3 1761 07967176 4

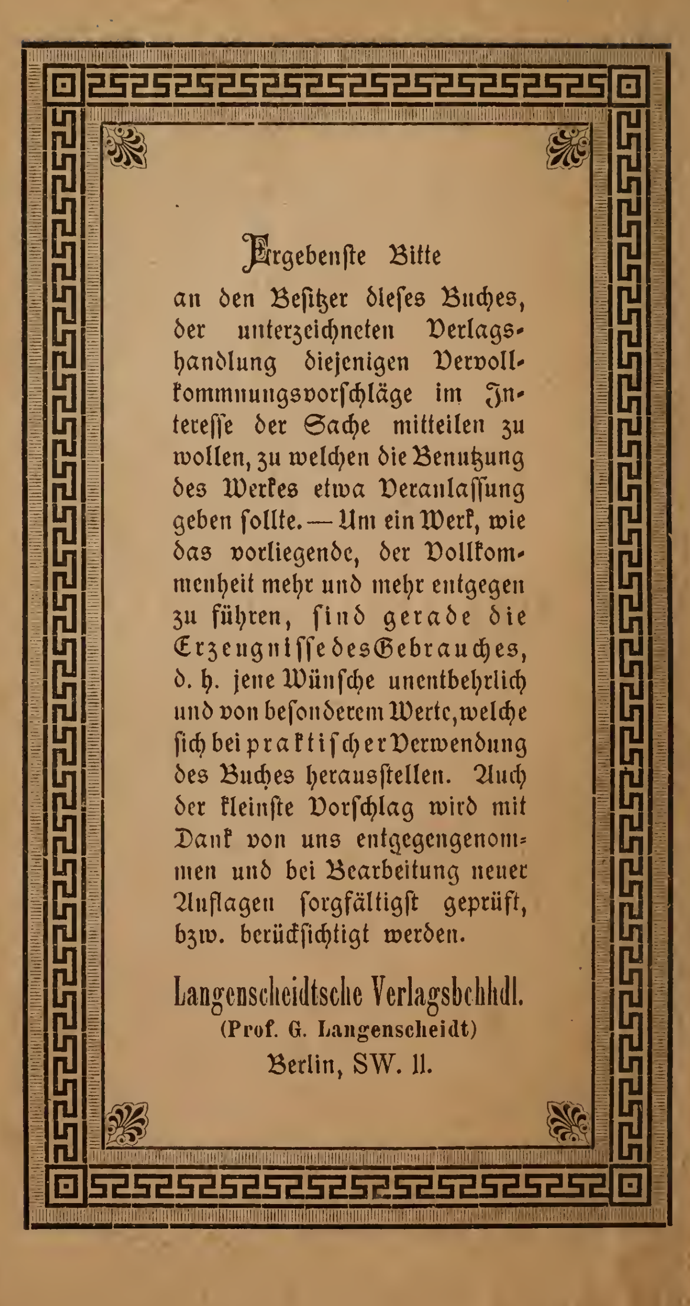
LANGENSCHEIDT'S

NOTWÖRTERBÜCHER

für

Reise, Lektüre, Konversation.





Ergebenste Bitte

an den Besitzer dieses Buches, der unterzeichneten Verlagshandlung diejenigen Vervollkommnungsvorschläge im Interesse der Sache mitteilen zu wollen, zu welchen die Benutzung des Werkes etwa Veranlassung geben sollte. — Um ein Werk, wie das vorliegende, der Vollkommenheit mehr und mehr entgegen zu führen, sind gerade die Erzeugnisse des Gebrauches, d. h. jene Wünsche unentbehrlich und von besonderem Werte, welche sich bei praktischer Verwendung des Buches herausstellen. Auch der kleinste Vorschlag wird mit Dank von uns entgegengenommen und bei Bearbeitung neuer Auflagen sorgfältigst geprüft, bzw. berücksichtigt werden.

Langenscheidtsche Verlagsbchhdl.
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin, SW. 11.

Langenscheidts Notwörterbücher

NOTWÖRTERBUCH

der	der
französ. u. deutschen Sprache	**englischen u. deutschen Sprache**
von	von
Prof. Dr. Césaire Villatte.	**Dr. E. Muret u. Geh.-R. Naubert.**
Teil I: franz.-deutsch.	**Teil I:** englisch-deutsch.
Teil II: deutsch-franz.	**Teil II:** deutsch-englisch.
Teil III: Land und Leute in Frankreich.	**Teil III:** Land u. Leute in England.
	Teil IV: Land u. Leute in Amerika.

Teil I, II u. IV geb. à 2 M., Teil III geb. à 3 M.

Diese in Taschenformat erscheinenden Wörterbücher bringen, wie ihr Titel andeutet, vom Notwendigen das Notwendigste. Sie sollen auf Reisen, bei leichter Lektüre &c. als ein überallhin leicht mitzuführendes Taschenbuch „aus der Not helfen."

Die Teile I u. II beschränken sich auf das rein sprachliche Gebiet; Teil III bzw. IV jeder Sprache dagegen bietet für den Aufenthalt in Frankreich oder England bzw. Amerika jene Kenntnis abweichender Sitten und Gepflogenheiten, die für die richtige Handhabung der Landessprache notwendig ist, und die der Fremde sich sonst nur durch längeren Aufenthalt im Lande aneignen kann. Wer Teil III bzw. IV kennt, soll gewissermaßen schon vor seiner Ankunft in Frankreich oder England bzw. Amerika dort zu Hause und in der Lage sein, von seinem Aufenthalt daselbst einen weitaus größeren Nutzen zu ziehen als Leute, die ohne eine derartige Vorbereitung hingehen; er soll manches Lehrgeld, das der Unkundige im fremden Lande zahlt, seinem Besitzer ersparen.

Andererseits soll Teil III bzw. IV denen nach Möglichkeit dienen, die das fremde Land nicht besuchen können, aber doch das Goethesche Wort „Wer den Dichter will verstehen, muß in Dichters Lande gehen" beherzigen.



Langenscheidts Notwörterbücher

Französisch-Deutsch.



La F.D
V 7267 no

NOTWÖRTERBUCH

der

französischen und deutschen Sprache

für Reise, Lektüre und Konversation.

In drei Teilen:

Teil I	Teil II	Teil III
französisch-deutsch	deutsch-französisch	Sach-Wörterbuch (Land u. Leute)

Vol. 1

Teil I

Französisch-Deutsch



483972
15. 1. 49

Zweite Auflage.

Zusammengestellt
von
Prof. Dr. Césaire Villatte.

BERLIN SW.
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1887.

Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.

Druck d. Langenscheidtschen Buchdruckerei, Berlin SW., Hallesche Str. 17.

Vorwort.

a) Zum Gesamtwerke.

Wer ein fremdes Land besucht, will:

1) verstehen, was er hört;
2) sagen können, was er denkt;
3) Land und Leute insoweit kennen, als dies notwendig ist, um von seinem Aufenthalte dort den richtigen Nutzen zu ziehen, Verstöße gegen Sitte und Gepflogenheiten zu vermeiden, und um auch in sprachlicher Beziehung jene Eigenarten des Landes berücksichtigen zu können, deren Kenntnis zum Verständnis und zur richtigen Anwendung sehr vieler Ausdrücke rc. unbedingt erforderlich ist.

Selten, wohl niemals wird ein das fremde Land besuchender Deutscher die fremde Landessprache so beherrschen, die fremden Landesbräuche so kennen, daß er nicht häufig in der einen oder andern Beziehung in Verlegenheit geriete.

In solchen Fällen prompt aus der Not zu helfen, ist die Aufgabe vorliegenden Werkchens, das, um abgerundet, übersichtlich und relativ vollständig zu sein, für jede Sprache in drei einzelne, den angedeuteten drei verschiedenen Erfordernissen besonders dienende Teile zerlegt werden mußte.

Dem ersten Zwecke: Verstehen, was man hört ꝛc., — soll Teil I (französisch-deutsch) in Fällen der Not nach Möglichkeit förderlich sein; er unterscheidet sich von allen ähnlichen Erscheinungen u. a. durch die durchgängige genaue Angabe der Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System, das im Punkte der Genauigkeit und darum Richtigkeit von keinem andern, dem gleichen Zwecke dienenden Verfahren erreicht wird.

Die zweite Aufgabe: Sagen, was man denkt, — unterstützt Teil II (deutsch-französisch), soweit ein Miniaturlexikon dies vermag.

Dem dritten Erfordernis: Kenntnis der vom deutschen Brauche abweichenden fremden Landessitten, — dient Teil III „Sachwörterbuch (Land und Leute in Frankreich)“.

Dieser III. Teil wird aber auch, abgesehen von Reisezwecken, überhaupt jedem Freunde und Kenner der französischen Sprache im Verkehr mit der fremden Litteratur in allen Fällen gute Dienste leisten, wo es sich darum handelt, die Sache kennen zu lernen, um das dafür übliche Wort zu verstehen und richtig zu gebrauchen.

Endlich soll das Gesamtwerk ein Nothelfer überall da sein, wo die Mitnahme eines größeren Lexikons unthunlich oder unbequem wäre.

b) Zum vorliegenden I. Teile.

Wie schon der Titel des Werkes besagt, kann von dem französisch-deutschen Wörterschatze hier nur das Allernotwendigste gegeben werden. Man wolle also das Gegebene, nicht das Fehlende beurteilen.

Ausgelassen sind grundsätzlich Wörter, von denen man annehmen kann, daß sie hier nicht aufgesucht werden, z. B.: a) in beiden Sprachen fast

gleichlautende, sehr bekannte Wörter wie „décembre, exil, épilepsie"; b) viele Substantiva verbalia auf ...ation, ...ment, sofern die entsprechenden Verba gegeben sind. Wer z. B. abjuration sucht und nicht findet, wohl aber das entsprechende Verbum *abjurer* **abschwören**, wird sich leicht die Bedeutung **Abschwörung** zurecht legen; c) alle Adverbia auf ...ment, soweit sie sich regelmäßig von ihrem Adjektiv bilden und letzteres hier angeführt ist; d) Angaben grammatikalischer Natur, außer wo ein zweiter oder dritter Abschnitt eines Artikels von dem ersten unterschieden werden mußte. Das Genus ist jedoch jedem Hauptworte, das als Titelkopf figuriert, beigegeben und den Übersetzungen desselben überall da, wo das Genus desselben von dem des Titelkopfes abweicht.

Durch diese Auslassungen war es möglich, im Verhältnis zu älteren Werken ähnlicher Natur

mehr Titelköpfe,
mehr Andeutungen der Konstruktion,
mehr eigentümliche Redensarten,

insbesondere aber die

vollständige Aussprache-Bezeichnung

zu bringen.

Als Quelle dieses Teils hat ausnahmslos **Sachs-Villattes encyklopädisches Wörterbuch der franz. und deutschen Sprache** gedient.

Über die Anordnung des Werkchens ist nur weniges zu bemerken. Jeder Titelkopf hat den Anfangsbuchstaben (Majuskel oder Minuskel), den seine grammatische Natur ihm anweist. Für die französischen Wörter ist die Orthographie der letzten (1878er) Ausgabe des *Dictionnaire de l'Académie* verwandt worden, während für die deutschen Wörter die neue Schulorthographie angewandt wurde.

Als Vorzüge dieses Werkchens vor andern Taschenwörterbüchern möchte ich hervorheben die unter Aufwendung vieljähriger Mühe angestrebte **Korrektheit**, nicht bloß des Druckes, sondern auch der Übertragungen in die andere Sprache, sowie die Ergänzung des Wörterschatzes mit dem, was die neueste Zeit hervorgebracht hat; ferner die Aufnahme der wichtigsten Eigennamen, ꝛc. Das Hauptgewicht möchte ich jedoch legen auf die Beigabe der **Aussprache** jedes französischen Wortes nach dem bewährten Toussaint-Langenscheidtschen Systeme. Man unterschätze dies nicht, wie so manche es thun, die längere Zeit Französisch getrieben haben; man lege ihnen Wörter vor wie: asthme, igné, liber, signet, pétiole, gageure, équestre, quadruple, oder Eigennamen, wie Guise, Laon, Regnauld, les Vosges, etc.: gewiß werden manche schwanken, manche halb richtig oder falsch lesen.

Allen weitergehenden Anforderungen entspricht das schon oben genannte Wörterbuch von Sachs-Villatte.

* * *

Die vorliegende zweite Auflage des Werkchens ist ein fast unveränderter Abdruck der ersten.

Neustrelitz.

Prof. Dr. **Villatte.**

Zeichen und Abkürzungen.

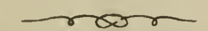
F Familiär, vertraulich.
P Populär, Sprache der Ungebildeten.
† (Kreuz) veraltet.
⚘ (Blume) Botanik.
❀ (Geldstück) Handel.
⚓ (Anker) Marine, Schiffahrt.
⚔ (Degen) militärisch.
♪ (Note) Musik.
⚙ (Zahnrad) Technik.

~ (die Tilde) ersetzt den Titelkopf. Abweichungen von diesem sind durch a~, B~ ꝛc. angedeutet. Steht statt der Aussprache nur die Tilde, so bedeutet dies, daß die Aussprache genau der des vorhergehenden Titelkopfes entspricht.
(Man vgl. die Artikel panaché und panacher.)

a. = auch.
a. = adjectif, Eigenschaftswort.
abr. = abbreviiert, abgekürzt.
abs. = absolu, unabhängig.
adv. = adverbe, Umstandswort.
advt = adverbialement, in adverbialer Bedeutung.
agr. = agriculture, Ackerbau.
an. = anatomie, Anatomie.
a/n. c. = adjectif numéral cardinal, Grundzahl.
arch. = architecture, Baukunst.
bibl. = biblisch.
bl. = blason, Wappenkunde.
ch. = chasse, Jagd.
chir. = chirurgie, Wundarzneikunst.
drt. = droit, Rechtskunde.
ea. = einander.
ehm. = ehemals.

enf. = (langage des) enfants, Kindersprache.
e-r = einer.
e-s = eines.
e-m = einem.
e-n = einen.
et. = etwas.
f = féminin, weiblich.
géogr. = géographie, Erdkunde.
gr. = grammaire, Grammatik.
id. = idem, der-, die-, dasselbe.
inf. = infinitif, Infinitiv.
inv. = invariable, unveränderlich.
jem. = jemand.
j-m = jemandem.
m. = machen.
m = masculin, männlich.
math. = mathématiques, Mathematik.
méd. = médecine, Arzneikunde.
mst. = meist.
mv. part = en mauvaise part, in üblem, schlechtem Sinne.
n = neutre, sächlich.
nég. = négation, Verneinung.
npr. = nom propre, Eigenname.
oh. = ohne.
partp. = participe passé, Participium Perfekti (z. B. gebunden).
path. = pathologie, Krankheitslehre.
pharm., *phm.* = pharmacie, Apotheke.
pl. = pluriel, Mehrheit (*m/pl.* = masculin pluriel).
poét. = poétique, dichterisch.
pr. = pronom, Fürwort.
pr/p. = pronom personnel, persönliches Fürwort.
pr/poss. = pronom possessif, besitzanzeigendes Fürwort.
s. = substantif, Hauptwort.
sn = sein.
subj. = subjonctif, Konjunktiv.
sup. = superlatif, Superlativ.
thé. = théâtre, Theater

typ.	=	tygographie, Buchdruckerkunst.	*vét.*	=	vétérinaire, Tier-arzneikunde.
v.	=	voir, voyez, siehe.	*vo.*	=	voyelle, Vokal.
v.	=	verbe, Zeitwort.	w.	=	werden.
v/a.	=	verbe actif, thätiges Zeitwort.	*zo.*	=	zoologie, Tier-kunde.
v/n.	=	*verbe neutre*, intransitiv.Zeitwort.	zs.	=	zusammen.
			Zssg.	=	Zusammensetzung.



Erläuterung des Toussaint-Langenscheidt französischen

I. Allgemeine Grundsätze.

Deutsche Buchstaben: für französische Laute, welche auch durch deutsche Schriftzeichen genau bezeichnet werden können: a, e, b, k, ꝛc.

Lateinische Schrift: für franz. Laute, welche sich nicht durch deutsche Buchstaben wiedergeben lassen: a, æ, G̃, ꝛc. (*Kursivschrift* mit unterlegtem ‿ : *a̰*, *ä̰*, ꝛc. für Nasenlaute).

Kleienre Schrift: für schwache, unbetonte Vokale und wenig hervortretende Konsonanten: i, ŏ, ŏ, ꝛc.: lieu (lĭö); bl, kl, dr, ꝛc.: oncle (*ō̰*′kl).

II. Besondere Zeichen.

˘ (Kürzezeichen): băld, Bĕginn, Mŏral, Nŭll, ă, ŏ, æ̆, ŏ, ŏ.

¯ (Längezeichen): Tādel, ēdel, Līlie, Pōle, Blūt, ā, ō, ǣ, ā, ō.

′ (Silbenaccent): gibt die betonte Silbe an: Ge′bet mir das Gebe′tbuch.

- (Trennungsstrich) zerlegt das Wort in soviel Silben als zu sprechen sind: fidélité (fi-de-li-te′).

⁀ (Bogen) steht über Doppellauten, welche als eine Silbe zu sprechen sind: Molière (mŏ-lĭä′r).

’ (Apostroph): = fast stummes kurzes ŏ, noch kürzer als ŏ.

III. Vokale.

a geschlossenes a: Schwan.
a offenes a: Kassel, mădame.

a̰ nasales a: enfant (*a̰*-f*a̰*′).
e geschlossenes e: See, Klee.

schen Systems zur Bezeichnung der Aussprache.

æ halboffenes e: (zwischen ä u. e): Ehre, Gewehre.
ä offenes e: Ähre, gewähre.
ä̰ nasales ä: faim (fä̰), main (mä̰).
o geschloss. o: Ton, Sohn.
o offenes o: Tonne, Sonne, Mord.
o̰ nasales o: bonbon (bo̰-bo̰′).
ö geschlossenes ö: Töne, Öfen, heureux (ö-rö′).
ö offenes ö: Tönnchen, öffnen, œuf (ŏf).
ö̰ nasales ö: parfum (pär-fö̰′).

IV. Konsonanten.

g = G in Gott (hochdeutsch ausgesprochen).
j = son mouillé.
ganz schwaches, flüchtig. j.
nj = **gn** in Champa**gn**er.
s das sanfte, weiche s: Rose.
ß das scharfe s: Haß.
G (eine Vereinigung von G und j) stellt den franz. Laut dar, der in Lo**g**is mit „g", in Journal mit „j" geschrieben wird.

V. Besondere Bemerkungen.

1. Die in der Aussprache-Bezeichnung sonst vorkommenden, vorstehend weiter nicht besprochenen deutschen Buchstaben werden wie im Hochdeutschen gelesen: sévérité (ßĕ-we-ri-te′).
2. Vokale, die weder ein Länge- noch ein Kürzezeichen haben, lauten mittelzeitig, d. h. weder lang noch kurz.
3. Die Konsonanten t, ß, k, p, sch sind sorgfältigst zu unterscheiden von d, s, g, b, G.
4. Alle stummen französischen Buchstaben werden gar nicht bezeichnet.

(Für Notizen.)

A.

A (a) A *n*; *abr.* = Altesse.
abaisse (ă-bæ'ß) *f* Unterrinde an Pasteten.
abaissement (ă-bæ-ßmg') *m* Senken *n*; Erniedrigung *f*.
abaisser (ă-bæ̆-ße') niedriger machen; demütigen; s'~ sich senken; sich erniedrigen.
abandon (ă-bg-dg') *m* Verlassenheit *f*; Abtretung *f*; Ungezwungenheit *f*; à l'~ gänzlich vernachlässigt; drunter u. drüber.
abandonner (ă-bg-dŏ-ne') gänzlich verlassen, im Stich lassen; aufgeben; fahren lassen; s'~ sich hingeben.
abaque (ă-bă'k) *m* Kapitälplatte *f*.
abasourdir (ă-bă-ßür-dĭ'r) betäuben; verdutzen.
abatage (ta'G) *m* Holzfällen *n*; Abschlachten *n*.
abâtardir (ă-ba-tăr-dĭ'r) ausarten (machen).
abâtardissement (dĭ-ßmg') *m* Entartung *f*.
abatis (tĭ') *m* Späne *pl.*; Schlacht-Abfälle *pl.*, Gänse- &c. Klein *n*.
abat-jour (ă-ba-Gū'r) *m* Lichtschirm; Schrägfenster *n*.
abattant (ă-bă-tg') *m* Fall-laden, -thür *f*; Tischklappe *f*.
abattement (ă-bă-tmg') *m* Niedergeschlagenheit *f*.
abattoir (tŏă'r) *m* Schlachthaus *n*.
abattre (ă-bă'tr) herunterschlagen; schlachten; s'~ einstürzen; sich legen (vom Winde).
abattu, ~e (ă-bă-tü') niedergeschlagen.
abat-vent (ă-bă-wg') *m* Wetterdach *n*.
abat-voix (wŏă') *m* Schalldeckel.
abbatial (ă-bă-ßĭă'l) äbtlich.

abbaye (ă-bē'-ĭ) *f* Abtei.
abbé (ă-be') *m* Abt; Abbé.
abbesse (ă-bæ'ß) *f* Äbtissin.
abcès (ăb-ßä') *m* Geschwür *n*.
abdication (ăb-dĭ-kā-ßĭg') *f* Abdankung; Entsagung.
abdiquer (ăb-dĭ-ke') abdanken.
abdomen (dŏ-mæ̆'n) *m* Unterleib.
abecquer (ă-bæ̆-ke') junge Vögel füttern.
abée (ă-bē') *f* Mühlenschleuse.
abeille (ă-bæ̆'j) *f* Biene.
aberration (ă-băr-rā-ßĭg') *f* Abweichung.
abêtir (ă-bæ-tĭ'r) dumm machen.
abhorrer (ă-bŏr-re') verabscheuen.
abîme (ă-bĭ'm) *m* Abgrund.
abîmer (bi-me') zu Grunde richten; s'~, auch: sich vertiefen (in et.).
abject, ~e (ă-bGæ̆'kt) verworfen; verächtlich.
abjection (ă-bGæ̆-kßĭg') *f* Verworfenheit.
abjurer (ă-bGū-re') abschwören.
able (a'bl) *m*, ~tte (ă-blæ't) *f* Weißfisch *m*.
ablution (ă-blü-ßĭg') *f* Abwaschung.
abnégation (ăb-nĕ-gā-ßĭg') *f* Verleugnung.
aboi (ă-bŏă') *m* Gebell; ~s *m/pl.* Todeskampf.
aboiement, aboîment (ă-bŏă-mg') *m* Gebell *n*.
abolir (ă-bŏ-lĭ'r) abschaffen.
abolition (li-ßĭg') *f* Abschaffung.
abominable (mĭ-na'bl) abscheulich.
abomination (nā-ßĭg') *f* Greuel *m*.
abondance (ă-bg-dg'ß) *f* Überfluß.
abondant, ~e (bg', bg't) reichlich.
abonder (ă-bg-de') reichlich vorhanden sein.

***abo**nné m*, ~e *f* (ă-bŏ-ne') Abonnent(in).
abonnir (ă-bŏ-nī'r) gut machen, verbessern.
abord (ă-bō'r) *m* Zugang; avoir l'~ facile zugänglich sein; dès l'~gleich zuerst; d'~erst, anfangs.
abordable(ă-bŏr-da'bl)zugänglich.
abordage (ă-bŏr-da'G) *m* Anlegen *n*, Entern *n*, Übersegeln *n*.
aborder (ă-bŏr-de') I. *v/a*. sich jem. nähern; jem. anreden; eine Sache vornehmen; ⚓ anlegen, entern; übersegeln. II. *v/n*. anlanden.
aborigènes (ă-bŏ-rĭ-Gæ'n) *m/pl*. Ur-einwohner.
aborti*f*, ~ve (ă-bŏr-ti'f, ~ī'w) zu früh geboren; verkümmert; die Leibesfrucht abtreibend.
abouchement (ă-bu-schmą') *m* mündliche Unterredung.
aboucher (sche'): s'~ sich bereden.
about (ă-bu') *m* Balkenkopf; Einlaßzapfen.
aboutir (ă-bŭ-tī'r) à qc. bis an et. gehen, an et. grenzen; auf et. hinzielen.
aboutissant, ~e(ă-bu-tĭ-ßą', ~ą̄'t) angrenzend (v. tenant).
aboyer (ă-bŏā-ie') bellen.
aboyeur (ă-bŏā-iö'r) *m* ch. Saubeller, Kläffer; *fig*. bissiger Mensch.
abrégé (brĕ-Ge') *m* Abriß, Auszug.
abréger (ă-brĕ-Ge') abkürzen.
abreuver (ă-brö-we') tränken.
abreuvoir (wŏā'r) *m* Schwemme, Tränke *f*. [kürzung.
abréviation (ă-brĕ-wĭā-ßĭǫ') *f* Ababri (ă-bri') Obdach *n*; à l'~ de gedeckt gegen.
abricot (ă-brĭ-ko') *m* Aprikose *f*.
abricotier (ă-brĭ-kŏ-tĭe') *m* Aprikosenbaum.
abriter (ă-brĭ-te') gegen Wind und Wetter schützen. [heben.
abroger (brŏ-Ge') abschaffen, aufabrouti (ă-bru-ti') abgenagt.
***ab**rupt*, ~e (ă-brū'pt) schroff.
abrutir (ă-brŭ-tī'r) verdummen, vertieren. [Vertierung *f*.
abrutissement (ă-brŭ-tĭ-ßmą') *m*
absence (ăb-ßą̄'ß) *f* Abwesenheit.
absent, ~e(ăb-ßą', ~ą̄'t) abwesend.
absenter (ăb-ßą-te'): s'~ sich entfernen; verreisen.
absinthe (ăb-ßą̄'t) *f* Wermut *m*; eau distillée d'~ Absinth *m*.
absolu (ăb-ßŏ-lü') unumschränkt; unabhängig.
absolument (mą') *adv*. durchaus.
absolution (ßĭǫ') *f* Freisprechung.
absolutisme (ti'ßm) *m* unumschränkte Regierungsform.
absolutoire (tŏā'r) lossprechend.
absorber (ăb-ßŏr-be') aufsaugen; aufzehren; s'~ dans sich vertiefen in.
absorption (ăb-ßŏr-pßĭǫ') *f* Einsaugung, Verzehrung.
absoudre (ăb-ßū'dr) freisprechen.
abstenir (ăb-ßt'nī'r): s'~ sich enthalten. [von et.
abstention (ßtą-ßĭǫ') *f* Abstehen *n*
abstergent(ăb-ßtăr-Gą') *a. u. s/m*. reinigend(es Mittel *n*).
absterger (ăb-ßtăr-Ge') eine Wunde auswaschen.
abstinence (ăb-ßtĭ-ną̄'ß) *f* Enthaltsamkeit.
abstraction (ăb-ßtră-kßĭǫ') *f*: faire ~ de qc. von et. absehen.
abstrait, ~e (ßtræ', ßtræ't) abstrakt. [verständlich.
abstrus, ~e (ăb-ßtrü', ~ü'ſ) schwer
absurde (ßŭ'rd) ungereimt. [heit.
absurdité(ßŭr-dĭ-te')*f* Ungereimtabus (ă-bü') *m* Mißbrauch.
abuser (ă-bŭ-ſe'): ~ q. jem. (s'~ sich) täuschen; ~ de qc. et. mißbrauchen. [lich.
abusi*f*, ~ve (ſi'f, ſī'w) mißbräuchacabit (ă-kă-bi') *m* Eigenschaft *f*.
acacia (ă-kă-ßĭa') *m* Akazie *f*.
académicien (ă-kă-dĕ-mĭ-ßĭą') *m* Akade'miker.

***aca*démie** (ă-kă-dĕ-mī') *f* Akademie; ~ d'équitation Reitschule.
acagnarder (ă-kă-njăr-de'): s'~ faulenzen.
acajou (ă-kă-ʒu') *m* Mahagoni *n*.
acanthe (ă-kḡ't) *f* Bärenklau; Akanthus *m*.
acariâtre (ă-kă-rīā'tr) zänkisch.
accablant, ~e (ă-ka-bl*g*', ~ḡ't) (er)drückend, schwül; *fig.* lästig.
accablement (ă-ka-bl'm*g*') *m* Niedergeschlagenheit *f*; Überhäufung *f* mit Leiden, a. m. Geschäften.
accabler (ble') zu Boden drücken; überwältigen. [aufkaufen.
accaparer (ă-kă-pa-re') wucherisch
accapareur, ~se (rō'r, rō'ß) *f* wucherische(r) Aufkäufer(in).
accéder (ă-kße-de') beitreten.
accéléra*teur*, ~trice (ă-kßĕ-lĕ-ra-tō'r, ~trī'ß) beschleunigend.
accélérer (re') beschleunigen.
accent (ă-kß*g*') *m* Accent; Ton; schlechte Aussprache *f*. [nung.
accentuation (tüā-ßī*g*') *f* Beto-
accentuer (ă-kß*g*-tü-e') betonen.
acceptable (ă-kßæ-pta'bl) annehmbar, annehmlich.
acceptation (ptā-ßī*g*') *f* Annahme.
accepter (ă-kßæ-pte') annehmen.
acception (ă-kßæ-pßī*g*') *f* Rücksicht; *gr.* Bedeutung e-s Wortes.
accès (ă-kßæ') *m* Zutritt; (Fieber- ꝛc.) Anfall. [lich.
accessible (ă-kßæ-ßī'bl) zugäng-
accessit (ßi't) *m* Nebenpreis.
accessoire (ă-kßæ-ßōā'r) 1. nebensächlich. 2. *m* Zusatz; Nebensache *f*; ~s *pl.* Requisi'ten.
accident (ă-kßī-d*g*') *m* Zu-, Un-fall.
accidenté (te') uneben, coupiert.
accidentel, ~le (ă-kßī-d*g*-tæ'l, ~tæ'l) zufällig, unwesentlich.
acclamation (ă-klă-mā-ßī*g*') *f* Beifalls-, Freuden-ruf *m*.
acclamer (ă-kla-me') zujauchzen.
acclimater (ă-klī-ma-te') (s'~ sich) an das Klima gewöhnen.

***acc*olade** (ă-kŏ-la'd) *f* Umarmung, Ritterschlag; *typ.* Klammer.
accoler (ă-kŏ-le') umarmen, zusammen-fügen, -klammern.
accommodable (ă-kŏ-mŏ-da'bl) was sich gütlich beilegen läßt.
accommodant, ~e (ă-kŏ-mŏ-d*g*', ~dḡ't) willfährig, gefällig.
accommodement (ă-kŏ-mo-dm*g*') *m* Abkommen *n*, Vergleich.
accommoder (mŏ-de') in Ordnung bringen, zurecht machen; schlichten; s'~ à qc. sich in et. schicken.
accompagna*teur* *m*, ~trice *f* (ă-k*g*-pă-nja-tō'r, ~trī'ß) der (die) ein Musikstück begleitet.
accompagnement (~pă-nj'm*g*') *m* Begleitung *f*, Gefolge *n*.
accompagner (nje') begleiten.
accomplir (ă-k*g*-plī'r) vollenden.
accomplissement (ă-k*g*-plī-ßm*g*') *m* Erfüllung *f*, Vollendung *f*.
accord (ă-kō'r) Einklang; Vergleich; d'~ einig, einverstanden.
accordable (ă-kŏr-da'bl) vereinbar.
accordailles (da'j) *f/pl.* Verlöbnis.
accordé(e *f*) *m* (ă-kŏr-de') Bräutigam, Braut.
accordéon (ă-kŏr-dĕ-*g*') *m* Ziehharmo'nika.
accorder (ă-kŏr-de') bewilligen; in Übereinstimmung bringen, vereinigen; s'~ sich vertragen.
accordeur *m*, ~se *f* (ă-kŏr-dō'r, ~dō'ß) Stimmer(in). [hammer.
accordoir (ă-kŏr-dōā'r) *m* Stimm-
accore ⚓ (ă-kō'r) steil.
accort, ~e (ă-kō'r, ă-kō'rt) artig, höflich, geschmeidig, geschickt.
accoster (ă-kŏ-ßte') q. auf jem. zugehen u. ihn ansprechen.
accoter (te') anlehnen, stützen.
accotoir (tōā'r) *m* Seitenlehne *f*.
accouchée (ă-ku-schē') *f* Wöchnerin. [Entbindung *f*.
accouchement (ă-ku-schm*g*') *m*
accoucher (sche') I. *v/n.* niederkommen. II. *v/a.* entbinden.

acc**oucheur* ***m, ~se ***f*** (ă-ku-schö'r, schȫ'ſ) Geburtshelfer, Hebamme.
accouder (ă-ku-de'): s'~ sich mit dem Ellbogen stützen.
accoudoir (dŏă'r) ***m*** Armlehne ***f***.
accouplement (ă-ku-plö-mą') ***m*** Paarung; ⚙ Zusammenfügung.
accoupler (ple') (s'~ sich) paaren.
accourcir (ă-kūr-ßī'r) abkürzen.
accourir (ă-ku-rī'r) herbeilaufen.
accoutrement (ă-ku-trö-mą') ***m*** Ausstaffierung ***f***, Aufputz.
accoutrer (tre') herausputzen.
accoutumance (ă-ku-tŭ-mą̄'ß) ***f*** Gewöhnung. [wöhnen.
accoutumer (me') (s'~ sich) ge-
accréditer (ă-krĕ-dĭ-te') beglaubigen [Hindernis ***n***.
accroc (ă-krŏ') ***m*** Riß im Kleide;
accrocher (ă-krŏ-sche') anhängen.
accroire (ă-krŏă'r): faire ~ qc. à q. jem. et. aufbinden. [wachs.
accroissement (krŏă-ßmą') ***m*** Zu-
accroître (krŏă'tr) I. ***v/a.*** vermehren. II. ***v/n.*** anwachsen. [hocken.
accroupir (ă-kru-pī'r): s'~ nieder-
accrue (ă-krü') ***f*** Anwachs ***m***.
accueil (ă-kŏ'j) ***m*** Empfang.
accueillir (ă-kŏ-jī'r) aufnehmen, empfangen, bewillkommnen.
accul (ă-kü'l) ***m*** Ende ***n*** eines Fuchs- oder Dachs-baues.
acculer (ă-kŭ-le') in die Enge treiben; s'~ sich den Rücken decken.
accumuler (mŭ-le') anhäufen.
accusable (ă-kŭ-ſa'bl) anklagbar.
accusa*teur* ***m***, ~trice ***f*** (ă-kŭ-ſa-tȫ'r, ~trī'ß) Ankläger(in).
accusation (ſā-ßį̄ą') ***f*** Anklage.
accusé, ~e (ă-kü-ſe') ***s.*** Angeklagte(r); ~ de réception Empfangsanzeige ***f***.
accuser (ă-kü-ſe') anklagen.
acerbe (ă-ßă'rb) herbe, bitter.
acérer (ă-ße-re') schärfen, spitzen.
acescent, ~e (ă-ßæ̆-ßą', ~ßą̄'t) sauer werdend. [Salz.
acétate (ă-ßĕ-tă't) ***m*** essigsaures

***ach**alander* (ă-schă-lą-de') q. jem. Kunden verschaffen. [erpicht.
acharné (ă-schăr-ne') erbittert,
acharnement (ă-schăr-n'mą') ***m*** Raubgier v. Tieren; Erbitterung.
acharner (ă-schăr-ne') aufhetzen, erbittern; s'~ erpicht sein.
achat (ă-scha') ***m*** Einkauf, Kauf.
acheminer (ă-sch'mi-ne'): s'~ sich auf den Weg machen.
acheter (ă-schte') (ein-)kaufen.
acheteur ***m***, ~se ***f*** (ă-schtȫ'r, ~ȫ'ſ) Käufer(in), Aufkäufer(in).
achèvement (ă-schæ-w'mą') ***m*** Vollendung ***f***. [vollenden.
achever (ă-sch'we') fertig machen,
achillée (ă-kĭ-lē') ***f*** Schafgarbe.
achoppement (ă-schŏ-p'mą') ***m***: pierre d'~ Stein des Anstoßes.
achromatique (ă-krŏ-ma-ti'k) farblos.
acide (ă-ßī'd) 1. sauer. 2. ***m*** Säure.
acidité (ă-ßĭ-dĭ-te') ***f*** Säure, Schärfe.
acidule (dŭ'l) säuerlich; eaux ~s Sauerbrunnen ***m***.
acier (ă-ßĭe') ***m*** Stahl.
aciérer (ă-ßĭe-re') stählen.
aciérie (ă-ßĭe-rī') ***f*** Stahlhütte.
acolyte (ă-kŏ-li't) ***m*** Meßgehülfe.
acompte (ă-kǭ't) ***m*** Abschlagszahlung ***f***.
aconit (ă-kŏ-ni't) ***m*** Eisenhut.
acoquiner (kĭ-ne') faul u. liederlich [machen.
à-coup (ă-ku') ***m*** Ruck.
acoustique (ă-kŭ-ßti'k) 1. akustisch (das Gehör betreffend). 2. ***f*** Klanglehre, Aku'stik.
acquéreu*r* ***m***, ~se ***f*** (ă-kĕ-rȫ'r, ~ȫ'ſ) Erwerber(in), Ankäufer(in).
acquérir (ă-kĕ-rī'r) erwerben.
acquiescement (ă-kĭæ̆-ßmą') ***m*** Zustimmung ***f***. [einwilligen.
acquiescer (ă-kĭæ̆-ße') à qc. in et.
acquis (ă-kī') 1. erworben. 2. ***m*** angeeignete Kenntnisse ***pl.***
acquisition (ă-kĭ-ſi-ßį̄ą') ***f*** Erwerbung, Ankauf ***m***.

*acq*uit (ă-ki') *m* Quittung *f*; ~-à-caution Bürgschein; ~ de transit Transitschein; Bezahlung *f*; Beruhigung (des Gewissens); par manière d'~ zum Schein, obenhin; Aussatz im Billard.
acquittement (ă-ki-tmą') *m* Zahlung *f*; Freisprechung *f*.
acquitter (ă-ki-te') entlasten; freisprechen; bezahlen; quittieren; s'~ de qc. sich v. et. frei machen.
âcre (ā'tr) herbe; *fig.* beißend.
âcreté (a-krŏ-te') *f* Herbe, Schärfe.
acrimonie (ă-krĭ-mŏ-nī') *f* Schärfe; *fig.* Bitterkeit.
acrimonieu*x*, ~se (ă-krĭ-mŏ-niō', ~niō'ſ) scharf; *fig.* gallicht.
acrobate (krŏ-ba't) *m* Seiltänzer.
*a*cte (ăkt) *m* That *f*, Handlung *f*; Urkunde *f*; Akt, Aufzug; A~s des apôtres Apostelgeschichte *f*.
ac*teur m*, ~trice *f* (ă-ktō'r, ~trī'ß) Schauspieler(in).
acti*f*, ~ve (ă-kti'f, ~ī'w) 1. thätig; wirksam. 2. *m* Aktivvermögen *n*; *gr.* Acti'vum *n*.
action (ă-kßią') *f* Handlung; Lebendigkeit; Thätigkeit; Gefecht *n*; gerichtliche Klage; Aktie.
actionner (ă-kßiŏ-ne') gerichtlich belangen. [keit; Wirksamkeit.
activité (ă-ktĭ-wĭ-te') *f* Thätig-
actrice v. acteur.
actualité (ă-ktüa-lĭ-te') *f* Wirklichkeit; Zeitgemäßheit.
actuel, ~le (ă-ktüæ'l, ~üæ'l) gegenwärtig; wirklich; wirksam.
acuité (ă-küi-te') *f* Spitzigkeit.
acutangle (kü-tą̄'gl) spitzwinkelig.
adage (ă-da'G) *m* Sprichwort *n*.
adapter (ă-dă-pte') anpassen.
addition (di-ßią') *f* Hinzufügung; Zusatz *m*; Addition; Rechnung im Gasthause. [~æ'l) zusätzlich.
additionnel, ~le (ă-di-ßiŏ-næ'l,
additionner (ne') zſ.-zählen.
adepte (ă-dæ'pt) *s.* Eingeweihte(r); Goldmacher, Alchymi'st.
*adh*érence (ă-dĕ-rą̄'ß) *f* Anhangen *n*; Ankleben *n* an et.
adhérent, ~e (rą', rą̄'t) 1. an-hangend, -klebend. 2. *m* Anhänger.
adhérer (ă-de-re') an-hangen, -kleben; zu einer Partei halten; *fig.* beistimmen.
adhési*f*, ~ve (ă-dĕ-ſi'f, ~ī'w) anklebend; *fig.* beistimmend.
adhésion (ă-dĕ-ſią') *f* Anhangen *n*; Anziehungskraft; Beitritt *m*.
adiante ♀ (ă-dią̄'t) *m* Frauenhaar.
adieu (ă-diō') 1. Gott befohlen!; lebe wohl. 2. ~x *m/pl.* Lebewohl *n*.
Adige (ă-dī'G) *f* Etsch.
adipeu*x*, ~se (pö', pō'ſ) fetthaltig.
adjacent, ~e (ă-dGă-ßą', ~ßą̄'t) angrenzend.
adjoindre (ă-dGoą̄'dr) zugesellen.
adjoint, ~e (ă-dGoą', ă-dGoą̄'t) 1. beigeordnet. 2. Amtsgehülfe.
adjonction (ă-dGą-kßią') *f* Zuordnung eines Amtsgehülfen; Hinzufügung.
adjudicataire (ă-dGü-dĭ-ka-tā'r) *m* jem., dem gerichtlich et. zuerkannt wird.
adjudication (kā-ßią') *f* gerichtliche Zusprechung; Auktion; Submission. [erkennen; zuschlagen.
adjuger (ă-dGü-Ge') gerichtlich zu-
adjurer (re') beschwören, inständig bitten. [gelten lassen.
admettre (ăd-mæ'tr) zulassen;
adminicule (mĭ-nĭ-kü'l) *m* Behelf.
administra*teur m*, ~trice *f* (ßtra-tō'r, ~trī'ß) *f* Verwalter(in).
administrati*f*, ~ve (ti'f, tī'w) zur Verwaltung gehörig. [waltung.
administration (ßtrā-ßią') *f* Ver-
administré (ăd-mĭ-nĭ-ßtre') *m* Untergebene(r) einer Verwaltung.
administrer (~) verwalten; verabreichen; die Sakramente austeilen; einem Kranken die letzte Ölung geben; Beweise beibringen.
admirable (ăd-mĭ-ra'bl) bewundernswürdig; vortrefflich.

admirat*eur* *m*, ~trice *f* (ăd-mĭ-ra-tō̆'r, ~trī'ß) Bewundrer(in).
admirati*f*, ~ve (ăd-mĭ-ra-ti'f, ~ti'w) Bewunderung ausdrückend od. erregend. [wunderung.
admiration (ăd-mĭ-rā-ßĩ̂q') *f* Be=
admirer (ăd-mĭ-re) bewundern.
admissible (ăd-mĭ-ßī'bl) zulässig.
admission (mĭ-ßĩ̂q') *f* Zulassung.
admonition (ăd-mŏ-ni-ßĩ̂q') *f* Warnung, Verweis *m*, Rüge.
adolescence (ă-dŏ-læ̆-ßq̄'ß) *f* Jünglingsalter *n*; Jugend.
adolescent, ~e (ă-dŏ-læ̆-ßq', ~ßq̄'t) 1. *a.* jung, neu. 2. *s.* Jüngling, Jungfrau.
adoniser (ni-se') herausputzen.
adonner (ă-dŏ-ne'): s'~ sich einer Sache hingeben, widmen.
adoptable (pta'bl) adoptierbar.
adopter (ă-dŏ-pte') an Kindesstatt annehmen; sich aneignen.
adopti*f*, ~ve (pti'f, pti'w) an Kindesstatt angenommen; Pflege=...
adoption (ă-dŏ-pßĩ̂q') *f* Annahme an Kindesstatt.
adorable (ra'bl) anbetungswürdig.
adora*teur* *m*, ~trice *f* (ă-dŏ-ra-tō̆'r, ~trī'ß) Anbeter(in).
adorer (ă-dŏ-re') anbeten.
ados (ă-dō̆') schräges Gartenbeet.
adosser (ă-do-ße') anlehnen.
adouber (ă-du-be') 1. einen Stein, eine Figur im Schachspiel berühren. 2. ein Schiff ausbessern.
adoucir (ă-du-ßī'r) versüßen, mildern; polieren.
adoucissement (ă-du-ßi-ßmq') *m* Versüßung *f*; Linderung *f*.
adragant (ă-dră-gq') *m* Traga'nt.
adresse (ă-dræ̆'ß) *f* 1. Aufschrift; Empfehlungsbrief *m*; Denkschrift. 2. Geschicklichkeit; List.
adresser (ă-dræ̆-ße') richten; einen Brief an jem. adressieren; an jem. weisen; s'~ à q. sich an jem. wenden. [gewandt.
adroit, ~e (ă-drŏ͡ā', ~ŏ͡ā't) geschickt,

adulat*eur* *m*, ~trice *f* (ă-dŭ-la-tō̆'r, ~trī'ß) Schmeichler(in), Fuchsschwänzer(in).
adulation (ă-dü-lā-ßĩ̂q') *f* niedrige Schmeichelei. [cheln.
aduler (ă-dü-le') kriechend schmei=
adulte (ă-dŭ'lt) 1. *a.* erwachsen. 2. *s.* Erwachsene(r).
adultère (ă-dül-tā̆'r) 1. *a.* ehebrecherisch; homme (femme)~ Ehebrecher(in). 2. *m* Ehebruch.
adultérin, ~e (ă-dŭl-tĕ-rq', ~i'n) im Ehebruch erzeugt.
advenir (ăd-w'nī'r) geschehen.
adversaire (ăd-wăr-ßā̆'r) *s.* Gegner(in); Gegenpartei.
adverse (wă'rß) widrig, Gegen=...
adversité (ăd-wăr-ßi-te') *f* Mißgeschick *n*.
aérage (ă-ĕ-ra'G) *m* Lüftung *f*.
aéré, ~e (ă-ĕ-re') luftig. [setzen.
aérer (~) lüften, der Luft aus=
aérien, ~ne (ă-ĕ-rĩ̂q', ~rĩ̂æ'n) in der Luft vergehend, Luft=...
aéri..., aéro... Luft=...
aérolithe (rŏ-li't) *m* Meteorstein.
aéronaute (nō̆'t) *m* Luftschiffer.
aérostat (ßta') *m* Luftballon.
affabilité (ă-fă-bĭ-lĭ-te') *f* Leutseligkeit, Freundlichkeit.
affable (ă-fa'bl) leutselig.
affadir (ă-fa-dī'r) ungenießbar machen; anwidern.
affaiblir (ă-fæ-blī'r) schwächen.
affaiblissement (ă-fæ-blĭ-ßmq') *m* Schwächung, Entkräftung.
affaire (ă-fā̆'r) *f* Geschäft *n*; Angelegenheit, Sache; Glück *n*; Gefecht *n*; Prozeß *m*.
affairé (ă-fæ-re') geschäftig.
affaissement (ă-fæ-ßmq') *m* (Ein=) Sinken *n*; Entkräftung *f*.
affaisser (ă-fæ-ße') nieder=, zu Boden drücken; s'~ hinsinken.
affamer (ă-fa-me') aushungern.
affectation (ă-fæ̆-ktā-ßĩ̂q') *f* Ziererei; Sucht nach et.; Bestimmung einer Summe.

***aff**ecter* (ă-fæ-kte') Vorliebe für jem., et. haben; erkünsteln; begierig nach et. streben; eine Summe für et. bestimmen; rühren.
affecti*f*, ~ve (ă-fæ-kti'f, ~ī'w) ergreifend, Gemüts-...
affection (kßiḡ') *f* Zuneigung.
affectionné (ă-fæ-kßiō-ne') wohlgewogen.
affectionner (ă-fæ-kßiō-ne') q. jem. wohlgewogen sein; ~ qc. Neigung für et. haben; s'~ à qc. sich für et. interessieren.
affectueu*x*, ~se (ă-fæ-ktü-ö', ~ö'ß) liebevoll, herzlich; ergreifend.
affermer (ă-făr-me') (ver)pachten.
affermir (ă-făr-mī'r) befestigen.
affété (ă-fe-te') geziert, affektiert.
afféterie (ă-fe-t'rī') *f* Ziererei.
affiche (ă-fi'sch) *f* Anschlage-zettel; petites ~s Intelligenzblatt *n.*
afficher (ă-fi-sche') öffentlich anschlagen; zur Schau tragen; s'~ pour ... sich ausgeben für ...
affidé, ~e (ă-fi-de') 1. *a.* vertraut. 2. *s.* Vertraute(r), Spießgesell.
affiler (ă-fi-le') scharf machen.
affiliation (liā-ßiḡ') *f* Aufnahme in einen Orden; Verbrüderung.
affilier (ă-fi-li-e') in eine Gesellschaft aufnehmen; s'~ sich verbrüdern, sich anschließen.
affiloir (ă-fi-lŏā'r) *m* Wetzstein, Streichriemen.
affinage (na'ʒ) *m* Feinmachen *n*; Frischen *n* (Metalle); Läuterung.
affiner (ă-fi-ne') fein machen; spitzen; zu Draht ziehen; Metall abtreiben.
affinerie (ă-fi-n'rī') *f* Raffinerie; Drahtzieherei; Abtreibhütte.
affineur (ă-fi-nö'r) *m* Flachshechler; Drahtzieher; Zuckerläuterer; Abtreiber beim Metall.
affinité (ni-te') *f* Verwandtschaft.
affinoir (ă-fi-nŏā'r) *m* Feinhechel *f.*
affiquet (ă-fi-kæ') *m* Strickscheide; ~s *pl.* Flitterstaat.

***aff**irmati*f*, ~ve (ă-fīr-ma-ti'f, ~ti'w) bejahend; bekräftigend.
affirmation (mā-ßiḡ') *f* Bejahung.
affirmer (me') bejahen, bekräftigen.
affleurer (ă-flö-re') auf gleiche Linie bringen; leicht berühren; *v/n.* horizontal fortlaufen.
affliction (flī-kßiḡ') *f* Betrübnis.
affligeant, ~e (ă-flī-ʒḡ', ~ḡ't) betrübend.
affliger (ă-flī-ʒe') betrüben; kränken.
affluence (ă-flüḡ'ß) *f* Zuströmen *n*; Überfluß *m.*
affluent, ~e (ă-flüḡ', ~ḡ't) 1. zuströmend. 2. *m* Nebenfluß.
affluer (ă-flü-e') zuströmen; einmünden, sich ergießen.
afflux (flü') *m* Andrang des Blutes.
affol*er* (ă-fŏ-le') zum Narren machen; ⚓ aiguille ~ée plötzlich abspringende Magnetnadel.
affourcher (ă-für-sche') auskehlen; *v/n.* u. s'~ sich rittlings setzen.
affranchi, ~e (ă-frḡ-schi') 1. *a.* freigelassen. 2. *s.* Freigelassene(r).
affranchir (schī'r) frei machen; frei lassen; einen Brief frankieren.
affranchissement (schi-ßmḡ') *m* Freilassung *f*; Frankieren *n.*
affres (ā'fr) *f/pl.* Schrecken *m* des Todes.
affréter (ă-fre-te') ein Schiff mieten, befrachten.
affréteur (ă-frĕ-tö'r) *m* Mieter eines Schiffes.
affreu*x*, ~se (frö', ö'ß) abscheulich.
affriander (ă-friḡ-de') naschhaft machen; anlocken.
affrioler (ă-friō-le') = affriander.
affront (ă-frḡ') *m* Beschimpfung *f.*
affronter (ă-frḡ-te') q. jem. die Stirn bieten; den Gefahren trotzen.
affublement (ă-fü-bl'mḡ') *m* lächerlicher Anzug.
affubler (ă-fü-ble') einhüllen; ausstaffieren.
affût (ă-fü') *m* Lafette *f*; Anstand auf der Jagd; être à l'~ auf der Lauer stehen.

***af*fûter** (ă-fü-te') auf die Lafette setzen; zurecht machen; mit e-m Stiel versehen. [um zu.
afin (fą̆') que, ~ de damit, auf daß,
africain, ~e (ă-frĭ-ką̆', ~æ'n) afrikanisch; A~ *s.* Afrikaner(in).
Afrique (ă-fri'k) *f* A'frika *n.*
agaçant, ~e (ă-ga-ßą', ~ßą̄'t) herausfordernd; stichelnd.
agace (ă-gā'ß) *f* Elster.
agacer (ă-gă-ße') die Zähne stumpf machen; necken, foppen.
agacerie (ă-ga-ß'rī') *f* Neckerei.
agape (ă-gă'p) *f* Liebesmahl *n.*
agaric (ă-gă-ri'k) *m* Blätterpilz.
agate (ă-ga't) *f* Acha't *m.* [ter *n.*
âge (āG) *m* (Menschen-, Zeit-)Al-
âgé, ~e (a-Ge') alt, bejahrt.
agence (ă-Gą̄'ß) *f* Agentschaft.
agencement (ă-Gą-ßmą') *m* geschickte Anordnung; Aufputzen.
agencer (ă-Gą-ße') zurechtlegen, anordnen; herausputzen.
agenda (ă-Gą̆-da') *m* Notizbuch *n.*
agenouiller (ă-G'nŭ-je'): s'~ niederknien.
agent (ă-Gą') *m* wirkende Kraft; Age'nt; ~ de change Wechselmäkler; ~ provocateur bezahlter Unruhstifter.
agglomérer (ă-glŏ-mĕ-re') zusammen-häufen, -ballen.
agglutiner (ă-glü-tĭ-ne') ankleben; zusammenheilen.
aggravant, ~e (ă-gră-wą', ~ą̄'t) erschwerend; *fig.* gravierend.
aggraver (ă-gră-we') erschweren; verschlimmern (Krankheit).
agile (ă-Gi'l) behend, flink.
agilité (ă-Gĭ-lĭ-te') *f* Behendigkeit.
agioter (ă-Gĭ-ŏ-te') Börsenwucher treiben.
agioteur (tŏ'r) *m* Börsenwucherer.
agir (ă-Gī'r) handeln, verfahren; (ein-)wirken; il s'agit de … es handelt sich um …
agissant, ~e (Gĭ-ßą', ~ą̄'t) wirksam.
agitateur (ta-tŏ'r) *m* Aufwiegler.
***agi*tation** (ă-Gĭ-tā-ßiǫ') *f* Bewegtheit, Unruhe; Aufwiegelung.
agiter (ă-Gĭ-te') hin- u. her-bewegen; be-unruhigen; eine Frage anregen, verhandeln.
agnat (ă-gna') *m* Blutsverwandte(r) väterlicher Linie.
agneau (ă-njo') *m* Lamm *n.*
agneler (ă-nj'le') lammen.
agneline (ă-nj'li'n) *a/f.* laine ~ Lämmerwolle. [vom Lande.
Agnès (ă-njæ'ß) *f* Agnes; Einfalt
agonie (ă-gŏ-nī') *f* Todeskampf *m.*
agoniser (ă-gŏ-nĭ-se') im Sterben liegen. [chen *n.*
agrafe (ă-gră'f) *f* Spange, Häk-
agrafer (ă-gră-fe') anhaken.
agraire (grǟ'r) *a.*: loi ~ Ackergesetz.
agrandir (ă-grą-dī'r) vergrößern.
agrandissement (ă-grą-dĭ-ßmą') *m* Vergrößerung *f.*
agréable (ă-grĕ-a'bl) angenehm.
agréer (grĕ-e') I. *v/a.* 1. genehmigen. 2. ⚓ auftakeln. II. *v/n.* gefallen, anstehen.
agréeur (ō'r) *m* Takelmeister.
agrégé (ă-grĕ-Ge') 1. *a.* herdenweise beisammen lebend. 2. *m* Aggrega't *n*, Anhäufung *f*; außerordentlicher Professor.
agréger (ă-grĕ-Ge') beigesellen; in eine Körperschaft aufnehmen.
agrément (ă-grĕ-mą') *m* Genehmigung *f*; Annehmlichkeit *f*; ~s *pl.* Vorzüge; Verzierungen *f.*
agrès (ă-græ') *m/pl.* Takelage *f.*
agresseur (græ̆-ßŏ'r) *m* Angreifer.
agressif, ~ve (ă-græ̆-ßi'f, ~ī'w) angreifend.
agression (ă-græ̆-ßiǫ') *f* Angriff *m.*
agreste (ă-græ̆'ßt) ländlich; wild (wachsend).
Agria (ă-grĭ-a') *npr. f* 1. Eger *n.* 2. Erlau *n.*
agricole (ă-grĭ-kŏ'l) Ackerbau treibend. [mann, Landwirt.
agriculteur (kül-tŏ'r) *m* Ackers-
agriculture (tü'r) *f* Ackerbau *m.*

agriffer (ă-grī-fe') mit den Klauen faſſen. [baukundige(r).
agronome (ă-grŏ-nŏ'm) m Acker-
aguerrir (ă-gă-rī'r) an den Krieg gewöhnen; abhärten.
aguets (ă-gæ̅') m/pl.: aux ~ auf der Lauer. [chen.
ahaner (ă-ă-ne') bei der Arbeit keu-
ahi (ă-i') au, o weh!
ahurir (ă-ü-rī'r) verdutzen.
aï (ă-i') m 1. Faultier n. 2. Champagner aus der Stadt Aï.
aide (æ̅d) 1. f Hülfe. 2. s. Gehülfe, Gehülfin; ~ de camp Adjutant.
aider (æ-de') helfen; s'~ de qc. ſich mit et. zu helfen ſuchen.
aïe (ă-ī') = ahi.
aïeul m, ~e f (ă-jö'l) Groß-vater, -mutter; Ahn-herr, -frau; aïeux pl. Ahnen.
aigle (æ̅'gl) 1. m Adler. 2. f Adlerweibchen n; (Wappen-)Adler m; Feldzeichen n.
aiglon (æ-glọ') m junger Adler.
aigre (æ̅'gr) ſauer; ſcharf, ſchneidend. [ſauerſüß.
aigre-doux, ~ce (æ-grə-dū', ~dū'ß)
aigrefin (æ-grə-fą') m Schellfiſch; Schlaukopf.
aigrelet, ~te (læ', læ't) ſäuerlich.
aigremoine (mŏā'n) f Odermennig.
aigret (æ-græ') = aigrelet.
aigrette (æ-græ't) f Silberreiher m; Federbuſch m; Diamantſtrauß m; Haarbüſchel m.
aigreur (æ-grö̅'r) f Säure; fig. Bitterkeit; ~s pl. Magenſäure.
aigriette (grī-æ't) f ſaure Kirſche.
aigrir (æ-grī'r) ſäuern; erbittern; s'~ ſauer werden; ſich ärgern.
aigu, ~ë (æ-gü') ſpitzig; durchdringend; heftig vom Schmerz; gellend.
aiguayer (æ-gă-je') abſpülen; ein Pferd ſchwemmen. [Aquamari'n.
aigue-marine (æg-mă-ri'n) f
aiguière (æ-gjā'r) f Waſſerkrug m.
aiguille (æ-güi'j) f (Näh-)Nadel; ~ d'emballage (à tricoter) Pack-, (Strick-)nadel; Uhrzeiger m, Spitze eines Kirchturms, Berges; Weichſchiene, Weiche.
aiguillé (æ-güi-je') nadelförmig.
aiguillée (~) f Faden m zum Einfädeln.
aiguiller (~) die Weiche ſtellen.
aiguilletier (æ-güi-jæ-tje') m Neſtelmacher.
aiguillette (jæ't) f Schnürband n.
aiguilleur (jö̅'r) m Weichenſteller.
aiguillier (æ-güi-je') m Nadler.
aiguillon (æ-güi-jọ') m Stachel, fig. Sporn.
aiguillonner (jŏ-ne') anſpornen.
aiguillonneux, ~se (æ-güi-jŏ-nö', ~ö̅'ſ) ſtachelig.
aiguiser (æ-güi-ſe') ſchärfen.
aiguité (æ-güi-te') f Spitzigkeit eines Winkels. [lauch.
ail (aj) m, pl. auch aulx (ō) Knob-
aile (æ̅l) f Flügel m.
ailé (æ-le') geflügelt.
aileron (æ-l'rọ') m Flügelſpitze f; Schaufel f am Rade.
aillade (ă-ja'd) f Knoblauchbrühe.
ailleurs (ă-jö̅'r) anderswo; d'~ anderswoher; übrigens.
aimable (æ-ma'bl) liebenswürdig.
aimant, ~e (æ-mą', ~ą̅'t) 1. liebreich. 2. m Magne't.
aimanter (æ-mą-te') magne'tiſch machen; aiguille ~ée Magne'tnadel. [magne'thaltig.
aimantin, ~e (æ-mą-tą', ~ti'n)
aimer (e-me') lieben; gern haben, gern eſſen od. trinken; j'aimerais ich möchte; ~ mieux lieber mögen.
aine (æ̅n) f Schamleiſte.
aîné, ~e (æ-ne') erſtgeboren, älter, älteſt. [Erſtgeburtsrecht n.
aînesse (æ-næ'ß) f: droit d'~
ainsi (ą-ßi') alſo, ſo; ~ que ſo wie; ~ soit-il! Amen.
air (ā̆r) m 1. Luft f. 2. Miene f, Anſehen n; avoir l'~ ausſehen. 3. Melodie f.
airain (æ-rą') m Erz n.

aire (ā'r) *f* 1. Dreschtenne; Plan *m*; Grundfläche; Hof *m* um die Sonne; ⚓ ~ de vent Windstrich *m*. 2. Horst *m*; Vogelherd *m*.
airelle (æ-ræ'l) *f* Heidelbeere; ~ rouge Preißelbeere.
airer (æ-re') horsten, nisten.
ais (æ) *m* Brett *n*, Diele *f*.
aisance (æ-ſą'ß) *f* Leichtigkeit; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; (cabinet ou lieux d')~s Abtritt *m*.
aise (ǣſ) 1. *a.* froh; être bien ~ sich freuen. 2. *f* Freude; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; à son ~ wohlhabend; à l'~ bequem, gemächlich. [wohlhabend.
aisé (æ-ſe') leicht; ungezwungen;
aisselle (æ-ßæ'l) *f* Achselhöhle.
aissette (æ-ßæ't) *f* kleine Axt.
Aix-la-Chapelle (ǣß-lă-ſchă-pæ'l) *m* Aachen *n*.
ajonc (ă-Gą') *m* Stechginster.
ajouré (ă-Gu-re') durchbrochen.
ajournement (ă-Gŭr-n'mą') *m* Vorladung *f*; Vertagung *f*.
ajourner (ă-Gŭr-ne') vor Gericht laden; vertagen. [Schriften.
ajouté (ă-Gu-te') *m* Zusatz zu
ajouter (ă-Gu-te') hinzufügen; ~ foi Glauben beimessen; ~ à qc. et. vermehren.
ajustement (ă-Gü-ßt'mą) *m* Richtigmachen *n*; Zurichtung *f*; Eichung *f*; Anzug, Putz.
ajuster (ă-Gü-ßte') richtig od. zurecht machen; anpassen; genau worauf richten; auf jem. anlegen, zielen.
ajusteur (ă-Gü-ßtö'r) *m* Justierer.
alacrité (lă-krĭ-te') *f* Munterkeit.
alambic (ă-lą-bĭ'k) *m* Destillierapparat.
alambiquer (ă-lą-bĭ-ke') mit Spitzfindigkeiten ermüden.
alanguir (ă-lą-gī'r) erschlaffen (machen). [gend.
alarmant (ă-lăr-mą') be-unruhi-
alarme (ă-lă'rm) *f* (donner l')~ Lärm *m* (schlagen), Notschrei *m*; Schrecken *m*. [erschrecken.
alarmer (ă-lăr-me') Lärm schlagen;
alarmiste (mi'ßt) *s.* Verbreiter(in) be-unruhigender Nachrichten.
albâtre (ăl-bā'tr) *m* Alabaster.
albatros (ăl-ba-trŏ'ß) *m* Alba'tros (Vogel).
albigeois (bĭ-Gŏă') *m* Albigenser.
albin, ~e (ăl-bą', ~bi'n) weißlich.
albinos (ăl-bĭ-nŏ'ß) *m* Albi'no, Kakerlak.
albran (brą') *m* junge wilde Ente.
album (ăl-bŏ'm) *m* Album *n*, Stammbuch *n*.
albumine (bü-mi'n) *f* Eiweiß *n*.
alcalin, ~e (ăl-kă-lą', ~li'n) laugensalz-artig.
alcé (ăl-ße') *m* Elen-tier *n*.
alchimie (ăl-ſchĭ-mī') *f* Alchimie, Goldmacherkunst. [Weingeist.
alcool (al-kŏ'l) *m* höchst gereinigter
alcyon (ăl-ßĭą') *m* Eisvogel.
ale (ēl) *f* Ale *n* (engl. Bier).
alêne (ă-lǣ'n) *f* Pfriem *m*.
alentour (lą-tū'r) 1. rings umher. 2. ~s *m/pl.* Um-gegend, -gebung.
alerte (ă-lă'rt) 1. wachsam; munter bei et. 2. *f* Lärm *m*.
alevin (ăl-wą') *m* Fischbrut *f*.
aleviner (ăl-wĭ-ne') einen Teich mit Fischbrut besetzen.
alezan (ăl-ſą') *m* Fuchs (Pferd).
algacé (ăl-gă-ße') algen-artig.
algarade (ăl-gă-ra'd) *f* grobe Beleidigung, Ausfall *m*. [nung.
algèbre (Gǣ'br) *f* Buchstabenrech-
algébrique (Gĕ-bri'k) algebra'isch.
Alger (ăl-Ge') *m* Algier *n* (Stadt).
Algérie (ăl-Gĕ-rī') *f* Alge'rien *n*
algue (ălg) *f* Alge. [(Land).
aliboron (ă-lĭ-bŏ-rą') *m*: maître ~ Lang-ohr, Esel (*a. fig.*).
aliénable (e-na'bl) veräußerlich.
aliénation (nā-ßĭą') *f* Veräußerung; Entfremdung der Gemüter; ~ mentale Geisteszerrüttung.

***ali*éné**, ~e (ă-lĭ-e-ne') *s.* Irre(r).
aliéner (~) veräußern; entfremden.
aliéniste (ni'ßt) *m* Irren-arzt.
alignement (ă-lĭ-nj'mg̃') *m* Abstecken nach der Schnur; Schnurlinie; ⚔ ~! richt euch!
aligner (ă-lĭ-nje') nach der Schnur richten, abstecken; s'~ sich in Reih u. Glied stellen, sich richten.
aliment (mg̃') *m* Nahrungsmittel*n.*
alimentaire (ă-lĭ-mg̃-tā'r) zur Speisung gehörig.
alimentation (ă-lĭ-mg̃-tā-ßĩg̃') *f* Ernährung, Verpflegung; Speisung der Dampfkessel.
alimenter (ă-lĭ-mg̃-te') ernähren; verproviantieren; *fig.* Nahrung geben, fördern; die Lokomotive speisen.
alimenteux, ~se (ă-lĭ-mg̃-tö', ~-tö'ſ) nahrhaft.
alinéa (ne-a') *m* Absatz, neue Zeile.
aliquante (kg̃'t) *f,* auch partie ~ in einer größeren aufgehende Zahl.
alise (ă-lĭ'ſ) *f* Elsbeere.
alisier (ă-lĭ-ſĭe') *m* Elsbeerbaum.
alité (ă-lĭ-te') bettlägerig.
aliter (ă-lĭ-te') an das Bett fesseln; s'~ sich legen.
alizari (ſă-ri') *m* Krappwurzel *f.*
alizé (ſe'): vent ~ Passatwind.
allaiter (ă-læ-te') säugen, stillen.
allécher (ă-lĕ-ſche') anlocken.
allée (ă-lĕ') *f* Hingehen *n*; Gang *m*; Allee.
allégation (ă-lĕ-gā-ßĩg̃') *f* Anführung einer Stelle; Vorschützen.
allège (læ̃'G) *f* Lichter(-schiff *n*) *m*; Tender *m*; Fenstervorsprung *m.*
allégement (ă-le-G'mg̃') *m* Erleichterung *f*; ⚓ Lichten *n.*
alléger (ă-lĕ-Ge') erleichtern; ein Schiff lichten, löschen.
allègre (ăl-læ̃'gr) munter.
allégresse (ăl-lĕ-græ'ß) *f* Jubel *m.*
alléguer (ăl-lĕ-ge') anführen, sich auf et. berufen.
Allemagne (ă-l'mă'nj) *f* Deutschland *n.*
allemand, ~e (mg̃', mg̃'d) deutsch.

***all*er** (ă-le') 1. gehen, sich fortbewegen; reisen; ~ (à cheval, en voiture) reiten, fahren; il y va de mon honneur meine Ehre steht auf dem Spiel; gut kleiden, stehen; passen; il va venir er wird gleich kommen; n'allez pas croire glauben Sie ja nicht; allons donc! ich dächte gar! 2. s'en ~ fortgehen; vergehen; sich abnutzen; faire en ~ vertreiben. 3. *m* ~ et retour Hin- und Rück-reise *f.*
aléser (ă-lĕ-ſe') die Seele eines Geschützes bohren.
alliacé (ă-lĭ-a-ße') lauch-artig.
alliage (ă-lĭ-a'G) *m* Metallversetzung *f*, Legierung *f.*
alliager (ă-lĭ-a-Ge') legieren.
alliance (ă-lĭ-g̃'ß) *f* Bund *m*; Ehe; Trauring aus 2 Reifen.
allié, ~e (ă-lĭ-e') *s.* Verbündete(r); Verwandte(r).
allier (~) vereinigen; durch Heirat verbinden; Metalle legieren; s'~ sich verbünden; sich vermischen; zueinander passen.
allocation (ăl-lŏ-kā-ßĩg̃') *f* Geldbewilligung.
allocution (kü-ßĩg̃') *f* Ansprache.
allonge (ă-lg̃'G) *f* Ansatzstück *n.*
allonger (ă-lg̃-Ge') verlängern, ausdehnen.
allouable (ă-lŭ-a'bl) gültig; zulässig.
allouer (ă-lŭ-e') eine Summe für et. auswerfen.
alluchon (ă-lŭ-ſchg̃') *m* Zahn an einem Rade.
allumelle (ă-lŭ-mæ'l) *f* angezündeter Kohlenmeiler.
allume-pipes (ă-lüm-pi'p) *m* Fidibus.
allumer (lŭ-me') an-, ent-zünden.
allumette (mæ't) *f* Zündhölzchen *n.*
allumettier (mĕ-tĭe') *m* Zündhölzchen-Verfertiger, -Verkäufer.
allumeur, ~se (ă-lŭ-mö'r, ~ö'ſ) *s.* Anzünder(in).
allure (ă-lŭ'r) *f* Gang *m*; Spur des Wildes; ~s *pl.* Benehmen *n*; Art und Weise; Schliche *m/pl.*; Verlauf *m* e-r Sache.

*all*usi*f*, ~ve (ăl-lü-ſi'f, ~ī'w) anſpielend.
allusion (ăl-lü-ſiǭ') *f* Anſpielung.
alluvien, ~ne (ăl-lü-wiǭ', ~ſæ'n) angeſchwemmt.
alluvion (wiǭ') *f* Anſchwemmung.
almanach (ăl-mă-na') *m* Kalender.
aloès (ă-lŏ-æ'ß) *m* Alo-e(-ſaft) *f*.
aloi (ă-lŏă') *m* Feingehalt der Münzen; *fig.* Beſchaffenheit *f*.
alors (ă-lō'r) damals; dann.
alose (ă-lō'ſ) *f* Elſe (Fiſch).
alouette (ă-lü-æ't) *f* Lerche.
alourdir (ă-lür-dī'r) ſchwerfällig machen. [vom Ochſen.
aloyau (ă-lŏă-iō') *m* Lendenbraten
alpaca (ăl-pă-ka') *m* Kamelziege *f*.
alpage (ăl-pa'G) *m* Weiden *n* des Viehs auf der Alm; Recht *n* dazu.
alpe (ălp) *f* Alpe, Alm; A~s *f/pl.* Alpen. [angehörig.
alpestre (ăl-pæ'ßtr) den Alpen
Alsace (ăl-ſā'ß) *f* Elſaß *n*.
alsacien, ~ne (ſă-ßiǭ', ~ßæ'n) 1. elſäſſiſch. 2. A~ *s.* Elſäſſer(in).
altérable (tĕ-ra'bl) nachteiligen Veränderungen unterworfen. [gend.
altérant, ~e (rǭ', rǭ't) Durſt erre-
altération (ăl-tĕ-rā-ßiǭ') *f* nachteilige Veränderung; Gemütsaufregung, Ärger *m*.
altercation (ăl-tăr-kā-ßiǭ') *f* Zank.
altéré, ~e (ăl-tĕ-re') durſtig.
altérer (~) nachteilig verändern; entſtellen; fälſchen; durſtig machen; s'~ de qc. ſich über et. aufregen. [abwechſelnd.
alternati*f*, ~ve (tăr-na-ti'f, ~ī'w)
alternative (tī'w) *f* Doppelwahl.
alterne (ăl-tă'rn): angle~ Wechſelwinkel *m*. [wechſeln.
alterner (ăl-tăr-ne') regelmäßig ab-
Altesse (ăl-tæ'ß) *f* Hoheit (Titel).
alti*er*, ~ère (ăl-tie', ~iā'r) hochmütig; hehr, erhaben.
altitude (ăl-tī-tū'd) *f* Höhe über dem Meeresſpiegel. [ſtimme *f*.
alto (ăl-to') *m* Bratſche *f*; Alt-

*alu*mine (ă lü-mi'n) *f* reine Thonerde.
alun (ă-lǭ') *m* Alaun. [erde.
aluner (ă-lü-ne') in Alaunwaſſer ſieden; ein Buch planieren.
alunière (ă-lü-niā'r) *f* Alaunhütte, -bruch *m*. [(Zahn-)Höhle.
alvéole (ăl-wĕ-o'l) *f* (Wachs-)Zelle;
amabilité (ă-mă-bi-lī-te') *f* Liebenswürdigkeit.
amadou (ă-ma-du') *m* Zunder.
amadouer (dü-e') ſchmeicheln, um den Bart gehen.
amaigrir (ă-mæ-grī'r) I. *v/a.* mager machen. II. *v/n.* mager w.
amalgame (ă-măl-ga'm) *m* Verquickung *f* der Erze; Gemiſch *n*.
amalgamer (ă-măl-gă-me') verquicken; vermiſchen.
amande (mǭ'd) *f* Mandel; Kern.
amandé (mǭ-de') *m* Mandelmilch.
amandier (die') *m* Mandelbaum.
amant, ~e (ă-mǭ', ~ǭ't) *s.* Geliebte(r). [ſchön *n*.
amarante (ă-mă-rǭ't) *f* Tauſend-
amariner ⚓ (rī-ne') eine Priſe bemannen; an die See gewöhnen.
amarre (ă-mā'r) *f* (Anker-, Verbindungs-)Tau *n*; ~s *pl.* Windebäume *m*.
amarrer (ă-ma-re') mit einem Tau feſtbinden, ſorren; s'~ vor Anker gehen. [Haufen Volks.
amas (ă-ma') *m* Anhäufung *f*;
amasser (ă-ma-ße') ſammeln, anhäufen. [Freund v. Sachen.
amateur (ă-ma-tō'r) *m* Liebhaber,
amatir (tī'r) matt, glanzlos machen.
amazone (ă-mă-ſō'n) *f* Amazo'ne; Mannweib *n*; Frau im Reitanzuge. [*m/pl.*
ambages (ǭ-ba'G) *f/pl.* Umſchweife
ambassade (bă-ßa'd) *f* Botſchaft.
ambassa*deur*, ~drice (ßa-dō'r, ~drī'ß) *s.* Botſchafter(in).
ambe (ǭb) *m* Ambe *f*, Zweitreffer.
ambesas (ǭ-bĕ-ſa'ß) *m* Einspaſch im Triktrak. [bend.
ambiant, ~e (ǭ-biǭ', ~iǭ't) umge-

ambigu, ~ë (ą-bĭ-gü') 1. *a.* zwei-deutig. 2. *m* Mahlzeit *f*, bei der Alles zugleich aufgetragen wird; Miſchmaſch. [deutigkeit.
ambiguïté (ą-bĭ-güĭ-te') *f* Zwei-
ambitieux, ~se (ą-bi-ßiö', ~ö'ſ) ehrgeizig.
ambition (ą-bi-ßią') *f* Ehrgeiz *m*.
ambitionner (ßiŏ-ne') qc. aus Ehrgeiz nach et. ſtreben; ſehnlich wünſchen.
amble (ą̄'bl) *m* Paßgang.
ambre (ą̄'br) *m* Ambra *f*; ~ jaune Bernſtein. [chern.
ambrer (ą-bre') mit Amber räu-
ambrette (bră̈'t) *f* Biſamſtrauch.
Ambroise (brŏā'ſ) *m* Ambro'ſius.
ambroisie (ą-brŏā-ſī') *f* Ambro'-ſia, Götterſpeiſe. [lazarett *n*.
ambulance (ą-bü-lą̄'ß) *f* Feld-
ambulant, ~e (ą-bü-lą', ~ą̄'t) umherziehend.
âme (ām) *f* Seele; rendre l'~ den Geiſt aufgeben.
amé † (ă-me') lieb u. getreu.
Amédée (ă-mĕ-de') *m* Amade'-us.
amélanche (ă-mĕ-lą̄'ſch) *f* Alpen-miſpel, Felſenbirne.
amélioration (ă-mĕ-liŏ-rā-ßią') *f* Verbeſſerung.
améliorer (liŏ-re') verbeſſern.
aménagement (ă-mĕ-na-G'mą') *m* fachwiſſenſchaftliche Behandlung; (ſparſame) Einrichtung.
aménager (na-Ge') Waldungen in wirtſchaftlichem Zuſtande erhalten; zu Rate ziehen; einrichten.
amendable (ă-mą-da'bl) verbeſſerungsfähig; *fig.* ſühnbar.
amende (ă-mą̄'d) *f* Geldſtrafe; ~ honorable Ehrenerklärung.
amendement (ă-mą-dmą') *m* Beſſerung *f*; Abänderungsvorſchlag zu einem Geſetze.
amender (ă-mą-de') beſſern; düngen; ein Geſetz durch ein Amendement umändern.
amener (ă-mne') herführen, mitbringen; zur Folge haben, nach ſich ziehen. [keit.
aménité (ă-mĕ-nĭ-te') *f* Lieblich-
amenuiser (mĕ-nüĭ-ſe') dünner machen.
amer, ~ère (ă-mā'r) bitter. [chen.
américain, ~e (ă-mĕ-rĭ-kę', ~ä'n) amerikaniſch; A~, A~e *s.* Amerikaner(in).
Amérique (ri'k) *f* Amerika. [keit.
amertume (ă-mār-tü'm) *f* Bitter-
ameublement (ă-mō-bl'mą') *m* Ausmöblierung *f*; Mobilia'r *n*.
ameublir (ă-mō-blī'r) zum Mobiliarvermögen ſchlagen; den Boden auflockern.
ameuter (ă-mŏ-te') Hunde zuſammenkoppeln; aufhetzen; s'~ ſich zuſammen rotten.
ami, ~e (ă-mi', ~ī') *s.* Freund(in).
amiable (ă-mĭ-a'bl) freundſchaftlich; s'arranger à l'~ ſich gütlich abfinden. [ſchaftlich.
amical, ~e (ă-mĭ-kă'l) freund-
amidon (ă-mĭ-dą') *m* Stärke *f*, Kraftmehl *n*. [fabrikant.
amidonnier (dŏ-nĭe') *m* Stärke-
amincir (mą-ßī'r) dünner machen.
amiral (ă-mĭ-ră'l) *m* Admiral.
amirauté (ă-mĭ-ro-te') *f* Admiralſchaft; cour de l'~ Admiralität(s-Gericht *n*).
amitié (tĭe') *f* Freundſchaft; ~s *pl.* Höflichkeiten, Grüße *m/pl.*
amnistie (ă-mnĭ-ſtī') *f* Amneſtie.
amnistier (ă-mnĭ-ſtĭ-e') vollſtändig begnadigen.
amodiateur, ~trice (ă-mo-dĭ-a-tö'r, ~trī'ß) Pächter(in).
amodier (dĭ-e') (ver)pachten.
amoindrir (ă-mŏę-drī'r) vermindern. [verweichlichen.
amollir (ă-mŏ-lī'r) erweichen;
amollissement (ă-mŏ-lĭ-ßmą') *m* Erweichung *f*.
amonceler (ă-mą-ß'le') aufhäufen.
amoncellement (ă-mą-ßä-l'mą') *m* Anhäufung *f*.

amont (ă-mǫ') aufwärts, gegen den Strom.
amontal, ~e ⚓ (tă'l) östlich, Ost-...
amorce (ă-mŏ'rß) *f* Köder; Anlockung; Zündpulver, Zünder.
amorcer(mŏr-ße')ködern; ~ le fusil Pulver auf die Pfanne schütten, ein Zündhütchen aufsetzen.
amorçoir (ßŏă'r) *m* Vorbohrer; Zündhütchen-Kapsel *f*.
amortir (ă-mŏr-tī'r) ertöten, dämpfen; abschwächen; eine Rente amortisieren.
amortissable (tĭ-ßa'bl) tilgbar.
amortissement (ă-mŏr-tĭ-ßmǫ') *m* Schuldentilgung *f*.
amour (ă-mū'r) *m* Liebe *f*; geliebter Gegenstand; ~s *f/pl.* Liebschaften; ~-propre Eigenliebe.
amouracher (ă-mu-ră-sche'): s'~ de ... sich vernarren in ...
amourette (ræ't) *f* Liebschaft.
amoureux, ~se (rö', rö'ſ) 1. *a.* verliebt (de q. in jem.). 2. *s.* Liebhaber(in). [Absetzbarkeit.
amovibilité (ă-mŏ-wi-bĭ-lĭ-te') *f*
amovible (wī'bl) absetzbar.
amphibie (ǫ-fĭ-bī') 1. *a.* beidlebig. 2. *m* Amphi'bie *f*.
amphibologie (ǫ-fi-bŏ-lŏ-ǵī') *f* Zweideutigkeit. [nes Geschwätz.
amphigouri (fĭ-gu-ri') verworre-
amphitryon (trĭ-ǫ') *m* Gastgeber.
ample (ǭ'pl) weit, umfassend.
ampleur (ǫ-plō'r) *f* Weite, Geräumigkeit.
ampliation (ǫ-plĭ-ā-ßĭǫ') *f* Erweiterung; Duplikat *n*; Doppelquittung.
amplificateur (ǫ-plĭ-fĭ-ka-tō'r) *m* Vergrößerer, Aufschneider.
amplification (ǫ-plĭ-fĭ-kā-ßĭǫ') *f* Erweiterung; Ausarbeitung einer Schul-Aufgabe. [erweitern.
amplifier (ǫ-plĭ-fĭ-e') mit Worten
amplitude (ǫ-plĭ-tū'd) *f* Weite.
ampoule (ǫ-pū'l) *f* Fläschchen *n*; Wasserbläschen *n*; Hitzblatter.
ampoulé (ǫ-pu-le') schwülstig.
amputé (ǫ-pŭ-te') *m* Amputierte(r), Krüppel. [men.
amputer (~) ab-schneiden, -neh-
amulette (ă-mŭ-læ't) *f* Amulett *n*; Zaubermittel *n*. [zusetzen.
amurer ⚓ (ă-mŭ-re') die Halsen
amures ⚓ (ă-mū'r) *f/pl.* Halsen.
amusable (ă-mŭ-ſa'bl) leicht zu unterhalten. [lustigend.
amusant, ~e (ă-mŭ-ſǫ', ~ǭ't) be-
amusement (ă-mü-ſ'mǫ') *m* Zeitvertreib.
amuser (ă-mŭ-ſe') unterhalten, die Zeit vertreiben; aufhalten; hinhalten.
amusette (ſæ't) *f* Spielwerk *n*.
amygdales (ă-mĭg-dă'l) *f/pl.*
an (ǫ) *m* Jahr *n*. [Halsdrüsen.
anabaptiste (ă-nă-ba-ti'ßt) *m* Wiedertäufer. [siedler.
anachorète (ă-nă-kŏ-ræ't) *m* Ein-
anachronisme (ă-nă-krŏ-ni'ßm) *m* Zeitrechnungsfehler.
analectes (læ'kt) *m/pl.* Sammlung auserlesener Stellen.
analogue (ă-nă-lo'g) analo'g, ähnlich, übereinstimmend.
analyse (ă-nă-lī'ſ) *f* Zerlegung in die Grundbestandteile; Auflösung; Recension.
analyser (lĭ-ſe') zergliedern.
anarchie (ă-năr-schī') *f* Gesetz-, Regierungs-losigkeit; *fig.* Unordnung.
anathématiser(ă-na-tĕ-ma-tĭ-ſe') in den Kirchenbann thun; verfluchen.
anathème (tǣ'm) 1. *m.* Bannfluch; Verwünschung *f*; e. mit dem Kirchenbann Belegter. 2. *a.* verflucht. [dern.
anatomiser (tŏ-mĭ-ſe') zerglie-
ancêtres (ǫ-ßǣ'tr) *m/pl.* Ahnen, Vorfahren.
anche (ǭsch) *f* Röhrchen; Mundstück *n* von Blase-Instrumenten.
anchois (ǫ-schŏă') *m* Ancho'vis.

***an**cien*, ~ne (ą-ßią', ~ßiæ'n) 1. alt; ehemalig; ~nement ehemals. 2. *m* der Alte; ~s *pl.* die Alten (Griechen u. Römer); Kirchen-Älteſter; älterer Kolle'ge.
ancienneté (ą-ßiæ-n'te') *f* Alter (-tum) *n*; Dienſt-alter *n*.
ancolie ♀ (ą-kŏ-lī') *f* Aglei.
ancrage (ą-kra'G) *m*: droit d'~ Ankerzoll.
ancre (ą̄'tr) *f* Anker *m*.
ancrer (ą-kre') (ver)ankern; *fig.* befeſtigen.
andain (ą-dą̄') *m* Schwaden.
andalou, ~se (ą-dă-lu', ~ū'ſ) *a.* andalu'ſiſch; A~, A~se *s.* Andalu'ſier(in). [Rolle.
andouille (du'j) *f* Wurſt; Tabaks-
andouiller (ą-dŭ-je') *m* Weidſproſſe *f*. [chen *n*.
andouillette (jæ't) *f* Kalbs-würſt-
androgyne (drŏ-Gi'n) *m* Zwitter.
androphobe (fŏ'b) männerſcheu.
âne (ān) *m*, ~sse (a-næ'ß) *f* Eſel(in).
anéantir (ă-nĕ-ą-tī'r) vernichten; s'~ in das Nichts zurückſinken; ſich demütigen.
anéantissement (tī-ßmą') *m* Vernichtung *f*, Zerknirſchung *f*.
anecdote (ă-nĕk-dŏ't) *f* Anekdote.
anecdotier (ă-nĕk-dŏ-tiē') *m* Anekdotenjäger.
anémie (ă-nĕ-mī') *f* Blut-Armut.
anémomètre (mo-mæ'tr) *m* Windmeſſer.
ânerie (ā-n'rī') *f* Eſelei. [meſſer.
aneth ♀ (ă-næ') *m* Dill.
anévrisme (ă-nĕ-wri'ßm) *m* Puls-ader-Geſchwulſt *f*.
anfractueux, ~se (ą-fră-ktŭ-ö', ~ō'ſ) krumm, holperig.
anfractuosité (o-ſī-te') *f* Krümmung. [in Verzückung ſein.
ange (ą̄G) *m* Engel; être aux ~s
angélique (ą-Gĕ-li'k) engelhaft.
angevin, ~e (ą-G'wą', ~i'n) aus Angers od. Anjou.
angine (ą-Gi'n) *f* Halsbräune.

***ang**ineux*, ~se (ą-Gī-nö', ~ō'ſ) bräune-artig.
anglais, ~e (ą-glæ', ~æ'ſ) 1. *a.* engliſch. 2. A~ *m*, A~e *f* Engländer(in).
angle (ą̄'gl) *m* Winkel.
Angleterre (ą-glĕ-tā'r) *f* England.
angleux, ~se (glö', ~ō'ſ) winkelig.
anglomane (ą-glo-ma'n) *m* übertriebener Bewunderer Englands.
angoisse (gŏa'ß) *f* Herzensangſt.
anguillade (ą-gī-ja'd) *f* Peitſche aus Aalhaut; Schlag damit od. mit einem zuſammen gedrehten Taſchentuche.
anguille (ą-gi'j) *f* Aal *m*.
anguillière (ą-gī-jiā'r) *f* Aalteich *m*, -kaſten *m*, -fang *m*.
angulaire (gŭ-lā'r) eckig, winkelig.
anguleux, ~se (ą-gŭ-lö', ~ō'ſ) vielwinkelig. [nis *n*.
anicroche (ă-nī-krŏ'ſch) *f* Hinder-
ânier (ā-niē') *m*, ~ère (ā-niā'r) *f* Eſeltreiber(in).
animadversion (ă-ni-măd-wăr-ßią') *f* Mißbilligung; Abneigung.
animal (nī-mă'l) 1. *m* Tier *n*. 2. *a.* tieriſch; règne ~ Tierreich *n*.
animaliser (mă-lī-ſe') (s')~ (ſich) in tieriſchen Stoff verwandeln.
animalité (mă-lī-te') *f* Tierheit; tieriſches Leben.
animation (mā-ßią') *f* Belebung.
animer (ă-nī-me') beleben; s'~ lebhaft w.; hitzig w. [rung.
animosité (mo-ſī-te') *f* Erbitte-
anis (ă-ni') *m* Anis.
aniser (ă-nī-ſe') mit Anis würzen.
anisette (ſæ't) *f* Anisliqueur *m*.
annal, ~e (ăn-nă'l) jährig.
annales (~) *f/pl.* Jahrbücher *n/pl.*
anneau (ă-nō') *m* Ring, Ringel.
année (ă-nē') *f* Jahr *n*.
anneler (ă-n'le') ringeln.
annelet (ă-n'læ') *m* Ringelchen.
annexe (ă-næ'kß) *f* Zubehör *n*; Anhang *m*. [annektieren.
annexer (ă-næ-kße') beifügen;

annexion (ă-næ̆-kßi͡ǫ') *f* Beifügung; Einverleibung.
anniversaire (ă-nĭ-wăr-ßā'r) 1. alljährlich. 2. *m* Jahrestag.
annonce (ă-nǭ'ß) *f* Anzeige.
annoncer (ă-nǫ-ße') ankündigen.
annonciation (ă-nǫ-ßĭ-ā-ßi͡ǫ') *f* Fest Mariä Verkündigung.
annotateur (ă-nŏ-ta-tȫ'r) *m* Ausleger, Kommenta'tor.
annoter (ăn-nŏ-te') anmerken, mit Anmerkungen versehen; gerichtlich aufzeichnen.
annuaire (ăn-nŭ-ǟ'r) 1. jährlich. 2. *m* Kalender; Jahrbuch *n.*
annuel, ~le (ăn-nŭ-æ'l) jährig; jährlich geschehend.
annuité (ăn-nŭ-i-te') *f* Leibrente.
annulaire (ă-nŭ-lǟ'r) ringförmig.
annuler (ă-nŭ-le') für null und nichtig erklären, widerrufen.
anobli (ă-nŏ-bli') *m* Geadelte(r).
anoblir (blī'r) adeln; veredeln.
anodin, ~e (dǫ', di'n) schmerzstillend. [widrigkeit.
anomalie (ă-nŏ-mă-lī') *f* Regel-
ânon (a-nǫ') *m* Eselsfüllen *n.*
ânonner (a-nŏ-ne') ein Eselsfüllen werfen; stottern. [namenlos.
anonyme (ă-nŏ-nī'm) ungenannt,
ano(r)mal (ă-nŏ(r)-mă'l) regelwidrig.
anse (ǭß) *f* Henkel; ⚓ flache Bucht.
ansérine ⚘(ǫ-ßĕ-ri'n) *f* Gänsefuß.
anspect (ǫ-ßpæ̆'k) *m* Handspake.
antagoniste (ǫ-tă-gŏ-ni'ßt) *m* Widersacher.
anté... (ǫ-te...) in Zssg. vor-...
ante-bois (ǫ-t'bŏā') *m* Scheuerleiste *f.*
antécédent, ~e (ǫ-te-ßĕ-dǫ', ~ǭ't) 1. vorhergehend. 2. *m* Vordersatz, -glied *n*; Präcedenzfall; ~s *pl.* frühere Lebensumstände.
antédiluvien, ~ne (ǫ-te-dĭ-lŭ-wi͡ǣ', ~i͡æ'n) vorsündflutlich.
antenne (ǫ-tæ̆'n) *f* Fühlhorn *n* der Insekten; ⚓ Raa d. lt. Segels.

antépénultième (ǫ-te-pĕ-nŭl-ti͡æ'm) drittletzt. [früher als et.
antérieur, ~e (ǫ-tĕ-ri͡ȫ'r) à qc.
antériorité (ǫ-te-rĭ-o-rĭ-te') *f* Früherfein *n*, Zeitvorzug *m.*
anthère (ǫ-tǟ'r) *f* Staubbeutel *m.*
anthologie (ǫ-tŏ-lŏ-Gī') *f* Blumenlese. [blende *f.*
anthracite (ǫ-tră-ßi't) *m* Kohlen-
anthropo... (ǫ-trŏ-pŏ...) in Zssg. Menschen-... [Menschenfresser.
anthropophage (ǫ-trŏ-pŏ-fa'G) *m*
anti... (ǫ-ti...) in Zssg. gegen-..., un-..., bisw. vor-...
antichambre (ǫ-ti-schǭ'br) *f* Vorzimmer *n.*
antichrétien (krĕ-ti͡ǣ') unchristlich.
anticipation (ǫ-ti-ßi-pā-ßi͡ǫ') *f* Vorausnahme; Vorschuß *m* auf Waaren; Eingriff *m* in j-s Rechte.
anticipé, ~e (pe') verfrüht.
anticiper (~) I. *v/a.* vorausnehmen, empfangen. II. *v/n.* ~ sur qc. et. vorwegnehmen; auch eingreifen in et. [tieren.
antidater (ǫ-ti-da-te') zurückda-
antidote (dŏ't) *m* Gegengift *n.*
antilope (lo'p) *f* id., Hirschziege.
antimoine (mŏa'n) *m* Spießglanz.
antipathie (ǫ-ti-pa-tī') *f* natürlicher Widerwille.
antiquaille (ka'j) *f* alter Plunder.
antiquaire (ǫ-ti-kǟ'r) *m* Altertumsforscher. [altertümlich.
antique (ǫ-ti'k) ur-alt; anti'k;
antiquité (kĭ-te') *f* Altertum *n*; alte Welt; Anti'ke.
antispasmodique (ǫ-ti-ßpă-ßmŏ-di'k) krampfstillend.
antithèse (tǣ'ſ) *f* Gegensatz *m.*
antre (ǭ'tr) *m* unheimliche Höhle; Spelunke.
anus (a-nŭ'ß) *m* After.
Anvers (ǫ-wǟ'r) *m* Antwerpen *n.*
anxiété (ǫ-kßĭ-ĕ-te') *f* Angst, Ängstlichkeit. [lich.
anxieu*x*, ~se (ǫ-kßĭ-ö', ~ȫ'ſ) ängst-
août (u) *m* Monat Augu'ſt.

*aoû*tement (ă-u-tmg') *m* Reif-werden *n*. [löhner.
aoûteron (u-t'rg') *m* Ernte-Tage-
apaiser (ă-pæ-ſe') beruhigen; den Hunger ſtillen. [dinge *n*.
apanage (ă-pă-na'G) *m* Leibge-
apanagiste (nă-Gi'ßt) *m* apanagierter Fürſt. [Gefühl-loſigkeit.
apathie (ă-pa-tī') *f* Leidenſchafts-,
apathique (ti'k) unempfindlich.
apercevable (ă-păr-ßə-wa'bl) (be-)merkbar, wahrnehmbar.
apercevoir (ă-păr-ßə-wŏā'r) wahrnehmen, bemerken; s'~ de qc. et. merken, inne werden.
aperçu (ßü') *m* Überſicht *f*; Koſten-Überſchlag; ~s *pl*. Anſichten *f*.
apériti*f*, ~ve (ă-pĕ-rĭ-ti'f, ~ī'w) abführend, öffnend.
apétale (tă'l) (Blumen-)blattlos.
apetisser (ă-ptĭ-ße') kleiner machen; s'~ kleiner werden.
aphorisme (ă-fŏ-ri'ßm) *m* Lehr-ſpruch. [-fäule *f*.
aphtes (ăft) *m/pl*. Mund-ſchwamm,
api (ă-pi') *m*: (pomme d')~ Franz-Apfel. [zucht.
apiculture (pi-kül-tü'r) *f* Bienen-
apitoyer (ă-pĭ-tŏā-je') zum Mitleid bewegen; s'~ zum Mitleid gerührt werden (sur qc. durch
aplanir (ă-pla-nī'r) ebenen. [et.).
aplanissement (ă-pla-nĭ-ßmg') *m* Ebenen *n*. [abplatten.
aplatir (ă-pla-tĭ'r) platt machen,
aplomb (ă-plg') *m* ſenkrechte Stellung; d'~ lotrecht; Sicherheit *f* im Auftreten.
Apocalypse (ă-pŏ-kă-li'pß) *f* Offenbarung Johannis.
apocalyptique (ă-pŏ-kă-lĭ-pti'k) apokalyptiſch; *fig*. dunkel, geheimnisvoll.
apocryphe (ă-pŏ-kri'f) 1. unglaubwürdig. 2. ~s *m/pl*. apokry'phiſche Bücher.
apode (ă-po'd) 1. fußlos; ♀ ungeſtielt. 2. *m* Mauerſchwalbe.
*apo*dictique (ă-pŏ-dĭ-kti'k) unwiderleglich.
apogée (Gē') *m* Erdferne *f* des Mondes; *fig*. höchſter Gipfel.
apologie (ă-pŏ-lŏ-Gī') *f* Verteidigungs-rede, -ſchrift.
apologiste (Gi'ßt) *m* Ehrenretter.
apologue (lo'g) *m* (Lehr-)Fabel *f*.
apoplexie (plĕ-kßī') *f* Schlagfluß.
apostasie (ă-pŏ-ßta-ſī') *f* Abfall *m* vom Glauben, Abtrünnigkeit.
apostasier (ſĭ-e') abtrünnig w.
apostat (ßta') *m* Abtrünnige(r).
aposter (ă-pŏ-ßte') auf die Lauer ſtellen; falſche Zeugen ſtellen.
apostille (ßti'j) *f* Randbemerkung.
apostolat (ă-pŏ-ßtŏ-la') *m* Apoſtel-Amt *n*. [päpſtlich.
apostolique (ßtŏ-li'k) apoſto'liſch;
apostrophe (ă-pŏ-ßtrŏ'f) *f* plötzliche Anrede; Verweis *m*; Ohrfeige; Apoſtro'ph *m*.
apostropher (ă-pŏ-ßtrŏ-fe') ſich plötzlich an jem. wenden; jem. hart anfahren.
apothéose (tĕ-ō'ſ) *f* Vergötterung.
apothicaire (tĭ-kā'r) *m* Apothe'ker.
apôtre (ă-pō'tr) *m* Apoſtel.
apparaître (ă-pă-rǣ'tr) erſcheinen.
apparat (ă-pă-ra') *m* Pomp, Prunk.
appareil (ă-pă-rĕ'j) *m* Zurüſtung *f*; Gepränge *n*; Appara't.
appareillage (rĕ-ja'G) *m* Abſegeln.
appareillement (rĕ-j'mg') *m* Zuſammenjochen *n*; Verkuppeln *n*.
appareiller (ă-pă-rĕ-je') I. *v/a*. gleich zu gleich geſellen; ſortieren. II. *v/n*. ſich ſegelfertig m.
apparemment (ă-pă-ră-mg') wahrſcheinlicherweiſe.
apparence (rḡ'ß) *f* Anſchein *m*.
apparent, ~e (ă-pă-rg', ~ḡ't) augenſcheinlich; ſcheinbar.
apparenter (rg-te') verſchwägern.
apparier (rĭ-e') paaren; gleich und gleich zuſammenſtellen.
appariteur (rĭ-tŏ'r) *m* Pede'll.
apparition (ri-ßg') *f* Erſcheinung.

appartement (ă-păr-tmą') *m* größere Wohnung.
appartenance (t'nq̄'ß) *f* Zubehör.
appartenir (t'nī'r) an-, zugehören; verwandt sein; il m'appartient de ... es gebührt mir, zu ...
appas (ă-pa') *m/pl.* Reize.
appât (~) *m* Lockspeise *f*; Verlockung *f*.
appâter (ă-pa-te') anlocken.
appauvrir (ă-po-wrī'r) arm machen; ärmer machen; s'~ verarmen; schwach werden.
appauvrissement (wrĭ-ßmą') *m* Verarmung *f*.
appeau (ă-pō') *m* Lock-pfeife *f*, -vogel.
appel (ă-pĕ'l) *m* Anrufen *n*; Ruf; Appell; Aufruf; Berufung *f* auf ein höheres Gericht.
appelant (ă-p'lą') *m* Appellant.
appeler (ă-p'le') I. *v/a.* (herbei-)rufen; nennen; s'~ heißen; vor Gericht laden. II. *v/n.* ~ d'un jugement appellieren; en ~ à ... sich berufen auf ...
appendice (ă-pą-dī'ß) *m* Anhang.
appentis (ă-pą-tī') *m* angebauter Schuppen.
appesantir (ă-pĕ-ſą-tī'r) schwer (-fällig) machen; s'~ schwer, träge werden; s'~ sur qc. ein Langes u. Breites über et. reden.
appesantissement (tĭ-ßmą') *m* Schwerfälligkeit, Abstumpfung.
appétence (ăp-pĕ-tq̄'ß) *f* Naturtrieb *m*, Begierde.
appéter (te') instinktmäßig begehren.
appétissant, ~e (ă-pĕ-tĭ-ßą', ~q̄'t) appeti'tlich.
appétit (ă-pĕ-ti') *m* (Sinnen-)Gelüst *n*; Eßlust *f*.
applaudir (plo-dī'r) I. *v/n.* Beifall klatschen. II. *v/a.* beklatschen.
applicable (plĭ-ka'bl) anwendbar.
application (kā-ßĭą') *f* Auflegen *n*; An-, Ver-wendung; Fleiß *m*.
applique (ă-pli'k) *f* Auf-legestück.
appliqué, ~e (ă-plĭ-ke') fleißig; angewandt.
appliquer (ă-plĭ-ke') auflegen; e-n Kuß, e-e Ohrfeige geben; an-, ver-wenden; ~ qc. auf et. beziehen, deuten; s'~ à qc. sich einer Sache befleißigen.
appoint (ă-pŏą') *m* Nachschuß zu einer Summe; Appoint (Summe, zu deren Betrage es einzelne Scheine giebt); Wechsel.
appointements (pŏą-tmą') *m/pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*.
appointer (ă-pŏą-te') besolden; spitz machen.
apport (ă-pō'r) *m* Eingebrachte(s) *n* (in die Ehe); Ein-lage, -schuß.
apporter (pŏr-te') (mit-)bringen.
apposer (ă-po-ſe') anfügen; ein Siegel aufdrücken; Zettel anschlagen.
appréciable (ă-pre-ßĭ-a'bl) schätzbar.
appréciateur *m*, ~trice *f* (ă-pre-ßĭ-a-tō'r, ~trī'ß) Schätzer(in).
apprécier (ă-pre-ßĭ-e') schätzen; zu würdigen wissen.
appréhender (ă-prĕ-ą-de') befürchten; ~ q. au corps jem. verhaften.
appréhension (ßĭą') *f* Befürchtung; Verhaftung; Verständnis *n*.
apprendre (ă-prą̄'dr) lernen; erfahren, hören; ~ qc. à q. jem. et. lehren, melden.
apprenti *m*, ~e *f* (ă-prą-ti', ~tī') Lehrling, Lehrmädchen *n*.
apprentissage (ă-prą-tĭ-ßa'ʒ) *m* Lehre *f*, Lehrzeit *f*.
apprêt (ă-præ') *m* Bereitung *f*; Appretur *f*; gesuchtes Wesen, Künstelei *f*.
apprêté, ~e (ă-præ-te') affektiert.
apprêter (ă-præ-te') zubereiten; zurecht machen, Speisen würzen.
appris (ă-pri') *part.* v. apprendre.
apprivoiser (prĭ-wŏă-ſe') zähmen.
approbateur, ~trice (ă-prŏ-ba-tō'r, ~trī'ß) 1. bei-fällig, -stimmend. 2. *s.* Beifallspender(in).
approbation (bā-ßĭą') *f* Billigung; Beifall *m*.

***app*rochant** (ă-prŏ-schã') *adv.* u. *prp.* ungefähr.
approche (ă-prŏ'sch) *f* Annäherung; Zugang *m*; ~s *pl.* Laufgräben *m*.
approcher (ă-prŏ-sche') I. *v/a.* näher bringen, nähern. II. *v/n.* heran-kommen, -nahen; s'~ de q.,qc. sich jem., e-r Sache nähern.
approfondir (ă-prŏ-fõ-dī'r) austiefen; ergründen.
approprier (prī-e') anpassen; zu eigen machen; reinigen.
approuver (ă-pru-we') billigen.
approvisionner (ă-prŏ-wi-siŏ-ne') verproviantieren.
approximati*f*, ~ve (ă-prŏ-kßī-ma-ti'f, ~ī'w) annähernd.
appui (ă-pũi') *m* Stütze *f*.
appui-main (mã') *m* Malerstock.
appuyer (ă-pũi-ïe') I. *v/a.* stützen; anlehnen; gegen et. halten. II. *v/n.* auf et. ruhen, Nachdruck legen. [gierig auf et.
âpre (ā'pr) rauh, herbe; ~ à qc.
après (ă-præ') nach; d'~ nach, gemäß; *adv.* nachher; *cj.* ~ que nachdem.
après-demain (dmã') übermorgen.
après-midi (mī-di') *m* u. *f* Nachmittag *m*.
âpreté (a-prĕ-te') *f* Rauhigkeit.
apte (apt) zu et. geschickt, fähig.
aptitude (ă-ptī-tū'd) *f* Geschick *n*, Fähigkeit. [kennen.
apurer (ă-pū-re') für richtig er-
aquatique (ă-kūa-ti'k) voll Wasser; im Wasser lebend; Wasser-...
aqueduc (a-kĕ-dū'k) *m* Wasserleitung *f*.
aqueu*x*, ~se (ă-kö', ~ö'ſ) wässerig.
aquilin (ă-kī-lã') *a/m.* nez ~ Adler-Nase *f*, römische Nase.
aquilon (ă-kī-lõ') *m* Nordwind.
arabe (ă-ra'b) 1. ara'bisch. 2. A~ *m*
arable (ra'bl) pflügbar. [A'raber.
araignée (ă-ræ-njē') *f* Spinne.
araser (ă-ra-se') abgleichen.
***ara*toire** (ă-ra-tŏa'r) zum Ackerbau gehörig.
arbalète (ăr-bă-læ't) *f* Armbrust.
arbalétrier (ăr-bă-le-trïe') *m* Armbrust-schütze, -verfertiger.
arbitrage (bī-tra'ʒ) *m* Schiedsspruch; Vergleichung der Wechselkurse; Wechselhandel.
arbitraire (trǟ'r) willkürlich.
arbitre (bi'tr) *m* 1. Schiedsrichter. 2. libre ~ freier Wille.
arborer (ăr-bŏ-re') baumgerade aufrichten, -stecken. [Baumzucht.
arboriculture (ăr-bŏ-rī-kūl-tū'r) *f*
arbouse (bū'ſ) *f* Baum-erdbeere.
arbre (ă'rbr) *m* Baum, Wellbaum.
arbrisseau (ăr-brī-ßo') *m* Strauch, Bäumchen *n*. [Strauch.
arbuste (ăr-bū'ßt) *m* Staude *f*,
arc (ărk) *m* Bogen. [-gang *m*.
arcade (ăr-ka'd) *f* Bogen-wölbung,
arcane (ka'n) *m* Geheimmittel *n*.
arcasse (ăr-kă'ß) *f* Schiffsheck *n*.
arc-boutant (ar-bu-tã') *m*, *pl.* ~s-~s Strebepfeiler; Hauptstütze *f*.
arc-bouter (ar-bu-te') mit Strebepfeilern stützen.
arceau (ăr-ßo') *m* kleiner Bogen.
arc-en-ciel (ăr-kã-ßïæ'l) *m* Regenbogen. [draht.
archal (ăr-schă'l) *m*: fil d'~ Eisen-
archange (kã'ʒ) *m* Erz-engel.
arche (ărsch) *f* 1. Brückenbogen. 2. Arche; ~ d'alliance Bundeslade.
archer (ăr-sche') *m* Bogenschütze.
archet (ăr-schæ') *m* Fiedelbogen.
archétype (ăr-kē-ti'p) urbildlich.
archevêché (ăr-sch'wæ-sche') *m* Erzbistum *n*. [bischof.
archevêque (ăr-sch'wǣ'k) *m* Erz-
archi... (ăr-schi...) Erz..., Haupt...
archiduc *m*, ~chesse *f* (ăr-schi-dū'k, ~dū-schæ'ß) Erzherzog(in).
archiépiscopal (ăr-ki-ĕ-pī-ßkŏ-pă'l) erzbischöflich. [meister.
architecte (ăr-schī-tæ'kt) *m* Bau-
archiviste (wi'ßt) *m* Archiva'r.

arçon (ăr-ßǫ') *m* Sattelbogen; ferme sur ses ~s sattelfest.
arctique (kti'k) nördlich, Nord-...
ardemment (ăr-dă-mǫ') glühend, sehnsüchtig.
ardent, ~e (dǫ', dǭ't) brennend, glühend; hitzig; brennend rot (v. Haaren). [Glut, *fig.* Feuer *n.*
ardeur (ăr-dȫ'r) *f* stechende Hitze,
ardillon (ăr-dĭ-jǫ') *m* Schnallendorn; *typ.* Bogenhalter.
ardoise (ăr-dōă'ſ) *f* Schiefer *m*; Rechentafel. [ferbruch *m.*
ardoisière (ăr-dōă-ſiă'r) *f* Schie-
ardu (dü') schroff; schwer zu lösen.
are (ār) *m* Ar (Flächenmaß).
arène (ă-ræ'n) *f* Kampfplatz *m.*
aréni...(ă-re-nĭ...) in Zſſg. Sand-..., zB. ~forme sandförmig.
aréole (ă-rĕ-o'l) *f* Warzenring *m*; Hof *m*, Lichtkreis *m* um den Mond.
arête (ă-rǣ't) *f* (Fisch-) Gräte; Ährenspitze; Grat *m*; Kante; (Felsen-)Kamm *m*; ~s *pl.* Mauke der Pferde.
arêtier (ă-ræ-tĭe') *m* Eckſparren.
argent (ăr-Gǫ') *m* Silber; Geld.
argenté (ăr-Gǫ-te') silberweiß.
argenter (ăr-Gǫ-te') versilbern.
argenterie (t'rī') *f* Silberzeug *n.*
argenteur (tȫ'r) *m* Versilberer.
argentin, ~e (ăr-Gǫ-tǟ', ~ti'n) silber-artig, -hell.
argenture (tǖ'r) *f* Versilberung.
argile (Gi'l) *f* Thon *m*, Töpfererde.
argileux, ~se (Gĭ-lö, ~ȫ'ſ) thonig.
argon (ăr-gǫ') *m* Dohne *f.*
argot (ăr-go') *m* Gaunersprache *f*; Sprache *f* e-s besondern Gewerbes.
Argovie (ăr-gŏ-wī') *f* Aargau *n.*
argue (ărg) *f* Draht-winde, -bank.
arguer (ăr-gü-e') schließen, folgern.
argument (ăr-gü-mǫ') *m* Schluß; Beweisgrund; Inhaltsangabe.
argumentation (ăr-gü-mǫ-tā-ßĭǫ') *f* Beweisführung.
argumenter (te') Schlüſſe machen; ~ de qc. aus et. folgern.
argutie (ăr-gü-ßī') *f* Spitzfindigkeit.
aride (ă-rī'd) dürr.
aridité (ă-ri-dĭ-te') *f* Dürre, Trockenheit. [aria'niſch.
arien, ~ne (ă-rĭ-ǟ', ~æ'n) a'riſch;
ariette (ă-rĭæ't) *f* Liedchen *n.*
Aristarque (ă-rĭ-ßtă'rk) ſtrenger Kunſtrichter.
aristocratie (ă-rĭ-ßtŏ-kra-ßī') *f* id.
aristocratiser (ă-rĭ-ßtŏ-kra-tĭ-ſe') zum Ariſtokraten machen; ariſtokratiſche Form geben.
aristoloche (lŏ'ſch) *f* Oſterluzei'.
Aristote (ßtŏ't) *m* Ariſto'teles.
arithméticien, ~ne (tme-tĭ-ßĭǟ', ~ĭæ'n) *s.* Rechenkünſtler(in).
arlequin (ăr-lŏ-kǟ') *m* Harlekin, Hanswurſt; Allerlei *n* aus Reſten verſchiedener Speiſen.
arlequinade (kĭ-na'd) *f* Hanswurſtſtreich *m*, Poſſenreißerei.
armadille (ăr-mă-di'j) 1. *f* kleine ſpan. Flotte. 2. *m* Gürteltier *n.*
armateur (ăr-ma-tȫ'r) *m* Reeder.
armature (tǖ'r) *f* (Eiſen-)Beſchlag *m*; Balkenverſtärkung.
arme (ărm) *f* Waffe; ~ blanche blanke od. Hieb-W.; faire des ~s fechten; ~s *pl.* a. Wappen.
armée (ăr-mē') *f* Heer *n*; ~ navale Kriegsflotte.
armeline (m'li'n) *f* Hermeli'nfell.
armement (ăr-mŏ-mǫ') *m* Kriegsrüſtung *f*; Bemannung *f* eines Schiffes; Geſchütz-Zubehör *n*; ♪ Vorzeichnung *f.*
armer (ăr-me') bewaffnen, ausrüſten; ~ q. chevalier jem. zum Ritter ſchlagen; ♪ ~ la clef die Tonart vorzeichnen.
armet (ăr-mǣ') *m* Sturmhaube.
armistice (ăr-mĭ-ßtī'ß) *m* kurzer Waffenſtillſtand.
armoire (ăr-mōă'r) *f* Schrank *m.*
armoiries (mōă-rī') *f/pl.* Wappen.
armoise ♀ (mōă'ſ) *f* Beifuß *m.*
armorial, ~e (ăr-mo-rĭ-a'l) 1. heraldiſch. 2. *m* Wappenbuch *n.*

armorier (ăr-mo-rĭ-e') mit e-m Wappen versehen.
armure (mü̅'r) *f* Rüstung; Einfassung, Beschlag *m*.
armurerie (ăr-mü-rŏ-rī') *f* Waffenschmiede-Kunst. [schmied.
armurier (ăr-mü̆-rĭe') *m* Waffen-
aromate (ă-rŏ-ma't) *m* Gewürz *n*, wohlriechender Stoff.
aromatiser (ma-tĭ-se') würzen.
arome (ă-rō'm) *m* Duftstoff.
arpège (ăr-pǣ'G) *m* Harpe'ggio.
arpéger (ăr-pe-Ge') harpeggieren.
arpent (ăr-pg̱') *m* Morgen Landes.
arpenter (ăr-pg̱-te') das Feld vermessen; ~ le terrain gewaltig ausschreiten.
arpenteur (tō'r) *m* Feldmesser.
arqué (ăr-ke') bogenförmig.
arquebuse (ăr-kŏ-bü̅'s) *f* Büchse.
arquebuserie (ăr-kŏ-bü-s'rī') *f* Büchsenmacherei. [cher.
arquebusier (sĭe') *m* Büchsenma-
arquer (ăr-ke') krümmen, biegen.
arracher (ă-ră-sche') ab-, aus-, los-reißen; s'~ qc. sich um et. reißen. [reißer.
arracheur (schō'r) *m* (Zahn-)Aus-
arrangement (ă-rg̱-G'mg̱') *m* Anordnung; Accord mit Gläubigern.
arranger (ă-rg̱-Ge') ordnen; in Ordnung bringen; vereinbaren; genehm sein; s'~ sich einrichten, sich verständigen.
arrérages (ă-rĕ-ra'G) *m/pl.* Rückstand an Zinsen. [haftung.
arrestation (ă-rǣ-ßtā-ßĭg̱') *f* Ver-
arrêt (ă-rǣ') *m* Stillstehen *n*; temps d'~ Pause *f*, Aufschub; Beschlagnahme *f*, Verhaft(ung *f*); ~s *pl.* (Soldaten-)Arrest.
arrêté (ă-rǣ-te') *m* Beschluß; ~ de compte Rechnungs-Abschluß.
arrêter (~) aufhalten, hemmen; jem. zurückhalten; verhaften; e-n Platz, Wagen bestellen; s'~ still stehen.
arrhes (ār) *f/pl.* Handgeld *n*.

arrière (ă-rĭā'r) 1. zurück; en ~ rückwärts, im Rückstande. 2. *m* Hinterschiff *n*, Heck *n*.
arriéré (ă-rĭe-re') 1. *a.* im Rückstande; geistig zurück. 2. *m* Rückstand einer Zahlung. [bann.
arrière-ban (ă-rĭār-bg̱') *m* Heer-
arrière-bouche (bu'sch) *f* Schlund.
arrière-boutique (bu-ti'k) *f* Hinterladen *m*.
arrière-fief (fĭǣ'f) *m* Afterlehen *n*.
arrière-garde (gă'rd) *f* Nachtrab.
arrière-main (mg̱') *f* Schlag mit der verkehrten Hand beim Ballspiel; Hintergestell *n* des Pferdes.
arrière-neveu (nŏ-wö') *m* Großneffe. [gedanke *m*.
arrière-pensée (pg̱-ßē') *f* Hinter-
arrière-petit-fils (ptĭ-fi'ß) *m* Urenkel.
arriérer (ă-rĭe-re') zurückhalten; s'~ zurückbleiben, in Rückstand geraten. [Spätherbst *m*.
arrière-saison (ă-rĭār-ßǣ-sg̱') *f*
arrimer ⚓ (ă-rĭ-me') stauen.
arriser ⚓ (se') die Segel herablassen.
arrivée (ă-rĭ-wē') *f* Ankunft.
arriver (ă-rĭ-we') ankommen; ~ à qc. zu et. gelangen; sich ereignen; widerfahren. [ßung.
arrogance (ă-rŏ-gḡ̱'ß) *f* Anma-
arrogant, ~e (ă-rŏ-gg̱', ~ḡ̱'t) anmaßend. [anmaßen.
arroger (ă-rŏ-Ge'): s'~ qc. sich et.
arrondir (ă-rg̱-dī'r) abrunden.
arrondissement (dĭ-ßmg̱') *m* Abrundung *f*; Kreis, Bezirk.
arroser (ă-ro-se') begießen, benetzen; bespülen.
arrosoir (ă-ro-sŏā'r) *m* Gießkanne *f*; Regen-Dusche *f*.
arsenal (ăr-ßŏ-nă'l) *m* Zeughaus.
arsenic (ăr-ßŏ-ni') *m* Arse'nik *n*.
art (ār) *m* Kunst *f*.
artère (ăr-tā'r) *f* Schlag-ader.
artésien, ~ne (ăr-te-sĭg̱', ~ĭǣ'n) arte'sisch. [schocke *f*.
artichaut (ăr-tĭ-schō') *m* Arti-

*art*icle (ăr-ti'kl) *m* Artikel; Gelenk; Glied; à l'~ de la mort im Sterben.
articulation (ăr-ti-kŭ-lā-ßiǫ') *f* Gelenk-Einfügung; Deutlichkeit des Aussprechens.
articuler (kŭ-le') deutlich, nach der Silbenteilung aussprechen.
artifice (fi'ß) *m* Kunst-fertigkeit *f*, -griff; Arglist *f*; feu d'~ Feuerwerk *n*. [lich; erkünstelt.
artificiel, ~le (fi-ßiæ'l, ßiæ'l) künst-
artificier (ßie') *m* Feuerwerker.
artificieu*x*, ~se (ăr-ti-fi-ßiö', ~ßiö'ß) arglistig, verschmitzt.
artilleur (ăr-ti-jö'r) *m* Artillerist.
artimon (mǫ') *m*: mât d'~ Besan-
artisan (ſǫ') *m* Handwerker. [mast.
artison (ăr-ti-ſǫ') *m* Kleidermotte *f*, Holzwurm.
artiste (ăr-ti'ßt) 1. *s.* Künstler(in). 2. *a.* künstlerisch. [Künstler-...
artistique (ăr-ti-ßti'k) Kunst-...,
as (ăß) *m* As *n*, Daus *n*. [wand).
asbeste (ă-ſbæ'ßt) *m* Asbest (-Lein-
ascaride (ßkă-ri'd) *m* Spulwurm.
ascendance (ă-ßǫ-dǭ'ß) *f* Aufsteigen *n* (bſd. von Geſtirnen).
ascendant, ~e (ă-ßǫ-dǫ', ~ǭ't) 1. auf-(wärts-)steigend. 2. *m* Blutsverwandte(r) in aufsteigender Linie; Einfluß, Gewalt *f* über j-s Gemüt. [maschine *f*.
ascenseur (ßō'r) *m* hydrauliſche Hebe-
ascension (ßiǫ') *f* Aufsteigen *n*; Himmelfahrt. [über(in).
ascète (ßæ't) *s.* Asce't, Tugend-
asiatique (ă-ſi-a-ti'k) asia'tisch.
Asie (ă-ſi') *f* Asien *n*; l'~ Mineure Klein-Asien *n*, jetzt Nato'lien *n*.
asile (ă-ſi'l) *m* Zufluchtsort; salle d'~ Kleinkinder-Bewahranstalt.
asine (ă-ſi'n) *a.*: bête *f* ~ Esel(in
aspe (ăßp) *m* Haspel. [*f*) *m*.
aspect (ă-ßpæ' oder ă-ßpæ'k) *m* Anblick; Aussehen; Aussicht.
asperge (ă-ßpă'rG) *f* Spargel *m*.
asperger (ă-ßpăr-Ge') besprengen.
*asp*ergerie (ă-ßpăr-G'ri') *f* Spargel-pflanzung, -beet *n*.
aspergès (Gæ'ß) *m* Weihwedel.
aspergière (Giā'r) *f* Spargelbeet.
aspérité (ă-ßpe-ri-te') *f* Rauheit.
aspersion (ă-ßpăr-ßiǫ') *f* Besprengung.
aspersoir (ßoā'r) *m* Weihwedel.
asphaltage (ßfăl-ta'G) *m* Belegen mit Asphalt. [jaune Goldwurz.
asphodèle (ßfŏ-dæ'l) *m* Affodi'll; ~
asphyxier (ă-ßfi-kßi-e') ersticken.
aspic (ă-ßpi'k) *m* 1. Natter *f*. 2. id. (kalte Fleiſch- od. Fiſch-ſpeiſe).
aspirail (ă-ßpi-ra'j) *m* Zugloch *n* im Ofen. [Bewerber(in).
aspirant *m*, ~e *f* (ă-ßpi-rǫ', ~ǭ't)
aspira*teur m*, ~trice *f* (ă-ßpi-ra-tö'r, ~tri'ß) 1. *a.* einsaugend. 2. *m* Windfang. [hauchend.
aspirati*f*, ~ve (ra-ti'f, ~i'w) *gr.*
aspiration (ă-ßpi-rā-ßiǫ') *f* Atemholen *n*; Ein-, An-saugen *n*; *gr.* Aspiri'eren *n*; *fig.* Trachten *n*, Sehnen *n*.
aspirer (re') I. *v/a.* ein-atmen; auf-, ein-saugen; *gr.* mit e-m Hauche aussprechen. II. *v/n.* ~ à qc. nach et. trachten.
assaillant (ă-ßă-jǫ') *m* Angreifer; Stürmende(r). [bestürmen.
assaillir (ji'r) plötzlich angreifen;
assainir (ă-ßæ-ni'r) gesünder machen. [*m* Würze *f*.
assaisonnement (ă-ßæ-ſŏ-n'mǫ')
assaisonner (ne') würzen.
assassin *m*, ~e *f* (ă-ßă-ßǫ', ~i'n) Mörder(in). [mord.
assassinat (ßi-na') *m* Meuchel-
assassiner (ßi-ne') ermorden.
assaut (ă-ßo') *m* Angriff, Sturm.
asseau (~) *m* Dachsbeil, Dechsel.
assemblage (ă-ßǫ-bla'G) *m* Zusammenfügen *n*; Ansammlung *f*; Gemenge *n*.
assemblée (blē') *f* Versammlung.
assembler (ă-ßǫ-ble') zusammenbringen; s'~ sich versammeln.

assener (ă-ßĕ-ne') einen Schlag verſetzen. [ſtimmung *f*.
assentiment (ă-ßą-tĭ-mą') *m* Bei-
asseoir (ă-ßŏă'r) (nieder)ſetzen; feſt gründen; s'~ ſich ſetzen; être assis ſitzen. [eidigen.
assermenter (ă-ßăr-mą-te') ver-
assertion (ßĭą') *f* Behauptung.
asservir (wĭ'r) unter-werfen, -jochen. [terjochung; Knechtſchaft.
asservissement (wĭ-ßmą') *m* Un-
assez (ă-ße') genug; ziemlich.
assidu, ~e (ă-ßĭ-dü') emſig; ſtets pünktlich; dienſtbefliſſen.
assiduité (dŭĭ-te') *f* Emſigkeit; Pünktlichkeit; ~s *pl.* häufige Beſuche *m*. [te(r).
assiégé, ~e (ă-ßĭe-Ge') *s.* Belager-
assiégeant *m*, ~e *f* (Gą', Gą̄'t) 1. belagernd. 2. Belagerer.
assiéger (ă-ßĭe-Ge') belagern.
assiette (ă-ßĭæ't) *f* Lage, Sitz *m*; Gemütszuſtand *m*; Teller *m*.
assiettée (ßĭæ-tĕ') *f* e. Teller voll.
assignation (ă-ßĭ-njā-ßĭą') *f* Anweiſung; Vorladung.
assigner (ă-ßĭ-nje') anweiſen; vor Gericht laden.
assimiler (ă-ßĭ-mĭ-le') ähnlich od. gleich machen; vergleichen.
assis *m*, ~e *f* (ă-ßi', ~ĭ'ſ) ſitzend (v. asseoir); gelegen.
assise (ă-ßĭ'ſ) *f* Steinſchicht; cour d'~s Schwurgericht *n*.
assistance (ßĭ-ßtą̄'ß) *f* Anweſenheit; die Anweſenden; Beiſtand.
assistant, ~e (ă-ßĭ-ßtą', ~ą̄'t) 1. helfend. 2. *m* Anweſende(r); Gehülfe.
assister (ă-ßĭ-ßte'): ~ à qc. bei et. zugegen ſein; ~ q. j-m beiſtehen, helfen.
association (ă-ßŏ-ßĭā-ßĭą') *f* Vereinigung; Verbindung; Handels-Geſellſchaft.
associer (ßĭ-e') zugeſellen; verbinden; s'~ avec q. mit jem. in Verbindung treten.
assoler (ă-ßŏ-le') *agr.* in Schläge einteilen. [mißmutig machen.
assombrir (ă-ßą-brĭ'r) verdüſtern;
assommant (ă-ßŏ-mą') unerträglich, tötlich langweilig.
assommer(me') (halb)tot ſchlagen.
assommoir (mŏă'r) *m* (Keulen-)Stock; *fig.* coup d'~ harter Schlag. [Himmelfahrt.
assomption (ă-ßą-pßĭą') *f* Mariä
assonance (ă-ßŏ-ną̄'ß) *f* Gleichklang *m*. [klingend.
assonant, ~e (ă-ßŏ-ną', ~ą̄'t) an-
assortiment (ă-ßŏr-tĭ-mą') *m* paſſende Zuſammenſtellung *f*, Auswahl *f*; Sortiment *n*.
assortir (ă-ßŏr-tĭ'r) paſſend zuſammenſtellen; mit Waren verſehen; ~ à qc. zu et. paſſen.
assoter (ßŏ-te'): ~ q. j-m den Kopf verdrehen; s'~ ſich vernarren.
assoupir (ă-ßu-pĭ'r) einſchläfern; s'~ einſchlummern; nachlaſſen.
assoupissement (pĭ-ßmą') *m* Schlummer; Dämpfung *f*.
assouplir (plĭ'r) geſchmeidig m.
assourdir (ă-ßür-dĭ'r) betäuben.
assouvir (ă-ßu-wĭ'r) den Heißhunger völlig ſättigen.
assujettir (ă-ßü-Gæ-tĭ'r) unterthänig machen; jem. zu et. nötigen; befeſtigen.
assujettissement (Gæ-tĭ-ßmą') *m* Unterwerfung; Gebundenheit *f*.
assurance (rą̄'ß) *f* Zuſicherung; Beteuerung; Zuverſicht; Verſicherung gegen Feuer ꝛc.
assuré, ~e (ßü-re') 1. ſicher; unerſchrocken; keck. 2. Verſicherte(r).
assurément (re-mą') ſicherlich.
assurer (ă-ßü-re') verſichern; s'~ auch: ſich vergewiſſern.
assureur (ă-ßü-rŏ'r) *m* Aſſekura'nt, Verſicherer.
aster ♀ (ă-ßtă'r) *m* Aſter *f*.
astérisque (ă-ßte-ri'ßk) *m* Sternchen *n* im Buche. [brüſtig.
asthmatique (ă-ßma-ti'k) eng-

asthme (ăßm) *m* Engbrüstigkeit *f*.
asticoter (ßtĭ-kŏ-te') schikanieren.
astiquer (ke') glätten; prügeln.
astragale (ă-ßtră-gă'l) *m* Rundstab; Verstäbung *f*.
astral, ~e (ă-ßtră'l) Sternen-...; lampe ~e Astra'llampe *f*.
astre (ă'ßtr) *m* Gestirn *n*.
astreindre (ă-ßtrą̄'dr) nötigen.
astringent (ă-ßtrą-Gą') *a*. od. *s/m*. zusammenziehend(es Mittel).
astuce (ßtü'ß) *f* Verschlagenheit.
astucieux, ~se (ă-ßtü-ßiö', ~iö's) verschlagen, hinterlistig.
atelier (ă-tö-lie') *m* Werkstatt *f*.
atermoyer (ă-tăr-mŏă-ie') (die Zahlungsfrist) prolongieren; s'~ sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.
athée (ă-tē') 1. athe-i'stisch. 2. *s*. Athe-i'st(in). [kämpfer.
athlète (ă-tlǟ't) *m* Athle't, Wett-
atome (tō'm) *m* Urstoff-teilchen *n*.
atonie (ă-tŏ-nī') *f* Schlaffheit.
atours (tū'r) *m/pl*. weiblicher Putz.
atout (ă-tu') *m* Trumpf.
atrabilaire (ă-tră-bĭ-lǟ'r) schwarzgallig; griesgrämig.
âtre (ā'tr) *m* (Feuer-)Herd.
atroce (ă-tro'ß) gräßlich. [keit.
atrocité (ă-trŏ-ßĭ-te') *f* Gräßlich-
atrophie (ă-trŏ-fī') *f* Abzehrung.
attabler (ă-tă-ble'): s'~ sich a. d. Tisch setzen. [merksamkeit fesselnd.
attachant, ~e (schą', schą̄'t) die Auf-
attache (tă'sch) *f* Band *n*, Schnur; chien d'~ Kettenhund *m*.
attachement (ă-tă-schmą') *m* Anhänglichkeit *f*.
attacher (ă-tă-sche') fest machen, anbinden; *fig*. heften, verbinden; sich jem. verbindlich machen; s'~ à qc., q. sich an et., jem. anhängen, anschließen.
attaquable (ka'bl) angreifbar.
attaque (tă'k) *f* An-griff, -fall *m*.
attaquer (tă-ke') angreifen; anfallen; s'~ à q. sich an jem. wagen.

attarder (ă-tăr-de'): s'~ sich verspäten; zurückbleiben.
atteindre (tą̄'dr) erreichen, treffen; einholen; befallen (v. Krankheiten); *v/n*. ~ à qc. zu et. gelangen.
atteinte (tą̄'t) *f* Berührung durch e. Schlag 2c.; Verletzung; Anfall *m*, Anwandlung von e-r Krankheit.
attelage (ă-t'la'G) *m* Gespann *n*.
atteler (ă-t'le') an-, be-spannen.
attelle (tæ'l) *f* Ku'mmethorn *n*; (Bein-)Schiene.
attenant, ~e (ă-t'ną', ~ą̄'t) angrenzend. [dessen.
attendant (ă-tą-dą'): en ~ unter-
attendre (ă-tą̄'dr) (er)warten (que bis); s'~ à qc. sich auf et. gefaßt machen, et. vermuten.
attendrir (ă-tą-drī'r) mürbe m.; *fig*. rühren; s'~ sur qc. von et. gerührt werden. [rührend.
attendrissant, ~e (drĭ-ßą', ~ą̄'t)
attendrissement (ă-tą-drĭ-ßmą') *m* Rührung *f*, Bewegung *f*.
attendu (dü') in Ansehung, wegen; ~ que in Erwägung, daß.
attente (ă-tą̄'t) *f* Erwartung.
attenter (ă-tą-te'): ~ à qc. sich an et. vergreifen; ~ aux jours de q. nach j-s Leben trachten. [sam.
attentif, ~ve (ti'f, tī'w) aufmerk-
attention (ßią') *f* Aufmerksamkeit.
atténuant, ~e (ă-te-nü-ą', ~ą̄'t) mildernd. [mildern.
atténuer (ă-te-nü-e') vermindern;
atterrer (ă-tă-re') zu Boden werfen, niederschmettern.
atterrir ⚓ (ă-tă-rī'r) landen.
atterrissement (ă-tă-rĭ-ßmą') *m* angespültes Land.
attiédir (ă-tie-dī'r) lau machen; s'~ lau werden, erkalten.
attifer (ă-tĭ-fe') herausputzen.
attique (ăt-ti'k) 1. *a*. attisch. 2. A~ *f* A'ttika *n*. 3. *m* *arch*. A'ttika *f*. [Gepäck *n*.
attirail (ă-tĭ-ra'j) *m* Gerät *n*;
attirant, ~e (rą', rą̄'t) anziehend.

attirer (ă-tī-re') anziehen; s'~ qc. sich et. zuziehen.
attiser (ă-tī-ſe') ſchüren.
attitré, ~e (tre') beſtallt, ſtändig.
attitude (ă-tī-tü'd) *f* Haltung.
attouchement (ă-tu-ſchmą') *m* Berührung *f*. [anziehend.
attracti*f*, ~ve (ă-tră-kti'f, ~ī'w)
attrait (ă-træ') *m* Reiz, Lockung *f*.
attrape (tră'p) Falle, Schlinge; id.
attraper (ă-tră-pe') fangen (in e-r Falle); erwiſchen; anführen, foppen; ſich et. zuziehen.
attrapeu*r* *m*, ~se *f* (pö'r, pö'ſ) Betrüger(in). [anziehend.
attrayant, ~e (ă-træ-įą', ~įą't)
attribuer (ă-trī-bü-e') zu-teilen; -ſchreiben. [Merkmal; Prädikat.
attribut (bü') *m* Eigenſchaft *f*;
attribution (ă-trī-bü-ßįą') *f* Zueignung; Befugnis.
attrister (ßte') betrüben. [lauf.
attroupement (tru-p'mą') *m* Auf-
attrouper (pe'): s'~ ſich zuſammenrotten. [chen *n*.
aubade (o-ba'd) *f* Morgenſtänd-
aubaine (o-bæ'n) *f* unverhoffter Fund; droit d'~ Heimfallsrecht *n*. [hemd *n*.
aube (ōb) *f* Tagesanbruch *m*; Chor-
aubépine (o-bĕ-pi'n) *f* Hagedorn.
aubère (o-bā'r) *a.* u. *s/m.* falb; Falber.
auberge (o-bā'rĢ) *f* Wirtshaus *n*.
aubergiste (o-băr-Ģi'ßt) *m* Gaſt-
aubier (o-bįe') *m* Splint. [wirt.
aubin (o-bą') *m* Dreiſchlag (Halbgalopp). [gehen.
aubiner (o-bī-ne') Halbgalopp
aucun, ~e (o-ką', ~kü'n) irgend ein (Eine(r); mit ne: kein, Keine(r).
audace (o-dā'ß) *f* Kühnheit.
audacieu*x*, ~se (o-da-ßįö', ~įö'ſ) kühn. [dienz; Gerichtsſitzung.
audience (dįą'ß) *f* Gehör *n*; Au-
audition (o-di-ßįą') *f* Abhören *n*.
auditoire (o-dī-tįā'r) *m* Hörſaal; Zuhörerſchaft *f*.

auge (ōĢ) *f* Trog *m*; Bütte.
auget (o-Ģæ') *m* kleiner Trog; Vogelnäpfchen. [Vergrößerung.
augmentation (o-gmą-tā-ßįą') *f*
augmenter (o-gmą-te') I. *v/a.* vermehren, vergrößern. II. *v/n.* größer werden, zunehmen.
augure (o-gü'r) *m* 1. Wahrſagerei *f* aus dem Vogelfluge; Vorbedeutung *f*. 2. Augur.
augurer (gü-re') prophezeien, mutmaßen. [Auguſt(us).
auguste (gü'ßt) 1. erhaben. 2. A~
aujourd'hui (o-Ģür-dŭī') heute.
aulique (o-li'k) Hof-...
aulx (ō) *pl.* v. ail.
aumône (o-mō'n und o-mŏ'n) *f* Almoſen *n*. [Almoſenpfleger.
aumônier (o-mo-nįe' u. ~mŏ~) *m*
aunaie (o-næ') *f* Erlengehölz *n*.
aune (ōn) 1. *m* Erle *f*. 2. *f* Elle.
aunée (o-nē') *f* Ellenlänge.
auner (o-ne') mit der Elle meſſen.
auparavant (o-pă-ră-wą') vorher.
auprès (o-præ') 1. *adv.* daneben. 2. *prp.* ~ de bei, neben; gegen, im Vergleiche mit.
auréole (rĕ-o'l) *f* Heiligenſchein.
auriculaire (o-rī-kü-lā'r) Ohr-...; Ohren(-Beichte, -Zeuge).
aurifère (o-rī-fā'r) goldhaltig.
aurore (o-rō'r) *f* Morgenröte.
ausculter (o-ßkül-te') den Zuſtand der Bruſt aushorchen.
auspice (o-ßpī'ß) *m* 1. Wahrſagung *f* aus dem Vogelfluge; Vorbedeutung *f*; ~s *pl. fig.* Schutz. 2. Wahrſager aus dem Vogelfluge.
aussi (o-ßi') auch; überdies; deshalb auch; ~ ... ebenſo ... als.
aussitôt (o-ßī-to') ſogleich; ~ que ſobald als.
auster (o-ßtā'r) *m* Südwind.
austère (o-ßtā'r) ſtrenge in Sitten; rauh; ernſt, ſchmucklos.
austérité (o-ßte-rī-te') *f* Kaſteiung; Strenge; Schmuckloſigkeit.
austral, ~e (o-ßtră'l) ſüdlich.

***aus*tro...** (o-ßtro...) österreichisch.
autan (o-tą') *m* Südwind; Sturm.
autant (~) eben so viel, eben so sehr (que als); d'~ um soviel (besser ꝛc.); ~ que so weit, insofern.
autel (o-tä'l) *m* Altar.
auteur (o-tö'r) *m* Urheber; Erfinder; Verfasser; Schriftsteller.
authenticité (o-tą-ti-ßi-te') *f* Glaubwürdigkeit, Echtheit.
authentique (o-tą-ti'k) glaubwürdig, echt.
auto... (o-tö...) Selbst-..., zB. ~-biographe *m* Selbstbiogra'ph.
autochtone (o-tö-ktö'n) 1. eingeboren. 2. *s.* Ureinwohner(in).
automnal, ~e (tö-mnäl) herbstlich.
automne (o-to'n) *m* Herbst.
autopsie (o-tö-pßi') *f* Selbstbeschauung; Leichenschau.
autoriser (o-tö-ri-se') bevollmächtigen, gutheißen; s'~ de qc. sich auf et. berufen.
autorité (o-tö-ri-te') *f* Ansehen *n*; (Amts-)Gewalt; ~s *pl.* Obrigkeit, Behörde.
autour (o-tū'r) 1. ~ (de) um, herum. 2. *m* Habicht.
autre (ō'tr) andere(r); l'~jour neulich; l'un l'~ einander; nous ~s wir (Deutsche ꝛc.); à d'~s! Das machen Sie Andern weiß!
autrefois (o-trö-fŏā') ehemals.
autrement (mą') *adv.* anders.
Autriche (o-tri'sch) *f* Österreich *n*.
autrichien, ~ne (o-tri-schią', ~schiä'n) 1. österreichisch. 2. A~, A~ne *s.* Österreicher(in).
autruche (trü'sch) *f* Strauß (Vogel).
autrui (trüi') Anderer, Andere *pl.*
auvent (o-wą') *m* Wetterdach *n*; ~ de casque Visier *n*.
auxiliaire (o-kßi-liä'r) 1. *a.* helfend, Hülfs-... 2. *m* Helfer, Bundesgenosse.
avachir (ă-wă-schī'r): s'~ allzuweich od. schlaff werden; welk niederhängen.
aval (ă-wă'l) 1. *m* Thalrichtung *f.* 2. *adv.* strom-abwärts. 3. *m* Wechselbürgschaft *f.*
avalage (wă-la'G) *m* Hinabfahren *n*; Einschroten *n* in den Keller.
avalanche (lą̄'sch) *f* Lawine.
avaler (ă-wă-le') 1. verschlucken, (ver)schlingen. 2. sich für e-n Wechsel verbürgen.
avaleur *m*, ~se *f* (ă-wă-lö'r, ~lö'ſ) Schlucker(in).
avalies (li') *f/pl.* Schabwolle.
avaliste (li'ßt) *m* Wechselbürge.
avançage (ă-wą-ßa'G) *m* Droschkenhalteplatz.
avance (ă-wą̄'ß) *f* Vorbau *m*; Vorteil *m*; Vorschuß *m*; d'~ im Voraus.
avancer (wą-ße') I. *v/a.* vorwärtsbringen; befördern; eine Uhr vorstellen; behaupten; vorschießen. II. *v/n.* vorwärtskommen.
avanie (ă-wă-nī') *f* Mißhandlung, Schimpf *m*.
avant (ă-wą') 1. *prp.* vor; ~ peu in kurzem. 2. *adv.* weit hinein; en ~ vorwärts. 3. *cj.* ~ que ehe. 4. *m* Vorderteil *n*. [Vorder-...
avant-... (ă-wą'...) in Zſſg. Vor-...,
avantage (ă-wą-ta'G) *m* Vorteil; Überlegenheit *f*; Vorrecht *n*.
avantager (tă-Ge') bevorzugen.
avantageux, ~se (ă-wą-tă-Gö', ~ö'ſ) vorteilhaft; übermütig.
avant-bras (bra') *m* Vorder-arm.
avant-hier (tiä'r) vorgestern.
avant-veille (ă-wą-wä'j) *f* zweiter Tag vorher. [Geizhals.
avare (ă-wā'r) 1. geizig. 2. *m*
avarice (ă-wă-rī'ß) *f* Geiz *m*.
avaricieux, ~se (ă-wă-ri-ßiö', ~iö'ſ) geizig.
avarie (ri') *f* See-schaden *m*.
avarier (ri-e') s'~ zur See verderben.
à vau-l'eau (ă-wo-lo') strom-abwärts.
avec (ă-wä'k) mit. [nuß.
aveline (w'li'n) *f* rote Lamberts-

avenant, ~e (ă-w'nq', ~q̄'t) 1. le cas ~ im Falle, daß. 2. *a.* einnehmend, artig. 3. *adv.* à l'~ verhältnismäßig.
avènement (ă-wæ-n'mq') *m* (Regierungs-)Antritt. [2. *m* Zukunft *f*.
avenir (ă-w'nī'r) 1. sich zutragen.
avent (ă-wq') *m* Advent.
aventure (tü'r) *f* Abenteuer *n*.
aventurer (tü-re') wagen; s'~ sich in Gefahr bringen.
aventureux, ~se (ă-wq-tü-rö', ~ö'ſ) abenteuerlich.
aventurier *m*, ~ière *f* (ă-wq-tü-rĭe', ~rĭā'r) *f* Abenteurer(in).
avérer (we-re') als wahr beweisen.
averse (ă-wă'rß) *f* Platzregen *m*.
aversion (ă-wăr-ßĭq') *f* Widerwille *m*. [gen; warnen.
avertir (ă-wăr-tī'r) benachrichti-
avertissement (ă-wăr-tĭ-ßmq') *m* Nachricht *f*; Warnung *f*.
aveu (wö') *m* Geständnis *n*; Einwilligung *f*; sans ~ heimatlos.
aveugle (ă-wö'gl) 1. blind; verblendet. 2. *s.* Blinde(r).
aveuglement (ă-wö-gl'mq') *m* Verblendung *f*.
aveuglément (ă-wö-gle-mq') blindlings. [blenden.
aveugler (wö-gle') blenden; ver-
avide (ă-wī'd) (be-)gierig.
avidité (wi-dĭ-te') *f* Gier, Sucht.
avilir (ă-wi-lī'r) herabwürdigen; entwerten; s'~ sich wegwerfen.
avilissant, ~e (ă-wi-lĭ-ßq', ~q̄'t) erniedrigend.
avilissement (lĭ-ßmq') *m* Entwürdigung *f*; Verächtlichkeit *f*.
aviner (ne') mit Wein anfeuchten; s'~ Weingeruch annehmen.

aviron (ă-wĭ-rq') *m* Ruder *n*.
avis (ă-wi') *m* Meinung *f*; Meldung *f*; Warnung *f*.
avisé, ~e (ă-wĭ-ſe') klug.
aviser (ă-wĭ-ſe') benachrichtigen; ~ à qc. auf et. bedacht sein; s'~ de qc. sich et. einfallen lassen. [viantieren.
avitailler (ă-wĭ-tă-je') verpro-
aviver (ă-wi-we') beleben; glätten; Wund-ränder blutig ritzen.
avocasser (ă-wŏ-kă-ße') Winkeladvokatu'r treiben.
avocat (ka') *m* Rechtsanwalt.
avoine (ă-wŏa'n) *f* Hafer *m*.
avoir (ă-wŏā'r) 1. haben; bekommen; il y a es giebt, es ist od. sind. 2. *m* Habe *f*.
avoisiner (ă-wŏā-ſĭ-ne'): ~ qc. an et. angrenzen. [geburt *f*.
avortement (ă-wŏr-tmq') *m* Fehl-
avorter (te') zu früh gebären; verkümmern; *fig.* verunglücken.
avorton (tq') *m* unzeitige Frucht.
avoué (ă-wü-e') *m* Sachwalter.
avouer (~) eingestehen; anerkennen.
avoyer (ă-wŏā-ĭe') *m* Stadtschultheiß.
avril (ă-wri'; od. ă-wrĭ'l) *m* April.
axe (akß) *m* Achse *f*.
axonge (ă-kßq̄'ſch) *f* Schmeer *m*.
ayant (æ-ĭq') 1. habend. 2. ~ cause *m*, *pl.* ~s ~ Rechtsnachfolger; ~ droit *m*, *pl.* ~s ~ Berechtigte(r).
azote (ă-ſŏ't) *m* Stickstoff.
azur (ă-ſü'r) *m* Lasur-stein, -farbe *f*; Himmelblau *n*. [azurn.
azuré, ~e (ă-ſü-re') himmelblau,
azy (ă-ſĭ') *m* Lab *n*.
azyme (ă-ſĭ'm): (pain) ~ ungesäuert(es Brot).

B.

baba (bă-ba') *m* Rosinenkuchen.
Babel (bǣ'l) *f* Ba'bylon, Ba'bel *n*; tour de ~ babylonischer Turm; Sprachverwirrung.
babeurre (bă-bō'r) *m* Buttermilch.
babiche (bă-bi'sch) *f* zottiges Schoßhündchen.
babil (bă-bi'l) *m* Geschwätz *n*.
babillage (bă-bĭ-ja'G) *m* Plauderei *f*, Schwatzen *n*.
babillard, ~e (jā'r, jă'rd) 1. geschwätzig. 2. *s.* Schwätzer(in).
babiller (bă-bĭ-je') schwatzen.
babine (bă-bi'n) *f* (Hänge-)Lippe.
babiole (bă-bĭ-o'l) *f* Spielzeug *n*; Lappa'li-e.
babion (bă-bĭ-ǫ') *m* kleiner Affe.
bâbord (ba-bō'r) *m* Backbord *n*.
babouche (bă-bu'sch) *f* Schlappschuh.
babouin (bŭǭ') *m* Pavian.
babouiner (bă-bŭĭ-ne') Gesichter schneiden.
baby (bă-bi') *m* kleines Kind.
bac (băk) *m* Fähre *f*; Back *n*, Weichtrog.
bacchanaliser (bă-kă-nă-lĭ-se') schwärmen, sich tüchtig betrinken.
baccivores (bă-kßĭ-wō'r) *m/pl.* Beerenfresser.
bacha (bă-scha') *m* Pascha.
bâche (bāsch) *f* Wagenplane.
bachelier (bă-sch'lĭe') *m* Baccalau're-us.
bachelière (sch'lĭā'r) *f* Studentin.
bachique (bă-schi'k) dem Bacchus geweiht; chanson ~ Trinklied *n*.
bachot (bă-scho') *m* Nachen.
bachotage (bă-schŏ-ta'G) *m* Ü'bersetzen *n* im Nachen.
bachoteur (tō'r) *m* Fährmann.
bâcler (bā-kle') versperren; ein Schiff anlegen zum Laden; *fig.* eilig abmachen, zurechtpfuschen.
bâcleur (klō'r) *m* Hafenschließer.
badaud *m*, ~e *f* (bă-do', ~dō'd) Maul-affe.
badauder (bă-do-de') gaffen.
badigeon (bă-dĭ-Gǫ') *m* gelblicher Steinmörtel; Bildhauer-Kitt.
badigeonner (Gŏ-ne') mit Mauergelb anstreichen; verkitten.
badin, ~e (bă-dǣ', ~di'n) schäkernd.
badinage (bă-dĭ-na'G) *m* Spaß.
badine (bă-di'n) *f* Spazierstöckchen.
badiner (dĭ-ne') spaßen, schäkern.
bafouer (bă-fŭ-e') verhöhnen.
bâfrer (ba-fre') gierig fressen.
bagage (bă-ga'G) *m* Gepäck *n*.
bagarre (bă-gā'r) *f* Wirrwarr *m*.
bagatelle (gă-tæ'l) *f* Kleinigkeit.
bagne (bănj) *m* Bagno.
bague (băg) *f* (Finger-)Ring *m*.
baguenaude ♀ (bă-gnō'd) *f* Klatschblase.
baguenauder (bă-gno-de') Possen treiben; bummeln.
baguette (bă-gæ't) *f* Gerte, dünner Stab; Trommel-, Lade-stock *m*; ~s *pl.* Spießruten.
baguier (bă-gĭe') *m* Ringkästchen.
bahut (bă-ü') *m* Truhe *f*; en ~ gewölbt. 2. *m* Braune(r).
bai *m*, ~e *f* (bǣ) 1. braun (v. Pferden).
baie (bǣ) *f*. 1. Bai. 2. Beere. 3. Thür- &c. öffnung.
baigner (bǣ-nje') baden, schwemmen; bespülen; se ~ sich baden.
baigneur *m*, ~se *f* (njō'r, njō'ſ) Badende(r); Bade-gast, -meister, -frau; ~se *a.* Bademantel *m*.
baignoire (bǣ-njŏā'r) *f* Badewanne; Parterre-loge.
bail (baj) *m* Pacht *f*; Pachtkontrakt.
baille ⚓ (baj) *f* Balje. [Hia'tus.
bâillement (bā-j'mǫ') *m* Gähnen *n*;
bailler (bă-je') (über-)geben.
bâiller (bā-je') gähnen; klaffen.
bailleur *m*, ~eresse *f* (bă-jō'r, ~j'ræ'ß) Verpächter(in).

bailli (bă-ji') *m* Amtmann.
bâillon (bā-jǫ') *m* Knebel.
bâillonner (bā-jŏ-ne') knebeln.
bain (bǟ) *m* Bad *n*; Bade-wanne *f*, -anstalt *f*, -stube *f*.
baisemain (bæ-ſ'mǟ') *m* Handkuß.
baiser (bæ-ſe') 1. *m* Kuß. 2. küssen.
baisoter (bæ-ſŏ-te') oft küssen.
baisse (bæß) *f* Fallen der Preise, Kurse.
baisser (bæ-ße') I. *v/a.* senken, herunterlassen. II. *v/n.* abnehmen, sinken; se ~ sich bücken.
bal (băl) *m* (Tanz-)Ball.
baladin *m*, ~e *f* (bă-lă-dǟ', ~di'n) Possenreißer(in).
balafre (bă-lă'fr) *f* Schmarre.
balafrer (bă-lă-fre'): ~ q. jem. eine Schmarre beibringen.
balai (bă-læ') *m* Besen.
balais (bă-læ') *m*: rubis ~ Ballasrubin.
balance (bă-lǭ'ß) *f* Wage; ~ à bascule Brücken-W.; ~ romaine Schnell-W.; Gleichgewicht *n*; Schwebe; (Konto-)Bilanz.
balancer (lǫ-ße') I. *v/a.* ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht erhalten; schaukeln; *fig.* überlegen; aufwiegen. II. *v/n.* schwanken; unschlüssig sein.
balancier (bă-lǫ-ßie') *m* Wagenmacher; Balancierstange *f*; Unruhe *f* der Uhr.
balançoire (ßŏā'r) *f* Schaukel.
balandre ⚓ (bă-lǭ'dr) *f* Bilander.
balasse (bă-lă'ß) *f* Bettsack *m*.
Balaton (bă-la-tǫ') *m* Plattensee.
balayer (bă-læ-ie') (aus-, weg-) fegen, auskehren.
balayeur *m*, ~se *f* (iö'r, iö'ſ) Auskehrer(in).
balayures (bă-læ-iü'r) *f/pl.* Kehricht *n*.
balbutier (băl-bü-ßi-e') stottern; herstammeln.
balbutieur (~ßiö'r) *m* Stammler.
baldaquin (băl-dă-kǟ') *m* Thronhimmel, Ba'ldachin.
Bâle (bāl) *f* Basel *n*.
baleine (bă-læ'n) *f* Wal(-fisch); Fischbein.
baleinier (bă-læ-nie') *m* Walfischfahrer, -fänger; Fischbeinhändler.
balise ⚓ (bă-lī'ſ) *f* Bake.
baliser (bă-lī-ſe') mit Baken bezeichnen; ausbaggern.
baliseur (ſö'r) *m* Bakenmeister.
baliste (bă-li'ßt) *f* Balliste.
baliveau (bă-lī-wo') *m* Laßreis *n*; Rüstbaum.
baliverne (wă'rn) *f* Albernheit.
baliverner (bă-lī-wăr-ne') Possen reißen.
ballant, ~e (bă-lǫ', ~lǭ't) schlenkernd.
balle (băl) *f* (Spiel-)Ball *m*; (Flinten-)Kugel; (Waren-)Ballen *m*; Balg *m* der Gräser.
ballon (bă-lǫ') *m* Luftballon; Glaskolben; Gebinde *n*; B~ d'Alsace Welscher Belchen (Berg).
ballonner (bă-lŏ-ne') sich (auf-) blähen; eine Glocke machen.
ballot (lo') *m* kleiner Ballen, Pack *n*.
ballottage (lŏ-ta'ʒ) *m* Kugelung.
ballotter (bă-lŏ-te') I. *v/a.* hin- u. herschütteln; über jem. kugeln; in Pakete legen. II. *v/n.* hin- u. herschwanken.
balnéatoire (băl-nĕ-a-tŏā'r) Bade-...
balourd *m*, ~e *f* (bă-lū'r, ~lu'rd) Tölpel *m*, Gans *f*.
balourdise (bă-lūr-dī'ſ) *f* Tölpelei.
Baltique (băl-ti'k) *f* Ostsee.
balustre (bă-lü'ßtr) *m* Geländerdocke *f*.
balzan (băl-ſǫ') *m* an d. Füßen weißgezeichneter Rappe od. Braune(r).
bambin (bǫ-bǟ') *m* Kindchen *n*.
bamboche (bŏ'ſch) *f* Gliederpuppe; ~s *pl.* tolle Streiche.
bambocheur (bŏ-ſchö'r) Schwiemel.
bambou (bǫ-bu') *m* Bambusrohr.
ban (bǫ) *m* Aufgebot *n*; Bezirk; Bann, Acht *f*.
banal, ~e (bă-nă'l) bann-herrlich, Gemeinde-...; gemein-nützig; abgedroschen, alltäglich.
banalité (nă-lī-te') *f* Zwangsgerechtigkeit; abgedroschenes Zeug.

bananier (bă-nă-nie') *m* Pisang.
banc (bg) *m* Bank *f*.
bancal, ~e (bg-kă'l) krummbeinig.
bancroche (bg-krŏ'sch) = bancal.
bande (bḡd) *f* Binde, Streifen *m*; Rand *m*, Billard-Bande; Bande, Schar.
bandeau (bg-do') *m* (Stirn-)Binde *f*; coiffure en ~x (Haar-)Scheitel.
bander (bg-de') I. *v/a.* verbinden; spannen. II. *v/n.* steif sein.
banderole (d'rŏ'l) *f* Fähnchen *n*.
bandoulière (bg-du-liā'r) *f* Schultergehänge *n*.
banlieue (bg-liō') *f* Weichbild *n*.
banne (băn) *f* (Wagen-, Last-)Korb *m*; Sonnenzelt *n*; Plane.
banneret (bă-n'ræ') *m*: (seigneur) ~ Bannerherr.
bannière (bă-niā'r) *f* Banner *n*.
bannir (bă-nī'r) verbannen.
bannissement (bă-ni-ßmg') *m* Verbannung *f*.
banque (bḡk) *f* (Wechsel-)Bank.
banquet (bg-kæ') *m* Gastmahl *n*.
banqueteur (k'tō'r) *m* Schmauser.
banquette (bg-kæ't) *f* gepolsterte Bank ohne Lehne.
banquise (bg-kī's) *f* Eisbank.
baptême (bă-tǣ'm) *m* Taufe *f*.
baptiser (bă-ti-se') taufen.
baptismal, ~e (bă-ti-ßmă'l), baptistaire (~ßtā'r) Tauf-...
baptistère (ßtā'r) *m* Taufkapelle.
baquet (bă-kæ') *m* Kübel, Zuber.
baquetures (bă-kö-tū'r) *f/pl.* Leckwein *m*. [welsch *n*.
baragouin (bă-ră-gūg') *m* Kauder-
baragouiner (gūi-ne') radebrechen.
baraquer (bă-ră-ke') Lagerhütten aufbauen; in Hütten unterbringen. [schleif *m*.
baraterie ⚓ (bă-ra-t'rī') *f* Unter-
baratte (bă-ră't) *f* Butterfaß *n*.
baratter (bă-ră-te') buttern.
barbacane (băr-bă-ka'n) *f* Schießscharte.
barbarie (rī') *f* Roheit, Barbarei.
barbariser (băr-bă-ri-se') unrichtig sprechen. [Berberroß *n*.
barbe (bărb) 1. *f* Bart *m*. 2. *m*
barbé (băr-be') bärtig.
barbeau (băr-bo') *m* Barbe *f* (Fisch).
Barberousse (b'ruß) *m* Rotbart.
barbet *m*, ~te *f* (bæ', bæ't) Pudel.
barbette (băr-bæ't) *f* Geschützbank; Brustschleier *m* der Nonnen.
barbeyer ⚓ (băr-bæ-je') killen.
barbiche (bi'sch) *f* kleiner Kinnbart.
barbichet (băr-bi-schæ') *m* Pudel.
barbichon (schg') *m* = barbichet.
barbier (băr-bie') *m* Barbier.
barbillon (băr-bi-jg') *m* Bartfaser; junge Barbe; Freßspitze; Pips.
barbon (băr-bg') *m* Grau-bart.
barbote (băr-bŏ't) *f* Aalquappe.
barboter (băr-bŏ-te') schnattern; im Schlamme waten.
barbotine (ti'n) *f* Zitwersamen *m*.
barbouiller (băr-bū-je') besudeln, (be)schmieren; verpfuschen.
barbouilleur (jō'r) *m* Sudler.
barbu, ~e (băr-bū') bärtig.
barbue (~) *f* Bartmännchen *n*; Rautenscholle (Fische).
bard (bār) *m* Tragbahre *f*.
bardane (băr-da'n) *f* Klette.
barde (bărd) 1. *f* Speckschnitte; Reitkissen. 2. *m* Barde, Dichter.
bardeau (băr-do') *m* Dachschindel *f*; *typ.* Vorratskasten; auch = bardot.
bardée (dē') *f* Speck *n* zum Spicken.
barder (băr-de') auf eine Tragbahre laden; einem Pferde den Harnisch anlegen; spicken.
bardeur (dō'r) *m* Bahrenträger.
bardot (do') *m* kleiner Maulesel; *fig.* Pack-esel; Ergänzungsbogen.
barème (bă-rǣ'm) *m* Rechenknecht.
barge (bărG) *f* Sumpfläufer *m* (Schnepfe); Heu-, Holz-haufen *m*.
barguigner (băr-gi-nje') zaudern, drucksen.
baril (bă-ri') *m* Fäßchen *n*.
barillage (ri-ja'G) *m* Faßwerk *n*.

barillet (bă-rĭ-jæ') *m* Tönnchen *n*; Drehstift; Pumpenstiefel.
bariolé (bă-rĭ-o-le') bunt(scheckig).
barioler (~) buntscheckig bemalen.
barlong, ~ue (băr-lǫ', ~lǭ'g) ungleichmäßig vier-eckig.
barnache (băr-nă'sch) *f* Rotgans.
barnacle (băr-nā'kl) *f* = barnache.
baronnage (bă-rŏ-na'G) *m* Freiherrnstand. [Wehr *n*.
barrage (bă-ra'G) *m* Schlagbaum;
barre (bār) *f* Stange, Barren *m*; Quer-stange, -riegel *m*; Schlag-, Stall-baum; ~ fixe Reck *n*; ~s *pl.* parallèles Barren *m*; Federstrich *m*; Ruderpinne; Sandbank; Schranke des Gerichtshofes; Barrenspiel *n*.
barreau (ba-ro') *m* Gitterstange *f*; Advokaten-platz, -sitz; Sachwalterschaft *f*. [durchstreichen.
barrer (re') verriegeln, versperren;
barrette (bă-ræ't) *f* Barett *n*; Kardinalshut *m*.
barricader (rĭ-kă-de') verrammeln.
barrique (bă-ri'k) *f* Stückfaß *n*.
barrir (băr-rĭ'r) schreien (von Elefanten).
barrot (bă-ro') *m* Fäßchen *n* mit Anchovis; ⚓ kleiner Querbalken.
bartavelle (băr-tă-wæ'l) *f* Rothuhn *n*.
bas, ~se (ba, baß) 1. *a.* niedrig; abwärts geneigt; faire main ~se sur niedermachen; untergeordnet, nieder; wohlfeil, gering; niedrig denkend, gemein; vue *f* ~se Kurzsichtigkeit; à voix ~se leise; ♪ tief. 2. *adv.* niedrig; leise; à ~! herunter! en ~ unten; par en ~ untendurch; ici-~ hienieden; là-~ da hinten, dort. 3. *m* Unterteil *n*; Strumpf. [leder.
basane (bă-sa'n) *f* braunes Schaf-
basané, ~e (bă-să-ne') sonnverbrannt, schwarzbraun.
basaner (~) schwarzbraun färben.

bas-bleu (ba-blö') *m* Blaustrumpf.
bascule (bă-ßkŭ'l) *f* Schaukelbrett *n*; Schlagbalken *m*; (pont à) ~ Brückenwage.
basculer (bă-ßkŭ-le') schaukeln.
base (bāſ) *f* Grundlage.
baser (ba-ſe') auf et. gründen.
bas-fond (ba-fǫ') *m* Niederung *f*; ⚓ Untiefe *f*.
basilic (bă-ſĭ-lĭ'k) *m* Königskraut *n*; Basilisk.
basque (băßk) 1. *f* Rockschoß *m*. 2. B~ *s.* Baske, Baskin; tambour de b~ Schellentrommel *f*.
basse (baß) *f* Baß *m*; Baß-sänger *m*, -geige, -saite; ⚓ Untiefe.
basse-contre (kǭ'tr) *f* tiefer Baß.
basse-cour (kū'r) *f* Wirtschaftshof.
bassesse (ba-ßæ'ß) *f* Niederträchtigkeit.
basset (ba-ßæ') *m* Dachshund.
basse-taille (baß-ta'j) *f* tiefer Teno'r. [*f*; ⚓ Dock *n*.
bassin (ba-ßǟ') *m* Becken *n*, Schale
bassiner (bă-ßĭ-ne') mit der Wärmpfanne wärmen; feuchte Umschläge machen.
bassinet (næ') *m* Zündpfanne *f*.
bassinoire (nŏā'r) *f* Bettwärmer.
basson (ba-ßǫ') *m* Fagott *n*.
baste (băßt)! genug! [verschanzen.
bastinguer (bă-ßtǟ-ge') das Schiff
bastringue (bă-ßtrǟ'g) *m* (Tanz-) Kneipe *f*. [~ Packpferd *n*.
bât (ba) *m* Packsattel; cheval de
bataclan (bă-tă-klą') *m* Plunder.
bataille (bă-ta'j) *f* Schlacht.
batailler (bă-tă-je') streiten.
batailleur (bă-tă-jö'r) *m* Zänker.
bâtard *m*, ~e *f* (ba-tā'r, ~ă'rd) 1. unehelich; un-echt. 2. *m* Bastard.
batardeau (bă-tăr-do') *m* Abdämmung *f*.
bâte (bāt) *f* Zarge.
bateau (bă-to') *m* Kahn; ~ à vapeur Dampfschiff *n*.
batelage (bă-t'laG) *m* Gaukelei *f*.
batelet (bă-t'læ') *m* kleiner Kahn, Ewer.

*bat*eleur *m*, ~se *f* (t'lö'r, t'lö'ſ) Taſchenſpieler(in), Gaukler(in).
batelier (t'lie') *m* (Fluß-)Schiffer.
bâter (ba-te') ein Packtier ſatteln.
batifoler (bă-tĭ-fŏ-le') tändeln.
bâtiment (ba-tĭ-mg')*m* Gebäude *n*; ⚓ Fahrzeug *n*.
bâtir (ba-tĭ'r) bauen. [Bau *m*.
bâtisse (ba-ti'ß) *f* Mauer-arbeit;
bâton (ba-tg') *m* Stock; Stab; Stange *f* Siegellack. [wert.
bâtonnable (tŏ-na'bl) prügelns-
bâtonnage (ba-tŏ-na'G) *m* Anfertigung *f* von Siegellack-Stangen; Liniieren *n* des Papiers.
bâtonner (ne') prügeln; in kleine Vier-ecke falten; ausſtreichen.
bâtonnet (ba-tŏ-næ') *m* Stäbchen *n*; Kantel.
bâtonnier (nie') *m* Stabträger; Vorſteher der Advokatenſchaft.
bâtonniste (ni'ßt) *m* Stockfechter.
battage (bă-ta'G) *m* Dreſchen *n*.
battant (bă-tg') 1. ſchlagend; tambour ~ mit klingendem Spiele. 2. *m* Thürflügel; Glockenſchwengel; Roll-Jalouſie *f*; Thürklinke *f*.
batte (băt) *f* Schlägel *m*; Harlekin-Pritſche; Hand-ramme.
battement (bă-tmg') *m* Schlagen *n*; ~ de mains Händeklatſchen *n*; 𝅗𝅥 Doppeltriller.
batterie (bă-t'rī') *f* id.; ~ de cuisine Küchengeſchirr; Schlägerei.
batteur (tö'r) *m* Schläger; Raufbold; ~ de pavé Pflaſtertreter; *ch.* Treiber; Dreſcher.
batteuse (tö'ſ) *f* Dreſchmaſchine.
battoir (bă-tōā'r) *m* Waſchbläuel; Ballkelle *f* beim Ballſpiel.
battre (bă'tr) ſchlagen; klopfen; quirlen; ~ en brèche Breſche ſchießen; Getreide dreſchen; ~ la campagne faſeln; ~ froid à q. jem. kalt aufnehmen.
battu, ~e (bă-tü') 1. geſchlagen; gebahnt. 2. *m* Gold- ꝛc. Lahn.
*bat*tue (bă-tü') *f* Treibjagen *n*.
bau ⚓ (bo) *m* Querbalken.
baudet (bo-dæ') *m* (Zucht-)Eſel; Dummkopf; Gurtbett *n*.
Baudouin (bo-dŭ-ɑ̆') *m* Balduin.
baudrier (drie') *m* Wehrgehänge *n*.
bauge (bōG) *f* Sau-lache; ſchmutzige(s) Bett *n*, Wohnung; Kleberlehm *m*.
baugue (bōg) *f* Seetang *m*.
baume (bōm) *m* Balſam.
baumier (bo-mie') *m* Balſam-
baux (bō) *pl.* von bail. [ſtrauch.
bavard, ~e (bă-wā'r, bă-wă'rd) 1. ſchwatzhaft. 2. *s.* Schwätzer, Schwätzerin. [ſchwätz, Gewäſch.
bavardage (bă-wăr-da'G) *m* Ge-
bavarder (bă-wăr-de') ſchwatzen.
*b*avarois, ~e (bă-wă-rōā', ~rōā'ſ) 1. bayeriſch. 2. B~ *s.* Bayer(in). 3. ~e *f* Frucht-Creme.
bave (bāw) *f* Geifer; Speichel.
baver (ba-we') geifern; ſpeicheln.
bavette (ba-wæ't) *f* Speichellatz.
baveu*x*, ~se (ba-wö', ~wö'ſ) geifernd; teigig.
Bavière (bă-wiā'r) *f* Bayern *n*; ~ rhénane Rhein-Bayern.
bavocher (bă-wŏ-ſche') unſauber ſtechen oder drucken.
bavolet (bă-wŏ-læ') *m* Haube *f*; Nackenſchleier.
bavure (bă-wū'r) *f* Gußnaht.
bayart (bă-iā'r) *m* Tragbahre *f*.
bayer (be-ie') gaffen; ~ aux corneilles Maul-affen feil haben.
béant, ~e (bĕ-ɑ̆', ~ɑ̆'t) klaffend; bouche ~e mit offenem Munde.
béat, ~e (bĕ-a', ~a't) 1. ſcheinheilig. 2. *s.* Frömmler(in).
béatifier (a-tĭ-fĭ-e') ſelig ſprechen.
béatitude (tü'd) *f* Seligkeit.
beau (bō), bel *m*, belle *f* (bæ̆l, bæl) 1. ſchön; ~ monde vornehme Geſellſchaft; il a ~ dire er mag ſagen, was er will; l'échapper belle mit heiler Haut davonkommen; bel et bien gründ-

lich; bel esprit Schöngeist. 2. beau m das Schöne; Stutzer.
beaucoup (bo-ku') viel; sehr.
beau-fils (bo-fi'ß) m Stief-, Schwieger-sohn.
beau-frère (frä'r) m Schwager.
beau-père (pä'r) m Schwieger-, Stief-vater.
beaupré (bo-pre') m Bugspriet n.
beauté (bo-te') f Schönheit.
bébé (bĕ-be') m kleines Kind; Knirps.
bec (bĕk) m Schnabel, Gas-Brenner.
bécarre ♪ (bĕ-kā'r) m Auflösungszeichen n.
bécasse (bĕ-ka'ß) f Wald-Schnepfe.
bécassonnier (bĕ-kă-ßŏ-nĭe') m Entenflinte f.
bec-d'âne (bĕ-dā'n) m Kreuzmeißel. [gel-zange f.
bec-de-cane (bĕk-dĕ-ka'n) m Ku-
bec-de-corbin (bĕk-dĕ-kŏr-bą̆') m Hohlmeißel. [Hasenscharte f.
bec-de-lièvre (bĕk-dĕ-lĭĕ'wr) m
becfigue (bĕk-fi'g) m Feigenfresser, -drossel f.
bêche (bĕsch) f Spaten m.
bêcher (bæ-sche') umgraben.
bêchon (bæ-schǫ') m Hacke f.
becquée (bĕ-ke') f e. Schnabel voll.
becqueter (bĕ-k'te') mit dem Schnabel hacken.
bedaine (bĕ-dæ'n) f Wanst m.
bedeau (bĕ-do') m Kirchendiener.
bée (bē) offenstehend.
béer (be-e') = bayer.
beffroi (bĕ-frŏā') m Warte f.
bégaiement (bĕ-gæ-mą') m Lallen.
bégayer (bĕ-gĕ-ĭe') stammeln.
bègue (bæ̆g) 1. stammelnd. 2. m Stammler.
bégueule (bĕ-gö'l) f Spröde.
bégueulerie (bĕ-gö-l'ri') f alberne Ziererei. [der-haube f.
béguin (bĕ-gą̆') m Nonnen-, Kin-
béguine (bĕ-gi'n) f Beguine; Betschwester.
beige (bæ̆Ǥ) ungefärbt.
beignet (bæ̆-njæ') m Pfannkuchen, Krapfen.
béjaune (bĕ-Ǥō'n) m Nestvogel; *fig.* Neuling, Gelbschnabel.
bel (bæ̆l) v. beau.
bêler (bæ-le') blöken.
belette (bĕ-læ't) f Wiesel n.
belge (bæ̆lǤ) 1. belgisch. 2. B~ s. Belgier(in).
Belgique (bæ̆l-Ǥi'k) f Belgien n.
bélier (bĕ-lĭe') m Schafbock, Widder.
bélître (bĕ-lī'tr) m Lumpenkerl.
bellâtre (bæ̆-lā'tr) m Schönthuer.
belle (bæl) v. beau.
belle-dame (bæ̆l-da'm) f Melde; Belladonna. [farbige Winde.
belle-de-jour (bæ̆l-dĕ-Ǥū'r) f drei-
belle-de-nuit (bæ̆l-dĕ-nŭi') f Wunderblume; Rohrdrossel.
belle-fille (bæ̆l-fi'j) f Schwieger-, Stief-tochter. [sacht!
bellement (bæ̆-l'mą') gemach!
belle-mère (bæ̆l-mā'r) f Schwieger-, Stief-mutter.
belle-sœur (bæ̆l-ßö'r) f Schwägerin; Stiefschwester.
bellie ⚥ (bæ̆l-lī') f Maßliebchen n.
belligérant, ~e (lĭ-Ǥe-rą', ~rą̄'t) kriegführend. [kriegerisch.
belliqueu*x*, ~se (bæ̆l-lĭ-kö', ~ō̄'ſ)
bellot, ~te (bæ̆-lo', ~lŏ't) niedlich.
bénarde (bĕ-nă'rd) f Doppelschloß.
bénédicité (be-nĕ-dĭ-ßĭ-te') m Tischgebet n.
bénédiction (kßĭǫ') f Segen m.
bénéfice (fi'ß) m Gewinn, Vorteil; Rechtswohlthat f; Pfründe f.
bénéficiable (be-nĕ-fĭ-ßĭ-a'bl) einträglich. [Pfründen-besitzer(in).
bénéfici*er* m, ~ère f (ßĭe', ßĭā'r)
bénéficier (ßĭ-e') Vorteil ziehen.
benêt (bĕ-næ') m Dummkopf.
bénévole (be-nĕ-wŏ'l) wohlwollend. [Gutartigkeit.
bénignité (bĕ-nĭ-njĭ-te') f Güte;
béni*n*, ~gne (ną̆', ni'nj) gütig; zu gut; gut-artig, gelinde.
bénir (bĕ-nī'r) segnen; einweihen.

bênit, ~e (bĕ-ni', ~i't) geweiht.
bénitier (be-nĭ-tĭe') *m* Weihkessel.
benjoin (bą̃-Gŏą̃') *m* Benzo-e-gummi *n.*
Benoît (bĕ-nŏā') *m* Benedikt.
béotien, ~ne (be-ŏ-ßĭą̃', ~ĭæ'n) bö-otisch; dumm. [losigkeit *f.*
béotisme (ti'ßm) *m* Geschmack-
béqueter (be-k'te') = becqueter.
béquillard (bĕ-kĭ-jā'r) *m* Krücken-gänger. [*pl.* Stützen.
béquille (bĕ-ki'j) *f* Krücke; ⚓ ~s
béquiller (kĭ-je') I. *v/n.* an Krücken gehen. II. *v/a.* auflockern.
béquot (bĕ-ko') *m* junge Schnepfe.
bercail (băr-ka'j) *m* Schafstall; Schoß der Kirche. [Laube *f.*
berceau (ßo') *m* Wiege *f*; Bogen-
bercelonnette (băr-ß'lŏ-næ't) *f* Hänge-wiege.
bercer (ße') wiegen; schaukeln.
berceuse (băr-ßö'ſ) *f* Wiege-frau; Wiegenlied *n*; Schaukelstuhl *m.*
béret (bĕ-ræ') *m* platte baskische
berge (bărG) *f* steiles Ufer. [Mütze.
berger (băr-Ge') *m* Schäfer.
bergère (băr-Gā'r) *f* Schäferin; Lehnsessel *m.*
bergerie (băr-G'rĭ') *f* Schäferei; Dorfgeschichte.
bergeronnette (băr-G'rŏ-næ't) *f* Bachstelze. [der Trommel.
berloque (lŏ'k) *f* Zeichen *n* mit
berlue (lü') *f* Funkeln *n* vor den Augen; avoir la ~ geblendet sn.
berme (bărm) *f* Wall-Absatz *m.*
bernacle (băr-nā'kl) *f* Enten-muschel; Rotgans.
berne (bărn) *f* Fuchsprellen *n* (Spiel); Prelldecke. [foppen.
berner (băr-ne') prellen, schnellen;
berneur *m*, ~se *f* (băr-nö'r, ~nö'ſ) Preller(in); Spötter(in).
bernique! (ni'k) fehlgeschossen!
berrichon, ~ne (bā-rĭ-schą̃', bā-rĭ-schŏ'n) aus Berry. [sack *m.*
besace (bĕ-ſā'ß) *f* Quer-, Bettel-
besacier (bĕ-ſa-ßĭe') *m* Bettler.
besaigre (bĕ-ſǣ'gr) sauer werdend (vom Wein).
besaiguë (bĕ-ſæ-gü') *f* Quer-axt.
besant (bĕ-ſą̃') *m* Byzantiner (Gold-münze).
beset (bĕ-ſæ') *m* zwei Aß (Tricktrak).
besicles (bĕ-ſi'kl) *m/pl.* Band-Brille.
besoche (bĕ-ſŏ'sch) *f* Reut-haue; Grabscheit *n.*
besogne (bĕ-ſŏ'nj) *f* Arbeit.
besogner (bĕ-ſŏ-nje') arbeiten.
besogneux, ~se (bĕ-ſŏ-njö', ~njö'ſ) bedürftig.
besoin (bĕ-ſŏą̃') *m* Bedürfnis *n*; avoir ~ de ... nötig h., brauchen.
bestial, ~e (bǣ-ßtĭā'l) viehisch.
bestiasse (ßtĭa'ß) *f* dummes Tier.
bestiaux (ßtĭŏ') *m/pl.* Rindvieh *n.*
bêta (bæ-ta') *m* Dummkopf.
bétail (bĕ-ta'j) *m* Vieh *n.*
bête (bǣt) 1. *f* Tier *n*: ~ à cornes Hornvieh *n*; ~ de somme Last-tier *n*; ~ de trait Zugvieh *n*; Wild *n*: ~ fauve (noire) Rot-(Schwarz-)w. *n*; Dummkopf *m*; Bête im Kartenspiel. 2. *a.* dumm.
bêtise (bæ-tĭ'ſ) *f* Dummheit.
béton (bĕ-tą̃') *m* Stein-, Guß-mörtel. [bauen.
bétonner (be-tŏ-ne') mit Beton
bette (bæt) *f* Beete. [rübe.
betterave (bǣ-t'rā'w) *f* Runkel-
beugler (bö-gle') brüllen.
beurre (bör) *m* Butter *f.*
beurré (bö-re') *m* Butterbirne *f.*
beurrée (bö-rē') *f* Butterbrot *n.*
beurrer (bö-re') mit Butter bestrei-chen, zurichten.
beurrerie (rĕ-rĭ') *f* Butterkammer.
beurrier *m*, ~ère *f* (bö-rĭe', ~rĭā'r) Butterhändler(in).
bévue (bĕ-wü') *f* Versehen *n.*
bi... (bĭ...) in Zssg. zwei-, doppel-...
biais, ~e (bĭ-æ', ~æ'ſ) 1. schräge. 2. *m* schräge Fläche od. Richtung, Schiefe; Seitenweg, Winkelzug.
biaiser (bĭæ-ſe') schräg laufen; Winkelzüge machen.

*biai*seur *m*, ~se *f* (bĩæ-ſö'r, ~ſö'ſ) der (die) Schleichwege liebt.
bibelots (bĭ-blo') *m/pl.* Schnurrpfeifereien.
biberon (bi-bŏ-rq') *m* Becher; Saugfläſchchen *n*; élever au ~ aufpäppeln.
bibi (bĭ-bi') *m* kleiner Frauenhut; mon ~, a. bibiche *f* Liebchen!
biblio... (bi-blĭ-o...) Bücher-...
biblique (bi-bli'k) bibliſch.
biche (biſch) *f* Hirſchkuh; ma ~! mein Liebchen! [din.
bichette (bĭ-ſchæ't) *f* junge Hin-
bichon (ſchq') *m* Bologneſerhündchen *n*; mon ~! mein Schäfchen!
bichonner (ſchŏ-ne') Haar kräuſeln; verhätſcheln. [Baracke, Neſt *n*.
bicoque (bĭ-kŏ'k) *f* elende Feſtung;
bidet (bĭ-dæ') *m* Klepper; Waſchbecken *n*. [flaſche *f*.
bidon (bĭ-dq') *m* Kanne *f*; Feld-
bielle (bĩæl) *f* Kurbelſtange.
bien (bĩq) 1. *m* das Gute; Wohl *n*; Gut *n*, Vermögen *n*. 2. *adv.* gut, wohl, ſehr; gern; ~ de la peine viel Mühe; eh ~! nun! wohlan! ~ que obgleich.
bien-aimé, ~e (bĩæ-ne-me'), *pl.* ~-~s vielgeliebt; Liebling.
bien-dire (bĩq-dĭ'r) *m* Wohlredenheit *f*. [ſtand, -befinden *n*.
bien-être (bĩæ-næ'tr) *m* Wohl-
bienfaisance (bĩq-f'ſā'ß) *f* Wohlthätigkeit.
bienfait (bĩq-fæ') *m* Wohlthat *f*.
bienfai*teur m*, ~trice *f* (bĩq-fæ-tö'r, ~trĭ'ß) Wohlthäter(in).
bien-fonds (fq') *m*, *pl.* ~s-~ Grundſtück *n*. [~rö'ſ) (glück)ſelig.
bienheureu*x*, ~se (bĩæ-nö-rö',
bien-intentionné (nq-tq-ßĩŏ-ne') wohlgeſinnt. [anſtändigkeit.
bienséance (bĩq-ßĕ-ā'ß) *f* Wohl-
bienséant, ~e (q', ā't) ſchicklich.
bientôt (bĩq-to') bald.
bienveillance (bĩq-wæ̆-jā'ß) *f* Wohlwollen *n*.

*bien*veillant, ~e (bĩq-wæ̆-jq', ~jā't) wohlwollend.
bienvenu, ~e (w'nü') willkommen.
bienvenue (~) *f* glückliche Ankunft.
bienvoulu, ~e (bĩq-wu-lü') gern geſehen. [Bahre.
bière (bĩăr) *f* 1. Bier *n*. 2. Sarg *m*;
biez (bĩe) *m* Mühlgerinne *n*.
biffer (bĭ-fe') aus-, durch-ſtreichen.
biffure (bĭ-fü'r) *f* Strich *m*, mit dem man et. durchſtreicht.
bifteck (bi-ftæ'k) *m* Beefſteak *n*.
bifurcation (bi-fŭr-kā-ßĩq') *f* Gabelung.
bifurquer (bi-fŭr-ke') ſich gabelförmig teilen; ſich abzweigen.
bigamie (bi-gă-mĭ') *f* Doppel-ehe.
bigarré (bi-ga-re') buntſcheckig.
bigarreau (ro') *m* Herzkirſche *f*.
bigarrer (bi-ga-re') bunt(ſcheckig) machen, anſtreichen.
bigarrure (rŭ'r) *f* Buntſcheckige(s).
bigle (bi'gl) einwärts ſchielend.
bigorne (bi-go'rn) *f* Spitz-amboß.
bigot *m*, ~e *f* (bĭ-go', ~gŏ't) Betbruder, -ſchweſter.
bigre (bĭ'gr) 1. *m* Lumpenkerl. 2. *int.* verflucht!
bijou (bĭ-Gu') *m* Kleinod, Juwe'l.
bijouterie (t'rĭ') *f* Juwelen-Arbeit, -Handel *m*. [ler, -Arbeiter.
bijoutier (tĩe') *m* Juwelen-Händ-
bilan (bĭ-lq') *m* Bilanz *f*.
bilboquet (bĭl-bŏ-kæ') *m* Fangbecher; Steh-auf.
bile (bil) *f* Galle.
biliaire (bi-lĩā'r) Galle führend.
bilieu*x*, ~se (bi-lĩö', ~lĩö'ſ) gallig.
bille (bij) *f* (Billard-)Ball *m*; Marmor-Kügelchen *n*; Holz-Klotz *m*; Packſtock *m*. [ſchnüren.
biller (bĭ-je') feſt zuſammen-
billet (bĭ-jæ') *m* id. *n*; Anweiſung *f*; Schuldſchein; Wechſel; (Lotterie-)Los *n*.
billetier (bi-j'tĩe') *m* Zollſchreiber.
billette (bĭ-jæ't) *f* Zoll-zeichen *n*, -ſchein *m*.

billevesée (bĭl-wə-ßē') *f* Hirngespinst *n.*
billion (bĭ-lĭǫ') *m* 1000 Millionen.
billon (bĭ-jǫ') *m* schlechte Metallmischung *f*; Scheide-münze *f*; Kippergeld *n.* [und Wipperei *f.*
billonnage (jŏ-na'G) *m* Kipperei
billonner (ne') kippen u. wippen.
billot (bĭ-jo') *m* Block, Hau-klotz.
bimbeloterie (bǭ-b'lŏ-t'rī') *f* Spielsachen(=Handel*m*, =Fabrikation). [Händler,=Verfertiger.
bimbelotier (tĭe') *m* Spielwaren=
binage (bi-na'G) *m* Zweibrachen *n.*
binard (bĭ-nā'r) *m* Blockwagen.
bine (bin) *f* Hacke.
binet (bĭ-næ') *m* Lichtknecht.
binocle (bi-nŏ'kl) *m* Operngucker für beide Augen; Lorgnette *f.*
bio... (bi-ŏ...) in Zssg. Lebens=...
bipontin, ~e (bi-pǫ-tǭ', ~ti'n) in Zweibrücken erschienen. [wage.
biquet (bĭ-kæ') *m* Zicklein; Schnell=
biqueter (k'te') 1. zickeln. 2. Gold ꝛc. auf der Schnellwage abwägen.
bis, ~e (bĭ, bĭſ) schwarzbraun; pain ~ Schwarzbrot *n.*
bis (bĭß) 1. noch einmal. 2. *m* Wiederholung *f*, Dacapo *n.*
bisaïeul *m*, ~e *f* (bi-ſă-ĭŏ'l) Ur-groß=vater, =mutter.
bisaigle (bĭ-ſæ̆'gl) *m* Glätt-holz *n.*
bisaille (bĭ-ſa'j) *f* Nachmehl *n.*
bisbille (bĭſ-bi'j) *f* kleiner Zwist.
biscaïen, ~ne (bĭ-ßkă-ĭǭ', ~ĭæ'n) 1. biskayisch. 2. B~ *s.* Biskayer(in). 3. *m* Kartätschenkugel *f.*
biscapit (bi-ßkă-pi't) *m* zweimaliges Eintragen in Rechnung.
biscornu, ~e (ßkŏr-nŭ') verschroben.
biscotin (bĭ-ßkŏ-tǭ') *m* Zuckerbrötchen *n.*
biscotte (bĭ-ßkŏ't) *f* Zwieback *m.*
biscuit (ßkŭĭ') *m* Zwieback; Biskuit.
bise (bĭſ) *f* Nord(ost)wind *m.*
biseau (bĭ-ſo') *m* Schrägfläche *f*; en ~ schrägkantig.

biser (bi-ſe') I. *v/a.* umfärben. II. *v/n.* schwarz w. (v. Getreide).
biset (bĭ-ſæ') *m* Holztaube *f.*
bismuth (bĭ-ßmü't) *m* Wismut.
bison (bĭ-ſǫ') *m* id., amerik. Büffel.
bisonne (bĭ-ſŏ'n) *f* graues Futterzeug. [Schaffell mit der Wolle.
bisquain (bĭ-ßkǭ') *m* gegerbtes
bisquant, ~e (ßkǭ', ǭ't) ärgerlich.
bisque (bißk) *f* Kraftsuppe; Ärger.
bisquer (bĭ-ßke') sich ärgern, wettern; faire ~ q. jem. scheußlich ärgern.
bissac (bĭ-ßă'k) *m* Quersack.
bisser (bi-ße') da capo verlangen, singen.
bissextil, ~e (ßæ̆-kßti'l) Schalt=...
bistouri (bĭ-ßtu-ri') *m* Ritzmesser.
bistourner (bĭ-ßtŭr-ne') drehen.
bistre (bi'ßtr) *m* Ruß=schwarz *n*, =braun *n.*
bistrer (bĭ-ßtre') bräunen.
bitord ⚓ (bi-tō'r) *m* zwei-drähtiges Garn.
bitte ⚓ (bit) *f* große Beting.
bitume (bĭ-tü'm) *m* Erdharz *n.*
bituminer (bĭ-tŭ-mi-ne') mit Erdharz bestreichen.
bivalve (bi-wă'lw) zweischalig.
biveau (bĭ-wo') *m* Schmiege *f.*
bizarre (bĭ-ſā'r) wunderlich.
blafard, ~e (blă-fā'r, ~fă'rd) fahl, bleich.
blague (blāg) *f* Tabaksbeutel *m*; Aufschneiderei; Suade.
blagueur *m*, ~se *f* (blă-gö'r, ~gö'ſ) Aufschneider(in).
blaireau (blæ-ro') *m* Dachs; Abputz=, Rasier=pinsel.
Blaise (blǣſ) *m* Blasius.
blâmable (bla-ma'bl) tadelnswert.
blâme (blām) *m* Tadel.
blâmer (bla-me') tadeln, schelten.
blanc *m*, ~che *f* (blǫ, blǭſch) 1. weiß; rein, sauber; blank (v. Waffen); unbeschrieben; nuit ~che schlaflose Nacht. 2. *m* Weiße(r); Weiß *n*; weißes Brustfleisch von

Geflügel; *Knopf der Scheibe; en ~ in blanko. [Naseweis.
blanc-bec (blą-bä'k) *m*, *pl.* ~s-~s
blanchâtre (blą-schā'tr) weißlich.
*b*lanche (blą̄sch) 1. *f* von blanc. 2. *f* Weiße, Europäerin; halbe Note. 3. B~ *f* Bianka.
blanchet (blą-schä') 1. weißlich. 2. *m* weiße Schminke; *typ.* Filzunterlage *f*; Mundfäule *f*.
blancheur (blą-schȫ'r) *f* Weiße.
blanchir (schī'r) weißen; (weiß) waschen; *fig.* weiß brennen; bleichen; *v/n.* bleichen, ergrauen.
blanchissage (schi-ßa'G) *m* Waschen; Wäscher-, Bleicher-lohn.
blanchisserie (blą-schi-ß'rī') *f* Bleiche; Waschhaus *n*.
blanchisseur *m*, ~se *f* (blą-schi-ßö'r, ~ßȫ'ſ) Wäscher; Bleicher; Waschfrau. [Blankett *n*.
blanc-seing (blą-ßą̈') *m*, *pl.* ~s-~s
blaser (bla-ſe') abstumpfen.
blason (blă-ſą') *m* Wappen-schild *n*, -kunde *f*. [erklären.
blasonner (ſŏ-ne') ein Wappen
blasphéma*teur m*, ~trice *f* (blă-ßfe-ma-tö'r, ~trī'ß) Gottes-lästerer, -lästerin. [lästerung *f*.
blasphème (blă-ßfä̆'m) *m* Gottes-
blasphémer (blă-ßfe-me') Gott lästern; fluchen. [quaken.
blatérer (bla-te-re') blöken,
blatier (bla-tie') *m* Kornverkäufer.
blatte (blät) *f* Schabe, Kakerlak *m*.
blé (ble) *m* Getreide *n*, Korn *n*; ~ noir Buchweizen.
blême (blä̆m) leichenblaß.
blêmir (blä-mī'r) erblassen.
bléser (ble-ſe') die Zahnlaute beim Sprechen verwechseln.
blesser (blä̆-ße') verwunden.
blessure (blä̆-ßü̆'r) *f* Wunde; Kränkung.
blet, ~te (blä, blät) molsch (v. Obst).
blettir (blä̆-tī'r) molsch werden.
bleu, ~e (blö) 1. blau. 2. *m* Blau *n*; blauer Fleck.
*bleu*âtre (blö-ā'tr) bläulich.
bleuir (blö-ī'r) blau anlaufen lassen, bläuen; *v/n.* blau werden.
blindage ⚓ (blą̈-da'G) *m* Blendung *f*, Panzerung *f*.
blinder ⚓ (blą-de') panzern.
bloc (blŏk) *m* Block, Klotz; en ~ im ganzen. [steine.
blocage (blŏ-ka'G) *m* kleine Bruch-
blocus (blŏ-kü'ß) *m* Blocka'de *f*.
bloquer (blŏ-ke') einschließen, blockieren.
blottir (blŏ-tī'r): se ~ sich kauern.
blouse (blūſ) *f* Billard-Loch *n*; Kittel *m*, Bluse.
blouser (blu-ſe') ins Loch spielen; se ~ sich verlaufen; 𝅘𝅥 die Pauke schlagen.
bluet (blü̆-ä') *m* blaue Kornblume.
bluette (ä't) *f* Feuerfünkchen *n*, *fig.* Witzfunke *m*, witzige Kleinigkeit.
bluteau (blü̆-to') *m* Mehl-beutel, -trommel *f*.
bluter (blü̆-te') Mehl beuteln.
blutoir (blü̆-tŏā'r) *m* Beutelkasten; auch = bluteau.
bobèche (bŏ-bä̆'sch) *f* Leuchterdille.
bobine (bŏ-bi'n) *f* Spule.
bobiner (bŏ-bi-ne') aufspulen.
bobineuse (bŏ-bi-nȫ'ſ) *f* Spulerin; Spulmaschine.
bobinière (niä̆'r) *f* Spulspindel.
bobinoir (nŏā'r) *m* Spulrad *n*.
bocage (bŏ-ka'G) *m* Hain.
bocag*er m*, ~ère *f* (bŏ-kă-Ge', ~Gä'r) in Gebüschen wohnend; busch-reich.
bocal (bŏ-kă'l) *m* bauchiges Glasgefäß mit weiter Öffnung; Glaskugel *f* zur Licht-arbeit; 𝅘𝅥 Mundstück *n*.
bocard (bŏ-kā'r) *m* Pochwerk *n*.
bocarder (bŏ-kăr-de') Erze pochen.
bock (bŏk) *m* (kleines Bier-)Seidel.
boësse (bŏ-ä'ß) *f* Werkzeug *n* zum Ausputzen der Ziseller-arbeit.
boësser (ä-ße') Ziseliertes ausputzen.

bœuf (bŏf, *pl.* bō̆) *m* Ochs; Rindfleisch *n.*
*B*ohême (bŏ-ǟ'm) 1. *f*: a) Böhmen *n*; b) b∼ liederliche Welt. 2. *s.*: a) ∼ Böhme, Böhmin; b) b∼ Zigeuner(in); c) b∼ Bummler. 3. b∼ böhmisch.
bohémien, ∼ne (bŏe-mi̯ä̃', ∼i̯ä'n) 1. böhmisch. 2. *s.* Zigeuner(in). 3. *m* Böhmisch; Zigeunersprache.
boire (bŏār) trinken; saufen; vertrinken; einsaugen (v. Schwamm).
bois (bŏā) *m* Holz *n*; Gehölz *n*; Gehörn *n*, Geweih *n*.
boisage (bŏā-sa'ʒ) *m* Getäfel *n*.
boisement (bŏā-s'mã') *m* Holzanbau; Holzstand.
boiser (bŏā-se') beholzen; täfeln.
boiserie (bŏā-s'rī') *f* Getäfel *n*.
boiseux, ∼se (bŏā-sö', ∼ȫ's) holzig.
boisseau (bŏā-ßo') *m* Scheffel.
boisselage (bŏā-ß'la'ʒ) *m* Kornmessen *n*.
boisselée (ß'lē') *f* ein Scheffel voll.
boisselier (bŏā-ß'li̯e') *m* Scheffel-, Schachtel-macher, -händler.
boisson (bŏā-ßõ') *f* Getränk *n*.
boîte (bŏāt) *f* Schachtel, Büchse, Dose; ∼ (aux lettres) Briefkasten; ∼ de montre Uhrgehäuse.
boiter (bŏā-te') hinken.
boiteux, ∼se (bŏā-tö', ∼tȫ's) hinkend, lahm.
boîtier (bŏā-ti̯e') *m* Salbenbüchse *f*; Verbandkasten.
bol (bŏl) *m* 1. Bol(us); große Pille. 2. Schale *f*, Bowle *f*.
bolet (bŏ-lä') *m* Pilz.
bombance (bõ-bã'ß) *f* Wohlleben *n*; faire ∼ flott leben.
bombarde (bõ-bā'rd) *f* id.; Donnerbüchse; Bombardier-Galiote; Baßbrummer *m* in Orgeln.
bombé (bõ-be') gewölbt.
bomber (∼) (sich) wölben, schweifen; einen Kleidbesatz aufpuffen.
bomberie (b'rī') *f* Bombengießerei.
bomerie (bo-m'rī') *f* Bodmerei.

bon, ∼ne (bõ, bŏn) 1. gut; tüchtig, gütig; einfältig; de ∼ne foi aufrichtig; de ∼ne heure frühzeitig; à la ∼ne heure! meinetwegen! à ∼ marché billig; ∼mot Witz *m*; tout de ∼ ernstlich; tenir ∼ standhalten. 2. *m* das Gute; Anweisung, Schein.
bonace (bŏ-nā'ß) *f* Meeresstille, Lunen *n*.
bonasse (bŏ-na'ß) zu gutmütig.
bon-chrétien (bõ-kre-ti̯ä̃') *m* Pfund-, Christ-birne *f*.
bond (bõ) *m* Absprung; Sprung, Satz.
bonde (bȭd) *f* (Teich-)Zapfen *m*; Spundloch *n*.
bonder ⚓ (bõ-de') voll-laden.
bondir (bõ-dī'r) auf-, zurück-prallen; hüpfen; aufspringen.
bondon (bõ-dõ') *m* Spundzapfen.
bondonner (bõ-dŏ-ne') zuspünden.
bondonnière (bõ-dŏ-ni̯ā'r) *f* Spundbohrer *m*.
bonheur (bŏ-nȫ'r) *m* Glück *n*.
bonhomie (nŏ-mī') *f* Gutmütigkeit.
bonhomme (nŏ'm) *m* guter Kerl, Schwachkopf; petit ∼ Knirps.
boni (bŏ-ni') *m* Überschuß; Guthaben *n*.
bonifier (bŏ-nī-fī-e') verbessern; vergüten.
bonjour (bõ-ʒū'r) *m* guten Morgen, guten Tag.
bonnement (bŏ-n'mã') treu-herzig; tout ∼ ohne weiteres.
bonnet (bŏ-nä') *m* Mütze; Haube.
bonneterie (nä-t'rī') *f* Strumpfwirkerei, -ware.
bonnetier *m*, ∼ère *f* (n'ti̯e', n'ti̯ā'r) *s.* Strumpf-wirker(in), -händler(in).
bonsoir (bõ-ßŏā'r) *m* guten Abend, gute Nacht.
bonté (bõ-te') *f* Güte.
bord (bŏr) *m* Rand, Saum; Ufer *n*; Schiffs-Bord; Borte *f*, Treffe *f*.
bordage (bŏr-da'ʒ) *m* Einfassen *n*; ⚓ Schiffsplanke *f* zur Verkleidung.
bordé (de') *m* Borte *f*, Treffe *f*.
bordée (dē') *f* Breitseite, Geschützsalve; Gang e-s lavierenden Schiffes.

bordelais, ~e (bŏr-d'lǟ', ~d'lǟ'ſ) aus Bordeaux.
border (de') einfaſſen, ſäumen; ⚓ ~ les côtes am Ufer entlang fahren. [ten-zettel.
bordereau (bŏr-d'ro') *m* Geldſor-
bordeur (bŏr-dȫ'r) *m* Band-Einfaſſer (Nähmaſchine).
bordeyer (bŏr-dǟ-ſe') lavieren.
bordoyer (bŏr-dŏā-ſe') einfaſſen, bordieren. [brämung.
bordure (bŏr-dǖ'r) *f* Borte, Ver-
boréal, ~e (bŏ-rĕ-a'l) nördlich.
borgne (bŏrnj) einäugig; *fig.* finſter.
borne (bŏrn) *f* Grenz-, Eck-ſtein *m*; Grenze; Schranken *pl.*
borné (bŏr-ne') beſchränkt.
borner (~) abgrenzen; beſchränken; se ~ à qc. ſich mit et. begnügen.
bornoyer (bŏr-nŏā-ſe') viſieren; abſtecken.
borussien, ~ne (bŏ-rü-ßĭǵ', ~ßĭǟ'n) ſtock-, groß-preußiſch.
bosquet (ßkǣ') *m* Luſtwäldchen *n.*
bosse (bŏß) *f* Buckel *m*; Höcker *m*; Beule; erhabene Arbeit; Gips-abguß *m.*
bosselé (bŏ-ß'le') voller Beulen.
bosseler (bŏ-ß'le') erhabene Arbeit machen, boſſieren.
bosser ⚓ (bŏ-ße') ein Tau mit Stoppern ſtoppen. [Pferdegebiß.
bossette (bŏ-ßǣ't) *f* Buckel *m* am
bossoir (bŏ-ßŏā'r) *m* Kranbalken.
bossu, ~e (bŏ-ßü') 1. bucklig, verwachſen. 2. *s.* Bucklige(r).
bossué (bŏ-ßŭ-e') beulig.
bossuer (bŏ-ßŭ-e') Beulen ſchlagen; se ~ Beulen bekommen.
bot (bŏ): pied ~ Klumpfuß *m.*
botte (bŏt) *f* Stiefel *m*; Schutzleder *n* an den Füßen der Pferde; Bund *n* Stroh ꝛc.; Hieb *m*, Ausfall *m* beim Fechten.
bottelage (bŏ-t'la'Ꞡ) *m* Binden *n* von Stroh ꝛc. [ſammenbinden.
botteler (bŏ-tle') in Bunde zu-
bottelette (tlǣ't) *f* Bünd(el)chen *n.*

botteleur *m*, ~se *f* (bŏ-tlȫ'r, ~tlȫ'ſ) Binder(in).
botter (bŏ-te'): ~ q. jem. Stiefel machen, anziehen; ~é geſtiefelt.
bottier (bŏ-tĭe') *m* Stiefelmacher.
bottine (bŏ-ti'n) *f* Halb-, Damen-, Schnür-ſtiefel *m.*
bouc (bŭk) *m* (Ziegen-)Bock; ~ émissaire Sühnbock; Schlauch.
boucan (bu-kǵ') *m* Räucherhütte *f* der Indianer; Räucher-roſt.
boucaner (bu-kă-ne') räuchern; *v/n.* Büffel jagen; lärmen.
boucanier (bu-kă-nĭe') *m* Büffeljäger; Seeräuber.
boucassin (ßǵ') *m* Futterbarchent.
boucaut (bu-kō') *m* Packfaß *n.*
bouche (buſch) *f* Mund *m*; Maul *n*; Mündung.
bouche-bouteilles (buſch-bu-tǟ'j) *m* (Flaſchen-)Pfropfmaſchine *f.*
bouchée (bu-ſchē') *f* ein Mund voll, Biſſen *m.* [zupfropfen
boucher (bu-ſche') zu-, ver-ſtopfen;
boucher *m*, ~ère *f* (bu-ſche', ~ſchā'r) Schlächter, Fleiſcher; Fleiſchersfrau.
boucherie (ſch'rī') *f* Schlächterei; Fleiſcherladen *m*; Gemetzel *n.*
bouche-trou (tru') *m* Lückenbüßer.
boucheture (bu-ſch'tü'r) *f* Gehege.
bouchoir (bu-ſchŏā'r) *m* Schieber.
bouchon (ſchǫ') *m* Pfropfen, Stöpſel; ~ de paille Strohwiſch; Wirtshaus *n.*
bouchonner (ſchŏ-ne') zuſammenbündeln; mit einem Strohwiſch abreiben. [Korkſchneider.
bouchonnier (bu-ſchŏ-nĭe') *m*
boucle (bu'kl) *f* Ring *m*, Öſe; Schlinge in einem Tau; Schnalle; (Haar-)Locke; ~ d'oreille Ohrring *m*; ~ de porte Thürklopfer.
boucler (bu-kle') ſchnallen; in Locken legen; se ~ ſich locken.
bouclier (bu-klĭ-e') *m* Schild.
bouder (de') ſchmollen, maulen.
bouderie (d'rī') *f* Schmollen *n.*

boudeur *m*, ~se *f* (bu-dö'r, ~dö'ſ) Maulhänger(in).
boudin (bu-dą̈') *m* Blutwurſt *f*; ~ blanc Leberwurſt *f*; Wurſt(förmiges) *f*; (Tabaks-)Rolle *f*.
boue (bu) *f* Dreck *m*, Kot *m*.
bouée ⚓ (bŭ-ē') *f* Boje.
boueur *m*, ~se *f* (ō'r, ō'ſ) Gaſſenkehrer(in), -kot-Fuhrmann.
boueux, ~se (bŭ-ö', ~ö'ſ) dreckig.
bouffant, ~e (bŭ-fą', ~ą̄'t) 1. bauſchig. 2. *m* Bauſch.
bouffée (bŭ-fē') *f* Windſtoß *m*; Qualm *m*; Aufſtoßen *n*; par ~s ruckweiſe.
bouffer (bŭ-fe') vor Zorn ſchnauben; bauſchen; *v/a*. aufblaſen.
bouffette (bŭ-fæ't) *f* Quaſte.
bouffir (bŭ-fi'r) aufſchwellen; ~i ſchwülſtig (Stil).
bouffissure (bŭ-fi-ßü'r) *f* Aufgedunſenheit; Breitſpurigkeit.
bouffon, ~ne (bŭ-fą', ~fŏ'n) 1. poſſierlich. 2. *s*. Luſtigmacher(in); le ~ das Niedrig-komiſche.
bouffonnerie (bŭ-fŏ-n'rī') *f* Poſſen *pl.*, Spaß *m*.
bouge (būG) *m* Schmutzloch *n*.
bougeoir (bu-Gŏā'r) *m* Wachsſtockleuchter.
bouger (Ge') ſich v. der Stelle rühren.
bougie (bu-Gī') *f* Wachslicht *n*.
bougonner (bu-gŏ-ne') brummen, ſchelten.
bougran (gra') *m* Steifleinwand *f*.
bougre (bŭ'gr) *m* Schuft; *int*. zum Henker! [bend; aufbrauſend.
bouillant, ~e (bŭ-ją', ~ją̄'t) ſiebouillerie (bŭ-j'rī') *f* Branntweinbrennerei.
bouilli (ji') *m* Suppen-Rindfleiſch *n*.
bouillie (ji') *f* Mehlbrei *m*, Pappe.
bouillir (bŭ-jī'r) ſieden, kochen; aufwallen.
bouilloire (bŭ-jŏā'r) *f* Theekeſſel *m*.
bouillon (bŭ-ją') *m* Blaſe *f*, Sprudel; Fleiſchbrühe *f*.
bouillonné (bŭ-jŏ-ne') bauſchig.
bouillonner (bŭ-jŏ-ne') aufwallen, -ſieden.
bouillotte (bŭ-jŏ't) *f* id., Hazardſpiel; a. = bouilloire.
boulaie (bu-læ') *f* Birkenpflanzung.
boulanger *m*, ~ère *f* (bu-lą-Ge', ~Gā'r) Bäcker(in).
boulangerie (G'rī') *f* Bäcker-handwerk *n*, -laden *m*; Backſtube.
boule (būl) *f* Kugel.
bouleau (bu-lo') *m* Birke *f*.
boulet (bu-læ') *m* Kanonenkugel *f*; Köte *f* am Pferdefuß.
bouleté (bu-l'te') überkötet.
boulette (bu-læ't) *f* Kügelchen *n*; Fleiſchkloß. [ſtürzen, -wälzen.
bouleverser (bu-l'wăr-ße') umboulin (bu-lą̈') *m* Taubenloch *n*.
bouline ⚓ (bu-li'n) *f* Bulien.
bouliner (bu-li-ne') bei dem Winde ſegeln.
boulingrin (lą-grą̈') *m* Raſenplatz.
bouloir (bu-lŏā'r) *m* Rührſtange *f*.
boulon (bu-lą') *m* Bolzen; Gewicht *n* an der Schnellwage.
boulonner (bu-lŏ-ne') verbolzen.
boulot, ~te (lo', lŏ't) dick und fett.
boulotter (bu-lŏ-te') munter ſein; vorwärts kommen. [mädchen *n*.
bouquetière (kŏ-tĭā'r) *f* Blumenbouquetin (bu-k'tą̈') *m* Steinbock.
bouquin (bu-ką̈') *m* alter Bock; altes Buch, Schmöker.
bouquinerie (bu-ki-n'rī') *f* Handel *m* mit alten Büchern.
bouquiniste (ki-ni'ßt) *m* Antiquar, Büchertrödler. [Kamelott.
bouracan (bu-ră-ką') *m* Berka'n,
bourbe (bŭrb) *f* Moraſt *m*.
bourbeux, ~se (bŭr-bö', ~bö'ſ) kotig; im Schlamm lebend.
bourbier (bĭe') *m* Sumpfloch *n*.
bourdaine (dæ'n) *f* Faulbaum *m*.
bourdalou (dă-lu') *m* Hutſchnur *f*.
bourde (bŭrd) *f* Aufſchneiderei.
bourdeur, ~se (bŭr-dö'r, ~ö'ſ) *s*. Lügner(in); Aufſchneider(in).
bourdon (bŭr-dą') *m* Pilgerſtab;

♪ Brummbaß, Schnarr-werk *n*, -pfeife *f*; Hummel *f*.
bourdonner (bŭr-dŏ-ne') summen; murmeln; sausen (im Ohr).
bourdonnet (bŭr-dŏ-nä') *m* Wieke *f* (Charpie).
bourdonneur (nŏ'r) 1. summend. 2. *m* Summvogel, Kolibri.
bourg (bū̆r, a. bŭrk) *m* Markt-Flecken.
bourgade (bŭr-ga'd) *f* kleiner Markt-Flecken.
bourgeois, ~e (bŭr-Gŏă', ~Gŏă's) 1. bürgerlich; ohne Luxus; Privat-...; spießbürgerlich. 2. *s.* Bürger(in) einer Stadt; Bürgerliche(r); Bürgerstand; en ~ in Civilkleidung; ~ *pl.* besitzende Klasse; Meister, Prinzipal; Spießbürger. [schaft, -stand *m*.
bourgeoisie (Gŏă-sī') *f* Bürger-
bourgeon (bŭr-Gǫ') *m* Knospe *f*, Auge *n*; Finne *f* im Gesicht.
bourgeonner (bŭr-Gŏ-ne') Knospen treiben.
*B*ourgogne (gŏ'nj) *f* Burgund *n*; du b~ Burgunderwein *m*.
*b*ourguignon, ~ne (bŭr-gī-njǫ', ~njŏ'n) burgundisch; B~ *s.* Burgunder(in).
bourrache ♀(bu-ră'sch) *f* Borretsch.
bourrade (bu-ra'd) *f* Zahnhieb *m*; Rippenstoß *m*.
bourrasque (ră'ßk) *f* jäher Windstoß; heftiger Anfall von Schmerz; finanzielle Krisis.
bourre (bŭr) *f* Füllhaar *n*; Vorladung, Pfropf *m* einer Flinte 2c.
bourreau (bu-ro') *m* Scharfrichter, Henker. [Art Tanz *m*.
bourrée (bu-rē') *f* Reisigbündel *n*;
bourreler (r'le') foltern, martern.
bourrelet (r'lä') *m* Sitzpolster *n*; Bausch, Wulst *f*; Fall-hut.
bourrer (re') voll stopfen, pfropfen; j-m Rippenstöße geben.
bourriche (ri'sch) *f* Korb ohne Henkel.
bourrique (ri'k) *f* schlechte Eselin; Schindmähre.
*bou*rriquier (bu-rī-kie') *m* Eseltreiber.
bourru, ~e (bu-rü') mürrisch. [ber.
bourse (bŭrß) *f* Beutel *m*; Börse.
boursicaut (bŭr-ßī-ko') *m* kleine Börse; Sparpfennig.
boursicotier (bŭr-ßī-kŏ-tie') *m* Winkel-Börsenspekulant.
boursier (bŭr-ßie') *m* Stipendiat; Kassenwart.
boursiller (bŭr-ßī-je') Geld zusammenschießen. [Bombast.
boursouflage (bŭr-ßu-fla'G) *m*
boursoufler (fle') aufblasen.
boursouflure (flū̆'r) *f* Aufblähung.
bousculer (bu-ßkŭ-le') herumstoßen.
bouse (bū̆s) *f* Kuhmist *m*. [stoßen.
bousiller (bu-sī-je') mit Strohlehm bauen; pfuschen.
bousilleu*r m*, ~se *f* (bu-sī-jō̆'r, ~ŏ's) Pfuscher(in).
boussole (ßŏ'l) *f* Schiffs-Kompaß *m*
bout (bu) *m* Ende *n*; Spitze *f*; Zipfel: Endchen *n*, Stück *n*; à ~ portant mit vorgehaltenem Gewehr.
boutade (bu-ta'd) *f* Grille, Laune.
boute-en-train (but-ą-trą') *m* Spaß-Angeber. [Brandstifter.
boutefeu (but-fö') *m* Zündstoff;
bouteille (bu-tä'j) *f* Flasche.
bouteiller (bu-tä-je') *m* Kellermeister. [large in See stechen.
bouter (te') legen, stecken; ⚓ ~ au
bouterolle (bu-t'rŏ'l) *f* Ortband *n*; Bajonett-hülse. [zum Aufsitzen.
boute-selle (but-ßä'l) *m* Signal *n*
boutique (bu-ti'k) *f* Kauf-Laden *m*.
boutiqui*er m*, ~ère *f* (bu-tī-kie', ~kiă'r) Krämer(in). [rüssel.
boutoir (bu-tŏă'r) *m* Wildschweins-
bouton (tǫ') *m* Knopf; Knospe *f*; Hitzblatter *f*.
boutonner (bu-tŏ-ne') zuknüpfen; *v/n.* knospen.
boutonnerie (bu-tŏ-n'rī') *f* Knopfhandel *m*, -fabrik.
boutonnier (nie') *m* Knopfmacher.
boutonnière (niă'r) *f* Knopfloch *n*.

bouts-rimés (bu-ri-me') *m/pl.* gegebene Endreime.
bouture (bu-tǖ'r) *f* Steckling *m.*
bouveau (bu-wo') *m* junger Ochs.
bouvier (bu-wie') *m* Ochsenhirt.
bouvreuil (bu-wrö̆'j) *m* Dompfaff (Vogel).
bovine (bŏ-wi'n): bête ~ Rind *n.*
boxe (bŏkß) *f* Boxen *n.* [Gedärme.
boyau (bŏā-jo') *m* Darm; ~x *pl.*
bracelet (bra-ß'læ') *m* Armband *n.*
braconner (bră-kŏ-ne') wilddieben.
braconnier (nie') *m* Wilddieb.
brai (bræ) *m* Schiffsteer.
brail (braj) *m* (Vogel-)Schlinge *f.*
braillard, ~e (bră-jā'r, ~jä'rd) 1. laut schreiend. 2. *s.* Groß-maul *n.*
brailler (je') kreischen, schreien.
brailleur, ~se (bră-jȫ'r, ~jȫ'ſ) großmäulig.
braire (brār) schreien (Esel), yanen.
braise (brǣſ) *f* Kohlenglut.
braiser (bræ-ſe') auf Kohlen backen, schmoren.
braisier (bræ-ſie') *m* Kohlenkasten.
braisière (bræ-ſiā'r) *f* Glutpfanne.
bramer (bra-me') schreien (Hirsch).
bran (brg) *m* Unrat.
brancard (brg-kā'r) *m* Tragbahre; Sänfte *f*; Gabeldeichsel *f.*
brancardier (brg-kär-die') *m* Krankenträger.
branchage (ſcha'G) *m* Astwerk *n.*
branche (brgſch) *f* Ast *m*, Zweig *m*; Stange des Hirschgeweihs.
branchement (brg-ſchmg') *m* Verzweigung *f.*
brancher (ſche') auf Bäume fliegen.
branchies (ſchī') *f/pl.* Kiemen.
branchu, ~e (brg-ſchü') viel-ästig.
brandebourg (brg-d'bū'r) *m* Rockschnur *f.*
brandiller (dī-je') hin- und herschlenkern; (se) ~ sich schaukeln.
brandir (brg-dī'r) schwingen.
brandon (dg') *m* (Stroh-)Fackel *f*; Feuerbrand; ~s *pl.* grüne Reiser.
brandonner (brg-dŏ-ne') mit e-m Strohwisch bezeichnen.
branlant, ~e (lg', lḡ't) wackelig.
branle (brḡl) *m* Anstoß; Schwung; en ~ im Gange; Reigen, Kehraus.
branler (brg-le') I. *v/n.* wackeln, wanken. II. *v/a.* schütteln, schlenkern, mit et. wackeln.
branloire (lŏā'r) *f* Schaukelbrett *n.*
braque (bräk) *s.* Bracke, Hühnerhund. [ten.
braquer (bră-ke') aufprotzen; rich-
bras (bra) *m* Arm; à tour de ~ aus Leibeskräften; ~ *pl.* vordere Gliedmaßen, Fang-arme, Scheren, Flossen; ⚘ Ranke *f*; ⚓ *pl.* Brassen. [II. *v/n.* prasseln.
braser (bra-ſe') I. *v/a.* hart löten.
brasier (bra-ſie') *m* Kohlen-glut *f*, -becken *n.* [(vom Meere).
brasiller ⚓ (bra-ſī-je') leuchten
brasque (bräßk) *f* Kohlenstaub *m.*
brassard (bră-ßā'r) *m* Armschiene *f*, -binde *f.*
brasse (braß) *f* Faden *m*, Klafter; Stoß *m* beim Schwimmen.
brassée (bră-ßē') *f* ein Arm voll.
brasser (ße') durcheinander rühren; Bier brauen; ⚓ *v/n.* brassen.
brasserie (ß'rī') *f* Brauerei.
brasseur (bră-ßȫ'r) *m* Brauer.
brassières (ßiā'r) *f/pl.* Mieder *n*; Schnürleib *m* mit Achselbändern; Tornister-gurt *m.* [Gebräu *n.*
brassin (ßg') *m* Brau-pfanne *f*;
brasure (bra-ſǖ'r) *f* Lötstelle.
bravache (bră-wä'ſch) *m* Brama'rbas. [Prahlerei.
bravade (bră-wa'd) *f* beleidigende
brave (brāw) 1. tapfer; brav; sorgfältig geputzt. 2. *m* tapferer Krieger; faux ~ Maulheld.
braver (bră-we'): ~ q. j-m trotzen.
brayer (bră-ie') *m* Bruchband *n.*
brayer (bræ-ie') teeren.
brayon (bră-jg') *m* Teller-eisen *n.*
brebis (brŏ-bī') *f* (Mutter-)Schaf *n.*

brèche (bräſch) *f* Scharte in einem Meſſer ꝛc.; Wallbruch *m*.
brèche-dent (dą') zahnlückig.
brechet (brĭ-ſchæ') *m* Bruſtbein.
bredi-breda (brĭ-di-brĭ-da') in aller Eile.
bredouille (brĭ-du'j) 1. *f* Matſch *m* (Tricktrack). 2. *adv.* unverrichteter Sache. [ſprechen, brummeln.
bredouiller (brĭ-dŭ-je') undeutlich
bref, brève (brĕf, brǟw) 1. kurz. 2. *m* Breve *n*; ⚓ See-brief.
brelan (brĭ-lą') *m* Spielhaus *n*.
brelandier (brĭ-lą-dĭe')*m* Erzſpieler; Spielhaus-beſitzer.
brelle (bräl) *f* Gebinde *n*.
breloque (brĭ-lŏ'k) *f* Berlo'que, bſd. Uhrgehänge *n*.
brème (brǟm) *f* Braſſe, Blei (Fiſch).
breneux, ~se (brĭ-nö', ~nȫ'ſ) mit Menſchen-Kot beſudelt.
*B*résil (brĕ-ſĭ'l) *m* Braſilien *n*; b~ Braſilienholz *n*.
brésiller (bre-ſi-je') I. *v/a.* rot färben. II. *v/n.* durch zu große Trockenheit zerbröckeln.
brétailler (brĕ-tă-je') gleich mit dem Degen bei der Hand ſein.
bretauder (brĭ-to-de') ungleich ſcheren. [Trag-riemen *m*.
bretelle (brĭ-tæ'l) *f* Hoſenträger *m*;
*b*reton, ~ne (brĭ-tą', ~tŏ'n) 1. bretagniſch. 2. B~ *s.* Bretagner(in).
brette (brät) *f* Hieber *m*. [keln.
bretteler (brĕ-t'le') zähnen, zäk-
bretteur (brĕ-tŏ'r) *m* Raufbold.
breuil (brŏj) *m* Brühl.
breuvage (brö-wa'ʒ) *m* Getränk *n*; Arznei-trank. [kurze Silbe.
brève (brǟw) 1. *f* v. bref. 2. *f*
brevet (brĭ-wæ') *m* Diplom *n*; Patent *n*.
breveter (bræ-w'te') patentieren.
bréviaire (brĕ-wĭā'r) *m* Brevier *n*.
bribe (brīb) *f* Brocken *m*.
bric-à-brac (brĭ-kă-bră'k) *m* Trödelkram.
brick (brĭk) *m* Brigg *f*.
*bri*cole (brĭ-kŏ'l) *f* Rückprall *m*; Bruſt-riemen *m*.
bricoler (brĭ-kŏ-le') einem Pferde den Bruſt-riemen anlegen; Billard: von hinten machen, Bandenſtöße machen.
bricolier (kĭe') *m* Nebenpferd *n*.
bride (brīd) *f* Zaum *m*, Zügel *m*; Bindeband *n* an Hauben.
brider (bri-de') aufzäumen.
bridon (brĭ-dą') *m* Trenſe *f*.
brièvement (brĭ-æ-w'mą') kurz, in wenig Worten.
brièveté (brĭ-æ-w'te') *f* Kürze.
brigadier (gă-dĭe') *m* Korporal
brigand (brĭ-gą') *m* Räuber.
brigandage (brĭ-gą-da'ʒ) *m* Straßenraub. [Pflaume von Brignoles.
brignole (njŏ'l) *f* Brunelle, trockene
brigue (brīg) *f* Bewerbung; Kabale. [et. bewerben.
briguer (bri-ge'): ~ qc. ſich um
brillant, ~e (brĭ-ją', ~ją̄'t) 1. glänzend. 2. *m* Schimmer; Brillant.
briller (brĭ-je') glänzen.
brimbale (brą-bă'l) *f* Pumpenſchwengel *m*. [her bewegen.
brimbaler (brą-bă-le') hin und
brimborion (bo-rĭ-ą') *m* Spielerei.
brin (brą) *m* Halm; Bischen *n*.
Brindes (brą̄d) *m* Brindiſi *n*.
brindille (brą-di'j) *f* kleines Reis.
brioche (brĭ-o'ſch) *f* Butter-ſtollen *m*; Schnitzer *m*.
brion (brĭ-ą') *m* Baum-moos *n*.
brique (brīk) *f* Ziegelſtein *m*.
briquet (brĭ-kæ') *m* Feuer-ſtahl, -zeug *n*. [ſtein-art bemalen.
briqueter (bri-k'te') nach Back-
briqueterie (brĭ-kĕ-t'rī') *f* Ziegelei. [cher.
briquetier (bri-k'tĭe') *m* Ziegelſtrei-
briquette (brĭ-kæ't) *f* Lohkuchen *m*; Braunkohlen-ziegel *m*.
bris (brī) *m* gewaltſames Aufbrechen *n*; ⚓ Schiffstrümmer *pl*.
brisant (brĭ-ſą') *m* Brandung *f*; Wellenbrecher.

brisées (brī-ſē') *f/pl.* Brüche zur Bezeichnung der Wildbahn; hohe Fährte; aller sur les ~ de q. j-m ins Gehege kommen.
brise-glace (briſ-glā'ß) *m* Eisbrecher.
briser (brī-ſe') zer-brechen, -ſchlagen; e-n Aſt zerknicken; Tuch zſ.-legen; se ~ ſich brechen, zerbrechen.
briseur *m*, ~se *f* (brī-ſö'r, ~ſö'ſ) Zerbrecher(in); ~ d'images Bilderſtürmer.
brisoir (ſōā'r) *m* Flachsbreche *f*.
brisure (ſū'r) *f* Bruch, Sprung.
broc (bro) *m* Kanne *f*, Krug.
brocanter (brŏ-kg-te') mit alten Waren handeln.
brocanteur *m*, ~se *f* (tö'r, tö'ſ) Kunſthändler(in), Trödler(in).
brocard (brŏ-kā'r) *m* Stichelei *f*.
brocart (brŏ-kā'r) *m* Broka't.
broche (brŏſch) *f* Bratſpieß *m*; lange Nadel; Buſennadel; Faß-Zapfen *m*; ~s *pl.* Hauer des Schwarzwildes; erſtes Geweih; Pfriem *m*; Zwecke. [voll.
brochée (brŏ-ſche') *f* ein Bratſpieß
brocher (brŏ-ſche') durchwirken; ein Buch heften; auf-, an-zwecken.
brochet (brŏ-ſchæ') *m* Hecht.
brocheter (brŏ-ſchte') anpflöcken.
brochette (brŏ-ſchæ't) *f* kleiner Bratſpieß; Futterhölzchen *n* für junge Vögel.
brocheur, ~se (ſchö'r, ſchö'ſ) *s.* Bücherhefter(in); Strumpfſtricker(in). [ſtiefel; Soccus.
brodequin (d'kg') *m* Halb-, Schnür-
broder (brŏ-de') ſticken; ~ au crochet häkeln; *fig.* mit Erdichtetem ausſchmücken.
broderie (brŏ-d'rī') *f* Stickerei.
brodeur, ~se (brŏ-dö'r, ~dö'ſ) *s.* Sticker(in).
broie (brōa) *f* Breche; Hechel.
broiement (brōa-mg') *m* Zermalmen *n*. [pern *n* der Pferde.
bronchade (brg-ſcha'd) *f* Stol-
broncher (brg-ſche') ſtraucheln, *fig.* anſtoßen. [der Luftröhren-Äſte.
bronchite (ſchi't) *f* Entzündung
bronzer (ſe') Bronze-farbe geben.
broquart (brŏ-kā'r) *m* Spießer.
broquette (brŏ-kæ't) *f* Tapetennagel *m*; Zwecke.
brosse (brŏß) *f* Bürſte; Pinſel *m*.
brosser (brŏ-ße') (ab-)bürſten; ſtriegeln; durchprügeln.
brosserie (brŏ-ß'rī') *f* Bürſtenbinderei, -handel *m*.
brosseur (ßö'r) *m* Stiefelwichſer.
brossier (ße') *m* Bürſtenbinder.
brou (bru) *m* grüne Nußſchale.
brouée (brŭ-ē') *f* Staub-regen *m*.
brouet (æ') *m* Kraftſuppe; ~ noir ſchwarze Suppe der Spartaner.
brouette (brŭ-æ't) *f* Schubkarre.
brouetter (bru-æ-te') karren.
brouhaha (bru-ă-a') *m* lärmendes Geſchrei. [Wirrwarr.
brouillamini (brŭ-jă-mī-ni') *m*
brouillard (brŭ-jā'r) *m* Nebel; papier ~ Löſchpapier *n*.
brouille (bruj) *f* Zwiſt *m*.
brouiller (brŭ-je') durcheinander miſchen; trüben, verwirren; se ~ ſich entzweien, überwerfen; trübe werden.
brouillerie (brŭ-j'rī') *f* Zwiſtigkeit.
brouillon (brŭ-jg') 1. ~ *m*, ~ne *f* *a.* händelſüchtig; als *s.* Zänker. - 2. *m* Concept *n*, Kladde *f*. [fen.
brouillonner (brŭ-jŏ-ne') entwer-
brouir (brŭ-ī'r) die bereifte Saat verſengen (Sonne). [ſchaden *m*.
brouissure (bru-ī-ßū'r) *f* Froſt-
broussailles (ßa'j) *f/pl.* Geſtrüpp.
broussin (brŭ-ßg') *m* Maſerholz *n*.
brout (bru) *m* (Baum-)Trieb.
brouter (bru-te') abweiden.
broutilles (bru-ti'j) *f/pl.* Reiſig *n*.
broyer (brōā-ie') zerreiben, zerſtoßen. [ber; Flachsbrecher.
broyeur (brōā-iö'r) *m* Farbenrei-
bru (brü) *f* Schwiegertochter.
bruant (brŭ-g') *m* Ammer *f*.

bruine (brüïn) *f* kalter Staubregen.
bruiner (brüï-ne') nieseln.
bruire (brüïr) rauschen, brausen.
bruissement (brüï-ßmᶐ') *m* Rauschen *n*. [Gerücht *n*; Auflauf.
bruit (brüï) *m* Geräusch *n*, Lärm;
brûlant, ~e (brü-lᶐ', ~lᶐ't) brennend. [-geruch.
brûlé (le') *m* Brand-geschmack,
brûle-pourpoint (brül-pür-pᶓᶒ'): à ~ ganz nahe, auf die Brust.
brûler (brü-le') (ver-, an-)brennen.
brûleur, ~se (brü-lö'r, ~lö'ſ) 1. *s.* Brandstifter(in). 2. *m* (Branntwein-)Brenner.
brûlot (brü-lo') *m* Brander.
brûlure (lü'r) *f* Brand-fleck, -mal.
brume (brüm) *f* dicker Nebel.
brumeux, ~se (brü-mö', ~mö'ſ) nebelig; unklar.
brun, ~e (brᶒ, brün) 1. braun; düster. 2. *m* Braun *n*; braun(haarig)er Mensch. 3. ~e *f* Brünette; Abenddämmerung.
brunir (brü-nī'r) bräunen; braun beizen. [plötzlich.
brusque (brüßk) aufbrausend;
brusquer (brü-ßke') hart anfahren; *et.* rasch durchsetzen wollen.
brusquerie (brü-ßk'rī') *f* barsches Wesen; kränkende Äußerung.
brut, ~e (brüt) roh; poids ~ Brutto-Gewicht *n*. [grob.
brutal, ~e (brü-tă'l) tierisch; roh,
brutaliser (brü-tă-lī-ſe') grob behandeln. [Tier; roher Mensch.
brute (brüt) *f* unvernünftiges
bruyamment (brüï-ĭᶐ-mᶐ') *adv.* v. bruyant. [schend; geräuschvoll.
bruyant, ~e (brüï-ĭᶐ', ~ĭᶐ't) rau-
bruyère (brüï-ĭā'r) *f* Heide-kraut *n*, -land *n*; coq de ~ Birkhahn *m*.
buanderie (bü-ᶐ-d'rī') *f* Beuch-, Wasch-haus *n*. [Beucher(in).
buandier *m*, ~ère *f* (dĭe', dĭā'r)
bube (büb) *f* Blatter, Blase.
bubon (bü-bᶑ') *m* Leisten-Geschwulst *f*.

buccin (bü-kßᶒ') *m* Trompetenschnecke *f*. [dummer Mensch.
bûche (büsch) *f* Scheit *n*, Klotz;
bûcher (bü-sche') *m* Holzstall; Scheiterhaufen.
bûcheron *m*, ~ne *f* (bü-sch'rᶑ', ~sch'rŏ'n) Holzhauer(-Frau).
bûchette (bü-schæ't) *f* Leseholz *n*; Späne; Hälmchen *n* zum Losen.
Bude (büd) *f* Buda *n*, Ofen *n* (ungar. Stadt). [der *n*, -koller.
buffle (bü'fl) *m* Büffel-ochs, -le-
buffleterie (bü-flæ-t'rī') *f* Lederzeug *n* der Soldaten.
buis (büï) *m* Buchsbaum.
buisson (büï-ßᶑ') *m* Busch, Strauch; Gebüsch *n*.
buissonneux, ~se (ßŏ-nö', ßŏ-nö'ſ) buschicht.
buissonnier, ~ère (büï-ßŏ-nĭe', ~nĭā'r) in Büschen lebend.
bulbe (bülb) *f* (a. *m*) Zwiebel, Knolle.
bulbeux, ~se (bül-bö', bül-bö'ſ) knollig. [liche Bulle.
bulle (bül) *f* Blase; Blatter; päpst-
bulletin (bü-l'tᶒ') *m* Wahlzettel; Krankheits-, Tages-Bericht; amtlicher Schein; Einlaßkarte *f*.
bulleux, ~se (bül-lö', ~lö'ſ) blasig.
buraliste (bü-ră-lī'ßt) *m* Kassierer, Tabaksverschleißer.
bure (bür) *f* grober Wollenstoff.
bureau (bü-ro') *m* Zahl-, Schreibtisch; Schreibzimmer *n*; Kasse *f*, Kanzlei *f*.
burette (bü-ræ't) *f* Kännchen *n*.
burin (bü-rᶒ') *m* Grabstichel.
buriner (bü-rī-ne') mit dem Grabstichel stechen.
busard (bü-ſā'r) *m* Weihe *f* (Vogel).
busc (büßk) *m* Blankscheit *n* im Schnürleib. [Dummkopf
buse (büſ) *f* Bussard, Mäusefalk;
busquer (bü-ßke') einschnüren.
but (bü) *m* Zweck, Ziel *n*; Scheibe *f*.
buter (bü-te'): ~ q. jem. stoßen; durch Strebe-pfeiler stützen; auch =
butin (bü-tᶒ') *m* Beute *f*. [butter.

***but*iner (bü-tĭ-ne') Beute machen; ~ les fleurs Honig aus den Blumen sammeln.
butor (bü-tō'r) *m* Rohrdommel *f*; Tölpel.
butte (bŭt) *f* Erdhügel *m*; Schießstand *m*, Kugelfang *m*; être en ~ à ... e-r Sache ausgesetzt sein.
bu(t)ter (bü-te') I. *v/a.* häufeln. II. *v/n.* stolpern.
***but*toir (bü-tŏā'r) *m* Schutzleiste *f*, Puffer.
buvable (bü-wa'bl) trinkbar.
buvard (bü-wā'r) *m* Schreib-unterlage *f*, -mappe *f*; papier ~ Löschpapier *n*.
buvette (bü-wæ't) *f* Erfrischungszimmer *n*.
buveu*r* *m*, ~se *f* (bü-wȫ'r, ~wȫ'ſ) Trinker(in), Zecher(in).
buvoter (bü-wŏ-te') nippen.

C.

ça (ßă) = cela; comme ci, comme ~ so so, la la.
çà (ßă) 1. hier, hierher; ~ et là hier und da. 2. *int.* munter! ah ~! nun, hört!
cabale (kă-bă'l) *f* Ka'bbala(h) (magische Geheimlehre der Juden); Kaba'le.
cabaler (bă-le') Ränke schmieden.
cabaleu*r*, ~se (lȫ'r, lȫ'ſ) *s.* Ränkeschmied(in); Auspfeifer.
caban (kă-bą') *m* Regenmantel.
cabane (kă-ba'n) *f* Hütte; Vogelhecke; Zelt *n* auf einem Kahne.
cabanon (nǫ') *m* Gefängnis-Zelle *f*.
cabaret (kă-bă-ræ') *m* Schenke *f*; Thee-brett *n*.
cabareti*er* *m*, ~ère *f* (kă-ba-r'tīe', ~r'tīā'r) Schenkwirt(in).
cabas (kă-ba') *m* Binsenkorb.
cabestan (kă-bæ̆-ßtą') *m* (Schiffs-) Winde *f*.
cabillaud (kă-bĭ-jȫ') *m* Kabeljau.
cabine (bi'n) *f* Koje; Bade-karren.
cabinet (kă-bĭ-næ') *m* Kabinett *n*; Studierzimmer *n*.
câble (kā'bl) *m* dickes Seil, Tau *n*.
câbler (ka-ble') ein Seil drehen.
cabliau (kă-blĭō) *m* = cabillaud.
caboche (kă-bŏ'ſch) *f* Schuh-, Hufnagel *m*; Kopf *m*.
cabotage (kă-bŏ-ta'G) *m* Küstenschiffahrt *f*.
caboteur (tȫ'r) *m* Küstenfahrer.
cabotin (kă-bŏ-tą̈') *m* Komödiant.
cabrer (ka-bre'): se ~ sich bäumen.
cabri (kă-bri') *m* Zicklein *n*.
cabriole (brĭ-o'l) *f* Luftsprung *m*.
cabus (kă-bü'): chou ~ Kopfkohl.
cacaotier (kă-kă-o-tīe') *m* Kakaobaum.
cacatois (kă-ka-tŏā') *m* Kakadu.
cachalot (kă-ſchă-lo') *m* Pottfisch.
cache-cache (kăſch-kă'ſch) *m* Versteckn *n* (Spiel).
cach*er* (kă-ſche') verbergen; esprit ~é Duckmäuser *m*.
cacherie (ſch'rī') *f* Heimlichthun *n*.
cachet (kă-ſchæ') *m* Petschaft *n*, Siegel *n*; Gepräge *n*; Marke *f* von Privatstunden.
cache-tampon (kăſch-tą-pǫ') *m* „Fuchs im Loch" (Spiel).
cacheter (kă-ſchte') versiegeln.
cachette (kă-ſchæ't) *f* Versteck *n*.
cachot (kă-ſcho') *m* Kerker.
cachotter (ſchŏ-te') geheim halten.
cachotti*er*, ~ère (kă-ſchŏ-tīe', ~tīā'r) *s.* Geheimniskrämer(in).
caco... (kă-kŏ...) in Zssg. schlechte(r) ..., Miß-...
cactier (kă-ktīe') *m* Kaktus.
cadastre (kă-dă'ßtr) *m* Grundbuch *n*, Kataster.
cadavéreu*x*, ~se (kă-dă-we-rȫ', ~rȫ'ſ) leichen-artig.
cadavre (kă-dā'wr) *m* Leichnam.
cadeau (kă-do') *m* Geschenk *n*.
cadenas (dna') *m* Vorlegeschloß *n*.

***cad**ence* (kă-dą̄'ß) *f* Tonfall *m*; Takt *m*. [Hinterhaar-zopf.
cadenette (kă-dnæ't) *f* geflochtener
cadet, ~te (kă-dæ', ~dæ't) 1. jünger(e), jüngste(r). 2. *s.* Jüngste(r); ~ *m* lustiger Kerl; ehm. Kadett. [Quadrant.
cadran (kă-drą') *m* Zifferblatt *n*;
cadrat(in) (kă-dra', ~a-tą') *m* *typ.* Quadrat *n*. [Stamm e-r Truppe.
cadre (kā'dr) *m* Rahmen; id.,
cadrer (ka-dre') passend machen; *v/n.* mit et. übereinstimmen.
caduc, ~que (kă-dü'k, ~dü'k) bau-, hin-fällig; mal ~ Fallsucht *f*.
caducité (kă-dü-ßī-te') *f* Bau-, Hin-fälligkeit.
cafard, ~e (fā'r, fă'rd) 1. gleißnerisch. 2. *s.* Scheinheilige(r).
cafarderie (făr-d'rī')*f* Gleißnerei.
café (kă-fe') *m* Kaffee(-Pflanze *f*, -Bohne *f*, -Haus *n*).
cafetière (kă-f'tiā'r)*f* Kaffeekanne.
caffre (kă'fr) *m* gemeiner Mensch.
cage (kaĝ) *f* Vogelbauer, Käfig.
cagette (ka-ĝæ't) *f* kleines Bauer, Fallbauer. [Faulenzer(in).
cagnard, ~e (kă-njā'r, ~njă'rd) *s.*
cagneux, ~se (kă-njö', ~njȫ'ſ) krummbeinig.
cagot, ~e (go', gŏ't) *s.* Mucker(in).
cahier (kă-ïe') *m* (Papier-)Heft *n*; ~ des charges Kaufbedingungen.
cahin-caha (kă-ą-kă-a') bald so, bald so; nicht zum besten.
cahot (kă-o') *m* Stoß des Wagens.
cahoter (kă-ŏ-te') stoßen, rütteln.
cahute (kă-ü't) *f* schlechte Hütte.
caïeu, cayeu (kă-iö') *m* Brut-zwiebel *f*; Zwiebel-blume *f*.
caille (kaj) *f* Wachtel.
caillé (kă-je') *m* dicke Milch.
caillebotte (kă-j'bŏ't) *f* Quark *m*.
cailler (kă-je'): se ~ gerinnen.
cailleteau (j'to') *m* junge Wachtel.
caillou (kă-ju') *m* Kieselstein.
caillouter (kă-ju-te') mit Kieselsteinen beschütten.

***cai**sse* (kæß) *f* Kiste, Kasten *m*. Kasse; Trommel.
caissi*er* *m*, ~ère *f* (kæ-ßïe', ~ßïā'r) Kassierer(in).
caisson (kæ-ßą') *m* Kasten-, Munitions-wagen. [schmeicheln.
cajoler (kă-ĝŏ-le') liebkosen,
cajolerie (ĝŏ-l'rī') *f* Liebkosung.
cajoleu*r* *m*, ~se *f* (kă-ĝŏ-lȫ'r, ~lȫ'ſ) Schmeichler(in), Schmeichelkätzchen *n*.
cal (kăl) *m* Schwiele *f*.
calamité (kă-lă-mī-te') *f* Drangsal, Mißgeschick *n*. [voll.
calamiteu*x*, ~se (tö', tȫ'ſ) unheil-
calandre (kă-lą̄'dr) *f* Kalanderlerche; Kornwurm; Zeug-rolle.
calandrer (lą-dre') rollen, mangeln.
calcaire (kăl-kā'r) 1. kalk-artig. 2. *m* Kalk(-stein, -erde *f*).
calcédoine (ßĕ-dŏā'n) *f* Chalce'don.
calciner (kăl-ßī-ne') ausglühen; verbrennen, dörren; se ~ sich verkalken.
calcul (kăl-kü'l) *m* Rechnung *f*; Berechnung *f*; ~ mental Kopfrechnen *n*; *méd.* Stein.
calculer (kü-le') (aus-, be-)rechnen.
calculeu*x*, ~se (lö', lȫ'ſ) mit Steinbeschwerden behaftet.
cale (kăl) *f* abhängiges Ufer; Schiffsraum *m*; Kielholen *n*; Keil *m*; Bremsschuh *m*.
calebasse (kă-l'ba'ß) *f* Flaschenkürbis *m*; Kürbisflasche. [hose.
caleçon (kă-l'ßą') *m* Unter-, Bade-
caléfacteur (kă-lĕ-fă-ktȫ'r) *m* Wärmpfanne *f*.
calembour (lą-bū'r) *m* Wortspiel *n*.
calendrier (lą-drïe') *m* Kalender.
calepin (kă-l'pą') *m* Notizbuch *n*.
caler ⚓ (kă-le') niederlassen; jem. kielholen; einen Keil unter et. legen; bremsen.
calfat (kăl-fa') *m* Kalfa'terer.
calfater (kăl-fa-te') kalfatern.
calfeutrer (fŏ-tre') Ritzen *rc.* zustopfen.
calice (kă-lī'ß) *m* Kelch. [stopfen.

califourchon (kă-lĭ-für-ſchą'): à ~ rittlings. [leriſch.
câlin, ~e (ka-lą̆', ~li'n) ſchmeich-
câliner (ka-lĭ-ne') ſchmeicheln.
caliorne ⚓ (kă-lĭ-o'rn) *f* Seiten-takel *n*, Gien.
calleu*x*, ~se (kă-lö', ~lö'ſ) ſchwie-lig. [Haut, Schwiele.
callosité (kăl-lo-ſĭ-te') *f* harte
calmant, ~e (mą', mą̄'t) *a.* u. *s/m.* ſchmerzlindernd(es Mittel).
calme (kălm) 1. ruhig, ſtill. 2. *m* Windſtille *f*; Gemütsruhe *f*.
calmer (kăl-me') zur Ruhe brin-gen; lindern; se ~ ruhig werden.
calomnia*teur m*, ~trice *f* (kă-lŏ-mnĭ-a-tö'r, ~trĭ'ß) Verleum-der(in).
calomnie (mnĭ') *f* Verleumdung.
calomnier (mnĭ-e') verleumden.
calorifère (rĭ-fä̃'r) 1. Wärme hal-tend. 2. *m* Heiz-apparat.
calotte (kă-lŏ't) *f* Käppchen *n*; Prieſtermütze; *fig.* die Pfaffen; Maulſchelle.
calottin (kă-lŏ-tą̆') *m* Pfaffe.
calquer (kăl-ke') durchzeichnen.
calumet (kă-lü-mæ') *m*: ~ (de paix) Friedenspfeife *f*.
calus (kă-lü'ß) *m* Schwiele *f*.
Calvaire (kăl-wä̃'r) *m* Go'lgatha *n*.
calvitie (wĭ-ßĭ') *f* Kahlköpfigkeit.
camaïeu (kă-mă-jö') *m* id., Bilder-ſtein; einfarbiges Gemälde.
camail (kă-ma'j) *m* Biſchofsmän-telchen *n*. [radſchaft; Koterie.
camaraderie (mă-ra-d'rĭ') *f* Kame-
camard, ~e (kă-mā'r, kă-mă'rd) ſtumpfnaſig. [ſchmiere *f*.
cambouis (ką-bŭĭ') *m* Wagen-
cambré (ką-bre') rundlich, ge-ſchweift, *fig.* üppig.
cambrer (~): (se) ~ (ſich) krümmen.
cambrure (ką-brü'r) *f* Bogen-krümmung. [kammer.
cambuse ⚓ (ką-bü'ſ) *f* Proviant-
cambusier (ką-bü-ſĭe') *m* Bottler.
came (kam) *f* Gienmuſchel.

caméléopard (kă-me-lĕ-ŏ-pā'r) *m* Giraffe *f*.
camelot (kă-m'lo') *m* Kamelott.
camelote (m'lŏ't) *f* Schund *m*.
camérier (mĕ-rĭe') *m* Kämmerer.
caméri̇ste (ri'ßt) *f* Hofkammerfrau.
camion (kă-mĭą') *m* Farbentopf; Rollwagen; kleinſte Stecknadel.
camionner (kă-mĭŏ-ne') auf Roll-wagen fortſchaffen. [terjacke.
camisole (mĭ-ſŏ'l) *f* Kamiſol, Un-
camomille (kă-mŏ-mi'j) *f* Kamille.
camouflet (mu-flæ') *m* Qualm v. brennendem Papier; derber Verweis.
camp (ką) *m* (Feld-)Lager *n*.
campagnard, ~e (ką-pă-njā'r, ~njă'rd) 1. ländlich, Land-...; bäuriſch. 2. *s.* Land-mann, -frau.
campagne (ką-pă'nj) *f* Feld *n*, Ge-filde *n*; Land *n*; Feldzug *m*; Be-triebsdauer. [maus *f*.
campagnol (ką-pă-njŏ'l) *m* Feld-
campane (pa'n) *f* Troddel; Kapitäl.
campan*elle*, ~ule (ką-pă-næ'l, ~nü'l) *f* Glockenblume.
campement (p'mą') *m* Feld-Lager *n*.
camper (ką-pe') lagern.
camphrer (fre') mit Kampfer an-machen. [(Schule).
campos (ką-pō'): avoir ~ frei haben
camus, ~e (kă-mü', kă-mü'ſ) ſtumpf-, platt-naſig.
camuset, ~te (kă-mü-ſæ', ~ſæ't) mit platter Naſe.
canaille (kă-na'j) *f* Geſindel *n*.
can*al*, *pl.* ~aux (nă'l, nō') *m* Kanal.
canard (kă-nā'r) *m* Ente *f*, Ente-rich; Schnurre *f*; Zeitungs-Ente *f*; 𝅘𝅥𝅮 falſche Note; chien ~ zur En-tenjagd abgerichteter Hund.
canardeau (năr-do') *m* junge Ente.
canarder (kă-năr-de'): ~ q. aus ge-deckter Stellung auf jem. feuern; jem. et. aufbinden; *v/n.* 𝅘𝅥𝅮 mit der Stimme überſchnappen.
canardière (kă-năr-dĭä̃'r) *f* Enten-haus *n*, -flinte. [-baum.
canari (nă-ri') *m* Kanarien-vogel,

*can*asse(kă-na'ß) *m* Thee-, Tabaks-Kiste *f*; Knaster(-Tabak).
cancan (kg-kg') *m* Schrei von Enten und Papageien; ~s *pl.* Klatschereien *f*; id. (unzüchtiger Tanz).
cancaner (kă-ne') klatschen; durch die Nase reden; Kankan tanzen.
cancanier *m*, ~ère *f* (nĩe', niã'r) Klatschweib; Kankantänzer(in).
cancer (ßã'r) *m* Krebs(-schaden).
cancéreux, ~se (kg-ßĕ-rö', ~rö̃'ſ) krebsartig. [Schlucker, Knicker.
cancre (kḡ'tr) *m* Krabbe *f*; armer
candeur (kg-dö̃'r) *f* Treuherzigkeit; ~ de mœurs Sittenreinheit. [Falsch.
candide (kg-dĩ'd) treuherzig, ohne
cane (kan) *f* weibliche Ente.
caneton (kă-n'tg') *m* Entchen *n*.
canette (kă-næ't) *f* Entchen *n*; halbe Kanne, großes Seidel.
caniche (kă-ni'ſch) *m* Pudel.
canicule (kă-nĭ-kü'l) *f* Hundsstern *m*, -tagszeit.
canif (kă-ni'f) *m* Federmesser *n*.
canin, ~e (kă-ng', ~ni'n) hundeartig; dent ~e Augenzahn; faim ~e Heißhunger *m*.
canine (kă-ni'n) *f* Augenzahn *m* (= dent canine).
canitie (nĭ-ßĭ') *f* Grau-werden *n*.
cannaie (kă-næ') *f* Röhricht *n*.
canne (kăn) *f* Rohr *n*; Rohr-, Spazier-stock *m*.
canneler (kă-n'le') auskehlen.
cannelle (kă-næ'l) *f* Zimmt *n*.
cannelure (kă-n'lü̃'r) *f* Hohlkehle.
canne-siège (kăn-ßĩæ'G) *f* zſ.-zulegender Stuhl in Stockform.
cannetille (kă-n'ti'j) *f* Kantille.
cannette (næ't) *f* spanisches Rohr.
cannier (kă-nĩe') *m* Rohrflechter.
canon (kă-ng') *m* 1. Kanone *f*; Flinten- ꝛc. lauf; Pumpen-Stiefel; Abfallrohr *n*. 2. Satzung *f*; Ka'non. [nisch.
canonial, ~e (kă-nŏ-nĩa'l) kano'-
canoniser (nĭ-ſe') heilig sprechen.
*can*onner (kă-nŏ-ne') mit Kanonen beschießen. [nenboot *n*.
canonnière (kă-nŏ-niã'r) *f* Kano-
canot (kă-no') *m* Baumkahn; kleines Boot. [rer.
canotier (kă-nŏ-tĩe') *m* Kahnfah-
cantatrice (kg-ta-trĩ'ß) *f* (Opern-) Sängerin. [~ spanische Fliege.
cantharide (tă-rĭ'd) *f*, a. mouche
cantine (kg-ti'n) *f* Flaschenfutter *n*; Marketenderei.
cantinier *m*, ~ère *f* (kg-tĭ-nĩe', ~niã'r) Marketender(in).
cantique (kg-ti'k) *m* Lobgesang; Kirchenlied *n*; C~ des ~s hohes Lied Salomo'nis.
cantonade (kg-tŏ-na'd) *f* Raum *m* hinter den Coulissen; à la ~ in die Coulissen (sprechen).
cantonnier (nĩe') *m* Chaussee-, Bahn-wärter. [Röhre.
canule (kă-nü'l) *f* Spitzröhrchen *n*;
cap (kăp) *m* Vorgebirge *n*; ⚓ Nase *f* des Schiffs; de pied en ~ vom Scheitel bis zur Sohle.
capable (pa'bl) fähig, im Stande.
capacité (kă-pă-ßĭ-te) *f* Fähigkeit; Befähigung; Geräumigkeit.
caparaçon (ră-ßg') *m* Pferdedecke.
cape (kăp) *f* Kappenmantel *m*; Kapuze; sous ~ heimlich.
cap(é)er ⚓ (kă-p(e-)e') beiliegen.
capelet (kă-p'læ') *m* Steingalle *f* bei Pferden. [2.♀ *m* Frauenhaar *n*.
capillaire (pĭl-lã'r) 1. haar-artig.
capilotade (kă-pĭ-lŏ-ta'd) *f* Eingeschnittenes *n* von Geflügel; mettre en ~ zu Brei schlagen.
capitaine (kă-pĭ-tæ'n) *m* Hauptmann; Feldherr.
capital, ~e (tă'l) 1. hauptsächlich. 2. *m* Hauptsache *f*; Kapita'l *n*.
capitale (kă-pĭ-tă'l) *f* Hauptstadt.
capitan (kă-pĭ-tg') *m* Maulheld.
capitation (tă-ßĩg') *f* Kopfsteuer.
capiteux, ~se (kă-pĭ-tö', ~tö̃'ſ) berauschend. [besetzen.
capitonner (tŏ-ne') mit Flockseide

***capi*tulaire** (kă-pĭ-tŭ-lā'r) Kapi=tel=... od. Stifts=...
capon (kă-pǫ') *m* Memme *f*; gaune=rischer Spieler.
caporal (kă-pŏ-ră'l) *m* Korporal.
caporalisme (kă-pŏ-ră-lĭ'ßm) *m* Gamaschendienst.
capot (kă-po') 1. *m* Regenmantel; Matsch (Piquetspiel). 2. *a.* matsch; bestürzt.
capote (kă-pŏ't) *f* Regenmantel *m* mit Kapuze; Soldatenrock *m*; Wagen-Verdeck *n*; Schornstein-Kappe.
cappe (kăp) *f* Kahm *m*. [Laune *f*.
caprice (kă-prī'ß) *m* Eigensinn;
capricieu*x*, ~se (kă-prĭ-ßiö', ~ßiö'ſ) eigensinnig; launenhaft.
capricorne (kă-prĭ-kŏ'rn) *m* Holz=bock (Käfer); Steinbock (Sternbild).
câprier (ka-prĭ-e') *m* Kapernstrauch.
capron (kă-prǫ') *m* Ananas=Erd=beere *f*. [hütchen *n*.
capsule (kă-pßü'l) *f* Kapsel; Zünd=
capta*teur* *m*, ~trice *f* (kă-pta-tö'r, ~trī'ß) Erbschleicher(in). [chung.
captation (ptā-ßiǫ') *f* Erbschlei=
capter (kă-pte') erschleichen; eine Mineralquelle fassen. [fänglich.
captieu*x*, ~se (kă-pßiö', ~ßiö'ſ) ver=
capti*f*, ~ve (pti'f, ptī'w) 1. (kriegs-) gefangen. 2. *s.* Gefangene(r).
captivant, ~e (kă-ptĭ-wą', ~wą̄'t) gewinnend, bezaubernd.
captiver (kă-ptĭ-we') für sich ge=winnen, einnehmen.
captivité (kă-ptĭ-wĭ-te') *f* Gefan=genschaft. [Prise; Beute.
capture (kă-ptū'r) *f* Fang *m*;
capturer (ptŭ-re') fangen; weg=nehmen; ⚓ aufbringen.
capuchon (pŭ-schǫ') *m* Kapuze *f*.
capucin (kă-pŭ-ßą') *m* Kapuziner (=Affe, =Käfer, =Taube *f*).
capucinade (kă-pŭ-ßĭ-na'd) *f* Ka=puziner=Predigt.
capucine (ßi'n) *f* Kapuziner=nonne; Kapuziner=kresse. [tönnchen *n*.
caque (kăk) *f* Herings=, Pulver=
***caq*uer** (kă-ke') Heringe einsalzen; in Tonnen packen; *v/n.* kacken.
caquet (kă-kæ') *m* Gackern *n*; Schwatzen *n* der Vögel; Ge=schwätz *n*. [klatschen.
caqueter (k'te') gackern; schwatzen,
car (kar) denn. [Medizin.
carabin (kă-ră-bą') *m* Student der
carabine (kă-ră-bi'n) *f* Büchse, Stutzen *m*, Reiter-Karabi'ner *m*.
carabiner (kă-ră-bĭ-ne') ein Flinten=rohr ziehen; *v/n.* plänkeln.
caracoler (kă-ră-kŏ-le') ein Pferd herumtummeln, schwenken.
caractère (kă-ră-ktā'r) *m* Schrift=zeichen *n*; Charakter. [eimer.
carafon (fǫ') *m* Fläschchen *n*; Kühl=
caramel (kă-ră-mæ'l) *m* brauner Zuckerkandis. [bräunen.
caraméliser (kă-ră-me-lĭ-ſe') Zucker
carapace (kă-ră-pā'ß) *f* Rücken=schild *n* der Schildkröten.
carat (kă-ra') *m* Karat *n*.
caravanier (kă-ră-wă-nĭe') *m* Füh=rer der Lasttiere einer Karawane.
carbatine (kăr-ba-ti'n) *f* frisch ab=gezogenes Tierfell.
carbonater (kăr-bŏ-na-te') mit Kohlensäure sättigen.
carbone (bo'n) *m* Kohlenstoff.
carbonique (bŏ-ni'k) kohlensauer.
carboniser (bŏ-nĭ-ſe') verkohlen.
carcan (kăr-ką') *m* Halseisen *n*, Strafe *f* des Prangers.
carcasse (kăr-kă'ß) *f* Gerippe *n*.
carcinome (kăr-ßĭ-nŏ'm) *m* Krebs=geschwür *n*.
cardage (da'G) *m* Kardätschen *n* der Wolle. [sen=kresse.
cardamine (kăr-dă-mi'n) *f* Wie=
carde (kărd) *f* eßbare Mittelblatt=rippe der wilden Artischocke; Sta=chelkopf *m* der Weberkarde; Woll=kratze. [kämmen.
carder (kăr-de') kratzen, krämpeln,
cardeu*r* *m*, ~se *f* (kăr-dö'r, ~dö'ſ) Wollkämmer(in). [macher.
cardier (kăr-dĭe') *m* Kardätschen=

cardinal, ~e (kăr-dĭ-nă'l) 1. hauptsächlich, Haupt-... 2. m Kardina'l.
cardon (dą') m wilde Artischocke.
carême (kă-ræ'm) m Fastenzeit f.
carême-prenant (kă-ræm-prĕ-ną') m Fastnachtszeit f; Faschingsnarr. [holen n; Werft f.
carénage (kă-re-na'G) m Kiel-
carène (kă-ræ'n) f (Schiffs-)Kiel m.
caréner (kă-re-ne') ein Schiff kielholen. [einschmeichelnd.
caressant, ~e (kă-ræ̆-ßą', ~ßą̄'t)
caresse (kă-ræ'ß) f Liebkosung.
caresser (kă-ræ̆-ße') liebkosen, hätscheln. [ladung.
cargaison (kăr-gæ-ſą') f Schiffs-
cargue (kărg) f Gei-tau n.
carguer (kăr-ge') aufgeien; v/n. sich auf eine Seite neigen.
carie (kă-rĭ') f Knochenfraß m; Hohlwerden n der Zähne; Kornfäule. [anfaulen.
carier (kă-rĭ-e') anfressen; se ~
carieux, ~se (kă-rĭō', ~rĭō'ſ) angefressen, faul.
carillon (kă-rĭ-ią') m Uhr f mit Glockenspiel; Glockenläuten n.
carillonner (jŏ-ne') (ein)läuten.
carillonneur (jŏ-nō'r) m Glöckner.
carlin (kăr-lą̆') m Mops.
carlingue ⚓ (lą̆'g) f Kielschwein n.
carlovingien, ~ne (kăr-lŏ-wą̆-Gĭą̆', ~Gĭæ'n) karolingisch.
carmagnole (kăr-mă-njŏ'l) f id. (republik. Lied; Tanz); Jakobinerjacke. [déchaussé Barfüßer.
carme (kărm) m Karmeli'ter; ~
carminer (kăr-mĭ-ne') mit Karmin malen.
carnage (kăr-na'G) m Blutbad n.
carnassier, ~ère (kăr-nă-ßĭe', ~ßĭā'r) fleischfressend.
carnassière (ßĭā'r) f Jagdtasche.
carnation (kăr-nā-ßĭą') f Fleisch-Darstellung auf Gemälden.
carne (kărn) f Kante, äußerer Winkel.
carnet (kăr-næ') m Notizbuch n.
carnier (kăr-nĭe') m Jagdtasche f.
carnifier (kăr-nĭ-fĭ-e'): se ~ zu Fleisch werden.
Carniole (kăr-nĭ-o'l) f Krain n.
carnivore (wō'r) fleischfressend.
caroncule (kă-rą-kü'l) f Fleischwärzchen n.
carotte (ka-rŏ't) f Mohrrübe; Tabaksrolle; tirer une ~ à q. j-m etwas abschwindeln. [len.
carotter (kă-rŏ-te') knickerig spie-
carotteur m, ~se f (kă-rŏ-tō'r, ~tō'ſ) knickerige(r) Spieler(in).
caroubier (kă-ru-bĭe') m Johannisbrotbaum.
carpe (kărp) f Karpfen m.
carpeau (kăr-po') m kleiner Setzkarpfen. [Karpfenteich m.
carpier m, ~ère f (kăr-pĭe', ~pĭā'r)
carquois (kăr-kōa') m Köcher.
carre (kār) f Winkel m; Oberteil n einer Hutform ɪc.
carré, ~e (ka-re') 1. vier-eckig; Quadrat-...; tête ~e gediegener Kopf, Mensch von hartnäckigem Charakter, Deutscher. 2. m Vier-eck n, Quadrat n; ~ de mouton Hammel-Vorderviertel.
carreau (rō') m vier-eckige Platte; (Stein-)Fliese f; (Ofen-)Kachel f; Straßenpflaster n; ~ (de vitre) Fensterscheibe f; Fußkissen n; Karreau n.
carrefour (ka-r'fū'r) m Kreuzweg.
carreler (ka-r'le') mit Fliesen auslegen, pflastern; alte Schuhe besohlen.
carrelet (ka-r'læ') m Glattbutte f (Fisch); Packnadel f; vier-eckiges Senkgarn; Seihe-rahmen.
carreleur (ka-r'lō'r) m Pflasterer; herumziehender Schuhflicker.
carrément (ka-re-mą') ins Geviert; gerade zu.
carrer (ka-re') vier-eckig machen; ins Quadrat erheben; se ~ sich spreizen. [Steinbruch m.
carrière (ka-rĭā'r) f Laufbahn;

carrosse (ka-rŏ'ß) *m* Kutsche *f.*
carrosserie(rŏ-ß'rī')*f* Wagenfabrikation. [kant; Kutschpferd *n.*
carrossier (ßie') *m* Wagenfabri-
carrure (ka-rü'r) *f* Schulterbreite.
cartayer (kăr-tæ-ie') den halben Weg halten.
carte (kărt) *f* (Land-, Spiel-, Visiten-, Speise-)Karte; für das Essen zu zahlende Rechnung; ~ blanche Vollmacht. [brik(ation).
carterie (kăr-t'rī') *f* Kartenfa-
carteron *m*, ~ne *f* (t'rō', t'rŏ'n) Quadron(e).
carthame ♀ (ta'm) *m* Saflo'r.
cartier (kăr-tie') *m* Karten-macher, -händler.
cartilage (kăr-ti-la'G) *m* Knorpel.
cartomancien, ~ne (kăr-tŏ-mā-ßiā', ~ßiæ'n) *s.* Kartenschläger(in). [ton; Mappe *f.*
carton (kăr-tō') *m* Pappe *f*; Kar-
cartonner (kăr-tŏ-ne') in Pappe binden. [penfabrik.
cartonnerie (kăr-tŏ-n'rī') *f* Pap-
carton-pâte (kăr-tō-pā't) *m* Papiermaché *n.* [Steinpappe *f.*
carton-pierre (kăr-tō-piā'r) *m*
cartouche (tu'sch) 1. *f* Patrone. 2. *m* Zierrahmen, Schönleiste *f*; Beet-Einfassung *f.* [tasche *f.*
cartouchier (tu-schie') *m* Patron-
cartulaire (kăr-tü-lā'r) *m* Archiv *n*; Urkundenbewahrer.
carvi ♀ (kăr-wi') *m* Kümmel.
cas (ka) *m* Fall; faire ~ de qc. Wert auf etwas legen.
casanier, ~ère (kă-să-nie', ~niā'r) 1. zu Hause sitzend, hockend. 2. *m* Ofenhocker.
casaque (kă-să'k) *f* Reise-rock *m*; tourner ~ seine Gesinnung ändern. [rock; Schoßjacke *f.*
casaquin (kă-să-kā') *m* kurzer Über-
cascade (kă-ßka'd) *f* Wasserfall *m*; sprudelnder Witz; plötzlicher Übergang. [Wasserfall.
cascatelle (kă-ßka-tæ'l) *f* kleiner

case (kās) *f* Häuschen *n*; Fach *n*; Feld *n* (Schachbrett).
caséeu*x*, ~se (kă-se-ö', ~ö's) käsig.
caser (ka-se') unterbringen; fachweise ordnen. [nenwärter.
casernier (kă-săr-nie') *m* Kaser-
casier (ka-sie') *m* Fachkasten.
casque (kăßk) *m* Helm.
casqué (kă-ßke') gehelmt.
casquette (kă-ßkæ't) *f* Mütze.
cassable (ka-ßa'bl) zerbrechlich.
cassade (ka-ßa'd) *f* Notlüge.
cassant, ~e (ka-ßā', ~ßā't) zerbrechlich; spröde (Metall); *fig.* scharf.
casse (kaß) *f* 1. zerbrochenes Geschirr; ⚔ Strafe der Absetzung. 2. Schriftkasten *m*; Federkasten *m*; ♀ Ka'ssia.
casse-cou (kaß-ku') *m* halsbrechender Weg. [Nußknacker.
casse-noisette (kaß-nŏā-sæ't) *m*
casser (ka-ße') zerbrechen, entzwei machen; für ungültig erklären; absetzen.
casse-tête (kaß-tæ't) *m* Totschläger (Stock); Streit-axt der Wilden; kopfbrechende Arbeit.
cassette (ka-ßæ't) *f* (Juwelen-)Kästchen *n*; Schatulle.
cassier (kă-ßie') *m* Kassienbaum.
cassolette (kă-ßŏ-læ't) *f* Räucherpfanne. [zucker *m.*
cassonade (kă-ßŏ-na'd) *f* Farin-
Cassovie (kă-ßŏ-wī') *f* Kaschau *n.*
cassure (ka-ßü'r) *f* Bruch *m.*
castor (kă-ßtŏ'r) *m* Biber; Kastorhut. [fälligkeit.
casualité (ka-sü-a-li-te') *f* Zu-
casuel *m*, ~le *f* (ka-sü-æ'l, ~æ'l) 1. zufällig. 2. *m* Sporteln *pl.*
catalepsie (kă-tă-læ-pßī') *f* Starrsucht. [Umschlag.
cataplasme (plă'sm) *m* (Brei-)
cataracte (ră'kt) *f* großer Wasserfall; *path.* grauer Star.
catarrheu*x*, ~se (kă-tar-rö', ~rö's) zu Katarrh, zu Schleimflüssen geneigt.

Catau (kă-to') *f* Käthe.
catéchiser (kă-tĕ-schī-se') den Katechismus lehren; *fig.* j-m vorpredigen.
catéchumène (kă-tĕ-kū-mæ'n) *s.* Katechismusschüler(in), Konfirmand(in). [abteilen.
catégoriser (gŏ-rī-se') nach Klassen
catholicité (kă-tŏ-lī-ßī-te') *f* Übereinstimmung mit der kathol. Kirche; katholische Christenheit.
catholicon (lī-kǫ') *m* Universalmittel *n*; Sammelsurium *n*.
catimini (kă-tī-mī-ni'): en ~ ganz heimlich. [Dirne.
Catin (kă-tǟ') *f* Käthchen *n*; c~
catir (kă-tī'r) dem Tuche Glanzpresse geben.
catisseur (tī-ßȫ'r) *m* Zeugpresser.
catogan (kă-to-gǫ') *m* aufgeschürzter Zopf. [kato'nisch.
catonien, ~ne (kă-tŏ-nǐǟ', ~niæ'n)
cauchemar (ko-schma'r) *m* Alpdrücken *n*; *fig.* Schreckbild *n*.
caudé (ko-de') geschwänzt.
causal, ~e (ko-să'l) ursächlich; den Grund angebend.
cause (kōs) *f* Ursache; Veranlassung; Rechtsgrund *m*; Prozeß *m*; 'Sache, die verteidigt wird; à ~ de ... wegen.
causer (ko-se') 1. verursachen. 2. plaudern. [Gerede *n*.
causerie (ko-s'rī') *f* Geplauder *n*,
causette (ko-sæ't) *f* Gekose *n*.
causeur, ~se (ko-sȫ'r, ~sȫ's) 1. gesprächig. 2. *s.* gesprächige(r) Mann, Frau. 3. ~se *f* id. (Kanapee für zwei).
causticité (ßtī-ßī-te') *f* Beizkraft; Spottsucht.
caustique (ko-ßti'k) 1. beizend; *fig.* beißend. 2. *m* Ätzmittel *n*.
cauteleux, ~se (ko-t'lö', ~t'lȫ's) verschmitzt. [Brennmittel *n*.
cautère (ko-tǟ'r) *m* Fontanelle *f*;
cautériser (ko-te-rī-se') eine Fontanelle setzen; (aus)brennen.

caution (ko-ßǐǫ') *f* Bürgschaft; Bürge *m*; sujet à ~ verdächtig.
cautionnement (ko-ßĭŏ-n'mǫ') *m* Leistung *f* der Bürgschaft; Kaution(ssumme *f*) *f*.
cautionner (ko-ßĭŏ-ne'): ~ q., qc. sich für jem., et. verbürgen.
cavale (kă-wă'l) *f* Stute.
cavalier *m*, ~ère *f* (kă-wă-lĭe', ~lĭǟ'r) Reiter(in); Kavallerist; Kavalier.
cavalièrement (lĭǟ-r'mǫ') allzufrei, hochfahrend, anmaßend.
cave (kāw) *f* 1. Keller; ~ (à cristaux) Flaschen-keller *m*, -futter *n*; ~ à liqueurs eleganter Kasten mit Liqueurflaschen und Gläsern. 2. *a.* hohl; eingefallen.
caveau (kă-wo') *m* kleiner Keller; (Grab-)Gewölbe *n*.
caveçon (kă-w'ßǫ') *m* Kappzaum.
cavée (kă-we') *f* Hohlweg *m*.
caver (kă-we') aushöhlen; ~ (de) quelque somme Geld zum Spielen vor sich hinlegen.
caverne (kă-wă'rn) *f* Höhle.
caverneux, ~se (kă-wăr-nö', ~nȫ's) voller Höhlen; voix ~se Grabesstimme.
cavité (kă-wī-te') *f* Höhlung.
ce (ßŏ) und cet *m*, cette *f* (ßă't); *pl.* ces (ßæ) diese(r); jene(r); ~ qui (que) was.
céans (ßĕ-ǫ') hier.
ceci (ßŏ-ßi') dies.
cécité (ßĕ-ßī-te') *f* Blindheit.
céder (ße-de') überlassen, abtreten; *v/n.* nachgeben; weichen.
cèdre (ßǟ'dr) *m* Zeder *f*.
cédule (ßĕ-dū'l) *f* ehm. Schuldschein. [umgeben, umgürten.
ceindre (ßǟ'dr): ~ de qc. mit et.
ceinture (ßǟ-tū'r) *f* Gürtel *m*; Einfassung; Lenden *pl.*; ~ hygiénique Leibbinde.
ceinturer (ßǟ-tū-re') mit einem Gürtel umgeben.
ceinturier (ßǟ-tū-rĭe') *m* Gürtler.

***cein*turon** (ßɑ̃-tŭ-rɔ̃') *m* Degengehenk *n.*
cela (ß'lă') das (da); jenes.
célébration(ßĕ-le-bră-ßĭɔ̃')*f* Feier.
célèbre (ßĕ-lǣ'br) berühmt.
célébrer (le-bre') feiern; rühmen.
célébrité (brĭ-te') *f* Berühmtheit.
celer (ßǝ-le') verheimlichen.
céleri (ße-l'ri') *m* Sellerie.
célérité (ßĕ-le-rĭ-te') *f* Schnelligkeit.
céleste (lǣ'ßt) himmlisch.
célibat (ßĕ-lĭ-ba') *m* Ehelosigkeit.
célibataire(ba-tǣ'r)*m* Junggeselle.
celle (ßæl) *f* von celui.
cellier (ßæ̆-lĭe') *m* Vorratsgewölbe *n.*
cellulaire (ßæ̆-lŭ-lǣ'r) Zellen-...
cellule (ßæ̆-lü'l) *f* Zelle.
celluleux, **~se** (ßæ̆-lŭ-lö', ~lȫ'ß) zellig.
celui (ß'lŭi') *m*, **celle** (ßæl) *f*, **ceux** (ßö) *m/pl.*, **celles** *f/pl.* der (die, das)jenige; **~-ci** dieser; **~-là** jener.
cendre (ßɑ̄'dr) *f* Asche.
cendré (ßɑ̃-dre') aschfarben.
cendrer (ßɑ̃-dre') aschgrau malen; mit Asche bestreuen.
cendreux, **~se** (drö', drȫ'ß) aschig.
cendrier (ßɑ̃-drĭe') *m* Aschenhändler, -kasten.
Cendrillon (ßɑ̃-drĭ-jɔ̃') *m* Aschenbrödel *n.*
cène (ßæn) *f* Abendmahl.
cénobite (ße-nŏ-bi't) *m* Klostermönch.
cens (ßɑ̃ß) *m* Zensus; Pachtzins.
censé (ßɑ̃-ße') für et. gehalten.
censeur (ßɑ̃-ßȫ'r) *m* Zensor.
censi*er*, **~ère** (ßĭe', ßĭǣ'r) *s.* Pächter(in); Lehnzins-herr, -buch *n.*
censuel, **~le** (ßɑ̃-ßüæ̆'l, ~ßüæ̆'l) lehnszinspflichtig.
censurable (ßɑ̃-ßü-ra'bl) tadelnswert.
censure (ßǖ'r) *f* Zensur (von Schriften); Tadel; Disciplinarstrafe.
censurer (ßɑ̃-ßü-re') tadeln.
cent (ßɑ̃) hundert.
centaine (ßɑ̃-tæ'n) *f* das Hundert.
centaurée (to-rē') *f* Flockenblume.
centenaire (t'nǣ'r) hundertjährig.
centi... (ßɑ̃-ti...) in Zssg. hundert-...
centième(ßɑ̃-tĭǣ'm) hundertste(r).
***cen*tigrade** (ßɑ̃-tĭ-gra'd) hundertgradig.
centime(ßɑ̃-tī'm) *m* id.(1/100 Frank).
central, **~e** (ßɑ̃-tră'l) im Mittelpunkt gelegen.
centre (ßɑ̄'tr) *m* Mittelpunkt, Centrum *n.*
centuple (ßɑ̃-tü'pl) hundertfach.
centupler(ßɑ̃-tŭ-ple') verhundertfachen.
cep (ßæ) *m* Rebenstock.
cépage (ße-pa'ʒ) *m* Rebensorte *f.*
cependant (ßǝ-pɑ̃-dɑ̃') indessen; doch; mittlerweile.
céracé, **~e** (ße-ra-ße') wachsartig.
céramique (ră-mi'k) *f* Töpferkunst.
cérat (ßĕ-ra') *m* Wachssalbe *f.*
cerceau (ßăr-ßo') *m* Reifen.
cercle (ßă'rkl) *m* Kreis, Zirkel; Klub; Reif.
cercler (ßăr-kle') Reifen um et. legen.
cercueil (ßăr-kȫ'j) *m* Sarg.
céréale (ße-rĕ-a'l) *f* Getreide *n.*
cérébral, **~e** (bră'l) Gehirn-...
cérémonial (mŏ-nĭă'l) *m* Festgebräuche *pl.*, Ceremoniell *n.*
cerf (ßǣr) *m* Hirsch.
cerfeuil (ßăr-fȫ'j) *m* Kerbel.
cerf-volant (ßăr-wŏ-lɑ̃') *m* Papierdrache; Hirschkäfer.
cerisaie(ß'ri-ßæ') *f* Kirschgarten *m.*
cerise (ß'rī'ß) *f* Kirsche.
cerisette (ß'ri-ßæ't) *f* getrocknete Kirsche.
cerisier (ß'ri-ßĭe') *m* Kirschbaum.
cerne (ßărn) *m* Jahresring im Holze.
cerneau (ßăr-no') *m* unreifer Nußkern; **~x** *pl.* mit der grünen Schale eingemachte Walnüsse.
cern*er* (ßăr-ne') umzingeln; **avoir les yeux ~és** blaue Ringe um die Augen haben; Nüsse auskernen.
certain, **~e** (ßăr-tæ̃', ~tæ'n) gewiß.
certes (ßărt) wahrlich.
certificat (ßăr-tĭ-fĭ-ka') *m* Bescheinigung *f*, Attest *n*, Schein.
certifier(ßăr-tĭ-fĭ-e') bescheinigen.
certitude (tǖ'd) *f* Gewißheit.
céruse (ßĕ-rǖ'ß) *f* Blei-weiß *n.*
cervaison (ßăr-wæ-ßɔ̃') *f* Hirschfeiste.
cerveau (wo') *m* Gehirn *n.*

cervelas (ßăr-w'la') *m* Cervelatwurst *f*.
cervelet (w'læ') *m* kleines Gehirn.
cervelle (wæ'l) *f* Gehirn, Bregen.
cervier (wie') v. chat-, loup-~.
cervoise (wŏâ'ſ) *f* Kräuterbier *n*.
ces (ßæ) v. ce.
Césaire (ßĕ-ſā'r) *m* Cäſa'rius.
césarien, ~ne (ße-ſă-riq', ~riæ'n) cäſa'riſch; *chir.* Kaiſer(-ſchnitt).
cespiteu*x*, ~se (ßæ̆-ßpi-tö', ~tö'ſ) in dichten Büſchen wachſend.
cessation (ßæ̆-ßā-ßiq') *f* Aufhören *n*, Stillſtand *m*.
cesse (ßæß) *f* Aufhören *n*.
cesser (ßæ̆-ße') aufhören; *v/a.* einſtellen.
cessible (ßæ̆-ßī'bl) abtretbar.
cession (ßæ̆-ßiq') *f* Abtretung.
cessionnaire (ßiŏ-nā'r) *m* Übernehmer e-s abgetretenen Rechts, e-r Aktie.
cet, ~te (ßŏt, ßæt) v. ce.
cétacé, ~e (ße-ta-ße') 1. zu den Walen gehörig. 2. *m* Wal.
ceux (ßö) v. celui. [Sevennen.
cévenol, ~e (ße-w'nŏ'l) aus den
chable (ſcha'bl) *m* Roll-ſeil *n*.
chabler (ſchă-ble') mit einem Taue heben.
chablis (ſchă-ŏli') *m* Windbruch.
chabot (bo') *m* Kaulkopf (Fiſch).
chacun, ~e (ſchă-kq', ~kü'n) Jede(r).
chaff (ſchăf) *m* Kaff.
chafouin *m*, ~e *f* (ſchă-fūq', ~fūi'n) Schleicher(in).
chagrin, ~e (ſchă-grq', ~gri'n) 1. *m* Gram, Kummer; id. (genarbtes Leder). 2. *a.* grämlich.
chagriner (ſchă-gri-ne'): ~ q. j-m Kummer verurſachen; se ~ ſich grämen; eine Haut chagrin-artig zubereiten. [grin-arbeiter.
chagrinier (ſchă-gri-nie') *m* Chachaîne (ſchæ̃n) *f* Kette.
chaîné, ~e (ſchæ-ne') kettenförmig.
chaîner (~) mit der Kette meſſen.
chaînetier (ſchæ-n'tie') *m* Kettler, Gürtler.
chaînette (ſchæ-næ't) *f* Kettchen *n*; point de ~ Kettenſtich *m*.
chaînon (ſchæ-nq') *m* Schake *f*.
chair (ſchăr) *f* Fleiſch *n* (a. *fig.*).
chaire (ſchăr) *f* Kanzel; Katheder *m*; Profeſſur.
chaise (ſchæ̃ſ) *f* Stuhl *m*; ~ percée Nachtſtuhl *m*; ~ de poste Poſtkutſche; ~ à porteurs Sänfte.
chaisier (ſchæ-ſie') *m* Stuhlmacher.
chaland *m*, ~e *f* (ſchă-lq', ~lq'd) Kunde, Kundin. [(Gi).
chalaze (kă-lā'ſ) *f* Hahnentritt *m*
chalcographie (kăl-kŏ-gră-fi') *f* Kupferſtechkunſt. [tuch *n*.
châle (ſchāl) *m* Shawl, Umſchlagechalet (ſchă-læ') *m* Senn-hütte *f*.
chaleur (ſchă-lö'r) *f* Hitze; Wärme.
chaleureu*x*, ~se (lö-rö', ~rö'ſ) warm, feurig. [Matroſe.
chaloupier (lu-pie') *m* Schaluppenchalumeau (ſchă-lü-mo') *m* Halm; Schalmei *f*. [ſpitze *f*.
chalumet (ſchă-lü-mæ') *m* Pfeifenchamailler (ſchă-mă-je'), auch: se ~ ſich herumzanken. [men.
chamarrer (ſchă-mă-re') verbrächamarrure (rü'r) *f* Verbrämung.
chambellan (ſchq-bæ̆-lq') *m* Kammerherr. [bekleidung *f*.
chambranle (ſchq-brq'l) *m* Thürchambre (ſchq'br) *f* Stube, Zimmer; Kammer; ~ basse Unterhaus. [voll; Korporalſchaft.
chambrée (ſchq-brē') *f* eine Stube
chambrer (ſchq-bre') beiſammen wohnen; *v/a.* jem. bei Seite führen. [benmädchen *n*.
chambrière (ſchq-bri-ā'r) *f* Stuchameau (ſchă-mo') *m* Kamel *n*.
chamélée (mĕ-lē') *f* Kamelslaſt.
chamelier (ſchă-mŏ-lie') *m* Kameltreiber. [Gemshaut *f*.
chamois (ſchă-mŏâ') *m* Gemſe *f*;
chamoiser (ſe') ſämiſch gerben.
champ (ſchq) *m* Feld *n*; Acker; ~ clos Schranken *pl.*; ſchmale Seite, hohe Kante.

champenois, ~e (ſchg-p'nŏă', p'nŏă'ſ) aus der Champagne.
champêtre (ſchg-pä'tr) ländlich.
champi (ſchg-pi') *m* Findling.
champignonnière (ſchg-pĭ-njŏ-nĭă'r) *f* Champignon-Beet *n*.
champion (ſchg-pĭg') *m* Kämpfer; Verfechter.
champlé (ſchg-ple') vom Froſte beſchädigt.
champlure (ſchg-plŭ'r) *f* Froſtſchaden *m*. [kind *n*.
chançard (ſchg-ßā'r) *m* Glücks-
chance (ſchgß) *f* Glücks-wurf *m*, -fall *m*; möglicher Fall; Glück *n*.
chancelant, ~e (ſchg-ß'lg', ~ß'lḡ't) (ſch)wankend.
chanceler (ſchg-ß'le') (ſch)wanken.
chancelier (ſchg-ß'lĭe') *m* Kanzler.
chancelière (ſchg-ß'lĭă'r) *f* Kanzlerin; Fußſack *m*.
chancellerie (ßä-l'rī') *f* Staatskanzlei. [mißlich.
chanceu*x*, ~se (ßö', ßō'ſ) glücklich;
chancir (ſchg-ßī'r) verſchimmeln.
chancissure (ſchg-ßl-ßū'r) *f* Schimmel *m*, Kahm *m*.
chancre (ſchḡ'tr) *m* Krebs; Schanker; Brand der Blumen.
chancreu*x* ~se (ſchg-krö', ~krō'ſ) mit dem Krebſe behaftet; krebsartig. [meß.
Chandeleur (ſchg-d'lō'r) *f* Licht-
chandelier (ſchg-d'lĭe') *m* Leuchter; Lichtzieher.
chandelle (ſchg-dä'l) *f* Talg-Licht *n*.
chandellerie (ſchg-dä-l'rī') *f* Lichtzieherei.
chanfrein (ſchg-frg') *m* (Zaumzeug *n* am) Vorderteil des Pferdekopfes; Federbuſch für Pferde; Schrägkante *f*.
chanfreiner (ſchg-frä-ne') abſchrägen.
change (ſchḡG) *m* Wechſel, Tauſch; Bank-, Wechſel-geſchäft *n*; *ch*. falſche Spur. [änderlich.
changeable (ſchg-Ga'bl) unver-
changeant, ~e (ſchg-Gg', ~Gḡ't) 1. veränderlich; ſchillernd. 2. *m* Schiller-taffet. [änderung *f*.
changement (ſchg-G'mg') *m* Ver-
changer (ſchg-Ge') vertauſchen; Geld (ein-, um-)wechſeln; etwas verändern; *v/n*. ſich verändern; ~ de qc. etwas wechſeln.
changeur (ſchg-Gō'r) *m* Wechsler.
chanoine (ſchă-nŏă'n) *m* Domherr.
chanoinesse (ſchă-nŏă-nä'ß) *f* Stiftsdame. [*pl*. Flauſen.
chanson (ſchg-ßg') *f* Lied *n*; ~s
chansonner (ſchg-ßŏ-ne'): ~ q. ein Spottlied auf jem. machen.
chansonnier (nĭe') *m* Liederdichter.
chant (ſchg) *m* Geſang.
chantable (ſchg-ta'bl) ſingbar.
chantage (ſchg-ta'G) *m* Drohungen behufs Geld-erpreſſung.
chanteau (to') *m* Runken Brot.
chantepleure (ſchg-tŏ-plō'r) *f* Seihe-trichter *m*.
chanter (ſchg-te') ſingen; preiſen.
chanterelle (t'rä'l) *f* Quinte(n-ſaite); Lockvogel *m*. [ger(in).
chanteu*r m*, ~se *f* (tō'r, tō'ſ) Sän-
chantier (ſchg-tĭe') *m* Bauplatz, Zimmerhof; (Schiffs-)Werft *f*.
chantonner (ſchg-tŏ-ne') halblaut vor ſich hinſingen. [fehlen.
chantourner (ſchg-tūr-ne') aus-
chantre (ſchḡ'tr) *m* Kantor; *poét*. Sänger, Dichter.
chanvre (ſchḡ'wr) *m* Hanf. [reiter.
chanvrier (ſchg-wrĭe') *m* Hanfbe-
chape (ſchăp) *f* Chorrock *m*; Schüſſel-Stürze; Überzug *m*, Kappe.
chapeau (ſchă-po') *m* Hut; Kaplaken *n*.
chapelain (ſchă-p'lg') *m* Kaplan.
chapeler (ſchă-p'le') Brot abraſpeln. [kranz zum Beten.
chapelet (ſchă-p'lä') *m* Roſen-
chapelier (p'lĭe') *m* Hutmacher.
chapelle (ſchă-pä'l) *f* Kapelle.
chapellerie (ſchă-pä-l'rī') *f* Hutmacher-geſchäft *n*, -ware.

*cha*pelure (schă-p'lü'r) *f* abgeraspelte Brot-rinde.
chaperon (schă-p'rǫ') *m* Käppchen *n*; *arch.* Haube *f*, Kappe *f*; Anstandsdame *f*.
chaperonner (schă-p'rŏ-ne') behauben; ein junges Mädchen in die Welt einführen. [Kapitä'l *n*.
chapiteau (schă-pĭ-to') *m* Knauf,
chapitre (schă-pi'tr) *m* Kapitel *n*.
chapitrer (schă-pĭ-tre'): ~ q. j-m die Leviten lesen.
chapon (schă-pǫ') *m* Kapaun.
chaque (schăk) jede(r), jedes.
char (schar) *m* Wagen.
charançon (schă-rǫ-ßǫ') *m* Kornwurm.
charbon (schăr-bǫ') *m* Kohle *f*; (Getreide-)Brand; Pestblatter *f*.
charbonné, ~e (schăr-bŏ-ne') 1. verkohlt; kohlschwarz. 2. ~e *f* Rostbraten *m*.
charbonner (~) verkohlen; mit Kohle zeichnen; *v/n.* kohlen, blaken. [Kohlenbrenner.
charbonnier (schăr-bŏ-nĭe') *m*
charbonnière (schăr-bŏ-nĭă'r) *f* Meiler *m*; Kohlmeise.
charcuter (schăr-kü-te') zermetzeln.
charcutier (kü-tĭe') *m* Schweinefleischwaren-Händler.
chardon (schăr-dǫ') *m* Distel *f*.
chardonneret (schăr-dŏ-n'ræ') *m* Distelfink; Stieglitz.
charge (schărG) *f* Last, Bürde; Ladung; Verpflichtung; Amt *n*, Stelle; erschwerender Anklagepunkt; heftiger Angriff, pas de ~ Sturmschritt *m*. [ladung *f*.
chargement (schăr-G'mǫ') *m* Ver-
charger (schăr-Ge') (be)laden, beschweren; einen Brief rekommandieren; ~ q. de qc. jem. mit et. beauftragen, j-m et. zur Last legen; übertreiben; karikieren; mit blanker Waffe angreifen; se ~ de qc. sich beschweren mit et., et. auf sich nehmen; se ~ sich umwölken (Wetter), sich belegen (Zunge). [Befrachter.
chargeur (schăr-Gö'r) *m* Auflader;
chariot (schă-rĭ-o') *m* (Transport-) Wagen. [tig.
charitable (schă-rĭ-ta'bl) mildthä-
charité (schă-rĭ-te') *f* Nächstenliebe, Barmherzigkeit; Liebeswerk *n*, Almosen *n*. [musik *f*.
charivari (ri-wă-ri') *m* Katzen-
charlatanesque (schăr-la-tă-nǣ'ßk) marktschreierisch.
Charlemagne (schăr-l'mă'nj) *m* Karl der Große.
Charles (schărl) *m* Karl.
Charlot (schăr-lo') *m* 1. Karlchen *n*. 2. c~ der Henker. [torte.
charlotte (schăr-lŏ't) *f* Apfelbrei-
charme (schărm) *m* Zauber; Reiz.
charm*er* (schăr-me') bezaubern; entzücken; j'en suis ~é das freut mich.
charmille (schăr-mi'j) *f* Hagebuttengang *m*.
charnel, ~le (schăr-nǣ'l, ~næ'l) fleischlich. [Beinhaus *n*.
charnier (nĭe') *m* Fleischkammer *f*;
charnière (schăr-nĭă'r) *f* Scharnier *n*, Gewinde *n*.
charnu, ~e (schăr-nü') fleischig.
charnure (schăr-nü'r) *f* Fleisch (-teile) *n* des Körpers.
charogne (scha-rŏ'nj) *f* Aas *n*.
charpente (schăr-pǭ't) *f* Zimmerwerk *n*. [zerfetzen.
charpenter (schăr-pǫ-te') zimmern;
charpentier (schăr-pǫ-tĭe') *m* Zimmermann. [voll.
charretée (scha-r'tē') *f* ein Karren
charretier (scha-r'tĭe') *m* Kärrner.
charrette (scha-ræ't) *f* zwei-räderiger Karren. [Fuhrlohn.
charriage (scha-rĭă'G) *m* Fahren *n*;
charrier (scha-rĭ-e') an-, ab-fahren; mit sich führen (v. Flüssen).
charroi (rŏă') *m* Fuhre *f*; Fuhrlohn.
charron (scha-rǫ') *m* Stellmacher.
charrue (scha-rü') *f* Pflug *m*.

charte (ſchärt) *f* id., Urkunde; ~ partie *f* id. (Befrachtungsvertrag).
chartil (ſchär-ti') *m* Karren-geſtell *n*; Ernte-wagen. [kloſter *n*.
chartreuse (trö'ſ) *f* Karthäuſer-
chartreux *m*, ~se *f* (trö', trö'ſ) Karthäuſer(in). [ſammlung.
chartrier (ſchär-trï-e') *m* Urkunden-
chas (ſcha) *m* Nadel-öhr *n*.
chasse (ſchäß) *f* Jagd; ~ à courre Hetzjagd; Beweglichkeit von Maſchinen, Spiel *n*. [chen *n*.
châsse (ſchāß) *f* Reliquienkäſt-
chasse-avant (ſchäß-ă-wą') *m* Werkmeiſter. [(Traube).
chasselas (ſchă-ß'la') *m* Gut-edel
chasse-marée (ſchäß-mă-rē') *m* Fiſch-karren, -kärrner; Fiſcher-boot *n*. [gen-netz *n*, -wedel.
chasse-mouches (mu'ſch) *m* Flie-
chasse-neige (näͤ'G) *m* Schnee-ſchippe *f* (an Lokomotiven).
chasser (ſchă-ße') jagen; vor ſich hertreiben; fortjagen; *v/n.* bien ~ leicht gehen, ſpielen (von Maſchinen). [Diana).
chasseresse (ß'räͤ'ß) *f* jagend(e
chasseur *m*, ~se *f* (ſchă-ßö'r, ~ßö'ſ) Jäger(in).
chassie (ſchă-ßï') *f* Augenbutter.
chassieux, ~se (ſchă-ßiö', ~ßiö'ſ) trief-äugig.
châssis (ſcha-ßï') *m* Einfaſſung *f*, Fenſter-Rahmen; Zeichen-Gitter *n*,
chaste (ſchäßt) keuſch. [Netz *n*.
chasteté (ſchă-ßtö-te') *f* Keuſchheit.
chasuble (ſü'bl) *f* Meßgewand *n*.
chat (ſcha) *m* Katze *f*.
châtaigne (ſcha-täͤ'nj) *f* Kaſta'ni-e.
châtaignier (ſcha-täͤ-nje') *m* Kaſtanienbaum. [braun.
châtain, ~e (tą', täͤ'n) kaſtanien-
chat-cervier (ßär-wie') *m*, *pl.* ~s-~s brauner Luchs. [Burg *f*.
château (ſcha-to') *m* Schloß *n*,
châtelain *m*, ~e *f* (ſcha-t'lą', ~t'läͤ'n) Burg-vogt (-vögtin); Burg-herr (-frau).

chat-huant (ſcha-ŭ-ą') *m* Nacht-kauz. [Still feilen.
châtier (ſcha-tï-e') züchtigen; den
chatière (ſcha-tiā'r) *f* Katzen-loch *n*, -falle.
châtiment (ſcha-tï-mą') *m* Züchtigung *f*. [Schillern *n*.
chatoiement (ſcha-tŏā-mą') *m*
chaton (ſchă-tǫ') *m* Ringkaſten.
chatonner (ſchă-tŏ-ne') einen Edelſtein einfaſſen. [ſchmeicheln.
chatouiller (ſchă-tŭ-je) kitzeln, *fig.*
chatouilleux, ~se (ſchă-tŭ-jö', ~jö'ſ) kitzelig.
chatoyer (ſcha-tŏă-je') ſchillern.
chat-pard (ſcha-pā'r) *m*, *pl.* ~s-~s Pardelkatze *f*.
châtrer (ſcha-tre') verſchneiden, entmannen.
chatte (ſchät) *f* weibliche Katze.
chattemite (ſchă-tmi't) *f* Schleicher *m*, Scheinheilige(r).
chaud, ~e (ſchō, ſchōd) 1. warm, heiß; hitzig; brünſtig; *adv.* raſch. 2. *m* Wärme *f*, Hitze *f*. 3. ~e *f* Glühhitze.
chaudeau (ſcho-do') *m* warmer Eierwein; warme Weinſauce.
chaude-pisse (ſchod-pi'ß) *f* Harn-röhren-Schleimfluß *m*.
chaudière (ſcho-diā'r) *f* Keſſel *m*.
chaudron (ſcho-drǫ') *m* Koch-Keſſel.
chaudronnier (ſcho-drŏ-nje') *m* Kupferſchmied.
chauffage (ſcho-fa'G) *m* Heizen *n*.
chauffe (ſchōf) *f* Feuerung, Glühe; Heizzeit. [*m* Tellerwärmer.
chauffe-assiettes (ſchof-ă-ßiäͤ't)
chauffer (ſcho-fe') warm machen, heizen. [wärmer *m*.
chaufferette (ſcho-f'räͤ't) *f* Fuß-
chauffeur (ſcho-fö'r) *m* Heizer.
chauffeuse (ſcho-fö'ſ) *f* warmer Lehnſtuhl. [ſtube *f*.
chauffoir (ſcho-fŏā'r) *m* Wärm-
chaufournier (ſcho-für-nje') *m* Kalkbrenner. [benetzen.
chauler (ſcho-le') mit Kalkwaſſer

*chau*mage (scho-ma'sh) *m* Abstoppeln *n*; Stoppelzeit *f*.
chaume (schōm) *m* Stoppel(-feld *n*) *f*; Dachstroh *n*.
chaumer (scho-me') abstoppeln; Bäume unten ansengen.
chaumière (miā'r) *f* Stroh-hütte.
chaussée (scho-ßē') *f* Flußdamm *m*; Kunststraße.
chausse-pied (schoß-piē') *m* Stiefel-, Schuh-anzieher.
chausser (scho-ße') Schuhzeug anziehen; ~ q. als Schuhmacher für jem. arbeiten; *v/n.* ~ bien gut sitzen. [Hosen.
chausses (schōß) *f/pl.* ehm. kurze
chausse-trape (schoß-tră'p) *f* Fußangel; Fuchseisen *n*.
chaussette (scho-ßæ't) *f* Halbstrumpf *m*, Socke.
chausson (scho-ßǫ') *m* Socke *f* (auch aus Tuch-eggen, zum Überziehen); Fecht-, Spiel-schuh; Beinschlagen *n*. [dung, Schuhzeug *n*.
chaussure (scho-ßū'r) *f* Fußbeklei-
chauve (schōw) kahl(-köpfig).
chauve-souris (schow-ßu-rī') *f* Fledermaus.
chauvin *m*, ~iste *m* (scho-wą̈', ~wī-ni'ßt) id. (alter Soldat; Bewunderer Napoleons I., Stockfranzose).
chauvir (scho-wī'r): ~ des oreilles die Ohren spitzen (v. Pferden 2c.).
chaux (schō) *f* Kalk *m*.
chavirer (schă-wī-re') umschlagen (von Böten 2c.); *fig.* scheitern.
chef (schǟf) *m* Oberhaupt *n*, Anführer; ~ d'atelier Werkführer; ~ (de cuisine) Oberkoch; Hauptpunkt, -abschnitt: de mon ~ aus eigenem Antriebe; in Zssg.: Haupt-... [sterstück *n*.
chef-d'œuvre (schǟ-dō'wr) *m* Mei-
chef-lieu (schǟf-liȫ') *m* Haupt-ort.
chemin (sch'mą') *m* Weg, Straße *f*; ~ de fer Eisenbahn *f*; ~ ferré Kiesweg; ~ de halage Leinpfad; ~ faisant unterwegs.

*che*minée (sch'mī-nē') *f* Kamin *m*; Schornstein *m*.
cheminer (sch'mī-ne') wandeln; sich vorwärts bewegen.
chemise (sch'mī'ß) *f* Hemd *n*; Umschlag *m*, Überzug *m*.
chemiserie (sch'mi-ß'rī') *f* Wäschegeschäft *n*.
chemisier *m*, ~ère *f* (sch'mī-ßiē', ~ßiā'r) Hemden-fabrikant(in).
chênaie (schæ-næ') *f* Eichenpflanzung. [wasser; Mühlbach.
chenal (sch'nă'l) *m* enges Fahr-
chenapan (schnă-pą') *m* Schnapp-
chêne (schǟn) *m* Eiche *f*. [hahn.
chéneau (schĕ-no') *m* Dachrinne *f*.
chenet (sch'næ') *m* Feuerbock.
chènevière (schæ-n'wiā'r) *f* Hanfacker *m*. [samen.
chènevis (schæ-n'wī') *m* Hanf-
chènevotte (schæ-n'wŏ't) *f* abgeschabter Hanf-stengel.
chenil (sch'ni') *m* Hundestall.
chenille (sch'ni'j) *f* Raupe.
chenillère (sch'nī-jā'r) *f* Raupennest *n*. [ausgezeichnet.
chenu, ~e (sch'nū') altersgrau;
cheptel (sch'-tǟ'l) *m* Viehpacht.
chèque (schǟk) *m* Anweisung *f*.
cher, chère (schār) teuer; wert, lieb. [sucher.
cherche-fil (schārsch-fī'l) *m* Faden-
chercher (schār-sche') suchen; venir ~ abholen; envoyer ~ holen lassen.
chercheur *m*, ~se *f* (schăr-schȫ'r, ~schȫ'ß) Sucher(in); Forscher(in).
chère (schār) 1. *f* von cher. 2. *f* Kost; aimer la bonne ~ gern gut essen und trinken.
chérir (schĕ-rī'r) zärtlich lieben.
cherté (schăr-te') *f* Teuerung; hoher Preis.
chérubin (sche-rū-bą') *m* Cherub; face de ~ bausbäckiges Gesicht.
chéti*f*, ~ve (ti'f, tī'w) schmächtig, winzig. [keit, Armseligkeit.
chétiveté (ti-w'te') *f* Schmächtig-

cheval (schwăl) *m* Pferd *n*; être à ~ sur une rivière beide Seiten des Flusses besetzt halten.
chevaler (schwă-le') mit Strebebalken stützen; *v/n.* ü'bertreten (von Pferden). [tum *n.*
chevalerie (schwă-l'rī') *f* Ritter-
chevalet (schwă-læ') *m* hölzernes Pferd zum Foltern, (Straf-)Esel; Steg an Saiten-instrumenten; Staffelei *f*; Bock, Gerüst *n*.
chevalier (schwă-lje') *m* Ritter.
chevaline (schwă-li'n) *a/f.*: race ~ Pferde-race. [Pferde-kraft.
cheval-vapeur (schwăl-wă-pö'r) *m*
chevaucher (schwo-sche') reiten; über einander liegen, greifen.
chevêche (sch'wæ̅'sch) *f* Kauz *m* (Eule).
chevelu (schə-w'lü') langhaarig.
chevelure (w'lü̅'r) *f* Haarwuchs *m*, Haare *n/pl.*; Schweif *m* (Komet).
chever (sch'we') unten aushöhlen.
chevet (sch'wæ') *m* Kopfkissen *n*.
chevêtre (sch'wæ̅'tr) *m* Halfter *f*.
cheveu (sch'wö') *m* (Kopf-)Haar *n*.
cheville (sch'wi'j) *f* Pflock *m*; Zapfen *m*; Wirbel *m* (Violine); ~s *pl.* Enden am Geweih.
cheviller (sch'wĭ-je') an-bolzen, -pflocken. [pferd *n*.
chevillier (sch'wĭ-jje') *m* Vorder-
chèvre (schæ̅'wr) *f* Ziege.
chevreau (schə-wro') *m* Zicklein *n*; de ~ ziegenledern. [Geißblatt.
chèvrefeuille (schæ-wrə-fö'j) *m*
chevrette (schə-wræ't) *f* kleine Ziege; Ricke; Rehziege.
chevreuil (schə-wrŏ'j) *m* Rehbock.
chevrier *m*, ~ère *f* (schə-wrje', ~wrjā'r) Ziegenhirt(in).
chevrillard (wrĭ-jā'r) *m* Rehkalb *n*.
chevron (schə-wrǫ') *m* Dach-Sparren; ⚔ id. (sparrenförmiges Dienst-Abzeichen). [versehen.
chevronner (wrŏ-ne') mit Sparren
chevrot(a)in (tą̆') *m* Bisamtier *n*.
chevroter (te') zickeln; meckern.
chevrotin (schə-wrŏ-tą̆') *m* Ziegenhaut *f*; Rehkalb *n*.
chevrotine (~ti'n) *f* Rehposte.
chez (sche) bei; in der Wohnung, Heimat j-s.
chez-soi (sche-ßŏā') *m* eigener Herd.
chiasse (schĭ-a'ß) *f* Kot *m*; Metallschaum *m*.
chic (schĭk) 1. *m* Schick; Geschmack. 2. *a.* famos, pikfein.
chicane (schĭ-ka'n) *f* Rechtsverdrehung; Streit *m* um nichts.
chicanier *m*, ~ère *f* (schĭ-kă-nje', ~njā'r) Krakehler(in).
chicorée (schĭ-ko-rē') *f* Cicho'ri-e.
chicot (ko') *m* Stumpf; Zahn-Stift.
chicotin (kŏ-tą̆') *m* Bitterstoff.
chien (schją̆) *m* Hund; entre ~ et loup in der Dämmerung; Hahn am Gewehr.
chiendent (schją̆-dą̆') *m* Quecke *f*.
chienne (schjæn) *f* Hündin.
chienner (schjæ-ne') werfen, jungen (von der Hündin).
chier (schĭ-e) scheißen.
chiffe (schif) *f* Papierlumpen *m*; dünnes Zeug.
chiffon (schĭ-fǫ') *m* Lappen, Lumpen; ~s *pl.* Putz.
chiffonné, ~e (schĭ-fŏ-ne') zerknittert; petite mine ~e unregelmäßiges, aber ansprechendes Gesichtchen.
chiffonner (~) zerknittern; ärgern.
chiffonnier *m*, ~ère *f* (schĭ-fŏ-nje', ~njā'r) Lumpensammler(in); ~ère *f* Nähtischchen *n*.
chiffre (schi'fr) *m* Ziffer *f*, Zahl *f*.
chiffrer (schĭ-fre') rechnen; beziffern; chiffrieren.
chimère (mā'r) *f* Hirngespinst *n*.
chimie (schĭ-mī') *f* Chemie.
chimiste (schĭ-mi'ßt) *m* Che'miker.
chiner (schĭ-ne') ein buntes Muster einweben. [nesisch.
chinois, ~e (schĭ-nŏā', ~nŏā'ß) chi-
chinoiserie (schĭ-nŏa-s'rī') *f* Kunstgegenstand *m* aus China.

*chi*ourme (schi-u'rm) *f* Rudervolk *n* auf Galeeren.
chiper (schi-pe') Leder auf dänische Art zubereiten; stibitzen.
chipie (schi-pi') *f* schnippisches Mädchen. [sern; krakehlen.
chipoter (pŏ-te') trödeln; knau-
chipotier *m*, ~ère *f* (schi-pŏ-tie', ~tiä'r) Trödler(in); Umstands-kommissa'rius; Knauser(in); Krakehler(in).
chique (schik) *f* Schnellkügelchen *n*; Priemchen *n*; Sandfloh *m*.
chiquenaude (schi-k'nō'd) *f* Nasen-stüber *m*.
chiquer (schi-ke') Tabak kauen.
chiqueter (schi-k'te') zerfetzen; Wolle kratzen. [kauer.
chiqueur (schi-kö'r) *m* Tabaks-
chir... (ki-r...) in Zsg. Hand-..., zB.
chiragre *f* Handgicht. [rurg.
chirurgien (schi-rür-Giä') *m* Chi-
chiure (schi-ü'r) *f* Fliegenschmutz.
chlore (klōr) *m* Chlor *n*.
chlorose (klŏ-rō's) *f* Bleichsucht.
choc (schŏk) *m* Stoß; Erschütte-rung *f*; Zusammenstoß.
chocolat (schŏ-kŏ-la') *m* Choko-lade *f*. [Chokoladenfaune.
chocolatière (schŏ-kŏ-la-tiä'r) *f*
chœur (kör) *m* Chor.
choir (schoa̋r) fallen.
choisir (schoă-si'r) (aus)wählen.
choix (schoă) *m* Wahl *f*; Auswahl *f*.
chômer (scho-me') feiern, nicht ar-beiten; str(e)iken; brach liegen.
chope (schop) *f* Schoppen. [Möbel.
chopine (schŏ-pi'n) *f* Schoppen *m*,
chopiner (schŏ-pi-ne') zechen.
choquant, ~e (kā', kā't) anstößig.
choquer (schŏ-ke') (an)stoßen; bei j-m Anstoß erregen.
chorus (kŏ-rü'ß) *m*: faire ~ im Chore einfallen; beistimmen.
chose (schōs) *f* Sache, Ding *n*: quelque ~ etwas; autre ~ et. anderes; grand'~ viel; mon-sieur ~ der Herr Dingskirchen.
chou (schu) *m* Kohl; mon ~! mein Püppchen!
choucas (schu-ka') *m* Dohle *f*.
choucroute (kru't) *f* Sauerkraut *n*.
chouette (schŭ-æ't) *f* Eule.
chou-fleur (schu-flö'r) *m* Blumen-kohl. [~x-~s Steckrübe *f*.
chou-navet (schu-nă-wæ') *m*, *pl*.
chou-palmier (schu-păl-mie') *m*, *pl*. ~x-~s Palmkohl. [rabi.
chou-rave (rā'w) *m*, *pl*. ~x-~s Kohl-
chourineur (schu-ri-nö'r) *m* Schin-der; Mörder.
choyer (schoă-ie') sorgsam pflegen; hätscheln. [öl *n*.
chrême (kræm) *m* Chrisam, Salb-
chrétien *m*, ~ne *f* (krĕ-tiä', ~tiæ'n) 1. christlich. 2. *s*. Christ(in). 3. C~(ne *f*) *m* Christian(e).
chrétienté (kre-tiä-te') *f* Christen-heit. [sü-kri') *m* Christus.
Christ (krißt), Jésus-Christ (Gĕ-
christianiser (kri-ßti-ă-ni-se') zu(m) Christen machen. [tum.
christianisme (ni'ßm) *m* Christen-
chromolithographie (kro-mŏ-li-tŏ-gră-fi') *f* Farben(stein)druck.
chromotrope (kro-mŏ-tro'p) *m* Wandel-, Nebel-bild *n*.
chronique (krŏ-ni'k) *f* Chronik.
chrono... (krŏ-nŏ...) in Zsg. Zeit-...
chrysalide (kri-să-li'd) *f* Schmetter-lings-Puppe.
chryso... (kri-sŏ...) in Zsg. Gold-..
chucheter (schü-sch'te') zwitschern.
chuchoter (schü-schŏ-te') flüstern, ins Ohr raunen.
chuchoterie (schü-schŏ-t'ri') *f* Zi-scheln *n*; Geheimniskrämerei.
chuinter (schŭä-te') schreien (Eule); *j* und *ch* zischelnd aussprechen.
chut (schüt) still! bst!
chute (schüt) *f* Fallen *n*, Umsturz *m*; Fall *m*, Sturz *m*.
chuter (schü-te') zum Schweigen bringen, auszischen; *v/n*. Fiasko machen.
chyle (schil) *m* Milch-, Speise-saft.

*chy*me (schīm) *m* Speise-brei.
ci (ßi) (nie allein stehend) hier (v. celui); par ci, par là hier und da, ab und zu; ~-annexé hier beigefügt; ~-après weiter unten; ~-contre nebenstehend; ~-devant vorstehend, vormals; ~-gît hier ruht; ~-joint hier beigefügt.
cible (ßī'bl) *f* (Ziel-)Scheibe.
ciboire (ßi-bŏā'r) *m* Hostien-gefäß *n*; Monstranz *f*.
ciboule (bū'l) *f* Schalotte.
ciboulette (ßi-bu-læ't) *f* Schnittlauch.
cicatrice (ßi-ka-trī'ß) *f* Narbe.
cicatriser (ßi-ka-tri-se') benarben; se ~ vernarben.
cicerole (ßi-ß'rŏ'l) *f* Kicher-erbse.
cicutaire (ßi-kü-tā'r) *f* Wasser-schierling *m*.
cidre (ßī'dr) *m* Apfelwein.
ciel (ßiæl) *m* Himmel.
cierge (ßiärG) *m* Wachskerze *f*.
ciergier (ßiär-Gie') *m* Kerzenmacher.
cieux (ßiö) *pl.* von ciel.
cigale (ßi-gă'l) *f* Cikade.
cigogne (ßi-gŏ'nj) *f* Storch *m*.
ciguë (ßi-gü') *f* Schierling; Giftbecher.
cil (ßil) *m* Wimper *f*.
cilice (ßi-lī'ß) *m* Büßerhemd *n*.
cilié, ~e (ßi-li-e') gewimpert.
ciller (ßi-je'): ~ les yeux mit den Augen blinzeln.
cime (ßīm) *f* Gipfel *m*; Spitze.
ciment (ßi-mg') *m* Cement; Kitt.
cimenter (ßi-mg-te') verkitten; *fig.* besiegeln.
cimeterre (ßi-m'tā'r) *m* krummer Türken-Säbel.
cimetière (ßi-m'tiā'r) *m* Kirch-, Fried-hof.
cimicifuge (ßi-mi-ßi-fü'G) wanzen-vertreibend.
cimier (ßi-mie') *m* Helmstutz; Lendenstück *n*.
cinabre (ßi-nā'br) *m* Zinno'ber.
cinéraire (ßi-ne-rā'r) 1. Aschen-... 2. ⚘ *f* Cinera'ria.
cinération (ßi-ne-rā-ßig') *f* Einäscherung; ~ des corps Leichenverbrennung.
*cin*gler (ßg-gle') mit einer Peitsche hauen, geißeln; zängeln; *v/n.* ⚓ segeln, einen Kurs steuern.
cinnamome (ßin-nă-mō'm) *m* echter Zimmt.
cinq (ßg(k) 1. fünf. 2. *m* Fünf *f*, Fünfer.
cinqcentistes (ßg-ßg-ti'ßt) *m/pl.* Cinquecentisten.
cinquantaine (ßg-kg-tæ'n) *f* Zahl, Menge v. 50; funfzigstes Jahr.
cinquante (ßg-kḡ't) funfzig.
cinquantième (ßg-kg-tiä'm) funfzigste(r).
cinquenelle (ßg-k'næ'l) *f* Windeseil *n*.
cinquième (ßg-kiä'm) 1. fünfter. 2. *m* Fünfter; fünftes Stockwerk. 3. *f* Quinta.
cintre (ßḡ'tr) *m* Bogen, Gewölbe *n*.
cintrer (ßg-tre') wölben.
cipaye (ßi-pa'j) *m* Sipoy.
cippe (ßip) *m* Halbsäule *f*.
cirage (ßi-ra'G) *m* Wichsen *n*; Bohnen *n*; Wichse *f*, Bohnwachs *n*.
circom..., circon...(ßir-kg...) in Zssg. um-..., herum-...
circoncire (ßir-kg-ßī'r) beschneiden.
circonférence (ßir-kg-fĕ-rḡ'ß) *f* Umkreis *m*.
circonlocution (ßir-kg-lŏ-kü-ßig') *f* Umschreibung.
circonscrire (ßkrī'r) umgrenzen.
circonspect, ~e (ßir-kg-ßpæ'k, ~ßpæ'kt) vorsichtig.
circonstance (ßtḡ'ß) *f* Umstand *m*.
circonstancier (ßtg-ßi-e') umständlich schildern.
circonvenir (w'nī'r) umgarnen, überlisten.
circuit (küi') *m* Umkreis; Umweg.
circulaire (ßir-kü-lā'r) 1. kreisförmig. 2. *f* Rundschreiben *n*.
circuler (ßir-kü-le') umlaufen; sich hin und her bewegen.
circumnavigateur (ßir-kŏm-nă-wi-ga-tō'r) *m* Welt-umsegler.
cire (ßir) *f* Wachs *n*; ~ à cacheter Siegellack *n*.
ci*rer* (ßi-re') wichsen, bohnen; toile ~ée Wachstuch *n*.
cirier (ßi-rie') *m* Wachszieher.

ciron (ßĭ-rǫ') *m* Milbe *f.*
cirque (ßirk) *m* Cirkus.
cirre (ßir) *m* Wickelranke *f*; bartlose Feder bei Vögeln.
cirreu*x*, ~se (ßĭr-rö', ~rö'ſ) rankig.
cirrus (rü'ß) *m* id., Federwolke *f.*
cis... (ßiß...) in Zſſg. diesſeit(s).
cisailler (ßĭ-ſă-je') Blech ꝛc. ein-, zer-ſchneiden; Wäſche tollen.
cisailles (ßĭ-ſa'j) *f/pl.* Blechſchere; Abſchnitzel *n.* [Schere *f.*
ciseau (ßĭ-ſo') *m* Meißel; ~x *m/pl.*
ciseler (ßi-ſ'le') ciſelieren; ausmeißeln; Sammet reißen.
ciselet (ßi-ſ'læ') *m* Meißelchen *n.*
cisoir (ßĭ-ſōă'r) *m* Metallſchere *f.*
ciste (ßißt) *m* Ciſtenroſe *f.*
citadin *m*, ~e *f* (ßĭ-tă-dǟ', ~di'n) Städter(in). [Vorladung.
citation (ßĭ-tā-ßǫ̂') *f* Cita't *n*;
cité (ßĭ-te') *f* (Alt-)Stadt.
citer (~) anführen, citieren; gerichtlich vorladen. [tig.
citérieur, ~e (ßĭ-te-riö'r) diesſei-
citerne (ßĭ-tă'rn) *f* Ciſterne.
citoyen *m*, ~ne *f* (ßĭ-tōă-iǟ', ~iæ'n) (Staats-)Bürger(in).
citrin, ~e (ßĭ-trǟ', ~tri'n) citronenfarbig, Citronen-...; acide ~ Citronenſäure *f.*
citron (ßĭ-trǫ') *m* Citrone. [baum.
citronnier (trŏ-nie') *m* Citronen-
citrouille (ßĭ-tru'j) *f* Kürbis *m.*
civet (ßĭ-wæ') *m* Haſen-pfeffer, -klein *n.*
civette (wæ't) *f* Zibeth(-katze) *m*; Schnittlauch *m.*
civière (ßĭ-wiă'r) *f* Tragbahre.
civil (ßĭ-wĭ'l) bürgerlich, Civil-...; geſittet, höflich.
civilisa*teur*, ~trice (ßi-wĭ-lĭ-ſa-tö'r, ~trĭ'ß) die Bildung befördernd.
civilité (ßĭ-wĭ-lĭ-te') *f* Höflichkeit; ~s *pl.* Grüße. [ger-...
civique (ßĭ-wi'k) bürgerlich, Bür-
civisme (ßĭ-wi'ßm) *m* Bürgerſinn.
clabaud (klă-bō') *m* Jagdhund mit Schlapp-ohren; Kläffer; Hut mit ſchlaffer Krämpe.
clabaudage (klă-bo-da'ʒ) *m* Kläffen *n*; Geſchwätz *n.*
clabauder (klă-bo-de') kläffen; keifen.
claie (klæ) *f* Gitterſieb *n*; Schleife; Flechtwerk *n.*
clair, ~e (klăr) 1. hell, klar; deutlich. 2. *m* Helle *f*, ~ de lune Mond-ſchein.
claircer (klăr-ße') klären.
Claire (klăr) *f* Klara.
clairet, ~te (klă-ræ', ~ræ't) 1. bleich-rot (Wein). 2. *m* Bleicher(-Wein).
claire-voie (klăr-wōă') *f*, *pl.* ~s-~s Ausſichtslücke; Gitter *n*; à ~ weit geflochten.
clairière (klă-riă'r) *f* Lichtung.
clair-obscur *m*, *pl.* ~s-~s (*sg.* u. *pl.* klăr-ŏb-ßkü'r) Helldunkel *n.*
clairon (klă-rǫ') *m* Zinke *f*, Horn *n*; Horniſt. [geſäet.
clairsemé, ~e (klăr-ßĕ-me') dünn
clairvoyant, ~e (klăr-wōă-iǫ̂', ~iǫ̂'t) ſcharfſichtig; hellſehend (von Somnambülen).
clameur (klă-mö'r) *f* Geſchrei *n.*
clampe (klǭp) *f* eiſerne Klammer.
clampin, ~e (klǫ-pǟ', ~pi'n) 1. hinkend. 2. *m* Nachzügler; Faulenzer. [heimlich; unerlaubt.
clandestin, ~e (dǟ-ßtǟ', ~ßti'n)
clandestinité (klǫ-dǟ-ßtĭ-nĭ-te') *f* Heimlichkeit. [til *n.*
clapet (klă-pæ') *m* Klappe *f*, Ven-
clapier (klă-pie') *m* Kaninchenbau; Hauskaninchen *n.*
clapir (klă-pĭ'r) quieken; se ~ ſich verkriechen. [ſcholken.
clapoter (klă-pŏ-te') plätſchern,
clapper (klă-pe') ſchnalzen.
claque (klăk) *f* Klaps *m*; die gedungenen Klatſcher im Theater; Überſchuh *m*; Klapp-hut *m.* [leider.
claquedent (klă-k'dǫ') *m* Hunger-
claquemurer (mü-re') einſperren.

claquer (klă-ke') klatschen, knallen, klappern; *v/a.* beklatschen.
claquet (klă-kæ') *m* Mühlklapper.
claqueter (k'te') klappern (Storch).
claquette (kæ't) *f* kleine Klapper.
claqueur (klă-kō'r) *m* gedungener Klatscher [läutern.
clarifier (klă-rĭ-fĭ-e') abklären;
clarine (klă-ri'n) *f* Schelle.
clarté (klăr-te') *f* Helle, Schein *m*; Klarheit; Deutlichkeit.
classe (klaß) *f* Abteilung, Klasse; Schule.
classer, *~ifier* (kla-ße', klă-ßĭ-fĭ-e') nach Klassen ordnen, einteilen.
classique (klă-ßi'k) 1. klassisch. 2. *m* Klassiker.
clause (klōs) *f* Klausel.
claustral, ~e (klo-ßtră'l) klösterlich.
claveau (klă-wo') *m* Schafpocken.
clavecin †(kla-w'ßg̃') *m* Klavier *n*.
clavelée (kla-w'lē') *f* = claveau.
claveliser (kla-w'li-se') die Schafpocken ein-impfen. [sel.
clavette (klă-wæ't) *f* Keil, Schlüs-
clavi... (klă-wi...) in Zssg. Keulen-...
clavicule (klă-wĭ-kü'l) *f* Schlüsselbein *n*.
clavier (klă-wĭe') *m* Klaviatur *f*.
clayon (klæ-ĭg̃') *m* geflochtene Hürde; Rutenwerk *n*. [werk) flechten.
clayonner (ĭŏ-ne') (mit Hürden-
clé, clef (kle) *f* Schlüssel *m*; Klappe an Blase-instrumenten.
clématite (kle-ma-ti't) *f* Waldrebe.
clémence (kle-mḡ'ß) *f* Milde.
clément, ~e (kle-mg̃', ~mḡ't) mild, huldreich.
clerc (klăr) *m* Geistliche(r); Schreiber, Kanzlist. [Klerus.
clergé (klăr-Ge') *m* Geistlichkeit *f*,
clérical, ~e (kle-rĭ-kă'l) geistlich; pfäffisch. [reotyp-platte *f*.
cliché (klĭ-sche') *m* Abklatsch, Ste-
clicher (klĭ-sche') abklatschen.
clicheur *m*, ~se *f* (schō'r, schō's) Abklatscher(in). [Kunde.
client *m*, ~e *f* (klĭ-g̃', ~ḡ't) Kli-ent;

clientèle (klĭ-g̃-tæ'l) *f* Kundschaft, Praxis. [Blindekuh-spiel *n*.
cligne-musette (klĭnj-mü-sæ't) *f*
cligner (klĭ-nje') blinzeln; ~ de l'œil mit dem Auge einen Wink geben. [blinzeln.
clignoter (klĭ-njŏ-te') fortwährend
climat (klĭ-ma') *m* Klima *n*; Himmelsstrich. [-blick.
clin (klg̃) *m*: ~ d'œil Augen-wink,
clinquant (klg̃-kg̃') *m* Flitter-gold *n*, -staat.
clique (klik) *f* Sippschaft.
cliquet (klĭ-kæ') *m* Sperrklinke *f*; Mühlklapper *f*; Schlagfeder *f*.
cliqueter (kli-k'te') klirren, rasseln.
cliquetis (k'tĭ') *m* Geklirr, Rasseln.
clisse (kliß) *f* Käse-hürde; Korbgeflecht *n* um e-e Flasche.
clisser (klĭ-ße') einflechten; *chir.* schienen. [ten.
cliver (klĭ-we') Diamanten zc. spal-
cloche (klŏsch) *f* Glocke; Haut-Blase.
cloche-pied (klŏsch-pĭe'): aller à ~ auf einem Beine hüpfen.
clocher (klŏ-sche') 1. *m* Glocken-, Kirch-turm. 2. *v/n.* hinken.
clocheton (klŏ-schtg̃') *m* kleiner Glockenturm.
clochette (klŏ-schæ't) *f* Glöckchen *n*, Schelle; Glockenblume.
cloison (klŏă-sg̃') *f* Verschlag *m*; Zwischenwand.
cloisonner (klŏă-sŏ-ne') durch -Scheide-wände trennen.
cloître (klŏā'tr) *m* Kloster *n*.
cloîtrer (klŏā-tre') in ein Kloster sperren; einsperren.
clopin-clopant (klŏ-pg̃-klŏ-pg̃') humpelnd. [Assel *f*.
cloporte (klŏ-pŏ'rt) *m* Keller-
clore (klōr) (ver-, zu-)schließen.
clos, ~e (klo, klōs) verschlossen.
clos (klo) *m* Einfriedigung *f*; eingezäunter Weinberg.
closerie (klo-s'rĭ') *f* kleine Meierei; dicht aneinandergefügte Flechtarbeit.

clôture (klo-tü'r) *f* Einfriedigung; Klausur; Schließung.
clôturer (klo-tü-re') einfriedigen; (ab)schließen.
clou (klu) *m* Nagel; ~ (de girofle) Gewürznelke *f*; Blutgeschwür *n*.
clouer (klü-e') (an=, auf=)nageln.
clouter (klu-te') mit Stiften be=, aus=schlagen. [Nagelkram *m*.
clouterie (t'rī') *f* Nagelschmiede;
cloutier (klu-tīe') *m* Nagelschmied.
cloyère (klŏä-jä'r) *f* Austernkorb *m*.
clubiste (klŭ-bi'ßt) *m* Mitglied *n* eines Klubs.
cluse (klüs) *f* Schlucht.
co... (ko...) in Zſſg. mit=..., zB. coaccusé *m* Mit-angeklagte(r).
coaguler (ko-ă-gü-le') gerinnen.
coaliser (ko-ă-lī-se') vereinigen, verbünden. [Verbindung.
coalition (li-ßīō') *f* vorübergehende
coalitionner (ko-ă-lī-ßiŏ-ne'): se ~ sich verbünden.
coasser (ko-a-ße') quaken.
cobaltifère (kŏ-băl-tī-fä'r) Kobalt enthaltend.
cobite (kŏ-bi't) *m* Schmerle *f* (Fisch).
cocagne (kŏ-kă'nj) *f*: mât de ~ Klettermast *m*; pays *m* de C~ Schlaraffenland *n*.
cocasse (kŏ-ka'ß) spaßhaft.
cocasserie (kŏ-kă-ß'rī') *f* lächerlicher Unsinn.
coche (kŏsch) 1. *m* ehm. Landkutsche *f*; ~ d'eau Marktschiff *n*. 2. *f* Kerb *m*, Einschnitt *m*. 3. *f* Sau. [chenille färben.
cocheniller (kŏ-sch'nī-je') mit Co=
cocher (kŏ-sche') 1. *m* Kutscher. 2. *v/a.* e-n Kerb in et. machen.
cochère (kŏ-schä'r) *a.*: porte ~ Thorweg *m*.
cochet (kŏ-schæ') *m* Hähnchen *n*.
cochevis (sch'wī') *m* Haubenlerche.
cochon (kŏ-schō') *m* Schwein *n*; ~ de lait Spanferkel *n*.
cochonnaille (kŏ-schŏ-na'j) *f* Schweine-fleisch=Waren *pl.*

cochonner (kŏ-schŏ-ne') ferkeln.
cochonnerie (n'rī') *f* Schweinerei.
cochonnet (næ') *m* Schweinchen *n*; Doppelwürfel; Zielstein.
coco (ko-ko') *m* Kokosnuß *f*.
cocodès (kŏ-kŏ-dæ'ß) *m* junger Geck.
cocodette (kŏ-kŏ-dæ't) *f* vornehme Buhlerin. [sich einspinnen.
coconner (ne') den Cocon bilden,
cocote (kŏ-kŏ't) *f* Henne; ~s *pl.* ♪ Fiorituren; *a.* = cocodette.
cocotier (kŏ-tīe') *m* Kokosnußbaum.
coction (kŏ-kßīō') *f* Abkochen *n*.
cocu (kŏ-kü') *m* Hahnrei.
code (kod) *m* Gesetzbuch *n*.
coercitif, ~ve (ko-ăr-ßī-ti'f, ~tī'w zwingend, Zwangs=...
cœur (kör) *m* Herz *n*; Herzhaftigkeit *f*; Coeur *n* (Kartenfarbe); par ~ auswendig (wissen); j'ai mal au ~ mir wird übel.
coffiner (kŏ-fī-ne) krümmen; se ~ sich werfen.
coffre (kŏ'fr) *m* Kasten, Truhe *f*; Geldkasten; Brustkasten.
coffre-fort (fŏ'r) *m* Geldschrank.
coffrer (kŏ-fre') einsperren; Minengänge ausschalen.
coffret (kŏ-fræ') *m* Kästchen *n*.
cognasse (kŏ-nja'ß) *f* kleine, wilde Quitte. [tenbaum.
cognassier (kŏ-njă-ßīe') *m* Quit=
cognat (kŏ-gna') *m* mütterlicher Anverwandte(r).
cognée (kŏ-njē') *f* Axt.
cogner (kŏ-nje') stoßen, schlagen; an die Thür klopfen.
cognition (kŏ-gni-ßīō') *f* Erkennungsvermögen *n*.
cognoir (kŏ-njŏä'r) *m* Triebel.
cohabiter (ko-ă-bī-te') ehelich zusammen leben.
cohérent, ~e (ko-ĕ-rā', ~rā't) zusammenhängend, eng verbunden. [~tīä'r) Mit=erbe, =erbin.
cohéritier *m*, ~ère *f* (ko-ĕ-rī-tīe',
cohésion (ko-e-sīō') *f* Kohäsion, Zusammenhang *m*.

cohibition (ko-i-bi-ßĩǫ') f Verbot n.
cohue (kŏ-ü') f Gewühl, Wirrwarr.
coi m, ~te f (kŏă, kŏat) ruhig, still.
coiffe (kŏăf) f Frauenmütze; ~ de chapeau Hutfutter n.
coiffé (kŏă-fe') mit einer Haube auf dem Kopfe; frisiert; ~ en cheveux in bloßen Haaren; ~ de ... vernarrt in ...
coiffer (kŏă-fe') den Kopf bedecken; frisieren; dem Manne Hörner aufsetzen; ch. bei den Ohren packen; v/n. (gut) kleiden, stehen (von Kopfbedeckung); se ~ sich das Haar machen; sich berauschen; sich vernarren (de in).
coiffeur m, ~se f (kŏă-fŏ'r, ~fŏ'ſ) Friseur(in). [(Haar-)Aufsatz m.
coiffure (kŏă-fü'r) f Kopfbedeckung;
coin (kŏą̃) m Ecke f, Winkel; Eckschränkchen n; (Strumpf-)Zwickel; Keil; (Münzen-)Stempel.
coincer (kŏą̃-ße') verkeilen.
coïncider (ko-ą̃-ßi-de') zſ.-fallen,
coing (kŏą̃) m Quitte f. [-treffen.
Coire (kŏăr) f Chur n (Graubünden).
col (kŏl) m Hals; Halsbinde f, (Kravatten-)Einlage f; Kragen; Hemdkragen; Gebirgspaß.
Colas (kŏ-la') m Klaus.
colchique ♀ (kŏl-ſchi'k) m Zeitloſe f.
col-cravate (kŏl-kră-wă't) m, col-écharpe (ĕ-ſchă'rp) m Schlips.
coléoptère (kŏ-lĕ-o-ptā'r) m Käfer.
colère (kŏ-lā'r) 1. f Zorn m. 2. a. jähzornig. [geneigt.
colérique (kŏ-le-ri'k) zum Zorne
colette (læ't) f Dame des Klara-Ordens. [lerei f; Flitterkram.
colifichet (kŏ-li-fi-ſchæ') m Spie-
colimaçon (kŏ-li-mă-ßǫ') m Erdſchnecke f; escalier m en ~ Wendeltreppe f. [Blindekuh-ſpiel.
colin-maillard (kŏ-lą̃-mă-jā'r) m
collaborer (kŏl-lă-bo-re') mit-arbeiten, -wirken.
collage (kŏ-la'G) m Leimen n; Aufkleben n; Klären n (Wein).

collant, ~e (kŏ-lą̃', ~lą̃'t) klebend; eng anliegend.
collatéral, ~e (kŏl-la-tĕ-ră'l) 1. zur Seitenlinie gehörig. 2. s. Seitenverwandte(r). [Pfründe.
collateur (tŏ'r) m Verleiher einer
collation f 1. (kŏl-lā-ßĩǫ') Verleihung; Vergleichung. 2. (kŏ-lā-ßĩǫ') Zwischenmahlzeit.
colle (kŏl) f Kleister m; ~ forte Leim m; fig. Flauſe, Ulk m.
collection (kŏ-læ-kßĩǫ') f Sammlung. [ſammeln.
collectionner (kŏ-læ-kßĩŏ-ne')
collège (kŏ-læ'G) m Kollegium n; Wahlverſammlung f; ſtädt. Gymnaſium. [Stifts-...; ſchülerhaft.
collégial, ~e (kŏ-le-Gĩă'l) Schul-...;
collégien (Gĩą̃') m Gymnaſiaſt.
collègue (kŏl-læ'g) m Amtsbruder.
coller (kŏ-le') (an-, auf-, zuſammen-)kleben, leimen; mit Leimwaſſer tränken, planieren; Wein abklären; se faire ~ im Examen durchfallen; v/n. feſt kleben; eng anſchließen (von Kleidern).
collerette (kŏ-l'ræ't) f Halskrauſe.
collet (kŏ-læ') m (Rock- ꝛc.) Kragen; Koller n; Schlinge f, Dohne f; ~ monté ehm. ſteifer (Weiber-) Kragen, fig. altväteriſcher Kerl, prüde Perſon.
colleter (kŏ-l'te') beim Kragen packen; se ~ ſich balgen; v/n. Schlingen legen.
colleur m, ~se f (lŏ'r, lŏ'ſ) Tapeten-aufzieher(in); Planierer; ~ d'affiches Zettel-aufkleber.
colli... (kŏ-li...) in Zſſg.: Hals-...
collier (kŏ-lĩe') m Hals-band n, -kette f, -riemen; Ordenskette f; ~ de cheval Kummet.
colline (kŏ-li'n) f Hügel m.
colliquation (kŏl-li-kŭă-ßĩǫ') f Flüſſigwerden n. [ſtoß m.
collision (kŏl-li-ſĩǫ') f Zuſammen-
collocation (lŏ-kā-ßĩǫ') f Reihenfolge, Zahlungsrang d. Gläubiger.

colloque (kŏl-lŏ'k) *m* Unterredung.
colloquer (kŏl-lŏ-ke') die Reihenfolge der Gläubiger feststellen.
colluder (kŏl-lŭ-de') im Einverständnis stehen.
collure (kŏ-lū'r) *f* Leimen *n*.
collusion (kŏl-lū-ſi͡ǫ') *f* Einverständnis *n*.
Cologne (kŏ-lŏ'nj) *f* Köln *n*.
colombe (kŏ-lǭ'b) *f* 1. Taube. 2. *arch.* Ständer *m*.
Colombie (lǫ-bi') *f* Kolu'mbia *n*.
colombier (kŏ-lǫ-bi͡e') *m* Taubenhaus *n*, -schlag.
colombin, ~e (kŏ-lǫ-bǫ̆', ~bi'n) 1. taubenartig. 2. *m* Holztaube.
colombine (kŏ-lǫ-bi'n) *f* Taubenmist *m*; Taubenhalsfarbe.
colon (lǫ') *m* Ansiedler, Kolonist.
côlon (ko-lǫ') *m* Grimmdarm.
colonel *m*, ~le *f* (kŏ-lŏ-nǣ'l, ~nǣ'l) Oberst(in).
colonisation (ni-ſā-ßi͡ǫ') *f* Ansiedelung.
colonne (kŏ-lŏ'n) *f* Säule; Kolumne; ~ itinéraire Wegweiser *m*; ⚔ Kolonne.
colophane (kŏ-lŏ-fa'n) *f* Kolopho'nium *n*.
colorant, ~e (rǫ', rǭ't) färbend.
colorer (kŏ-lŏ-re') färben.
colorier (kŏ-lŏ-ri͡e') kolorieren, illuminieren.
coloris (kŏ-lŏ-rī') *m* Kolorit *n*.
colporter (kŏl-pŏr-te') mit et. hausieren; eine Nachricht verbreiten.
colporteur *m*, ~se *f* (kŏl-pŏr-tō̆'r, ~tō̆'ſ) Hausierer(in), Neuigkeitskrämer(in).
colubrin, ~e (kŏ-lŭ-brǫ̆', ~bri'n) Natter-...; gegen Schlangenbiß wirkend.
colza (kŏl-ſa') *m* Raps.
com... in Zſſg.: mit-...
coma (ko-ma') *m* Schlafsucht *f*.
comateux, ~se (kŏ-ma-tö', ~tō̆'ſ) schlafsüchtig.
combat (kǫ-ba') *m* Kampf, Gefecht *n*; ~ naval Seeschlacht *f*.
combattant (bă-tǫ') *m* kampfbereiter oder kämpfender Soldat, Kämpfer; Streiter; Kampfhahn.
combattre (kǫ-bă'tr) (be)kämpfen.
combien (bi͡ǫ') wie viel; wie sehr.
combinable (bi-na'bl) vereinbar.
combinaison (kǫ-bi-næ-ſǫ') *f* Zusammenstellung; Berechnung, Kombination.
combiner (ne') zusammenstellen, vereinigen; erwägen, berechnen.
comble (kǭ'bl) 1. *m* Übermaß *n*; Dach(-stuhl *m*) *n*; *fig.* Gipfel, Spitze *f*; de fond en ~ ganz und gar. 2. *a.* (über)voll.
comblement (kǫ-blŏ-mǫ') *m* Ausfüllung *f*, Zuschütten *n*.
combler (kǫ-ble') bis zum Übermaße anfüllen, gehäuft voll machen; ausfüllen, zuschütten; ~ q. de qc. jem. mit et. überhäufen.
combustible (kǫ-bŭ-ßtī'bl) 1. (ver-)brennbar. 2. *m* Brennmaterial.
combustion (kǫ-bŭ-ßti͡ǫ') *f* Verbrennung; Brand *m*.
Côme (kōm) *m* 1. Kosmus. 2. Como.
comédien *m*, ~ne *f* (kŏ-mĕ-di͡ǫ', ~di͡æ'n) Schauspieler(in).
comédie-vaudeville (kŏ-mĕ-di-wo-d'wi'l) *f* Singspiel *n*.
comestible (kŏ-mǣ-ßtī'bl) 1. eßbar. 2. *m* Nahrungsmittel *n*.
comète (kŏ-mǣ't) *f* Kome't *m*.
comices (mī'ß) *m/pl.* Komi'tien; jetzt: Versammlung *f* zur Volksabstimmung.
comique (mi'k) 1. komisch. 2. *m* das Komische; Komiker.
comitat (mi-ta') *m* Gespanschaft *f*.
comité (mi-te') *m* Ausschuß; petit ~ kleiner vertraulicher Zirkel.
comma (kŏm-ma') *m* eingeschobener Satz; 𝅘𝅥 id. *n* (sehr kleiner Teil des Ton-intervalls); *typ.* Ko'lon *n*.
commande (kŏ-mǭ'd) *f* Bestellung.
commandement (kŏ-mǫ-dmǫ') *m* Befehl, Gebot *n*; Kommando *n*.
commander (de') befehlen; bestellen; befehligen; überragen.
commanderie (d'rī') *f* Komturei.

*com*mandeur (kŏ-mɡ̃-dȫ'r) *m* Komtur (a. eines Ordens); ~ des croyants Beherrscher der Gläubigen.
commanditaire (kŏ-mɡ̃-dĭ-tā̄'r) *m* stiller (Handlungs-)Gesellschafter.
commanditer (kŏ-mɡ̃-dĭ-te') Geld in ein Geschäft geben, ohne Teilnehmer zu sein.
comme (kŏm) 1. wie. 2. *cj.* als, gerade da oder als; weil, da.
commémorati*f*, ~ve (kŏ-me-mo-ra-ti'f, ~tī'w) erinnernd, Gedächtnis-...
commémoration (mo-rā-ßi̯ɡ̃') *f* Gedächtnisfeier; Andenken *n.*
commençant *m*, ~e *f* (kŏ-mɡ̃-ßɡ̃', ~ßɡ̃'t) Anfänger(in).
commencement (ßmɡ̃') *m* Anfang.
commencer (kŏ-mɡ̃-ße') anfangen.
commendataire (da-tā̄'r) *m* Pfründen-Inhaber. [noß, -genossin.
commensal *m*, ~e *f* (ßă'l) Tisch-ge-
commensurable (ßü-ra'bl) mit gleichem Maße meßbar.
comment (kŏ-mɡ̃') 1. wie? wie! 2. *m* Art und Weise.
commentaire (kŏ(m)-mɡ̃-tā̄'r) *m* Auslegung *f*, Kommenta'r; *fig.* boshafte Auslegung.
commenta*teur m*, ~trice *f* (kŏ(m)-mɡ̃-ta-tȫ'r, ~trī'ß) Ausleger(in).
commenter (kŏ(m)-mɡ̃-te') auslegen; *v/n.* ~ sur qc. Glossen zu et. machen. [scherei *f*.
commérage (kŏ-me-ra'G) *m* Klat-
commerçant, ~e (kŏ-măr-ßɡ̃', ~ßɡ̃'t) 1. handeltreibend. 2. *m* Handelsherr.
commerce (mă'rß) *m* Handel; Geschäft *n*; Handelsstand; Verkehr, Umgang. [Handel treiben.
commercer (kŏ-măr-ße') handeln,
commercial, ~e (kŏ-măr-ßi̯ă'l) Handels-..., kaufmännisch.
commère (kŏ-mā̄'r) *f* Gevatterin; Stadtklatsche. [geber.
commettant (mă̆-tɡ̃') *m* Auftrag-
*com*mettre (kŏ-mă̆'tr) eine Sünde etc. begehen; ~ qc. à q. j-m etwas auftragen, anvertrauen; einer Gefahr aussetzen; bloßstellen, kompromittieren; ⚓ ein Tau zur vollen Härte drehen.
commination (kŏm-mĭ-nā-ßi̯ɡ̃') *f* Androhung. [zerbrechen.
comminuer (nü̆-e') in kleine Stücke
commis (kŏ-mī') *m* id.; Beamter, Schreiber; ~ marchand Handlungsdiener. [*f* Mitleid *n.*
commisération (kŏ-mĭ-se-rā-ßi̯ɡ̃')
commissaire-priseur (kŏ-mĭ-ßā̄r-pri-sȫ'r) *m* Auktionskommissarius, Taxa'tor.
commission (kŏ-mĭ-ßi̯ɡ̃') *f* Auftrag *m*, Bestellung; Kommissionsgeschäft *n*; Provision; ⚓ Kaperbrief *m*; (Geschäfts-)Ausschuß *m*; péché *m* de ~ Begehungssünde.
commissionnaire (kŏ-mĭ-ßi̯ŏ-nā̄'r) *m* Beauftragte(r); Dienstmann; Lohnbediente(r). [tigen.
commissionner (ne') bevollmäch-
commissure (kŏ-mĭ-ßū̆'r) *f* Verbindungsstelle, Fuge.
commode (mo'd) 1. bequem; umgänglich; schlaff. 2. *f* Kommode.
commodité (kŏ-mŏ-dĭ-te') *f* Bequemlichkeit; gute Gelegenheit; ~s *pl.* Abtritt *m.* [terung.
commotion (kŏ-mō-ßi̯ɡ̃') *f* Erschüt-
commuer (kŏ-mŭ-e') eine Strafe in eine kleinere umwandeln.
commun, ~e (kŏ-mɡ̃', ~mü'n) 1. gemein(sam), allgemein; gewöhnlich, alltäglich; gemein; ~ diviseur gemeinschaftlicher Nenner. 2. *m* Gemeinschaft *f*; der große Haufe; Hausgesinde *n*; ~s *pl.* Nebengebäude *n.*
communal, ~e (kŏ-mŭ-nă'l) Gemeinde-...
communard (kŏ-mŭ-nā̄'r) *m* Mitglied *n* (Anhänger) der Kommune (1871).

communauté (kŏ-mü-no-te') *f* (Güter-) Gemeinschaft; Gemeinwesen *n*; Innung; religiöse Brüderschaft. [gemein.
communément (mü-ne-mã') ins-
communiant *m*, ~e *f* (nĭ-ã', nĭ-ā̃'t) Kommunika'nt(in).
communicable (kŏ-mü-nĭ-ka'bl) mitteilbar. [mitteilsam.
communicati*f*, ~ve (ka-ti'f, ~tī'w)
communication (kŏ-mü-nĭ-kā-ßiõ') *f* Mitteilung.
communier (kŏ-mü-nĭ-e') zum Abendmahle gehen, *v/a.* das Abendmahl reichen.
communion (niõ') *f* (Glaubens-) Gemeinschaft; Abendmahl *n*.
communiqué (kŏ-mü-nĭ-ke') *m* von der Regierung ausgehende Berichtigung; Eingesandt *n*.
communiquer (kŏ-mü-nĭ-ke') mitteilen; *v/n.* ~ avec qc. mit et. in Verbindung stehen.
commutation (kŏ(m)-mü-tā-ßiõ') *f* Umwandelung; ~ de peine Strafmilderung. [tigkeit.
compacité (kõ-pă-ßĭ-te') *f* Dich-
compagne (kõ-pă'nj) *f* Genossin.
compagnie (kõ-pă-njī') *f* Gesellschaft; ⚔ Compagnie.
compagnon (njõ') *m* Gefährte, Kamerad; (Handwerks-) Gesell.
compagnonnage (njŏ-na'G) *m* Gesellen-zeit *f*, -verbindung *f*.
comparable (ra'bl) vergleichlich.
comparaison (kõ-pă-ræ-sõ') *f* Vergleich(ung) *m*; *gr.* Komparation.
comparaître (kõ-pă-rǣ'tr) vor Gericht erscheinen. [parent(in).
comparant *m*, ~e *f* (rã', rā̃'t) Kom-
comparati*f*, ~ve (ra-ti'f, ~tī'w) 1. vergleichend. 2. *m* Komparativ.
comparer (kõ-pă-re') vergleichen.
comparse (kõ-pă'rß) *s.* Statist(in).
compartiment (kõ-păr-tĭ-mã') *m* Abteilung *f*, Fach *n*; (Eisenbahn-) Coupé *n*. [scheinen vor Gericht.
comparution (kõ-pă-rü-ßiõ') *f* Er-
compas (kõ-pa') *m* Zirkel zum Messen. [messen, steif.
compassé, ~e (kõ-pa-ße') abge-
compasser (~) abzirkeln; ⚓ ~ la carte das Besteck machen.
compassion (kõ-pa-ßiõ') *f* Mitleid.
compaternité (kõ-pa-tăr-nĭ-te') *f* Patenverhältnis *n*.
compatible (kõ-pa-tī'bl) vereinbar.
compatir (kõ-pa-tī'r): ~ à qc. et. bemitleiden; ne pas ~ avec qc. sich nicht mit et. vertragen.
compatissant, ~e (tĭ-ßã', ~ßā̃'t) mitleidig. [mann, -männin.
compatriote (trĭ-o't) *s.* Lands-
compensation (kõ-pã-ßā-ßiõ') *f* Ausgleich *m*, Ersatz *m*.
compenser (kõ-pã-ße') ausgleichen, ersetzen. [terschaft *f*.
compérage (kõ-pe-ra'G) *m* Gevat-
compère (kõ-pǟ'r) *m* Pate, Gevatter; rusé ~ schlauer Gast; Helfershelfer. [Zuständigkeit.
compétence (kõ-pe-tã'ß) *f* (Rechts-)
compétent, ~e (kõ-pe-tã', ~tā̃'t) zuständig, befugt. [ren.
compéter (te') rechtmäßig gebüh-
compéti*teur* *m*, ~trice *f* (kõ-pe-tĭ-tö'r, ~trī'ß) Mitbewerber(in).
compiler (kõ-pĭ-le') aus Schriften zusammen-tragen, -stoppeln.
complainte (kõ-plǟ̃'t) *f* Possessio'-ri-en-Klage; Klage-, Bänkelsänger-lied *n*.
complaire (kõ-plǟ'r) sich gefällig zeigen; se ~ à qc. an et. Gefallen finden.
complaisance (kõ-plæ-sā̃'ß) *f* Gefälligkeit; Wohlgefallen *n*.
complaisant, ~e (kõ-plæ-sã', ~sā̃'t) 1. gefällig. 2. *m* Augendiener.
complément (kõ-plĕ-mã') *m* Ergänzung *f*; *gr.* ~ direct näheres Objekt. [Ergänzungs-...
complémentaire (kõ-plĕ-mã-tǟ'r)
comple*t*, ~ète (plæ', plǣ't) vollständig, -zählig. [gänzung *f*.
complétement (ple-tmã') *m* Er-

complètement (kǫ-plæ-tmǫ́') *adv.* zu complet.
compléter (kǫ-ple-te') vervollständigen.
complexe (kǫ-plæ̆'kß) verwickelt.
complexion (kǫ-plæ̆-kßiǫ́') *f* Leibesbeschaffenheit; Gemütsanlage.
complication (kǫ-plĭ-kā-ßiǫ́') *f* Verwickelung.
complice (kǫ-plī'ß) *s.* Mitschuldige(r).
complicité (plĭ-ßĭ-te') *f* Mitschuld.
compliment (kǫ-plĭ-mǫ́') *m* feierliche Anrede; Artigkeit *f*; ~ de condoléance Beileidsbezeugung *f*; ~s *pl.* Grüße, Verbindliches *n.*
complimenter (kǫ-plĭ-mǫ-te') beglückwünschen; *v/n.* Komplimente machen.
compliquer (kǫ-plĭ-ke') verwickeln.
componction (kǫ-pǫ-kßiǫ́') *f* Zerknirschung.
comporter (kǫ-pŏr-te') zulassen; se ~ sich betragen.
composé, ~e (kǫ-po-ſe') 1. zusammengesetzt; zurückhaltend. 2. *m* Zusammensetzung *f*; Mischung *f*; zusammengesetztes Wort.
composer (kǫ-po-ſe') zſ.-setzen; ausarbeiten, verfassen; ♪ komponieren; *typ.* setzen; *v/n.* unterhandeln; se ~ eine studierte Miene annehmen.
compositeur (kǫ-po-ſĭ-tö̆'r) *m* Komponist; Schriftsetzer.
composition (kǫ-po-ſi-ßiǫ́') *f* Zusammensetzung; Ausarbeitung; (Schul-)Aufsatz *m*; gütliche Übereinkunft; Mischmetall *n.*
composter (kǫ-pŏ-ßte') düngen.
composteur (kǫ-pŏ-ßtö̆'r) *m typ.* Winkelhaken.
compréhensible (kǫ-prĕ-ǫ-ßī'bl) begreiflich.
compréhension (kǫ-prĕ-ǫ-ßiǫ́') *f* Fassungskraft.
comprendre (kǫ-prǭ'dr) begreifen; umfassen.
compressible (kǫ-præ̆-ßī'bl) preßbar.
compression (kǫ-præ̆-ßiǫ́') *f* Zusammendrückung.
comprimer (prĭ-me') zſ.-drücken.
compris, ~e (kǫ-pri', ~prī'ſ) *part.* von comprendre; y ~ mit einbegriffen.
compromettre (prŏ-mæ̆'tr) bloßstellen, kompromittieren.
compromis (kǫ-prŏ-mi') *m* Kompromiß (Berufung auf schiedsrichterlichen Spruch; Ausgleich).
comptabilité (kǫ-tă-bĭ-lĭ-te') *f* Rechnungs-führung, -amt *n.*
comptable (kǫ-ta'bl) 1. rechnungsführend, -pflichtig. 2. *m* Rechnungsbeamte(r).
comptant (kǫ-tǫ́') bar.
compte (kǭt) *m* Berechnung *f*; Rechnung *f*; à bon ~ wohlfeil; Konto *n*; Rechenschaft *f*; tenir ~ de qc. Wert auf et. legen; ~ courant Kontokorrent *n*; ~ rendu Bericht; Recension *f.*
compter (kǫ-te') zählen, (aus-, be-) rechnen: *v/n.* abrechnen; mit in Anschlag kommen; darauf rechnen, daß ..., beabsichtigen.
compteur (kǫ-tö̆'r) *m* Zähler; Zähl-Apparat.
comptoir (kǫ-tŏā'r) *m* Zähl-, Ladentisch; Comptoir *n*; Kommandite.
compulser (kǫ-pŭl-ße') in Büchern *rc.* nach-schlagen, -sehen.
computer (kǫ-pü-te') berechnen.
comtal, ~e (kǫ-tă'l) gräflich.
comte (kǭt) *m* Graf.
comté (kǫ-te') *m* Grafschaft *f.*
comtesse (kǫ-tæ'ß) *f* Gräfin.
comtois, ~e (tŏā', tŏā'ſ) aus der Franche-Comté.
con... (kǫ...) in Zſſg.: mit-..., zusammen-...
concasser (kǫ-ka-ße') Pfeffer *rc.* grob im Mörser zerstoßen.
concave (kǫ-kā'w) hohlgewölbt.
concéder (kǫ-ße-de') bewilligen.
concentrer (kǫ-ßǫ-tre') auf einen Punkt zusammenziehen.
conceptible (kǫ-ßæ̆-ptī'bl) faßlich.
conception (kǫ-ßæ̆-pßiǫ́') *f* Empfängnis; Fassungskraft; (Geistes-)Schöpfung.
concernant (kǫ-ßăr-nǫ́') *prp.* betreffend.

concerner (kǫ-ßär-ne') betreffen, angehen.
concert (ßä'r) *m* Konze'rt *n*; Einklang; de ~ verabredetermaßen.
concerter (kǫ-ßär-te') verabreden.
concession (kǫ-ßæ-ßiǫ') *f* Bewilligung; Abtretung.
concetti (kǫ-tſchæt-ti') *m/pl.* durch ihre Faſſung frappierende Einfälle.
concevable (ßö-wa'bl) begreiflich.
concevoir (kǫ-ßö-wöä'r) empfangen (befruchtet werden); begreifen, verſtehen; erſinnen; Verdacht 2c. ſchöpfen.
concierge (ßiä'rG) *s.* Kaſtellan(in); Kerkermeiſter; Thürhüter(in).
conciergerie (kǫ-ßiär-G'rī) *f* Hausvogtei. [bar.
conciliable (kǫ-ßl-liä'bl) vereinconciliabule (liä-bü'l) *m* geheime verdächtige Zuſammenkunft.
conciliant, ~e (kǫ-ßl-li-ą', ~ą̄'t) verſöhnlich.
concilia*teur m*, ~trice *f* (kǫ-ßl-liä-tö'r, ~trī'ß) Vermittler(in).
conciliation (kǫ-ßl-liä-ßiǫ') *f* Vermittelung, Verſöhnung.
concilier (kǫ-ßl-li-e') ausſöhnen; ~ qc. à q. j-m et. erwerben.
concis, ~e (kǫ-ßī', ~ßī'ſ) bündig.
concision (kǫ-ßl-ſiǫ') *f* Bündigkeit, Kürze. [~ſiæ'n) Mitbürger(in).
concitoyen *m*, ~ne *f* (kǫ-ßl-töä-ſiǫ',
concluant, ~e (kǫ-klü-ą', ~ą̄'t) beweiſend, triftig.
conclure (kǫ-klü'r) ſchließen; ~ de qc. aus etwas folgern; ~ à qc. auf etwas erkennen.
conclusion (kǫ-klü-ſiǫ') *f* Schlußfolgerung; Abſchluß *m*.
concombre (kǫ-ką̄'br) *m* Gurke *f*.
concordance (kǫ-kör-dą̄'ß) *f* Übereinſtimmung; *gr.* ~ des temps Aufeinanderfolge der Te'mpora.
concordant, ~e (kǫ-kör-dą', ~dą̄'t) übereinſtimmend; einträchtig.
concordat (da') *m* Konkorda't *n*.
concorde (kǫ-kö'rd) *f* Eintracht.
concorder (kǫ-kör-de') übereinſtimmen.
concourir (kǫ-ku-rī'r) zuſammenlaufen, -fallen; ~ à qc. zu et. mitwirken; ~ pour qc. ſich gemeinſchaftlich um et. bewerben.
concours (kǫ-kū'r) *m* Zuſammenlauf, Andrang; Mitwirkung *f*; Mitbewerbung *f*. [rinnen.
concréter (kǫ-kre-te'): se ~ geconcrétion (kǫ-kre-ßiǫ') *f* Zuſammenwachſen *n*, Feſtwerden *n*; feſter Körper. [*m* wilde Ehe.
concubina*ge*, ~t (kü-bl-na'G, ~na')
concupiscence (pl-ßą̄'ß) *f* böſe Luſt. [~ßą̄'t) lüſtern.
concupiscent, ~e (kǫ-kü-pl-ßą',
concurrence (kǫ-kü-rą̄'ß) *f* Mitbewerbung; Konkurrenz, Wettſtreit *m*; Belauf *m*, Summe; Gleichberechtigung.
concurrent, ~e (rą', rą̄'t) 1. zſ.-wirkend. 2. *s.* Mitbewerber(in).
concussion (ßiǫ') *f* Erpreſſung; Veruntreuung öffentlicher Gelder.
concussionnaire (kǫ-kü-ßiö-nä'r) *m* der Geld-Unterſchlagung Schuldige(r). [dammlich.
condamnable (kǫ-dä-na'bl) vercondamnation (kǫ-dä-nā-ßiǫ') *f* Verurteilung.
condamner (ne') verurteilen, verdammen; e-e Thür 2c. vermauern.
condenser (kǫ-dą-ße') verdichten.
condenseur (kǫ-dą-ßö'r) *m* Konденſa'tor, Kühlgefäß *n*.
condescendance (dæ-ßą-dą̄'ß) *f* Willfährigkeit, Herablaſſung.
condescendre (kǫ-dæ-ßą̄'dr): ~ à qc. willfahren, ſich zu et. verſtehen; Nachſicht haben mit et.
condiment (dl-mą') *m* Würzſtoff.
condimenteu*x*, ~se (kǫ-dl-mą-tö', ~tö'ſ) würzig.
condisciple (ßi'pl) *m* Mitſchüler.
condition (kǫ-di-ßiǫ') *f* Beſchaffenheit; Lage, Stand; Bedingung.
conditionnel, ~le (ßiö-næ'l, ~æ'l)

1. bedingt; bedingend. 2. *m* *gr.* id. (bedingte Form).
conditionner (kǫ-di-ßiõ-ne') die gehörige Beschaffenheit geben.
condoléance (dŏ-lĕ-ḡ'ß) *f* Beileid.
conducteur *m*, ~trice *f* (dü-ktö'r, ~ktrī'ß) Leiter(in); Schaffner.
conductible (ktī'bl) leitungsfähig.
conduire (kǫ-dūī'r) führen, leiten; se ~ sich betragen. [Rinne *f*.
conduit (kǫ-dūī') *m* Leitungsröhre *f*.
conduite (kǫ-dūī't) *f* Leitung; Begleitung; Aufführung.
cône (kōn) *m* Kegel; (Tannen-) Zapfen; Kegelschnecke *f*.
côné, ~e (ko-ne') kegelförmig.
confection (kǫ-fæ-kßiǫ') *f* Ausführung; fabrikmäßige Verfertigung von Kleidungsstücken.
confectionner (kǫ-fæ-kßiõ-ne') verfertigen.
confédérati*f*, ~ve (kǫ-fe-dĕ-ra-ti'f, ~tī'w) eidgenössisch, Bundes-...
confédération (kǫ-fe-dĕ-rā-ßiǫ') *f* Bündnis *n*, Bund *m*. [nosse.
confédéré (re') *m* Bundes-, Eid-geconfédérer (~) (se sich) verbünden.
conférence (kǫ-fĕ-rḡ'ß) *f* Konferenz; öffentliche Vorlesung.
conférer (kǫ-fe-re') vergleichen; verleihen; *v/n.* ~ avec q. sich mit j-m besprechen.
confesse (kǫ-fæ'ß) *f* Beichte.
confesser (kǫ-fæ-ße') beichten; j-s Beichte hören; sich zu et. bekennen.
confesseur (ßö'r) *m* Beichtvater; Glaubenszeuge in der Urkirche.
confession (kǫ-fæ-ßiǫ') *f* Bekenntnis *n*; Beichte. [stuhl.
confessionnal (ßiõ-nă'l) *m* Beichtconfiance (kǫ-fiḡ'ß) *f* Vertrauen *n*; Zuversicht; Zutraulichkeit.
confiant, ~e (kǫ-fiḡ', ~fiḡ't) vertrauensvoll. [trauen.
confidemment (fi-dă-mḡ') im Verconfidence (kǫ-fi-dḡ'ß) *f* vertrauliche Mitteilung.
confident *m*, ~e *f* (kǫ-fi-dḡ', ~dḡ't) Vertraute(r).
confidentiel, ~le (kǫ-fi-dḡ-ßiæ'l, ~ßiæ'l) im Vertrauen mitgeteilt.
confier (kǫ-fi-e') anvertrauen; se ~ en q. sich auf jem. verlassen.
configuration (kǫ-fi-gü-rā-ßiǫ') *f* äußere Gestaltung.
confiner (kǫ-fi-ne'): ~ à qc. an et. grenzen; *v/a.* einsperren, wohin verbannen.
confins (kǫ-fḡ') *m/pl.* Grenzen *f*.
confire (fi'r) Früchte 2c. einmachen.
confirmati*f*, ~ve (kǫ-fir-ma-ti'f, ~ti'w) bestätigend.
confirmation (kǫ-fir-mā-ßiǫ') *f* Bekräftigung; Firmelung.
confirmer (kǫ-fir-me') bekräftigen, bestätigen; firmeln. [machen.
confisable (fi-ſa'bl) gut zum Einconfiscable (ßka'bl) konfiszierbar.
confiserie (kǫ-fi-ſ'rī') *f* Zuckerwarenfabrik(ation).
confiseur (kǫ-fi-ſö'r) *m* Kondi'tor.
confisquer (kǫ-fi-ßke') gerichtlich einziehen. [gebet *n*.
confiteor (kǫ-fi-te-ō'r) *m* Beichtconfiture (kǫ-fi-tüī'r) *f* Konfekt *n*.
conflagration (kǫ-flă-grā-ßiǫ') *f* großer Brand.
conflit (kǫ-fli') *m* Konflikt.
confluent, ~e (kǫ-flü-ḡ', ~ḡ't) 1. zſ.-fließend. 2. *m* Zſ.-fluß.
confondre (kǫ-fḡ'dr) vermengen; verwechseln; beschämen; bestürzt machen.
conformation (kǫ-fŏr-mā-ßiǫ') *f* Gestaltung, Bau *m*.
conforme (kǫ-fŏ'rm) gleich-förmig, -lautend; ~ à ... gemäß.
conformer (kǫ-fŏr-me') Gestalt geben; ~ à qc. nach et. einrichten; se ~ à qc. sich nach et. richten.
conformité (mi-te') *f* Gleichförmigkeit; en ~ de ... zufolge.
confort (kǫ-fō'r) *m* Komfort, Behaglichkeit *f*.
conforter (kǫ-fŏr-te') stärken.

confraternité (kℊ-fra-tăr-nĭ-te') *f* Verbrüderung.
confrère (kℊ-frā'r) *m* Amtsbruder.
confrérie (fre-rī') *f* Brüderschaft.
confronter (kℊ-frℊ-te') gegenüber stellen. [dunkel; beschämt.
confus, ~e (kℊ-fü', ~fü'ß) verwirrt;
confusion (fü-ßĭℊ') *f* Verwirrung; Verwechselung; Beschämung.
congé (kℊ-Ge') *m* Urlaub; schulfreie Zeit; Dienst-Entlassung *f*; Aufkündigung *f* der Miete.
congédiable (kℊ-Gĕ-dĭa'bl) zu beurlauben. [verabschieden.
congédier (Ge-dĭ-e') be-urlauben;
congelable (Gʒ-la'bl) gefrierbar.
congélateur (kℊ-Gĕ-la-tō'r) *m* Eis-erzeugungs-Apparat.
congeler (kℊ-Gʒ-le') gefrieren (machen). [verwandt.
congénial, ~e (kℊ-Ge-nĭa'l) geistes-
congestionner (kℊ-Gæ-ßtĭō-ne') Blut-andrang verursachen.
conglober (kℊ-glō-be') zusammenballen. [Zusammenhäufung.
conglomération (mĕ-rā-ßĭℊ') *f*
conglutiner (kℊ-glü-tĭ-ne') zusammenkleben.
congre (kℊ'gr) *m* Meer-aal.
congréganiste (kℊ-gre-gă-ni'ßt) *s.* Laien-bruder, -schwester.
congrégation (gā-ßĭℊ') *f* Ordensgesellschaft; ~ des fidèles Gemeinschaft der Gläubigen.
congru, ~e (kℊ-grü') gehörig.
congruité (kℊ-grü-ĭ-te') *f* Gehörigkeit. [zapfen-...
coni... (kŏ-nĭ...) in Zssg. kegel-...,
conicité (kŏ-nĭ-ßĭ-te') *f* Kegelform.
conique (kŏ-ni'k) kegelförmig; sections ~s Kegelschnitte *m/pl.*
conjecture (kℊ-Gæ-ktü'r) *f* Mutmaßung. [binden.
conjoindre (kℊ-Gŏℊ'dr) (ehelich) ver-
conjoint, ~e (kℊ-Gŏℊ', ~Gŏℊ't) 1. verbunden. 2. *m* Ehe-gatte.
conjonction (kℊ-Gℊ-kßĭℊ') *f* Verbindung; Bindewort *n*.

conjugaison (kℊ-Gü-gæ-ßℊ') *f* Konjugation.
conjugal, ~e (kℊ-Gü-gă'l) ehelich.
conjungo (kℊ-Gℊ-go') *m* Trauungsformel *f*. [sterbeschwörer.
conjurateur (kℊ-Gü-ra-tō'r) *m* Gei-
conjuration (rā-ßĭℊ') *f* Verschwörung; (Geister-)Beschwörung.
conjuré (kℊ-Gü-re') *m* Verschworene(r).
conjurer (~) beschwören (dringend bitten; bannen); *v/n.* u. se ~ sich verschwören. [bar.
connaissable (kŏ-næ-ßa'bl) erkenn-
connaissance (ßℊ'ß) *f* Kenntnis; Bewußtsein *n*; Bekanntschaft; Bekannte(r). [fracht-brief.
connaissement (næ-ßmℊ') *m* See-
connaisseur *m*, ~se *f* (kŏ-næ-ßō'r, ~ßō'ß) Kenner(in).
connaître (kŏ-næ'tr) kennen; bekannt sein mit; *v/n.* ~ de qc. über et. erkennen, urteilen; se ~ à qc. sich auf et. verstehen.
connexe (kŏn-næ'kß) verbunden.
connivence (kŏn-nĭ-wℊ'ß) *f* strafbare Nachsicht.
conniver (kŏn-nĭ-we'): ~ avec q. j-m et. nachsehen; unter einer Decke stecken.
connu (kŏ-nü') *part.* von connaître.
conque (kℊk) *f* Hohlmuschel; Seetrompete.
conquérant, ~e (kℊ-kĕ-rℊ', ~rℊ't) 1. erobernd. 2. *m* Eroberer.
conquérir (kℊ-kĕ-rī'r) erobern.
conquête (kℊ-kæ't) *f* Eroberung.
consacrer (ßă-kre') (ein)weihen; widmen.
consanguin, ~e (kℊ-ßℊ-gæ', ~gi'n) von einem Vater abstammend.
conscience (kℊ-ßĭℊ'ß) *f* Gewissen *n*; (Selbst-)Bewußtsein *n*.
consciencieux, ~se (kℊ-ßĭℊ-ßĭō', ßĭō'ß) gewissenhaft.
conscient, ~e (ßĭ-ℊ', ℊ't) bewußt.
conscrit (kℊ-ßkri') *m* Rekrut; *fig.* Gelbschnabel.

consécration (kǫ-ßĕ-krā-ßi͡ǫ') *f* Weihe.
consécuti*f*, ~ve (kǫ-ßĕ-kü-ti'f, ~ti'w) auf einander folgend.
consécution (kü-ßi͡ǫ') *f* (Reihen-) Folge. [korn *n*.
conseigle (kǫ-ßä'gl) *m* Meng-
conseil (ßä'j) *m* Rat(schlag); Ratgeber, Rechtskonsulent; Ratsversammlung *f*, -sitzung *f*; ~s *pl.* Ratschlüsse.
conseill*er* (ßä-je') 1. (an)raten. 2. ~ *m*, ~ère *f* Rat, Rätin; ~ intime ou privé Geheimrat.
consentement (ßǫ-tmǫ') *m* Einwilligung *f*, Zustimmung *f*.
consentir (kǫ-ßǫ-ti'r): ~ à qc. in et. einwilligen; *v/n.* ⚓ sich biegen; *v/a.* billigen.
conséquence (kǫ-ßĕ-kǭ'ß) *f* Folge(-richtigkeit); Wichtigkeit; de ~ bedeutend.
conséquent, ~e (kǫ-ßĕ-kǫ', ~kǭ't) 1. folgerecht. 2. *m* Folge-, Schlußsatz; par ~ folglich.
conserva*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßăr-wa-tō'r, ~trī'ß) Bewahrer(in); Aufseher; Konservativer.
conservati*f*, ~ve (ti'f, tī'w) erhaltend. [tung.
conservation (wā-ßi͡ǫ') *f* Erhal-
conservatoire (kǫ-ßăr-wa-to͡ā'r) 1. zur Erhaltung dienend. 2. *m* Lehr-Anstalt *f*.
conserve (kǫ-ßă'rw) *f* Eingemachtes *n*; ⚓ Geleitschiff *n*; de ~ in Gesellschaft; ~s *pl.* Konservationsbrille.
conserver (kǫ-ßăr-we') (gut) erhalten, aufbewahren; ⚓ im Auge behalten. [lich.
considérable (ßī-dĕ-ra'bl) beträcht-
considération (kǫ-ßī-dĕ-rā-ßi͡ǫ') *f* Betrachtung, Erwägung; prise en ~ Inbetrachtnahme; Ansehen *n*; Hochachtung; Besonnenheit; Beweggrund *m*.
considéré, ~e (de-re') umsichtig.
considérer (kǫ-ßī-de-re') aufmerksam betrachten; erwägen; hochachten.
consignataire (nja-tā'r) *m* Verwahrer; (Ladungs-)Empfänger.
consignateur (kǫ-ßī-nja-tō'r) *m* (Waren-)Einsender.
consignation (kǫ-ßī-njā-ßi͡ǫ') *f* Hinterlegung; Depo'situm *n*.
consigne (kǫ-ßi'nj) *f* Instruktion eines Wachtpostens, Thürhüters; forcer la ~ den Eingang erzwingen.
consigner (ßī-nje') gerichtlich hinterlegen; verzeichnen; das Ausgehen verbieten; ~ q. à la porte Befehl geben, jem. abzuweisen.
consistance (kǫ-ßī-ßtǭ'ß) *f* Bestand *m*; Festigkeit; Dichtigkeit.
consistant, ~e (kǫ-ßī-ßtǫ', ~ßtǭ't) fest; dickflüssig.
consister (ßī-ßte') bestehen. [lich.
consolant, ~e (ßŏ-lǫ', ~lǭ't) tröst-
consola*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßŏ-la-tō'r, ~trī'ß) Tröster(in).
consolation (lā-ßi͡ǫ') *f* Trost *m*.
console (kǫ-ßŏ'l) *f* id., Kragstein *m*; Pfeilertisch *m*.
consoler (kǫ-ßŏ-le') trösten.
consolider (kǫ-ßŏ-lī-de') befestigen, sichern (a. v. Staatsschulden).
consolidés (~) *m/pl.* Ko'nsols (fundierte, bsd. englische, Staatsschuld).
consomma*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßŏ-ma-tō'r, ~trī'ß) Verzehrer(in), Konsument(in); Gast.
consommation (kǫ-ßŏ-mā-ßi͡ǫ') *f* Vollendung; Vollziehung der Ehe; Verbrauch *m*; Zeche im Wirtshause; société de ~ Konsumverein *m*. [brühe *f*.
consommé (kǫ-ßŏ-me') *m* Kraft-
consommer (kǫ-ßŏ-me') vollbringen; die Ehe vollziehen; verbrauchen, konsumieren.
consomption (kǫ-ßǫ-pßi͡ǫ') *f* Verzehrung; Auszehrung.
consonance (kǫ-ßŏ-nǭ'ß) *f* Gleichlaut *m*, -klang *m*.

*con*sonne (kǫ-ßŏ'n) *f* Konsonant.
conspirateur (kǫ-ßpĭ-ra-tȫ'r) *m* Verschworene(r). [rung.
conspiration (rā-ßi͡ǫ') *f* Verschwö-
conspirer (re') sich verschwören; ~ à qc. zu etwas mitwirken.
conspuer (kǫ-ßpü-e') anspeien.
constance (kǫ-ßtǭ'ß) *f* 1. Standhaftigkeit; Beständigkeit. 2. C~ Kostnitz *n*.
constant, ~e (kǫ-ßtǫ', ~ßtǭ't) standhaft, beharrlich; il est ~ que ... es steht fest, daß ...
constater (kǫ-ßta-te') feststellen.
constellation (kǫ-ßtæ̆l-lā-ßi͡ǫ') *f* Sternbild *n*.
constellé, ~e (kǫ-ßtæ̆l-le') gestirnt.
consteller (~) mit Sternen besetzen. [Bestürzung.
consternation (kǫ-ßtăr-nā-ßi͡ǫ') *f*
consterné, ~e (ne') bestürzt.
consterner (ne') bestürzt machen.
constipé, ~e (kǫ-ßtĭ-pe') hartleibig, an Verstopfung leidend.
constiper (kǫ-ßtĭ-pe') verstopfen.
constituer (kǫ-ßtĭ-tü-e') ausmachen; begründen: zu et. einsetzen; ein Gehalt *rc.* aussetzen.
constituti*f*, ~ve (kǫ-ßtĭ-tü-ti'f, ~tī'w) wesentlich begründend.
constitution (tü-ßi͡ǫ') *f* Anordnung; Leibesbeschaffenheit; (Staats-) Verfassung; Grundgesetz *n*.
constricti*f*, ~ve (kǫ-ßtrĭ-kti'f, ~ktī'w), constringent, ~e (kǫ-ßtrǫ-Gǫ', ~Gǭ't) zu-, zusammen-schnürend. [Erbauer.
constructeur (kǫ-ßtrü-ktȫ'r) *m*
construction (kßi͡ǫ') *f* Erbauung, Bau *m*; id. (Wortfügung, Satzbildung).
construire (kǫ-ßtrŭī'r) erbauen, errichten; konstruieren.
consultant (kǫ-ßül-tǫ') ratgebend.
consultati*f*, ~ve (ta-ti'f, ta-tī'w) beratend.
consulter (te') um Rat fragen; *v/n.* beratschlagen.

*con*sumer (kǫ-ßü-me') auf- (ver-, ab-)zehren; se ~ de, dans qc. sich durch et. auf-reiben.
contagieu*x*, ~se (kǫ-tă-Giö', ~Giȫ'ſ) ansteckend. [Seuche.
contagion (Gi͡ǫ') *f* Ansteckung;
conte (kǭt) *m* Märchen, Geschichte.
contemplati*f*, ~ve (kǫ-tǫ-pla-ti'f, ~tī'w) beschaulich. [nachsinnen.
contempler (ple') beschauen; *v/n.*
contemporain, ~e (kǫ-tǫ-pŏ-rǟ', ~ræ'n) 1. gleichzeitig. 2. *m* Zeitgenosse. [ächter.
contempteur (kǫ-tǫ-ptȫ'r) *m* Ver-
contenance (kǫ-t'nǭ'ß) *f* In-, Gehalt *m*; Anstand *m*; Fassung.
contenir (kǫ-t'nī'r) enthalten, fassen; in Grenzen, im Zaume halten; se ~ sich zusammennehmen.
content, ~e (tǫ', tǭ't) zufrieden.
contentement (kǫ-tǫ-tmǫ') *m* Zufriedenheit *f*; Freude *f*; Befriedigung *f*.
contenter (kǫ-tǫ-te') befriedigen; se ~ de qc. sich mit et. begnügen.
contentieu*x*, ~se (kǫ-tǫ-ßiö', ~iȫ'ſ) streitig; streitsüchtig.
contention (ßi͡ǫ') *f* Anstrengung.
contenu (kǫ-t'nü') *m* Inhalt.
conter (kǫ-te') erzählen; en ~ à q. j-m et. weis machen. [bar.
contestable (tæ̆-ßta'bl) bestreit-
contestation (ßtā-ßi͡ǫ') *f* Streit *m*.
conteste (kǫ-tæ̆'ßt) *f*: sans ~ unstreitig. [in Abrede stellen.
contester (kǫ-tæ̆-ßte') bestreiten,
conteur *m*, ~se *f* (kǫ-tȫ'r, ~tȫ'ſ) Erzähler(in); ~ de chansons, de sornettes Flausenmacher.
contexture (kǫ-tæ̆k-ßtǖ'r) *f* Gewebe *n*, innerer Bau.
contigu, ~ë (beides: kǫ-tĭ-gü') angrenzend; angle ~ Nebenwinkel.
contiguïté (kǫ-tĭ-gü-ĭ-te') *f* An-(einander)grenzen *n*. [samkeit.
continence (kǫ-tĭ-nǭ'ß) *f* Enthalt-
continent, ~e (kǫ-tĭ-nǫ', ~nǭ't) 1. keusch. 2. *m* Festland *n*.

contingent, ~e (kǫ-tǭ-žǫ', ~žǭ't) 1. zufällig; verhältnismäßig. 2. *m* Anteil, id. (Beitrag zum Heere).
continu, ~e (kǫ-ti-nü') ſtetig; fortlaufend; ununterbrochen.
continuation (kǫ-ti-nü-ā-ßiǫ') *f* Fortſetzung.
continuel, ~le (kǫ-ti-nä̃'l, ~nä̃'l) beſtändig, anhaltend.
continuer (kǫ-ti-nü-e') fortſetzen; *v/n.* fortfahren.
contondre (kǫ-tǭ'dr) zerquetſchen.
contorsion (kǫ-tör-ßiǫ') *f* Verrenkung; Verzerrung.
contourné (tür-ne') krumm, verdreht.
contourner (~) ſich um et. winden; verbiegen; se ~ ſich werfen.
contractant, ~e (kǫ-trä-ktǫ', ~ǭ't) vertragſchließend.
contracte (kǫ-trä'kt) *gr.* zſ.-gezogen.
contracter (kǫ-trä-kte') ein Bündnis ꝛc. ſchließen; Schulden machen; ſich zuziehen; *gr.* zuſammenziehen.
contractile (kǫ-trä-kti'l) zuſammenziehbar.
contraction (kßiǫ') *f* Zuſammenziehung; Verzerrung der Züge.
contracturer (ktü-re') ſteif machen (Muskel); se ~ ſich zſ.-ziehen.
contradicteur (kǫ-trä-di-ktö'r) *m* Widerſprecher.
contraignable (trä-nja'bl) zwingbar; ~ par corps perſönlich haftbar.
contraindre (kǫ-trǟ'dr) zwingen, nötigen; se ~ ſich Gewalt anthun.
contraint, ~e (kǫ-trǟ', ~trǟ't) gezwungen, erkünſtelt.
contrainte (kǫ-trǟ't) *f* Zwang *m*; ~ par corps Perſonal-Arreſt *m*.
contraire (kǫ-trä'r) 1. entgegengeſetzt; widrig; nachteilig. 2. *m* Gegenteil *n*; au ~ im Gegenteil.
contralto (kǫ-träl-to') *m* tiefe Altſtimme.
contrariant, ~e (kǫ-trä-ri-ǫ', ~ǭ't) widerwärtig; zankſüchtig.
contrarier (kǫ-trä-ri-e'): ~ q. j-m. widerſprechen; entgegen ſein; jem. ärgern.
contrariété (e-te') *f* Wider-ſtreit, -wärtigkeit; Unannehmlichkeit.
contraster (ßte') gegen et. abſtechen.
contrat (kǫ-tra') *m* Kontrakt.
contravention (kǫ-trä-wǫ-ßiǫ') *f* Übertretung.
contre (kǭ'tr) gegen, wider; *adv.* dagegen; in Zſſg.: Gegen-..., zB. ~-accusation (kǭtr-ä-kü-ſä-ßiǫ') *f* Gegenklage; ~-allée (ä-le') *f* Seiten-Allee; ~-balance (bä-lǭ'ß) *f* Gegengewicht *n*; ~-balancer (bä-lǫ-ße') die Wage halten; ~basson (ba-ßǫ') *m* Doppelfagott *n*; ~-bouter (bu-te') mit Strebe-pfeilern ſtützen; ~carrer (ka-re'): ~ q. j-m entgegenarbeiten; ~-cœur (kö'r): à ~-cœur mit Widerwillen; ~-coup (ku') *m* Gegenſtoß; Rückwirkung; par ~-coup indirekt; ~dire (di'r): ~dire q. j-m widerſprechen; sans ~dit unſtreitig; ~façon (fä-ßǫ') *f* betrügliche Nachahmung; Nachdruck *m*; ~facteur (fä-ktö'r) *m* Nachdrucker; ~faction (fä-kßiǫ') *f* Fälſchung; ~faire (fä'r) nachmachen, nachäffen; betrüglich nach-ahmen, -drucken; ~-fenêtre (f'nä̃'tr) *f* Vor-, Doppelfenſter *n*; ~-fil (fi'l): à ~-fil gegen den Strich; ~fort (fö'r) *m* Strebe-mauer *f*, -pfeiler; Ausläufer eines Gebirges; ~-garder (gär-de'): se ~-garder ſehr auf ſ-r Hut ſein; ~-hacher (ä-ſche') ins Kreuz ſchraffieren; ~-lettre (lä'tr) *f* Gegenverſchreibung, Revers *m*; ~maître (mä'tr) *m* Werkführer; ~mander (mǫ-de'): ~mander q. j-m Gegenbefehl geben; ~-partie (pär-ti') *f* Gegen-buch *n*, -regiſter *n*; Gegenmeinung; ♪ zweite Stimme;

Revanche-partie; ~poids (pŏă') *m* Gegengewicht *n*; Uhrgewicht *n*; ~-poil (pŏă'l): à ~-poil gegen den Strich; verkehrt; ~point (pŏq̃') *m* Kontra-punkt; ~-pointer (pŏq̃-te') steppen; ~poison (pŏă-ʃq') *m* Gegengift *n*; ~-poser (po-ʃe') versetzen, die Soll- und Haben-seite verwechseln; ~-sceller (ßä-le') ein Gegen-siegel aufdrücken; ~seing (ßq̃') *m* Gegenzeichnung *f*; ~sens (ßq̄'ß) *m* Sinnwidrigkeit *f*; ~-signataire (ßĭ-nja-tă'r) *m* Gegenzeichner; ~-tailler (tă-je') = ~-hacher; ~temps (tq') *m* Unzeit *f*; Querstrich; ~venir (w'nī'r) übertre'ten, zuwiderhandeln; ~-vent (wq') *m* äußerer Fensterladen.

contrée (kq-trē') *f* Gegend, Land-strich *m*.

contribuable (kq-trĭ-bü-a'bl) [steuerpflichtig.

contribuer (kq-trĭ-bü-e') bei-tragen, -steuern; steuern.

contribution (bü-ßĭq') *f* Beitrag *m*; Steuer; Brandschatzung.

contrister (kq-trĭ-ßte') betrüben.

contrit, ~e (tri', tri't) zerknirscht.

contrition (kq-tri-ßĭq') *f* Zerknirschung, Reue.

contrôle (kq-trō'l) *m* Gegenbuch *n*, Kontrolle *f*; Kontroll-Amt *n*.

controuver (kq-tru-we') Unwahres erfinden. [etwas streiten.

controverser (trŏ-wăr-ße') über

contumace (tü-mā'ß) 1. *f* Nicht-Erscheinen *n* vor Gericht. 2. *s.* *in contumaciam* Verurteilte(r).

contusion (tü-ʃĭq') *f* Quetschung.

convaincre (kq-wq̄'kr) überführen; se ~ de qc. sich von et. überzeugen. [~ßq̄'t) genesend.

convalescent, ~e (kq-wă-lä-ßq',

convallaire (kq-wăl-lă'r) *f* Maiblümchen *n*. [passend.

convenable (w'na'bl) angemessen,

convenance (kq-w'nq̄'ß) *f* Angemessenheit, Schicklichkeit.

convenant, ~e (kq-w'nq', ~nq̄'t) schicklich.

convenir (kq-w'nī'r): ~ de qc. über et. übereinkommen; et. einräumen; c'est convenu es bleibt dabei; ~ avec qc. einer Sache entsprechen; ~ à q. j-m gefallen, anstehen; j-m gebühren; il convient es schickt sich.

convention (kq-wq-ßĭq') *f* Übereinkunft; de ~ angenommen (nicht reell); der Konvent.

conventionnel, ~le (kq-wq-ßĭŏ-nä'l, ~nä'l) 1. vertragsmäßig; id. (worüber man übereingekommen ist). 2. *m* Konventsmitglied *n*.

conventuel, ~le (kq-wq-tü-ä'l, ~ä'l) klösterlich.

convers, ~e (kq-wă'r, ~wă'rß): frère ~, sœur ~e Laien-bruder, -schwester.

converser (kq-wăr-ße') sich unterreden; ⚔ schwenken.

conversion (ßĭq') *f* Verwandlung; Bekehrung; ⚔ Schwenkung.

converti, ~e (ti') *s.* Konvertit(in).

convertible (tī'bl) umkehrbar.

convertir (kq-wăr-tī'r) verwandeln, umsetzen; bekehren.

convertisseur (tĭ-ßö'r) *m* Proselytenmacher; Wechsel-agent.

convexe (kq-wä'kß) rund-erhaben.

conviction (kq-wĭ-kßĭq') *f* Überzeugung.

convier (kq-wĭ-e') einladen.

convive (kq-wī'w) *m* Tischgenosse.

convocation (kq-wŏ-kā-ßĭq') *f* Einberufung.

convoi (kq-wŏă') *m* Geleit *n*, Zufuhr *f* mit Bedeckung; Eisenbahnzug. [sich gelüsten lassen.

convoiter (kq-wŏă-te') begehren,

convoitise (tī'ʃ) *f* Lüsternheit.

convoler (wŏ-le'): ~ (en secondes noces) sich wieder verheiraten.

convoquer (kq-wŏ-ke') ein-, zusammen-berufen.

convoyer (kq-wŏă-ĭe') eskortieren.

convulser (kɡ-wül-ße') krampfhaft verzerren. [haft.
convulsif, ~ve (ßi'f, ßi'w) krampf-
convulsion (ßɡ̄') f Zuckung.
coobligé (ko-ŏ-blī-Ge') m Mitverpflichtete(r).
coopérateur m, ~trice f (ko-ŏ-pĕ-ra-tȫ'r, ~trī'ß) Mitarbeiter(in).
coopérer (ko-ŏ-pe-re') mitwirken.
coordonner (ko-ŏr-dŏ-ne') beiordnen. [balsam.
copahu (kŏ-pă-ü') m Kopai'v-
copartageant, ~e (ko-păr-tă-Gɡ', ~Gɡ̄'t) teilhabend.
copeau (kŏ-po') m (Hobel-)Span.
copie (pī') f Abschrift; Abbild n; ins Reine geschriebene Schularbeit; Manuskript n für den Setzer.
copier (kŏ-pī-e') kopieren. [lich.
copieux, ~se (kŏ-pjö', ~jȫß') reich-
copter (kŏ-pte') beiern. [thun.
copuler (kŏ-pü-le') zusammen-
coq (kŏk) m Hahn; ~ des bois, ~ de bruyère Auerhahn; ~-à-l'âne (kŏk-ă-lā'n) m Unsinn; ~ d'Inde (ko-dɡ̄'d) m Puter.
coquard (kŏ-kā'r) m alter Hahn.
coque (kŏk) f (Eier-)Schale; œufs à la ~ weichgesottene Eier; ♀ Springfrucht; Bund n Garn.
coquelicot (kŏ-k'lī-ko') m Mohn.
coquelourde (kŏ-k'lü'rd) f Osterblume, Stechnelke.
coqueluche (kŏ-k'lü'sch) f Keuchhusten; fig. von allen gefeierter Mensch. [topf.
coquemar (kŏ-k'ma'r) m Koch-
coqueter (kŏ-k'te') kokettieren.
coquetier (kŏ-kə-tje') m Geflügelhändler; Eierbecher.
coquillage (kŏ-kī-ja'G) m Muschel- (-thier n, -schale f).
coquille (kŏ-kī'j) f Muschel(schale); Eier-, Nuß-schale; Muschelzierat m. [muschel-haltig.
coquilleux, ~se (kŏ-kī-jö', ~ȫ'ß)
coquin, ~e (kɡ̄', ki'n) Schuft(in); Schlingel; Schelm(in).

coquinerie (kŏ-ki-n'rī') f Schurkenstreich m, -sinn m.
cor (kŏr) m (Wald-) Horn; Hornbläser; Weidsprosse f; Leichdorn.
coracie (kŏ-ră-ßī') f Birkhäher m.
corail (kŏ-ra'j) m Koralle f.
corailler (kŏ-ră-je') krächzen (Rabe).
corailleur (jȫ'r) m Korallenfischer.
corassin (kŏ-ră-ßɡ̄') m Karausche f.
corbeau (kŏr-bo') m Rabe; Schwarzrock; Leichenträger; Kragstein. [Brautgeschenk n.
corbeille (kŏr-bä'j) f Korb m;
corbillard (kŏr-bī-jā'r) m Leichenwagen. [(-Spiel n) n.
corbillon (kŏr-bī-jɡ') m Körbchen
corbleu! (kŏr-blö') alle Wetter!
cordage (kŏr-da'G) m Tau(-werk) n; Klaftern n des Holzes.
corde (kŏrd) f Strick m, Strang m, Seil n; (Darm-) Saite f; Bogensehne f; Faden m e-s Gewebes; Klafter (Brennholz); ~ à feu Lunte f. [herzförmig.
cordé m, ~e f (kŏr-de') gedreht;
cordeau (kŏr-do') m (Meß-) Schnur f; Wäschleine f; marquer au ~ abschnüren. [ten.
cordeler (kŏr-d'le') drehen, flech-
cordelier (kŏr-də-lje') m Franziskanermönch.
cordelière (kŏr-də-ljā'r) f Knotenstrick m; strick-ähnlicher Gürtel; Raupe, Schnur von Seide.
cordelle (kŏr-dä'l) f Zieh-leine.
corder (kŏr-de') Hanf drehen, spinnen; Holz messen; beschnüren.
corderie (kŏr-d'rī') f Seiler-bahn, -handwerk n. [herzlich.
cordial, ~e (kŏr-djā'l) herzstärkend,
cordier (kŏr-dje') m Seiler.
cordon (dɡ') m Schnur f; Litze f; Zug an der Thür; breites Band; Leibstrick; Truppenkette f, Kordo'n; Münz-rand. [rändern.
cordonner (kŏr-dŏ-ne') zs.-drehen;
cordonnerie (kŏr-dŏ-n'rī') f Schuster-handwerk n, -werkstatt.

cordonnet (kŏr-dŏ-nä') *m* Schnürchen *n*; Schnürnestel *f*; grobe Nähseide.

cordonnier (kŏr-dŏ-nĭe') *m* Schuhmacher.

Cordoue (kŏr-du') *f* Ko'rdova *n*.

Coré (kŏ-re'): bande *f* de ~ Rotte Korah.

corégent (ko-rĕ-ʒɑ') *m* Mitregent.

coreligionnaire (ko-rĕ-lĭ-ʒĭŏ-nä'r) *m* Glaubensgenosse.

corfiote (kŏr-fĭ-o't) aus Ko'rfu.

coriace (kŏ-rĭ-ā'ß) zähe wie Leder.

corlieu (kŏr-lĭö') *m* kleine Brachschnepfe.

corme (kŏrm) *f* Spierling *m*.

cormier (kŏr-mĭe') *m* Spierlings-, Sperber-baum.

cormoran (kŏr-mŏ-rɑ') *m* Seerabe.

cornac (kŏr-nä'k) *m* Elefantenführer.

cornaline (kŏr-nă-li'n) *f* Karneo'l *m*.

corne (kŏrn) *f* Horn *n*; bêtes à ~s Hornvieh *n*; de ~ hörnern; Hornwand am Hufe; Huf *m*; Eselsohr *n* im Buche.

cornée (kŏr-nē') *f* Hornhaut des Auges.

corneille (kŏr-nä'j) *f* Krähe.

cornement (kŏr-n'mɑ') *m* Ohrensausen *n*.

cornemuse (kŏr-n'mü'ſ) *f* Dudelsack *m*.

corner (kŏr-ne') die Hunde mit dem Horn zusammenrufen; ausposaunen; ein Ohr in ein Buch *ꝛc.* machen; *v/n.* tuten; sausen im Ohr; keuchen; muffig riechen.

cornet (kŏr-nä') *m* Hörnchen *n*; ~ à piston Klapphorn *n*; Hörrohr *n*; Düte *f*; Würfelbecher; Tintenstecher; Schröpfkopf.

cornette (kŏr-nä't) 1. *f* Morgenhaube; ehm. Standarte; Fähnlein *n*. 2. *m* Fahnenjunker.

corneur (kŏr-nö'r) 1. *m* Tuter. 2. *a.* cheval ~ keuchendes Pferd.

corniche (kŏr-ni'ſch) *f* Karnies *n*.

cornichon (kŏr-nĭ-ſchɑ') *m* kleine Pfeffergurke; Einfaltspinsel.

cornier, ~ère (kŏr-nĭe', ~ĭä'r) an einer Ecke stehend.

cornière (kŏr-nĭä'r) *f* Kehlrinne.

cornouiller (kŏr-nŭ-je') *m* Korne'lkirschenbaum.

cornu, ~e (kŏr-nü') gehörnt; ungereimt.

cornue (kŏr-nü') *f* Retorte.

corolle (kŏ-rŏ'l) *f* Blumenkrone.

corporal (kŏr-pŏ-rä'l) *m* geweihtes Meßtuch für die Hostie.

corporel, ~le (kŏr-pŏ-rä'l, ~ä'l) körperlich.

corporifier (kŏr-pŏ-rĭ-fĭ-e') verkörpern.

corps (kŏr) *m* Körper, Leib; Leichnam; Hauptteil; ~ de logis Hauptgebäude *n*; Dichtigkeit *f*, Stärke *f*; Körperschaft *f*, Innung *f*; ⚔ Corps *n*.

corpuscule (kŏr-pü-ßkü'l) *m* Urkörperchen *n*; Ato'm *n*.

correctif, ~ve (kŏr-rä-kti'f, ~ī'w) 1. verbessernd. 2. *m* Milderungsmittel *n*.

correction (kŏr-rä-kßĭɑ') *f* Berichtigung; Korrekturenlesen *n*; sauf ~ mit Verlaub; Verweis *m*; Korrektheit.

correctionnel, ~le (kŏr-rä-kßĭŏ-nä'l, ~ä'l) verbessernd; tribunal *m* de police ~le Zuchtpolizeigericht *n*.

corrélation (~rĕ-lā-ßĭɑ') *f* Wechsel-beziehung.

correspondance (~rä-ßpɑ-dɑ̄'ß) *f* Übereinstimmung; Verkehr *m*; Briefwechsel *m*; voiture *f* de ~ Anschlußwagen *m*.

correspondre (kŏ-rä-ßpɑ̄'dr) entsprechen, zu etwas stimmen; korrespondieren.

corridor (kŏ-rĭ-dŏ'r) *m* Hausflur.

corriger (kŏ-rĭ-ʒe') verbessern; berichtigen; züchtigen.

corroborer (kŏ-ro-bŏ-re') stärken; bekräftigen.

corroder (kŏr-ro-de') anfressen; (weg)beizen.

corroi (kŏ-rŏä') *m* Gerben *n*.

corrompre (kŏ-rɑ̄'pr) verderben;

verfälschen; bestechen; se ~ in Fäulnis übergehen.
corrosi*f*, ~ve (kŏr-ro-ßi'f, ~î'w) 1. ätzend. 2. *m* Ätzmittel *n.*
corrosion (kŏr-ro-ßiọ̄') *f* Ätzen *n*; Anfressen *n.*
corroyer (kŏ-rŏă-ïe') Felle gerben; Eisen ausschweißen; Stahl raffinieren; Thon kneten.
corroyeur (kŏ-rŏă-iö̂'r) *m* Gerber.
corrup*teur m*, ~trice *f* (kŏ-rü-ptȫ'r, ~trī'ß) 1. verderblich. 2. *s.* Verderber(in); Verführer(in).
corruptible (kŏ-rü-ptī'bl) verweslich; bestechlich.
corruption (kŏ-rü-pßiọ̄') *f* Verderb *m*; Verdorbenheit; Verwesung; Bestechung; Bestechlichkeit.
cors (kŏr) *m/pl.* Hirschgeweih *n.*
corsage (kŏr-ßa'G) *m* Oberleib (v. Frauen); Leibchen; Mieder.
corsaire (ßā'r) *m* Kaperschiff *n*; Seeräuber; Leuteschinder.
Corse (kŏrß) 1. *f* Korsika *n.* 2. *s.* Korse, Korsin.
corsé, ~e (kŏr-ße') kräftig (Wein).
corset (kŏr-ßæ') *m* Schnürleib.
corse*tier m*, ~ère *f* (kŏr-ß'tïe', ~iā'r) Korsettmacher(in).
cortège (kŏr-tæ'G) *m* Gefolge *n*; (Auf-)Zug.
cortical, ~e (kŏr-tī-kă'l) rindenartig.
coruscation (kŏ-rü-ßkā-ßiọ̄') *f* Aufleuchten *n.*
corvéable (kŏr-wĕ-a'bl) fronpflichtig.
corvée (kŏr-wĕ') *f* Frone.
corymbe (kŏ-rạ̄'b) *m* Doldentraube.
coryza (kŏ-rī-ſa') *m* (sec Stock-) Schnupfen.
cosmétique (kŏ-ßmĕ-ti'k) 1. verschönernd. 2. *m* Schönheitsmittel *n.* 3. *f* Schönheitspflege.
cosmique (kŏ-ßmi'k) das Welt-all betreffend.
cosmo... (kŏ-ßmŏ...) in Zus.-setzung: Welt(en)-..., zB. ~polite *m* Weltbürger.
cosociétaire (ko-ßŏ-ßïe-tā'r) *m* Mit-inhaber.
cosse (kŏß) *f* Schote; Hülse.
cosser (kŏ-ße') und se ~ sich mit den Köpfen stoßen.
cossu, ~e (kŏ-ßü') vielschotig; *fig.* reich, großartig.
costé, ~e (kŏ-ßte') gerippt.
costo-... (kŏ-ßto...) in Zssg.: Rippen-...
costum*ier m*, ~ère *f* (kŏ-ßtü-mïe', ~iā'r) Kostüm-Verfertiger(in); -Verleiher(in); Garderoben-Aufseher(in).
cote (kŏt) *f* Buchstabe *m* od. Ziffer zur Bezeichnung von Akten; Beitragsanteil *m*; Kurszettel *m.*
côte (kōt) *f* Rippe; Abhang *m*; Küste; Strand *m.*
côté (ko-te') *m* Seite *f*; de mon ~ auf meine(r) Seite, meinerseits; à ~ de ... neben.
coteau (ko-to') *m* Abhang; Leiste *f.*
coter (kŏ-te') mit Buchstaben oder Ziffern bezeichnen; die Preise, Kurse notieren.
coterie (ko-t'rī') *f* Sippschaft.
côt*ier m*, ~ère *f* (ko-tïe', ~iā'r) Küsten-...
cotignac (kŏ-tī-njă') *m* Quittenbrot *n.*
cotillon (kŏ-tī-jọ̄') *m* Frauen-Unterrock; *fig.* Weiber *n/pl.*, Schürzen *f/pl.*; id. (Tanz).
cotir (kŏ-tī'r) Obst quetschen.
cotiser (kŏ-tī-ſe') Geld zusammenschießen; se ~ sich besteuern.
coton (kŏ-tọ̄') *m* Baumwolle *f*; Milchbart.
cotonnade (kŏ-tŏ-na'd) *f* Baumwollenzeug *n.*
cotonnerie (kŏ-tŏ-n'rī') *f* Baumwollen-bau *m*, -pflanzung.
cotonneu*x*, ~se (kŏ-tŏ-nö', ~ȫ'ſ) wollicht; pelzicht.
coton*nier* (kŏ-tŏ-nïe') 1. *m* Baumwollenpflanze *f*; Kattunfabrikant. 2. *a.* ~ *m*, ~ère *f* Baumwollen-...
coton-poudre (kŏ-tọ̄-pū'dr) *m* Schießbaumwolle *f.*
côtoyer (ko-tŏă-ïe') längs et. hingehen, -fahren; *fig.* streifen.
cotret (kŏ-træ') *m* Reisbündel *n.*

cotte (kŏt) *f* (Weiber-)Rock *m*; ~ de mailles Panzerhemd *n*.
cotu*teur m*, ~trice *f* (ko-tŭ-tō'r, ~trī'ß) Mitvor-mund, -münderin.
cou (ku) *m* Hals.
co(u)ac (kŭ-a'k, kŏ-a'k) *m* Schrei (Rabe); faire un ~ mit d. Stimme rc. überschnappen. [2. *m* Memme *f*.
couard, ~e (kŭ-ā'r, ~ă'rd) 1. feig.
couardise (ku-ăr-dī'ſ) *f* Feigheit.
couchage (ku-ſcha'G) *m* Nachtlager *n*; Schlafgeld *n*.
couchant (ku-ſchg') *m* 1. Westen. 2. *a.* chien ~ Hühnerhund.
couche (kuſch) *f* Bett *n*; Ehe; ~s *pl.* Kindbett *n*; Wochen *pl.*; Lage, Schicht; Miſtbeet *n*.
couchée (ku-ſchē') *f* Nachtquartier *n*.
coucher (ku-ſche') 1. zu Bett bringen; nieder-legen, -drücken; ~ q. en joue auf jemand (das Gewehr) anlegen; *v/n.* ſchlafen, übernachten; se ~ zu Bett gehen; ſich hinlegen; untergehen (Sonne). 2. *m* Schlafengehen *n*; Nachtlager *n*; Untergang.
couchette (ku-ſchæ't) *f* Bettchen *n*, Pritſche.
coucheur *m*, ~se *f* (ku-ſchō'r, ~ō'ſ) [Schlafkamerad(in).
coucou (ku-ku') *m* Kuckuck.
coucou(l)er (ku-ku-(l)e') Kuckuck ſchreien.
coude (kūd) *m* Ell(en)bogen; plötzliche Biegung *f*.
coudé, ~e (ku-de') knie-förmig gebogen.
coudée (ku-dē') *f* Vorderarm(slänge) *m*; Elle.
cou-de-pied, *a.* coude-pied *m* (ku-d'pie') *m* Spann *n*.
couder (ku-de') knie-förmig biegen.
coudoyer (ku-dŏă-ie') mit dem Ell(en)bogen ſtoßen.
coudraie (ku-dræ') *f* Haſelgebüſch *n*.
coudre (kū'dr) (zſ.-, an-)nähen.
coudrier (ku-drī-e') *m* Haſelnußſtrauch.
couenne (kŭan od. kŭæn) *f* Schwarte.
coulage (ku-la'G) *m* Guß; Auslaufen von Flüſſigkeiten; Beuchen.
coulant, ~e (ku-lg', ~ḡ't) 1. fließend, willfährig. 2. *m* Schieber, Schiebe-ring.
coulé (ku-le') *m* ♪ Schleifſtrich; Schleifer (Tanzſchritt); Bindung der Schrift; Nachlaufen (Billard).
coulée (ku-lē') *f* Fließen *n*; Waſſer-Lauf *m*; Guß *m*; zſ.-hängende Schrift mit geraden Strichen.
couler (kule') fließen; auslaufen; lecken; aus-, ab-rutſchen; ~ sur qc. über et. leicht hinweggehen; *v/a.* durchſeihen; ~ (à fond) in den Grund bohren; gleiten laſſen; ♪ ſchleifen; in Formen gießen; se ~ ſich ſchleichen.
couleur (ku-lō'r) *f* Farbe; pâles ~s Bleichſucht; sous ~ de ... unter dem Scheine von ...
couleuvre (ku-lō'wr) *f* Natter.
couleuvré, ~e (ku-lö-wre') geſchlängelt.
coulevrine (ku-lĕ-wri'n) *f* Feldſchlange.
coulis (ku-lī') 1. *m* durchgeſeihte Kraftbrühe; Lecken *n* d. Faſſes. 2. vent ~ Zug(-luft *f*) *m*.
coulisse (ku-li'ß) *f* Falz; Schnürrinne; Schiebe-Fenſter; Theater-Couliſſe; Pfuſchmakler *pl.*
coulissé, ~e (lī-ße') gefalzt.
coulissier (lī-ßie') *m* Pfuſchmakler.
couloir (ku-lŏā'r) *m* Seih-tuch *n*; kleiner Flur; Geheimtreppe *f*.
coup (ku) *m* Schlag, Stich, Stoß, Hieb; ~ (de feu) Schuß; Streich; Stückchen *n*; Schluck; au ~ de midi mit dem Schlage 12; ~ d'œil Blick; ~ de pinceau Pinſelſtrich; ~ de sang Schlag-anfall; tout d'un ~ mit einem Male; tout à ~ plötzlich; à ~ sûr ſicherlich; pour le ~ (für) diesmal.
coupable (ku-pa'bl) ſchuldig; ſtrafbar.
coupant, ~e (ku-pg', ~ḡ't) ſcharf.
coupe (kup) *f* 1. Fällen *n*; Zuſchnitt *m*; Abheben *n* (Karten). 2. (Trink-) Schale; Pokal *m*.

coupé (ku-pe') *m* Halbkutsche *f*; Kabriolett *n* i. Postw.; Coupé *n*.
coupe-gorge (kup-gŏ'rG) *m* Mördergrube. [Strauchdieb.
coupe-jarret (kup-Gă-ræ) *m*
coupelle (ku-pæ'l) *f* Treibscherben *m*, Kapelle.
couper (ku-pe') (ab)schneiden; hemmen; unterbrechen; einen Weg durchschneiden; eine Karte stechen; mit Wasser verdünnen; Wein verschneiden; *v/n*. schneiden; scharf sn; abheben (Karten); ~ court à qc. mit et. brechen.
couperet (ku-p'ræ') *m* Hacke-messer *n*. [ferig (im Gesicht).
couperosé, ~e (ku-p'ro-se') kup-
coupe-tête (kup-tæ̅'t) *m* Halsabschneider; Bockspringen (Spiel).
coupeu*r* *m*, ~se *f* (ku-pō̅'r, ~ō̅'s) Ab-, Zu-schneider(in); Weinleser(in); Falzbein *n*.
couple (ku'pl) 1. *f* Paar *n* nicht zs. gehöriger Dinge; Koppel-riemen *m*. 2. *m* Paar *n* lebender Wesen.
coupler (ku-ple') paarweise zusammenthun, koppeln. [Vers.
couplet (ku-plæ') *m* Strophe *f*,
coupoir (ku-pŏā'r) *m* (Blech-)Schere *f*; Falzbein *n*.
coupole (ku-pŏ'l) *f* Kuppel.
coupon (ku-pg') *m* Tuchrest; id. (Abschnittschein); ~ de loge Logenbillet *n*. [*m*; kleine Banknote.
coupure (pü̅'r) *f* Schnitt(-wunde)
cour (kūr) *f* Hof *m*; Gerichtshof *m*.
courageu*x*, ~se (ku-ră-Gō', ~ō̅'s) mutig.
couramment (ră-mg') geläufig.
courant, ~e (ku-rg', ~g̅'t)) 1. laufend; gangbar; geläufig. 2. *m* Lauf; Strom; ~ d'air Luftzug; être au ~ de qc. mit et. Bescheid wissen.
courante (ku-rg̅'t) *f* Durchfall *m*; Kurrentschrift.
courbatu, ~e (kŭr-ba-tü') herzschlägig; wie zerschlagen.

courbature (kŭr-ba-tü̅'r) *f* Steifigkeit; Fluß; Zerschlagenheit der Glieder.
courbaturer (kŭr-ba-tü-re') Steifigkeit od. Fluß verursachen.
courbe (kŭrb) 1. gebogen. 2. *f* Kurve; Flußgalle.
courb*er* (kŭr-be') krümmen, biegen; se ~ a. sich bücken.
courbette (kŭr-bæ't) *f* Bogensprung, id.; ~s *pl.* Bücklinge.
courbure (kŭr-bü̅'r) *f* Krümme.
courcailler (kŭr-kă-je') schlagen (Wachtel).
coureur (ku-rō̅'r) *m* Läufer; Herumstreicher; Mädchenjäger; Renner (Pferd).
coureuse (ku-rō̅'s) *f* leichte Stute; Straßen-Hure. [Tragstange.
courge (kŭrG) *f* Kürbis *m*; (Eimer-)
courgée (kŭr-Gē) *f* Tracht Wasser.
courir (ku-rī'r) laufen; rennen; fließen: *v/a*. ab-, durch-laufen; ~ le monde in der Welt umherziehen; ~ le cachet Privatstunden geben; être fort couru sehr gesucht sein.
cour*lis*, a. ~lieu (kŭr-lī', ~liō') *m* Brachschnepfe *f*.
couronne (ku-rŏ'n) *f* Krone; Kranz *m*; Tonsur. [Krönung *f*.
couronnement (ku-rŏ-n'mg') *m*
couronner (ku-rŏ-ne') krönen; bekränzen; se ~ kahle Kniee bekommen (von Pferden).
cou-rouge (rū̅'G) *m*, *pl.* ~s-~s Rotkehlchen *n*. [à ~ Parforcejagd *f*.
courre (kūr) Jagd machen; chasse
courrier (ku-rīe') *m* Kurier; Briefpost(-kondukteur, -wagen) *f*; faire son ~ s-e Post besorgen.
courroie (rŏā') *f* Riemen. [nen.
courroucer (ru-ße') heftig erzür-
courroux (ku-rū̅') *m* Zorn, Grimm.
cours (kūr) *m* Lauf, Richtung *f*; Verlauf; Umlauf, Kurs; Gangbarkeit *f*; wissenschaftliche Vorlesung; Korso.

*cou*rse (kŭrß) *f* Laufen *n*; Wettlauf *m*; ~ de chevaux Pferderennen *n*; (Geschäfts-)Gang *m*; Ausflug *m*; prendre à la ~ e-n Wagen auf die Tour nehmen; ⚓ Kaperei. [Renner.
coursier (kŭr-ßĭe') *m* Streit-roß *n*,
court, ~e (kūr, kŭrt) kurz; prendre le plus ~ den kürzesten Weg nehmen; rester ~ stecken bleiben.
courtage (kŭr-ta'G) *m* Maklergeschäft *n*, -gebühr *f*.
courtaud, ~e (kŭr-tō', ~tō'd) 1. abgestutzt. 2. *m* kurzer, stämmiger Mensch; Stutzschwanz (Pferd oder Hund). [Ohren abstutzen.
courtauder (to-de') Schweif und
court-bouillon (kur-bŭ-jo̤') *m* kurze Fischbrühe. [decke.
courtepointe (kŭrt-po̤ẽ't) *f* Stepp-
courtier (kŭr-tĭe') *m* Makler.
courtière (tĭā'r) *f* (de mariage) Heiratsstifterin. [wurfsgrille.
courtilière (kŭr-tĭ-lĭā'r) *f* Maul-
Courtille (kŭr-ti'j) *f* id. (Vorstadt von Paris); descente de la ~ lärmende Rückkehr der Masken nach Paris am Aschermittwoch-Morgen.
courtine (ti'n) *f* ehm. Bettvorhang; *arch.* Façadenteil zwischen zwei Flügeln; ⚔ Mittelwall.
courtisan (kŭr-tĭ-so̤') *m* Höfling.
courtisane (sa'n) *f* Buhlerin.
courtisanesque (kŭr-tĭ-să-nĕ'ßk) schranzenmäßig.
courtiser (se') den Hof machen.
court-jointé, ~e (kur-Go̤ẽ-te') kurzgefesselt (Pferd). [(Wechsel).
court-jour (Gū'r): à ~ kurzsichtig
courtois, ~e (kŭr-to̤ā', ~to̤ā's) höflich, ritterlich. [Rittersitte.
courtoisie (to̤ā-sī') *f* Artigkeit,
couru (ku-rü') *part.* von courir.
couscous (ku-ßku'ß) *m* Kuskus (a. *n*).
couseuse (ku-sō's) *f* Nähterin; (Buch-)Hefterin; Heftmaschine.
cousin (ku-so̤') *m* 1. Vetter. 2. (Stech-)Mücke *f*.

*cou*sinage (ku-sĭ-na'G) *m* Vetterschaft *f*.
cousine (ku-si'n) *f* id., Muhme.
cousiner (ku-sĭ-ne') herumschmarotzen. [netz *n*.
cousinière (ku-sĭ-nĭā'r) *f* Mücken-
cousoir (ku-so̤ā'r) *m* Heftlade *f*.
coussin (ku-ßo̤') *m* Kissen, Polster.
coussinet (ku-ßĭ-næ') *m* kleines Kissen; Wulst *f*; Kranz zum Tragen von Lasten auf dem Kopf.
coût (kū) *m* Kosten *pl*. [preis.
coûtant (ku-to̤'): prix ~ Einkaufs-
couteau (ku-to') *m* Messer *n*; ~ de chasse Hirschfänger.
coutelas (t'la') *m* kurzes Schwert; großes Küchenmesser. [schmied.
coutelier (ku-tə-lĭe') *m* Messer-
coutellerie (ku-tæ̆-l'rī') *f* Messerschmiede-Handwerk *n*, -Fabrik *f*.
coûter (ku-te') kosten.
coûteu*x*, ~se (tö', tö's) kostspielig.
coutier (ku-tĭe') *m* Zwillichweber.
coutil (ku-ti') *m* Zwillich.
coutre (kū'tr) *m* Pflug-eisen *n*.
coutume (ku-tü'm) *f* Gewohnheit; Brauch *m*.
coutumi*er*, ~ère (tŭ-mĭe', ~mĭā'r) auf Herkommen gegründet.
couture (ku-tǖ'r) *f* Naht; Näherei.
couturé, ~e (ku-tü-re') benarbt.
couturière (ku-tü-rĭā'r) *f* Näh(t)erin; Schneiderin; ~ en linge Weißnäherin.
couvaison (ku-wæ-so̤') *f* Brutzeit.
couvée (ku-we') *f* Nest *n* voll Eier, Jungen; Brut.
couvent (wo̤') *m* Kloster. [hecken.
couver (ku-we') brüten, *fig.* aus-
couvercle (ku-wă'rkl) *m* Deckel.
couvert (ku-wă'r) 1. *part.* von couvrir. 2. *m* Tischzeug *n*; Gedeck *n*; Tafel-Besteck *n*; Obdach *n*; être à ~ im Trocknen, sicher [sein.
couverte (wă'rt) *f* Decke.
couverture (ku-wăr-tü'r) *f* Decke, Überzug *m*; Bedachung; ⚔ Deckung.

couvet (ku-wæ') *m* Feuerkieke *f*.
couveuse (ku-wȫ'ſ) *f* Brut-henne; Brüt-ofen *m*.
couvi (ku-wi') *a.*: œuf ~ angebrütetes, verdorbenes Ei.
couvre-feu (kūwr-fö') *m* Kohlendeckel; Feierabendglocke *f*.
couvreur (ku-wrȫ'r) *m* Dachdecker.
couvrir (ku-wrī'r) (be=, zu=)decken; bekleiden; verhüllen; beschönigen; beschirmen; beschälen; ⊕ se ~ sich decken.
crabe (krab) *m* Krabbe *f*.
crac (kräk) 1. krach! plumps! 2. *m* Krach(en *n*).
crachat (krä-ſcha') *m* Speichel, Auswurf; Ordensſtern.
cracher (krä-ſche') ſpeien, ſpucken; ſpritzen (Schreibfeder).
cracheur *m*, ~se *f* (krä-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Spucker(in).
crachoir (krä-ſchoā'r) *m* Spucknapf.
crachoter (ſchŏ-te') oft ausſpucken.
Cracovie (krä-kŏ-wī') *f* Krakau *n*.
craie (kræ) *f* Kreide.
craindre (krḡ'dr) fürchten; je crains qu'il ne vienne ich fürchte, daß er kommt.
crainte (krḡt) *f* Furcht, Scheu.
craintif, ~ve (krḡ-ti'f, ~tī'w) furchtſam, ängſtlich. [ſinrot.
cramoisi, ~e (krä-moă-ſi') karmeſinrot.
crampe (krḡp) *f* Krampf *m*.
crampon (krḡ-pḡ') *m* Krampe *f*, Eiſenklammer *f*; Stollen, Eisgriff am Huf-eiſen.
cramponner (krḡ-pŏ-ne') anklammern; Huf-eiſen mit Eisſpitzen verſehen.
cran (krḡ) *m* Einſchnitt, Kerbe *f*.
crâne (krān) 1. *m* Hirnſchale, Schädel; *fig.* Brauſe-kopf. 2. *a.* verwegen. [rei.
crânerie (kra-n'rī') *f* Renommiſterei.
crapaud (krä-pō') *m* Kröte.
crapaudaille (krä-po-da'j) *f* Geſindel *n*; Kreppflor *m*.
crapaudière (dīā'r) *f* Krötenloch *n*.
crapaudine (krä-po-dī'n) *f* Krötenſtein *m*; pigeon à la ~ aufgeſchnittene, auf dem Roſte gebratene Taube; *typ.* Pfanne, Froſch.
crapule (krä-pŭ'l) *f* Völlerei; Lumpenvolk *n*.
crapuleux, ~se (krä-pŭ-lö', ~lȫ'ſ) der Völlerei ergeben; lumpenmäßig.
craque (kräk) *f* Aufſchneiderei.
craquelé, ~e (krä-k'le'): porcelaine *f* ~e Porzellan *n* mit riſſiger Glaſur.
craquelin (krä-k'lḡ') *m* Kringel.
craquelot (krä-k'lo') *m* friſcher Bückling; Köderkrabbe *f*.
craquer (krä-ke') krachen, knarren; aufſchneiden, lügen; klappern.
craquerie (k'rī') *f* Aufſchneiderei.
craqueter (krä-k'te') kniſtern: klappern (Storch).
craqueur (krä-kȫ'r) *m* Prahler.
crasse (kraß) *f* Schmutz *m*; Schlacke; *fig.* ſchmutziger Geiz.
crasseux, ~se (krä-ßö', ~ßȫ'ſ) ſchmutzig; filzig.
crassi... (krä-ßi...) in Zſſg. dick=...
cratère (kra-tǟ'r) *m* Trinkſchale *f*; Krater.
craticuler (tĭ-kŭ-le') eine Zeichnung durch das Gitter verkleinern.
cravache (krä-wä'ſch) *f* Reitpeitſche. [Entenmuſchel *f*.
cravan (krä-wḡ') *m* Ringelgans *f*;
cravate (krä-wä't) 1. *f* Hals=tuch *n*, =binde. 2. *m* kroatiſches Pferd.
cravater (krä-wä-te'): ~ q. j-m ein Halstuch umbinden.
crayeux, ~se (kræ-jö', ~jȫ'ſ) kreidig.
crayon (kræ-jḡ') *m* (Blei=, Farben=) Stift; Kreide=zeichnung *f*.
crayonner (kræ-jŏ-ne') mit dem Stifte zeichnen; ſkizzieren.
crayonneur *m*, ~se *f* (nȫ'r, nȫ'ſ) Sudler(in). [ſackerlot!
cré (kre) = sacré, ʒB. ~ Dieu! ſackerlot!
créable (krĕ-a'bl) erſchaffbar.
créance (krĕ-ḡ'ß) *f* Glauben *m*;

lettres de ~ Beglaubigungsschreiben *n*; Schuldforderung.
créancier *m*, ~ère *f* (kre-ą-ßie', ~ßiä'r) Gläubiger(in).
créat (krĕ-a') *m* Bereiter.
créateur *m*, ~trice *f* (a-tö'r, ~tri'ß) Schöpfer(in). [Erschaffung.
création (kre-ā-ßią') *f* Schöpfung,
crécelle (krĕ-ßæ'l) *f* Klapper.
crécerelle (kre-ß'ræ'l) *f* Turmfalke.
crèche (kræsch) *f* Krippe; Findelhaus *n*; Bewahr-Anstalt für Kinder unter 2 Jahren.
crédibilité (kre-di-bĭ-lĭ-te') *f* Glaubwürdigkeit. [Einfluß.
credit (krĕ-di') *m* Kredi't; Ansehen;
Credo (kre-do') *m* Glaubensbekenntnis *n*.
crédule (krĕ-dü'l) leichtgläubig.
crédulité (kre-dü-lĭ-te') *f* Leichtgläubigkeit.
créer (krĕ-e') (er)schaffen; erfinden.
crémaillère (kre-ma-jä'r) *f* Kesselhaken *m*: pendre la ~ eine neue Wohnung durch e-n Schmaus einweihen. [verbrennung
crémation (kre-mā-ßią') *f* Leichen-
crème (krǣm) *f* Sahne; das Beste.
crémer (kre-me') Rahm ansetzen
crémerie (kre-m'rĭ') *f* Milchgeschäft *n*. [sahnenhaltig.
crémeux, ~se (kre-mö', ~mȫ'ſ)
crémier *m*, ~ère *f* (kre-mie', ~miä'r) Milch-, Eier-händler(in).
créné, ~e (krĕ-ne') gekerbt.
créneau (no') *m* Zinne; Schießscharte; ⚔ Pelotonlücke für Offiziere.
créneler (kre-n'le') mit Zinnen, Schießscharten versehen; auszacken; Münzen rändern.
crénelure (n'lǖ'r) *f* Kerbzahn *m*; Verzahnung; gezackte Arbeit.
créner (krĕ-ne') Lettern abschärfen; einkerben.
crépage (krĕ-pa'G) *m* Kräuseln *n*.
crêpe (krǣp) 1. *m* Krepp; (Trauer-) Flor. 2. *f* Krapfen *m*; Pfannkuchen *m* aus Buchweizenmehl.
crêper (kræ-pe') kräuseln. [Putz,
crépi (krĕ-pi') *m* (Mörtel-)Anwurf,
Crépin (krĕ-pą') *m* Crispi'nus.
crépin (krĕ-pą') *m* Schusterhandwerkzeug *n*.
crépine (pi'n) *f* Art Franse; Netz *n* der Lämmer. [wurst.
crépinette (kre-pĭ-næ't) *f* Hirn-
crépir (krĕ-pī'r) eine Wand berappen, bewerfen; Pferde-haare kräuseln. [rappen *n*.
crépissage (kre-pĭ-ßa'G) *m* Be-
crépissure (ßǖ'r) *f* Bewurf *m*.
crépiter (te') knistern, prasseln.
crépodaille (kre-pŏ-da'j) *f* dünner Haubenflor.
crépu, ~e (krĕ-pü') kraus.
crépure (krĕ-pǖ'r) *f* Kräuseln *n*.
crépuscule (kre-pü-ßkü'l) *m* (Abend-)Dämmerung *f*.
cresson (kræ̆-ßą') *m* Kresse *f*.
crête (krǣt) *f* (Hahnen-)Kamm *m*; Schopf *m* der Vögel; Helmkamm *m*; Grat *m* eines Berges; Firststeine *m/pl.* [versehen.
crêté, ~e (kræ-te') mit e-m Kamme
crételer (kre-t'le') gackern.
crétiniser (kre-tĭ-ni-ſe') verdummen; se ~ blödsinnig werden.
cretons (krǝ-tą') *m/pl.* Grieben.
creuser (krö-ſe') aus-graben, -höhlen; ausbaggern; se ~ le cerveau sich den Kopf zerbrechen.
creuset (krö-ſæ') *m* Schmelztiegel.
creux, ~se (krö, krȫſ) 1. hohl; tief (-liegend); leer; kraft-, gehaltlos; songer ~ Grillen fangen. 2. *m* Höhlung *f*; ~ de l'estomac Herzgrube *f*. [Sprung.
crevasse (krǝ-wa'ß) *f* Spalt, Riß;
crevasser (krǝ-wă-ße') aufreißen; schrundig machen; se ~ Risse bekommen.
crevé (krǝ-we') *m*: petit ~ Junggreis, entnervter Geck. [leid.
crève-cœur (kræw-kȫ'r) *m* Herze-
crever (krǝ-we') bersten machen, zersprengen; ~ le cœur herzzer-

reißend sein; ein Pferd zu Tode jagen; *v/n.* platzen, bersten; krepieren; sich tot kaufen (Kartenspiel); se ~ de travail sich zu Tode arbeiten. [-senkel.
crevet (krĕ-wæ') *m* Schnür-band *n*,
crevette (krĕ-wæ't) *f* Krabbe.
cri (kri) *m* Schrei; à cor et à ~ mit Ungestüm (fordern); Ausruf; ~ public öffentliche Meinung.
criailler (krĭ-ă-je') quarren; keifen.
criaillerie (krĭ-ă-j'rī') *f* Geschrei *n*; Gezänk *n*. [schreiend.
criant, ~e (krĭ-ḡ', ~ḡ't) (himmel-)
criard, ~e (krĭ-ā'r, ~ă'rd) schreiend, keifend; dettes ~es Läpperschulden *f/pl.*; gellend; grell (Farbe).
crible (krī'bl) *m* Sieb.
cribler (krĭ-ble') (durch)sieben; durchlöchern: être ~é de dettes bis über die Ohren in Schulden stecken. [Sieber(in).
cribleur *m*, ~se *f* (krĭ-blō'r, ~blō'ſ)
criblure (blū'r) *f* Aussiebsel *n*.
cric 1. (kri) *m* (Wagen-)Winde *f*. 2. (krĭk) *int* ~ crac ritsch ratsch.
cricet (krĭ-ßæ') *m* Hamster.
cri-cri (krĭ-kri') *m* Grille *f*.
criée (krĭ-ē') *f*: (vente *f* à la) ~ gerichtliche Versteigerung.
crier (krĭ-e') schreien; zurufen; laut klagen; knarren (Thür); *v/a.* ausrufen.
crierie (kri-'rī') *f* Geschrei *n*.
crieur *m*, ~se *f* (krĭ-ō'r, ~ō'ſ) Schreier(in); Ausrufer.
crime (krīm) *m* Verbrechen *n*.
criminalité (krĭ-mĭ-nă-lĭ-te') *f* Strafbarkeit.
criminel, ~le (krĭ-mĭ-nĕ'l, ~næ'l) 1. verbrecherisch; peinlich, kriminell. 2. *s.* Verbrecher(in).
crin (krḡ) *m* (Roß-)Haar *n*.
crincrin (krḡ-krḡ') *m* Gefiedel *n*.
crinière (krĭ-niā'r) *f* Mähne; Roßschweif *m* (Helm).
crinoline (krĭ-nŏ-li'n) *f* Roßhaarzeug *n*; id.

crique (krik) *f* kleine Bucht, Schlupfhafen *m*.
criquet (krĭ-kæ') *m* Schnarr-heuschrecke *f*; Heimchen *n*; Krickente *f*; alte Kracke. [Krisis.
crise (kriſ) *f* Entscheidungspunkt,
crispation (krĭ-ßpā-ßiḡ') *f* Kräuseln, krampfhafte Zſ.-ziehung.
crisper (ßpe') kraus machen; se ~ krampfhaft aufgeregt werden.
cristal (krĭ-ßtä'l) *m* Krystall: ~aux *pl.* a. geschliffene Glassachen.
cristi (krĭ-ßti') *int.* sackerlot!
critiquable (krĭ-tĭ-ka'bl) tadelhaft.
critique (krĭ-ti'k) 1. kritisch; bedenklich. 2. *m* Kri'tiker; Krittler. 3. *f* Kriti'k; Krittelei, Tadel.
critiquer (krĭ-tĭ-ke') scharf be-urteilen; tadeln.
critiqueur (krĭ-tĭ-kō'r) *m* Krittler.
croasser (kro-ă-ße') krächzen (Rabe).
croc (kro) *m* Haken; ~s *pl.* Hakenzähne; Krebsscheren *f*, Knebelbart. [Beinstellen *n*.
croc-en-jambe (krŏ-kḡ-Gḡ'b) *m*
croche (krŏsch) 1. hakenförmig, krumm 2. *f* geschwänzte Note, Achtel-Note. [zen; ⚓ anhaken.
crocher (krŏ-sche') Noten schwänzen
crochet (krŏ-schæ') *m* Haken, Häkchen *n*; Dietrich; ~s *pl.* Trage-Reff *n*; eckige Klammern; Notenschwanz.
crocheter (krŏ-sch'te') mit dem Dietrich öffnen; aufbrechen.
crocheteur (sch'tō'r) *m* Lastträger; ~ de serrures Einbrecher (Dieb).
crochetier (krŏ-sch'tīe') *m* Spengler; (Trag-)Reffmacher.
crochu, ~e (krŏ-schü') hakenförmig, krumm; kuh-hessig (Pferd).
croire (krŏār) glauben: en ~ q. j-m et. glauben; ~ q. qc. jem. für et. halten; ~ à qc. an et. glauben.
croisade (krŏā-ſa'd) *f* Kreuzzug *m*.
croisé (krŏā-ſe') *m* Kreuzfahrer.
croisée (ſē') *f* Fenster; Kreuzweg.

*cro*isement (krŏă-ſ'mg') *m* Kreuzung *f*.
croiser (krŏă-ſe') kreuzweiſe legen, kreuzen (a. ⚓); durch-, eine Schrift unter-kreuzen. [Fahrzeug.
croiseur (krŏă-ſŏ'r) *m* kreuzendes
croisier (krŏă-ſie') *m* Kreuzträger (Mönchsorden).
croisière ⚓ (ſiă'r) *f* Kreuzfahrt; Gegend, wo Schiffe kreuzen.
croisillon (krŏă-ſi-jg') *m* Querholz *n* eines Fenſterkreuzes.
croissance (ßg'ß) *f* Wachstum *n*.
croissant, ~e (krŏă-ßg', ~ßg't) 1. zunehmend. 2. *m* zunehmender Mond; Halbmond; Hörnchen *n* (Gebäck).
croisure (krŏă-ſü'r) *f* Köper *m*.
croître (krŏă'tr) wachſen.
croix (krŏă) *f* Kreuz *n*; ~ ou pile Kopf oder Schrift (Hazardſpiel).
crône (krōn) *m* Kran; Schlupfloch *n* für Fiſche.
croquant, ~e (krŏ-kg', ~kg't) 1. unter den Zähnen krachend. 2. *m* Lumpenkerl; Knorpel. 3. ~e knuſprige Mandeltorte.
croquembouche (krŏ-kg-bu'ſch) *m* Krachkonfekt *n*.
croque-mitaine (krŏk-mi-tæ'n) *m* Knecht Ruprecht.
croque-mort (krŏk-mŏ'r) *m* Leichenträger. [freſſer.
croque-note (krŏk-nŏ't) *m* Noten-
croquer (krŏ-ke') knabbern; gierig verzehren; jolie à ~ zum Anbeißen ſchön; mit wenig Strichen entwerfen, croquieren; Noten unter den Tiſch fallen laſſen; *v/n*. krachen; knarren.
croquet (krŏ-kæ') *m* Knaſterkuchen.
croquette (krŏ-kæ't) *f* Reis-, Kartoffel-klöschen *n*. [ſtüber *m*.
croquignole (krŏ-ki-njŏ'l) *f* Naſen-
croquis (krŏ-ki') *m* Skizze *f*.
crosse (krŏß) *f* Biſchofs-, Krummſtab *m*; Gewehrkolben *m*.
crosser (krŏ-ße') kolben (Spiel); einen Ball mit dem Kolben fortſtoßen; ~ q. jem. verächtlich behandeln; se ~ ſich prügeln.
crosseur *m*, ~se *f* (krŏ-ßŏ'r, ~ßŏ'ſ) Rabo-ſpieler(in). [ſchlange.
crotale (tă'l) *m* Klapper; Klapper-
crotte (krŏt) *f* (Straßen-)Kot *m*, Dreck *m*; Kötel *m*. [ſpritzen.
crotter (krŏ-te') beſchmutzen, be-
crottin (krŏ-tg') *m* Kötel; ~ de cheval Pferde-miſt. [fällig.
croulant, ~e (kru-lg', ~lg't) bau-
croulement (kru-l'mg') *m* Einſturz.
crouler (le') ein-ſtürzen, -ſinken.
croup (krup) *m* Krupp.
croupade (kru-pa'd) *f* Hochſprung *m* (Pferd). [Berg-Rücken *m*.
croupe (krup) *f* Kruppe, Kreuz *n*;
croupeu*x*, ~se (kru-pŏ', ~pŏ'ſ) mit Krupp behaftet.
croupier (pie') *m* id., Spielgehülfe.
croupière (kru-piă'r) *f* Schwanzriemen *m*. [parlament.
croupion (pig') *m* Steiß; Rumpf-
croupir (kru-pi'r) ſtill ſtehen und faulig werden (Waſſer); *fig*. verkommen. [mo'dernd.
croupissant, ~e (kru-pi-ßg', ~g't)
croustillant, ~e (ßti-jg', ~g't) knuſprig. [Schorf; altes Gemälde.
croûte (krut) *f* Kruſte, Rinde;
croûter (kru-te') eine Kruſte bekommen.
croûtier (tie') *m* Farbenkleckſer.
croûton (kru-tg') *m* (Brot-)Kanten; a. = croûtier.
croyable (krŏă-iă'bl) glaubhaft.
croyance (krŏă-ig'ß) *f* Glaube *m*.
croyant, ~e (ig', ig't) gläubig.
cru (krü) 1. *part*. von croire. 2. *a*. roh, ungekocht; grell; gerade heraus. 3. (a. crû) *m* Wuchs; Grund und Boden; de mon ~ auf meinem Boden gewachſen.
cruauté (krü-o-te') *f* Grauſamkeit.
cruche (krüſch) *f* Krug *m*; Dummkopf *m*.
cruchon (krü-ſchg') *m* Krüglein *n*.

crucial, ~e (krü-ßiä'l) kreuzförmig.
crucifié (ßi-fie') *m* Gekreuzigte(r).
crucifiement (krü-ßi-fi-mā') *m* Kreuzigung *f*.
crucifier (krü-ßi-fi-e') kreuzigen.
crucifix (krü-ßi-fi') *m* Kruzifix *n*.
crudité (krü-di-te') *f* roher Zustand; Unverdaulichkeit; *fig.* Derbheit der Rede.
crue (krü) *f* Anwachsen *n*.
cruel, ~le (krüä'l, krüä'l) grausam.
crûment (krü-mā') schonungslos.
crural, ~e (krü-rä'l) 1. Schenkel=... 2. *m* Schenkelmuskel. [tiere.
crustacés (ßta-ße') *m/pl.* Schal=
crypto .. (kri-ptö...) in Zssg.: verborgen, geheim, zB. ~graphie *f* Geheimschreibekunst.
cu (kü) *m* = cul. [Messung *f*.
cubage (kü-ba'G) *m* Kubik-inhalts=
cube (küb) 1. *m* Kubus, Würfel; Kubik-zahl *f*. 2. *a*. Kubik=...
cubique (kü-bi'k) kubisch.
cubo... (kü-bö...) in Zssg. Würfel=...
cucurbite (kü-kür-bi't) *f* Kürbis *m*; (Destillier=)Kolben.
cueill*age m*, ~aison *f* (kö-ja'G, ~jä-ßā') Obst=Erntezeit *f*.
cueille (köj) *f* Pflücken *n* des Obstes.
cueillette (kö-jä't) *f* Obst=ernte.
cueille*ur m*, ~se *f* (kö-jö'r, ~jö'ſ) Obstpflücker(in); ~ d'or Goldwäscher. [meln, ernten.
cueillir (kö-ji'r) pflücken; einsam=
cueilloir (kö-jöä'r) *m* Obst=pflückkorb; Obstbrecher.
cuiller (küi-jä'r) *f* Löffel *m*.
cuillerée (j'rē') *f* ein Löffel voll.
cuir (küir) *m* Haut *f*; Leder *n*; ~ de Russie Juchten; ~ à rasoir Streichriemen; Sprachschnitzer.
cuirasse (küi-ra'ß) *f* Küraß *m*; (Schiffs=)Panzer *m*.
cuirasser (küi-rä-ße') bepanzern.
cuiratier (ra-tie') *m* Lederbereiter.
cuire (küir) kochen, sieden; backen; reifen; *v/n.* auch brennen, weh thun.

cuisant, ~e (küi-ſā', ~ſā't) brennend (heftig schmerzend).
cuiseur (ſö'r) *m* (Ziegel= ꝛc.)Brenner.
cuisine (ſi'n) *f* Küche; Kochkunst.
cuisine-poêle (küi-ſin-pöa'l) *f* Koch=ofen *m*, =maschine.
cuisiner (ſi-ne') die Küche besorgen.
cuisini*er m*, ~ère *f* (ſi-nie', ~niä'r) Koch, Köchin. [künstliches Bein.
cuissard (ßā'r) *m* Bein-harnisch;
cuisse (küiß) *f* (Ober=)Schenkel *m*; Keule. [(Kalb).
cuisseau (küi-ßo') *m* Lendenstück *n*
cuisson (küi-ßā') *f* Kochen; Backen; Brennen (auch von Wunden).
cuissot (küi-ßo') *m* Keule *f* (Wild).
cuistre (küi'ßtr) *m* Schulfuchs.
cuite (küit) *f* Brennen *n* von Ziegeln ꝛc.; Brand *m*; Einkochen *n*.
cuivre (küi'wr) *m* Kupfer *n*: ~ jaune Messing *n*. [gekupfert.
cuivré, ~e (küi-wre') kupferfarbig;
cuivrer (küi-wre') mit Kupfer bedecken, verkupfern.
cuivrerie (küi-wrö-ri') *f* Kupferwaren *pl*. [kupferig.
cuivreu*x*, ~se (küi-wrö', ~wrö'ſ)
cul (kü) *m* Hintere, Arsch; Boden, Unterteil; ~ de plomb Sitzfleisch *n*.
culasse (kü-la'ß) *f* Bodenstück *n* (Kanone); Schwanzschraube; fusil se chargeant par la ~ Hinterlader *m*.
cul-blanc (kü-blā') *m* Weißschwanz.
culbutant (kül-bü-tā') *m* Tummeltaube *f*.
culbute (kül-bü't) *f* Burzelbaum *m*.
culbuter (kül-bü-te') Hals über Kopf herunterwerfen; über den Haufen werfen; *v/n.* burzeln.
culbuteur (kül-bü-tö'r) *m* Burzelmännchen *n*. [pel ohne Beine.
cul-de-jatte (kü-dö-Gä't) *m* Krüp=
cul-de-lampe (lā'p) *m* Deckenzierat; Erker; *typ.* Schlußzierat.
cul-de-sac (ßä'k) *m* Sackgasse *f*.
culée (kü-lē') *f* Widerlage; (Baum=)

Stumpf *m*; ⚓ Stoßen *n* auf den Grund.
culer ⚓ (kü-le') über Steuer gehen.
culière (liä'r) *f* Schwanzriemen *m*.
culinaire (kü-li-nä'r) Küchen=..., Koch=...
culminant, ~e (kül-mi-nã', ~nã't) kulminierend; point ~ Höhepunkt *m*.
culot (kü-lo') *m* Nestküchlein *n*; metallischer Bodensatz; Unterteil.
culotte (kü-lŏ't) *f* (kurze Knie-)Hosen *pl.*; Schwanzstück *n*; das Angerauchte im Pfeifenkopf.
culotter (kü-lŏ-te') behosen; eine Pfeife anrauchen; se ~ a. sich betrinken. [ner Hosen; Beutler.
culottier (tie') *m* Verfertiger leder=
culpabilité (kül-pa-bi-li-te') *f* Straffälligkeit. [Kultus.
culte (kült) *m* Gottesverehrung *f*,
cultivable (kül-ti-wa'bl) kulturfähig. [mann; Landwirt.
cultivateur (wa-tö'r) *m* Ackers=
cultiver (we') an=, be=bauen, bestellen; betreiben, üben; ~ q. jem. warm halten.
culture (kül-tü'r) *f* Anbau, Kultu'r; Züchten; Pflege der Künste 2c.
cumin (kü-mẽ') *m* Kümmel; le C~ Insel Komi'no.
cumul (kü-mü'l) *m* gleichzeitiger Besitz mehrerer Ämter: Häufung *f*.
cumuler (mü-le') anhäufen; mehrere Ämter 2c. gleichzeitig besitzen.
cunéaire, ~iforme (kü-ne-ä'r, küne-i-fŏ'rm) keilförmig, Keil=...
cunette (nä't) *f* Abzugsgraben *m*.
cupide (pi'd) hab=gierig, =süchtig.
cupidité (kü-pi-di-te') *f* Habsucht.
cupri... (kü-pri...) in Zssg. kupfer=..., zB. ~fère kupferhaltig.
curable (kü-ra'bl) heilbar.
curage (kü-ra'Q) *m* Reinigen *n*; Ausbaggern *n*.
curati*f*, ~ve (kü-ra-ti'f, ~ti'w) 1. heilend. 2. *m* Heilmittel *n*.
cure (kür) *f* Heilung, Kur; Pfarre.
curé (kü-re') *m* Pfarrer.
cure-dent (kür-dã') *m* Zahnstocher.
curée (kü-re') *f* Jägerrecht *n* für die Hunde; Mahlzeit; âpre à la ~ beute-gierig. [reiniger.
cure-langue (kür-lã'g) *m* Zungen=
cure-môle (kür-mō'l) *m* Bagger.
cure-oreille (ŏ-rä'j) *m* Ohrlöffel.
cure-pipe (pi'p) *m* Pfeifenräumer.
curette (kü-rä't) *f* Blasenräumer; Kardenreiniger. [Regierung.
curie (kü-ri') *f* Kurie; päpstliche
curieu*x*, ~se (kü-riö', ~riö'ʃ) neugierig; wißbegierig; vorwitzig; selten, merkwürdig.
curiosité (kü-ri-o-si-te') *f* Neugierde; Vorwitz *m*; Seltenheit, Kuriosität; ~s *pl.* Sehenswürdigkeiten.
curoir (kü-roä'r) *m* Pflug-reute *f*.
curseur (kür-ßö'r) *m* Schieb-ring.
cursi*f*, ~ve (kür-ßi'f, ~ßi'w) laufend, Kurre'nt=...
curvi...(kür-wi...) in Zssg. krumm=..., zB. ~rostre krummschnäbelig.
cuscute (kü-ßkü't) *f* Flachsseide.
cuspidé, ~e (ßpi-de') stachelspitzig.
custode (kü-ßto'd) 1. *m* Kustos; Oberer von Orden; Aufseher. 2. *f* Decke über der Hostienschachtel; Pistolenhalfterdeckel *m*; Ohrkissen *n* in Kutschen. [gehörig, Haut=...
cutané, ~e (kü-tä-ne') zur Haut
cutter ⚓ (kö'tr) *m* Kutter.
cuve (küw) *f* Kufe, Bottich *m*.
cuveau (kü-wo') *m* kleine Kufe.
cuvée (kü-we') *f* eine Kufe voll.
cuveler (kü-w'le') einen Schacht verzimmern.
cuvelier (kü-w'lie') *m* Böttcher.
cuver (kü-we') in der Kufe stehen bleiben (vom Wein); *v/a.* ~ son vin seinen Rausch ausschlafen, sich beruhigen.
cuverie (kü-w'ri') *f* Küperkunst.
cuvette (kü-wä't) *f* Waschbecken *n*; (Blumen-)Untersatz *m*.
cuvier (kü-wie') *m* Laugenfaß *n*.

cyclone (ßī-klo'n) *f* (*a.m*) Wirbelsturm.
cygne (ßinj) *m* Schwan.
cylindrer (ßī-lg̃-dre') walzen, rollen; kalandern; cylindrische Form geben.
cymaise (ßī-mæ̃'ſ) *f* Hohlkehle.
cymbalier (ßg̃-bă-lie') *m* Beckenschläger.
cynocéphale (ßī-no-ßĕ-fă'l) 1. hundsköpfig. 2. *m* Pavian.
cyprès (ßī-præ') *m*: ~ (pendant Trauer-)Cypresse *f*.
cyprière (ßī-prī-ā'r) *f* Cypressenhain *m*.
cystite (ßī-ßti't) *f* Harnblasenentzündung.
cytise (ßī-tī'ſ) *m* Bohnenbaum.

D.

da (da): oui-~ ei ja; nenni-~, non-~ nicht doch.
d'abord (dă-bō'r) v. abord.
d'accord (dă-kō'r) v. accord.
dada (dă-da') *m* Steckenpferd *n*.
dadais (dæ̃') *m* läppischer Bengel.
dague (dāg) *f* langer Dolch; ~s *pl*. Spieße (erstes Geweih).
daguer (dă-ge') das Tier beschlagen (Hirsch); Flachs schwingen; † erdolchen.
daguet (dă-gæ') *m* Spießer.
dahlia ♀ (lī-a') *m* id. *f*, Georgine *f*.
daigner (dæ-nje') geruhen.
d'ailleurs (dă-jō'r) v. ailleurs.
daim *m*, daine *f* (dg̃, dæn) Damhirsch *m*, -tier *n*.
dais (dæ̃) *m* Thron-, Altar-himmel.
dalle (dăl) *f* Steinplatte, Fliese; Goßstein *m*.
daller (dă-le') mit Fliesen belegen.
dalot ⚓ (dă-lo') *m* Spei-gatt *n*.
dam (dg̃) *m* Schaden; Verdammnis *f*.
damas (dă-ma') *m* Dama'st; Damascener-klinge *f*, -traube *f*, -pflaume *f*.
damasquiner (dă-mă-ßkī-ne') damascieren.
damasser (ma-ße') auf Da'mastart weben; Stahl damascieren.
damasseur, ~se (dă-ma-ßō'r, ~ō'ſ) *s*. Da'mastweber(in).
damassin (ßg̃') *m* Halb-da'mast.
dame (dam) 1. *f* Dame; Gebieterin; König *m* im Kegelspiel; Handramme; Maß-erdkegel *m*. 2. *int*. gewiß! ei wahrlich!
dame-jeanne (dam-Ga'n) *f* große Flasche; Glasballon *m*.
damer (dă-me') aufdamen (Brettspiel); fest rammen.
dameret (da-m'ræ') *m* Jungfernknecht.
damier (dă-mie') *m* Damenbrett.
damnable (da-na'bl) verdammlich.
damnation (da-nā-ßiǵ') *f* Verdammung; ewige Verdammnis.
damné *m*, ~e *f* (ne') Verdammte(r).
damner (da-ne') verdammen.
damoiseau (dă-möā-ſo') *m* Edelknappe; Jungfernknecht.
damoiselle (dă-möā-ſæ'l) *f* ehm. Edelfräulein *n*.
dandin (dg̃-dg̃') *m* schlotteriger Mensch, Laffe.
dandiner (dg̃-dī-ne') u. se ~ sich hin und her wiegen, wackeln.
danger (dg̃-Ge') *m* Gefahr *f*.
dangereux, ~se (dg̃-G'rö', ~G'rö'ſ) gefährlich.
dano-allemand, ~e (dă-no-ă-l'mg̃', ~l'mg̃'d) dänisch-deutsch.
danois, ~e (dă-nöā', ~nöā'ſ) 1. dänisch. 2. *s*. Däne, Dänin.
danophile (dă-nŏ-fī'l) *m* Dänenfreund.
dans (dg̃) in.
dansant, ~e (ßg̃', ßg̃'t) tanzend; zum Tanz ge-eignet; Tanz-...
danse (dg̃ß) *f* Tanz *m*; ~ du panier Schwenzelpfennige *m/pl*.
danser (dg̃-ße') tanzen.

danseur *m*, ~se *f* (dã-ßö'r, ~ßö'ſ) Tänzer(in). [Dantes, dantiſch.
dantesque (dã-tä'ßk) im Stil
Danube (dă-nü'b) *m* Donau *f*.
danubien, ~ne (dă-nü-bïã', ~bïä'n) an der Donau gelegen, Donau=...
dapifer (dă-pï-fä'r) *m* Truchſeß.
d'après (dă-præ') v. après.
dard (där) *m* Wurfſpieß; (Bienen-) Stachel; Harpune *f*.
darder (dăr-de') einen Spieß ſchleudern; harpunieren; den Stachel *rc.* hervorſtrecken; Strahlen herabſchießen. [chen *n*.
dariole (dă-rï-o'l) *f* Sahnentört-
darse, ~ine (därß, där-ßi'n) *f* kleiner Binnenhafen.
dartre (dă'rtr) *f* Flechte, Schwinde.
dartreux, ~se (dăr-trö', ~trö'ſ) mit Flechten behaftet, flechtenartig, Flechten=...
date (dat) *f* Datum *n*; d'ancienne ~ alt; être le premier en ~ die älteſten Anſprüche haben.
dater (da-te') datieren; ~ de ... von ... an rechnen; à ~ de ce jour von dieſem Tage an.
datte (dăt) *f* Dattel.
dattier (dă-tïe') *m* Dattelpalme *f*.
datura (dă-tü-ra') *m* Stech-apfel.
daube (döb) *f* Schmoren *n*; Schmor-fleiſch *n*.
dauber (do-be') Fleiſch ſchmoren, dämpfen; ~ q. jem. foppen.
daubière (bïä'r) *f* Schmorpfanne.
Daumont (do-mõ'): attelage *m* à la ~ Viergeſpann *n* mit Stangenreiter.
dauphin, ~e (do-fã', ~fi'n) 1. *m* Delphin (Art Wal); ~ géant Spritzwal; Delphinſchnecke *f*. 2. *s*. id. (ehm. fr. Thronfolger und deſſen Frau). [ſporn *m*.
dauphinelle ♀ (fï-næ'l) *f* Ritter-
daurade (ra'd) *f* Goldbraſſen *m*.
d'autant (do-tã') v. autant.
davantage (dă-wã-ta'ſch) mehr.
davier (dă-wïe') *m* Zahnzange *f*, Pelikan.
dé (de) *m* (Spiel-)Würfel; Dominoſtein; ~ (à coudre) Fingerhut.
débâcle (dĕ-bā'kl) *f* Eisgang *m*; *fig*. plötzliche Auflöſung.
débâcler (de-ba-kle') einen Hafen ausräumen; e-n Fluß vom Floßholze, vom Eiſe befreien; *v/n*. plötzlich aufgehen (Eis); abbrechen und einpacken (nach einem Jahrmarkte). [meiſter.
débâcleur (de-ba-klö'r) *m* Hafen-
déballer (bă-le') auspacken; Waren zum Verkaufe ausſtellen.
débandade (de-bã-da'd) *f* Unordnung; à la ~ bunt durcheinander.
débander (de-bã-de') ab=, losſpannen; ~ q. j-m den Verband abnehmen: se ~ abſchnappen; milder werden (Wetter); ⚔ Reißaus nehmen; ſich vom Corps trennen.
débanquer (de-bã-ke') Spiel: ~ q. j-m die Bank ſprengen; *v/n*. ⚓ von Untiefen herauskommen.
débaptiser (bă-tï-ſe') umtaufen.
débarbouiller (de-băr-bŭ-je') e-m Kinde das Geſicht waſchen; *fig*. jem. aus großer Verlegenheit ziehen. [jöä'r) Handtuch *n*.
débarbouilloir *m*, ~e *f* (de-băr-bŭ-
débarcadère (de-băr-kă-dă'r) *m* Bahnhof; ⚓ Auslade-platz.
débarder (de') Floßholz ans Land ſchaffen; ⚓ Waren ausladen.
débardeur (de-băr-dö'r) *m* (Holz-, Schiffs-)Auslader; Maske *f* mit dem Koſtüm eines Holz=Ausladers. [Ausſchiffung *f*.
débarquement (de-băr-kmã') *m*
debarquer (ke') ausſchiffen, landen.
débarras (ba-ra') *m* Entlaſtung *f*.
débarrasser (de-ba-ră-ße') von e-r Laſt befreien; se ~ de qc. ſich et. vom Halſe ſchaffen.
débarrer (re') den Schlagbaum, Riegel von et. wegnehmen.

débat (dĕ-ba') *m* Debatte *f*, lebhafte Beſprechung. [ſatteln.

débâter (de-ba-te') ein Laſttier ab-

débattre (dĕ-bă'tr): ~ qc. über et. ſtreiten, verhandeln; se ~ zappeln, ſich ſträuben.

débauche (dĕ-bō'ſch) *f* Schlemmerei; Ausſchweifung.

débauché (de-bo-ſche') *m* Schlemmer, Wüſtling.

débaucher (de-bo-ſche') zu Ausſchweifungen verführen; ſ-m Herrn abſpenſtig machen, zur Deſertion verleiten. [ſtand e-r Schuld.

débet (dĕ-bæ') *m* De'bet *n*, Rück-

débile (dĕ-bi'l) ſchwach, matt.

débilité (de-bĭ-lĭ-te') *f* Schwäche.

débiliter (de-bĭ-lĭ-te') ſchwächen.

débillarder (de-bĭ-jär-de') ſchräg ſägen, behauen. [Klemme.

débine (dĕ-bi'n) *f* Geldnot,

débit (dĕ-bi') *m* Abſatz; Geſchäft *n*, Kram; Verbreitung *f* von Nachrichten; Vortrag.

débitant (de-bĭ-tą') *m* Krämer.

débiter (de-bĭ-te') im Kleinen verkaufen; herſagen; Neuigkeiten ausſprengen; als Schuld berechnen.

débi*teur* *m*, ~trice *f* (de-bĭ-tȫ'r, ~trī'ß) Schuldner(in); ~, ~teuse (tȫ'ſ) Verbreiter(in) von Nachrichten. [von Erde; Abraum.

déblai (dĕ-blæ') *m* Wegſchaffung *f*

déblatérer (de-bla-te-re'): ~ contre q. auf jem. ſchimpfen.

déblayer (de-blæ̆-ie') einen Platz abräumen; Erde ꝛc. wegſchaffen.

déblayeur (iö̆'r) *m* Aufräumer.

débloquer (de-blŏ-ke') von einer Blokade befreien; *typ.* die Fliegenköpfe berichtigen.

déboire (dĕ-bŏā'r) *m* übler Nachgeſchmack; Katzenjammer.

déboiser (de-bŏā-ſe') abholzen.

déboîter (de-bŏā-te') verrenken.

débonder (de-bą-de') aufzapfen; einen Teich ablaſſen; se ~ ſich ergießen.

débondonner (de-bą-dŏ-ne') aufzapfen.

débonnaire (bŏ-nā'r) gut-, ſanftmütig; Louis le D~ der Fromme.

débord (dĕ-bŏ'r) *m* Vorſtoß.

débordé, ~e (de-bŏr-de') ausſchweifend.

débordement (de-bŏr-dmą') *m* Überſchwemmung *f*; Flut *f*; Zügelloſigkeit *f*.

déborder (de') den Rand abnehmen; ü'berragen; *v/n.* aus den Ufern treten; am Rande hervorſtehen; se ~ ſich ergießen; ausſchweifen. [Stiefel ausziehen.

débotter (bŏ-te'): (se ~ ſich) die

débouché (de-bu-ſche') *m* Ausgang; Abſatzweg (Ware).

déboucher (de-bu-ſche') entkorken; *v/n.* aus einem Engpaſſe herauskommen; münden.

déboucler (de-bu-kle') losſchnallen; se ~ in Unordnung geraten (von Locken). [herausfahren.

débouquer ⚓ (ke') aus e-m Kanale

débourber (de-bŭr-be') ausſchlämmen; aus dem Schlamme ziehen.

débourrer (de-bu-re'): ~ qc. den Pfropfen aus et. herausziehen; e-e Pfeife ausklopfen; se ~ die ungeſchliffenen Manieren ablegen.

déboursé (de-bŭr-ße') *m* Auslage.

débourser (~) Geld auslegen.

debout (dŏ-bu') aufrecht (ſtehend); être ~ ſtehen; *int.* auf(geſtanden)! [Klage abweiſen.

débouter (de-bu-te') mit ſeiner

déboutonner (tŏ-ne') aufknöpfen.

débrailler (de-bră-je'): se ~ ſich Hals und Bruſt unanſtändig entblößen.

débridée (de-bri-dē') *f* Stallgeld *n*.

débrider (de) abzäumen; sans ~ in einem fort. [Überreſte *pl.*

débris (dĕ-brī') *m* Trümmer *pl.*;

débrouiller (de-brŭ-je') entwirren.

débrutir (de-brü-tī'r) aus dem Groben ſchleifen.

***dé*bucher** (bü-sche') das Wild aufjagen; *v/n.* sein Lager verlassen.
débusquer (de-bü-ßke') vertreiben.
début (dĕ-bü') *m* erster Anfang; erstes Auftreten.
débuter (de-bü-te') anfangen.
déca... (dĕ-ka...) in Zssg. zehn-...
deçà (dö-ßa') auf dieser Seite; en ~ des Alpes diesseits der Alpen.
décacheter (dĕ-kă-schte') entsiegeln.
décadence (dḡ'ß) *f* Verfall.
décaèdre (kă-ǣ'dr) 1. zehnflächig. 2. *m* Zehnflächner.
décaisser (kæ-ße') aus einer Kiste auspacken.
Décalogue (dĕ-kă-lo'g) *m* die zehn Gebote.
décalque (dĕ-kă'lk) *m* Gegen-abzug, Widerdruck.
décamper (dĕ-kg-pe') das Lager abbrechen; sich aus dem Staube machen.
décanter (dĕ-kg-te') abklären.
décaper (dĕ-kă-pe') abbeizen; scheuern.
décapiter (dĕ-kă-pĭ-te') enthaupten, köpfen.
décaser (dĕ-ka-se') aus e-m Fache herausholen.
décatir (kă-tĭ'r) aufkratzen; Tuch krumpen.
décatisseur (dĕ-kă-tĭ-ßō'r) *m* Dekatierer.
décaver (dĕ-ka-we'): ~ q. einem Spielenden seine ganze Spielkasse abgewinnen.
décéder (dĕ-ßĕ-de') verscheiden.
déceler (de-ß'le') Geheimes enthüllen; se ~ sich verraten.
décem...(dĕ-ßæm...) in Zssg. zehn-...
décemment (dĕ-ßă-mg') (wohl-)anständig.
décence (dĕ-ßḡ'ß) *f* Anstand *m*.
décennaire (dĕ-ßæn-nă'r) um zehn fortschreitend.
décennal (dĕ-ßæn-nă'l) zehnjährig.
décent, ~e (dĕ-ßg', ~ßḡ't) (wohl-)anständig, ehrbar.
décentraliser (dĕ-ßg-tră-lĭ-se') die einheitliche Verwaltung lösen, decentralisieren.
déception (dĕ-ßæ-pßĝ') *f* Trug *m*; Täuschung.
***dé*cerner** (dĕ-ßär-ne') gerichtlich beschließen; e-n Preis zu-erkennen.
décès (dĕ-ßæ') *m* Hinscheiden, Tod.
décevant, ~e (de-ßö-wg', ~wḡ't) trügerisch.
décevoir (wöā'r) hintergehen, täuschen.
déchaînement (dĕ-schæ-n'mg') *m* Entfesselung *f*; Toben *n*.
déchaîner (dĕ-schæ-ne') losketten; entfesseln, aufhetzen; se ~ losbrechen.
déchanter (dĕ-schg-te') den Ton herabstimmen.
décharge (dĕ-schă'rĝ) *f* Ab-, Ausladung, ⚓ Löschung; Erleichterung; freisprechendes Urteil; Entlastung; Quittung; Rumpelkammer; Abfluß(-Graben *m*) *m*; ⚔ Salve.
décharger (dĕ-schär-ĝe') ab-, ausladen; von einer Last befreien; einer Verbindlichkeit entheben; ein Konto entlasten; zum Vorteile für jem. zeugen; ab-, los-schießen; ~ un fusil e-n Schuß aus dem Rohre ziehen; se ~ sich entledigen; von selbst losgehen, sich entladen (Gewehr).
décharner (dĕ-schär-ne') v. Fleisch entblößen; se ~ abmagern.
déchaumer (dĕ-scho-me') von den Stoppeln säubern.
déchausser (dĕ-scho-ße') Schuhe und Strümpfe abziehen; Bäume, Zähne bloßlegen.
déchaux (dĕ-schō'): carme ~ Barfüßer.
déchéance (schĕ-ḡ'ß) *f* Verlust *m* der Krone, Absetzung; à peine de ~ bei Verlust seiner Klage.
déchet (dĕ-schæ') *m* Verlust an etw., Abgang.
décheveler (schö-w'le'): ~ q. j-m das Haar zerzausen.
déchevêtrer (de-sch'wæ-tre') ein Saumtier abhalftern.
déchiffrer (dĕ-schĭ-fre') entziffern; 𝅘𝅥 Noten lesen.
déchiffreur *m*, ~se *f* (dĕ-schĭ-frō'r, ~frō's) Entziffrer(in); habile ~ guter Notenleser.

*déch*iqueter (dĕ-schi-k'te') zerstückeln, zerfetzen; auszacken.
déchirant, ~e (dĕ-schĭ-rā', ~rā't) herzzerreißend.
déchirer (dĕ-schĭ-re') zerreißen; verlästern; ein Faß zerschlagen.
déchireur (dĕ-schĭ-rö'r) *m* Schiffausschlachter.
déchirure (dĕ-schĭ-rü'r) *f* Riß *m.*
déchoir (dĕ-schŏā'r) in Verfall geraten; herunterkommen; ~ de qc. et. verlieren.
déchristianiser (dĕ-krĭ-ßtĭ-a-nĭ-se') dem Christentum entfremden.
déchu *m*, ~e *f* (dĕ-schü') Gefallene(r) (Sünder).
déci... (dĕ-ßi...) in Zssg. Zehntel=...
décidé, ~e (dĕ-ßĭ-de') entschlossen; bestimmt.
décidément (dĕ-ßĭ-de-mā') sicherlich.
décider (dĕ-ßĭ-de') entscheiden; ~ q. à qc. jem. zu einem Entschlusse bringen.
décigramme (dĕ-ßĭ-gră'm) *m* Zehntelgramm *n.*
décimable (ma'bl) zehentpflichtig.
décime (dĕ-ßĭ'm) *m* ehm. geistlicher Zehent; jetzt Zehntelfrank.
décimer (dĕ-ßĭ-me') decimieren.
décimo (10°) (mo') zehntens.
décisi*f*, ~ve (dĕ-ßĭ-sĭ'f, ~sĭ'w) entscheidend.
décision (dĕ-ßĭ-siā') *f* Entscheidung.
déciviliser (dĕ-ßĭ-wĭ-lĭ-se') die Bildung vernichten.
déclamateur (klă-ma-tö'r) *m* Deklama'tor; schwülstiger Redner.
déclamer (kla-me') deklamieren; ~ contre q. auf jem. losziehen.
déclaration (dĕ-klă-rā-ßiā') *f* id., Erklärung; ⚘ Verzeichnis *n.*
déclarer (dĕ-kla-re') erklären; Waren deklarieren; se ~ a. sich kundgeben.
déclasser (ße') aus einer gesellschaftlichen Klasse ausstreichen; se ~ aus einer Klasse austreten.
déclencher (dĕ-klā-sche') eine Thür aufklinken; Dampfmaschine: ausrücken.
déclenche (...) Sperrklinke *f.*
déclic (dĕ-klĭ'k) *m* Rammblock;
déclimater (dĕ-klĭ-ma-te') einem Klima entwöhnen.
déclin (dĕ-klā') *m* Abnehmen *n*, Verfall.
déclinaison (dĕ-klĭ-nä-sā') *f* Deklination.
décliner (dĕ-klĭ-ne') zu Ende gehen, sich neigen; *v/a.* deklinieren; seinen Namen nennen; ablehnen.
décliquer (dĕ-klĭ-ke') den Schneller einer Maschine abdrücken.
déclive (dĕ-klī'w) abschüssig.
déclivité (wĭ-te') *f* Abschüssigkeit.
décloîtrer (dĕ-klŏā-tre') aus dem Kloster bringen.
déclore (dĕ-klō'r) die Umzäunung von et. wegnehmen.
déclouer (dĕ-klū-e') von den Nägeln losmachen.
décocher (dĕ-kŏ-sche') e-n Pfeil abschießen.
décoction (dĕ-kŏ-kßiā') *f* Absieden.
décoiffer (dĕ-kŏā-fe'): ~ q. den Kopfputz j-s abnehmen; j-s Haare in Unordnung bringen; eine Flasche entpichen und aufmachen.
décollation (dĕ-kŏ-lā-ßiā') *f* Enthauptung (Johannis).
décoller (dĕ-kŏ-le') den Kopf abhauen; Geleimtes losmachen; e-n Ball von der Bande abspielen.
décolleté, ~e (dĕ-kŏ-l'te') am Busen und Halse ausgeschnitten (Kleid); mit sehr entblößtem Busen; *fig.* allzu frei.
décolleter (~): se ~ die Brust entblößen.
décolorer (dĕ-kŏ-lŏ-re') entfärben.
décombrer (dĕ-kā-bre') von Schutt reinigen.
décombres (kā'br) *m/pl.* Abraum, Schutt.
décommander (dĕ-kŏ-mā-de') abbestellen.
décompléter (kā-ple-te') unvollständig machen.
décompliquer (plĭ-ke') entwirren.
décomposer (po-se') zersetzen; zerlegen; Gesichtszüge entstellen.
décompte (dĕ-kā't) *m* Abrechnung.

*déc*ompter (dĕ-kǫ-te') abrechnen.
déconcerter (ßăr-te') die Harmonie ſtören; *fig.* außer Faſſung bringen; zunichte machen.
déconfiture (dĕ-kǫ-fī-tū'r) *f* gänzliche Niederlage; Ruin *m*; faire ~ de ... vertilgen. [raten.
déconseiller (dĕ-kǫ-ßæ̆-je') ab-
déconsidération (dĕ-kǫ-ßī-dĕ-rā-ßĭǫ') *f* Verruf *m*.
déconsidérer(de-re'): ~ q. jem. um die Achtung anderer bringen.
décontenance (dĕ-kǫ-t'nǭ'ß) *f* Beſtürzung. [Faſſung bringen.
décontenancer (t'nǫ-ße') aus der
déconvenue (w'nū') *f* Mißgeſchick.
décor (dĕ-kō'r) *m* Zierat; (Theater-) Dekoration. [zierung; Orden.
décoration (dĕ-kŏ-rā-ßĭǫ') *f* Ver-
décorder (dĕ-kŏr-de') ein Seil aufdrehen. [Ordens.
décoré (dĕ-kŏ-re') *m* Inhaber e-s
décorer (dĕ-kŏ-re') ausſchmücken; j-m ein Ordenszeichen geben.
décorner (dĕ-kŏr-ne') die Hörner abſtoßen; Ohren aus Büchern ausbiegen. [den.
décortiquer(dĕ-kŏr-tī-ke') ent-rin-
découcher (dĕ-ku-ſche') auswärts ſchlafen.
découdre (dĕ-kū'dr) auftrennen; se ~ aufgehen; v. décousu.
découenner (dĕ-kŭă-ne') die Schwarte ablöſen.
découler (dĕ-ku-le') herabfließen; *fig.* ſich ableiten aus ...
découper (dĕ-ku-pe') aus-, zer-, vor-ſchneiden.
découplé, ~e (dĕ-ku-ple') ſchlank.
découpler (dĕ-ku-ple') loskoppeln.
découpoir (pŏă'r) *m* Abſchneideſchere *f*; Ausſchlag-eiſen *n*.
découpure (pū'r) *f* Ausſchnitt *m*.
découragement (dĕ-ku-ra-G'mǫ') *m* Mutloſigkeit *f*.
décourager (dĕ-ku-ră-Ge') entmutigen. [des Mondes 2c.
décours (dĕ-kū'r) *m* Abnehmen *n*

*déc*ousu, ~e (dĕ-ku-ßū') 1. unzuſammenhängend. 2. *m* Mangel an Einheit.
découvert (dĕ-ku-wā'r) 1. *part. p.* von découvrir; unbedeckt. 2. *m* Deficit *n*; Blanko-Kredit. 3. à ~ ungedeckt; unverhohlen; blanko.
découverte (dĕ-ku-wă'rt) *f* Entdeckung. [entblößen.
découvrir (dĕ-ku-wrī'r) entdecken;
décrasser (kră-ße') vom Schmutze befreien, ſäubern.
décréditer (dĕ-kre-dī-te'): ~ q. jem. um ſeinen Kredit, ſein Anſehen bringen. [gelebt.
décrépit, ~e (dĕ-krĕ-pi', ~pi't) ab-
décrépiter (dĕ-kre-pī-te') zerkniſtern, verpuffen. [ſchwäche.
décrépitude (pī-tū'd) *f* Alters-
décret (kræ') *m* Beſchluß, Dekre't.
décréter (dĕ-kre-te') verordnen.
décri(kri') *m* Verrufs-Erklärung *f*.
décrier (dĕ-krī-e') in Verruf bringen; eine Münze unterdrücken od. herabſetzen.
décrire (dĕ-krī'r) beſchreiben.
décrocher (dĕ-krŏ-ſche') loshaken.
décroissance (dĕ-krŏă-ßǭ'ß) *f* Abnahme. [ſich vermindern.
décroître (dĕ-krŏă'tr) abnehmen,
décrotter (dĕ-krŏ-te') vom Kot ſäubern, (ab)putzen.
décrotteur (tō'r) *m* Schuhputzer.
décrottoire (tŏă'r) *f* Schuhbürſte.
décrue (dĕ-krū') *f* Fallen des Waſſers.
déçu (dĕ-ßū') *part. p.* v. décevoir.
décuire (dĕ-kŭī'r) flüſſiger machen.
décuple (dĕ-kū'pl) zehnfach.
décupler (kū-ple') verzehnfachen.
décuver (dĕ-kū-we') Wein aus einer Kufe ablaſſen.
dédaigner (dæ-nje') verſchmähen.
dédaigneux, ~se (dĕ-dæ-njō', ~ō'ſ) geringſchätzig, verächtlich.
dédain (dĕ-dǫ') *m* Geringſchätzung *f*; ſtolze Verachtung.
dédale (dĕ-dă'l) *m* Labyrinth *n*.
dedans (dĭ-dǫ') innen, dar(e)in;

au ~ im Innern; donner ~ in die Falle gehen.

dédicace (de-dĭ-kă'ß) *f* Einweihung; Kirchweihfest *n*; Zueignungsschrift.

dédicatoire (de-dĭ-ka-tōā'r): épître *f* ~ Zueignungsschrift.

dédier (de-dĭ-e') widmen, zueignen.

dédire (dĕ-dī'r): ~ q. de qc. jem. wegen et. Lügen strafen; se ~ de qc. et. widerrufen. [kauf.

dédit (dĕ-di') *m* Widerruf; Reu-

dédommager (de-dŏ-ma-Ge') entschädigen. [abkratzen.

dédorer (de-do-re') die Vergoldung

dédoubler (de-du-ble') doppelt Zusammengelegtes auseinander falten; das Futter heraustrennen; ⚔ teilen, zu zweien abbrechen.

déduction (de-dü-kßīō') *f* Abzug *m*; Schlußfolgerung.

déduire (dĕ-düī'r) ab-ziehen, -rechnen; folgern, deducieren.

déesse (dĕ-æ'ß) *f* Göttin.

défâcher (de-fa-sche') wieder besänftigen. [macht.

défaillance (de-fă-jā'ß) *f* Ohn-

défaillant, ~e (de-fă-ja', ~jā't) ohnmächtig, schwach; aussterbend; vor Gericht nicht erscheinend.

défaillir (de-fă-jī'r) schwach, ohnmächtig werden; aussterben.

défaire (dĕ-fǣ'r) auf-, los-machen; vernichten, ⚔ gänzlich schlagen; abmagern, mitnehmen; se ~ de q., qc. sich j-s, einer Sache entledigen. [Ausflucht; ⚙ Absatz.

défaite (fǣ't) *f* Niederlage; leere

défalquer (de-făl-ke'): ~ de ou sur qc. von et. abrechnen.

défausser (de-fo-ße') wieder gerade biegen.

défaut (dĕ-fō') *m* Fehler, Gebrechen *n*; Mangel (an et.); être en ~ auf falscher Spur sein; faire ~ ausbleiben; mettre en ~ vereiteln. [Mißkredit *m*.

défaveur (de-fă-wō'r) *f* Ungnade;

défavorable (de-fă-wŏ-ra'bl) ungünstig.

défection (de-fǣ-kßīō') *f* Abfall *m*.

défectionner (de-fǣ-kßīō-ne') abtrünnig werden.

défectueu*x*, ~se (de-fǣ-ktŭ-ö', ~ō's) mangelhaft; schadhaft.

défectuosité (de-fǣ-ktŭ-o-sĭ-te') Mangelhaftigkeit.

défend*eur* *m*, ~eresse *f* (de-fa-dō'r, ~d'ræ'ß) Verklagte(r).

défend*re* (dĕ-fā'dr) verteidigen; beschützen, schirmen; verbieten; à son corps ~ant in der Notwehr; se ~ de qc. sich einer Sache erwehren.

défens (dĕ-fa') *m* Schonungszeit.

défense (dĕ-fā'ß) *f* Verteidigung; Wehr, Fangzahn *m*; Verbot *n*; Absperrung, Warnlatte; ~s *pl.* Verteidigungsschrift. [diger.

défenseur (de-fa-ßō'r) *m* Vertei-

défensive (ßī'w) *f* Verteidigung.

déféquer (de-fe-ke') abklären.

deférant, ~e (de-fĕ-ra', ~rā't) willfährig. [tung.

déférence (de-fĕ-rā'ß) *f* Ehr-erbie-

déférer (de-fe-re') eine Würde etc. zuerkennen; den Eid zuschieben; vor Gericht bringen; *v/n.* willfahren.

déferler (de-făr-le') die Segel losmachen, aufspannen; (se) ~ branden (Wellen).

déferrer (de-fă-re') den Eisenbeschlag, die Huf-eisen abreißen.

défet (dĕ-fæ') *m* Defektbogen.

défeuiller (de-fŏ-je') entlauben.

défi (dĕ-fi') *m* Herausforderung *f*.

défiance (de-fīā'ß) *f* Mißtrauen *n*.

défiant, ~e (de-fĭ-a', ~ā't) argwöhnisch, mißtrauisch.

déficeler (de-fi-ß'le') aufschnüren.

défier (de-fĭ-e') herausfordern; je vous défie de le faire ich wette, daß Sie es nicht können; je vous en défie das sollen Sie wohl bleiben lassen; ~ qc. einer

Sache Trotz bieten; se ~ de q. j-m mißtrauen.
défigurer (de-fi-gü-re') entstellen.
défilade (de-fi-la'd) *f* Vorbei-Defilieren *n*. [filieren *n*.
défilé (de-fi-le') *m* Engpaß; De-
défiler (de-fi-le') vom Faden abreihen; den Rosenkranz beten; *v/n*. vorbeimarschieren.
défini, ~e (de-fi-ni') bestimmt.
définir (de-fi-nī'r) bestimmen, definieren; ~ q. jem. abschildern.
définissable (de-fi-ni-ßa'bl) bestimmbar. [endgültig.
définitif, ~ve (de-fi-ni-ti'f, ~tī'w)
deflagration (flă-gră-ß$\widehat{\text{io}}$') *f* Aufflackern *n*, schnelle Verbrennung.
défléchir (de-flĕ-schī'r) von der Richtung ablenken.
défleurir (de-flö-rī'r) der Blüten berauben; (se) ~ ab-, ver-blühen.
déflorer (de-flo-re') entjungfern; *fig*. den Reiz der Neuheit nehmen.
défoncer (de-fo-ße') einem Fasse den Boden einschlagen; den Erdboden unfahrbar machen; das Land tief umgraben, rigo'len. [ten.
déformer (de-fŏr-me') verunstal-
défortifier (ti-fi-e'): ~ une place die Festungswerke eines Platzes schleifen. [Back-ofen nehmen.
défourner (de-für-ne') aus dem
défrai (dĕ-fræ') *m* Frei-halten *n*.
défraîchir (de-fræ-schī'r) die Frische benehmen.
défrayer (de-fræ-$\widehat{\text{ie}}$'): ~ q. jem. frei-halten. [machen.
défricher (de-fri-sche') urbar
défriser (de-fri-se') die Frisur verderben; eine Perücke auskämmen; ~ q. jem. verwirren. [glätten.
défroncer (de-fro-ße') die Falten
défroque (dĕ-frŏ'k) *f* Hinterlassenschaft; abgelegtes Kleid.
défroquer (de-frŏ-ke'): ~ q. j-m das Ordenskleid ausziehen; se ~ das Mönchstum abstreifen.
défunt, ~e (dĕ-fo', ~ö't) verstorben.
dégagé, ~e (dĕ-gă-Ge') ungezwungen; schlank.
dégagement (dĕ-ga-G'mo') *m* Einlösung *f* (Pfand; Wort); Befreiung *f*; Ungezwungenheit *f*; Frei-werden *n* von Gasen; escalier de ~ Nebentreppe *f*.
dégager (dĕ-gă-Ge') aus-, ein-lösen; ~ sa parole, *a*. sein Wort zurücknehmen; frei-, los-machen; ~ la taille den schlanken Wuchs hervortreten lassen (vom Kleide).
dégainer (dĕ-gæ-ne') aus der Scheide ziehen. [bold.
dégaineur (dĕ-gæ-nō'r) *m* Rauf-
déganter (de-go-te'): ~ la main, se ~ die Handschuhe ablegen.
dégarnir (dĕ-găr-nī'r) von Besatz, Schmuck rc. entblößen; ein Schiff abtakeln.
dégât (dĕ-ga') *m* Verwüstung *f*.
dégauchir (dĕ-go-schī'r) gerade richten; einen Unkischen Menschen zustutzen. [sen wegnehmen.
dégazonner (dĕ-ga-ső-ne') den Ra-
dégel (dĕ-Gæ'l) *m* Auftauen *n*; Tau-wetter *n*.
dégelée (de-G'lē') *f* Tracht Schläge.
dégeler (de-G'le') auftauen; il dégèle es taut.
dégénérer (de-Ge-nĕ-re') entarten.
dégingandé, ~e (de-Go-go-de') schlotterig, lendenlahm.
dégîter (de-Gi-te') aus dem Lager auf-jagen. [rute losmachen.
dégluer (dĕ-glü-e') von der Leim-
déglutition (ti-ß$\widehat{\text{io}}$') *f* Schlucken *n*.
dégobiller (dĕ-gŏ-bi-je') kotzen.
dégoiser (dĕ-g$\widehat{\text{oa}}$-se') schwatzen.
dégommer (gŏ-me') vom Gummi befreien. [heben.
dégonder (go-de') aus den Angeln
dégonfler (fle') die Anschwellung vertreiben. [lauf-rinne *f*.
dégorgeoir (dĕ-gŏr-G$\widehat{\text{oa}}$'r) *m* Ab-
dégorger (dĕ-gŏr-Ge') genossene Speisen wieder von sich geben; einen Kanal rc. ausschlämmen; reini-

gen; Fische abschlämmen; se ~ sich entleeren; abfließen.
dégourdi, ~e (gür-di') aufgeweckt.
dégourdir (dī'r) die Erstarrung benehmen; wieder beleben; *fig.* ~ q. j-m sein ungelenkes Wesen abgewöhnen; se ~, a. lau-warm werden. [luft; Ekel.
dégoût (dĕ-gū') *m* Mangel an Eß-
dégoûtant, ~e (dĕ-gu-tą', ~tą̄'t) ekelhaft. [Sache überdrüssig.
dégoûté, ~e (te'): ~ de qc. einer
dégoûter (~) anekeln; ~q. de qc. j-m et. verleiden; se ~ de qc. einer Sache überdrüssig werden.
dégoutter (gŭ-te') herabtröpfeln.
dégradant, ~e (dĕ-gră-dą', ~dą̄'t) erniedrigend.
dégrader (dĕ-gră-de') s-r Würde entsetzen; entwürdigen; se ~ sich herabwürdigen; verfallen.
dégrafer (dĕ-gră-fe') aufhaken.
dégraisser (dĕ-græ̆-ße') entfetten.
dégraisseur (ßö'r) *m* Flecken-ausmacher. [Gemäuer unterhöhlen.
dégravoyer (dĕ-gră-wŏă-ïe') ein
degré (dŏ-gre') *m* Stufe *f*; Grad; prendre ses ~s promovieren.
dégréer (dĕ-grĕ-e') abtakeln.
dégrever (dĕ-grŏ-we') von Steuern entlasten.
dégringolade (dĕ-grą̆-gŏ-la'd) *f* Herunterburzeln *n*; Sturz *m*.
dégringoler (le') herunterburzeln.
dégriser (dĕ-gri-ſe') nüchtern machen.
dégrossir (dĕ-gro-ßī'r) aus dem Groben arbeiten; *fig.* jem. abschleifen. [lumpt.
déguenillé, ~e (de-gnī-je') zer-
déguerpir (dĕ-găr-pī'r) sich aus dem Staube machen. [dung *f*.
déguisement (gi-ſ'mą') *m* Verklei-
déguiser (gī-ſe') verkleiden; seine Stimme verstellen; *fig.* entstellen.
déguster (dĕ-gŭ-ßte') kosten, versuchen. [lahm.
déhanché, ~e (de-ą-sche') hüften-
*dêh*ancher (de-ą-sche'): se ~ sich die Hüfte ausfallen. [schirren.
déharnacher (de-ăr-nă-sche') los-
déhonté, ~e (de-ą-te') schamlos.
dehors (dŏ-ō'r) 1. draußen, hinaus. 2. au ou en ~ de qc. außerhalb von et. 3. *m* das Äußere; ~ *pl.* äußerer Schein.
déi... (de-ī...) in Zssg. Gottes-..., zB. ~cide gottesmörderisch.
déifier (de-ī-fī-e') vergöttern.
déité (de-ī-te') *f* Gottheit.
déjà (dĕ-Ga') schon. [rung.
déjection (de-Gæ̆-kßią̄') *f* Auslee-
déjeter (G'te'): se ~ sich werfen, ziehen. [2. *m* Frühstück *n*.
déjeuner (Gö-ne') 1. frühstücken.
déjoindre (dĕ-Gŏą̄'dr): se ~ aus den Fugen gehen.
déjouer (de-Gŭ-e') vereiteln.
delà (d'la'): au ~, par ~ jenseits; en ~ drüben; *prp.* jenseit.
délabrer (dĕ-la-bre') zerrütten.
délacer (dĕ-la-ße') aufschnüren.
délai (læ') *m* Aufschub; Bedenkzeit; Frist. [Zustande verlassen.
délaisser (dĕ-læ̆-ße') in hülflosem
délarder (dĕ-lăr-de') den Speck ausschneiden; mit dem Spitzhammer behauen. [holung *f*.
délassement (dĕ-la-ßmą') *m* Er-
délasser (dĕ-la-ße'): ~ q. j-m Erholung gewähren; se ~ sich ausruhen. [~trī'ß) Angeber(in).
délateur *m*, ~trice *f* (dĕ-la-tō'r,
délation (dĕ-lā-ßią̄') *f* Angeberei; Zuschiebung des Eides.
délatter (dĕ-lă-te') ablatten.
délaver (we') verwaschen (Farbe).
délayer (dĕ-læ-ïe') einrühren, verdünnen.
délébile (dĕ-le-bi'l) vertilgbar.
délectable (dĕ-læ̆-kta'bl) köstlich.
délecter (dĕ-læ̆-kte') ergötzen.
délégataire (dĕ-lĕ-ga-tā'r) *m* Beauftragte(r). [ordnung.
délégation (dĕ-lĕ-gā-ßią̄') *f* Ab-
délégué (ge') *m* Abgeordnete(r).

*dél*éguer (dĕ-lĕ-ge') seine Amtsgewalt übertragen; jem. ab-ordnen.
délester (dĕ-læ̆-ßte') den Ballast ausladen.
délétère (dĕ-le-tā̆'r) tödlich.
délibérati*f*, ~ve (dĕ-lĭ-bĕ-ra-ti'f, ~tĭ'w) beratend; beschließend(e Stimme).
délibération (rā-ßĭǫ̃') *f* Beratung; Überlegung; Beschluß *m*.
délibéré, ~e (dĕ-lĭ-be-re') beherzt; de propos ~ vorsätzlich.
délibérer (~) über et. beratschlagen; sich entschließen et. zu thun.
délicat, ~e (dĕ-lĭ-ka', ~ka't) lecker; fein, zart; mißlich; feinfühlend.
délice (dĕ-lĭ'ß) *m* Wonne *f*; ~s *f/pl.* Lust, Genüsse. [köstlich.
délicieu*x*, ~se (dĕ-lĭ-ßĭö', ~ßĭö'ſ)
délicoter (kŏ-te') (se sich) loshalfdélié, ~e (e') dünn, fein. [tern.
délier (~) losbinden; die Zunge lösen; ~ de qc. von et. entbinden.
délimiter (dĕ-lĭ-mĭ-te') abgrenzen.
délinéer (dĕ-lĭ-nĕ-e') die Umrisse von et. zeichnen.
délire (dĕ-lĭ'r) *m* Wahnsinn; ~ tremblant Säufer-Wahnsinn.
délirer (dĕ-lĭ-re') irre reden; schwärmen.
délit (dĕ-li') *m* Vergehen *n*; en flagrant ~ auf frischer That.
délivrance (dĕ-lĭ-wrą̃'ß) *f* Befreiung; Entbindung e-r Schwangeren; Aushändigung.
délivrer (dĕ-lĭ-wre') befreien; e-e Frau entbinden; aus-händigen, -liefern.
déloger (dĕ-lŏ-Ge') I. *v/a.* ausquartieren; den Feind aus einer Stellung vertreiben. II. *v/n.* ausziehen.
déloyal, ~e (dĕ-lŏā-ĭā'l) unredlich, treulos. [losigkeit.
déloyauté (dĕ-lŏā-ĭŏ-te') *f* Treudelphinal (dæ̆l-fĭ-nă'l) dem Dauphin, zur Dauphiné gehörig.
déluge (dĕ-lü̆'G) *m* Sündflut *f*.
déluré, ~e (dĕ-lü̆-re') gewitzt.
*dél*ustrer (dĕ-lü̆-ßtre') den Glanz benehmen.
démaigrir (dĕ-mæ-grī'r) magerer, dünner machen; abschrägen; *v/n.* beleibter werden. [auswickeln.
démailloter (dĕ-mă-jŏ-te') ein Kind
demain (dmą̃) morgen.
démancher (dĕ-mą-ſche') I. *v/a.* den Stiel oder Griff losmachen. II. *v/n.* ♪ vom Halse auf den Bauch der Geige &c. übergreifen.
demande (d'mą̃'d) *f* Bitte, Forderung; Gesuch *n*; (Waren-)Bestellung; Frage; Klage vor Gericht.
demander (d'mą-de') begehren; erbitten; verlangen; ~ qc. à q. jem. um et. bitten, nach et. fragen.
demand*eur m*, ~euse *f* (d'mą-dō̆'r, ~ō̆'ſ) Bittende(r); Frager(in); ~ *m*, ~eresse (d'ræ'ß) *f* Kläger(in). [Jucken *n*.
démangeaison (dĕ-mą-Gæ-ſǫ') *f*
démanger (dĕ-mą-Ge') jucken.
démanteler (dĕ-mą-t'le') die Ringmauern niederreißen.
démantibuler (tĭ-bü̆-le') aus den Fugen bringen, zerschlagen.
démarcation (dĕ-măr-kā-ßĭǫ̃') *f* Abgrenzung.
démarche (dĕ-mă'rſch) *f* Gang *m*; Verhalten; Schritt, Maßregel.
démarier (dĕ-mă-rĭ-e'): se ~ sich scheiden lassen.
démarquer (dĕ-măr-ke') das Zeichen aus et. herausmachen.
démarrer ⚓ (dĕ-ma-re') vom Tau losmachen; *v/n.* absegeln.
démasquer (dĕ-mă-ßke') entlarven.
démâter (dĕ-ma-te') entmasten.
dématérialiser (dĕ-mă-te-rĭ-a-lĭ-ſe') vergeistigen.
démêlé (dĕ-mæ-le') *m* Streit.
démêler (~) entwirren; unter Mehreren herausfinden; durchschauen; aufklären; avoir qc. à ~ avec q. mit j-m zu schaffen, Händel haben; einmaischen.

*dém*êloir (dĕ-mæ-lŏā'r) *m* weiter Kamm; Haspel *f.*
démembrer (mą-bre') zerstückeln.
déménager(dĕ-mĕ-na-Ge') e-e Wohnung ausräumen; *v/n.* ausziehen.
démence (dĕ-mą̄'ß) *f* Wahnsinn *m.*
démener (de-m'ne'): se ~ sich zerarbeiten; se ~ contre q. sich gegen jem. ereifern.
démenti (dĕ-mą-ti') *m* Lügenstrafen *n*; il en aura le ~ er wird sich dabei blamieren.
démentir (tī'r) Lügen strafen; verleugnen; widerlegen. [dung *f.*
démérite (dĕ-mĕ-ri't) *m* Verschuldéméiter (dĕ-me-rĭ-te'): ~ de q. et. gegen jem. verschulden.
démesuré, ~e (de-mŏ-ſŭ-re') übermäßig. [eines Amtes entsetzen.
démettre (mæ̆'tr) verrenken; jem.
démeubler (dĕ-mō-ble') ein Zimmer ausräumen.
demeurant, ~e (dŏ-mō-rą', ~rą̄'t) wohnhaft; au ~ übrigens.
demeure (dŏ-mō̄'r) *f* Wohnung; Verzug *m*; être en ~ im Rückstande sein; à ~ auf die Dauer.
demeurer(dŏ-mō-re') wohnen; sich aufhalten; bleiben; en ~ là es dabei bewenden lassen.
demi, ~e (d'mi', d'mī') halb; un ~ ein Halb(es); ~e *f* Halbe, halbe Stunde, Flasche &c.; à ~ zur Hälfte; ~-... in Zssg.: Halb-..., zB. ~-basane (d'mi-bă-ſa'n) *f* Halbfranzband *m*; ~-cercle (ßä'rkl) *m* Halbkreis; ~-fortune (fŏr-tŭ'n) *f* vierräderiger Einspänner *m*; ~-jour (Gū'r) *m* Zwie-licht *n*; ~-mot (mo'): à ~-mot auf e-e bloße Andeutung hin; ~-reliure(rŏ-lĭ-ū̆'r) *f* Pappband *m* mit Lederrücken; ~-soupir ♪ (ßu-pī'r) *m* Achtelpause *f.*
démission (dĕ-mĭ-ßĭą') *f* Abdankung, Niederlegung.
démissionnaire(ßĭŏ-nā̆'r) *m* entlassener od. abgegangener Beamte.

*dém*ocratie (dĕ-mŏ-kra-ßī') *f* id., Volksherrschaft.
démographe (dĕ-mŏ-grä'f) *m* Volksbeschreiber, Stati'stiker.
demoiselle (dŏ-mŏā-ſæ'l) *f* Fräulein *n*; Bettwärmer *m*; Jungfern-birne; Libelle; Schwanzmeise; Hand-ramme.
démoisir(dĕ-mŏā-ſī'r) vom Schimmel befreien.
démolir (dĕ-mŏ-lī'r) ab-, niederreißen, abbrechen.
démolisseur (dĕ-mŏ-lĭ-ßō̄'r) *m* Niederreißer; Käufer auf den Abbruch; Umsturzmann.
démon (dĕ-mą') *m* Dämon; Teufel.
démonétiser (dĕ-mŏ-ne-tĭ-ſe') den Wert des Geldes herabsetzen; in Verruf bringen. [besessen.
démoniaque (nĭ-a'k) vom Teufel
démonstrati*f*, ~ve (mą-ßtra-ti'f, ~tī'w) be-, hin-weisend; seine Gesinnung durch äußere Zeichen bekundend, lebhaft in Geberden.
démonstration (ßtrā-ßĭą') *f* Beweis(-führung); Kundgebung, Äußerung; Scheinmanöver *n.*
démonter (te') e-n Reiter abwerfen; die Reiterei absitzen lassen; auseinander nehmen, zerlegen; *fig.* aus der Fassung bringen.
démontrer (dĕ-mą-tre') be-, erweisen; durch Vorzeigen erklären; kundgeben.
démordre (dĕ-mo'rdr) nach dem Beißen loslassen; ~ de qc. von et. abstehen.
démoucheter (dĕ-mu-ſchte') den Knopf vom Florett abnehmen.
démunir (dĕ-mŭ-nī'r) von Kriegsbedarf entblößen.
démurer (dĕ-mŭ-re') Zugemauertes wieder durchbrechen.
démuseler(dĕ-mŭ-ſ'le') den Maulkorb abnehmen.
dénantir (de-ną-tī'r): ~ q. j-m ein Unterpfand abnehmen. [ten.
dénatter (dĕ-nă-te') Haare auffech-

*dén*aturaliser (dĕ-nă-tü-ră-lĭ-ſe') des Heimatsrechtes berauben.
dénaturé, ~e (dĕ nă-tü-re') entartet, unnatürlich.
dénaturer (~) die Natur von et. verändern; entstellen.
denché, ~e (dg-ſche') gezähnelt.
dénégation (de-nĕ-gā-ßĭg') *f* Leugnen.
déni (dĕ-ni') *m* Versagung.
déniaisé, ~e (de-nĭ-æ-ſe') durchtrieben, schlau.
déniaiser (de-nĭ-æ-ſe') witzigen.
dénicher (de-nĭ-ſche') I. *v/a.* aus dem Neste nehmen; *fig.* ausfindig machen; von einem Posten verjagen. II. *v/n.* ausfliegen.
dénicheur (de-nĭ-ſchȫ'r) *m* Nesterausnehmer.
denier (dĕ-nĭe') *m* Dena'r; Heller; Geld *n.*
dénier (de-nĭ-e') ableugnen.
dénigrer (de-nĭ-gre') anschwärzen, verleumden.
dénigreur (de-nĭ-grȫ'r) *m* Verleumder.
Denis ou Denys (dĕ-nĭ') *m* Dionysius.
déniveler (de-ni-w'le') aus der wage-rechten Lage bringen.
dénombrement (de-ng-brĕ-mg') *m* Auf-, Volks-zählung *f.*
dénombrer (de-ng-bre') aufzählen.
dénominateur (de-nŏ-mĭ-na-tȫ'r) *m* Nenner e-s Bruchs.
dénominatif, ~ve (tĭ'f, ~tĭ'w) benennend.
dénomination (de-nŏ-mĭ-nā-ßĭg') *f* Benennung.
dénommer (de-nŏ-me') benennen; se ~ heißen.
dénoncer (de-ng-ße') ankündigen; zur Anzeige bringen, denunzieren; e-n Vertrag ꝛc. aufkündigen.
dénonciateur *m*, ~trice *f* (de-ng-ßĭ-a-tȫ'r, ~trĭ'ß) Angeber(in).
dénonciation (ā-ßĭg') *f* Denunziation; Kündigung eines Vertrages.
dénoter (de-nŏ-te') bezeichnen; auf et. hindeuten.
dénouement (de-nu-mg') *m* Lösung *f* des Knotens; Ausgang; Auflösung *f.*
*dén*ouer (de-nŭ-e') auf-knüpfen, -lösen; den Knoten des Dramas lösen; den Körper gelenker machen.
denrée (dg-rē') *f* Eß-, Material-ware.
dense (dgß) dicht; specifisch schwer.
dent (dg) *f* Zahn *m*; Zacken *m*; Horn *n* (Berggipfel); être (mettre) sur les ~s hundmüde sein (zu Schanden reiten).
dentaire (dg-tā'r) 1. *a.* zahn-... 2. *f* Zahnkraut *n.*
dental, ~e (dg-tă'l) Zahn-...
denté, ~e (dg-te') gezähnt.
dentée (tē') *f* Biß *m*; Zahnhieb *m.*
dentelé, ~e (dg-t'le') gezähnelt.
denteler (dg-t'le') auszacken.
dentelle (dg-tæ'l) *f* Kante; Spitze; ~ de soie Blonde.
dentelure (dg-t'lǖ'r) *f* Auszackung.
denter (te') mit Zähnen versehen.
denticulé, ~e (tĭ-kü-le') gezähnelt.
dentier (tĭe') *m* künstliches Gebiß.
dentifrice (dg-tĭ-frĭ'ß) zahnreinigend; poudre ~ Zahnpulver *n.*
dentiste (dg-ti'ßt) *m* Zahn-arzt.
dentition (dg-ti-ßĭg') *f* Zahnen *n.*
dentu, ~e (dg-tü') gezähnt.
denture (tǖ'r) *f* Zahnung an Rädern.
dénuder (de-nŭ-de') entblößen, bloßlegen.
dénué, ~e (de-nŭ-e') entblößt, beraubt; ~ de secours hülflos.
dénuement (de-nŭ-mg') *m* Entblößung *f*, Hülflosigkeit *f.*
dénuer (de-nŭ-e') entblößen, berauben.
Denys v. Denis.
dépaqueter (de-pă-k'te') auspacken.
dépareiller (pă-rǣ-je') Zſ.-gehöriges von einander trennen, vereinzeln.
déparer (de-pa-re') des Schmuckes berauben; entstellen.
déparier (de-pă-rĭ-e') paarweiſe Zuſammengehöriges trennen.
déparler (de-păr-le'): ne pas ~ gar nicht aufhören zu sprechen.
déparquer (de-păr-ke') aus dem Pferch lassen.

*dép*art (dĕ-pā'r) *m* Ab-reise, -fahrt.
départir (de-păr-tī'r) aus-, ver-, zu-teilen; se ~ de qc. von et. abstehen.
dépasser (de-pa-ße') überho'len, hinter sich lassen; höher hinaufreichen als et.; überschrei'ten.
dépaver (de-pa-we') das (Straßen-) Pflaster aufreißen.
dépayser (pe-ĭ-se') in die Fremde schicken; irre führen. [stückeln.
dépecer (pŏ-ße') zerschneiden, zer-
dépêcher (de-pæ-sche') beschleunigen, abfertigen; se ~ sich beeilen. [dern.
dépeindre (dĕ-pḡ'dr) (ab-)schil-
dépenaillé, ~e (de-p'nă-je') zerlumpt. [gigkeit; ~s *pl.* Zubehör.
dépendance (de-pg-dḡ'ß) *f* Abhän-
dépendant, ~e (dg', dḡ't) abhängig.
dépendre (dĕ-pḡ'dr) I. *v/n.* abhangen, abhängig sein; cela dépend je nachdem. II. *v/a.* Hängendes herunternehmen.
dépens (dĕ-pg') *m/pl.* Kosten.
dépense (dĕ-pḡ'ß) *f* Ausgabe, Aufwand *m.* [aufwenden.
dépenser (de-pg-ße') ausgeben,
dépensier *m*, ~ère *f* (de-pg-ßĭe', ~ßĭā'r) Verschwender(in).
dépérir (de-pe-rī'r) verkümmern.
dépérissement (de-pe-rĭ-ßmg') *m* Verfall.
dépêtrer (de-pæ-tre') die Füße e-s Pferdes losmachen; se ~ de qc. sich aus et. heraushelfen.
dépeupler (de-pŏ-ple') entvölkern.
dépilation (de-pĭ-lā-ßĭg') *f* Enthaarung. [fallen machen.
dépiler (de-pĭ-le') die Haare aus-
dépister (de-pĭ-ßte') ausspüren.
dépit (dĕ-pi') *m* Ärger, Verdruß.
dépiter (de-pĭ-te') ärgern.
déplacer (de-pla-ße') versetzen, anders wohin stellen.
déplaire (dĕ-plā'r) mißfallen.
déplaisant, ~e (de-plæ-sg', ~sḡ't) unangenehm.
*dép*laisir (de-plæ-sī'r) *m* Mißvergnügen *n.* [zen; ausreißen.
déplanter (de-plg-te') verpflan-
déplier (de-plĭ-e') entfalten.
déplisser (de-plĭ-ße') die Falten herausmachen.
déploiement (de-plŏā-mg') *m* Entwickelung; ⚔ Aufmarschieren.
déplomber (de-plg-be') das Bleisiegel abnehmen.
déplorable (de-plŏ-ra'bl) bejammernswert. [jammern.
déplorer (de-plŏ-re') bedauern, be-
déployer (de-plŏā-ĭe') entfalten, aus-breiten, -spannen; ⚔ aufmarschieren lassen.
déplumer (de-plü-me') rupfen.
dépoli (de-pŏ-li') *m* Matt(sein) *n.*
dépolir (lī'r) den Glanz benehmen, matt schleifen. [Entvölkerung.
dépopulation (de-pŏ-pü-lā-ßĭg') *f*
déport (dĕ-pō'r) *m* Aufschub; ✿ Vergütigung *f* für das Verleihen von Wertpapieren.
déportements (de-pŏr-tmg') *m/pl.* schlechte Aufführung.
déporter (de-pŏr-te') deportieren; se ~ de qc. von et. abstehen.
déposant *m*, ~e *f* (de-po-sg', ~sḡ't) abgehörte(r) Zeuge, Zeugin; Deponent; Einleger(in) bei Sparkassen.
déposer (de-po-se') niederlegen; in Verwahrung geben; ablegen; ~ de sa charge seines Amtes entsetzen; eine Leiche beisetzen; abtragen, abbrechen; *v/n.* gerichtlich aussagen. [wahrer.
dépositaire (de-po-sĭ-tā'r) *m* Ver-
déposition (de-po-sĭ-ßĭg') *f* Absetzung; (Zeugen-)Aussage.
dépossession (pŏ-ßĕ-ßĭg') *f* Vertreibung aus dem Besitze.
dépôt (dĕ-pō') *m* anvertrautes Gut; Verwahrungsort; ✿ Niederlage *f*; Ersatzbataillon *n*; Niederschlag. [Wein umfüllen.
dépoter (de-pŏ-te') umpflanzen;

dépouille (dĕ-pu'j) *f* Balg *m*; Hülle; Nachlaß *m*; Beute, Raub *m*.
dépouiller (de-pŭ-je') abbalgen; ~ q. de qc. jem. einer Sache berauben; eine Hülle abwerfen; Register 2c. ausziehen und prüfen.
dépourvoir (de-pür-wŏā'r): ~ de qc. von et. entblößen.
dépourvu (wü'): au ~ unversehens.
dépravation (de-pră-wā-ßīɑ̃') *f* Verderbtheit.
dépraver (de-pră-we') verderben.
dépréciation (de-pre-ßīā-ßīɑ̃') *f* Wert-Herabsetzung.
déprécier (de-pre-ßī-e') herabwürdigen, schmälern. [treuer.
déprédateur (da-tö'r) *m* Verun-
déprédation (de-pre-dā-ßīɑ̃') *f* Veruntreuung, Erpressung.
dépressi*f*, ~ve (dĕ-prǣ-ßi'f, ~ī'w) niederdrückend.
dépression (de-prǣ-ßīɑ̃') *f* Senkung; Sinken; *fig.* Demütigung.
déprier (de-prī-e') absagen lassen.
déprimer (me') niederdrücken; herabsetzen: *fig.* demütigen.
dépriser (ſe') zu gering schätzen.
déprisonner (de-prī-ſŏ-ne') aus dem Gefängnis befreien.
dépuceler (pü-ß'le') entjungfern.
depuis (d'pßī') seit, von ... an; *adv.* u. ~ que *cj.* seitdem.
dépurer (de-pü-re') reinigen.
députer (de-pü-te') ab-ordnen.
déraciner (de-ră-ßī-ne') entwurzeln, *fig.* ausrotten.
dérader (de-ra-de') ein Schiff von der Reede abtreiben (v. Sturm).
déraidir (de-rǣ-dī'r) die Steifigkeit benehmen.
dérailler (de-ră-je') entgleisen.
déraison (de-rǣ-ſɑ̃') *f* Unvernunft.
déraisonnable (ſŏ-na'bl) unvernünftig. [reden, faseln.
déraisonner (ſŏ-ne') unvernünftig
dérangement (de-rɑ̃-G'mɑ̃') *m* Unordnung *f*; Störung *f*; Zerrüttung *f*; Liederlichkeit *f*.
déranger (de-rɑ̃-Ge') in Unordnung bringen; stören; den Magen verderben; se ~, a. in Schulden geraten, liederlich werden.
déraper (ră-pe') den Anker lichten.
dérâper (de-ra-pe') die (Wein-)Beeren von der Traube trennen.
dératé (de-ra-te') *m* durchtriebener Schelm.
derechef (dŏ-r'schǣ'f) von neuem.
déréglé, ~e (de-re-gle') unordentlich; liederlich.
dérèglement (de-rǣ-glŏ-mɑ̃') *m* Unregelmäßigkeit; Liederlichkeit.
dérégler (de-re-gle') in Unordnung bringen; se ~, a. liederlich w.
dérider (de-rī-de') ent-runzeln.
dérision (de-rī-ſīɑ̃') *f* Verhöhnung.
dérisoire (de-rī-ſŏā'r) spöttisch.
dérivatif (de-rī-wa-ti'f) *m* ableitendes Mittel. [treiben.
dérive (dĕ-rī'w) *f*: aller en ~ ab-
dériver (de-ri-we') (vom Ufer) abstoßen, abtreiben; abgeleitet w.; herkommen; *v/a.* ab-, her-leiten; losnieten. [Haut-...
derm(at)o...(dăr-m(a-t)ŏ...) in Zſſg.
dernier, ~ère (dăr-nīe', ~nīā'r) letzt; vorig, verwichen; unterst; äußerst; ~ venu Zuletztgekommene(r). [neulich.
dernièrement (nīā-r'mɑ̃') jüngst,
dérobée (de-rŏ-bē'): à la ~ heimlich.
dérober (de-rŏ-be') entwenden, stehlen; den Blicken entziehen.
dérogation (de-rŏ-gā-ßīɑ̃') *f* Beeinträchtigung; Verstoß *m* gegen Gewohnheiten.
déroger (de-rŏ-Ge') zuwiderhandeln; be-einträchtigen; standeswidrig handeln.
dérouiller (de-rŭ-je') den Rost abputzen; *fig.* wieder auffrischen, abschleifen.
dérouler (de-ru-le') auseinander rollen, wickeln; ausbreiten.
déroute (dĕ-ru't) *f* wilde Flucht; Niederlage.

*dér*outer (de-ru-te') vom Wege abbringen; in Verwirrung bringen.
derrière (dă-riā'r) 1. hinten; par ~ von hinten. 2. *prp.* hinter. 3. *m* Hintere, After; Hinterteil *n*, Rückſeite *f*; ~s *pl.* Nachtrab eines Heeres.
dès (dæ) 1. von ... an; ſchon in; ſeit; ſchon (morgen ꝛc.). 2. *cj.* ~ que ſobald als. [ſchen.
désabuser (de-ſă-bü-ſe') enttäu-
désaccord (de-ſă-kō'r) *m* Mißklang; Zerwürfnis *n*. [veruneinigen.
désaccorder (kŏr-de') verſtimmen;
désaccoupler (de-ſă-ku-ple') gepaarte Tiere ꝛc. von einander trennen; Hunde loskoppeln.
désaccoutumer (tŭ-me'): ~ q. de qc. j-m et. abgewöhnen.
désachalander (de-ſă-ſchă-lɑ-de') jem. um ſeine Kunden bringen.
désaffairé, ~e (fæ-re') geſchäftslos.
désaffectionner (de-ſă-fæ-kßĭō-ne') abgeneigt machen. [nehm.
désagréable (grĕ-a'bl) unange-
désagrément (gre-mɑ') *m* Unannehmlichkeit *f*. [bringen.
désajuster (Gü-ßte') in Unordnung
désallier (lĭ-e'): se ~ ſich entzweien.
désaltérer (de-ſăl-tĕ-re'): ~ q. j-s Durſt ſtillen.
désamorcer (de-ſă-mŏr-ße') das Zündhütchen abnehmen.
désancrer (de-ſɑ-kre') den Anker lichten. [*f* Unfleiß *m*.
désapplication (de-ſă-plĭ-kă-ßĭɑ')
désappointement (de-ſă-pŏɑ-tmɑ') *m* getäuſchte Hoffnung.
désappointer (te'): ~ q. jem. in ſeinen Erwartungen täuſchen.
désapprendre (prɑ̄'dr) verlernen.
désapprobateur, ~trice (de-ſă-prŏ-ba-tō'r, ~trī'ß) mißbilligend.
désapprobation (bā-ßĭɑ') *f* Mißbilligung.
désapprouver (de-ſă-pru-we') mißbilligen.

*dés*arçonner (de-ſăr-ßŏ-ne') aus dem Sattel heben.
désarmer (de-ſăr-me') entwaffnen; ~ un fusil den Hahn in Ruhe ſetzen; *v/n.* abrüſten.
désarroi (de-ſă-rŏā') *m* Unordnung.
désarticuler (de-ſăr-tĭ-kü-le') aus den Gelenken löſen.
désassimiler (de-ſă-ßĭ-mĭ-le') ausſcheiden. [Verbindung trennen.
désassocier (de-ſă-ßŏ-ßĭ-e') eine
désassortir (ßŏr-tī'r) ein Warenſortiment unvollſtändig machen.
désastre (dĕ-ſă'ßtr) *m* Unſtern, ſchweres Mißgeſchick.
désastreux, ~se (de-ſă-ßtrö', ~ßtrȫ'ſ) un(glück)ſelig.
désavantage (wɑ-ta'G) *m* Nachteil.
désavantager (de-ſă-wɑ-tă-Ge') benachteiligen. [unvorteilhaft.
désavantageux, ~se (Gö', Gȫ'ſ)
désaveu (de-ſă-wö') *m* Nicht-anerkennung. [die Augen öffnen.
désaveugler (wö-gle'): ~ q. j-m
désavouer (de-ſă-wü-e') in Abrede ſtellen, (ver)leugnen; nicht anerkennen; widerrufen.
desceller (dæ-ßæ-le') das Siegel abnehmen; loskitten.
descendance (dæ-ßɑ-dɑ̄'ß) *f* Herkunft; Nachkommenſchaft.
descendant, ~e (dæ-ßɑ-dɑ', ~dɑ̄'t) 1. abſteigend. 2. *s.* Abkömmling.
descendre (dæ-ßɑ̄'dr) herabſteigen; ~ à terre landen; ~ chez q. bei j-m einkehren; bei j-m eine Hausſuchung vornehmen; ~ de qc., q. von et. herrühren, von j-m abſtammen; *v/a.* herunternehmen, -tragen; Paſſagiere ab-, ans Land ſetzen.
descente (dæ-ßɑ̄'t) *f* Herab-ſteigen *n*, -fahren *n*; Hausſuchung; Herunternehmen *n*; Landung, Einfall *m* in ein Land; Abhang *m*.
descripteur (dæ-ßkrĭ-ptō'r) *m* Beſchreiber. [ſchreibung.
description (dæ-ßkrĭ-pßĭɑ') *f* Be-

désemballer (de-ſg-bă-le') aus-packen.
désembargo (băr-go') *m* Aufhören des Embargo, der Schiffshaft.
désembourber (de-ſg-bŭr-be') aus dem Schlamme ziehen.
désemparer (pa-re') abziehen von einem Orte; sans ~ unverzüglich.
désemplir (de-ſg-plī'r) abfüllen.
désenchanter (de-ſg-ſchg-te') entzaubern; ernüchtern. [geln.
désenclouer (de-ſg-klŭ-e') entna-
désenfler (fle') e-e Geschwulst vertreiben. [der Geschwulst.
désenflure (flū'r) *f* Abnehmen *n*
désenivrer (ſg-nĭ-wre') nüchtern machen. [Schlinge losmachen.
désenlacer (de-ſg-la-ße') aus der
désennuyer (nüï-ſe') zerstreuen.
désenrayer (de-ſg-ræ-ſe') den Hemmschuh wegnehmen.
désenvelopper (de-ſg-w'lŏ-pe') auswickeln. [benehmen.
désenvenimer (w'nĭ-me') das Gift
désert, ~e (dĕ-ſă'r, ~ſă'rt) 1. wüst, öde. 2. *m* Wüste *f*.
déserter (de-ſăr-te') einen Ort verlassen; ~ qc. einer Sache abtrünnig werden; *v/n.* ausreißen.
désertion (ßſg') *f* Ausreißen *n*.
désespérer (de-ſæ-ßpe-re') I. *v/n.* verzweifeln. II. *v/a.* in Verzweiflung bringen.
désespoir (ßpŏă'r) *m* Verzweiflung.
déshabillé (de-ſă-bĭ-je') *m* Hauskleid *n*, Negligé *n*. [den.
déshabiller (de-ſă-bĭ-je') entklei-
déshabité, ~e (de-ſă-bĭ-te') nicht mehr bewohnt. [wöhnen.
déshabituer (de-ſă-bĭ-tŭ-e') abge-
déshériter (de-ſĕ-rĭ-te') ent-erben.
déshonnête (ſŏ-næ't) unanständig.
déshonnêteté (de-ſŏ-næ-tĕ-te') *f* Unanständigkeit.
déshonneur (nō'r) *m* Schande *f*.
déshonorer (de-ſŏ-nŏ-re') ent-ehren, beschimpfen. [zeichnung.
désignation (de-ſĭ-njā-ßſg') *f* Be-
désigner (de-ſĭ-nje') bezeichnen, anzeigen; bestimmen; im voraus ernennen. [enttäuschen.
désillusionner (de-ſĭl-lū-ſſŏ-ne')
désinence (de-ſĭ-ng'ß) *f* (Wort-) Endung.
désinfecter (de-ſg-ſæ-kte') von Ansteckungsstoffen reinigen, desinficieren.
désintéressé, ~e (de-ſg-tĕ-ræ-ße') unbeteiligt; uneigennützig.
désintéressement (de-ſg-tĕ-ræ-ßmg') *m* Uneigennützigkeit *f*.
désintéresser (de-ſg-tĕ-ræ-ße') abfinden, schadlos halten.
désinvestir (de-ſg-wæ-ßtī'r) zu belagern aufhören; ~q. de qc. j-m ein ihm verliehenes Recht entziehen.
désinvolture (de-ſg-wŏl-tū'r) *f* zwangloser Anstand.
désir (dĕ-ſī'r) *m* Wunsch; Begierde.
désirable (de-ſĭ-ra'bl) wünschenswert.
Désiré (de-ſĭ-re') *m* Deſide'rius.
désirer (~) wünschen, verlangen.
désireux, ~se (rŏ', rō'ſ) begierig.
désistement (ßtmg') *m* Verzicht.
désister (de-ſĭ-ßte'): se ~ de qc. von et. abstehen. [ſam sein.
désobéir (de-ſŏ-bĕ-ī'r) ungehor-
désobéissance (be-ĭ-ßg'ß) *f* Ungehorsam *m*. [Ungefälligkeit.
désobligeance (de-ſŏ-blĭ-Gg'ß) *f*
désobliger (de-ſŏ-blĭ-Ge'): ~ q. j-m einen schlechten Dienst erweisen, mißfällig werden.
désobstruer (de-ſŏb-ßtrŭ-e') Verstopftes frei machen.
désœuvré, ~e (de-ſō-wre') 1. gern unthätig. 2. *s.* Müßiggänger(in).
désœuvrement (de-ſō-wrĕ-mg') *m* Müßiggang. [trostlos.
désolant, ~e (de-ſŏ-lg', ~lg't)
désolation (de-ſŏ-lā-ßſg') *f* Trostlosigkeit; Verwüstung.
désoler (de-ſŏ-le') aufs tiefste betrüben; être ~é untröstlich sein; verheeren, verwüsten.

désopilant, ~e (de-ſŏ-pĭ-lg̃', ~lg̃'t) Lachen erregend.

désopiler (de-ſŏ-pĭ-le'): ~ la rate das Zwerchfell erſchüttern.

désordonné, ~e (de-ſŏr-dŏ-ne') unordentlich; liederlich.

désordonner (~) in Unordnung bringen. [*f*, Verwirrung *f*.

désordre (dĕ-ſo'rdr) *m* Unordnung

désorienter (de-ſŏ-rĭg̃-te') irre, verwirrt machen. [hinfort.

désormais (ſŏr-mǟ') von nun an,

désorner (de-ſŏr-ne') verunzieren.

désosser (de-ſŏ-ße') die Knochen oder Gräten ausnehmen.

despote (dǟ-ßpŏ't) *m* Deſpot.

dessaisir (dǟ-ßæ-ſĭ'r): se ~ de qc. et. aus den Händen geben.

dessaler (dǟ-ßa-le') entſalzen.

dessangler (ßg̃-gle') losgurten.

dessécher (ßĕ-ſche') austrocknen; dörren. [~ gefliſſentlich.

dessein (ßg̃') *m* Abſicht *f*, Zweck; à

desseller (dǟ-ßǟ-le') abſatteln.

desserre (ßǟ'r) *f*: être dur à la ~ ſich ſchwer vom Gelde trennen.

desserrer (dǟ-ßä-re') loſer, locker machen.

dessert (dǟ-ßǟ'r) *m* Nachtiſch.

desserte (dǟ-ßă'rt) *f* abgetragene Speiſen. [verweſer.

desservant (dǟ-ßăr-wg̃') *m* Pfarr-

desservir (wĭ'r) die Speiſen abtragen; ~ q. j-m ſchaden; ~ une chapelle den Kirchendienſt für jem. verſehen. [~tĭ'w) austrocknend.

dessiccati*f*, ~ve (dǟ-ßĭ-ka-ti'f,

dessiller (dǟ-ßĭ-je'): ~ les yeux à q. j-m die Augen öffnen.

dessin (dǟ-ßg̃') *m* Zeichnung *f*; Riß; Zeichenkunſt *f*.

dessina*teur* *m*, ~trice *f* (dǟ-ßĭ-na-tȫ'r, ~trĭ'ß) Zeichner(in).

dessiner (dǟ-ßĭ-ne') zeichnen; se ~ ſeine Formen zeigen.

dessoucher (ßu-ſche') ausroden.

dessouder (dǟ-ßu-de') loslöten.

dessoufrer (fre') entſchwefeln.

dessouler (dǟ-ßu-le') nüchtern machen.

dessous (d'ßu') 1. (dar)unter; en ~ unterwärts; mettre sens dessus ~ das Unterſte zu oberſt kehren. 2. *prp.* au-~ de ... unter. 3. *m* Unterſeite *f*; Kehrſeite *f*; avoir le ~ den kürzern ziehen.

dessus (d'ßü') 1. oben(drauf); v. dessous 1; ci-~ oben erwähnt. 2. *prp.* au-~ de oberhalb, über; de ~ la table vom Tiſche weg; par-~ darüber hinaus. 3. *m* Oberteil, obere Seite; avoir le ~ sur q. die Oberhand über jem. behalten; ♪ Diskant.

destin (dǟ-ßtg̃') *m* Geſchick *n*, Verhängnis *n*. [Adreſſa't.

destinataire (dǟ-ßtĭ-na-tā'r) *m*

destinateur (tȫ'r) *m* Adreſſant.

destination (dǟ-ßtĭ-nā-ßĭg̃') *f* Beſtimmung; Zweck *m*.

destinée (nē') *f* Schickſal *n*, Los *n*.

destiner (dǟ-ßtĭ-ne') beſtimmen, auserſehen. [berauben.

destituer (tŭ-e') ab-, ent-ſetzen;

destitution (tü-ßĭg̃') *f* Abſetzung.

destrier (dǟ-ßtrĭe') *m* Schlachtroß.

destruc*teur*, ~trice (dǟ-ßtrŭ-ktȫ'r, ~trĭ'ß) 1. zerſtörend. 2. *s.* Zerſtörer(in). [ſtörend.

destructi*f*, ~ve (kti'f, ktĭ'w) zer-

destruction (kßĭg̃') *f* Zerſtörung.

désuétude (de-ßŭ-ĕ-tū'd) *f* Abkommen *n* eines Geſetzes; tomber en ~ außer Gebrauch kommen.

désunion (de-ſü-nĭg̃') *f* Trennung; Zwietracht.

désunir (de-ſü-nĭ'r) entzweien.

détacher (de-tă-ſche') 1. los-machen, -reißen, -binden; Noten abſtoßen; auf Kommando ausſchicken. 2. von Flecken reinigen.

détailler (de-tă-je') im kleinen verkaufen; umſtändlich erzählen; einen Ochſen ꝛc. zerhauen.

détaler (le') I. *v/a.* wieder einpacken. II. *v/n.* ſich packen, abziehen.

*dét*axer (de-tă-kße') den Preis herabsetzen.
déteindre (dĕ-tą̄'dr) entfärben; *v/n.* u. se ~ abfärben.
dételer (de-t'le') ausspannen.
détendre (dĕ-tą̄'dr) ab-, los-spannen; se ~ schlaff werden.
détenir (de-t'nī'r) fest halten; im Besitze haben; gefangen halten.
détente (dĕ-tą̄'t) *f* Drücker *m* einer Flinte; Losdrücken *n.*
déten*teur m*, ~trice *f* (de-tą-tō̄'r, ~trī'ß) Inhaber(in).
détention (de-tą-ßį̂ą')*f* Gefangenhaltung; faktischer Besitz; Vorenthaltung.
détenu *m*, ~e *f* (de-t'nū') Inhaftierte(r).
détériorer (de-te-ri-o-re') verschlechtern.
déterminant, ~e (tăr-mĭ-ną', ~ą̄'t) bestimmend.
détermination (de-tăr-mĭ-nā-ßį̂ą') *f* Bestimmung; Entschließung.
déterminé, ~e (de-tăr-mĭ-n ') entschlossen, verwegen.
déterminer (de-tăr-mĭ-ne') bestimmen; ~ q. à qc. jem. zu einem Entschlusse bringen; ~ de ... beschließen, zu ...
déterrer (de-tă-re') ausgraben; *fig.* ausfindig machen.
détestable (de-tǣ-ßta'bl) abscheulich.
détester (tǣ-ßte') verabscheuen.
détirer (tĭ-re') auseinanderrecken.
détonation (tŏ-nā-ßį̂ą') *f* Knall *m.*
détoner (de-tŏ-ne') explodieren.
détonner ♪ (de-tŏ-ne') detonieren.
détordre (de-to'rdr) aufdrehen.
détors, ~e (dĕ-tō'r, ~tŏ'rß) auseinander gedreht.
détortiller (de-tŏr-tĭ-je') aufwickeln.
détour (dĕ-tū'r) *m* Krümmung *f*; Umweg; Ausrede *f.*
détourné, ~e (de-tūr-ne') abgelegen.
détournement (de-tūr-n'mą') *m* Entwendung *f.*
détourner (de-tūr-ne') vom Wege ablenken; von et. abziehen; ~ qc. de q. et. von j-m abwenden; heimlich auf die Seite schaffen, unterschlagen.
détracteur (de-tră-ktō̄'r) *m* Verleumder.
détraquer (tră-ke') in Unordnung bringen.
détrempe (dĕ-trą̄'p) *f* Wasserfarbe, -malerei.
détremper (de-trą-pe') ein-, anrühren; Stahl weich machen.
détresse (dĕ-træ'ß) *f* höchste Not, Angst.
détresser (de-trǣ-ße') aufflechten.
détriment (de-trĭ-mą') *m* Schaden, Nachteil.
détriter (de-trĭ-te') zerquetschen.
détritus (tū'ß) *m* Trümmer *pl.*
détroit (dĕ-trŏā') *m* Meer-enge *f*; Engpaß.
détromper (de-trą-pe') aus dem Irrtum reißen.
détrôner (de-tro-ne') entthronen.
détrousser (de-tru-ße') ein Kleid herunterschürzen; ausplündern.
détruire (dĕ-trūī'r) zerstören.
dette (dæt) *f* (Geld-)Schuld; *fig.* Tribut *m*, Zoll *m.*
deuil (dŏj) *m* Trauer *f.*
deux (dō̆) zwei; tous (les) ~ alle beide.
deuxième (dö-ßį̂æ'm) zweite(r).
deuxièmement (dö-ßį̂æ-mŏ-mą') zweitens.
deux-points (dö-pŏą̂') *m* Doppelpunkt, Ko'lon *n.*
Deux-Ponts (pą') *m* Zweibrücken.
dévaliser (de-wă-lĭ-ſe') ausplündern.
devancer (dŏ-wą-ße'): ~ q. vor j-m hergehen, j-m zuvorkommen, j-s Vorgänger sein.
devanci*er m*, ~ère *f* (dŏ-wą-ßį̂e', ~ßį̂ā'r) Vor-gänger(in), -fahr.
devant (d'wą') 1. vorn, voran; vorher. 2. *prp.* vor. 3. *m* Vorderteil.
devanture (dŏ-wą-tū'r) *f* Schaufenster *n.*
dévaster (de-wă-ßte') verheeren.
déveine (dĕ-wæ'n) *f* Pech im Spiel.
développement (de-w'lŏ-p'mą') *m* Entwickelung *f.*
développer (w'lŏ-pe') entwickeln.
devenir (dŏ-w'nī'r) werden.

dévergondé, ~e (de-wăr-gǫ-de') schamlos. [riegeln.
déverrouiller (de-wä-rŭ-je') auf-
devers (dĕ-wā'r) (nahe) bei.
dévers, ~e (dĕ-wā'r, de-wă'rß) 1. krumm, schief. 2. *m* schiefe Kante.
déverser (de-wăr-ße') krümmen; das Wasser in einen Kanal ableiten; ausschütten. [ser-ablaß.
déversoir (de-wăr-ßōā'r) *m* Was-
dévêtir (de-wæ-tī'r) entkleiden; se ~ de qc. sich einer Erbschaft rc. begeben. [chung von der Bahn.
déviation (de-wĭ-ā-ßǭ') *f* Abwei-
dévider (de') ab-haspeln, -spulen, -wickeln. [Garnwinder(in).
dévideur *m*, ~se *f* (dȫ'r, dȫ'ſ)
dévidoir (dōā'r) *m* Garnwinde *f*.
dévier (de-wĭ-e'): ~ de qc. von et. abweichen.
devin *m*, ~eresse *f* (dĕ-wǟ', dĕ-wĭ-n'ræ'ß) Wahrsager(in).
deviner (dĕ-wĭ-ne') erraten.
devis (dĕ-wī') *m* Bau-anschlag.
dévisager (de-wĭ-ſă-Ge'): ~ q. j-m das Gesicht zerkratzen; jem. scharf ansehen. [ea. plaudern.
deviser (dĕ-wĭ-ſe') zutraulich mit
dévisser (de-wĭ-ße') losschrauben.
dévoiement (wōā-mǭ') *m* Durch-fall; schiefe Neigung. [-hüllen.
dévoiler(de-wōā-le') ent-schleiern,
devoir (dĕ-wōā'r) 1. schuldig sein; müssen, sollen; beabsichtigen zu ... 2. *m* Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Schul-arbeit *f*.
dévolu *m*, ~e *f* (de-wŏ-lü') 1. heim-, zu-gefallen; erworben. 2. *m* jeter son ~ sur q. sein Auge auf jem. werfen. [gen.
dévorer(re')zerfleischen; verschlin-
dévot, ~e(dĕ-wo',~wŏ't) 1. fromm, andächtig. 2. *s.* Andächtige(r); faux ~ Mucker.
dévotion (de-wō-ßǭ') *f* Andacht; Frömmigkeit; große Ergeben-
dévoué, ~e(wŭ-e') ergeben. [heit.
dévouement (de-wu-mǭ') *m* Ergebenheit *f*; Aufopferung *f*.
dévouer (wŭ-e') weihen, widmen; auf-opfern. [schicklichkeit.
dextérité (dĕks-ßtĕ-rĭ-te') *f* Ge-
dia (dĭā) *int.* hist! (links).
diabète (dĭ-ă-bæ't) *m* 1. Vexierbecher. 2. Harnruhr *f*; ~ sucré Zuckerkrankheit *f*.
diable (dĭā'bl) *m* Teufel; bon ~ gute Haut; Brummkreisel.
diablement (bl'mǭ') verteufelt.
diablerie (dĭā-blĕ-rī') *f* Teufelei.
diablesse (dĭā-blæ'ß) *f* Teufelsweib *n*, Satan *m*.
diablotin (dĭā-blŏ-tǟ') *m* Teufelchen *n*; überzuckertes Chokoladenplätzchen. [abscheulich.
diabolique (dĭā-bŏ-li'k) teuflisch;
diacre (dĭ-a'kr) *m* Dia'konus.
dialoguer (dĭ-ă-lŏ-ge') in Gesprächsform einkleiden.
diamanter (dĭā-mǭ-te') mit Diamanten besetzen.
diamantin, ~e (dĭā-mǭ-tǟ', ~ti'n) hart wie Diamant. [messer.
diamètre (dĭ-ă-mæ'tr) *m* Durch-
diane ⚔ (dĭ-a'n) *f* Reveille.
diantre (dĭǭ'tr) *m* Teufel, Deiker.
diapason (dĭ-ă-pa-ſǭ') *m* Umfang einer Stimme; Stimmgabel *f*; ~ normal Kammerton.
diaphane (dĭ-ă-fa'n) durch-scheinend, -sichtig. [fell *n*.
diaphragme (fră'gm) *m* Zwerch-
diapré, ~e (pre') vielfarbig, bunt.
diatribe (trī'b) *f* Schmähschrift.
dicible (dĭ-ßī'bl) sagbar.
dictée (dĭ-ktē') *f* Diktieren *n*; Diktat *n*, Extemporale *n*.
dicter(kte') diktieren; vorschreiben;
diction (dĭ-kßǭ') *f* Vortrag *m*; Ausdruck *m*. [Redensart.
dicton (dĭ-ktǭ') *m* sprichwörtliche
Didier (dĭ-dĭe') *m* Deſide'rius.
dièse ♯ (dĭ-æ'ſ) *m* Kreuz *n*.
diéser (dĭ-e-ſe') mit einem Kreuz bezeichnen.

*diè*te (dĭ-æ̆'t) *f* 1. Lebensordnung; Diät. 2. Landtag, Bundestag.
*D*ieu (dĭö̂) *m* Gott; d⌄(x *pl.*) Gott (-heit *f*), Abgott; *pl.* Götter.
Dieudonné (dĭö̂-dŏ-ne') *m* Deodat, Theodor.
diffa*mant*, ⌄e, ⌄matoire (dĭ-fă-mg', ⌄mḡ't, ⌄ma-tŏă'r) ehrenrührig. [lästerung.
diffamation (dĭ-fă-mā-ßĭḡ') *f* Verdiffamer (dĭ-fă-me') in bösen Leumund bringen, verschreien.
différemment (dĭ-fĕ-ră-mg') (in) verschieden(er Weise), abweichend; ⌄ de ... anders als ...
différence (fĕ-rḡ'ß) *f* Unterschied.
différencier (dĭ-fĕ-rg-ßĭ-e') unterscheiden. [streitige Sache.
différend (rg') *m* Streit, Zwist;
différent, ⌄e (rg', rḡ't) verschieden; c'est ⌄ das ist etwas anderes.
différer (dĭ-fĕ-re') I. *v/a.* aufschieben. II. *v/n.* ⌄ à ou de ... anstehen zu ...; von einander abweichen, sich unterscheiden.
difficile (dĭ-fĭ-ßi'l) schwer (zu thun), schwierig; wunderlich, schwer zu befriedigen.
difficulté (dĭ-fĭ-kŭl-te') *f* Schwierigkeit; Bedenklichkeit.
difficultueu*x*, ⌄se (tŭ-ö', ⌄ŏ'ſ) voll Bedenklichkeiten. [fließend.
diffluent, ⌄e (dĭ-flŭ-g', ⌄ḡ't) zerdifforme (dĭ-fŏ'rm) ungestalt.
difformité (dĭ-fŏr-mĭ-te') *f* Mißgestaltung, Häßlichkeit.
diffus, ⌄e (dĭ-fŭ', ⌄fŭ'ſ) weitschweifig, breit; weit ausgebreitet.
diffuser (dĭ-fŭ-ſe') zerstreuen.
diffusion (dĭ-fŭ-ſĭḡ') *f* Ausbreitung; Weitschweifigkeit.
digérer (dĭ-Gĕ-re') verdauen.
digesti*f*, ⌄ve (dĭ-Gæ̆-ßti'f, ⌄tĭ'w) Verdauung befördernd.
digestion (ßtĭḡ') *f* Verdauung.
digital (dĭ-Gĭ-tă'l) Finger-...
digitale ♀ (dĭ-Gĭ-tă'l) *f* Fingerhut.
digne (dĭnj) würdig, wert.
*dig*nitaire (dĭ-njĭ-tā'r) *m* Würdenträger. [Ehren-amt *n.*
dignité (dĭ-njĭ-te') *f* Würde;
digresser (græ̆-ße') abschweifen.
digression (ßĭḡ') *f* Abschweifung.
digue (dĭg) *f* Damm *m*, Deich *m*.
diguer (dĭ-ge') eindeichen.
dilacérer (dĭ-lă-ße-re') gewaltsam zerreißen.
dilapider (dĭ-lă-pĭ-de') vergeuden.
dilater (dĭ-la-te') ausdehnen, erweitern; ⌄ le cœur das Herz erfreuen. [bewirkend.
dilatoire (dĭ-la-tŏă'r) Aufschub
dilection (dĭ-læ̆-kßĭḡ') *f* Liebe.
diligence (dĭ-lĭ-Gḡ'ß) *f* Emsigkeit; Schnelligkeit; Sorgfalt; Eilwagen *m*; Eisenbahnwagen *m* erster Klasse für wenig Passagiere.
diligent, ⌄e (lĭ-Gg', ⌄Gḡ't) flink, geschwind; sorgfältig. [len.
diligenter (Gg-te'): se ⌄ sich be-eidilucider (dĭ-lŭ-ßĭ-de') aufklären.
diluer (lŭ-e') mit Wasser verdünnen.
diluvien, ⌄ne (dĭ-lŭ-wĭḡ', ⌄wĭæ̂'n) sündflutlich.
dimanche (dĭ-mḡ'ſch) *m* Sonntag.
dîme (dīm) *f* Zehent *m*.
dimension (dĭ-mg-ßĭḡ') *f* Ausdehnung. [erheben.
dîmer (di-me') den Zehnten von et.
diminuer (dĭ-mĭ-nŭ-e') I. *v/a.* verkleinern, vermindern. II. *v/n.* abnehmen; ⌄ (de prix) vom Preise herunterlassen.
diminution (dĭ-mĭ-nŭ-ßĭḡ') *f* Verminderung. [singware.
dinanderie (dĭ-ng-d'rī') *f* Mesdinandier (ng-dĭe') *m* Gelbgießer.
dinde (dḡd) *f* Trut-henne.
dindon (dg-dg') *m* Trut-hahn.
dindonneau (dg-dŏ-no') *m* junge Pute. [Putenhüter(in).
dindonnier *m*, ⌄ère *f* (nĭe', nĭā'r)
dîné (di-ne') *m* = dîner 2.
dînée (di-nē') *f* Mittagsherberge.
dîner (di-ne') 1. zu Mittag speisen. 2. *m* Mittag-essen *n.*

dîneur (dĭ-nō̆'r) *m* Mittagsgaſt.
diocèse (dĭ-ŏ-ßǟ'ſ) *m* Kirchenſprengel, Diöce'ſe *f*.
diphtongue (dĭ-ftḡ'g) *f* Diphthong *m*.
diplomatie (dĭ-plŏ-ma-ßī') *f* id., Staatswiſſenſchaft; geſandtſchaftliche Verhandlungen.
diplomatique (dĭ-plŏ-ma-ti'k) 1. diplomatiſch. 2. *f* Diploma'tik, Urkundenlehre. [kenner.
diplomatiste (ti'ßt) *m* Urkunden-
dire (dīr) 1. ſagen; on dit es geht die Rede; c'est-à-~ das heißt; le qu'en dira-t-on das Gerede der Leute; est-ce à ...? meinen Sie etwa damit ...? voilà qui est dit dabei bleibt es; se ~ ſich nennen, ſich ausgeben für. 2. *m* Ausſage *f*.
direct, ~e (dĭ-rǟ'kt) direkt (gerade; unmittelbar; förmlich).
directeur-gérant (dĭ-rǟ-ktōr-ge-rḡ') *m* Geſchäftsinhaber; Hauptredakteur einer Zeitung.
directi*f*, ~ve (kti'f, ktī'w) leitend.
direction (dĭ-rǟ-kßiḡ') *f* Leitung, Führung; Direktorſtelle; Direktionsbureau *n*; Richtung.
directoire (ktŏā'r) *m* Direkto'rium.
diriger (dĭ-rĭ-ge') führen, leiten; auf et. hin richten.
dirimant, ~e (dĭ-rĭ-mḡ', ~mḡ't) die Gültigkeit der Ehe aufhebend.
discale (dĭ-ßkă'l) *f* Deka'lo *n* (Gewichtsabgang).
discernement (dĭ-ßăr-n'mḡ') *m* Sonderung; Unterſcheidung, Erkenntnis; Urteilskraft; âge de ~ zurechnungsfähiges Alter.
discerner (ne') ſondern; unterſcheiden, erkennen. [hänger.
disciple (dĭ-ßi'pl) *m* Jünger, An-
discipline (dĭ-ßĭ-plī'n) *f* (Manns-) Zucht; conseil *m* de ~ Disciplinargerichtshof *m*; compagnie de ~ Strafkompagnie; Ordensregel; Lehre; Geißel zur Kaſteiung.

discipliner (dĭ-ßĭ-plĭ-ne') in Zucht halten; an Zucht gewöhnen; *rl.* geißeln. [terbrochen.
discontinu, ~e (dĭ-ßkḡ-tĭ-nü') un-
discontinuer (dĭ-ßkḡ-ti-nŭ-e') nicht fortſetzen, unterbrechen; *v/n.* aufhören mit et. [lich.
disconvenable (w'na'bl) unſchick-
disconvenance (w'nḡ'ß) *f* Mißverhältnis *n*. [unverträglich.
disconvenant, ~e (w'nḡ', ~w'nḡ't)
discord (dĭ-ßkō'r) 1. *m* Zwiſt. 2. *a.* verſtimmt.
discordance (ßkŏr-dḡ'ß) *f* Mißton; falſche Stimmung; Uneinigkeit.
discordant, ~e (dḡ', dḡ't) nicht übereinſtimmend; verſtimmt.
discorde (dĭ-ßkō'rd) *f* Zwietracht, Hader *m*. [men.
discorder (dĭ-ßkŏr-de') nicht ſtim-
discoureu*r* *m*, ~se *f* (dĭ-ßku-rō̆'r, ~rō̆'ſ) Schwätzer(in).
discourir (dĭ-ßku-rī'r) ausführlich über et. ſprechen. [ſpräch *n*.
discours (dĭ-ßkū'r) *m* Rede *f*; Ge-
discourtois, ~e (ßkŭr-tŏā', ~tŏā'ſ) unhöflich. [kredi't bringen.
discréditer (dĭ-ßkre-dĭ-te') in Miß-
discr*et*, ~ète (dĭ-ßkrǟ', ~ßkrǟ't) beſcheiden, taktvoll; verſchwiegen.
discrétion (dĭ-ßkre-ßiḡ') *f* Beſcheidenheit; Verſchwiegenheit; à ~ nach Belieben.
discrétionnaire (dĭ-ßkre-ßiŏ-nā'r) dem Ermeſſen überlaſſen.
disculper (dĭ-ßkŭl-pe') entſchuldigen, rechtfertigen. [rung.
discussion (dĭ-ßkü-ßiḡ') *f* Erörte-
discuter (dĭ-ßkŭ-te') erörtern.
disert, ~e (dĭ-ſā'r, ~ſă'rt) redefertig, beredt. [Teuerung.
disette (dĭ-ſǟ't) *f* Mangel *m*,
diseu*r* *m*, ~se *f* (ſō̆'r, ſō̆'ſ) Sprechende(r); beau ~ Schönredner.
disgrâce (dĭſ-grā'ß) *f* Ungnade; Mangel *m* an Grazie.
disgracié, ~e (dĭſ-gra-ßĭ-e') in Ungnade gefallen; ~ de la na-

ture von der Natur stiefmütterlich behandelt.
disgracier (dĭſ-gra-ßĭ-e'): ~ q. j-m seine Gnade entziehen.
disgracieux, ~se (ßĭö', ßĭö'ſ) anmutslos; widerwärtig.
disjoindre (dĭß-Göä'dr) trennen.
disjonctif, ~ve (dĭß-Gä-kti'f, ~tĭ'w) trennend.
disloquer (lŏ-ke') Maschinen auseinandernehmen; Glieder ausrenken; Truppen auseinanderlegen. [schwinden.
disparaître (dĭ-ßpă-rä'tr) verdisparate (dĭ-ßpă-ra't) 1. nicht zusammenpassend. 2. f Mißverhältnis n.
disparité (rĭ-te') f Ungleichheit.
disparition (dĭ-ßpă-ri-ßĭä') f Verschwinden n. [kostspielig.
dispendieux, ~se (ßpä-dĭö', ~dĭö'ſ)
dispensaire (dĭ-ßpä-ßä'r) m Apothekerbuch n; Laboratorium n; Armen-apotheke f.
dispensateur m, ~trice f (dĭ-ßpä-ßa-tö'r, ~trĭ'ß) Austeiler(in).
dispense (dĭ-ßpä'ß) f Erlaß m.
dispenser (dĭ-ßpä-ße') austeilen; ~ de qc. von et. entbinden, dispensieren; se ~ de qc. sich einer Sache überheben. [streuen.
disperser (dĭ-ßpăr-ße') zer-, verdispersion (dĭ-ßpăr-ßĭä') f Zerstreuung; Auseinanderlegung von Truppen.
disponibilité (dĭ-ßpŏ-ni-bĭ-lĭ-te') f Verfügbarkeit.
dispos (dĭ-ßpō') munter.
disposé, ~e (dĭ-ßpo-ſe'): ~ à qc. bereit, geneigt zu et.
disposer (dĭ-ßpo-ſe') disponieren, anordnen; ~ q. à qc. jem. zu et. geneigt machen; ~ pour qc. für et. vorbereiten; ~ de q., qc. über jem., et. verfügen; se ~ à qc. sich zu et. anschicken.
disposition (dĭ-ßpo-ſi-ßĭä') f Anordnung; Verfügung; ~ à qc. Lust zu et.; körperliche oder geistige Anlage. [Mißverhältnis n.
disproportion (dĭ-ßprŏ-pŏr-ßĭä') f
dispute (dĭ-ßpü't) f Streit m, Wortwechsel m; gelehrter Streit; Disputier-Übung.
disputer (dĭ-ßpŭ-te') streiten, zanken; disputieren; v/a. ~ qc. à q. j-m et. streitig machen.
disputeur, ~se (dĭ-ßpŭ-tö'r, ~tö'ſ) streitsüchtig. [runde Scheibe.
disque (dißk) m Wurfscheibe f;
dissection (dĭ-ßä-kßĭä') f Zergliederung; Section.
dissemblable (dĭ-ßä-bla'bl) unähnlich. [ähnlichkeit.
dissemblance (dĭ-ßä-blä'ß) f Undisséminer (dĭ-ße-mĭ-ne') aus-, zer-streuen; verbreiten. [keit.
dissension (dĭ-ßä-ßĭä') f Mißhelligdissentiment (dĭ-ßä-tĭ-mä') m Meinungsverschiedenheit f.
disséquer (dĭ-ße-ke') sezieren.
disserter (dĭ-ßär-te') erörternd abhandeln. [bensspaltung.
dissidence (dĭ-ßĭ-dä'ß) f Glaudissident, ~e (dĭ-ßĭ-dä', ~dä't) andersgläubig.
dissimilitude (dĭ-ßĭ-mĭ-lĭ-tü'd) f Ungleichartigkeit. [stellung.
dissimulation (mŭ-lā-ßĭä') f Verdissimulé, ~e (mŭ-le') gleißnerisch.
dissimuler (dĭ-ßĭ-mŭ-le') I. v/a. verhehlen, sich et. nicht merken lassen. II. v/n. sich verstellen.
dissipateur m, ~trice f (dĭ-ßĭ-pa-tö'r, ~trĭ'ß) Verschwender(in).
dissipation (pā-ßĭä') f Zerstreutheit; Verschwendung; Saus und Braus m.
dissiper (dĭ-ßĭ-pe') verschwenden; zerteilen; zerstreuen; auseinandersprengen.
dissocier (dĭ-ßŏ-ßĭ-e') trennen.
dissolu, ~e (dĭ-ßŏ-lü') ausschweifend, liederlich.
dissoluble (dĭ-ßŏ-lü'bl) auflösbar.
dissolution (dĭ-ßŏ-lü-ßĭä') f Auf-

lösung; Trennung der Ehe; Ausschweifung.
dissoner (dĭ-ßŏ-ne') mißtönen.
dissoudre (dĭ-ßū'dr) auflösen.
dissous, ~te (dĭß-ßu', ~ßu't) *part. p.* v. dissoudre; aufgelöst.
dissuader (ßü-a-de') widerraten.
dissuasion (dĭ-ßü-ā-ſi͡g') *f* Widerraten *n.* [zwei-silbig(es Wort).
dissyllabe (di-ßĭl-la'b) *a.* und *m*
distancer (dĭ-ßtg-ße') im Wettlauf überholen (v. Pferden), den Rang abgewinnen.
distant, ~e (dĭ-ßtg', ~tḡ't) entfernt.
distendre (dĭ-ßtḡ'dr) zu sehr ausdehnen. [destillieren.
distiller (dĭ-ßtĭ-le') herabträufen;
distillerie (dĭ-ßtĭ-l'rī') *f* (Branntwein-)Brennerei.
distinct, ~e (dĭ-ßtg', ~ßtḡ'ft) unterschieden; deutlich.
distinctif, ~ve (dĭ-ßtg-fti'f, ~ftī'w) unterscheidend.
distinction (dĭ-ßtg-fßi͡g') *f* Unterscheidung; (Standes-)Unterschied *m*; Auszeichnung; Vornehmheit.
distinguer (dĭ-ßtg-ge') unterscheiden; auszeichnen; abteilen.
distique (di-ßti'f) *m* Distichon *n.*
distordre (dĭ-ßto'rdr) verzerren.
distraction (dĭ-ßtră-fßi͡g') *f* Zerstreutheit; Zerstreuung, Erheiterung; ~ d'avec Trennung von.
distraire (dĭ-ßtrā'r) den Geist zerstreuen; von et. abziehen; absondern. [streut.
distrait, ~e (dĭ-ßtræ', ~ßtrǣ't) zer-
distribuer (dĭ-ßtrĭ-bü-e') aus-, ver-teilen; ab-, ein-teilen.
distributeur *m*, ~trice *f* (dĭ-ßtrĭ-bü-tō'r, ~trī'ß) Austeiler(in).
distribution (dĭ-ßtrĭ-bü-ßi͡g') *f* Aus-, Ver-, Ein-teilung.
dit (di) *m* Spruch; ~s et redits Hin- und Her-gerede *n.*
diurne (dĭ-ü'rn) 1. während eines Tages geschehend. 2. ~s *m/pl.* Tag-falter, -raubvögel.

divagation (dĭ-wă-gā-ßi͡g') *f* Abschweifung im Reden.
divaguer (dĭ-wă-ge') abschweifen; frei herumlaufen; austreten (von Flüssen). [verlaufen.
diverger (dĭ-wăr-Ge') auseinan-
divers, ~e (dĭ-wā'r, ~wā'rß) verschieden, unterschiedlich.
diversifier (dĭ-wăr-ßi-fĭ-e') Abwechselung in et. bringen.
diversion (ßi͡g') *f* Ablenkung.
diversité (ßĭ-te') *f* Mannigfaltigkeit. [Gelder unterschlagen.
divertir (dĭ-wăr-tī'r) belustigen;
divertissant, ~e (dĭ-wăr-tĭ-ßg', ~ßḡ't) ergötzlich.
divertissement (ßmg') *m* Belustigung *f*; ~s *pl.* Zwischenspiele in der Oper; Unterschlagung *f.*
divin, ~e (dĭ-wg', ~wi'n) göttlich.
divinateur *m*, ~trice *f* (dĭ-wĭ-na-tō'r, ~trī'ß) Weissager(in).
divination (nā-ßi͡g') *f* Wahrsagerei.
divinatoire (na-tōā'r) auf Wahrsagerei bezüglich; baguette *f* ~ Wünschelrute.
diviniser (dĭ-wĭ-nĭ-ſe') vergöttern.
divinité (dĭ-wĭ-nĭ-te') *f* Gottheit.
diviser (dĭ-wĭ-ſe') (ab-, ein-, zer-)teilen; entzweien. [Teilscheibe.
diviseur (ſō'r) *m* Divi'sor, Teiler;
divisible (dĭ-wĭ-ſī'bl) teilbar.
division (ſi͡g') *f* Teilung; Division; Abteilung; Divi's *n.*
divorce (dĭ-wŏ'rß) *m* Ehe-scheidung *f*; *fig.* Trennung *f.*
divorcer (dĭ-wŏr-ße'): ~ d'avec q. sich vom Gatten (von der Gattin) scheiden lassen.
divulguer (dĭ-wül-ge') aussprengen, unter die Leute bringen.
divulsion (ßi͡g') *f* Zerreißung.
dix (dĭß; ~ personnes 2c.: dī; vor *vo.*: dīſ) zehn.
dix-cors (di-fō'r) *m* Zehn-Ender.
dix-huit (di-ſüī'od. ~ſüī't) achtzehn.
dixième (di-ſiǣ'm) 1. zehnte(r). 2. *f* ♪ De'zime.

dix-neuf (dĭſ-nŏ'f) neunzehn.
dix-sept (dĭß-ßæ't) ſiebzehn.
dizain (dĭ-ſa') *m* Gedicht *n* von zehn Verſen. [zehn.
dizaine (dĭ-ſæ'n) *f* Anzahl von
docile (dŏ-ßi'l) gelehrig; fügſam.
docilité (dŏ-ßĭ-lĭ-te') *f* Gelehrigkeit; Fügſamkeit.
docte (dokt) gelehrt.
doctoral, ~e (dŏ-ktŏ-ră'l) Doktor(en)-...; pedantiſch.
dodéca... (dŏ-dĕ-ka...) in Zſſg. zwölf-..., zB. dodécaèdre (dŏ-dĕ-kă-æ'dr) zwölfflächig.
dodeliner (do-d'lĭ-ne') einlullen; ~ (de) la tête den Kopf hin und her wiegen.
dodiner (dŏ-dĭ-ne') wiegen, ſchaukeln; *v/n.* ſchwingen (Pendel).
dodo (do-do')*m* 1. *enf.* Baba; faire ~ ſchlafen. 2. Dronte (Vogel).
dodu, ~e (dŏ-dü') dick und fett, fleiſchig. [des Dogen.
dogaresse (dŏ-gă-ræ'ß) *f* Gattin
dogat (dŏ-ga') *m* Dogenwürde.
dogme (dŏgm) *m* Dogma *n*.
dogue (dog) *m* Dogge *f*. [ſtoßen.
doguer (dŏ-ge') ſich mit den Köpfen
doguin (dŏ-ga') *m* Mops.
doigt (dŏă) *m* Finger; ~ (de pied) Zehe *f*; Klaue *f*.
doigté ♪ (dŏă-te') *m* Fingerſatz.
doigter (dŏă-te') 1. ♪ die Finger ſetzen; *v/a.* mit dem richtigen Fingerſatze ſpielen; ein Muſikſtück befingern. 2. *m* = doigté.
doigtier (dŏă-tĭe')*m* lederner Däumling, Fingerling.
doit (dŏă) *m* Soll *n*, Debet *n*.
dol (dŏl) *m* Argliſt *f*, Betrug.
doléance (dŏ-lĕ-ā'ß) *f* Klage, Beſchwerde.
dolent, ~e (dŏ-la', ~lā't) kläglich.
doler (dŏ-le') abhobeln; zuhauen; Leder dünn ſchaben.
doloir (dŏ-lŏā'r)*m* Schabe-Eiſen *n*.
doloire (dŏ-lŏā'r) *f* Schneide-meſſer *n*; Dünnbeil *n*; Kalk-krücke.

*dom*aine (dŏ-mæ'n) *m* Kammer-, Staats-gut; Bereich, Gebiet.
domanier (dŏ-mă-nĭe') die Domänen betreffend.
dôme (dōm) *m* Kuppel *f*, Helmdach *n*; Gewölbe *n*; dtſch. od. it. Dom, Münſter *n*.
domesticité (dŏ-mæ̆-ßtĭ-ßĭ-te') *f* Bedientenſtand; Dienerſchaft; Zuſtand *m* eines Haustiers.
domestique (dŏ-mæ̆-ßti'k) 1. häuslich, Haus-...; einheimiſch; zahm (von Haustieren); état *m* ~ Stellung *f* eines Dieners. 2. *s.* Bediente(r), Magd.
domestiquer (mæ̆-ßtĭ-ke') zu e-m Haustiere machen. [geſeſſen.
domicilié, ~e (dŏ-mĭ-ßi-lĭ-e') an-
domicilier (~) ſich häuslich niederlaſſen. [vorherrſchend.
dominant, ~e (dŏ-mĭ-na', ~nā't)
dominateur *m*, ~trice *f* (na-tŏ'r, ~trĭ'ß) 1. herrſchend. 2. *s.* Beherrſcher(in). [(Ober-)Herrſchaft.
domination (dŏ-mĭ-nā-ßĭo') *f*
dominer (dŏ-mĭ-ne') beherrſchen; überragen; *v/n.* ~ sur ... herrſchen über ...; vorherrſchen.
dominical, ~e (dŏ-mĭ-nĭ-kă'l) dem Herrn (Gott) gehörig; oraison (lettre) ~e Vaterunſer *n*; Sonntagsbuchſtabe *m*.
dominoterie (dŏ-mĭ-nŏ-t'rĭ') *f* bunte bedruckte Papierbogen; Verfertigung u. Handel damit.
dominotier (tĭe') *m* Buntpapierbogen-fabrikant, -händler.
dommage (dŏ-ma'ǵ) *m* Schaden, Verluſt; quel ~! wie ſchade!; ~s-intérêts Schaden-Erſatz mit Zinſen.
domptable (do-ta'bl) bezwingbar.
dompter (te') bezwingen, bändigen.
dompteur (do-tŏ'r) *m* Bezwinger; (Tier-)Bändiger.
don (do) *m* Schenkung *f*, Gabe *f*.
donataire (dŏ-na-tā'r) *s.* Beſchenkte(r).

***don**ateur* *m*, ~trice *f* (dŏ-na-tȫ'r, ~trī'ß) Schenker(in).
donation (nā-ßịǫ') *f* Schenkung.
donc (zu Anfang od. Ende des Satzes u. vor Vokalen: dǫk; sonst dǫ) also, folglich; pourquoi ~? warum denn? viens ~! komm doch!
dondon (dǫ-dǫ') *f* dickes, frisch und gesund aussehendes Weib.
donjon (Gǫ') *m* Schloß-, Festungsturm; Erker; Warte *f*.
donnant, ~e (dŏ-nǫ', ~nǭ't) freigebig.
donne (dŏn) *f* Kartengeben *n*; faire fausse ~ vergeben.
donner (dŏ-ne') geben, schenken; zuteilen, beilegen; ~ qc. pour... et. ausgeben für...; *v/n.* ~ à qc. auf et. geben, Wert legen; ~ au but das Ziel treffen; ~ contre qc. gegen et. stoßen, anrennen; ~ dans qc. auf od. in et. geraten; ~ sur le jardin nach dem Garten hinausgehen (von Fenstern); ⚔ ~ (sur l'ennemi) auf den Feind losgehen, den Feind angreifen; *abs.* ergiebig sein, gut geraten.
donneur *m*, ~se *f* (dŏ-nȫ'r, ~nȫ'ſ) Geber(in).
dont (dǫ) dessen, deren, von (mit, aus) welchem, welcher, welchen; ce ~ wovon, womit, woraus.
donzelle (ſæ'l) *f* Mamsell, Dirne.
doré, ~e (do-re') vergoldet, goldig.
dorénavant (dŏ-re-nă-wǫ') künftighin.
dorer (do-re') vergolden; den Brotteig mit Ei-dotter bestreichen.
doreur (do-rȫ'r) *m* Vergolder.
dorloter (dŏr-lŏ-te') verzärteln.
dorlotine (ti'n) *f* Schlafsofa *n*.
dormant, ~e (dŏr-mǫ', ~mǭ't) 1. schlafend; stehend (Wasser); unbeweglich. 2. *m* Tafel-aufsatz; ~ de croisée, de porte Fensterrahmen, Thürfutter *n*.
dormeur *m*, ~se *f* (dŏr-mȫ'r, ~mȫ'ſ) (Lang-)Schläfer(in).
dormeuse (mȫ'ſ) *f* bequemer Schlafstuhl.
***dor**mir* (dŏr-mī'r) schlafen; stillstehen; unbenutzt bleiben.
dormitif, ~ve (dŏr-mī-ti'f, ~tī'w) *a.* u. *s/m.* einschläfernd(es Mittel).
doroir (do-rŏā'r) *m* Vergoldpinsel; [Streichpinsel der Bäcker.
dorsal, ~e (dŏr-ßă'l) Rücken-...
dortoir (dŏr-tŏā'r) *m* Schlafsaal.
dorure (do-rū'r) *f* Vergoldung; Bestreichen *n* mit Ei-gelb.
dos (do) *m* Rücken; ~ à ~ mit dem Rücken gegen einander gekehrt; Rückseite *f* e-s Wechsels ꝛc.; Stuhl-Lehne *f*; en ~ d'âne nach beiden Seiten hin abschüssig.
dose (dōſ) *f* gehöriges Maß; Do'sis.
doser (do-ſe') quantitativ bestimmen; die gehörige Dosis geben.
dosse (dŏß) *f* Beischale (a. dosse-flache *f*); dickes Brett.
dossier (do-ßịe') *m* Rück-lehne *f*, -seite *f*; Akten-deckel, -stoß, alle zu e-r Sache gehörigen Dokumente.
dot (dŏt) *f* Mitgift.
dotal, ~e (dŏ-tă'l) die Mitgift betreffend; régime ~ Ausschluß *m* der Gütergemeinschaft.
dotation (tā-ßịǫ') *f* Ausstattung mit Einkünften, Schenkung.
doter (dŏ-te') ausstatten, *fig.* begaben.
douaire (dŭ-ǟ'r) *m* Wittum *n*, Leibgedinge *n*.
douairière (dŭă-rịǟ'r) *f* Witwe von Stande; reine ~ Königin-Witwe.
douane (dŭ-a'n) *f* Aus-, Eingangszoll *m*; (Grenz-)Zoll-Amt *n*.
douaner (du-ă-ne') plombieren.
douanier *m*, ~ère *f* (nịe', nịǟ'r) 1. *m* Zollbeamter, Grenz-aufseher. 2. *a.* association ou union ~ère Zollverein *m*.
double (dū'bl) 1. doppelt, zweifach; au ~ noch einmal soviel *fig.* doppelzüngig. 2. *m* das Doppelte; Dublette *f*; Doppelgänger; *thé.* Stellvertreter in einer Rolle.
doublé (du-ble') *m* id. *n* (Billard) Plattierung *f*.

*dou*bler (du-ble') verdoppeln; Kleider füttern; einen Schauspieler in einer Rolle vertreten; einen Ball dublieren; ein Vorgebirge umsegeln. [Doublé *n*; Pasch.
doublet (du-blæ') *m* Dublette *f*;
doublon (du-blǫ') *m* Dublone *f* (Goldmünze).
doublure (du-blū'r) *f* Unterfutter *n*; *thé.* Stellvertreter(in).
Doubs (du) *m* id., Nebenfl. der Saône.
douce (dūß) *f* von doux.
douceâtre (du-ßā'tr) süßlich.
doucement (du-ßmą') sachte, leise, behutsam; v. doux.
doucerette (du-ß'ræ't) *f* sanftthuendes Jüngferchen.
doucereu*x*, ~se (du-ß'rö', ~ß'rȫ'ſ) widerlich süß; *fig.* übertrieben freundlich, süß. [zimperlich.
doucet, ~te (du-ßæ', ~ßæ't) süß,
douceur (du-ßȫ'r) *f* Süßigkeit; Sanftheit, Zartheit; Anmut; Freundlichkeit; Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Schmeicheleien.
douche (duſch) *f* Sturzbad *n*; ~ en arrosoir Schauerbad *n*.
doucher (du-ſche'): ~ q. j-m ein Gießbad geben.
doucir (du-ßī'r) Glas ꝛc. schleifen.
douer (dŭ-e'): ~ q. de qc. jem. mit et. begaben.
douille (duj) *f* kurze Röhre, Dille.
douillet, ~te (dŭ-jæ', ~jæ't) weich, zart; weichlich, verzärtelt.
douleur (du-lȫ'r) *f* Schmerz *m*.
douloureu*x*, ~se (du-lu-rö', ~rȫ'ſ) schmerzhaft, schmerzlich.
doute (dut) *m* Zweifel; Vermutung *f*; Besorgnis *f*.
douter (du-te') zweifeln (de qc. an et.); se ~ de qc. et. ahnen, vermuten. [Zweifler(in).
douteu*r* *m*, ~se *f* (du-tȫ'r, ~tȫ'ſ)
douteu*x*, ~se (du-tö', ~tȫ'ſ) zweifelhaft; verdächtig.
douvain (du-wą') *m* Daubenholz.
douve (dūw) *f* Faßdaube.
*Dou*vres (dū'wr) *f* Dover *n*.
dou*x*, ~ce (dū, dūß) süß; anmutig, lieblich; sanft, weich; sanftmütig, mild; fromm (v. Tieren).
douzaine (du-ſæ'n) *f* Dutzend *n*; à la ~ dutzendweise.
douze (dūſ) zwölf.
douzième (du-ſi͡æ'm) zwölfte(r).
douzièmement (du-ſi͡æ-mə-mą') zwölftens.
doyen (dŏă-i͡ą') *m* Decha'nt; Deka'n; ~ d'âge Alterspräsident.
doyenné (dŏă-i͡æ-ne') *m* Dechanei *f*; Dekana't *n*.
draconien, ~ne (dră-kŏ-ni͡ą', ~i͡æ'n) 1. drachen-artig. 2. drako'niſch.
dragée (dră-Ǥē') *f* Zucker-erbſe; ~s *pl.* Zuckerwerk *n*; Flintenſchrot *n*; Mengkorn *n*.
drageoir (dră-Ǥŏă'r) *m* Zuckerwerkſchale *f*, -düte *f*.
drageoire (dră-Ǥŏā'r) *f* Falz *m*.
drageon (Ǥǫ') *m* Wurzelſchößling.
dragon (dră-gǫ') *m* Drache, Lindwurm; Drago'ner.
dragonne (dră-gŏ'n) 1. *f* Degenquaſte, Portepee *n*.
dragonneau (dră-gŏ-no') *m* Fleck in Diamanten; Medi'na-wurm.
drague (drāg) *f* Bagger *m*; Scharrnetz *n*.
draguer (dră-ge') baggern; Muſcheln mit dem Scharrnetz fiſchen.
dragueur (dră-gȫ'r) *m* Baggerer; bateau ~ Baggerſchiff *n*.
drain (drą̈) *m* Drain(-röhre *f*).
drainer (dræ-ne') entwäſſern; drainieren.
drap (dra) *m* Tuch *n* (Wollenzeug) ~ (de lit) Bett-laken *n*; ~ mortuaire Leichentuch *n*.
drapeau (dră-po') *m* Fahne *f*.
draper (dră-pe') mit Tuch ausſchlagen, behängen; in (ſchöne) Falten legen, drapieren; tuchartig zurichten; se ~ de qc. ſich mit et. brüſten.
draperie (dră-p'rī') *f* Tuch-mache-

rei, -waren *pl.*, -handel *m*; Gewandung. [händler.
drapier (drä-pjē') *m* Tuch-macher,
drastique (drä-ßti'k) schnell wirkend, drastisch.
drayer (dræ-je') Felle ausschaben.
drayoire(jōā'r) *f* Schabe-messer *n*.
drêche (drǣsch) *f* Darr-malz *n*.
drège (drǣG) *f* Riffel.
dréger (dre-Ge') Flachs riffeln.
drelin (drö-lğ') *int.* kling, kling!
dresse (dræß) *f* Mittelsohle.
dresser (drǣ-ße') auf-, in die Höhe richten, strecken; aufstellen; ein Bett aufschlagen; einen Hinterhalt legen; einen Kontrakt aufsetzen; ein Protokoll aufnehmen; einen Hund 2c. dressieren, abrichten; Speisen anrichten; den Draht zu den Nadeln richten; eine Batterie aufpflanzen; *v/n.* zu Berge stehen (von Haaren); se ~ sich aufrichten, bäumen.
dresseur (drǣ-ßö'r) *m* Abrichter; (Geschütz-)Rohr-richter.
dressoir (drǣ-ßōā'r) *m* Abtropfbank *f* für Küchengeschirr; ehm. Anrichte-tisch.
drille (drij) 1. *m* bon ~ braver Kerl; vieux ~ alter Haudegen, Fuchs. 2. *f* ~s *pl.* (Papier-)Lumpen; ~ Drillbohrer *m*.
drisse ⚓ (driß) *f* Hißtau *n*.
drogmanat (drŏ-gmă-na') *m* Dolmetscherposten. [metscher.
drog(o)man(drŏ-g(ŏ-)mğ')*m* Dol-
drogue (drog) *f* Apotheker-, Farben-, Spezerei-ware; Schund.
droguer (drŏ-ge') Wein verfälschen; ~ q. j-m (zu) viel Arznei eingeben. [chen *n*.
droguier (drŏ-gjē') *m* Arzneikäst-
droguiste (drŏ-gi'ßt) *m* Droguerie-warenhändler en détail.
droit, ~e (drōä, drōät) 1. gerade, aufrecht; recht (nicht link); redlich, rechtschaffen. 2. *adv.* gerade(aus). 3. *m* Recht *n*; ~ des gens Völkerrecht *n*; de (bon) ~ von Rechts wegen; docteur en ~ Doktor der Rechte; faire son ~ Jura studieren; Abgabe *f*, Gebühr *f*; ~ de timbre Stempelgebühr *f*; *ch.* ~ des chiens Jäger-recht *n*; un ~ ein rechter Winkel.
droite (drōät) *f* rechte Hand, Seite; Rechte e-r politischen Versammlung; à ~ rechts.
droitier (drōä-tjē') *m* der rechts ist.
droiture (drōä-tü'r) *f* Geradheit, Redlichkeit; en ~ geradeswegs.
drolatique (dro-la-ti'k) lustig, spaßhaft.
drôle (drōl) 1. drollig, possierlich. 2. *m* et *f* un ~ de corps ein merkwürdiger Kauz; une ~ d'idée ein schnurriger Gedanke. 3. *m* Schelm, durchtriebener Kerl.
drôlerie (dro-l'rī') *f* Schnurre; Kleinigkeit.
drôlesse (læ'ß) *f* liederliche Dirne.
dromadaire (drŏ-mă-dā'r) *m* Dromedar *n*. [suar.
dromée (drŏ-mē') *f* australischer Ka-
drossart (drŏ-ßā'r) *m* Drost, Amtshauptmann.
droue (drū) *f* Trespe.
drousse (druß) *f* Wollkamm *m*.
drousser (dru-ße') Wolle schlumpen.
dru, ~e (drü) dicht, gedrängt; flügge; munter, ohne Umstände; *adv.* ~ et menu hageldicht.
drupe (drüp) *m* Steinfrucht *f*.
druse (drüs) *f* (Kropf-, Krystall-) Druse.
dû *m*, due *f* (dü) 1. schuldig, gebührend; ~ment wie es sich gehört. 2. *m* Gebühr *f*, das j-m Zukommende.
dubitatif, ~ve (dŭ-bi-ta-ti'f, ~tī'w) Zweifel anzeigend.
duc (dük) *m* 1. Herzog. 2. Ohr-Eule *f*; grand ~ Uhu; moyen ~ Horn-Eule *f*. 3. v. ~ d'Albe.
ducal, ~e (dü-kä'l) herzoglich.

duc d'Albe (dük dä'lb) *m* 1. Herzog von Alba. 2. ⚓ Dükdalbe *f*, Schiffspfahl.
duché (dü-sche') *m* Herzogtum *n*.
duchesse (dü-schæ'ß) *f* Herzogin.
ducroire ⊛ (krŏā'r) *m* Delcre'dere.
ductile (dü-kti'l) dehn-, streck-bar.
ductilité (ktĭ-lĭ-te') *f* Dehnbarkeit.
duègne (dü-æ'nj) *f* Dueña.
duel (dü-æ'l) *m* Duell *n*; *gr.* Dua'lis.
duelliste (dü-æ̆-li'ßt) *m* Duellant.
dulcifier (dül-ßĭ-fĭ-e') ab-, versüßen.
dûment (dü-mg') v. dû.
dune (dün) *f* Düne.
dunette ⚓ (dü-næ't) *f* Hütte (Kajüte auf Deck).
duo (dü-o') *m* Duett *n*.
duodénum (dü-o-dĕ-nŏ'm) *m* Zwölffingerdarm.
dupe (düp) *f* Betrogene(r); leichtgläubige(r) Thor oder Thörin; être la ~ de q. von j-m betrogen, angeführt werden.
duper (dü-pe') anführen, betrügen.
duperie (dü-p'rī') *f* Prellerei, Schwindel *m*.
dupeur (dü-pŏ'r) *m* Betrüger.
duplicati*f*, ~ve (dü-plĭ-ka-ti'f, ~tī'w) verdoppelnd.
duplicité (dü-plĭ-ßĭ-te') *f* Doppelt-sein *n*; Doppelzüngigkeit.
dur, ~e (dür) hart; hartherzig, streng; être ~ d'oreille, entendre ~ schwer hören; coucher sur la ~e auf der bloßen Erde liegen.
durant (dü-rg') während.
durcir (dür-ßī'r) (ver-, ab-)härten; se ~ hart werden.
durcissement (dür-ßĭ-ßmg') *m* Hart-werden *n*, -sein *n*.
durée (dü-rē') *f* (Fort-)Dauer; de ~ dauerhaft.
durer (re') (fort)dauern, währen.
duret, ~te (dü-ræ', ~ræ't) härtlich.
dureté (dü-r'te') *f* Härte; Gefühllosigkeit; Schroffheit.
durillon (dü-rĭ-jg') *m* (Haut-)Schwiele *f*.
duriuscule (dü-rĭ-ü-ßkü'l) härtlich.
duvet (dü-wæ') *m* Flaum(-feder *f*); Daunenbett *n*; Milchbart.
duveté, ~e (dü-w'te') flaumig.
duveteu*x*, ~se (dü-w'tö', ~w'tŏ'ſ) flaumig.
dysenterie (dĭ-ßg-t'rī') *f* Ruhr.

E.

E *abr.* = Éminence, Excellence; *géogr.* = Est Osten.
eau (ō) *f* Wasser *n*; se jeter à l'~ sich ertränken; les ~x et forêts Jagd-, Forst- und Wasser-verwaltung; lâcher son ~ sein Wasser abschlagen; ⚓ faire ~ einen Leck haben; faire de l'~ sich mit Trinkwasser versehen.
eau-de-vie (o-d'wī') *f* Branntwein *m*.
eau-forte (o-fŏ'rt) *f* Scheide-wasser *n*.
ébahi, ~e (ĕ-bă-i') wie aus den Wolken gefallen.
ébahir (ĕ-bă-ī'r): s'~ staunen.
ébarber (ĕ-băr-be') Federn schleißen; das Rauhe wegnehmen; Papier, Hecken beschneiden; beschroten; ausputzen.
ébats (ĕ-ba') *m/pl.* muntere Sprünge; prendre ses ~ sich belustigen.
ébattre (ĕ-bă'tr): s'~ vergnügt umherspringen, sich erlustigen.
ébaubi, ~e (ĕ-bo-bi') verblüfft.
ébauche (ĕ-bō'sch) *f* Entwurf *m*, erste Anlage.
ébaucher (ĕ-bo-sche') flüchtig ent-

werfen, ſkizzieren; aus dem Gröbſten arbeiten. [ſtigen.
ébaudir (ĕ-bo-dī'r): s'~ ſich belu-
ébène (ĕ-bæ'n) *f* Ebenholz *n*.
ébéner (ĕ-bĕ-ne') ſchwarz beizen.
ébénier (ĕ-be-nĭe') *m* Ebenholzbaum. [tiſchler.
ébéniste (ĕ-bĕ-ni'ßt) *m* Kunſt-
ébeurrer (ĕ-bö-re'): ~ le lait die Butter von der Milch ſondern.
éblouir (ĕ-blü-ī'r) (ver)blenden.
éblouissant, ~e (ĕ-blu-ĭ-ßg', ~ßḡ't) blendend.
éblouissement (ĕ-blu-ĭ-ßmg') *m* Blendung *f*; Verblendung *f*.
éborgner (ĕ-bŏr-nje') eines Auges berauben, auf einem Auge blenden; die Augen eines Obſtbaumes ausſchneiden.
éboulement (ĕ-bu-l'mg') *m* Einſturz; Erdfall.
ébouler (ĕ-bu-le'): s'~ einſtürzen.
ébouleux, ~se (ĕ-bu-lö', ~lö'ſ) leicht zuſammenſtürzend.
éboulis (ĕ-bu-lĭ) *m* Gerölle *n*.
ébourgeonner (ĕ-bür-Gŏ-ne') die überflüſſigen Knoſpen und Triebe ausbrechen. [erſtaunlich, rieſig.
ébouriffant, ~e (ĕ-bu-rĭ-fg', ~fḡ't)
ébouriffer (ĕ-bu-rĭ-fe') das Haar zerzauſen; *fig.* verblüffen.
ébrancher (ĕ-brg-ſche') ausäſten.
ébranlement (l'mg') *m* Erſchütterung *f*. [wegung ſetzen.
ébranler (le') erſchüttern, in Be-
ébréché, ~e (ĕ-brĕ-ſche') ſchartig.
ébrécher (~) ſchartig machen; ſchädigen. [Kot reinigen.
ébrener (e-brĕ-ne') ein Kind von
ébruiter (brüī-te'): s'~ ruchbar w.
ébullition (ĕ-bül-li-ßĭḡ') *f* Aufkochen *n*; Aufbrauſen *n*; Ausſchlag *m*, Hitzblatter.
éburné, ~e (ĕ-bür-ne') elfenbeinartig. [platt drücken.
écacher (ĕ-kă-ſche') zerquetſchen,
écaille (ĕ-ka'j) *f* Schuppe; (Auſtern-) Schale; Schildpatt *n*.
écaillé, ~e (ĕ-kă-je') ſchuppig.
écailler (ĕ-kă-je') abſchuppen, abſchalen; Auſtern aufmachen; s'~ ſich ſchiefern.
écailler *m*, ~ère *f* (ĕ-kă-je', ~jă'r) Auſternhändler(in).
écailleux, ~se (jö', jö'ſ) ſchuppig; abblätternd. [nen-, Nuß-) Schale.
écale (ĕ-kă'l) *f* (Eier-, Erbſen-, Boh-
écaler (ĕ-kă-le') Bohnen, Nüſſe ꝛc. aus der Schale machen.
écanguer (ĕ-kg-ge') Flachs brechen.
écarlate (ĕ-kăr-la't) 1. *f* Scharlach *m*. 2. *a.* ſcharlach-rot.
écarner (ĕ-kăr-ne') abkanten.
écarquiller (ĕ-kăr-kĭ-je') die Beine auseinanderſpreizen; die Augen aufſperren.
écart (ĕ-kă'r) *m* 1. Seitenſprung; Abſchweifung; Verirrung; à l'~ bei Seite, abſeits; weggelegte Karten. 2. *bl.* Schildviertel.
écarteler (ĕ-kăr-ĭ'le') vierteilen.
écartement (tmg') *m* Abſtand.
écarter (ĕ-kăr-te') ausſpreizen; entfernen; Karten abwerfen; von einer Flinte: ~ (le plomb) ſtreuen.
écatir (ĕ-kă-tī'r) Tuch kalt preſſen.
Ecclésiaste (ă-kle-ſĭ-a'ßt) *m*: livre de l'~ Prediger Salomo.
ecclésiastique (ă-ßti'k) 1. geiſtlich, kirchlich. 2. *m* Geiſtliche(r); l'E~ das Buch Jeſus Sirach.
écervelé, ~e (ĕ-ßăr-w'le') hirnlos, unbeſonnen(er Menſch).
échafaud (ĕ-ſchă-fō') *m* (Bau-, Schau-)Gerüſt *n*; Schafott *n*.
échafauder (ĕ-ſchă-fo-de') ein Gerüſt aufſchlagen.
échalas (ĕ-ſchă-la') *m* Rebenpfahl.
échalasser (ĕ-ſchă-lă-ße') Weinſtöcke pfählen. [aus Reiſig.
échalier (ĕ-ſchă-lĭe') *m* Feldzaun
échalote (ĕ-ſchă-lŏ't) *f* Schalotte.
échancrer (ĕ-ſchg-kre') ausſchweifen, bogenförmig ausſchneiden.
échancrure (ĕ-ſchg-krü'r) *f* bogenförmiger Ausſchnitt.

échandole (ĕ-schạ-dŏ'l) *f* Dach-schindel.
échange (ĕ-schạ̄'G) *m* Austausch; libre ~ Frei-handel.
échanger (ĕ-schạ-Ge') (contre ou pour qc. gegen od. für et.) aus-tauschen. [~ Freihändler.
échangiste (ĕ-schạ-Gi'ßt) *m*: libre
échanson (ßạ') *m* Mundschenk.
échantillon (tĭ-jạ') *m* Probe(-stück *n*) *f*, Muster *n*; Eichmaß *n*.
échantillonner (ĕ-schạ-tĭ-jŏ-ne') Gewichte &c. eichen; Zeug zu Proben zerschneiden; mit den Proben vergleichen. [Ausflucht.
échappatoire (ĕ-schă-pa-tŏā'r) *f*
échappé (ĕ-schă-pe') *m* Entsprungene(r); ~ de prison Galgenvogel; (cheval) ~ d'arabe Pferd von einem A'raber-hengst und einer Stute anderer Race.
échappée (ĕ-schă-pē') *f* Abstecher *m*; Ausbrechen *n* des Viehs; unbesonnener Streich; ~ (de vue) schmale Durchsicht.
échappement (ĕ-schă-p'mạ') *m* (Dampf- &c.) Entweichung *f*; Hemmung *f* in der Uhr.
échapper (ĕ-schă-pe') entlaufen; entschlüpfen (Wort); ~ à qc. e-r Sache entgehen; v. beau.
écharde (ĕ-schă'rd) *f* Distel-stachel *m*; (Holz-)Splitter *m*.
échardonner (ĕ-schăr-dŏ-ne') von Disteln befreien.
écharner (ĕ-schăr-ne') ausfleischen.
écharpe (ĕ-schă'rp) *f* Schärpe; (Arm-)Binde. [zersäbeln.
écharper (ĕ-schăr-pe') zerhauen,
écharpiller (ĕ-schăr-pĭ-je') in Stücke hauen; Roßhaar auseinanderzupfen.
échasse (ĕ-scha'ß) *f* Stelze; ~ (d'échafaud) Rüstbaum *m*.
échauboulure (ĕ-scho-bu-lū̄'r) *f* Hitzblatter. [kuchen.
échaudé (ĕ-scho-de') *m* Spritz-
échauder (~) (ab-, ver-)brühen.
échaudoir (ĕ-scho-dŏā'r) *m* Brühkessel, -haus *n*. [fleck *m*.
échaudure (ĕ-scho-dū̄'r) *f* Brand-
échauffant, ~e (ĕ-scho-fạ', ~fạ̄'t) erhitzend; verstopfend.
échauffé, ~e (fe') erhitzt; stockig.
échauffement (ĕ-scho-f'mạ') *m* Erhitzung *f*; Muffigwerden *n*.
échauffer (ĕ-scho-fe') erwärmen, erhitzen; s'~ warm werden, sich ereifern; muffig werden.
échauffourée (ĕ-scho-fu-rē') *f* unbesonnenes Unternehmen; ⚔ Scharmützel *n*.
échauffure (fū̄'r) *f* Hitzblatter.
échaumer (ĕ-scho-me') abstoppeln.
échéable (ĕ-schĕ-a'bl) fällig.
échéance (ạ̄'ß) *f* Verfallstag *m*.
échéant, ~e (ĕ-schĕ-ạ', ~ạ̄'t) fällig; v. échoir.
échec (ĕ-schæ'k) *m* Schach; ~s *pl.* (ĕ-schæ') Schachspiel *n*; Schachfiguren. [mit Leitern.
échelade (e-sch'la'd) *f* Stürmen *n*
échelle (ĕ-schæ'l) *f* Leiter; ~ double Steh-leiter; *fig.* Stufenleiter; ♪ Tonleiter.
échelon (e-sch'lạ') *m* Leitersprosse.
échelonner ⚔ (e-sch'lŏ-ne') staffelförmig aufstellen.
échen*al*, ~eau (e-sch'nă'l, e-sch'no') *m* hölzerne Dachrinne.
écheniller (e-sch'nĭ-je') abraupen.
échenilloir (jŏā'r) *m* Raupenschere.
écheveau (e-sch'wo') *m* Docke *f*, Strähne *f*.
échevelé, ~e (e-schə-w'le') mit fliegenden Haaren; wild umherhängend; poète ~ Sturm- und Drang-Dichter.
écheveler (~) das Haar zerzausen.
échevin (e-sch'wạ') *m* Schöffe.
échine (ĕ-schi'n) *f* Rückgrat *n*.
échiner (ĕ-schĭ-ne'): ~ q. j-m das Rückgrat zerbrechen; j. krumm u. lahm schlagen; s'~ sich abquälen. [brett-artig geteilt.
échiqueté, ~e (ĕ-schi-k'te') schach-

échiquier (ĕ-schĭ-kĭe') *m* Schachbrett *n*; cour de l'É~ Schatzkammergericht *n* in England.
écho (ĕ-ko') *m* Echo *n*.
éch**oir** (ĕ-schŏā'r) anheim-, zufallen; fällig sein; le cas ~éant eintretenden Falls. [bude.
échoppe (ĕ-scho'p) *f* kleine Kram-
échoppi**er** *m*, ~ère *f* (ĕ-schŏ-pĭe', ~pĭā'r) Krämer(in).
échouer (ĕ-schŭ-e') scheitern; *v/a.* auf den Strand setzen. [fallen.
échu, ~e (ĕ-schü') abgelaufen, ver-
éclabousser (ĕ-klă-bu-ße') mit Kot bespritzen. [gespritzter Kot.
éclaboussure (ĕ-klă-bu-ßü'r) *f* an-
éclair (ĕ-klā'r) *m* Blitz.
éclairage (ĕ-klă-ra'G) *m* Be-, Erleuchtung *f*.
éclaircie (ĕ-klăr-ßī') *f* Lichtung.
éclaircir (ĕ-klăr-ßī'r) auf-, er-hellen; aufklären; dünner machen, lichten.
éclairer (ĕ-klă-re') erleuchten, bescheinen; *fig.* aufklären; *v/n.* (wetter-)leuchten, blitzen.
éclaireur (ĕ-klă-rō'r) *m* Plänkler.
éclanche (ĕ-klą̄'sch) *f* (Schöpfen-) Vorderblatt *n*.
éclat (ĕ-kla') *m* Splitter; Knall; ~ de rire schallendes Gelächter; Aufsehen *n*, Skanda'l; Glanz, Pracht *f*.
éclatant, ~e (ĕ-kla-tą', ~tą̄'t) glänzend; schallend; auffallend.
éclater (ĕ-kla-te') zer-splittern, -springen; knallen, prasseln; ~ de rire laut auflachen; in Zorn *etc.* ausbrechen; zum Ausbruch kommen; blitzen, glänzen.
éclipse (ĕ-klĭ'pß) *f* (Mond- *etc.*)Finsternis. [s'~ verschwinden.
éclipser (ĕ-klĭ-pße') verfinstern;
éclisse (ĕ-kli'ß) *f* Span *m*, Spleiße; Brettchen *n*; Schiene.
éclisser (ĕ-klĭ-ße') (be)schienen; schindeln.
éclopé, ~e (ĕ-klŏ-pe') lahm.
écloper (ĕ-klŏ-pe') zum Krüppel machen. [chen; aufblühen.
éclore (ĕ-klō'r) aus dem Ei krie-
écluse (ĕ-klū'ß) *f* Schleuse.
écluser (ĕ-klŭ-se') durchschleusen.
éclusier (ĕ-klŭ-sĭe') *m* Schleusenmeister.
écœurer (ĕ-kŏ-re') anekeln.
écofrai (ĕ-kŏ-fræ') *m* Werktisch.
écolage (ĕ-kŏ-la'G) *m* Schul-geld *n*, -unterricht.
école (ĕ-kŏ'l) *f* Schule; faire une ~ einen Schnitzer machen.
écoli**er** *m*, ~ère *f* (ĕ-kŏ-lĭe', ~lĭā'r) Schüler(in).
éconduire (kǫ-dŭī'r) höflich abweisen, hinauskomplimentieren.
économat (ĕ-kŏ-nŏ-ma') *m* Verwalterstelle *f*.
économe (ĕ-kŏ-nŏ'm) 1. haushälterisch. 2. *s.* Haushälter(in), Verwalter(in).
économiser (ĕ-kŏ-nŏ-mĭ-se') haushälterisch verwalten; sparsam mit et. umgehen; erübrigen; *v/n.* ~ sur ... sparen von ...
économiste (ĕ-kŏ-nŏ-mi'ßt) *m* National-Ökonom.
écope (ĕ-ko'p) *f* Wasserschaufel; Schöpfkelle; Gießfaß *n*.
écorce (ĕ-kŏ'rß) *f* (Baum-)Rinde, Bast *m*, Borke; Lohe.
écorcer (ĕ-kŏr-ße') (ab-)schälen.
écorcher (ĕ-kŏr-sche') das Fell abziehen, schinden; wund machen; die Ohren zerreißen; eine Sprache radebrechen; prellen, überteuern; s'~ sich wund reiten, liegen.
écorcherie (ĕ-kŏr-sch'rī') *f* Schindanger *m*; Prellerei. [Schinder.
écorcheur (ĕ-kŏr-schō'r) *m* Abdecker,
écorchure (ĕ-kŏr-schū'r) *f* wunde Stelle der Haut, Wolf *m*.
écorner (ne') die Hörner, die scharfen Ecken abstoßen; schmälern, verringern. [Schmarotzer(in).
écornifleur *m*, ~se *f* (nĭ-flō'r, ~flō'ſ)
écossais, ~e (ĕ-kŏ-ßæ', ~ßæ'ſ)

1. schottisch. 2. É~ s. Schotte, Schottin.
Écosse (ĕ-kŏ'ß) *f* Schottland *n.*
écosser (ĕ-kŏ-ße') aushülsen.
écosseur *m*, ~se *f* (ĕ-kŏ-ßö'r, ~ßö'ſ) *f* Aushülser(in).
écot (ĕ-ko') *m* 1. Zeche *f.* 2. Stamm oder Ast mit zurückgebliebenen Zweigstumpfen. [ten besetzt.
écoté, ~e (ĕ-ko-te') bl. mit Astkno-
écôter (ĕ-ko-te') Tabak ausrippen.
écouane (ĕ-kŭ-a'n) *f* Raspel.
écoucher (ku-sche') Hanf zurichten.
écoulement (ĕ-ku-l'mā') *m* Abfluß.
écouler (ĕ-ku-le') ablaufen; verfallen (Wechsel); s'~ abfließen; verfließen, verstreichen; Absatz haben (von Waren).
écourgée (ĕ-kür-Ge') *f* Karbatsche.
écourter (ĕ-kür-te') kürzer machen, (ab)stutzen.
écoute (ĕ-ku't) *f* Horchwinkel *m*; être aux ~s auf der Lauer sein; ⚓ Schote.
écouter (ĕ-ku-te') zu-, an-hören, behorchen; erhören; auf jem., et. hören; *v/n.* ~ aux portes an den Thüren horchen.
écouteur *m*, ~se *f* (ĕ-ku-tö'r, ~tö'ſ) Hörer(in); Horcher(in).
écoutille (ĕ-ku-ti'j) *f* (Schiffs-)Luke.
écouvillon (ĕ-ku-wi-jō') *m* (Ofen-, Kanonen-)Wischer. [Schirm.
écran (ĕ-krā') *m* Ofen-, Licht-
écrasé, ~e (ĕ-kra-ſe') platt gedrückt.
écraser (ĕ-kra-ſe') zermalmen, zerquetschen; *fig.* erdrücken.
écrémer (ĕ-kre-me') die Milch abrahmen; das Beste abschöpfen.
écrémoire (mŏā'r) *f* Rahmlöffel.
écréner (ne') Lettern unterschneiden.
écrêter (ĕ-kræ-te') dem Hahne den Kamm abschneiden.
écrevisse (e-krĕ-wi'ß) *f* Krebs *m.*
écrier (ĕ-kri-e'): s'~ aufschreien; ausrufen.
écrin (ĕ-krā') *m* Schmuckkästchen.
écrire (ĕ-kri'r) schreiben.
écrit (ĕ-kri') *m* Schrift(stück); par ~ schriftlich. [Tafel, Anschlag.
écriteau (ĕ-kri-to') *m* ausgehängte
écritoire (tŏā'r) *f* Schreibzeug *n.*
écriture (ĕ-kri-tü'r) *f* Schrift; Schreibe-kunst; Hand(-schrift); la sainte É~ die heilige Schrift.
écrivailler (ĕ-kri-wă-je') schmieren (viel und schlecht schreiben).
écrivailleur (jö'r) *m* Schmierer.
écrivain (ĕ-kri-wā') *m* Schreiber; Schriftsteller(in).
écrivassier (wă-ßie') *m* Schmierer.
écriveur *m*, ~se *f* (wö'r, wö'ſ) der (die) gern Briefe schreibt.
écrou (ĕ-kru') *m* 1. (Schrauben-) Mutter *f.* 2. Notiz *f* in der Gefangenenliste. [feln.
écrouelles (ĕ-krŭ-æ'l) *f/pl.* Skro-
écrouer (ĕ-krŭ-e') in die Gefangenenliste eintragen; einstecken.
écrouler (ĕ-kru-le'): s'~ ein-, zusammen-stürzen.
écru, ~e (ĕ-krü') 1. ungenetzt, ungebleicht, roh. 2. *m* roher Zustand; ungebleichter Stoff.
écu (ĕ-kü') *m* Schild; Wappenschild; Thaler.
écubier ⚓ (ĕ-kü-bie') *m* Klüse *f.*
écueil (ĕ-kö'j) *m* Klippe *f.*
écuelle (ĕ-küæ'l) *f* Napf *m.*
écuellée (ĕ-küæ-le') *f* ein Napf voll.
éculer (ĕ-kü-le') Stiefel ꝛc. übertreten. [Geifer *m.*
écume (ĕ-kü'm) *f* Schaum *m*;
écumer (ĕ-kü-me') I. *v/a.* abschäumen; ~ les mers Seeräuberei treiben. II. *v/n.* schäumen.
écumeur (ĕ-kü-mö'r) *m*: ~ de marmites Schmarotzer; ~ de mer Seeräuber. [bedeckt.
écumeux, ~se (mö', mö'ſ) schaum-
écumoire (mŏā'r) *f* Schaumlöffel.
écurer (ĕ-kü-re') abscheuern.
écureuil (rö'j) *m* Eichhörnchen *n.*
écureur *m*, ~se *f* (rö'r, rö'ſ) Scheuerer, Scheuerfrau. [Marstall *m.*
écurie (ĕ-kü-ri') *f* Pferdestall *m*,

*écu*sson (ĕ-kü-ßg') *m* kleiner Wappenschild; Schildchen *n*; greffer en ~ mit dem Schilde okulieren.
écussonner (ßŏ-ne') okulieren.
écuyer (ĕ-küi-je') *m* ehm. Schildknappe; Junker; jetzt: Bereiter; Stallmeister; Kunstreiter.
écuyère(ĕ-küi-jä'r)*f* Kunstreiterin.
édenté, ~e (ĕ-dg-te') zahnlos.
édenter (~) die Zähne ausbrechen.
édifiant, ~e (ĕ-dĭ-fĭ-g', ~ḡ't) erbaulich.
édifice (ĕ-dĭ-fĭ'ß) *m* Gebäude *n*.
édifier (fĭ-e') Paläste ꝛc. bauen; religiös erbauen.
édit (di') *m* Edi'kt.
éditer (ĕ-dĭ-te') ein Werk herausgeben, verlegen.
éditeur (ĕ-dĭ-tö'r) *m* Herausgeber.
édition (ĕ-di-ßĭg') *f* Ausgabe; Auflage.
Edme, ~ond (ädm, äd-mg') *m* Edmund.
édredon (e-drĕ-dg') *m* Eiderdaune *f*; Deckbett *n* aus Daunen.
éducable (ĕ-dŭ-ka'bl) erziehungsfähig.
éducation (kā-ßĭg') *f* Erziehung; Züchtung; Dressu'r.
édulcorer (ĕ-dŭl-kŏ-re') absüßen.
éfaufiler (ĕ-fo-fĭ-le') ausfasern.
effacer (ä-fa-ße') aus-wischen, -löschen, -streichen; austilgen; ~ les épaules die Schultern einziehen.
effaçure (ä-fa-ßū'r) *f* ausgestrichene Stelle.
effaner (ä-fă-ne') abblatten; Getreide schröpfen.
effarement (ä-fa-r'mg') *m* Bestürzung *f*.
effarer (ä-fa-re') bestürzt machen.
effaroucher (ä-fă-ru-sche') scheu machen, verscheuchen; abschrekken; s'~ erschrecken.
effecti*f*, ~ve (ä-fä-kti'f, ~tī'w) 1. wirklich vorhanden; thatsächlich. 2. *m* wirklicher Bestand.
effectivement (ä-fä-kti-w'mg') in der That.
effectuer (ktŭ-e') bewerkstelligen.
efféminer (ä-fĕ-mĭ-ne') weibisch machen, verweichlichen.
*ef*fervescence (ä-făr-wä-ßḡ'ß) *f* Aufbrausen *n*.
effervescent, ~e (wä-ßg', ~ßḡ't) aufbrausend.
effet (ä-fæ') *m* Wirkung *f*; Eindruck, Effekt; Verwirklichung *f*, That *f*; en ~ in der That; Zweck; à cet ~ in dieser Absicht; ~s *pl.* Gepäck *n*, Sachen *f/pl.*; ⊛ Wechsel; ~s publics Staatspapiere.
effeuiller (ä-fŏ-je') entblättern; abblatten.
efficace (ä-fĭ-kā'ß) wirksam.
efficacité (ka-ßĭ-te') *f* Wirksamkeit.
effigie (ä-fĭ-Gī') *f* Bildnis *n*; Bildseite einer Münze.
effilé (ä-fĭ-le') dünn; lang-leibig.
effiler (ä-fĭ-le') ausfasern; dünner schneiden.
effiloche (ä-fĭ-lŏ'sch) *f* Flockseide.
effilocher, effiloquer (ä-fĭ-lŏ-sche', ~ke') ausfasern; Lumpen zu Halbzeug zerkleinern.
effilure (lū'r) *f* ausgezogene Fäden.
efflanqué, ~e (ä-flg-ke') abgemagert, schmächtig; saft- und kraftlos (Stil).
efflanquer (ä-flg-ke') Pferde abmergeln.
effleurer (flŏ-re') streifen, oberflächl. berühren; ritzen, schrammen; Häute abnarben.
effleurir (rĭ'r): s'~ Salze auswittern.
efflorescence (ä-flŏ-rä-ßḡ'ß) *f* Blüte-zeit; flaum-artiger Anflug; Auswittern *n*.
effluent, ~e (ä-flŭ-g', ~ḡ't) ausströmend.
effluve (ä-flū'w) *m* Ausströmung *f*; ~s *pl.* magnetisches Fluidum.
effondré, ~e (ä-fg-dre') grundlos (Weg).
effondrer (ä-fg-dre') tief umpflügen; den Boden eines Fasses einschlagen; s'~ einstürzen.
effondrilles (dri'j) *f/pl.* Bodensatz.
efforcer (ä-fŏr-ße'): s'~ sich anstrengen.
effort (ä-fŏ'r) *m* Anstrengung *f*; Bemühung *f*; Überwindung *f*.

*eff*raction (ĕ-frä-kßiã') f Einbruch.
effrayant, ~e (ĕ-frä-iã', ~iã't) fürchterlich.
effrayer (ĕ-frä-ie') erschrecken.
effréné, ~e (ĕ-frĕ-ne') zügellos.
effriter (ĕ-frĭ-te') den Boden aussaugen. [Schrecken.
effroi (ĕ-frŏā') m Entsetzen n,
effronté, ~e (frã-te') unverschämt.
effronterie (ĕ-frã-t'rī') f Unverschämtheit.
effroyable (ĕ-frŏā-iā'bl) entsetzlich.
effruiter (ĕ-früĭ-te') 1. = effriter. 2. das Obst ablesen.
effusion (ĕf-fü-siã') f Ergießung; (Herzens-)Erguß m.
égal, ~e (ĕ-gă'l) 1. gleich; gleichgültig; eben. 2. m mon ~ meinesgleichen; à l'~ de ebenso wie.
égaler (ĕ-gă-le') gleich machen; ~ q. j-m gleichkommen.
égaliser (ĕ-gă-lĭ-se') gleichmäßig verteilen; eben machen.
égalité (ĕ-gă-lĭ-te') f Gleichheit; Ebenheit.
égard (ĕ-gā'r) m Rücksicht f; à l'~ de ... in betreff; bsd. ~s pl. Achtung f. [irrung f.
égarement (ĕ-ga-r'mã) m Ver-
égarer (ĕ-ga-re') irre leiten; verlegen; s'~ sich verirren.
égayer (ĕ-gä-ie') erheitern; s'~ lustig w. [gelber Rosenstock.
églantier (ĕ-glã-tiĕ') m wilder
églantine (ti'n) f wilde Rose.
église (ĕ-glī's) f Kirche.
églogue (ĕ-glo'g) f Eklo'ge, Hirtengedicht n.
égohine (ĕ-gŏ-i'n) f Stoßsäge.
égorger (ĕ-gŏr-Ge'): ~ q. j-m den Hals abschneiden; erwürgen; gewaltig überteuern.
égorgeur m, ~se f (ĕ-gŏr-Gō'r, ~Gō's) Mörder(in).
égosiller (ĕ-go-sĭ-je'): s'~ sich heiser schreien.
égout (ĕ-gu') m Auslauf-rinne f; Dachtraufe f; Kloake f.
*égou*tier (ĕ-gu-tiĕ') m Kloakenreiniger. [sen.
égoutter (ĕ-gü-te') abtropfen las-
égouttoir (tŏā'r) m Abtropfbank.
égrapper (ĕ-gră-pe') Trauben abbeeren.
égratigner (ĕ-gră-tĭ-nje') kratzen, ritzen; den Boden aufkratzen; schraffieren. [Schramme.
égratignure (njū'r) f Kratzwunde,
égrener (e-grŏ-ne') auskörnen; abbeeren; s'~ ausfallen (Samenkörner); zerbröckeln.
égrillard, ~e (ĕ-grĭ-jā'r, ~jä'rd) 1. schelmisch. 2. s. Schalk; schelmisches Mädchen. [ver n.
égrisée (e-grĭ-sē') f Diamantpul-
égriser (e-grĭ-se') Diamanten ꝛc. vorschleifen, grob schleifen.
égrugeoir (ĕ-grü-Gŏā'r) m Holzmörser. [schroten; Hanf riffeln.
égruger (ĕ-grü-Ge') klein stoßen;
égueulé m, ~e f (ĕ-gō-le') Schandmaul n.
égueuler (ĕ-gō-le') den Hals oder die Schnauze eines Gefäßes abstoßen; s'~ sich heiser schreien.
égyptien, ~ne (ĕ-Gĭ-pßiã', ~siä'n) ägyptisch.
éhonté, ~e (e-ã-te') schamlos.
éhouper (e-u-pe') Bäume abwipfeln, kappen.
éjaculer (ĕ-Gă-kü-le') ausspritzen.
éjection (ĕ-Gä-kßiã') f Auswerfung.
élaborer (ĕ-lă-bŏ-re') ausarbeiten.
élaguer (ĕ-lă-ge') einen Baum beschneiden, lichten; überflüssiges, Schädliches fortschaffen.
élan (ĕ-lã') m 1. Anlauf; Aufschwung; Begeisterung. 2. Elentier n.
élancé, ~e (ĕ-lã-ße') schlank.
élancement (ĕ-lã-ßmã') m Anlauf; Galoppsprung; Schnellen n des Vogels; Aufschwung; Stechen n (als Schmerz).
élancer (ĕ-lã-ße'): s'~ sich vorwärts

stürzen, losbrechen; in die Höhe schießen.
élargir (ĕ-lăr-Gī'r) breiter, weiter machen; in Freiheit setzen.
élargissement (Gl-ßmg') m Erweiterung f; Frei-lassung f.
élastique (ĕ-lă-ßti'k) elastisch.
électeur (ĕ-læ-ktö'r) m Wahlmann; Kurfürst. [Wahl-…
électif, ~ve (ĕ-læ-kti'f, ~ktī'w)
élection (ĕ-læ-kßi͡g') f Wahl.
électivité (ktĭ-wĭ-te') f Fähigkeit, gewählt zu werden.
électoral, ~e (ĕ-læ-ktŏ-ră'l) Wahl(manns)-…; kurfürstlich.
électorat (ra') m Kur-würde f, -fürstentum n; Wahlrecht n.
électrice (ĕ-læ-ktrī'ß) f Kurfürstin.
électrique (ĕ-læ-ktri'k) elektrisch.
électuaire (ktŭ-ā'r) m Latwerge f.
élégance (ĕ-lĕ-gḡ'ß) f Eleganz.
élémentaire (mg-tā'r) elementar.
éléphantin, ~e (ĕ-lĕ-fg-tg', ~ti'n) elefanten-artig.
élevage (e-l'wa'G) m Züchtung f der Haustiere.
élévation (ĕ-lĕ-wā-ßi͡g') f Erhebung, Erhöhung; Anhöhe.
élève (ĕ-læ'w) m Zögling, Schüler; junges Zuchttier; Sämling.
élevé, ~e (e-l'we') 1. erhaben. 2. m un mal ~ ungebildeter Mensch.
élever (e-l'we') erheben, erhöhen; Kinder groß-, er-ziehen; Vieh, Pflanzen ziehen.
éleveur (e-l'wö'r) m Viehzüchter.
élevure (e-l'wü'r) f Hitzblatter, Ausschlag m.
Élide (ĕ-lī'd) f E'lis n.
éligible (ĕ-lĭ-Gī'bl) wählbar.
éliminer (ĕ-lĭ-mĭ-ne') wegschaffen.
élire (ĕ-lī'r) erwählen. [Kern m.
élite (ĕ-li't) f das Auserlesenste,
ellébore (æl-lĕ-bō'r) m Nieswurz.
élocution (ĕ-lŏ-kŭ-ßi͡g') f Ausdrucksweise.
élodée ♀ (ĕ-lŏ-dē') f: ~ canadienne kanadische Wasserpest.
éloge (ĕ-lō'G) m Lobrede f; Lobeserhebung f. [lobend.
élogieux, ~se (ĕ-lŏ-Gïö', ~Gïö'ß)
Éloi (ĕ-lŏā') m Eli'gius.
éloigné, ~e (ĕ-lŏă-nje') entfernt.
éloignement (ĕ-lŏă-nj'mg') m Entfernung f; Abwesenheit f; Widerwille. [entfremden.
éloigner (ĕ-lŏă-nje') entfernen;
éloquence (lŏ-kḡ'ß) f Beredsamkeit.
éloquent, ~e (kg', kḡ't) beredt.
Elseneur (æl-ßĕ-nō'r) m Helsingör.
élu, ~e (ĕ-lü') 1. *part.* von élire. 2. s. Auserwählte(r).
élucider (ĕ-lü-ßĭ-de') aufklären.
élucubrations (kŭ-brā-ßi͡g') f/pl. gelehrte nächtliche Forschungen.
éluder (ĕ-lü-de'): ~ qc. e-r Sache aus dem Wege gehen, et. umgehen. [2. a. elysäisch.
élysée (ĕ-lĭ-sē') 1. m Ely'sium n.
émail (ĕ-ma'j) m id., Schmelz.
émailler (ĕ-mă-je') mit Schmelz überziehen; *fig.* bunt durchwirken. [fluß m, Ausströmung.
émanation (ĕ-mă-nā-ßi͡g') f Aus-
émanciper (ĕ-mg-ßĭ-pe') mündig sprechen; bürgerlich gleichstellen, frei machen; s'~ sich über die bestehenden Schranken fortsetzen. [-strömen.
émaner (ĕ-mă-ne') aus-fließen,
émarger (ĕ-măr-Ge') am Rande beschneiden; am Rande quittieren; seinen Gehalt beziehen.
émasculer (ĕ-mă-ßkŭ-le') entmannen. [von Eisschollen.
embâcle (g-bā'kl) m Anhäufung f
emballer (bă-le') ein-, ver-packen.
emballeur (g-bă-lö'r) m Verpacker.
emballotter (lŏ-te') in Ballen packen. [sich im Reden verwickeln.
embarbotter (g-băr-bŏ-te'): s'~
embarbouiller (g-băr-bŭ-je') beschmieren.
embarcadère (g-băr-kă-dā'r) m Anlande-, Einschiffungs-platz Bahnhof.

embarcation (ą-bär-kā-ßį̂ą̂') *f* Ruder-Fahrzeug *n*. [packen.
embariller (ą-bă-rĭ-je') in Fässer
embarquer (ą-băr-ke') einschiffen; *fig.* jem. in et. verwickeln.
embarras (ba-ra') *m* Hindernis *n*; Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*.
embarrasser (ba-ră-ße') hindern, versperren; verwirren; in Verlegenheit setzen; *path.* beschweren.
embarrer (ą-ba-re') mit Stangen einschließen; s'~ über den Stallbaum treten (Pferd); *v/n.* einen Hebel unterstecken. [mauer *f*.
embasement (s'mą') *m* Grund-
embastiller (ą-bă-ßtĭ-je') in ein Staatsgefängnis einsperren; eine Stadt mit Forts umgeben.
embatailler (tă-je') in Schlachtordnung aufstellen.
embâter (ą-ba-te') ein Saumtier satteln; *fig.* ~ q. de qc. j-m et. Lästiges aufbürden.
embatre (ą-bă'tr) Räder beschienen.
embaucher (ą-bo-sche') Arbeiter dingen; dem alten Meister abwendig machen; ⚔ zur Desertion verleiten.
embaumer (me') I. *v/a.* einbalsamieren; durchdü'ften. II. *v/n.* lieblich duften.
embéguiner (ą-bĕ-gĭ-ne'): ~ q. j-m den Kopf umhüllen, *fig.* j-m et. in den Kopf setzen.
embellir (ą-bǣ-lī'r) verschönern.
embellissement (ą-bǣ-lĭ-ßmą') *m* Verschönerung *f*.
embérize (ą-bĕ-rī's) *f* Ammer.
emberlificoter (ą-bär-lĭ-fĭ-kŏ-te') verwickeln.
embêtant, ~e (ą-bæ-tą', ~tą̄'t) langweilig, verdrießlich.
embêter (ą-bæ-te') dumm machen; verdrießen; s'~ sich langweilen.
embeurrer (ą-bŏ-re') mit Butter bestreichen.
emblaison (ą-blæ-są') *f* Saatzeit.
emblaver (ą-blă-we') besäen.

emblée (ą-ble'): d'~ im ersten Anlauf, gleich ohne weiteres.
emblème (ą-blǣ'm) *m* Sinnbild.
emboire (ą-bŏ̂ā'r) einölen; s'~ von Farben: einziehen.
emboîter (ą-bŏā-te') ein-fügen, -zapfen; ⚔ ~ le pas durchtreten.
emboîture (tū̆'r) *f* Einfügung.
embonpoint (ą-bą-pŏą̂') *m* Wohlbeleibtheit *f*.
emboquer (ą-bŏ-ke') nudeln.
emboucher (ą-bu-sche') ein Blas-Instrument an den Mund setzen; dem Pferde das Gebiß anlegen; ~ q. j-m die Worte in den Mund legen.
embouchure (ą-bu-schū̆'r) *f* Mündung eines Flusses; ♩ Mundstück *n*; Ansatz *m* beim Blasen; Stange am Gebiß. [sudeln.
embouer (ą-bū-e') mit Kot be-
embouquer ⚓ (ą-bu-ke') in eine Meer-enge einlaufen.
embourber (ą-bŭr-be') in den Kot oder Morast fahren; *fig.* in einen schlimmen Handel verwickeln.
embourrer (ą-bu-re') polstern.
embourser (ą-bŭr-ße') einsacken.
embouser (ą-bu-se') mit Kuhmist bedecken.
embout (ą-bu') *m* Zwinge *f*.
embouteiller (ą-bu-tǣ-je') auf Flaschen ziehen. [versehen.
embouter (bu-te') mit e-r Zwinge
emboutir (tī'r) austiefen, treiben.
embranchement (ą-brą-schmą') *m* Verzweigung *f*; Zweigbahn *f*.
embrancher (ą-brą-sche'): s'~ sich in einander fügen; zusammenlaufen, sich kreuzen.
embrasement (ą-bra-s'mą') *m* Brand; *fig.* Aufruhr.
embraser (se') in Brand stecken; *fig.* entflammen. [armung.
embrassade (ą-bră-ßa'd) *f* Um-
embrasser (ą-bră-ße') umarmen; küssen; umfassen, überblicken; in sich begreifen.

embrasure (g-bra-ſü'r) *f* Schieß-ſcharte; Thür-, Fenſter-öffnung.
embrayer (g-bræ-ſe') Maſchinen-teile ein-, aus-rücken.
embrener (g-brö-ne'): s'∼ ſich mit Kot beſchmutzen.
embrever (g-brö-we') einfalzen.
embrigader (g-bri-gä-de') in Rotten einteilen; anwerben.
embrocher (g-brŏ-ſche') an den Bratſpieß ſtecken.
embrouiller (g-brŭ-je') verwirren.
embruiné, ∼e (g-brüi-ne') durch kalten Staub-regen beſchädigt.
embrumé (g-brü-me') in Nebel gehüllt. [kel(er) machen.
embrunir(g-brü-nī'r) braun, dun-
embu(bü') 1. *part.v.* emboire. 2. *m* nachgedunkelte, trübe Stelle.
embûche (g-bü'ſch) *f* hinterliſtige Nachſtellung, Fallſtrick *m*; Hinterhalt *m*. [halt *m*.
embuscade (g-bü-ßka'd) *f* Hinter-
embusquer (g-bü-ßke'): s'∼ ſich in einen Hinterhalt legen.
émeraude (e-m'rō'd) *f* Smaragd.
émerger (ĕ-mär-Ge') aus dem Waſſer auftauchen.
émeri (e-m'ri') *m* Schmirgel.
émerillon (e-m'rĭ-jg') *m* Lerchenfalke. [munter, luſtig.
émerillonné, ∼e (e-m'rĭ-jŏ-ne')
émérite (ĕ-me-ri't) ausgedient.
émerveiller(ĕ-mär-wæ-je')in Verwunderung ſetzen; s'∼ de qc. über et. ſtaunen.
émétique(me-ti'k) 1. Brechen erregend, Brech-... 2. *m* Brechmittel.
émettre (ĕ-mæ'tr) von ſich geben; eine Meinung äußern; ⊛ ausgeben, emittieren.
émeute (ĕ-mö't) *f* Aufruhr *m*.
émeutier (ĕ-mö-tie') *m* Unruhſtifter. [zerkrümeln.
émi(ett)er (ĕ-mĭ-e', ĕ-miæ-te')
émigrer (ĕ-mĭ-gre') auswandern.
émincer (ĕ-mg-ße') in dünne Schnitte zerſchneiden.

éminemment (ĕ-mĭ-nă-mg') höchſt, überaus, vorzugsweiſe.
éminence (ĕ-mĭ-nḡ'ß) *f* Anhöhe; Erhabenheit; Eminenz (Titel).
éminent, ∼e (ĕ-mĭ-ng', ∼nḡ't) erhaben; außerordentlich.
émissaire (ĕ-mĭ-ßā'r) *m* Sendling; Ableitungskanal; v. bouc.
émission (ĕ-mĭ-ßiḡ') *f* Aus-ſtrömen *n*, -ſtoßen *n*; Äußerung e-s Wunſches; ⊛ id., Ausgabe.
emmagasiner (g-mă-gă-ſĭ-ne') aufſpeichern. [wickeln.
emmailloter (g-mă-jŏ-te') ein Kind
emmancher (g-mg-ſche') mit e-m Stiele verſehen; *fig.* in Gang bringen.
emmariner ⚓ (g-mă-rĭ-ne') bemannen; an die See gewöhnen.
emmêler (g-mæ-le') verwickeln.
emménager (g-mĕ-na-Ge') in e-e neue Wohnung ziehen; *v/a.* ∼ q. den Umzug für jem. beſorgen; s'∼ ſich Möbel anſchaffen.
emmener (g-m'ne') wegführen, mitnehmen. [feſſeln anlegen.
emmenotter (g-m'nŏ-te') Hand-
emmieller (g-miæ-le') mit Honig beſtreichen; *fig.* überzuckern.
emmi*tonner*, ∼toufler (g-mĭ-tŏ-ne', ∼tu-fle') weich, warm einmummeln.
emmoustaché (g-mu-ßtă-ſche') mit einem Schnurrbart.
emmuseler (g-mü-ſ'le') einen Maulkorb anlegen.
émoi (ĕ-möā') *m* Aufregung *f*.
émollient, ∼e (ĕ-mŏ-lĭ-g', ∼ḡ't) erweichend.
émolument (ĕ-mŏ-lü-mg') *m* Honora'r; ∼s *pl.* Gehalt; Sporteln.
émonder (ĕ-mg-de') einen Baum aus-ſchneiden, -putzen.
émondes (ĕ-mḡ'd) *f/pl.* von den Bäumen geſchnittenes Reiſig.
émotion (ĕ-mō-ßiḡ') *f* Aufregung; Gährung einer Volksmaſſe; Rührung.

*émo*tionner (ĕ-mo-ßĭō-ne') auf-regen. [len zerschlagen.
émotter (ĕ-mŏ-te') die Erdschol-
émottoir(tŏā'r)*m* Schollenschlägel.
émou (ĕ-mu') *m* E'mu (Kasuar).
émoucher (ĕ-mu-sche') die Fliegen abwehren; den Knopf vom Florette abnehmen. [brechen.
émoucheter (schte') die Spitze ab-
émouchette (schæ't) *f* Fliegennetz.
émoudre (ĕ-mū'dr) schleifen.
émousser (ĕ-mu-ße') 1. stumpf machen. 2. abmoosen.
émoustiller (ĕ-mu-ßtĭ-je') lustig machen. [ergreifend.
émouvant, ~e (ĕ-mu-wą', ~wą̄'t)
émouvoir (wŏā'r) in Bewegung setzen; er-, auf-regen; rühren.
empailler (ą-pă-je') Vögel rc. aus-stopfen; mit Stroh umwickeln, beflechten. [Ausstopfer(in).
empailleur *m*, ~se *f* (jō'r, jō's)
empaler (le') pfählen, spießen.
empan (ą-pą') *m* Spanne *f*.
empaqueter(ą-pă-k'te') einpacken.
emparer (ą-pa-re'): s'~ de qc. sich einer Sache bemächtigen.
emparquer(ą-păr-ke') einpferchen.
empâter (ą-pa-te') teigig, klebrig machen; die Zunge verschleimen; im Teige umkehren; nudeln; die Farbe dick auftragen.
empaumer (ą-po-me') den Ball auf-fangen und wegschlagen; *fig.* eine Sache wohl angreifen; *ch.* die Spur aufnehmen; ~ q. jem. unter s-e Herrschaft bekommen.
empaumure (ą-po-mū'r) *f* Krone am Hirschgeweih. [Hindernis *n*.
empêchement (ą-pæ-schmą') *m*
empêcher (ą-pæ-sche') verhindern; ne pouvoir s'~ nicht umhin können. [an Schuhen.
empeigne (ą-pæ'nj) *f* Oberleder *n*
empereur (ą-p'rō'r) *m* Kaiser.
empesé, ~e (ą-pŏ-se') gestärkt (Wäsche); *fig.* steif.
empeser (ą-pŏ-se') Wäsche stärken.
empester (ą-pæ-ßte') verpesten.
empêtrer (ą-pæ-tre') die Füße fes-seln; *fig.* jem. in et. verwickeln; s'~ sich verwickeln.
emphase (ą-fā's) *f* Nachdruck *m*.
empierrer (ą-pĭā-re') eine Stein-grundlage machen; Steine auf-schütten. [griffe thun in ...
empiéter (ą-pĭe-te'): ~ sur ... Ein-
empiffrer (ą-pĭ-fre'): s'~ sich voll stopfen, fressen.
empiler (ą-pĭ-le') aufstapeln.
empire (ą-pī'r) *m* Herrschaft *f*; Reich *n*; Kaisertum *n*.
empirer (ą-pĭ-re') verschlimmern.
empirique (ą-pĭ-ri'k) *m* Erfah-rungsarzt; Quacksalber.
emplacement (ą-pla-ßmą') *m* Platz; (Bau-)Stelle *f*.
emplâtre (ą-plā'tr) *m* Pflaster *n*.
emplette (ą-plæ't) *f* Einkauf *m*.
emplir (ą-plī'r) anfüllen.
emploi (ą-plŏā') *m* An-, Ver-wen-dung *f*; Amt *n*, Anstellung *f*.
employé (ą-plŏā-je') *m* Beamte(r), Angestellte(r). [gebrauchen.
employer (~) an-, ver-wenden,
employeur (jō'r) *m* Arbeitgeber.
emplumer (ą-plü-me') befiedern.
empocher(ą-pŏ-sche') in die Tasche stecken. [ergreifen, packen.
empoigner (ą-pŏā-nje') mit der Faust
empointer (ą-pŏą̄-te') zusammen-heften; Nadeln zuspitzen.
empois(ą-pŏā')*m* Stärke zur Wäsche.
empoisonner (ą-pŏā-sŏ-ne') ver-giften. [nō's) Giftmischer(in).
empoisonneur *m*, ~se *f* (nō'r,
empoisser (ą-pŏā-ße') pichen.
empoissonner (ßŏ-ne') mit Fisch-brut besetzen. [send, heftig.
emporté, ~e (ą-pŏr-te') aufbrau-
emportement (ą-pŏr-tmą')*m* Auf-wallung *f*; Zornesausbruch.
emporter (te') weg-tragen, -brin-gen; mitnehmen; fortreißen; hinwegraffen; l'~ den Sieg da-vontragen; s'~ heftig werden.

*em*poter (ą-pŏ-te') in Töpfe setzen.
empourprer (ą-pūr-pre') purpurrot färben.
empreindre (ą-prą̄'dr) ab-, aufdrücken; einprägen.
empreinte (ą-prą̄'t) *f* Abdruck *m*, Gepräge *n*. [tig, dienstfertig.
empressé, ~e (ą-præ̆-ße') geschäf-
empressement (ą-præ-ßmą') *m* Eifer; Diensteifer.
empresser (ą-præ̆-ße'): s'~ sich be-eilen, sich be-eifern.
emprisonner (ą-prĭ-ßŏ-ne') ins Gefängnis setzen.
emprunt (ą-prą') *m* Entlehnung *f*; Anleihe *f*; d'~ erborgt.
emprunter (ą-prą-te') borgen, e-e Anleihe machen.
emprunteur (tō̆'r) *m* Borger.
empuantir (ą-pü-ą-tī'r) mit Gestank erfüllen. [voir.
ému, ~e (ĕ-mü') *part.p.* von émou-
ému*lateur m*, ~trice *f* (ĕ-mŭ-la-tō̆'r, ~trī'ß) Nach-eiferer, -eiferin. [eiferung, Wetteifer *m*.
émulation (ĕ-mŭ-lā-ßį̑ą') *f* Nach-
émule (ĕ-mü'l) *s*. Nach-eiferer, -eiferin.
en (ą) 1. davon; dessen, deren. 2. *prp*. in, nach; im Jahre; ~ ami als Freund; vor *part. prés.* indem, dadurch daß.
enamourer (ą-nă-mu-re'): s'~ sich verlieben.
énarrer (ĕ-năr-re') weitläuftig erzählen. [länge.
encablure ⚓ (ą-ka-blü'r) *f* Kabel-
encadrer (ą-ka-dre') einrahmen.
encager (ą-ka-Ge') in einen Käfig stecken.
encaisse (ą-kæ'ß) *f* Kassenbestand.
encaisser (ą-kæ-ße') in e-e Kiste packen; einkassieren; eindeichen; in Kübel einsetzen.
encan (ą-ką') *m* Auktion *f*.
encanailler (ą-kă-nă-je'): s'~ sich gemein machen.
encapuchonner (ą-kă-pŭ-schŏ-ne') (s'~ sich) mit e-r Kapuze bedekken; s'~, *a*. Mönch werden.
encaquer (ą-kă-ke') Heringe in Tonnen packen; *fig*. zs.-pfropfen.
encarter (ą-kăr-te') Stecknadeln in Briefe stecken; *typ*. einen Karton einfügen. [sel-blatt einlegen.
encartonner (tŏ-ne') ein Auswech-
en-cas (ą-ka') *m* Notbehelf.
encasteler (ą-kă-ßt'le'): s'~ hufzwängig w. [hohem Oberwerk.
encastillé, ~e (ßtĭ-je') Schiff mit
encastrer (ą-kă-ßtre') einfalzen.
encaver (ą-ka-we') in den Keller legen. [Schröter; Küfer.
encaveur (ą-ka-wō̆'r) *m* (Wein-)
enceindre (ą-ßą̄'dr) um-gürten, -geben.
enceinte (ą-ßą̄'t) 1. *f* Umkreis *m*; Umschließung von Mauern 2c.; umschlossener Raum. 2. *a*. schwanger.
encens (ą-ßą') *m* Weihrauch.
encenser (ą-ßą-ße') mit Weihrauch beräuchern; j-m Weihrauch streuen. [ler.
encenseur (ą-ßą-ßō̆'r) *m* Lobhud-
encensoir (ßō̑ā'r) *m* Rauchfaß *n*.
enchaînement (ą-schæ-n'mą') *m* Verkettung *f*.
enchaîner (ą-schæ-ne') anketten; *fig*. fesseln; verketten; hemmen.
enchantement (ą-schą-tmą') *m* Bezauberung *f*; Zauber; Entzücken *n*. [entzücken.
enchanter (ą-schą-te') bezaubern;
enchan*teur*, ~teresse (tō̆'r, t'ræ'ß) 1. *s*. Zauberer, Zauberin. 2. *a*. bezaubernd. [anderes setzen.
enchaper (ą-schă-pe') e. Faß in ein
enchâsser (ą-scha-ße') in ein Reliquienkästchen legen; einfassen; einfügen. [von Edelsteinen.
enchâssure (ą-scha-ßü'r) *f* Fassung
enchatonner (ą-schă-tŏ-ne') Edelsteine einfassen.
enchausser (ą-scho-ße') mit Stroh oder Dung bedecken.

enchère (ã-schä'r) *f* höheres Gebot; Versteigerung, Auktion; folle ~ Reu-kauf *m.*
enchérir (ã-schĕ-rī'r) den Preis von et. steigern; ein höheres Gebot auf et. thun; *v/n.* theurer werden; ~ sur q. jem. überbieten. [*m* Preiserhöhung *f.*
enchérissement (ã-sche-rī-ßmã')
enchérisseur (ßö'r) *m* Bieter; dernier ~ Meistbietende(r).
enchevêtrer (ã-sch'wä-tre') halftern; *fig.* s'~ dans qc. sich in et. verwickeln. [gekeilt.
enchevillé, ~e (ã-sch'wī-je') ein-
enchifrener (ã-schi-frö-ne'): s'~ sich einen Schnupfen holen.
enclasser (ã-kla-ße') einer Klasse zuteilen.
enclaver (ã-kla-we') Landesteile mit fremdem Gebiet umschließen.
enclin, ~e (ã-klã', ã-kli'n): ~ à ... geneigt zu ... [ster sperren.
encloîtrer (ã-klŏâ-tre') in ein Klo-
enclore (ã-klō'r) einschließen.
enclos, ~e (klo', klō'ſ) 1. eingeschlossen. 2. *m* umzäunter Platz.
enclouer (ã-klŭ-e') vernageln; s'~ sich e-n Nagel in den Fuß treten.
enclouure (ã-klŭ-ŭ'r) *f* Nagelschaden *m* (Pferd).
enclume (ã-klü'm) *f* Amboß *m.*
encoche (ã-kŏ'sch) *f* Kerbe.
encocher (ã-kŏ-sche') die Sehne in die Kerbe legen; einkerben.
encoffrer (ã-kŏ-fre') in einen Kasten einschließen.
enco(i)gnure (beides: ã-kŏ-njü'r) *f* Ecke, einspringender Winkel.
encoller (ã-kŏ-le') leimen; planieren; anschweißen.
encolure (ã-kŏ-lü'r) *f* Hals *m* (Pferd); *fig.* äußeres Ansehen.
encombrant, ~e (ã-kã-brã', ~ã't) sperrig, Sperr-...
encombre (ã-kã'br) *f* Unfall, Hindernis. [versperren.
encombrer (ã-kã-bre') den Verkehr
encontre (ã-kã'tr): à l'~ gegen, zuwider; entgegen.
encore (ã-kō'r) noch; nochmals; überdies; ~ que obgleich.
encorné, ~e (ã-kŏr-ne') gehörnt.
encorner (~) auf die Hörner spießen. [tern, ermutigen.
encourager (ã-ku-ră-Ge') aufmun-
encourir (rī'r) sich et. zuziehen.
encrasser (ã-kră-ße') schmutzig machen.
encre (ã'tr) *f* Tinte. [gen.
encrer (ã-kre') Schwärze auftra-
encrier (ã-krĭe') *m* Tintenfaß *n.*
encroûté, ~e (ã-kru-te') mit einer Kruste überzogen; *fig.* in Vorurteile versunken; verknöchert.
encuver (ã-kü-we') in Kufen bringen; ~ le malt einmaischen
endauber (ã-do-be') schmoren.
endenter (dã-te') ein-, ver-zahnen.
endetté, ~e (ã-dä-te') verschuldet.
endetter (ã-dä-te'): (s'~ sich) in Schulden stürzen.
endêver (ã-dä-we') höchst ärgerlich sein; faire ~ q. jem. rasend machen.
endiablé, ~e (ã-dĭâ-ble') vom Teufel besessen; verteufelt.
endiguer (ã-dī-ge') eindeichen.
endimancher (ã-dī-mã-sche'): s'~ seinen Sonntagsstaat anziehen.
endive (ã-dī'w) *f* Endi'vi-e.
endoctriner (ã-dŏ-ktrī-ne') belehren; ~ q. j-m sagen, wie er sich benehmen soll.
endolori, ~e (ã-dŏ-lŏ-ri') schmerzend. [schädigen.
endommager (ã-dŏ-mă-Ge') be-
endormeur (ã-dŏr-mö'r) 1. einschläfernd. 2. Einschläferer; Gauner, der sein Opfer betäubt.
endormir (ã-dŏr-mī'r) einschläfern; s'~ einschlafen.
endos (ã-dō') *m* Indossierung *f.*
endossé (ã-do-ße') *m* Indossa't, Gira't.
endosser (ã-do-ße') auf den Rücken

nehmen, ein Kleid 2c. anziehen; ~ q. de qc. j-m et. aufbürden; ⚜ einen Wechsel indossieren, girieren. [ſant, Girant.
endosseur (ą-do-ßȫ'r) *m* Indoſ-
endroit (ą-drŏă') *m* Ort, Stelle *f*; rechte Seite eines Stoffes.
enduire (ą-dŭī'r) überſtreichen.
enduit (ą-dŭī') *m* Überzug; Bewurf, Putz. [duldig.
endurant, ~e (ą-dŭ-rą', ~rą̄'t) ge-
endurci, ~e (ą-dŭr-ßi', ~ßī') verhärtet; verſtockt.
endurcir (ą-dŭr-ßī'r) (ab-, ver-) härten; s'~ ſich ab-, ver-härten; verſtockt werden. [dulden.
endurer (ą-dŭ-re') ausſtehen, er-
énergique (ĕ-năr-Gi'k) thatkräftig.
énergumène (ĕ-năr-gŭ-mæ'n) *s.* vom Teufel Beſeſſene(r).
énervement (ĕ-năr-w'mą') *m* Kraftloſigkeit *f*.
énerver (ĕ-năr-we') entnerven.
enfaîteau (ą-fæ-to') *m* Firſtziegel.
enfaîter (ą-fæ-te') verfirſten.
enfance (ą-fą̄'ß) *f* Kindheit.
enfant (ą-fą') *m* Kind *n*; ~ de chœur Chorknabe.
enfanter (ą-fą-te') gebären; *fig.* zur Welt bringen. [derei *f*.
enfantillage (ą-fą-tĭ-ja'G) *m* Kin-
enfantin, ~e (ą-fą-tą̄', ~ti'n) kindlich; kindiſch. [beſtreuen.
enfariner (ą-fă-rĭ-ne') mit Mehl
enfer (ą-fă'r) *m* Hölle *f*; ~s *pl.* Unterwelt *f*. [ßen, -ſperren.
enfermer (ą-făr-me') ein-ſchlie-
enferrer (ą-fă-re') mit einer Waffe durchbohren, aufſpießen.
enficeler (ą-fi-ß'le') mit Bindfaden umſchnüren.
enfiévrer (ą-fĭe-wre'): ~ q. j-m Fieber verurſachen.
enfilade (ą-fi-la'd) *f* lange Reihe; Zimmerflucht; Brücke (Tricktrak); ⚔ Längsbeſtreichung.
enfiler (ą-fĭ-le') einfädeln; auf einen Faden ziehen; einen Weg einſchlagen; ⚔ ⚓ beſtreichen, der Länge nach beſchießen.
enfin (ą-fą̄') endlich; kurz, mit einem Worte.
enflammer (ą-flă-me') in Flammen ſetzen; *fig.* entflammen.
enflé, ~e (ą-fle') 1. angeſchwollen; aufgeblaſen. 2. *m* dicker Kerl.
enfler (ą-fle') (an-, auf-)ſchwellen; auf-blaſen, -blähen; s'~ ſchwellen; ſich aufblähen.
enflure (ą-flŭ̄'r) *f* Geſchwulſt; *fig.* Schwulſt *m* des Stils.
enfoncement (ą-fą-ßmą') *m* Einſchlagen, -ſtoßen; Vertiefung.
enfoncer (ą-fą-ße') I. *v/a.* tief hinein-ſchlagen, -treiben, -drükken; e-e Thür einſtoßen; ſprengen; jem. übertölpeln. II. *v/n.* einſinken; s'~ ſich ſenken.
enfonçure (ßŭ̄'r) *f* Vertiefung.
enfouir (ą-fŭ-ī'r) vergraben.
enfourchement (ą-fŭr-ſchmą') *m* Gabelverbindung *f*.
enfourcher (ą-fŭr-ſche') ein Pferd rittlings beſteigen; mit der Heugabel aufſpießen.
enfourchure (ſchŭ̄'r) *f* Gabelung.
enfourner (ą-fŭr-ne') Brot in den Ofen ſchießen.
enfreindre (ą-frą̄'dr) ein Geſetz 2c. übertre'ten, verletzen.
enfuir (ą-fŭī'r): s'~ entfliehen; aus-, über-laufen (von der Milch).
enfumer (ą-fŭ-me') einräuchern; Füchſe 2c. ausräuchern.
engageant, ~e (ą-gă-Gą', ~Gą̄'t) einnehmend.
engagement (ą-ga-G'mą') *m* Verpfändung *f*; Verbindlichkeit *f*; (Liebes- 2c.) Verhältnis *n*; Verdingung *f*, id. *n*.
engager (ą-gă-Ge') verpfänden; ~ q. à qc. jem. zu et. bewegen, veranlaſſen; in Dienſt nehmen, engagieren; den Kampf 2c. beginnen; ~ le fer die Klinge des Gegners binden; s'~ à ... ſich ver-

bindlich machen zu ...; s'~ dans qc. sich in od. auf et. einlassen.
engainer (g-gæ-ne') in die Scheide stecken. [sen.
engazonner (g-ga-sŏ-ne') bera-
engeance (g-Gg̃'ß) *f* Zucht, Brut; Gezücht *n*.
engelure (g-G'lū'r) *f* Frostbeule.
engendrer (g-Gg-dre') erzeugen.
engerber (g-Går-be') in Garben binden; aufstapeln.
engin (g-Gg̃') *m* Werkzeug *n*; Winde *f*; Göpel; Falle *f*; ~s *pl.* Jagd- und Fisch-gerät *n*.
engloutir (g-glu-tī'r) verschlingen.
engluer (g-glü-e') mit Vogelleim bestreichen, fangen.
engommer (g-gŏme') mit Gummi bestreichen.
engoncer (g-gg-ße') von Kleidern: zu hoch hinaufgehen, so daß der Kopf zwischen den Schultern zu stecken scheint. [verschleimen.
engorger (g-gŏr-Ge') verstopfen;
engouement (g-gu-mg') *m* Eingenommenheit, Affenliebe für et.
engouer (g-gü-e'): ~ q. j-m die Kehle verstopfen; *fig.* s'~ de qc. eine blinde Vorliebe für etwas fassen.
engouffrer (g-gŭ-fre'): s'~ sich in einen Abgrund verlieren; vom Winde: sich verfangen.
engoulevent (g-gu-l'wg') *m* Ziegenmelker (Vogel).
engourdir (g-gür-dī'r) erstarren (machen); *fig.* abspannen.
engourdissement (dī-ßmg') *m* Erstarrung *f*; Einschlafen *n* von Gliedern; Winterschlaf von Tieren.
engrais (g-græ') *m* Mast *f*; Dung.
engraisser (g-græ̆-ße') mästen; düngen; einfetten.
engraisseur (ßö'r) *m* Viehmäster.
engranger (g-gr̃g-Ge') in die Scheune bringen.
engraver (g-gră-we') ein Schiff auf den Sand treiben.
engrêlé, ~e (g-græ-le') mit Randzäckchen geschmückt.
engrenage (g-grö-na'G) *m* Eingreifen *n* der Räder in einander.
engrener (g-grö-ne') 1. Getreide aufschütten (Mühle); mit Korn füttern; *fig.* eine Sache richtig anfassen; ein Schiff beladen. 2. *v/n.* u. s'~ in einander greifen, eingreifen (von Rädern).
engrosser (g-gro-ße') schwängern.
engueniller (g-gnī-je') in Lumpen hüllen.
engueuler (gö-le') ausschimpfen.
enhardir (g-ăr-dī'r) kühn machen; s'~ sich erkühnen.
enharnacher (g-ăr-nă-sche') anschirren; lächerlich aufputzen.
énigmatique (ĕ-nī-gma-ti'k) rätselhaft.
énigme (ĕ-nī'gm) *f* Rätsel *n*.
enivrant, ~e (g-nī-wrg', ~wrg̃'t) berauschend.
enivrement (g-ni-wrö-mg') *m* Trunkenheit *f*, Rausch.
enivrer (g-nī-wre') berauschen; bethören; s'~ sich betrinken.
enjambée (g-Gg-bē') *f* (Weit-) Schritt *m*.
enjambement (b'mg') *m* Ü'bergreifen *n* eines Verses in den folgenden.
enjamber (g-Gg-be'): I. *v/a.* ~ qc. über et. hinwegschreiten; eine Klasse 2c. überspringen. II. *v/n.* e-n großen Schritt machen; ~ sur ... in den nächsten Vers übergreifen; e-n Übergriff thun in ...
enjaveler (g-Ga-w'le') in Schwaden legen.
enjeu (g-Gö') *m* Einsatz im Spiele.
enjoindre (g-Gög̃'dr) einschärfen.
enjôler (g-Go-le') beschwatzen.
enjôleur *m*, ~se *f* (g-Go-lō'r, ~ō'ſ) Bethörer(in), Schwindler(in).
enjoliver (g-Gŏ-lī-we') verzieren.
enjoué, ~e (g-Gŭ-e') munter, aufgeräumt. [terkeit *f*.
enjouement (g-Gu-mg') *m* Mun-

enkystement (ą-kĭ-ßtmą') *m* Einkapselung *f*. [kapseln.
enkyster (ą-kĭ-ßte'): s'~ sich ein=
enlacer (ą-la-ße') in ea. flechten oder schlingen; umschlingen.
enlaidir (ą-læ-dī'r) I. *v/a.* häßlich machen. II. *v/n.* häßlich w.
enlèvement (ą-læ-w'mą') *m* Wegnahme *f*; Entführung *f*.
enlever (l'we') in die Höhe heben; fortreißen, mit sich fort nehmen; entführen; fortnehmen; mit Sturm nehmen; hinraffen.
enlier (ą-lĭ-e') in Verband vermauern. [richten.
enligner (nje') nach der Schnur
enluminer (ą-lŭ-mĭ-ne') kolorieren, austuschen; *fig.* (rot) färben.
enluminure (ą-lŭ-mĭ-nū'r) *f* Ausmalen *n*; illuminiertes Bild; Röte des Gesichts.
ennemi *m*, ~e *f* (ĕ-n'mi') 1. Feind, Feindin. 2. *a.* feindlich.
ennoblir (ą-nŏ-blī'r) veredeln.
ennui (ą-nüi') *m* Langeweile *f*; Überdruß; Kummer.
ennuyer (ą-nüi-ĭe') langweilen; s'~ sich langweilen, es müde werden, zu ... [weilig.
ennuyeu*x*, ~se (ĭö', ĭö'ſ) lang=
énoncé (ĕ-ną-ße') *m* Aussage *f*.
énoncer (~) aus=drücken, =sagen.
énonciation (ĕ-ną-ßĭâ-ßĭą') *f* Ausdruck *m*; *gr.* Satz *m*.
enorgueillir (ą-nŏr-gŏ-jī'r) stolz machen. [heuerlichkeit.
énormité (ĕ-nŏr-mĭ-te') *f* Unge=
enquérir (ą-kĕ-rī'r): s'~ sich erkundigen; nach et. forschen.
enquête (ą-kæ̆'t) *f* Untersuchung.
enraciner (ą-ră-ßĭ-ne') u. s'~ einwurzeln. [wütend.
enragé, ~e (ą-ra-Ge') toll; *fig.*
enrageant, ~e (ą-ra-Gą', ~Gą̄'t) höchst ärgerlich.
enrager (ą-ra-Ge') rasend werden.
enrayer (ą-ræ-ĭe') hemmen, bremsen; ein Rad speichen; anpflügen.

enrégimenter (ą-re-Gĭ-mą-te') in ein Regiment einreihen.
enregistrement (ą-rŏ-Gi-ßtrŏ-mą') *m* Registrieren *n*; Eintragungs=vermerk, =gebühr *f*; Registratur *f*. [tragen.
enregistrer (ą-rŏ-Gĭ-ßtre') ein=
enrhumer (ą-rü-me'): s'~ e-n Katarrh bekommen, sich erkälten.
enrichir (ą-rĭ-schī'r) bereichern.
enrôler (ą-ro-le') anwerben.
enrôleur (ą-ro-lȫ'r) *m* Werber.
enroué, ~e (ą-rŭ-e') heiser. [w.
enrouer (~) heiser machen; s'~ heiser
enrouiller (je'): s'~ einrosten.
enrouler (ą-ru-le') aufrollen.
enrubanner (rŭ-bă-ne') bebändern.
ensabler (ą-ßa-ble') auf den Sand setzen; versanden.
ensaboter (ą-ßă-bŏ-te') den Hemmschuh anlegen; e-e Kugel aufspiegeln. [Blut beflecken.
ensanglanter (ą-ßą-glą-te') mit
enseigne (ą-ßæ'nj) 1. *f* Kennzeichen *n*; (Aushänge-) Schild *n*; Fahne. 2. *m* Fähnrich.
enseignement (ą-ßæ-nj'mą') *m* Unterricht. [jem. unterrichten.
enseigner (ą-ßæ-nje') et. lehren;
ensemble (ą-ßą̄'bl) 1. zusammen, miteinander. 2. *m* das Ganze; Zusammenwirkung *f*.
ensemencer (ą-ß'mą-ße') besäen.
enserrer (ą-ßä-re') einschließen; ins Gewächshaus setzen.
ensevelir (ą-ßŏ-w'lī'r) begraben; in ein Leichentuch hüllen.
ensimer (ą-ßĭ-me') Wolle einfetten.
ensorceler (ą-ßŏr-ß'le') behexen.
ens(o)uple (ą-ßu'pl, ą-ßū'pl) *f* Weberbaum *m*. [streichen.
ensuifer (ą-ßüi-fe') mit Talg be=
ensuite (ą-ßüi't) darauf.
ensuivre (ą-ßüī'wr): s'~ aus etwas folgen, sich ergeben.
ensuple v. ensouple.
entablement (ą-ta-blŏ-mą') *m* Haupt=Gesims *n*.

*ent*acher (ą-tă-sche') beflecken.
entaille (ą-ta'j) *f* Einschnitt *m*.
entailler (ą-tă-je') einkerben.
entamer (ą-tă-me') ein Brot anschneiden; an-brechen, -zapfen; die Haut ritzen; ~ q. in j-s Rechte eingreifen. [*m*; Schramme.
entamure (ą-tă-mǖ'r) *f* Anschnitt
entasser (ą-ta-ße') aufhäufen.
ente (ą̄t) *f* 1. Pfropf-reis *n*. 2. vorspringender Pfeiler.
entendement (ą-tą-dmą') *m* Begriffsvermögen *n*; Verstand.
entendre (ą-tą̄'dr) hören; verstehen; beabsichtigen; erhören; s'~ a. im Einverständnisse sein.
entendu, ~e (ą-tą-dü') klug, erfahren.
entente (ą-tą̄'t) *f* Sinn *m* eines Wortes; Einverständnis *n*; ~ de la scène Bühnenkenntnis.
enter (ą-te') pfropfen, impfen; Strümpfe anstricken. [bestätigen.
entériner (ą-te-rī-ne') gerichtlich
enterrement (ą-tă-r'mą') *m* Beerdigung *f*; Leichenbegängnis *n*.
enterrer (ą-tă-re') vergraben; beerdigen, bestatten.
en-tête (ą-tǣ't) *m* Aufschrift *f*, Kopf von Briefen, Tabellen.
entêté, ~e (ą-tæ-te') eigensinnig.
entêtement (ą-tæ-tmą') *m* Benommenheit *f*; Eingenommenheit *f*, Vorliebe *f*; Eigensinn.
entêter (ą-tæ-te') j-m in den Kopf steigen; benebeln; eitel machen; Stecknadeln anköpfen; s'~ de ... eine Vorliebe fassen für ...; eigensinnig bestehen auf ...
entichement (ą-ti-schmą') *m* blindes Vorurteil.
enticher (ą-tī-sche'): ~ de qc. mit et. anstecken; s'~ de q. sich in jem. vernarren.
entier, ~ère (ą-tĭe', ą-tĭā'r) ganz; . völlig; unversehrt; cheval ~ Hengst. 2. *m* das Ganze.
entièrement (tĭā-r'mą') gänzlich.

*ent*oiler (ą-tŏā-le') auf Leinwand ziehen.
entomo... (ą-tŏ-mo...) Insekten-...
entonner (ą-tŏ-ne') 1. in Fässer füllen. 2. ein Lied anstimmen.
entonnoir (nŏā'r) *m* Trichter.
entorse (ą-tŏ'rß) *f* Verrenkung.
entortiller (ą-tŏr-tl-je') ein-, umwickeln; s'~ autour de qc. sich um et. wickeln; s'~ sich im Reden verwickeln.
entourage (ą-tu-ra'G) *m* Einfassung *f*; Umgebung *f*.
entourer (re') um-geben, -ringen.
entours (ą-tū'r) *m/pl.* Umgebung.
entr'acte (ą-tră'kt) *m* Zwischenakt.
entr'aider (ą-træ-de'): s'~ einander beistehen. [weide *n/pl.*
entrailles (ą-tra'j) *f/pl.* Eingeentrain (ą-trą̄') *m* Munterkeit *f*; Schwung, Zug.
entraînement (ą-træ-n'mą') *m* hinreißende Gewalt.
entraîner (ą-træ-ne') 1. entführen, mit sich fortreißen; hinreißen. 2. Pferde trainieren.
entrant (ą-trą') *m* Eintretende(r).
entrave (ą-trā'w) *f* Spannstrick *m*, Fessel; Hindernis *n*.
entraver (ą-tră-we') einem Pferde die Füße fesseln; *fig.* hemmen, hindern.
entre (ą̄'tr) zwischen, unter. [nen.
entre-bâiller (ą̄tr-bā-je') halb öffentre-bande (bą̄'d) *f* Sahlleiste.
entre-choquer (ą̄tr-schŏ-ke'): s'~ an einander stoßen. [stück *n*.
entrecôte (kō't) *m* Mittelrippenentrecouper (ą̄tr-ku-pe') durchschneiden; unterbrechen; s'~ la gorge ea. die Hälse brechen.
entre-croiser (ą̄tr-krŏā-ſe') durchkreuzen.
entre-deux (ą̄tr-dȫ') *m* Zwischenraum, -glied *n*; Einsatz in der Wäsche.
entrée (ą-trē') *f* Eingang *m*; Eintritt *m*; Einzug *m*; Anfang *m*.

*ent*refaites (ḡtr-fæ't): sur ces ~ mittlerweile.

entre-fesses (ḡtr-fæ'ß) *m* Mittelfleisch *n.*

entrefilet (ḡtr-fĭ-læ') *m* eingeschobener kurzer Artikel einer Zeitung.

entregent (ḡtr-Gg') *m* Lebensart *f*, Takt.

entreillissé (g-tră-jĭ-ße') gitterförmig.

entrelacer (ḡtr-la-ße') in einander schlingen, verflechten.

entrelacs (ḡtr-la') *m* Geflecht *n.*

entrelarder (ḡtr-lăr-de') spicken; ~ de qc. mit et. untermischen.

entre-ligne (ḡtr-li'nj) *m* Raum zwischen 2 Zeilen; Zwischenzeile.

entremêler (ḡtr-mæ-le') untermischen; s'~ sich hineinmischen.

entremets (ḡtr-mæ') *m* zweiter Gang; Zwischengericht *n.*

entremetteur *m*, ~se *f* (ḡtr-mĕ-tō'r, ~tō'ſ) Unterhändler(in); Kuppler(in).

entremettre (ḡtr-mĕ'tr): s'~ de qc. sich bei et. ins Mittel legen, sich mit et. befassen.

entremise (mi'ſ) *f* Vermittelung.

entrepont (pg') *m* Zwischendeck *n.*

entreposer (ḡtr-po-ſe') in eine (Waren-)Niederlage bringen.

entreposeur (ḡtr-po-ſō'r) *m* Niederlagen-Aufseher.

entrepositaire (ḡtr-po-ſĭ-tā'r) *m* jem., der Waren in eine Niederlage bringt; Speicher-Besitzer.

entrepôt (ḡtr-pō') *m* Niederlage *f*, Speicher; Zollverschluß.

entreprenant, ~e (ḡtr-prŏ-ng', ~nḡ't) unternehmend; kühn.

entreprendre (ḡtr-prḡ'dr) unternehmen; *v/n.* ~ sur q., qc. sich an j-m, et. vergreifen.

entrepreneur (ḡtr-prŏ-nō'r) *m* Unternehmer.

entreprise (ḡtr-pri'ſ) *f* Unternehmung; Eingriff; Angriff auf et.

entrer (g-tre') eintreten; hineingehen, -passen; faire ~ hineinbringen; ~ en colère in Zorn geraten; ~ pour beaucoup dans qc. großen Einfluß auf etwas haben; *v/a.* hineinschaffen; ☸ importieren; in die Bücher eintragen.

entresol (ḡtr-ßŏ'l) *m* Halbgeschoß *n*, id. *n.*

entre-sourcils (ßūr-ßĭ') *m* Raum zwischen den Augenbrauen.

entreteneur (t'nō'r) *m* Aushalter.

entretenir (ḡtr-t'ni'r) in gutem Stande erhalten; unterha'lten; ~ q. mit j-m reden; s'~ de qc. sich über et. unterha'lten.

entretien (ḡtr-tiḡ') *m* Erhaltung *f*, Unterhalt; Unter-haltung *f*, -redung *f.*

entretoile (ḡtr-tŏā'l) *f* Spitzenstrich *m* zwischen 2 Leinwandstreifen.

entretoise (tŏā'ſ) *f* Querholz, Riegel. [zwischen den Schienen.

entre-voie (ḡtr-wŏā') *f* Raum *m*

entrevoir (ḡtr-wŏā'r) undeutlich oder flüchtig sehen; ahnen.

entrevous (ḡtr-wu') *m* Füllung *f* eines Feldes zwischen 2 Bodenbalken.

entrevue (wū') *f* Zusammenkunft.

entr'ouvrir (g-tru-wri'r) halb oder ein wenig öffnen.

enture (g-tū'r) *f* Pfropfspalt *m.*

énumérateur (ĕ-nŭ-mĕ-ra-tō'r) *m* Aufzähler.

énumérer (ĕ-nŭ-mĕ-re') aufzählen

envahir (g-wă-ĭ'r) mit Gewalt besetzen; in et. ein-fallen, -dringen; *fig.* sich schnell verbreiten über ... [derräuber

envahisseur (g-wă-ĭ-ßō'r) *m* Län

envaser (g-wa-ſe') verschlammen

enveilloter (g-wĕ-jŏ-te') Heu in kleine Haufen setzen.

enveloppe (g-w'lŏ'p) *f* Umschlag *m*; (Brief-)Kouvert *n*; Hülle.

envelopper (w'lŏ-pe') ein-wickeln, -hüllen, -schlagen; mit hinein verwickeln.

envenimer (g-w'nĭ-me') verschlimmern; jem. erbittern (gegen jem.).

*en*verger (ą-wăr-Ge') mit Weidenruten ausflechten. [anſchlagen.
enverguer (ą-wăr-ge') die Segel
envergure (gü'r) f Anſchlagen n der Segel; Weite e-s Segels; Schiffsbreite; Flügelweite eines Vogels.
envers (ą-wā'r) 1. gegen. 2. m linke, unrechte Seite e-s Stoffes; à l'~ verkehrt. [q. mit j-m).
envi (wi'): à l'~ um die Wette (de
enviable (ą-wĭ-a'bl) beneidens-
envider (de') bewickeln. [wert.
envie (ą-wī') f Neid m, Mißgunſt, Luſt, Verlangen n, Gelüſt n; Neidnagel m; Muttermal n.
envier (ą-wĭ-e') beneiden; vorenthalten; ſehnſüchtig wünſchen.
envieux, ~se (ą-wiö', ~wiö'ſ) neidiſch, mißgünſtig.
environ (ą-wĭ-rą') ungefähr.
environner (ą-wĭ-rŏ-ne') umgeben, um et. herumliegen.
environs (ą-wĭ-rą') m/pl. Umgebungen f.
envisager (ſă-Ge') (j-m) ins Geſicht ſehen; ins Auge faſſen.
envoi (ą-wŏă') m Sendung f.
envoler (wŏ-le'): s'~ davonfliegen.
envoyé (ą-wŏă-ĭe') m Geſandte(r).
envoyer (ą-wŏă-ĭe') ſchicken; ~ chercher holen laſſen.
envoyeur (ą-wŏă-ĭö'r) m Abſender.
Éole (ĕ-o'l) m Ä'olus.
éolien, ~ne (e-ŏ-lĭą', ~lĭă'n) äo'liſch; harpe ~ne Äolsharfe.
épagneul (ĕ-pă-njö'l) m Wachtelhund.
épais, ~se (ĕ-pă', ~ă'ß) dick; dicht (ſäen); dickflüſſig; *fig.* ſchwerfällig. [Dichtigkeit.
épaisseur (ĕ-pă-ßö'r) f Dicke;
épaissir (ĕ-pă-ßī'r) verdicken; v/n. u. s'~ dick werden, ſich verdichten.
épamprer (ĕ-pą-pre') den Weinſtock ablauben. [gießung f.
épanchement (ĕ-pą-ſchmą') m Er-
épancher (ſche') aus-gießen, -ſtrömen; s'~ ſein Herz ausſchütten.

*épan*dre (ĕ-pą'dr) ausſtreuen.
épanouir (ĕ-pă-nŭ-ī'r) entfalten; erheitern; ~ la rate zum Lachen bringen; s'~ aufblühen; ſich aufheitern. [Erſparnis.
épargne (ĕ-pă'rnj) f Sparſamkeit;
épargner (ĕ-păr-nje') (er)ſparen; ſchonen(d behandeln).
éparpiller (ĕ-păr-pĭ-je') zerſtreuen, verzetteln.
épars, ~e (ĕ-pā'r, ĕ-pă'rß) zerſtreut; aufgelöſt (es Haar).
éparvin (ĕ-păr-wą') m Spat.
épaté, ~e (ĕ-pa-te') (Glas) ohne Fuß; ſtumpf (e Naſe).
épater (ĕ-pa-te') den Fuß eines Glaſes abbrechen; jem. zu Boden werfen; s'~ der Länge nach hinfallen.
épaule (ĕ-pō'l) f Schulter; Bug m.
épaulée (ĕ-po-lē') f Schieben n mit der Schulter; par ~s ruckweiſe. [ter-mauer f, -wehr f.
épaulement (ĕ-po-l'mą') m Schul-
épauler (le') bug-lahm machen; j-m helfen; das Gewehr anlegen; durch eine Schulterwehr decken.
épave (ĕ-pā'w) f herrenloſe Sache; verlaufenes Tier; droit m d'~ Strand-recht n.
épeautre (ĕ-pō'tr) m Spelz.
épée (ĕ-pē') f Schwert n; Degen m.
épeler (e-p'le') buchſtabieren.
épellation (ĕ-pĕl-lā-ßĭą') f Buchſtabieren n.
éperdu, ~e (ĕ-păr-dü') beſtürzt, außer ſich; äußerſt; ~ment amoureux ſterblich verliebt.
éperlan (ĕ-păr-lą') m Stint.
éperon (e-p'rą') m Sporn.
éperonné (e-p'rŏ-ne') geſpornt.
éperonner (e-p'rŏ-ne') die Sporen geben; anſpornen.
éperonnier (nĭe') m Sporer.
épervier (ĕ-păr-wĭe') m Sperber.
éphélide (ĕ-fĕ-lī'd) f Sommerſproſſe. [2. m Eintags-fliege.
éphémère (ĕ-fĕ-mā'r) 1. eintägig.

épi (ĕ-pi') *m* Ähre *f*; kleiner Haar-büschel. [d'~ Pfefferkuchen.
épice (é-pī'ß) *f* Gewürz; pain *m*
épicer (ĕ-pĭ-ße') würzen.
épicier (pĭ-ßĭe') *m* Gewürz-, Materialwaren-händler; Spieß-bürger, Philister. [haut *f*.
épiderme (ĕ-pĭ-dă'rm) *m* Ober-
épier (ĕ-pĭ-e') belauschen; aus-spähen. [säubern.
épierrer (ĕ-pĭā-re') von Steinen
épieu (ĕ-pĭō') *m* Spieß.
épigastre (gă'ßtr) *m* Herzgrube *f*.
épiglotte (glŏ't) *f* Kehldeckel *m*.
épigraphe (ĕ-pĭ-gră'f) *f* Inschrift; Motto *n*.
épiler (ĕ-pĭ-le') enthaaren; j-m die grauen Haare ausrupfen.
épileur *m*, ~se *f* (ĕ-pĭ-lō'r, ~ō'ſ) Haar-Ausrupfer(in).
épillet (pĭ-jæ') *m* Grasährchen *n*.
épiloguer (ĕ-pĭ-lŏ-ge') bekritteln.
épilogueur (lŏ-gō'r) *m* Krittler.
épinaie (ĕ-pĭ-næ') *f* Dornenfeld *n*.
épinard (ĕ-pĭ-nā'r) *m* Spinat.
épinc(et)er (ĕ-pğ-ß('t)e') noppen.
épine (pi'n) *f* Dorn *m*; Stachel *m*.
épinette (ĕ-pĭ-næ't) *f* Spinett *n*; Mastkäfig *m*.
épineux, ~se (nō', nō'ſ) dornig; *fig.* mißlich. [Berberitze.
épine-vinette (ĕ-pin-wĭ-næ't) *f*
épingle (ĕ-pğ'gl) *f* Stecknadel; ~s *pl.* Nadel-, Trink-geld *n*; Wäschklammer.
épinglé (ĕ-pğ-gle'): velours *m* ~ Rippsammet. [ken, säubern.
épingler (~) mit e-r Nadel anstek-
épinglerie (ĕ-pğ-glĕ-rī') *f* Steck-nadel-fabrik. [nadel.
épinglette (ĕ-pğ-glæ't) *f* Räum-
épinglier (ĕ-pğ-glĭ-e') *m* Nadler.
épinière (ĕ-pĭ-nĭā'r): moelle *f* ~ Rückenmark *n*.
épique (ĕ-pi'k) e'pisch. [lich.
épiscopal, ~e (pĭ-ßkŏ-pă'l) bischöf-
épiscopat (ßkŏ-pa') *m* bischöfliche Würde; Gesamtheit der Bischöfe.

épisser ⚓ (ĕ-pĭ-ße') splissen, an einander flechten.
épissure (ĕ-pĭ-ßū'r) *f* Splissung.
épistolaire (ßtŏ-lā'r) Brief-(Stil).
épistolier *m*, ~ère *f* (lĭe', lĭā'r) berühmte(r) Briefschreiber(in).
épitaphe (ĕ-pĭ-tă'f) *f* Grabschrift.
épithalame (tă-la'm) *m* Hochzeits-
épître (ĕ-pī'tr) *f* Epistel. [gedicht.
épizootie (ĕ-pĭ-ſo-ŏ-ßī') *f* Vieh-seuche. [zerfließend.
éploré, ~e (ĕ-plŏ-re') in Thränen
éplucher (ĕ-plü-sche') ab-, aus-klauben, reinigen; Gemüse ver-lesen; Geflügel spielen, Fische ab-schuppen; e-n Baum ausputzen; Tuch noppen; genau prüfen; Fehler aus et. herausklauben.
éplucheur *m*, ~se *f* (ĕ-plü-schō'r, ~schō'ſ) Ausleser(in); ~ de mots Wortklauber.
épluchure (ĕ-plü-schū'r) *f* Abfall *m* von Gemüse. [brechen.
épointer (ĕ-pŏğ-te') die Spitze ab-
épois (pŏā') *m/pl.* oberste Sprossen *f* am Hirschgeweih.
éponge (ĕ-pğ'G) *f* Schwamm *m*.
éponger (ĕ-pg-Ge') mit einem Schwamme ab-, über-wischen.
époque (ĕ-pŏ'k) *f* Epoche; Zeit.
épouiller (ĕ-pü-je') lausen
époumoner (ĕ-pu-mŏ-ne'): s'~ sich die Lungen ausschreien.
épousailles (ſa'j) *f/pl.* Trauung.
épouse (ĕ-pū'ſ) *f* Gattin.
épousée (pu-ſe') *f* Neuvermählte.
épouser (ĕ-pu-ſe') heiraten.
épouseur (ĕ-pu-ſō'r) *m* Freier.
épousseter (ĕ-pu-ß'te) abstäuben; durchprügeln.
épouvantable (wğ-ta'bl) erschreck-lich, fürchterlich. [scheuche *f*.
épouvantail (wğ-ta'j) *m* Vogel-
épouvante (wğ't) *f* Schrecken *m*.
épouvanter (wğ-te') erschrecken, entsetzen. [*pl.* Ehe-leute.
époux (ĕ-pū') *m* Gatte, Gemahl;
épreindre (ĕ-prğ'dr) auspressen.

épreintes (ĕ-prā̃'t) *f/pl.* Stuhl-zwang *m.*
éprendre(prā̃'dr): s'~ de ... von e-r Leidenschaft &c. ergriffen werden; sich in jem. verlieben.
épreuve (prō̆'w) *f* Probe; à l'~ du feu feuerfest; *typ.* Korrektur-bogen *m.* [verliebt.
épris, ~e (ĕ-pri', ~ī'ſ) entbrannt,
éprouvé, ~e (ĕ-pru-we') erprobt, bewährt. [erfahren, erleben.
éprouver (~) probieren, prüfen;
éprouvette(ĕ-pru-wæ't) *f* Probier-Vorrichtung, -Glas *n*; Sonde, Sucher *m.*
épucer (ĕ-pŭ-ße') flöhen.
épuisement (ĕ-pŭi-ſ'mā̃') *m* Er-schöpfung *f.* [fen.
épuiser (ĕ-pŭi-ſe') aus-, er-schöp-
épuratoire(pŭ-ra-tŏā'r) reinigend.
épure (ĕ-pū'r) *f* Aufriß *m.*
épurer(ĕ-pŭ-re') reinigen, läutern.
équarrir (ĕ-ka-rī'r) viereckig zu-schneiden, abvieren. [decker.
équarrisseur (ĕ-ka-rī-ßō̆'r) *m* Ab-
équateur (ĕ-kŭa-tō̆'r) *m* Äqua'tor.
équation (ĕ-kŭā-ßĭō̃') *f* Gleichung.
équerre (ĕ-kā̆'r) *f* Winkelmaß *n.*
équestre (ĕ-kŭæ'ßtr) Ritter-..., Reiter-... [lig.
équiangle (ĕ-kŭi-ā̃'gl) gleichwinke-
équilatéral, ~e (la-tĕ-ră'l) gleich-seitig, -schenklig. [wicht *n.*
équilibre (ĕ-kĭ-lī'br) *m* Gleichge-
équinoxe (kĭ-nŏ'kß) *m* Tag- und Nacht-gleiche *f.*
équipage (pa'G) *m* Schiffsmann-schaft *f*; Gerät *n*; Zubehör *n*; Aufzug; Fuhrwerk *n.* [Schacht.
équipe (ĕ-ki'p) *f* Zug *m* Arbeiter,
équipée (ĕ-kĭ-pē') *f* unbesonnener Streich. [bemannen.
équiper (ĕ-kĭ-pe') ausrüsten; ⚓
équipeur(-monteur) (ĕ-kĭ-pŏr-mō̃-tō̆'r) *m* Büchsenschäfter.
équitable (ĕ-kĭ-ta'bl) billig (den-kend), gerecht. [kunst; Reiten.
équitation (ĕ-kŭĭ-tā-ßĭō̃') *f* Reit-
équivalent (ĕ-kĭ-wă-lā̃') 1. ~ à ... von gleichem Werte mit ... 2. *m* Äquivalent *n*, Ersatz.
équivaloir (ĕ-kĭ-wă-lŏā'r): ~ à qc. gleichen Wert mit et. haben.
équivoque (ĕ-kĭ-wŏ'k) 1. zwei-deutig. 2. *f* Zwei-deutigkeit.
équivoquer (ĕ-kĭ-wŏ-ke') zwei-deutig schreiben oder reden.
érable (ĕ-ra'bl) *m* Ahorn.
éradication(ĕ-ră-dĭ-kā-ßĭō̃') *f* Aus-rottung. [men.
érafler (ĕ-ra-fle') ritzen, schram-
éraflure (ĕ-ra-flū'r) *f* Ritz *m.*
éraillé, ~e (ĕ-ră-je') auf-gelockert, -gebriefelt; rotstreifig (es Auge).
érailler (ĕ-ră-je') Zeug auflockern, verzerren. [Stelle.
éraillure (ĕ-ră-jū'r) *f* verzerrte
érater (ĕ-ra-te') die Milz aus-schneiden; s'~ sich außer Atem laufen; courir, rire comme un ~é tüchtig laufen, lachen (wie einer, der keine Milz hat).
ère (ā̆r) *f* Ära, Zeit-rechnung.
érecteur(ĕ-ræ̆-ktō̆'r) *m* aufrichten-der Muskel. [richtung.
érection (ĕ-ræ̆-kßĭō̃') *f* Er-, Auf-
éreinter (ĕ-rā̃-te') kreuzlahm oder braun und blau schlagen; ab-hetzen; ein Buch, Stück herunter-reißen. [Mutterkorn *n.*
ergot (ăr-go') *m* Sporn des Hahnes;
ergoter (ăr-gŏ-te') über Kleinig-keiten zanken.
ergoteur (tō̆'r) *m* Rechthaber.
ériger (ĕ-rĭ-Ge') auf-, er-richten; ~ en qc. zu et. erheben. [beil *n.*
erminette (ăr-mĭ-næ't) *f* Dachs-
ermite (ăr-mi't) *m* Einsiedler.
éroder (ĕ-rŏ-de') zernagen.
érosif, ~ve (ĕ-ro-ſi'f, ~ī'w) fres-send, ätzend. [bes-...
érotique (ĕ-rŏ-ti'k) ero'tisch, Lie-
errant, ~e (ăr-rā̃', ~ā̃'t) umher-irrend. [verzeichnis *n.*
errata (ăr-ra-ta') *m* Druckfehler-
errer(ăr-re') umherirren, *fig.* irren.

erres (ār) *f/pl.* Fährte. [hen.
erreur (ăr-rō'r) *f* Irrtum, Verse-
erroné, ~e (ăr-rŏ-ne') irrig.
éructation (ĕ-rü-ktā-ßīg') *f* Auf-
stoßen *n*, Rülpsen *n*.
érudit, ~e (ĕ-rü-di', ~di't) gelehrt.
érudition (ĕ-rü-di-ßīg') *f* Gelehr-
samkeit. [Haut-ausschlag.
éruption (ĕ-rü-pßīg') *f* Ausbruch;
érysipèle (ĕ-rī-ßī-pæ'l) *m* Rose *f*,
Rotlauf.
ès (æ u. æß) = en les; maître ~ arts
Magister der freien Künste.
esca*beau* *m*, ~belle *f* (ĕ-ßkă-bo',
~bæ'l) Fußschemel *m*.
escadre (ßkā'dr) *f* Geschwader *n*.
escadron (ßkă-drg') *m* Schwadron *f*.
escafignon (ĕ-ßkă-fī-njg'): sentir
l'~ nach schweißigen Füßen
riechen. [(Sturm-)Leitern.
escalade (la'd) *f* Ersteigung mit
escalader (ĕ-ßkă-lă-de') mit
Leitern ersteigen.
escale (ĕ-ßkă'l) *f* Handelsplatz *m*
(Levante); faire ~, auch: escaler
(ĕ-ßkă-le') in einen Hafen ein-
laufen.
escalier (ĕ-ßkă-līe') *m* Treppe *f*.
escalope (lo'p) *f* id. (Fleischschnitte).
escamote (mŏ't) *f* (Taschenspieler-)
Kügelchen *n*. [lassen; stibitzen.
escamoter (mŏ-te') verschwinden
escamoteur (mŏ-tō'r) *m* Taschen-
spieler; listiger Dieb.
escamper (ĕ-ßkg-pe') davonlau-
fen, ausreißen.
escampette (pæ't) *f*: prendre la
poudre d'~ das Hasenpanier
ergreifen.
escapade (ßkă-pa'd) *f* verstohlener
Ausflug; faire une ~ über die
Stränge hauen. [Käfer.
escarbot (ĕ-ßkăr-bo') *m* (Mai-)
escarboucle (bu'kl) *f* Karfunkel *m*.
escarcelle (ßæ'l) *f* Geldkatze.
escargot (go') *m* Schnecke *f* mit
Gehäuse; escalier *m* en ~ Wen-
deltreppe *f*.

***esc*armouche** (ĕ-ßkăr-mu'sch) *f*
Scharmützel *n*.
escarpe (ĕ-ßkă'rp) *f* Böschung.
escarpé, ~e (ĕ-ßkăr-pe') steil, jäh.
escarper (ĕ-ßkăr-pe') steil böschen.
escarpin (ĕ-ßkăr-pg') *m* id. (feiner
Tanzschuh).
escarpolette (pŏ-læ't) *f* Schaukel.
escaveçade (ĕ-ßka-w'ßa'd) *f*
Ruck *m* mit dem Kappzaum.
eschare (ĕ-ßkā'r) *f* Grind, Schorf.
escient (ĕ(ß)-ßīg'): à bon ~ mit
gutem Vorbedacht.
esclandre (ĕ-ßklg'dr) *m* ärger-
licher Auftritt, Skandal.
esclavage (ĕ-ßklă-wa'G) *m* Skla-
verei *f*. [Sklavin.
esclave (ĕ-ßklă'w) *s*. Sklave,
Esclavon *m*, ~ne *f* (ĕ-ßklă-wg',
~wŏ'n) Slavo'ni-er(in).
escobarderie (ĕ-ßkŏ-băr-d'rī') *f*
Jesuitenkniff *m*.
escogriffe (gri'f) *m* Schnapphahn.
escompte (ĕ-ßkg't) *m* Diskonto *n*.
escompter (ßkg-te') diskontieren.
escope (ßko'p) *f* Wasser-schaufel.
escopette (ßkŏ-pæ't) *f* Stutzbüchse.
escorter (ßkŏr-te') geleiten, decken.
escouade (ĕ-ßkü-a'd) *f* Korporal-
schaft. [Fechtkunst.
escrime (ĕ-ßkrī'm) *f* Fechten *n*;
escrimer (ĕ-ßkrī-me') fechten; sich
mühen; s'~ sich schlagen, zan-
ken; sich abmühen.
escroc (ĕ-ßkro') *m* Gauner.
escroquerie (ĕ-ßkrŏ-k'rī') *f* Gau-
nerei.
esherber (ĕ-ßăr-be') jäten.
espace (ßpā'ß) *m* Raum; Strecke *f*;
Zwischenraum.
espacer (ĕ-ßpa-ße') Zwischenraum
zwischen et. lassen; *typ.* durch-
schießen, spatiinieren. [gen.
espader (ĕ-ßpă-de') Hanf schwin-
espadon (ßpă-dg') *m* zwei-händiges
Schwert; Säbel; Schwertfisch.
espadonner (ĕ-ßpă-dŏ-ne') auf
Hieb fechten.

Espagne (ă-ßpă'nj) *f* Spanien *n.*
espagnol, ~e (ßpă-njŏ'l) 1. spanisch. 2. E~ *s.* Spanier(in).
espagnolette (njŏ-lä't) *f* Drehriegel *m.*
espalier (ă-ßpă-lïe') *m* Spalier *n.*
esparcette ♀ (ă-ßpăr-ßä't) *f* Esparsette. [gel *m.*
espargoute ♀ (ßpăr-gŭ't) *f* Spergel *m.*
espèce (ă-ßpä'ß) *f* Art; Gattung; ~s *pl.* bares Geld. [nung.
espérance (ă-ßpe-rą'ß) *f* Hoffnung.
espérer (ă-ßpe-re') hoffen.
espiègle (ă-ßpïä'gl) 1. schalkhaft. 2. *s.* Schalk, Eulenspiegel; schelmisches Mädchen.
espièglerie (ă-ßpïä-glĕ-rī') *f* Schelmenstreich *m.*
espion *m*, ~ne *f* (ă-ßpïą', ~ïŏ'n) Kundschafter(in), Spion(in).
espionner (ă-ßpïŏ-ne') auskundschaften, spionieren.
esplanade (ă-ßplă-na'd) *f* id., Vorplatz; freier Platz.
espoir (ă-ßpoă'r) *m* Hoffnung *f.*
esponton (ă-ßpą-tą') *m* Sponto'n; ⚓ Enterpike *f.*
esprit (ă-ßpri') *m* Geist; Witz; Gemüt *n*; Spiritus; ~ de vin Weingeist.
esquif (ă-ßki'f) *m* kleines Boot.
esquille (ßki'j) *f* Knochensplitter *m.* [Bräune.
esquinancie (ă-ßkĭ-ną-ßī') *f path.* Bräune.
esquisse (ă-ßki'ß) *f* Skizze.
esquisser (ă-ßkĭ-ße') entwerfen, skizzieren. [schickt ausweichen.
esquiver (we'): ~qc. e-r Sache geschickt ausweichen.
essai (ă-ßä') *m* Versuch; Probe *f.*
essaim (ßą') *m* (Bienen-)Schwarm.
essaimer (ßä-me') ausschwärmen.
essanger (ă-ßą-ʒe') Wäsche einweichen.
essart (ă-ßā'r) *m* Reutland *n.*
essarter (ă-ßăr-te') ausreuten.
essayer (ă-ßä-ïe') versuchen, probieren. [Münz-Wardein.
essayeur (ă-ßä-ïŏ'r) *m* Probierer; Münz-Wardein.
esse (ăß) *f* S-förmiges Werkzeug; Schall-loch *n* einer Geige; Lünse, Achsnagel *m.* [Sein *n*; Essenz.
essence (ăß-ßą'ß) *f* Wesen *n*, Sein *n*; Essenz.
essentiel, ~le (ăß-ßą-ßïä'l, ~ïä'l) 1. wesentlich. 2. *m* Hauptsache *f.*
essette (ă-ßä't) *f* Dachsbeil *n.*
essieu (ă-ßïŏ') *m* (Wagen-)Achse *f.*
essor (ăß-ßŏ'r) *m* Aufflug, Aufschwung. [nen.
essorer (ă-ßŏ-re') an der Luft trocknen.
essoriller (ă-ßŏ-rĭ-je') die Ohren abschneiden, stutzen; die Haare sehr kurz schneiden.
essoucher (ă-ßu-sche') ausstocken.
essoufflé (ă-ßu-fle') außer Atem.
essouffler (ă-ßu-fle'): s'~ außer Atem kommen.
essui (ă-ßüī') *m* Trockenplatz.
essuie-main (ă-ßüī-mą') *m* Handtuch *n.*
essuyer (ă-ßüī-ïe') ab-wischen, -trocknen; aushalten, ertragen.
est (ăßt) *m* Osten.
estacade (ă-ßtă-ka'd) *f* Stake't *n*; Verpfählung.
estafette (ă-ßtă-fä't) *f* Stafette.
estafier (ă-ßtă-fïe') *m* langer Kerl von Bedienter; Hurenwirt.
estafilade (fĭ-la'd) *f* Schmarre; Riß *m* im Zeuge.
estaminet (mĭ-nä') *m* Tabagie *f.*
estampe (ă-ßtą'p) *f* (Kupfer-, Holz-)Stich *m*; Druckplatte; Loch-eisen *n*; Stampfe.
estamper (ă-ßtą-pe') stempeln; prägen; drucken; stampfen.
estampille (ßtą-pi'j) *f* Stempel *m.*
estampiller (ßtą-pĭ-je') stempeln.
estelaire (ă-ßt'lā'r): cerf *m* ~ Lockhirsch.
estère (ă-ßtā'r) *f* Binsenmatte.
esthétique (ßte-ti'k) 1. *f* Ästhe'tik. 2. *a.* ästhetisch.
Esthonie (ă-ßtŏ-nī') *f* Esthland *n.*
estimable (ă-ßtĭ-ma'bl) achtbar.
estimateur (ma-tŏ'r) *m* Taxa'tor.
estimation (mā-ßïą') *f* Abschätzung.

estime (ĕ-ßtī'm) *f* (Hoch=)Achtung; ungefähre Berechnung.
estimer (ĕ-ßtī-me') abschätzen; (hoch=)achten; meinen, für et. halten. [*f* der Herden.
estivage(wa'G)*m* Übersommerung
estival, ~e (ßtī-wă'l) sommerlich.
estivation (wā-ßq̃') *f* Blütenknospenstand *m*; Sommerschlaf *m* von Tieren. [(lassen).
estiver (ĕ-ßtī-we') übersommern
estoc (ĕ-ßtŏ'k) *m* Stoßdegen; d'~ et de taille auf Stoß u. Hieb.
estocade (ĕ-ßtŏ-ka'd) *f* Degenstoß *m*.
estomac (ĕ-ßtŏ-ma') *m* Magen.
estompe (ĕ-ßtq̃'p) *f* id., Wischer *m*; gewischte Zeichnung.
estramaçon (ĕ-ßtră-ma-ßq̃') *m* zwei-schneidiges Schwert, Pallasch. [des Wippens *n*.
estrapade (ĕ-ßtră-pa'd) *f* Strafe
estrapader (ßtră-pa-de') wippen.
estropié, ~e (ßtrŏ-pīe') 1. verstümmelt; gelähmt. 2. *m* Krüppel.
estropier (ĕ-ßtrŏ-pī-e') zum Krüppel machen; lähmen; verstümmeln. [becken *n*; Watt *n*.
estuaire (ßtŭ-ā'r) *m* Mündungs=
esturgeon (ĕ-ßtŭr-Gq̃') *m* Stör.
établage (ĕ-tă-bla'G) *m* Stall=geld *n*.
étable (ĕ-ta'bl) *f* (Vieh=)Stall *m*.
établer (ĕ-tă-ble') in den Stall bringen.
établi (ĕ-tă-blī') *m* Werktisch.
établir (ĕ-tă-blī'r) fest=setzen, =stellen; einrichten; bauen; einführen, begründen; jem. anstellen, versorgen; e-e Tochter verheiraten; s'~ sich niederlassen; sich verheiraten; sich festsetzen.
établissement (ĕ-tă-blī-ßmq̃') *m* Feststellung *f*; Errichtung *f*, Gründung *f*; Versorgung *f*; id., Anstalt *f*, Institut *n*.
étage (ĕ-ta'G) *m* Stockwerk *n*; Absatz, Stufe *f*; *fig.* Rang.

étager (ĕ-tă-Ge') stufenweise aufstellen, schneiden (Haare).
étai (ĕ-tæ') *m* Stütze *f*, ⚓ Stag *n*.
étaim (ĕ-tq̃') *m* Kammwolle *f*.
étain (ĕ-tq̃') *m* Zinn *n*.
étal (ĕ-tă'l) *m* Fleischbank *f*; Fleischer=scharren.
étalage (ĕ-tă-la'G) *m* Aus=legen *n*, =hängen *n* von Waren; Putz; Auskramen *n*, Schau-stellung *f*; Standgeld *n*. [krämer(in).
étalagiste(ĕ-tă-lă-Gi'ßt) *s.*Stand=
étaler (le') aus=legen, =hängen; ausbreiten; zur Schau stellen.
étalinguer(ĕ-tă-lq̃-ge') das Ankertau in dem Ankerringe festbinden.
étalingure(ĕ-tă-lq̃-gū'r) *f* Schleife am Ankerringe.
étalon (ĕ-tă-lq̃') *m* 1. Hengst, Beschäler. 2. Eich=, Normal=maß.
étalonner (ĕ-tă-lŏ-ne') eichen.
étambot ⚓ (ĕ-tq̃-bo') *m* Hintersteven.
étamer (ĕ-tă-me') verzinnen.
étameur (ĕ-tă-mō'r) *m* Verzinner.
étamine (ĕ-tă-mi'n) *f* 1. Beutel=, Sieb=tuch *n*. 2. ⚘ Staubfaden.
étamure (mū'r) *f* Verzinnung.
étanche (ĕ-tq̃'sch) auch: à ~ d'eau wasserdicht.
étancher (ĕ-tq̃-sche') Blut stillen; den Durst löschen; ein Leck verstopfen.
étançon (ĕ-tq̃-ßq̃') *m* Stütze *f*.
étançonner (ĕ-tq̃-ßŏ-ne') stützen.
étang (ĕ-tq̃') *m* Teich.
étape (tă'p) *f* Handelsplatz *m*; ⚔ Lieferung v. Proviant an Truppen auf dem Marsche; id., Marschquartier *n*; Tage-marsch *m*. [ster.
étapier (ĕ-tă-pīe') *m* Proviantmei=
état (ĕ-ta') *m* Stand, Zustand, Lage *f*; Gewerbe *n*, Stellung *f*; Anschlag, Überschlag, Verzeichnis *n*; É~ Staat, Reich *n*; ~s *pl.* Landstände.
état-major (ĕ-ta-mă-Gō'r) *m* Regiments=Stab.

États-Unis (ĕ-ta-ſü-nī') *m/pl.* Vereinigte Staaten (Nord-Amerika).
étau (ĕ-to') *m* Schraubſtock.
étayement (ĕ-tæ-mq') *m* Stützen *n.*
étayer (ĕ-tæ-ſe') ſtützen.
été (e-te') 1. *m* Sommer. 2. *part.* v. être, geweſen.
éteigneur *m*, ~se *f* (tæ-njö'r, ~ö'ſ) Auslöſcher(in).
éteignoir (ĕ-tæ-njŏā'r) *m* Löſchhorn *n.*
éteindre (ĕ-tq̄'dr) auslöſchen; *fig.* dämpfen, mäßigen: s'~ erlöſchen; ausſterben; hinſchwinden.
éteint, ~e (ĕ-tq', ĕ-tq̄'t) erloſchen, matt.
étendage (ĕ-tq-da'G) *m* Trockenleinen *f/pl.*, -boden.
étendard (ĕ-tq-dā'r) *m* Standarte *f*, Fahne *f.*
étenderie (ĕ-tq-d'rī') *f* Trockenboden *m.*
étendre (ĕ-tq̄'dr) aus-breiten, -ſpannen; Wäſche aufhängen; hinſtrecken; erweitern, verlängern; mit Waſſer verdünnen.
étendue (tq-dū') *f* Raum *m*; Ausdehnung; Weite, Umfang *m.*
éternel, ~le (tăr-næ'l, ~æ'l) ewig.
éterniser (ĕ-tăr-nī-ſe') verewigen.
éternité (ĕ-tăr-nī-te') *f* Ewigkeit.
éternuer (ĕ-tăr-nü-e') nieſen.
étêter (ĕ-tæ-te') einen Baum, Nagel köpfen.
éteuf (ĕ-tö') *m* ehm. Schlagball.
éteule (ĕ-tö'l) *f* Stoppel.
éther (ĕ-tā'r) *m* Äther.
éthéré, ~e (ĕ-te-re') äthe'riſch.
ethnique (ǣ-tni'k) heidniſch; *gr.* mot ~ Völkername.
ethnographie (ǣ-tnŏ-gră-fī') *f* Sittenbeſchreibung.
étiage (ĕ-tī-a'G) *m* niedrigſter Waſſerſtand.
Étienne (ĕ-tīæ'n) *m* Stephan.
étinceler (ĕ-tq-ß'le') funkeln.
étincelle (ĕ-tq-ßæ'l) *f* Funke *m.*
étincellement (ĕ-tq-ßæ-l'mq') *m* Funkeln *n.*
étiolé, ~e (ĕ-tī-o-le') verkümmert.
étioler (ĕ-tī-o-le'): s'~ verquienen, dahin ſiechen.
étique (ti'k) ſchwindſüchtig; dürr, mager.
étirer (ĕ-tī-re') ſtrecken, recken.
étoffe (ĕ-tŏ'f) *f* Stoff *m*, Zeug *n.*
étoffer (ĕ-tŏ-fe') ausſtaffieren, gut ausſtatten.
étoile (ĕ-tŏā'l) *f* Stern *m.*
étoilé, ~e (ĕ-tŏā-le') geſtirnt; ſternförmig, Stern-...
étoiler (ĕ-tŏā-le') beſternen; e-n ſternförmigen Sprung verurſachen (im Glaſe).
étonnant, ~e (ĕ-tŏ-nq', ~q̄'t) erſtaunlich.
étonnement (ĕ-tŏ-n'mq') *m* Verwunderung *f*, Erſtaunen *n.*
étonner (ĕ-tŏ-ne') in Erſtaunen ſetzen; s'~ de qc. ſich über et. wundern.
étouffant, ~e (ĕ-tü-fq', ~fq̄'t) erſtickend, ſchwül.
étouffement (ĕ-tü-f'mq') *m* Erſticken *n*; Beklemmung *f.*
étouffer (fe') erſticken; *fig.* unterdrücken, dämpfen; *v/n.* ſticken.
étouffoir (fŏā'r) *m* Glutdämpfer; Dämpfer am Klavier.
étoupe (ĕ-tu'p) *f* Werg *n*, Hede.
étouper (ĕ-tu-pe') mit Werg verſtopfen.
étoupille (ĕ-tu-pi'j) *f* Zündſtrick *m*, Stoppi'ne.
étoupillon (ĕ-tu-pī-jq') *m* Wergſtöpſel.
étourderie (ĕ-tür-d'rī') *f* Unbeſonnenheit.
étourdi, ~e (ĕ-tür-di') 1. unbeſonnen, leichtſinnig. 2. *s.* Windbeutel.
étourdir (dī'r) betäuben; Waſſer verſchlagen laſſen; s'~ sur qc. ſich et. aus dem Sinn ſchlagen.
étourdissant, ~e (dī-ßq', ~q̄'t) betäubend; *fig.* großartig, ſtrahlend.
étourdissement (ĕ-tür-dī-ßmq') *m* Betäubung *f*; Schwindel; Taumel. [*fig.* Windbeutel.
étourneau (ĕ-tür-no') *m* Star;
étrange (ĕ-trq̄'G) ſeltſam, befremdend.
étranger *m*, ~ère *f* (ĕ-trq-Ge', ~ā'r)

1. fremd, ausländisch. 2. *s.* Fremde(r), Ausländer(in).
étrangeté (ĕ-trą-G'te') *f* Seltsamkeit. [eingeklemmt (Bruch).
étranglé, ~e (ĕ-trą-gle') zu eng;
étrangler (ĕ-trą-gle') I. *v/a.* erwürgen, erdrosseln; verengen, zusammenschnüren; zu gedrängt abfassen. II. *v/n.* ersticken; vor Durst verschmachten.
étrape (ĕ-tră'p) *f* Stoppel-sichel.
étraquer (ĕ-tră-ke') die Spur des Wildes auf dem Schnee verfolgen.
étrave (ĕ-trā'w) *f* Vordersteven *m.*
être (ǣ'tr) 1. sein, beim *passif* werden. 2. *m* Wesen *n*; Geschöpf *n*; Dasein *n*; ~s *pl.* Räumlichkeiten *f* eines Hauses.
étrécir (trĕ-ßī'r) enger machen; s'~ einlaufen. [gelaufensein *n.*
étrécissure (ĕ-trĕ-ßĭ-ßū'r) *f* Ein-
étreignoir (ĕ-træ-njŏā'r) *m* Leim-, Schraub-zwinge *f.*
étreindre (ĕ-trą̄'dr) fest zusammenschnüren, drücken; in die Arme drücken.
étreinte (ĕ-trą̄'t) *f* Zs.-schnüren *n*; Druck *m*; Umarmung.
étrenne (ĕ-træ̆'n) *f* Neujahrs-Geschenk *n*; erste Einnahme des Tages; erster Gebrauch von et.
étrenner (ĕ-træ̆-ne') zu Neujahr beschenken; j-m die erste Einnahme gewähren; zum erstenmal benutzen; *v/n.* das erste Geld lösen. [Stütze *f.*
étrésillon (ĕ-trĕ-ßĭ-ją')*m* Strebe *f*,
étrier (ĕ-trĭ-e') *m* Steigbügel.
étrille (ĕ-tri'j) *f* Striegel.
étriller (ĕ-trĭ-je') striegeln; durchprügeln; prellen. [nehmen.
étriper (ĕ-trĭ-pe')(die Gedärme) aus-
étriqué, ~e (ke') zu eng; knapp; *ch.* dünnleibig. [den.
étriquer (ĕ-trĭ-ke') zu eng schnei-
étrivière (trĭ-wĭā'r) *f* Steigbügelriemen *m*; ~s *pl.* Peitschenhiebe *m*; schimpfliche Behandlung.

*étr*oit, ~e (ĕ-trŏā', ĕ-trŏā't) eng, schmal; beschränkt; à l'~ knapp.
étroitesse (ĕ-trŏā-tæ'ß) *f* Eingeschränktheit.
étron (ĕ-trą') *m* (Kot-)Haufen.
étronçonner (ßŏ-ne') einen Baum bis auf den Stamm köpfen.
étude (ĕ-tū'd) *f* Studium *n*; faire ses ~s studieren; gezwungenes Wesen; Maler-Studie; Schreibstube eines Notars 2c.
étudiant (ĕ-tü-dĭ-ą') *m* Stude'nt.
étudier (ĕ-tŭ-dĭ-e') studieren; einüben; künsteln.
étui (ĕ-tüi') *m* id. *n*, Futteral *n*, Besteck *n*; Nadelbüchse *f.*
étuve (tū'w) *f* Bade-, Schwitz-stube.
étuvée (ĕ-tŭ-wē') *f* Dämpfen *n*, Schmoren *n*; gedämpfte Speise.
étuver (ĕ-tü-we') bähen; dämpfen, schmoren; trocknen.
eucharistie (ŏ-kă-rĭ-ßtī') *f* das heilige Abendmahl.
Eudes (ōd) *m* Odo.
Eumée (ŏ-mē') *m* Eumä'us.
eunuque (nü'k) *m* Verschnittener.
euphémique (ŏ-fĕ-mi'k) euphemistisch, beschönigend.
européen, ~ne (ŏ-rŏ-pĕ-ą', ~æ'n) [europä'isch.
eux (ō) sie *m/pl.*
évacuation (ĕ-wă-kŭ-ā-ßĭą') *f* Ausleerung; Räumung.
évacuer (ĕ-wă-kŭ-e') ausleeren; einen Platz räumen.
évader (ĕ-wă-de'): s'~ entwischen.
évaluer (lü-e') abschätzen, veranschlagen. [ge'lisch.
évangélique (ĕ-wą-Gĕ-li'k) evan-
évangile (Gi'l) *m* Evange'lium *n.*
évanouir (ĕ-wă-nŭ-ī'r): s'~ ohnmächtig werden; vergehen, verschwinden.
évanouissement (ĭ-ßmą') *m* Ohnmacht *f*; Verschwinden *n.*
évaporable (pŏ-ra'bl) verdunstbar.
évaporation (pŏ-rā-ßĭą') *f* Verdunstung; *fig.* Leichtsinn *m.*
évaporé, ~e (pŏ-re') 1. leichtsin-

nig, windig. 2. *m* Windbeutel, Hans Dampf.
évaporer (ĕ-wă-pŏ-re') verdunsten lassen; s'~ verdunsten; *fig.* verfliegen.
évaser (ĕ-wa-ſe') eine Öffnung erweitern, ausweiten. [weichend.
évasi*f*, ~ve (ĕ-wa-ſi'f, ~ī'w) aus-
évasion (wa-ſ͡ǫ') *f* Entweichung.
Ève (ǣw) *f* Eva.
évêché (ĕ-wæ-ſche') *m* Bistum *n*; bischöfliche Residenz.
éveil (ĕ-wæ̆'j) *m* Wink; donner l'~ de qc. à q. jem. auf et. aufmerksam machen; se tenir en ~ aufpassen. [munter.
éveillé, ~e (ĕ-wæ̆-je') aufgeweckt,
éveiller (~) wecken; aufmuntern.
événement (ĕ-we-n'mǫ') *m* Begebenheit *f*, Ereignis *n*; à tout ~ auf alle Fälle.
évent (wǫ') *m* frische Luft; mettre à l'~ lüften; schaler Geschmack; sentir l'~ abgestanden schmecken.
éventail (ĕ-wǫ-ta'j) *m* Fächer.
éventaire (ĕ-wǫ-tǟ'r) *m* flacher Obst-, Gemüse-korb.
éventé, ~e (te') schal geworden; windig, leichtsinnig.
éventer (ĕ-wǫ-te') fächeln; lüften; aus-wittern, -spüren; s'~ an der Luft verderben.
éventrer (ĕ-wǫ-tre') den Bauch aufschlitzen. [etwa-ig.
éventuel, ~le (ĕ-wǫ-tüæ̆'l, ~üæ̆'l)
évêque (ĕ-wæ'k) *m* Bischof.
éversi*f*, ~ve (ĕ-wăr-ßi'f, ~ī'w) umstürzend. [Kräfte aufbieten.
évertuer (tü-e'): s'~ alle seine
éviction (ĕ-wĭ-kß͡ǫ') *f* Ausstoßung aus einem Besitze. [zu évident.
évidemment (ĕ-wĭ-dă-mǫ') *adv.*
évidence (dǭ'ß) *f* Augenscheinlichkeit. [scheinlich, offenbar.
évident, ~e (ĕ-wĭ-dǫ', ~ǭ't) augen-
évider (de') aus-höhlen, -kehlen, -bohren, -schweifen.
évidoir (ĕ-wĭ-dŏā'r) *m* Hohlbohrer.
évier (ĕ-wĭe') *m* Gußstein i. d. Küche.
évincer (ĕ-wǫ-ße') aus dem Besitz vertreiben. [nung.
éviration (wĭ-rā-ß͡ǫ') *f* Entman-
évitable (ĕ-wĭ-ta'bl) vermeidlich.
éviter (te') vermeiden; entgehen.
évocation (ĕ-wŏ-kā-ß͡ǫ') *f* Geister-Beschwörung; *drt.* id.
évoquer (ĕ-wŏ-ke') Geister beschwören, citieren; *drt.* vor e-n andern Gerichtshof ziehen. [ßung.
évulsion (ĕ-wül-ß͡ǫ') *f* Ausrei-
ex(-) (mit tiret und vor Konsonanten: ĕkß..., vor Vokalen ĕ-gſ...) aus-..., vor *s.* ehemalig, Ex-...
exact, ~e (ĕ-gſă'kt oder ĕ-gſă'k) pünktlich; genau.
exacteur (ĕ-gſă-ktŏ'r) *m* Erpresser, Leuteschinder.
exaction (kß͡ǫ') *f* Geld-Eintreibung; Erpressung.
exactitude (ktĭ-tü'd) *f* Pünktlichkeit; Genauigkeit. [treibung.
exagération (Ge-rā-ß͡ǫ') *f* Über-
exagérer (Ge-re') übertreiben.
exaltation (ĕ-gſăl-tā-ß͡ǫ') *f* Erhöhung; Erhebung zur Papstwürde; Begeisterung, Überspanntheit.
exalté, ~e (ĕ-gſăl-te') überspannt.
exalter (~) erheben, preisen; aufregen, exaltieren.
examen (ĕ-gſă-mǫ', bisw. a. ~mæ̆'n) *m* Prüfung *f*.
examiner (ĕ-gſă-mĭ-ne') prüfen; aufmerksam betrachten.
exanthème (ĕ-gſǫ-tǣ'm) *m* Haut-Ausschlag. [Erbitterung.
exaspération (ĕ-gſă-ßpĕ-rā-ß͡ǫ') *f*
exaspérer (re') im höchsten Grade aufbringen; ein Übel verschlimmern.
exaucer (ĕ-gſo-ße') erhören.
excavation (ĕkß-kă-wā-ß͡ǫ') *f* Aushöhlung.
excédant (ĕ-kßĕ-dǫ') *m* Überschuß.
excéder (ĕ-kßĕ-de') über-schreiten, -steigen; ~ de coups tüchtig durchprügeln; abmatten, erschöpfen; s'~ sich überne'hmen.

***ex*cellemment** (ĕk-ßĕ-lă-mα') *adv.* zu excellent.
excellence (ĕk-ßĕ-lα̅'ß) *f* Vortrefflichkeit; par ~ recht eigentlich; Excellenz (Titel).
excellent, ~e (lα', lα̅'t) vortrefflich.
exceller (le') sich auszeichnen.
excentrique (ßα-tri'k) vom Mittelpunkte abweichend; sonderbar, überspannt.
excepté (ßĕ-pte') ausgenommen, außer.
excepter (ßĕ-pte') ausnehmen.
exception (pßiα') *f* Ausnahme.
excès (ĕk-ßæ') *m* Übermaß *n*; Frevel; Ausschweifung *f*.
excessi*f*, ~ve (ßĕ-ßi'f, ~ī'w) übermäßig.
excitant, ~e (ßĭ-tα' ~α̅'t) 1. anregend. 2. *m* Reizmittel *n*.
exciter (ßĭ-te') erregen; reizen; aufmuntern.
exclamati*f*, ~ve (ĕk-ßklă-ma-ti'f, ~ī'w) Ausrufungs-...
exclamation (ßklă-mā-ßiα') *f* Ausruf *m*.
exclure (ĕk-ßklü̅'r) ausschließen.
exclusi*f*, ~ve (ßklü-ſi'f, ~ī'w) ausschließlich.
exclusion (ßklü-ſiα') *f* Ausschließung.
excommunier (ĕk-ßkŏ-mü-nĭ-e') in den Kirchenbann thun.
excorier (rĭ-e'): s'~ sich wund liegen.
excréter (ĕk-ßkre-te') ausscheiden, ausleeren.
excroissance (ßkrŏā-ßα̅'ß) *f* Auswuchs *m*.
excursion (ßkür-ßiα') *f* Ausflug *m*; Abschweifung; Streiferei.
excuse (ßkü̅'ſ) *f* Entschuldigung.
excuser (ßkü-ſe') entschuldigen.
exeat (ĕ-gſe-a't) *m* Erlaubniskarte *f* zum Ausgehen.
exécrable (gſĕ-kra'bl) abscheulich.
exécration (krā-ßiα') *f* Fluch *m*; Abscheu *m*; Greuel *m*.
exécrer (ĕ-gſĕ-kre') verabscheuen.
exécuter (kü-te') ausführen, vollstrecken; auspfänden; hinrichten.
exécuteur (kü-tŏ'r) *m* Vollstrecker; Scharfrichter.
exé*cuti*f, ~ve (ĕ-gſĕ-kü-ti'f, ~ī'w) vollziehend.
exécution (kü-ßiα') *f* Ausführung; Vollstreckung; Hinrichtung; Auspfändung.
exemplarité (ĕ-gſα-plă-rĭ-te') *f* Mustergültigkeit.
exemple (ĕ-gſα̅'pl) *m* Beispiel *n*; par ~ zum Beispiel, a. warum nicht gar!; Schreibvorschrift *f*.
exempt, ~e (ĕ-gſα', ~α̅'t) 1. von et. frei, befreit. 2. *m* ehm. Gefreiter; Polizeibeamte(r).
exempter (ĕ-gſα-te') von etwas befreien.
exemption (ĕ-gſα-pßiα') *f* Erlaß *m*, Befreiung (von et.).
exercer (gſăr-ße') üben; betreiben.
exercice (ßī'ß) *m* Übung *f*; Ausübung *f*; Leibesbewegung *f*, Motion *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*; Finanz-, Rechnungs-jahr *n*.
exergue (ĕ-gſă'rg) *m* id. (Nebenraum für die Jahreszahl oder Inschrift auf einer Schau-münze).
exfolier (ĕkß-fŏ-lĭ-e'): s'~ sich abblättern.
exhalaison (ĕ-gſă-læ-ſα') *f* Ausdünstung.
exhaler (ĕ-gſă-le') aus-atmen, -dünsten; seinen Zorn auslassen.
exhausser (ĕ-gſo-ße') hoch oder höher machen, erhöhen.
exhérédation (ĕ-gſĕ-re-dā-ßiα') *f* Enterbung.
exhiber (ĕ-gſĭ-be') vorzeigen.
exhibition (bi-ßiα') *f* Aufweisung; Ausstellung, bsd. Tierschau.
exhilarant, ~e (ĕ-gſĭ-lă-rα', ~α̅'t) erheiternd.
exhorter (ĕ-gſŏr-te') ermahnen.
exhumer (ĕ-gſü-me') wieder ausgraben; wieder ans Licht ziehen.
exigeant, ~e (ĕ-gſĭ-Gα', ~α̅'t) anspruchsvoll.
exigence (ĕ-gſĭ-Gα̅'ß) *f* anspruchsvolles Wesen; Erfordernis *n*; Anforderung.
exiger (Ge') fordern; eintreiben; erfordern.
exigible (ĕ-gſĭ-Gī'bl) einklagbar.
exigu, ~ë (ĕ-gſĭ-gü') gering.

exiguïté (ă-gſĭ-gü-ĭ-te') *f* Geringfügigkeit. [Mosis.
exode (ă-gſo'd) *m* zweites Buch
exonérer (ă-gſŏ-ne-re') entlasten.
exorbitant, ~e (gſŏr-bĭ-tɑ̃', ~ɑ̃'t) übermäßig. [beschwören.
exorciser (ă-gſŏr-ßĭ-ſe') den Teufel
exorde (ă-gſŏ'rd) *m* Eingang einer Rede. [dehnbar.
expansible (ăk-ßpɑ̃-ßĭ'bl) aus-
expansion (ßĭɑ̃') *f* Ausdehnung; Mitteilungsgabe.
expatrier (ăk-ßpa-trĭ-e') aus dem Vaterlande verweisen.
expectative (ăk-ßpă-kta-tĭ'w) *f* Erwartung, Aussicht.
expectorer (ăk-ßpă-ktŏ-re') den Schleim auswerfen.
expédient (ßpe-dĭ-ɑ̃') 1. zuträglich. 2. *m* Auskunftsmittel *n*.
expédier (dĭ-e') schnell abmachen; spedieren, befördern. [diteur.
expéditeur (ßpĕ-dĭ-tŏ'r) *m* Spe-
expédit*if*, ~ve (ăk-ßpĕ-dĭ-ti'f, ~tĭ'w) geschwind, flink.
expédition (di-ßĭɑ̃') *f* Beförderung; Ausfertigung; Eile; kriegerische Unternehmung. [pedie'nt.
expéditionnaire (ßĭŏ-nă'r) *m* Ex-
expérience (ăk-ßpe-rĭ-ɑ̃'ß) *f* Erfahrung; Experime'nt.
expérimenter (ăk-ßpe-rĭ-mɑ̃-te') einen Versuch mit et. machen.
expert, ~e (ßpă'r, ~ă'rt) 1. sachkundig. 2. *m* Sach-, Kunst-verständige(r).
expertise (ăk-ßpăr-tĭ'ſ) *f* Besichtigung durch Sachverständige.
expiable (ăk-ßpĭ-a'bl) sühnbar.
expia*teur*, ~trice (a-tŏ'r, ~trĭ'ß) sühnend. [Sühne.
expiation (ā-ßĭɑ̃') *f* Abbüßung,
expier (ßpĭ-e') abbüßen; sühnen.
expirant, ~e (rɑ̃', rɑ̃'t) sterbend; endigend.
expiration (ăk-ßpĭ-rā-ßĭɑ̃') *f* Ausatmung; Ablauf *m*, Ende *n*.
expirer (re') I. *v/n.* verscheiden, sterben; ablaufen. II. *v/a.* aushauchen. [ausfüllend.
explét*if*, ~ve (ăk-ßplĕ-ti'f, ~ĭ'w)
explicable (ăk-ßplĭ-ka'bl) erklärbar. [Erklärung.
explication (ăk-ßplĭ-kā-ßĭɑ̃') *f* Er-
explicite (ßplĭ-ßi't) ausdrücklich.
expliquer (ăk-ßplĭ-ke') erklären, auslegen; s'~ avec q. sich mit j-m verständigen.
exploit (ăk-ßploă') *m* (Helden-) That *f*; *drt.* Vorladung *f* durch den Gerichtsdiener; ~ de saisie Pfändung *f*. [nutzbar.
exploitable (ăk-ßploă-ta'bl) aus-
exploitation (tā-ßĭɑ̃') *f* Nutzung, Ausbeutung; Betrieb *m*.
exploiter (ßploă-te') aus-nutzen, -beuten; in Betrieb setzen.
explorateur (ăk-ßplŏ-ra-tŏ'r) *m* Ausforscher.
explorer (ăk-ßplŏ-re') erforschen, auskundschaften. [dierbar.
explosible (ăk-ßplo-ſĭ'bl) explo-
explosion (ăk-ßplo-ſĭɑ̃') *f* id., Zerplatzen *n*. [Ausfuhr.
exportation (ăk-ßpŏr-tā-ßĭɑ̃') *f*
exposé (ßpo-ſe') *m* Darlegung *f*.
exposer (ăk-ßpo-ſe') aus-setzen, -stellen; bien ~ e-m Gebäude eine gute Lage geben; in Gefahr setzen; darlegen, aus ea. setzen.
exposition (ăk-ßpo-ſi-ßĭɑ̃') *f* Aus-stellung, -setzung; Lage eines Gebäudes; Darlegung.
exprès, expresse (ăk-ßpră', ~ă'ß) 1. ausdrücklich, deutlich. 2. *adv.* absichtlich. [(trɑ̃) ~ Kurierzug.
express (ăk-ßpră'ß) *m* : (train *m*)
expressément (ăk-ßpră-ße-mɑ̃') ausdrücklich.
express*if*, ~ve (ßi'f, ßĭ'w) ausdrucksvoll. [Ausdruck *m*.
expression (ßĭɑ̃') *f* Ausdrücken *n*;
exprimer (ßprĭ-me') ausdrücken.
exproprier (ßprŏ-prĭ-e') aus dem Eigentum vertreiben; zwangsweise kaufen.

*exp*ulser (ĕk-ßpŭl-ße') vertreiben.
expurger (ĕk-ßpŭr-Ge') die anstößigen Stellen ausmerzen.
exquis, ~e (ĕk-ßkī', ~ßkī'ſ) ausgeſucht, -erleſen.
exsuder (ĕk-ßü-de') ausſchwitzen.
extasier (ĕk-ßta-ſī-e'): s'~ in Entzücken geraten.
extatique (ĕk-ßta-ti'k) verzückt.
extenseur (ĕk-ßtɑ̨-ßō'r) *m* Streckmuskel.
extensible (ĕk-ßtɑ̨-ßī'bl) dehnbar.
exténuer (ßte-nü-e') entkräften.
extérieur, ~e (ßtĕ-riö'r) 1. äußerlich. 2. *m* das Äußere.
exterminateur (ßtăr-mĭ-na-tō'r) vertilgend, Würg-...
exterminer (mĭ-ne') vertilgen.
externat (ĕk-ßtăr-na') *m* Schule *f* ohne Penſiona't.
externe (ĕk-ßtă'rn) äußerlich; außerhalb wohnend; (élève) ~ Extra'ne-us.
extinction (ĕk-ßtɑ̨-kßiɑ̨') *f* Auslöſchen *n*; Erlöſchen *n*.
extirper (ĕk-ßtĭr-pe') ausrotten.
extorquer (ßtŏr-ke') abdringen, erpreſſen.
extorsion (ßtŏr-ßiɑ̨') *f* Erpreſſung.
*extr*actif, ~ve (ĕk-ßtră-kti'f, ~ī'w) ausziehend.
extraction (ĕk-ßtră-kßiɑ̨') *f* Ausziehung; Gewinnung der Erze *ꝛc.*; Herkunft. [Auslieferung.
extradition (ĕk-ßtră-di-ßiɑ̨') *f*
extraire (ĕk-ßtrā'r) ausziehen; einen Auszug machen; Erze aus der Grube fördern. [trakt.
extrait (ĕk-ßtræ') *m* Auszug; Ex-
extravagance (ĕk-ßtră-wă-gɑ̨̄'ß) *f* Ausſchweifung; Ungereimtheit.
extravagant, ~e (ĕk-ßtră-wă-gɑ̨', ~gɑ̨̄'t) närriſch, ungereimt.
extravaguer (wă-ge') faſeln.
extravaser (wa-ſe'): s'~ aus ſ-n Gefäßen austreten.
extrême (ĕk-ßtræ̅'m) äußerſt, letzt, übertrieben. [letzte Ölung.
extrême-onction (ɑ̨-kßiɑ̨') *f*
extrémité (ßtre-mĭ-te') *f* äußerſtes Ende; letzter Augenblick; äußerſte Not. [Überfülle.
exubérance (ĕ-gſü-bĕ-rɑ̨̄'ß) *f*
exubérant, ~e (ĕ-gſü-bĕ-rɑ̨', ~ɑ̨̄'t) üppig, wuchernd.
exulcération (ĕ-gſül-ße-rā-ßiɑ̨') *f* Schwären *n*.
exultation (tā-ßiɑ̨') *f* Frohlocken *n*.

F.

fa ♪ (fa) *m* F *n* (vierte Note).
fable (fa'bl) *f* Fabel; Mythologie; Geſpött *n*.
fabliau (fă-blĭ-o') *m* altfranzöſiſche Erzählung in Verſen.
fablier (fă-blĭ-e') *m* Fabel-dichter, -ſammlung *f*. [fertiger.
fabricateur (brĭ-ka-tō'r) *m* Ver-
fabrique (fă-bri'k) *f* Fabri'k; Verfertigung: Kirchen-vermögen *n*, -verwaltung.
fabriquer (fă-brĭ-ke') fabrizieren.
fabuleux, ~se (fă-bŭ-lö', ~lō'ſ) fabelhaft.
fabuliste (li'ßt) *m* Fabeldichter.
façade (fă-ßa'd) *f* id., Vorderſeite.
face (fāß) *f* Geſicht *n*, Antlitz *n*; faire ~ die Spitze bieten, Front machen; Seite, Fläche; Geſtalt, Lage; Kopfſeite einer Münze (Vorder-)Seite eines Gebäudes.
facétie (fă-ßĕ-ßī') *f* Schwank *m*
facétieux, ~se (ßiö', ßiō'ſ) ſpaßhaft, drollig. [fläche
facette (ßæ't) *f* id., kleine Rauten
fâché, ~e (fa-ſche') erzürnt, böſe über et.; je suis ~ que ... es thut mir leid, daß ...

fâcher (fa-sche') ärgern, verdrießen. [Zwistigkeit.
fâcherie (fa-sch'rī') *f* Verdruß *m*;
fâcheux, ~se (fa-schö', ~ö'ſ) ärgerlich, fata'l; lästig, zudringlich.
facial, ~e (fă-ßiā'l) Gesichts-...
facile (fă-ßi'l) leicht (zu machen); leicht auffassend, fähig; nachgiebig; ungezwungen.
facilité (fă-ßī-lī-te') *f* Leichtigkeit; das Gefällige, Ungezwungenheit; ~s *pl.* Erleichterungen, bsd. im Bezahlen.
faciliter (fă-ßī-lī-te') erleichtern.
façon (fă-ßǫ') *f* Gestalt, Zuschnitt *m*; Machen *n*; Macherlohn *m*; Art und Weise; de la bonne ~ gehörig, tüchtig; faire des ~s Umstände machen, sich zieren; de ~ que so daß.
faconde (fă-kǭ'd) *f* Redseligkeit.
façonner (fă-ßŏ-ne') gestalten, modeln; *fig.* (aus)bilden.
façonnier, ~ère (nie', niā'r) der (die) viel Umstände macht.
factage (fă-kta'G) *m* Überbringen *n* der Waren vors Haus; Speditions-Geschäft *n*; Rollgeld *n*.
facteur (fă-ktō'r) *m* Briefträger; Gepäckmeister; Geschäftsführer; Pianoforte-Fabrikant, Orgelbauer; *math.* Faktor. [lich.
factice (ktī'ß) nachgemacht, künstlich.
factieux, ~se (fa-kßiö', ~kßiö'ſ) 1. aufrührerisch. 2. *m* Aufrührer, -wiegler.
faction (fă-kßiǫ') *f* Partei; Schildwachestehen *n*; être de ~ Posten stehen. [Schildwache *f*, Posten.
factionnaire (fă-kßiŏ-nā'r) *m*
factorage (fă-ktŏ-ra'G) *m* Kommissionsgebühr *f*. [torei.
factorerie (fă-kto-rĕ-rī') *f* Fak-
facturer (fă-ktü-re'): ~ qc. die Fakturen über et. ausfertigen.
facturier (fă-ktü-rie') *m* Kommis, der die Rechnungen ausfertigt; Fakturenbuch *n*.
facultatif, ~ve (fă-kül-ta-ti'f, ~tī'w) ein Recht gebend; dem freien Willen überlassen.
faculté (fă-kül-te') *f* Fähigkeit, Vermögen *n*; Talent *n*; Befugnis; (medizinische) Fakultät.
fadaise (fă-dǣ'ſ) *f* Albernheit.
fade (fad) schal; abgeschmackt.
fadeur (fă-dō'r) *f* Schalheit; Abgeschmacktheit; fade Schmeichelei.
fagot (fă-go') *m* Reisigbündel *n*; Päckchen *n*; läppisches Zeug; ~s *pl.* Flausen *f*.
fagoter (fă-gŏ-te') Reisholz zusammenbinden; zſ.-stümpern, -lügen; geschmacklos kleiden.
fagoteur (fă-gŏ-tō'r) *m* Reisholzbinder; Zusammenstoppler.
fagotin (fă-gŏ-tǟ') *m* kleines Reisholzbündel; geputzter Affe; Hanswurst. [kröse *n*.
fagoue (fă-gū') *f* Kalbsmilch; Gekröse *n*.
faible (fǣ'bl) 1. schwach. 2. *m* schwache Seite, Schwachheit *f*.
faiblesse (fæ-blæ'ß) *f* Schwäche; Ohnmacht. [nachlassen.
faiblir (fæ-blī'r) schwach werden, nachlassen.
faïence (fă-jā'ß) *f* Steingut *n*.
failli (fă-ji') *m* Bankrottierer.
faillir (fă-jī'r) fehlen; irren; sans ~ unfehlbar; zu Ende gehen; fallieren, Bankrott m.; j'ai failli tomber ich wäre beinahe gefallen.
faillite (ji't) *f* Bankrott *m*. [len.
faim (fǟ) *f* Hunger *m*.
faîne (fæ̃n) *f* Buch-ecker.
fainéanter (fe-nē̃-te') faulenzen.
fainéantise (tī'ſ) *f* Müßiggang *m*.
faire (fār) machen; thun; vor *inf.* lassen; n'avoir que ~ de qc. et. nicht brauchen können; ~ q. à qc. jem. an et. gewöhnen; *v/imp.* il fait (chaud) es ist (warm); se ~ geschehen; werden.
faisable (f'ſa'bl) thunlich.
faisan (fæ-ſā') *m* Fasan.
faisan(d)e (ſa'n, ſā'd) *f*: (poule) ~ Fasanhenne.

***fai*sandeau** (fæ-ſɡ-do') *m* junger Faſan. [werden laſſen.
faisander (fæ-ſɡ-de') Wildfleiſch alt
faisanderie (ſɡ-d'rī') *f* Faſanen=garten *m*, =haus *n*. [wärter.
faisandier (fæ-ſɡ-die') *m* Faſanen=
faisceau (fæ̆-ßo) *m* Bündel *n*; ~ de fusils Gewehr=Pyramide *f*.
faiseur *m*, ~se *f* (f'ſō'r, f'ſō'ſ) Macher(in).
fait (fæ) 1. *part.p.* von faire. 2. *m* That *f*, Handlung *f*; cela est de votre ~ das haben Sie gethan; Thatſache, Faktum; Anteil; Vermögen; aller au ~ zur Sache kommen; être au ~ de qc. in et. wohl unterrichtet ſein; mettre q. au ~ jem. in et. einweihen; il est de ~ es iſt ausgemacht; si ~ doch, allerdings.
faîtage (fæ-ta'G) *m* Verfirſtung *f*.
faîte (fǣt) *m* Firſt *f*; Gipfel; Glanzpunkt, Höhe *f*.
faîtière (fæ-tiā'r) *f* Firſt=ziegel *m*, =ſtange an einem Zelte.
faix (fǣ) *m* Bürde *f*, Laſt *f*.
falaise (fă-lǣ'ſ) *f* ſteiles Geſtade.
falbala (făl-bă-la') *m* Falbel *f*.
fallacieux, ~se (făl-la-ßiö', ~iö'ſ) trügeriſch.
falloir (fă-loā'r) nötig ſein; il faut que je sorte ich muß ausgehen; comme il faut wie ſich's gehört; il s'en faut (de) beaucoup es fehlt viel daran.
falot (fă-lo') 1. *m* Stock-laterne *f*; Pechpfanne *f*. 2. ~, ~e (fă-lŏ't) *a.* närriſch. [pelholz.
falourde (lū'rd) *f* Bund *n* Knüp=
falsificateur (făl-ßī-fī-ka-tō'r) *m* (Ver=)Fälſcher.
falsifier (făl-ßī-fī-e')(ver)fälſchen.
falun (fă-lɡ') *m* Muſchel=Erde *f* zum Düngen. [Grube, =Bank.
falunière (lü-niā'r) *f* Muſchelerde=
famé, ~e (fa-me'): bien (mal) ~ in gutem (ſchlechtem) Rufe ſtehend.
famélique (fă-mĕ-li'k) hungrig.

***fam*eux**, ~se (fă-mö', ~mō'ſ) berühmt; berüchtigt; gehörig; famo's. [men; vertraut machen.
familiariser (fă-mi-liă-rī-ſe') zäh=
familiarité (fă-mi-liă-rī-te') *f* Vertraulichkeit.
familier, ~ère (fă-mi-lie', ~liā'r) vertraut, (ver)traulich, ungezwungen; style *m* ~ Sprache *f* des gewöhnlichen Lebens; animal *m* ~ Haustier *n*.
famille (fă-mi'j) *f* Familie.
famine (fă-mi'n) *f* Hungersnot.
fanage (na'G) *m* Heu-machen *n*.
fanal (fă-nă'l) *m* Leuchtfeuer *n*; (Schiffs=)Laterne *f*.
fanatique (fă-na-ti'k) 1. ſchwärmeriſch. 2. *m* Schwärmer, Fana'tiker.
fane (fan) *f* abgefallenes Laub.
fané, ~e (fa-ne') verwelkt.
faner (fa-ne') Heu wenden; welk machen; se ~ verwelken.
faneur, ~se (nō'r, nō'ſ) Heuer(in).
fanfan (fɡ-fɡ') *m* Herzenskind *n*.
fanfare (fɡ-fā'r) *f* id., Trompeten-Tuſch *m*. [Großſprecher(in).
fanfaron, ~ne (fɡ-fa-rɡ', ~rŏ'n) *f*
fanfaronnade (fɡ-fa-rŏ-na'd) *f* Prahlerei. [terwerk *n*.
fanfreluche (fɡ-frŏ-lü'ſch) *f* Flit=
fange (fɡ̄'G) *f* Kot *m*.
fangeux, ~se (fɡ-Gö', ~Gō'ſ) kotig.
fanon (fă-nɡ') *m* Fähnlein *n* an einer Pike; Binde *f* am Arme des Meßprieſters; Wamme *f* des Rindviehes; Walfiſchbarte *f*.
fantaisie (fɡ-tæ-ſī') *f* Einfall *m*; Grille; Geſchmack *m*, Liebhaberei; Phantaſie. [Gaukelbild.
fantasmagorie (tă-ſma-gŏ-rī') *f*
fantasque (fɡ-tă'ßk) grillenhaft.
fantassin (tă-ßɡ') *m* Infanteriſt.
fantastique (fɡ-tă-ßti'k) phantaſtiſch, eingebildet.
faon (fɡ) *m* Hirſch=, Reh=kalb *n*.
faonner (fă-ne') Junge werfen.
faquin (fă-kɡ') *m* Lump.

faraud (fa-rō') *m* im Sonntags-staat stolzierender Spießbürger.
farce (färß) *f* Posse, Schwank *m*; Schabernack *m*; Füllsel *n*.
farceur *m*, ~se *f* (fär-ßö'r, ~ßȫ'ſ) Spaßmacher(in); Schäker(in).
farcin (fär-ßą̄') *m* Wurm der Pferde.
farcineux, ~se (fär-ßĭ-nö', ~nȫ'ſ) mit dem Wurm behaftet.
farcir (fär-ßī'r) mit Füllsel oder Farce füllen; *fig.* vollpfropfen.
farcissure(ßū'r) *f* Füllung; Füllsel.
fard (fār) *m* Schminke *f*.
fardeau (fär-do') *m* Last *f*, Bürde *f*.
farder (de') I. *v/a.* schminken; *fig.* beschönigen. II. *v/n.* sich senken (von Mauern).
[herausputzt.
fardeur (dȫ'r) *m* der seine Ware
fardier (fär-dĭe') *m* Blockwagen.
farfadet (fär-fă-dæ') *m* Irrwisch, Kobold.
farfouiller (fŭ-je') durchstöbern; [*v/n.* herum stöbern.
faribole (fă-rĭ-bŏ'l) *f* Lappa'li-e.
farinacé, ~e (na-ße') mehl-artig.
farine (fă-ri'n) *f* Mehl *n*.
fariner (fă-rĭ-ne') mit Mehl be-streuen; *v/n.* wie Mehl stäuben.
farineux, ~se(nö',nȫ'ſ) 1. mehlig. 2. *m/pl.* Mehl-stoffe, -speisen *f*.
farinier (rĭ-nĭe') *m* Mehlhändler.
farlouse(fär-lū'ſ) *f* Wiesen-pieper.
farouche (fă-ru'ſch) wild, scheu.
farrago (fă-ră-go') *m* Mischkorn; *fig.* Mischmasch.
[Balken *m*.
fasce (faß) *f* Binde, Fries *n*; *bl.*
fascicule (făß-ßĭ-kü'l) *m* Faszikel.
fascinage (făß-ßĭ-na'G) *m* Faschinenwerk *n*.
[bezaubernd.
fascina*teur*, ~trice(na-tȫ'r, ~trī'ß)
fascination(nă-ßį̂ą̄') *f* bezaubernde Kraft; Bezauberung.
fascine (făß-ßi'n) *f* Faschine.
fasciner (făß-ßĭ-ne') bezaubern; verblenden.
fashion (fă-schį̂ą̄') *f* id. (fæ̆'-sch'n), Mode, Ton *m* der vornehmen Welt.
fashionable (fă-schĭō-na'bl) 1. modisch. 2. *m* Stutzer.

fasier ⚓ (fă-ſĭe') wappern, killen (von Segeln).
faste (făßt) *m* Gepränge *n*.
fastes (făßt) *m/pl.* Staatskalender der alten Römer; Jahrbücher.
fastidieux, ~se (fă-ßtĭ-dĭö', ~dĭȫ'ſ) langweilig, Widerwillen erregend.
[voll, -liebend.
fastueux, ~se (ßtüö', ßtüȫ'ſ) prunk-
fat (făt) 1. geckenhaft. 2. *m* Geck, Laffe.
[unselig.
fatal, ~e (fă-tă'l) verhängnisvoll;
fatalité (tă-lĭ-te') *f* Verhängnis *n*.
fatidique (fă-tĭ-di'k) weissagend.
fatigant, ~e (fă-tĭ-gą̄', ~gą̄'t) ermüdend; lästig.
[Strapaze.
fatigue (fă-ti'g) *f* Ermüdung;
fatiguer (fă-tĭ-ge') ermüden; beschwerlich fallen; *v/n.* sich abmatten.
fatras (tra') *m* Plunder. [tigkeit.
fatuité (fă-tüĭ-te') *f* Geckenhaf-
faubert ⚓ (fo-bā'r) *m* Schwabber.
fauberter ⚓ (băr-te') abschwabbern.
faubourg (fo-bū'r) *m* Vorstadt *f*.
faubourien, ~ne (fo-bu-rĭą̄', ~ĭæ'n) 1. vorstädtisch. 2. *s.* Vorstädter(in).
fauchage (fo-scha'G) *m* Mähen *n*.
fauchaison (fo-schæ-ſą̄') *f* Mähezeit.
fauchée (fo-schē') *f* Mahd. [zeit.
faucher (fo-sche') (ab)mähen; *fig.* wegraffen.
[Hippe *f*.
fauchet (fo-schæ') *m* Holzharke *f*;
faucheur (fo-schȫ'r) *m* Mäher, Schnitter.
[Mähmaschine.
faucheuse (fo-schȫ'ſ) *f* Mäherin;
fauchon (fo-schą̄') *m* kleine Sichel.
faucille (fo-ßi'j) *f* Sichel.
faucillier (fo-ßĭ-je') absicheln.
faucon (fo-ką̄') *m* Falke.
fauconneau (fo-kŏ-no') *m* junger Falke; Kranbalken; ehm. Falkonett *n*.
[rei.
fauconnerie (fo-kŏ-n'rī') *f* Falkne-
fauconnier (fo-kŏ-nĭe') *m* Falkner.
fauconnière (nĭā'r) *f* Falkenier-, Jagd-tasche.

*fau*der (fo-de') Tuch der Länge nach zſ.=legen, mit Seide zeichnen.
faufil (fo-fi'l) *m* Heftfaden.
faufiler (fo-fi-le') verloren heften; se ~ ſich einſchleichen.
faufilure (fo-fi-lü'r) *f* Heftnaht.
faussaire (fo-ßä'r) *m* Urkunden-Fälſcher.
fausse (fōß) *f* von faux.
fausser (fo-ße') verbiegen; verdrehen; fälſchen; irre leiten; ~ compagnie ſich wegſchleichen.
fausset (ßä') *m* Falſett *n*, Fiſtel=ſtimme *f*.
fausseté (fo-ß'te') *f* Falſchheit; Unwahrheit.
faute (fōt) *f* Fehler *m*; Verſehen *n*, Schuld; Mangel *m*; ~ de ... in Ermangelung von ...
fauteuil (fo-tö'j) *m* Lehnſtuhl.
fau*teur m*, ~trice *f* (fo-tö'r, ~trī'ß) Gönner(in); Beſchützer(in) von etwas Verwerflichem.
fauti*f*, ~ve (fo-ti'f, ~ī'w) fehler=haft.
fauve (fōw) falb, fahl; bêtes ~s Rotwild *n*.
fauvette (fo-wä't) *f* Grasmücke.
faux (fō) *f* Senſe.
fau*x* (fō) 1. *a.* ~ *m*, ~sse *f* falſch; ~sse alarme blinder Lärm; ~sse clef Nachſchlüſſel; ~ col Hemdkragen; ~ monnayeur Falſchmünzer. 2. *m* das Falſche; Fälſchung *f*.
faux-bourdon (bür-dǫ') *m* Drohne.
faux-du-corps (dü-kō'r) *m* Dünnung *f*, Weichen *pl*.
faux-fuyant (fo-füi-jǫ') *m* Aus=flucht *f*.
faveur (fă-wö'r) *f* Gunſt; Gunſt=bezeigung; Beliebtheit; sous la ~ de ... mit Hülfe von ...
favorable (fă-wŏ-ra'bl) günſtig.
favori, ~te (ri', ri't) 1. beliebt. 2. *m* Günſtling; ~s *pl.* Backen=bart. 3. ~te *f* Liebling *m*; Fa=vori'tin.
favoriser (fă-wŏ-ri-ſe') begün=ſtigen.
féal (fĕ-a'l) ehm. getreu.
*féb*rifuge (fe-bri-fü'G) fieberver=treibend.
fébrile (fĕ-bri'l) fieberhaft.
fécale (fĕ-kă'l) *a.f.*: matière ~ Menſchen=, Tier=kot *m*.
fèces (fäß) *f/pl.* Bodenſatz *m*; Kot *m*.
fécond, ~e (fĕ-kǫ', ~kǭ'd) frucht=bar; befruchtend.
féconder (fĕ-kǫ-de') befruchten.
fécondité (fĕ-kǫ-di-te') *f* Frucht=barkeit.
fécule (fĕ-kü'l) *f* Stärke-mehl *n*.
féculent, ~e (kü-lǫ', ~lǭ't) ſtärke=mehl=haltig.
féculerie (kü-l'rī') *f* Stärkemehl=fabrik.
féderal, ~e (fe-dĕ-ră'l) Bundes=...; eidgenöſſiſch.
féderaliser (fe-dĕ-ră-li-ſe') zu e-m Bundesſtaate umſchaffen.
fédéré (fe-dĕ-re') *m* Verbündeter.
féerie (fe-rī') *f* Zauberei; Zauber=poſſe.
féerique (fe-ri'k) feenhaft.
feindre (fǟ'dr) erheucheln, fin=gieren.
feinte (fǟt) *f* Verſtellung; Finte.
fêle (fäl) *f* Blaſe-rohr *n* der Glas=macher.
fêlé, ~e (fä-le') geborſten; avoir le timbre ~ einen Sparren h.
fêler (le'): se ~ Riſſe bekommen.
félicitation (fĕ-li-ßi-tā-ßǫ') *f* Glückwunſch *m*.
félicité (fĕ-li-ßi-te') *f* Glückſelig=keit.
féliciter (fĕ-li-ßi-te'): ~ q. de qc. j-m zu et. gratulieren.
félin, ~e (fĕ-lǟ', ~i'n) katzen=artig.
félir (fĕ-lī'r) fauchen.
félon, ~ne (lǫ', lŏ'n) treu=brüchig.
félonie (fĕ-lŏ-nī') *f* Lehnsfrevel *m*; Verräterei.
fêlure (fä-lü'r) *f* Riß *m*, Sprung *m*.
femelle (fŏ-mä'l) 1. *f* Weibchen v. Tieren; Weibsbild. 2. weiblich.
féminin, ~e (fĕ-mi-nǟ', ~ni'n) 1. weiblich; weibiſch. 2. *m* Fe=mini'num *n*.
féminiser (fĕ-mi-ni-ſe') e-m Worte weibliches Geſchlecht geben.

*fem*me (fam) *f* Weib *n*, Frauens-person; (Ehe-)Frau. [chen *n*.
femmelette (fa-m'lä't) *f* Weib-
fenaison (fŏ-nä-sǫ') *f* Heu-ernte.
fenderie (d'rī') *f* Zerhauen *n* des Eisens in Stangen; Zainhammer *m*; Holz-Schneidemaschine.
fendeur *m*, ~se *f* (fǫ-dȫ'r, ~dȫ's) Spalter(in); ~ de bois Holz-hacker.
fendillé, ~e (fǫ-dī-je') rissig.
fendiller (fǫ-dī-je'): se ~ Risse bekommen. [im Eisen.
fendilles (fǫ-di'j) *f/pl.* Risse *m*
fendre (fǭ'dr) (zer)spalten; auf-schlitzen; sich durch das Gewühl drängen; *v/n.* la tête me fend der Kopf möchte mir zerspringen.
fenêtrage (f'nä-tra'G) *m* Fenster-werk *n*.
fenêtre (f'nǟ'tr) *f* Fenster *n*.
fenêtrer (f'nä-tre') mit Fenstern versehen; durchlöchern.
fenil (f'ni'j od. f'ni') *m* Heu-boden.
fenouil (f'nu'j) *m* Fenchel.
fente (fǭt) *f* Spalte, Ritze.
fentoir (fǫ-tŏa'r) *m* Hackmesser *n*.
fenton (fǫ-tǫ') *m* Pflockholz *n*; Ge-simsklammer *f*. [bar.
féodal, ~e (fe-ŏ-dä'l) feudal, lehn-
féodalité (fe-ŏ-dă-lī-te') *f* Lehn-barkeit; Lehnspflicht.
fer (fā̆r) *m* Eisen *n*; Schwert *n*, Stahl; ~s *pl.* Ketten *f*, Bande; ~ (de cheval) Huf-eisen *n*; en ~ à cheval huf-eisen-förmig; ~ à repasser Bügel-eisen *n*.
fer-blanc (fār-blǫ') *m* (Weiß-)Blech.
ferblantier (blǫ-tie') *m* Klempner.
férie (fe-rī') *f* Wochentag *m* außer Sonnabend.
férié (fe-rī-e'): jour ~ Feiertag.
férir (fĕ-rī'r): sans coup ~ ohne Schwertstreich. [schlagen.
ferler ⚓ (fă̄r-le') die Segel be-
fermage (fă̄r-ma'G) *m* Pachtgeld *n*.
fermail (fă̄r-ma'j) *m* Spange *f*.
fermant, ~e (fă̄r-mǫ', ~ǭ't) schlie-ßend; verschließbar; à portes ~es bei Thoresschluß.
ferme (fă̄rm) 1. fest; sicher; stark; tenir ~ standhalten. 2. *f* Pacht; donner à ~ verpachten; Pacht-hof *m*, Meierei. [mittel *n*.
ferment (fă̄r-mǫ') *m* Gärungs-
fermentation (mǫ-tā-ßiǫ') *f* Gä-
fermenter (te') gären. [rung.
fermer (fă̄r-me') zumachen; ver-schließen.
fermeté (fă̄r-m'te') *f* Festigkeit.
fermeture (m'tū̆'r) *f* Verschluß *m*.
fermi*er* *m*, ~ère *f* (fă̄r-mie', ~iā̆'r) Pächter(in).
fermoir (fă̄r-mŏā'r) *m* Schließha-ken an Büchern; Schloß *n*; breites Stemm-eisen.
féroce (fĕ-ro'ß) wild, reißend; blut-dürstig; grimmig.
férocité (fe-rŏ-ßī-te') *f* Wildheit.
ferrage (fă-ra'G) *m* Beschlagen *n* (Pferd); Anketten; Plombieren.
ferraille (fă-ra'j) *f* altes Eisen.
ferrailler (fă-ră-je') fuchteln, mit dem Säbel rasseln.
ferrailleur (ră-jȫ'r) *m* Alt-eisen-händler; Raufbold. [schmied.
ferrant (fă-rǫ'): maréchal *m* ~ Huf-
ferré, ~e (fă-re') beschlagen; che-min *m* ~ Kunststraße, Chaussee; voie *f* ~e Eisenbahn.
ferrer (fă-re') mit Eisen beschlagen; plombieren.
ferrerie (fă-rŏ-rī') *f* Eisenwaren *pl.*; Handel *m* mit Eisen.
ferret (fă-rä') *m* Nestelstift.
ferretier (fă-r'tie') *m* Schmiede-hammer.
ferreur (fă-rȫ'r) *m* Nestelstift-Anmacher; Schloß-Anschläger; Plombierer.
ferrière (fă-riā̆'r) *f* Beschlagtasche.
ferronnerie (fă-rŏ-n'rī') *f* Eisen-hammer *m*, -kram *m*.
ferronnier (nie') *m* Eisenhändler.
ferronnière (fă-rŏ-niā̆'r) *f* goldenes Stirn-band.

*fer*rugineux, ~se (fä-rŭ-Gĭ-nö', ~nō'ſ) eiſenhaltig. [beſchlag *m*.
ferrure (fă-rū'r) *f* Eiſen=, Huf=
fertile (făr-ti'l) fruchtbar.
fertiliser (făr-tĭ-lĭ-ſe') fruchtbar machen. [barkeit.
fertilité (făr-tĭ-lĭ-te') *f* Frucht=
féru, ~e (fĕ-rü') *vét.* verwundet; ~ de ... verliebt in ...
férule (fĕ-rü'l) *f* Zuchtrute.
fervent, ~e (făr-wą', ~wą̄'t) glühend, inbrünſtig.
ferveur (wō'r) *f* Inbrunſt, Glut.
fesse (fæß) *f* Hinterbacke.
fessée (fæ̆-ße') *f* Streiche *m/pl.* auf den Hintern. [Wucherer.
fesse-mathieu (fæß-mă-tĭö') *m*
fesser (fæ̆-ße') auf den Hintern ſchlagen; ſchnell mit etwas umſpringen.
fessier (fæ̆-ßĭe') *m* Geſäß *n*, Popo.
fessu, ~e (fæ̆-ßü') dickſteißig.
festin (fæ̆-ßtą') *m* Feſtmahl *n*, Gaſterei *f*. [wirten.
festiner (fæ̆-ßtĭ-ne') feſtlich be=
festival (ßtĭ-wă'l) *m* Muſikfeſt *n*.
feston (fæ̆-ßtǫ') *m* Blumen=, Laubſchnur *f*, Guirlande *f*.
festonner (fæ̆-ßtŏ-ne') mit Guirlanden ſchmücken; zierlich ausſchneiden, ſticken.
fête (fæ̂t) *f* Feſt *n*; Namens=feſt *n*, =tag *m*; Kirchweih.
Fête-Dieu (fæt-dĭö') *f* Fronleichnamsfeſt *n*.
fêter (fæ-te') feiern.
fétide (fĕ-tĭ'd) ſtinkend.
fétidité (fe-tĭ-dĭ-te') *f* Geſtank *m*.
fétu (fĕ-tü') *m* Strohhälmchen *n*.
feu (fö) *m* Feuer *n*; ~x *pl.* Feuerſtellen *f*, Wirtſchaften *f*; Signal-laterne *f*.
feu, ~e (fö) *a.* verſtorben. [mann.
feudataire (fö-da-tā'r) *m* Lehns=
feuillage (fŏ-ja'G) *m* Laub *n*.
feuillaison (jæ-ſǫ') *f* Belaubung.
feuillard (jā'r) *m* belaubte Zweige als Viehfutter; Reifholz *n*.
*feu*ille (fŏj) *f* Blatt *n*; Bogen *m* Papier; *typ.* bonne ~ Aushängebogen *m*; Liſte, Beſtellbogen *m*; ~ de route Marſchroute; Foli-e.
feuillé (fŏ-je') *m* Baumſchlag (Malerei). [hütte, =werk *n*.
feuillée (fŏ-jĕ') *f* Laube; Laub=
feuille-morte (fŏj-mŏ'rt) *a.* gelbbraun.
feuiller (fŏ-je') einen Meiler mit grünem Laub bedecken; das Laubwerk malen; se ~ ſich mit Blättern bedecken.
feuillet (fŏ-jæ') *m* Blatt *n* eines Papierbogens; platte Schicht; dünnes Brett; dritter Magen der Wiederkäuer.
feuilleté, ~e (fŏ-j'te') 1. blätterig. 2. *m* Blätter=teig, =kuchen.
feuilleter (fŏ-j'te') durchblättern; den Teig blätterig machen; se ~ ſich abblättern.
feuillette (fŏ-jæ't) *f* Faß *n* von 135 Liter. [ſchreiber.
feuilliste (fŏ-ji'ßt) *m* Pamphlet=
feuillu, ~e (fŏ-jü') dicht belaubt.
feutre (fō'tr) *m* Filz; Filz=hut, =ſchuh; dichtes, wolliges Haar.
feutrer (fö-tre') filzen.
feutrier (fö-trĭ-e') *m* Filzer.
fève (fæw) *f* Bohne; ~ des marais Sau-bohne. [bohne.
féverole (fæ-w'rŏ'l) *f* Pferde=
février (fĕ-wrĭ-e') *m* Februar.
fi (fi) pfui!; faire ~ de qc. etwas verachten.
fiacre (fĭa'tr) *m* Mietskutſche *f*.
fiançailles (fĭ-ą-ßa'j) *f/pl.* Verlobung.
fiancé *m*, ~e *f* (ße') Verlobte(r).
fiancer (fĭ-ą-ße') verloben.
fibre (fĭ'br) *f* Fiber, Faſer; avoir la ~ sensible zartfühlend ſein.
fibreux, ~se (fĭ-brö', ~ö'ſ) faſerig.
fibrille (fĭ-bri'l) *f* Fäſerchen *n*.
fic (fik) *m* Feigwarze *f*.
ficeler (fi-ß'le') mit Bindfaden (zu)binden.

*fi*celier (fi-ßə-lie') *m* Bindfaden-rolle *f*.
ficelle (fi-ßæ'l) *f* Bindfaden *m*, Schnur; ~s *pl*. Kunstgriffe *m*, Kniffe *m*.
fiche (fisch) *f* Rammtiefe; Absteckpfahl *m*; Fugkelle; Thürband *n*; Spielmarke.
ficher (fi-sche') einschlagen; hineintreiben; ausfugen (Maurerei); richten, werfen (Auge); P nachlässig hinwerfen; fiche-moi le camp! packe Dich!: se ~ de ... sich lustig machen über ...
fichet (fi-schæ') *m* Tricktrak-Marke *f*.
fichoir (fi-schoa'r) *m* Wäsche-Klammer *f*.
fichtre! (fi'schtr) verflucht!
fichu (fi-schü') 1. Busen-, Halstuch *n*. 2. ~, ~e *a*. erbärmlich, lächerlich; verloren, futsch.
ficti*f*, ~ve (fi-kti'f, ~i'w) erdichtet.
fiction (fi-kßiõ') *f* Erdichtung.
fidèle (fi-dæ'l) treu; gläubig.
fidélité (fi-de-li-te') *f* Treue.
fiduciaire (fi-dü-ßiä'r) vom Vertrauen abhängig; monnaie ~ Papiergeld *n*.
fief (fiæf) *m* Lehen *n*. [Erz-...
fieffé, ~e (fiæ-fe') ausgefeimt,
fieffer (fiæ-fe') belehnen.
fiel (fiæl) *m* Galle *f* der Tiere u. *fig*.
fiente (fiã't) *f* Mist *m*, Kot *m*.
fienter (fiã-te') misten.
fier (fi-e') anvertrauen; se ~ à q. j-m vertrauen.
fier, fière (fiär) stolz; hochsinnig; gewaltig, gehörig. [marbas.
fier-à-bras (fiä-rä-bra') *m* Bra-
fierté (fiär-te') *f* Stolz *m*.
fièvre (fiæ'wr) *f* Fieber *n*.
fiévreu*x*, ~se (fie-wrö', ~wrö'ß) 1. Fieber verursachend; fieberhaft. 2. *s*. Fieberkranke(r).
fifre (fi'fr) *m* Querpfeife *f*; Pfeifer.
figer (fi-Ge') gerinnen machen; se ~ gerinnen. [sich herausputzen.
fignoler (njo-le') sich hervorthun;
figue (fig) *f* Feige; faire la ~ à q. jem. ausätschen.
figuier (fi-gie') *m* Feigenbaum.
figuline (fi-gü-li'n) 1. *f* Gefäß *n* aus Terracotta. 2. *a*. terre ~ Töpferthon *m*.
figurati*f*, ~ve (fi-gü-ra-ti'f, ~i'w) bildlich, Bilder-(schrift 2c.).
figuration (fi-gü-rä-ßiõ') *f* bildliche Darstellung.
figure (fi-gü'r) *f* Gestalt; Gesicht *n*; Bild *n*; bildlicher Ausdruck; Figur.
figuré, ~e (gü-re') bildlich, figürlich; (sens) ~ *m* bildlicher Sinn.
figurer (fi-gü-re') abbilden; *v/n*. (wohl oder schlecht) zusammenpassen; sich ausnehmen; als Statist auftreten; auf einer Liste stehen. [Bildsäule od. Figur.
figurine (fi-gü-ri'n) *f* sehr kleine
fil (fil) *m* Faden (*a. fig.*); Garn *n*; (Perlen- 2c.) Schnur *f*; Draht; Faser *f*; Strömung *f* des Wassers; Schärfe *f* e-s Messers. [spinst *n*.
filage (fi-la'G) *m* Spinnen *n*; Ge-
filament (fi-lä-mã') *m* Faser *f*.
filamenteu*x*, ~se (fi-lä-mã-tö', ~tö'ß) faserig. [rin.
filandière (fi-lã-diä'r) *f* Spinne-
filandres (fi-lã'dr) *f/pl*. Sommer-, Marien-fäden *m*.
filandreu*x*, ~se (fi-lã-drö', ~ö'ß) faserig; aderig.
filant, ~e (fi-lã', ~ã't) dickflüssig; étoile ~e Sternschnuppe *f*.
filasse (fi-la'ß) *f* Werg *n*, Hede.
filateur (fi-la-tö'r) *m* Spinnmeister; Spinnerei-Besitzer.
filatrice (fi-la-tri'ß) *f* Seidenhasplerin.
filature (fi-la-tü'r) *f* Spinnerei.
file (fil) *f* Reihe von hinter ea. stehenden Sachen oder Personen; ⚔ Rotte.
filer (fi-le') spinnen; einen Strick drehen; eine Karte unterschlagen; einen Ton aushalten; ein Tau allmählich nachlassen; *v/n*. sich wie

ein Faden ziehen; fett werden (Wein); ~ doux gelinde Saiten aufziehen; spinnen (von Katzen); in einer Reihe hinter ea. gehen; abziehen, sich fortpacken; sich schnuppen (von Sternen).

filerie (fi-l'rī') *f* Hanfspinnerei.

filet (fĭ-læ') *m* dünner Faden; Zungenband *n*; ~ de voix dünnes Stimmchen; Netz *n*, Garn *n*; id., Lenden-, Möhr-braten; Bruststück *n* von Vögeln; Goldstreif; Schraubengewinde *n*.

fileter (fi-l'te') eine Schraube schneiden; Draht ziehen.

fileur *m*, ~se *f* (fĭ-lȫ'r, ~lȫ'ſ) Spinner(in).

filial, ~e (lĭā'l) kindlich, Kindes-...

filiation (lĭ-ā-ßi̯g') *f* Abstammung in direkter Linie; Verbindung, Verkettung.

filière (fĭ-lĭā'r) *f* (Draht-)Zieh-eisen *n*; Wachsstockzug *m*; passer par la ~ durch die Schule der Prüfung gehen.

filiforme (lĭ-fŏ'rm) fadenförmig.

filigrane (fi-lĭ-gra'n) *m* Filigra'n *n*; Wasserzeichen *n* im Papier.

fille (fij) *f* Tochter; Mädchen *n*; Jungfer; Dirne.

fillette (fĭ-jæ't) *f* kleines Mädchen.

filleul *m*, ~e *f* (fĭ-jö'l) Pate, Täufling *m*.

filon (fĭ-lg') *m* (Erz-)Gang.

filoselle (fĭ-lŏ-ſæ'l) *f* Flockseide.

filou (fĭ-lu') *m* Gauner.

filouter (lu-te') listig stehlen; betrügen.

filouterie (fĭ-lu-t'rī') *f* Gaunerstreich *m*.

fils (fīß) *m* Sohn.

filtre (fĭ'ltr) *m* Filter, Seihtuch *n*.

filtrer (fĭl-tre') durchseihen; *v/n.* durchsickern.

filure (fĭ-lū'r) *f* Gespinst *n*, Faden *m*.

fin (fg̃) *f* Ende *n*; Zweck *m*, Ziel *n*; Ultimo *m*.

fin, ~e (fg̃, fin) fein; zart; schlau.

final, ~e (nă'l) 1. endlich, End-..., Schluß-... 2. *m* Fina'le *n*. 3. ~e *f* Endsilbe.

finalement (fĭ-nă-l'mg') schließlich.

financer (fĭ-ng-ße') Geld herausrücken.

finasser (fĭ-nă-ße) Kniffe gebrauchen.

finasserie (fĭ-nă-ß'rī') *f* ränkevolle Schlauheit.

finasseur *m*, ~se *f*, finassier *m*, ~ère *f* (fĭ-nă-ßȫ'r, ~ȫ'ſ, fĭ-nă-ßĭe', ~ßĭā'r) Ränke-macher(in).

finaud, ~e (fĭ-nō', ~ō'd) 1. pfiffig. 2. *s.* Schlaukopf *m*.

finesse (næ'ß) *f* Feinheit; Scharfsinn *m*; Verschmitztheit.

finet, ~te (fĭ-næ', ~næ't) pfiffig.

fini, ~e (fĭ-ni') 1. vollendet. 2. *m* Vollendung, Vollkommenheit.

finir (fĭ-nī'r) (be)endigen; vollbringen; *v/n.* aufhören; ~ par faire qc. zuletzt etwas thun.

Finmarchie (fg̃-măr-ſchī') *f* Finnmarken *n*.

finnois, ~e (fĭ-nŏā', ~ŏā'ſ) finnisch.

fiole (fĭo'l) *f* Fläschchen *n*.

fion (fĭg) *m* schöne Manier, Schick.

Fionie (fĭ-ŏ-nī') *f* Fünen *n*.

fioritures (fĭo-rĭ-tū'r) *f/pl.* Verzierungen.

fissile (fĭ(ß)-ßi'l) spaltbar.

fissure (ßū'r) *f* Spalte, Riß *m*.

fistule (fĭ-ßtū'l) *f* Fistel.

fixation (fĭ-kßā-ßi̯g') *f* Festmachen *n*; Feststellung.

fixe (fikß) 1. fest; unbeweglich; beständig. 2. *m* Fixum *n*, festes Gehalt.

fixer (fĭ-kße') befestigen; eine bestimmte Richtung geben; das Auge auf et. heften; die Aufmerksamkeit fesseln; jem. starr ansehen; den Preis bestimmen; seßhaft machen.

fixité (fĭ-kßĭ-te') *f* Festigkeit; Beständigkeit.

flache (flăſch) *f* Loch *n* im Straßenpflaster; Vertiefung; Wasserlache; Wahnkante.

flacheux, ~se (flă-ſchö', ~ö'ſ) wahnkantig.

flacon (flă-kg') *m* Fläschchen *n*; (Wein-)Flasche *f*.

flageller (flă-Gæl-le') geißeln.
flageoler (flă-Gŏ-le') Flageolett spielen; mit den Beinen schlottern.
flageolet ♪ (flă-Gŏ-læ') *m* id. *n*, Flaschenett *n*.
flagorner (gŏr-ne') fuchsschwänzen.
flagornerie (n'rī') *f* Speichellecke-rei.
flagrant (flă-grą') v. délit.
flair (flăr) *m* Witterung *f* des Hundes.
flairer (flä-re') riechen, wittern.
flaireur (flä-rō'r) *m* Ausspürer; ~ de table ou de cuisine Schmarotzer.
flamand, ~e (flă-mą', ~ą̄'d) flämisch, flandrisch.
flamant (flă-mą') *m* Flamingo.
flambant, ~e (flą-bą', ~ą̄'t) flammend; tout ~ neuf funkelnagelneu.
flambart (flą-bā'r) *m* brennende Kohle; Sankt-Elmsfeuer *n*; flotter Bursche.
flambé, ~e (flą-be') verloren, hin.
flambeau (flą-bo') *m* Fackel *f*; (Arm-)Leuchter.
flambée (flą-bē') *f* hell auflodern-des Feuer.
flamber (flą-be') I. *v/n.* flackern, auflodern. II. *v/a.* sengen; ab-, aus-flammen.
flamberge (flą-bă'rG) *f* Flamberg *m*; Degen *m*; mettre ~ au vent vom Leder ziehen.
flamboyer (flą-bŏā-ie') wie Feuer blitzen, leuchten.
flamme (flam) *f* Flamme (*a. fig.*); Aderlaßschnäpper *m*; Spaltmeißel *m*; Wimpel *m*.
flammèche (flă-mæ'sch) *f* Flämmchen *n*, Zündfunke *m*.
flammette (mæ't) *f* Flämmchen *n*.
flan (flą) *m* 1. Fladen, Torte *f*. 2. Schrötling.
flanc (flą) *m* Seite *f*, Weiche *f*; Flanke *f*.
flandrin, ~e (flą-drą̆', ~i'n) 1. aus Flandern. 2. *m* langer schmächtiger Kerl.
flâner (flą-ne') umherbummeln.
flâneur *m*, ~se *f* (nō'r, nō'ſ) Umherstreicher(in), Bummler(in).

flanquer (flą-ke') 1. mit Seitenwerken versehen; von der Seite bestreichen. 2. schleudern, werfen; einen Streich versetzen.
flanqueur (flą-kō'r) *m* Plänkler.
flaque (fläk) *f* Pfütze.
flaquée (flă-kē') *f* Guß *m* Wasser.
flaquer (ke') mit Heftigkeit gießen.
flasque (fläßk) 1. schlaff, welk. 2. *m* Lafettenwand. 3. *f* Pulverhorn.
flatter (flă-te'): ~ q. j-m schmeicheln; die Sinne angenehm berühren; liebkosen, streicheln.
flatterie (flă-t'rī') *f* Schmeichelei.
flatteur *m*, ~se *f* (flă-tō'r, ~ō'ſ) 1. einschmeichelnd; schmeichelhaft. 2. *s.* Schmeichler(in).
flatueux, ~se (flă-tŭ-ö', ~ō'ſ) blähend.
flatuosité (flă-tŭ-o-ſī-te') *f* Blähung.
fléau (flĕ-o') *m* Dreschflegel; Landplage *f*, Geißel *f*; Wage-balken; Thorriegel.
flèche (flæ̆sch) *f* Pfeil *m*; (Bett-)Stange; (Lanzen-, Turm-)Spitze; Langbaum *m*; ~ de lard Speckseite.
fléchir (flĕ-schī'r) I. *v/a.* beugen; rühren, erweichen. II. *v/n.* sich biegen, unter et. beugen; weichen.
fléchissement (flĕ-schī-ßmą') *m* Beugung *f*.
fléchisseur (schī-ßō'r) *m* Beugemuskel.
flegme (flægm) *m* Phlegma *n*.
flet *m*, fléteau *m* (flæ, flĕ-to') Flunder.
flétrir (fle-trī'r) welk machen; Farben bleichen; entmutigen; brandmarken; *fig.* schänden; se ~ verwelken.
flétrissure (fle-trī-ßū'r) *f* Verwelken *n*; Schandfleck *m*.
fleur (flōr) *f* Blume, Blüte; Blütezeit; das Beste, Kern *m*; Flaum *m*; Reif *m* auf dem Obst; Schimmel *m*, Kahm *m*; ~s blanches weißer Fluß; à ~ d'eau mit

dem Wasser gleich, wagerecht mit dem Wasser. [Flor *m*.
fleuraison (flö-ræ-ſǫ′) *f* Blütezeit,
fleurer (flö-re′) (gut *zc.*) riechen.
fleuret (flö-ræ′) *m* Stoß-Rapier *n*; Florettseide *f*.
fleurette (flö-ræ′t) *f* Blümchen *n*; galante Schmeichelei; conter ~s die Kur machen.
fleurir (flö-rī′r) blühen; se ~ sich mit Blumen schmücken, sich Blumen kaufen.
fleuriste (flö-ri′ßt) *s.* Blumen-Liebhaber(in), -Fabrikant(in).
fleuron (flö-rǫ′) *m* Blumenzierat; Kleinod *n*; *typ.* Vignette *f*.
fleuronner (rŏ-ne′) mit Blumenzieraten versehen.
fleuve (flöw) *m* großer Fluß, Strom.
flexible (flæ̆-kßī′bl) biegsam.
flexueux, ~se (flæ̆-kßü-ö′, ~ȫ′ſ) gewunden. [treiben.
flibuster (flĭ-bŭ-ßte′) Freibeuterei
floche (flŏſch): soie ~ ungedrehte
flocon (flŏ-kǫ′) *m* Flocke *f*. [Seide.
floconneux, ~se (flŏ-kŏ-nö′, ~ȫ′ſ) flockig. [raison.
floraison (flŏ-ræ-ſǫ′) *f* = fleu-
florès (ræ′ß): faire ~ flott leben.
florin (flŏ-rą̈′) *m* Gulden.
florissant, ~e (flŏ-rĭ-ßą′, ~ą̄′t) blühend.
flot (flo) *m* Welle *f*, Woge *f*; ~s *pl.* Fluten *f*; être à ~ flott sein.
flottable (flŏ-ta′bl) flößbar.
flottaison ⚓ (flŏ-tæ-ſǫ′) *f* Wassertracht; ligne de ~ Wasserlinie.
flottant, ~e (tǫ′, tą̄′t) schwimmend; flatternd, wehend; schwebend(e Schuld); schwankend, unschlüssig.
flotte (flŏt) *f* Flotte; Boje; Fischerei: Schwimmer *m*.
flotter (flŏ-te′) auf dem Wasser treiben; im Winde flattern; schwanken.
flou (flu) weich, sanft (Malerei).
flouer (flŭ-e′) betrügen.
flouerie (flu-rī′) *f* Betrügerei.
floueur m, ~se *f* (flŭ-ō̆′r, ~ȫ′ſ) Betrüger(in). [der Seide.
flou-flou (flu-flu′) *m* Rauschen *n*
fluctuer (flŭ-ktŭ-e′) schwanken.
fluet, ~te (flŭ-æ′, ~æ′t) schmächtig.
fluide (flŭī′d) 1. flüssig. 2. *m* flüssiger Körper; Flu′idum *n*, Strömung *f*.
flûte (flūt) *f* Flöte; Flötist *m*; Weißbrötchen; Butterstecher. [*zc.*).
flûté, ~e (flü-te′) Flöten-(Stimme
flûter (te′) Flöte blasen; tüchtig zechen; *v/a.* Butter ausstechen.
flûtiste (flü-ti′ßt) *m* Flötist.
fluvial, ~e (flü-wĭā′l) Fluß-...
flux (flü) *m* Flut *f* (*ant.* Ebbe); ~ de ventre Durchfall. [Körper.
fluxion (flŭ-kßĭǫ′) *f* Fluß *m* im
foc (fŏk) *m* Klüver. [bel.
foène (fŏæn) *f* Harpune, Fischga-
foéner (fo-ĕ-ne′) harpunieren.
foi (fŏă) *f* Glaube *m*; Beglaubigung; Treue; ma ~! wahrhaf-
foie (fŏa) *m* Leber *f*. [tig.
foin (fŏą̈) 1. *m* Heu *n*. 2. *int.* zum Henker! pfui!
foire (fŏăr) *f* 1. Jahrmarkt *m*, Messe. 2. Durchfall *m*.
foirer (fŏă-re′) Durchfall haben; sich vor Angst in die Hosen scheißen.
foireux (rö′) *m* Hosen-Scheißer.
fois (fŏă) *f* Mal *n*; une ~ einmal.
foison (fŏă-ſǫ′) *f* Überfluß *m*.
foisonner (fŏă-ſŏ-ne′): ~ en qc. an et. Überfluß haben; reichlich vorhanden sn; sich stark vermehren.
fol (fŏl) v. fou.
folâtre (fŏ-lā′tr) 1. mutwillig, schäkernd. 2. *s.* Schäker(in).
folâtrer (fŏ-la-tre′) ausgelassen sein, Mutwillen treiben.
folâtrerie (fŏ-la-trö-rī′) *f* Schäkerei, Mutwille *m*.
folichon *m*, ~ne *f* (fŏ-lĭ-schǫ′, ~schŏ′n) = folâtre.
folie (fŏ-lī′) *f* Narrheit; Wahnsinn *m*; Thorheit; toller Streich.
folié, ~e (fŏ-lĭ-e′) beblättert.

folio (fŏ-lĭ-o') *m* Blatt *n* e-s Buches; *typ.* Seitenzahl *f*; v. in-folio.
folioter (fŏ-lĭ-o-te') paginieren.
folle (fŏl) 1. *f* v. fou. 2. *f* Wahnsinnige; Närrin. 3. *f* Sackgarn *n*.
follet, ~te (fŏ-læ', ~æ't) ein wenig albern: esprit ~ Poltergeist *m*; feu ~ Irrlicht *n*.
folliculaire (fŏl-lĭ-kŭ-lā'r) *m* Zeitungsschreiber. [kapsel *f*.
follicule ♀ (fŏl-lĭ-kŭ'l) *m* Balg-
fomentateur (fŏ-mg-ta-tō'r) *m* Aufwiegler.
fomentation (fŏ-mg-tā-ßĭg') *f* Bähung; Begünstigung von Unruhen *rc.* [nähren, unterhalten.
fomenter (fŏ-mg-te') bähen; *fig.*
fonçailles (fg-ßa'j) *f/pl.* Bodenbretter *n* e-r Bettstelle, -holz *n*.
foncé, ~e (fg-ße') dunkel(-farbig).
foncer (fg-ße') den Boden e-s Fasses *rc.* machen; einen Brunnen graben; Farben dunkler machen.
foncet (fg-ßæ') *m* Schloßblech *n*.
foncier, ~ère (fg-ßĭe', ~ĭā'r) zum Grund und Boden gehörig; impôt ~ Grundsteuer *f*; *fig.* gründlich. [richtung; Amt *n*.
fonction (fg-kßĭg') *f* Amts-Ver-
fonctionnaire (fg-kßĭŏ-nā'r) *m* Beamte(r).
fonctionner (kßĭŏ-ne') seine Verrichtung thun; in Betrieb sein.
fond (fg) *m* Grund, das Unterste; Wasser-Tiefe *f*; entlegenster, hinterster Teil; Vordersitz e-r Kutsche; à ~ gründlich; au ~, dans le ~ im Grunde; de ~ en comble von Grund aus; vgl. fonds.
fondamental, ~e (fg-dă-mg-tă'l) als Grundlage dienend.
fondant, ~e (dg', dḡ't) 1. im Munde zergehend. 2. *m* auflösendes Mittel; gefülltes Zuckerwerk.
fondateur *m*, ~trice *f* (fg-da-tō'r, ~trī'ß) Gründer(in), Stifter(in).
fondation (fg-dā-ßĭg') *f* Fundamentierung.
*fond*é (fg-de'): ~ de pouvoir Bevollmächtigte(r).
fondement (fg-dmg') *m* Grundgraben, -bau; Begründung *f*; sans ~ unbegründet; After.
fond*er* (de') gründen, den Grund legen zu...; begründen; être ~é à... Grund haben zu...; ~ q. de pouvoir jem. bevollmächtigen; vgl. fondé.
fonderie (fg-d'rī') *f* Gießerei.
fondeur (fg-dō'r) *m* Gießer, Schmelzer.
fondre (fḡ'dr) schmelzen; gießen; Aktien zu Geld machen; *v/n.* schmelzen; zergehen; in Thränen zerfließen; ~ sur qc. auf etwas los-stürzen, -schießen. [loch *n*.
fondrière (fg-drĭ-ā'r) *f* Schlamm-
fonds (fg) *m* Grund und Boden; Grundstück *n*; Vorrat, Wissens- *rc.* Schatz; *pl.* Gelder *n/pl.*, Kapital *n*; kaufmännisches Geschäft.
fonger (fg-Ge') durchschlagen (von Papier). [micht; pilz-artig.
fongueux, ~se (gö', gō'ſ) schwam-
fontaine (fg-tæ'n) *f* Quell *m*; Springbrunnen *m*; Wasserfaß *n*; Hahn *m* am Fasse.
fonte (fḡt) *f* (Ein-, Aus-) Schmelzen; Guß; Guß-metall, -eisen.
fontenier (fg-t'nĭe') *m* Brunnenmeister; Quellensucher.
fonts (fg) *m/pl.*: ~ baptismaux ou de baptême Taufbecken *n*.
for (fōr) *m* Forum *n*, Gericht *n*.
forage (fŏ-ra'G) *m* Bohrung *f*.
forain, ~e (fŏ-rg', ~æ'n) auswärtig; Jahrmarkts-...
forban (fŏr-bg') *m* Freibeuter.
forçat (fŏr-ßa') *m* Galeerensklave; Bau-gefangene(r).
force (fŏrß) *f* Kraft, Stärke; Gewalt; ~ majeure zwingende Umstände *pl.*; Macht; à ~ de travail(ler) durch vieles, angestrengtes Arbeiten; ~ gens e-e Menge Leute.

*for*cé, ~e (fŏr-ße') er-, ge-zwungen, Zwangs-...; marche *f* ~e Eilmarsch *m*.

forcément (fŏr-ße-mg') notgedrungen.

forcené, ~e (fŏr-ßŏ-ne') von Sinnen, rasend; Rasende(r).

forcer (fŏr-ße') zwingen, Gewalt anthun; aufbrechen; ein Schloß verdrehen; mit Gewalt nehmen, sprengen; ein Pferd überanstrengen. [schere *sg.*

forces (fŏrß) *f/pl.* Schaf-, Tuch-

forclusion (fŏr-klü-ſĝ') *f* Rechtsausschließung.

forer (fŏ-re') bohren.

forerie (fo-rŏ-rī') *f* Bohrerei.

forest*ier*, ~ère (fŏ-ræ̆-ßtĭe', ~ĭă'r) 1. Forst-... 2. *m* Förster; Forst-Ele've.

foret (ræ') *m* Bohrer. [Forst *m*.

forêt (fŏ-ræ' od. ~ä') *f* Wald *m*,

Forêt-Noire (ræ-nŏă'r) *f* Schwarzwald *m*. [*v/a.* verwirken.

forfaire (fŏr-fā'r) sich vergehen;

forfait (fŏr-fæ') *m* 1. Frevelthat *f*. 2. Verdingung *f*; Bauschkauf; Reu-geld *n*. [vergessenheit.

forfaiture (fŏr-fæ-tū'r) *f* Pflicht-

forfanterie (fŏr-fg-t'rī') *f* Windbeutelei. [hammer *m*.

forge (fŏrG) *f* Schmiede; Eisen-

forgeable (fŏr-Ga'bl) schmiedbar.

forger (fŏr-Ge') schmieden; *fig.* aushecken.

forgeron (fŏr-G'rg') *m* Schmied.

forjet (fŏr-Gæ') *m* fehlerhafter Vorsprung. [bauchen.

forjeter (G'te') vorspringen, sich

forlan, ~e (lg', la'n) aus Friaul.

forlancer (lg-ße') Wild aufjagen.

forligner (fŏr-lĭ-nje') ent-arten.

formaliser (fŏr-mă-lĭ-ſe'): se ~ de qc. et. übel nehmen.

formaliste (fŏr-mă-li'ßt) 1. umständlich. 2. Umstandskrämer.

forma*teur* *m*, ~trice *f* (fŏr-ma-tō'r, ~trī'ß) 1. bildend. 2. Bildner(in).

*for*me (fŏrm) *f* Form, Gestalt; pour la ~ zum Scheine; par ~ d'avis zur Nachricht. [lich.

formel, ~le (fŏr-mæ̆'l, ~æ'l) förm-

former (fŏr-me') bilden, formen; hervorbringen; Wünsche rc. hegen.

formicant (fŏr-mi-kg') schwach(er Puls). [beln *n*.

formication (mĭ-kā-ßĝ') *f* Krib-

formidable (mĭ-da'bl) furchtbar.

formulaire (fŏr-mŭ-lă'r) *m* Formula'r *n*; Formelbuch *n*.

formule (fŏr-mŭ'l) *f* Formel; *phm.* Rezept *n*. [Rezepte schreiben.

formuler (mŭ-le') formulieren;

fornica*teur* *m*, ~trice *f* (fŏr-nĭ-ka-tō'r, ~trī'ß) Hurer(in). [rerei.

fornication (fŏr-nĭ-kā-ßĝ') *f* Hu-

fors (fōr) außer.

fort, ~e (fōr, fŏrt) 1. stark an Kräften; beträchtlich; geschickt, tüchtig; esprit ~ Freigeist *m*; à plus ~e raison um so mehr; se faire ~ sich anheischig machen; stark od. übel riechend, ranzig(e Butter). 2. *adv.* sehr. 3. *m* der Starke; ~ de la halle Sackträger; Stärke *f*, stärkste Seite; das Hauptsächlichste; stärkster Grad; Dickicht *n*; id. *n*, kleine Festung.

forteresse (fŏr-t'ræ'ß) *f* Festung.

fortifiant, ~e (fŏr-tĭ-fĭ-g', ~g't) stärkend.

fortification (fŏr-tĭ-fĭ-kā-ßĝ') *f* Befestigungs-kunst, -werk *n*.

fortifier (fŏr-tĭ-fĭ-e') stärken; einen Ort befestigen.

fortin (fŏr-tg') *m* kleines Fort.

fortrait, ~e (fŏr-træ', ~æ't) abgetrieben(es Pferd).

fortuit, ~e (fŏr-tŭĭ', ~ŭĭ't) zufällig

fortune (fŏr-tŭ'n) *f* Glück *n*; Geschick *n*, Los *n*; bonne ~ glücklicher Zufall; Frauengunst mauvaise ~ Unglück *n*; Vermögen *n* (an Geld).

fortuné, ~e (fŏr-tŭ-ne') glücklich

*for*ure (fŏ-rū'r) *f* Bohrloch *n*.
fosse (fōß) *f* Grube; Grab *n*.
fossé (fo-ße') *m* Graben.
fossette (fo-ßæ't) *f* Grübchen *n*.
fossoyer (fŏ-ßŏă-ie') mit Gräben einschließen. [gräber.
fossoyeur (fŏ-ßŏă-iö'r) *m* Toten-
fou (fu) 1. *a.*, vor *vo.* fol, folle *f* verrückt, wahnsinnig; toll, närrisch. 2. *s.* Irre(r); Verrückte(r); Narr *m*, Närrin *f*. 3. *m* Läufer im Schachspiele.
fouace (fūăß) *f* Aschenbrot *n*.
fouailler (fu-ă-je') immerfort peitschen.
foudre (fū'dr) 1. *f* Blitzstrahl *m*; coup de ~ Donnerschlag (bsd. *fig.*). 2. *m* ~ d'éloquence gewaltiger Redner; ~ de guerre Kriegsheld; ~s *pl.* de l'Église Bannstrahl. 3. *m* Fuder(faß) *n*.
foudroyant, ~e (fu-drŏă-iq', ~iq't) niederschmetternd.
foudroyer (fu-drŏă-ie') mit dem Blitze erschlagen; niederschmettern.
fouet (fūæ) *m* Peitsche *f*; fest gedrehte Vorschnur daran, Schmitze; Rute des Hundes.
fouetter (fūæ-te') peitschen, stäupen; zu Schaum schlagen.
fougasse (fu-ga'ß) *f* Flattermine.
fougère (fu-Gā'r) *f* Farnkraut *n*.
fougue (fug) *f* 1. Aufwallung, Wut; Begeisterung, Feuer *n*. 2. mât de ~ Besa'nmast *m*.
fouille (fuj) *f* Auf-, Um-graben *n*, Durchwühlen *n*; Nachforschung.
fouiller (fŭ-je') I. *v/a.* auf-graben, -wühlen; durchsuchen. II. *v/n.* wühlen; herumkramen.
fouillis (fŭ-jī') *m* Wirrwarr.
fouine (fŭ-i'n) *f* Hausmarder *m*.
fouir (fŭ-ī'r) graben; wühlen.
foulard (fu-lā'r) *m* seidenes Taschen-, Hals-Tuch. [Gedränge *n*.
foule (fūl) *f* Haufe *m*, Menge;
fouler (fu-le') nieder-drücken, -treten; die Trauben austreten; bedrücken; drücken; verstauchen; walken.
foulerie (fu-l'rī') *f* Walkmühle.
fouleur (fu-lö'r) *m* Traubentreter; Walker.
foulon (fu-lq') *m* Walker.
foulque (fulk) *f* Wasserhuhn *n*.
foulure (fu-lū'r) *f* Verstauchung.
four (fūr) *m* Back-ofen, -haus *n*; petits ~s kleines Backwerk.
fourbe (fŭrb) 1. schurkisch. 2. *m* Betrüger; Schurke.
fourber (fŭr-be') betrügen.
fourberie (fŭr-b'rī') *f* Schurkerei.
fourbir (fŭr-bī'r) blank putzen.
fourbisseur (bĭ-ßö'r) *m* Schwertfeger. [rehe (von Pferden).
fourbu, ~e (fŭr-bü') verfangen,
fourbure (fŭr-bū'r) *f* Rehe.
fourche (fŭrsch) *f* Heu-, Mist-gabel; Gabelteilung; en ~ gabelförmg.
fourcher (fŭr-sche'): se ~ sich gabelförmig teilen.
fourchet (fŭr-schæ') *m* Zwiesel, Klauenseuche *f*.
fourchette (schæ't) *f* (Tisch-)Gabel; ~ tonique Stimmgabel.
fourchon (fŭr-schq') *m* Zinke *f*.
fourchu, ~e (schü') gabelförmig.
fourchure (fŭr-schū'r) *f* Gabelung.
fourgon (fŭr-gq') *m* 1. Ofengabel *f*. 2. Munitions-, Pack-wagen.
fourgonner (fŭr-gŏ-ne') mit der Ofengabel umschüren.
fourmi (mi') *f* Ameise. [haufen.
fourmilière (mĭ-liā'r) *f* Ameisen-
fourmi-lion (mi-lĭ-q') *m* Ameisenlöwe. [kribbeln.
fourmiller (fŭr-mĭ-je') wimmeln;
fournage (fŭr-na'G) *m* Backgeld *n*.
fournaise (fŭr-nǣ'ſ) *f* Ofen in voller Glut, feuriger Ofen.
fourneau (fŭr-no') *m* (Küchen-, Fabrik-)Ofen; Pfeifen-Kopf; Kohlen-Meiler.
fournée (fŭr-nē') *f* ein Ofen voll; Gebäck *n*; Brand *m*; *fig.* Massen-ernennung, Schub *m*.

fournier m, ~ère f (fŭr-nĭé', ~ĭā'r) Backofenbesitzer(in).
fournil (fŭr-ni') m Backstube f.
fourniment ⚔ (fŭr-nĭ-mg') m Lederzeug n.
fournir (fŭr-nī'r): ~ q. de qc. jem. mit et. versehen; ~ qc. à q. j-m et. liefern; v/n. ~ à qc. zu et. beitragen.
fournisseur (fŭr-nĭ-ßö'r) m Liefe- [rant.
fourniture (fŭr-nĭ-tū'r) f Bedarf m; Lieferung; Zuthaten pl.
fourrage (fu-ra'G) m Futter n; Futter-holen n.
fourragère (ră-Gā'r) a.: plante ~ Futterpflanze f.
fourré (fu-re') 1. m Dickicht n. 2. ~, ~e a. gefüttert; waldig; coup m ~ Ate'mvo-hieb; paix f ~e Scheinfriede m. [Überzug.
fourreau (fu-ro') m Scheide f;
fourrer (fu-re') hinein-stecken, -stopfen; mit Pelz füttern.
fourreur (fu-rö'r) m Kürschner.
fourrier (fu-rĭé') m Furier.
fourrure (fu-rū'r) f Pelz m; Pelz-, Rauch-werk n.
fourvoyer (fŭr-wŏā-ĭé') irre führen; se ~ sich verirren.
foyer (fŏā-ĭé') m Herd; Brennpunkt; *thé.* id. n: a) Versammlungszimmer der Schauspieler; b) Konversationssaal für das Publikum.
fracas (fră-ka') m Zerschmetterung f; Krachen n, Getöse n.
fracasser (ka-ße') zerschmettern.
fraction (fră-kßĭg') f Bruch-stück n, -teil m; ~ (décimale Dezimal-) Bruch m; Brechen n des Brotes.
fractionner (kßĭŏ-ne') in Brüche zerteilen.
fracture (fră-ktū'r) f Aufbrechen n; (Knochen- 2c.) Bruch m.
fracturer (fră-ktŭ-re') zerbrechen.
fragile (fră-Gi'l) zerbrechlich; *fig.* gebrechlich. [brechlichkeit.
fragilité (fră-Gĭ-lĭ-te') f Zer-, Ge-
fragment (gmg') m Bruchstück n.
fragmentaire (fră-gmg-tā'r) fragmentarisch.
frai (fræ) m Laich der Fische.
fraîche (frǣsch) 1. f v. frais. 2. f fruchtbare Wiese; feuchte Brise.
fraîcheur (fræ-schō'r) f Frische; Kühle. [(Wind).
fraîchir (fræ-schī'r) frischer werden
frais (frǣ) 1. ~ m, fraîche f frisch. 2. m Kühle f. 3. m/pl. Kosten.
fraise (frǣs) f 1. Erdbeere. 2. Halskrause; (Kalbs- 2c.) Gekröse n; Pfahlwerk n.
fraiser (fræ-se') kräuseln; Teig durchwirken; verpfählen.
fraisier (fræ-sĭé') m Erdbeerpflanze f.
fraisière (sĭā'r) f Erdbeerbeet n.
fraisil (fræ-sĭ') m Schmiede-Kohlenasche f.
fraisoir (fræ-sŏā'r) m Frisierbohrer.
framboise (frg-bŏā's) f Himbeere.
framboisier (frg-bŏā-sĭé') m Himbeerstrauch.
franc (frg) 1. a. ~ m, ~che f frei; ~ de port portofrei; freimütig; ungemischt; Erz-(Lügner 2c.). 2. a. ~ m, ~que f fränkisch; langue ~que *Li'ngua fra'nca.* 3. F~ m Franke (Volk). 4. m Frank (Münze).
français m, ~e f (frg-ßǣ', ~ßǣ's) 1. französisch. 2. F~ s. Franzose, Französin.
France (frgß) f Frankreich n.
franche (frgsch) f v. franc.
franchir (frg-schī'r) über-springen, -steigen.
franchise (frg-schī's) f Freiheit (v. Abgaben 2c.); Freimütigkeit.
franciser (frg-ßĭ-se') französieren.
franc-maçon (frg-ma-ßg') m Freimaurer.
François m, ~e f (frg-ßŏā', ~ŏā's) Franz(iskus), Franziska.
francon, ~ne (kg', kŏ'n) 1. aus Franken. 2. F~ Franke, Frankin.
Franconie (kŏ-nī') f Franken n.

franconien, ~ne (frg-kŏ-nig̑', ~-nĭæ̑'n) = francon.
frange (frḡG) *f* Franse.
frangé, ~e (frg-Ge') gefranst.
franger (frg-Ge') mit Fransen besetzen.
franque (frḡk) *f* v. franc.
franquette (frg kæ't): à la (bonne) ~ freimütig.
frappant, ~e (fră-pg', ~ḡ't) auffallend, schlagend.
frappart (fră-pā'r) *m*: frère ~ Knecht Ruprecht.
frappe (frăp) *f* Gepräge *n*.
frapper (fră-pe') schlagen; treffen; die Luft erschüttern; Münzen prägen; ~ (de glace) mit Eis abfühlen; ~ q. jem. befremden, j-m auffallen, Eindruck auf jem. machen.
frappeur (fră-pō'r) *m* Klopfer; esprit ~ Klopfgeist.
frater (fra-tā'r) *m* Barbiergesell; schlechter Chirurg. [brüderlich.
fraternel, ~le (fra-tăr-næ̆'l, ~æ'l)
fraterniser (fra-tăr-nĭ-se') brüderlich verkehren; Brüderschaft schließen. [schaft.
fraternité (tăr-nĭ-te') *f* Brüder-
fratricide (fra-trĭ-ßī'd) *m* Brudermörder, -mord. [gelei.
fraude (frōd) *f* Betrug *m*; Schmug-
frauder (fro-de') betrügen; ~ la douane, les droits defraudieren.
frauduleux, ~se (fro-dŭ-lö', ~ō'ſ) betrüglich; schmugglerisch.
frayer (fræ-ĭe') bahnen; *v/n.* mit j-m verkehren. [ken *m*.
frayeur (fræ-ĭō'r) *f* Angst, Schrek-
fredaine (frŏ-dæ'n) *f* mutwilliger Streich. [trällern.
fredonner (frŏ-dŏ-ne') trillern,
frégate (frĕ-gă't) *f* Fregatte; Fregattenvogel *m*.
frein (frg̑) *m* Gebiß *n*; *fig.* Zaum, Zügel. [fälschen.
frelater (frŏ-la-te') Getränke ver-
frêle (frǣl) zerbrechlich, zart.

frelon (frŏ-lg') *m* Hornisse *f*.
freluche (frŏ-lü'sch) *f* seidenes Quästchen.
freluquet (frŏ-lü-kæ') *m* Laffe.
frémir (fre-mī'r) brausen; schaudern.
frémissement (fre-mĭ-ßmg') *m* Brausen *n*; Schauder.
frêne (frǣn) *m* Esche *f*.
frénésie (fre-nĕ-sī') *f* Raserei.
frénétique (nĕ-ti'k) wahnsinnig.
fréquent, ~e (frĕ-kg', ~ḡ't) häufig.
fréquenter (fre-kg-te') öfter besuchen; umgehen mit ...
frère (frǟr) *m* Bruder.
frérot (fre-ro') *m* Brüderchen *n*.
fressure (fræ̆-ßü'r) *f* Geschlinge *n*.
fret (fræ) *m* Schiffsfracht *f*. [ten.
fréter (fre-te') ein Schiff (ver)mie-
fréteur (frĕ-tō'r) *m* Reeder.
frétiller (fre-tĭ-ĭe') zappeln; sich beständig bewegen; ~ de la queue wedeln.
fretin (frŏ-tg̑') *m* Ausschuß; ganz kleiner Fisch. [Zwinge.
frette (fræt) *f* Eisenring *m*,
friable (frĭ-a'bl) zerreibbar. [lig.
friand, ~e (frĭ-g', ~ḡ'd) leckermäu-
friandise (frĭ-g-dī'ſ) *f* Leckerhaftigkeit; ~s *pl.* Naschwerk *n*.
fricasser (frĭ-kă-ße') in Butter schmoren; *fig.* verprassen.
fricasseur (frĭ-kă-ßō'r) *m* Sudelkoch; Verschwender.
friche (frisch) *f* unangebautes Land; en ~ brach. [Ragout *n*.
fricot (frĭ-ko') *m* Fleischgericht *n*,
fricoter (kŏ-te') I. *v/n.* ein Ragout kochen; gut essen; Börsenwucher treiben. II. *v/a.* verprassen.
friction (frĭ-kßĭg') *f* Reibung.
frictionner (kßĭŏ-ne') (ein)reiben.
frileux, ~se (frĭ-lö', ~ō'ſ) frostig.
frimas (frĭ-ma') *m* Reif.
frime (frīm) *f* Miene, Schein; faire la ~ de ... sich stellen als ob ...
fringant, ~e (frg-gg', ~ḡ't) lebhaft, munter.

fringuer (frą̆-ge') tanzen u. springen.
Frioul (frĭ-u'l) *m* Friaul *n.*
fripe (frip) *f* Eßware, Kost.
friper (frĭ-pe') zerknittern; abnutzen; verthun. [Plunder *m.*
friperie (fri-p'rī') *f* Trödel *m*;
fripi*er* *m*, ~ère *f* (frĭ-pĭe', ~pĭā'r) Trödler(in).
fripon *m*, ~ne *f* (frĭ-pą', ~pŏ'n) 1. Schelm(in); Schalk, loses Mädchen. 2. *a.* spitzbübisch; schalkhaft.
friponner (pŏ-ne') (be)gaunern.
friponnerie (frĭ-pŏ-n'rī') *f* Spitzbüberei.
frire (frīr) in der Pfanne braten, backen; *fig.* être frit ruiniert, fertig sein.
*f*rise (frīs) *f* Fries *n*; Bühnenhimmel *m*; Flausch *m*; la F~ Friesland *n*; cheval de ~ spanischer Reiter. [streifen.
friser (frĭ-se') kräuseln; an etwas
frisoir (frĭ-sŏā'r) *m* Brenn-eisen *n* zum Frisieren. [Friesin.
Frison *m*, ~ne *f* (są', sŏ'n) Friese,
frisson (frĭ-ßą') *m* Schauer, Frost; Schauder. [schau(d)ern.
frissonner (frĭ-ßŏ-ne') frösteln,
frit (fri) *part.p.* von frire.
friteau (frĭ-to') *m*: ~ de poulet gebackenes Hühnchen.
frite*ur* *m*, ~se *f* (frĭ-tō'r, ~tō's) Bratkoch; Verkäufer(in) v. Bratkartoffeln, -würsten.
fritte (frĭt) *f* Fritte, Glassatz *m.*
friture (frĭ-tū'r) *f* (das) Braten in der Pfanne; gebackene Fische *m/pl.*; Schmelzbutter. [sinnig.
frivole (wŏ'l) eitel, nichtig; leicht-
froc (frŏk) *m* Mönchskutte *f.*
frocaille (frŏ-ka'j) *f* Mönchsvolk *n.*
frocard (kā'r) *m* Kuttenträger.
froid, ~e (frŏā, frŏād) 1. kalt. 2. *m* Kälte *f*; avoir ~ frieren; prendre ~ sich erkälten.
froideur (frŏā-dō'r) *f* Kälte (bsd. *fig.*), Frostigkeit.
*froi*dure (frŏā-dū'r) *f* kaltes Wetter; Winter *m.*
froisser (frŏā-ße') zerquetschen; an ea. reiben; zerknittern; wund reiben, schlagen; *fig.* kränken.
froissure (frŏā-ßū'r) *f* Quetschung; Zerknitterung.
frôlement (fro-l'mą') *m* (An-) Streifen; Rascheln. [rühren.
frôler (fro-le') streifen, leicht be-
fromage (frŏ-ma'G) *m* Käse; ~ de cochon Preßkopf.
fromag*er* *m*, ~ère *f* (frŏ-mă-Ge', ~Gā'r) Käse-macher(in), -händler(in).
fromagerie (frŏ-ma-G'rī') *f* Käsehütte, -bereitung, -handel *m.*
froment (frŏ-mą') *m* Weizen.
fromentacé, ~e (frŏ-mą-ta-ße') weizen-artig.
fronce (frąß) *f* gezogene Falte (Näherei); fehlerhafte Falte im Papier &c. [ziehen, einziehen.
froncer (frą-ße') runzeln; Falten
froncis (frą-ßī') *m* gezogene Falten *f/pl.* [des Laubes; Laub.
frondaison (frą-dæ-są') *f* Treiben
fronde (frąd) *f* Schleuder; Fronde.
fronder (frą-de') mit einer Schleuder schleudern; heftig tadeln; *v/n.* ehm. zur Fronde, zu den politisch Unzufriedenen gehören.
frondeur (frą-dō'r) *m* Schleuderer; Mitglied *n* der Fronde; Mißvergnügte(r).
front (frą) *m* Stirn *f*; Front(e) *f*; Frechheit *f*; de ~ neben ea., zugleich, von vorn.
frontal, ~e (frą-tă'l) 1. Stirn-... 2. *m* Stirn-band *n*, -binde *f.*
fronteau (frą-to') *m* Stirnbinde *f* (bsd. der Juden).
frontière (frą-tĭā'r) *f* Grenze.
fronton (frą-tą') *m* Giebel.
frottée (frŏ-te') *f* Tracht Prügel; ~ d'ail mit Knoblauch eingeriebene Brot-rinde.
frotter (frŏ-te') (ab-, ein-)reiben;

den Fußboden bohnen; durchprügeln; se ~ à q. mit j-m anbinden. [Bohner(in).
frotteur m, ~se f (frŏ-tö'r, ~tö'ſ)
frottoir (tŏă'r) m Reibe-lappen; Wiſchtuch n; Bohn-bürſte f.
frou-frou (fru-fru') m Rauſchen n bſd. der Seidenkleider. [bringen.
fructifier (frŭ-ktĭ-fĭ-e') Frucht
fructueux, ~se (frŭ-ktŭ-ö, ~ö'ſ) Frucht tragend; einträglich.
frugal, ~e (gă'l) mäßig, nüchtern; ſpärlich. [keit, Nüchternheit.
frugalité (gă-lĭ-te') f Genügſam-
fruit (frŭĭ) m Frucht f; Obſt n; Nachtiſch; Gewinn.
fruitage (frŭĭ-ta'G) m Obſtwerk n.
fruiterie (frŭĭ-t'rī') f Obſtkammer.
fruitier m, ~ère f (frŭĭ-tĭe', ~tĭă'r) 1. Obſthändler(in). 2. a. obſttragend. [keit f.
frusquin (frŭ-ßkq̄') m Habſelig-
fruste (früßt) verwiſcht, abgeſcheuert.
frustrer (frŭ-ßtre'): ~ q. de qc. jem. um et. bringen; täuſchen.
frutescent, ~e (frŭ-tæ-ßq', ~q̄'t) ſtrauch-artig.
fruticuleux, ~se (frŭ-tĭ-kŭ-lö', ~lö'ſ) ſtauden-artig.
fugace (fŭ-gă'ß) flüchtig. [keit.
fugacité (fŭ-ga-ßĭ-te') f Flüchtig-
fugitif m, ~ve f (fŭ-Gĭ-ti'f, ~ī'w) 1. flüchtig, raſch vorübergehend. 2. s. Flüchtling m.
fugue (füg) f Flucht; Fuge.
fuie (fŭĭ) f Taubenſchlag. [lecken.
fuir (fŭīr) (ent)fliehen; v. Fäſſern:
fuite (fŭĭt) f Flucht; Entweichen.
fulgurant, ~e (fŭl-gŭ-rq', ~rq̄'t) blitzend.
fulguration (fŭl-gŭ-rā-ßĭq') f Wetterleuchten; Silberblick.
fuligineux, ~se (fŭ-lĭ-Gĭ-nö', ~nö'ſ) rußig.
fulmicoton (fŭl-mĭ-kŏ-tq') m Schießbaumwolle f.
fulminant, ~e (fŭl-mĭ-nq', ~q̄'t) Blitze ſchleudernd; niederſchmetternd; Knall-...
fulmination (fŭl-mĭ-nā-ßĭq') f Aufblitzen n, Knall m; Schleudern n des Bannſtrahls.
fulminer (mĭ-ne') Blitze ſchleudern; fig. wettern, toben; v/a. e-n Bannſtrahl ſchleudern. [rot-...
fulvi... (fŭl-wi...) in Zſſg.: fuchs-
fumée (fŭ-mē') f Rauch m; Dampf m; ~s pl. Magendünſte m, Rauſch m; Loſung des Wildes.
fumer (fŭ-me') rauchen; v/a. eine Cigarre ꝛc. rauchen; räuchern; düngen. [rauchzimmer n.
fumerie (fŭ-m'rī') f Opium-
fumeron (m'rq') m Dampfkohle f; Sonntagsraucher. [des Weines.
fumet (fŭ-mæ') m Duft, Blume f
fumeteron (fŭ-mö-t'rq') m Düngerhaufen auf dem Felde.
fumeur (fŭ-mö'r) m Raucher.
fumeux, ~se (mö', mö'ſ) rauchig.
fumier (fŭ-mĭe') m Miſt; Dunghaufen, -grube f.
fumiger (mĭ-Ge') durchräuchern.
fumiste (fŭ-mi'ßt) m Ofenſetzer, Rauchfangverbeſſerer.
fumoir (mŏă'r) m Rauchzimmer n; Räucherkammer f. [tänzer(in).
funambule (fŭ-nq-bŭ'l) s. Seil-
funèbre (fŭ-næ'br) Begräbnis-..., Leichen-(Rede ꝛc.); fig. düſter.
funérailles (fŭ-nĕ-ra'j) f/pl. Leichenbegängnis n.
funéraire (nĕ-rā'r) Begräbnis-...
funeste (fŭ-næ'ßt) unheilvoll.
fur (fŭr) m: au ~ et à mesure je nachdem, nach Maßgabe.
furet (fŭ-ræ') m Frettchen n; fig. Schnüffler.
fureter (fŭ-r'te) mit Frettchen jagen; herumſpüren; v/a. durchſtöbern.
fureteur (fŭ-r'tö'r) m Kaninchenjäger mit Frettchen; Ausſpürer.
fureur (fŭ-rö'r) f Wut, Raſerei; Begeiſterung; Furore (machen).

furfures (fŭr-fü'r) *m/pl.* Schinnen. [wütend.
furibond, ~e (fŭ-rĭ-bō', ~bō'd)
furie (fŭ-rī') *f* Furie; Wut.
furieu*x*, ~se (fü-riö', ~riö's) wütend, rasend; außerordentlich.
furolles (rŏ'l) *f/pl.* Irrlichter *n.*
furoncle (rō'kl) *m* Blutgeschwür *n.*
furti*f*, ~ve (für-ti'f, ~tī'w) verstohlen.
fusain (fŭ-sä') *m* Spindelbaum; Reißkohle *f.*
fuseau (fü-so') *m* Spindel *f*; (Spitzen-)Klöppel.
fusée (fü-sē') *f* eine Spindel voll; Rakete; Zünder *m* einer Bombe.
fuséen (fü-sĕ-ä') *m* Raketenschleuderer. [machen.
fuseler (fü-s'le') spindelförmig
fuselier (s'lie') *m* Spindelmacher.
fuser (fü-se') zerfließen.
fusible (fü-sī'bl) schmelzbar.
fusil (fü-sī') *m* Flinte *f*, Gewehr *n*; Wetzstahl.
fusilier (fü-sĭ-lie') *m* Füsilier.

fusillade (fü-sĭ-ja'd) *f* Kleingewehrfeuer *n*; Erschießen *n.*
fusiller (fü-sĭ-je') erschießen; ein Messer auf dem Wetzstahle wetzen.
fusion (fü-siō') *f* Schmelzen *n*, Fluß *m*; Verschmelzung.
fusionner (siŏ-ne') verschmelzen.
fustet (fü-ßtæ') *m* Färber-Sumach.
fustiger (fü-ßtĭ-Ge') auspeitschen.
fût (fü) *m* Schaft; bois de haut ~ Hochwald; Handgriff; Gestell *n*; Faß *n.* [haute ~ hochstämmig.
futaie (fü-tæ') *f* Hochwald *m*; de
futaille (fü-ta'j) *f* Faß *n.*
futaine (fü-tæ'n) *f* Barchent *m.*
futé, ~e (fŭ-te') pfiffig.
fûtier (fü-tie') *m* Koffermacher.
futile (fü-ti'l) wertlos, nichtig.
futilité (fü-tĭ-lĭ-te') *f* Gehaltlosigkeit; Lapperei.
futur, ~e (fü-tü'r) zukünftig.
fuyant, ~e (fül-iä', ~iä't) sich entfernend, zurücktretend.
fuyard *m*, ~e *f* (fül-iā'r, ~iā'rd) Flüchtling.

G.

gabare (gă-bā'r) *f* Gabarre; Schlagnetz *n.*
gabarer (ba-re') ein Boot wricken.
gabarier (gă-ba-rie') *m* Schiffer, Auslader einer Gabarre.
gabari(t) (gă-ba-ri') *m* Modell *n*, Formbrett *n.*
gabelle (gă-bæ'l) *f* ehm. Salzsteuer, -magazin *n.*
gabier (gă-bie') *m* Mastwächter.
gabion (gă-biō') *m* Schanzkorb.
gabionner (biŏ-ne') durch Schanzkörbe decken.
gâche (gāsch) *f* Kalkschaufel; Rührspatel *m*; Schließklappe eines Schlosses.
gâcher (ga-sche') Kalk anrühren; eine Arbeit hinsudeln; Ware verschleudern; ~ le blé die Saat auf-eggen. [am Schlosse.
gâchette (ga-schæ't) *f* Zuhaltung
gâcheu*r m*, ~se *f* (ga-schō'r, ~ō's) Kalk-einrührer; Pfuscher(in); Schleuderer. [rig, kotig.
gâcheu*x*, ~se (schö', schö's) schmie-
gâchis (ga-schī') *m* Mörtel; schlammiger Dreck; Patsche *f.*
gade (gad) *m* Trüsche *f* (Fisch).
gadelle (gă-dæ'l) *f* Stachelbeere.
Gaëls (gă-æ'l) *m/pl.* Gälen.
gaffe (găf) *f* Bootshaken *m.*
gaffer (gă-fe') mit dem Bootshaken fassen.
gage (gaG) *m* (Unter-)Pfand *n*; jeu au ~ touché Pfänderspiel *n*; ~s *pl.* Lohn von Dienstboten.

*gag*er (ga-Ge') wetten; verwetten; jem. besolden. [Wetter(in).
gageur *m*, ~se *f* (gă-Gō'r, ~ō'ſ)
gageure (gă-Gü'r) *f* Wette.
gagiste (gă-Gi'ßt) *m* Besoldete(r).
gagnage (gă-nja'G) *m* Viehweide *f*; ~s *pl.* Saatfelder.
gagnant *m*, ~e *f* (gă-njg̃', ~g̃'t) Gewinner(in). [dienst.
gagne-pain (gănj-pg̃') *m* Brotver-
gagne-petit (gănj-p'ti') *m* herumziehender Scherenschleifer.
gagner (gă-nje') gewinnen; verdienen; sich einen Schnupfen rc. holen; einen Ort erreichen; la faim me ~e der Hunger befällt mich; ~q. jem. einholen, a. jem. auf seine Seite bringen.
gagneur (gă-njō'r) *m* Gewinner.
gai, ~e (ge) fröhlich, lustig.
gaïac (gă-ĭa'k) *m* Pockenholz *n*.
gaieté (gē-te') *f* Fröhlichkeit; de ~ de cœur mutwillig.
gaillard, ~e (gă-jā'r, jā'rd) 1. munter, ausgelassen; ein wenig frei, schlüpfrig; angeheitert (vom Weine). 2. *m* fide'ler Kerl; ⚓ ~ d'avant (d'arrière) Vorder- (Achter-)Kastell *n*. 3. ~e *f* loses Frauenzimmer.
gaillardise (gă-jăr-dī'ſ) *f* ausgelassene Fröhlichkeit; schlüpfrige Rede. [*adv.* zu gai.
gaîment (ge-mg̃'), auch gaiement
gain (gg̃) *m* Gewinn.
gaine (gæn) *f* (Messer-)Scheide.
gainier (gæ-nĭe') *m* Scheidenmacher.
galacto... (gă-lă-ktŏ...) in Zſſg.: Milch-..., zB. galactomètre *m* Milch(güte)messer. [galant.
galamment (gă-lă-mg̃') *adv.* zu
galant, ~e (gă-lg̃', ~lg̃'t) bieder; ~ homme Ehrenmann; galant; verliebt. [Liebhaber.
galantin (lg̃-tg̃') *m* geckenhafter
galbe (gălb) *m* zierliche Rundung.
gale (găl) *f* Krätze; Räude.

galée (gă-lē') *f typ.* (Setz-)Schiff *n*.
galène (gă-læ'n) *f* Bleiglanz *m*.
galère (gă-lā'r) *f* Galeere.
galerie (ga-l'rī') *f* id., langer Saal; Kreis *m* von Zuschauern beim Spiel.
galérien (gă-lĕ-rĭg̃') *m* Galeerensklave; Sträfling. [Ufer-Kiesel.
galet (gă-læ') *m* glatter, runder
galetas (ga-l'ta') *m* Dachkammer *f*; ärmliche Wohnung, Loch *n*.
galette (gă-læ't) *f* Fladen *m*, Brotkuchen *m*.
galeux, ~se (gă-lō', ~ō'ſ) 1. krätzig; räudig. 2. *m* Krätzkranke(r).
Galice (lī'ß) *f* Galizien (span. Provinz). [worrenes Geschwätz.
galimatias (gă-lī-ma-tĭa') *m* ver-
galle (găl) *f* (Eichen-)Galle; noix de ~ Gall-apfel *m*.
Galles (găl) *f*: pays *m* de ~ Wales.
gallinacé, ~e (lī-na-ße') hühnerartig. [Wales.
gallois, ~e (găl-lŏā', ~lŏā'ſ) aus
galoche (gă-lŏ'ſch) *f* Überschuh *m*.
galon (gă-lg̃') *m* Tresse *f*, Borte *f*.
galonner (gă-lŏ-ne') mit Tressen besetzen.
galoper (lŏ-pe') galoppieren; *v/a.* galoppieren lassen; ~ q. jem. verfolgen.
galopin (gă-lŏ-pg̃') *m* Laufbursche; Küchenjunge; Straßenjunge.
galuchat (gă-lü-ſcha') *m* Chagrin aus Rochenhaut.
galvanique (găl-wă-ni'k) galvanisch. [verhunzen.
galvauder (găl-wo-de') verderben,
gambade (gg̃-ba'd) *f* Luftsprung *m*.
gambader (gg̃-bă-de') Sprünge machen. [baumeln.
gambiller (bī-je') mit den Beinen
gamelle (gă-mæ'l) *f* Schüssel, aus der mehrere Soldaten oder Matrosen gemeinschaftlich essen.
gamin (gă-mg̃') *m* Gassenjunge.
gamine (gă-mi'n) *f* keckes, schelmisches Mädchen.

*gam*iner (gă-mī-ne') sich auf der Straße spielend herumtreiben.
gaminerie (gă-mi-n'rī') *f* mutwilliger Streich.
gamme (gam) *f* Tonleiter, Skala.
ganache (gă-nä'sch) *f* id., untere Kinnlade des Pferdes; *fig.* Dummkopf *m*, Zopfmensch *m*.
Gand (gą) *m* Gent *n*.
gandin (gą-dą̆') *m* Mode-narr.
ganglion (gą-glī-ą') *m* Nervenknoten; Überbein *n*.
gangrène (græ'n) *f path.* Brand *m*; *fig.* Krebsschaden *m*. [machen.
gangrener (gą-grĕ-ne') brandig
gangreneu*x*, ~se (grĕ-nö', ~nȫ's) brandig. [se; Knopfloch *n*.
ganse (gą̄ß) *f* Rundschnur; Schlei-
ganseur (gą-ßö'r) *m* Band-aufnäher (Nähmaschine).
gant (gą) *m* Handschuh. [schuh.
gantelet (gą-t'læ') *m* Panzerhand-
ganter (gą-te'): ~ q. j-m Handschuhe anziehen; j-m passen (v. Handschuhen).
ganterie (gą-t'rī') *f* Handschuhmacherei, =fabrik, =laden *m*.
gant*ier m*, ~ère *f* (gą-tīe', ~tīą̄'r) Handschuhmacher(in).
garage (gă-ra'G) *m* Ausbiegen *n*; voie de ~ Nebengeleise *n*.
garance (rą̄'ß) *f* Krapp(=rot *n*) *m*.
garancer (gă-rą-ße') mit Krapp färben. [feld *n*, =färberei.
garancière (gă-rą-ßīą̄'r) *f* Krapp-
garant *m*, ~e *f* (rą', rą̄'t) Bürge, Bürgin.
garantir (gă-rą-tī'r) verbürgen; ~ q. de qc. jem. gegen et. schützen.
garce (gärß) *f* liederliche Dirne.
garcette (gär-ßæ't) *f* Seising *m*, Beschlag-leine.
garçon (gär-ßą') *m* Knabe; Junge; Junggesell; (Handwerks=) Gesell; Kellner; (Laden- &c.) Diener.
garçonnière (gär-ßŏ-nīą̄'r) *f* wildes Mädchen.
garde (gärd) 1. *f* Wache; monter la ~ auf Wache ziehen; Garde; Bewahrung; se tenir sur ses ~s auf seiner Hut sein; prendre ~ à qc. auf etwas achthaben; Stichblatt *n* des Degens. 2. *m* Gardist; Wächter, Wärter.
garde-boutique (gärd-bu-ti'k) *m* Ladenhüter.
garde-chasse (~schä'ß) *m* Wildmeister. [leder *n*.
garde-crotte (gärd-krŏ't) *m* Spritz-
garde-fou (gärd-fu') *m* Geländer.
garde-manger (gärd-mą-Ge') *m* Speise=kammer *f*, =schrank.
garder (gär-de') bewahren, behüten; bewachen; Kranke warten; das Bett hüten; auf=heben, =bewahren; bei-behalten.
garde-robe (gärd-rŏ'b) *f* id (Kleiderkammer, =schrank, =vorrat; Abtritt).
garde*ur m*, ~se *f* (gär-dö'r, ~ȫ's) Hirt(in), Hüter(in).
gardien *m*, ~ne *f* (gär-dīą̆', ~īæ'n) Bewahrer(in), Wächter(in); Guardian; ange ~ Schutzengel.
gardon (dą') *m* Rot-auge *n* (Fisch).
gare (gār) 1. *f* Flußhafen *m*; Eisenbahnhof *m*; Ausweichestelle. 2. *int.* vorgesehen! aufgepaßt!
garenne (gă-ræ'n) *f* Kaninchengehege *n*.
garer (ga-re') ein Fahrzeug in eine Bucht legen; einen Eisenbahnzug auf einen andern Strang bringen; se ~ ausweichen; sich vor j-m, et. hüten. [sich gurgeln.
gargariser (gär-gă-rī-se'): se ~
gargarisme (gär-gă-ri'ßm) *m* Gurgeln *n*; Gurgelwasser *n*.
gargote (gär-gŏ't) *f* billige Garküche; unsauberes Speise-haus.
gargot*ier m*, ~ère *f* (gŏ-tīe', ~īą̄'r) Gar=koch, =köchin; Sudelkoch.
gargouille (gär-gu'j) *f* Traufröhre. [im Bauche knurren.
gargouiller (gŭ-je') plätschern;
gargouillis (gŭ-jī') *m* Plätschern *n* des Wassers aus einer Dachrinne.

*gar*gousse (găr-gu'ß) *f* Stückpatrone, Kartusche.
garigue (gă-rī'g) *f* Heideland *n.*
garnement (găr-n'mą') *m* Taugenichts.
garni (găr-ni') *m* möbliertes Zimmer, Haus.
garnir (găr-nī'r): ∼ de qc. mit et. besetzen, versehen, einfassen, überziehen.
garnisaire (găr-nī-ſă'r) *m* Exekutionssoldat.
garrot (ga-ro') *m* Armbrust-Bolzen; Knebel; Widerrist des Pferdes; Quak-ente *f.*
garrotte (ga-rŏ't) *f* Erdrosselung durch Knebeln.
garrotter (ga-rŏ-te') knebeln.
garrulité (găr-rŭ-lī-te') *f* Geschwätzigkeit.
gars (ga') *m* Bursche.
*g*ascon, ∼ne (gă-ßką', gă-ßkŏ'n) 1. gascognisch. 2. G∼ *s.* Gascogner(in). 3. *m* Aufschneider.
gasconner (gă-ßkŏ-ne') im Gascogner Dialekt sprechen; aufschneiden.
gaspiller (gă-ßpī-je') verschleudern.
gaspilleur *m*, ∼se *f* (gă-ßpī-jȫ'r, ∼jȫ'ſ) Verschleuderer(in).
gastr... (gă-ßtr...) in Zſſg.: Magen-..., zB. gastralgie *f* Magenkrampf *m.*
gastrite (gă-ßtri't) *f* gastrisches Fieber.
gâteau (ga-to') *m* Kuchen.
gâte-métier (gat-mĕ-tįe') *m* Preisverderber.
gâter (ga-te') verderben, beschädigen; jem. verwöhnen, verziehen.
gâte-sauce (gat-ßō'ß) *m* schlechter Koch, Sudelkoch.
gâteux (ga-tö') *m* Kranker, der den Unrat unter sich gehen läßt.
gauche (gōſch) 1. link; à ∼ links, linker Hand; linkisch, unbeholfen; schief gewachsen (von Holz). 2. *f* linke Hand, linke Seite; Linke.
gaucher *m*, ∼ère *f* (go-ſche', ∼ă'r) jem., der links ist.
gaucherie (go-ſch'rī') *f* linkisches Wesen; Ungeschicklichkeit.
*gau*chir (go-ſchī'r) schief werden, sich werfen.
gaude (gōd) *f* Wau *m* (zum Gelbfärben); Brei *m* aus Maismehl.
gauder (go-de') mit Wau färben.
gaudir (go-dī'r): se ∼ sich freuen; sich über jem. lustig machen.
gaudriole (go-drī-o'l) *f* et. freier Scherz, Schwank *m.*
gaufre (gō'fr) *f* Waffel(-kuchen *m*); Wabe; Pressung.
gaufrer (go-fre') auf Zeuge ꝛc. Muster einpressen.
gaufreur (go-frŏ'r) *m* Zeugdrucker.
gaufrier (go-frī-e') *m* Waffeleisen *n.*
gaufrure (go-frū'r) *f* eingepreßte Figuren *pl.*
gaulade (go-la'd) *f* Schlag *m* mit einer Gerte.
gaule (gōl) *f* lange Stange; (Reit- ꝛc.) Gerte.
Gaule (gōl) *f*, bſd. ∼s *pl.* Gallien *n.*
gauler (go-le') Früchte mit einer Stange abschlagen.
*g*aulois, ∼e (go-lōă', ∼ŏă'ſ) 1. gallisch; aus guter alter Zeit; derb. 2. G∼ *s.* Gallier(in).
gausse (gōß od. goß) *f* Schnurre.
gausser (go-ße') lügen; se ∼ de q. jem. foppen.
gausseur *m*, ∼se *f* (go-ßȫ'r, ∼ȫ'ſ) Spötter(in).
Gautier (tįe') *m* Walter.
gavache (gă-wă'ſch) *m* Lumpenkerl.
gave (gāw) 1. *m* Gießbach (Pyrenäen). 2. *f* Kropf *m* der Vögel.
gavion (gă-wįą') *m* Gurgel *f.*
gaz (gaſ) *m* Gas *n.*
gaze (gāſ) *f* Gaze; *fig.* Schleier *m.*
gazéifier (ga-ſe-ī-fī-e') in Gas verwandeln.
gazer (ſe') mit Gaze überziehen; *fig.* verschleiern.
gazetier (ga-ſ'tįe') *m* Zeitungsschreiber.
gazette (gă-ſæ't) *f* Zeitung.
gazeu*x*, ∼se (ga-ſö', ∼ȫ'ſ) gasartig; kohlensäure-haltig; poudre *f* ∼se Brause-pulver *n.*
gazier (ga-ſįe') *m* Gaze-weber; Gas-arbeiter.

***gaz*on** (ga-ſȩ') *m* Raſen.
gazonner (ga-ſŏ-ne') mit Raſen belegen.
gazouiller (ga-ſŭ-je') zwitſchern; ſanft rauſchen (vom Waſſer).
gazouillis (ga-ſŭ-jī') *m* Gezwitſcher *n*; Gemurmel *n*.
geai (Gē) *m* Häher, Holzſchreier.
géant *m*, ~e *f* (Gĕ-ȩ', ~ȩ̄'t) Rieſe, Rieſin; Gigant.
geignant, ~e (Gæ-njȩ', ~njȩ̄'t) ächzend.
geindre (Gȩ̄'dr) ächzen, wimmern.
gel (Gǣl) *m* Gefrieren *n*, Froſt.
gelable (Gö-la'bl) gefrierbar.
gélatineu*x*, ~se (Gĕ-la-tī-nö', ~nȫ'ſ) gallert-artig.
gelée (Gö-lē') *f* Froſt *m*; id., Gallerte.
gel*er* (Gö-le') zum Gefrieren bringen; durch Froſt beſchädigen; erſtarren machen; *v/n.* ge-, ein-, er-frieren; il a ~é blanc es hat gereiſt.
géli*f*, ~ve (Gĕ-li'f, ~ī'w) eisklüftig.
gelinotte (Gö-lī-nŏ't) *f* junges fettes Huhn; ~ (des bois) Haſelhuhn *n*.
gélivure (Gĕ-lī-wū'r) *f* Eisfluft.
Gémeaux (Gĕ-mo') *m/pl.* Zwillinge (Tierkreis).
géminé, ~e (Gĕ-mī-ne') doppelt.
gémir (Gĕ-mī'r) ächzen, ſeufzen; girren (Taube).
gémissement (mī-ßmȩ') *m* Ächzen *n*, Wimmern *n*; Girren *n*.
gemmation (Gǣm-mā-ßĩȩ') *f* Knoſpen-treiben *n*, -ſtand *m*.
gemme (Gǣm) *f* Gemme; Auge *n*, Knoſpe.
gencive (Gȩ-ßī'w) *f* Zahnfleiſch *n*.
gendarmer (Gȩ-dăr-me'): se ~ ſich um nichts ereifern.
gendre (Gȩ̄'dr) *m* Schwiegerſohn.
gêne (Gǣn) *f* Folter; Marter; Zwang *m*; Armut.
gêner (Gæ-ne') quälen; beläſtigen; in (Geld-)Verlegenheit bringen.
général, ~e (Ge-nĕ-ră'l) 1. allgemein; Haupt-, Ober-... 2. *m* das Allgemeine; General. 3. ~e *f* Generalin; Generalmarſch *m*.
généraliser (Ge-nĕ-ră-lī-ſe') verallgemeinern.
généralité (Ge-nĕ-ră-lī-te') *f* Allgemeinheit.
généra*teur m*, ~trice *f* (nĕ-ra-tȫ'r, ~trī'ß) 1. erzeugend. 2. *s.* Erzeuger(in).
génération (Ge-nĕ-rā-ßĩȩ') *f* (Er-)Zeugung; id., Geſchlecht *n*.
généreu*x*, ~se (Ge-nĕ-rö', ~rȫ'ſ) großmütig; freigebig.
générosité (nĕ-ro-ſī-te') *f* Edelmut *m*; Freigebigkeit.
Gênes (Gǣn) *f* Genua *n*.
Genèse (G'nǣ'ſ) *f* Ge'neſis, 1. Buch Moſis.
genet (G'næ') *m* ſpaniſcher Klepper.
genêt (G'nǣ') *m* Ginſter.
genette (G'næ't) *f* Ginſterkatze.
Genève (G'nǣ'w) *f* Genf *n*.
Geneviève (Gö-n'wĩǣ'w) *f* Genove'va.
*g*enévois *m*, ~e *f* (G'ne-wöā', ~öā'ſ) genferiſch; G~ *s.* Genfer(in).
genévrier (G'ne-wrī-e') *m* Wacholder-ſtrauch.
genièvre (Gö-nĩǣ'wr) *m* Wacholder-Beere *f*, -Branntwein.
génisse (Gĕ-ni'ß) *f* junges weibliches Rind, Färſe.
génital, ~e (Ge-nī-tă'l) Zeugungs-...
*g*énois, ~e (Ge-nöā', ~öā'ſ) aus Genua; G~ *s.* Genueſer(in).
genou (G'nu') *m* Knie *n*.
genouillère (G'nŭ-jā'r) *f* Knieſchiene; (Stiefel-)Stulpe.
genre (Gȩ̄r) *m* Gattung *f*; Geſchlecht *n*; Art und Weiſe *f*; Mode *f*.
gens (Gȩ) *m* (*f*) *pl.* Leute; droit des ~ Völkerrecht *n*.
gent (Gȩ) 1. *f* Sippe. 2. ~, ~e *a.* hübſch, artig.
gentiane (Gȩ-ßĩa'n) *f* Enzian *m*.
gentil, ~e (ti', ti'l) 1. *a.* u. *s.* heidniſch; Heide, Heidin. 2. *a.* ~, ~le (ti'j) artig, niedlich.
gentilhomme (Gȩ-tī-jŏ'm), *pl.*

gentilshommes (Gą-tĭ-ſŏ'm) *m* Edelmann.
gentilité (Gą-tĭ-lĭ-te') *f* Heidentum *n*. [junker.
gentillâtre (Gą-tĭ-jā'tr) *m* Kraut-
gentillesse (Gą-tĭ-jæ'ß) *f* Anmut; artiger Einfall.
gentiment (mą') *adv.* zu gentil 2.
génuflexion (Ge-nü-flĕ-kßįą') *f* Knie-beugung. [Geo...
géo... (Gĕ-ŏ...) in Zſſg.: Erd-...,
geôle (Gōl) *m* Gefängnis *n*.
geôlier *m*, ~ère *f* (Go-lįe', ~lįā'r) Kerkermeiſter(in).
gérance (Gĕ-rą'ß) *f* Geſchäftsführung. [rer; Gera'nt.
gérant (Gĕ-rą') *m* Geſchäftsfüh-
gerbage (Găr-ba'G) *m* Einſammeln *n* der Garben.
gerbe (Gărb) *f* Garbe.
gerbée (Găr-bē') *f* Futterſtroh *n*; getrocknetes Mengfutter.
gerber (Găr-be') in Garben binden; aufſtapeln, über ea. legen; *v/n.* reichliche Garben geben.
gerbière (Găr-bįā'r) *f* Erntewagen *m*; Garbenhaufen *m*.
gercer (Găr-ße') die Haut, Lippen auf-reißen, -ritzen; se ~ aufſpringen.
gerçure (Găr-ßü'r) *f* Riß *m*, aufgeſprungene Haut. [gen.
gérer (Ge-re') verwalten, beſor-
gerfaut (Găr-fo') *m* Gierfalke.
*g*ermain, ~e (mą', mæ'n) 1. leiblich, vollbürtig. 2. germaniſch. 3. G~, G~e *s.* Germane, Germanin; Hermann, Hermine.
germandrée (Găr-mą-drē') *f* Gamander *m*. [maniſch, deutſch.
germanique (Găr-mă-ni'k) ger-
germe (Gărm) *m* Keim.
germer (Găr-me') keimen.
germination (Găr-mĭ-nā-ßįą') *f* Keimen *n*.
germoir (mŏā'r) *m* Malzkeller.
gésier (Gĕ-ſįe') *m* Fleiſchmagen der Vögel.

gêsir (Gĕ-ſĭ'r) (begraben) liegen; ci-gît hier ruhet.
gesse (Gæß) *f* Platt-erbſe.
gestation (Gæ-ßtā-ßįą') *f* Trächtigkeit.
geste (Gæßt) 1. *m* Geberde. 2. *f* (chanson de) ~(s) altfranzöſiſche Heldengedichte *n/pl.* 3. faits et ~s *m/pl.* Handlungen, Thaten.
gestion (Gæ-ßtįą') *f* Amts-Führung.
gibbeux, ~se (Gĭ-bö', ö'ſ) buckelig.
gibbosité (Gĭb-bo-ſĭ-te') *f* Buckel.
gibecière (Gi-bŏ-ßįā'r) *f* Jagdtaſche; tours de ~ Taſchenſpielerkünſte *pl.*
gibelet (Gi-b'læ') *m* Zwickbohrer.
Gibelin (Gi-b'lą) *m* Ghibelline.
gibelotte (Gi-b'lŏ't) *f* Kaninchenfrikaſſee *n*. [taſche.
giberne (Gĭ-bă'rn) *f* Patron-
gibet (Gĭ-bæ') *m* Galgen.
gibier (Gĭ-bįe') *m* Wild(bret) *n*.
giboulée (Gĭ-bu-lē') *f* Unwetter *n* v. Regen- u. Graupel-ſchauern; *fig.* Tracht Schläge. [gen.
giboyer (Gĭ-bŏā-įe') pirſchen; ja-
giboyeur (Gĭ-bŏā-įö'r) *m* eifriger Jäger. [wildreich.
giboyeux, ~se (Gĭ-bŏā-įö', ~įö'ſ)
gibus (bü'ß) *m* Klappcylinderhut.
gifle (Gĭ'fl) *f* Ohrfeige, Backpfeife.
gifler (Gĭ-fle') ohrfeigen. [haft.
gigantesque (Gĭ-gą-tæ'ßk) rieſen-
gigot (Gĭ-go') *m* Hammelkeule *f*.
gigoter (Gĭ-gŏ-te') mit den Beinen zappeln. [keule; id. (Tanz).
gigue (Gĭg) *f* langes Bein; Reh-
giguer (Gĭ-ge') tanzen.
gilet (Gĭ-læ') *m* Weſte *f*.
gileter (Gi-l'te'): se ~ eine Weſte anziehen. [der.
giletier (Gi-l'tįe') *m* Weſtenſchnei-
Gille (Gil) *m* Hanswurſt; Tropf.
Gilles (Gil) *m* Ägidius.
gimblette (Gą-blæ't) *f* Kringel *m*.
gingembre (Gą-Gą'br) *m* Ingwer.
girande (Gĭ-rą'd) *f* Waſſerſtrahl *m* aus e-m vielröhrigen Springbrunnen;

id. (Feuerwerk aus vielen vertikal verbundenen Raketen).
girandole (rɑ̱-dŏ'l) *f* = girande; Armleuchter *m*; Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. [Gewürznelke *f*.
girofle (Gĭ-rŏ'fl) *m*: (clou de) ~
giroflée (Gĭ-rŏ-flē') *f* Levkoje.
giroflier (Gĭ-rŏ-flĭ-e') *m* Gewürznelkenbaum. [breite *f*.
giron (Gĭ-rɑ̱') *m* Schōß; Stufen-
gironner (Gĭ-rŏ-ne') ab-, ausrunden. [fahne.
gironette (Gĭ-rüæ't) *f* Wetter-
gisant, ~e (Gĭ-ſɑ̱', ~ɑ̱̄'t) liegend.
gisement (Gi-ſ'mɑ̱') *m* Lage *f* einer Küste; Lagerung *f*.
gît (Gī) 3. Perſ. *sg.* vom *prés.* von gésir. [Zigeuner(in).
gitan*o* *m*, ~a *f* (Gĭ-tă-no', ~na')
gîte (Gīt) *m* Nacht-lager *n*, -herberge *f*; Lager *n* der Haſen.
gîter (Gi-te') übernachten; von Tieren: ſich lagern.
givre (Gī'wr) 1. *m* Rauhreif. 2. *f* *bl.* Schlange.
givré, ~e (Gĭ-wre') 1. mit Reif bedeckt. 2. *bl.* ſchlangenköpfig.
givreu*x*, ~se (Gĭ-wrö', ~ō'ſ) riſſig (von Edelſteinen).
glabre (glā'br) glatt, unbehaart.
glace (glāß) *f* Eis *n*; Spiegel *m*; Kutſchenfenſter *n*; Zuckerguß *m*.
glacé, ~e (gla-ße') 1. eiſig; froſtig; glaſiert. 2. *m* Glanz, Glaſur *f*.
glacer (gla-ße') gefrieren oder erſtarren machen; glaſieren; mit Zuckerguß überziehen; se ~ zu Eis werden, erſtarren.
glacerie (gla-ß'rī') *f* Bereitung v. Gefrorenem; Spiegelgießerei.
glaceur (gla-ßö'r) *m* Glaſierer; Satinierer.
glacial, ~e (ßĭā'l) eiſig, eiskalt.
glacier (gla-ßĭe') *m* 1. Gletſcher. 2. Eishändler, Kondi'tor; Spiegelſcheiben-Fabrikant.
glacière (gla-ßĭā'r) *f* Eisberg *m*; Eiskeller *m*.

*gla*cis (gla-ßī') *m* Abhang; id. *n*.
glaçon (gla-ßɑ̱') *m* Eisſcholle *f*.
glaïeul (glă-ĭö'l) *m* Schwertel.
glaire (glār) *f* (*m*) rohes Ei-weiß; Schleim *m*. [mig.
glaireu*x*, ~se (glæ-rö', ~ō'ſ) ſchlei-
glaise (glæ̃ſ) *f*, a. terre ~ Thon (-erde) *m*.
glaisière (glæ-ſĭā'r) *f* Thongrube.
glaive (glæ̃w) *m* Schwert *n*.
glanage (glă-na'G) *m* Ährenleſen.
gland (glɑ̱) *m* Eichel *f*; Quaſte *f*.
glande (glɑ̱̄d) *f* Drüſe. [-maſt.
glandée (glɑ̱-dē') *f* Eichel-ernte,
glane (glan) *f* Büſchel *n* von aufgeleſenen Ähren; Berechtigung zum Ährenleſen. [leſe halten.
glaner (glă-ne') Ähren leſen; Nach-
glane*ur* *m*, ~se *f* (glă-nō'r, ~ō'ſ) Ährenleſer(in *f*) *m*.
glapir (glă-pī'r) kläffen; kreiſchen.
glapissement (glă-pĭ-ßmɑ̱') *m* Kläffen *n*; Kreiſchen *n*.
glas (gla) *m* Toten-glocke, -geläute.
glauque (glōk) meergrün.
glèbe (glæ̃b) *f* Scholle; serf attaché à la ~ Leib-eigene(r).
glissade (glĭ-ßa'd) *f* Ausgleiten *n*; Schlittern *n*; Gleitbahn.
glissant, ~e (glĭ-ßɑ̱', ~ɑ̱̄'t) glatt, ſchlüpfrig.
glisser (glĭ-ße') aus-, ab-gleiten; ſchlittern; ~ sur qc. leicht über et. hingehen; *v/a.* gleiten laſſen; unvermerkt (hin)einſchieben; ~ qc. à l'oreille de q. j-m etwas heimlich ins Ohr ſagen; se ~ ſich (ein-)ſchleichen.
glisseur (glĭ-ßö'r) *m* Schlitterer.
glissoir (glĭ-ßōā'r) *m* Holzrutſche *f*.
glissoire (glĭ-ßōā'r) *f* Glitſchbahn.
globe (glob) *m* Kugel *f*, Globus.
globule (glŏ-bü'l) *m* Kügelchen *n*.
globuleu*x*, ~se (glŏ-bü-lö', ~ō'ſ) Kugel-...
gloire (glōār) *f* Ruhm *m*; se faire ~ de qc. ſich aus et. eine Ehre machen.

*glo*ria (glo-rī-a') *m* id. *n*; *fig.* il est comme ~ patri er ist Hans in allen Gassen; Tasse Kaffee mit abgebranntem Kognak.
gloriette (glŏ-rī-ä't) *f* Lusthäuschen *n*.
glorieu*x*, ~se (rīö', rīö'ſ) rühmlich; ruhmvoll; ruhmsüchtig; stolz.
glorification (glŏ-rī-fī-kā-ßīǫ') *f* Verherrlichung.
glorifier (rī-fī-e') verherrlichen; verklären; se ~ de qc. sich e-r Sache rühmen. [Ruhmsucht.
gloriole (glŏ-rī-o'l) *f* kleinliche
glose (glōſ) *f* Auslegung, Glosse.
gloser (glo-ſe') erklären, glossieren; ~ sur qc. Glossen über et. machen.
gloseu*r* *m*, ~se *f* (glo-ſö'r, ~ſö'ſ) Glossenmacher(in), Tadler(in).
glossaire(glŏ-ßā'r) *m* Glossa'rium *n*; Wortschatz einer Sprache.
glossateur (ßa-tö'r) *m* Ausleger.
glotte (glŏt) *f* Stimmritze.
glouglou (glu-glu') *m* Kollern *n* des Puters; Gluckgluck *n* beim Einschenken. [Gluckgluck machen.
glouglouter (glu-glu-te') kollern;
glousser (ße') gluck(s)en (Henne).
glouteron (glu-t'rǫ') *m* Klette *f*.
glouton, ~ne (glu-tǫ', ~tŏ'n) 1. gefräßig. 2. *m* Vielfraß.
gloutonnerie (glu-tŏ-n'rī') *f* Gefräßigkeit.
glu (glü) *f* Vogelleim *m*.
gluant, ~e (glü-ą', ~ą't) klebrig.
gluau (glü-o') *m* Leimrute *f*.
glucose (kō'ſ) *f* Traubenzucker *m*.
gluer (glü-e') mit Vogelleim bestreichen.
glume (glüm) *f* Balg *m* der Gräser. [ten.
gluten (glü-tä'n) *m* Kleber, Glu'-
glutinati*f*, ~ve (tī-na-ti'f, ~tī'w) 1. klebend. 2. *m* Klebemittel *n*.
glyphe (glif) *m* *arch.* Schlitz.
glyptique (glī-pti'k) *f* Steinschneidekunst.

*gno*me(gnōm) 1. *m* id., Erd-geist. 2. *f* Sinnspruch *m*. [Umstände.
go (go): tout de ~ gerade zu, ohne
gobbe (gŏb) *f* Giftkugel für Tiere; Mästkugel für Federvieh.
gobelet (gŏ-b'lä') *m* Becher.
gobeleterie (b'lä-t'rī') *f* Becherfabrik; (Handel *m* mit) Glaswaren *pl.*
gobeletier(gŏ-b'lä-tīe') *m* Bechermacher; Glaswarenhändler.
gobelin (gŏ-b'lą') *m* 1. Kobold. 2. id. gewirkte Tapete.
gobe-mouches (gŏb-mu'ſch) *m* Fliegenschnäpper (Vogel).
gober (gŏ-be') gierig hinunterschlucken; *fig.* ~ des mouches die Zeit vertrödeln.
goberge (gŏ-bā'rG) *f* Kabeljau *m*; Leimzwinge; ~s *pl.* Bettbodenbretter *n*.
goberger (bār-Ge'): se ~ sich's bequem machen; sich lustig machen.
gobeter (b'te') mit Kalk bewerfen.
gobetis (gŏ-b'tī') *m* erster Bewurf.
gobeu*r* *m*, ~se *f* (gŏ-bō'r, ~ō'ſ) Schlucker(in); Leichtgläubige(r).
gobille (gŏ-bi'j) *f* Schnellkugel.
godaille (gŏ-da'j) *f* Völlerei.
godailler (dă-je') zechen, saufen.
godailleu*r* *m*, ~se *f* (gŏ-dă-jō'r, ~jō'ſ) Säufer(in).
Godefroi (gŏ-d'frŏā') *m* Gottfried.
godelureau (gŏ-d'lü-ro') *m* Süßling. [chen *n*; Knirps.
godenot (d'no') *m* Gaukelmänn-
goder (gŏ-de') Falten werfen, sich aufbauschen.
godet(gŏ-dä') *m* Tümmler(Becher); Schöpf-eimer; (Pfeifen-)Kopf.
godiche (gŏ-di'ſch) *s.* Einfaltspinsel, dumme Gans.
godichon, ~ne (gŏ-dī-ſchǫ', ~ŏ'n) tölpelhaft. [Wricken.
godille (gŏ-di'j) *f* Ruder *n* zum
godiller ⚓ (gŏ-dī-je') wricken.
godiveau (gŏ-dī-wo') *m* warme Fleischpastete.

*god*ron (gŏ-drq̧') *m* Eierleiste *f*; rundgeschweifte Randverzierung; runde Falte.

godronner (gŏ-drŏ-ne') rund fälteln.

goéland (gŏ-æ-lq̧') *m* See-möve *f*.

gogaille (gŏ-ga'j) *f* Gelage *n*.

gogo (gŏ-go'): à ~ herrlich und in Freuden.

goguenard, ~e (gŏ-gnā'r, ~ă'rd) 1. spöttisch scherzend. 2. Schalksnarr.

goguenarder (gnăr-de') schlechte Witze machen.

goguettes (gŏ-gæ't) *f/pl.* lustige Schwänke *m*; être en ~ lustig sn.

goinfre (gŏq̧'fr) *m* Fresser.

goinfrer (gŏq̧-fre') fressen, schlemmen.

goinfrerie (gŏq̧-frŏ-rī') *f* Schlemmerei.

goitre (gŏā'tr) *m* Kropf.

goitreux, ~se (gŏā-trö', ~ȫ's) mit einem Kropfe behaftet; kropfartig.

gomme (gŏm) *f* Gummi.

gommer (gŏ-me') gummieren.

gommeux, ~se (gŏ-mö', gŏ-mȫ's) gummi-artig.

gond (gq̧) *m* Thür-angel *f*, Haspe *f*.

gondole (gq̧-dŏ'l) *f* Gondel.

gonfalon (gq̧-fă-lq̧') *m* (Kirchen-) Fahne *f*.

gonflement (gq̧-flĕ-mq̧') *m* Anschwellung *f*.

gonfler (gq̧-fle') aufblähen; *v/n.* und se ~ (auf-)schwellen.

Gonthier (gq̧-tie') *m* Günther.

gord (gōr) *m* Fischwehr *n*.

gordien (gŏr-diq̧') *m*: nœud ~ gordischer Knoten.

goret (gŏ-ræ') *m* Spanferkel *n*; Schiffsbesen.

gorge (gŏrG) *f* Kehle, Gurgel; Hals *m*; (Frauen-)Busen *m*; Kropf *m*; rendre ~ sich übergeben; Gebirgspaß *m*, Schlucht.

gorgée (gŏr-Gē') *f* Schluck *m*.

gorger (gŏr-Ge') vollpfropfen.

gorgerette (gŏr-G'ræ't) *f* Halskragen *m* der Frauen.

gorget (gŏr-Gæ') *m* Falzhobel.

Gorice (gŏ-rī'ß) *f* Görz *n*.

gosier (gŏ-sie') *m* Schlund, Kehle *f*; ~ pavé ausgepichte Kehle.

*Got*hie (gŏ-tī') *f* Gothland *n*.

Goton (gŏ-tq̧') *f* Gretchen *n*.

gouache (gūasch) *f* Wassermalerei.

gouailler (gü-ă-je') verspotten.

gouaillerie (gü-ă-j'rī') *f* Spott *m*.

goudran (gu-drq̧') *m* Pechfaschine.

goudron (gu-drq̧') *m* Theer.

goudronner (gu-drŏ-ne') theeren.

goudronnerie (drŏ-n'rī') Theerschwelerei.

goudronneux, ~se (gu-drŏ-nö', ~nȫ's) theericht.

gouffre (gu'fr) *m* Abgrund, Schlund.

gouge (gūG) *f* Hohlmeißel *m*.

goujat (gu-Ga') *m* Maurer-Handlanger; Flegel; Troßbube.

goujon (Gq̧') *m* Gründling (Fisch); Pflock, Stift.

goujonner (Gŏ-ne') mit Pflöcken befestigen.

goulée (gu-lē') *f* ein Maul voll.

goulet (gu-læ') *m* enge Einfahrt eines Hafens.

goulot (gu-lo') *m* Flaschenhals.

goulu, ~e (gu-lü') gefräßig, gierig.

goupille (gu-pi'j) *f* Pflock *m*.

goupiller (gu-pi-je') einen Pflock vor et. stecken.

goupillon (jq̧') *m* Weih-wedel; Gläserbürste *f*.

gourd, ~e (gūr, gürd) vor Kälte starr, steif.

gourde (gürd) *f* Kürbisflasche.

gourdin (gür-dq̧') *m* Knüttel.

goure (gūr) *f phm.* verfälschte Ware.

gourer (gu-re') verfälschen.

gourgandine (gŭr-gq̧-di'n) *f* feile Dirne.

gourmade (gür-ma'd) *f* Faustschlag *m*, Puff *m*.

gourmand *m*, ~e *f* (gür-mq̧', ~q̧'d) 1. gefräßig; leckerhaft. 2. *s.* gefräßiger Mensch; Leckermaul *n*.

gourmander (gür-mq̧-de') gefräßig und leckerhaft sein; *v/a.* ausschelten, heruntermachen.

gourmandise (gür-mq̧-dī's) *f* Gefräßigkeit; ~s *pl.* Leckerbissen.

gourme (gürm) *f* Druse der Pferde; Milchschorf der Kinder; *fig.* jeter sa ~ sich die Hörner ablaufen.

*gour*mé, ~e (gŭr-me') steif, pedantisch.
gourmer (gŭr-me') die Kinnkette anlegen; mit Fäusten schlagen; se ~ e. steifes Wesen annehmen.
gourmet (gŭr-mæ') *m* Weinkenner; Feinschmecker.
gourmette (mæ't) *f* Kinnkette.
gournable ⚓ (gŭr-na'bl) *m* langer Holznagel.
goussa*nt*, ~ut (gu-ßą', ~ßo') dickhalsig, gedrungen; (cheval) ~ *m* Speckhals.
gousse (guß) *f* Schote; ~ d'ail Knoblauchszehe.
gousset (gu-ßæ') *m* Achselhöhle *f*; übler Geruch aus der Achselhöhle; Uhr-, Hosen-tasche *f*; Geldbeutel; Achselstück *n*.
goût (gū) *m* Geschmack.
goûter (gu-te') 1. kosten, schmecken; genießen; *v/n.* ~ à qc. et. probieren; vespern. 2. *m* Vesperbrot *n*.
goutte (gŭt) *f* Tropfen; ne ... ~ nicht das Geringste; Glas *n* Schnaps; Gicht.
gouttelette (gŭ-t'læ't) *f* Tröpfchen *n*.
goutter (gŭ-te') tröpfeln.
goutteu*x*, ~se (tö', tö's) 1. gichtisch. 2. *s.* Gichtkranke(r).
gouttière (gŭ-tįä'r) *f* Traufe; Dachrinne.
gouvernail ⚓ (gu-wăr-na'j) *m* Steuerruder *n*.
gouvernante (gu-wăr-ną̄'t) *f* Statthalterin; Haushälterin; Erzieherin.
gouverne (wă'rn) *f* Richtschnur.
gouvernement (gu-wăr-n'mą') *m* Regierung; Statthalterschaft *f*; Statthalterei-Bezirk.
gouvernemental, ~e (gu-wăr-n'mą-tă'l) regierungs-freundlich.
gouverner (gu-wăr-ne') regieren; verwalten; ⚓ steuern.
gouverneur (wăr-nö'r) *m* Statthalter; Vorsteher; Erzieher.
grabat (gră-ba') *m* elendes Bett.
*gra*bataire (gră-ba-tā'r) bettlägerig.
grabuge (gră-bü'ʒ) *m* Zänkerei *f*; Rabuf(che) *f* (Kartenspiel).
grâce (grāß) *f* Gnade; Begnadigung; Gewogenheit; Anmut; Dank *m*; *pl.* Gra'tias *n* (Dankgebet nach Tische).
gracier (gra-ßį-e') begnadigen.
gracieuseté (gra-ßįö-ſ'te') *f* Artigkeitsbezeugung; Geschenk *n*.
gracieu*x*, ~se (gra-ßįö', ~ßįö's) liebreich; anmutig; hold; allergnädigst (von Herrschern).
gradation (gră-dā-ßįą') *f* Stufenfolge, Steigerung.
grade (grad) *m* Ehrenstufe *f*; Rang.
gradé (gră-de') der einen der untern Grade im Heere bekleidet; hommes ~s Unteroffiziere *m/pl.*
gradin (gră-dą') *m* Altar- etc. Aufsatz; Stufe *f*; ~s *pl.* Stufensitze.
gradine (di'n) *f* Gradier-eisen *n*.
graduation (dü-ā-ßįą') *f* Grad-einteilung; Gradierhaus *n* (Saline).
gradué (gră-dü-e') *m* Graduierte(r) (mit einer akademischen Würde Bekleideter).
graduel, ~le (dü-ä'l, ~ä'l) stufenweise fortschreitend.
graduer (gră-dü-e') in Grade abteilen; stufenweise steigern; mit einer akademischen Würde bekleiden.
grailler (gră-je') in das Hifthorn stoßen, um die Hunde zurückzurufen.
graillon (gră-ją') *m* Fettgeruch; Überreste *pl.* einer Mahlzeit; Schleim-auswurf.
graillonner (gră-jŏ-ne') brandigen Geschmack u. Geruch annehmen; Schleim aushusten.
grain (gręą) *m* Korn *n* v. Cerealien, Metallen; ~s *pl.* Getreide *n*; Beere *f*; Köper; (Leder-)Narbe *f*.
grainaille (græ-na'j) *f* Korn-abfall *m*.
grainetier (græ-nĕ-tįe') *m* Samenhändler.
grainier (nįe') *m* Samen-händler, -sammlung *f*.

graisse(gräß) *f* Fett *n*; Schmalz *n*.
graisser (grǟ-ße') ein-fetten, -schmieren; fettig machen.
graisserie(græ-ß'rī') *f* Fett-handel.
graisseu*x*, ~se (grǟ-ßö', ~ȫ'ſ) fettig, schmierig. [ser.
graminées (grä-mĭ-nē') *f/pl.* Grä-
grammaire (gräm-mǟ'r) *f* Gram-ma'tik. [Gramma'tiker.
grammairien (gräm-mæ-rĭg̃') *m*
grand, ~e (grg̨, grḡ̨d) 1. groß; bedeutend; ausgezeichnet; vornehm. 2. *m* Erwachsene(r); Großer, Grande v. Spanien; das Große, Erhabene; en ~ in großem Maßstabe.
grand-... (grg̨) in Zssg.: Groß-..., Ober-..., zB. grand-duc *m*, grande-duchesse *f* Großherzog(in); russischer Großfürst(in).
grandesse (grg̨-dæ'ß) *f* Würde e-s Granden, Grandezza.
grandeur (grg̨-dö'r) *f* Größe; Erhabenheit.
grandir (grg̨-dī'r) groß od. größer werden; *v/a.* größer machen.
grange (grḡ̨G) *f* Scheune. [voll.
grangée (grg̨-Gē') *f* eine Scheune
graniteu*x*, ~se (grä-nĭ-tö', ~ȫ'ſ) granithaltig.
granulation (grä-nŭ-lā-ßĭg̨') *f* id. (Körnen der Metalle, *path.* Körnchenbildung).
granule (grä-nü'l) *m* Körnchen *n*.
granuler (grä-nü-le') körnen.
grappe(gräp) *f* Traube; *vét.* Mauke.
grappiller(grä-pĭ-je') in Weinbergen Nachlese halten; *fig.* Schmu machen.
grappilleu*r* *m*, ~se *f* (grä-pĭ-jȫ'r, ~jȫ'ſ) Nachleser(in); Schmumacher(in). [chen *n*.
grappillon (grä-pĭ-jg̨') *m* Träub-
grappin (grä-pğ̨') *m* Quirl-anker; Enter-haken.
grappiner (grä-pĭ-ne') entern.
gras, ~se (gra, graß) 1. fett; jours ~ Fleischtage; mardi ~ Fastnachtsdienstag *m*; schmierig; *fig.* zotig; zähe, dick. 2. *m* Fett *n*; Fleisch(speisen *f/pl.*) *n*; faire ~ Fleisch essen (statt der Fastenspeise); ~ de la jambe Wade *f*.
gras-double (gra-dū'bl) *m* Fettdarm als Speise. [wenig fett.
grasset, ~te (grä-ßæ', ~æ't) ein
grasseyer (ßæ-ĭe') das *r* fehlerhaft aussprechen; *l* statt *r* sprechen.
grassouillet, ~te (ßŭ-jæ', ~jæ't) quabbelig. [culer.
graticuler (grä-tĭ-kŭ-le') = crati-
gratifier (tĭ-fĭ-e'): ~ q. de qc. jem. mit et. begnadigen; beschenken.
gratin (grä-tğ̨') *m* Bratensatz in der Pfanne rc.; au ~ mit geriebener Semmel.
gratiner (grä-tĭ-ne') am Rande des Kochtopfes rc. festbacken.
gratis (gra-ti'ß) unentgeltlich.
gratitude (tĭ-tū'd) *f* Dankbarkeit.
gratte (grät) *f* Schraper *m*; Schmu *m* an Zeug-abfällen beim Schneidern.
gratte-cul (grät-kü') *m* Hagebutte.
gratteler (grä-t'le') schaben.
gratteleu*x*, ~se (t'lö', t'lȫ'ſ) krätzig.
grattelle (grä-tæ'l) *f* Krätze.
gratte-papier (grät-pä-pĭe') *m* Aktenschmierer; Federfuchser.
gratter (grä-te') kratzen; scharren; ausradieren; krauen; schmeicheln; ~ à la porte leise anpochen.
grattoir (grä-tōā'r) *m* Radiermesser *n*; Schaber.
gratuit, ~e (tŭĭ', tŭĭ't) unentgeltlich; grundlos. [kärrner.
gravatier (grä-wa-tĭe') *m* Schutt-
gravats (grä-wa') *m/pl.* Schutt.
grave (grāw) schwer; ernst; feierlich; einflußreich; gefährlich, bedenklich; tief(er Ton).
gravelade (gra-w'la'd) *f* Schafpocken *pl.* [schütten.
graveler (gra-w'le') mit Kies be-
graveleu*x*, ~se (gra-w'lö', ~lȫ'ſ) griesig; mit Harngries behaftet; schlüpfrig, zotig.

gravelle (grӑ-wæ'l) *f* Nierengries.
gravelure (gra-w'lǖ'r) *f* Zote.
graver (grӑ-we') ein-graben, -schneiden, -gravieren.
gravier (grӑ-wïe') *m* Kies *n*, Gries.
gravir (grӑ-wī'r) erklimmen, (er-) klettern. [kraft.
gravitation (wĭ-tā-ßiǫ') *f* Schwer-
gravité (grӑ-wĭ-te') *f* Schwere; Wichtigkeit; Ernst *m*; ♩ Tiefe.
graviter (grӑ-wĭ-te') vermöge der Schwerkraft nach einem Punkte hinstreben.
gravois (grӑ-wōā') *m* Müll (vom Gipse); Schutt.
gravure (wǖ'r) *f* Kupferstecher-kunst; (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*; ~ sur bois Holzschnitt *m*.
gré (gre) *m* Gefallen *n*, Belieben *n*; de son ~ aus freiem Willen; bon ~, mal ~ er mag wollen od. nicht; savoir ~ à q. j-m Dank wissen.
gréage (grĕ-a'G) *m* Betakelung *f*.
grébiche (grĕ-bi'sch) *f* Ziehdeckel.
grec *m*, grecque *f* (grӕ̆k, grӕ̆k) 1. griechisch. 2. G~ *s.* Grieche, Griechin.
Grèce (grǣß) *f* Griechenland *n*.
gréco-latin, ~e (grĕ-ko-lӑ-tǫ̈', ~ti'n) griechisch-lateinisch.
gredin *m*, ~e *f* (grö-dǫ̈', ~di'n) Schuft; gemeines Weib.
gréer (grĕ-e') betakeln.
greffe (grӕ'f) 1. *f* Pfropf-reis *n*; Pfropfen *n*. 2. *m* Kanzlei *f*.
greffer (grӕ̆-fe') pfropfen.
greffier (grӕ̆-fïe') *m* Gerichts-schreiber. [Seide.
grège (grǣG) *f* (auch soie ~) rohe
grégeois (gre-Göā'): feu *m* ~ griechisches Feuer.
grègues (grǣg) *f/pl.* Hosen.
grêle (grǣl) 1. lang und dünn; grell, fein (Stimme). 2. *f* Hagel *m*.
grêlé, ~e (grӕ-le') pockennarbig.
grêler (grӕ-le') hageln; *v/a.* durch Hagelschlag verwüsten.
grêlon (grӕ-lǫ') *m* Hagelkorn *n*.
grelot (grö-lo') *m* Schelle *f*.
grelotter (grö-lŏ-te') vor Kälte zittern; mit den Zähnen klappern.
grenade (grö-na'd) *f* 1. Granat-apfel *m*; ⚔ Grana'te. 2. G~ *f* Grana'da *n*.
grenadier (grö-nӑ-dïe') *m* Granat-baum; Grenadier.
grenadin, ~e (grö-nӑ-dǫ̈', ~di'n) grana'disch.
grenaille (na'j) *f* Korn-abfall *m*; gekörntes Metall; v. grain...
grenasse (na'ß) *f* kleiner Sturm.
grenat (na') *m* Granat(-stein).
grènetis (grӕ-n'tī') *m* krauser Rand (einer Münze).
grenier (grö-nïe') *m* (Korn-, Heu-) Boden, Speicher; Dachraum.
grenouille (grö-nu'j) *f* Frosch *m*.
grenouillère (nü-jā'r) *f* Frosch-lache, Sumpf *m*.
grès (grӕ) *m* Sandstein.
grésier (gre-ſïe') *m* Arbeiter in einem Sandsteinbruche.
grésière (ſïā'r) *f* Sandsteinbruch.
grésil (grĕ-ſi'j) *m* Graupeln *pl.*
grésiller (gre-ſĭ-je') 1. graupeln. 2. *v/a.* zſ.-schrumpfen machen.
gresset (grӕ̆-ßӕ') *m* Laubfrosch.
grève (grǣw) *f* Strand *m*; Grève-platz *m* in Paris; Arbeitseinstellung; faire ~ str(e)iken.
grever (grö-we') kränken; belasten.
griblette (grĭ-blӕ't) *f* in Speck geröstetes Fleischschnittchen.
gribouiller (grĭ-bŭ-je') sudeln, schmieren.
gribouillette (grĭ-bŭ-jӕ't): jeter à la ~ in die Grabbel werfen.
grie*f*, ~ève (grĭ-ӕ'f, ~ǣ'w) 1. hart, schwer; schmerzlich. 2. *m* Schaden; Beschwerde *f*. [Vergehens.
grièveté (ӕ-w'te') *f* Schwere eines
griffade (grĭ-fa'd) *f* Krallenhieb.
griffe (grif) *f* Kralle, Klaue; Namensstempel. [packen, kratzen.
griffer (grĭ-fe') mit den Klauen

griffon (grĭ-fǫ') *m* 1. Lämmergeier; Greif. 2. Sudler.
griffonnage (grĭ-fŏ-na'G) *m* Gekritzel *n*. [ſchmieren.
griffonner (grĭ-fŏ-ne') kritzeln,
griffonneur (grĭ-fŏ-nȫ'r) *m* Sudler; Vielſchreiber.
grignoter (grĭ-njŏ-te') benagen; knabbern. [Arbeit.
grignotis (grĭ-njŏ-tī') *m* punktierte
grigou (grĭ-gu') *m* Filz, Lump.
gril (gri) *m* (Brat-)Roſt.
grillade (grĭ-ja'd) *f* Braten *n* auf dem Roſte; Roſtbraten *m*.
grillage (grĭ-ja'G) *m* Röſten *n* der Erze; Drahtgitter *n*.
grillager (grĭ-jă-Ge') vergittern.
grille (grij) *f* Gitter *n*.
griller (grĭ-je') röſten; vergittern; *v/n.* braten; vor Ungeduld bren-
grillon (jǫ') *m* Heimchen *n*. [nen.
grillon-taupe (jǫ-tō'p) *m* Maulwurfsgrille *f*. [ſchneiden.
grimacer (grĭ-ma-ße') Geſichter
grimacier *m*, ~ère *f* (ma-ßīe', ĭā'r) Fratzenſchneider(in); Heuchler(in); zimperliches Frauenzimmer.
grimaud, ~e (mō', mō'd) 1. *m* Abcſchütz; elender Skribent. 2. *a.* verdrießlich.
grimer (grĭ-me'): se ~ ſich Runzeln malen, um alt auszuſehen.
grimoire (grĭ-mŏā'r) *m* Zauberbuch.
grimpant, ~e (grą̆-pą', ~ą̄'t) kletternd, Schling-...
grimper (grą̆-pe') (er)klettern.
grimpereau (grą̆-p'ro') *m* Baumläufer, Grau-ſpecht.
grimpeur (grą̆-pȫ'r) *m* Kletterer; ~s *pl.* Baumläufer. [ſchen *n*.
grincement (ßmą') *m* Zähneknir-
grincer (ße'): ~ les (ou des) dents ~ mit den Zähnen knirſchen.
grincher (grą̆-ſche') abgebacken ſein (Brot). [matikus.
gringalet (grą̆-gă-læ') *m* Schwach
gringotter (grą̆-gŏ-te') zwitſchern.

griot (grĭ-o') *m* Aftermehl *n*.
griotte (grĭ-o't) *f* Weichſelkirſche.
griottier (grĭ-ŏ-tīe') *m* Weichſelkirſchbaum.
grippe (grip) *f* Laune; prendre q. en ~ j-m gram w.; *path.* Grippe.
grippe-coquin (grip-kŏ-ką̆') *m* Häſcher. [(von Zeugen).
grippeler (gri-p'le') ſich krumpeln
gripper (grĭ-pe') erhaſchen; ſtehlen, mauſen; gegen jem. einnehmen; se ~ einſchrumpfen (Zeug); ſich Vorurteile in den Kopf ſetzen.
gripperie (gri-p'rī') *f* Mauſerei.
gris, ~e (grī, grīſ) grau; düſter, trübe; angetrunken.
grisaille (grĭ-ſa'j) *f* Grau *n* in Grau (Malerei).
grisailler (ſă-je') grau anſtreichen.
grisard (grĭ-ſā'r) *m* Dachs; Seemöve *f*.
grisâtre (grĭ-ſā'tr) ein wenig grau. [nebeln.
griser (gri-ſe') berauſchen, be-
grisette (grĭ-ſæ't) *f* Griſett(-zeug *n*; id. (leichtlebiges junges Mädchen der niedern Stände).
grisoller (ſŏ-le') trillern (Lerche).
grison, ~ne (ſǫ', ſŏ'n) 1. grau (Haar). 2. *m* Grau-kopf, -bart; Grau-tier *n*, Eſel. 3. G~, G~ne s. Graubündtner(in), pays *m* des G~s Graubündten *n*.
grisonner (grĭ-ſŏ-ne') graues Haar bekommen. [Droſſel.
grive (grīw) *f* Krammetsvogel *m*;
grivelé, ~e (gri-w'le') grau und weiß geſprenkelt.
grivois, ~e (wŏā', wŏā'ſ) 1. luſtig; ſchlüpfrig. 2. *s.* luſtiger Burſche, reſolutes Frauenzimmer.
grognard (grŏ-njā'r) *m* Brummbär; alter Hau-degen.
grogner (grŏ-nje') grunzen; murren, brummen.
grogneur *m*, ~se *f* (grŏ-njȫ'r, ~ȫ'ſ) 1. brummig. 2. *s.* Murrkopf; Keifer(in).

*gro*gnon (grŏ-njǫ') = grogneur.
grognonner (njŏ-ne') = grogner.
groin (grŏ-ǧ') *m* Schweine-schnauze *f*; Fratze *f*.
grolle (grŏl) *f* Saatkrähe.
grommeler (grŏ-m'le') vor sich hinbrummeln.
gronder (grǫ-de') brummen, murren; dumpf rollen (vom Donner); *v/a.* (aus)schelten. [Keifen *n*.
gronderie (grǫ-d'rī') *f* Schelten *n*,
grondeur *m*, ~se *f* (grǫ-dö'r, ~ö'ſ) 1. mürrisch. 2. *s*. Zänker(in).
gros, ~se (gro, groß) 1. dick, stark; schwanger; groß; derb; stürmisch (Wetter). 2. *m* dickster Teil. Hauptsache *f*; marchand en ~ Großhändler; Groschen.
groseille (gro-sæ'j) *f* Johannisbeere; ~ verte, ~ à maquereau Stachelbeere.
groseillier (gro-sæ-jie') *m* Johannis-, Stachel-beerstrauch.
grosse (groß) 1. *f* von gros. 2. *f* Groß *n* (12 Dutzend); große Schrift; Abschrift einer Urkunde.
grosserie (gro-ß'rī') *f* Großhandel.
grossesse (gro-ßæ'ß) *f* Schwangerschaft.
grosseur (ßö'r) *f* Dicke, Stärke.
grossi*er*, ~ère (ßie', ßiā'r) grob; roh; gemein. [heit, Roheit.
grossièreté (gro-ßiā-r'te') *f* Grob-
grossir (gro-ßī'r) dicker machen, aufschwellen; *v/n.* stärker w.
grouillant, ~e (grŭ-jǫ', ~ǭ't) herumkrabbelnd. [*n* im Leibe.
grouillement (j'mǫ') *m* Knurren
grouiller (grŭ-je') sich rühren; wackeln (vom Kopfe); knurren; von etwas wimmeln.
groupe (grup) *m* Gruppe *f*.
grouper (gru-pe') gruppieren, zusammenstellen.
gruau (grŭ-o') *m* Grütze *f*; feinstes Weizenmehl; Kartoffelsago. [kopf *m*; Kran *m*.
grue (grū) *f* Kranich *m*; Dumm-

*gru*er (grŭ-e') zu Grütze mahlen.
gruger (grŭ-Ge') mit den Zähnen zermalmen; verspeisen; *fig.* jem. um Hab und Gut bringen.
grugerie (grü-G'rī) *f* Prellerei.
grume (grüm) *m* berindetes Holz.
grumeau (grŭ-mo') *m* Klümpchen.
grumeler (grü-m'le'): se ~ klümperig werden. [klümperig.
grumeleu*x*, ~se (grŭ-m'lö', ~ö'ſ)
*G*ruyère (grŭi-iā'r) *f* Greierz *n*; fromage *m* de ~, g~ *m* Schweizerkäse. [passer à ~ durchwaten.
gué (ge) *m* Furt *f*, seichte Stelle;
guéable (gĕ-a'bl) durchwatbar.
guède (gǣd) *f* Färberwaid *n*.
guéder (ge-de') mit Waid färben.
guéer (gĕ-e') durchwaten; Wäsche spülen; ein Pferd in die Schwemme reiten. [*pl.* Plunder *m*.
guenille (g'ni'j) *f* Lumpen *m*; ~s
guenon (g'nǫ') *f* Affenweibchen *n*; Meerkatze.
guêpe (gǣp) *f* Wespe.
guêpier (gæ-pie') *m* Wespennest *n*.
guère (gār): ne ... ~ nicht viel, wenig; nicht eben.
guéret (gĕ-ræ') *m* Brach-acker; Flur *f*. [tisch.
guéridon (ge-rĭ-dǫ') *m* Leuchter-
guérir (gĕ-rī'r) I. *v/a.* heilen, gesund machen. II. *v/n.* genesen.
guérison (ge-rĭ-ſǫ') *f* Heilung, Genesung. [Quacksalber.
guérisseur (ge-rĭ-ßö'r) *m* Heiler;
guérite (gĕ-ri't) *f* Schilderhaus *n*.
guerre (gār) *f* Krieg *m*.
guerri*er* *m*, ~ère *f* (gä-rie', ~iā'r) 1. kriegerisch. 2. *s*. Krieger(in).
guerroyer (rŏā-ie') Krieg führen.
guet (gæ) *m* Lauer *f*; Wache *f*; Wachmannschaft *f*.
guet-apens (gæ-tă-pǫ') *m* Hinterhalt; *fig.* Schlinge *f*.
guêtre (gǣ'tr) *f* Gamasche.
guetter (gǣ-te') belauern; erspähen. [Aufpasser(in).
guetteu*r* *m*, ~se *f* (gǣ-tö'r, ~tö'ſ)

*gueu*lard (gö-lā'r) 1. *m* Schreihals; Fresser. 2. *a.* hartmäulig (Pferd). [Mündung.
gueule (gōl) *f* Maul *n*; Öffnung,
gueulée (gö-lē') *f* ein Maul voll.
gueuler (gö-le') e. großes Maul h.
gueules (gōl) *m bl.* rote Farbe.
gueusaille (gö-ſa'j) *f* Bettelvolk *n*.
gueusard (gö-ſā'r) *m* Lump von einem Bettler. [gueux.
gueuse (gōſ) *f* Eisen-Gans; v.
gueuserie (gö-ſ'rī') *f* Bettel-armut; Bettelei.
gueu*x m*, ~se *f* (gö, gōſ) 1. bettel-arm; armselig. 2. *s.* Bettler; Lump; liederliches Weibsbild; les ~ *pl.* die niederländischen Geusen. [baum.
gui (gi) *m*: ⚘ Mistel *f*; ⚓ Giek-
Gui (gi) *m* Guido, Veit.
guichet (gi-ſchæ') *m* Einlaßpförtchen *n*; kleine Thür in einer großen; Schalter. [Schließer.
guichetier (gi-ſch'tie') *m* Pförtner,
guide (gīd) 1. *m* Wegweiser, Führer. 2. *f* Leine; à grandes ~s vierspännig vom Bock.
guide-âne (gid-ā'n) *m* Eselsbrücke.
guider (gi-de') führen, leiten.
guidon (gi-dǫ') *m* Standarte(njunker) *f*; Absteckfähnchen *n*; ~ de renvoi Hinweisungszeichen.
guigne (ginj) *f* Süßkirsche.
guigner (gi-nje'): ~ qc. nach et. hinschielen; auf et. spekulieren.
guignon (gi-njǫ') *m* Unglück *n* im Spiel; Pech *n*. [ärgerlich.
guignonant, ~e (njŏ-nǫ', ~nǭ't)
guillage (gi-ja'ǵ) *m* Gährung *f* des jungen Biers.
Guillaume (gi-jō'm) *m* Wilhelm.
Guillelmine (gi-jæl-mi'n) *f* Wilhelmine.

*gui*llemet (gi-j'mæ') *m* Anführungszeichen *n*. [helmine.
Guillemette (gi-j'mæ't) *f* Wil-
guiller (gi-je') Hefen auswerfen.
guilleret, ~te (gi-j'ræ', ~æ't) aufgeweckt; etwas schlüpfrig.
Guillibaud (ji-bō') *m* Willibald.
guillocher (gi-jŏ-ſche') mit verschlungenen Kreislinien verzieren.
guilloire (gi-jōā'r) *f* Gährbottich.
guimauve (gi-mō'w) *f* Eibisch *m*; pâte *f* de ~ Lederzucker *m*.
guimbarde (gǟ-bā'rd) *f* Frachtwagen *m*; Maultrommel.
guimpe (gǟp) *f* Brusttuch *n* der Nonnen; ärmelloses Leibchen.
guindage (gǟ-da'ǵ) *m* Aufwinden.
guindal (gǟ-dă'l) *m* Schiffswinde.
guindé, ~e (de') geschraubt (Stil).
guinder (~) in die Höhe winden, aufhissen.
guingois (gǟ-gōā') *m* das Schiefe, Verschrobene; de ~ schief.
guinguette (gǟ-gæ't) *f* Schenke.
guiper (gi-pe') mit Seide überspinnen.
guipure (pū'r) *f* id. (mit gedrehter Seide übersponnene Spitze.
guise (gīſ) *f* Art, Sitte, Gebrauch.
Guise (gūīſ): duc *m* de ~ Herzog v. Guise. [Schmecken *n*.
gustation (gŭ-ßtā-ßǫ') *f* Kosten *n*,
gustuel, ~le (gŭ-ßtŭ-ĕ'l, ~æ'l) Geschmacks-... [baum.
guttier (gŭ-tie') *m* Gummigutt-
guttural, ~e (tŭ-ră'l) zur Kehle gehörig, Kehl-...
gymnase (ǵi-mnā'ſ) *m* Turn-Anstalt, -Platz; dtsch. Gymnasium.
gymnastique (ǵi-mnă-ßti'k) 1. *f* Turnkunst; faire de la ~ turnen. 2. *a.* gymnastisch.

H.

(Das Häkchen vor dem h bezeichnet, daß dieses aspiriert ist).

habile (ă-bi'l) geschickt, gewandt; emsig, flink; ~ à succéder erbfähig.
habileté (ă-bi-l'te') *f* Geschicklichkeit.
habilitation (ă-bĭ-lĭ-tā-ßĝ') *f* Rechtsfähigkeits-Erteilung.
habilité (ă-bĭ-lĭ-te') *f* (Erb- rc.) Fähigkeit.
habiliter (ă-bĭ-lĭ-te') rechtlich befähigen.
habillage (ă-bĭ-ja'G) *m* Zurichten *n* des Geflügels rc.; Ausschlachten *n* eines Kalbes.
habillant, ~e (bĭ-jĝ', ~ĝ̄'t) kleidsam.
habillement (ă-bĭ-j'mĝ') *m* Kleidung *f*.
habiller (ă-bĭ-je') (an-, be-)kleiden; einkleiden; als Schneider für jem. arbeiten; gut rc. kleiden, stehen; in Papier einschlagen; zustutzen, zurechtmachen; s'~ sich anziehen; sich kleiden.
habilleur *m*, ~se *f* (ă-bĭ-jȫ'r, ~ȫ's) Anzieher(in); Theaterschneiderin; Zurichter; Ausschlachter.
habit (ă-bi') *m* Kleid *n*, Gewand *n*; Leibrock; Frack; Ordenskleid *n*.
habitable (ă-bĭ-ta'bl) bewohnbar.
habitacle (ă-bĭ-tā'kl) *m* Kompaßhäuschen *n*.
habitant *m*, ~e *f* (ă-bĭ-tĝ', ~tĝ̄'t) Be-, Ein-wohner(in).
habitation (tā-ßĝ') *f* Wohnung; Wohnen *n*; Fund-ort *m* von Pflanzen.
habiter (ă-bĭ-te') (be)wohnen.
habitude (tü̆'d) *f* Gewohnheit.
habitué (ă-bĭ-tü̆-e') *m* Stammgast; Pfarrgehülfe.
habituel, ~le (ă-bĭ-tü̆-æ̆'l, ~æ'l) zur Gewohnheit geworden, gewöhnlich.
habituer (ă-bĭ-tü̆-e') gewöhnen.

‖ʿhâbler (a-ble') prahlen.
‖ʿhâblerie (blö-rī') *f* Großsprecherei.
‖ʿhâbleur *m*, ~se *f* (a-blȫ'r, ~ȫ's) Aufschneider(in).
‖ʿhache (ăsch) *f* Axt, Beil *n*.
‖ʿhache-paille (ăsch-pa'j) *m* Futter-schneide *f*.
‖ʿhacher (ă-sche') zerhacken; schraffieren.
‖ʿhachereau (ă-sch'ro') *m* kleines Beil.
‖ʿhachette (ă-schæ't) *f* Handbeil.
‖ʿhachis (schī') *m* gehacktes Fleisch.
‖ʿhachoir (ă-schŏā'r) *m* Hack-brett *n*, -messer *n*; Hau-block.
‖ʿhachure (schǖ'r) *f* Schraffierung.
‖ʿhagard, ~e (ă-gā'r, ~ă'rd) wild, verstört, scheu.
‖ʿhaha (ă-a') *m* Durchblick (Gartenmauer).
‖ʿhaie (æ) *f* Hecke; Zaun *m*; Reihe von Personen, Spalier *n*.
‖ʿhaillon (a-jĝ') *m* Lumpen, Lappen.
‖ʿHainaut (æ-nō') *m* Hennegau.
‖ʿhaine (æ̅n) *f* Haß *m*.
‖ʿhaineux, ~se (æ-nö', ~ȫ's) haßsüchtig.
‖ʿhaïr (ă-ī'r) hassen.
‖ʿhaire (ār) *f* härenes Gewand, Bußkleid *n*.
‖ʿhaïssable (ă-ĭ-ßa'bl) hassenswert.
‖ʿhalage (ă-la'G) *m* Ziehen *n* der Schiffe.
‖ʿhalbran (ăl-brĝ') *m* junge wilde Ente.
‖ʿhâle (āl) *m* Sonnenbrand; trockener Ost- od. Nord-wind.
‖ʿhale-bas ⚓ (al-ba') *m* Niederholer.
haleine (ă-læ̅'n) *f* Atem; Hauch.
halenée (ă-lö-ne') *f* übelriechender Hauch.
halener (ă-lö-ne') wittern; spüren; *v/n.* atmen.
‖ʿhaler (ă-le') anholen, heranziehen; Hunde hetzen; *v/n.* umsetzen (vom Winde).

||'*hâl*er (a-le') die Haut bräunen; die Pflanzen dörren. [chend.
||'haletant, ~e (ă-l'tą, ~ą̄'t) keu-
||'haleter (ă-l'te') keuchen.
||'haleur (a-lö̆'r) *m* Schiffszieher.
||'halle (al) *f* Markthalle. [barde.
||'hallebarde (ă-l'bă'rd) *f* Helle-
||'hallier (ă-lĭe') *m* 1. Hallenvogt; Standkrämer. 2. Dickicht *n*, Gebüsch *n*; *ch.* Netz *n*.
hallucination (ăl-lü̆-ßĭ-nā-ßĭą') *f* id., Sinnentäuschung. [Mond.
||'halo (ă-lo') *m* Hof um Sonne und
||'halo... (ă-lo...) in Zssg.: Salz-..., zB. ||'halographie *f* Salzbeschreibung.
||'halte (ălt) 1. *f* Halt *m*, Rast(platz *m*). 2. *int.* halt!; ~-là! nicht weiter!
||'haltère (ăl-tā̄'r) *m* Hantel.
||'hamac (ă-mă'k) *m* Hängematte *f*.
||'hameau (ă-mo') *m* Dörfchen *n*.
hameçon (ă-m'ßą') *m* Angelhaken; *fig.* Schlinge *f*.
||'hampe (ą̄p) *f* Lanzen-, Fahnen-Schaft *m*; Pinselstock *m*; Brust- des Hirsches.
||'hamster (ăm-ßtā̄'r) *m* Hamster.
||'hanap (ă-nă'p) *m* Humpen.
||'hanche (ą̄sch) *f* Hüfte; Hanke.
||'hangar (ą-gā̄'r) *m* (Wagen-)Schuppen.
||'hanneton (ă-n'tą') *m* Mai-käfer; *fig.* Unbesonnene(r).
||'hanse (ą̄ß) *f* Hansa.
||'hanter (ą-te') oft besuchen; mit j-m umgehen. [Krampe.
||'happe (ăp) *f* Achsenblech *n*;
||'happe-chair (ăp-schā̄'r) *m* Menschenschinder.
||'happelourde (ă-p'lŭ'rd) *f* falscher Edelstein; hübscher, aber dummer Mensch.
||'happer (ă-pe') erhaschen; er-, weg-schnappen; *v/n.* an der Zunge festkleben.
||'haquenée (ă-k'nē') *f* Zelter *m*.
||'haquet (ă-kæ') *m* Rollwagen.
||'*haq*uetier (ă-kö-tĭe') *m* Kärrner.
||'harangue (ă-rą̄'g) *f* kurze feierliche Anrede.
||'haranguer (rą-ge') feierlich anreden; *abs.* e-e Ansprache halten.
||'harangueur (ă-rą-gö̆'r) *m* Redner, Wortführer.
||'haras (ă-ra') *m* Gestüt *n*.
||'harasser (ă-ră-ße') abmatten, abtreiben.
||'harcèlement (ßæ̆-l'mą') *m* Necken; Beunruhigung des Feindes.
||'harceler (ăr-ß'le') plagen, quälen; necken.
||'harde (ărd) *f* Rudel *n* Wild; Koppelriemen *m* für 4 oder 6 Hunde; v. hardes. [koppeln.
||'harder (ăr-de') Hunde zusammen-
||'hardes (ărd) *f/pl.* Kleidungsstücke *n*, Sachen.
||'hardi, ~e (ăr-di') dreist, kühn.
||'hardiesse (ăr-dĭæ'ß) *f* Dreistigkeit, Kühnheit.
||'harem (ă-ræ̆'m) *m* Harem.
||'hareng (ă-rą') *m* Hering; ~ fumé Bückling; ~ vierge Matjes-H.
||'harengaison (ă-rą-gæ-są') *f* Zeit des Heringsfanges.
||'harengère (ă-rą-ĝā̄'r) *f* Heringsweib *n*; Schandmaul *n*.
||'hargneu*x*, ~se (ăr-njö', ~njȫ's) mürrisch, zänkisch; bissig.
||'haricot (ă-rĭ-ko') *m* Bohne *f*; ~ de mouton Hammelfleisch *n* mit Kartoffeln und Rüben.
||'haridelle (ă-rĭ-dæ'l) *f* Schindmähre; hageres Weibsstück, Reff.
||'harle (ărl) *m* Tauch-ente *f*.
harmonieu*x*, ~se (ăr-mŏ-nĭö', ~nĭȫ's) harmonisch.
harmoniser (nĭ-se') in Harmonie bringen. [an-, auf-schirren.
||'harnacher (ăr-nă-sche') Pferde
||'harnacheur (schö̆'r) *m* Pferdeanschirrer; Riemer.
||'harnais (næ̆') *m* (Pferde-)Geschirr *n*, Sattel- und Zaum-zeug *n*; ehm. Harnisch, Rüstung *f*.

||'*haro* (a-ro') *m* id. *n*, Zeterge-geschrei *n*. [Geizhals.
Harpagon (ăr-pă-gɑ') *m* id.;
||'harpe (ărp) *f* Harfe.
||'harpeau (ăr-po') *m* Enterhaken.
||'harper (ăr-pe') kräftig packen; *v/n.* ~ d'une jambe den Hahnentritt haben. [nist(in).
||'harpiste (ăr-pi'ßt) *s.* Harfe-
||'harpon (ăr-pɑ') *m* Harpu'ne *f*.
||'harponner (ăr-pŏ-ne') harpunieren. [*m* zum Henken.
||'hart (ār) *f* Weidenband *n*; Strick
||'hasard (ă-fā'r) *m* Zufall, Ungefähr *n*; Gefahr *f*.
||'hasarder |(sär-de') wagen, aufs Spiel setzen.
||'hasardeu*x*, ~se (ă-sär-dö', ~ö's) gewagt; verwegen.
||'hase (ās) *f* Häsin.
hast (ăßt): arme *f* d'~ Stoßwaffe mit Schaft.
||'hâte (āt) *f* Eile, Hast.
||'hâter (a-te') beschleunigen, beeilen; se ~ sich sputen.
||'hâti*f*, ~ve (a-ti'f, ~ī'w) frühzeitig, -reif. [*f*, -birne *f*.
||'hâtiveau(a-tĭ-wo')*m* Früh-erbse
||'hâtiveté (a-ti-w'te') *f* Frühzeitigkeit.
||'hauban (o-bɑ') *m* Want-tau *n*.
||'haubaner (o-bă-ne') mit Wanttauen befestigen.
||'haubergeon (o-bär-Gɑ') *m* Panzerhemdchen *n*.
||'haubert (o-bā'r) *m* Panzerhemd.
||'hausse (ōß) *f* erhöhender Untersatz; Preis-erhöhung, id.
||'hausse-col(oß-kŏ'l) *m* ehm. Hals- und Brust-schild der Offiziere.
||'haussement (o-ßmɑ') *m* Erhöhen *n*; ~ d'épaules Achselzucken *n*.
||'hausser (o-ße') höher machen, erhöhen; die Achseln zucken; *v/n.* steigen, anwachsen.
||'*haut*, ~e (ō, ōt) 1. hoch; H~e Allemagne Oberdeutschland *n*; bedeutend, gewaltig; hochmütig, stolz; laut, hell; ~ mal fallende Sucht. 2. *m* Gipfel, Spitze *f*.
||'hautain, ~e (o-tɑ', ~æn) hochmütig.
||'hautbois (bōă') *m* Obo'-e *f*. [tig.
||'haut-de-chausse(s) (o-d'schō'ß) *m*, *pl.* ~s-~-~(s) ehm. Knie-hosen.
||'haute-contre ♪ (ot-kɑ̄'tr) *f* Alt *m*; Altist(in *f*) *m*.
||'haute-lisse (ot-li'ß) *f* hochschäftige Tapete. [Ober-Lausitz.
||'Haute-Lusace (ot-lü-sā'ß) *f*
||'hautement (o-tmɑ') frei heraus.
||'Hautesse (tæ'ß) *f* Hoheit (Titel des Sultans). [Teno'r.
||'haute-taille (ot-ta'j) *f* erster
||'hauteur (o-tö'r) *f* Höhe; *fig.* Hoheit; Hochmut *m*; Anhöhe.
||'haut-le-corps (o-lŏ-kō'r) *m* Ruck; Sprung. [aus Havana.
||'havanais, ~e (ă-wă-næ', ~næ's)
||'*H*avane (ă-wa'n) 1. la ~ die Havana. 2. h~ *m* Havana-Cigarre *f*.
||'hâve (āw) abgezehrt, blaß.
||'haveron (ă-w'rɑ') *m* Flughafer.
||'havir (ă-wī'r) durch jähe Hitze im Ofen von außen verbrennen.
||'havre (ā'wr) *m* ehm. See-hafen; jetzt: Flut-, Zeit-hafen.
||'havresac (āwr-ßă'k) *m* Ranzen, Ränzel *n*; ehm. Tornister.
||'Haye (æ): la ~ der Haag.
||'hayer (æ-je') eine Hecke machen.
||'heaume (ōm) *m* Helm.
hebdomadaire (ĕb-dŏ-mă-dā'r) wöchentlich.
héberger (ĕ-bär-Ge') beherbergen.
hébétant, ~e (ĕ-be-tɑ', ~tɑ̄'t) abstumpfend. [nige(r).
hébété (ĕ-be-te') *m* Stumpfsin-
hébéter (ĕ-be-te') stumpfsinnig machen. [sinnigkeit.
hébétude (ĕ-be-tü'd) *f* Stumpf-
hébraïser (ĕ-bră-ī-se') Hebrä-isch treiben; hebrä-ische Ausdrücke brauchen. [2. H~ *m* Hebräer.
*h*ébreu (ĕ-brö') 1. hebrä-isch.

hect... (ĕ-kt...), ~o... (ĕ-kto...) in Zſſg.: Hundert=..., zB. hectare *m* Hekta'r *n*, Maß von 100 Aren.
hectique (ĕ-kti'k) hektiſch, ſchwindſüchtig.
hectisie (ĕ-ktĭ-ſī') *f* Ab-, Auszehrung.
hecto... v. hect..
hégire (ĕ-Gī'r) *f* Hedſchra.
hélas (ĕ-lā'ß) ach! leider!
||'héler (e-le') ein Schiff anrufen.
hélianthe (ĕ-lĭ-ā̤'t) *f* Sonnenblume.
hélice (lī'ß) *f* Schraubenlinie; vaisseau *m* à ~ Schraubendampfer.
hélicé, ~e, hélicoïde (ĕ-lĭ-ße', ĕ-lĭ-kŏ-ī'd) ſchrauben=förmig.
hélio... (ĕ-lĭ-o...) in Zſg.: Sonnen=..., zB. héliotrope *m* Sonnenwende *f*, Heliotrop *n*.
héma(to)... (ĕ-ma(-to)...) in Zſſg.: Blut=..., zB. hématose *f* Blutbereitung.
hémi... (ĕ-mi ..) in Zſſg.: Halb=..., zB. hémicycle *m* Halbkreis, Amphitheater *n*.
hémistiche (ĕ-mĭ-ßti'ſch) *m* Halbvers.
hémorragie (ĕ-mŏr-ră-Gī') *f* Blutſturz *m*.
hendéca... (ā̤-dĕ-ka...) in Zſſg.: elf=..., zB. hendécagone 1. elfeckig. 2. *m* Elf=eck *n*.
||'hennir (æ-nī'r u. ă~) wiehern.
||'hennissement (æ-nĭ-ßmā̤' u. ă~) *m* Gewieher *n*.
||'*hennuyer* *m*, ~ère *f* (ă-nüĭ-ĭe', ~ĭā'r) 1. aus dem Hennegau. 2. H~, ~ère *s*. Hennegauer(in).
||'Henri (ā̤-ri') *m* Heinrich.
||'henriquinquiste (rĭ-kā̤-ki'ßt) *m* Anhänger Heinrichs V.
hépatique (ĕ-pa-ti'k) Leber=...
hépatite (ĕ-pa-ti't) *f* Leber=entzündung, =ſtein *m*.
hept... (ĕ-pt...) in Zſſg.: ſieben=..., zB. heptaèdre *m* Siebenflächner.
héraldique (ĕ-răl-di'k) Wappen=...
||'héraut (ĕ-rō') *m* Herold.
herbacé, ~e (ăr-ba-ße') kraut-artig.
herbage (ăr-ba'G) *m* Kräuterwerk *n*; Gras=, Weide=platz.
herbager (bă-Ge') *m* Viehmäſter.
herbe (ărb) *f* Gras *n*; Kraut *n*; mauvaise ~ Unkraut *n*.
herber (ăr-be') auf dem Graſe bleichen.
herberie (ăr-b'rī') *f* Krautmarkt; Wachsbleiche.
herbette (ăr-bæ't) *f* zartes Gras.
herbeu*x*, ~se (ăr-bö', ~bö'ſ) mit Gras bewachſen.
herbier (ăr-bĭe') *m* Herba'rium *n*; Buch *n* über Pflanzenkunde; Grasſchuppen.
herbière (ăr-bĭā'r) *f* Kräuterhändlerin; Graspflückerin.
herbivore (ăr-bĭ-wō'r) kräuterfreſſend.
herborisateur (ăr-bŏ-rĭ-ſa-tō'r) *m* Pflanzenſammler.
herboriser (rĭ-ſe') botaniſieren.
herboriste (ăr-bŏ-ri'ßt) *s*. Kräuterhändler(in).
herbu, ~e (ăr-bü') graſig.
||'hère (ār) *m* armer Teufel; Spießhirſch.
héréditaire (ĕ-re-dĭ-tā'r) erblich, Erb=...
hérédité (ĕ-re-dĭ-te') *f* Eigenſchaft als Erbe; Erbſchaft; Erbrecht *n*.
hérésie (ĕ-re-ſī') *f* Ketzerei.
hérétique (ĕ-re-ti'k) 1. ketzeriſch. 2. *s*. Ketzer(in).
||'hérissé, ~e (ĕ-rĭ-ße') emporgerichtet, borſtig; ~ de qc. von et. ſtrotzend.
||'hérisser (ĕ-rĭ-ße') die Haare, Federn ſträuben; beſpicken, ſtachel-ähnlich umſtarren; mit Mörtel rauh bewerfen.
||'hérisson (ĕ-rĭ-ßā̤') *m* Igel.
héritage (ĕ-rĭ-ta'G) *m* Erbe *n*, Erbſchaft *f*.
hériter (ĕ-rĭ-te') erben.
hériti*er* *m*, ~ère *f* (ĕ-rĭ-tĭe', ~ĭā'r) Erbe, Erbin.
herméticité (ăr-me-tĭ-ßĭ-te') *f* Luftdichtigkeit.
hermétique (ăr-mĕ-ti'k) luftdicht, hermetiſch; colonne *f* ~ Hermenſäule.

hermine (ăr-mi'n) *f* Hermelin (-pelz *m*) *n*. [lin besetzen.
herminer (ăr-mĭ-ne') mit Herme-
||'herniaire (ăr-niā'r) Bruch-..., bandage *m* ~ Bruchband *n*.
||'hernie (ăr-nī') *f path*. Bruch *m*.
||'hernute (ăr-nü't) *s*. Herrnhuter(in).
héroïne (ĕ-rŏ-ī'n) *f* Heldin.
héroïque (ĕ-rŏ-i'k) heldenmütig.
héroïsme (i'ßm) *m* Heldenmut.
||'héron (ĕ-rǫ') *m* Reiher.
||'héros (ĕ-rō') *m* Held.
||'herpe (ărp) *f* Klaue des Hundes.
||'herse (ărß) *f* Egge; Fallgatter *n*.
||'herser (ăr-ße') eggen.
||'herseur (ăr-ßö'r) *m* Egger.
hésitation (ĕ-ßĭ-tā-ßǫ') *f* Unschlüssigkeit; Anstoßen *n* beim Reden.
hésiter (ĕ-ßĭ-te') schwanken, zaudern; beim Reden anstoßen.
hétéro... (ĕ-te-ro...) in Zssg.: anders-..., fremd-..., zB. hétérodoxe anders-, irr-gläubig.
||'hêtre (æ̅'tr) *m* Buche *f*.
||'heu (ö) ~! ~! hm! hm! so! so!
heur (ōr) *m* Glück *n*.
heure (ōr) *f* Stunde; à l'~ stundenweise; de bonne ~ früh; de meilleure ~ früher; tout à l'~ eben erst; sogleich; à la bonne ~ so laß ich mir's gefallen; quelle ~ est-il? was ist die Uhr; il est six ~s es ist 6 Uhr; livre d'~s Gebetbuch *n*; les H~s die Horen.
heureusement (ŏ-rö-ſ'mǫ') glücklicherweise. [lich.
heureu*x*, ~se (ŏ-rö', ~rō'ſ) glück-
||'heurt (ōr) *m* Stoß.
||'heurter (ŏr-te') (an)stoßen; ~ q. bei j-m Anstoß erregen; *v/n*. anklopfen.
hexa... (æ̆-gßă...) in Zssg: sechs-..., zB. hexagone: 1. sechs-eckig. 2. *m* Sechseck *n*. [lich.
hibernal, ~e (ĭ-băr-nă'l) winter-
hiberner (ne') Winterschlaf halten.
||'***hibou*** (ĭ-bu') *m* Eule *f*.
||'hic (ĭk) *m* Hauptschwierigkeit *f*.
||'hideur (ĭ-dō'r) *f* Scheußlichkeit.
||'hideu*x*, ~se (dö', dō'ſ) scheußlich.
||'hie (ī) *f* Ramme.
hièble ♀ (iæ̆'bl) *f* Attich *m*.
hiémal, ~e (ĭ-e-mă'l) winterlich.
hier (iār) gestern.
||'hier (ĭ-e') einrammen.
hilarité (ĭ-lă-rĭ-te') *f* Heiterkeit.
hipp(o)... (ĭp-p(o)...) in Zssg.: Roß-..., zB. hippiatrie *f* Roßarzneikunde. [Nilpferd *n*.
hippopotame (ĭp-pŏ-pŏ-ta'm) *m*
hircin, ~e (ĭr-ßǫ', ~ßi'n) bocksartig.
hirondelle (ĭ-rǫ-dæ'l) *f* Schwalbe.
hispide (ĭ-ßpī'd) borsten-artig.
||'hisser (ĭ-ße') aufhissen, in die Höhe ziehen.
histoire (ĭ-ßtōā'r) *f* Geschichte.
historien (ĭ-ßto-riǫ') *m* Geschichtschreiber.
historier (ĭ-ßto-rĭ-e') ein Gemälde mit Berücksichtigung des Geschichtlichen behandeln; eine Erzählung zc. ausschmücken.
historiette (ĭ-ßto-riæ̆'t) *f* Geschichtchen *n*.
historique (ßtŏ-ri'k) 1. geschichtlich. 2. *m* geschichtliche Zusammenstellung.
histrion (ĭ-ßtrĭ-ǫ') *m* Komödiant.
hiver (ĭ-wă'r) *m* Winter.
hivernage (wăr-na'ʒ) *m* Winterzeit *f*, -bestellung *f*, -hafen.
hivernal, ~e (nă'l) winterlich.
hiverner (ĭ-wăr-ne') überwintern; *v/a*. vor dem Winter bestellen.
||'hobereau (ŏ-b'ro') *m* Baumfalke; Krautjunker.
||'hoche (ŏſch) *f* Kerbe.
||'hochement (ŏ-ſchmǫ') *m*: ~ de tête Kopfschütteln *n*.
||'hochepot (ŏſch-po') *m* Fleischragout *n* mit Rüben.
||'hochequeue (ŏſch-kō') *m* Bachstelze *f*. [schütteln; einkerben.
||'hocher (ŏ-ſche') rütteln; den Kopf

‖'*hoc*het (ŏ-ſchæ') *m* Kinderklapper *f* für zahnende Kinder; Spielzeug *n*; Tand; Steckenpferd *n*.
hodomètre (ŏ-dŏ-mæ'tr) *m* Wegemesser.
hoir (ŏār) *m* Leibeserbe.
hoirie (ŏā-rī') *f* Erbschaft.
‖'holà (ŏ-la') 1. holla, he! 2. *m* mettre le ~ Frieden gebieten.
‖'hôler (o-le') schreien (Eule).
‖'Hollandais *m*, ~e *f* (ŏ-lą-dǣ', ~dǣ'ſ) Holländer(in).
holo... (ŏ-lo...) in Zſſg.: ganz-..., zB. holobranches *m/pl.* Ganzkiemer. [Opfer *n*.
holocauste (ŏ-lŏ-ko'ßt) *m* Sühn-
‖'homard (ŏ-mā'r) *m* Hummer.
homélie (ŏ-mẹ-lī') *f* Homili'e (Erklärung eines Bibel-abschnittes als Predigt).
homicide (ŏ-mĭ-ßī'd) *m* 1. Mörder; ~ de soi-même Selbstmörder. 2. Totschlag, Mord. 3. *a*. mörderisch. [*f*.
hommage (ŏ-ma'G) *m* Huldigung
hommager (ŏ-mă-Ge') *m* Lehnsmann.
hommasse (ŏ-ma'ß) häßlich-männlich; femme *f* ~ Mannweib *n*.
homme (ŏm) *m* Mensch; Mann; ~ d'affaires Geschäftsführer; ~ de lettres Litterat.
hommée (ŏ-mē') *f* Tagewerk *n* eines Pflügers.
homo...(ŏ-mo...) in Zſſg.: gleich-..., zB. homogène gleich-artig.
homonyme (ŏ-mŏ-nī'm) 1. gleichlautend. 2. *m* Namensvetter; *gr*. Homony'm *n*. [Wallach.
‖'hongre (ą̄'gr) *m*, auch: cheval ~
‖'hongrer (ą-gre') wallachen; kastrieren.
‖'Hongrie (ą-grī') *f* Ungarn *n*.
‖'*h*ongrois, ~e (grŏā', grŏā'ſ) 1. ungarisch. 2. H~, H~e *s*. Ungar(in).
‖'hongroyer (ą-grŏā-ĭe') Leder ungarisch bereiten.
honnête (ŏ-nǣ't) (wohl-)anständig, schicklich; ehrenvoll; ehrbar, züchtig; rechtschaffen, bieder; homme ~ höflicher Mann.
honnêteté (ŏ-næ-tŏ-te') *f* Schicklichkeit; Ehrbarkeit; Rechtlichkeit; Höflichkeit.
honneur (ŏ-nŏ'r) *m* Ehre *f*; faire ~ à une lettre de change einen Wechsel honorieren, bezahlen; ~s *pl*. Ehren-bezeigungen *f*, -stellen *f*; faire les ~s den Wirt machen.
‖'honn*ir* (ŏ-nī'r) verhöhnen; ~i soit qui mal y pense e. Schelm, der Schlechtes dabei denkt.
honorabilité (ŏ-nŏ-ra-bĭ-lĭ-te') *f* Ehrenhaftigkeit. [voll, -wert.
honorable (ŏ-nŏ-ra'bl) ehren-
honoraire (ŏ-nŏ-rā'r) 1. Ehren-..., Titular-... 2. *m* Honora'r *n*.
Honoré (ŏ-nŏ-re') *m* Hono'rius.
honorer (ŏ-nŏ-re') ehren, wert halten; ~ de qc. mit etwas beehren. [bringend.
honorifique (ŏ-nŏ-rĭ-fi'k) ehre-
‖'honte (ą̄t) *f* Scham; avoir ~ sich schämen; Schande.
‖'honteu*x*, ~se (ą-tö', ~tȫ'ſ) be-, ver-schämt, blöde; schändlich; parties *f/pl*. ~ses Schamteile *m/pl*. [~ militaire Lazarett *n*
hôpital (ŏ-pĭ-tă'l) *m* Hospita'l *n*.
‖'hoquet (ŏ-kæ') *m* Schluck-auf.
‖'hoqueter (ŏ-k'te) den Schluchzen haben.
horaire (ŏ-rā'r) Stunden-...
‖'horde (ŏrd) *f* Horde.
‖'horion (o-rĭ-ą') *m* Kopfnuß *f*.
horizon (ŏ-rĭ-ſą') *m* Gesichtskreis
horloge (ŏr-lŏ'G) *f* (Turm-)Uhr.
horloger (ŏr-lŏ-Ge') *m* Uhrmacher.
horlogerie (ŏr-lo-G'rī') *f* Uhrmacherei; Uhren-fabrik, -handel *m*. [außer,
‖'hormis (ŏr-mi') ausgenommen,
horo... (ŏ-rŏ...) in Zſſg.: Stunden..., zB. horométrie *f* Stundenmessungskunde.

horreur (ŏr-rō'r) *f* Entsetzen *n*, Schauder *m*; Abscheu *m*; Gräuelthat. [scheulich.
horrible (ŏr-rī'bl) entsetzlich, ab-
'hors (ōr) 1. außerhalb; außer; ~ d'ici! hinaus! marsch!; ~ de prix übermäßig teuer. 2. *adv.* draußen.
'hors-d'œuvre (or-dȫ'wr) *m* Bei-, Neben-werk *n*; Nebengericht *n* nach der Suppe; Anbau.
horticulture (ŏr-tĭ-kül-tǖ'r) *f* Gartenbau *m*. [Lobgesang.
hosanna (ŏ-sän-na') *m* Hosianna *n*;
hospice (ßpī'ß) *m* Hospiz *n*; Armen-, Kranken-, Findel-haus *n*.
hospitalier, ~ère (ŏ-ßpĭ-tă-lĭe', ~lĭā'r) gastfrei, gastlich.
hospitalité (ßpĭ-tă-lĭ-te') *f* Gastfreundschaft, -freiheit.
hostie (ŏ-ßtī') *f* Opfer(tier) *n*; geweihte Ho'sti-e. [selig.
hostile (ŏ-ßti'l) feindlich, feind-
hostilité (ŏ-ßtĭ-lĭ-te') *f* Feindseligkeit. [Wirt(in); Gast.
hôte *m*, ~sse *f* (ōt, ŏ-tæ'ß)
hôtel (ŏ-tæ̆'l) *m* vornehmes Privat-Haus *n*; maître d'~ Haushofmeister; großes öffentliches Gebäude; ~ de ville Rathaus *n*; id. *n*, großer Gasthof.
Hôtel-Dieu (ŏ-tæ̆l-dĭȫ') *m* Krankenhaus *n*. [Gastwirt(in).
hôtelier *m*, ~ère *f* (ŏ-t'lĭe', ~lĭā'r)
hôtellerie (ŏ-tæ̆-l'rī') *f* Herberge.
'hotte (ŏt) *f* Tragkorb *m*, Butte.
'hottée (ŏ-tē') *f* e. Tragkorb voll.
'hotter (te') in der Butte tragen.
'hotteur *m*, ~se *f* (ŏ-tȫ'r, ŏ-tȫ'ſ) Buttenträger(in).
'houblon (u-blǫ') *m* Hopfen.
'houblonner (u-blŏ-ne') hopfen.
'houblonnière (nĭā'r) *f* Hopfenfeld *n*.
'houe (ū) *f* Hacke.
'houer (ŭ-e') umhacken.
'houille (uj) *f* Steinkohle.
'houiller, ~ère (ŭ-je', ŭ-jā'r) kohlenhaltig.
‖'houillère (ŭ-jā'r) *f* Steinkohlengrube. [arbeiter.
‖'houilleur (jȫ'r) *m* Steinkohlen-
‖'houilleux, ~se (ŭ-jö', ŭ-jȫ'ſ) (stein-)kohlenhaltig. [welle.
‖'houle ⚓ (ūl) *f* hohle See; Schlag-
‖'houlette (u-læ't) *f* Hirtenstab.
‖'houleux, ~se (u-lö', u-lȫ'ſ) hohlgehend.
‖'houppe (up) *f* Quaste; Haarbüschel *m*. [Überrock.
‖'houppelande (u-p'lą̄'d) *f* weiter
‖'houpper (u-pe') mit Quasten versehen; Wolle kämmen.
‖'houque (uk) *f* Honiggras *n*.
‖'hourdage (ŭr-da'ǵ) *m* rauhes Mauerwerk aus Feldsteinen.
‖'hourder (ŭr-de') rauh aus Brokken aufführen.
‖'hourvari (ŭr-wă-ri') 1. *ch.* hierher, such! 2. *m* Lärm.
‖'houspiller (u-ßpĭ-je') herumzausen, mißhandeln. [gebüsch.
‖'houssaie (ßæ') *f* Stechpalmen-
‖'housse (uß) *f* Schabracke; Möbel-Überzug; Decke des Kutscherbocks.
‖'housseau (u-ßo') *m* große Stecknadel.
‖'housser (u-ße') abstäuben.
‖'houssette (u-ßæ't) *f* Schnappschloß *n*.
‖'houssine (u-ßi'n) *f* Reitgerte.
‖'houssiner (u-ßĭ-ne') mit einer Gerte ausklopfen. [sen.
‖'houssoir (u-ßōā'r) *m* Staub-be-
‖'houx (ū) *m* Stechpalme *f*.
‖'hoyau (ōā-jō') *m* Karst, Erdhaue.
‖'huage (ŭ-a'ǵ) *m ch.* Geschrei *n*.
‖'huau (ŭ-o') *m* Vogelscheuche *f*.
‖'huche (üſch) *f* Backtrog *m*; Fischkasten *m*. [rufen.
‖'hucher (ŭ-ſche') den Hunden zu-
‖'huchet (ŭ-ſchæ') *m* Hifthorn *n*.
‖'huée (ŭ-ē') *f* Hohngeschrei *n*.
‖'huer (ŭ-e'): ~ le loup hinter dem Wolfe herschreien: ~ q. jem. mit Hohngeschrei verfolgen, auszischen.

||'*Hugues* (ŭg) *m* Hugo.
huile (ŭīl) *f* Öl *n*; les saintes ~s die letzte Ölung.
huiler (ŭi-le') ein-ölen. [mer.
huilerie (l'rī') *f* Öl-fabrik, -kam-
huileux, ~se (ŭi-lö', ~lö'ſ) ölig.
huilier (ŭi-lie') *m* Gestell *n* zu den Öl- und Essig-flaschen, Platt-menage *f*. [ſenen Thüren.
huis (ŭī) *m*: à ~ clos bei verschloſ-
huisserie (ŭi-ß'rī) *f* Thür-einfaſ-ſung. [Gerichtsdiener.
huissier (ŭi-ßie') *m* Thürſteher;
||'huit (ŭit; vor *cons.* ŭi) acht.
||'huitain (ŭi-tą') *m* achtzeiliges Gedicht.
||'huitième (ŭi-tiæ'm) *m* achte(r).
huître (ŭī'tr) *f* Auſter.
huîtrière (ŭi-triā'r) *f* Auſternbank.
||'hulotte (ŭ-lŏ't) *f* Wald-eule.
humain, ~e (ŭ-mą', ŭ-mæ'n) 1. menschlich; leutſelig; humaniſtiſch. 2. les ~s die Sterblichen.
humaniser (ŭ-mă-nī-ſe') menschlich oder geſittet machen; willfährig machen.
humanitaire (ŭ-mă-nī-tā'r) 1. die Intereſſen der Menſchheit betreffend. 2. *m* Verfechter der menſchlichen Intereſſen.
humanité (mă-nī-te') *f* Menſchheit; Menſchlichkeit: Menſchengeſchlecht *n*; ~s *pl.* Humanio'ra.
humble (ą̄'bl) demütig; niedrig, beſcheiden; ~ serviteur ergebener Diener. [feuchten.
humecter (ŭ-mæ-kte') an-, be-
||'humer (ŭ-me') einſchlürfen.
humeur (ŭ-mō'r) *f* Feuchtigkeit; ~s *pl.* Säfte *m*; Gemütsart, Laune; üble Laune.
humide (ŭ-mī'd) feucht, naß.
humidité (ŭ-mī-dī-te') *f* Feuchtigkeit. [demütigend.
humiliant, ~e (ŭ-mī-lī-ą', ~ą̄'t)
humiliation (ŭ-mī-lī-ā-ßią') *f* Demütigung.
*humi*lier (ŭ-mī-lī-e') demütigen.
humilité (ŭ-mī-lī-te') *f* Demut.
humoral, ~e (ŭ-mŏ-ră'l) von Flüſſen im Körper herrührend; fièvre *f* ~e Flußfieber *n*.
humoriste (ŭ-mŏ-ri'ßt) verdrießlich, launiſch; humoriſtiſch; v humouriste. [moriſtiſch
humoristique (ŭ-mŏ-rī-ßti'k) hu-
humour (ŭ-mū'r; a. engl. iū-mō'r) *m* Humo'r. [*m* Humori'ſt.
humo(u)riste (ŭ-mu-ri'ßt, ~mŏ~)
||'*h*un (ą) 1. hunniſch. 2. les H~s *m/pl.* die Hunnen.
||'hune (ŭn) *f* Mars *m*, Maſtkorb.
||'hunier (ŭ-nie') *m* Marsſegel *n*.
||'hunnique (ŭ-ni'k) hunniſch.
||'huppe (ŭp) *f* Wiede-hopf *m*; Schopf *m* der Vögel.
||'huppé, ~e (ŭ-pe') gehaubt, Hauben-...; les plus ~s die Vornehmſten, Klügſten.
||'hure (ūr) *f* ſtruppiger Kopf; Kopf des (Wild-)Schweines, Lachſes 2c.
||'hurlement (ŭr-l'mą') *m* Geheul.
||'hurler (ŭr-le') heulen.
||'hurleur *m*, ~se *f* (ŭr-lō'r, ~lō'ſ) Heuler(in).
(||')hurluberlu (ŭr-lü-băr-lü') *m* Unbeſonnene(r), Wildfang.
||'hussard (ŭ-ßā'r) Huſar.
||'*h*utin (tą') † eigenſinnig: Louis le H~ Ludwig der Zänker.
||'hutte (ŭt) *f* Hütte. [bauen.
||'hutter (ŭ-te'): se ~ ſich Hütten
||'hutteur (ŭ-tō'r) *m* Hüttenjäger.
hyalin, ~e (ī-ă-lą', ~li'n) durchſichtig wie Glas. [macherkunſt.
hyalurgie (ī-ă-lür-Gī') *f* Glas-
hybride (ī-bri'd) Baſtard-...
hydr(o)... (ī-dr(o)...) in Zſſg.: Waſſer-..., z.B. hydrocéphale *m* Waſſerkopf. [ſtoff.
hydrogène (ī-drŏ-Gæ'n) *m* Waſſer-
hydropathie (ī-drŏ-pa-tī') *f* Waſſerheilkunde.
hydrophobe (drŏ-fŏ'b) waſſerſcheu.
hydropique (pi'k) waſſerſüchtig.

*hy*dropisie (ĭ-drŏ-pĭ-ſī') *f* Waſſerſucht.
hyène (ĭ-æ'n) *f* Hyäne.
hygiène (ĭ-Gĭæ'n) *f* Geſundheitslehre.
hygro... (ĭ-gro...) in Zſſg.: Feuchtigkeits-...
hymen, hyménée, beides *m* (ĭ-mæ̆'n, ĭ-mĕ-nē') Ehe *f*.
hyper... (ĭ-păr...) in Zſſg.: über-..., allzu, z.B. hypertrophie *f* Übernährung, krankhafte Vergrößerung.
hypo... (ĭ-po...) in Zſſg.: unter-...
hypocrisie (ĭ-pŏ-krĭ-ſī') *f* Heuchelei; Scheinheiligkeit.
hypocrite (ĭ-pŏ-kri't) heuchleriſch, gleißneriſch; als *s.* Scheinheilige(r).
hypothéquer (ĭ-pŏ-te-ke') mit Hypotheken belaſten.

I.

ichtyo... (ĭ-ktĭ-o...) in Zſſg.: Fiſch-..., z.B. ichtyologie *f* Fiſchkunde; ichtyophage: 1. fiſcheſſend. 2. *m* Fiſch-eſſer.
ichtyocolle (ĭ-ktĭ-o-kŏl') *f* Hauſenblaſe.
ici (ĭ-ßi') hier; hierher; jusqu'~ bis hierher, bis jetzt; ~-bas hienieden.
icono... (ĭ-kŏ-nŏ...) in Zſſg.: Bilder-..., z.B. iconoclaste *m* Bilder-ſtürmer; iconolâtre *m* Bilder-anbeter.
icosaèdre (ĭ-kŏ-ſă-æ̃'dr) *m* Zwanzigflächner.
ictère (ĭ-ktā'r) *m* Gelbſucht *f*.
ictérique (ĭ-ktĕ-ri'k) gelbſüchtig.
id. *abr.* = idem.
idée (ĭ-dē') *f* Begriff *m*; Vorſtellung; Einfall *m*; falſche Einbildung; se mettre qc. dans l'~ ſich et. in den Kopf ſetzen.
idem (i-dæ̆'m) der (die, das) ſelbe, ebenſo.
identifier (ĭ-dą-tĭ-fĭ-e') identifizieren.
identique (ĭ-dą-ti'k) gleichbedeutend, identiſch.
ides (īd) *f/pl.* Idu's; ~ de mars der 15. März.
idio... (ĭ-dĭ-o ..) in Zſſg.: eigen-..., ſelbſt-..., z.B. idiolâtre *m* Selbſtvergötterer.
idiomatique (o-ma-ti'k) mundartlich.
idiot, ~e (ĭ-dĭ-o', ~o't) blödſinnig.
idiotisme (dĭ-o-ti'ßm) *m* Spracheigenheit *f*.
idolâtre (ĭ-dŏ-lā'tr) 1. abgöttiſch. 2. *s.* Götzendiener(in).
idolâtrer (ĭ-dŏ-la-tre') abgöttiſch lieben; *v/n.* Abgötterei treiben.
idolâtrie (ĭ-dŏ-la-trī') *f* Abgötterei, Götzendienſt *m*.
idole (ĭ-dŏ'l) *f* Götze(nbild *n*) *m*.
if (if) *m* Eibenbaum, Taxus; pyramidales Geſtell zu Illuminationen.
igname (ĭ-gna'm) *f* Yamswurzel.
ignare (ĭ-njā'r) unwiſſend.
igné, ~e (ĭ-gne') feurig.
igni... (ĭ-gnĭ...) in Zſſg.: feuer-..., z.B. ignicole feuer-anbetend.
ignoble (ĭ-njo'bl) un-edel, niedrig.
ignominie (njŏ-mĭ-nī') *f* Schande.
ignominieux, ~se (ĭ-njŏ-mĭ-nĭö' ~nĭö'ſ) ſchimpflich.
ignorance (ĭ-njŏ-rą̄'ß) *f* Unwiſſenheit.
ignorant, ~e (ĭ-njŏ-rą', ~rą̄'t) unwiſſend.
ignorer (ĭ-njŏ-re') nicht wiſſen; ne pas ~ ſehr wohl wiſſen.
île (īl) *f* Inſel; les Iles die Antillen.
iles (il) *m/pl. an.* Weichen.
illégal, ~e (ĭl-lĕ-gă'l) ungeſetzlich.
illégalité (ĭl-le-gă-lĭ-te') *f* Ungeſetzlichkeit.
illégitime (Gĭ-tī'm) unrechtmäßig; unehelich (es Kind).
illégitimité (ti-mĭ-te') *f* Unrechtmäßigkeit.

*ill*ettré, ~e (il-lä-tre') nicht wissenschaftlich gebildet.
illicite (il-li-ßi't) unerlaubt.
illimité, ~e (il-li-mi-te') unbegrenzt, schrankenlos.
illisible (il-li-si'bl) unleserlich.
illuminati*f*, ~ve (il-lü-mi-na-ti'f, ~ti'w) erleuchtend.
illusion (lü-sio') *f* id., Täuschung; Blendwerk *n*.
illusionner (il-lü-siö-ne') täuschen.
illusoire (il-lü-söa'r) illusorisch.
illustration (lü-ßtrā-ßio') *f* Auszeichnung; Berühmtheit; berühmte Person; Erläuterung; eingeschalteter Holzschnitt.
illustre (il-lü'ßtr) berühmt, erlaucht. [erläutern; illustrieren.
illustrer (ßtre') berühmt machen;
îlot (i-lo') *m* Inselchen *n*.
ilote (i-lö't) *m* Helote.
im... (ä...; vor *vo.* und einem *m*: im) nicht, un...
image (i-ma'G) *f* Bild *n*.
imager (i-mă-Ge') verzieren.
imagerie (i-ma-G'ri') *f* Bilderhandel *m*, -fabrik. [bar.
imaginable (i-mă-Gi-na'bl) denk-
imaginaire (Gi-nā'r) eingebildet.
imaginati*f*, ~ve (i-mă-Gi-na-ti'f, ~ti'w) erfinderisch.
imagination (i-mă-Gi-nā-ßio') *f* Einbildungskraft, Phantasie; Einbildung.
imaginer (ne'): ~ qc. sich et. denken; ausdenken; s'~ sich einbilden.
imbécile (ä-bĕ-ßi'l) 1. schwach-, blöd-sinnig; einfältig. 2. *s.* Einfaltspinsel.
imbécillité (ßi-li-te') *f* Stumpfsinnigkeit; Einfalt.
imberbe (ä-bä'rb) unbärtig.
imbiber (bi-be') tränken; s'~ d'eau Wasser ein-saugen, -ziehen.
imbricati*f*, ~ve (bri-ka-ti'f, ~ti'w) dachziegel-artig über ea. liegend.
imbroglio (brŏ-jo') *m* Verwickelung *f*, id. *n* (verwickeltes Schauspiel).
imbu, ~e (ä-bü'): ~ de ... getränkt, *fig.* durchdrungen von ...
imita*teur m*, ~trice *f* (i-mi-ta-tö'r, ~tri'ß) 1. nachahmend. 2. *s.* Nachahmer(in).
imitati*f*, ~ve (ta-ti'f, ~ti'w) nachahmend. [ahmung.
imitation (i-mi-tā-ßio') *f* Nach-
imiter (i-mi-te'): ~ q. j-m nachahmen. [befleckt.
immaculé, ~e (im-ma-kü-le') un-
immanent, ~e (im-mă-nă', ~nă't) innewohnend. [eßbar.
immangeable (ä-mă-Ga'bl) un-
immanquable (im-mă-ka'bl) unausbleiblich. [unverwelklich.
immarcescible (im-măr-ßä-ßi'bl)
immatériel, ~le (mă-te-riä'l, ~iä'l) unkörperlich, geistig. [Unreife.
immaturité (im-mă-tü-ri-te') *f*
immédiat, ~e (im-me-di-a', ~a't) unmittelbar. [vordenklich.
immémorial, ~e (mo-ria'l) un-
immense (im-mă'ß) unermeßlich.
immensité (im-mă-ßi-te') *f* Unermeßlichkeit.
immerger (măr-Ge') eintauchen.
immérité, ~e (im-me-ri-te') unverdient. [dienstlich.
imméritoire (me-ri-töa'r) unver-
immersion (im-măr-ßio) *f* Untertauchen *n*; Eintritt *m* in den Schatten eines Weltkörpers.
immeuble (im-mö'bl) *a.* u. *m* unbeweglich(es Gut).
immigrer (mi-gre') einwandern
imminence (nă'ß) *f* nahes Bevorstehen. [vorstehend, drohend
imminent, ~e (nă', nă't) nahe be
immiscer (im-miß-ße'): s'~ sich einmischen. [mischung
immixtion (im-mik-ßtio') *f* Ein
immobile (mŏ-bi'l) unbeweglich
immobilier (mŏ-bi-lie') Immobiliar-... [Gut verwandeln
immobiliser (li-se') in unbewegl
immobilisme (bi-li'ßm) *m* Hang starr am Alten festzuhalten.

immobilité (ĭm-mŏ-bĭ-lĭ-te') *f* Unbeweglichkeit.
immodéré, ~e (dĕ-re') übermäßig, maßlos. [unanständig.
immodeste (dæ̆'ßt) unbescheiden;
immoler (ĭm-mŏ-le') opfern.
immonde (mǭ'd) unrein. [keit.
immondice (mǫ-dī'ß) *f* Unreinig-
immoral, ~e (mŏ-ră'l) unsittlich.
immortaliser (ĭm-mŏr-tă-lĭ-ſe') unsterblich machen.
immortalité (te') *f* Unsterblichkeit.
immortel, ~le (mŏr-tæ̆'l, ~tæ'l) unsterblich. [bußfertig.
immortifié, ~e (mŏr-tĭ-fĭ-e') un-
immuable (ĭm-mŭ-a'bl) unwandelbar. [freiheit.
immunité (mŭ-nĭ-te') *f* Steuer-
impair (ą̆-pā'r) ungerade.
impalpable (păl-pa'bl) unfühlbar.
impardonnable (ą̆-păr-dŏ-na'bl) unverzeihlich.
imparfait (ą̆-păr-fæ') 1. unvollkommen. 2 *m* Imperfektum *n*.
impartial, ~e (ßĭā'l) unpartei-isch.
impasse (ą̆-pa'ß) *f* Sackgasse.
impassible (ą̆-pa-ßī'bl) unempfindlich.
impatience (pă-ßĭą̄'ß) *f* Ungeduld.
impatient, ~e (ą̆-pă-ßĭą̄', ~ßĭą̄'t) ungeduldig.
impatienter (ßĭą-te') ungeduldig machen; s'~ ungeduldig werden.
impatroniser (pă-trŏ-nĭ-ſe') einführen; s'~ sich einnisten.
impayable (ą̆-pæ̆-ĭā'bl) unbezahlbar; köstlich. [zu sündigen.
impeccable (ą̆-pæ̆k-ka'bl) unfähig
impénétrable (ą̆-pe-nĕ-tra'bl) undurchdringlich; unerforschlich.
impénitence (ą̆-pe-nĭ-tą̄'ß) *f* Unbußfertigkeit.
impénitent, ~e (ą̆-pe-nĭ-tą', ~ą̄'t) unbußfertig; verstockt.
impérati*f*, ~ve (ą̆-pĕ-ra-tī'f, ~ī'w) befehlend; gebieterisch; (mode *m*) ~ *m* Imperati'vus. [ſerin.
impératrice (ą̆-pĕ-ra-trī'ß) *f* Kai-

imperceptible (ą̆-păr-ßæ̆-ptī'bl) unmerklich; nicht wahrnehmbar. [Unvollkommenheit.
imperfection (ą̆-păr-fæ̆-kßĭǫ') *f*
impérial, ~e (ą̆-pĕ-rĭā'l) kaiserlich.
impériale (ą̆-pĕ-rĭā'l) *f* mit Sitzen versehenes Wagenverdeck; Zwickelbart *m*. [risch; unabweislich.
impérieu*x*, ~se (rĭö', rĭȫ'ſ) gebiete-
impéritie (ą̆-pe-rĭ-ßī') *f* Unerfahrenheit.
imperméable (ą̆-păr-mĕ-a'bl) undurchdringlich, wasserdicht.
impersonnel, ~le (ą̆-păr-ßŏ-næ̆'l, ~næ'l) unpersönlich.
impertinent, ~e (păr-tĭ-ną', ~ą̄'t) ungehörig; id., ungezogen, grob. 2. *s.* Flegel; freches Weib.
imperturbable (ą̆-păr-tŭr-ba'bl) unerschütterlich.
impétrer (ą̆-pe-tre') durch Ansuchen erlangen. [ungestüm.
impétueu*x*, ~se (ą̆-pe-tŭ-ö', ~ȫ'ſ)
impétuosité (pe-tŭ-o-ſĭ-te') *f* Un-
impie (ą̆-pī') gottlos. [gestüm *n*.
impiété (ą̆-pĭ-e-te') *f* Gottlosigkeit.
impitoyable (ą̆-pĭ-tŏā-ĭa'bl) unbarmherzig. [söhnlich.
implacable (ą̆-plă-ka'bl) unver-
implanter (ą̆-plą-te') einpflanzen.
implexe (ą̆-plæ̆'kß) verwickelt.
implication (ą̆-plĭ-kā-ßĭǫ') *f* Verwickelung in ein Verbrechen.
implicite (ą̆-plĭ-ßi't) mit einbegriffen. [mit einbegreifen.
impliquer (ke') hineinziehen in et.;
implorer (ą̆-plŏ-re') anflehen.
impoli, ~e (ą̆-pŏ-li') unhöflich.
impolitesse (ą̆-pŏ-lĭ-tæ'ß) *f* Unhöflichkeit.
impondérable (ą̆-pǫ-dĕ-ra'bl) unwägbar. [tigkeit.
importance (ą̆-pŏr-tą̄'ß) *f* Wich-
important, ~e (ą̆-pŏr-tą', ~tą̄'t) 1. wichtig. 2. *m* Hauptpunkt; Wichtigthuer.
importateur (ą̆-pŏr-ta-tȫ'r) *m* Importhändler.

***imp**ortation* (ą-pŏr-tā-ßįǫ') *f* Einfuhr, Import *m.*
importer (ą-pŏr-te') 1. aus dem Auslande einführen. 2. *v/n.* ~ à q., qc. für jem., et. wichtig sein; il ~e es ist von Wichtigkeit; n'~e gleichviel; qu'~e? was ist daran gelegen?
importun, ~e (ą-pŏr-tą', ~tü'n) lästig, zudringlich.
importuner (tü-ne') belästigen.
importunité (ą-pŏr-tü-nĭ-te') *f* Belästigung.
imposable (ą-po-ſa'bl) steuerbar.
imposant, ~e (ą-po-ſą', ~ſą̄'t) id., Ehrfurcht gebietend.
imposer (po-ſe') I. *v/a.* die Hände auflegen; auferlegen; Schweigen, Achtung gebieten; besteuern; *typ.* ausschießen. II. *v/n.* Ehrfurcht gebieten, imponieren; en ~ à q. j-m et. aufbinden.
imposition (ą-po-ſi-ßįǫ') *f* Auflegen *n* der Hände; Auferlegung; Steuer, Auflage.
impossibilité (ą-pŏ-ßi-bĭ-lĭ-te') *f* Unmöglichkeit.
impossible (pŏ-ßī'bl) unmöglich.
imposteur (ą-pŏ-ßtō'r) 1. *m* Betrüger; Lügner. 2. *a.* betrügerisch. [Verleumdung.
imposture (ßtü'r) *f* Betrug *m,*
impôt (po') *m* Auflage *f*, Steuer *f*.
impotable (pŏ-ta'bl) untrinkbar.
impotent, ~e (tą', tą̄'t) gelähmt.
impraticable (ą-pră-tĭ-ka'bl) unthunlich; ungangbar, unbefahrbar; nicht umgänglich.
imprécation (ą-prĕ-kā-ßįǫ') *f* Verwünschung.
imprégner (prĕ-nje') schwängern; mit et. sättigen, durchdri'ngen.
imprenable (ą-prŏ-na'bl) uneinnehmbar. [unverjährbar.
imprescriptible (prĕ-ßkrĭ-ptī'bl)
impression (ą-prĕ-ßįǫ') *f* Aufdrücken *n* eines Siegels; Eindruck *m*; *typ.* Druck(en *n*) *m.*
***imp**ressionnable* (ą-prĕ-ßįŏ-na'bl) Eindrücken zugänglich.
impressionner (ą-prĕ-ßįŏ-ne') Eindruck machen auf ...
imprévoyance (ą-pre-wŏā-įą'ß) *f* Unvorsichtigkeit.
imprévu, ~e (ą-pre-wü') unvorhergesehen, unvermutet.
imprimé (ą-prĭ-me') *m* Druckschrift *f*.
imprimer (me') aufdrücken; *fig.* einprägen; ein Buch &c. drucken.
imprimerie (ą-pri-m'rī') *f* Buchdruckerkunst; Druckerei.
imprimeur (ą-prĭ-mō'r) *m* (Buch-) Drucker. [scheinlich.
improbable (ą-prŏ-ba'bl) unwahr-
improba*teur*, ~trice (prŏ-ba-tō'r, ~trī'ß) mißbilligend.
improbation (ą-prŏ-bā-ßįǫ') *f* Mißbilligung. [lichkeit.
improbité (ą-prŏ-bĭ-te') *f* Unred-
improducti*f*, ~ve (ą-prŏ-dü-kti'f, ~tī'w) unergiebig.
impromptu (ą-prǫ-ptü') *m* Stegreifsgedicht *n.* [unpassend.
impropre (ą-pro'pr) uneigentlich;
improuver (ą-pru-we') mißbilligen. [Stegreif dichten.
improviser (ą-prŏ-wĭ-ſe') aus dem
improviste (ą-prŏ-wi'ßt): à l'~ unvermutet. [vorsichtigkeit.
imprudence (ą-prü-dą̄'ß) *f* Un-
imprudent, ~e (ą-prü-dą', ~dą̄'t) unvorsichtig, unklug.
impubère (pü-bā'r) unmannbar.
impuberté (ą-pü-băr-te') *f* Unmannbarkeit. [schämtheit.
impudence (ą-pü-dą̄'ß) *f* Unver-
impudent, ~e (ą-pü-dą', ~dą̄'t) schamlos. [sigkeit.
impudeur (ą-pü-dō'r) *f* Schamlo-
impudicité (ą-pü-dĭ-ßĭ-te') *f* unzüchtige Gesinnung.
impudique (ą-pü-di'k) unkeusch.
impuissance (ą-püĭ-ßą̄'ß) *f* Ohnmacht; Impotenz.
impuissant, ~e (ą-püĭ-ßą', ~ßą̄'t)

ohnmächtig; zeugungsunfähig, impotent.
impulsion (ą̆-pŭl-ßįǫ̂') *f* Antrieb.
impunément *adv.*, impuni, ~e *a.* (ą̆-pŭ-ne-mą', ą̆-pü-ni') ungestraft.
impunité (ą̆-pŭ-nĭ-te') *f* Straflosigkeit.
impur, ~e (pŭ'r) unrein, unkeusch.
impureté (ą̆-pü-r'te') *f* Unreinigkeit; ~s *pl.* Zoten.
imputable (pŭ-ta'bl) zurechenbar.
imputer (ą̆-pŭ-te') anrechnen; ~ qc. à q. jem. et. beimessen; ~ sur qc. von etwas abrechnen.
in... (vor *vo.* u. n: ĭ-n-.., vor *cons.* ą̆) un-..., nicht; in-..., ein-...
inabordable (ĭ-nă-bŏr-da'bl) unzugänglich.
inacceptable (ĭ-nă-kßæ̆-pta'bl) unannehmbar.
inaccessible (ĭ-nă-kßæ̆-ßĭ'bl) unzugänglich, unerreichbar.
inaccoutumé, ~e (ĭ-nă-ku-tŭ-me') ungewohnt.
inaction (ĭ-nă-kßįǫ̂') *f* Unthätigkeit.
inactivité (ĭ-nă-ktĭ-wĭ-te') dauernde Unthätigkeit.
inadmissible (ĭ-năd-mĭ-ßĭ'bl) unzulässig.
inadvertance (ĭ-năd-wăr-tą̄'ß) *f* Unachtsamkeit.
inaliénable (ĭ-nă-lĭ-e-na'bl) unveräußerlich.
inaltérable (ĭ-năl-tĕ-ra'bl) unveränderlich, unverwüstlich.
inamovible (ĭ-nă-mŏ-wĭ'bl) unabsetzbar.
inanimé, ~e (ĭ-nă-nĭ-me') leblos.
inanité (ĭ-nă-nĭ-te') *f* Leere.
inanition (ni-ßįǫ̂') *f* Entkräftung.
inaperçu, ~e (ĭ-nă-păr-ßü') unbemerkt.
inapplication (ĭ-nă-plĭ-kā-ßįǫ̂') *f* Unfleiß *m.*
inappréciable (ĭ-nă-pre-ßĭ-a'bl) unschätzbar.
inaptitude (ptĭ-tŭ'd) *f* Untüchtigkeit zu et.
inassouvi, ~e (ĭ-nă-ßu-wi') unbefriedigt.
inattendu, ~e (ĭ-nă-tą-dü') unerwartet.
inaugural, ~e (ĭ-no-gü-ră'l) Antritts-..., Einweihungs-...
*inau*gurer (ĭ-no-gü-re') feierlich einweihen.
incalculable (ą̆-kăl-kŭ-la'bl) unberechenbar.
incandescent, ~e (ą̆-ką-dæ̆-ßą', ~ą̄'t) weißglühend.
incapacité (ą̆-kă-pă-ßĭ-te') *f* Unfähigkeit.
incarcérer (kăr-ße-re') einkerkern.
incarnadin, ~e (kăr-nă-dą', ~i'n) fleischfarben.
incarnat (kăr-na') hoch(rosen)rot.
incarnation (nā-ßįǫ̂') *f* Fleischwerdung.
incarné, ~e (ą̆-kăr-ne') leibhaftig.
incarner (ą̆-kăr-ne') in Fleisch und Blut verwandeln.
incartade (ą̆-kăr-ta'd) *f* kränkende Äußerung; toller Streich.
incendiaire (ą̆-ßą-dĭā'r) 1. mordbrennerisch. 2. *m* Brandstifter.
incendie (ą̆-ßą-dĭ') *m* Feuersbrunst *f*; Brand.
incendié *m*, ~e (ą̆-ßą-dĭe') Abgebrannte(r).
incendier (ą̆-ßą-dĭ-e') in Brand stecken.
incertain, ~e (ą̆-ßăr-tą', ~tæ'n) ungewiß.
incertitude (ą̆-ßăr-tĭ-tŭ'd) *f* Ungewißheit.
incessamment (ą̆-ßæ̆-ßă-mą') unverzüglich; unaufhörlich.
incessant, ~e (ą̆-ßæ̆-ßą', ~ą̄'t) unabläßig.
inceste (ą̆-ßæ̆'ßt) *m* Blutschande.
incestueu*x*, ~se (ą̆-ßæ̆-ßtŭ-ö', ~ö'ſ) blutschänderisch.
incidemment (ßĭ-dă-mą') nebenbei.
incident, ~e (ßĭ-dą', ~dą̄'t) 1. eingeschoben, Zwischen(-satz); *phys.* einfallend. 2. *m* Zwischenfall.
incinérer (ßĭ-nĕ-re') einäschern.
inciser (ą̆-ßĭ-ſe') einschneiden in et.
incisi*f*, ~ve (ą̆-ßĭ-ſi'f, ~ſĭ'w) einschneidend; (dent) ~ve Schneidezahn *m.*
incision (ą̆-ßĭ-ſįǫ̂') *f* Einschnitt.
inciter (ą̆-ßĭ-te') anreizen.
incivil, ~e (ą̆-ßĭ-wĭ'l, ~wi'l) unhöflich.
incivisme (ą̆-ßĭ-wi'ßm) *m* Mangel an Bürgertugend.

inclinaison (ą̃-klĭ-næ-ſǫ̃') *f* Neigung, Gefälle *n.*
inclination (ą̃-klĭ-nā-ßiǫ̃') *f* Verneigung; (Zu-)Neigung.
incliner (ą̃-klĭ-ne') I. *v/a.* neigen. II. *v/n.* ſich neigen, abſchüſſig ſein; ~ à qc. für et. Neigung haben.
inclus, ~e (ą̃-klü', ~ü'ſ) eingeſchloſſen, einliegend.
inclusi*f*, ~ve (ą̃-klŭ-ſi'f, ~ſī'w) einſchließend. [inkluſive.
inclusivement (ą̃-klŭ-ſi-w'mą̃')
incohérent, ~e (ą̃-ko-ĕ-rą̃', ~ą̃'t) unzuſammenhängend.
incolore (ą̃-kŏ-lō'r) farblos.
incombustible (ą̃-kǫ-bŭ-ßtī'bl) unverbrennbar. [läſtigen.
incommoder (ą̃-kŏ-mŏ-de') beincomparable (ą̃-kǫ-pă-ra'bl) unvergleichlich. [verträglich.
incompatible (ą̃-kǫ-pa-tī'bl) unincompréhensible, inconcevable (ą̃-kǫ-prĕ-ą̃-ßī'bl, kǫ-ßŏ-wa'bl) unbegreiflich.
inconciliable (kǫ-ßĭ-liā'bl) unvereinbar. [lichkeit.
inconduite (ą̃-kǫ-düī't) *f* Liederincongruité (ą̃-kǫ-grŭ-ĭ-te') *f* Ungehörigkeit, Unſchicklichkeit; Sprachfehler *m.*
inconnu, ~e (ą̃-kŏ-nü')unbekannt.
inconscient, ~e (ą̃-kǫ-ßĭ-ą̃', ~ą̃'t) unbewußt. [unbedachtſam.
inconsidéré, ~e (ą̃-kǫ-ßĭ-de-re')
inconsolable (ą̃-kǫ-ßŏ-la'bl) untröſtlich.
inconstance (ą̃-kǫ-ßtą̃'ß) *f* Unbeſtändigkeit; Wankelmut *m.*
incontestable (ą̃-kǫ-tĕ-ßta'bl) unbeſtreitbar.
incontinence (ą̃-kǫ-tĭ-ną̃'ß) *f* Unenthaltſamkeit, Unkeuſchheit.
incontinent, ~e (kǫ-tĭ-ną̃', ~ną̃'t) unenthaltſam; *adv.* ſogleich.
inconvenance (ą̃-kǫ-w'ną̃'ß) *f* Unſchicklichkeit.
inconvénient (ą̃-kǫ-we-nią̃') *m* Hindernis *n,* Übelſtand.
incorporation(ą̃-kŏr-pŏ-rā-ßiǫ̃')*f* Einverleibung.
incorporel, ~le (kŏr-pŏ-rĕ'l, ~æ'l) unkörperlich. [leiben.
incorporer (ą̃-kŏr-pŏ-re') einverincorrection (ą̃-kŏr-rĕ-kßiǫ̃') *f* Fehlerhaftigkeit. [beſſerlich.
incorrigible (kŏ-rĭ-ǵī'bl) unverincorruptible (ą̃-kŏ-rŭ-ptī'bl) unverderblich; unbeſtechlich.
incourant, ~e (ą̃-ku-rą̃', ~rą̃'t) ungangbar, ohne Kurs.
incrédibilité (ą̃-kre-di-bĭ-lĭ-te') *f* Unglaublichkeit.
incrédule (ą̃-krĕ-dü'l) ungläubig.
incrédulité (dŭ-lĭ-te') *f* Unglaube.
incriminer (ą̃-krĭ-mĭ-ne') an-, beſchuldigen; als ſtrafbar bezeichnen. [lich.
incroyable (ą̃-kroā-ſa'bl) unglaubincruster (ą̃-krŭ-ßte') mit Platten von Gold, Elfenbein auslegen; überſintern. [Brüten *n.*
incubation (ą̃-kü-bā-ßiǫ̃') *f* (Aus)incube (ą̃-kü'b) *m* Alp, Kobold.
inculper (ą̃-kül-pe') beſchuldigen.
inculquer (ą̃-kül-ke') ein-ſchärfen, -bläuen. [(aus)gebildet.
inculte (ą̃-kü'lt) unangebaut; unincunable (ą̃-kü-na'bl) *m* Inkunabel *f,* erſter (alter) Druck.
incurable ą̃-kü-ra'bl) unheilbar.
incurie (ą̃-kü-rī') *f* Fahrläſſigkeit.
incursion (ą̃-kür-ßiǫ̃') *f* Streifzug.
incurver (ą̃-kür-we') krümmen.
Indes (ą̃d) *f/pl.* Indi-en *n.*
indébrouillable (ą̃-de-brŭ-ja'bl) unentwirrbar. [digkeit.
indécence(ą̃-dĕ-ßą̃'ß) *f* Unanſtänindécent, ~e (ą̃-dĕ-ßą̃', ~ą̃'t) unanſtändig. [entzifferbar.
indéchiffrable (dĕ-ſchĭ-fra'bl) unindécis, ~e (ą̃-dĕ-ßī', ~ßī'ſ) unent-ſchieden, -ſchloſſen.
indéfini, ~e (ą̃-de-fĭ-ni') unbeſtimmt; passé ~ Perfektum *n.*
indéfinissable (ą̃-de-fĭ-nĭ-ßa'bl) unbeſtimmbar, unerklärlich.

*ind*élébile (ã-dĕ-le-bi'l) unauslöschlich. [schädigen.
indemniser (ã-dĕ-mnĭ-se') ent-
indépendant, ~e (ã-de-pã-dã', ~dã̄'t) unabhängig.
indéracinable (ã-de-ră-ßĭ-na'bl) nicht zu entwurzeln.
indescriptible (ã-dĕ-ßkrĭ-ptī'bl) unbeschreiblich.
indestructible (ã-dĕ-ßtrü-ktī'bl) unzerstörbar. [unbestimmt.
indéterminé, ~e (de-tăr-mĭ-ne')
index (ã-dĕ'kß) *m* Register *n*; Zeigefinger.
indicateur (ã-dĭ-ka-tö'r) *m* Anzeiger; (doigt) ~ Zeigefinger; (Eisenbahn-)Fahrplan.
indication (ã-dĭ-kā-ßiõ) *f* Anzeige; Auskunft; Merkmal *n*.
indice (ã-dī'ß) *m* Anzeichen *n*.
indien, ~ne (diã', diæ̃'n) 1. indisch; indianisch. 2. I~, I~ne *s*. Inder(in); Indianer(in).
indienne (ã-diæ̃'n) *f* Kattun *m*.
indienneur (ã-diæ̃-nö'r) *m* Kattunweber. [gültigkeit.
indifférence (dĭ-fĕ-rã̄'ß) *f* Gleich-
indifférent, ~e (ã-dĭ-fĕ-rã', ~rã̄'t) gleichgültig.
indigence (ã-dĭ-Gã̄'ß) *f* Armut.
indigène (ã-dĭ-Gæ'n) *s*. Eingeborene(r). [arm.
indigent, ~e (Gã', Gã̄'t) dürftig,
indigeste (Gæ'ßt) unverdaulich.
indigestion (ã-dĭ-Gæ-ßtiõ') *f* verdorbener Magen.
indignation (ã-dĭ-njā-ßiõ') *f* Entrüstung, Unwille *m*. [dig.
indigne (ã-dĭ'nj) un-, nichts-wür-
indigné, ~e (ã-dĭ-nje') unwillig, aufgebracht. [empören.
indigner (ã-dĭ-nje') aufbringen,
indignité (njĭ-te') *f* Unwürdigkeit; Abscheulichkeit. [fabrik.
indigoterie (gŏ-t'rī') *f* Indigo-
indiquer (ã-dĭ-ke') anzeigen, andeuten. [losigkeit.
indiscipline (dĭ-ßĭ-pli'n) *f* Zucht-

*ind*iscret, ~ète (ã-dĭ-ßkræ', ~ǣ't) unbescheiden; unverschwiegen, plauderhaft. [gänglich.
indispensable (ßpã-ßa'bl) unum-
indisposé, ~e (ßpo-se') unpäßlich.
indisposer (ã-dĭ-ßpo-se') unwohl machen; in üble Laune versetzen.
indissoluble (ßŏ-lü'bl) unauflöslich. [undeutlich.
indistinct, ~e (ã-dĭ-ßtã', ~ã̄'kt)
indistinctement (ã-dĭ-ßtã-kt'mã') ohne Unterschied.
indivis, ~e (wī', wī's) ungeteilt.
indivisible (wĭ-sī'bl) unteilbar.
in-dix-huit (ã-dĭ-süi't) *m* (geschr. meist in-18) Oktodez-format *n*.
indocile (ã-dŏ-ßi'l) ungelehrig.
indolence (ã-dŏ-lã̄'ß) *f* Lässigkeit, Unempfindlichkeit.
indolent, ~e (ã-dŏ-lã', ~ã̄'t) lässig; *path*. schmerzlos.
indomptable (ã-dõ-ta'bl) unbezähmbar; unbeugsam.
in-douze (dū's) *m* (geschr. meist in-12) Duode'z-format.
indu, ~e (ã-dü') ungebührlich.
indubitable (ã-dü-bĭ-ta'bl) unzweifelhaft. [folgern.
induire (ã-düī'r) zu et. verleiten;
indulgence (ã-dül-Gã̄'ß) *f* Nachsicht; ~s *pl*. Ablaß *m*. [sichtig.
indulgent, ~e (Gã', Gã̄'t) nach-
indûment (ã-dü-mã') ungebührlich. [~ö's] betriebsam.
industrieux, ~se (ã-dü-ßtri-ö',
inébranlable (ĭ-nĕ-brã-la'bl) unerschütterlich. [gedruckt.
inédit, ~e (ĭ-nĕ-di', ~i't) noch un-
ineffable (næ-fa'bl) unaussprechlich. [sam.
inefficace (ĭ-næ-fĭ-kā'ß) unwirk-
inégal, ~e (ĭ-nĕ-gă'l) ungleich; uneben. [Unebenheit.
inégalité (gă-lĭ-te') *f* Ungleichheit;
inéligible (ĭ-nĕ-lĭ-Gī'bl) nicht wählbar. [albern.
inepte (ĭ-næ'pt) ungeschickt zu et.;
ineptie (ĭ-næ-pßī') *f* Albernheit.

inépuisable (ĭ-nĕ-pŭi-ſa'bl) unerſchöpflich.

inerte (ĭ-năr't) ohne Lebensäußerung.

inertie (ĭ-năr-ßĭ') *f* Mangel *m* an Lebensäußerung; force d'~ paſſiver Widerſtand.

inévitable (i-nĕ-wĭ-ta'bl) unvermeidlich.

inexact, ~e (ĭ-năx-gſă'kt) unpünktlich; ungenau.

inexcusable (năk-ßkü-ſa'bl) nicht zu entſchuldigen.

inexigible (ĭ-năk-gſĭ-Gĭ'bl) uneintreibbar.

inexorable (ĭ-năk-gſŏ-ra'bl) unerbittlich.

inexpérience (ĭ-năk-ßpe-rĭ-ą̄'ß) *f* Unerfahrenheit.

inexpérimenté, ~e (ĭ-năk-ßpe-rĭ-mą-te') unerfahren.

inexprimable (ĭ-năk-ßprĭ-ma'bl) unausſprechlich.

inextricable (ßtrĭ-ka'bl) unentwirrbar.

infaillible (ą̆-fă-jĭ'bl) unfehlbar.

infamant, ~e (ą̆-fa-mą', ~mą̄'t) ehrenrührig.

infâme (ą̆-fā'm) ehrlos, niederträchtig.

infamie (ą̆-fa-mĭ') *f* Ehrloſigkeit; Schändlichkeit.

infanticide (ą̆-fą-tĭ-ßĭ'd) 1. *m* et *f* Kindesmörder(in). 2. *m* Kindesmord.

infatigable (ą̆-fă-tĭ-ga'bl) unermüdlich.

infatuer (ą̆-fa-tŭ-e'): s'~ de ... ſich vernarren in...

infect, ~e (ą̆-fă'kt) ſtinkend, verpeſtet; moraliſch anekelnd.

infecter (ą̆-fă-kte') mit Geſtank erfüllen, verpeſten.

infection (fă-kßįǫ') *f* Verpeſtung.

inférer (fe-re') folgern, ſchließen.

inférieur, ~e (ą̆-fĕ-rĭō'r) 1. geringer, niedriger (à ... als ...). 2. *m* Untergebener.

infériorité (ą̆-fe-rĭ-o-rĭ-te') *f* geringerer Grad; untergeordnete Stellung.

infernal, ~e (ą̆-făr-nă'l) hölliſch; pierre *f* ~e Höllenſtein *m*.

infertile (ą̆-făr-ti'l) unfruchtbar.

infester (ą̆-fă-ßte') ein Land ꝛc. unſicher machen.

infidèle (ą̆-fĭ-dă'l) un(ge)treu; ungläubig.

infidélité (fĭ-de-lĭ-te') *f* Untreue.

infiltration (ą̆-fĭl-trā-ßįǫ') *f* ſickernde Anſammlung (Flüſſigkeit).

infiltrer (ą̆-fĭl-tre') filtrierend hineinbringen; s'~ filtrierend eindringen, ſich ergießen.

infime (ą̆-fĭ'm) unterſt, niedrigſt.

infini, ~e (ą̆-fĭ-ni') unendlich.

infinité (ą̆-fĭ-nĭ-te') *f* Unendlichkeit; Unzahl.

infirme (fĭ'rm) kränklich, ſchwächlich.

infirmer (fĭr-me') entkräften (eine Behauptung ꝛc.).

infirmerie (ą̆-fĭr-m'rĭ') *f* Krankenſtube, -ſaal *m*; Siechenhaus *n*.

infirmi*er m*, ~ère *f* (ą̆-fĭr-mįe', ~mįā'r) Krankenwärter(in).

infirmité (fĭr-mĭ-te') *f* Schwäche; Gebrechen *n*.

inflammable (flă(m)-ma'bl) entzündbar.

inflammation (flă(m)-mā-ßįǫ') *f* Entzündung.

infléchir (ą̆-flĕ-ſchĭ'r) einwärts biegen.

inflexible (ą̆-flă-kßĭ'bl) unbeugſam.

inflexion (ą̆-flă-kßįǫ') *f* Biegung; Stimmfall *m*; *gr.* Abwandelung.

infliger (ą̆-flĭ-Ge') eine Strafe auferlegen.

influence (flŭ-ą̄'ß) *f* Einfluß *m*

influencer (ą-ße') be-einfluſſen.

influent, ~e (ą', ą̄'t) einflußreich.

influer (flŭ-e') Einfluß haben.

in-folio (fŏ-lĭ-o') *m* Folio-format; Foliant.

information (fŏr-mā-ßįǫ') *f* Erkundigung; Zeugenverhör *n*.

informe (ą̆-fŏ'rm) ungeſtalt.

informer (ą̆-fŏr-me'): ~ q. de qc. jem. von et. benachrichtigen; *v/n.* eine Unterſuchung einleiten; s'~ de qc. ſich nach etwas erkundigen.

infortune (ą̆-fŏr-tü'n) *f* Mißgeſchick *n*.

infortuné, ~e (tü-ne') unglücklich.

infraction (ä-frä-kßiǫ') *f* Übertretung eines Gesetzes.
infranchissable (ä-frą-schi-ßa'bl) unüberschreitbar.
infructueux, ~se (ä-frü-ktü-ö', ~ö'ß) unfruchtbar; erfolglos.
infus, ~e (ä-fü', ~fü'ß) angeboren; ~ de ... durchdrungen von ...
infuser (ä-fü-ſe') aufgießen; einweichen. [bar.
infusible (ä-fü-ſi'bl) unschmelz-
infusion (ä-fü-ſiǫ') *f* Aufguß *m*.
infusoires (ä-fü-ſoa'r) *m/pl.* Infuso'ri-en. [Beinen, flink.
ingambe (ä-gą'b) gut auf den
ingénier (ä-Ge-ni-e'): s'~ sich den Kopf zerbrechen. [reich.
ingénieux, ~se (niö', niö'ß) sinn-
ingéniosité (ä-Ge-ni-o-ſi-te') *f* Scharfsinnigkeit.
ingénu, ~e (Ge-nü') unbefangen, arglos, na-iv. [fangenheit.
ingénuité (ä-Ge-nü-i-te') *f* Unbe-
ingérence (rą'ß) *f* Einmischung.
ingérer (ä-Ge-re'): s'~ dans ... sich einmischen in ...
ingrat, ~e (ä-gra', ~a't) undankbar. [dankbarkeit.
ingratitude (ä-grä-ti-tü'd) *f* Un-
ingrédient (gre-dią') *m* Zuthat *f*.
Ingrie (ä-gri') *f* Ingermanland *n*.
inguérissable (ä-ge-ri-ßa'bl) unheilbar. [schlucken.
ingurgiter (gür-Gi-te) herunter-
inhabile (i-nä-bi'l) ungeschickt.
inhabité, ~e (bi-te') unbewohnt.
inhaler (i-nä-le') einatmen.
inhérence (i-ne-rą'ß) *f* Anhaften.
inhérent, ~e (i-ne-rą', ~rą't) anhaftend.
inhospitalier, ~ère (i-nö-ßpi-tä-liè', ~liä'r) ungastlich.
inhumain, ~e (i-nü-mä', ~mä'n) unmenschlich.
inhumer (i-nü-me') be-erdigen.
inimitable (i-ni-mi-ta'bl) unnachahmbar.
inimitié (mi-tie') *f* Feindschaft.

inintelligible (i-nä-täl-li-Gi'bl) unverständlich.
inique (i-ni'k) unbillig, ungerecht.
iniquité (i-ni-ki-te') *f* Unbilde; *rl.* Missethat.
initial, ~e (i-ni-ßia'l) Anfangs-...
initier (i-ni-ßi-e') einweihen.
injecter (ä-Gä-kte') einspritzen.
injonction (ä-Gą-kßiǫ') *f* ausdrücklicher Befehl.
injure (ä-Gü'r) *f* Beleidigung; Ungunst des Wetters; Verheerungen der Jahre etc.
injurier (ä-Gü-ri-e') beschimpfen.
injurieux, ~se (ä-Gü-riö', ~riö'ß) ehrenrührig.
injuste (ä-Gü'ßt) ungerecht.
injustice (ä-Gü-ßti'ß) *f* Ungerechtigkeit. [zu rechtfertigen.
injustifiable (Gü-ßti-fi-a'bl) nicht
inné, ~e (in-ne') angeboren.
innocence (i-nö-ßą'ß) *f* Unschuld.
innocent, ~e (nö-ßą', ~ą't) 1. unschuldig; einfältig. 2. I~ *m* I'nnocenz. [lig.
innombrable (i-nǫ-bra'bl) unzäh-
innovation (in-nö-wä-ßiǫ') *f* Neuerung. [Ungehorsam *m*.
inobéissance (i-nö-be-i-ßą'ß) *f*
inoccupé, ~e (i-nö-kü-pe') unbeschäftigt.
in-octavo (in-ö-kta-wo') *m* (geschr. meist in-8°) Oktav-format *n*, -band.
inoculer (i-nö-kü-le') einimpfen.
inodore (i-nö-dö'r) geruchlos.
inoffensif, ~ve (nö-fą-ßi'f, ~ßi'w) harmlos. [schwemmung.
inondation (i-nǫ-dä-ßiǫ') *f* Über-
inonder (nǫ-de') überschwemmen.
inopiné, ~e (i-nö-pi-ne') unerwartet. [ungelegen.
inopportun, ~e (nö-pör-tǫ', ~tü'n)
inouï, ~e (i-nü-i') unerhört.
inqualifiable (ä-kä-li-fi-a'bl) nicht zu bezeichnen.
in-quarto (kuar-to') *m* (geschr. meist in-4°) Quartband.

*inq*uiet, ~ète (ą-kiæ', ~kiæ't) unruhig.
inquiéter (ki-e-te') be-unruhigen.
inquiétude (ą-ki-e-tü'd) *f* Unruhe.
insaisissable (ą-ßæ-ſi-ßa'bl) unergreifbar; unfaßbar.
insalubre (ą-ßă-lü'br) ungesund.
insatiable (ą-ßă-ßi-a'bl) unersättlich.
inscription (ą-ßkri-pßią') *f* Inschrift; Einschreibung.
inscrire (ą-ßkri'r) einschreiben; s'~ en faux eine Fälschungsklage anstellen. [forschlich.
inscrutable (ą-ßkrü-ta'bl) uner-
insecticide (ą-ßæ-kti-ßi'd) Insekten tötend; poudre *f* ~ Insekten-pulver *n.*
in-seize (ą-ßæ'ſ) *m* (geschr. meist in-16) Sede'z-format *n.* [rückt.
insensé, ~e (ßą-ße') unsinnig, ver-
insensible (ßą-ßi'bl) unempfindlich, gefühllos; unmerklich.
inséparable (ą-ße-pă-ra'bl) unzertrennlich.
insérer (ą-ße-re') einrücken.
insertion (ą-ßär-ßią') *f* Ein-fügung, -rückung.
insidieu*x*, ~se (ßi-diö', ~diö'ſ) hinterlistig; verfänglich.
insigne (ą-ßi'nj) 1. ausgezeichnet. 2. ~s *m/pl.* Abzeichen *n.*
insignifiant, ~e (ßi-nji-fią', ~ą't) unbedeutend. [schmeichelnd.
insinuant, ~e (nü-ą', ~ą't) ein-
insinuer (ą-ßi-nü-e') sanft in eine Wunde einführen; zu verstehen geben; *drt.* einhändigen.
insipide (ą-ßi-pi'd) geschmacklos.
insistance (ą-ßi-ßtą'ß) *f* Dringen *n* auf etwas. [beharren.
insister (ßte'): ~ sur qc. auf et.
insociable (ßŏ-ßia'bl) ungesellig.
insolence (ą-ßŏ-lą'ß) *f* Unverschämtheit. [schämt, frech.
insolent, ~e (ßŏ-lą', ~ą't) unver-
insolite (ą-ßŏ-li't) ungewöhnlich.
insoluble (ßŏ-lü'bl) unauflöslich.
*ins*olvable (ą-ßŏl-wa'bl) zahlungsunfähig. [losigkeit.
insomnie (ą-ßŏ-mni') *f* Schlaf-
insouciance (ą-ßu-ßią'ß) *f* Sorglosigkeit. [sorglos.
insouciant, ~e (ą-ßu-ßią', ~ßią't)
insoumis, ~e (ą-ßu-mi', ~i'ſ) unbezwungen; ungehorsam.
insoutenable (ą-ßu-t'na'bl) unhaltbar; unerträglich.
inspecter (ą-ßpæ-kte') inspizieren.
inspirer (ą-ßpi-re') einatmen, einhauchen; jem. et. in den Sinn geben; jem. begeistern.
instabilité (ą-ßta-bi-li-te') *f* Unbeständigkeit. [einführen.
installer (ą-ßtă-le') in ein Amt
instamment (ßtă-mą') inständig.
instance (ą-ßtą'ß) *f* inständige Bitte; gerichtl. Ansuchen; Instanz.
instant, ~e (ą-ßtą', ~ą't) 1. dringend. 2. *m* Augenblick.
instantané, ~e (ą-ßtą-tă-ne') augenblicklich. [Art wie ...
instar (ą-ßta'r): à l'~ de ... nach
instiga*teur* *m*, ~trice *f* (ą-ßti-ga-tö'r, ~tri'ß) Anstifter(in).
instigation (ą-ßti-gā-ßią') *f* Anstiftung. [stiften; einrichten.
instituer (ą-ßti-tü-e') einsetzen;
institut (ą-ßti-tü') *m* Stiftung *f*; Anstalt *f*; Ordensregel *f*; geistlicher Orden; I~ (de France) Frankreichs Institut (Gesamtheit der 5 Akademien).
institu*teur* *m*, ~trice *f* (tü-tö'r, ~tri'ß) Stifter(in); Lehrer(in).
institution (ą-ßti-tü-ßią') *f* Stiftung; Erziehungs-Anstalt.
instructeur (ßtrü-ktö'r) *m* Lehrer; Exerzier-, Reit-meister; juge ~ Untersuchungsrichter. [reich.
instructi*f*, ~ve (kti'f, kti'w) lehr-
instruction (ą-ßtrü-kßią') *f* Unterricht; Verhaltungsbefehl.
instruire (ą-ßtrüi'r) unterrichten; von etwas benachrichtigen; einen Prozeß einleiten.

*in*struit, ~e (ɡ̃-ßtrü̃', ~ü̃'t) unterrichtet, kenntnisreich.
insu (ɡ̃-ßü'): à l'~ de q. ohne Vorwissen jemandes.
insubordonné, ~e (ɡ̃-ßüb-dŏr-dŏ-ne') widersetzlich.
insuccès (ɡ̃-ßü-kßä') *m* Mißerfolg.
insuffisant, ~e (ɡ̃-ßü-fĭ-ʃɑ̃', ~ʃɑ̄̃'t) unzulänglich.
insulaire (ɡ̃-ßü-lā'r) 1. auf einer Insel wohnend. 2. *s.* Inselbewohner(in). [Handstreich *m.*
insulte (ɡ̃-ßü'lt) *f* Beleidigung;
insulter (ɡ̃-ßül-te') beschimpfen; plötzlich überfallen.
insupportable (ɡ̃-ßŭ-pŏr-ta'bl) unausstehlich.
insurgé (ɡ̃-ßŭr-Ge') *m* Aufrührer.
insurger (ɡ̃-ßŭr-Ge') aufwiegeln; s'~ sich erheben.
insurmontable (ɡ̃-ßŭr-mɡ̃-ta'bl) unüberwindlich. [Aufstand *m.*
insurrection (ɡ̃-ßŭr-rǣ-kßiɡ̃') *f*
intact, ~e (ɡ̃-tă'kt) unberührt.
intarissable (ɡ̃-tă-rĭ-ßa'bl) unversiegbar. [dig.
intégral, ~e (ɡ̃-tĕ-gră'l) vollstän-
intègre (ɡ̃-tǣ'gr) unbescholten.
intégrité (ɡ̃-tĕ-grĭ-te') *f* Unbescholtenheit; Redlichkeit; Vollständigkeit.
intellect (tǣl-lǣ'kt) *m* Verstand.
intelligence (ɡ̃-tǣl-lĭ-Gɑ̄̃'ß) *f* Einsicht; Verstand *m*; Einverständnis *n.* [klug, einsichtig.
intelligent, ~e (tǣl-lĭ-Gɑ̃', ~Gɑ̄̃'t)
intelligible (ɡ̃-tǣl-lĭ-Gī'bl) verständlich. [Unmäßigkeit.
intempérance (ɡ̃-tɡ̃-pĕ-rɑ̄̃'ß) *f*
intempérant, ~e (tɡ̃-pĕ-rɑ̃', ~ɑ̄̃'t) unmäßig, ausschweifend.
intempérie (ɡ̃-tɡ̃-pĕ-rī') *f* Unregelmäßigkeit; Rauheit des Wetters.
intempesti*f*, ~ve (ɡ̃-tɡ̃-pǣ-ßti'f, ~ī'w) unzeitig.
intense (ɡ̃-tɑ̄̃'ß) angespannt, stark.
intenter (ɡ̃-tɡ̃-te') e-n Prozeß gegen jem. anhängig machen.

*in*tention (ɡ̃-tɡ̃-ßiɡ̃') *f* Absicht.
intentionné, ~e (ɡ̃-tɡ̃-ßiŏ-ne'): (bien) ~ (gut) gesinnt.
intentionnel, ~le (ɡ̃-tɡ̃-ßiŏ-nǣ'l, ~ǣ'l) beabsichtigt. [schen-...
inter... (ɡ̃-tăr...) in Zssg.: zwi-
intercalaire (ɡ̃-tăr-kă-lā'r) eingeschaltet; jour *m* ~ Schalttag.
intercaler (kă-le') einschieben.
intercéder (ɡ̃-tăr-ße-de'): ~ pour q. sich für jem. verwenden.
intercepter (ßǣ-pte') auffangen, unterschla'gen; hemmen.
intercesseur (ɡ̃-tăr-ßǣ-ßō'r) *m* Fürsprecher. [Fürsprache.
intercession (ɡ̃-tăr-ßǣ-ßiɡ̃') *f*
interdiction (ɡ̃-tăr-dĭ-kßiɡ̃') *f* Untersagung, Verbot *n*; Amtsentziehung; Mundtot-erklärung.
interdire (ɡ̃-tăr-dī'r) untersagen; vom Amt suspendieren; mundtot erklären; *rl.* mit dem Interdikt belegen.
interdit, ~e (ɡ̃-tăr-di', ~ī't) 1. bestürzt. 2. *m* Interdikt *n.*
intéressé, ~e (ɡ̃-tĕ-rǣ-ße') 1. beteiligt; eigennützig. 2. *s.* Teilhaber(in).
intéresser (rǣ-ße') interessieren; jem. an et. Teil nehmen lassen; jem. angehen, betreffen.
intérêt (ɡ̃-tĕ-rǣ') *m* Interesse *n*, Nutzen; Anteil; Eigennutz; Zinsen *f/pl.* [durchschie'ßen.
interfolier (tăr-fŏ-lĭ-e') mit Papier
intérieur, ~e (ɡ̃-te-riō'r) 1. inner, inwendig. 2. *m* das Innere; Inland *n.*
intérim (ɡ̃-tĕ-rĭ'm) *m* Zwischenzeit *f*; Interim *n.*
interjection (ɡ̃-tăr-Gǣ-kßiɡ̃') *f gr.* id.; *drt.* ~ d'appel Einlegung einer Appellation.
interligne (tăr-li'nj) 1. *m* Zwischenraum zwischen zwei Zeilen. 2. *f typ.* Durchschuß. [schie'ßen.
interligner (lĭ-nje') *typ.* durch-
interlocu*teur* *m*, ~trice *f* (ɡ̃-tăr-

lŏ-kü-tō'r, ~trī'ß) redende Person in einem Dialoge.
interlope (ą-tăr-lo'p): (vaisseau) ~ *m* Schmugglerschiff *n*; commerce *m* ~ Schleichhandel; le monde ~ die Leute von zweideutigem Rufe.
interloquer (lŏ-ke') verdutzen.
intermède (mǟ'd) *m* Zwischenspiel *n*.
intermédiaire (ą-tăr-me-dīā'r) 1. zwischen 2 Dingen befindlich. 2. *m* Vermittelung *f*.
interminable (ą-tăr-mĭ-na'bl) unendlich. [Unterbrechung.
intermission (ą-tăr-mĭ-ßĭǫ') *f*
internat (tăr-na') *m* Alumnat *n*.
interne (ą-tă'rn) 1. innerlich. 2. *m* Schüler u. Pensionär, Alumne.
interner (ą-tăr-ne') von den Grenzen in das Innere verweisen, internieren. [nuntius.
internonce (ą-tăr-nǫ'ß) *m* Inter-
interpoler (ą-tăr-pŏ-le') in etwas einschalten.
interposer (tăr-po-se') dazwischen stellen; s'~ dazwischen treten, sich ins Mittel schlagen.
interprète (ą-tăr-prǟ't) *m* Dolmetscher; Ausleger.
interpréter (ą-tăr-pre-te') verdolmetschen; auslegen, deuten.
interrègne (ą-tăr-ræ'nj) *m* Interregnum *n*, Zwischenreich *n*.
interrogatif, ~ve (ą-tă-rŏ-ga-ti'f, ~tī'w) fragend.
interrogation (gā-ßĭǫ') *f* Frage; point *m* d'~ Fragezeichen *n*.
interrogatoire (ą-tă-rŏ-ga-tōā'r) *m* Verhör *n*.
interroger (ą-tă-rŏ-ʒe') ausfragen, verhören. [brechen.
interrompre (ą-tăr-rǫ'pr) unter-
interruption (rü-pßĭǫ') *f* Unterbrechung. [schnitt *m*.
intersection (ßĕ-kßĭǫ') *f* Durch-
intervalle (ą-tăr-wă'l) *m* Zwischen-raum, -zeit *f*.

intervenir (ą-tăr-w'nī'r) dazwischen treten; vermittelnd eintreten. [um-kehren.
intervertir (ą-tăr-wăr-tī'r) ver-,
intestin, ~e (ą-tĕ-ßtą', ~i'n) 1. inner(lich). 2. ~s *m/pl.* Gedärme. [inti'm.
intime (ą-tī'm) innerst, innig;
intimer (ą-tĭ-me') von Gerichtswegen zufertigen; vorladen.
intimider (mĭ-de') einschüchtern.
intitulé (tĭ-tü-le') *m* Aufschrift *f*.
intituler (ą-tĭ-tü-le') betiteln.
intolérable (tŏ-lĕ-ra'bl) unerträglich. [Geist der Unduldsamkeit.
intolérantisme (tŏ-le-rą-ti'ßm) *m*
intoxication (ą-tŏ-kßĭ-kā-ßĭǫ') *f* Vergiftung.
intraduisible (ą-tră-düĭ-sī'bl) unübersetzbar. [sam, störrisch.
intraitable (ą-træ-ta'bl) unlenk-
in-trente-deux (ą-trąt-dȫ') *m* (geschr. meist in-32) Zweiunddreißigstel-format *n*.
intrépide (trĕ-pī'd) unerschrocken.
intrépidité (ą-trĕ-pi-dĭ-te') *f* Unerschrockenheit.
intriguer (ą-trĭ-ge') I. *v/n.* Ränke schmieden. II. *v/a.* ~ q. jemandes Neugier erregen.
introducteur *m*, ~trice *f* (trŏ-dü-ktō'r, ~trī'ß) Einführer(in).
introduire (trŏ-düī'r) einführen.
intromission (ą-trŏ-mĭ-ßĭǫ') *f* Eindringen *n*. [setzen.
intrôner (ą-tro-ne') auf den Thron
introniser (ą-trŏ-nĭ-se') e-n Bischof feierlich einsetzen.
introuvable (ą-tru-wa'bl) unauffindbar. [dringling.
intrus *m*, ~e *f* (ą-trü', ~ü's) Ein-
intrusion (trü-sĭǫ') *f* Eindrängen.
intuitif, ~ve (ą-tü-ĭ-ti'f, ~tī'w) anschauend.
intuition (i-ßĭǫ') *f* Anschauung; unmittelbare Erkenntnis.
inusité, ~e (ĭ-nü-sĭ-te') ungebräuchlich.

*in*utile (ĭ-nü-ti'l) unnütz.
inutilité (tĭ-lĭ-te') *f* Nutzlosigkeit.
invaincu, ⁓e (wą̆-kü') unbesiegt.
invalide (wă-lī'd) dienstunfähig; *drt.* ungültig.
invalider (ą̆-wă-lĭ-de') ungültig machen. [änderlich.
invariable (ą̆-wă-rĭa'bl) unver-
invasion (ą̆-wa-sĭǫ') *f* feindlicher Einbruch, Einfall.
invective (wǟ-ktī'w) *f* Schimpfwort *n.* [tarium *n.*
inventaire (ą̆-wą-tā'r) *m* Inven-
inventer (ą̆-wą-te') erfinden.
inventeur (ą̆-wą-tö'r) *m* Erfinder.
invention (wą-ßĭǫ') *f* Erfindung.
inventorier (ą̆-wą-tŏ-rĭ-e') inventarisieren.
inverse (ą̆-wă'rß) 1. umgekehrt. 2. *m* das Gegenteil. [bellos.
invertébré, ⁓e (wăr-te-bre') wir-
invertir (ą̆-wăr-tī'r) umkehren.
investiga*teur m*, ⁓trice *f* (ą̆-wǟ-ßtĭ-ga-tö'r, ⁓trī'ß) 1. forschend. 2. *s.* Forscher(in).
investir (ą̆-wǟ-ßtī'r) mit etwas belehnen; eine Festung einschließen.
invétérer (ą̆-we-tĕ-re'): s'⁓ einwurzeln. [lich.
invincible (ą̆-wą̆-ßī'bl) unbesieg-
inviolable (ą̆-wĭ-ŏ-la'bl) unverletzlich. [bar.
invisible (ą̆-wĭ-sī'bl) unsicht-
invitation (tā-ßĭǫ') *f* Einladung.
inviter (ą̆-wĭ-te') einladen.
invocation (ą̆-wŏ-kā-ßĭǫ') *f* Anrufung. [willig.
involontaire (wŏ-lǫ-tā'r) unfrei-
invoquer (ą̆-wŏ-ke') anrufen.
invraisemblable (wrä-ßą-bla'bl) unwahrscheinlich.
invraisemblance (blą'ß) *f* Unwahrscheinlichkeit. [verwundbar.
invulnérable (wül-nĕ-ra'bl) un-
iou(d)ler (ū-(d)le') jodeln.
irascible (ĭ-ră-ßī'bl) jähzornig.
irisation (ĭ-rĭ-sā-ßĭǫ') *f* Spielen *n* in den Regenbogenfarben.
*iris*é, ⁓e (ĭ-rĭ-se') regenbogenfarbig.
Iroquois *m*, ⁓e *f* (ĭ-rŏ-köā', ⁓öā's) Irokese, Irokesin; *fig.* verdrehter Kerl. [len.
irradier (ĭr-ră-dĭ-e') ausstrah-
irrassasiable (ĭr-ră-ßa-sĭa'bl) unersättlich. [unversöhnlich.
irréconciliable (ĭr-rĕ-kǫ-ßĭ-lĭa'bl)
irrécusable (ĭr-rĕ-kü-sa'bl) unverwerflich. [reduzierbar.
irréductible (ĭr-re-dü-ktī'bl) un-
irréfléchi, ⁓e (ĭr-re-flĕ-schi') unüberlegt. [widersprechlich.
irréfragable (ĭr-re-fră-ga'bl) un-
irrégularité (ĭr-re-gü-lă-rĭ-te') *f* Unregelmäßigkeit. [mäßig.
irréguli*er*, ⁓ère (lĭe', lĭā'r) unregel-
irrémédiable (re-mĕ-dĭ-a'bl) dem nicht abzuhelfen ist.
irrémissible (ĭr-re-mĭ-ßī'bl) unverzeihlich. [setzlich.
irréparable (ĭr-re-pă-ra'bl) uner-
irrépréhensible (re-prĕ-ą-ßī'bl) untadelhaft. [tadellos.
irréprochable (ĭr-re-prŏ-scha'bl)
irrésistible (ĭr-re-sĭ-ßtī'bl) unwiderstehlich. [schlossen.
irrésolu, ⁓e (ĭr-re-sŏ-lü') unent-
irrésoluble (sŏ-lü'bl) unlösbar.
irrésolution (ĭr-re-sŏ-lü-ßĭǫ') *f* Unentschlossenheit.
irrespectueu*x*, ⁓se (ĭr-rǟ-ßpǟ-ktü-ö', ⁓ö's) unehrerbietig.
irrespirable (rǟ-ßpĭ-ra'bl) nicht atembar. [verantwortlich.
irresponsable (rǟ-ßpǫ-ßa'bl) un-
irrétractable (ĭr-re-tră-kta'bl) unwiderruflich.
irrigateur (ĭr-rĭ-ga-tö'r) *m* Bewässerungsspritze *f*; selbsttätige Klystierspritze.
irriguer (ĭr-rĭ-ge') bewässern.
irritable (ĭr-rĭ-ta'bl) reizbar.
irrité, ⁓e (ĭr-rĭ-te') erzürnt.
irriter (ĭr-rĭ-te') (auf)reizen, aufbringen; s'⁓ sich erzürnen, böse werden.

***irr**uption* (ĭr-rü-pßĭǫ̑') *f* feindlicher Einfall; Einbruch.
isard (ĭ-ſā̆'r) *m* Gemſe *f*.
islamite (ĭ-ſlă-mi't) *m* Bekenner des Islam.
iso... (ĭ-ſo...) in Zſſg.: gleich=..., zB. isocèle (ĭ-ſŏ-ßǣ'l) gleichſchenkelig; isochrone gleichzeitig.
isolé, ~e (ĭ-ſŏ-le') alleinſtehend, iſoliert. [ſchiedenheit *f*.
isolement (ĭ-ſo-l'mǫ') *m* Abgeisoler (ſŏ-le') abſondern, vereinissu, ~e (ßü') entſproſſen. [zeln.
issue (ĭ-ßü') *f* Ausgang *m*; Ende *n*; Ausweg *m*.
italique (ĭ-tă-li'k) *m*, *a*. caractère *m*, écriture *f* ~ Kurſivſchrift *f*.

item (ĭ-tæ̆'m) ingleichen.
itérati*f*, ~ve (ĭ-te-ra-ti'f, ~tī'w) wiederholt.
itinéraire (ĭ-tĭ-nĕ-rā̆'r) 1. Weg=... 2. *m* Reiſeplan; Marſchroute *f*.
ivoire (ĭ-wŏā̆'r) *f* Elfenbein *n*.
ivoirerie (ĭ-wŏa-rŏ-rī') *f* Elfenbein=arbeiten *pl*.
ivraie (ĭ-wrǣ') *f* Unkraut *n*.
ivre (ī'wr) (be)trunken.
ivresse (ĭ-wræ'ß) *f* Trunkenheit.
ivrogne (ĭ-wrŏ'nj) 1. dem Trunke ergeben. 2. *m* Trunkenbold.
ivrognerie (ĭ-wrŏ-nj'rī') *f* Trunkſucht.
ivrognesse (ĭ-wrŏ-njæ'ß) *f* Säuferin.

J.

jable (Ga'bl) *m* Gergel *f* (Falz an den Faßdauben).
jabot (Gă-bo') *m* Kropf der Vögel; id., Buſenſtreif. [plappern.
jaboter (Gă-bŏ-te') ſchwatzen,
jacasse (Gă-ka'ß) *f* Plaudertaſche.
jacasser (Gă-kă-ße') ſchreien (Elſter); plappern.
jacent, ~e (ßǫ', ßǭ't) herrenlos.
jachère (Gă-ſchā̆'r) *f* Brache.
jachérer (Gă-ſche-re') brachen.
jacinthe (Gă-ßǭ̆'t) *f* Hyazinthe.
jacobin *m*, ~e *f* (Gă-kŏ-bǭ̆', ~bi'n) Jakobiner=mönch, =nonne; Jakobiner(in).
jaconas (Gă-kŏ-na') *m* Jakonett.
Jacques (Gak) *m* Jakob.
jactance (Gă-ktǭ̆'ß) *f* Prahlerei, Ruhmredigkeit.
jadis (Gă-di'ß) ehemals.
jaillir (Gă-jī'r) heraus=ſpringen, =ſprudeln.
jais (Gǣ) *m* Gaga't, Pechkohle *f*.
jalon (Gă-lǫ') *m* Abſteckpfahl.
jalonner (Gă-lŏ-ne') abſtecken.
jalouser (Gă-lu-ſe'): ~q. auf jem. eiferſüchtig ſein.

jalousie (Gă-lu-ſī') *f* Eiferſucht.
jaloux, ~se (Gă-lū', ~lū'ſ) eiferſüchtig; neidiſch; eifrig; être ~ de faire qc. darauf brennen, et. zu thun.
jamais (Gă-mǣ') jemals; ne ... ~ niemals; à (tout) ~ auf immer.
jambage (Gǫ-ba'G) *m* Grundmauer *f*; (Thür-, Fenſter-)Pfoſten; Grundſtrich. [*arch.* Pfeiler *m*.
jambe (Gǭb) *f* Bein *n*, Lauf *m*;
jambé, ~e (Gǫ-be'): (bien) ~ mit (wohl)gewachſenen Beinen.
jambette (Gǫ-bæ't) *f* Beinchen *n*; Taſchenmeſſer *n*.
jambière (bĭā̆'r) *f* Bein=harniſch.
jambon (Gǫ-bǫ') *m* Schinken.
jan (Gǫ) *m* Brücke *f* (Brettſpiel).
jante (Gǭt) *f* Radfelge.
jantille (Gǫ-ti'j) *f* Schöpfbrett *n* eines Waſſerrades.
janvier (Gǫ-wĭe') *m* Januar.
Japon (Gă-pǫ') *m* Ja'pan *n*.
*j*aponais, ~e (Gă-pŏ-nǣ', ~nǣ'ſ) 1. japane'ſiſch. 2. J~, J~e *s*. Japaneſe, ...ſin.
japper (Gă-pe') kläffen.

jappeur (Gă-pö'r) *m* Kläffer.
jaquemart (kmā'r) *m* geharnischter Stundenschläger an Uhren.
jaquette (Gă-kæ't) *f* Jacke; Kinderröckchen *n*; Elster.
jaquier (Gă-kie') *m* Brotbaum.
jardin (Găr-dą') *m* Garten.
jardinage (dĭ-na'G) *m* Gartenland *n*, -bau, -früchte *pl.*; Fleck in Diamanten. [treiben.
jardiner (Găr-dĭ-ne') Gärtnerei
jardinet (dĭ-næ') *m* Gärtchen *n*.
jardineux, ~se (Găr-dĭ-nö', ~nö's) fleckig (von Edelsteinen).
jardinier (Găr-dĭ-nie') *m* Gärtner.
jardinière (dĭ-niā'r) *f* Gärtnerin; Blumentisch *m*; potage à la ~ Gemüsesuppe.
jardiniste (dĭ-ni'ßt) *m* Zeichner von Garten-entwürfen.
jardon (Găr-dǫ') *m* Hasenspat.
jargon (gǫ') *m* Kauderwelsch *n*.
jargonner (Găr-gŏ-ne') unverständlich reden. [welscher.
jargonneur (gŏ-nö'r) *m* Kauder-
jarre (Gār) 1. *f* großer irdener Krug. 2. *m* langes, hartes Haar an Pelzen. [-bug.
jarret (Gă-ræ') *m* Knie-kehle *f*,
jarreté, ~e (Gă-r'te') kuhhessig.
jarretière (Gă-r'tiā'r) *f* Strumpfband *n*; ordre de la J~ Hosenband-Orden *m*.
jarreux, ~se (Ga-rö', ~rö's) struppig (Wolle).
jars (Gār) *m* Gänserich; Diebessprache *f*; auch = jarre 2.
jaser (Ga-se') schwatzen.
jaserie (Ga-s'rī') *f* Geschwätz *n*.
jaseur *m*, ~se *f* (Ga-sö'r, ~sö's) Schwätzer(in).
jaspe (Găßp) *m* Jaspis.
jasper (Gă-ßpe') jaspisartig streichen, marmorieren.
jaspure (ßpü'r) *f* Jaspisanstrich.
jatte (Găt) *f* Napf *m*, Satte.
jattée (Gă-tē') eine Satte voll.
jauge (GōG) *f* Eichmaß *n*; Meßstock *m*; *agr.* fumer à vive ~ tief und reichlich düngen.
jauger (Go-Ge') eichen, visieren.
jaugeur (Go-Gö'r) *m* Eicher.
jaunâtre (Go-nā'tr) gelblich.
jaune (Gōn) 1. gelb. 2. *m* Gelb *n*; ~ d'œuf Ei-dotter *n*.
jaunet, ~te (Go-næ', ~næ't) 1. gelblich. 2. *m* Goldstück *n*.
jaunir (Go-nī'r) gelb färben; *v/n.* u. se ~ gelb werden.
jaunisse (Go-ni'ß) *f* Gelbsucht.
javart (Gă-wā'r) *m* *vét.* Durchfäule *f*. [legen.
javeler (Gă-w'le') in Schwaden
javelle (Gă-wæ'l) *f* Schwad *n*.
javelot (Gă-w'lo') *m* Wurfspieß.
Jean (Gą) *m* Johann(es).
Jeanne (Gan) *f* Johanna.
Jeannot (Gă-no') *m* Hänschen *n*.
Jérôme (Gĕ-rō'm) *m* Hi-ero'nymus.
jet (Gæ) *m* Wurf; Strahl; ~ d'eau Springbrunnen; ~ d'abeilles junger Bienenschwarm; Schößling, Trieb.
jetée (Gĕ-te') *f* Hafendamm *m*; Aufschüttung auf einem Wege.
jeter (Gĕ-te') werfen; (her)auswerfen; aus-strahlen, -speien; weg-werfen, -gießen; e-e Brücke schlagen; Knospen treiben.
jeton (Gĕ-tǫ') *m* Spielmarke *f*, Rechenpfennig.
jeu (Gö) *m* Spiel *n*; Einsatz; Spaß; Spielhaus; ~ de paume Ballhaus *n*; Spielraum; Gang einer Maschine.
jeudi (Gö-di') *m* Donnerstag.
jeun (Gą): à ~ nüchtern.
jeune (Gŏn) jung.
jeûne (Gōn) *m* Fasten *n*.
jeûner (Gö-ne') fasten.
jeunesse (Gŏ-næ'ß) *f* Jugend; junges Blut, Mädchen *n*.
jeunet, ~te (Gŏ-næ', ~næ't) blutjung. [kunst, -waren *pl.*
joaillerie (Gŏă-j'rī') *f* Juwelier-

*joa*illier (Göā-jie') *m* Juwelier.
Job (Gŏb) *m* Hi'ob. [Gimpel.
jobard (Gŏ-bā'r) *m* Dummkopf,
jocrisse (Gŏ-kri'ß) *m* Topfgucker.
joie (Göā) *f* Freude, Fröhlichkeit.
joindre (Göġ'dr) an ea. fügen, legen; ~ à qc. zu et. hinzufügen; ~ q. jem. einholen, treffen; *v/n.* genau anliegen.
joint (Göġ) *m* Gelenk *n*; Fuge *f*.
jointe (Göġt) *f* Fessel am Pferdefuße.
jointé, ~e (Göġ-te'): court-~ kurz gefesselt. [an ea. passend.
jointi*f*, ~ve (Göġ-ti'f, ~ti'w) dicht
jointoyer (Göġ-töā-je') die Fugen verstreichen. [lenk *n*; Fuge.
jointure (Göġ-tü'r) *f* Knochen-Gejoli, ~e (Gŏ-li') hübsch; niedlich.
joliet, ~te (li-æ', ~æ't) ganz artig.
joliment (li-mġ') hübsch, tüchtig.
jonc (Gġ) *m* Binse *f*, Rohr *n*.
jonchaie (Gġ-schæ') *f* Binsengebüsch *n*. [Blumen, Laub 2c.
jonchée (Gġ-schē') *f* Gestreu *n* v.
joncher (Gġ-sche') mit Blumen 2c. bestreuen. [Stäbchenspiel *n*.
jonchet (schæ') *m* Stäbchen; ~s *pl.*
jonction (Gġ-kßiġ') *f* Verbindung.
jongler (gle') Kunststücke machen.
jonglerie (Gġ-glĕ-rī') *f* Taschenspielerei.
jongleur (Gġ-glō'r) *m* ehm. herumziehender Sänger; jetzt: Gaukler.
jonque (Gġk) *f* Dschunke.
jouable (Gŭ-a'bl) spielbar, aufführbar.
jouailler (Gu-ă-je') niedrig, nur zum Vergnügen spielen; mittelmäßig Klavier 2c. spielen.
joubarbe (Gu-bā'rb) *f* Hauswurz.
joue (Gū) *f* Backe, Wange.
jouer (Gŭ-e') spielen; aufs Spiel setzen; ~q. jem. zum Narren h.; *v/n.* ~ aux cartes (du violon) Karten (Violine) spielen; se ~ tändeln; se ~ à q. sich an j-m vergreifen; se ~ de q. jem. zum besten haben.
*jou*et (Gŭ-æ') *m* Spiel-zeug *n*, -werk; *fig.* Spielball. [ler(in).
joueu*r* *m*, ~se *f* (ō'r, ō'ſ) Spiejoufflu, ~e (Gu-flü') bausbäckig.
joug (Gug) *m* Joch *n*.
jouir (Gŭ-ī'r): ~ de qc. etwas genießen. [Nutznießung.
jouissance (Gu-ĭ-ßġ'ß) *f* Genuß *m*;
joujou (Gu-Gu') *m* Spielzeug *n*.
jour (Gūr) *m* Tag; ~ de l'an Neujahrstag; vivre au ~ la journée von der Hand in den Mund leben; être de ~ Dienst haben; de mes ~s in meinem ganzen Leben; (Tages-)Licht *n*; Fenster *n*, Öffnung; percé à ~ durchbrochen; se faire ~ sich Bahn machen. [buch *n*; Zeitung *f*.
journal (Gŭr-nă'l) *m* id. *n*, Tagejournal*ier*, ~ère (Gŭr-nă-lie', ~liā'r) 1. täglich erscheinend. 2. *m* Tagelöhner.
journée (Gŭr-nē') *f* Tag *m*, Tageszeit; Tage-werk *n*, -lohn *m*, -reise; Schlachttag *m*, denkwürdiger Tag.
joute (Gut) *f* Lanzenbrechen *n*; ~ sur l'eau Schifferstechen *n*.
jouter (Gu-te') Lanzen brechen.
Jouvence (Gu-wġ'ß): fontaine de ~ Verjüngungsquelle.
jouvenc*eau* *m*, ~elle *f* (Gu-wġ-ßo', ~ßæ'l) Jüngling, Jüngferchen *n*. [lustig.
jovial, ~e (Gŏ-wiā'l) fröhlich,
joyau (Göā-io') *m* Kleinod *n*, Juwel *n*. [lich, lustig.
joyeu*x*, ~se (Göā-iō', ~iō'ſ) fröhjubé (Gŭ-be') *m* Emporkirche *f*.
jubilaire (Gŭ-bĭ-lā'r): année *f* ~ Jubeljahr *n*.
jubilation (bĭ-lā-ßiġ') *f* Jubel *m*.
jubilé (Gŭ-bĭ-le') *m* Jubel-, Ablaß-jahr; 50-jähriges Jubilä-um.
jubiler (Gŭ-bĭ-le') jauchzen.
jucher (Gŭ-sche') auf der Stange aufsitzen; se ~ sich auf e-e Stange, einen Zweig setzen.

*Ju*choir (Gü-schoa'r) *m* Hühnersteige *f*. [Buchstaben klebend.
judaïque (Gü-dă-i'k) jüdisch; am
judaïser (Gü-dă-ĭ-se') das jüdische Gesetz befolgen. [tum *n*.
judaïsme (Gü-dă-i'ßm) *m* Juden-
*J*udas (Gü-da'ß) *m* 1. Judas. 2. j~ Guckloch *n* im Fußboden.
judicature (Gü-dĭ-ka-tü'r) *f* Richter-amt *n*, -stand *m*.
judiciaire (Gü-dĭ-ßia'r) 1. gerichtlich. 2. *f* Beurteilungs-Vermögen *n*. [gescheit.
judicieu*x*, ~se (Gü-dĭ-ßiö', ~ßiö's)
juge (GüG) *m* Richter.
jugement (Gü-G'mą') *m* Urteil *n*.
juger (Gü-Ge') richten, (ab-)urteilen; denken, glauben.
jugulaire (Gü-gü-lä'r) 1. Kehl-..., Gurgel-... 2. ~s *f/pl.* Sturmbänder *n* am Tschako.
*jui*f *m*, ~ve *f* (Güĭf, Güīw) 1. jüdisch. 2. J~, J~ve *s*. Jude, Jüdin.
juillet (Güĭ-jæ') *m* Juli.
juin (Güą) *m* Juni.
juiverie (Güĭ-w'rī') *f* Judenschaft; Juden-stadt, -viertel *n*.
jujube (Gü-Gü'b) *f* Brustbeere.
julep (lä'p) *m* Erquickungstrank.
Jules (Gül) *m* Julius.
*J*ulienne (Gü-liæ'n) *f* 1. Juliane. 2. j~ Nachtviole; (potage *m* à la) j~ id. (Suppe mit kleingeschnittenem Gemüse darin).
Juliers (Gü-lie') *m* Jülich *n*.
jumeau (Gü-mo') 1. Zwillings-..., verbunden. 2. *m* Zwilling.
jumelle (Gü-mæ'l) *f* Zwillingsschwester; ~s *pl.* zwei ähnliche, sich entsprechende Stücke an e-r Maschine; Seitenwände; Operngucker *m* für beide Augen.
jument (Gü-mą') *f* Stute.
jupe (Güp) *f* (Weiber-)Rock *m*.
jupon (Gü-pą') *m* (Frauen-)Unter-
jurande (Gü-rą'd) *f* Zunft. [rock.
juré, ~e (Gü-re') 1. be-eidigt. 2. *m* Geschworene(r).
*ju*rement (Gü-r'mą') *m* Fluch.
jurer (Gü-re') schwören; fluchen, lästern; ~ avec qc. grell gegen etwas abstechen; quieken (v. Instrumenten). [Flucher.
jureur (Gü-rö'r) *m* Eidleister,
juridiction (Gü-rĭ-dĭ-kßią') *f* Gerichtsbarkeit; Gerichtssprengel.
jurisconsulte (Gü-rĭ-ßką-ßü'lt) *m* Rechtsgelehrte(r).
jurisprudence (Gü-rĭ-ßprü-dą'ß) *f* Rechtsgelehrsamkeit.
juriste (Gü-ri'ßt) *m* juristischer Schriftsteller.
juron (Gü-rą') *m* (Lieblings-)Fluch.
jury (Gü-ri') *m* id. *f*, Schwurgericht *n*.
jus (Gü) *m* Saft, Brühe *f*.
jusant (Gü-są') *m* Ebbe *f*.
jusqu*e* (Güßk), jusqu'à, ~ sur & bis an, zu, auf; ~'à son amitié sogar seine Freundschaft; *cj.* ~'à ce que bis.
jusquiame (Gü-ßkĭ-a'm) *f* Bilsenkraut *n*.
justaucorps (Gü-ßto-kŏ'r) *m* ehm. eng anliegender Mannsrock.
juste (Güßt) gerecht, billig; genau, richtig; passend; (zu) eng; *adv.* richtig. [gerade, eben.
justement (Güßt-mą') mit Recht;
justesse (Gü-ßtæ'ß) *f* Richtigkeit genaues Passen.
justice (Gü-ßtī'ß) *f* Gerechtigkeit, Recht *n*; Gerichtswesen *n*.
justiciable (Gü-ßtĭ-ßia'bl) einer Gerichtsbarkeit unterworfen.
justicier (ßtĭ-ßie') *m*: (seigneur) ~ Gerichtsherr.
justification (Gü-ßtĭ-fĭ-kă-ßią') *f* Rechtfertigung.
justifier (ßtĭ-fĭ-e') rechtfertigen.
juteu*x*, ~se (Gü-tö', ~tö's) saftig.
juvénile (Gü-wĕ-ni'l) jugendlich.
juvénilité (Gü-we-nĭ-lĭ-te') *f* Jugendlichkeit.
juxtaposer (Gü-kßtă-po-se') neben einander stellen.

K.

K, a. kil. *abr.* = kilogramme(s).
kakatoès (kă-ka-tŏă') *m* Kakadu.
kantien *m*, ~iste *m* (ką-ßią', ~ti'ßt) Kantianer.
képi (kĕ-pi') *m* Käppi *n*.
kermesse (kăr-mæ'ß) *f* Ki'rmes.
ketmie ⚘ (kæ̆-tmī') *f* Eibiſch *m*.
kilo... (kĭ-lo...) in Zſſg.: tauſend-, Kilo-..., zB. kilogramme *m* Kilogramm *n*.
kilo (kĭ-lo) *m* = kilogramme.
kyrielle (ki-rĭ-æ'l) *f* Litanei; lange Reihe von etwas; Suite.

L.

L (æ̆l) *abr.* auf Kurszetteln = lettre Brief (angeboten); L. L. M. M. = leurs Majestés; L. St. = livre sterling. [A *n* (Note).
la (lă) 1. *art.* die. 2. *pr.* ſie. 3. *m*
là (lă) da, daſelbſt, dort, dahin; çà et ~ hier und dort; ce livre-~ jenes Buch. [beit, Mühſal *f*.
labeur (lă-bō̆'r) *m* mühevolle Ar-
labial, ~e (lă-bĭă'l) Lippen-...; (lettre) ~e *f* Lippenbuchſtabe *m*.
labile (lă-bi'l) hinfällig, ſchwach.
laboratoire (bŏ-ra-tŏā'r) *m* Laborato'rium *n*.
laborieux, ~se (lă-bŏ-rĭō', ~rĭō'ſ) arbeitſam; mühſelig.
labour (lă-bū'r) *m* (Feld-)Umpflügung *f*, Ackern *n*.
labourable (bu-ra'bl) pflügbar.
labourage (lă-bu-ra'G) *m* Pflügen *n*, Behacken *n*; Ackerlohn.
labourer (bu-re') pflügen, ackern; aufwühlen. [mann.
laboureur (lă-bu-rō̄'r) *m* Ackers-
labre (lā'br) *m* Oberlippe *f*; Lipp-
lac (lăk) *m* See. [fiſch.
laçage (la-ßa'G) *m* (Zu-)Schnüren *n*. [belegen (v. Hunden).
lacer (la-ße') (ein-, zu-)ſchnüren;
lacérer (la-ßĕ-re') zerreißen.
lacet (la-ßæ') *m* Schnürband *n*; Schlinge *f*, Dohne *f*.
lâche (lāſch) 1. locker, ſchlaff; ventre ~ offener Leib; kraftlos, matt; feig; niederträchtig. 2. *m* Feigling.
lâcher (la-ſche') lockerer machen, nachlaſſen; los laſſen, fahren laſſen; die Hunde auf jem. hetzen; ~ un coup de fusil eine Flinte abfeuern; ~ le pied davonlaufen. [Niederträchtigkeit.
lâcheté (la-ſch'te') *f* Feigheit;
lacis (la-ßī') *m* netzförmiges Gewebe. [nen-...
lacrymal, ~e (lă-krĭ-mă'l) Thrä-
lacs (la) *m* Schnur *f*; Schlinge *f*; Laſſo. [~e Milchſtraße.
lacté, ~e (lă-kte') Milch-...; voie *f*
lacune (lă-kü'n) *f* Lücke.
laçure (la-ßū'r) *f* Einſchnürung.
lacustre (lă-kü'ßtr) in Seen lebend, wachſend; cités *f/pl.* ~s Pfahlbauten.
là-dessous (lă-d'ßu') darunter.
là-dessus (d'ßü') darüber; darauf.
ladite (lă-di't) *f* beſagte (v. ledit).
ladre (lā'dr) 1. ausſätzig; finnig; knickerig. 2. ~ *m*, ~sse *f* Ausſätzige(r); Knauſer(in).
ladrerie (la-drŏ-rī') *f* Ausſatz *m*; grains *m/pl.* de ~ Schweine-Finnen; Siechenhaus *n* für Ausſätzige; Knauſerei.

là-haut (lă-o') dort oben.
lai, ~e (læ) 1. weltlich, Laien=... 2. ~s *m/pl.* Laien. 3. *m* Lai (erzählendes Gedicht).
laîche (læsch) *f* Lieschgras *n.*
laid, ~e (læ, lǣd) häßlich.
laideron (læ-d'rǫ') *f* häßliches Frauenzimmer.
laideur (læ-dȫ'r) *f* Häßlichkeit.
laie (læ) *f* Bache, wilde Sau; Schneuse im Walde.
lainage (læ-na'G) *m* Vlies *n*; Wollenware *f*; Aufrauhen *n* des Tuches.
laine (læn) *f* Wolle.
lainer (læ-ne') Tuch aufrauhen.
lainerie (læ-n'rī') *f* Wollen=waren *pl.*, =fabrikation; Schafscher=platz *m*; Wollmarkt *m.*
laineur (læ-nȫ'r) *m* Tuchrauher.
laineuse (nȫ's) *f* Rauhmaschine.
laineu*x*, ~se (læ-nö', ~ȫ's) wollig.
lainier *m*, ~ère *f* (læ-nie', ~niā'r) Woll-arbeiter(in). [2. *m* Laie.
laïque (lă-i'k) 1. weltlich, Laien=...
lais (lǣ) *m* Laßreis *n.*
laisse (læß) *f* Koppelriemen *m*; mener en ~ am Gängelbande führen.
laisser (lǣ-ße') lassen; ne pas ~ de nicht unterlassen od. ermangeln zu; übrig oder zurück lassen; zu=lassen, gestatten; hinterlassen, vermachen. [gehenlassen *n.*
laisser-aller (lǣ-ße-ă-le') *m* Sich=
laissez-passer (lǣ-ße-pa-ße') *m* Passierschein.
lait (lǣ) *m* Milch *f*; ~ de poule Eiermilch *f*; ~ de chaux Kalk=weiße *f.*
laitage (læ-ta'G) *m* Milchspeise *f.*
laitance *f*, laite (læ-tą'ß, lǣt) *f* Milch der Fische.
laité, ~e (te'): poisson *m* ~ Milchner; poule *f* ~e Schwachma'tikus *m.*
laiterie (læ-t'rī') *f* Milch=keller *m*, =kammer.
laiteu*x*, ~se (tö', tȫ's) milchicht.

laitier (læ-tie') *m* Milchhändler; Glasschaum.
laitière (tiā'r) *f* Milch=mädchen *n*, =frau *f*; (vache *f*) ~ Milchkuh.
laiton (læ-tǫ') *m* Messing.
laitue (læ-tü') *f* Lattich *m*, Garten=salat *m.*
lama (la-ma') *m* 1. id., Buddhapriester. 2. id. *n*, Schafkamel *n.*
lamanage (lă-mă-na'G) *m* Lotsen.
lamaneur (lă-mă-nȫ'r) *m* Lotse.
lambeau (lą-bo') *m* Lappen, Fetzen.
lambin *m*, ~e *f* (lą-bą', ~i'n) Faul=pelz, Trödler(in).
lambiner (lą-bĭ-ne') trödeln.
lambourde (bŭ'rd) *f* Stützbalken *m*; weicher Bruchstein.
lambrequin (lą-brš-ką') *m* id., Bogenbehänge *pl.*; Helmdecke *f.*
lambris (lą-brī') *m* Täfelwerk *n.*
lambrisser (lą-brĭ-ße') täfeln.
lame (lam) *f* Degen- rc. Klinge; Metall=Platte; Lahn *m*; Woge, See.
lamelle (lă-mæ'l) *f* Plättchen *n.*
lamelleu*x*, ~se (lă-mæ̆l-lö', ~ȫ's) geblättert. [jämmerlich.
lamentable (lă-mą-ta'bl) kläglich,
lamentation (mą-tā-ßią') *f* Klage=geschrei *n.* [mern.
lamenter (lă-mą-te'): se ~ jam=
lamette (lă-mæ't) *f* kleine Platte.
lamier (lă-mie') *m* Lahnmacher.
laminer (lă-mĭ-ne') Metall plät=ten, strecken. [werk *n.*
laminerie (lă-mi-n'rī') *f* Walz=
lamineur (lă-mĭ-nȫ'r) *m* Metall=plätter. [werk *n.*
laminoir (lă-mi-nŏā'r) *m* Streck=
lampas (lą-pa') *m* *vét.* Frosch.
lampe (lą̄p) *f* Lampe.
lampée (lą-pē') *f* tüchtiger Zug.
lamper (lą-pe') in langen Zügen trinken. [*f* für den Docht.
lamperon (p'rǫ') *m* (Lampen=)Dille
lampion (lą-piǫ') *m* Lämpchen *n*; Drei-master (Hut).
lampiste (lą-pi'ßt) *m* Lampen=fabrikant, =anzünder.

lampisterie (lq-pĭ-ßt'rī') *f* Lampenwesen *n*, =raum *m*.
lampon (lq-pq') *m* satirisches Lied.
lamproie (lq-prŏā') *f* Lampre'te, Neun-auge *n*.
lançage (lq-ßa'G) *m* Stapellauf.
lance (lq̄ß) *f* Lanze; Fahnen= 2c. Stange; Feuer=, Wasser=Strahl *m*.
lancé, ~e (lq-ße') 1. etwas angetrunken. 2. *m* Ort, wo das Wild von den Hunden aufgejagt ist.
lancer (lq-ße') schleudern, werfen; Strahlen schießen; die Hunde hetzen; eine Flugschrift gegen jem. loslassen; den Hirsch auftreiben; jem. in die Welt einführen; ein Schiff vom Stapel lassen.
lancette (lq-ßæ't) *f* Lanzette.
lancettier (lq-ßæ̆-tĭe') *m* Lanzettbesteck *n*.
lancier (lq-ßĭe') *m* Lanzenreiter.
lancinant, ~e (lq-ßĭ-nq', ~nq̄'t) stechend (Schmerz).
lande (lq̄d) *f* Heide, Steppe.
landier (lq-dĭe') *m* Feuerbock.
laneret (lă-n'ræ') *m* Männchen *n* des Blau-fußes (v. lanier).
langage (lq-ga'G) *m* Rede-weise *f*, Sprache *f*.
lange (lq̄G) *m* Windel *f*.
langoureux, ~se (lq-gu-rŏ', ~ō'ſ) schmachtend.
langouste (lq-gu'ßt) *f* großer Seekrebs (ohne Scheren).
langue (lq̄g) *f* Zunge; Sprache.
languette (lq-gæ't) *f* Zünglein *n*; Zäckchen *n*. [Schmachten *n*.
langueur (lq-gō'r) *f* Mattigkeit;
languir (lq-gi'r) dahinsiechen; erstarrt liegen; danieder liegen (zB. v. Handel); nach et. schmachten.
languissant, ~e (lq-gĭ-ßq', ~ßq̄'t) entkräftet; schmachtend; schläfrig, ⚘ flau. [Hundszahn *m*.
laniaire (lă-nĭā'r) *f*: (dent *f*) ~
lanier (lă-nĭe') *m* Blau-fuß (Falke).
lansquenet (lq-ß'knæ') *m* Landsknecht.

lanterne (lq-tă'rn) *f* Laterne.
lanterner (lq-tăr-ne') zaudern, trödeln; *v/a*. unnütz aufhalten; langweilen; vorschwatzen.
lanternier (tăr-nĭe') *m* Laternenmacher, =anzünder; Zauderer.
lantiponner (tĭ-pŏ-ne') albernes Zeug schwatzen.
lanugineux, ~se (lă-nŭ-Gĭ-nŏ', ~nō'ſ) wollicht.
Laon (lq) *m* id. *n* (franz. Stadt).
laper (lă-pe') auflecken. [chen.
lapereau (p'ro') *m* junges Kanin=
lapidaire (pĭ-dā'r) 1. *m* Steinschneider; Edelstein=händler. 2. *a*. style *m* ~ Lapidarstil.
lapider (lă-pĭ-de') steinigen.
lapidifier (dĭ-fĭ-e') versteinern.
lapin *m*, ~e *f* (lă-pq', ~pi'n) Kaninchen *n*; ~e weibliches Kaninchen; blinder Passagier; handfester Kerl. [lĭ') *m* Lasurstein.
lapis (la-pi'ß), a. ~-lazuli (lă-ſŭ-
Lapon *m*, ~ne *f* (lă-pq', ~pŏ'n) Lappe, Lappin. [raum.
laps (lapß) *m*: ~ de temps Zeit=
laque (lăk) 1. *f* Lack *m*. 2. *m* Lack=
laquer (lă-ke') lackieren. [firnis.
larcin (lăr-ßq') *m* Diebstahl.
lard (lăr) *m* Speck.
larder (lăr-de') spicken.
lardoire (lăr-dŏā'r) *f* Spicknadel.
lardon (lăr-dq') *m* Speckschnitte *f*; Stichelei *f*.
large (larG) 1. breit; weit; groß, mächtig; üppig. 2. *m* Breite *f*; hohe See. [keit; Schenkung.
largesse (lăr-Gæ'ß) *f* Freigebig=
largeur (lăr-Gō'r) *f* Breite.
largue ⚓ (lărg) 1. schlaff; vent *m* ~ halber Wind. 2. *m* hohe See. [ßen lassen.
larguer (lăr-ge') nachlassen, schie=
larme (lărm) *f* Thräne; Tröpfchen; ~s de plomb Vogelschrot *n*.
larmier (lăr-mĭe') *m* Traufdach *n*; Thränen=winkel des Auges, =sack der Hirsche.

***lar*moyant**, ~e (lăr-mŏă-jă', ~jă't) thränenvoll; weinerlich.

larmoyer (mŏă-je') bitterlich weinen.

larron *m*, ~nesse *f* (la-rŏ', la-rŏ-næ'ß) Dieb(in); le bon (le mauvais) ~ der gute (böse) Schächer; Dieb am Lichte; Seele *f* der Gänsefeder.

larronnière (la-rŏ-niä'r) *f* Diebeshöhle.

larve (lärw) *f* (Insekten-)Larve; ~s *pl.* Nachtgespenster *n.*

laryngite (lă-rĕ-Gi't) *f* Kehlkopfentzündung.

larynx (lă-rĕ'kß) *m* Kehlkopf.

las, ~se (lā, lāß) müde; überdrüssig.

lasci*f*, ~ve (lă-ßi'f, ~ßī'w) geil, unzüchtig.

lasciveté (lă-ßi-w'te') *f* Geilheit.

lasser (la-ße') abmatten, ermüden; se ~ müde, überdrüssig werden.

lassitude (la-ßī-tü'd) *f* Müdigkeit.

last(e) (lăßt) *m* (Schiffs-)Last *f.*

latanier (lă-tă-nie') *m* Fächerpalme *f.*

latent, ~e (lă-tă', ~ă't) verborgen, late'nt.

latéral, ~e (lă-tĕ-ră'l) seitwärts befindlich, Seiten-...

lati... (lă-ti...) in Zssg.: breit-...

latin, ~e (lă-tĕ', ~ti'n) 1. lateinisch. 2. *m* Latein(isch) *n*; L~s *pl.* Latiner; Lateiner.

latitude (tī-tü'd) *f* geographische Breite; ~ nord nördliche Breite; Spielraum *m*, Freiheit der Bewegung.

latrines (lă-tri'n) *f/pl.* Abtritt *m.*

latte (lăt) *f* Latte; Eisenstange; Kürassierpallasch *m.*

latter (lă-te') belatten.

lattis (lă-tī') *m* Lattenwerk *n.*

laudanum (lo-da-nŏ'm) *m* Opium-Extrakt.

laudati*f*, ~ve (lo-da-ti'f, ~tī'w) lobrednerisch.

lauréat (lo-rĕ-a') *m* gekrönter Dichter.

Laurent (lo-ră') *m* Laurentius, Lorenz.

laurier (lo-rie') *m* Lorbeer.

laurier-rose (rō'ſ) *m* Oleander.

***lav*abo** (lă-wă-bo') *m* Wasch-tisch, -toilette *f.*

lavage (lă-wa'G) *m* (Ab-, Aus-) Waschen *n*; wässerige Speise, Geschlapper *n.*

lavande (lă-wă'd) *f* Lawe'ndel *m.*

lavandière (lă-wă-diä'r) *f* Waschfrau. [große Muräne (Fische).

lavaret (lă-wă-ræ') *m* Schnäpel;

lavasse (lă-wa'ß) *f* Regenguß *m*; *fig.* Rüffel *m*; wässeriges Getränk.

lave (lāw) *f* Lava.

lave-main (law-mĕ') *m* Handwaschbecken *n.*

lavement (lă-w'mă') *m* (Fuß-) Waschen *n*; Klystier *n.*

laver (lă-we') (ab)waschen; bespülen; Malerei: verwaschen, lavieren.

laverie (lă-w'rī') *f* Erzwäsche.

lavette (lă-wæ't) *f* Waschlappen.

laveur *m*, ~se *f* (lă-wō'r, ~ō'ſ) Wäscher(in).

lavis (wī') *m* Tuschen; getuschte Zeichnung.

lavoir (lă-wŏă'r) *m* Wasch-haus *n*, -küche *f*; Wasch-becken *n*, -stein.

lavure (lă-wü'r) *f* Spülwasser *n.*

laxati*f*, ~ve (lă-kßa-ti'f, ~ī'w) *a.* u. *s/m.* abführend(es Mittel).

laxité (lă-kßī-te') *f* Schlaffheit.

layer (læ-je') eine Schneuse durchhauen; die Laßreiser zeichnen.

layette (læ-jæ't) *f* Schublade; Wickelzeug *n.*

layeur (jō'r) *m* Wildbahnhauer; Anschalmer.

lazaret (lă-ſă-ræ') *m* Quarantäne-Anstalt *f.*

lazuli v. lapis.

lazulite (lă-ſü-li't) *m* Lasu'rstein.

lé (le') *m* Breite *f*, Blatt *n* eines Zeuges.

lèche (læſch) *f* dünnes Schnittchen.

lèchefrite (læſch-fri't) *f* Bratpfanne.

lécher (le-ſche') (ab-, be-)lecken.

lécheur *m*, ~se *f* (le-ſchō'r, ~ō'ſ) Leckermaul *n*; Schmarotzer(in).

leçon (l'ßŏ') *f* Lehrstunde; Lehre; Lernaufgabe, Lektion; Verweis.

lecteur *m*, ~trice *f* (lä-ktö'r, ~ktrī'ß) (Vor-)Leser(in).
lecture (lä-ktü'r) *f* Lesen *n*; cabinet de ~ Leihbibliothek; Belesenheit; Lese-kunst, -probe.
ledit (lö-di') besagter, obiger.
légal, ~e (lĕ-gă'l) gesetzlich.
légaliser (lĕ-gă-lī-se') gerichtlich, obrigkeitlich beglaubigen.
légalité (lĕ-gă-lī-te') *f* Gesetzmäßigkeit. [nis-Erbe.
légataire (ga-tā'r) *m* Vermächt-
légation (gā-ßiǫ')*f* Gesandtschaft.
lège (läG) leer (Schiff).
lég*er*, ~ère (lĕ-Ge', ~Gā'r) leicht an Gewicht; hurtig, flink; leichtsinnig; unbedeutend.
légèreté (le-Gä-r'te') *f* Leichtigkeit; Geringfügigkeit; Leichtfertigkeit.
légionnaire (le-Giō-nā'r) *m* Legionssoldat; Mitglied *n* der Ehrenlegion.
législa*teur* *m*, ~trice *f* (Gīß-la-tö'r, ~trī'ß) Gesetzgeber(in).
législati*f*, ~ve(la-ti'f, ~tī'w) gesetz-gebend, -geberisch. [lehrte(r).
légiste (lĕ-Gi'ßt) *m* Rechtsge-
légitimaire (le-Gī-tī-mā'r): portion *f* ~ Pflichtteil *n*.
légitime (le-Gī-tī'm) 1. gesetzmäßig; gerecht. 2. *f* Pflichtteil *n*.
légitimer (tī-me') für legiti'm er-
legs (lä') *m* Lega't *n*. [klären.
léguer (le-ge') testamentarisch vermachen.
légume (lĕ-gü'm) *m* Gemüse *n*.
légumineu*x*, ~se (lĕ-gü-mī-nö', ~nö'ß) 1. hülsen-artig, -tragend. 2. *m/pl.* Gemüse als Speise.
légumiste (lĕ-gü-mi'ßt) *m* Gemüsegärtner; Vegetarianer.
lendemain (lą-dmą') *m* der folgende, morgige Tag.
lénifier (le-nī-fī-e') lindern.
lent, ~e (lą, lą̄t) langsam; träge.
lente (lą̄t) *f* Nisse, Laus-ei *n*.
lenteur (lą-tö'r) *f* Langsamkeit.

*len*tille (lą-ti'j) *f* Linse.
léonin, ~e (le-ŏ-nä', ~i'n) Löwen-...
lépidoptères (pī-dŏ-ptā'r) *m/pl.* Schuppenflügler, Schmetter-
lèpre (lä'pr) *f* Aussatz *m*. [linge.
lépreu*x* *m*, ~se *f* (lĕ-prö', ~ö'ß) Aussätziger(in).
léproserie (lĕ-pro-ß'rī') *f* Spital *n* für Aussätzige.
lequel *m*, laquelle *f*, lesquels *m/pl.*, lesquelles *f/pl.* (lö-kä'l, lă-kä'l, lä-kä'l, ~ä'l) welche(r).
lérot (lĕ-ro') *m* große Haselmaus.
les (lä) *art. pl.* die; *pr/p.* sie.
lesbien, ~ne (lä-ßbiä', ~iä'n) aus Lesbos.
lèse-majesté (läß-mă-Gä-ßte') *f*: crime de ~ Majestätsverbrechen.
léser (le-ße') beschädigen.
lésine (lĕ-ßi'n) *f* Filzigkeit.
lésiner (lĕ-ßī-ne') knausern.
lésinerie (le-ßi-n'rī') *f* Knauserei.
lésion (le-ßiǫ') *f* Beschädigung.
lessivage (lä-ßī-wa'G) *m* Aus-, Ein-laugen *n*. [Wäsche.
lessive (lä-ßī'w) *f* Lauge; Beuche;
lessiver (lä-ßī-we') beuchen; waschen. [~ö'ß) Wäscher(in).
lessiveu*r* *m*, ~se *f* (lä-ßī-wö'r,
lest (läßt) *m* Ballast.
leste (läßt) flink; leicht(fertig); schlüpfrig. [sehen.
lester (lä-ßte') mit Ballast ver-
léthalité (le-tă-lī-te') *f* Tötlichkeit. [sucht.
léthargie (le-tăr-Gī') *f* Schlaf-
léthargique (tăr-Gi'k) schlafsüchtig. [L~, ~ne *s.* Lette, Lettin.
*l*etton, ~ne (lä-tǫ', ~ŏ'n) lettisch;
lettre (lä'tr) *f* Buchstabe *m*; *typ.* (Druck-)Schrift; Brief *m*; Urkunde; ~ de change Wechsel *m*; meist: *abr.* L. Brief (angeboten); ~s *pl.* Litteratur; les belles-lettres die schönen Wissenschaften. [lich gebildet.
lettré, ~e (lä-tre') wissenschaft-
lettrine (lä-tri'n) *f* Notenbuch-

stabe *m*; Kolumnentitel *m* in Wörterbüchern. [marsche.
leu (lö): à la queue ~ ~ im Gänse-
leuc(o)... (lö-k(ŏ)...) in Zssg.: weiß-..., zB. leucopathie *f* Weißsucht.
leur (lōr) 1. *pr/poss.* ihr; le ~ der ihrige. 2. *pr/p.* ihnen.
leurre (lōr) *m* Federspiel *n*; Köder.
leurrer (lö-re') anlocken, ködern; se ~ de qc. sich mit der Hoffnung auf etwas schmeicheln.
levain (lĕ-wą̈') *m* Sauerteig.
levant (lĕ-wą') *m* Aufgang der Sonne; Osten; Morgenland *n*, Levante *f*.
*le*vantin, ~e (wą-tą̈', ~i'n) 1. morgenländisch. 2. L~, ~e *s.* Morgenländer(in); Levantiner(in).
levé (lĕ-we') *m* ♪ Auf-schlag, -takt; Aufnahme *f* eines Planes.
levée (lĕ-wē') *f* Aufheben *n* einer Leiche rc.; Aufhebung einer Belagerung, Sitzung rc.; Abnahme der Siegel; Aushebung von Soldaten; Stich *m* (Kartenspiel); Ausleeren *n* des Briefkastens; aufgeschütteter Damm zur Seite eines Flusses.
lever (lĕ-we') 1. auf-, in die Höhe heben; erheben; ein Verbot rc. aufheben; einen Riß aufnehmen; einen (Karten-)Stich nehmen; ein-ernten; abbrechen; enden; *v/n.* aufgehen (Saat, Teig); faire ~ einen Hasen rc. auftreiben; se ~ aufstehen (vom Sitz, aus dem Bett); aufgehen (von Gestirnen). 2. *m* Aufstehen *n*; Morgen-aufwartung *f* bei Hofe; Aufziehen *n* des Vorhangs; Aufgang *m* eines Gestirnes. [heben *n* der Hosti-e.
lever-Dieu (lĕ-we-diö') *m* Auf-
levier (lĕ-wie') *m* Hebel.
léviger (le-wī-Ge') zu feinem Pulver zerreiben.
levraut (lĕ-wrō') *m* Häschen *n*.
lèvre (lǣ'wr) *f* Lippe; Lefze.
levrette (lĕ-wrǣ't) *f* Wind-hündin, -spiel *n*.
*lev*retter (lĕ-wrǣ-te') mit Windhunden jagen; Junge werfen (von der Häsin).
lévrier (lĕ-wrie') *m* Windhund.
levron (lĕ-wrǫ') *m* kleines Windspiel.
levure (lĕ-wū'r) *f* Bier-hefe; ~ (de lard) Speck-Abgänge *m/pl.*
*l*ézard (lĕ-sā'r) *m* Eidechse *f*; cap *m* L~ Kap *n* Lizard. [e-r Mauer.
lézarde (să'rd) *f* Riß *m*, Spalte in
lézarder (le-săr-de') Risse verursachen; se ~ rissig w. [gen.
liage (lĭ-a'G) *m* Verbindung; Men-
liaison (lĭ-æ-sǫ') *f* Verbindung; Band *n*; Bindung bei der Aussprache; Liebes-verhältnis *n*; Binde-strich *m*.
liaisonner (lĭ-æ-sŏ-ne') verbandmäßig vermauern. [gesellig.
liant, ~e (lĭ-ą', ~ą̄'t) geschmeidig;
liard (liār) *m* Pfennig; Heller.
liarder (liăr-de') sein Scherflein beisteuern; knausern.
liasse (lĭ-a'ß) *f* Pack *n* v. Papieren.
libation (bā-ßiǫ') *f* Trank-opfer *n*; faire d'amples ~s wacker zechen.
libelle (bæ'l) *m* Schmähschrift *f*.
libeller (lĭ-bæ̆l-le') eine Klageschrift aufsetzen. [quillant.
libelliste (lĭ-bæ̆l-li'ßt) *m* Pas-
liber (lĭ-bā'r) *m* Bast.
libéral, ~e (lĭ-bĕ-ră'l) liberal, frei-gebig, -sinnig. [gebigkeit.
libéralité (lĭ-bĕ-ră-lĭ-te') *f* Frei-
libéra*teur* *m*, ~trice *f* (lĭ-bĕ-ra-tō'r, ~trī'ß) Befreier(in).
libération (lĭ-bĕ-rā-ßiǫ') *f* Freisprechung; Entlassung.
libérer (lĭ-be-re') v. et. befreien; entlassen.
liberté (lĭ-băr-te') *f* Freiheit.
liberticide (lĭ-băr-tĭ-ßī'd) freiheitsmörderisch.
libertin, ~e (lĭ-băr-tą̈', ~ti'n) 1. liederlich, locker; † frei-denkend. 2. *s.* Wüstling; leichtfertige Dirne.

*lib*ertinage (lĭ-băr-tĭ-na'ʒ) *m* Liederlichkeit, Ausschweifung.
libertiner (lĭ-băr-tĭ-ne') liederlich leben. [lüstern, unzüchtig.
libidineu*x*, ~se (bĭ-dĭ-nö', ~nȫ'ſ)
libidinosité (lĭ-bĭ-dĭ-no-ſĭ-te') *f* große geschlechtliche Sinnlichkeit, Unzucht.
libraire (lĭ-brā'r) *m* Buchhändler; ~-éditeur *m* Verlagsbuchhändler. [lung, -handel *m*.
librairie (lĭ-bræ-rī') *f* Buch-hand-
libre (lī'br) frei. [Freihandel.
libre-échange (lībr-ĕ-ſchā'ʒ) *m*
libre-échangiste (lībr-ĕ-ſchā-ʒi'ßt) *m* Freihändler.
librettiste (lĭ-bræ̆-ti'ßt) *m* Opern-text-dichter. [text.
libretto (lĭ-bræ̆t-to') *m* Opern-
lice (līß) *f* Kampf-, Turnier-platz *m*; Rennbahn; Jagdhündin.
licence (lĭ-ßā'ß) *f* Erlaubnis; Konzession, Gewerbe-schein *m*; Lizentiatenwürde; allzu große Freiheit; po-etische Lizenz.
licencié (lĭ-ßā-ßĭ-e') *m* Lizentia't.
licencier (ßā-ßĭ-e') verabschieden.
licencieu*x*, ~se (lĭ-ßā-ßiö', ~ßiȫ'ſ) ausgelassen, liederlich; frech.
lichen (kæ̆'n) *m* ♀, *path.* Flechte *f.*
licheu*r* *m*, ~se *f* (lĭ-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Schmauser(in), Zecher(in).
licite (lĭ-ßi't) erlaubt.
liciter (lĭ-ßĭ-te') versteigern.
licorne (lĭ-kō'rn) *f* Einhorn *n*; ~ de mer Narwal, Einhornfisch.
licou (lĭ-ku') *m* Halfter *f.*
lie (lī) *f* Boden-, bſd. Wein-hefe; *fig.* Hefe des Volkes ꝛc.
liège (liæ̂'ʒ) 1. *m* Kork-eiche *f*; Kork. 2. L~ *f* Lüttich *n*.
liégeois, ~e (liĕ-ʒoā', ~oā'ſ) 1. aus Lüttich. 2. L~, L~e *s.* Lütticher(in).
liéger (liĕ-ʒe') bekorken.
lien (liā) *m* Band *n*; ~s *pl.* Bande, Fesseln; *chir.* Binde *f.*
lier (lĭ-e') binden; zuknüpfen; verbinden, vereinigen; Brühe verdicken.
lierne (liărn) *f* Querband *n.*
lierner (liăr-ne') mit Querbändern
lierre (liăr) *m* Epheu. [versehen
liesse (liæ̆ß) *f*: vivre en joie et en ~ herrlich und in Freuden leben.
lieu (liö) *m* Ort, Stätte, Stelle; ~x *pl.* Räume, Zimmer *n/pl.*; ~x (d'aisances) Abtritt; en premier ~ erstens; avoir ~ stattfinden; au ~ (an)statt.
lieue (liö) *f* (Weg-)Stunde.
lieu*r* *m*, ~se *f* (lĭ-ȫ'r, ~ȫ'ſ) (Garben- ꝛc.) Binder(in).
lieutenance (liö-t'nā'ß) *f* Statthalter-, Lieutenants-stelle.
lieutenant (liö-t'nā') *m* Stellvertreter, Statthalter; ⚔ id.; ~-colonel *m* Oberst-Lieutenant.
lièvre (liæ̆'wr) *m* Hase.
lièvre-rat (liæ̆wr-ra') *m* Pfeifhase.
lièvreteau (liæ̆-wrĕ-to') *m* Nesthase. [Band.
ligament (lĭ-gă-mā') *m* sehniges
ligamenteu*x*, ~se (lĭ-gă-mā-tö', ~tȫ'ſ) band-artig.
ligature (ga-tū'r) *f* Unterbindung; Binde; *typ.* Ligatu'r. [den.
ligaturer (lĭ-ga-tū-re') unterbin-
lige (līʒ): homme ~ *m* Lehnsmann. [der Loire.
Ligerin (li-ʒ'rā') *m* Anwohner
lignage (lĭ-nja'ʒ) *m* Abkunft *f*, Geschlecht *n*.
ligne (linj) *f* Lini-e; Strich *m*; Richtung; Geschlechts-L.; Zeile; Angelschnur; pêcher à la ~ angeln; Lien, Leine. [ſchaft.
lignée (lĭ-njē') *f* Nachkommen-
ligner (lĭ-nje') lini-ieren.
ligneul (lĭ-njö'l) *m* Pechdraht.
ligneu*x*, ~se (njö', njȫ'ſ) holzig.
lignifier (lĭ-njĭ-fĭ-e'): se ~ sich in Holz verwandeln.
lignite (lĭ-nji't) *m* Braunkohle *f*.
ligue (līg) *f* Bund *m*; id., Liga.

***lig**uer* (lĭ-ge') verbünden.
ligueur (lĭ-gö'r) *m* Liguist, Mitglied *n* der Ligue. [*n* (a. *a.*).
lilas (lį-la') *m* Flieder; Lila-blau
liliacé, ~e (lĭ-a-ße') lili-en-artig.
limace (lĭ-mā'ß) *f* nackte Schnecke.
limaçon (lĭ-mă-ßɑ̨') *m* Schnecke *f* mit Haus; Ohrschnecke *f*; escalier en (co)~ Wendeltreppe *f*.
limaille (ma'j) *f* Feilspäne *m/pl.*
limande (lĭ-mɑ̨̄'d) *f* Kliesche (Fisch); flaches Holzstück, ⚓ Spunt *n*.
limbe (lɑ̨̄b) *m* Rand; ~s *pl.* Vorhölle *f*. [*m* des Wildschweines.
lime (lĭm) *f* Feile; ~s *pl.* Hauer
limer (li-me') (be-, aus-)feilen.
limeur (lĭ-mō'r) *m* Feiler.
limeuse (lĭ-mō'ſ) *f* Feilmaschine.
limier (lĭ-mĭe') *m* Spürhund.
limitati*f*, ~ve (mĭ-ta-ti'f, ~tĭ'w) einschränkend.
limite (lĭ-mi't) *f* Grenze.
limiter (lĭ-mĭ-te') begrenzen; beschränken.
limitrophe (mĭ-trŏ'f) angrenzend.
limon (lĭ-mɑ̨') *m* Schlamm; Arm einer Gabeldeichsel; ⚘ Limo'ne *f*.
limonadi*er m*, ~ère *f* (lĭ-mŏ-nă-dĭe', ~dĭā'r) Limonaden-verkäufer(in); Kaffeewirt(in).
limoneu*x*, ~se (lĭ-mŏ-nö', ~nō'ſ) schlammig. [Limo'nenbaum.
limonier (nĭe') *m* Gabelpferd *n*;
limo(u)siner (lĭ-mu-ſĭ-ne', ~mo~) roh mauern.
limpide (lɑ̨-pĭ'd) hell, durchsichtig.
limpidité (lɑ̨-pĭ-dĭ-te') *f* Klarheit.
limure (lĭ-mū'r) *f* Feilen *n*; Feilspäne *m/pl.*
lin (lɑ̨) *m* Flachs, Lein.
linaire (lĭ-nā'r) *f* Leinkraut *n*.
Linange (lĭ-nɑ̨̄'G) *f* Leiningen *n*.
linceul (lɑ̨-ßö'l) *m* Leichentuch *n*.
linéaire (lĭ-nĕ-ā'r) lini-enförmig; Linear-...
linéal, ~e (lĭ-nĕ-a'l) in Lini-en bestehend; *drt.* in gerader Lini-e folgend.

***lin**éament* (lĭ-ne-ă-mɑ̨') *m* Gesichtszug; Entwurf.
linette (lĭ-næ't) *f* Leinsame *m*.
linge (lɑ̨̄G) *m* Leinenzeug; (Leib-) Wäsche *f*.
ling*er m*, ~ère *f* (lɑ̨-Ge', ~Gā'r) Weißzeughändler(in), Wäschenäherin. [Wäsche-kammer.
lingerie (G'rĭ) *f* Weißzeugkram *m*;
lingot (lɑ̨-go') *m* (Gold-, Silber-) Barren. [flasche.
lingotière (lɑ̨-gŏ-tĭā'r) *f* Gieß-
lingual, ~e (lɑ̨-guā'l) Zungen-...
linguiste (gŭi'ßt) *m* Sprachforscher.
linière (lĭ-nĭā'r) 1. *f* Lein-acker *m*. 2. *a.* industrie *f* ~ Leinen-Industrie. [Schmiersalbe *f*.
liniment (lĭ-nĭ-mɑ̨') *m* id. *n*,
linition (lĭ-ni-ßĭɑ̨') *f* Einreibung.
linot *m*, ~te *f* (lĭ-no', ~nŏ't) Hänfling; siffler la ~te tüchtig zechen; a. im Gefängnis sitzen.
linteau (lɑ̨-to') *m* Oberschwelle *f*.
lion *m*, ~ne *f* (lĭ-ɑ̨', ~o'n) Löwe, Löwin.
lionceau (lĭ-ɑ̨-ßo') *m* junger Löwe.
lipome (pō'm) *m* Fettgeschwulst *f*.
lippe (lĭp) *f* dicke Unterlippe; faire la ~ maulen.
lippée (lĭ-pē') *f* gute Mahlzeit; courir la ~ schmarotzen.
lippu, ~e (lĭ-pū') dicklippig.
liquéfaction (lĭ-kŭe-fä-kßĭɑ̨') *f* Schmelzung.
liquéfier (lĭ-ke-fĭ-e') schmelzen.
liqueur (lĭ-kō'r) *f* Flüssigkeit; Likör *m*.
liquidambar (lĭ-kĭ-dɑ̨-ba'r) *m* Amberbaum; flüssiger Amber.
liquidateur (lĭ-kĭ-da-tō'r) *m* Abrechner.
liquide (lĭ-kĭ'd) 1. flüssig; von Geldern: klar, liquid. 2. *m* Flüssigkeit *f*; geistiges Getränk.
liquider (lĭ-kĭ-de') berechnen, ins Reine bringen.
liquoreu*x*, ~se (lĭ-kŏ-rö', ~rō'ſ) likör-artig.

liquoriste (lĭ-kŏ-ri'ßt) *m* Likör-fabrikant.
lire (līr) 1. lesen; vorlesen. 2. *f* Lira (it. Münze = 1 Frank).
lis (līß) *m* Lili-e *f*; les fleurs de ~ (lī) die 3 Lili-en im Wappen der Bourbons.
Lisbonne (lĭ-ſbŏ'n) *f* Liſſabo'n *n*.
liséré (lĭ-ſĕ-re') *m* Randſchnur *f*.
liserer (li-ſ're'), a. ~é~ (lĭ-ſĕ-re') mit Schnur einfaſſen, ſticken.
liseron ♀ (li-ſ'rọ') *m* Winde *f*.
liseur *m*, ~se *f* (lĭ-ſō̆'r, ~ſō̆'ſ) (Viel-)Leſer(in). [wert.
lisible (lĭ-ſī'bl) leſerlich; leſens-
lisière (lĭ-ſiā̆'r) *f* Leiſte, Sal-band *n*; Gängelband *n*; Rand *m*, Grenze; Rain *m*.
Lison (lĭ-ſọ') *f* Lieschen *n*.
lisse (liß) 1. glatt, eben. 2. *f* Schnur zum Binden der Pakete; Weberei: Aufzug *m*, Kette; Litze.
lissé (lĭ-ße') *m* Glanz; zäh gekoch-ter Zucker.
lisser (~) glätten. [*f*, -holz *n*.
lissoir (lĭ-ßōā̆'r) *m* Glätt-maſchine
lissure (lĭ-ßü̆'r) *f* Glätten *n*.
liste (lißt) *f* Liſte.
listeau (lĭ-ßto') od. listel (~ßtǟ'l) *m*, *pl.* listeaux Leiſte *f*.
lit (li) *m* Bett *n*; Lager *n*; Ehe *f*; Lage *f*, Schicht *f*, ehm. Thron der fr. Könige im Parlament.
litanies (lĭ-tă-nī') *f*/*pl.* Litanei *sg.*
liteau (lĭ-to') *m* Leiſte *f*; farbiger Streifen an der Tiſchwäſche.
liter (lĭ-te') ſchichten. [-zeug *n*.
literie (li-t'rī') *f* Bett-gerät *n*,
lith(o)... (lĭ-t(o)...) in Zſſg.: Stein-..., zB. lithochromie *f* Farben-ſteindruck *m*; lithoglyphe *m* Steinſchneider.
Lithuanie (tü̆-ă-nī') *f* Lithauen *n*.
litière (lĭ-tiā̆'r) *f* Streu; Sänfte.
litige (lĭ-tī'G) *m* (Rechts-)Streit.
litigieux, ~se (lĭ-tĭ-Giō̆', ~Giō̆'ſ) ſtreitig. [vogel *m*.
litorne (lĭ-tŏ'rn) *f* Kramts-
litre (li'tr) *m* Liter *n* (Maß).
littéraire (lĭ-tĕ-rā̆'r) litterariſch.
littéral, ~e (tĕ-ră'l) buchſtäblich.
littérateur (tĕ-ră-tō̆'r) *m* Littera't.
littoral, ~e (lĭ-tŏ-ră'l) 1. Ufer-..., Küſten-... 2. *m* Küſtenſtrich.
liure (lĭ-ü̆'r) *f* Wagenſeil *n*.
Live (līw) *m*: Tite-~ Livius.
livide (lĭ-wī'd) bleifarbig, ſchwarz-blau. [blaue (Haut-)Farbe.
lividité (lĭ-wĭ-dĭ-te') *f* ſchwarz-
Livonie (lĭ-wŏ-nī') *f* Livland *n*.
Livourne (lĭ-wü̆'rn) *f* Livorno *n*.
livraison (lĭ-wræ-ſọ') *f* Lieferung.
livre (lī'wr) 1. *m* Buch *n*; à ~ ouvert vom Blatte weg. 2. *f* Pfund *n*; 1000 ~s de rente 1000 Franken Einkünfte.
livrée (lĭ-wrē') *f* id., Bedienten-kleid *n*; Dienerſchaft; Leib-farbe in Turnieren; Pelz *m* von Tieren. [über-liefern.
livrer (lĭ-wre') liefern; ab- aus-,
livret (lĭ-wræ') *m* Büchelchen *n*; Katalog; Kontobuch; Wander-buch *n*; Einmaleins *n*.
lixiviation (lĭ-kßĭ-wĭ-ā-ßiọ') *f* Auslaugung.
loam (lōm) *m* guter Lehmboden.
lobaire (lŏ-bā̆'r) lappig.
lobe (lŏb) *m an.*, ♀ Lappen.
lobé, ~e (lŏ-be') lappig.
lobule (lŏ-bü'l) *m* Läppchen *n*.
local, ~e (lŏ-kă'l) 1. örtlich. 2. *m* Ort, Platz.
localité (lŏ-kă-lĭ-te') *f* Örtlichkeit.
locataire (ka-tā̆'r) *s.* Mieter(in).
locatif, ~ve (lŏ-ka-ti'f, ~tī'w) Miets-... [tung; Mieten *n*.
location (lŏ-kā-ßiọ') *f* Vermie-
loch (lŏk) *m* Log *n*.
loche (lŏſch) *f* Schmerle (Fiſch).
locher (lŏ-ſche') loſe ſein (v. Huf-
locman (lŏ-kmą') *m* Lotſe. [eiſen).
locobatteuse (lŏ-kŏ-bă-tō̆'ſ) *f* Dampfdreſchmaſchine.
locomobile (lŏ-kŏ-mŏ-bi'l) 1. von der Stelle bewegbar. 2. *f* id.

***loc**omotion* (lŏ-kŏ-mo-ßi͡ą') *f* Ortsveränderung.
Locride (lŏ-krī'd) *f* Lokris *n.*
locule (lŏ-kü'l) *m* kleines Fach.
locuste (lŏ-kü'ßt) *f* Heuschrecke.
locution (lŏ-kü-ßi͡ą') *f* Redensart.
lof (lŏf) *m* Luv-, Wind-seite *f*; Halsen *pl.* eines Segels.
lofer (lŏ-fe') anluven.
loge (lōG) *f* Hütte; Kämmerchen *n*; Zelle; Portierswohnung; Loge.
logeable (lŏ-Ga'bl) bewohnbar.
logement (lo-G'mą') *m* Wohnung *f*; Quartier *n.*
loger (lŏ-Ge') beherbergen; einquartieren; hineinbringen; *v/n.* wohnen. [Zelle.
logette (lŏ-Gæ't) *f* kleine Loge,
logeur *m*, ~se *f* (lŏ-Gō'r, ~Gȫ'ſ) Zimmervermieter(in).
logicien (lŏ-Gĭ-ßi͡ą') *m* Lo'giker.
logis (lŏ-Gī') *m* Behausung *f*, Wohnung *f* bsd. des Sprechenden.
loi (l͡ŏā) *f* Gesetz *n.*
loin (l͡ŏą) weit; de ~ von weitem; au ~ weit weg; de ~ en ~ dann und wann; ~ que weit entfernt daß.
lointain, ~e (l͡ŏą-tą', ~æ'n) 1. entfernt. 2. *m* Ferne *f.*
loir (l͡ŏār) *m* Siebenschläfer.
loisible (l͡ŏā-ſī'bl) erlaubt, ge-
loisir (l͡ŏā-ſī'r) *m* Muße *f.* [stattet.
lombaire (lą-bā'r) Lenden-...
*lo*mbard, ~e (bā'r, bā'rd) 1. longobardisch; lombardisch. 2. L~, L~e *s.* Longo-barde, -bardin; Lom-barde, -bardin. 3. ~ *m* Leihhaus *n.*
lombes (lą̄b) *m/pl.* Lenden *f.* [...
lombo... (lą-bo...) in Zssg.: Lenden-
lombric (lą-brĭ'k) *m* Regenwurm.
lombrical, ~e (lą-brĭ-kā'l) wurmförmig.
lome (lom) *m* Lumme *f* (Vogel).
l'on (lą) man. [aus London.
londonnien, ~ne (dŏ-ni͡ą', ~ĭæ'n)
Londres (lą̄'dr) *m* (*f*) London *n.*

long, longue (lą, lą̄g) 1. lang; langwierig; de ~ue main seit langer Zeit; ~ à croître langsam wachsend; en savoir ~ ein schlauer Fuchs sein. 2. *m* Länge; le ~ de längs. [Langmut.
longanimité (lą-gă-ni-mĭ-te') *f*
longe (lą̄G) *f* 1. Leine; id. 2. Lenden-stück *n*, -braten *m.*
longer (lą-Ge'): ~ qc. an etwas entlang gehen, reiten ꝛc.; sich längs etwas hin-erstrecken.
longévité (lą-Ge-wĭ-te') *f* lange Lebensdauer. [phische Länge.
longitude (lą-Gĭ-tū'd) *f* geogra-
longitudinal, ~e (Gĭ-tŭ-dĭ-nä'l) der Länge nach laufend.
longrine (lą-gri'n) *f* Langschwelle.
longtemps (lą-tą') lange.
longue (lą̄g) 1. *f* von long. 2. *f* lange Silbe; Länge; à la ~ auf die Dauer. [lich.
longuement (lą̄-g'mą') ausführ-
longueur (lą-gō'r) *f* Länge; Langsamkeit.
longue-vue (lą̄g-wü') *f* Fernrohr.
looch (lŏk) *m* Brustsaft.
lopin (lŏ-pą') *m* Stück *n* (Fleisch); Brocken.
loquace (lŏ-ku͡a'ß) geschwätzig.
loquacité (lŏ-ku͡a-ßĭ-te') *f* Geschwätzigkeit.
loque (lŏk) *f* Lumpen *m*, Fetzen *m.*
loquet (lŏ-kæ') *m* Klinke, Drücker.
loqueteau (lŏ-k'to') *m* Fallklinke.
lorgner (lŏr-nje') be-äugeln, verstohlen betrachten; ~ qc. ein Auge auf etwas haben.
lorgnette (lŏr-njæ't) *f* kleines Fernrohr für ein Auge.
lorgnon (lŏr-nją') *m* Lorgnette *f* für ein Auge, Kneifer.
loriot (lŏ-rĭ-o') *m* Gold-amsel *f*, Piro'l; (Bäcker-)Waschtrog.
loriqué, ~e (lŏ-rĭ-ke') bepanzert.
*lo*rrain, ~e (lŏ-rą', ~ræ'n) 1. lothringisch. 2. L~, L~e *s.* Lothringer(in).

Lorraine (lŏ-ræ'n) *f* Lothringen *n.*
lors (lōr) alsdann; dès ~ seitdem, demzufolge; ~ de ... zur Zeit (des, der ...).
lorsque (lŏ'r-ßkŏ) als, da, wenn.
losange (lŏ-ſā̤'G) *f* (*m*) Raute *f*, Rhombus *m.*
lot (lo) *m* Anteil, Los *n*; Lotterie-gewinn; le gros ~ das große Los.
loterie (lŏ-t'rī') *f* Lotterie; Lotto.
lotier (lŏ-tīe') *m* Schotenklee.
lotion (lo-ßīō̤') *f* Abwaschung; Waschmittel *n.*
lotionner (lŏ-ßīŏ-ne') abwaschen.
lot*ir* (tī'r) verlosen, verteilen; être bien ~i gut weggekommen sein.
lotte (lŏt) *f* Quappe (Fisch).
louable (lŭ-a'bl) löblich.
louage (lŭ-a'G) *m* Ver-, Ab-mietung *f*; donner à ~ vermieten.
louange (lŭ-ā̤'G) *f* Lob *n*, Lobeserhebung.
louanger (lu-a̤-Ge') lobhudeln.
louangeu*r m*, ~se *f* (lu-a̤-Gō̈'r, ~Gō̈'ſ) Lobhudler(in).
louche (luſch) 1. schielend; trübe; verdächtig; unklar. 2. *f* Suppenlöffel *m*; Düngerkelle.
loucher (lu-ſche') schielen.
loucherie (lu-ſch'rī') *f* Schielen *n.*
louchet (lu-ſchæ') *m* Spaten.
louer (lŭ-e') 1. vermieten; mieten. 2. loben; se ~ de qc. mit et. zufrieden sein.
loueu*r m*, ~se *f* (lŭ-ō̈'r, ~ō̈'ſ) Vermieter(in).
loup (lu') *m* Wolf; schwarzer Mann (Spiel); Samtmaske *f*; Wolf (bösartiges Geschwür).
loup-cervier (ßăr-wīe') *m* Luchs.
loupe (lup) *f* Sackgeschwulst; Knorren *m*; Höcker *m*; unreifer Edelstein; Optik: Linse, Vergrößerungsglas *n.*
louper (lu-pe') faulenzen. [wolf.
loup-garou (lu-gă-ru') *m* Wer-
lourd, ~e (lūr, lurd) schwer, drückend; plump.
lourdaud *m*, ~e *f* (lŭr-dō', ~ō'd) Tölpel(in).
lourderie (lŭr-d'rī') *f* Tölpelei.
lourdeur (lŭr-dō̈'r) *f* Schwerfälligkeit.
lourdise (lŭr-dī'ſ) *f* Tölpelei.
lourer ♪ (lu-re') Töne schleifen.
loustic (lu-ßtī'k) *m* Spaßmacher.
loutre (lū'tr) *f* Fisch-otter.
loutreur (lu-trō̈'r) *m* Otternjäger.
Louvain (lu-wā̤') *m* Löwen *n.*
louve (lūw) *f* Wölfin; Steinzange.
louver (lu-we') mit der Steinzange heben. [Wolf.
louveteau (lu-w'to') *m* junger
louveter (lu-w'te') I. *v/n.* werfen (Wölfin). II. *v/a.* Wolle krempeln.
louveterie (lu-wǣ-t'rī') *f* Zeug *n* zur Wolfsjagd.
louvetier (lu-w'tīe') *m* Jägermeister bei der Wolfsjagd.
louvoyer (lu-wŏā-īe') lavieren.
lovanois, ~e (lŏ-wă-nŏā', ~nŏā'ſ) aus Löwen.
Lovelace (lŏ-w'lā'ß) *m* id. (liebenswürdiger Verführer); Wüstling.
loyal, ~e (lŏā-īā'l) bieder, ohne Falsch; *drt.* rechtmäßig.
loyauté (lŏā-īo-te') *f* Biederkeit; Ehrenhaftigkeit.
loyer (īe') *m* Hauszins, Miete *f.*
lu (lü) *part.p.* von lire. [fall.
lubie (lŭ-bī') *f* sonderbarer Ein-
lubricité (brī-ßī-te') *f* Geilheit.
lubrifier (lŭ-brī-fī-e') einschmieren, schlüpfrig machen.
lubrique (lŭ-bri'k) unzüchtig.
Luc (lŭk) *m* Lukas.
lucane (lŭ-ka'n) *m* Hirschkäfer.
lucarne (lŭ-kă'rn) *f* Dach-fenster *n*, -luke. [gottesdienst.
lucernaire (ßăr-nā'r) *m* Abend-
lucide (lŭ-ßī'd) licht, hell; hellsehend. [Hellsehen *n.*
lucidité (lŭ-ßī-dī-te') *f* Klarheit;
luciole (lŭ-ßī-o'l) *f* Johanniswürmchen *n.* [einträglich.
lucrati*f*, ~ve (lŭ-kra-ti'f, ~tī'w)

lucre (lü'kr) *m* Gewinn.
luette (lü-æ't) *f* Zäpfchen *n* im Halse.
lueur (lü-ȫ'r) *f* Schein *m*, Schimmer *m*. [lich.
lugubre (gü'br) Trauer-..., schauer-
lui (lüi) er, ihn; ihm, ihr.
luire (lüī'r) leuchten, blinken.
luisant, ~e (lüi-ſą', ~ſą̄'t) leuchtend, schimmernd.
lumière (lü-mïā'r) *f* Licht *n*; *fig.* Erkenntnis, Aufklärung; Luft-, Licht-, Seh-loch *n*; Zündloch *n*.
lumignon (lü-mĭ-njǫ') *m* Licht-Schnuppe *f*, -Stumpf.
luminaire (mĭ-nā'r) *m* Beleuchtung *f*; *bibl.* Licht *n* (Gestirn).
lumineux, ~se (lü-mĭ-nö', ~nȫ'ſ) leuchtend; lichtvoll.
lunaire (lü-nā'r) Mond-...; (halb-) mondförmig. [umlaufes.
lunaison (næ-ſǫ') *f* Zeit e-s Mond-
lunatique (lü-na-ti'k) mondsüchtig; wunderlich. [stück).
lunch (lǫſch) *m* id. *n* (Gabelfrüh-
lundi (lǫ-di') *m* Montag.
lune (lün) *f* Mond *m*; *poét.* Monat *m*; ~ de miel Flitterwochen *pl.*
luné, ~e (lü-ne') (halb-)mondförmig; bien ~ gut gelaunt.
lunette (lü-næ't) *f* Fernglas *n*; ~s *pl.* Brille *sg.*; Scheu-leder *n* der Pferde; Lichtloch *n*; Abtrittbrille; id., Brillenwerk *n*.
lune(t)tier (lü-næ-tïe') *m* Brillenmacher. [wohner.
lunicole (lü-nĭ-kŏ'l) *m* Mondbe-
lunule (lü-nü'l) *f* Halbmond *m*; Trabant *m*. [förmig.
lunulé, ~e (lü-nü-le') halbmond-
lupin (lü-pą') *m* Lupi'ne *f*.
lupinelle (lü-pĭ-næ'l) *f* fleischroter Klee. [Hautfarbe.
luridité (rĭ-dĭ-te') *f* leichenfahle
luron *m*, ~ne *f* (lü-rǫ', ~rŏ'n) derber, fideler Kerl, resolutes Frauenzimmer.

Lusace (lü-ſā'ß) *f* Lausitz.
lusacien, ~ne (lü-ſă-ßïą', ~ſïæ'n) aus der Lausitz.
lustral, ~e (ßtrā'l) Reinigungs-...; alle 5 Jahre gefeiert.
lustre (lü'ßtr) *m* 1. Lustrum *n*. 2. Glanz; Kronleuchter.
lustrer (lü-ßtre') glänzend machen.
lustreur (lü-ßtrȫ'r) *m* Glanzgeber.
lustrine (lü-ßtri'n) *f* Glanzseide.
lustucru (lü-ßtü-krü') *m* armer
lut (lüt) *m* Kitt. [Schelm.
luter (lü-te') verkitten.
luth (lüt) *m* Laute *f*.
lutherie (lü-t'rĭ') *f* Fabrik von Saiten-Instrumenten.
luthérien, ~ne (lü-tĕ-rïą', ~rïæ'n) luthe'risch. [fabrikant.
luthier (lü-tïe') *m* Instrumenten-
lutin, ~e (lü-tą', ~ti'n) 1. neckisch. 2. *m* Kobold; Quälgeist; Wildfang.
lutiner (lü-tĭ-ne') plagen.
lutrin (lü-trą') *m* Gesangspult *n* in der Kirche.
lutte (lüt) *f* Ringkampf *m*.
lutter (lü-te') ringen, kämpfen.
lutteur (lü-tȫ'r) *m* Ringer.
luxation (kßā-ßïǫ') *f* Verrenkung.
luxe (lükß) *m* Luxus.
luxer (lü-kße') verrenken.
luxueux, ~se (lü-kßü-ö', ~ȫ'ſ) luxuriös, überprächtig.
luxure (lü-kßü'r) *f* Unzucht.
luxuriant, ~e (lü-kßü-rĭ-ą, ~ą̄'t) üppig wuchernd.
luxurieux, ~se (lü-kßü-rĭ-ö', ~ȫ'ſ) unzüchtig. [acker *m*.
luzernière (lü-ſăr-nïā'r) *f* Luzern-
lycée (lĭ-ße') *m* Gymnasium *n*.
lycéen (lĭ-ßĕ-ą') *m* Gymnasiast.
lycopode ♀ (lĭ-kŏ-po'd) *m* Bärlapp.
lymphe (lą̄f) *f* Lymphe.
lynx (lą̄kß) *m* Luchs.
lyre (lĭr) *f* Leier. [Ly'riker.
lyrique (lĭ-ri'k) 1. lyrisch. 2. *m*

M.

M. *abr.* = monsieur; MM. = messieurs; S.M. = Sa Majesté; M = midi Süden; m. = masculin, minute.
ma (mă) meine. [Totentanz *m.*
macabre (mă-kā'br) *f*: danse *f* ~
macadamiser (mă-kă-dă-mĭ-ſe') Chausseen in Mac Adams Manier anlegen.
Macaire (mă-kā'r) *m* Maka'rius; Robert ~ abgefeimter Gauner.
macaque (mă-kă'k) *m* (*f*) gemeine Meerkatze. [flut *f.*
macaret (mă-kă-ræ') *m* Spring-
macaron (mă-ka-rǫ') *m* Makrone *f*; länglich runder Einsteckkamm.
macaronée (mă-ka-rŏ-nē') *f* makaro'nisches Gedicht (in der Volkssprache mit lt. Endungen).
macérer (mă-ße-re') einweichen, einbeizen; kasteien.
mâche (māſch) *f* Rapünzchen *n.*
mâchefer (ma-ſchfā'r) *m* Hammerschlag. [Kinnbacken-...
mâchelier, ~ère(ma-ſch'līē', ~iā'r)
mâcher (ma-ſche') kauen; benagen.
mâcheur *m*, ~se *f* (ma-ſchō'r, ~ſchō'ſ) Kauer(in); Fresser(in).
machin (mă-ſchą') *m* Dings(da).
machinal, ~e (mă-ſchĭ-nă'l) mecha'niſch. [Ränkeſchmied.
machinateur (mă-ſchĭ-na-tō'r) *m*
machination (mă-ſchĭ-nā-ßīǫ') *f* geheimer Anſchlag.
machine (mă-ſchi'n) *f* Maſchine; Kunſtgriff *m*; Triebfeder.
machiner (mă-ſchĭ-ne') anzetteln.
mâchoire (ma-ſchōā'r) *f* Kinnbacken *m*, Kiefer *m*; bornierter Menſch.
mâchonner (ſchŏ-ne') mit Mühe kauen; undeutlich ſprechen.
mâchurer (ſchŭ-re') beſchmieren.
macis (mă-ßī') *m* Muskatblüte *f.*
macle (mā'kl) *f* Waſſernuß.
maçon (ma-ßǫ') *m* Maurer.
maçonner (ma-ßŏ-ne') (ver-, zu-) mauern.
maçonnerie (ma-ßŏ-n'rī') *f* Maurer-arbeit, -verband *m.*
maçonnique (ma-ßŏ-ni'k) (frei-) maureriſch.
macque (măk) *f* Flachs-, Hanfbreche. [brechen.
macquer (mă-ke') Flachs, Hanf
macreuse (krō'ſ) *f* Trauer-ente.
macr(o)... (mă-kr(ŏ)...) in Zſſg.: groß-..., lang-..., breit-...; zB. macrocéphale großköpfig.
macule (mă-kü'l) *f* Fleck *m.*
maculer (mă-kü-le') I. *v/a.* beſchmutzen, beflecken. II. *v/n.* abſchmutzen.
madame (mă-da'm) *f* (*pl.* mesdames) id., gnädige Frau; Majeſtät (Anrede an eine Königin).
madéfaction (mă-dĕ-fă-kßīǫ') *f* Anfeuchtung.
madéfier(mă-de-fĭ-e') anfeuchten.
Madeleine (d'læ'n) *f* Magdalene.
Madelon (mă-d'lǫ') *f* Lenchen *n.*
mademoiselle (mă-dmōā-ſæ'l) *f* (*pl.* mesdemoiselles) Fräulein *n*, Jungfer.
madère (mă-dā'r) *m* Made'rawein.
madras (mă-dra'ß) *m* Kopftuch *n.*
madré, ~e (mă-dre') gemaſert; *fig.* ſchlau. 2. *m* Schlau-kopf.
madrépore(mă-drĕ-pō'r)*m* Sternkoralle *f.*
madrier (drīē') *m* Eichenbohle *f.*
madrure (mă-drū'r) *f* Maſer; Marmorierung.
mafflé, ~e, mafflu, ~e (fle', flū') 1. bausbäckig. 2. *s.* Bausback.
magasin (mă-gă-ſą') *m* Magazin *n*; Speicher; (Kauf-)Laden; Kutſchenkorb.

magasinage (mă-gă-ſi-na'G) *m* Einſpeichern *n*; Lager=zeit *f*, =geld *n*.
magasinier (mă-gă-ſi-nie') *m* Magazin=verwalter, =inhaber; Lagerbuch *n*.
mage (maG) *m* Ma'gi-er; les trois ~s die drei Weiſen aus dem Morgenlande.
magicien *m*, ~ne *f* (mă-Gi-ßiᾳ', ~ßiæ'n) Schwarzkünſtler(in), Zauberer, Zauberin.
magie (mă-Gi') *f* Zauberei.
magique (mă-Gi'k) zauberiſch.
magistral, ~e (mă-Gi-ßtră'l) herriſch; meiſterhaft; Haupt=(Linie eines Planes).
magistrat (mă-Gi-ßtra') *m* Juſtiz=, Verwaltungs=Beamte(r), Richter.
magistrature (ßtra-tü'r) *f* Richter=[Amt *n*, =Stand *n*.
magnanerie (mă-nja-n'ri') *f* Seiden=bau *m*, =würmerzucht.
magnanime (mă-njă-ni'm) großherzig.
magnanimité (ni-mi-te') *f* Groß=[herzigkeit.
magnat (mă-gna') id.
magnésie (nje-ſi') *f* Magne'ſia, Talk=erde.
magnétique (mă-nje-ti'k) magne'=[tiſch.
magnificence (mă-nji-fi-ßᾳ'ß) *f* Pracht(=liebe); Freigebigkeit.
magnifique (mă-nji-fi'k) prächtig; prachtliebend.
magot (go') *m* türkiſcher Affe; häßlicher Menſch; groteske Porzellanfigur; verborgener Schatz.
mahométan *m*, ~e *f* (mă-ŏ-mĕ-tᾳ', ~ta'n) Mohammedaner(in).
mahomét(an)isme (t(ă-n)i'ßm) *m* Islam.
mai (mæ) *m* Mai(=monat); Maie(n=[baum) *f*.
maie (mæ) *f* Backtrog *m*; Mulde.
maigre (mæ̅'gr) 1. mager; *fig.* dürr, dürftig; angle *m* ~ ſpitzer Winkel. 2. *m* das Magere; faire ~ Faſtenſpeiſe (kein Fleiſch) eſſen; Schattenfiſch.

maigrelet, ~te (mæ-grŏ-læ', ~læ't) etwas mager.
maigreur (mæ-grō̅'r) *f* Magerkeit.
maigrir (mæ-gri'r) I. *v/n.* mager w. II. *v/a.* ſchlanker erſcheinen laſſen; Holz ꝛc. verdünnen.
mail (maj) *m* Schlägel, Bahn *f* zum Mail=ſpiel; Mail=ſpiel *n*; öffentlicher Spaziergang.
maille (maj) *f* Maſche; Panzerring *m*; Schake; Flecken auf den Flügeln des Repphuhns ꝛc.; ehm. kleine Kupfermünze; n'avoir ni sou ni ~ ſehr arm ſein.
maillé, ~e (mă-je') gefleckt; gemaſcht; fer *m* ~ Eiſengitter *n*.
maillechort (mă-j'ſchō'r) *m* Neuſilber *n*.
mailler (mă-je') I. *v/a.* Netze ſtricken; mit e-m Panzer verſehen; klopfen. II. *v/n.* Fruchtknoten anſetzen; se ~ bunte Flecken bekommen (Repphuhn).
mailler (mă-je') *m* Packpferd *n*.
maillet (mă-jæ') *m* Schlägel.
maillot (mă-jo') *m* Wickel=band *n*, =zeug *n*; Trikot *n* der Tänzerinnen.
main (mᾳ) *f* Hand; en venir aux ~s handgemein werden; Spiel: Vorhand, Stich *m*; Reitkunſt: ~ en avant (en arrière) Vor=(Hinter=)hand des Pferdes; ~ de papier Buch *n* Papier; ~ chaude Heißhandſpiel *n*; ~ coulante Handgriff *m* eines Geländers; ~ courante Kladde.
main-d'œuvre (mᾳ-dō̆'wr) *f* Arbeitslohn *m*.
main-forte (mᾳ-fŏ'rt) *f* Beiſtand *m*, bewaffnete Mannſchaft.
Mainfroi (mᾳ-frŏă') *m* Manfred.
mainlevée (lŏ-wē') *f* Aufhebung eines gerichtlichen Beſchlags.
mainmortable (mŏr-ta'bl) dem Rechte der toten Hand unterworfen.
mainmorte (mᾳ-mŏ'rt) *f* tote Hand (unveräußerliches Gut).

maint, ~e (mą̄', mą̄t) manche(r).
maintenant (mą̄-t'ną̄') jetzt.
maintenir (t'nī'r) fest zusammenhalten; aufrecht erhalten, behaupten. [Schutz im Besitze.
maintenue (t'nū') *f* gerichtlicher
maintien (mą̄-tį̄') *m* Aufrechthaltung *f*; (Körper-)Haltung *f*, Anstand.
maire (mǟr) *m* id., Bürgermeister, Schultheiß; ~ du palais Majordo'mus.
mairie (mæ-rī') *f* Bürgermeister-Amt *n*; Rathaus *n*; ~ du palais Hausmeierschaft.
mais (mǣ) aber; sondern; ~ non gewiß nicht; je n'en puis ~ ich kann nichts dafür.
maïs (mă-i'ß) *m* Mais; Welschkorn *n*. [roi) Hofstaat *m*.
maison (mæ-ſǫ') *f* Haus *n*; ~ (du
maisonnée (mæ-ſŏ-nē') *f* das gesamte Hauspersonal.
maisonnette (næ't) *f* Häuschen *n*.
maître (mǣ'tr) *m* Herr, Gebieter; Eigentümer; Lehrer; Meister; Ober-..., zB. ~ autel Haupt-Altar; ~ garçon Oberkellner; ~ fripon Erzschelm; ~ d'hôtel Haushofmeister; ~ de poste Posthalter.
maîtresse (mæ-træ'ß) *f* Herrin, Gebieterin; Frau vom Hause; Lehrerin; Geliebte; *mv.part* Mätresse; petite ~ Stutzerin; ~ femme Hauptweib *n*. [bar.
maîtrisable (mæ-trĭ-ſa'bl) lenk-
maîtrise (mæ-trī'ſ) *f* Meisterrecht *n*; Singschule der Chorknaben.
maîtriser (mæ-trĭ-ſe') bemeistern; bändigen.
majesté (mă-Gæ̆-ßte') *f* Majestät.
majestueu*x*, ~se (mă-Gæ̆-ßtŭ-ö', ~ö'ſ) majestätisch.
*ma*jeur, ~e (Gō'r) größer, höher; v. force; tierce ~e große Terz; majorenn, großjährig; Lac M~ Lago Maggio're.
*ma*jeure (mă-Gō'r) *f* Vordersatz *m*.
majorataire (mă-Gŏ-ra-tǟ'r) *m* Majoratsherr.
majorcain, ~e (mă-Gŏr-ką̄', ~kæ'n) aus Mallorka.
majordome (mă-Gŏr-dō'm) *m* Haushofmeister.
majorité (mă-Gŏ-rĭ-te') *f* Volljährigkeit; Majorität (Stimmenmehrheit).
Majorque (Gŏ'rk) *f* Mallorka *n*.
majuscule (mă-Gŭ-ßkü'l) *f* großer Buchstabe.
mal (măl) 1. *m* (*pl.* maux) das Böse, Schlimme; Übel *n*; Krankheit *f*, Leiden; haut ~ Fallsucht *f*; faire ~ weh thun; ~ du pays Heimweh *n*; Mühe *f*; ~ de cœur Übelkeit *f*. 2. *adv.* schlecht, schlimm, übel; ~ à l'aise unbehaglich; ~ fait mißgestaltet; être ~ krank sein; se trouver ~ ohnmächtig werden; pas ~ de ... ziemlich viel ...
malaco... (mă-lă-ko...) in Zssg.: weich-...
malade (mă-la'd) krank.
maladie (mă-lă-dī') *f* Krankheit.
maladi*f*, ~ve (mă-lă-di'f, ~dī'w) kränklich; *fig.* krankhaft.
maladresse (mă-lă-dræ'ß) *f* Ungeschicklichkeit.
maladroit, ~e (lă-drŏā', ~drŏā't) ungeschickt. [*n*; Not *f*.
malaise (mă-lǣ'ſ) *m* Unbehagen
malaisé, ~e (mă-læ-ſe') schwierig; unbequem. [Archipe'l.
Malaisie (læ-ſī') *f* Malaiischer
malandre (mă-lą̄'dr) *f* Mauke der Pferde; fauliger Knorren im Holze.
malandrin (mă-lą-drą̄') *m* Straßenräuber. [ungezogen.
malappris, ~e (măl-ă-pri', ~prī'ſ)
malavisé, ~e (mă-lă-wĭ-ſe') unbedachtsam.
malaxer (mă-lă-kße') durch Kneten weich machen. [gewachsen.
malbâti, ~e (măl-ba-ti') schlecht

***mal*donne** (măl-dŏ'n) *f* Vergeben *n* beim Kartengeben.
mâle (māl) 1. männlich. 2. *m* Männchen *n* der Tiere.
malédiction (mă-lĕ-dĭ-kßiϙ') *f* Verwünschung, Fluch *m*.
maléfice (lĕ-fi'ß) *m* Behexung *f*.
maléficié, ~e (lĕ-fi-ßĭ-e') behext.
malencontre (lϙ-kϙ̄'tr) *f* Unglück.
malencontreux, ~se (mă-lϙ-kϙ-trö', ~trȫ'ſ) unglücklich; unheilverkündend. 2. *m* Pechvogel.
mal-en-point (mă-lϙ-pŏϙ') übel dran. [Mißverständnis *n*.
malentendu (mă-lϙ-tϙ-dü') *m*
malepeste (l'pæ̆'ßt)! zum Henker!
mal-être (măl-æ̆'tr) *m* Unbehagen.
malfaisant, ~e (măl-f'ſϙ', ~f'ſϙ̄'t) bösartig; schädlich.
malfai*teur* *m*, **~trice** *f* (măl-fæ-tȫ'r, ~trī'ß) Übeltäter(in).
malfamé, ~e (măl-fa-me') übelberüchtigt.
malgré (gre') trotz, ungeachtet; ~ moi wider meinen Willen.
malhabile (măl-ă-bi'l) ungeschickt.
malheur (mă-lȫ'r) *m* Unglück *n*; ~ à lui! wehe ihm!
malheureux, ~se (lö-rö', ~rȫ'ſ) unglücklich; unglückselig.
malhonnête (lŏ-næ̆'t) unhöflich; unredlich.
malhonnêteté (mă-lŏ-næ-tŏ-te') *f* Unhöflichkeit; Unredlichkeit.
malice (lī'ß) *f* Bosheit; Schalkheit. [boshaft; schelmisch.
malicieux, ~se (mă-lĭ-ßiö', ~ßiȫ'ſ)
malignité (mă-lĭ-njĭ-te') *f* Bösartigkeit.
mal*in* *m*, **~igne** *f* (mă-lϙ', ~li'nj) böse, boshaft; schelmisch; schlau, pfiffig; als *s.* Schlaukopf.
maline (mă-li'n) *f* Springflut.
***M*alines** (mă-li'n) *f* 1. Mecheln *n*. 2. m~ mechelner Spitze.
malingre (mă-lϙ̄'gr) kränklich.
malintentionné, ~e (mă-lϙ-tϙ-ßiŏ-ne') übelgesinnt.
***mal*ique** (mă-li'k) Äpfel-...
malitorne (mă-lĭ-tŏ'rn) *s.* Tölpel.
mal-jugé (măl-Gü-Ge') *m* mangelhaftes Urteil.
malle (măl) *f* Reise-koffer *m*; Fell-eisen *n* d. reitenden Postboten; Briefpost; Tabulett-krämerkasten *m*; auch = malle-poste.
malléable (măl-lĕ-a'bl) hämmerbar, schmiedbar.
malléer (măl-lĕ-e') hämmernd strecken, dehnen.
malléole (lĕ-o'l) *f* Fußknöchel *m*.
malle-poste (măl-pŏ'ßt) *f* Briefpost. [macher.
malletier (mă-l'tie') *m* Felleisen-
mallette (læ't) *f* kleiner Koffer.
mallier (mă-lie') *m* Gabelpferd *n*.
malmener (m'ne') übel zurichten.
malotru *m*, **~e** *f* (mă-lo-trü') Tölpel; Trampel *f*.
malouin, ~e (mă-luϙ', ~lui'n) aus St.-Malo.
malpeigné (măl-pæ-nje') *m* unsauberer Mensch. [lich.
malpropre (măl-pro'pr) unrein-
malpropreté (măl-prŏ-prŏ-te') *f* Unsauberkeit. [gesund.
malsain, ~e (măl-ßϙ', ~ßæ'n) un-
malséant, ~e (măl-ßĕ-ϙ', ~ϙ̄'t) unanständig. [anstößig.
malsonnant, ~e (ßŏ-nϙ', ~nϙ̄'t)
malt (mält) *m* Malz *n*.
Maltais *m*, **~e** *f* (măl-tæ̆', ~tæ̆'ſ) Malteser(in).
malter (măl-te') malzen.
maltôtier (măl-to-tie') *m* Gelderpresser. [deln.
maltraiter (măl-træ-te') mißhan-
malveillance (măl-wæ̆-jϙ̄'ß) *f* Böswilligkeit.
malveillant, ~e (wæ̆-jϙ', ~jϙ̄'t) böswillig; übel gesinnt.
malversation (măl-wăr-ßā-ßiϙ') *f* Unterschleif *m*.
malvoisie (măl-wŏă-ſi') *f* Malvasi'erwein *m*; gekochter Muskatwein.

maman (mă-mą') *f* Mama.
mamelle (mă-mæ'l) *f* Brust; Zitze.
mamelon (m'lą') *m* Brustwarze *f*; rundlicher Hügel.
mamelonné, ~e (mă-m'lŏ-ne') warzen-förmig.
mamelu, ~e (m'lü') großbrüstig.
m'amie (mă-mī') mein Liebchen *n*, Herzchen *n*.
mammifère (măm-mĭ-fā'r) *m* Säuge-tier *n*.
m'amour (mă-mū'r) *f* Liebchen *n*.
manant (mă-ną') *m* ehm. Bewohner eines Fleckens oder Dorfes; jetzt: Bauerlümmel.
manceau (mą-ßo') aus Le Mans oder Maine.
manche (mą̄sch). 1. *f* Ärmel *m*. 2. la M~ Ärmelmeer *n*, Kanal *m*. 3. *m* Griff, Stiel. [sterz.
mancheron (mą-sch'rą') *m* Pflug-
manchon (mą-schą') *m* Muff.
manchot, ~e (mą-scho', ~schŏ't) ein-armig, -händig; n'être pas ~ nicht ungeschickt sein.
mandat (mą-da') *m* Manda't *n*, Befehl; Vollmacht *f*; Zahlungs-Anweisung *f*; ~ de (ou sur la) poste Post-Anweisung *f*.
mandataire (mą-da-tā'r) *m* Mandata'r, Bevollmächtigte(r).
mandater (mą-da-te'): ~ q. j-m eine Anweisung erteilen.
mandat-poste (mą-da-pŏ'ßt) *m* Postanweisung *f*. [ordnung *f*.
mandement (mą-dmą') *m* Ver-
mander (de') melden, zu wissen thun; ~q. jem. zu sich bestellen, entbieten. [backen *m*.
mandibule (mą-dĭ-bü'l) *f* Kinn-
mandragore (mą-dră-gō'r) *f* Alraun(-wurzel) *m*. [teufel.
mandrill (mą-drĭ'l) *m* id., Wald-
mandrin (mą-drą') *m* Loch-eisen *n*; Docke *f* der Drechsler.
manducation (mą-dŭ-kā-ßią') *f* Kauen *n*; Genuß *m* des Abendmahls.

manège (mă-næ'G) *m* Schulreiten *n*; Reitbahn *f*; *fig.* Treiben *n*; Kniffe *pl.*
manégé, ~e (nĕ-Ge') zugeritten.
mânes (mān) *m/pl.* Manen.
manganèse (mą-gă-næ'ſ) *m* Manga'n *n*.
mangeable (mą-Ga'bl) eßbar.
mangeaille (mą-Ga'j) *f* Futter *n*; Fraß *m*. [Pferde-krippe.
mangeoire (mą-Goā'r) *f* Vieh-,
manger (mą-Ge') 1. essen; fressen; *fig.* verzehren, durchbringen; Wörter verschlucken. 2. *m* Essen *n*; Speise *f*. [Geldschneiderei.
mangerie (mą-G'rī') *f* Fresserei;
mangeur *m*, ~se *f* (mą-Gō'r, ~Gō'ſ) (Viel-)Esser(in); ~ de crucifix Mucker.
mangeure (Gū'r) *f* angefressene Stelle; Nahrung d. Wildschweins.
maniable (mă-nĭ-a'bl) handlich; lenksam.
maniaque (mă-nĭ-a'k) wahnsinnig.
manie (mă-nī') *f* Wahnsinn *m*; fixe Idee; übertriebene Vorliebe für etwas.
maniement (mă-ni-mą') *m* Befühlen *n*; Handhabung *f*; Verwaltung *f*.
manier (mă-nĭ-e') befühlen; handhaben, mit etwas umgehen; behandeln; verwalten.
manière (mă-niā'r) *f* Art, Weise, Manier; ~s *pl.* Benehmen *n*; de ~ à ou que ... so daß ...
maniéré, ~e (mă-nie-re') geziert.
maniérer (mă-nie-re') zustutzen; künsteln. [viel handhabt.
manieur (mă-niō'r) *m* der etwas
manifestation (nĭ-fæ-ßtā-ßią') *f* Kund-machung, -gebung; Offenbarung.
manifeste (nĭ-fæ'ßt) 1. offenkundig, offenbar. 2. *m* Manifest *n*.
manifester (mă-nĭ-fæ-ßte') bekannt machen; offenbaren.
manigance (mă-nĭ-gą'ß) *f* Kniff.

manigancer (mă-nĭ-gā-ße') anzetteln, heimlich u. schlau einfädeln.
manipuler (mă-nĭ-pü-le') zweckentsprechend behandeln, bearbeiten.
manique (mă-ni'k) *f* Handleder *n*.
maniveau (mă-nĭ-wo') *m* flacher Korb für Eßwaren.
manivelle (mă-nĭ-wæ'l) *f* Kurbel.
manne (măn) *f* 1. länglicher Korb; Korbwiege. 2. Manna *n*.
mannequin (mă-n'kă') *m* Tragkorb; Gliederpuppe *f*.
mannequiner (mă-n'kĭ-ne') eine steife Haltung geben. [Korb.
mannette (næ't) *f* zwei-henkeliger
manœuvre (mă-nō'wr) 1. *f* Handhabung, -griff *m*; künstliche Wendung; Schiffs-, Truppen-Schwenkung; id. *n*. 2. *m* Tagelöhner. [vrieren.
manœuvrer (mă-nō-wre') manö-
manoir (mă-nŏā'r) *m* Burg *f*; Wohnung *f*. [bakblätter.
manoque (mă-nŏ'k) *f* Docke Ta-
manouvrier (mă-nu-wrĭ-e') *m* Tagelöhner.
manque (mā̃k) *m* Fehlen *n*, Mangel; Manko *n*; ~ de foi Treubruch; (par) ~ de ... aus Mangel an... [stoß, Nicht-erfüllung *f*.
manquement (mā-kmā') *m* Ver-
manqu*er* (mā-ke') verfehlen, nicht treffen; versäumen; *v/n.* einen Fehler begehen; fehlerhaft sein; fehlen; ~ de qc. et. nicht haben; ausbleiben; versagen (v. Feuerwaffen); den Dienst versagen; mißglücken; Bankrott machen; ~ à q. j-m fehlen, sich wider jem. vergehen, jem. im Stich lassen; ermangeln, unterlassen; il a ~é (de) tomber er wäre beinahe gefallen; il ~e es fehlt.
mansarde (ßă'rd) *f* Dachfenster *n* in, Dachstube unter e-m gebrochenen Dache; comble *m* en ~ gebrochenes Dach.

mansuétude (mā-ßü-e-tü'd) *f* Sanftmut, Milde.
mante (mā̃t) *f* (Damen-)Mantel *m* ohne Ärmel; Trauermantel *m*.
manteau (mā-to') *m* Mantel; *fig.* Deckmantel.
mantelet (mā-t'læ') *m* Mäntelchen *n*; Schutzleder *n* an Wagen.
mantille (mā-ti'j) *f* Mantilla (Kopftuch der Spanierinnen).
manuel, ~le (mă-nü-æ'l, ~æ'l) 1. Hand-... 2. *m* Handbuch *n*.
manufacturer (mă-nü-fă-ktü-re') verarbeiten. [Fabrik-...
manufacturi*er*, ~ère (rĭe', rĭā'r)
manuscrit, ~e (mă-nü-ßkri', ~i't) 1. handschriftlich. 2. *m* Manuskript *n*.
manutention (mă-nü-tā-ßĭā') *f* Aufrecht-erhaltung; Verwaltung; Militärbäckerei; Proviant-Anstalt.
manutentionner (tā-ßĭō-ne') das Brot für die Soldaten backen.
mappemonde (p'mō'd) *f* Welt-, Erd-karte, Plani-glob *m*.
maquer*eau* (mă-k'ro') *m* 1. Makrele; v. groseille. 2. ~ *m*, ~relle *f* Hurenwirt(in), Kuppler(in). [Kuppelei *f*.
maquerellage (mă-k'ræ-la'G) *m*
maquette (kæ't) *f* grobe Skizze; Gliedermann *m*.
maquignon (mă-kĭ-njō') *m* Roßtäuscher; Unterhändler.
maquignonner (njō-ne') Pferdehandel treiben; den Kuppler machen. [beschummeln.
maquiller (mă-kĭ-je') schminken;
maraîcher (ræ-sche') *m* Gemüsegärtner. [Moor *n*.
marais (ræ') *m* Sumpf, Morast,
marasme (mă-ră'ßm) *m* allmähliches Absterben. [mutter.
marâtre (rā'tr) *f* Stief-, Raben-
maraud (rō') *m* Lump, Halunke.
maraude (mă-rō'd) *f* Marodieren.
marauder (mă-rō-de') plündern.

marbre (mă'rbr) *m* Marmor.
marbrer (măr-bre') marmorieren.
marbrerie (măr-brŏ-rī') *f* Marmorschleiferei.
marbrier (măr-brĭ-e') *m* Marmorwaren-fabrikant, -händler.
marbrière (măr-brĭ-ā̄'r) *f* Marmorbruch *m*. [rierung.
marbrure (măr-brū̄'r) *f* Marmo-
marc (mar, die jetzige Münze: mark) *m* 1. Mark *f*. 2. Träber *pl.*, (Kaffee-)Satz.
marcassin (kă-ßą̈') *m* Frischling.
marcescent, ~e (măr-ßæ-ßą',~ą̄'t) welkend.
marchand *m*, ~e *f* (măr-schą', ~schą̄'d) Kaufmann; Handelsfrau; ~ d'habits Kleiderhändler; Abnehmer; il y a ~ ich nehme es zu diesem Preise (bei Auktionen). 2. *a.* handeltreibend; preiswürdig; prix *m* ~ Fabrikpreis. [Akkord-arbeit *f*.
marchandage (măr-schą-da'G) *m*
marchander (măr-schą-de'): ~qc. um etwas feilschen, handeln; im Akkord arbeiten; ~ q. j-m Schwierigkeiten machen.
marchandeur *m*, ~se *f* (măr-schą-dö̆'r, ~dō̄'ſ) Feilscher(in); Akkord-arbeiter(in).
marchandise (schą-dī̆'ſ) *f* Ware.
*m*arche (märſch) *f* 1. Gang *m*, Marsch *m*; Verlauf *m*; Stufe, Staffel. 2. Mark, Grenzdistrikt; M~ Électorale Kur-Mark.
marché (măr-sche') *m* Markt-(Platz); Einkäufe *pl.*; Handel, Geschäft *n*; à bon ~ wohlfeil.
marche-palier (märſch-pă-lĭe') *m* Ruhe-staffel *f* einer Treppe.
marchepied (măr-ſch'pĭe') *m* Stufen *f/pl.*; Tritt; Fußschemel.
marcher (măr-sche') I. *v/n.* treten; gehen, schreiten, marschieren; fortschreiten. II. *v/a.* den Thon austreten.
marcheur *m*, ~se *f* (măr-schō̄'r, ~schō̄'ſ) Fußgänger(in); bon ~ *a.* guter Segler (Schiff).
marcotte (măr-kŏ't) *f* Absenker *m*.
marcotter (kŏ-te') *e.* Reis absenken.
mardi (măr-di') *m* Dienstag.
mare (mār) *f* Lache, Pfuhl *m*.
marécage (mă-rĕ-ka'G) *m* Bruch *n*, Moor, Sumpf. [sumpfig.
marécageu*x*, ~se (kă-Gö', ~Gō̄'ſ)
maréchal (mă-rĕ-schă'l) *m*, *a.* ~ ferrant Hufschmied; Marschall; ~ des logis Kavallerie-Unteroffizier. [schallswürde *f*.
maréchalat (re-schă-la') *m* Mar-
maréchalerie (l'rī') *f* Hufschmiedekunst. [ehm. Gendarmerie.
maréchaussée (mă-re-scho-ßē') *f*
marée (mă-rē') *f* Ebbe und Flut; basse ~ Ebbe; haute ~ Flut; See-fische *m/pl.*
marelle (mă-ræ'l) *f* Mühlenspiel.
mareyeur (mă-ræ-iō̄'r) *m* Seefischhändler. [Spielraum *m*.
marge (märG) *f* Rand *m*; *fig.*
margelle (măr-Gæ'l) *f* steinerner Brunnenrand.
marger (măr-Ge') *typ.* punktieren.
margeur (Gō̄'r) *m* *typ.* Punktierer.
marginal, ~e (măr-Gĭ-nă'l) am Rande befindlich.
marginer (măr-Gĭ-ne') mit Randbemerkungen versehen.
Margot (măr-go') *f* Gretchen *n*.
margotter (gŏ-te') rufen (Wachtel).
margouillis (măr-gŭ-jī') *m* Dreck.
margrave (grā'w) *m* Markgraf.
*M*arguerite (măr-g'ri't) *f* 1. Margarete. 2. m~ Tausendschön *n*.
marguillier (gĭ-jĭe') *m* Kirchenvorsteher; bei den Reformi'erten: Küster.
mari (mă-ri') *m* (Ehe-)Mann.
mariable (mă-rĭa'bl) heiratsfähig.
mariage (mă-rĭa'G) *m* Heirat *f*; Ehe *f*; Ehe-stand; Hochzeit *f*; id. (Kartenspiel).
marié *m*, ~e *f* (mă-rĭ-e') Bräutigam, Braut *f* am Hochzeitstage.

marier (mă-rĭ-e') trauen, ehelich verbinden; (se) ~ (sich) verheiraten. [Heiratsstifter(in).
marieur *m*, ~se *f* (mă-riö'r, ~riö'ſ)
marin, ~e (rẽ', ri'n) 1. zur See gehörig, See-... 2. *m* See-mann.
marinade (mă-rĭ-na'd) *f* Salzlake; Eingepökeltes *n*; mariniertes Gericht.
marine (mă-ri'n) *f* See-wesen *n*, -macht; ~ marchande Handelsmarine; See-geruch *m*, -geschmack *m*; Malerei: See-stück *n*.
mariner (mă-rĭ-ne') einpökeln; in Essig legen, marinieren.
marinier (rĭ-nĭe') *m* Seefahrer; Flußschiffer. [zustehend.
marital, ~e (tă'l) dem Ehemanne
maritalement (rĭ-tă-l'mẽ') als Ehemann; wie in der Ehe.
maritime (tĭ'm) zur See gehörig, See-... [Weib, Trampel.
maritorne (rĭ-tŏ'rn) *f* schmutziges
marivaudage (mă-rĭ-wo-da'G) *m* geschraubter Stil.
marjolaine (mär-Gŏ-læ'n) *f* Majoran *m*. [schwarm *m*.
marmaille (mär-ma'j) *f* Kinder-
marmelade (mär-m'la'd) *f* Mus *n*.
marmite (mär-mi't) *f* Fleischtopf *m*.
marmiton (mär-mĭ-tẽ') *m* Küchenjunge. [meln.
marmonner (mär-mŏ-ne') brum-
marmoréen, ~ne (mär-mo-rĕ-ẽ', ~æ'n) marmor-artig.
marmoriser (mär-mŏ-rĭ-ſe') in Marmor verwandeln.
marmot (mär-mo') *m* kleiner Junge; ~s *pl.* Gören, Kindern.
marmotte (mär-mŏ't) *f* Murmeltier *n*. [murmeln.
marmotter (mär-mŏ-te') (her)-
marmouset (mu-ſæ') *m* Fratzenbild *n*; Knirps.
marne (märn) *f* Mergel *m*.
marner (mär-ne') mergeln.
marneux, ~se (mär-nö', ~nö'ſ) mergelig.

marnière (mär-nĭa'r) *f* Mergelgrube.
maronner (ma-rŏ-ne') brummen.
maroquin (mă-rŏ-kẽ') *m* Saffian.
maroquiner (rŏ-kĭ-ne') zu Saffian verarbeiten.
marotte (mă-rŏ't) *f* Narrenkappe; *fig.* Narrheit, Steckenpferd *n*.
maroufle (mă-ru'fl) 1. *m* Lümmel. 2. *f* Maler-leim.
maroufler (mă-ru-fle') ein Gemälde aufleimen. [vorragend.
marquant, ~e (mär-kẽ', ~ẽ't) her-
marque (märk) *f* (Ab-)Zeichen *n*, Merkmal *n*; Warenzeichen *n*; Brandmal *n*; Spur; Muttermal *n*; Anzeichen *n*.
marquer (mär-ke') I. *v/a.* bezeichnen; brandmarken; stempeln; auf-zeichnen, -schreiben; bezeigen; Waren auszeichnen. II. *v/n.* sich auszeichnen; die Kennung haben (von Pferden).
marqueter (mär-k'te') sprenkeln, tigern; mit buntem Holze auslegen. [Arbeit.
marqueterie (kæ-t'rĭ') *f* eingelegte
marqueur (mär-kö'r) *m* Stempler; Zähler bei manchen Spielen.
marquis *m*, ~e *f* (mär-kĭ', ~kĭ'ſ) ehm. Mark-graf, -gräfin; id.; Geck; ~e *f*, auch: Überzelt *n*; Sonnen-, Regen-dach *n*; îles M~es Marke'ſas-Inseln.
marquoir (mär-kŏa'r) *m* Stempel zum Zeichnen der Wäsche.
marraine (ma-ræ'n) *f* Patin.
marri, ~e (ma-ri') betrübt.
marron (ma-rẽ') *m* Kastani-e *f*.
marron *m*, ~ne *f* (ma-rẽ', ~rŏ'n): nègre ~ entlaufener Neger; courtier ~ Pfuschmakler; imprimeur ~ Winkeldrucker; *typ.* un ~ e. heimlich gedrucktes Buch.
marronnier (ma-rŏ-nĭe') *m* Kastanienbaum.
marrube ♀ (mär-rü'b) *m* Andorn.
mars (märß) *m* März.

*mar*souin (măr-ßu͡g') *m* Meer-schwein *n* (Delphin-Art).
marsupiaux (măr-ßü-pĭō') *m/pl.* Beuteltiere *n.*
marteau (măr-to') *m* Hammer.
martel (tæ̆'l) *m* Hammer; *fig.* Unruhe *f,* Sorge *f.* [anlaschen.
marteler (t'le') hämmern; Bäume
martelet (t'læ') *m* Hämmerchen *n.*
martial, ~e (măr-ßĭā'l) kriegerisch, Kriegs-...; -ym. *phm.* eisenhaltig. [Eseltreiber(-Stock).
martin-bâton (măr-tg̃-ba-tg̃') *m*
martiner (măr-tĭ-ne') hämmern.
martinet (măr-tĭ-næ') *m* Hütten-hammer; Klopfpeitsche *f*; Segler (Art Schwalbe).
martingale (tg̃-gă'l) *f* Sprung-zügel *m*; Hasardspiel: hartnäckiges Verfolgen einer Art zu spielen. [Eisvogel.
martin-pêcheur (tg̃-pæ-schȫ'r) *m*
mart(r)e (mă'ttr, märt) *f* Marder.
martyr *m,* ~e *f* (măr-tī'r) Märtyrer(in). [tod, -tum *n.*
martyre (măr-tī'r) *m* Märtyrer-
martyriser (ti-rĭ-ſe') martern.
mascarade (mă-ßkă-ra'd) *f* Maskenfest *n.* [flut *f.*
mascaret (mă-ßkă-ræ') *m* Spring-
masculiniser (mă-ßkü-lĭ-nĭ-ſe') ein Wort als männlich gebrauchen.
Masovien *m,* ~ne *f* (mă-ſo-wĭg̃', ~wĭæ̃'n) Masure, Masurin.
masque (măßk) *m* Maske *f,* Larve *f*; verlarvte Person; Schein, Deckmantel. [maskieren.
masquer (mă-ßke') verlarven,
massacrant, ~e (mă-ßă-krg̃', ~g̃'t) gräulich. [Gemetzel *n.*
massacre (mă-ßă'kr) *m* Blutbad *n,*
massacrer (mă-ßă-kre') niedermetzeln; *fig.* verhunzen.
massacreur (mă-ßă-krȫ'r) *m* Menschenschlächter; Pfuscher, Verhunzer.
masse (maß) *f* 1. Masse, Menge; Klumpen *m.* 2. Kolben *m*; dikkes Ende des (Billard-)Queues; Stab *m* mit goldenem Knopfe; Treib-hammer *m.* [stoß.
massé (mă-ße') *m* Billard: Kopf-
massepain (ß'pg̃') *m* Marzipa'n.
masser (ma-ße') massenweise anhäufen, gruppieren; *méd.* massieren, kneten.
massicot (mă-ßĭ-ko') *m* Blei-gelb.
massier (mă-ßĭe') *m* Stabträger.
massi*f,* ~ve (ßi'f, ßī'w) 1. massiv; *fig.* plump. 2. *m* starke Grundmauer; dichtes Gebüsch.
massue (mă-ßü') *f* Keule.
mastic (mă-ßtĭ'k) *m* Mastix; (Stein-, Glaser-)Kitt. [kitten *n.*
masticage (mă-ßtĭ-ka'G) *m* Ver-
mastication (ßtĭ-kā-ßĭg̃') *f* Kauen.
masticatoire (mă-ßtĭ-ka-tŏā'r) *m* Kau-mittel *n.*
mastiquer (mă-ßtĭ-ke') verkitten.
mastoc (mă-ßtö'k) *m* plumper Kerl. [onanieren.
masturber (mă-ßtü̆r-be'): se ~
masure (mă-ſü'r) *f* altes Gemäuer, Ruine.
mat, ~e (măt) glanzlos, matt; schwer (es Brot); Schach: (a. *s/m.*) matt, Matt *n.*
mât (mā) *m* Mast(-baum); Kletter-stange *f.* [der Masten.
mâtage (ma-ta'G) *m* Einsetzen *n*
matamore (mă-tă-mō'r) *m* Maul-held. [kel-tanz, -tänzer.
matassins (tă-ßg̃') *m/pl.* ehm. Gau-
matelas (mă-t'la') *m* Matratze *f*; Polster *n.* [stern.
matelasser (mă-t'lă-ße') auspol-
matelassi*er* *m,* ~ère *f* (t'lă-ßĭe', ~ßĭā'r) Matratzen-macher(in).
matelot (mă-t'lo') *m* Matrose.
matelote (mă-t'lŏ't) *f* Art Fischgericht *n*; Matrosentanz *m.*
mater (mă-te') matt machen, schleifen; Schach: matt setzen; *fig.* abmatten; demütigen.
mâter (ma-te') bemasten
matérialiste (mă-te-rĭ-ă-li'ßt) *m*

Materiali'st (Anhänger des Materialismus). [teria'li-en.
matériaux (mă-tĕ-rio') m/pl. Ma-
matériel, ~le (tĕ-riä'l, ~riä'l) 1. materiell, körperlich; sinnlich. 2. m das Wesentliche; Material n, Gerät n. [mütterlich.
maternel, ~le (mă-tăr-nä'l ~ä'l)
maternité (tăr-nĭ-te') f Mutterschaft. [Mathema'tiker.
mathématicien (tĕ-ma-tĭ-ßią') m
Mathieu (mă-tiö') m Mathä-us.
matière (mă-tiā'r) f Stoff m, Mate'ri-e; Anlaß m. [früh.
matin (tą') 1. m Morgen. 2. adv.
mâtin (ma-tą') m großer Hund, Köter; Hundsfott.
matinal, ~e (mă-tĭ-nă'l) morgendlich; früh aufstehend.
matinée (mă-tĭ-nē') f Morgenzeit, Vormittag m; id.
mâtiner (ma-tĭ-ne') belegen (von einem Hunde, der schlechter ist als die Hündin); aushunzen.
matines (mă-ti'n) f Frühmette.
matineux, ~se (mă-tĭ-nö', ~nö'ſ) gewohnt früh aufzustehen.
matir (mă-tĭ'r) matt verarbeiten.
matois m, ~e f (mă-tŏā', ~tŏā'ſ) 1. listig. 2. s. schlauer Fuchs.
matoiserie (tŏā-ſ'rĭ') f Durchtriebenheit.
matou (tu') m Kater.
matras (mă-tra') m Glaskolben; chm. Bolzen.
matrice (mă-trĭ'ß) 1. f Gebärmutter; Metallmutter; Matrize der Schriftgießer 2c.; Eichmaß n; Hauptsteuerrolle. 2. a. Mutter-..., Stamm-...
matricide (mă-trĭ-ßĭ'd) m Muttermord, -mörder.
matricule (mă-trĭ-kü'l) f Matrikel; Stammrolle. [lich.
matrimonial, ~e (mŏ-niā'l) ehe-
maturation (mă-tü-rā-ßią') f Reifwerden n.
mâture (ma-tü'r) f Mastwerk n.
maturité (mă-tü-rĭ-te') f Reife.
maudire (mo-dĭ'r): ~ q. j-m fluchen; verwünschen.
maudit, ~e (di', di't) verflucht.
maugréer (grĕ-e') fluchen, toben.
mauresque (mo-rä'ßk) maurisch.
Maurice (mo-rĭ'ß) m Moritz.
maussade (mo-ßa'd) verdrießlich, unfreundlich; geschmacklos gemacht.
mauvais, ~e (wä', wä'ſ) schlecht, übel; streitsüchtig; boshaft.
mauve (mōw) f Malve.
mauviette (mo-wiä't) f Lerche.
mauvis (mo-wĭ') m Rotdrossel f.
maux (mō) pl. von mal.
maxillaire (mă-kßĭl-lā'r) Kinnbacken-...
maxime (mă-kßĭ'm) f Grundsatz m.
maximer (mă-kßĭ-me') den höchsten Preis festsetzen.
maximum (mă-kßĭ-mŏ'm) m id.; höchster Preis. [aus Mainz.
mayençais, ~e (mă-ią-ßä', ~ßä'ſ)
Mayence (mă-ią'ß) f Mainz n.
mazette (mă-ſä't) f Schindmähre; Schwächling; Spiel: Stümper.
méâ-culpâ (me-a-kŭl-pa') m Schuldbekenntnis n.
méandrique (mĕ-ą-dri'k) mäandrisch, gekrümmt.
mécanicien (mĕ-kă-nĭ-ßią') m Mecha'niker; Maschinenbauer.
mécanique (mĕ-kă-ni'k) 1. mecha'nisch. 2. f Mecha'nik.
mécaniser (mĕ-kă-nĭ-ſe') zur Maschine machen; ärgern.
méchamment (ſchă-mą') böslich.
méchanceté (ſchą-ß'te') f Bosheit; schlechter Streich; Schlechtigkeit.
méchant, ~e (ſchą', ſchą't) schlecht, elend; böse, schlimm; mutwillig.
mèche (mäſch) f Docht m; Zunder m; Lunte; (Peitschen-)Schmitze; ~ de cheveux vereinzelte Haarlocke.
mécher (mĕ-ſche') Wein schwefeln.
mécompte (ką't) m Rechenfehler; getäuschte Hoffnung. [kenntlich.
méconnaissable (kŏ-nä-ßa'bl) un-

*méc*onnaître (mĕ-kŏ-næ'tr) verkennen.
méconnu, ~e (kŏ-nü') verkannt.
mécontent, ~e (mĕ-kǫ-tǫ', ~tǭ't) unzufrieden.
mécontentement(mĕ-kǫ-tǫ-tmǫ') *m* Unzufriedenheit *f*; Verdruß.
mécontenter (mĕ-kǫ-tǫ-te') mißvergnügt machen. [ungläubig.
mécréant, ~e (mĕ-krĕ-ǫ', ~ǭ't)
mécroire (krŏā'r) nicht glauben.
médaillé, ~e (me-dă-je') mit einer Medaille ausgezeichnet.
médaillier (mĕ-dă-jĭe') *m* Münzschrank. [kenner.
médailliste(me-dă-ji'ßt) *m* Münz-
médecin (me-d'ßǫ') *m* Arzt.
médecine (me-d'ßi'n) *f* Arznei (-kunde). [Arznei eingeben.
médeciner (me-d'ßĭ-ne'): ~ q. j-m
médial, ~e, médian, ~e (me-dĭ-a'l, me-dĭǫ', ~dĭa'n) Mittel-...
médianoche (me-dĭ-ă-nŏ'ſch) *m* Mitternachtsschmaus nach einem Fasttage. [telbar.
médiat, ~e (me-dĭ-a', ~a't) mit-
média*teur* *m*, ~trice *f* (dĭ-a-tŏ'r, ~trī'ß) Vermittler(*in*).
médiation (me-dĭ-ā-ßĭǫ') *f* Vermittelung. [medizinisch.
médical, ~e (me-dĭ-kă'l) ärztlich;
médicamenter(me-dĭ-kă-mǫ-te'): ~ q. j-m Arznei geben.
médicastre (dĭ-kă'ßtr) *m* Quacksalber. [methode.
médication(me-dĭ-kā-ßĭǫ') *f* Kur-
médico-légal, ~e (me-dĭ-ko-lĕ-gă'l) gesundheits-polizeilich.
médiocre (dĭ-o'kr) mittelmäßig.
médiocrité (me-dĭ-ŏ-krĭ-te') *f* Mittelmäßigkeit.
médire (mĕ-dī'r): ~ de q. j-m Übles nachreden.
médisance (me-dĭ-ſǭ'ß) *f* üble Nachrede. [schmähsüchtig.
médisant, ~e (me-dĭ-ſǫ', ~ſǭ't)
méditati*f*, ~ve (mĕ-dĭ-ta-ti'f, ~tī'w) nachdenkend.
*méd*itation(me-dĭ-tā-ßĭǫ') *f* Nachdenken *n*; ~s *pl.* Betrachtungen.
méditer (me-dĭ-te'): ~ qc. über et. nachdenken; et. im Sinne haben; im Schilde führen.
Méditerranée (me-dĭ-tă-ră-ne') *f*, mer ~ Mittelländisches Meer.
médulle ⚘ (mĕ-dü'l) *f* Mark *n*.
méfaire (mĕ-fā'r) Böses thun.
méfait (mĕ-fæ') *m* Freveltbat *f*.
méfiance (me-fĭǭ'ß) *f* Mißtrauen.
méfiant, ~e (me-fĭǫ', ~fĭǭ't) mißtrauisch. [mißtrauen.
méfier (me-fĭ-e'): se ~ de q. j-m
méga... (mĕ-ga...) in Zſſg.: groß-...
mégarde (mĕ-gă'rd): par ~ aus Versehen.
mégie (mĕ-Gī') *f* Weißgerberei.
mégir (mĕ-Gī'r) weiß gerben.
mégisserie (me-Gĭ-ß'rī') *f* Weißgerberei. [gerber.
mégissier (mĕ-Gĭ-ßĭe') *m* Weiß-
meilleur, ~e (mæ-jŏ'r) besser; le ~ der Beste.
Mein (mǫ) *m* Main(-fluß).
méla... (mĕ-la...) in Zſſg.: schwarz-...
mélange (mĕ-lǭ'G) *m* Mischung *f*; Gemisch *n*; ~s *pl.* vermischte Schriften.
mélanger (mĕ-lǫ-Ge') vermischen.
mélasse(mĕ-la'ß) *f* (Zucker-)Sirup.
mêlée (mæ-le') *f* Handgemenge.
mêler (mæ-le') (ver)mischen; unter ea. mengen, verwirren; ~ q. dans qc. jem. in etwas verwickeln; se ~ de qc. sich um etwas kümmern.
mélèze (mĕ-læ'ſ) *m* Lärchenbaum.
mélilot (mĕ-lĭ-lo') *m* Honigklee.
mellifère (mæl-lĭ-fā'r) honigtragend. [erzeugend.
mellifique (mæl-lĭ-fī'k) honig-
mellivore (mæl-lĭ-wŏ'r) 1. honigfressend. 2. *m* Honigdachs.
mélodieu*x*, ~se(mĕ-lŏ-dĭŏ', ~dĭŏ'ſ) melodiös, reich an Wohlklang.
mélomane (lŏ-ma'n) Musiknarr.
melon (mĕ-lǫ') *m* Melone *f*.

melonnière (mŏ-lŏ-nĭā'r) *f* Melonen-beet *n*, -land *n*.
mélopée (mĕ-lŏ-pē') *f* Tonsetzung für den Gesang. [chen *n*.
membrane (mg-bra'n) *f* Häut-
membraneux, ~se (mg-bră-nö', ~nö'ſ) häutig. [glied *n*.
membre (mḡ'bt) *m* Glied *n*; Mit-
membré, ~e (mg-bre'): bien ~ von schönem Gliederbaue.
membru, ~e (mg-brü') von starkem Gliederbaue.
membrure (mg-brü'r) *f* Glieder *n/pl.*; Gliederbau *m*; Rahmstück *n*; Rippenwerk *n*.
même (mæm) 1. selbst; le (la) ~ der-, (die-)selbe, der (die) nämliche; gleich. 2. *m* Dasselbe *n*; être à ~ de ... im Stande sein zu ... 3. *adv.* selbst, sogar; de ~ ebenso.
mémoire (mĕ-mŏā'r) 1. *f* Gedächtnis *n*; Andenken *n*; de ~ d'homme seit Menschen-Gedenken. 2. *m* Denkschrift *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; ~s *pl.* Denkwürdigkeiten. [würdig.
mémorable (mĕ-mŏ-ra'bl) denk-
mémorial (mĕ-mo-rĭā'l) *m* Gedenk-, Tage-buch *n*.
mémorialiste (mo-rĭ-ă-li'ßt) *m* Memoirenschreiber. [drohend.
menaçant, ~e (mŏ-na-ßg', ~ßḡ't)
menace (mŏ-nā'ß) *f* Drohung.
menacer (mŏ-na-ße'): ~ q. de qc. j-m mit etwas drohen.
ménage (mĕ-na'G) *m* Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*; Sparsamkeit *f*.
ménagement (me-na-G'mg') *m* Behutsamkeit *f*; Schonung *f*.
ménager (me-nă-Ge') 1. sparen; behutsam anwenden; gut benutzen; schonen; eine Überraschung *rc.* bereiten; kunststreich herbeiführen. 2. ~ *m*, ~ère *f*: *a.* haushälterisch; *s.* Haushälter(in).
mendiant *m*, ~e *f* (mg-dĭg', ~dĭg't) Bettler(in).

mendicité (mg-dĭ-ßĭ-te') *f* Bettelstand *m*; Bettelei; dépôt *m* de ~ Land-armenhaus *n*.
mendier (mg-dĭ-e') (er)betteln.
menée (m'nē') *f* Anschlag *m*; ~s *pl.* Umtriebe *m*; Fährte des flüchtigen Hirsches.
mener (m'ne') führen, leiten; hinziehen durch Versprechungen, hinhalten. [strel, Spielmann.
ménestrel (me-nĕ-ßtræ'l) *m* Min-
meneur *m*, ~se *f* (m'nō'r, m'nō'ſ) Führer(in).
menin (m'nä') *m* id. (mit dem Dauphin erzogener Junker).
menottes (m'nŏ't) *f/pl.* Handfesseln. [einer Abtei.
mense (mḡß) *f* Einkünfte *pl.* aus
mensonge (mg-ßg'G) *m* Lüge *f*.
mensonger, ~ère (mg-ßg-Ge', ~Gā'r) lügenhaft, trüglich.
menstrues (mg-ßtrü') *f/pl.* monatliche Reinigung.
mensuel, ~le (mg-ßü-æ'l, ~æ'l) monatlich. [bar.
mensurable (mg-ßü-ra'bl) meß-
mental, ~e (mg-tă'l) den Verstand betreffend, Geistes-..., innerlich, in Gedanken; still (*es* Gebet); calcul *m* ~ Kopfrechnen *n*; restriction *f* ~e Gedanken-Vorbehalt *m*.
menterie (t'rī') *f* (kleine) Lüge.
menteur *m*, ~se *f* (mg-tō'r, ~tō'ſ) 1. lügenhaft. 2. *s.* Lügner(in).
menthe ♀ (mḡt) *f* Minze.
mention (mg-ßĭg') *f* Erwähnung.
mentionner (ßĭŏ-ne') erwähnen.
mentir (mg-tī'r) lügen.
menton (mg-tg') *m* Kinn *n*.
mentonnet (mg-tŏ-næ') *m* Einschlag-eisen *n* für Thürklinken; Kinnstückchen *n* an Messern; Bombenring.
mentonnière (tŏ-nĭā'r) *f* Kinnbinde; Sturmriemen *m*.
mentor (mg-tŏ'r) *m* id., Führer.
menu, ~e (m'nü') 1. dünn; fein,

klein; gering; argent pour les ~s plaisirs Taschengeld *n.* 2. *m* Speise-zettel eines Mahles.
menuaille (mö-nü-a'j) *f* allerlei Kleines *n*; Scheide-münze; Menge kleiner Fische.
menuiser (mö-nüi-se') Holz klein schneiden; tischlern.
menuiserie (nüi-s'rī') *f* Tischlerei.
menuisier (mö-nüi-sie') *m* Tischler.
méplat, ~e (mĕ-pla', ~a't) halbflach; auf einer Seite stärker als auf der andern (Brett).
méprendre (mĕ-prā'dr): se ~ sich vergreifen, sich irren.
mépris (mĕ-prī') *m* Verachtung *f*; au ~ de ... mit Hintansetzung von ...
méprisable (me-prī-sa'bl) verächtlich.
méprise (mĕ-prī's) *f* Fehlgriff *m*, Versehen *n*, Irrtum *m*.
mépriser (me-prī-se') verachten, gering schätzen.
mer (măr) *f* Meer *n*, See *f*.
mercantile (măr-kā-ti'l) kaufmännisch; esprit *m* ~ Krämergeist.
mercenaire (măr-ß'nā'r) 1. gedungen; feil, käuflich. 2. *m* Mietling; Söldner.
mercerie (măr-ß'rī') *f* Kurz- und Schnitt-warenhandel *m*.
merci (măr-ßi') 1. *m* Dank; ich danke. 2. *f* crier ~ um Gnade flehen; à la ~ des vents den Winden preis gegeben.
mercier *m*, ~ère *f* (măr-ßie', ~ßiä'r) Schnitt-, Kurz-warenhändler(in).
mercredi (krö-di') *m* Mittwoch.
mercure (kü'r) *m* Quecksilber *n*.
mercureux, ~se (măr-kü-rö', ~rö's) merkurhaltig.
mercuriale (măr-kü-riā'l) *f* Verweis *m*.
mercuriaux (măr-kü-riō') *m/pl.* Quecksilber-Präparate.
mercuriel, ~le (kü-rī-ä'l, ~ä'l) quecksilber-haltig.
*mer*daille (măr-da'j) *f* Kindergeschmeiß *n*.
merde (mărd) *f* Kot *m*, Scheiße.
merdeux, ~se (măr-dö', ~dö's) beschissen, dreckig.
mère (măr) 1. *f* Mutter; ~ abeille Bienenkönigin. 2. *a.* langue *f* ~ Muttersprache.
mergue (mărg) *m* Tauch-Ente *f*.
méridien, ~ne (me-rī-diā', ~diä'n) 1. *m* Meridian. 2. *a.* den Meridian betreffend, mittägig. 3. ~ne *f* Mittagsruhe.
méridional, ~e (me-rī-dī-ŏ-nă'l) 1. südlich. 2. *m* Südländer.
meringue (mö-rā'g) *f* Sahnenbaiser *n*.
merise (mö-rī's) *f* Vogelkirsche.
merisier (mö-rī-sie') *m* Vogelkirschbaum.
méritant, ~e (me-rī-tā', ~tā't) verdienstvoll.
mérite (mĕ-ri't) *m* Verdienst *n*.
mériter (me-rī-te') I. *v/a.* verdienen, würdig sein. II. *v/n.* bien ~ de ... sich verdient machen um ...
méritoire (me-rī-toā'r) verdienstlich.
merlan (măr-lā') *m* Weißling (Fisch).
merle (mărl) *m* Amsel *f*.
merluche (măr-lü'sch) *f* Stockfisch.
merrain (mă-rā') *m* Holz *n* in Brettern; Daubenholz *n*.
merveille (măr-wä'j) *f* Wunder *n*; à ~ vortrefflich.
merveilleux, ~se (măr-wä-jö' ~jö's) wunderbar; vorzüglich.
mes... (mä-ß...), més... (me-s...) in Zssg.: miß-..., fehl-..., zB. se mésallier mißheiraten.
mésange (mĕ-sā'G) *f* Meise.
mésangette (me-sā-Gä't) *f* Meisenfalle.
mésaventure (me-să-wā-tü'r) *f* Mißgeschick *n*.
mésentendre (me-sā-tā'dr) mißverstehen.
mésestimer (me-sä-ßtī-me') geringschätzen.

mésintelligence (me-ſą-tæl-li-Ga'ß) *f* Mißhelligkeit.
méso... (me-ſo...) in Zſſg.: Mittel-...
mesquin, ~e (mæ-ßką', ~ßki'n) armſelig; kleinlich; knickerig.
mesquinerie (ßki-n'rī') *f* Armſeligkeit; Dürftigkeit; Knauſerei.
message (mæ-ßa'G) *m* Botſchaft *f*; Auftrag.
messager *m*, ~ère *f* (ßă-Ge', ~ā'r) Bote, Botin; pigeon *m* ~ Brieftaube *f*. [ſonen-fuhrwerk *n*.
messagerie (mæ-ßa-G'rī') *f* Perſonen-
messe (mæß) *f rl.* Meſſe.
Messie (mæ-ßī') *m* Meſſi'as.
messier (mæ-ßie') *m* Feldhüter.
messin, ~e (mæ-ßą', ~ßi'n) aus Metz. [(Aus-)Meſſen *n*.
mesurage (mə-ſü-ra'G) *m* (Ab-,
mesure (mə-ſü'r) *f* Maß *n*; Maßregel; Silben-, Takt-maß *n*.
mesurer (mə-ſü-re') meſſen.
mesureur (mə-ſü-rō'r) *m* (Ab-) Meſſer. [chen.
mésuser (me-ſü-ſe') mißbrau-
mét(a)... (me-t(ă)...) in Zſſg. bz. Aufeinanderfolge, Wechſel, zB. métabole *f* Umſtellung von Wörtern.
métairie (me-tæ-rī') *f* Meierei.
métallescent, ~e (me-tăl-læ-ßą', ~ßą't) metallglänzend. [haltig.
métallifère (tăl-li-fā'r) metall-
métallique (tăl-li'k) metalliſch.
métalliser (me-tăl-li-ſe') in Metall verwandeln. [verwandeln.
métamorphoser (tă-mŏr-fo-ſe')
métaphraste (me-tă-fră'ßt) *m* erklärender Umſchreiber.
métayer *m*, ~ère *f* (me-tæ-ie', ~iā'r) Meier(in); Pächter(in).
méteil (mĕ-tæ'j) *m* Mengkorn *n*.
métempsycose (me-tą-pßi-kō'ſ) *f* Seelenwanderung.
météorologiste (me-tĕ-o-rŏ-lŏ-Gi'ßt) *m* Wetterbeobachter.
métèque (mĕ-tæ'k) *m* Metö'ke.
méticuleux, ~se (me-ti-kü-lō', ~lō'ſ) ängſtlich, zaghaft.

méticulosité (me-ti-kü-lo-ſi-te') *f* Ängſtlichkeit, Zaghaftigkeit.
métier (mĕ-tie') *m* Handwerk *n*, Profeſſion *f*; Stand; Webeſtuhl; ~ à broder Stickrahmen.
métis *m*, ~se *f* (mĕ-ti'ß) Meſti'ze; Baſtard. [kreuzung *f*.
métissage (me-ti-ßa'G) *m* Raſſen-
métrage (me-tra'G) *m* Vermeſſung *f* nach Metern.
mètre (mæ'tr) *m* Metrum *n*; Meter *n*; ~ cube Kubikmeter *n*.
métré (me-tre') *m* Meterzahl *f*.
métreur (me-trō'r) *m* Vermeſſer.
métrique (me-tri'k) 1. metriſch. 2. *f* Me'trik.
métrologie (me-trŏ-lŏ-Gī') *f* Maß- und Gewichts-kunde.
métromanie (me-trŏ-mă-nī') *f* Verſe-wut.
métropole (me-trŏ-pŏ'l) *f* id.; Hauptſtadt; Mutterſtaat *m*; erzbiſchöflicher Sitz.
mets (mæ) *m* Gericht *n*, aufgetragene Speiſe, Schüſſel *f*. [Kleidern).
mettable (mæ-ta'bl) tragbar (von
metteur (mæ-tō'r) *m*: ~ en œuvre Juwelier; *typ.* ~ en pages id., Seiten-einrichter.
mettre (mæ'tr) ſtellen, ſetzen, legen; hineinthun; Fehlendes hinzufügen; ein Kleidungsſtück anziehen, umbinden, umhängen, aufſetzen; Geld anlegen; ~ à intérêt verzinslich anlegen; Spiel: (ein-)ſetzen; ~ deux heures à (faire) qc. zwei Stunden zu et. brauchen; ~ q. de qc. jem. bei et. beteiligen; se ~ à (faire) qc. ſich an et. machen, anfangen, etwas zu thun.
meublant, ~e (mō-blą', ~blą't) zum Möblieren geeignet, Möbel-...; meubles *m/pl.* ~s Alles, was im Zimmer nicht niet- und nagel-feſt iſt.
meuble (mō'bl) 1. *a.* terre ~ lockerer Boden; bien ~ beweg

liches Gut. 2. *m* Möbel *n*; le ~ sämtliches Gerät, Mobiliar *n*.
meubler (mö-ble') möblieren; schmücken, bereichern.
meule (mōl) *f* Mühl-, Schleif-Stein *m*; (Heu- rc.) Schober *m*; Miete. [Schleif-stein-Fabrik.
meulerie (mö-l'rī') *f* Mühl-,
meulier (mö-lie') *m* Mühlstein-hauer. [(-Bruch *m*) *m*.
meulière (mö-liā'r) *f* Mühlstein
meulon (mö-lǫ') *m* Heu-, Salz-haufen.
méum ♀ (me-o'm) *m* Bärwurz *f*.
meunerie (mö-n'rī') *f* Müllerei.
meunier *m*, ~ère *f* (mö-nie', ~iā'r) Müller(in). [Hungerleider.
meurt-de-faim (mör-dö-fą') *m*
meurtre (mŏ'rtr) *m* Mord.
meurtrier *m*, ~ère *f* (mŏr-trie', ~triā'r) 1. mörderisch. 2. *s*. Mörder(in). [scharte.
meurtrière (mŏr-triā'r) *f* Schieß-
meurtrir (trī'r) (zer)quetschen; braun und blau schlagen.
meurtrissure (mŏr-trī-ßū'r) *f* Quetschung.
Meuse (mōſ) *f* Maas (Fluß).
meute (mōt) *f* id.; Schwarm *m* von Menschen. [den verkaufen.
mévendre (mĕ-wą̄'dr) mit Scha-
mévente (mĕ-wą̄'t) *f* Verkauf *m* mit Schaden.
mezzanine (me-ſă-ni'n) *f* Zwischen-stock *m*; Halbgeschoßfenster *n*.
mi (mi) 1. ~... in Zssg.: halb-..., zB. à ~-chemin halbwegs; la ~-janvier Mitte Januar. 2. ♪ *m* E *n*.
miasme (mī-a'ſm) *m* Miasma *n*.
miauler (mī-o-le') miauen.
mi-bis, ~e (mi-bī', ~bī'ſ) halb-schwarz (Brot).
mica (mī-ka') *m* Glimmer.
miche (miſch) *f* Laib *m* Brot.
micmac (mīk-mă'k) *m* Durch-stecherei *f*.
micro...(mī-kro...) in Zssg.: klein-..., kurz-..., zB. microcéphale klein-köpfig.
midi (mī-di') *m* Mittag, 12 Uhr; ~ et demi halb eins; Süden.
mie (mī) *f* Krume.
miel (miæl) *m* Honig.
miellat (miæ-la') *m* Honigtau.
miellé, ~e (miæ-le') mit Honig bestrichen; honig-haltig, -süß.
mielleux, ~se (miæ-lö', ~lō'ſ) honig-artig.
mien, ~ne (mią̄, miæn): le ~, la ~ne der (die, das) Meinige.
miette (miæt) *f* Krümchen *n*.
mieux (miö) 1. besser; le ~ am besten; aimer ~ lieber mögen. 2. *m* das Bessere, Beste; du ~ Besserung *f*.
mièvre (miæ'wr) mutwillig.
mièvrerie (miæ-wrö-rī') *f* Mut-wille *m*.
mignard, ~e (mī-njā'r, ~njă'rd) 1. zart; geziert. 2. *m* Zärtling; geleckte Malerei.
mignarder (mī-njăr-de') verzär-teln; verkünsteln.
mignardise (njăr-dī'ſ) *f* Ziererei.
mignon *m*, ~ne *f* (mī-njǫ', ~njŏ'n) 1. allerliebst, niedlich. 2. *s*. Lieb-ling; Geliebte(r).
migrateur, ~trice (mī-gra-tō'r, ~trī'ß) wandernd.
migration (mī-grā-ßią') *f* Wande-rung; ~ des peuples Völker-wanderung.
mijaurée (mī-Go-rē') *f* Zierpuppe.
mijoter (mī-Gŏ-te') bei gelindem Feuer kochen lassen; verhät-mil (mil) *a/n*. tausend. [scheln.
mil (mīj) *m* Hirse *f*.
milan (mī-lą') *m* Gabelweihe *f*.
Milan (mī-lą') *m* Mailand *n*.
milanais, ~e (mī-lă-næ', ~næ'ſ) mailändisch. [artig.
miliacé, ~e (mī-lī-a-ße') hirsen-
miliaire (mī-lī-ā'r) 1. hirsekorn-förmig. 2. *f path*. Frieseln *pl*.
milice (mī-lī'ß) *f* Mannschaft,

Heer *n*; ~s *pl.* himmlische Heerscharen; Bürgersoldaten, Miliz.
milicien (mĭ-lĭ-ßĭą̄') *m* Bürgersoldat. [de ... mitten in ...
milieu (mĭ-lĭö̆') *m* Mitte *f*; au ~
militant, ~e (mĭ-lĭ-tą', ~tą̄'t) streitend. [machen.
militariser (tă-rĭ-ſe') soldatisch
militer (mĭ-lĭ-te'): ~ en faveur de q. für jem. sprechen.
mille (mil) 1. tausend. 2. *m* Meile *f*.
millée (mĭ-jē') *f* Milchhirse.
millénaire (mĭl-lĕ-nā'r) 1. die Zahl 1000 enthaltend; tausendjährig. 2. *m* Jahrtausend *n*.
millésime (mĭl-le-ſī'm) *m* Jahreszahl *f* auf Münzen.
millet (mĭ-jæ') *m* Hirse *f*.
milliaire (mĭ-lĭ-ā'r) 1. alle tausend Schritte errichtet. 2. *m* Meilenstein. [(1000 Millionen).
milliard (mĭl-lĭā'r) *m* Milliarde *f*
millième (lĭæ̃'m) tausendste(r).
millier (mĭ-lĭe') *m* (das) Tausend.
milligramme (mĭl-lĭ-grā'm) *m* $^1/_{1000}$ Gramm.
million (mĭ-lĭą') *m* Million *f*.
mil(l)ouin (mĭ-lŭą') *m* Spatelente *f*. [darstellen.
mimer (mĭ-me') durch Geberden
mimeuse (mĭ-mö̆'ſ) *f* Mimo'ſe, Sinnpflanze. [zerstörbar; elend.
minable (na'bl) durch eine Mine
minauder (mĭ-no-de') sich zieren.
minauderie (mĭ-no-d'rī') *f* Schönthuerei.
mince (mą̄ß) dünn; *fig.* winzig.
mincer (mą-ße') Fleisch in kleine Stücke zerschneiden.
minceur (mą-ßö̆'r) *f* Dünne.
mine (min) *f* 1. Miene, Aussehen *n*; faire la ~ schmollen. 2. Bergwerk *n*, Zeche; ~ de plomb Reißblei *n*; Mine (unterirdischer Gang). [graben.
miner (mĭ-ne') minieren, unter-
minerai (mi-n'ræ') *m* Erz *n*.
minéral, ~e (mi-nĕ-ră'l) 1. mineralisch. 2. *m* Mineral *n*, Gestein *n*. [erzen.
minéraliser (mĭ-nĕ-ră-lĭ-ſe') ver-
minéralogiste (mĭ-nĕ-ră-lŏ-Gi'ßt) *m* Mineralog. [Kätzchen *n*.
minet *m*, ~te *f* (mĭ-næ', ~næ't)
mineur, ~e (mĭ-nö̆'r) 1. geringer, kleiner; ♪ mode *m* ~ Moll *n*; minderjährig. 2. *m* Bergmann; Minierer. [Miniaturmaler.
miniaturiste (mĭ-nja-tŭ-ri'ßt) *m*
minier, ~ère (mĭ-nĭe', ~nĭā'r) 1. Bergwerks-..., Mineral-... 2. ~ère *f* Bergwerk *n*, bsd. Tage-bau *m*.
minime (mĭ-nī'm) 1. sehr klein. 2. *m* id., Paulinermönch.
ministère (mĭ-nĭ-ßtā'r) *m* Dienst; Amt *n*; ~ public Staats-Anwaltschaft *f*; Vermittelung *f*; Ministerium *n*.
ministre (mĭ-ni'ßtr) *m* Diener; ~ (du saint Évangile) protestantischer Prediger; Minister; Gesandte(r).
minium (mĭ-nĭ-o'm) *m* Mennig.
minois (mĭ-nŏā') *m* niedliches Gesichtchen.
minon (mĭ-ną') *m* Miez *f* (Katze).
minorité (mĭ-nŏ-rĭ-te') *f* Minderjährigkeit; Minderzahl.
Minorque (nŏ'rk) *f* Meno'rka *n*.
minot (mĭ-no') *m* Metze *f* (Mehl, Salz 2c.) [-handel *m*.
minoterie (nŏ-t'rī') *f* Mehl-fabrik,
minotier (nŏ-tĭe') *m* Besitzer einer Mehlfabrik. [12 Uhr Nachts.
minuit (mĭ-nŭĭ') *m* Mitternacht *f*,
minuscule (mĭ-nŭ-ßkŭ'l) *f*, auch: lettre *f* ~ kleiner Buchstabe.
minute (mĭ-nŭ't) *f* 1. Minute. 2. kleine, geschobene Schrift; Konzept *n*; Original-Urkunde.
minuter (mĭ-nŭ-te') sehr klein schreiben; eine Urkunde entwerfen.
minuterie (nŭ-t'rī') *f* Minutenwerk *n*, -zeiger *m*.

***min*utie** (mĭ-nü-ßī') *f* Kleinlichkeit. [kleinlich, zu genau.
minutieu*x*, ~se (nü-ßiö', ~ßiö'ſ)
mioche (mĭ-o'ſch) *m* Knirps.
mi-parti, ~e (mi-pär-ti') halb; zur Hälfte geteilt.
miracle (mĭ-rā'tl) *m* Wunder *n*.
miraculeu*x*, ~se (mĭ-ră-kü-lö', ~lō'ſ) wunderbar.
mirage (ra'G) *m* Luftſpiegelung *f*.
mire (mīr) *f* (Richt=)Korn *n* am Gewehr; point *m* de ~ Zielpunkt.
mirer (mi-re') genau betrachten; Eier gegen das Licht beſehen; se ~ ſich ſpiegeln. [würdig.
mirifique(mĭ-rĭ-fi'k) bewunderns=
mirliflore (mĭr-lĭ-flō'r) *m* Stutzer.
miroir (mĭ-rōā'r) *m* Spiegel.
miroitant, ~e (mĭ-rōā-tą', ~tą̄'t) ſchillernd.
miroiter (rōā-te') I. *v/a.* ſpiegelglatt machen. II. *v/n.* ſchillern.
miroiterie (rōā-t'rī') *f* Spiegelhandel *m*, =fabrikation.
miroton (mĭ-rŏ-tą') *m* Rindfleiſchſchnitte *pl.* mit Zwiebeln.
mis (mi) *part.p.* von mettre.
misaine (mĭ-ſæ'n) *f* Fockſegel *n*; mât *m* de ~ Fockmaſt.
misanthrope (mĭ-ſą-tro'p) *m* Menſchenfeind. [Miszellen *f*.
miscellanées (ßĕl-lă-nē') *m/pl.*
miscible (mĭß-ßī'bl) miſchbar.
mise (mīſ) *f* Ein=lage, =ſatz *m*; Gebot *n* auf Auktionen; Tracht (Art ſich zu kleiden); de ~ gangbar, paſſend; ~ en ... Verſetzung in ...
misérable (mĭ-ſĕ-ra'bl) elend.
misère (mĭ-ſā'r) *f* Elend *n*; Erbärmlichkeit; Lappa'li-e.
miséricorde (mĭ-ſe-rĭ-kŏ'rd) *f* Barmherzigkeit; Begnadigung.
miséricordieu*x*, ~se (kŏr-diö', ~diō'ſ) barmherzig.
Misnie (mĭ-ßnī') *f* Meißen *n*.
misogamie (mĭ-ſo-gă-mī') *f* Eheſcheu.
***mis*ogynie** (mĭ-ſo-Gĭ-nī') *f* Weiberhaß *m*.
missel (mĭ-ßæ'l) *m* Meßbuch *n*.
mission (mĭ-ßią') *f* Auftrag *m*; Sendung; Miſſion.
missive (mĭ-ßī'w) *f*, a. lettre *f* ~ Sendſchreiben *n*.
***m*istigri** (mĭ-ßtĭ-gri') *m* 1. Treff-Bube. 2. M~ Miez *f* (Katze).
mistral (ßtră'l) *m* Nordweſtwind.
mitaine (mĭ-tæ'n) *f* Fauſthandſchuh *m*; Damenhandſchuh *m* ohne Finger; v. miton.
mite (mit) *f* Milbe.
mité, ~e (mĭ-te') von Motten beſchädigt. [lindernd.
mitigati*f*, ~ve (tĭ-ga-ti'f, ~tī'w)
mitiger (mĭ-tĭ-Ge') mildern.
miton (mĭ-tą') *m* Pulswärmer; onguent ~ mitaine wirkungsloſes Mittel.
mitonner (mĭ-tŏ-ne') langſam in der Brühe kochen; geſchickt vorbereiten, auf jem. einwirken; verzärteln.
mitoyen, ~ne (mĭ-tōā-ĭą', ~ĭæ'n) in der Mitte zwiſchen zwei Dingen befindlich; mur *m* ~ gemeinſchaftliche Grenzmauer.
mitraillade (mĭ-tră-ja'd) *f* Kartätſchen=ſalve.
mitraille (mĭ-tra'j) *f* altes Kupfer oder Eiſen; Kartätſchen=ladung.
mitrailler (mĭ-tră-je') nieder kartätſchen. [kartätſcher.
mitrailleur (tră-jō'r) *m* Nieder=
mitrailleuse (mĭ-tră-jō'ſ) *f* id., Kugelſpritze.
mitre (mi'tr) *f* Biſchofsmütze, Inful; Schornſteinhaube.
mitré (mi-tre') infulirt(er Abt).
mitron (mi-trą') *m* Bäckerburſche; papierne Mütze.
mixte (mĭkßt) gemiſcht.
mixtion (mĭk-ßtią') *f* Mixtur.
mixtionner (ßtiŏ-ne') vermiſchen.
mnémotechnie (mnĕ-mo-tæ-knī') *f* Gedächtniskunſt.

***mob*ile** (mŏ-bi'l) 1. beweglich; unbeständig; kriegsbereit. 2. *m* Triebfeder *f*.
mobiliaire (bĭ-lĭā'r) Mobiliar-...
mobili*er*, ~ère (mŏ-bĭ-lĭe', ~lĭā'r) 1. aus beweglichen Gütern bestehend. 2. *m* Mobiliar *n*; bewegliche Habe.
mobiliser (bĭ-lĭ-ſe') mobil machen; ein Kapital flüſſig machen.
mobilité (lĭ-te') *f* Beweglichkeit.
mode (mod) 1. *m* Art *f* des Seins; Form *f*, Methode *f*; Modus; Ton-art *f*. 2. *f* Weiſe, Sitte; Mode; ~s *pl.* a. Mode-waren.
modèle (mŏ-dǣ'l) *m* Muſter *n*; Modell *n*.
modelé (d'le') *m* Modellierung *f*.
modeler (mŏ-d'le) modellieren; geſtalten; verjüngt darſtellen; se ~ sur q. ſich nach j-m bilden.
modérantisme (mŏ-dĕ-rg-ti'ßm) *m* gemäßigte Geſinnung.
modéra*teur* *m*, ~trice *f* (mŏ-dĕ-ra-tö'r, ~trī'ß) Leiter(in), Regierer(in); Regula'tor *m* an Maſchinen. [ßigung.
modération (mŏ-dĕ-rā-ßĭg') *f* Mä-
modéré, ~e (mŏ-dĕ-re') gemäßigt.
modérer (mŏ-dĕ-re') mäßigen, mildern. [niſieren.
modern(is)er (dăr-n(ĭ-ſ)e') moder-
modeste (mŏ-dǣ'ßt) beſcheiden; ehrbar. [heit; Sittſamkeit.
modestie (dǣ-ßtī') *f* Beſcheiden-
modicité (mŏ-dĭ-ßĭ-te') *f* Geringfügigkeit. [rungsfähig.
modifiable (dĭ-fĭ-a'bl) ab-ände-
modificati*f* *m*, ~ve *f* (dĭ-fĭ-ka-ti'f, ~tī'w) 1. näher beſtimmend. 2. *m* Beſtimmungswort *n*.
modifier (mŏ-dĭ-fĭ-e') abändern, modifizieren; näher beſtimmen; mäßigen.
modique (mŏ-di'k) gering an Wert.
modiste (mŏ-di'ßt) *f* Putzmacherin. [nière Rückenmark *n*.
moelle (mŏal) *f* Mark *n*; ~ épi-

***moe*lle*ux*, ~se** (mŏă-lö', ~lö'ſ) markig; kernig u. zart zugleich.
moellon (mŏă-lg') *m* Bruch-, Bau-ſtein.
mœurs (mörß) *f/pl.* Sitten; avoir des ~ ehrbar ſein; Lokalfarbe.
mofette (mŏ-fæ't) *f* id., Grubendampf *m*, Bergwerksſchwaden *m*; Stinktier *n*.
moi (mŏă) ich, mich, mir.
moignon (mŏă-njg') *m* (Arm-, Bein-) Stumpf. [volk *n*.
moinaille (mŏă-na'j) *f* Mönchs-
moindre (mŏg'dr) geringer; le ~ der geringſte. [wärmer.
moine (mŏan) *m* Mönch; Bett-
moineau (mŏă-no') *m* Sperling.
moinerie (mŏa-n'rī') *f* Mönchsvolk *n*. [lein *n*.
moinillon (mŏă-nĭ-jg') *m* Mönch-
moins (mŏg) 1. weniger; le ~ am wenigſten; au (du) ~ wenigſtens; à ~ de ... (*inf.*), à ~ que ... ne ... (*subj.*) wofern nicht, außer wenn ... 2. *m* Minuszeichen *n*.
moire (mŏăr) *f* Mohr *m* (gewäſſertes Zeug). [rieren.
moirer (mŏă-re') mohren, moi-
mois (mŏă) *m* Monat; Monatsgeld *n*; ~ *pl.* monatliche Reinigung.
moise (mŏăſ) *f* Bandbalken *m*.
Moïse (mo-ī'ſ) *m* Moſes.
moisi, ~e (mŏă-ſi') 1. ſchimmelig. 2. *m* Schimmel.
moisir (ſī'r) ſchimmelig machen; *v/n.* u. se ~ verſchimmeln.
moisissure (ſĭ-ßü'r) *f* Schimmel.
moisson (mŏă-ßg') *f* Ernte.
moissonner (mŏă-ßŏ-ne') (ein-) ernten; dahinraffen.
moissonn*eur* *m*, ~se *f* (mŏă-ßŏ-nö'r, ~nö'ſ) Schnitter(in); ~se *f* a. Mähmaſchine.
moite (mŏăt) et. feucht; ſchlaff.
moiteur (mŏă-tö'r) *f* gelinde Feuchtigkeit; gelinder Schweiß.

moitié (mŏă-tĭe') *f* Hälfte; *advt* halb.
moitir (mŏă-tĭ'r) anfeuchten.
mol (mŏl) v. mou. [Backzahn *m*.
molaire (mŏ-lă'r) *f*, auch dent *f* ~
Moldavie (mŏl-dă-wĭ') *f* Moldau.
môle (mōl) 1. *m* Hafendamm, Molo. 2. *f* Mondkalb *n*. [chen.
molécule (mŏ-lĕ-kü'l) *f* Ur-teil-
molester (mŏ-lĕ-ßte') belästigen, placken. [chen *n*; Dreh-rolle.
molette (mŏ-lä't) *f* Spornräd-
mollasse (mŏ-la'ß) allzu weich,
molle (mŏl) *f* v. mou. [schlaff.
mollesse (mŏ-lä'ß) *f* Weichheit; Schlaffheit; Verweichlichung.
mollet, ~te (lä', lä't) 1. weich, zart. 2. *m* Wade *f* am Bein.
mollifier (mŏl-lĭ-fĭ-e') erweichen.
mollir (mŏ-lĭ'r) weich werden; ermatten; zu leicht nachgeben.
môme (mōm) *m* Straßenjunge.
moment (mŏ-mą') *m* Augenblick; Zeitpunkt; Mechanik: Moment *n*.
momentané, ~e (mŏ-mą-tă-ne') augenblicklich.
momerie (mo-m'rĭ') *f* ehm. Mummerei; Verstellung, Gleißnerei.
momie (mŏ-mĭ') *f* Mumi-e.
momifier (mŏ-mĭ-fĭ-e') in eine Mumi-e verwandeln.
Momonie (mŏ-mŏ-nĭ') *f* Provinz Munster *n* in Irland.
mon *m*, ma *f*, mes *pl*. (mą, mă, mä) mein(e). [gezücht *n*.
monacaille (mŏ-nă-ka'j) *f* Mönchs-
monacal, ~e (mŏ-nă-kă'l) mönchisch. [Mönchstum *n*.
monachisme (mŏ-nă-schi'ßm) *m*
monarque (mŏ-nă'rk) *m* Monarch.
monastère (mŏ-nă-ßtă'r) *m* Kloster *n*. [Klösterlichkeit.
monasticité (mŏ-nă-ßtĭ-ßĭ-te') *f*
monastique (nă-ßti'k) klösterlich.
monceau (mą-ßo') *m* Haufen.
mondain, ~e (mą-dą', ~dä'n) weltlich, irdisch.
mondanité (dă-nĭ-te') *f* Weltluft.
monde (mąd) *m* Welt *f*; du ~ Leute *pl*., Besuch; tout le ~ jedermann; avoir du (od. savoir son) ~ Lebensart haben.
monder (mą-de') säubern, enthülsen; schälen. [Mo'nako.
monégasque (mŏ-nĕ-gă'ßk) aus
monétaire (mŏ-nĕ-tă'r) Münz-...
monétisation (mŏ-ne-tĭ-ſā-ßią') *f* Münzprägung.
*m*oniteur (mŏ-nĭ-tȫ'r) *m* Ratgeber; M~ Anzeiger, id. (Zeitung); Vorturner.
monition (mŏ-ni-ßią') *f* Warnung des Bischofs vor dem Kirchenbanne.
monitoire (nĭ-tŏă'r) *m* Mahnbrief.
monitor (nĭ-tō'r) *m* id.: a) Warneidechse; b) Panzerschiff mit Turm.
monnaie (mŏ-nä') *f* Münze; klein Geld *n*. [prägen.
monnayer (nä-ĭe') (aus)münzen,
monnayeur (nä-ĭȫ'r) *m* Münzer; faux ~ Falschmünzer.
mono... (no...) in Zſſg.: allein-..., ein-..., zB. monocéphale einköpfig. [*n* für ein Auge.
monocle (mŏ-nŏ'kl) *m* Augenglas
monogamie (gă-mĭ') *f* Ehe mit nur einer Frau. [bestehend.
monolithe (li't) aus e-m Steine
monologuer (mŏ-nŏ-lŏ-ge') ein Selbstgespräch führen.
monomane (mŏ-nŏ-ma'n) mit einer fixen Idee behaftet.
monopoleur (mŏ-nŏ-pŏ-lȫ'r) *m* Alleinhändler. [Reim.
monorime (nŏ-rĭ'm) mit einerlei
monosyllabe (mŏ-nŏ-ßĭl-la'b) *m* u. *a*. einsilbig(es Wort).
mons (mąß) *m* Herrchen *n*, Mosjö.
Mons (mąß) *m* Bergen, belg. Stadt.
monseigneur (mą-ßä-njȫ'r) *m*, *pl*. messeigneurs gnädiger Herr, Durchlaucht; Euer (Seiner) Gnaden.
monseigneuriser (mą-ßä-njŏ-rĭ-ſe'): j-m den Titel „Monseigneur" geben.

***mon*sieur** (mŏ-ßiö′) *m*, *abr.* mit folgendem Namen: M.; *pl.* messieurs, *abr.* M. M. (mein) Herr.
monstre (mǭ′ßtr) 1. *m* Mißgeburt *f*; Ungetüm *n*; Ungeheuer *n*, Scheusal *n*. 2. *a.* kolossal.
monstrueu*x*, ~se (mǫ-ßtrü-ö′, ~ö′ſ) mißgestaltet; ungeheuer; scheußlich.
monstruosité (mǫ-ßtrü-o-ſī-te′) *f* Mißbildung; Ungeheuerlichkeit.
mont (mǫ) *m* Berg; ~s *pl.* Gebirgskette *f*, bſd. Alpen *pl.*
montage (mǫ-ta′G) *m* Hinaufschaffen *n*; Aufstellen *n* v. Maschinen: v. monter.
montagnard, ~e (mǫ-tă-njā′r, ~njā′rd) 1. Gebirgs-... 2. *s.* Bergbewohner(in).
montagne (mǫ-tă′nj) *f* Gebirge *n*, Berg *m*; ~ russe Rutschbahn.
montagneu*x*, ~se (mǫ-tă-njö′, ~njö′ſ) bergig, gebirgig.
montant, ~e (tǫ′, tǭ′t) 1. aufsteigend, aufwärts gehend. 2. *m* Betrag einer Rechnung; Zeit *f* der Flut; Würze *f* des Weins, Prickeln *n* des Senfes; Haupttrieb der Pflanzen; Ständer, Pfosten.
Montbéliard (mǫ-bĕ-lī-ā′r) *m* Mömpelgard *n*.
mont-de-piété (mǫ-dĕ-pie-te′) *m* Leihhaus *n*.
monte (mǭt) *f* Beschälen *n* der Stuten; Beschäl-zeit.
montée (mǫ-tē′) *f* Steigen *n*; Auffahrt, Rampe; Stiege, Treppe.
mont*er* (mǫ-te′) steigen; auf et. steigen; ~ à cheval aufsitzen, reiten; in die Lüfte steigen; in die Höhe wachsen; hinaufrücken, befördert werden; (se) ~ à ... sich belaufen auf ...; *v/a.* besteigen; e-n Fluß hinauffahren; hinaufbringen; ein Pferd (gewöhnlich) reiten; beschälen; ~ un cavalier jem. beritten machen; bien ~é gut beritten; ~ q. en linge jem. mit Wäsche versorgen; être bien ~é en ... gut versehen sein mit ...; eine Uhr aufziehen; auf-, ein-richten, zusammensetzen; ein Bett aufschlagen; eine Partie veranstalten; e-n Diamanten fassen; eine Flinte schäften; erhöhen; die Lampe hoch schrauben; ~ q. jem. aufreizen; ~ une garde à q. jem. herunter machen; ~ un navire an Bord e-s Schiffes sein, a. ein Schiff befehligen.
monteur (mǫ-tö′r) *m* Zurichter, Maschinenaufsteller; ~ en blanc Büchsenschäfter; ~ de coups Flausenmacher.
monticule (mǫ-tī-kü′l) *m* kleiner Berg, Hügel.
montoir (mǫ-tŏā′r) *m* (Auf-)Tritt (zum Besteigen eines Pferdes); côté *m* du ~ linke Seite, côté hors du ~ rechte Seite des Pferdes.
montois, ~e (tŏā′, tŏā′ſ) aus Mons.
montre (mǭ′tr) *f* Zeigen *n*; faire ~ de qc. et. zur Schau stellen; Muster-(Karte); Aushängeware; Schaukästchen *n*; Pferde-schau; Truppen-Musterung; Taschen-uhr.
montrer (mǫ-tre′) zeigen; unterrichten, lehren.
montreu*r* *m*, ~se *f* (mǫ-trö′r, ~trö′ſ) jem., der etwas zeigt.
montueu*x*, ~se (mǫ-tü-ö′, ~ö′ſ) bergig, hügelig.
monture (mǫ-tü′r) *f* Tier *n* zum Reiten, Reitpferd *n*; Vereinigungsstück *n*; Gestell *n*; Fassung eines Schmuckes; Saiten *pl.* einer Geige.
monument (mŏ-nü-mǫ′) *m* Denkmal *n*.
moquable (mŏ-ka′bl) verspottenswert.
moq*uer* (mŏ-ke′): se ~ de q., qc. über jem., etwas spotten, sich lustig machen; sich nichts aus etwas machen; être ~é verhöhnt werden.
moquerie (mŏ-k′rī′) *f* Spott *m*; Unsinn *m*.
moquette (mŏ-kæ′t) *f* Lockvogel *m*; Mokade (Art Samt).

moqueur m, ~se f (mŏ-kō'r, ~kō'ſ) 1. ſpottend; höhniſch. 2. s. Spötter(in). 3. m Spottdroſſel.
morailler (ră-je') ein Pferd bremſen.
morailles (mŏ-ra'j) f/pl. Bremſe (Naſenkneife für Pferde); Streckzange.
moraillon (mŏ-ră-jǫ') m Schließhaken.
moraine (mŏ-ræ'n) f Moräne, Steinwall n eines Gletſchers; Sterblingswolle.
moral, ~e (mŏ-ră'l) 1. ſittlich (gut), moraliſch. 2. m das Sittliche; Mut in der Ertragung von Widerwärtigkeiten, guter Geiſt e-s Heeres ꝛc.
morale (mŏ-ră'l) f Moral; Sittenpredigt.
moralisa*teur* m, ~trice f (mŏ-ră-lī-ſa-tō'r, ~trī'ß) die Sittlichkeit befördernd.
moralité (mŏ-ră-lī-te') f ſittliche Betrachtung; Moral einer Fabel; ſittlicher Wert, Sittlichkeit.
Morat (mŏ-ra') m Murten n.
moratoires (mŏ-ra-tŏā'r): lettres f/pl. ~ Morato'rium n; intérêts m/pl. ~ Verzugszinſen.
morave (mŏ-rā'w) mähriſch; frère m ~ Herrnhuter.
Moravie (mŏ-ră-wī') f Mähren n.
morbide (mŏr-bī'd) krankhaft.
morbidesse (bī-dæ'ß) f Weichheit, Zartheit der Karnation.
morbleu! (mŏr-blö') zum Henker!
morceau (ßo') m Biſſen; Stück n.
morceler (mŏr-ß'le') zerſtückeln.
morcellement (mŏr-ßæ-l'mą') m Zerſtückelung f.
mordache (mŏr-dă'ſch) f große Feuerzange; Klemmblock m im Schraubſtock.
mordacité (mŏr-dă-ßī-te') f beißende Schärfe.
mordancer (mŏr-dą-ße') beizen.
mordant, ~e (mŏr-dą', ~dą̄'t) 1. beißend; ätzend. 2. m Beize f; geiſtige Schärfe.
mordicant, ~e (mŏr-dī-ką', ~ką̄'t) beißend, ſcharf.
*mor*dicus (mŏr-dī-kü'ß) ſteif und feſt.
mordieu! (mŏr-dĭō') zum Henker!
mordiller (mŏr-dī-je') knabbern.
mordoré, ~e (mŏr-do-re') goldkäfer-farbig.
mordre (mo'rdr) beißen; ſtechen (von Inſekten); ~ à qc. ſich in et. hineinarbeiten; ~ sur qc. einen Eindruck auf et. machen, et. angreifen, *fig.* et. ſcharf tadeln.
More (mōr) s. Maure, Maurin; Mohr(in).
moreau (mŏ-ro') 1. mohrenfarbig; (cheval) ~ Rappe. 2. m Futterkorb für Maultiere.
morelle ♀ (mŏ-ræ'l) f Nachtſchatten m.
moresque (ræ̆'ßk) 1. mauriſch. 2. f Mohren-weib n, -tanz m.
morfondre (mŏr-fǭ'dr) durchkälten; se ~ ſich erkälten; vor Kälte vergehen; unnütz die Zeit verlieren; ſich zu Tode langweilen.
morgue (mŏrg) f 1. dünkelhafte Zurückhaltung; Dünkel m, ſtolzer Trotz. 2. id., Leichenſchauſtätte in Paris.
morgué! (mŏr-ge') zum Henker!
moribond m, ~e f (mŏ-rī-bą', ~bą̄'d) Sterbende(r).
moricaud m, ~e f (mŏ-rī-kō', ~kō'd) Schwarzbraune(r); Neger(in).
morigéner (mŏ-rī-ʒe-ne'): ~ q. jem. ſchulmeiſtern.
morille (mŏ-ri'j) f Morchel.
morion (mŏ-rī-ǫ') m Pickelhaube f.
mormon m, ~e f (mŏr-mą', ~ŏ'n) Mormo'ne, Mormonin.
morne (mŏrn) trüb(ſinnig), düſter.
mornifle (mŏr-ni'fl) f Maulſchelle.
morose (mŏ-rō'ſ) grämlich.
morosité (mŏ-ro-ſī-te') f Grämlichkeit.
morpion (mŏr-pĭǭ') m Filzlaus f.
mors (mōr) m Gebiß n; prendre le ~ aux dents durchgehen (von Pferden und *fig.*).
morse (mŏrß) m Walroß n.

morsure (mŏr-ßū'r) *f* Biß *m.*
mort (mŏr) *f* Tod *m*; ~ d'homme Totschlag *m*; ~ aux mouches, aux rats Fliegen-, Ratten-gift.
mort, ~e (mōr, mŏrt) 1. *a.* tot; abgestorben, gelähmt; stehend (es Wasser); saison *f* ~e Saure-Gurken-Zeit. 2. *s.* der (die) Tote, Leiche. 3. *m* Strohmann (Whist).
mortaise (mŏr-tǣ'ſ) *f* Zapfenloch.
mortalité (tă-lĭ-te') *f* Sterblichkeit; Tödlichkeit. [sterblich; tödlich.
mortel, ~le (mŏr-tǣ'l, ~tæ'l)
morte-saison (mŏrt-ßæ-ſq') *f* Saure-Gurken-Zeit. [tel.
mortier (mŏr-tĭe') *m* Mörser; Mörmortifiant, ~e (mŏr-tĭ-fĭ-q', ~q̄'t) abtötend; demütigend.
mortification (mŏr-tĭ-fĭ-kā-ßĭq')*f* Abtötung; Demütigung.
mortifier (tĭ-fĭ-e') Fleisch mürbe machen; abtöten, kasteien; tief kränken. [ren.
mort-né, ~e (mor-ne') tot gebomortuaire (mŏr-tŭ-ā'r) 1. Sterbe-..., Leichen-... 2c.; extrait *m* ~ Totenschein; maison *f* ~ Trauerhaus *n.* 2. *m* Sterbe-fall.
morue (mŏ-rū') *f* Kabeljau *m*; ~ sèche Stockfisch *m.*
morve (mŏrw) *f* Rotz *m* der Pferde; Nasenschleim(fluß) *m.*
morveux, ~se (mŏr-wö', ~wȫ'ſ) 1. rotzig. 2. *s.* Grünschnabel.
mosaïque (mŏ-ſă-i'k) 1. mosa-isch. 2. *f* Mosa-i'k. [arbeiter.
mosaïste (i'ßt) *m* Mosa-ik-, Musivmoscouade (mŏ-ßkŭ-a'd) *f* Rohzucker *m.* [land *n.*
Moscovie (mŏ-ßkŏ-wĭ') *f* Rußmosellan, ~e (mŏ-ſǣ-lq', ~la'n) an der Mosel gelegen.
mosquée (mŏ-ßkē') *f* Moschee.
mot (mo) *m* Wort *n*, Ausdruck; bon ~ Witzwort *n*; Lösung *f* eines Rätsels; ~ d'ordre Parole *f.*
motet ♪ (mŏ-tæ') *m* Mote'tte *f.*
moteur *m*, ~trice *f* (mŏ-tȫ'r, ~trĭ'ß) 1. bewegend, treibend. 2. *s.* Anstifter(in). 3. *m* bewegende Kraft. [Moti'v *n* (a. ♪).
motif (mŏ-ti'f) *m* Beweggrund,
motion (mō-ßĭq') *f* Bewegung; Antrag *m.*
motte (mŏt) *f* Erdscholle; Klumpen *m* Butter; Sode Torf; ~ à brûler Lohkuchen *m*; kleiner Hügel. [(Vogel).
motteux (mŏ-tö') *m* Weißschwanz
motus! (mo-tŭ'ß) still!
mou (vor *vo.* bisw. mol) *m*, molle *f* (mu, mŏl) weich; warm u. feucht; verweichlicht; kraftlos; lässig.
mouchard (mu-schā'r) *m* Polizeispion. [spionieren.
moucharder (mu-schăr-de') (aus-)
mouche (musch) *f* Fliege; Schminkpflästerchen *n*; Lederknopf *m* (Stoßrappier); Zentrum *n* (Scheibe).
moucher (mu-sche') schnäuzen; ein Licht putzen; se ~ sich schnauben.
moucheron (mu-sch'rq') *m* Mücke *f*; Lichtschnuppe *f.*
moucheter (mu-schte') sprenkeln, tüpfeln; eine Florett-spitze mit einem Knopfe versehen.
mouchette (mu-schæ't) *f* Kranzleiste; Simshobel *m*; ~s *pl.* Lichtschere. [sprenkeltes *n.*
moucheture (mu-schtū'r) *f* Gemouchoir (mu-schŏā'r) *m*: ~ (de poche) Schnupftuch *n*; ~ de cou Halstuch *n.*
mouchure (schū'r) *f* ausgeschneuzter Rotz; abgeputzte Lichtschnuppe.
moudre (mū'dr) mahlen, zermalmen; ~ de coups durchbleuen.
moue (mū) *f* schiefes Maul; faire la ~ maulen.
mouette (mūæ't) *f* Möwe.
mouflard *m*, ~e *f* (mu-flā'r, ~flă'rd) Bausback.
moufle (mu'fl) 1. *f* Fausthandschuh *m.* 2. *m* et *f* Flaschenzug *m.*
mouillage (mŭ-ja'lj) *m* Anfeuchten *n*; Ankergrund.

mouiller (mŭ-je') naß machen, anfeuchten; *gr.* das ll und gn mouillieren; Anker werfen.
mouillette (jæ't) *f* Brotschnitte zum Eintunken in weiche Eier.
moulage (mu-la'G) *m* Abformen *n*; Mahlen *n*.
moule (mūl) 1. *m* (Gieß=)Form *f*, Modell *n*. 2. *f* Miesmuschel.
moulé (mu-le') *m* Gedrucktes *n*.
moulé, ~e (mu-le') gegossen; gedruckt; lettre *f* ~e den Druck nachahmende Schrift.
mouler (mu-le') abformen; se ~ sur q. sich nach j-m bilden.
mouleur (mu-lō'r) *m* Former.
moulin (mu-lą̈') *m* Mühle *f*.
mouliné, ~e (mu-lĭ-ne') wurmstichig.
mouliner (mu-lĭ-ne') Seide zwirnen; zerfressen (von Würmern).
moulinet (mu-lĭ-næ') *m* Quirl; Drehkreuz *n*; faire le ~ mit e-m Stocke ꝛc. ein Rad schlagen.
mouline*ur* *m*, ~se *f* (mu-lĭ-nō̄'r, ~nō̄'ſ), moulini*er* *m*, ~ère *f* (mu-lĭ-nie', ~niā'r) Seidenzwirner(in).
moulure (mu-lū'r) *f* Gesims *n*.
mourant, ~e (mu-rą', ~rą̄'t) sterbend; sich allmählich abdachend; verwaschen (von Farben).
mourir (mu-rī'r) sterben; faire ~ q. jem. hinrichten lassen; absterben, ausgehen; se ~ im Sterben liegen.
mouron ⚥ (mu-rą') *m* Gauchheil *n*; ~ des oiseaux Vogelmiere *f*.
mousquetade (mu-ßkŏ-ta'd) *f* Musketenfeuer *n*.
mousqueton (ßkŏ-tą') *m* Stutzen.
mousse (muß) 1. *m* Schiffsjunge. 2. *f* Moos *n*; Schaum *m* des Bieres ꝛc.; Sprudeln *n* des Geistes.
mousseau (mu-ßo') *m*, a. pain ~ Griesbrot *n*.
mousser (ße') mussieren, schäumen; faire ~ herausstreichen.
moussier (mu-ßie') *m* Moossammlung *f*. [quirl.
moussoir (mu-ßoā'r) *m* Schaum-
mousson (mu-ßą') *m* id., Monſu'n.
moussu, ~e (mu-ßü') bemoost.
moustache (ßtă'ſch) *f* Schnurrbart *m*. [ki'to=netz *n*.
moustiquaire (mu-ßtĭ-kā'r) *f* Mos-
moustique (mu-ßti'k) *m* Moski'to, Stechmücke *f*.
moût (mū) *m* Weinmost.
moutard (mu-tā'r) *m* kleiner Junge, Bengel. [Mostrich *m*.
moutarde (mu-tă'rd) *f* Senf *m*,
moutardier (tăr-die') *m* Mostrichbüchse *f*, =fabrikant.
moutier (mu-tie') *m* Kloster *n*.
mouton (mu-tą') *m* Hammel; Hammelfleisch *n*; ~s *pl.* Schafe; schäumende Wellen *f/pl.*; Rammklotz.
moutonner (mu-tŏ-ne') I. *v/a.* kraus, wollicht machen; einen Gefangenen aushorchen. II. *v/n.* sich kräuseln (von Wellen).
moutonnerie (mu-tŏ-n'rī') *f* Dummheit; Nachahmungssucht.
moutonneu*x*, ~se (mu-tŏ-nö', ~nō̄'ſ) schäumend; voll Schäfchen(=wolken). [schafsmäßig.
moutonni*er*, ~ère (tŏ-nie', ~niā'r)
mouture (mu-tū'r) *f* Mahlen *n*; Mahlgeld *n*; impôt *m* sur la ~ Mahlsteuer.
mouvant, ~e (wą', wą̄'t) bewegend, treibend; beweglich, belebt; sables *m/pl.* ~s Flugsand.
mouvement (mu-w'mą') *m* Bewegung *f*, Gang; Antrieb, Regung *f*; reges Leben; parti *m* du ~ Fortschrittspartei *f*.
mouvementé, ~e (mu-w'mą-te') wechselvoll. [umrühren.
mouver (mu-we') Erde auflockern;
mouveron (mu-w'rą') *m* Rührkrücke *f*. [Bewegung setzen.
mouvoir (mu-woā'r) bewegen, in
moyen, ~ne (moă-ją̈', moă-jæ'n)

1. mittel; ~ âge Mittel-alter *n*; vermittelnd; durchschnittlich. 2. *m* Mittel *n*; Vermittelung *f*; Vermögen *n*; ~s *pl.* auch Anlagen *f*; *drt.* Beweisgründe.
moyennant (mŏā-iĕ-nḡ') mittels.
moyenne (mŏā-iæ'n) *f* Durchschnittssumme.
moyeu (mŏā-iö') *m* Radnabe *f*.
mû, mue (mü) *part.p.* v. mouvoir.
muabilité (mŭ-a-bĭ-lĭ-te') *f* Unbeständigkeit.
muance (mŭ-ḡ'ß) *f* Mutieren *n*.
mucilage (ßĭ-la'G) *m* Pflanzenschleim. [~nö'ſ) schleimhaltig.
mucilagineux, ~se (ßĭ-lă-Gĭ-nö',
mucosité (ko-ſĭ-te') *f* Schleim *m*.
mue (mü) *f* Mauſer der Vögel; Abwerfen *n* des Geweihes; Mutieren *n*. [ten; mutieren.
muer (mŭ-e') mauſern; ſich häu-
muet, ~te (mü-æ', ~æ't) ſtumm.
mufle (mŭ'fl) *m* Schnauze *f*; Maul *n* des Hirſches; ſcheußliches Geſicht, Flabbe *f*.
mugir (mŭ-Gī'r) brüllen.
mugissement (mŭ-Gĭ-ßmḡ') *m* Gebrüll *n*. [*f*; ſüßer Herr.
muguet (mŭ-gæ') *m* Mai-blume
muid (mŭĭ) Mud *n* (altes Hohlmaß). [Maultier.
mulasse (mŭ-la'ß) *f* junges
mulâtre *m*, ~sse *f* (mŭ-lā'tr, ~la-træ'ß) *f* Mulatte, Mulattin.
mule (mül) *f* Maul-eſelin; Pantoffel *m*. [=tier *n*.
mulet (mŭ-læ') *m* Maul=eſel,
muletier (mü-l'tĭe') *m* Maultiertreiber. [maus.
mulot (mŭ-lo') *m* große Feld-
muloter (mŭ-lŏ-te') in der Erde wühlen.
multi... (mŭl-ti...) in Zſſg.: viel=..., zB. multicolore vielfarbig.
multiple (mŭl-ti'pl) vielfach.
multiplicité (tĭ-plĭ-ßĭ-te') *f* Vielheit. [plizieren; vermehren.
multiplier (mŭl-tĭ-plĭ-e') multi-
*mul*titude (mŭl-tĭ-tū'd) *f* Menge.
municipal, ~e (mü-nĭ-ßĭ-pă'l) 1. die Stadt, Gemeinde betreffend; conseil *m* ~ Magiſtrat. 2. *m* Stadtbeamte(r).
municipalité (pă-lĭ-te') *f* Gemeinde-rat *m*. [ausrüſten, verſehen.
munir (mŭ-nī'r): ~ de qc. mit et.
munition (mŭ-ni-ßĭḡ') *f* Kriegsbedarf *m*; pain *m* de ~ Kommißbrot *n*. [Proviantmeiſter.
munitionnaire (mŭ-ni-ßĭŏ-nā'r)
muqueuse (mŭ-kö'ſ) *f* Schleimhaut. [mig.
muqueux, ~se (kö', kö'ſ) ſchlei-
mur (mūr) *m* Mauer *f*, Wand *f*.
mûr, ~e (mūr) reif.
murage (mu-ra'G) *m* Vermauern.
muraille (mü-ra'j) *f* Mauer.
murailler (mü-ră-je') mit einem Mauerwerke ſtützen.
mural, ~e (mü-ră'l) Mauer=...
mûre (mūr) *f* Maulbeere; ~ sauvage Brombeere.
murer (mü-re') zumauern.
mûreraie (mü-rŏ-ræ') *f* Maulbeerpflanzung. [baum.
mûrier (mū-rĭe') *m* Maulbeer-
mûrir (mū-rī'r) reifen (a. *v/a.*).
murmure (mŭr-mū'r) *m* Gemurmel *n*, Geplätſcher *n*, Säuſeln *n*; Murren *n*, Klage *f*.
murmurer (mŭ-re') murmeln, plätſchern, ſäuſeln; murren.
musaraigne (mŭ-ſă-ræ'nj) *f* Spitzmaus.
musard (mŭ-ſā'r) *m* Maul-affe.
musc (mŭßk) *m* Moſchus=, Biſam=tier *n*; Moſchus.
muscade (mŭ-ßka'd) *f* Muskatnuß.
muscadier (mŭ-ßkă-dĭe') *m* Muskatenbaum. [Stutzer.
muscadin (dḡ') *m* Biſampaſtille *f*;
muscardin (mŭ-ßkăr-dḡ') *m* Haſelmaus *f*.
muscat (mŭ-ßka') Muskat=..., raisin *m* ~ Muskatellertraube *f*.
muscle (mŭ'ßl) *m* Muskel.

*mus*culaire (mü-ßkü-lā'r) Muskel-... [Muskelbewegung.
musculation (lā-ßiọ') *f* gesamte
museau (mü-ſo') *m* Schnauze *f*.
musée (mü-ſē') *m* Muſe-um *n*.
museler (mü-ſ'le') einem Hunde ꝛc. einen Maulkorb anlegen.
muselière (mü-ſ'liā'r) *f* Maulkorb *m*. [deln.
muser (mü-ſe') die Zeit vertrö-
musette (mü-ſæ't) *f* Dudelſack *m*; Freßſack *m* der Pferde.
musicien *m*, ~ne *f* (mü-ſi-ßiọ', ~ßiæ'n) 1. muſikaliſch. 2. *s*. Mu'ſiker(in). [Muſivgold *n*.
musi*f*, ~ve (mü-ſi'f, ~ſi'w) or *m* ~
musqué, ~e (mü-ßke') nach Moſchus riechend, *fig*. geziert.
musquer (mü-ßke') mit Moſchus parfümieren.
mutabilité (ta-bi-li-te') *f* Veränderlichkeit. [änderung.
mutation (mü-tā-ßiọ') *f* Ver-
mutiler (mü-ti-le') verſtümmeln.
mutin, ~e (mü-tọ', ~ti'n) 1. widerſpenſtig; aufwiegleriſch. 2. *m* Aufwiegler.
mutiner (mü-ti-ne') aufrühreriſch machen; se ~ ſich empören.
mutinerie (mü-ti-n'rī') *f* Widerſpenſtigkeit; Meuterei. [heit *f*.
mutisme (mü-ti'ßm) *m* Stumm-
mutualité (mü-tüā-li-te') *f* Gegenſeitigkeit. [wechſel-ſeitig.
mutuel, ~le (tüæ'l, tüæ'l) gegen-,
myope (mi-o'p) kurzſichtig.
myopie (mi-ŏ-pī') *f* Kurzſichtigkeit.
myosotis (mi-o-ſo-ti'ß) *m* Vergißmeinnicht *n*.
myria... (mi-ri-a...) in Zſſg.: zehntauſend, zB. myriamètre *m* Maß von 10 000 Metern. [ſendfuß.
myriapode (mi-ri-a-po'd) *m* Tau-
mystère (mi-ßtā'r) *m* Geheimnis.
mystérieu*x*, ~se (ßtĕ-riö', ~riö'ſ) geheimnisvoll. [beſten haben.
mystifier (ßti-fi-e') foppen, zum
mystique (mi-ßti'k) myſtiſch, unerklärlich. [Helden-ſage *f*.
mythe (mit) *m* Mythus, Götter-,

N.

nabab (nă-bā'b) *m* Na'bob.
nabot (nă-bo') *m* Knirps.
Nabuchodonosor (nă-bü-ko-dŏ-nŏ-ſō'r) *m* Nebukadne'zar.
nacarat (nă-kā-ra') hellrot.
nacelle (nă-ßæ'l) *f* Nachen *m*.
nacre (na'kr) *f*: ~ (de perles) Perlmutter. [artig.
nacré, ~e (nă-kre') perlmutter-
nage (naG) *f*: à la ~ ſchwimmend; être en ~ in Schweiß gebadet ſn.
nagée (nă-Gē') *f* Stoß *m* beim Schwimmen. [blaſe; Floſſe.
nageoire (nă-Gŏā'r) *f* Schwimm-
nager (na-Ge') ſchwimmen; rudern. [Schwimmer(in).
nageur *m*, ~se *f* (nă-Gō'r, ~Gō'ſ)
naguère (nă-gā'r) unlängſt.
naï*f*, ~ve (nă-i'f, ~i'w) na-iv; kindlich unbefangen; einfältig.
nain *m*, ~e (nọ, næn) 1. zwerghaft. 2. *s*. Zwerg(in).
naissance (næ-ßọ'ß) *f* Geburt; Entſtehung; Abkunft; Urſprung.
naissant, ~e (næ-ßọ', ~ßọ't) entſtehend, angehend; cheveux *m/pl*. ~s frei flatterndes Haar.
naître (næ'tr) geboren werden; entſtehen; faire ~ erzeugen.
nanan (nă-nọ') *m* Zuckerwerk *n*; was Feines.
nanisme (nă-ni'ßm) *m* Zwergbildung *f*.
nant*ir* (nọ-ti'r): ~ q. j-m ein Unterpfand geben; ~ q. de qc. jem. mit et. verſehen; être ~i

de qc. im Besitze von et. sein; se ~ sich decken. [Unterpfand n.
nantissement (nɑ̃-tĭ-ßmɑ̃') m
Naples (nā'pl) m Neapel n.
napolitain, ~e (nă-pŏ-lĭ-tɛ̃', ~æ'n) neapolitanisch.
nappe (năp) f Tischtuch n; ~ d'eau breiter Wasserfall, große ruhige Wasserfläche; Grundwasser n; Wachtelnetz n. [tuch n.
napperon (nă-p'rɑ̃') m Obertisch-
narcotique (năr-kŏ-ti'k) einschläfernd, betäubend.
nard (nār) m Narde f.
nargue (nărg) f Geringschätzung; faire ~ à q. jem. verhöhnen.
narguer (năr-ge') höhnen.
narine (nă-ri'n) f Nasenloch n.
narquois, ~e (năr-kŏā', ~kŏā'ſ) schalkhaft.
narrateur m, ~trice f (năr-ra-tō'r, ~trī'ß) Erzähler(in).
narratif, ~ve (năr-ra-ti'f, ~tī'w) erzählend. [Erzählung f.
narration f, narré m (rā-ßiɑ̃', ~re')
narrer (năr-re') erzählen.
narval (năr-wă'l) m id., See-Einhorn n. [nasal.
nasal, ~e (nă-ſă'l) Nasen-...; gr.
nasaliser (nă-ſă-lĭ-ſe') mit dem Nasenlaute aussprechen.
nasard, ~e (ſā'r, ſă'rd) näselnd.
nasarde (ſă'rd) f Nasenstüber m.
nasarder (nă-ſăr-de'): ~ q. j-m einen Nasenstüber geben.
naseau (ſo') m Nasenloch der Pferde; fendeur m de ~x Eisenfresser.
nasillard m, ~e f (ſĭ-jā'r, ~jă'rd) 1. näselnd. 2. s. Näseler(in).
nasiller (nă-ſĭ-je') näseln.
nasilleur m, ~se f (nă-ſĭ-jō'r, ~jō'ſ) Näseler(in).
nasse (naß) f Reuse; être dans la ~ in der Tinte sitzen.
natal, ~e (nă-tă'l) Geburts-..., heimatlich.
natalité (tă-lĭ-te') f Verhältnis der Geburten zur Bevölkerung.
natation (nă-tā-ßiɑ̃') f Schwimmen n, Schwimmkunst f.
natatoire (nă-ta-tŏā'r): vessie f ~ Schwimmblase der Fische.
natif, ~ve (nă-ti'f, ~tī'w) 1. gebürtig; angeboren. 2. m Eingeborene(r).
nation (nā-ßiɑ̃') f id., Volk n; Landsmannschaft.
nationaux (na-ßiŏ-nō') m/pl. Staatsangehörige. [Christi rc.
nativité (nă-tĭ-wĭ-te') f Geburt
natte (năt) f (Stroh-)Matte; Flechte. [legen; (ein)flechten.
natter (nă-te') mit Matten be-
nattier m, ~ère f (nă-tie', ~tiā'r) Mattenmacher(in).
naturaliste (nă-tü-ră-lĭ'ßt) m Naturforscher; Tier-ausstopfer; phls. Naturalist.
naturalité (nă-tü-ră-lĭ-te') f Naturzustand m; droit m de ~ Heimatsrecht n.
nature (nă-tū'r) f Natur; Wesen n; weibliche Geschlechtsteile m/pl. v. Tieren; ~ morte Still-leben n.
naturel, ~le (nă-tü-ræ'l, ~ræ'l) 1. natürlich; angeboren; echt. 2. m natürliche Beschaffenheit, Gemütsart f; Natürlichkeit f; Eingeborene(r) e-s unzivilisierten Landes. [bruch.
naufrage (no-fra'G) m Schiff-
naufragé, ~e (no-fră-Ge') schiffbrüchig. [fracht f.
naulage (no-la'G) m Schiffs-
nauséabond, ~e (no-ſĕ-ă-bɑ̃', ~bɑ̃'d) Übelkeit erregend.
nausée (no-ſē') f Übelkeit, Würgen n. [Brechen erregend.
nauséeux, ~se (no-ſĕ-ö', ~ö'ſ)
nautique (no-ti'k) nautisch.
nautonier m, ~ère f (no-tŏ-nie', ~niā'r) poét. Schiffer(in).
naval, ~e (nă-wă'l) die Schiffe betreffend, Schiffs-..., See-...
navée (nă-wē') f Schiffsladung.
navet (nă-wæ') m weiße Rübe.

navette (nă-wæ't) *f* Rübsen *m*; grosse ~ Raps *m*; Weber-Schiffchen *n*, -Schütze *m*.
navigabilité (nă-wĭ-ga-bĭ-lĭ-te') *f* Schiffbarkeit eines Flusses; Seetüchtigkeit eines Schiffes.
navigable (nă-wĭ-ga'bl) schiffbar.
navigateur (nă-wĭ-ga-tö'r) *m* See-mann. [Schiffahrt.
navigation (nă-wĭ-gā-ßĭą') *f*
naviguer (nă-wĭ-ge') zur See fahren; steuern.
navire (nă-wī'r) *m* (See-)Schiff *n*.
navrant, ~e (wrą', wrą̄'t) herzzerreißend. [Herz zerreißen.
navrer (nă-wre') tief betrüben; das
ne (nŏ) ... pas nicht; ~ ... plus nicht mehr; ~ ... que nur, erst.
né, ~e (ne) *part.p.* von naître; bien ~ von guter Herkunft, gut geartet. [destoweniger.
néanmoins (ne-ą-mŏą') nichts-
néant (nĕ-ą') *m* Nichts *n*, Nichtigkeit *f*. [nebelig; finster.
nébuleux, ~se (ne-bü-lö', ~lȫ's)
nécessaire (nĕ-ßæ-ßā'r) notwendig.
nécessité (nĕ-ßæ-ßĭ-te') *f* Notwendigkeit; Dürftigkeit.
nécessiter (nĕ-ßæ-ßĭ-te') nötigen.
nécessiteux, ~se (nĕ-ßæ-ßĭ-tö', ~tȫ's) notleidend.
nécro... (nĕ-kro...) in Zssg.: Toten-...
nécromanc(i)e (krŏ-mą̄'ß, ~mąßī') *f* Geisterbeschwörung.
nectaire (næ-ktā'r) *m* Honig-gefäß *n* der Blumen.
nef (næf) *f* Schiff *n* einer Kirche.
néfaste (nĕ-fă'ßt) *m*: jour ~ Unglückstag.
nèfle (næ'fl) *f* Mispel.
néflier (nĕ-flĭe') *m* Mispelbaum.
négatif, ~ve (nĕ-ga-ti'f, ~tī'w) verneinend; negativ. [nung.
négation (nĕ-gā-ßĭą') *f* Vernei-
négative (nĕ-ga-tī'w) *f* abschlägige Antwort. [lässigkeit.
négligence (nĕ-glĭ-Gą̄'ß) *f* Nach-
négligent, ~e (nĕ-glĭ-Gą', ~Gą̄'t) nachlässig. [sigen; unterlassen.
négliger (nĕ-glĭ-Ge') vernachläs-
négoce (nĕ-go'ß) *m* Handel.
négociable (gŏ-ßĭa'bl) umsetzbar.
négociant (ßĭą') *m* Großhändler.
négociateur *m*, ~trice *f* (gŏ-ßĭa-tö'r, ~trī'ß) Unterhändler(in).
négociation (ßĭa-ßĭą') *f* Unterhandlung. [Wechsel begeben.
négocier (gŏ-ßĭ-e') unterhandeln;
nègre *m*, négresse *f* (nǣ'gr, nĕ-græ'ß) Neger(in). [haus *n*.
négrerie (ne-grŏ-rī') *f* Neger-
négrier (nĕ-grĭ-e') *m* Sklavenschiff *n*. [kleine(r) Neger(in).
négrillon *m*, ~ne *f* (grĭ-ją', ~jŏ'n)
neige (nǣG) *f* Schnee *m*.
neigé, ~e (næ-Ge') beschneit.
neiger (næ-Ge') schneien.
neigeux, ~se (Gö', Gȫ's) schnee-ig.
nenni (nă-ni') nein, keineswegs.
nénufar (ne-nü-fa'r) *m* See-rose *f*.
néo... (ne-o...) in Zssg.: neu-..., zB. néocatholique neu-katholisch; néophyte *s.* Neu-bekehrte(r).
néphralgie (ne-frăl-Gī') *f* Nierenleiden *n*.
néphrétique (ne-frĕ-ti'k) 1. Nieren-... 2. *m* Nierenmittel *n*; am Nierenweh Leidende(r). 3. *f* Nierenweh *n*.
nerf (nărf, *pl.* năr) *m* Nerv; *abus.* Sehne *f*; ~ (năr) de bœuf Ochsenziemer; Rippe *f* am Buchrücken.
néroli (ne-rŏ-li') *m* Pomeranzblüten-Essenz *f*.
nerprun (năr-prą') *m* Wegedorn.
nerval, ~e (năr-wă'l) Nerven-...; nervenstärkend.
nerver (năr-we') mit Sehnen überziehen; behäuten.
nerveux, ~se (năr-wö', ~wȫ's) Nerven-...; nervig, kraftvoll; nervös, nervenkrank.
nervin (năr-wą') nervenstärkend.
nervosité (năr-wo-sĭ-te') *f* nervöser Zustand.

nervure (när-wü'r) *f* Rippen *pl.*, hervorstehende Grate *m/pl.*
net, ~te (nät, nät) sauber, rein; lauter, unvermischt; klar, deutlich; quitte et ~ schuldenfrei; produit *m* ~ Netto-ertrag; *adv.* gerade heraus; refuser ~ rundweg abschlagen; mettre au ~ ins Reine schreiben.
netteté (nä-tö-te') *f* Reinheit; Reinlichkeit; Klarheit des Verstandes.
nettoiement *m*, nettoyage *m* (nä-töa-mg', nä-töä-ja'G) Reinigen *n.* [säubern.
nettoyer (nä-töä-je') reinigen,
neuf (nöf, vor *cons.* nö, in Bindung: nöw) neun.
neu*f m*, ~ve *f* (nöf, nöw) neu, ungebraucht, frisch; unbewandert.
neutralement (nö-tra-l'mg') als Neutrum; intransitiv.
neutraliser (nö-trä-li-se') für neutral erklären; unschädlich machen.
neutre (nö'tr) 1. sächlich; verbe ~ intransitives Zeitwort; neutral, partei-los. 2. *m* Neutrum *n.*
neuvaine (nö-wä'n) *f* neuntägige Andacht. [un ~ ein Neuntel.
neuvième (nö-wiä'm) neunter;
neveu (nö-wö') *m* Neffe; ~x *pl.* a. Nachkommen.
névralgie (ne-wräl-Gi') *f* Nervenschmerz *m.* [zündung.
névrite (ne-wri't) *f* Nerven-entnez (ne) *m* Nase *f*; Schnauze *f.*
ni (ni) und nicht; ~ … ~ weder … noch; ~ moi non plus ich auch nicht. [läßt.
niable (ni-a'bl) was sich leugnen
niais, ~e (ni-ä', ~ä's) 1. einfältig, albern. 2. *m* Einfaltspinsel.
niaiser (ni-ä-se') albernes Zeug treiben.
niaiserie (ni-ä-s'ri') *f* Albernheit.
nicaise (ni-kä's) *m* Stoffel.
Nice (niß) *f* Nizza *n.*
niche (nisch) *f* 1. Nische, (Bilder-)Blende; Hunde-hütte. 2. Schabernack *m.*
nichée (ni-sche') *f* ein Nest voll.
nicher (ni-sche') I. *v/n.* nisten. II. *v/a.* an e-n Ort hinpflanzen.
nichet (ni-schä') *m* Nest-Ei *n.*
nicheur, ~se (ni-schö'r, ~schö's) nestbauend.
nichoir (ni-schöa'r) *m* Heckbauer.
nickel (ni-kä'l) *m* Nickel.
nicotiane (ni-kö-ßi-a'n) *f* Tabak.
nid (ni) *m* Nest *n.* [Nesterbau *m.*
nidification (ni-di-fi-kā-ßiǫ') *f*
nidoreux, ~se (ni-dö-rö', ~rö's)
nièce (niäß) *f* Nichte. [faulicht.
nielle (niäl) *f* 1. Getreide-Brand *m.* 2.♀ Rade. 3. schwarzer Schmelz.
nieller (niä-le') 1. brandig machen. 2. mit schwarzem Schmelze auslegen.
niellure (niä-lü'r) *f* 1. Getreide-Brand(-Schaden *m*) *m.* 2. mit schwarzem Schmelz ausgelegte Gravierung.
nier (ni-e') leugnen.
nigaud *m*, ~e *f* (ni-gō', ~gō'd) 1. albern. 2. *s.* Dummkopf *m*, alberne Gans.
nigauder (ni-go-de') Albernheiten treiben. [heit.
nigauderie (ni-go-d'ri') *f* Albern-
nigri… (ni-gri…) in Zssg.: schwarz-…, zB. nigripenne schwarz-flügelig. [hörig.
niliaque (ni-li-a'k) zum Nil ge-
nille (nij) *f* Gabel an Reben; Kurbel-handgriff *m.* [schein.
nimbe (nǧb) *m* Nimbus, Heiligen-
Nimègue (ni-mä'g) *f* Nimwegen.
nipper (ni-pe') ausstaffieren.
nippes (nip) *f/pl.* Putzsachen; abgetragene Kleider.
nique (nik): faire la ~ à q. jem. verächtlich behandeln.
niqueter (ni-k'te') ein Pferd englisieren. [Scheinheilige.
nitouche (ni-tu'sch) *f*: sainte ~

nitre (ni'tr) *m* Salpeter.
nitré, ~e (ni-tre') mit Salpeter vermischt. [peter=haltig.
nitreux, ~se (ni-trö', ~trö'ſ) ſal=
nitrière (ni-tri-ā'r) *f* Salpeter=grube. [Salpeter=...
nitro... (ni-tro...) in Zſſg.: Nitro=...,
nivéal, ~e (ni-wĕ-ă'l) im Schnee wachſend.
niveau (ni-wo') *m* Grundwage *f*; ~ d'eau Waſſerwage *f*; wage=rechte Fläche; au ~ de ... in gleicher Höhe mit ...
niveler (ni-w'le') mit der Waſſer=wage abmeſſen; nivellieren, einebenen; *fig.* gleich machen.
niveleur (ni-w'lö'r) *m* Vermeſſer; Gleichmacher.
nivellement (ni-wæ-l'mḡ') *m* Ab=wägung *f* mit der Waſſerwage; Nivellierung *f*.
nobiliaire (nŏ-bi-liā'r) 1. Adels=... 2. *m* Adelsbuch *n*.
noble (nobl) 1. adelig; edel(=mü=tig). 2. *m* Adlige(r), Edelmann.
noblesse (nŏ-blæ'ß) *f* Adel *m*.
noce (noß) *f* Hochzeit; faire la ~ liederlich leben. [bruder.
noceur (nŏ-ßö'r) *m* luſtiger Kneip=
nocher (nŏ-ſche') *m* Fährmann.
noctambule (nŏ-ktḡ-bü'l) *s.* Nacht=wandler(in).
nocturne (ktü'rn) 1. nächtlich. 2. *m* Nokturnus (Nachtgeſang in Klöſtern); Notturno *n*. [lichkeit.
nocuité (nŏ-kü-i-te') *f* Schäd=
nodus (nŏ-dü'ß) *m path.* Knoten.
Noé (no-e') *m* Noah.
Noël (æ'l) *m* Weihnachten *f*(*m*, *n*).
nœud (nö) *m* Knoten; Schleife *f*; Knöchel am Finger; Knorren.
noir, ~e (nōăr) 1. ſchwarz; düſter. 2. *m* Schwarze(r), Neger; das Schwarze; Schwärze *f*; blaues Mal *n* (von Schlägen).
noirâtre (nōă-rā'tr) ſchwärzlich.
noiraud *m*, ~e *f* (rō', rō'd) 1. ſchwarz=braun. 2. *s.* Schwarzkopf.
noirceur (nōăr-ßö'r) *f* Schwärze; Abſcheulichkeit, Verruchtheit.
noircir (nōăr-ßi'r) I. *v/a.* ſchwär=zen; verdüſtern; anſchwärzen. II. *v/n.* ſchwarz werden.
noircissure (ßi-ßü'r) *f* ſchwarzer Fleck; Schwarzwerden *n* des Wei=
noire (nōăr) *f* Viertelnote. [nes.
noise (nōăſ) *f* Streit, Händel *m/pl.*
noiseraie (nōă-ſ'ræ') *f* Nußbaum=pflanzung. [nußſtrauch.
noisetier (nōă-ſ'tīe') *m* Haſel=
noisette (nōă-ſæ't) 1. *f* Haſelnuß. 2. *a.* haſelnußbraun.
noix (nōă) *f* Nuß, Wallnuß; ~ de galle Gall-apfel *m*.
nolet (nŏ-læ') *m* Hohlziegel.
noliser (nŏ-li-ſe') ein Schiff be=frachten, mieten.
nom (nḡ) *m* Name; ~ de baptême Taufname; *gr.* Nomen *n*; ~ de ~! ~ d'une pipe! Himmelſap=perment!
nombrable (nḡ-bra'bl) zählbar.
nombre (nḡ'br) *m* Zahl *f*; An=zahl *f*; *gr.* Nu'merus; redne=riſcher Wohlklang; les N~s Nu'meri, viertes Buch Moſis.
nombrer (nḡ-bre') zſ.=zählen; nu=merieren; herzählen.
nombreux, ~se (nḡ-brö', ~brö'ſ) zahlreich; wohlklingend.
nombril (nḡ-bri') *m* Nabel.
nomenclature (nŏ-mḡ-klá-tü'r) *f* Namenregiſter *n*.
nominal, ~e (nŏ-mi-nă'l) na=mentlich. [nennung.
nomination (nŏ-mi-nā-ßīḡ') *f* Er=
nommé, ~e (nŏ-me') genannt; ci-dessus (oder sus) ~ oben er=wähnt; à point ~ zur rechten Zeit; le ~ O der pp. O.
nommément (nŏ-me-mḡ') na=mentlich, beſonders.
nommer (nŏ-me') (be)nennen; an=geben; ernennen; se ~ heißen.
non (nḡ) nein; nicht; ~ pas durch=aus nicht; ~ loin nicht weit; ~

plus auch nicht; ~ seulement nicht nur.
non... (nŏ-n...) in Zſſg.: Nicht-...
non-activité (nŏ-nă-kti-wi-te') f: mettre en ~ zur Disposition stellen.
nonagénaire (nŏ-nă-Gĕ-nă'r) neunzigjährig.
nonante (nŏ-nḡ't) neunzig.
nonce (nḡß) m Nuntius.
nonchalant, ~e (nḡ-schă-lḡ', ~lḡ't) lässig, saumselig.
non-comparution (nḡ-kḡ-pă-rü-ßi̮ḡ') f Nichterscheinen n v. Gericht.
non-lieu (nḡ-liö') m Erklärung f des Gerichtes, daß zur Einleitung e-s Prozesses kein Grund vorliegt.
nonnain (nŏ-nḡ') f, nonne (nŏn) f Nonne.
nonobstant (nŏ-nŏb-ßtḡ') ungeachtet.
non-sens (nḡ-ßḡ'ß) m Unsinn.
non seulement (nḡ ßö-l'mḡ') nicht nur.
nonuple (nŏ-nü'pl) neunfach.
non-valeur (nḡ-wă-lö'r) f Wertlosigkeit; Ausfall m.
noper (nŏ-pe') die Knoten v. Tuche abzwicken.
nopeur m, ~se f (nŏ-pö'r, ~pö'ſ) Tuch-Nopper(in).
nord (nŏr) 1. m Norden. 2. a. nördlich.
nord-est (nŏr-dä'ßt) m Nord-osten.
nord-ouest (nŏr-düä'ßt) m Nordwest.
noria (nŏ-ri-a') m Paternosterwerk n.
normand, ~e (nŏr-mḡ', ~mḡ'd) normännisch; fig. streitsüchtig; gerieben.
nos (nō) pl. von notre.
noso... (nŏ-ſo...) in Zſſg.: Krankheits-..., zB. nosologie f Krankheitslehre.
nostalgie (ßtăl-Gi') f Heimweh n.
notabilité (ta-bi-li-te') f Angesehenheit; ~s pl. Honoratioren.
notable (ta'bl) 1. angesehen, hervorragend. 2. m angesehener Bürger; ~s pl. Honoratioren.
notaire (nŏ-tă'r) m Nota'r.
notamment (tä-mḡ') besonders.
notarié, ~e (nŏ-tă-ri-e') von e-m Notar ausgefertigt.
note (nŏt) f Note (a. ♪); Merkzeichen n; Anmerkung; Schandfleck m; Nota, Rechnung.
noter (nŏ-te') anmerken, notieren; buchen; übel anschreiben; in Noten setzen.
notice (nŏ-ti'ß) f Noti'z, kurzer Bericht.
notification (nŏ-ti-fi-kă-ßi̮ḡ') f förmliche Anzeige.
notifier (nŏ-ti-fi-e') förmlich anzeigen.
notion (nō-ßi̮ḡ') f Begriff m.
notoire (nŏ-tŭă'r) allgemein bekannt, noto'risch.
notoriété (nŏ-to-ri̮e-te') f Offenkundigkeit.
notre (nŏ'tr) unser.
nôtre (nō'tr): le, la ~ der (die, das) Unsrige.
Notre-Dame (nŏtr-da'm) f Unsere Liebe Frau, die heilige Jungfrau Maria.
Notre-Seigneur (nŏ-tr-ßä-njö'r) m Unser Herr (Jesus Christus).
noue (nū) f Sumpfgrund m; Hohlziegel m.
noué, ~e (nü-e') geknüpft; mit der englischen Krankheit behaftet; ⚘ befruchtet; trächtig (Hündin).
nouer (nü-e') zſ.-, ein-knüpfen; ein Gespräch anknüpfen; v/n. ⚘ ansetzen (von Blüten); se ~ path. Knoten ansetzen.
nouet (nü-ä') m Kräutersäckchen.
noueux, ~se (nü-ö', ~ö'ſ) knotig.
nougat (nu-ga') m Nuß-, Mandelkuchen.
nouilles (nuj) f/pl. Nudeln.
noulet (nu-lä') m Kehlrinne f.
nourrain (nu-rḡ') m Fischbrut f.
nourrice (nu-ri'ß) f Amme; Ernährerin.
nourricier, ~ère (ri-ßi̮e', ~ßi̮ä'r) 1. nährend. 2. s. Ernährer(in).
nourrir (nu-ri'r) (er)nähren; j-m die Kost geben; füttern; säugen,

stillen; erziehen, bilden; frisch erhalten, hegen.
nourrissage (nu-rĭ-ßa'G) *m* Vieh-zucht *f*. [züchter.
nourrisseur (nu-rĭ-ßȫ'r) *m* Vieh-
nourrisson (rĭ-ßǫ') *m* Säugling.
nourriture (rĭ-tǖ'r) *f* Nahrung, Futter *n*; Kost.
nous (nu) wir; uns.
nouure (nŭ-ǖ'r) *f* Knüpfen *n*; englische Krankheit.
nou*veau*, vor *vo*. ~vel *m*, ~velle *f* (nu-wo', ~wĕ'l, ~wä'l) 1. neu; anderer; unbekannt, unerfahren. 2. *m* das Neue; Neuling, Fuchs. 3. *adv*. neu; de ~ von neuem.
nouveau-né, ~e (ne') neugeboren.
nouveauté (nu-wo-te') *f* Neuheit; Neuerung; neuer Mode-artikel; neues Stück, Novität.
nouvelle (nu-wä'l) *f* 1. v. nouveau. 2. *s/f*. Nachricht; donnez-nous de vos ~s lassen Sie von sich hören; Novelle. [lich.
nouvellement (nu-wä-l'mǫ) neu-
nouvelliste (nu-wĕ-li'ßt) *m* Neuigkeitskrämer; Novellist.
novale (nŏ-wă'l) *f* Neu-bruch *m*, -land *n*.
nova*teur* *m*, ~trice *f* (nŏ-wa-tȫ'r, ~trī'ß) 1. neuerungssüchtig. 2. *s*. Neuerer(in).
novice (nŏ-wī'ß) 1. *s*. Novi'ze, Probe-mönch, -nonne; Neuling. 2. *a*. unerfahren. [zeit *f*.
noviciat (nŏ-wi-ßĭ-a') *m* Probe-
noyade (nŏă-ĭă'd) *f* Ersäufung.
noyau (nŏă-ĭo') *m* Kern (auch *fig*.), Stein im Obste. [ne(r).
noyé *m*, ~e *f* (nŏă-ĭe') Ertrunke-
noyer (nŏă-ĭe') ertränken, ersäufen; überschwemmen; se ~ ertrinken.
noyer (nŏă-ĭe') *m* Nußbaum.
nu, ~e (nü) nackt, entblößt; kahl.
nuage (nŭ-a'G) *m* Wolke *f*.
nuageu*x*, ~se (nŭ-ă-Gö', ~Gȫ'ſ) wolkig.

nuance (nü-ǟ'ß) *f* Farben-abstufung; id. [abstufen.
nuancer (nŭ-ą-ße') schattieren,
nubile (nŭ-bi'l) mannbar. [keit.
nubilité (bĭ-lĭ-te') *f* Mannbar-
nucivore (ßĭ-wō'r) Nüsse fressend.
nudité (nŭ-dĭ-te') *f* Nacktheit; ~s *pl*. nackte Figuren.
nue (nǖ) *f* Wolke.
nuée (nŭ-ē') *f* Wetterwolke; Schwarm *m*.
nuer (nü-e') die Farben abstufen.
nuire (nüīr) schaden.
nuisibilité (nüĭ-ſi-bĭ-lĭ-te') *f* Schädlichkeit.
nuisible (nüĭ-ſī'bl) schädlich.
nuit (nüĭ) *f* Nacht. [licher Weile.
nuitamment (nüĭ-tă-mą') nächt-
nuitée (nüĭ-tē') *f* Nachtzeit.
nul, ~le (nŭl, nül) 1. kein; irgend ein. 2. *a*. null und nichtig.
nullement (nŭ-l'mą') keineswegs.
nullité (nŭl-lĭ-te') *f* Ungültigkeit, Nichtigkeit; gänzliche Unfähigkeit. [hohlen.
nûment (nŭ-mą') nackt; unver-
numéraire (nŭ-mĕ-rā'r) 1. Zahl-..., Münz-... 2. *m* bares Geld.
numéral, ~e (nü-mĕ-ră'l) e-e Zahl bezeichnend; nom ~ Zahlwort *n*.
numérateur (nŭ-mĕ-ra-tȫ'r) *m* (Bruch-)Zähler.
numérati*f*, ~ve (mĕ-ra-ti'f, ~tī'w) 1. zählend. 2. *m* Zahlwort *n*.
numération (nŭ-mĕ-rā-ßĭǫ') *f* Zählen *n*.
numérique (nŭ-mĕ-ri'k) nume'risch, mit Ziffern.
numéro (nü-mĕ-ro') *m* Nummer.
numéroter (mĕ-rŏ-te') beziffern, numerieren. [Münzkunde.
numismatique (nŭ-mĭ-ſma-ti'k) *f*
nuncupati*f*, ~ve (nǫ-kü-pa-ti'f, ~tī'w) mündlich vor Zeugen gemacht (es Testament).
nu-pieds (nü-pĭe') barfuß.
nuptial, ~e (pßĭă'l) hochzeitlich.
nuque (nük) *f* Genick *n*, Nacken *m*.

*nu*tritif, ~ve (nü-tri-ti'f, ~ti'w) nahrhaft. [rung.
nutrition (nü-tri-ßiọ̄') *f* Ernäh-
*ny*ctalope (ni-ktă-lo'p) bei Tage blind. [Mutterwut.
nymphomanie (nọ̄-fŏ-mă-ni') *f*

O.

O (o) *abr*: = ouest.
oasiens (o-a-ſiọ̄') *m/pl.* Oaſenbewohner.
oasis (o-a-ſi'ß) *f* Oaſe.
obédience (ŏ-be-diọ̄'ß) *f* geiſtlicher Gehorſam; Urlaubſchein *m* e-s Kloſtergeiſtlichen; Gefängnis *n* für Mönche. [Pfründen-verwalter.
obédiencier (ŏ-be-diọ̄-ßie') *m*
obéir (ŏ-bĕ-i'r) gehorchen.
obéissance (ŏ-be-i-ßā̄'ß) *f* Gehorſam *m*; être sous l'~ de q. unter j-s Botmäßigkeit ſtehen.
obéissant, ~e (ŏ-be-i-ßā', ~ßā̄'t) gehorſam. [belaſten.
obérer (ŏ-be-re') mit Schulden
obèse (ŏ-bǟ'ſ) fettleibig. [keit.
obésité (ŏ-be-ſi-te') *f* Fettleibig-
obit (ŏ-bi't) *m* Seelenmeſſe *f*.
objecter (ŏ-bGǟ-kte') einwenden.
objection (kßiọ̄') *f* Einwurf *m*.
objet (ŏ-bGæ') *m* Objekt *n*, Gegenſtand. [Rüge.
objurgation (ŏ-bGür-gā-ßiọ̄') *f*
obligataire (ŏ-bli-ga-tā̄'r) *m* Inhaber von Staatsobligationen.
obligation (ŏ-bli-gā-ßiọ̄') *f* Verbindlichkeit, Verpflichtung.
obligatoire (ŏ-bli-ga-tŏā'r) verbindlich, obligato'riſch.
obligé, ~e (ŏ-bli-Ge') 1. nötig, unerläßlich. 2. *m* Schuldner; Lehrvertrag. [fälligkeit.
obligeance (ŏ-bli-Gā̄'ß) *f* Ge-
obligeant, ~e (ŏ-bli-Gā', ~Gā̄'t) dienſtfertig, verbindlich.
oblig*er* (ŏ-bli-Ge'): ~ q. à qc. jem. zu etwas verpflichten, nötigen; être ~é à q. j-m zu Dank verpflichtet, verbunden ſein; ~ q. de qc. j-m mit et. eine Gefälligkeit erweiſen; verpfänden.
obliquangle (ŏ-bli-kā̄'gl) ſchiefwinkelig.
oblique (ŏ-bli'k) ſchief, ſchräg; *fig.* verdächtig, krumm.
obliquer (ŏ-bli-ke') in ſchräger Richtung marſchieren.
obliquité (ŏ-bli-kŭi-te') *f* Schrägheit; *fig.* Falſchheit.
oblitération (ŏ-bli-te-rā-ßiọ̄') *f* Verwiſchung, Auslöſchen *n*; ~ des timbres Entwertung der Briefmarken.
oblitérer (te-re') verwiſchen; *path.* verſtopfen (von kleinen Gefäßen).
oblong, ~ue (ŏ-blọ', ~blọ̄'g) länglich. [Scherflein *n*.
obole (ŏ-bŏ'l) *f* O'bolus *m*;
obombrer (ŏ-bọ-bre') beſchatten.
obreptice (ŏ-brǟ-pti'ß) erſchlichen.
obscène (ŏb-ßæ'n) zotenhaft.
obscénité (ŏb-ße-ni-te') *f* Zote.
obscur, ~e (ŏb-ßkü'r) dunkel; unbekannt, ruhmlos. [ling.
obscurant (ŏb-ßkü-rā') *m* Finſter-
obscurcir (ßkür-ßi'r) verdunkeln.
obscurcissement (ŏb-ßkür-ßi-ßmā') *m* Verdunkelung *f*.
obscurité (ŏb-ßkü-ri-te') *f* Dunkelheit; Niedrigkeit.
obséder (ŏb-ßĕ-de'): ~ q. j-m nicht von der Seite gehen; beläſtigen, überlau'fen. [begängnis *n*.
obsèques (ŏb-ßǟ'k) *f/pl.* Leichen-
obséquieu*x*, ~se (ŏb-ße-ki-ö', ~ȫ'ſ) übertrieben höflich.
obséquiosité (ŏb-ße-ki-o-ſi-te') *f* übertriebene Höflichkeit. [bar.
observable (ŏb-ßär-wa'bl) bemerk-

*obs*ervance (ŏb-ßär wã'ß) *f* (Beobachtung einer) Ordensregel.
observa*teur* *m*, ~trice *f* (ŏb-ßär-wa-tö'r, ~trī'ß) 1. beobachtend. 2. Beobachter(in).
observation (ßär-wā-ßiõ') *f* Beobachtung; Be-, An-merkung.
observatoire (wa-tŏā'r) *m* Sternwarte *f*. [befolgen; bemerken.
observer (ŏb-ßär-we') beobachten;
obsession (ŏb-ßĕ-ßiõ') *f* Zudringlichkeit; Geplagtheit.
obsolète (ŏb-ßŏ-lä't) veraltet.
obstacle (ßta'kl) *m* Hindernis *n*.
obstétrique (ŏb-ßte-tri'k) *f* Geburtshülfe. [Halsstarrigkeit.
obstination (ŏb-ßtī-nā-ßiõ') *f*
obstiné, ~e (ŏb-ßtī-ne') halsstarrig, eigensinnig.
obstiner (ŏb-ßtī-ne'): s'~ halsstarrig werden; s'~ à qc. hartnäckig auf et. bestehen.
obstruction (ŏb-ßtrü-kßiõ') *f* Verstopfung.
obstruer (ŏb-ßtrü-e') verstopfen; versperren. [leisten.
obtempérer (ŏb-tã-pĕ-re') Folge
obtenir (ŏb-t'nī'r) erlangen; faire ~ qc. à q. j-m zu et. verhelfen.
obtura*teur* *m*, ~trice *f* (ŏb-tü-ra-tö'r, ~trī'ß) 1. verschließend. 2. *m* Verschluß. [schließung.
obturation (ŏb-tü-rā-ßiõ') *f* Ver-
obtus, ~e (ŏb-tü', ~tü'ß) stumpf.
obtusangle (ŏb-tü-ßã'gl) stumpfwinkelig.
obus (ŏ-bü'ß) *m* (Haubitz-)Granate.
obusier (ŏ-bü-ßie') *m* Haubitze *f*.
obvier (ŏb-wī-e'): ~ à qc. e-r Sache vorbeugen. [Veranlassung.
occasion (ŏ-ka-ßiõ') *f* Gelegenheit;
occasionner (ŏ-ka-ßiŏ-ne') veranlassen. [Abendland *n*.
occident (ŏ-kßī-dã') *m* Westen;
occidental, ~e (ŏ-kßī-dã-tä'l) westlich.
occiput (ŏ-kßī-pü't) *m* Hinterkopf.
occulte (ŏ-kü'lt) verborgen.

*occ*upant, ~e (ŏ-kü-pã', ~pã't) 1. besitzend. 2. *m* premier ~ erster Besitznehmer.
occupation (ŏ-kü-pā-ßiõ') *f* Besitznahme; Beschäftigung.
occuper (ŏ-kü-pe') besetzen; inne haben; beschäftigen.
occurrence (ŏ-kür-rã'ß) *f* Vor-, Zu-fall *m*; dans l'~ gelegentlich.
Océanie (ßĕ-ă-nī') *f* Australi-en *n*.
océanien, ~ne (ßĕ-ă-niã', ~niæ'n) ozeanisch; australisch.
ocelle (ŏ-ßæ'l) *m* Auge *n* (augenähnlicher Fleck).
ocelot (ŏ-ß'lo') *m* Katzenparder.
ochlocratie (ŏ-klŏ-kra-ßī') *f* Pöbel-herrschaft.
ocre (o'kr) *f* Ocker *m*.
ocrer (ŏ-kre') durch Ocker färben.
ocreux, ~se (ŏ-krö', ~krö'ß) ockerartig.
oct... (ŏ-kt...) in Zssg.: acht-..., z.B. octaèdre: 1. achtflächig. 2. *m* Achtflächner. [zigjährig.
octogénaire (ŏ-ktŏ-Ǧĕ-nä'r) acht-
octroi (ŏ-ktrŏā') *m* Bewilligung *f*; städtische Steuer; Accise.
octroyer (ŏ-ktrŏā-ie') bewilligen, verleihen.
oculaire (ŏ-kü-lä'r) Augen-...
oculiste (kü-li'ßt) *m* Augen-arzt.
odeur (ŏ-dö'r) *f* Geruch, Duft *m*.
odieux, ~se (ŏ-diö', ~diö'ß) gehässig; widerwärtig. [weh *n*.
odontalgie (ŏ-dã-täl-Ǧī') *f* Zahn-
odorable (ŏ-dŏ-ra'bl) riechbar.
odorant, ~e (ŏ-dŏ-rã', ~rã't) (wohl-)riechend.
odorat (ŏ-dŏ-ra') *m* Geruchssinn.
odoriférant, ~e (ŏ-do-ri-fĕ-rã', ~rã't) wohlriechend.
œil (ŏj) *m*, *pl.* yeux (iö) Auge *n* (a. augen-artiger Fleck; Blattknospe); ~ de perdrix hellroter Champagner. [fenster *n*.
œil-de-bœuf (ŏj-d'bö'f) *m* Rund-
œil-de-perdrix (ŏj-dŏ-păr-dri') *m* Leichdorn zwischen den Zehen;

Gerstenkornmuster *n*, Köper; v. a. œil.
œillade (ŏ-ja'd) *f* verstohlener (zärtlicher) Blick.
œillé, ~e (ŏ-je') augenfleckig.
œillère (ŏ-jā̆'r) 1. *f* Augenbad *n*; Scheu-leder *n*. 2. dent *f* ~ Augenzahn *m*. [♀ Nelke *f*.
œillet (ŏ-jæ') *m* Schnürloch *n*;
œilleton (ŏ-j'tą') *m* Wurzel-, bsd. Nelken-Schößling.
œnologie (e-nŏ-lŏ-Gī') *f* Weinbereitungslehre. [wage *f*.
œnomètre (e-nŏ-mæ'tr) *m* Wein-
œnophile (e-nŏ-fī'l) den Wein liebend. [röhre *f*.
œsophage (e-sŏ-fa'G) *m* Speise-
œstre (æ'ßtr) *m* Bremse *f*.
œuf (ŏf, vor *a*. ö; *pl*. ō̆, zu Ende des Satzes aber ŏf) *m* Ei *n*. [(Gefäß).
œufrier (ō-frī-e') *m* Eierkocher
œuvé, ~e (ō-we') Rogen habend.
œuvre (ō̆'wr) 1. *f* Werk *n*; ~ de la chair fleischliche Vermischung; maître des hautes ~s Scharfrichter *m*; Kirchenvermögen *n*; banc de l'~ Kirchenvorsteherbank. 2. *m* Werk *n* (sämmtliche Kupferstiche eines Meisters); ♂ Opus *n*; grand ~ Stein der Weisen; Bau-werk *n*, -körper.
œuvrer (ō-wre') arbeiten.
offensant, ~e (ŏ-fą-ßą', ~ßą̄'t) beleidigend. [Schuld, Sünde.
offense (ŏ-fą̄'ß) *f* Beleidigung;
offensé (ŏ-fą-ße') *m* Beleidigte(r).
offenser (ŏ-fą-ße') beleidigen; verletzen; s'~ de qc. etwas übel nehmen.
offenseur (fą-ßō̆'r) *m* Beleidiger.
offensi*f*, ~ve (ŏ-fą-ßi'f, ~ßī'w) angreifend; ligne *f* ~ve et défensive Schutz- u. Trutz-bündnis *n*.
offensive (ŏ-fą-ßī'w) *f* Angriff *m*.
offert (ŏ-fā̆'r) *part.p.* von offrir.
offerte *f*, offertoire *m* (ŏ-fă'rt, ŏ-făr-tŏā'r) Offerto'rium *n* (Gebet vor der Opferung).

of*f*ice (ŏ-fī'ß) 1. *m* Berufspflicht *f*; Obliegenheit *f*; Geschäftslokal *n*; diplomatische Benachrichtigung; Gefälligkeit *f*, Dienst; Gottesdienst; saint-~ Inquisition *f*; Dienerschaft *f*. 2. *f* Silber-, Tischgerät-, Speisekammer *f*; Bedientenzimmer *n*.
officiant (ŏ-fī-ßią̄') *m* Messe haltender Priester. [amtlich.
officiel, ~le (ŏ-fī-ßiæ'l, ~ßiæ'l)
officier (ŏ-fī-ßie') *m* Beamte(r); Offizier; ~ de santé Arzt zweiter Klasse. [halten.
officier (ŏ-fī-ßī-e') Gottesdienst
officieu*x*, ~se (ŏ-fī-ßiō', ~ßiō's) dienstfertig; von Amtswegen bestellt (er Verteidiger); von der Regierung be-einflußt.
officinal, ~e (ŏ-fī-ßī-nă'l) offizinell; arzneilich.
officiosité (ŏ-fī-ßiō-sī-te') *f* große Dienstfertigkeit.
offrande (ŏ-frą̄'d) *f* (Opfer-)Gabe.
offrant (ŏ-frą') *m* Bieter; le plus ~ der Meistbietende.
offre (ŏ'fr) *f* Anerbieten *n*, Offerte; Angebot *n*.
offrir (ŏ-frī'r) (an)bieten; darbringen; darbieten.
offusquer (ŏ-fŭ-ßke') verdunkeln; blenden; glanzlos machen; ~ q. j-m ein Dorn im Auge sein.
ogival, ~e (ŏ-Gī-wă'l) spitzbogig.
ogive (ŏ-Gī'w) *f* Spitzbogen *m*.
ognon v. oignon.
ogre (ŏ'gr) *m* menschenfressender Riese. [fresserin.
ogresse (ŏ-græ'ß) *f* Menschen-
oie (ŏā) *f* Gans. [bel *f*.
o(i)gnon (beides: ŏ-nją') *m* Zwie-
oignonade (njŏ-na'd) *f* Zwiebelgericht *n*. [beet *n*, -land *n*.
oignonière (njŏ-niā̆'r) *f* Zwiebel-
oindre (ŏą̄'dr) mit Öl etc. bestreichen; salben. [schmiere *f*.
oing (ŏą) *m*: vieux ~ Wagen-
oint (ŏą) *m* Gesalbte(r).

oiseau (ŏă-ſo') *m* Vogel; Jagd-falke; Lehm-, Kalk-faß *n* der Maurer. [Kolibri.
oiseau-mouche (ŏă-ſo-mu'ſch) *m*
oiseler (ŏă-ſ'le') vogelſtellen.
oiseleur (ŏă-ſ'lö'r) *m* Vogelfänger.
oiselier (ŏă-ſ'lĭe') *m* Vogel-züchter, -händler.
oisellerie (ŏă-ſæ̆-l'rī') *f* Vogelfang *m*, -handel *m*, -hecke.
oiseux, ~se (ŏă-ſö', ~ſȫ'ſ) müßig; überflüſſig. [unthätig.
oisif, ~ve (ŏă-ſi'f, ~ſī'w) müßig,
oisillon (ŏă-ſĭ-jǫ') *m* Vögelchen *n*.
oisiveté (ſi-w'te') *f* Müßiggang *m*.
oison (ŏă-ſǫ') *m* Gänschen *n*.
oléagineux, ~se (ŏ-lĕ-a-Gĭ-nö', ~nȫ'ſ) ölig; ölicht.
olfactif, ~ve (ŏl-fă-kti'f, ~tī'w) Geruchs-...
olfaction (ŏl-fă-kßĭǫ') *f* Riechen *n*.
olivacé, ~e (ŏ-lĭ-wa-ße') oliven-braun. [ernte.
olivaison (ŏ-lĭ-wæ-ſǫ') *f* Oliven-
olivâtre (ŏ-lĭ-wā'tr) olivengrün.
olive (ŏ-lī'w) *f* id.; branche *f* d'~ Ölzweig *m*. [fabrik.
oliverie (ŏ-li-w'rī') *f* Oliven-öl-
olivette (ŏ-lĭ-wæ't) *f* Ölbaum-pflanzung.
olivier (ŏ-lĭ-wĭe') *m* Ölbaum.
olographe (ŏ-lŏ-gră'f) eigenhändig geſchrieben.
ombelle ⚘ (ǫ-bæ'l) *f* Dolde.
ombilic (ǫ-bĭ-lĭ'k) *m* Nabel.
ombrage (ǫ-bra'G) *m* ſchattiges Laub; Schatten; Argwohn.
ombrager (ǫ-bră-Ge') beſchatten.
ombrageux, ~se (ǫ-bră-Gö', ~Gȫ'ſ) ſcheu; argwöhniſch.
ombre (ǭ'br) 1. *f* Schatten *m*; pas l'~ de ... keine Spur von ...; terre *f* d'~ Umbra-erde. 2. *m* Äſche *f* (Fiſch). [ſchirm *m*.
ombrelle (ǫ-bræ'l) *f* Sonnen-
ombrer (ǫ-bre') ſchattieren. [tig.
ombreux, ~se (brö', brȫ'ſ) ſchat-
omelette (ŏ-m'læ't) *f* Eierkuchen.

omettre (ŏ-mæ̆'tr) aus-, unter-laſſen.
omis (ŏ-mi') *part.p.* v. omettre.
omission (ŏ-mĭ-ßĭǫ') *f* Aus-, Unter-laſſung.
omni...(ŏ-mni...) in Zſſg.: all-..., z.B. omniprésence *f* Allgegenwart.
omoplate (ŏ-mŏ-pla't) *f* Schulter-blatt *n*.
on (ǫ) man.
onagre (ŏ-nā'gr) *m* Wald-eſel.
onc (ǭk) jemals.
once (ǭß) *f* Unze (auch zo.).
onciale (ǫ-ßĭā'l) *f*, auch: lettre *f* ~ Unzialbuchſtabe *m*.
onction (ǫ-kßĭǫ') *f* Salbung.
onctueux, ~se (ǫ-ktŭ-ö', ~ȫ'ſ) fettig; ſalbungsvoll.
onde (ǭd) *f* Welle; Flut.
ondé, ~e (ǫ-de') wellenförmig; gewäſſert (von Zeugen).
ondée (ǫ-dē') *f* Regenguß *m*.
ondin *m*, ~e *f* (ǫ-dǟ', ~di'n) Waſſer-Nix(e); Undi'ne *f*.
ondoiement (dŏă-mą') *m* Wellen-bewegung *f*; Not-taufe *f*.
ondoyer (ǫ-dŏă-ĭe') I. *v/n.* wogen. II. *v/a.* ~ q. j-m die Not-taufe geben.
onduler (ǫ-dŭ-le') wogen, wallen.
onduleux, ~se (ǫ-dŭ-lö', ~lȫ'ſ) wellig. [ſchwerlich.
onéreux, ~se (ŏ-nĕ-rö', ~rȫ'ſ) be-
ongle (ǭ'gl) *m* Nagel am Finger ꝛc.; Klaue *f*, Kralle *f*.
onglée (ǫ-glē') *f* Erſtarren *n* der Fingerſpitzen.
onglet (glæ') *m* Fingerhut; Aus-ſchnitt auf e-m Lineal; *typ.* Karton.
onguent (ǫ-gą') *m* Salbe *f*, v. mi-
ongulé, ~e (ǫ-gŭ-le') hufig. [ton.
onques (ǭk) = onc.
onze (ǭſ) elf.
onzième (ǫ-ſĭæ̆'m) elfte(r).
opacité (ŏ-pă-ßĭ-te') *f* Undurch-ſichtigkeit.
opale (ŏ-pă'l) *f* Opal *m*. [artig
opalin, ~e (ŏ-pă-lǟ', ~li'n) opal-
opaque (ŏ-pă'k) undurchſichtig.

opéra (ŏ-pĕ-ra') *m* Oper *f*.
opérable (ŏ-pĕ-ra'bl) operierbar.
opérateur (ŏ-pĕ-ra-tŏ'r) *m* Ausüber (zB. von Missethaten); id., Wund-arzt; Marktschreier.
opération (pĕ-rā-ßĝ') *f* Wirken *n*; Operation; Wirkung; Rechenexempel *n*.
opérer (ŏ-pĕ-re') bewirken; ausüben; operieren; rechnen.
ophi... (ŏ-fi...) in Zssg.: Schlangen-..., zB. ophiolâtre *m* Schlangen-anbeter. [entzündung.
ophtalmie (ŏ-ftăl-mī') *f* Augen-
opiacé, ~e (ŏ-pĭ-a-ße') opiumhaltig. [pasta *f*.
opiat (ŏ-pĭ-a') *m* id. *n*; Zahn-
opiler (ŏ-pĭ-le') den Stuhlgang verstopfen.
opinant (nĝ') *m* Stimmende(r).
opiner (ŏ-pĭ-ne') seine Meinung sagen, stimmen.
opiniâtre (ŏ-pĭ-nĭā'tr) halsstarrig.
opiniâtrer (ŏ-pĭ-nĭā-tre'): s'~ à qc. hartnäckig bei etwas beharren. [Halsstarrigkeit.
opiniâtreté (ŏ-pĭ-nĭā-trĕ-te') *f*
opinion (ŏ-pĭ-nĭĝ') *f* Meinung; Ansicht; Lehre; aller aux ~s zur Abstimmung schreiten. [esser.
opiophage (pĭ-ŏ-fa'G) *m* Opium-
opium (ŏ-pĭ-o'm) *m* Opium *n*.
opportun, ~e (ŏ-pŏr-tĝ', ~tü'n) gelegen, bequem.
opportunité (ŏ-pŏr-tŭ-nĭ-te') *f* Bequemlichkeit, Günstigkeit.
opposant (ŏ-po-ſĝ') *m* Gegner.
opposé, ~e (ŏ-po-ſe') 1. gegenüberliegend; entgegengesetzt. 2. *m* Gegenteil *n*.
opposer (ŏ-po-ſe') gegenüber-, entgegen-stellen; vergleichen; einwenden; s'~ sich widersetzen.
opposition (ŏ-po-ſi-ßĝ') *f* Gegenüberstellung; Ein-, Widerspruch *m*; Opposition(spartei).
oppresser (ŏ-prǣ-ße') beklemmen, be-engen.
oppresseur (ŏ-prǣ-ßŏ'r) *m* Bedrücker. [ßī'w) bedrückend.
oppressi*f*, ~ve (ŏ-prǣ-ßi'f, ~-
oppression (ŏ-prǣ-ßĝ') *f* Beklemmung; Druck *m*.
opprimer (ŏ-prĭ-me') zu Boden drücken, unter-, be-drücken.
opprobre (ŏ-pro'br) *m* Schande *f*; Schandfleck. [Wahl treffen.
opter (ŏ-pte') notgedrungen eine
opticien (ŏ-ptĭ-ßĭĝ') *m* Optiker; Optikus.
option (ŏ-pßĝ') *f* Wahl.
opulence (ŏ-pŭ-lĝ'ß) *f* großer Reichtum. [reich.
opulent, ~e (ŏ-pŭ-lĝ', ~lĝ't) sehr
opuscule (ŏ-pŭ-ßkü'l) *m* kleine Schrift, Werkchen *n*.
or (ōr) 1. *m* Gold *n*; d'~ golden. 2. *cj.* nun aber.
orage (ŏ-ra'G) *m* Gewitter *n*; *fig.* Sturm, Aufruhr. [stürmisch.
orageu*x*, ~se (ŏ-ră-Gö', ~Gö'ſ)
oraison (ŏ-rǣ-ſĝ') *f* Gebe't *n*; ~ dominicale Vaterunser *n*; *gr.* Rede, Sprache; ~ funèbre Leichenrede.
oral, ~e (ŏ-ră'l) mündlich.
orange (ŏ-rĝ'G) *f* id., Pomeranze; ~ douce Apfelsine. [farben.
orangé, ~e (ŏ-rĝ-Ge') orange-
orangeade (ŏ-rĝ-Ga'd) *f* Pomeranzen-limonade.
orangeat (ŏ-rĝ-Ga') *m* eingemachte Pomeranzen-schale.
oranger (rĝ-Ge') *m* Pomeranzen-, Apfelsinen-baum.
orateur (ŏ-ra-tŏ'r) *m* Redner; Sprecher im engl. Unterhause.
oratoire (ŏ-ra-tŏā'r) 1. rednerisch. 2. *m* Betzimmer *n*.
orbe (orb) 1. coup *m* ~ Prellschuß; mur *m* ~ blinde Mauer. 2. *m* Kreislauf der Planeten.
orbite (ŏr-bi't) *f* Augenhöhle; Planetenbahn.
orchestre (ŏr-kǣ'ßtr) *m* Orchester *n*; Parkett *n* im Theater.

orchis (ŏr-kī'ß) *m* Knabenkraut *n.*
ordinaire (ŏr-dī-nā̆'r) 1. gewöhnlich; ordentlich. 2. *m* Alltagskost *f*; Portion *f* aus dem Speisehause; d'~, pour l'~ meistenteils.
ordinant (dī-ng') *m* Weihbischof.
ordinateur (ŏr-dī-na-tō̆'r) *m* Erteiler der priesterlichen Weihe.
ordonnance (dŏ-ng̅'ß) *f* Anordnung; Verordnung; Ordonnanz.
ordonna*teur m*, ~trice *f* (ŏr-dŏ-na-tō̆'r, ~trī'ß) Anordner(in).
ordonnée (ŏr-dŏ-nē') *f* Ordina'te.
ordonner (ŏr-dŏ-ne') I. *v/a.* anordnen; befehlen. II. *v/n.* ~ de qc. über etwas verfügen.
ordre (o'rdr) *m* Ordnung *f*; Anordnung *f*; Regel *f*, Gesetz *n*; Stand, Klasse *f*; Orden; Priesterweihe *f*; Befehl, Ordre *f*.
ordure (ŏr-dū̆'r) *f* Schmutz *m*; Kehricht *n*; *fig.* Unflat *m*, Zote.
ordur*ier*, ~ère (ŏr-dŭ-rīe', ~rīā'r) 1. schmutzig. 2. *m* Zotenreißer; Kehrichtkasten. [lang-ohrig.
oreillard, ~e (ŏ-rǣ-jā̄'r, ~jă'rd)
oreille (ŏ-rǣ'j) *f* Ohr *n*.
oreillé, ~e (ŏ-rǣ-je') geöhrt.
oreille-d'ours (ŏ-rǣj-dŭ'rß) *f* Aurikel.
oreiller (ŏ-rǣ-je') *m* Kopfkissen *n*.
oreillère (ŏ-rǣ-jā̆'r) *f* Ohrwurm.
oreillon (ŏ-rǣ-jg') *m* Ohr(chen) *n*; Henkel. [birgs-...
oréo... (ŏ-rē̆-o...) in Zſſg.: Ge-
orfèvre (ŏr-fǣ'wr) *m* Goldschmied.
orfèvrerie (ŏr-fæ-wrȫ-rī') *f* Goldarbeiter-kunst, -waren *pl.*
orfraie (ŏr-fræ') *f* Fisch-adler *m*.
organique (ŏr-gă-ni'k) orga'nisch.
organsin (ŏr-gg-ſg̈' u. ~ßg̈') *m* doppelt gezwirnte Seide.
orge (ŏrG) 1. *f* Gerste. 2. *m* ~ mondé Gerstengraupen *pl.*; ~ perlé Perlgraupen.
orgeat (ŏr-Ga') *m* Mandelmilch *f*.
orgelet (ŏr-G'læ') *m* Gerstenkorn *n* am Auge.

orgie (ŏr-Gī') *f* Saufgelage *n*.
orgue (ŏrg) *m*, im *pl.* *f* Orgel *f*.
orgueil (ŏr-gŏ'j) *m* Hochmut, Stolz
orgueilleu*x*, ~se (ŏr-gŏ-jö', ~jö'ſ hochmütig.
orient (ŏ-rī-g') *m* Osten; id.
oriental, ~e (ŏ-rī͡g-tă'l) östlich morgenländisch.
orienter (ŏ-rī͡g-te') nach den Himmelsgegenden richten; s'~ sich orientieren, zurechtfinden.
orifice (ŏ-rī-fī'ß) *m* Öffnung *f* Mündung *f*. [mig
oriforme (ŏ-rī-fŏ'rm) mundför
origan ♀ (ŏ-rī-gg') *m* Dosten.
originaire (Gī-nā̆'r) ursprünglich ~ de ... abstammend aus ...
original, ~e (ŏ-rī-Gī-nă'l) 1. ursprünglich; selbständig; eigentümlich. 2. *m*: a) Original *n* b) kanadisches Elentier.
originalité (ŏ-rī-Gī-nă-lī-te') Ursprünglichkeit; Eigentümlichkeit; Sonderbarkeit.
origine (ŏ-rī-Gi'n) *f* Ursprung *m*
originel, ~le (ŏ-rī-Gī-nǣ'l, ~ǣ'l anerschaffen; péché *m* ~ Erbsünde *f*. [2t
orignal (ŏ-rī-njă'l) *m* = origina
orillard, ~e (ŏ-rī-jā̄'r, ~jă'rd) = oreillard.
orillon (ŏ-rī-jg') *m* = oreillon.
orin (ŏ-rg̈') *m* Boje-leine *f*.
oripeau (ŏ-rī-po') *m* Rauschgold *n* Flitterwerk *n*. [zung
ormaie (ŏr-mæ') *f* Ulmen-pflan
orme (ŏrm) *m* Ulme *f*, Rüster *f*
ormeau (ŏr-mo') *m* junge Rüster
ormille (ŏr-mi'j) *f* Rüster-setzlin *m*; junge Rüster-pflanzung.
ornemaniste (ŏr-n'mă-ni'ßt) *m* (Zimmer-)Verzierer.
ornement (ŏr-n'mg') *m* Verzierung *f*, Schmuck. [rei
ornementer (ŏr-n'mg-te') verzie
orner (ŏr-ne') schmücken.
ornière (ŏr-nīā̆'r) *f* (Wagen-)Geleise *n*.

*orn*itho...(ŏr-nĭ-to...) in Zssg.: Vogel-...
oro... (ŏ-ro...) in Zssg.: Gebirgs-...
orpailleur (ŏr-pă-jö'r) *m* Goldwäscher.
orphelin *m*, ~e *f* (ŏr-f'lą', ~li'n) 1. verwaist. 2. *s.* Waise(nknabe *m*, -kind *n*) *f.*
orphelinage (ŏr-f'lĭ-na'G) *m* Elternlosigkeit *f.* [haus *n.*
orphelinat (ŏr-f'lĭ-na') *m* Waisen-
orphéon (ŏr-fe-ǫ') *m* Orphe-um *n*, Gesangverein.
orphéoniste (ŏr-fe-ŏ-ni'ßt) *m* Mitglied *n* einer Liedertafel.
orpiment (pĭ-mą') *m* Operme'nt.
ort (ŏr) brutto; peser ~ mit der Tara wiegen.
orteil (ŏr-tæ'j) *m* (große) Zehe.
ortho... (ŏr-to...) in Zssg.: gerade-..., recht-..., zB. orthocère gerad-hornig. [dig.
orthodoxe (ŏr-tŏ-dŏ'kß) rechtgläu-
orthographe (ŏr-tŏ-gră'f) *f* Rechtschreibung.
orthographie (ŏr-tŏ-gră-fĭ') *f* Aufriß *m*; senkrechter Durchschnitt. [Haarseil *n.*
ortie (ŏr-tĭ') *f* Brenn-nessel; *vét.*
ortolan (ŏr-tŏ-lą') *m* id., Fett-Ammer *f.*
orvet (ŏr-wæ') *m* Blindschleiche *f.*
orviétan (ŏr-wĭ-e-tą') *m* Universalmittel *n*; marchand *m* d'~ Marktschreier. [sili-en-...
orycto... (ŏ-rĭ-kto...) in Zssg.: Fos-
oryzé, ~e (ŏ-rĭ-ſe') reis-artig.
os (ō od. ōß) *m* Knochen, Bein *n*; ~ *pl.* Gebeine.
oscillation (ŏ-ßĭl-lā-ßǫ') *f* Schwingung. [machen.
osciller (ŏ-ßĭl-le') Schwingungen
oscula*teur*, ~trice (ŏ-ßkŭ-la-tö'r, ~trĭ'ß) *math.* berührend.
osé, ~e (o-ſe') keck, verwegen.
oseille (o-ſæ'j) *f* Sauer-Ampfer *m.*
oser (o-ſe') wagen; sich erdreisten; sich erlauben, dürfen.

*ose*raie (o-ſ'ræ') *f* Weidengebüsch.
oseur (o-ſö'r) *m* Wagehals.
osier (o-ſĭe') *m* Korbweide *f.*
ossature (ŏ-ßa-tŭ'r) *f* Knochengerüst *n.* [(-Spiel *n*) *n.*
osselet (ŏ-ß'læ') *m* Knöchelchen
ossements (o-ßmą') *m/pl.* Gebeine.
osseu*x*, ~se (ŏ-ßö', ~ßö'ſ) knochig.
ossification (ŏ-ßĭ-fĭ-kā-ßǫ') *f* Knochenbildung; Verknöcherung. [rung.
ossifier (e') verknöchern.
ossuaire (ŏ-ßŭ-ā'r) *m* Knochenhaufen; Beinhaus *n.*
ostensible (ŏ-ßtą-ßĭ'bl) sichtbar.
ostensoir(e) (ŏ-ßtą-ßŏā'r) *m* Monstranz *f.* [lerei.
ostentation (ßtą-tā-ßǫ') *f* Prah-
ostéo... (ŏ-ßte-o...) in Zssg.: Knochen-... [Austernzucht.
ostréiculture (ŏ-ßtre-ĭ-kŭl-tŭ'r) *f*
*O*strogot *m*, ~e *f* (ŏ-ßtrŏ-go', ~gŏ't) Ost-gote, -gotin; *fig.* o~ ungeschliffener Mensch.
otage (ŏ-ta'G) *m* Geißel *f*, Bürge.
otalgie (tăl-Gĭ') *f* Ohrenschmerz *m.*
ôter (o-te') wegnehmen; vom Platze entfernen; Kleider ausziehen; den Hut abnehmen; abziehen, subtrahieren.
ou (ŭ) oder; ~ ... ~ entweder ... [oder.
où (ū) wo, wohin; worin.
ouaille (ŭ-a'j) *f* Schaf *n*; Beicht-, Pfarr-Kind *n.*
ouais! (ŭæ) ei! seht doch!
ouate (ŭat) *f* Watte.
ouater (ŭă-te') wattieren.
oubli (u-bli') *m* Vergessen *n*; Vergessenheit *f.* [(Kuchen).
oublie (blĭ') *f* Hohlhippe, Oblate
oublier (u-blĭ-e') vergessen, verlernen. [bäckerei.
oublierie (u-bli-rĭ') *f* Oblaten-
oubliettes (u-blĭ-æ't) *f/pl.* Burgverließ *n.*
oublieu*r* *m*, ~se *f* (u-blĭ-ö'r, ~ö'ſ) Hippenverkäufer(in).
oublieu*x*, ~se (u-blĭ-ö', ~ö'ſ) vergeßlich.

ouest (u͡äßt) *m* Weſt(en).
ouf! (uf) au! o weh!
oui (u͡i) ja.
ouï-dire (ŭ-i-dī'r) *m* Hörenſagen.
ouïe (ŭ-ī') *f* Gehör(ſinn *m*) *n*; ~s *pl.* Kiemen der Fiſche.
ouïr (ŭ-ī'r) (ab-, an-)hören.
ouragan (u-ră-gą') *m* Orka'n.
ourdir (ŭr-dī'r) Weberei: an-ſcheren, -zetteln; *fig.* anſpinnen.
ourler (ŭr-le') ſäumen.
ourlet (ŭr-læ') *m* Saum.
ourleur (ŭr-lō'r) *m* Säumer (Nähmaſchine).
ours (ŭrß) *m* Bär; ~ blanc Eisbär.
*o*urse (ŭrß) *f* Bärin; la grande O~ der große Bär.
oursin (ŭr-ßą') *m* Bären-fell *n*, -mütze *f*.
ourson (ŭr-ßą') *m* junger Bär.
outarde (u-tä'rd) *f* Trappe.
outil (u-tī') *m* Handwerkszeug *n*.
outiller (u-tī-je') mit Werkzeugen verſehen.
outrage (u-tra'G) *m* Beleidigung *f*, Schmach *f*.
outrageant, ~e (u-tră-Gą', ~ą̄'t) beleidigend.
outrager (u-tră-Ge') gröblich beleidigen, beſchimpfen.
outrageu*x*, ~se (u-tră-Gö', ~Gō'ſ) beſchimpfend.
outrance (u-trą̄'ß) *f*: à ~ bis aufs äußerſte.
outre (ū'tr) 1. *f* Schlauch *m*. 2. *prp.* jenſeit; außer; en ~ außerdem; d'~ en ~ durch und durch.
outrecuidance (ūtr-ku͡i-dą̄'ß) *f* Übermut *m*.
outrecuidant, ~e (ku͡i-dą', ~dą̄'t) übermütig.
outremer (ūtr-mā̆'r) *m* Ultramari'n *n*.
outrepasser (ūtr-pa-ße') überſchreiten.
outr*er* (u-tre') übertrei'ben; ~é de colère außer ſich vor Zorn.
ouvert, ~e (u-wā'r, ~wā'rt) *part.p.* von ouvrir.
*ou*verture (u-wăr-tü'r) *f* Öffnung; Loch *n*; Eröffnung; Anfang *m*; ♪ id.
ouvrable (u-wra'bl): jour *m* ~ Werkeltag.
ouvrage (u-wra'G) *m* Arbeit *f*, Werk *n*.
ouvrager (u-wră-Ge') verzieren.
ouvrant, ~e (u-wrą', ~wrą̄'t): à jour ~ bei Tagesanbruch; à porte(s) ~e(s) bei Thoresöffnung.
ouvrer (u-wre') ver-, aus-arbeiten.
ouvreur *m*, ~se *f* (u-wrō'r, ~wrō'ſ) Öffner(in), Logenſchließer(in).
ouvri*er* *m*, ~ère *f* (u-wrī-e', ~wrī-ā̆'r) 1. *s.* Arbeiter(in), Handwerker. 2. *a.* Arbeiter-…; jour *m* ~ Werkeltag; cheville *f* ~ère Deichſelnagel *m* am Wagen, *fig.* Haupttriebfeder *f*.
ouvrir (wrī'r) öffnen, aufmachen; eröffnen, beginnen; s'~ à q. ſich j-m entdecken.
ouvroir (wrŏā'r) *m* Arbeitsſtube *f*.
ovaire (ŏ-wā'r) *m* Eierſtock.
ovale (ŏ-wă'l) 1. ova'l. 2. *m* Eirund *n*; Zwirnmaſchine *f*.
ovaler (ŏ-wă-le') Seide zwirnen.
ovalité (lī-te') *f* ova'le Geſtalt.
ovation (ŏ-wă-ßją') *f* id. (öffentliche Ehrenbezeigung einer Menge).
ove (ŏw) *m arch.* Ei *n*.
ové, ~e (ŏ-we') ei-förmig.
ovine (ŏ-wi'n): race *f* ~ Schafrace.
ovipare (ŏ-wī-pā'r) eierlegend.
ovule (ŏ-wü'l) *m* Eichen *n*.
ox…, oxy…(ŏ-kß…, ŏ-kßī…) in Zſſg.: ſpitz-…; *chm.* ſauer-…
oxonien, ~ne (ŏ-kßŏ-nją', ~jæ'n) aus Oxford.
oxygène (ŏ-kßī-Gæ'n) *m* Sauerſtoff.
oyant (ŏă-ją'): ~ compte Rechnungsabhörer.
ozone (ŏ-ſo'n) *m* Ozo'n *n*.

P.

pacage (pă-ka'G) *m* Viehweide *f*.
pacager (pă-kă-Ge') das Vieh weiden lassen.
pachy...(pă-schi...) in Zssg.: dick-..., zB. pachyderme *m* Dickhäuter.
pacificateur *m*, ~trice *f* (pă-ßĭ-fĭ-ka-tö'r, ~trī'ß) Friedensstifter(in). [Friedensstiftung.
pacification (pă-ßĭ-fĭ-kā-ßŏ̃') *f*
pacifier (ßĭ-fĭ-e'): ~ un pays den Frieden in e-m Lande wiederherstellen; einen Streit beilegen.
pacifique (fi'k) friedliebend; friedlich; océan P~ stiller Ozean.
pacotille (pă-kŏ-ti'j) *f* Frei-gepäck *n*, Bei-last der Matrosen; Waren *pl*. von geringer Güte; Bündel *n*. [last mitnehmen.
pacotiller (pă-kŏ-tĭ-je') eine Bei-
pacte (păkt) *m* Vertrag.
pactiser (pă-ktĭ-ſe') einen Vertrag machen.
padou (pă-du') *m* Florettband *n*.
paganiser (gă-nĭ-ſe') I. *v/a*. zum Heiden machen. II. *v/n*. heidnisch handeln u. denken. [tum *n*.
paganisme (gă-ni'ßm) *m* Heiden-
page (paG) 1. *m* id., Edelknabe. 2. *f* (Schrift-, Druck-)Seite.
paginer (pă-Gĭ-ne') die Seitenzahlen bezeichnen.
pagnote † (pă-njŏ't) *m* Memme *f*.
paiement (pæ-mg̃') *m* = payement.
païen, ~ne (pă-ſĝ', ~ſæ'n) *m* 1. heidnisch. 2. *s*. Heide, Heidin.
paillage (pă-ja'G) *m* Bedecken *n* mit Stroh. [Hurer, Hure.
paillard *m*, ~e *f* (pă-jā'r, ~jă'rd)
paillarder (pă-jăr-de') huren.
paillardise (jăr-dī'ſ) *f* Hurerei.
paillasse (pă-ja'ß) 1. *f* Strohsack *m*. 2. *m* Hanswurst. [decke *f*.
paillasson (pă-jă-ßŏ̃') *m* Stroh-
paille (paj) *f* Stroh *n*; ~ hachée Häcksel *m* u. *n*; Spreu; Fleck *m* in Diamanten rc.; Bruch *m* im Metall.
paillé, ~e (pă-je') strohfarben; brüchig (Metall).
pailler (pă-je') 1. mit Stroh bedecken, aus-flechten, -polstern. 2. *m* Stroh-hof, -schuppen, -miete *f*. [Bleicher(t).
paillet (pă-jæ') *m*, auch: vin *m* ~
pailleté, ~e (pă-j'te') mit Flitter besetzt.
paillette (pă-jæ't) *f* Flitter *m*; Gold-körnchen *n*, -blättchen *n*.
pailleur *m*, ~se *f* (jö'r, jö'ſ) Stroh-händler(in), -flechter(in).
pailleux, ~se (pă-jö', ~jö'ſ) aus Stroh; brüchig.
pain (pĝ) *m* Brot *n*; ~ à cacheter Oblate *f*, Mundlack; ~ d'épice Pfeffer-, Leb-kuchen; ~ de sucre Hut Zucker.
pair, ~e (pār) 1. gerade, durch zwei teilbar; sans ~ unvergleichlich. 2. *m* der Gleiche, Ebenbürtige; Pair, Peer; de ~ auf gleichem Fuße; ✠ Pari.
paire (pār) *f* Paar *n*.
pairesse (pă-ræ'ß) *f* Peersfrau.
pairie (pă-rī') *f* Pairschaft, Pairswürde.
paisible (pæ-ſī'bl) friedliebend; still; ungestört im Besitze.
paisson (pæ̆-ßŏ̃') *f* Vieh-, bsd. Eichel- und Buch-eckern-Weide.
paître (pæ̆'tr) I. *v/a*. auf die Weide führen; abweiden. II. *v/n*. weiden; envoyer ~ q. jem. zum Teufel schicken. [~! stille!
paix (pæ̆) *f* Friede *m*; Stille, Ruhe;
pal (păl) *m* Pfahl.
palade (pă-la'd) *f* Ruderschlag *m*.
paladin (pă-lă-dĝ') *m* Paladi'n; fahrender Ritter.
palais (pă-læ̆') *m* Palast; Gerichts-

hof; style *m* de ~ Gerichtsstil; Gaumen.
palan ⚓ (pă-lą') *m* Talje *f*, Hisse *f*.
palanche (pă-lą̄'sch) *f* Tragejoch *n* für Eimer.
palanque (pă-lą̄'k) *f* Pfahlwerk *n*.
palanquin (pă-lą-ką') *m* Tragsessel in Indien.
palatal, ~e (la-tă'l) Gaumen-...
palatin, ~e (pă-la-tą', ~ti'n) 1. pfalzgräflich, pfälzisch; comte *m* ~ Pfalzgraf. 2. *m* Woywode; Palati'n (von Ungarn).
palatinat (pă-la-tĭ-na') *m* Pfalzgrafenwürde *f*; Woywodschaft *f*; le P~ die Pfalz. [blatt *n*.
pale (păl) *f* Kelchdeckel *m*; Ruder-
pâle (pāl) blaß, bleich; ~s couleurs Bleichsucht *f*.
palefrenier (pă-l'frŏ-nĭe') *m* Stallknecht. [pferd *n*; Zelter.
palefroi (pă-l'frŏā') *m* Parade-
paléo... (pă-lĕ-o...) in Zſſg.: alt-...
paleron (pă-l'rą') *m* Schulterblatt *n* von Tieren. [-stein.
palet (pă-læ') *m* Wurf-scheibe *f*,
palette (pă-læ't) *f* Ballschlägel *m*; id., Farbenbrett *n*; Brettchen *n*, Schiene; Kniescheibe; Schulterblatt *n*. [heit.
pâleur (pa-lŏ'r) *f* Blässe, Bleich-
palier (pă-lĭe') *m* Treppenabsatz; Flur zwischen zwei Wohnungen; horizontale Strecke e-r Eisenbahn.
palifier (pă-lĭ-fĭ-e') durch einen Pfahlrost befestigen. [ruf *m*.
palinodie (pă-lĭ-nŏ-dī') *f* Wider-
pâlir (pa-lī'r) I. *v/n.* er-blassen, bleich werden. II. *v/a.* blaß machen. [Pfahlwerk *n*.
palis (pă-li'ß) *m* (Zaun-)Pfahl;
palissade (pă-lĭ-ßa'd) *f* Schanzpfahl *m*; Pfahlzaun *m*.
palissader (pă-lĭ-ßa-de') verpfählen; umzäunen.
pâlissant, ~e (pa-lĭ-ßą', ~ßą̄'t) er-bleichend. [spalieren.
palisser (pă-lĭ-ße') Bäume an-

palliatif, ~ve (păl-lĭ-a-ti'f, ~tī'w) *a.* und *s/m.* ein Übel nicht hebend(es), sondern nur lindernd(es Mittel).
pallier (păl-lĭ-e') bemänteln; ein Übel nur oberflächlich heilen.
palme (pălm) 1. *f* Palmzweig *m*; Sieg(es-Palme) *m*; Palme (Verzierung). 2. *m* Handlänge *f*, Spanne *f*.
palmé, ~e (păl-me') handförmig; mit Schwimmhaut versehen.
palmette (păl-mæ't) *f* Palmenbäumchen *n*, -blatt *n*.
palmier (mĭe') *m* Palmenbaum, Palme *f*.
palmipède (păl-mĭ-pæ̆'d) plattfüßig und mit Schwimmhaut.
palmite (păl-mi't) *m* Palmenmark *n*. [haut.
palmure (păl-mū'r) *f* Schwimm-
palombe (pă-lą̄'b) *f* Ringeltaube.
palonnier (pă-lŏ-nĭe') *m* Ortscheit *n* am Wagen.
palot (pă-lo') *m* Bauerlümmel
pâlot, ~te (pa-lo', ~lŏ't) et. blaß
palpable (păl-pa'bl) greifbar handgreiflich. [spitze *f*
palpe (pălp) *f* (*m*) Taster *m*, Freß
palpé, ~e (păl-pe') mit Tastern
palper (păl-pe') betasten.
palpitation (pĭ-tā-ßĭą') *f* krampfhaftes Zucken; Herzklopfen *n*
palpiter (păl-pĭ-te') zucken; klopfen, pochen (v. Herzen); woge (vom Busen). [Kuckuck
palsambleu! (păl-ßą-blŏ') zu
paltoquet (păl-tŏ-kæ') *m* Lümme
paludéen, ~ne, paludeux, ~se (pă-lŭ-dĕ-ą', ~æ'n, pă-lŭ-dŏ', ~dŏ'ſ) Sumpf-...
pâmer (pa-me'): (se) ~ ohnmächtig werden; ~ de joie vor Freuden außer sich sein. [mach
pâmoison (pa-mŏā-ſą') *f* Ohn
pampe (pą̄p) *f* Getreideblatt
pampéen, ~ne (pą-pĕ-ą', ~æ' aus den Pampas.

pamphlet (pg-flæ') *m* Flugblatt *n*; Schmähschrift *f*.
pamphlétaire (fle-tā'r) *m* Pamphletschreiber.
pampre (pḡ'pr) *m* Wein-rebe *f*. [-ranke *f*.
pan (pg) *m* Bahn *f* eines Zeuges; Rockschoß; (Mauer-) Stück *n*, Seite *f*.
panacée (pă-na-ße') *f* id., Univer- [salheilmittel *n*.
panache (pă-nă'sch) *m* Helm-, Feder-busch; Farbenstreifen *pl.*
panaché, ~e (pă-nă-sche') bunt-gestreift.
panacher (~) mit e-m Federbusche verzieren; buntstreifig machen.
panade (pă-na'd) *f* Brotsuppe.
panage (na'G) *m* Eichel-mast(geld).
panaire (pă-nā'r) brot-artig.
panais (pă-næ') *m* Pastinake *f*.
panard (pă-nā'r) mit auswärts stehenden Füßen, französisch (Pferd).
panaris (pă-nă-rī') *m* Nagel-ge- [schwür *n*.
pancarte (pg-kă'rt) *f* Anschlage-zettel *m*; Wisch *m*.
panégyrique (pă-ne-Gĭ-ri'k) *m* [Lobrede *f*.
paner (pă-ne') mit geriebenem Brote bestreuen.
paneterie (pă-nĕ-t'rī') *f* Brot- [kammer.
panetier (pa-n'tie') *m* Brotmeister.
panetière (pa-n'tiā'r) *f* Brottasche der Hirten.
panic ⚘ (pă-nĭ'k) *m* Fennich.
panicule ⚘ (pă-nĭ-kü'l) *f* Rispe.
panier (nie') *m* Korb; ~ percé Erz-verschwender; ~ à salade, auch: Zellenwagen.
panification (pă-nĭ-fĭ-kā-ßio') *f* [Brotbereitung.
panique (pă-ni'k) *f*, a. terreur *f* ~ panischer Schrecken.
panne (păn) *f* Felbel *m*; (Schweins-) Flom *m*; ⚓ se tenir en ~ auf-gebraßt liegen.
panneau (pă-no') *m* Füllung *f*; Garn *n*, Netz *n*; Fläche *f* eines Steines.
panneauter (pă-no-te') Garne [aufstellen.
panneton (n'tg') *m* Schlüsselbart.
panniforme (păn-nĭ-fŏ'rm) tuch-, filz-artig.
panonceau (pă-ng-ßo') *m* Schild *n* an der Thür eines Notars.
panoplie (nŏ-plī') *f* id. (Gesamtheit von Waffen als Wandschmuck).
panse (pḡß) *f* Wanst *m*; Vormagen *m* der Wiederkäuer; Bauch *m* einer Flasche rc.
panser (pg-ße') Wunden verbinden; Pferde warten, striegeln.
pansu, ~e (pg-ßü') dickbäuchig.
pantalon (tă-lg') *m* Beinkleid *n*.
pantalonnade (pg-tă-lŏ-na'd) *f* Gaukelposse.
pantelant, ~e (pg-t'lg', ~t'lḡ't) keuchend, noch zuckend (v. Fleisch).
panthère (pg-tā'r) *f* Panther *m*.
pantière (tiā'r) *f* gestrickte Jagd-tasche.
pantin (pg-tg') *m* Hampelmann.
pantographe (pg-tŏ-gră'f) *m* Storchschnabel.
pantois, ~e (pg-tŏā', ~tŏā'ß) ver- [dutzt.
pantoufle (pg-tu'fl) *f* Pantoffel *m*.
paon *m*, ~ne *f* (pg, pan) Pfau-hahn, -henne.
paonneau (pă-no') *m* junger Pfau.
papal, ~e (pă'l) päpstlich.
papalin (pă-lg') *mv.part* päpst- [lich.
papauté (pă-po-te') *f* Papsttum *n*.
pape (pap) *m* Papst.
papegai (pă-p'ge') *m* Vogel von Holz zum Abschießen.
papelard, ~e (pă-p'lā'r, ~lă'rd) 1. scheinheilig. 2. *m* Augen-verdreher.
papelardise (p'lăr-dī'ß) *f* Schein- [heiligkeit.
paperasse (pă-p'ra'ß) *f* altes Papier, Wisch *m*.
paperasser (pă-p'ră-ße') in alten Papieren kramen.
papesse (pă-pæ'ß) *f* Päpstin.
papeterie (pă-pæ̆-t'rī') *f* Papier-mühle, -macherei, -handel *m*; Schreibmaterialien *pl.*
papetier (pă-p'tie') *m* Papier-macher, -händler.

***pap**ier* (pă-pĭe') *m* Papier *n* (a. *fig.*); ~s publics Zeitungen *f/pl.*; ~ monnaie Papiergeld *n*.
papilionacé, ~e (pă-pĭ-lĭŏ-na-ße') schmetterlingsartig.
papille (pă-pi'l) *f* Hautwärzchen.
papillon (pă-pĭ-jǫ') *m* Schmetterling. [flattern.
papillonner (pă-pĭ-jŏ-ne') umher-
papillote (jŏ't) *f* (Haar-)Wickel.
papilloter (pă-pĭ-jŏ-te') I. *v/a.* die Haare aufwickeln, in Papier wickeln. II. *v/n.* blinzeln (vom Auge); flimmern, glitzern; *typ.* schmitzen.
Papin (pă-pǟ'): digesteur *m* (ou marmite *f*) de ~ papinianischer Topf.
papule (pă-pü'l) *f* Blatter.
papyracé, ~e (pi-ra-ße') papierartig. [2. P~s *m* christl. Ostern.
pâque (pāk) 1. *f* jüdisches Passah.
paquebot (pă-k'bo') *m* Paketboot *n*, Postschiff *n*. [blümchen *n*.
pâquerette (pa-k'ræ't) *f* Gänse-
paquet (pă-kæ') *m* Pake't *n*, Bündel *n*; Briefschaften *f/pl.*; Last *f*, Beschwerlichkeit *f*; Stichelwort *n*, Hieb. [Einpacker(in).
paqueteur *m*, ~se *f* (k'tō'r, k'tō'ſ)
par (păr) durch, über, zu; bei, während; wegen, aus; von beim *pass.*; ~ Dieu! bei Gott! commencer ~ ... anfangen mit ...; de ~ le roi im Namen des Königs; ~ trop allzu.
parabole (pă-ră-bŏ'l) *f* Para'bel (auch *math.*). [schirm.
parachute (pă-ră-schü't) *m* Fall-
paracrotte (ră-krŏ't) *m* Schmutzgamasche *f*; Spritzleder *n* am Wagen.
parade (pă-ra'd) *f* Gepränge *n*, Staat *m*; ⚔ id.; burleske Scene vor einer Schau-bude; Fecht-, Reitkunst: Parieren *n*; Pferdemarktplatz *m*. [~ zur Schau reiten.
parader (ră-de') paradieren; faire
***par**adis* (pă-ră-dī') *m* Paradies *n*; *thé.* Galerie *f*. [wehr *f*.
parados (pă-ră-dō') *m* Rücken-
parafe (pă-ră'f) *m* Namenszug, Schnörkel an der Unterschrift; abgekürzte Unterschrift.
parafer (pă-ră-fe') mit seinem Namenszuge versehen.
parage (pă-ra'G) *m* See-strich, Küstenstrecke *f*; de haut ~ von vornehmer Abkunft. [kassar.
paragraisse (ră-græ'ß) *m* Antima-
paragrêle (pă-ră-grǣ'l) *m* Hagelableiter. [glas blasen.
paraisonner (pă-ræ-ſŏ-ne') Tafel-
paraître (rǣ'tr) erscheinen, sichtbar werden; scheinen, den Anschein haben.
parallèle (pă-răl-lǣ'l) 1. gleichlaufend. 2. *f* Parallel-Linie; ⚔ Parallele; Turnerei: Barren *m*. 3. *m* Parallele *f*, Vergleichung *f*.
paralyser (pă-ră-lĭ-ſe') lähmen.
paralysie (pă-ră-lĭ-ſī') *f* (Glieder-) Lähmung. [gichtbrüchig.
paralytique (ti'k) gelähmt; *bibl.*
paraneige (ră-nǣ'G) *m* Schneeschirm. [loser Diamant.
parangon (pă-rǥ-gǫ') *m* flecken-
parant, ~e (pă-rǥ', ~rǥ't) putzend.
parapet (ră-pæ') *m* Brustwehr *f*.
paraphe (pă-ră'f) & v. parafe &.
paraphernaux (pă-ră-făr-nō'): biens *m/pl.* ~ Eigenvermögen *n* der Frau außer der Mitgift.
paraphraser (pă-ră-fra-ſe') umschreibend erläutern. [schirm.
parapluie (pă-ră-plüī') *m* Regen-
parasite (pă-ră-ſi't) 1. schmarotzend. 2. *m* Schmarotzer.
parasol (ßŏ'l) *m* Sonnenschirm.
paratonnerre (pă-ra-tŏ-nǟ'r) *m* Blitzableiter.
paravalanche (pă-ră-wă-lǥ'sch) *m* Galerie *f* gegen Lawinen.
paravent (pă-ră-wǥ') *m* Wand-, Bett-schirm, spanische Wand.

parbleu! (păr-blö') bei Gott!
parc (părk) *m* Lustwald; Tiergarten; Hürde *f*; Fischgehege *n*; (Artillerie-)Park.
parcage (păr-ka'G) *m* Einpferchen.
parcelle (păr-ßæ'l) *f* Parzelle, Stückchen *n*.
parceller (ßæl-le') zerstückeln.
parce que (pă'rß'kə) weil.
parchemin (păr-sch'mg̃') *m* Pergament *n*; ~s *pl.* Urkunden, Adelsbriefe. [gamentmacher.
parcheminier (sch'mĭ-nĭe') *m* Per-
par-ci (păr-ßi'): ~ par-là hier u. da; hin und wieder.
parcimonie (păr-ßĭ-mŏ-nī') *f* kleinliche Sparsamkeit.
parcimonieux, ~se (păr-ßĭ-mŏ-nĭö', ~nĭö'ſ) knickerig.
parcourir (păr-ku-rī'r) durchlau'fen, -ge'hen; überbli'cken; prüfen. [Strecke.
parcours (păr-kū'r) *m* durchlaufene
pardessus (d'ßü') *m* Überzieher.
par-dessus (~) v. dessus 2.
pardi (păr-di') bei Gott! wahrlich!
pardon (păr-dg̃') *m* Verzeihung *f*; Gnade *f*; ~s *pl.* Ablaß *m*.
pardonnable (păr-dŏ-na'bl) verzeihlich; zu entschuldigen.
pardonner (păr-dŏ-ne') verzeihen; ne pas ~ à q., auch: jem. nicht verschonen, j-m keinen Pardon geben (von Krankheiten).
pareil, ~le (pă-ræ̆'j) gleich, ähnlich; derartig, solch; mon ~ meinesgleichen; rendre la ~le Gleiches mit Gleichem vergelten. [(Ärmel-)Aufschlag.
parement (pa-r'mg̃') *m* Schmuck;
parent, ~e (pă-rg̃', ~rg̃'t) 1. verwandt. 2. *s.* Verwandte(r); ~s *pl.* Eltern. [schaft.
parenté (pă-rg̃-te') *f* Verwandt-
parer (pa-re') I. *v/a.* aufputzen, schmücken; ablenken, parieren; zurichten. II. *v/n.* ~ à qc. etwas abwenden.

parère (pă-rā'r) *m* Gutachten *n*.
paresse (pă-ræ'ß) *f* Faulheit.
paresseux *m*, ~se *f* (pă-ræ̆-ßö', ~ßö'ſ) 1. faul; unthätig. 2. *s.* Faulenzer(in). 3. *m* Faultier *n*.
parfaire (păr-fā'r) vollenden; eine Summe ergänzen.
parfait, ~e (păr-fæ', ~fæ't) 1. vollkommen, vollendet; absolut. 2. *m* Perfektum *n*.
parfiler (păr-fĭ-le') auszupfen.
parfilure (păr-fĭ-lū'r) *f* ausgezupfte Fäden *m/pl.*
parfois (păr-fŏă') bisweilen.
parfum (păr-fg̃') *m* Wohlgeruch, Duft. [machen.
parfumer (fü-me') wohlduftend
parfumeur *m*, ~se *f* (păr-fü-mö'r, ~mö'ſ) Parfümerie-Fabrikant(in), -Händler(in).
parhélie (pă-re-lī') *m* Nebensonne.
pari (pă-ri') *m* Wette *f*.
parier (rĭ-e') wetten. [kraut *n*.
pariétaire (pă-rĭ-e-tā'r) *f* Mauer-
pariétal, ~e (tă'l) auf Mauern wachsend; os *m* ~ Scheitelbein *n*.
parieur (pă-rĭö'r) *m* Wetter.
Parisien *m*, ~ne *f* (rĭ-ſĭg̃', ~ſĭæ'n) Pariser(in).
parisyllabe, ~ique (pă-rĭ-ßĭl-la'b, ~la-bi'k) gleichsilbig.
parité (pă-rĭ-te') *f* Gleichheit.
parjure (păr-Gū'r) 1. mein-eidig. 2. *m* Mein-eid. 3. *s.* Meineidige(r). [eidig werden.
parjurer (păr-Gü-re'): se ~ mein-
par-là (păr-lă) v. par-ci.
parlage (păr-la'G) *m* Gerede *n*.
parlant, ~e (lg̃', lg̃'t) redend; gesprächig; sprechend ähnlich.
parlement (păr-l'mg̃') *m* Parlament *n*.
parlementaire (păr-l'mg̃-tā'r) 1. parlamentarisch. 2. *m* Unterhändler. [handeln.
parlementer (păr-l'mg̃-te') unter-
parler (păr-le') sprechen (à q. jem., mit j-m), reden; *ch.* anschlagen.

parleur *m*, ~se *f* (pär-lö'r, ~lö'ß) Sprecher(in); Schwätzer(in).
parloir (löă'r) *m* Sprechzimmer *n*.
parmi (pär-mi') (mitten) unter.
parodier (pă-rŏ-dĭ-e') spöttisch nachbilden, parodieren.
paroi (pă-rŏă') *f* (Scheide-, Seiten-) Wand. [Parochie.
paroisse (pă-rŏă'ß) *f* Kirchspiel *n*,
paroissial, ~e (pă-rŏă-ßĭă'l) zum Kirchspiele gehörig.
paroissien *m*, ~ne *f* (ßĭǵ', ßĭæ'n) 1. Pfarrkind. 2. *m* Gebe'tbuch.
parole (pă-rŏ'l) *f* Wort *n*; Sprache; Versprechen *n*; ~s *pl.*, a. Stichelreden, Text *m* einer Oper.
parotide (rŏ-tī'd) *f* Ohrspeicheldrüse; Ziegenpeter *m*.
Parque (pärk) *f* Parze.
parquer (pär-ke') I. *v/a.* einpferchen; Munition auffahren. II. *v/n.* in einem Parke, Pferche liegen.
parquet (kæ') *m* id. *n* (abgeschlossener Raum im Gerichtssaale, in e-r Börse); id. *n* (getäfelter Fußboden).
parqueter (pär-k'te') täfeln, parkettieren. [felung.
parqueterie (pär-kæ-t'rī') *f* Tä-
parqueur (pär-kö'r) *m* Austernzüchter. [zeuge.
parrain (pa-rǵ') *m* Pate, Tauf-
parricide (pă-rĭ-ßī'd) 1. vatermörderisch. 2. *s.* Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). Vater-, Mutter-mord.
parsemer (pär-ßŏ-me') besäen, bestreuen.
part (pār) 1. *f* Anteil *m*, Los *n*; Beteiligung; Mitteilung; de la ~ de q. von Seiten od. im Auftrage j-s; Ort *m*; autre ~ anderswo; nulle ~ nirgends; quelque ~ irgendwo(hin); de ~ et d'autre von (nach, auf) beiden Seiten; à ~ bei Seite. 2. *m* Leibesfrucht *f*.
partage (pär-ta'Ǵ) *m* Teilung *f*; Erbteil *n*, Anteil; das j-m Zufallende; Meinungsverschiedenheit *f*; Stimmengleichheit *f*; ligne *f* du ~ des eaux Wasserscheide.
partager (pär-tă-Ǵe') teilen; ab-, ein-teilen; ~ à ... austeilen unter ...; ~ q. jem. bedenken.
partageur (pär-tă-Ǵö'r) *m* Teiler.
partageux (pär-tă-Ǵö') *m* Kommunist.
partance ⚓ (pär-tǵ'ß) *f* Abfahrt.
partant (pär-tǵ') 1. *m* Abreisende(r). 2. *adv.* demgemäß.
partenaire (pär-tnā'r) *s.* Partner(in), Mitspieler(in).
parterre (pär-tā'r) *m* Fußboden; Gartenbeet *n*; *thé.* id. *n*.
parti (pär-ti') *m* Partei *f*; Entschluß; Vorteil; Ausweg, Mittel *n*; Partie *f*, Heirat *f*.
partial, ~e (pär-ßĭă'l) partei-isch.
partialité (ßĭă-lĭ-te') *f* Parteilichkeit. [nahme; Mitwirkung.
participation (tĭ-ßĭ-pā-ßĭǵ') *f* Teil-
participer (pär-tĭ-ßĭ-pe'): ~ à qc. an etwas teilnehmen; ~ de qc. etwas von der Natur einer Sache an sich haben.
particulariser (pär-tĭ-kü-la-rĭ-ſe') ausführlich erzählen; *drt.* besonders betreiben.
particularité (pär-tĭ-kü-la-rĭ-te') *f* Einzelheit, besonderer Umstand. [*n*; *gr.* Partikel.
particule (pär-tĭ-kü'l) *f* Teilchen
particul*ier*, ~ère (pär-tĭ-kü-lĭe', ~lĭā'r) 1. besonder, eigentümlich; privat; merkwürdig. 2. *m* das Besondere; Privatmann.
partie (pär-tī') *f* Teil *m*; Luftpartie; Fach *n*, Geschäft *n*; handelnde Person, Rolle, ♪ Stimme; (Spiel-)Partie; *drt.* Partei; en ~ teilweise.
partiel, ~le (pär-ßĭæ'l, ~ßĭæ'l) einzeln; teilweise vorhanden.
partir (pär-tī'r) abreisen (pour nach); ab-gehen, -fahren, -se-

geln; ⁓ de qc. ausgehen v. et.; à ⁓ de ce jour von heute an.
partisan (păr-tī-ſā̤') *m* Parteigänger. [♩ Partitur.
partition (păr-ti-ßiā̤') *f* Teilung;
partout (păr-tu') überall.
parure (pă-rǖ'r) *f* Putz *m*; Geſchmeide *n*.
parvenir (păr-w'nī'r) anlangen; zu etwas gelangen; *abs.* emporkommen. [porkömmling.
parvenu *m*, ⁓e *f* (păr-w'nü') Em-
parvis (păr-wī') *m* Vor-hof, -platz einer Kirche.
pas (pā) 1. *m* Schritt; (Tanz-)Pas; Durchgang; Engpaß; Meerenge *f*; Thürſchwelle *f*; Vortritt vor j-m; ⁓ de vis Schraubengang. 2. *adv.* ne ... ⁓ nicht; ⁓ beaucoup nicht viel; ne ... pas de kein; ne ... ⁓ un nicht ein(er); ne ... ⁓ non plus auch nicht. [Öſter-...
pascal, ⁓e (pă-ßkă'l) öſterlich,
pasquinade (ßkī-na'd) *f* Pasquill *n*, Schmähſchrift. [lich (gut).
passable (pa-ßa'bl) leidlich, ziem-
passade (ßa'd) *f* flüchtige Durchreiſe; Eintagsliebſchaft; ſchnell vorübergehende Luſt oder Neigung; Zehrpfennig *m*.
passage (pa-ßa'G) *m* Durch-gang, -reiſe *f*; Zug der Vögel; Vorbeigehen *n*, -reiten *n* ꝛc.; Ort des Durchganges, Weg, Straße *f*; id. *f* (mit Glas bedeckter Gang); Überfahrt *f* zu Schiffe; Übergang, Wechſel; Stelle *f* in einem Buche oder Muſikſtücke; *arch.* geheimer Aus-, Neben-gang.
passager *m*, ⁓ère *f* (pa-ßă-Ge, ⁓Gā̆'r) 1. vorübergehend, von kurzer Dauer, flüchtig. 2. *s.* Durchreiſende(r); ⚓ Paſſagier.
passant *m*, ⁓e *f* (pa-ßā̤', ⁓ßā̤'t) 1. *s.* Vorübergehende(r). 2. *a.* chemin ⁓ lebhafter (a. öffentlicher) Weg.
*pas*savant (pa-ßă-wā̤') *m* Paſſierzettel; ⚓ Laufplanken *f/pl.*
passe (paß) *f* Ziehen *n* der Vögel; lettres de ⁓ Beförderungsbriefe *m/pl.*; Aufgeld *n*, Agio *n*; Zehrpfennig *m*; être dans une belle ⁓ bedeutende Ausſichten auf Beförderung haben; Roulette: id. (jede Nummer über 18).
passé (pa-ße') 1. *m* das Vergangene; Vergangenheit *f*. 2. *prp.* nach Ablauf; jenſeit.
passe-balle (paß-bă'l) *m* Kugelmaß *n*, -ſieb *n*.
passe-cordon (paß-kŏr-dā̤') *m* Schnürnadel *f*. [Tranſitſchein.
passe-debout (paß-dǝ-bu') *m*
passe-droit (paß-drŏā') *m* Vergünſtigung *f*; Zurückſetzung *f* j-s durch Bevorzugung eines Minderberechtigten. [über-ziehen *n*.
passée (pa-ßē') *f* Durch-, Vor-
passefiler (pa-ß'fī-le') Strümpfe ꝛc. ſtopfen. [Treſſe *f*.
passement (pa-ßmā̤') *m* Borte *f*,
passementer (ßmā̤-te') betreſſen.
passementerie (pa-ßmā̤-t'rī') *f* Bortenwirkerei; Poſamentierarbeit. [Poſamenti'er(in).
passementi*er m*, ⁓ère *f* (tīe', tīā'r)
passe-partout (paß-păr-tu') *m* Hauptſchlüſſel.
passe-passe (paß-pa'ß) *m*: tours de ⁓ Taſchenſpieler-Kunſtſtücke.
passepoil (paß-pŏā'l) *m* Vorſtoß.
passeport (pō'r) *m* (Reiſe-)Paß.
passer (pa-ße') 1. *v/n.* durch e-n Ort, an einem Orte vorüber gehen, fahren, fließen ꝛc.; ⁓ chez q. bei j-m vorſprechen; zu et. ü'bergehen; ⁓ à un examen durchkommen; ⁓ maître Meiſter werden; verfließen; l'année ⁓ée voriges Jahr; vergehen, verblühen; nachlaſſen; über et. vorragen; ⁓ pour qc. für etwas gelten; ⁓ sur qc. et. überſchlagen; y ⁓ ſich et. Schlimmes ge-

fallen lassen, darauf gehen; laisser ~ hingehen lassen. 2.*v/a.* über et. hinweg gehen, fahren ꝛc.; jem. ü'bersetzen; v. Hand zu Hand gehen lassen; herüberreichen; Flüssiges durchseihen; über et. hinausgehen; übersteigen; j-m vorkommen; durchstecken, -stoßen; e-n Rock ꝛc. anziehen; die Zeit verbringen; zubringen; ein Examen bestehen, geprüft werden; j-m et. hingehen lassen; et. überschla'gen, weglassen; ~ par les armes erschießen. 3. se ~ sich ereignen; se ~ de qc. et. entbehren.

passereau (pa-ß'ro') *m* Sperling.

passerelle (pa-ß'ræ'l) *f* Steg *m* über ein Wasser. [treib.

passe-temps (paß-tg̃') *m* Zeitver-

passeur (pa-ßö'r) *m* Fährmann.

passe-velours ⚘ (paß-wŏ-lū'r) *m* Hahnenkamm.

passible (pă-ßī'bl) empfindungsfähig; être ~ de ... eine Strafe verwirkt haben.

passi*f*, ~ve (ßī'f, ßī'w) 1. leidend, passiv. 2. *m* Passiva *pl.* (Schulden).

passion (pa-ßĭg̃') *f* Leiden *n* Christi; Leidenschaft; Sucht.

passionné, ~e (pa-ßĭŏ-ne') leidenschaftlich. [lich werden.

passionner (~): se ~ leidenschaft-

passiveté (pă-ßi-w'te') *f* leidender Zustand, Passivität.

passoire (pa-ßŏā'r) *f* Durchschlag.

pastel (pă-ßtæ'l) *m* Pastell-, Farben-stift; Waid(-Farbe *f*).

pasteur (pă-ßtö'r) *m* Hirt; Seelsorger, Pastor. [Nachbild.

pastiche (pă-ßti'sch) *m* betrügliches

pasticher (pă-ßtĭ-sche') nachbilden.

pastille (pă-ßti'j) *f* Räucherkerzchen *n*; Zuckerplätzchen *n*.

pastoral, ~e (pă-ßtŏ-ră'l) 1. Hirten-... 2. ~e *f* Schäferspiel *n*.

pastoureau (pă-ßtu-ro') *m* Hirtenknabe.

***pat**ache* (pă-tă'sch) *f* Zoll-, Postschiff *n*; Landkutsche.

patapouf (pă-tă-pŭ'f) *m* dicker, schwer-atmender Kerl.

pataquès (pă-tă-kæ'ß) *m* Bindungsschnitzer.

patarafe (pă-tă-ră'f) *f* Gekritzel *n*.

patatras (pă-tă-tra') pardauz.

pataud *m*, ~e *f* (pă-tō', ~tō'd) Tolpatsch; dicke Trutschel.

patauger (to-Ge') im Schlamme herumpatschen; sich beim Reden verwirren.

pâte (pāt) *f* (Brot-)Teig *m*; bonne ~ d'homme gute ehrliche Haut; Paste. [klecks.

pâté (pa-te') Pastete *f*; Tinten-

pâtée (pa-tē') *f* Stopf-nudeln *pl.*; Futter *n*. [zer.

patelin (pă-t'lg̃') *m* Fuchsschwän-

pateliner (pă-t'lĭ-ne') beschwatzen; *v/n.* fuchsschwänzeln.

patelle (pă-tæ'l) *f* Schüsselchen *n*.

patène (tæ'n) *f* Hostien-teller *m*.

patenôtre (pă-t'nō'tr) *f* Vaterunser *n*; ~s *pl.* Rosenkranz *m*.

patent, ~e (pă-tg̃', ~tg̃'t) offenbar, -kundig.

patente (tg̃'t) *f* Gewerbe-steuer; Bescheinigung über die Beschaffenheit der Waren; ⚓ Gesundheitspaß *m*.

Pater (pa-tā'r) *m* Vaterunser *n*.

pâter (pa-te') kleistern; *v/n.* teigig sein.

patère (pă-tā'r) *f* Gardinenhalter *m*; Haken *m* zum Aufhängen von Kleidern.

paternel, ~le (pă-tăr-næ'l, ~næ'l) väterlich. [schaft.

paternité (pă-tăr-nĭ-te') *f* Vater-

pâteu*x*, ~se (pa-tö', ~tö'ſ) teigig, pappig; matschig; trübe.

patibulaire (pă-tĭ-bü-lā'r) galgenmäßig, Galgen-... [Geduld.

patiemment (pă-ßĭă-mg̃') mit

patience (pă-ßĭg̃'ß) *f* Geduld; prendre ~ sich gedulden.

*pat*ient, ~e (pă-ßĩă', ~ßĩă't) 1. geduldig; ausdauernd. 2. *m* armer Sünder (Hinzurichtender); Patient, der e-e Operation besteht.
patienter (ßĩă-te') sich gedulden.
patin (pă-tă') *m* Schlittschuh; Schneeschuh.
patine (pă-ti'n) *f* Pa'tina (Rostüberzug auf Bronze-sachen).
patiner (pă-tĭ-ne') Schlittschuh laufen; *v/a.* betasten; mit Pa'tina anstreichen.
patineur *m*, ~se *f* (pă-tĭ-nö'r, ~nö'ſ) Schlittschuhläufer(in).
pâtir (pa-tī'r) leiden.
pâtiras (pa-tĭ-ra') *m* Sündenbock, Prügeljunge.
pâtis (pa-tī') *m* geringe Viehweide.
pâtisser (pa-tĭ-ße') Kuchen backen.
pâtisserie (pa-tĭ-ß'rī') *f* feines Backwerk; Kuchenbäckerei.
pâtissier *m*, ~ère *f* (tĭ-ßĩe', ~ßĩā'r) Kuchenbäcker(in).
patois (pă-tŏā') *m* Platt *n*, Mundart *f*. [Teigwurst *f*.
pâton (pa-tŏ') *m* Stopfnudel *f*;
patouiller (pă-tŭ-je') patschen (im Kote). [wäscher.
patouilleur (pă-tŭ-jö'r) *m* Erz-
patraque (pă-tră'k) *f* abgenutzte Maschine, schlecht gehende Uhr.
pâtre (pā'tr) *m* Hirt.
patriarcal, ~e (pă-trĭ-ăr-kă'l) patriarchalisch. [Patrizier(in).
patricien *m*, ~ne *f* (ßĩă', ßĩæ'n)
patrie (pă-trī') *f* Vaterland *n*.
patrimoine (pă-trĭ-mŏā'n) *m* elterliches Erb-teil, -gut.
patron *m*, ~ne *f* (pă-trŏ', ~trŏ'n) 1. *m* *h.a.* Patro'n; Modell *n*, Muster *n*; Schablo'ne *f*. 2. *s.* Gönner(in); Schutzheilige(r); Meister(in), Arbeitgeber(in).
patronage (pă-trŏ-na'ʒ) *m* Schutzherrschaft *f*; Patronatsrecht *n*.
patronner (pă-trŏ-ne') beschützen; nach einem Muster durchzeichnen; schablonieren.

*pat*ronnesse (pă-trŏ-næ'ß) *f*: dame ~ Festordnerin.
patronneur (trŏ-nö'r) *m* Musterzeichner. [*m*; ⚔ id.
patrouille (pă-tru'j) *f* Ofenwischer
patrouiller (pă-trŭ-je') manschen, sudeln; *v/n.* ⚔ patrouillieren; im Kote patschen.
patte (păt) *f* Pfote, Tatze; Klaue; Bein *n*, Fuß *m* v. Insekten; Rostral *n*; Klappe einer Brieftasche.
patte-d'oie (păt-dŏā') *f* Knotenpunkt *m*; Runzeln *pl.* in den Augenwinkeln. [Schleicher(in).
patte-pelu *m*, ~e *f* (păt-pŏ-lü')
pattu, ~e (pă-tü') dick-, rauch-füßig.
pâturage (pa-tü-ra'ʒ) *m* Weide (-platz, -nutzung *f*) *f*.
pâture (tü'r) *f* Futter *n*, Fraß *m*.
paturon (pa-tü-rŏ') *m* Fessel *f* am Pferdefuße.
paume (pōm) *f* flache Hand; Faust (Höhenmaß im Pferdehandel); Ballspiel *n*.
paumelle (po-mæ'l) *f* Handleder *n*; zweizeilige Gerste. [messen.
paumer (po-me') mit der Hand
paupérisme (pĕ-ri'ßm) *m* Massenarmut *f*. [-wimper.
paupière (po-pĩā'r) *f* Augen-lid *n*,
pauser (po-ſe') pausieren.
pauvre (pō'wr) arm; jämmerlich; dürftig. [frau.
pauvresse (po-wræ'ß) *f* Bettel-
pauvret *m*, ~te *f* (wræ', wræ't) armer Schelm; armes Ding.
pauvreté (po-wrŏ-te') *f* Armut; Armseligkeit.
pavage (pa-wa'ʒ) *m* Steinpflasterung *f*. [brüsten.
pavaner (pă-wă-ne'): se ~ sich
pavé (pa-we') *m* Pflaster(-stein) *n*.
paver (pa-we') pflastern.
pavesan, ~e (pa-w'ſă', ~w'ſa'n) aus Pavi'a. [Dämmer.
paveur (pă-wö'r) *m* Pflasterer,
pavillon (pă-wĭ-jŏ') *m* Zelt *n*; lit *m* en ~ Himmelbett *n*; Garten-,

Luft-haus *n*; Kutschen-Verdeck *n*; ⚓ Flagge *f*.
pavois (pă-wŏă') *m* ehm. großer Schild; élever sur le ~ zu hohen Ehren erheben; ⚓ Schanzkleid.
pavoiser (pă-wŏă-ſe') beflaggen.
pavot (pă-wo') *m* Mohn.
payable (pĕ-ja'bl) zahlbar.
payant, ~e (pĕ-jɑ̃', ~jɑ̃'t) bezahlend; wofür gezahlt wird.
paye (pĕj oder pĕ) *f* Löhnung, Sold *m*; Zahler(in).
payement, a. paiement u. paîment (pæ-mɑ̃') *m* Bezahlung *f*.
payer (pĕ-je') bezahlen; ~ de retour erwidern; büßen; vergelten; ~ d'audace sich durch Kühnheit behaupten; se ~ de qc. sich mit et. zufrieden geben.
payeur *m*, ~se *f* (pĕ-jö'r, ~jö'ſ) Zahler(in).
pays (pĕ-i') *m* Land *n*; Vaterland *n*, Heimat *f*; P Landsmann.
paysage (pe-i-ſa'ʒ) *m* Landschaft.
paysagiste (pe-i-ſă-ʒi'ßt) *m* Landschaftsmaler.
paysan *m*, ~ne *f* (pe-i-ſɑ̃', ~ſă'n) Bauer, Bäuerin, Landmann.
Pays-Bas (pe-i-ba') *m/pl.* Niederlande.
péage (pĕ-a'ʒ) *m* Brücken-, Wegegeld *n*; Zollhaus *n*.
péager *m*, ~ère *f* (pe-ă-ʒe', ~ʒă'r) Zöllner(in).
peau (pō) *f* Haut; Fell *n*, Balg *m*; Leder *n*; ~-rouge *m* Rothaut *f*.
peausserie (po-ß'rī') *f* Lederhandel *m*, -waren *pl*. [ter.
peaussier (po-ßie') *m* Leder-berei-
pec (pĕk): hareng ~ Pökelhering.
peccable (pĕk-ka'bl) sündhaft.
peccadille (pĕk-kă-di'j) *f* kleine Sünde. [2. Fischerei.
pêche (pæſch) *f* 1. Pfirsich *m*.
péché (pĕ-ſche') *m* Sünde *f*.
pécher (pĕ-ſche') sündigen.
pêcher (pæ-ſche') 1. fischen; *fig.* auffangen. 2. *m* Pfirsichbaum.

pécheur m, pécheresse *f* (pĕ-ſchö'r, pĕ-ſch'ræ'ß) Sünder(in).
pêcheur *m*, ~se *f* (pæ-ſchö'r, ~ſchö'ſ) Fischer(in).
pécore (pĕ-kō'r) *f* dummes Vieh.
pectoral, ~e (pĕ-ktŏ-ră'l) zur Brust gehörig, Brust-... [stahl.
péculat (pĕ-kü-la') *m* Kassendieb-
pécule (pĕ-kü'l) *m* Barschaft *f*.
pécuniaire (pĕ-kü-niă'r) Geld-...
pédale (dă'l) *f* Peda'l *n*; Tritt *m*.
pédantesque (pe-dɑ̃-tĕ'ßk) pedantisch, steif. [ßen stehend.
pédestre (pĕ-dæ'ßtr) auf den Fü-
pédiculaire (pe-di-kü-lă'r): maladie *f* ~ Läusesucht.
pédicule ⚘ (pe-di-kü'l) *m* Stiel.
pédicure (pe-di-kü'r) *m* Fuß-arzt.
pédoncule (pe-dɑ̃-kü'l) *m* Blumenstiel. [Mauke *f*
peigne (pænj) *m* Kamm; *vét.*
peigné (pæ-nje') *m* Kammwolle *f*.
peignée (pæ-njē') *f* Strich *m* mit dem Kamme; ein Kamm voll Wolle; Prügelei.
peigner (pæ-nje') kämmen; un mal ~é Struwwelpeter; *fig.* feilen, glätten; Wolle krempeln; Hanf etc. hecheln; F durchprügeln.
peigneur *m*, ~se *f* (pæ-njö'r, ~njö'ſ) Woll-Kämmer(in); Flachs-Hechler(in).
peignier (njie') *m* Kammmacher.
peignoir (pæ-njŏă'r) *m* Pudermantel; Morgenrock der Damen.
peignures (pæ-njü'r) *f/pl.* ausgekämmte Haare.
peindre (pɑ̃'dr) malen; anstreichen; schildern; s'achever de ~ sich den Rest geben.
peine (pæn) *f* Strafe; Leiden *n*, Kummer *m*; Sorge, Unruhe; Mühe, Arbeit; Schwierigkeit; à ~ kaum.
peiner (pæ-ne') I. *v/a.* Mühe m., Kummer machen. II. *v/n.* sich abmühen. [~ Malerin.
peintre (pɑ̃'tr) *m* Maler; femme *f*

***pein*turage** (pǥ-tŭ-ra'G) *m* Anstreichen *n*.
peinture (pǥ-tū'r) *f* Malerei; Gemälde *n*; Anstrich *m*; Schilderung. [anmalen.
peinturer (pǥ-tŭ-re') anstreichen,
péjorati*f*, ~ve (pe-Gŏ-ra-ti'f, ~ti'w) verschlimmernd. [Haare.
pelade (pŏ-la'd) *f* Ausfallen *n* der
pelage (pŏ-la'G) *m* Hautfarbe *f* der Pferde; Enthaaren *n* der Häute.
pelard (pŏ-lā'r): bois *m* ~ der Lohe wegen geschältes Holz.
pelé, ~e (pŏ-le') kahl, räudig.
Pélée (pĕ-lē') *m* Pe'leus.
pêle-mêle (pæl-mǣ'l) bunt durch einander. [schälen.
peler (pŏ-le') 1. enthaaren. 2. ab-
pèlerin *m*, ~e *f* (pæ-l'rǥ', ~ri'n) Pilger(in); Wanderer.
pèlerinage (pæ-l'rĭ-na'G) *m* Pilgerschaft *f*, Wallfahrt *f*.
pélican (pĕ-lĭ-kǥ') *m* id., Kropfgans *f*; Schließklammer *f*.
pelisse (pŏ-li'ß) *f* Pelz(-rock ꝛc.) *m*.
pelle (pæl) *f* Schaufel, Schippe.
pellée (pæ̆-lē') *f* e-e Schaufel voll.
pelleter (pæ̆-l'te') umschaufeln.
pelleterie (pæ̆-læ̆-t'rī') *f* Kürschnerei; Pelz-handel *m*, -werk *n*.
pelletier (pæ̆-l'tīe') *m* Kürschner.
pellicule (pæ̆l-lĭ-kü'l) *f* Häutchen.
pellucide (lŭ-ßī'd) durchsichtig.
pelote (p'lŏ't) *f* Knäuel *n*; Nähkissen *n*; ~ de neige Schneeball *m*.
peloter (p'lŏ-te') I. *v/a*. zu e-m Knäuel wickeln. II. *v/n*. mit einem Balle spielen.
peloton (p'lŏ-tǥ') *m* Knäuel; Häuflein *n*, ⚔ id., Rotte *f*.
pelotonner (p'lŏ-tŏ-ne') auf e-n Knäuel wickeln; se ~ sich zusammenrotten.
pelouse (pŏ-lū'ſ) *f* Grasplatz *m*.
peluche (p'lü'ſch) *f* Plüsch *m*.
pelure (p'lū'r) *f* Haut, Schale von Früchten ꝛc.
***pen*aille** (pŏ-na'j) *f* Mönchsvolk *n*.
pénal, ~e (pĕ-nă'l) strafend; Kriminal-... [barkeit.
pénalité (pe-nă-lĭ-te') *f* Straf-
penaud, ~e (pŏ-nō', ~nō'd) beschämt, verblüfft.
penchant, ~e (pǥ-ſchǥ', ~ſchǥ̄'t) 1. abschüssig. 2. *m* Abhang; Rand; Hang, Neigung *f*.
pencher (pǥ-ſche') I. *v/a*. abschüssig machen, hinneigen lassen. II. *v/n*. sich neigen; ~ pour q., à qc. zu j-m, etwas Neigung haben. [wert.
pendable (pǥ-ba'bl) henkens-
pendaille (pǥ-da'j) *f* Galgenpack.
pendaison (pǥ-dæ-ſǥ') *f* Henken.
pendant, ~e (pǥ-dǥ', ~dǥ̄'t) 1. hängend; *fig*. drohend; *drt*. anhängig. 2. *m* id., Gegenstück *n*. 3. ~ *prp*. während; *cj*. ~ que während. [Galgenstrick.
pendard *m*, ~e *f* (pǥ-dā'r, ~dă'rd)
pendeloque (pǥ-d'lŏ'k) *f* Leuchter-, Ohr-gehänge *n*; Fetzen *m*.
pendentif (dǥ-ti'f) *m* Hängebogen.
pendiller (pǥ-dĭ-je') baumeln.
pendillon (pǥ-dĭ-jǥ') *m* Unruhe *f* (in Uhren).
pendre (pǥ̄'dr) I. *v/a*. an-, auf-, ein-hängen; henken. II. *v/n*. (herab-)hangen; schweben, unentschieden sein.
pendu (pǥ-dü') *m* Gehenkte(r).
pendule (pǥ-dü'l) 1. *m* Pendel, Perpendikel. 2. *f* Pendel-uhr.
pêne (pǣn) *m* Riegel. [dringlich.
pénétrable (pe-nĕ-tra'bl) durch-
pénétrant, ~e (pe-nĕ-trǥ', ~trǥ̄'t) durchdringend; scharfsichtig.
pénétration (pe-nĕ-trā-ßīǥ') *f* Eindringen *n*; Scharfblick *m*.
pénétrer (pe-nĕ-tre') I. *v/a*. durchdringen; durchschauen. II. *v/n*. ~ dans qc. in et. eindringen.
pénible (pĕ-nī'bl) mühsam; peinlich. [insel.
péninsule (pe-nǥ-ßü'l) *f* Halb-

pénitence (pe-ni-tã'ß) *f* Buße, Reue.
pénitencier (ni-tã-ßie') *m* Buß-priester; Straf-anstalt *f*.
pénitent *m*, ~e *f* (pe-ni-tã', ~tã't) 1. bußfertig. 2. *s.* Büßer(in).
pennage (pän-na'ʒ) *m* Gefieder *n*; Schwungfedern *f/pl.*
penne (pän) *f* Schwungfeder.
penné, ~e (pän-ne') gefiedert.
pennon (pän-nõ') *m* Panier *n* mit hängender Spitze. [ten *m*.
pénombre (pe-nõ'br) *f* Halbschat-
pensant, ~e (pã-ßã', ~ßã't) denkend; bien ~ gut gesinnt.
pensée (pã-ße') *f* Gedanke *m*; ♀ Stiefmütterchen *n*.
pens*er* (pã-ße') denken; meinen; gedenken; j'ai ~é tomber ich wäre beinahe gefallen.
penseu*r* *m*, ~se *f* (pã-ßö'r, ~ßö'ſ) Denker(in). [kenvoll.
pensi*f*, ~ve (pã-ßi'f, ~ßi'w) gedan-
pensum (pã-ßŏ'm) *m* Straf-arbeit.
pent... (pã-t...) in Zſſg.: fünf-..., zB. pentarque *m* Fünfherr.
pente (pãt) *f* Abhang *m*, Abdachung; *fig.* Hang *m*, Neigung.
Pentecôte (pã-t'kō't) *f* Pfingsten.
penture (pã-tü'r) *f* Thür-, Fenster-Band *n*.
pénultième (pe-nül-tiä'm) vorletzt. [Mangel.
pénurie (pe-nü-ri') *f* großer
pépie (pĕ-pi') *f* Pips *m* der Vögel.
pépier (pe-pi-e') piepen.
pépin (pĕ-pã') *m* Obstkern; Peping(-Apfel).
Pépin (pĕ-pã') *m* Pipi'n.
pépinière (pe-pi-niä'r) *f* Baum-, *fig.* Pflanz-schule.
pépiniériste (pe-pi-nie-ri'ßt) *m* Baumschulgärtner.
perçage (pär-ßa'ʒ) *m* Bohren *n*.
perçant, ~e (pär-ßã', ~ßã't) durchbohrend, durchdringend; schneidend (von Kälte).
perce (pärß) *f* Bohrer *m*; mettre du vin en ~ ein Weinfaß anstechen. [ter-stecher.
perce-beurre (pärß-bö'r) *m* But-
percée (pär-ße') *f* Durchhau *m*.
percement (pär-ßmã') *m* Durch-, Aus-bohren. [Schneeglöckchen.
perce-neige (pärß-näʒ) *f*
perce-oreille (pärß-ŏ-rä'j) *m* Ohrwurm. [(Steuer-)Einnehmer.
percepteur (pär-ßä-ptö'r) *m*
perceptible (pär-ßä-pti'bl) wahrnehmbar; erhebbar (v. Steuern).
perception (pär-ßä-pßiõ') *f* Wahrnehmung; (Steuer-)Erhebung.
percer (pär-ße') I. *v/a.* durchbohren, -löchern, -stechen; anzapfen; lochen; durchschallen. II. *v/n.* aufgehen; durchbrechen; Wasser durchlassen; an den Tag kommen; sich Bahn brechen.
percerette (pär-ß'rä't) *f* Zwickbohrer *m*.
percevable (ßö-wa'bl) einzutreiben (von Steuern); wahrnehmbar.
percevoir (pär-ßö-wŏa'r) einnehmen, Steuern erheben; wahrnehmen.
perche (pärſch) *f* 1. Stange; Angelstock *m*; Meßrute. 2. Barsch *m* (Fisch).
percher (pär-ſche'): ~ u. se ~ sich auf eine Stange, einen Zweig setzen (von Vögeln). [zaun.
perchis (pär-ſchi') *m* Stangen-
perchoir (ſchŏa'r) *m* Aufsetzstange *f* im Vogelbauer; Hühnerstall.
perclus, ~e (pär-klü', ~klü'ſ) glieder-lahm. [mung.
perclusion (pär-klü-ſiõ') *f* Läh-
perçoir (pär-ßŏa'r) *m* Bohrer.
perçu (pär-ßü') *part.p.* von percevoir. [*n*, id.
percussion (pär-kü-ßiõ') *f* Klopfen
percuter (pär-kü-te') klopfen; *méd.* perkutieren.
perdable (pär-da'bl) verlierbar.
perdition (pär-di-ßiõ') *f* Verderben *n*; *rl.* Verdammnis.

perdre (pă'rdr) I. *v/a.* verlieren; irre führen; zu Grunde richten, verderben. II. *v/n.* an Wert verlieren, sich verschlechtern; se ~ verloren gehen; verschwinden; sich verirren; Billard: sich verlaufen. [Rebhuhn.

perdreau (păr-dro') *m* junges

perdrix (păr-dri') *f* Rebhuhn *n.*

père (pār) *m* Vater; Pater; Alte(r).

pérégrinité (pe-re-gri-ni-te') *f* Stand e-s Ausländers. [rung.

péremption (rą-pßįǫ') *f* Verjäh-

péremptoire (pe-rą-ptšā'r) ungültig machend; entscheidend, perempto'risch.

pérenne (pĕ-ræ̆'n) das ganze Jahr dauernd.

perfectible (păr-fæ̆-kti'bl) vervollkommnungsfähig.

perfection (păr-fæ̆-kßįǫ') *f* Vollkommenheit. [vollkommnen.

perfectionner (fæ̆-kßiŏ-ne') ver-

perfide (păr-fi'd) treulos.

perfidie (fi-di') *f* Treulosigkeit.

perforer (păr-fŏ-re') durchbohren.

péri... (pe-ri...) in Zssg.: um-...

péricarde (pe-ri-kā'rd) *m* Herzbeutel. [fahr sein.

péricliter (pe-ri-kli-te') in Ge-

périgée (pe-ri-Ge') *m* Erdnähe *f.*

péril (pĕ-ri'l) *m* Gefahr *f.*

périlleux, ~se (pe-ri-jö', ~jö'ſ) gefährlich. [jähren.

périmer (pe-ri-me') und se ~ ver-

période (pĕ-ri-o'd) 1. *f* Umlaufszeit; Perio'de (auch *gr.*). 2. *m* Gipfelpunkt.

péripétie (pe-ri-pe-ßi') *f* Schicksalswendung; Umschwung *m.*

périr (pĕ-ri'r) ver-, unter-gehen, umkommen. [lich.

périssable (pe-ri-ßa'bl) vergäng-

péristyle (pe-ri-ßti'l) *m* Säulengang um einen Hof &c.; rings mit Säulengängen umgebener Platz. [schrift.

perle (pārl) *f* Perle; *typ.* Perl-

perlé, ~e (păr-le') mit Perlen besetzt; perl-artig; fein und sauber genäht, ausgeführt.

perler (păr-le') fein ausarbeiten; ♪ glänzend vortragen.

perlimpinpin (păr-lą-pą-pą') *m*: poudre *f* de ~ Wunderpulver *n.*

permanence (păr-mă-ną'ß) *f* Ständigkeit, Fortdauer.

perméable (păr-mĕ-a'bl) durchdringlich. [gestatten.

permettre (păr-mæ̆'tr) erlauben,

permis (păr-mi') 1. *part.p.* von permettre. 2. *m* Erlaubnis-, Passier-schein.

permission (păr-mi-ßįǫ') *f* Erlaubnis; Urlaub *m.*

permissionnaire (mi-ßiŏ-nā'r) *m* Inhaber e-s Erlaubnisscheines; Be-urlaubte(r).

permutable (păr-mü-ta'bl) vertauschbar, versetzbar.

permuter (păr-mü-te') sein Amt vertauschen; um-stellen, -setzen.

pernicieux, ~se (păr-ni-ßiö', ~ßiö'ſ) verderblich, schädlich.

péronnelle (pe-rŏ-næ'l) *f* albernes Frauenzimmer. [Schluß *m.*

péroraison (rŏ-ræ-ſǫ') *f* (Rede-)

pérorer (re') hochtrabend reden.

perpendiculaire (păr-pą-di-kü-lā'r) 1. senkrecht. 2. *f* Senkrechte. [brechen verüben.

perpétrer (păr-pe-tre') ein Ver-

perpétuel, ~le (păr-pe-tüæ̆'l, ~tüæ̆'l) fortwährend, ewig.

perpétuer (pe-tü-e') fortpflanzen.

perpétuité (păr-pe-tü-i-te') *f* ununterbrochene Fortdauer; à ~ auf immer. [verwickelt.

perplexe (păr-plæ̆'kß) bestürzt;

perplexité (păr-plæ̆-kßi-te') *f* Bestürzung. [tersuchung.

perquisition (păr-ki-ſi-ßįǫ') *f* Un-

perron (pä-rǫ') *m* id., erhöhter Aussteigeplatz.

perroquet (pä-rŏ-kæ') *m* Papagei; ⚓ mât *m* de ~ Bramstenge *f.*

*per*ruche (pä-rü'sch) *f* Papagei-Weibchen *n*.
perruque (pä-rü'k) 1. *f* Perücke; *fig.* Zopfmensch *m*. 2. *a.* altfränkisch. [rei.
perruquerie (pä-rü-k'rī') *f* Zopfe-
*per*san *m*, ~e *f* (păr-ßą', ~ßa'n) 1. (neu-)persisch. 2. P~, P~e *s.* (Neu-)Perser(in).
*per*se (părß) 1.(alt-)persisch. 2.P~ *s.* (Alt-)Perser(in). 3. la P~ Persi-en *n*. [verfolgen.
persécuter (păr-ßĕ-kŭ-te') grausam
persécu*teur* *m*, ~trice *f* (păr-ßĕ-kŭ-tō'r, ~trī'ß) Verfolger(in).
persécution (păr-ßĕ-kü-ßį̂') *f* ungerechte Verfolgung; *fig.* Quälerei.
Persée (ßĕ') *m* Pe'rseus. [lerei.
persévérance (păr-ßĕ-wĕ-rą̄'ß) *f* Beharrlichkeit. [beharrlich.
persévérant, ~e (ßĕ-wĕ-rą', ~rą̄'t)
persévérer (păr-ßĕ-wĕ-re') beharren; aushalten. [aufziehen.
persifler (păr-ßĭ-fle') verspotten,
persifleu*r* *m*, ~se *f* (păr-ßĭ-flō'r, ~flō's) Spötter(in).
persil (păr-ßĭ') *m* Petersili-e *f*.
persillade (păr-ßĭ-ja'd) *f* Rindfleisch *n* mit Petersili-e.
persistance (păr-ßĭ-ßtą̄'ß) *f* Beständigkeit. [beharrlich.
persistant, ~e (păr-ßĭ-ßtą', ~ą̄'t)
persister (păr-ßĭ-ßte'): ~ dans qc. auf etwas bestehen.
personnage (păr-ßŏ-na'G) *m* bedeutende Persönlichkeit; *thé.* Person *f*, Rolle *f*. [werden.
personnaliser(nă-lĭ-se')persönlich
personnalité (nă-lĭ-te') *f* Persönlichkeit; ~s *pl.* Personali-en; Eigenliebe; Anzüglichkeit.
personne (păr-ßŏ'n) 1. *f* Person. 2. *pr.indéf.* irgend jemand; ne ... ~ niemand. [persönlich.
personnel, ~le (ßŏ-nǣ'l, ~nǣ'l)
personnifier (nĭ-fĭ-e') personifizieren. [tī'w) perspektivisch.
perspecti*f*, ~ve (păr-ßpǣ-kti'f, ~-
*per*spective(păr-ßpǣ-ktī'w) *f* id.; Fernsicht; *fig.* Aussicht.
perspicacité (păr-ßpĭ-ka-ßĭ-te') *f* Scharfblick *m*. [Deutlichkeit.
perspicuité (păr-ßpĭ-kü-ĭ-te') *f*
persuader (păr-ßü-ă-de'): ~ q. jem. überreden; ~ q. de qc. jem. von etwas überzeugen; ~ q. à qc. jem. zu et. bereden.
persuasi*f*, ~ve (păr-ßü-a-si'f, ~-sī'w) überzeugend.
persuasion (păr-ßü-ā-sį̂') *f* Überredung(s-Gabe).
perte (părt) *f* Verlust *m*; Untergang *m*, Verderben *n*; à ~ de vue unabsehbar.
pertinacité (păr-tĭ-na-ßĭ-te') *f* Hartnäckigkeit. [hörigkeit.
pertinence (păr-tĭ-ną̄'ß) *f* Ge-
pertinent, ~e (păr-tĭ-ną', ~ną̄'t) zur Sache gehörig, treffend.
pertuis (păr-tüĭ') *m* Loch *n*, Öffnung *f*; enge Durchfahrt.
pertuisane (tüĭ-sa'n) *f* Partisane.
perturba*teur* *m*, ~trice *f* (păr-tür-ba-tō'r, ~trī'ß) 1. (ruhe-)störend. 2. *s.* Ruhestörer(in).
perturbation (păr-tür-bā-ßį̂') *f* Störung, Umwälzung.
Péruvien *m*, ~ne *f* (pe-rü-wį̂', ~wį̂ǣ'n) Peruaner(in).
pervenche (păr-wą̄'sch) *f* Immergrün *n*. [verderbt, böse.
pervers, ~e (păr-wā'r, ~wă'rß)
perversité (păr-wăr-ßĭ-te') *f* Verderbtheit.
pervertir (păr-wăr-tī'r) sittlich verderben; die Ordnung, den Sinn umkehren. [Wägegeld *n*.
pesage (pŏ-sa'G) *m* Wiegen *n*;
pesant, ~e (pŏ-są', ~są't) 1. schwer (wiegend); vollwichtig; schwerfällig, plump. 2. *m* Gewicht *n*; Nähstein.
pesanteur (pŏ-są-tō'r) *f* Gewicht *n*, Schwere; Schwerfälligkeit.
pèse-...(pǣs...) in Zssg.: ...-Wage *f*, zB. pèse-bière *m* Bierwage *f*.

pesée (pŏ-ſē') *f* Wägen *n*; das auf einmal Gewogene; Druckkraft.
peser (pŏ-ſe') I. *v/a.* (ab=)wägen (a. *fig.*), wiegen. II. *v/n.* wiegen, ſchwer ſein; ~ sur q. auf jem. laſten; ~ sur qc. länger bei et. verharren, et. hervorheben.
pesette (pŏ-ſæ't) *f* Münzwage.
peseur *m*, ~se *f* (pŏ-ſö'r, ~ſö'ſ) Wäger(in).
peson (pŏ-ſg') *m* Balkenwage *f*.
pesse (pæß) *f* Weißtanne.
peste (pæßt) *f* Peſt, Seuche; ~ bovine Rinderpeſt; ~ soit du ...! hol' der Teufel den ...!
pester (pæ-ßte') fluchen, toben.
pestiféré, ~e (pæ-ßti-fĕ-re') 1. *v.* der Peſt angeſteckt. 2. *m* Peſt=kranke(r).
pestilentiel, ~le (pæ-ßti-lg-ßiæ'l, ~ßiæ'l) peſt-artig; verpeſtet.
pet (pæ) *m* Furz.
pétale (pĕ-tă'l) *f* Blumenkronen=blatt *n*.
pétarade (pe-tă-ra'd) *f* Salve von Fürzen; unnötiges Geſchieße.
pétard (pĕ-tā'r) *m* Petarde *f*, Sprengſchuß.
pétarder (pe-tăr-de') mit Petarden ſprengen.
pet-en-l'air (pæt-g-lā'r) *m* kurzer Hausrock.
péter (pĕ-te'), a. peter (pæ-te') furzen; knallen; zerſpringen.
péteur *m*, ~se *f* (tö'r, tö'ſ) Fur=zer(in).
pétillant, ~e (pe-ti-jg', ~jg't) praſſelnd; ſprudelnd.
pétiller (pe-ti-je') praſſeln; ſpru=deln; perlen.
pétiole (pe-ßi-o'l) *m* Blattſtiel.
petit, ~e (p'ti', p'ti't) 1. klein; gering, unbedeutend; gemein, unedel; ~ à ~ allmählich. 2. *m* der (das) Kleine; Junge(s) *n* von Tieren.
petit-blanc (p'ti-blg') *m* ſchlechter Weißwein.
petite-fille (p'tit-fi'j) *f* Enkelin.
petite-oie (p'tit-ŏa') *f* Gänſeklein.
petitesse (p'ti-tæ'ß) *f* Kleinheit; Geringfügigkeit; Kleinlichkeit.
petit-fils (p'ti-fi'ß) *m* Enkel.
petit-gris (p'ti-gri') *m* Grauwerk.
pétition (pe-ti-ßiq') *f* Bittſchrift.
pétitionner (pe-ti-ßiŏ-ne') eine Bittſchrift einreichen.
petit-lait (p'ti-læ') *m* Molke *f*.
petit-maître *m*, petite-maîtresse *f* (p'ti-mæ'tr, p'tit-mæ-træ'ß) Stutzer(in).
petit-neveu (p'ti-nŏ-wö') *m* Groß=neffe.
Petit-Poucet (p'ti-pu-ßæ') *m* Däumling.
petits-pieds (pie') *m/pl.* kleine eßbare Vögel.
pétras (pĕ-tra') *m* Tölpel.
pétré, ~e (pe-tre') ſteinig; Arabie *f* P~e peträiſches Arabien.
pétrel (pĕ-træ'l) *m* Sturmvogel.
pétreux, ~se (pĕ-trö', ~trö'ſ) fel=ſenhart.
pétrification (pe-tri-fi-kā-ßiq') *f* Verſteinerung.
pétrifier (pe-tri-fi-e'): (se) ~ (ſich) verſteinern.
pétrin (pĕ-trg') *m* Backtrog; *fig.* Klemme *f*.
pétrir (pĕ-tri'r) kneten.
pétrissage (pe-tri-ßa'ʒ) *m* Kneten.
pétrisseur (pe-tri-ßö'r) *m* Kneter; Knetmaſchine *f*.
pétrole (pĕ-trŏ'l) *m* Petro'le-um.
pétroleur *m*, ~se *f* (pe-trŏ-lö'r, ~lö'ſ) id. (Mordbrenner(in) mittels Petroleum).
pétulance (tü-lg'ß) *f* Ungeſtüm *n*.
pétulant, ~e (pe-tü-lg', ~lg't) unbändig.
peu (pö) wenig; ~ à ~ nach und nach; sous ~ in kurzem; tant soit ~ nur ein klein wenig; *cj.* pour ~ que wenn nur im ge=ringſten.
peuplade (pö-pla'd) *f* Völker=ſchaft.
peuple (pö'pl) *m* Volk *n*; Fiſch=brut *f*; Schößling am Baumfuße.
peupler (pö-ple') bevölkern; mit Brut, Wild ꝛc. beſetzen.
peuplier (pö-pli-e') *m* Pappel *f*.
peur (pör) *f* Angſt; Beſorgnis.
peureux, ~se (pö-rö', ~rö'ſ) ängſt=lich, furchtſam.

peut-être (pö-tæ'tr) vielleicht.
phalange (fă-lā̃'G) f Phalanx.
phalène (fă-læ'n) f Nachtfalter m.
phanéro... (fă-nĕ-ro...) in Zssg.: deutlich, sichtbar.
phare (fār) m Leuchtturm.
pharisien (fă-rĭ-siā̃') m Pharisäer.
pharmacie (făr-mă-ßī') f Apothekerkunst; Apotheke.
pharmacien (făr-mă-ßiā̃') m Apotheker. [scheinungsform).
phase (fās) f id. (wechselnde Er-
phaséole (fă-sĕ-o'l) f Bohne.
phébus (fe-bü'ß) m 1. Bombast, Schwulst. 2. P~ Phöbus.
phénicien, ~ne (fe-nĭ-ßiā̃', ~ßiæ'n) phönizisch.
phénomène (fe-nŏ-mæ'n) m Natur-Erscheinung f; wahres Wunder.
phil... (fĭl...) in Zssg.: ...liebend, ...freund, zB. philanthrope m Menschenfreund.
philosophe (fĭ-lŏ-sŏ'f) m Philosoph; Frei-denker; Oberprimaner eines Gymnasiums.
philosophie (fĭ-lŏ-sŏ-fī') f id.; Gelassenheit, Gleichmut m; Lebensweisheit; faire sa ~ in Oberprima sitzen.
philtre (fĭ'ltr) m Liebestrank.
phocène (fŏ-ßæ'n) f Delphin m, bsd. Meerschwein n.
phonétique (fŏ-nĕ-ti'k) 1. auf Sprachlaute bezüglich, phone'tisch. 2. f Lautlehre.
phoque (fŏk) m Robbe (a. f).
phosphoré, ~e (fŏ-ßfŏ-re') phosphorhaltig.
photo... (fŏ-to...) in Zssg.: Licht-..., zB. photologie f Lichtlehre.
phrasaire (fra-sā'r) m Lesebuch n mit kurzen Sätzen für Leseschüler.
phrase (frās) f Satz m; id., leere Redensart; ♪ Tonsatz m.
phraser (fra-se') I. v/a. beim Lesen ꝛc. die Satzglieder gehörig markieren. II. v/n. Sätze bilden.

*phr*aseur (fra-sö'r) m Phrasenmacher.
phrasier m, ~ère f (fra-sie', ~siā'r) 1. phrasenhaft. 2. s. Phrasenmacher(in).
phtisie (ftĭ-sī') f Schwindsucht.
phtisique (si'k) schwindsüchtig.
phylloxera (fĭl-lŏ-kße-ra') m Reb-laus f.
physicien (fĭ-sĭ-ßiā̃') m Phy'siker.
physio... (fĭ-sĭ-o...) in Zssg.: Natur-..., zB. physiographe m Naturbeschreiber.
physique (fĭ-si'k) 1. physisch, zur Natur gehörig, körperlich; physikalisch. 2. f Physik, Naturkunde; Sekunda eines collège.
phyto... (fĭ-to...) in Zssg.: Pflanzen-..., zB. phytophage pflanzen-fressend.
piaffer (piā-fe') stampfen; piaffieren. [Pferd.
piaffeur (piā-fö'r) m piaffierendes
piaillard m, ~e f (piā-jā'r, ~jā'rd) 1. kreischend. 2. s. Schrei-hals.
piailler (piā-je') piepen; fig. kreischen, schreien.
piaillerie (piā-j'rī') f Gepiepe n; Geschrei n. [Schrei-hals.
piailleur m, ~se f (piā-jö'r, ~jö's)
piano (piā-no') 1. id., leise. 2. m Klavier n; ~ à queue Flügel; ~ droit ou vertical Piani'no n.
pianoter (piā-nŏ-te') auf dem Klavier klimpern.
piaulard m, ~e f (pĭ-o-lā'r, ~lā'rd) Heuler(in). [ren.
piauler (pĭ-o-le') piepen; quar-
piauleur m, ~se f (pĭ-o-lö'r, ~lö's) 1. piepend; quarrend. 2. s. Schrei-hals.
pic (pĭk) m 1. Spitzhaue f. 2. Pik, Bergspitze f; à ~ senkrecht. 3. Specht. [men-(Roman ꝛc.).
picaresque (pĭ-kă-ræ'ßk) Schel-
picorée (pĭ-kŏ-rē') f Marodieren n; Obststehlen n; Honigsammeln n der Bienen.

*pic*orer (pĭ-kŏ-re') marodieren; auf Beute gehen; Honig sammeln.
picoreur (pĭ-kŏ-rŏ'r) *m* Marodeur; Holzdieb; Plagiarius.
picot (pĭ-ko') *m* Splitter; Spitzkeil; Zäckchen *n* an Spitzen.
picotant, ~e (pĭ-kŏ-tą', ~tą̄'t) prickelnd. [Obst anpicken.
picoter (pĭ-kŏ-te') prickeln, stechen;
picotin (kŏ-tą̄') *m* Metze *f* (Hafer).
pie (pĭ) 1. *f* Elster. 2. cheval *m* ~ Scheck(e) *m*. 3. œuvre *f* ~ frommes Werk. 4. P~ Pius.
pièce (pĭæ̂ß) *f* Stück *n*; Flicken *m*; Zimmer *n*; Stückfaß *n*; Geld-, Akten-, Theater-Stück *n*; Possen *m*, Streich *m*; Geschütz *n*.
pied (pĭe) *m* Fuß; *ch.* Lauf; Hand *f* des Habichts; Blumenstock; Fuß, Schuh (Maß); Verhältnis *n*; au petit ~ im kleinen.
pied-à-terre (pĭe-tă-tā̆'r) *m* Absteige-Quartier *n*.
pied-canne (pĭe-kă'n) *m* Feldstuhl.
pied-d'alouette ♀ (pĭe-dă-lŭ-æ't) *m* Rittersporn.
pied-de-biche (pĭe-dĕ-bi'ſch) *m* Geißfuß (Werkzeug).
pied-de-mouche (pĭe-dĕ-mu'ſch) *m* Verweisungszeichen *n*.
piédestal (pĭe-dĕ-ßtă'l) *m* Säulenfuß; Fußgestell *n*.
piège (pĭæ̂G) *m* Falle *f*, Schlinge *f*.
pie-grièche (pi-grĭ-æ'ſch) *f* Würger *m* (Vogel). [Steinschlag *m*.
pierraille (pĭā̆-ra'j) *f* grober Kies;
pierre (pĭā̆r) 1. *f* Stein *m*; ~ précieuse Edelstein *m*; (Blasen- ꝛc.) Stein *m*; ~s concassées Steinschlag *m*. 2. P~ *m* Petrus, Peter.
pierrée (pĭā̆-rē') *f* unterirdisches Wassergerinne aus unverbundenen Kieselsteinen. [Geschmeide *n*.
pierreries (rĕ-rī') *f/pl.* Juwelen,
pierreux, ~se (pĭā̆-rö', ~rō̆'ſ) steinig. [ßen mit Steinkugeln.
pierrier (rĭe') *m* Mörser zum Schie-
*Pier*rot (pĭā̆-ro') *m* 1. Peterchen *n*. 2. p~ Hanswurst in weißem Anzuge. 3. p~ Spatz.
piété (pĭ-e-te') *f* Frömmigkeit; Liebe und Ehrerbietung; ~ filiale kindliche Liebe.
piéter (pĭe-te') Fuß od. Mal halten (Kegelspiel ꝛc.); laufen (Rebhuhn). [stampfen, strampeln.
piétiner (pĭe-tĭ-ne') mit den Füßen
piéton *m*, ~ne *f* (pĭe-tą', ~tŏ'n) Fußgänger(in).
piètre (pĭæ̂'tr) armselig, schofel.
pieu (pĭō̆) *m* Pfahl. [schnecke.
pieuvre (pĭō̆'wr) *f* achtarmige Dinten-
pieux, ~se (pĭ-ö', ~ō̆'ſ) fromm, gottselig.
piffre *m*, ~sse *f* (pi'fr, pĭ-fræ'ß) Dickwanst, Fresser(in). [sen.
piffrer (pĭ-fre'): se ~ sich voll fres-
pigeon (pĭ-Gą') *m* Taube *f*; *fig.* Gimpel; ~ messager, ~ voyageur Brieftaube *f*.
pigeonneau (pĭ-Gŏ-no') *m* junge Taube. [-haus *n*, -schlag.
pigeonnier (Gŏ-nĭe') *m* Tauben-
pigment (pĭ-gmą') *m* id. *n* (Farbestoff der Haut, Haare).
pigne (pinj) *f* Tannzapfen *m*; Silberkuchen *m*.
pignon (pĭ-nją') *m* Giebel; Pi-ni-en-nuß *f*; Getriebe *n*; Schlosserei: Nuß *f*. [Wandpfeiler.
pilastre (pĭ-lă'ßtr) *m* vier-eckiger
pile (pil) *f* Haufen *m*, Stoß *m*; Einsatzgewicht *n*; Rück-, Schriftseite einer Münze; ~ galvanique ou de Volta Volta-ische Säule; Stampftrog *m*. [stampfen.
piler (pĭ-le') im Mörser stoßen,
pilerie (pi-l'rī') *f* Stampfhaus *n*.
pileur *m*, ~se *f* (pĭ-lō̆'r, ~lō̆'ſ) Stampfer(in).
pilier (pĭ-lĭe') *m* (Stütz-)Pfeiler; ehm. Schandpfahl; ~ de cabaret jem., der stets in der Kneipe liegt; ~s *pl.* Pila'ren.
piliforme (lĭ-fŏ'rm) haarförmig.

pillage (pĭ-ja'G) *m* Plünderung *f*.
pillard (pĭ-jā'r) *m* Plünderer.
piller (pĭ-je') (aus)plündern; rauben. [pressung.
pillerie (pĭ-j'rī') *f* Dieberei, Er-
pilon (lǫ') *m* Stampfe *f*; Stößer.
pilonner (pĭ-lŏ-ne') stampfen; walken.
pilori (pĭ-lŏ-ri') *m* Pranger.
pilosité (lŏ-sĭ-te') *f* Behaartheit.
pilot (pĭ-lo') *m* (Grund-)Pfahl.
pilote (pĭ-lŏ't) *m* Lotse; Führer.
piloter (pĭ-lŏ-te') I. *v/a.* lotsen. II. *v/n.* Pfähle einrammen.
pilotin (pĭ-lŏ-tą') *m* Steuermannsjunge.
pilotis (lŏ-tī') *m* Grundpfähle *pl.*
pilule (pĭ-lü'l) *f* Pille.
pilulier (lü-lie') *m* Pillen-brett *n*.
pimbêche (pą-bä'sch) *f* hochnasige Person. [pfeffer.
piment (pĭ-mą') *m* id. *n*, Nelken-
pimpant, ~e (pą-pą', ~pą't) fein geputzt. [~ Tannenzapfen.
pin (pą) *m* Fichte *f*; pomme *f* de
pinacle (pĭ-nā'kl) *m* Zinne *f*; Gipfel. [~ Spitzengänger.
pinçard (pą-ßā'r) *m*, o. cheval *m*
pince (pąß) *f* Kneifen *n*; Zange; Krebsschere; vorderer unterer Teil des Pferde-hufes; ~s *pl.* Schneide-zähne *m* der Grasfresser.
pincé, ~e (pą-ße') 1. geziert. 2. *m* geziertes Wesen.
pinceau (pą-ßo') *m* Pinsel.
pinceauter (pą-ßo-te') mit dem Pinsel ausbessern. [voll.
pincée (pą-ßē') *f* eine Fingerspitze
pince-étoffe (pąß-ĕ-tŏ'f) *m* Stoff-drücker (Nähmaschine).
pince-fil (fĭ'l) *m* Fadenklemme *f*.
pince-maille (pąß-ma'j) *m* Knauser. [quetscher.
pince-nez (pąß-ne') *m* Nasen-
pincer (pą-ße') kneifen, kneipen; abkneifen; einschnüren; ertappen; ~ de la guitare Guitarre spielen.

pincette (pą-ßä't) *f* Zängelchen *n*; ~s *pl.* (Feuer-)Zange.
pinceur *m*, ~se *f* (pą-ßö'r, ~ßö's) Kneifer(in).
pinçon (pą-ßǫ') *m* Kneifmal *n*.
pinçoter (pą-ßŏ-te') zwicken.
pinçure (pą-ßü'r) *f* Falte im Tuche, Kniff *m*. [reden oder schreiben.
pindariser (dă-rĭ-se') schwülstig
pingouin (gŭą') *m* Alk, Pingui'n.
pingre (pą'gr) *m* Knauser.
pinier (pĭ-nie') *m* Pini-e *f*.
pinière (niā'r) *f* Fichtenpflanzung.
pinnifère (pĭ-nĭ-fā'r) Flossen tragend. [Dio'pter *m*.
pinnule (pĭn-nü'l) *f* kleine Flosse;
pinson (pą-ßǫ') *m* Buchfink.
pintade (pą-ta'd) *f* Perlhuhn *n*.
pinte (pąt) *f* Pinte, Kanne (Maß).
pioche (piŏsch) *f* Hacke. [hacken.
piocher (piŏ-sche') (um-, auf-)
piocheur (piŏ-schö'r) *m* Hacker, Schanzgräber; *fig.* Ochser (sehr fleißiger Schüler rc.).
pion (piǫ) *m* Bauer im Schach; (Brett-)Stein.
pionnier (piŏ-nie') *m* id., Schanzgräber. [(Faß).
pipe (pip) *f* Tabaks-Pfeife; id.
pipeau (pĭ-po') *m* Rohr-, bsd. Lockpfeife *f*; ~x *pl.* Leimruten *f*.
pipée (pĭ-pē') *f* Vogelfang *m* mit der Lockpfeife.
piper (pĭ-pe') I. *v/n.* piepen. II. *v/a.* durch die Lockpfeife fangen: Würfel, Karten fälschen.
pipeur (pö'r) *m* falscher Spieler.
pipier (pĭ-pĭ-e') piepen.
pipoir (pĭ-pŏā'r) *m* Lockpfeife *f*.
piquant, ~e (kǫ', kǫ't) 1. spitzig, stechend; prickelnd, pikant. 2. *m* Stachel. [*m*; id. (Karte).
pique (pik) *f* Pike, Spieß *m*; Groll
piqué (pĭ-ke') *m* Steppstich; id. (Zeug). [lerlecker, Schmarotzer.
pique-assiette (pik-ă-ßiä't) *m* Tel-
piquer (pĭ-ke') stechen; durchnähen, steppen; auf der Zunge

beißen; ~é des vers wurmstichig; empfindlich berühren; anstacheln; reizen, anziehen; ~ des deux beide Sporen geben; se ~ de qc. seinen Stolz in etwas setzen.
piquet (pi-kæ') m (Absteck-)Pfahl; Pikett n, kleines Detachement; Piquet(-spiel) n.
piqueter (pi-k'te') mit Pfählen abstecken. [m; Krätzer m.
piquette (pi-kæ't) f Tresterwein
piqueur m, ~se f (pi-kö'r, ~kö's) 1. ~ m id. (reitender Jäger); Be-, Vor-reiter; Bratenspicker; Bauaufseher; Bahnmeister. 2. s. Stepper(in). [perei.
piqûre (pi-kü'r) f Stich m; Step-
pirate (pi-ra't) m Seeräuber.
pirater (ra-te') Seeraub treiben.
pire (pir) ärger, schlimmer; le ~ der (das) ärgste. [mig.
piriforme (pi-ri-fö'rm) birnför-
pirouette (ruæ't) f Drehrädchen n; Tanz-, Reit-kunst: id.
pirouetter (pi-ruæ-te') sich im Kreise herumdrehen.
pis (pi) 1. ärger, schlimmer; au ~ aller im schlimmsten Falle; le ~ aller de q. j-s Notbehelf m.
pis (pi) m Euter n. [Fischzüchter.
pisciculteur (piß-ßi-kül-tö'r) m
piscine (piß-ßi'n) f Fischteich m.
pisé (pi-se') m Stampf-, Pisé-
pissat (pi-ßa') m Harn. [bau.
pissenlit (pi-ßą-li') m Bettnässer; ♀ Löwenzahn.
pisser (pi-ße') pissen.
pisseur m, ~se f (pi-ßö'r, ~ßö's) Pisser(in). [-faß n.
pissoir (pi-ßoa'r) m Piß-raum,
pistache (pi-ßtä'sch) f Pistazi-e; Pini-en-nuß. [zi-en-baum.
pistachier (pi-ßtä-schie') m Pista-
piste (pißt) f Fährte, Spur.
pistil (pi-ßti'l) m Blumengriffel, Stempel. [münze).
pistole (pi-ßtö'l) f id. (Gold-
pistolet (pi-ßtö-læ') m Pistol n, Pistole f (Feuerwaffe).
piston (pi-ßtǫ') m Kolben, Stempel; Zündkegel.
pitance (pi-tą'ß) f Portion Essen.
piteux, ~se (pi-tö', ~tö's) jämmerlich. [leid n.
pitié (pi-tie') f Erbarmen n, Mit-
piton (pi-tǫ') m Ringnagel; Bergspitze f. [würdig; erbärmlich.
pitoyable (toa-ja'bl) erbarmungs-
pitre (pi'tr) m Hanswurst.
pittoresque (pi-tö-ræ'ßk) malerisch. [Schleim m.
pituite (pi-tüi't) f (Lungen-, Nasen-)
pivert (pi-wä'r) m Grünspecht.
pivoine (pi-woa'n) 1. f Pfingstrose. 2. m Dompfaff.
pivot (pi-wo') m Angel f, Zapfen.
pivoter (pi-wö-te') sich um seine Angel drehen. [Arbeit.
placage (plä-ka'G) m eingelegte
placard (kā'r) m Anschlag(zettel); Schmähschrift f; Wandschrank.
placarder (plä-kär-de') öffentlich anschlagen.
place (pläß) f Platz m; Markt m; Stelle, Raum m; Amt n; Börsenplatz m, Stadt; Festung.
placement (pla-ßmą') m Aufstellen n; Unterbringung f von Geldern; Vertrieb.
placer (pla-ße') an einen Ort setzen, stellen, legen; an-, unter-bringen; versorgen; Geld anlegen.
placet (pla-ßæ') m Bittschrift f.
placide (plä-ßi'd) still, sanft.
placidité (ßi-di-te') f Sanftmut.
plafond (plä-fǫ') m (Zimmer-)Decke f. [schalen.
plafonner (plä-fö-ne') e-e Decke ver-
plage (plaG) f flaches Gestade, Strand m; Himmelsgegend.
plagiaire (Gia'r) m Ausschreiber.
plaider (plæ-de') I. v/n. prozessieren; vor Gericht reden. II. v/a. e-n Rechtshandel führen, eine Sache verteidigen.

***plai*deur** *m*, ~se *f* (plæ-dō̆'r, ~dō̆'ſ) Prozeſſierende(r); Prozeßſüchtige(r).
plaidoirie (dōā-rī') *f* Advokatur; Prozeſſieren *n*. [rede *f*.
plaidoyer (ĭe') *m* Verteidigungs-
plaie (plæ) *f* Wunde; Plage.
plaignant, ~e (plæ-njg', ~njḡ't) Kläger(in).
plain, ~e (plg, plæn) 1. eben, flach. 2. *m* Grund eines gemuſterten Zeuges.
plain-chant (plg-ſchg') *m* gregorianiſcher Kirchengeſang, Choral.
plaindre (plḡ'dr) beklagen; ungern miſſen; knapp zumeſſen; se ~ klagen; ſich beklagen; eine Klage einreichen.
plaine (plæn) *f* Ebene, Fläche.
plain-pied (plg-pĭe'): de ~ in einer Flucht, auf gleichem Boden. [ſchwerde.
plainte (plḡt) *f* Klage; Be-
plaintif, ~ve (plg-ti'f, ~tī'w) klagend, jammernd.
plaire (plār) gefallen; s'il vous plaît wenn es Ihnen gefällig iſt; plaît-il? wie beliebt?
plaisance (plæ-ſḡ'ß) *f* 1. Luſt, Vergnügen *n*. 2. P~ Piacenza *n*.
plaisant, ~e (ſg', ſḡ't) 1. drollig, kurzweilig. 2. *m* Spaßmacher.
plaisanter (plæ-ſg-te') I. *v/n.* ſcherzen, ſpaßen. II. *v/a.* ~ q. jem. aufziehen. [Spaß *m*.
plaisanterie (ſg-t'rī') *f* Scherz *m*,
plaisir (plæ-ſi'r) *m* Vergnügen *n*, Freude *f*; Luſt *f*; Belieben *n*, Wille; Gefälligkeit *f*.
plan, ~e (plg, plan) 1. eben, flach. 2. *m* Fläche *f*; Grundriß, Plan.
planche (plḡſch) *f* Brett *n*, Bohle; ~s *pl.* Bretter, Bühne; Beet *n*; Metall-, Holz-platte; (Kupfer-) Stich *m*.
planchéier ou plancheyer (plg-ſche-ĭe', ~ſchæ-ĭe') mit Bohlen oder Dielen belegen.

***plan*cher** (plg-ſche') *m* Fußboden Zimmerdecke *f*.
planchette (plg-ſchæ't) *f* Brettchen *n*; Blankſcheit *n*.
plane (plan) *f* Schnitzmeſſer *n*.
planer (plă-ne') I. *v/a.* ebenen planieren. II. *v/n.* in der Lu ſchweben.
planétaire (plă-nĕ-tā'r) 1. Planeten-... 2. *m* Planeta'rium *n*
planète (plă-næ't) *f* Plane't *m*.
planeur (plă-nō̆'r) *m* Plattenſchleifer.
plani... (plă-ni...) in Zſſg.: flach-... Flächen-..., zB. planimétrie id., Flächenmeſſung.
plant (plg) *m* Setzling; jung Pflanze; Schonung *f*.
plantage (plg-ta'G) *m* Pflanzung
plantain (plg-tḡ') *m* Wegerich.
plantation (plg-tā-ßĭg') *f* Anpflanzung; Plantage.
plante (plḡt) *f* Pflanze; ~ du pied Fußſohle.
planter (plg-te') pflanzen; hinſtellen, -ſetzen; ~ là q., qc jem. ſitzen oder im Stich laſſen etwas aufgeben.
planteur (plg-tō̆'r) *m* Pflanzer.
plantigrade (plg-tĭ-gra'd) auf den Sohlen gehend.
planton (plg-tg') *m* Ordonnanz (-Unteroffizier, -Dienſt) *f*.
plantureux, ~se (plg-tŭ-rō̆', ~rō̆'ſ) reichlich; fruchtbar.
plaque (plăk) *f* Platte; Schildchen *n*; (Ordens-)Stern *m*; ~ tournante Drehſcheibe.
plaqué (plă-ke') *m* plattierte Arbeit. [tieren; fournieren.
plaquer (plă-ke') belegen, plat-
plaqueur (plă-kō̆'r) *m* Plattierer.
plastique (plă-ßti'k) bildſam, plaſtiſch; art *m* ~ Plaſtik *f*.
plastron (plă-ßtrg') *m* Bruſtharniſch, -leder *n*; Zielſcheibe *f* des Spottes.
plastronner (ßtrŏ-ne') I. *v/a.* j-m

einen Brust-harnisch anlegen. II. *v/n.* sich im Fechten üben.

plat, ~e (pla, plat) 1. flach, platt; gemein, niedrig. 2. *m* flacher Teil von et.; Fläche *f*; Schüssel *f*; Gericht *n*; Wagschale *f*.

plat-bord (pla-bō'r) *m* Schandbeck *n*; Dahlbord *n*.

plateau (plă-to') *m* Präsentierbrett *n*; id. *n*, Hochebene *f*; Scheibe *f*; Wagschale *f*.

plate-bande (plăt-bā'd) *f* längliches Gartenbeet; Einfassung, Streifen *m*; Eisen-Band *n*.

plate-forme (plăt-fŏ'rm) *f* Altan *m*; flaches Dach; Terrasse.

platine (plă-ti'n) 1. *f* Flintenschloß *n*; Schloßblech *n*. 2. *m* Plati'n *n*. [heit, Seichtheit.

platitude (plă-tĭ-tū'd) *f* Platt-

plâtrage (pla-tra'G) *m* Gipsarbeit *f*; Düngen *n* mit Gips.

plâtras (pla-tra') *m* Gipsschutt.

plâtre (plā'tr) *m* Gips; Gipsabguß, -figur *f*; weiße Schminke.

plâtrer (pla-tre') (ver)gipsen; *fig.* zusammenpfuschen; bemänteln, übertünchen. [gips-artig.

plâtreux, ~se (pla-trö', ~trö'ſ)

plâtrier (pla-trĭ-e') *m* Gipsverkäufer; Gipser.

plâtrière (trĭ-ā'r) *f* Gipsbruch *m*.

plèbe (plæ̅b) *f* Plebs *m* (*f*).

plébéien *m*, ~ne *f* (ple-be-ĭā', ~ĭæ'n) 1. plebe'jisch. 2. *s.* Plebe'jer(in).

plein, ~e (plā, plæn) 1. voll; gefüllt; trächtig; satt; beleibt; völlig; en ~ ... mitten in ..., zB. en ~ jour bei hellem Tage. 2. *m* voller Raum; Fülle *f*.

plénipotentiaire (ple-nĭ-pŏ-tā-ßĭā'r) bevollmächtigt.

plénitude (ple-nĭ-tū'd) *f* Fülle; Überfluß *m*.

pléthore (plĕ-tŏ'r) *f* Vollblütigkeit. [blütig.

pléthorique (ple-tŏ-ri'k) voll-

pleur (plō̅r) *m* Thränen-erguß; ~s *pl.* Thränen *f*. [Heuler(in).

pleurard *m*, ~e *f* (plō-rā'r, ~ră'rd)

pleurer (plō-re') I. *v/n.* weinen; thränen, triefen. II. *v/a.* beweinen.

pleurerie (plō-rŏ-rī') *f* Weinerei.

pleurésie (plō-re-ſī') *f* Brustfellentzündung.

pleureur, ~se (rō̅'r, rō̅'ſ) klagend; saule *m* ~ Trauerweide *f*.

pleureuse (plō-rō̅'ſ) *f* Klageweib *n*; ~s *pl.* Trauerbinden.

pleurnicher (plŏr-nĭ-ſche') ein weinerliches Gesicht machen.

pleurnicherie (plŏr-ni-ſch'rī') *f* Gewinsel *n*.

pleurnicheur *m*, ~se *f* (plŏr-nĭ-ſchō̅'r, ~ſchō̅'ſ) Flenner(in).

pleuvoir (plō-wōā'r) regnen.

plèvre (plæ̅'wr) *f* Brustfell *n*.

pleyon (plæ-ĭā') *m* Weidenband *n*.

pli (pli) *m* Falte *f*; Brief-Kouvert *n*; sous ce ~ anliegend; Wendung *f*; ~s *pl.* verborgenste Winkel des Herzens; Bug.

pliable (plĭ-a'bl) biegsam.

pliant, ~e (plĭ-ā', ~ā't) biegsam, geschmeidig; (siège) ~ *m* Klappsessel.

plie (plī) *f* Scholle (Fisch).

plier (plĭ-e') I. *v/a.* zusammenfalten; biegen; beugen, bezwingen. II. *v/n.* sich biegen.

plinthe (plāt) *f* (Säulen-)Platte.

plioir (plĭ-ōā'r) *m* Falzbein *n*.

plique (plik) *f* Weichselzopf *m*.

plisser (plĭ-ße') falten, fälteln.

plissure (plĭ-ßū'r) *f* Falten *n*.

pliure (plĭ-ū'r) *f* Falzen *n*.

plomb (plā) *m* Blei *n*; mine *f* de ~ Graphit(stift), Reißblei *n*; Bleiarbeit *f*; Abflußrinne *f*; ~s *pl.* Bleidächer *n* in Venedig; Plombe *f*; Blei-Lot *n*; à ~ lot-, senkrecht. [phit *m*.

plombagine (plā-bă-Gi'n) *f* Gra-

plombé, ~e (plā-be') blei-farbig.

*plom*ber (plǫ-be') mit Blei aus-füllen, beschweren; plombieren; mit dem Blei-lote messen; den Acker walzen. [=hütte.
plomberie (b'rī') *f* Blei=arbeit,
plombeur (plǫ-bȫ'r) *m* Plombierer.
plombier (plǫ-bïe') *m* Blei=arbeiter, =gießer, =händler.
plombifère (bĭ-fā'r) blei-haltig.
plombo... (plǫ-bo...) in Zssg.: Blei=...
plongeant, ~e (plǫ-Ǵǫ', ~Ǵǭ't) tauchend; von oben nach unten zu gesenkt.
plongeon (plǫ-Ǵǫ') *m* Meertaucher (Vogel); faire le ~ untertauchen, sich ducken, sich aus dem Staube machen; Kopfsprung.
plonger (plǫ-Ǵe') I. *v/a.* tauchen; in etwas stoßen, stürzen. II. *v/n.* untertauchen; ~ sur ... sich über et. erstrecken, über et. hinab-schweifen (vom Blick).
plongeur (plǫ-Ǵȫ'r) *m* Taucher; ~s *pl.* Tauchervögel.
ployable (plŏā-ïa'bl) biegsam.
ployer (plŏā-ïe') zusammenfalten; biegen, beugen.
pluche (plüsch) *f* Plüsch *m.*
pluie (plüi) *f* Regen *m.*
plumage (plü-ma'Ǵ) *m* Gefieder *n.*
plumail (plü-ma'j) *m* Federbesen.
plumassier *m*, ~ère *f* (plü-mă-ßïe', ~ßïā'r) *f* Schmuckfeder-Arbeiter(in), =Händler(in).
plume (plüm) *f* Feder; ~ métallique Stahlfeder.
plumeau (plü-mo') *m* Feder-besen, =büchse *f*, =deckbett *n.*
plumée (plü-mē') *f* Federmenge eines gerupften Vogels; Rupfen *n* der Gänse; ~ d'encre Feder voll Tinte.
plumer (plü-me') e-n Vogel rupfen (a. *fig.*); ein Fell abhaaren.
plumet (plü-mæ') *m* Federbusch.
plumetis (plü-m'tī') *m* Feder-stickerei *f.* [federig.
plumeux, ~se (plü-mö', ~mȫ'ſ)
*plu*mi... (plü-mi...) in Zssg.: Feder=...
plumitif (mĭ-ti'f) *m* Konzept *n* der Gerichtsprotokolle; Federfuchser.
plumule (plü-mü'l) *f* Flaumfeder.
plupart (plü-pā'r): la ~ die meisten. [Vielheit.
pluralité (ră-lĭ-te') *f* Mehrheit;
pluriel (plü-rïæ'l) *m gr.* Plural.
plus (plü) mehr, le ~ am meisten; ~ grand größer, le ~ grand der größte; ne ... ~ nicht (od. kein) mehr ...; ne pas ~ ... que eben so wenig als ...; non ~ auch nicht; tout au ~ höchstens.
plusieurs (plü-ſïȫ'r) *m* et *f/pl.* mehrere. [betrag, =wert.
plus-value (plü-wă-lǖ') *f* Mehr=
plutocratie (plü-tŏ-kra-ßī') *f* Geldherrschaft.
plutôt (plü-tō') eher, lieber.
pluvial, ~e (plü-wïā'l) Regen=...
pluvier (wïe') *m* Regenpfeifer.
pluvieux, ~se (plü-wïö', ~wïȫ'ſ) regnerisch. [Regenmesser.
pluviomètre (plü-wĭ-o-mæ'tr) *m*
pneumatique (pnö-ma-ti'k): machine *f* ~ Luftpumpe.
pneumonie (pnö-mŏ-nī') *f* Lungen=entzündung. [Skizze.
pochade (pŏ-scha'd) *f* flüchtige
poche (pŏsch) *f* Tasche; ~ de blé Kornsack *m*; fehlerhafte Falte; großer Suppen=, Vorlege=löffel.
pocher (pŏ-sche') Eier einschlagen; j-m die Augen blau schlagen; einen Buchstaben mit Schnörkeln ver-sehen; e-e Skizze leicht entwerfen.
pochette (pŏ-schæ't) *f* Täschchen *n*; Taschengeige.
pochon (pŏ-schǫ') *m* Tintenklecks.
poêle (pŏal) 1. *m* (Stuben=)Ofen; Leichentuch *n*; Trau-schleier. 2. *f* Pfanne.
poêlée (pŏā-lē') *f* eine Pfanne voll; geschmortes Huhn 2c.
poêle-fourneau (pŏal-für-no') *m* Koch-ofen.

poêlette (pŏă-lä't) *f* kleine Pfanne.
poêlier (pŏă-liē') *m* Ofenfabrikant; Pfannenschmied. [rolle.
poêlon (pŏă-lǫ') *m* irdene Kasse-
poème (pŏ-ä'm) *m* Gedicht *n*.
poète (pŏăt od. pŏ-ä't) *m* Dichter.
poétereau (pŏ-e-t'rō') *m* Dichterling.
poids (pŏă) *m* Gewicht *n*, Schwere.
poignant, ‿e (pŏă-njǫ', ‿njǭ't) stechend; peinlich.
poignard (pŏă-njā'r) *m* Dolch.
poignarder (njăr-de') erdolchen.
poigne (pŏănj) *f* Faust.
poignée (pŏă-njē') *f* Handvoll; Griff *m*, Heft *n*.
poignet (njæ') *m* Hand-gelenk *n*, -wurzel *f*; Preischen *n* am Ärmel.
poil (pŏăl) *m* Tier-haar *n*; Haar *n* am menschl. Leibe, bſd. Barthaar.
poile (pŏăl) *m* (Stuben-)Ofen.
poilu, ‿e (pŏă-lü') behaart.
poinçon (pŏǭ-ßǫ') *m* Pfriem; Grabstichel; Stempel.
poinçonner (pŏǭ-ßŏ-ne') eichen, stempeln. [men.
poindre (pŏǭ'dr) anbrechen, kei-
poing (pŏǭ) *m* Faust *f*.
point (pŏǭ) 1. *m* Stich; genähte Spitze; Punkt; ‿ et virgule Semikolon *n*; Note *f* über Fleiß rc.; mauvais ‿ Tadel; à ce ‿ in dem Grade; Anbruch des Tages; à ‿ zu rechter Zeit; en tout ‿ völlig; ‿ de vue Gesichtspunkt; Spiel: id. 2. *adv*. ne ... ‿ (gar) nicht ..., gar kein ...; ‿ du tout durchaus nicht.
pointe (pŏǭt) *f* Spitze; en ‿ spitz zulaufend; Stachel *m*; Schärfe, Würze; ‿ de vin Spitz *m*; witziger Einfall; (Tages-)Anbruch.
pointeau (pŏǭ-to') *m* Bohrmeißel.
pointer (pŏǭ-te') I. *v/a*. stechen; schlachten; punktieren, mit Punkten bezeichnen; Zeug heften; ein Geschütz richten. II. *v/n*. sich bäumen (von Pferden).

pointerolle (pŏǭ-t'rŏ'l) *f* Spitzhaue.
pointeur (pŏǭ-tö'r) *m* (Zeug-) Hefter; ⚔ id., Stückrichter.
pointille (ti'j) *f* Spitzfindigkeit.
pointiller (pŏǭ-tī-je') I. *v/a*. punktieren; auf jem. sticheln. II. *v/n*. über Kleinigkeiten streiten.
pointillerie (pŏǭ-tī-j'rī') *f* Stichelei. [spitzfindig.
pointilleux, ‿se (pŏǭ-tī-jö', ‿jö'ſ)
pointu, ‿e (pŏǭ-tü') spitzig; spitzfindig; scharf, schrill (von der Stimme). [Punktur.
pointure (pŏǭ-tü'r) *f* Stich *m*; *typ*.
poire (pŏăr) *f* Birne; ‿ à poudre Pulverhorn *n*.
poiré (pŏă-re') *m* Birnmost.
poireau (pŏ-ro') *m* Lauch, Porree; Warze *f*.
poirée (pŏ-rē' u. pŏă‿) *f* Mangold *m*; ‿ rouge Runkelrübe.
poirier (pŏă-riē') *m* Birnbaum.
pois (pŏă) *m* Erbse *f*.
poison (pŏă-ſǫ') *m* Gift *n*.
poissarde (pŏă-ßă'rd) *f* Fischweib *n*, Höferin.
poisser (pŏă-ße') (aus-, ver-)pichen.
poisseux, ‿se (ßö', ßö'ſ) pechig.
poisson (pŏă-ßǫ') *m* Fisch.
poissonnaille (pŏă-ßŏ-na'j) *f* kleine Fische *m/pl*. [markt *m*.
poissonnerie (pŏă-ßŏ-n'rī') *f* Fisch-
poissonneux, ‿se (pŏă-ßŏ-nö', ‿nö'ſ) fischreich.
poissonnier *m*, ‿ère *f* (pŏă-ßŏ-niē', ‿niā'r) 1. *s*. Fischhändler(in). 2. *f* a. Fisch-kessel *n*.
poitevin, ‿e (pŏă-t'wǭ', ‿t'wi'n) aus Poitou oder Poitiers.
poitrail (pŏă-tra'j) *m* (Pferde-) Brust *f*; Brust-riemen; Brustbrett *n*. [schwindsüchtig.
poitrinaire (trī-nā'r) brustkrank,
poitrine (pŏă-tri'n) *f* Brust.
poivrade (pŏă-wra'd) *f* Pfefferbrühe; à la ‿ mit Pfeffer und Salz.

poivre (pŏa'wr) *m* Pfeffer.
poivrer (pŏă-wre') pfeffern.
poivrier (pŏă-wrĭ-e') *m* Pfeffer-strauch, -faß *n*.
poivrière (pŏă-wrĭ-ā'r) *f* Gewürz-büchse; Pfeffer-faß *n*, -feld *n*.
poix (pŏă) *f* Pech *n*.
polaire (pŏ-lā'r) Polar-...
pôle (pōl) *m* Pol; Angelpunkt.
poli, ~e (pŏ-li') glatt; glänzend; gebildet, fein; höflich.
police (pŏ-lī'ß) *f* Polizei; id., Versicherungsschein *m*.
policer (pŏ-lĭ-ße') gesittet machen.
polir (pŏ-lī'r) glätten, polieren; *fig.* abschleifen.
polisseur (pŏ-lĭ-ßö'r) *m* Polierer.
polissoir (pŏ-lĭ-ßŏa'r) *m* Polier-stahl, -bank *f*. [bürste.
polissoire (pŏ-lĭ-ßŏa'r) *f* Glanz-
polisson *m*, ~ne *f* (pŏ-lĭ-ßǫ', ~-ßŏ'n) 1. ungezogen; zotenhaft. 2. *s.* Gassen-junge, -mädchen *n*; liederlicher Kerl; Zotenreißer.
polissonner (pŏ-lĭ-ßŏ-ne') sich wie e. Gassenjunge benehmen, her-umtreiben; Zoten reißen.
polissonnerie (lĭ-ßŏ-n'rī') *f* Zote.
politesse (pŏ-lĭ-tæ'ß) *f* Höflichkeit.
politique (pŏ-lĭ-ti'k) 1. politisch, Staats-... 2. *m* Staatsmann, Poli'tiker. 3. *f* Politi'k, Staats-klugheit. [kannegießern.
politiquer (tĭ-ke') politisieren,
polker (pŏl-ke') Polka tanzen.
polkeur *m*, ~se *f* (pŏl-kö'r, ~kö'ſ) Polkatänzer(in).
pollen (pŏl-læ'n) *m* Blütenstaub.
polluer (pŏl-lü-e') entweihen, schänden.
pollution (pŏl-lü-ßǫ') *f* Entwei-hung, Schändung; ~ involon-taire Samenerguß *m*.
Pologne (pŏ-lŏ'nj) *f* Polen *n*.
polonais m, ~e *f* (pŏ-lŏ-næ', ~æ'ſ) 1. polnisch. 2. P~, ~e *s.* Pole, Polin. 3. ~e *f* a. id. (Tanz); kurzer Schnürrock.

poltron m, ~ne *f* (pŏl-trǫ', ~trŏ'n) 1. feige, verzagt. 2. *s.* Hasenfuß.
poltronnerie (pŏl-trŏ-n'rī') *f* Feigheit.
poly... (pŏ-li...) in Zssg.: viel-..., zB. polyandrie *f* Vielmännerei.
polypeu*x*, ~se (pŏ-lĭ-pö', ~pö'ſ) polypen-artig.
Poméranie (pŏ-mĕ-ră-nī') *f* Pommern *n*.
Poméranien *m*, ~ne *f* (pŏ-mĕ-ră-nĭǫ', ~nĭæ'n) Pommer(in).
pomiculture (pŏ-mĭ-kül-tü'r) *f* Obstbaumzucht. [sieren.
pommader (pŏ-ma-de') pomadi-
pommaille (pŏ-ma'j) *f* geringe Apfelsorten *pl*.
pomme (pŏm) *f* Apfel *m*; ~ de terre Kartoffel; (Stock-)Knopf.
pommé, ~e (pŏ-me') Kopf-(Kohl, -Salat); *fig.* ausgemacht, Erz-...
pommeau (pŏ-mo') *m* Degen-, Sattel-knopf.
pommelé, ~e (m'le') mit weißen Flecken, mit kleinen Wölkchen (Schäfchen) bedeckt; cheval *m* gris ~ Apfelschimmel.
pommelle (pŏ-mæ'l) *f* Seihblech *n* vor einer Röhre.
pommer (pŏ-me') Köpfe ansetzen (vom Kohl). [garten *m*.
pommeraie (pŏ-m'ræ') *f* Apfel-
pommette (pŏ-mæ't) *f* Knöpfchen *n*; Obstbrecher *m*; Oberbacke.
pommier (pŏ-mĭe') *m* Apfelbaum.
pomologie (pŏ-mŏ-lŏ-Gī') *f* Obst-kunde.
pompe (pǭp) *f* Gepränge *n*, Pomp *m*; Pumpe; ~ à incendie Feuerspritze. [sich saugen.
pomper (pǫ-pe') (aus)pumpen; an
pomperie (pǫ-p'rī') *f* Pumpen-werk *n*. [haft.
pompeu*x*, ~se (pǫ-pö', ~ö'ſ) pomp-
pompier (pĭe') *m* Feuerwehrmann.
pompon (pǫ-pǫ') *m* kleiner Zier-rat, Flitter.
ponant (pŏ-nǫ') *m* Westen.

ponce (pǭß) *f*, a. pierre ~ Bimsstein *m*; Bausch *m* zum Durchpudern einer Zeichnung.
ponceau (pǫ-ßo') *m* Klatschrose *f*; id., Hochrot *n*.
poncer (pǫ-ße') e-e Zeichnung durchbausen; abbimsen.
ponceur *m*, ~se *f* (pǫ-ßö'r, ~ßö'ſ) Durchstäuber(in). [stein-artig.
ponceux, ~se (pǫ-ßö', ~ßö'ſ) bims-
poncis (pǫ-ßī') *m* durchstochene Zeichnung. [Punktur.
ponction (pǫ-kßiǫ') *f* Einstich *m*,
ponctionner (pǫ-kßiŏ-ne'): ~ q. j-m das Wasser abzapfen.
ponctualité (pǫ-ktŭ-ă-lī-te') *f* Pünktlichkeit.
ponctuation (pǫ-ktŭ-ā-ßiǫ') *f* Interpunktion. [pünktlich.
ponctuel, ~le (pǫ-ktüæ'l, ~ktüæ'l)
ponctuer (pǫ-ktŭ-e') punktieren, tüpfeln; *gr.* interpungieren.
pondérable (pǫ-dĕ-ra'bl) wägbar. [wichtig...
pondéral, ~e (pǫ-dĕ-ră'l) Ge-
pondérer (pǫ-dĕ-re') abwägen, richtig verteilen.
pondeuse (pǫ-dö'ſ) *f*, a. poule ~ Lege-henne.
pondre (pǭ'dr) Eier legen.
poney (pŏ-næ') *m* Po'ny (Pferd).
ponger (pǫ-ǵe') Wasser einziehen (vom Leder).
pont (pǫ) *m* Brücke *f*; Hosen-Klappe *f*; ⚓ Deck *n*.
ponte (pǭt) 1. *f* Eierlegen *n*; Lege-zeit; die gelegten Eier *pl.* 2. *m* Spiel: id.
ponter (pǫ-te') pontieren, gegen den Bankhalter spielen, setzen.
pontife (pǫ-ti'f) *m* Hohepriester; Prälat; souverain ~ Papst.
pontifical, ~e (pǫ-tī-fī-kă'l) hohe-, ober-priesterlich; päpstlich.
pontificat (fī-ka') *m* Hohepriestertum *n*; päpstliche Würde.
pont-levis (pǫ-lĕ-wī') *m* Fall-, Züg-brücke *f*.

ponton (pǫ-tǫ') *m* id., bsd. Brückenkahn. [tons bringen.
pontonner (pǫ-tŏ-ne') auf Pon-
pontonnier (pǫ-tŏ-nie') *m* Brückenzoll-einnehmer; ⚔ id. (Soldat zum Brücken-schlagen).
populace (pŏ-pŭ-lā'ß) *f* Pöbel *m*.
populacier, ~ère (pŏ-pŭ-la-ßie', ~ßiā'r) pöbelhaft. [lich.
populaire (pŏ-pŭ-lā'r) volkstüm-
populariser (pŏ-pŭ-la-rī-ſe') beim Volke einführen; populär machen. [völkerung.
population (pŏ-pŭ-lā-ßiǫ') *f* Be-
populeux, ~se (pŏ-pŭ-lö', ~lö'ſ) volkreich.
poque (pŏk) *m* Poch-spiel *n*, -brett *n*.
porc (pŏr) *m* Schwein *n*.
porcelaine (pŏr-ß'læ'n) *f* Porzellan(-Schnecke) *n*.
porcelainier (pŏr-ß'læ-nie') *m* Porzellan-macher, -händler.
porc-épic (pŏr-kĕ-pī'k) *m* Stachelschwein *n*. [einer Kirche.
porche (pŏrſch) *m* Halle *f*, Vorhof
porcher *m*, ~ère *f* (pŏr-ſche', ~ſchā'r) Schweinehirt(in).
porcherie (pŏr-ſch'rī') *f* Schweinstall *m*.
pore (pŏr) *m* Pore *f*. [stall *m*.
poreux, ~se (pŏ-rö', ~rö'ſ) porös, löcherig. [*phm.* Reibstein.
porphyre (pŏr-fī'r) *m* Po'rphyr;
porphyriser (pŏr-fi-rī-ſe') fein zerreiben.
porreau (pŏ-ro') *m* = poireau.
port (pŏr) *m* 1. Hafen. 2. Tragen *n*; Tracht *f* eines Schiffes; Fuhrlohn; Porto *n*; Haltung *f*, Anstand.
portable (pŏr-ta'bl) tragbar.
portage (pŏr-ta'ǵ) *m* Tragen *n*, Fortschaffen *n*. [Hauptthür *f*.
portail (pŏr-ta'j) *m* Porta'l *n*,
portant, ~e (pŏr-tǫ', ~tǭ't) 1. tragend; bien ~ gesund. 2 *m* Handhabe *f* am Koffer rc.
portatif, ~ve (pŏr-ta-ti'f, ~tī'w) leicht zu tragen.

porte (pŏrt) *f* Thor *n*; Thür; la Sublime P~te die Hohe Pforte.
porte-... (pŏrt) in Zssg.: ...-Träger, zB. porte-aigle *m* Adlerträger.
porte-clefs (pŏrt-kle′) *m* Gefangenwärter; Schlüsselring.
portecrayon (pŏrt-kræ-jǫ′) *m* Reißfeder *f*.
portée (pŏr-tē′) *f* Schuß-, Wurf-, Erreichungs-weite; Bereich *m*; Fassungskraft; Tragweite; Bedeutung; Tracht junger Hunde.
portefaix (pŏrt-fǣ′) *m* Lastträger.
portefeuille (pŏr-t′fŏ′j) *m* Brieftasche *f*; Mappe *f*; id., Ministerstelle *f*; Wechselbestand.
porte-glaives (pŏrt-glǣ′w) *m/pl.* Schwertbrüder.
portemanteau (pŏr-tmǫ-to′) *m* Fell-eisen *n*; Kleiderriegel.
porte-plume (pŏrt-plü′m) *m* Federhalter.
port*er* (pŏr-te′) I. *v/a.* tragen; bringen, hinschaffen; einen Toast ausbringen; ~ sur soi bei sich haben, führen; Kleidung rc. anhaben; die Augen rc. auf etwas richten; être ~é pour q., qc. für jem., et. Neigung haben; Freundschaft hegen; unterstützen; ~ q. j-m seine Stimme geben; ~ q. à qc. jem. zu et. reizen, bewegen; ertragen, aushalten; ein Urteil fällen; einschreiben; ~en compte in Rechnung setzen; lauten, besagen (von Gesetzen rc.); verursachen, nach sich ziehen. II. *v/n.* ~ sur qc. auf etwas liegen, ruhen; reichen bis ...; ~ sur q. jem. treffen; ~ à la tête, sur les nerfs zu Kopfe steigen (vom Wein), die Nerven reizen; se ~ sich wohin begeben; se ~ à qc. sich zu et. entschließen, neigen, hinreißen lassen; sich (gut, schlecht) befinden; als Wahlkandidat auftreten.
porteu*r* *m*, ~se *f* (pŏr-tō′r, ~tō′s) Träger(in); Überbringer(in); Inhaber(in) eines Wechsels; Sattel-pferd *n*.
portier (pŏr-tje′) *m* id., Pförtner.
portière (pŏr-tjǟ′r) *f* Pförtnerin; Kutschenschlag; Thürvorhang.
portillon (pŏr-tī-jǫ′) *m* Thürchen.
portion (pŏr-ßjǫ′) *f* Anteil *m*; id.
portique (pŏr-ti′k) *m* Säulenhalle *f*. [Porträtmaler.
portraitiste (pŏr-træ-ti′ßt) *m*
portugais, ~e (pŏr-tü-gǣ′, ~gǣ′s) portugiesisch.
posage (po-sa′G) *m* Aufstellen *n*.
pose (pōs) *f* Setzen *n*, Legung; Ausstellen *n* der Schildwachen; Stellung, Haltung; Sitzen *n* bei einem Maler; Verstellung, Sucht nach Effekt.
posé, ~e (po-se′) gesetzt, bedächtig.
poser (po-se′) I. *v/a.* setzen, stellen, legen; auf-, hin-stellen; ab-, nieder-legen; ~ q. j-m Ansehen geben. II. *v/n.* ~ sur qc. auf et. ruhen; e-m Maler sitzen; se ~, a. eine wichtige Miene annehmen; se ~ en ... auftreten als ...
poseu*r* *m*, ~se *f* (po-sō′r, ~sō′s) Aufsteller(in); jem., der nach Effekt hascht.
positi*f*, ~ve (po-si-ti′f, ~tī′w) 1. positiv (bestimmt; begründet; prosa-isch, berechnend; bejahend). 2. *m gr.* Positiv.
position (po-si-ßjǫ′) *f* Lage, Stellung. [sessene(r).
possédé *m*, ~e *f* (pŏ-ßĕ-de′) Be-
posséder (ßĕ-de′) besitzen; völlig inne haben; beherrschen; se ~ Herr über sich sein.
possesseur (ßǣ-ßō′r) *m* Besitzer.
possession (pŏ-ßǣ-ßjǫ′) *f* Besitz *m*.
possibilité (pŏ-ßi-bī-lī-te′) *f* Möglichkeit.
possible (pŏ-ßī′bl) möglich.
post... (pŏßt...) in Zssg.: nach-..., hinter-... [betreffend, Post-...
postal, ~e (pŏ-ßtă′l) die Post

postdiluvien, ~ne (pŏßt-dĭ-lü-wi͡ą', ~wi͡æ'n) nachsündflutlich.
poste (pŏßt) 1. *f* Post; Extrapost; Poststation; *ch.* ~s *pl.* Rehposten *m.* 2. *m* Posten; Wacht-posten, -haus *n*, -mannschaft *f*; Amt *n*, Dienst.
poster (pŏ-ßte') aufstellen.
postérieur, ~e (ßtĕ-ri͡ö'r) 1. hinterer; später. 2. *m* Hintere(r).
postérité (pŏ-ßte-rĭ-te') *f* Nachkommenschaft; Nachwelt.
posthume (ßtü'm) nachgeboren; hinterlassen; nach j-s Tode eintretend.
postiche (pŏ-ßti'sch) nachher hinzugefügt; unecht; ⚔ stellvertretend.
postillon (pŏ-ßtĭ-ją') *m* id.; ~ (de carrosse) Vorreiter (auf einem der Vorderpferde sitzend).
postpositi*f*, ~ve (pŏßt-po-sĭ-ti'f, ~ti'w) *gr.* nachstehend.
postuler (pŏ-ßtŭ-le') I. *v/a.* ~ qc. sich um et. bewerben. II. *v/n.* eine Sache als Sachverwalter vertreten. [Stellung.
posture (pŏ-ßtū'r) *f* Haltung,
pot (po) *m* Topf; Fleischtopf; ehm. Kanne *f*, Maß *n*; vider les ~s zechen.
potable (pŏ-ta'bl) trinkbar.
potage (pŏ-ta'G) *m* Suppe *f*.
potag*er m*, ~ère *f* (pŏ-tă-Ge', Gā'r) 1. Küchen-..., Suppen-... 2. *m* Gemüsegarten; Kochherd; Suppentopf.
potasse (pŏ-ta'ß) *f* Pottasche.
pot-au-feu (pŏt-o-fö') 1. *m* (*pl.* ~) Fleisch-, Bouillon-topf; gekochtes Rindfleisch. 2. *a.* spießbürgerlich, philiströs.
pot-de-vin (po-dŏ-wą') *m* Draufgeld *n* zum Kaufpreise; Lei-kauf.
poteau (pŏ-to') *m* Pfahl, Pfosten.
poteau-affiches (ă-fi'sch) *m* Anschlagsäule *f*. [fen *m* Kinder.
potée (tē') *f* ein Topf voll; Hau-
potelé, ~e (pŏ-t'le') rund u. voll, fleischig.
potence (pŏ-tą'ß) *f* Galgen *m*; Krücke; Querholz *n*.
poterie (pŏ-t'rī') *f* Töpfer-ware, -werkstatt; ~ d'étain Zinngeschirr *n*. [*n*, id.
poterne (pŏ-tă'rn) *f* Ausfallthor
potiche (pŏ-ti'sch) *f* chinesisches Porzellangefäß; mit Papierbildern ausgeklebtes Glasgefäß.
potier (pŏ-ti͡e') *m* Töpfer; ~ d'étain Zinngießer. [Tombak.
potin (pŏ-tą') *m* Hartmetall *n*,
potion (pō-ßi͡ą') *f* Arzneitrank *m*.
potiron (pŏ-tĭ-rą') *m* Kürbis.
pou (pu) *m* Laus *f*.
pouacre (pŭ-a'kr) 1. säuisch. 2. *m* Schweinigel.
pouah! (pu͡a) pfui!
pouce (pūß) *m* Daumen; Zoll.
poucet (pu-ßæ') *m* Däumling.
poucettes (pu-ßæ't) *f/pl.* Daumen-schrauben.
poucier (pu-ßi͡e') *m* Däumling von Leder 2c.; Thürklinkendrücker.
poudre (pū'dr) *f* Staub *m*; Streusand *m*; Puder *m*; Pulver *n*; Schießpulver *n*.
poudré, ~e (pu-dre') bestäubt.
poudrer (dre') bestäuben, pudern.
poudrerie (pu-drŏ-rī') *f* Pulverfabrik, -niederlage. [staubig.
poudreu*x*, ~se (pu-drö', ~drȫ's)
poudrier (pu-drĭ-e') *m* Pulvermüller; Streusandbüchse *f*.
poudrière (pu-drĭ-ā'r) *f* Pulvermühle, -horn *n*. [machen.
poudroyer (pu-dro͡a-i͡e') staubig
pouf (puf) 1. plumps! faire ~ durchbrennen. 2. *m* Rundsofa *n*; Tournüre *f*. [auflachen.
pouffer (pŭ-fe'): ~ de rire laut
Pouille (puj) *f*: la ~ Apuli-en *n*.
pouiller (pŭ-je') lausen; schelten.
pouilles (puj) *f/pl.* Scheltworte *n*.
pouilleu*x*, ~se (pŭ-jö', ~ȫ's) lausig.
poulailler (pu-lă-je') *m* Hühner-

stall, -händler; armseliges Nest; *thé.* Olymp.
poulain (pu-lg̃') *m* Füllen *n.*
poulaine (pu-læ'n) *f*: souliers *m/pl.* à la ~ Schnabelschuhe.
poularde (lă'rd) *f* Masthühnchen *n.*
poule (pūl) *f* Huhn *n*, Henne; ~ d'Inde Truthenne; ~ mouillée feige Memme; Spiel: Stamm *m*, Satz *m*; Billard: id.
pouler (pu-le') um den Stamm wetten (beim Wett-rennen).
poulet (pu-læ') *m* Hühnchen *n*; Herzchen!; Liebesbrief.
poulette (pu-læ't) *f* Hühnchen *n*; junges Mädchen. [füllen *n.*
pouliche (pu-li'sch) *f* Stuten-
poulie (pu-lī') *f* (Block-)Rolle; ~ mouflée Flaschenzug *m.*
poulier (pu-lĭ-e') mit einer Rolle aufwinden.
pouliner (pu-lĭ-ne') fohlen.
poulinière (pu-lĭ-niā'r) *f*: auch: jument ~ Zuchtstute. [Polyp.
poulpe (pulp) *f* acht-armiger
pouls (pū) *m* Puls.
poumon (pu-mg̃') *m* Lunge *f.*
poupard (pu-pā'r) *m* Wickel-kind *n*, -puppe *f.*
poupe (pup) *f* Schiffshinterteil *n.*
poupée (pu-pē') *f* Puppe; Zierpuppe; Kleider-, Hauben-stock.
poupin *m*, ~e *f* (pu-pg̃', ~pi'n) 1. geschniegelt. 2. *s.* Zierbengel, -äffchen *n.* [Kind.
poupon (pu-pg̃') *m* pausbäckiges
pour (pŭr) 1. für; wegen, um ... willen; in Bezug auf ...; ~ (ce qui est de) moi was mich betrifft; anstatt; ce sera ~ demain es ist bis auf morgen verlegt; faute ~ faute ein Fehler gegen den andern gehalten; en être ~ qc. um et. kommen. 2. *cj.* ~ que, ~ ... (*inf.*) damit, um zu ...; ~ ... (*inf. passé*) weil ...
pourboire (bōā'r) *m* Trinkgeld *n.*
pourceau (pŭr-ßo') *m* Schwein *n.*
*pour*celet (pŭr-ß'læ) *m* Ferkel *n*; Assel *f.*
pour-cent (pŭr-ßg̃') *m* Prozent *n.*
pourchasser (schă-ße') hitzig verfolgen. [hiebe durchhauen.
pourfendre (fg̃'dr) mit e-m Säbel-
pourparler (pŭr-păr-le') *m* Besprechung *f.*
pourpier (pŭr-piē') *m* Portulak.
pourpoint (pŭr-pōg̃') *m* Wams *n.*
pourpre (pŭ'rpr) 1. *m* Purpur (-farbe *f*, -rot *n*); Fleckfieber *n.* 2. *f* Purpur-schnecke, -gewand *n*; Herrscherwürde.
pourpré, ~e (pŭr-pre') purpurn.
pourquoi (kōā') warum, weshalb.
pourri (pu-ri') *m* das Faule, Moder.
pourrir (rī'r) I. *v/a.* in Fäulnis bringen. II. *v/n.* verfaulen, verwesen; reif w. (von Geschwüren).
pourriture (pu-rĭ-tū'r) *f* Fäulnis.
poursuite (pŭr-ßüī't) *f* Verfolgung; Betreibung; Prozeßverhandlung.
poursuivant (pŭr-ßüī-wg̃') *m* Bewerber; Freier; Ansucher, Verfolger.
poursuivre (pŭr-ßüī'wr) verfolgen; etwas betreiben; gerichtlich belangen; fortsetzen, fortfahren.
pourtant (pŭr-tg̃') dennoch, doch.
pourtour (pŭr-tū'r) *m* Umkreis.
pourvoi (wōā') *m* Appellation *f.*
pourvoir (pŭr-wōā'r) I. *v/n.* ~ à qc. für et. sorgen; ~ à un emploi ein Amt besetzen. II. *v/a.* ~ q. de qc. jem. mit et. versorgen, versehen; se ~ beim Gericht einkommen.
pourvoyeur *m*, ~se *f* (pŭr-wōā-iö'r, ~iö'ſ) Lieferant(in).
pourvu (wü'): ~ que wenn nur.
poussade (pu-ßa'd) *f* Stoßen *n.*
pousse (puß) *f* Schößling *m*, Trieb *m*; Hervorkommen *n* der Zähne; Herzschlächtigkeit der Pferde.
pousse-café (puß-kă-fe') *m* Gläschen *n* Likör nach dem Kaffee.

***pou**ssée* (pu-ßē') *f* Stoß *m*; Druck *m*, Drang *m*.
pousser (pu-ße') I. *v/a.* (an-, fort-)stoßen, drängen, treiben; e-n Schrei ausstoßen; fortführen; ausdehnen; eifrig betreiben; j-m forthelfen, förderlich sein; ein Pferd *rc.* antreiben; ~ q. à qc. jem. zu et. treiben, verleiten; Schößlinge hervortreiben. II. *v/n.* hervorkommen, treiben; wachsen; herzschlächtig werden.
poussier (pu-ßĭe') *m* Kohlen-, Pulver-staub.
poussière (pu-ßĭā'r) *f* Staub *m*.
poussi*f*, ~ve (pu-ßi'f, ~ßī'w) herzschlächtig.
poussin (pu-ßą̈') *m* Küchlein *n*.
poussinière (pu-ßĭ-nĭā'r) *f* Schutzkorb *m* für Küchlein.
poutre (pū'tr) *f* Balken *m*.
poutrelle (pu-træ'l) *f* kleiner Balken.
pouvoir (pu-wŏā'r) 1. können; dürfen; puissé-je möchte ich; se ~ möglich sein. 2. *m* Macht *f*, Vermögen *n*, Gewalt *f*; Vollmacht *f*. [Nord-Amerika).
prairie (præ-rī') *f* Wiese; id. (in
praline (pra-li'n) *f* gebrannte Mandel. [bräunen (lassen).
praliner (pra-lĭ-ne') in Zucker
praticable (prǎ-tĭ-ka'bl) ausführbar; fahrbar, wegsam.
praticien (prǎ-tĭ-ßĭą̈') *m* Sachwalter; praktischer Arzt.
praticulture (prǎ-tĭ-kŭl-tū'r) *f* Wiesenbau *m*.
pratique (prǎ-ti'k) 1. praktisch; zweckmäßig. 2. *f* Anwendung, Praxis; Ausübung; Erfahrung; ~s *pl.* Kniffe *m*, Ränke *m*; Kundschaft; Kunde *m*; Gerichtspraxis.
pratiquer (prǎ-tĭ-ke') ausüben; praktizieren; ~ q. mit j-m umgehen, a. jem. anstiften; veranstalten; einrichten.

pré (pre) *m* Wiese *f*, Anger.
pré... (pre...) in Zssg.: vor-..., z B.
préachat *m* Vorausbezahlung *f*.
préalable (pre-ǎ-la'bl) vorläufig.
préambule (pre-ą-bü'l) *m* Einleitung *f*.
préau (prĕ-o') *m* kleine Wiese; Gefängnis-, Schul-hof.
prébende (prĕ-bą̄'d) *f* Präbe'nde, Pfründe.
précaire (prĕ-kā'r) aus Gnade verstattet; widerruflich; unsicher.
précaution (ko-ßĭą̄') *f* Vorsicht.
précautionner (prĕ-ko-ßĭŏ-ne'): se ~ sich vorsehen.
précédent, ~e (prĕ-ße-dą', ~dą̄'t) vorhergehend, vorig.
précéder (prĕ-ße-de'): ~ q. vor j-m her-gehen, -fahren *rc.*, früher als jem. ankommen.
précepte (ßæ̆'pt) *m* Vorschrift *f*.
précepteur (prĕ-ßæ̆-ptō'r) *m* Hauslehrer. [Erzieherstand.
préceptorat (prĕ-ßæ̆-ptŏ-ra') *m*
prêche (prǣsch) *m* protestantische Predigt; Protestantismus.
prêcher (præ-sche') predigen.
prêcheur (præ-schō'r) *m* Predigermönch; Sittenprediger.
prêchi! prêcha! (prĕ-schi prĕ-scha') wischi waschi!
précieu*x*, ~se (prĕ-ßĭŏ', ~ßĭō'ſ) kostbar; edel (von Steinen); faire la ~se sich zieren.
précipice (ßĭ-pī'ß) *m* Abgrund.
précipitamment (ßĭ-pĭ-tǎ-mą') eiligst. [Übereilung.
précipitation (prĕ-ßĭ-pĭ-tā-ßĭą̄') *f*
précipité (prĕ-ßĭ-pĭ-te') *m chm.* Niederschlag.
précipiter (prĕ-ßĭ-pĭ-te') (hinab-)stürzen; beschleunigen; *chm.* niederschlagen; se ~ (sur q.) sich stürzen (auf jem. losstürzen).
précipitueu*x*, ~se (tü-ö', ~ō'ſ) steil abstürzend. [*n*, Präzipuum *n*.
préciput (prĕ-ßĭ-pü') *m* Voraus
précis, ~e (prĕ-ßĭ', ~ßī'ſ) 1. be-

stimmt; genau; bündig. 2. *m* Abriß, Haupt-inhalt. [rade.
précisément (prĕ-ßī-ſe-mq') ge-
préciser (ßī-ſe') genau angeben.
précision (ßī-ſīq') *f* Genauigkeit.
précité, ~e (ßī-te') vorbemeldet.
précoce (prĕ-ko'ß) frühreif.
précocité (prĕ-kŏ-ßī-te') *f* Früh-reife. [aus abrechnen.
précompter (prĕ-kq-te') im vor-
préconçu (prĕ-kq-ßü') vorgefaßt.
préconiser (prĕ-kŏ-nī-ſe') lob-preiſen; einen Biſchof als ge-wählt verkünden. [läufer.
précurseur (prĕ-kür-ßō'r) *m* Vor-
prédécéder (pre-dĕ-ßĕ-de') vor-her ſterben. [Vorgänger.
prédécesseur (pre-dĕ-ßǣ-ßō'r) *m*
prédestination (pre-dǣ-ßtī-nā-ßīq') *f* Vorherbeſtimmung.
prédicateur (pre-dī-ka-tō'r) *m* Prediger. [digen *n*; Predigt.
prédication (pre-dī-kā-ßīq') *f* Pre-
prédiction (pre-dī-kßīq') *f* Vor-herſagen *n*; Prophezeiung.
prédilection (pre-dī-lǣ-kßīq') *f* Vorliebe. [ſagen.
prédire (prĕ-dī'r) vorher-, weis-
prédisposer (pre-dī-ßpo-ſe') em-pfänglich machen. [herrſchen.
prédominer (pre-dŏ-mī-ne') vor-
prééminence (pre-ĕ-mī-nq'ß) *f* Vorrang *m*. [kauf *m*.
préemption (pre-q-pßīq') *f* Vor-
préface (prĕ-fā'ß) *f* Vorrede.
préfectoral, ~e (pre-fǣ-ktŏ-rā'l) Präfektur-...
préférable (pre-fĕ-ra'bl) vorzu-ziehen (à vor).
préférence (pre-fĕ-rq'ß) *f* Vor-zug *m*. [den Vorzug geben.
préférer (pre-fe-re') vorziehen,
préfet (prĕ-fæ') *m* Präfekt.
préfinir (pre-fī-nī'r) anberaumen.
préfix, ~e (prĕ-fi'kß) anberaumt.
préfixe (prĕ-fi'kß) 1. vorn an-geſetzt. 2. *m gr.* Präfix *n*.
préhensible (pre-q-ßī'bl) greifbar.
préjudice (pre-Gü-dī'ß) *m* Nach-teil, Schade. [nachteilig.
préjudiciable (pre-Gü-dī-ßī-a'bl)
préjugé (Gü-Ge') *m* Vorurteil *n*.
préjuger (pre-Gü-Ge') vorläufig entſcheiden; vermuten.
prélart (prĕ-lā'r) *m* geteertes Se-geltuch, Preſenning *f*.
prélasser (pre-la-ße'): se ~ ſich in die Bruſt werfen.
prélat (prĕ-la') *m* Prälat.
prèle (prǣl) *f* Schachtelhalm *m*.
prélever (pre-lŏ-we') zum vor-aus erheben.
préliminaire (lī-mī-nǟ'r) 1. vor-läufig. 2. *m* Einleitung *f*; ~s *pl.* (Friedens-)Präliminaʹri-en.
prélude (prĕ-lü'd) *m* Vorſpiel *n*.
préluder (pre-lü-de') das Vor-ſpiel machen. [reif; verfrüht.
prématuré, ~e (mă-tü-re') früh-
préméditation (pre-me-dī-tā-ßīq') *f* Vorbedacht *m*.
préméditer (pre-me-dī-te') vor-her überlegen. [linge *m*.
prémices (prĕ-mī'ß) *f/pl.* Erſt-
premier *m*, ~ère *f* (prŏ-mīe', ~-mīǟ'r) der (die, das) erſte; partir le ~ zuerſt fortgehen; le ~ venu, *a.* der erſte beſte.
premier-né (mīe-ne') erſtgeboren.
prémunir (pre-mü-nī'r): ~ contre qc. vor etwas verwahren.
prenable (prŏ-na'bl) einnehmbar.
prendre (prq'dr) I. *v/a.* nehmen; faſſen, ergreifen; gefangen neh-men; eine Stadt einnehmen; Fiſche *etc.* fangen; ertappen; zu ſich nehmen, eſſen, trinken; von einer Krankheit angeſteckt werden; ~ q. jem. abholen; einen Weg einſchlagen; auffaſſen; ~ mal übelnehmen; ~ pour qc. irrtüm-lich für et. halten; ~ le large die raume See gewinnen. II. *v/n.* Wurzel faſſen; eindringen, wir-ken; zünden, Feuer fangen; zu-frieren; ~ à q. j-m ankommen

(von Krankheiten); se ~ d'amitié Freundschaft fassen; se ~ à q. de qc. sich wegen et. an jem. halten; sich benehmen; se ~ à faire qc. anfangen, et. zu thun.
preneur m, ~se f (prŏ-nōr, ~nō'ſ) Nehmer(in); Abnehmer(in); Mieter.
prénom (prĕ-nq') m Vorname.
prénommer (pre-nŏ-me'): ~ q. j-m einen Vornamen geben; vorher nennen.
préoccupation (pre-ŏ-kü-pā-ßiq') f vorgefaßte Meinung; Befangenheit.
préoccuper (ŏ-kü-pe'): ~ (l'esprit de) q. j-s Geist im voraus durch eine Meinung einnehmen; jem. ausschließlich beschäftigen; être ~é in Gedanken sein.
préopinant (pre-ŏ-pī-nq') m Vorredner. [nung vorher sagen.
préopiner (pre-ŏ-pī-ne') s-e Meipréparatif (pre-pă-ra-ti'f) m Vorbereitung f, Zurüstung f.
préparation (pă-rā-ßiq') f Vor-, Zu-bereitung. [bereitend.
préparatoire (pre-pă-ra-tōā'r) vorpréparer (pre-pă-re') vor-, zubereiten. [Übergewicht n.
prépondérance (pre-pq-de-rq'ß) f
préposé (pre-po-ſe') m Vorgesetzte(r). [jem. über et. setzen.
préposer (pre-po-ſe'): ~ q. à qc.
prépuce (prĕ-pü'ß) m Vorhaut f.
prérogative (pre-rŏ-ga-tī'w) f Vorrecht n, Prärogative.
près (præ) nahe: pas à beaucoup ~ bei weitem nicht; à peu ~ beinahe; à cela ~ dies ausgenommen; de ~ aus oder aus der Nähe; prp. ~ de nahe bei, neben; mit inf. nahe daran, zu ...; ~ de deux heures beinahe 2 Stunden, fast 2 Uhr. [tung f.
présage (prĕ-ſa'G) m Vorbedeuprésager (pre-ſă-Ge') vorbedeuten.
presbyte (præ-ſbi't) weitsichtig.
presbytéral, ~e (præ-ſbī-tĕ-ră'l) priesterlich.
presbytère (præ-ſbī-tā'r) m Pfarrhaus n. [jährbar
prescriptible (præ-ßkrī-ptī'bl) verprescription (ßkrī-pßiq') f Vorschrift; Rezept n; Verjährung.
prescrire (præ-ßkrī'r) I. v/a. vorschreiben; et. verjähren lassen. II. v/n. verjähren.
préséance (pre-ßĕ-q'ß) f Vorrang.
présence (prĕ-ſq'ß) f Gegenwart; être en ~ ea. gegenüber stehen.
présent, ~e (prĕ-ſq', ~ſq't) 1. gegenwärtig, anwesend. 2. m Gegenwart f; gr. Präsens n: à ~ jetzt; Geschenk n.
présentable (pre-ſq-ta'bl) empfehlenswert; der sich mit Ehren sehen lassen kann.
présentation (pre-ſq-tā-ßiq') f Ein-, Über-reichung; Vorstellung (bei Hofe 2c.).
présentement (pre-ſq-tmq') jetzt.
présenter (te') überreichen, darbieten; vorstellen, einführen; hinhalten, -geben: zu e-r Stelle vorschlagen; se ~ devant q. vor j-m erscheinen. [rend, schützend.
préservateur (ſăr-wa-tō'r) bewahpréservatif m, ~ve f (ti'f, tī'w) 1. schützend. 2. m Schutzmittel n.
préserver (pre-ſăr-we'): ~ de qc. vor etwas bewahren, schützen.
présidence (ſī-dq'ß) f Vorsitz m.
président m, ~e f (ſī-dq', ~dq't) Vorsitzende(r), Präsident(in).
présider (ſī-de') den Vorsitz m. führen. [tī'w) mutmaßlich.
présomptif, ~ve (pre-ſq-pti'f, ~-
présomption (pre-ſq-pßiq') f Vermutung; Eigendünkel m.
présomptueux, ~se (pre-ſq-ptü-ö', ~ö'ſ) dünkelhaft.
presque (præ'-ßkě) beinahe.
presqu'île (præ-ßkī'l) f Halbinsel.
pressant, ~e (ßq', ßq't) drückend; zudringlich; dringend; eilig.

presse (präß) *f* Presse; Kelter; (Matrosen-)Pressen *n*; Bedrängnis; Gedränge *n*.
presse-bouchons (präß-bu-schǫ') *m* Pfropfmaschine *f*.
pressentiment (prä-ßą-ti-mą') *m* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*.
pressentir (prä-ßą-ti'r) ahnen; jem. ausforschen.
presse-papiers (präß-pä-pie') *m* Briefbeschwerer.
presser (prä-ße') drücken, auspressen; zſ. drängen; ~ q. in jem. dringen; zur Eile antreiben; être ~é Eile haben; *v/n.* drängen; rien ne ~e es hat keine Eile; se ~ sich drängen; sich be-eilen.
presseur (prä-ßö'r) *m* Zeugpresser.
pression (prä-ßiǫ') *f* Druck *m*, Zwang *m*. [ter-saft.
pressis (prä-ßi') *m* Fleisch-, Kräu-
pressoir (prä-ßoa'r) *m* Kelter *f*.
pressurer (prä-ßü-re') auspressen.
prestance (prä-ßtą'ß) *f* stattliches Aussehen.
prestation (ßtä-ßiǫ') *f* Leistung.
preste (präßt) behende. [digkeit.
prestesse (prä-ßtä'ß) *f* Behen-
prestidigitateur (prä-ßti-di-Gi-ta-tö'r) *m* Taschenspieler.
prestige (prä-ßti'G) *m* Blendwerk *n*; Zauber; Nimbus.
prestigieux, ~se (prä-ßti-Giö', ~Giö'ſ) zauberhaft. [lein *n*.
prestolet (prä-ßtö-lä') *m* Pfäff-
présumable (pre-ſü-ma'bl) mutmaßlich, vermutlich.
présumer (ſü-me') mutmaßen; *v/n.* ~ de qc. e-e zu gute Meinung von etwas haben.
présure (pre-ſü'r) *f* (Kälber-) Lab *n*. [gerinnen machen.
présurer (pre-ſü-re') durch Lab
prêt, ~e (prä, prät) 1. bereit, fertig. 2. *m* Darlehen *n*; Ausleihen *n* von Büchern 2c.
pretantaine ~e~ (prö-tą-tä'n): courir la ~ herumbummeln, auf den Strich gehen.
prétendant (pre-tą-dą') *m* Bewerber; Prätendent.
prétendre (pre-tą'dr) beanspruchen behaupten, daß ...; willens sein.
prétendu *m*, ~e *f* (pre-tą-dü') 1. angeblich. 2. *s.* Bräutigam, Braut.
prête-nom (prät-nǫ') *m* jem., der seinen Namen zu etwas hergiebt, Strohmann.
prétentieux, ~se (pre-tą-ßiö', ~ßiö'ſ) anmaßlich; geziert.
prétention (pre-tą-ßiǫ') *f* Anspruch *m*; Anmaßung.
prêter (prä-te') I. *v/a.* (aus-) leihen; e-n Eid, Hülfe 2c. leisten; zuschreiben. II. *v/n.* sich dehnen lassen; ~ à qc. Anlaß zu etwas geben; se ~ à qc. sich zu etwas hergeben. [gangene Zeit.
prétérit (pre-te-ri't) *m gr.* ver-
prétérition (pre-te-ri-ßiǫ') *f* Überge'hung.
préteur (pre-tö'r) *m* Prätor.
prêteur *m*, ~se *f* (prä-tö'r, ~tö'ſ) Darleiher(in).
prétexte (pre-tä'kßt) *m* Vorwand.
prétexter (pre-tä-kßte') vorschützen, -geben. [sindel *n*.
prêtraille (prä-ta'j) *f* Pfaffenge-
prêtre (prä'tr) *m* Priester.
prêtresse (prä-trä'ß) *f* Priesterin.
prêtrise (prä-tri'ſ) *f* Priesterweihe, -tum *n*, -stand *m*.
preuve (pröw) *f* Beweis *m*; Beleg *m*; Probe.
preux (prö) 1. tapfer. 2. *m* Held.
prévaloir (pre-wä-loa'r) überwiegen, obsiegen; se ~ de qc. sich auf eine Sache etwas zu gute thun.
prévaricateur (pre-wä-ri-ka-tö'r) 1. pflichtvergessen. 2. *m* Übertre'ter der Amtspflicht.
prévarication (pre-wä-ri-kä-ßiǫ') *f* Pflichtverletzung.

prévariquer (pre-wă-rĭ-ke') amts- widrig handeln. [kommenheit.
prévenance (w'nā'ß) *f* Zuvor-
prévenant, ~e (pre-w'nā', ~nā't) zuvorkommend; einnehmend.
prévenir (w'nī'r): ~ q. j-m zuvorkommen; e-r Sache vorbeugen; für oder gegen jem. zum voraus einnehmen; ~ q. de qc. jem. zuvor von etwas benachrichtigen, vor et. warnen. [vorbeugend.
préventi*f*, ~ve (wā-ti'f, ~tī'w)
prévention (ßiā') *f* Eingenommenheit, Vorurteil; Beschuldigung.
prévenu *m*, ~e *f* (pre-w'nü') der, die Angeklagte.
prévision (pre-wĭ-siā') *f* Voraussehen *n*; Vermutung.
prévoir (prĕ-wŏā'r) voraussehen; im voraus auf etwas Bedacht nehmen.
prévôt (prĕ-wō') *m* Vorsteher; Profoß; Propst; ~ de salle Vorfechter. [foß betreffend.
prévôtal, ~e (pre-wŏ-tă'l) den Pro-
prévoyance (pre-wŏă-iā'ß) *f* Voraussicht; Vorsorge.
prévoyant, ~e (pre-wŏă-iā', ~iā't) voraussehend; vorsichtig.
prie-Dieu (pri-diŏ') *m* Betpult.
prier (prĭ-e') beten; bitten; ~ à dîner zu Tische laden.
prière (prĭ-ā'r) *f* Gebe't *n*; Bitte.
prieur *m*, ~e *f* (prĭ-ō'r) Pri'or, Prio'rin. [Priorswürde *f*.
prieuré (prĭ-ö-re') *m* Priorei *f*;
primage (prĭ-ma'G) *m* Primgeld *n*.
primaire (mā'r) *f* Elementar-...
primat (prĭ-ma') *m* Primas.
primatie (prĭ-ma-ßī') *f* Primat *n*; Vorrang *m* eines Erzbischofs.
primauté (prĭ-mo-te') *f* Vorrang *m*; Spiel: Vorhand.
prime (prĭm) 1. de ~ abord von vorn herein; de ~ saut flugs. 2. *f* erstes Stundengebet; Fechtkunst: id. 3. *f* Prä'mi-e, Preis *m*; Gebühr.

primer (prĭ-me') I. *v/n.* den Vorrang haben. II. *v/a.* übertreffen; prämiieren.
prime-sautier, ~ère (prim-ßo-tiē', ~tiā'r) der ersten Eingebung folgend.
primeur (prĭ-mō'r) *f* erste Zeit der Reife; ~s *pl.* erstes Gemüse, Früh-obst *n*.
primevère (pri-m'wā'r) *f* Primel, Schlüsselblume.
primiti*f*, ~ve (prĭ-mĭ-ti'f, ~tī'w) ursprünglich.
primo (pri-mo') erstens.
primogéniture (pri-mo-Ge-nĭ-tü'r) *f* Erstgeburt.
primordial, ~e (pri-mŏr-diā'l) ursprünglich.
prince *m*, ~sse *f* (prāß, prā-ßä'ß) Fürst(in); Prinz(essin).
princier, ~ère (prā-ßiē', ~ßiā'r) fürstlich, prinzlich. [fürst.
princillon (prā-ßĭ-iā') *m* Duode'z-
principal, ~e (ßĭ-pă'l) 1. hauptsächlichst, Haupt-... 2. *m* Hauptsache *f*; (Schul-)Direktor; ~aux *pl.* auch: Honoratioren.
principat (prā-ßĭ-pa') *m* Fürstenwürde *f*. [Fürstentum *n*.
principauté (prā-ßĭ-po-te') *f*
principe (prā-ßi'p) *m* Ursprung, Grund-ursache *f*; Grund-satz, -wahrheit *f*; ~s *pl.* Anfangsgründe. [Prinzlein *n*.
principicule (prā-ßĭ-pĭ-kü'l) *m*
printanier, ~ère (prā-tă-niē', ~niā'r) Frühlings-...
printemps (prā-tā') *m* Frühling.
priorité (prĭ-o-rĭ-te') *f* Priorität, Vorrang *m*.
pris (pri) *part.p.* von prendre.
prise (priß) *f* Nehmen *n*, Ergreifen *n*; Prise Tabak; Einnahme; Eroberung; Wegnahme eines Schiffes; erbeutetes Schiff, id.; Fang *m*, Beute; lâcher ~ los-lassen; donner ~ à ... Anlaß geben zu ...; en être aux ~s

handgemein sein; Gefrieren *n*; ~ de corps Verhaftung.
prisée (prĭ-ſē') *f* Schätzung, Taxe.
priser (prĭ-ſe') I. *v/a.* abschätzen, taxieren; hoch halten; loben. II. *v/n.* Tabak schnupfen.
priseu*r* *m*, ~se *f* (prĭ-ſö'r, ~ſö'ſ) Taxa'tor; Schnupfer(in).
prisme (prĭſm) *m* Prisma *n*.
prison (prĭ-ſǫ') *f* Gefängnis *n*.
prisonni*er* *m*, ~ère *f* (prĭ-ſŏ-nĭe', ~nĭā'r) Gefangene(r).
privable (wa'bl) der Entziehung von et. ausgesetzt; zähmbar.
privation (prĭ-wā-ßĭǫ') *f* Entziehung; Entbehrung.
privauté (prĭ-wǫ-te') *f* große Vertraulichkeit.
privé, ~e (prĭ-we') 1. privat, amtfrei; zahm. 2. *m* Abtritt.
priver (we'): ~ q. de qc. jem. e-r Sache berauben; ein Tier zähmen.
privilège (prĭ-wĭ-lǟ'G) *m* Privile'gium *n*, Vorrecht *n*.
prix (prĭ) *m* Preis; Wert; Lohn; Prämi-e *f*.
probabilité (prŏ-ba-bĭ-lĭ-te') *f* Wahrscheinlichkeit.
probable (prŏ-ba'bl) wahrscheinlich. [weisend.
probant, ~e (prŏ-bǫ', ~bǭ't) be-
probation (prŏ-bā-ßĭǫ') *f* (Probezeit vor dem) Noviziat *n*.
probe (prŏb) rechtschaffen.
probité (prŏ-bĭ-te') *f* Rechtschaffenheit. [fraglich; zweifelhaft.
problématique (prŏ-ble-ma-ti'k)
problème (prŏ-blǟ'm) *m* *math.* Aufgabe *f*; Streitfrage *f*; Problem *n*. [(selten-)Rüssel *m*.
proboscide (prŏ-bŏ-ßĭ'd) *f* (In-
procédé (ßĕ-de') *m* Verfahren *n*.
procéder (~) zu et. schreiten; fortschreiten; verfahren; ~de q. von j-m erzeugt sein.
procédure (ßĕ-dŭ'r) *f* Prozeßverfahren *n*. [Wuchs.
procérité (prŏ-ße-rĭ-te') *f* hoher
***proc*ès**(prŏ-ßæ')*m* Prozeß, Rechtshandel.
processi*f*, ~ve (prŏ-ßæ̆-ßi'f, ~ĭ'w) prozeßsüchtig; Prozeß-...
procession (prŏ-ßæ̆-ßĭǫ') *f* id., kirchlicher Umzug.
processionnellement (prŏ-ßæ̆-ßĭŏ-næ̆-l'mǫ') in feierlichem Aufzuge. [*m* Protokoll *n*.
procès-verbal (prŏ-ßæ-wăr-bă'l)
prochain, ~e(ſchǟ', ſchæ'n) 1. nahe gelegen, nahe bevorstehend. 2. *m* der Nächste. [nächstens.
prochainement (prŏ-ſchæ-n'mǫ')
proche (prŏſch) nahe; verwandt; *adv.* in der Nähe; de ~ en ~ von Ort zu Ort, immer weiter; *prp.* ~ (de) qc. nahe bei etwas.
proclamer (prŏ-klă-me') feierlich bekannt machen; verkündigen.
proclivité (prŏ-klĭ-wĭ-te') *f* Geneigtheit nach vorn.
procréer (prŏ-krĕ-e') (er)zeugen.
procuration (prŏ-kŭ-rā-ßĭǫ') *f* Vollmacht.
procurer (prŏ-kŭ-re') verschaffen.
procureur (prŏ-kŭ-rō'r) *m* Sachwalter; ~ (du roi, &) Staatsanwalt. [Verschwendung(ssucht).
prodigalité (prŏ-dĭ-gă-lĭ-te') *f*
prodige (prŏ-dĭ'G) *m* Wunder (-Ding *n*) *n*; Ausbund.
prodigieu*x*, ~se (prŏ-dĭ-Gĭŏ', ~Gĭŏ'ſ) wunderbar, erstaunlich.
prodigue (prŏ-dĭ'g) 1. verschwenderisch. 2. *s.* Verschwender(in).
prodiguer (prŏ-dĭ-ge') verschwenden; nicht schonen.
producteur (prŏ-dŭ-ktō'r) *m* Hervorbringer; Produze'nt.
producti*f*, ~ve (prŏ-dŭ-kti'f, ~ktĭ'w) einträglich.
production (prŏ-dŭ-kßĭǫ') *f* Hervorbringung, id.; Erzeugnis *n*.
produire (prŏ-dŭĭ'r) vor-führen, -legen; erzeugen; hervorbringen; einbringen; se ~ sich sehen lassen.

produit (prŏ-dŭi') *m* Ertrag; Produkt *n*. [nḡ't) hervorragend.
proéminent, ~e (prŏ-ē-mĭ-nḡ', ~
profanateur (prŏ-fă-na-tō'r) *m* Entweiher, (Temp. l.) Schänder.
profane (prŏ-fa'n) profa'n, weltlich; ungeweihet; entweihend.
profaner (prŏ-fă-ne') entheiligen.
proférer (prŏ-fe-re') vorbringen, aussprechen.
profès, ~esse (fä', fæ'ß) jem., der das Klostergelübde abgelegt hat.
professer (prŏ-fæ̆-ße') öffentlich bekennen; öffentlich lehren.
professeur (prŏ-fæ̆-ßō'r) *m* Lehrer.
profession (ßḡ') *f* Bekenntnis *n*; Berufsgeschäft *n*, Stand *m*.
professionnel, ~le (ßiŏ-næ̆'l, ~næ'l) berufsmäßig; enseignement *m* ~ Gewerbeschulwesen *n*.
professorat (ßŏ-ra') *m* Professur *f*.
profil (prŏ-fĭ'l) *m* id. *n*, Seitenansicht *f*; Durchschnitt.
profiler (prŏ-fĭ-le') im Profil, im Durchschnitte darstellen.
profit (prŏ-fi') *m* id., Gewinn, Nutzen; ~s *pl.* Nebenverdienste.
profiter (prŏ-fĭ-te') gewinnen; ~ de qc. aus et. Vorteil ziehen; gedeihen. [*fig.* gründlich.
profond, ~e (prŏ-fḡ', ~fḡ'd) tief;
profondeur (prŏ-fḡ-dō'r) *f* Tiefe.
profus, ~e (prŏ-fü', ~fü'ſ) reichlich.
profusion (prŏ-fü-ſḡ') *f* Verschwendung; à ~ im Überflusse.
progéniture (prŏ-Ge-nĭ-tü'r) *f* Nachkommenschaft.
programme (prŏ-gră'm) *m* Fest- ꝛc. Programm *n*; ~ des études Schulplan.
progrès (prŏ-græ') *m* Fortschritt.
progresser (prŏ-græ̆-ße') Fortschritte machen.
progressi*f*, ~ve (græ̆-ßi'f, ~ßī'w) vorwärts-, fort-schreitend.
progression (prŏ-græ̆-ßḡ') *f* Fortschreiten *n*; fortschreitende Reihe, id.
progressiste (prŏ-græ̆-ßi'ßt) *m* Fortschrittsmann.
prohiber (prŏ-ĭ-be') verbieten.
prohibiti*f*, ~ve (ĭ-bĭ-ti'f, ~tī'w) verbietend. [Einfuhrverbot *n*.
prohibition (ĭ-bi-ßḡ') *f* Verbot *n*;
proie (prōa) *f* Raub *m*; Beute; livrer en ~ preisgeben.
projectile (prŏ-Gæ̆-kti'l) *m* (Wurf-)Geschoß *n*.
projection (prŏ-Gæ̆-kßḡ') *f* (Fort-) Schleudern *n*; Zeichnung auf ebener Fläche, id. [Vorhaben *n*.
projet (Gæ') *m* Projekt *n*, Plan;
projeter (prŏ-Gə-te') vorwärts schleudern; verzeichnen; auftragen; sich etwas vornehmen.
prolétaire (prŏ-lĕ-tā'r) *m* Proleta'ri-er. [Zeugungs-...
prolifique (prŏ-lĭ-fi'k) fruchtbar,
prolixe (prŏ-li'kß) weitschweifig.
prolixité (prŏ-lĭ-kßĭ-te') *f* Weitschweifigkeit. [Vorspiel *n*.
prologue (prŏ-lo'g) *m* Prolog;
prolonger (prŏ-lḡ-Ge') verlängern; hinausschieben.
promenade (prŏ-m'na'd) *f* Spazier-gang *m*, -fahrt, -ritt *m*; Spazierweg *m*; ~ militaire Übungsmarsch *m*.
promener (prŏ-m'ne') herumführen; umherschweifen lassen; hinhalten; se ~ spazieren gehen; envoyer ~ q. jem. zum Henker schicken. [Spaziergänger(in).
promeneur *m*, ~se *f* (m'nō'r, nō'ſ)
promenoir (prŏ-m'nōā'r) *m* Spazierplatz, Wandelbahn *f*.
promesse (mæ'ß) *f* Versprechen *n*; Schuld-Verschreibung.
promettre (mæ̆'tr) versprechen; se ~ *a.* sich verloben.
promis *m*, ~e *f* (prŏ-mi', ~mī'ſ) 1. *part.p.* von promettre. 2. *s.* Verlobte(r).
promiscuité (prŏ-mĭ-ßkŭ-ĭ-te') *f* Durcheinander *n*. [heißung.
promission (prŏ-mĭ-ßḡ') *f* Ver-

promontoire (prŏ-mq-tōă'r) *m* Vorgebirge *n.*
promoteur (prŏ-mo-tö'r) *m* Beförderer; Anstifter. [rung.
promotion (mō-ßīq') *f* Beförde=
promouvoir (prŏ-mu-wōă'r) befördern. [flink; hitzig.
prompt, ~e (prq, prqt) eilig, schnell;
promptitude (prq-tĭ-tü'd) *f* Geschwindigkeit; Behendigkeit.
promu (prŏ-mü') *part.p.* von promouvoir. [bekannt machen.
promulguer (mŭl-ge') öffentlich
prône (prōn) *m* Predigt *f.*
prôner (pro-ne') übermäßig rühmen. [nö'ſ) Lobpreiſer(in).
prôneur *m*, ~se *f* (pro-nö'r, ~=
pronom (prŏ-nq') *m* Fürwort *n.*
prononcé, ~e (nq-ße') 1. stark markiert, bestimmt. 2. *m* (Urteils=) Spruch. [II. *v/n.* entscheiden.
prononcer (~) I. *v/a.* ausſprechen.
prononciation (prŏ-nq-ßĭ-ā-ßīq') *f* Ausſprache; Kundmachung e-s Richterſpruchs.
pronostic (nŏ-ßtĭ'k) *m* Vorzeichen *n*, =bedeutung *f*; *méd.* Progno'ſe.
pronostiquer (prŏ-nŏ-ßtĭ-ke') vorherſagen; ſchließen laſſen auf ...
propagateur (prŏ-pă-ga-tö'r) *m* Verbreiter einer Meinung.
propager (prŏ-pă-ʤe') fortpflanzen; verbreiten. [neigung.
propension (prŏ-pq-ßīq') *f* Hin=
prophète (prŏ-fǣ't) *m* Prophet.
prophétesse (prŏ-fĕ-tæ'ß) *f* Prophetin. [zeiung.
prophétie (prŏ-fĕ-ßĭ') *f* Prophe=
prophétiser (prŏ-fe-tĭ-ſe') prophezeien. [vorbeugend.
prophylactique (prŏ-fĭ-lă-kti'k)
propice (prŏ-pĭ'ß) günſtig; gnädig.
propitiation (prŏ-pĭ-ßĭ-ā-ßīq') *f* Verſöhnung. [nenharz *n.*
propolis (prŏ-pŏ-li'ß) *f* (*m*) Bie=
proportion (prŏ-pŏr-ßīq') *f* Verhältnis *n.* [hältnis ſetzen.
proportionner (ßīŏ-ne') in Ver=
propos (prŏ-pō') *m* Entſchluß, Rede *f*, Äußerung *f*; Gerede *n*; parler à ~ zu gelegener Zeit ſprechen; mal à ~ zu ungelegener Zeit; juger à ~ de ... für ratſam finden zu ...; à ~ dabei fällt mir ein; hors de ~ zur Unzeit.
proposable (prŏ-po-ſa'bl) vorſchlagbar. [ſteller.
proposant (prŏ-po-ſq') *m* Antrag=
proposer (prŏ-po-ſe') vorſchlagen; vorbringen; se ~ qc. ſich etwas vornehmen.
proposition (ſi-ßīq') *f* Vorſchlag *m*; Satz *m* (auch *gr.*), Behauptung.
propre (pro'pr) eigen; eigentlich, wirklich; eigentümlich; ~ à qc. zu et. tauglich; reinlich, ſauber.
propret, ~te (prŏ-præ', ~præ't) ſchmuck. [keit.
propreté (prŏ-prē-te') *f* Reinlich=
propriétaire (prĭ-e-tǣ'r) *s.* Eigentümer(in); Hausbeſitzer(in).
propriété (prŏ-prĭ-e-te') *f* Eigentümlichkeit; Eigentum *n*, Beſitzung, Gut *n.*
prorata (prŏ-ra-ta'): au ~ verhältnismäßig. [vertagen.
proroger (prŏ-rŏ-ʤe') aufſchieben;
prosaïque (prŏ-ſă-i'k) proſa'-iſch.
prosateur (prŏ-ſa-tö'r) *m* Proſa'-iker. [Ächtung.
proscription (prŏ-ßkrĭ-pßīq') *f*
proscrire (prŏ-ßkrĭ'r) ächten.
proscrit (prŏ-ßkri') *m* Geächtete(r).
prose (prōſ) *f* Proſa.
prospère (prŏ-ßpǣ'r) gnädig, gewogen; glücklich. [Erfolg h.
prospérer (ßpĕ-re') gedeihen; guten
prospérité (prŏ-ßpe-rĭ-te') *f* Glück *n*, Gedeihen *n.*
prosterner (prŏ-ßtăr-ne'): se ~ ſich anbetend, flehend niederwerfen.
prostituer (prŏ-ßtĭ-tü-e') der Unzucht preisgeben; ſchänden, entehren. [Unzucht; Schändung.
prostitution (prŏ-ßtĭ-tü-ßīq') *f*

*pro*stration (prŏ-ßtrā-ßiᶒ') *f* gänzliches Darniederliegen.
prote (prŏt) *m typ.* Faktor.
protec*teur m*, ~trice *f* (prŏ-tä-ktö'r, ~trī'ß) 1. beschützend; régime *m* ~ Schutzzoll-Syste'm *n.* 2. *s.* Beschützer(in).
protection (prŏ-tä-kßiᶒ') *f* Schutz *m*, Schirm *m*; Stütze; Gönnerschaft.
protectionnisme (kßiŏ-ni'ßm) *m* Schutzzoll-System *n.* [zöllner.
protectionniste (ni'ßt) *m* Schutz-
protectorat (prŏ-tä-ktŏ-ra') *m* Schutzherrschaft *f.*
protégé *m*, ~e *f* (prŏ-tĕ-Ge') Schützling. [beschirmen.
protéger (prŏ-tĕ-Ge') beschützen,
protestation (prŏ-tä-ßtā-ßiᶒ') *f* feierliche Versicherung; Protest.
protester (prŏ-tä-ßte') I. *v/a.* beteuern; e-n Wechsel protestieren. II. *v/n.* ~ de qc. etwas feierlich beteuern; ~ contre qc. sich gegen etwas verwahren.
protêt (prŏ-tä') *m* Wechselprotest.
proto... (prŏ-to...) in Zssg.: erste(r) ...
protocatholique (tŏ-kā-tŏ-lī'k) 1. altkatholisch. 2. *s.* Altkatholik(in) in Italien.
protocole (prŏ-tŏ-kŏ'l) *m* Verhandlungsbuch *n*; Formelbuch *n*; Protokoll *n* der Diplomaten.
prototype (ti'p) *m* Ur-, Vor-bild *n.*
protubérance (prŏ-tū-bĕ-rᶒ'ß) *f* Anschwellung, Höcker *m.*
proue (prū) *f* Schiffsvorderteil *n.*
prouesse (prū-æ'ß) *f* Heldentat.
prouvable (pru-wa'bl) beweisbar.
prouver (we') beweisen, darthun.
provenance (prŏ-w'nᶒ'ß) *f* Ursprung *m.* [herstammend.
provenant, ~e (prŏ-w'nᶒ', ~nᶒ't)
provende (prŏ-wᶒ'd) *f* Proviant *m*; Mischkorn *n.* [-rühren.
provenir (prŏ-w'nī'r) her-kommen,
proverbe (wä'rb) *m* Sprichwort *n.*
*pro*verbial, ~e (prŏ-wär-biā'l) sprichwörtlich.
proverbialiser (biā-lī-se') sprichwörtlich machen. [sehung.
providence (prŏ-wī-dᶒ'ß) *f* Vor-
providentiel, ~e (prŏ-wī-dᶒ-ßiæ'l, ~ßiæ'l) von der göttlichen Vorsehung bestimmt. [senken.
provigner (prŏ-wī-nje') Reben ab-
provin (prŏ-wᶒ') *m* Absenker.
province (prŏ-wᶒ'ß) *f* Provinz.
provincial *m*, ~e *f* (prŏ-wᶒ-ßiā'l) 1. provinziell. 2. *s.* Provinzbewohner(in), Kleinstädter(in). 3. *m* Ordensprovinzial.
proviseur (prŏ-wī-sö'r) *m* Gymnasial-Direktor.
provision (prŏ-wī-siᶒ') *f* Vorrat *m*; id., Bemühungsgebühr.
provisoire (wī-soā'r) provisorisch, einstweilig.
provisorat (prŏ-wī-sŏ-ra') *m* Direktorstelle *f.*
provocant, ~e, provoca*teur*, ~trice (prŏ-wŏ-kᶒ', ~kᶒ't, prŏ-wŏ-ka-tö'r, ~trī'ß) 1. herausfordernd; aufwiegelnd. 2. *m* Herausforderer.
provocation (prŏ-wŏ-kā-ßiᶒ') *f* Herausforderung; Anreizung.
provoquer (prŏ-wŏ-ke') herausfordern; zu etwas anreizen.
proximité (prŏ-kßī-mī-te') *f* Nähe; nahe Verwandtschaft.
prude (prūd) spröde, zimperlich.
prudemment (prū-dä-mᶒ') *adv.* v. prudent. [(Lebens-)Klugheit.
prudence (prū-dᶒ'ß) *f* Vorsicht,
prudent, ~e (prū-dᶒ', ~dᶒ't) (lebens-)klug, vorsichtig.
pruderie (prū-d'rī') *f* Sprödigkeit.
prud'homme (prū-dŏ'm) *m* Biedermann; Sachverständige(r).
pruine (prūīn) *f* Mehlstaub *m*, Reif *m* auf Pflaumen.
pruiné, ~ne (prūī-ne') bestäubt.
prune (prūn) *f* Pflaume, Zwetsche.
pruneau (prū-no') *m* Backpflaume.

*pru*nelaie (prü-n'læ') *f* Pflaumengarten *m*. [Aug-apfel *m*.
prunelle (prü-næ'l) *f* Schlehe;
prunellier (næ-lie') *m* Schlehenstrauch. [baum.
prunier (prü-nie') *m* Pflaumen-
prurit (prü-ri't) *m* (Haut-)Jucken.
Prusse (prüß) *f* Preußen *n*.
prussianiser (prü-ßi-ä-ni-ſe') preußisch machen.
prussien m, ~ne *f* (prü-ßig', ~ßiæ'n) 1. preußisch. 2. P~, P~e *s*. Preuße, Preußin.
prussifier (prü-ßi-fi-e') = prussianiser. [Blau-säure *f*.
prussique (prü-ßi'k): acide *m* ~
psalmodie (pßäl-mŏ-dī') *f* eintöniges Absingen der Psalmen.
psalmodier (mŏ-di-e') ableiern.
psaume (pßōm) *m* Psalm.
psautier (pßo-tie') *m* Psalter; Rosenkranz von 150 Körnern.
pseudo... (pßö-do...) in Zſſg.: falsch, Lügen-..., zB. pseudonyme falschnamig.
pseudo-prophète (pßö-do-prŏ-fæ't) *m* Lügenprophet.
psych... (pßi-k...) in Zſſg.: Seelen-..., zB. psychiatrie *f* Seelenheilkunde. [paître.
pu (pü) *part.p.* von pouvoir und
puant, ~e (pü-g', ~g't) stinkend.
puanteur (pü-g-tö'r) *f* Gestank *m*.
pubère (pü-bä'r) mannbar.
puberté (bär-te') *f* Mannbarkeit.
pubis (pü-bi'ß) *m* Schamberg.
public, ~que (pü-blī'k, ~bli'k) 1. öffentlich; Staats-...; weltkundig. 2. *m* Pu'blikum *n*.
publicain (pü-blī-kg') *m* Zöllner.
publication (kā-ßig') *f* Bekanntmachung; Herausgabe e-s Buches.
publicité (pü-blī-ßi-te') *f* Offenkundigkeit; Öffentlichkeit.
publier (pü-blī-e') öffentlich bekannt machen; ein Buch herausgeben. [flohbraun.
puce (püß) 1. *f* Floh *m*. 2. *a*.
puceau m, ~celle *f* (pü-ßo', ~ßæ'l) reiner Junggeselle, Jungfer.
pucelage (pü-ß'la'G) *m* Jungferschaft *f*.
puceron (pü-ß'rg') *m* Blattlaus *f*.
puddler (pü-dle') puddeln.
pudeur (pü-dö'r) *f* Schamhaftigkeit, Züchtigkeit.
pudibond, ~e (pü-dī-bg', ~bg'd) verschämt.
pudicité (dī-ßi-te') *f* Züchtigkeit.
pudique (pü-di'k) züchtig.
puer (pü-e') stinken.
puéril, ~e (pü-ĕ-rī'l, ~ri'l) Kindes-...; kindisch.
puérilité (pü-e-rī-lī-te') *f* kindisches Wesen. [bug.
puff (püf) *m* Schwindelei *f*, Hum-
pugilat (pü-Gi-la') *m* Faustkampf.
puîné, ~e (pü-ne') nachgeboren.
puis (pü) alsdann, darauf.
puisard (pü-ſā'r) *m* Senkgrube *f*.
puisatier (pü-ſa-ßie') *m* Brunnen-
puiser (pü-ſe') schöpfen. [gräber.
puiseur (pü-ſö'r) *m* (Aus-)Schöpfer; Torfstecher.
puisoir (pü-ſoā'r) *m* Schöpfkelle *f*.
puisque (pü'-ßkö) da ja, weil nun einmal... [waltig.
puissamment (pü-ßä-mg') ge-
puissance (pü-ßg'ß) *f* Macht, Gewalt; Mächtigkeit eines Lagers; *math*. Potenz.
puissant, ~e (pü-ßg', ~ßg't) mächtig; körperlich dick, stark.
puits (pü) *m* Brunnen; ~ de science grundgelehrter Mann; Schacht.
pulicaire (pü-lī-kā'r) 1. *f* Flohkraut *n*. 2. *a*. fièvre *f* ~ Fleckfieber *n*.
pulluler (pül-lü-le) sich schnel vermehren, wuchern.
pulmonaire (pül-mŏ-nā'r) 1. Lungen-... 2. *f* Lungenkraut *n*.
pulmonie (pül-mŏ-nī') *f* Lungenentzündung. [kran]
pulmonique (pül-mŏ-ni'k) lungen

*pul*pation (pŭl-pā-ßĭǫ') *f* Verwandlung in Brei. [Mark *n*.
pulpe (pŭlp) *f* (Frucht-)Fleisch *n*;
pulper (pŭl-pe') zu Brei quetschen.
pulpeu*x*, ~se (pŭl-pö', ~pö'ſ) fleiſchig, brei-ig.
pulsa*teur*, ~trice (pŭl-ßa-tö'r, ~trĭ'ß) klopfend; scarabée *m* ~ Toten-uhr *f* (Käfer).
pulsation (pŭl-ßā-ßĭǫ') *f* Pulsſchlag *m*; Schwingung.
pulvérin (pŭl-wĕ-rǫ') *m* Mehlpulver *n*; Staub-regen bei einem Waſſerfalle. [ver(iſiere)n.
pulvériser (pŭl-we-rĭ-ſe') pul-
puma (pŭ-ma') *m* id., Kuguar.
pumiciforme (pŭ-mĭ-ßĭ-fö'rm) bimsſteinartig. [ſtinkend.
punais, ~e (nǣ', nǣ'ſ) (aus der Naſe)
punaise (pŭ-nǣ'ſ) *f* Wanze.
punch (pǭſch) *m* Punſch.
punique (pŭ-ni'k) puniſch, karthagiſch.
punir (pŭ-nĭ'r) (be)ſtrafen.
punissable (pŭ-nĭ-ßa'bl) ſtrafbar.
punition (pŭ-ni-ßĭǫ') *f* Strafe.
pupille (pŭ-pi'l) 1. *s*. Mündel (a. *n*). 2. *f* Pupille.
pupitre (pŭ-pi'tr) *m* Pult *n*.
pur, ~e (pŭr) rein; echt; makellos; bloß, einfach.
purée (pŭ-rĕ') *f* ein durchs Sieb geſtrichener Brei, id.
pureté (pŭ-r'te') *f* Reinheit; Lauterkeit.
purgati*f*, ~ve (pŭr-ga-ti'f, ~tĭ'w) 1. reinigend. 2. *m* Abführungsmittel. [führung.
purgation (pŭr-gā-ßĭǫ') *f* Ab-
purgatoire (pŭr-ga-tŏā'r) *m* Fegefeuer *n*. [gungsbehälter.
purgeoir (pŭr-Gŏā'r) *m* Reini-
purger (pŭr-Ge') reinigen; Sünden abbüßen; rechtfertigen; *méd.* abführen; se ~ ein Abführungsmittel nehmen.

*pur*ificati*f*, ~ve (pŭ-rĭ-fĭ-ka-ti'f, ~tĭ'w) reinigend.
purification (rĭ-fĭ-kā-ßĭǫ') *f* Reinigung.
purifier (pŭ-rĭ-fĭ-e') reinigen, läutern. [artig.
puriforme (pŭ-rĭ-fŏ'rm) eiter-
purin (pŭ-rǫ') *m* Miſtjauche *f*.
puriner (pŭ-rĭ-ne') mit Jauche begießen.
purpurin, ~e (pŭr-pŭ-rǫ', ~ri'n) purpurfarben.
pur-sang (pŭr-ßǫ') *m* Vollblut *n*.
purulent, ~e (pŭ-rŭ-lǫ', ~lǭ't) eiterig.
pus (pü) *m* Eiter.
pusillanime (pŭ-ſĭl-lă-nĭ'm) kleinmütig, verzagt.
pusillanimité (pŭ-ſĭl-la-nĭ-mĭ-te') *f* Kleinmut *m*. [blatter.
pustule (pŭ-ßtŭ'l) *f* Puſtel, Eiter-
pustuleu*x*, ~se (pŭ-ßtŭ-lö', ~lö'ſ) eiterblatterig.
putain (pŭ-tǫ') *f* Hure.
putassi*er*, ~ère (pŭ-tă-ßĭe', ~ßĭā'r) 1. hureriſch. 2. *m* Hurenbock.
putati*f*, ~ve (pŭ-ta-ti'f, ~tĭ'w): père *m* ~ vermeintlicher Vater.
putois (pŭ-tŏā') *m* Iltis.
putréfaction (pŭ-trĕ-fă-kßĭǫ') *f* Fäulnis.
putréfier (pŭ-trĕ-fĭ-e') Fäulnis verurſachen; se ~ faulen, verweſen.
putrescible (pŭ-trǣ-ßĭ'bl) verfaulbar.
putride (pŭ-trĭ'd) faulig.
*Py*gmée (pĭ-gmĕ') *m* Pygmäe; p~ Knirps. [bildung.
pyogénie (pĭ-ŏ-Ge-nĭ') *f* Eiter-
pyramider (pĭ-ră-mĭ-de') eine Pyramide bilden, ſpitz zulaufen.
pyro... (pĭ-ro...) in Zſſg.: Feuer-..., zB. pyrolâtrie *f* Feueranbetung.
pyrotechnie (pĭ-rŏ-tǣ-knĭ') *f* Feuerwerkerei.

Q.

quadragénaire (kŭă-dră-ʒĕ-nā'r) 1. vierzigjährig. 2. *s.* Vierziger(in). [vier-eckig.
quadrangulaire (kŭă-drɑ̃-gŭ-lā'r)
quadri... (kŭă-dri...) in Zssg.: vier..., vierfach, zB. quadrifolié, ~e vierblätterig. [vierseitig.
quadrilatère (kŭă-dri-la-tā'r)
quadrillé, ~e (kă-dri-je') karriert.
quadrumane (kŭa-drŭ-ma'n) vierhändig.
quadrupède (drŭ-pæ'd) 1. vierfüßig. 2. *m* Vierfüßer.
quadruple (kŭă-drü'pl) 1. vierfach. 2. *m* das Vierfache; Quadrupel (Münze). [fachen.
quadrupler (kŭă-drü-ple') vervier-
quai (kæ od. ke) *m* Kai, Flußdamm; (Eisenbahn-)Perron. [bar.
qualifiable (kă-li-fi-a'bl) bestimm-
qualificati*f*, ~ve (kă-li-fi-ka-ti'f, ~ti'w) bestimmend.
qualification (li-fi-kā-ßiɑ̃') *f* id., Benennung; Befähigung zu et.
qualifier (kă-li-fi-e') benennen, näher bezeichnen; ~ q. de qc. jem. für et. erklären; ~ q. de duc j-m den Herzogstitel beilegen.
qualité (kă-li-te') *f* Eigenschaft; Güte, Wert *m*.
quand (kɑ̃) 1. wann? 2. *cj.* wann, wenn, als; mit *condit.*: ~ même selbst wenn ...
quant (kɑ̃): ~ à (moi) was (mich) betrifft; se tenir sur son quant-à-soi (mit erster Person: quant-à-moi) gar wichtig thun.
quantième (kɑ̃-tiæ'm) *m* der wievielte?, Monatstag, Datum *n*.
quantité (kɑ̃-ti-te') *f* Menge; Quantität.
quarantaine (kă-rɑ̃-tæ'n) *f* Anzahl von etwa 40; Alter von 40 Jahren, die Vierziger *m/pl.*; id., Kontumaz.
quarante (kă-rɑ̃'t) vierzig.
quarantième (kă-rɑ̃-tiæ'm) vierzigste(r).
quarderonner (kăr-d'rŏ-ne') an den Kanten abrunden.
quart, ~e (kār, kārt) 1. *m* Viertel *n*; Viertel-Elle *f*; ~ d'heure Viertelstunde *f*; ⚓ Wache *f*, Quartier *n*. 2. *a.* fièvre *f* ~e viertägiges Fieber. 3. ~e *f* ♪ und Fechtkunst: Quarte.
quartanier (kăr-tă-nie') *m* vierjähriges Wildschwein.
quartaut (tō') *m* Vierteltonne *f*.
quarteron (kăr-t'rɑ̃') *m* Viertelhundert *n*, -pfund *n*; Viertelsschwarzer, Quadro'ne.
quartier (kăr-tie') *m* Viertel *n*; Stadtviertel *n*; Wohnsitz; Pardo'n, Gnade *f*; Quartier *n*; kantonnierendes Truppenkorps.
quartier-maître (kăr-tie-mæ'tr) *m* Quartiermeister.
quartz (kŭartß) *m* Quarz.
quartzeu*x*, ~se (kŭar-tßö', ~ö'ſ) quarzhaltig.
quasi (ka-ſi') fast, gleichsam.
quasi-contrat (ka-ſi-kɑ̃-tra') *m* stillschweigender Kontrakt.
quassier (kŭăß-ßie') *m* Quassiabaum. [4 teilbar.
quaternaire (kŭă-tăr-nā'r) durch
quatorze (kă-tŏ'rſ) vierzehn.
quatrain (kă-træ̃') *m* vierzeiliges Gedicht.
quatre (kă'tr) vier.
Quatre-Cantons (kătr-kɑ̃-tɑ̃') *m/pl.* die vier Waldstätte.
quatre(-)mendiants (mɑ̃-diɑ̃') *m/pl.* Studentenfutter *n* (Gemenge von 4 Fruchtsorten).

Quatre-Temps (kă̈tr-tą') *m/pl.* Quatember *sg.* [zig.
quatre-vingt(s) (kă-trŏ-wą') acht-
quatre-vingt-dix (kă-trŏ-wą-dī'ß) neunzig.
quatrième (kă-trĭä'm) 1. vierte(r). 2. *f* Quarta; Spiel: Quarte.
quatuor (kŭă-tü-ō'r) *m* Quartett *n.*
quayage (ke-jă'ʒ) *m* Kai-geld *n.*
que (kŏ) 1. *pr/r. ac.* welche(n), welches, *pl.* welche; ce ~ was. 2. *p/i.* was?; Ausruf: wie sehr, wie viel. 3. fast *cj.* le jour ~ ... der Tag an welchem ... 4. *cj.* daß; plus grand ~ moi größer als ich; ne ... ~ nur, erst; non ~ nicht als ob.
quel, ~le (kăl, kæl) welche(r), welches; was für ein ...; ~ que ... welches auch immer ...; ~s qu'ils soient wie sie auch sein mögen. [...; beliebig.
quelconque (kăl-kǫ'k) irgend ein
quelque (kă'l-kŏ) irgend ein ...; ~s *pl.* einige; ~ ... que welcher (oder was für, wie) auch immer ...; *advt* ungefähr.
quelquefois (kăl-k'fŏă') bisweilen.
quelqu'un, ~e (kăl-kǫ', ~kü'n) jemand, (irgend) eine(r); *pl.* quelques-uns, -unes einige.
qu'en-dira-t-on (ką-di-ra-tǫ') *m* Gerede *n* der Leute. [chen *n.*
quenelle (k'næ'l) *f* Fleischklöß-
quenouille (k'nu'j) *f* Spinnrocken *m,* Kunkel; tomber en ~ ein Kunkel-Lehen werden; Bett-pfosten *m.* [voll.
quenouillée (k'nŭ-jē') *f* ein Rocken
quercicole (kŭær-ßĭ-kŏ'l) auf Eichen lebend oder wachsend.
querelle (k'ræ'l) *f* Streit, Zank *m.*
quereller (k'ræ-le'): ~ q. mit j-m hadern; jem. ausschelten.
querelleur *m,* ~se *f* (k'ræ-lō'r, ~lō'ſ) 1. zänkisch. 2. *s.* Zänker(in).
querir, quérir (kĕ-rī'r) (ab)holen.
questeur (kŭæ-ßtō'r) *m* Quästor; Schatzmeister.
question (kæ-ßtĭǫ') *f* Frage; il est ~ de ... es ist die Rede von ...; Folter. [Fragebuch *n.*
questionnaire (kæ-ßtĭŏ-nă'r) *m*
questionner (kæ-ßtĭŏ-ne') aus-, be-fragen.
questionneur *m,* ~se *f* (kæ-ßtĭŏ-nō'r, ~nō'ſ) Frager(in).
quête (kæt) *f* (Auf-)Suchen *n;* Almosensammeln *n,* Kollekte.
quêter (kæ-te') auf-, nach-spüren; kollektieren.
quêteur *m,* ~se *f* (kæ-tō'r, ~tō'ſ) Almosensammler(in); chien *m* ~ Spürhund.
queue (kō) *f* Schwanz *m,* Schweif *m;* (Haar-)Zopf *m;* Stiel *m;* Schleppe am Kleide; Billardstock *m;* Ende *n;* Nachtrab *m;* lange Reihe; faire ~ einer hinter dem andern stehen; ~ de rat aufgerollter Wachsstock; a. lange dünne Cigarre.
queue-de-rat (kō-dŏ-ra') *f* Rattenschwanz *m,* Rundfeile.
queussi-queumi (kō-ßi-kō-mi') ganz eben so.
queuter (kō-te') zwei (Billard-) Bälle mit dem Queue treffen.
queux (kō) *m* Art Wetzstein; † Koch.
qui (ki) 1. *pr/r. nom.* welche(r), welches; *pl.* welche; à ~ mieux mieux um die Wette; ~ que ce soit wer es auch sein mag. 2. *p/i.* wer? wen?
quia (kŭi-ĭă'): être à ~ nicht mehr zu antworten wissen.
quibus (kŭi-bü'ß) *m* bares Geld.
quiconque (kī-kǫ'k) jede(r), der, die.
quidam (kī-dą') jemand, ein gewisser Mensch. [Ruhe.
quiétude (kŭi-ĭe-tü'd) *f* (Seelen-)
quignon (kī-niǫ') *m* Runken Brot.
quille (kij) *f* Kegel *m* zum Spiel; (Schiffs-)Kiel *m.* [(versehen).
quillé, ~e (kī-je') mit einem Kiel

*qui*ller (kĭ-je') um den Anwurf werfen; die Kegel wieder aufſetzen.
quillier (kĭ-jĭe') *m* Kegelkreuz *n*; die aufgeſtellten Kegel.
quinaire (kŭi-nā'r) durch 5 teilbar.
quincaille (kặ-ka'j) *f* kurze Ware, kleines Eiſen- und Meſſing-Gerät *n*.
quincaillerie (kặ-kă-j'rī') *f* Kurzwaren(handel *m*) *pl.*
quincaillier (kặ-ká-jĭe') *m* Eiſen- und Kurz-warenhändler.
quinconce (kā'ß) *m* Quinkunx (Geſtalt der 5 auf dem Würfel; Schachbrettform); rautenförm. gepflanztes Gehölz. [Paſch v. Fünfen.
quine (kin) *m* Fünftreffer (Lotterie);
quinine (kĭ-ni'n) *f* Chini'n *n*.
quinique (kĭ-ni'k): acide *m* ~ China-ſäure *f*. [...
quinqu... (kŭā-k....) in Zſſg.: fünf-
quinquagénaire (kŭā-kŭa-Ġĕ-nā'r) fünfzigjährig.
quinquet (kặ-kæ') *m* Zug-lampe *f*.
quinquina (kặ-kĭ-na') *m* China-, Fieber-rinde *f*.
Quint (kặ) der Fünfte (V); Charles-~, Sixte-~ Kaiſer Karl, Papſt Sixtus V.
quintal (kặ-tă'l) *m* Centner.
quinte (kā̃t) *f* ♪ Quinte; Quintgeige, Bratſche; heftiger Huſten-Anfall *m*; Schrulle.
quinter ♪ (kặ-te') in Quinten fortſchreiten.
*quin*tessencier (kặ-tĕ-ßa-ßĭ-e') die Quinteſſenz aus et. ziehen.
quinteux, ~se (kặ-tö', ~tö'ſ) launiſch, wunderlich.
quintuple (kŭā-tü'pl) fünffach.
quintupler (kŭā-tŭ-ple') verfünffachen. [15, Mandel.
quinzaine (kặ-ſæ'n) *f* Zahl von
quinze (kāſ) fünfzehn. [te(r).
quinzième (kặ-ſĭæ'm) fünfzehn-
quittance (kĭ-tā'ß) *f* Quittung.
quittancer (kĭ-ta-ße') quittieren.
quitte (kĭt) quitt, nichts ſchuldig; los, ledig von etwas.
quitter (kĭ-te') verlaſſen; fahren laſſen; ablegen.
qui-vive? (kĭ-wī'w) wer da?; être sur le ~ gewaltig aufpaſſen; in Angſt ſein.
quoailler (ko-ă-je') mit dem Schweife wedeln (vom Pferde).
quoi (kŏa) 1. *pr/r.* was; après ~ worauf; en ~ worin; avoir de ~ vivre die nötigen Mittel zum Leben haben. 2. *pr/indéf.* ~ que vous fassiez was ihr auch immer thun möget. 3. *pr/i.* was? de ~? wovon?
quoique (kŏa'-kĕ) obgleich.
quolibet (kŏ-lĭ-bæ') *m* ſchlechter Spaß, Anzüglichkeit *f*; ♪ Quodlibet *n*.
quote-part kŏt-pā'r) *f* Anteil *m*.
quotidien, ~ne (kŏ-tĭ-dĭā', ~dĭæ'n) täglich.
quotité (kŏ-tĭ-te') *f* Betrag *m*.

R.

rabâcher (ră-ba-ſche') immer dasſelbe wiederholen, wiederkäuen.
rabâcheur *m*, ~se *f* (ră-ba-ſchö'r, ~ſchö'ſ) jem., der immer dasſelbe quatſcht.
rabais (ră-bæ') *m* Rabatt, Abzug; Preisverminderung *f*; adjudication au ~ Zuſchlag an den Mindeſtfordernden.
rabaisser (ră-bæ-ße') I. *v/a.* niedriger ſetzen, ſtellen, hängen ꝛc.; ~ sa voix leiſer ſprechen; den

Preis herunterſetzen; *fig.* herab-
stimmen, -ſetzen. II. *v/n.* wohl-
feiler w.; se ~ ſich demütigen.
rabat (ră-ba') *m* Kragen; Bäffchen *n/pl.* der Geiſtlichen; Rückprall.
rabat-joie (ba-Gŏa') *m* Freuden-ſtörung *f*, -ſtörer. [der Jagd.
rabatteur (ră-bă-tō'r) *m* Treiber auf
rabattre (ră-bă'tr) niederſchlagen, herunter-laſſen, -klappen; glatt machen; abziehen vom Preiſe; das Wild treiben; se ~ plötzlich einen andern Weg einſchlagen; se ~ sur qc. ſich an et. ſchadlos halten.
rabbin (ră-bą̆') *m* Rabbiner.
rabêtir (ră-bæ-tī'r) verdummen.
rabiole (ră-bĭ-o'l) *f* Kohlrübe.
râble (ră'bl) *m* Rückenſtück *n* des Haſen; Rührhaken.
râblé, ~e, râblu, ~e (ra-ble, ra-blü') mit breitem Rückenſtück; vierſchrötig.
râbler (ble') Feuer mit dem Schürhaken rühren.
rabot (ră-bo') *m* Hobel.
raboter (ră-bŏ-te') (be-, ab-) hobeln; *fig.* ausfeilen.
raboteu*x*, ~se (ră-bŏ-tö', ~tō'ſ) knorrig; holperig.
rabougrir (ră-bu-grī'r) verkrüppeln, verkümmern.
raboutir (ră-bu-tī'r) an ea. ſtücken.
rabrouer (ră-brŭ-e') an-fahren, -ſchnauzen.
racaille (ră-ka'j) *f* Lumpenpack *n*; *fig.* Ausſchuß *m.* [Ente.
racanette (ră-kă-næ't) *f* Krick-
raccommoder (ră-kŏ-mŏ-de') ausbeſſern, flicken; ausſöhnen.
raccommodeu*r* *m*, ~se *f* (ră-kŏ-mŏ-dō'r, ~dō'ſ) Flicker(in).
raccord (ră-kō'r) *m* Zuſammenfügung *f*; Übergang.
raccorder (ră-kŏr-de') (geſchickt) verbinden, zuſammenpaſſen; *fig.* verſöhnen. [kürzung *f.*
raccourci (ră-kŭr-ßi') *m* Ab-, Ver-
raccourcir (ră-kŭr-ßī'r) I. *v/a.* ab-, ver-kürzen. II. *v/n.* und se ~ kürzer werden.
raccourcissement (ră-kŭr-ßĭ-ßmą̆') *m* Verkürzung *f.*
raccrocher (ră-krŏ-ſche') I. *v/a.* wieder anhängen; wieder bekommen; an-locken, -kobern (v. Dirnen). II. *v/n.* Billard: einen Fuchs machen. [Gaſſenhure.
raccrocheuse (ră-krŏ-ſchō'ſ) *f*
race (răß) *f* Geſchlecht *n*, Stamm *m*; *iro.* Brut; Raſſe.
rachat (ră-ſcha') *m* Wieder-, Rück-kauf; Auslöſung *f.*
rachetable (ră-ſchta'bl) wiederkäuflich.
racheter (ſchte') zurückkaufen; eine Rente ablöſen; ⚔ freikaufen; *fig.* wieder gut machen, einbringen.
rachitique (ră-ſchĭ-ti'k) rhachi'tiſch (mit der engl. Krankheit behaftet).
rachitisme (ră-ſchĭ-ti'ßm) *m* Rhachi'tis *f.* [werk *n.*
racinage (ră-ßĭ-na'G) *m* Wurzel-
racine (ră-ßi'n) *f* Wurzel; holzähnliche Marmorierung auf Büchern. [Schab-eiſen *n.*
racle (ră'kl) *f* Streichmaß *n*;
racle-boyau (bŏă-jō') *m* ſchlechter Fiedler.
raclée (ra-klē') *f* Auflockern *n* des Bodens; Tracht Schläge.
racler (ra-kle') ſchaben, abkratzen; ein Maß abſtreichen; auf der Geige kratzen.
raclerie (ra-klə-rī') *f* Kratzen *n.*
racleur (ra-klō'r) *m* Kratzer.
racloir (klŏă'r) *m* Schab-eiſen *n.*
racloire (klŏă'r) *f* Abſtreichholz *n.*
racoler (ră-kŏ-le') gewaltſam anwerben, preſſen.
racoleur (ră-kŏ-lō'r) *m* Werber.
raconter (ră-kǫ-te') erzählen.
raconteu*r* *m*, ~se *f* (ră-kǫ-tō'r, ~tō'ſ) Erzähler(in).
racornir (kŏr-nī'r) zu Hornmaſſe verhärten; se ~ verknöchern.

***rac*quitter** (ră-ki-te′): ~ q. j-m den Verlust wieder einbringen; entschädigen.
rade (rad) *f* Rhede.
radeau (ră-do′) *m* Floß *n.*
radiaire (ră-diā′r) strahlenförmig.
radial, ~e (ră-diā′l) strahlig.
radiant, ~e (ră-diā′, ~diā′t) strahlend.
radiation (ră-di-ā-ßiā′) *f* Ausstrahlen *n*; Ausstreichen *n* eines Postens.
radical, ~e (ră-di-kā′l) 1. Wurzel-...; gründlich; radika′l. 2. *m* Grundstoff; Radikaler.
radication (ră-di-kā-ßiā′) *f* Wurzelstand *m.*
radié, ~e (ră-di-e′) strahlig.
radier (ră-di-e′) I. *v/a.* ausstreichen; löschen. II. *v/n.* strahlen.
radieu*x*, ~se (ră-diö′, ră-diö′ſ) strahlend.
radis (ră-dī′) *m* Radieschen *n.*
radoter (ră-dŏ-te′) unsinnig reden, faseln.
radoterie (dŏ-t′rī′) *f* Gefasel *n.*
radoteur (dŏ-tȫ′r) *m* Faselhans.
radoub (ră-du′b) *m* Ausbesserung *f* eines Schiffes. [bessern.
radouber (ră-du-be′) ein Schiff aus-
radoucir (ră-du-ßī′r) sanfter oder milder machen; se ~ gelinder werden.
radoucissement (du-ßi-ßmā′) *m* Gelinderwerden *n*, Linderung *f*; Besänftigung *f.*
rafale (ră-fā′l) *f* Windstoß *m*, Bö.
raffermer (ră-făr-me′) wieder verpachten. [festigen; stärken.
raffermir (ră-făr-mī′r) wieder be-
raffermissement (făr-mi-ßmā′) *m* Wiederbefestigung *f.*
raffinade (ră-fi-na′d) *f* id., feinster Zucker.
raffinage (ră-fi-na′G) *m* Verfeinerung *f*; Raffinieren *n.*
raffiné, ~e (ră-fi-ne′) geläutert; *fig.* fein, schlau; durchtrieben.
***raf*finement** (ră-fi-n′mā′) *m* Verfeinerung *f*; Spitzfindigkeit *f.*
raffiner (ră-fi-ne′) I. *v/a.* verfeinern, läutern; raffinieren. II. *v/n.* klügeln. [sieberei.
raffinerie (ră-fi-n′rī′) *f* Zucker-
raffineur (ră-fi-nȫ′r) *m* Zuckersieder. [vernarrt sein.
raffoler (ră-fŏ-le′): ~ de q. in jem.
rafle (ra′fl) *f* 1. Wegraffen *n*, Razzia; Pasch *m* beim Würfeln. 2. Weintrauben-kamm *m.*
rafler (ra-fle′) wegraffen.
rafraîchir (ră-fræ-schī′r) I. *v/a.* erfrischen; auffrischen. II. *v/n.* kühl werden.
rafraîchissement (ră-fræ-schi-ßmā′) *m* Abkühlung *f*; Er-, Auf-frischung *f.*
rafraîchisseur (ră-fræ-schi-ßȫ′r) *m* Kühlgefäß *n*; Verstäubungs-Apparat. [heitern.
ragaillardir (ră-gă-jăr-dī′r) auf-
rage (raG) *f* Tollheit, Wut der Hunde; Grimm *m*; rasender Schmerz; [Sucht.
rager (ra-Ge′) wüten.
rageu*r* *m*, ~se *f* (ra-Gȫ′r, ~Gȫ′ſ) Jähzornige(r).
ragot *m*, ~te *f* (ră-go′, ~gŏ′t) 1. kurz und dick. 2. *s.* dickes Männchen, d. Frauenzimmer.
ragoûtant, ~e (ră-gu-tā′, ~tā′t) appetitlich, lecker. [reizen.
ragoûter (gu-te′) Appetit machen;
ragréer (ră-grĕ-e′) überarbeiten; wieder auftakeln.
raide (ræ̆d) steif, straff; starrsinnig; steil; reißend (Fluß).
raideur (ræ-dȫ′r) *f* Steifheit; Schroffheit; Steilheit; Schnelligkeit.
raidir (ræ-dī′r) I. *v/a.* steif oder straff machen. II. *v/n.* und se ~ steif werden.
raie (ræ) *f* Strich *m*; Streifen *m*; Scheitel *m* im Haar; Furche; Roche *m* (Fisch).
raifort (ræ-fŏ′r) *m* Rettig.

rail (raj) *m* (Eisenbahn-)Schiene *f*; ~ mobile Weichen-Schiene *f*.
railler (ră-je') I. *v/a.* ~ q. über jem. spotten, jem. aufziehen. II. *v/n.* u. se ~ scherzen. [terei.
raillerie (j'rī') *f* Spaß *m*, Spöt-
railleur *m*, ~se *f* (ră-jō'r, ~jō'ſ) 1. spöttisch. 2. *s.* Spaßvogel.
railway (ræl-ūe') *m* Eisenbahn *f*.
rainer (ræ-ne') ausnuten.
rainure (ræ-nū'r) *f* Falz *m*, Nute.
raiponce (ræ-pǭ'ß) *f* Rapunzel.
raire (rār) röhren, schreien (vom Hirsche).
rais (rǣ) *m* Radspeiche *f*.
raisin (ræ-ſg̃') *m* Wein-Traube *f*; ~ sec Rosine *f*.
raisiné (ſī-ne') *m* Weinbeermus *n*.
raison (ræ-ſǫ') *f* Vernunft; Verstand *m*; Billigkeit; avoir ~ recht haben; Rechenschaft; (Beweis-)Grund *m*; Ursache; Verhältnis *n*; à ~ de ... nach Maßgabe von ...
raisonnable (ræ-ſō-na'bl) vernünftig; anständig; gehörig.
raisonné, ~e (ræ-ſō-ne') mit Gründen belegt.
raisonnement (ræ-ſō-n'mg') *m* Urteilen *n*; Vernunftschluß; Räsonnieren *n*.
raisonner (ſō-ne') I. *v/n.* urteilen, schließen; Einwendungen machen, räsonnieren. II. *v/a.* durchdenken; begründen.
rajeunir (ră-Gö-nī'r) I. *v/a.* verjüngen. II. *v/n.* u. se ~ wieder jung werden.
rajeunissement (ră-Gö-nī-ßmg') *m* Verjüngung *f*.
rajuster (ră-Gü-ßte') wieder in Ordnung bringen; ausgleichen.
râle (rāl) *m* 1. Ralle *f* (Vogel). 2. (Todes-)Röcheln *n*.
râlement (ra-l'mg') *m* Geröchel *n*.
ralentir (ră-lg-tī'r) I. *v/a.* langsamer machen; schwächen. II. *v/n.* in et. nachlassen.
ralentissement (ră-lg-tī-ßmg') *m* Nachlassen *n* der Geschwindigkeit.
râler (ra-le') röcheln.
ralingue ⚓ (ră-lg̃'g) *f* Leik *n*.
ralliement (ră-li-mg') *m* Wiederversammlung *f*; mot *m* de ~ Feldgeschrei *n*.
rallier (ră-lī-e') wieder (ver-)sammeln, zusammenziehen; die Einigkeit herstellen unter ...
rallonge (ră-lǭ'G) *f* Verlängerungsstück *n*.
rallonger (ră-lǫ-Ge') verlängern.
rallumer (ră-lü-me') wieder anzünden.
ramage (ră-ma'G) *m* Baumzweige *pl.*; Ranken *pl.*, Blumen *pl.* auf Zeugen; Gesang der Vögel.
ramager (ră-mă-Ge') singen, zwitschern.
ramaigrir (ră-mæ-grī'r) wieder mager machen.
ramas (ră-ma') *m* Haufen wertloser Dinge, Gesindels.
ramassé, ~e (ră-ma-ße') stark u. untersetzt.
ramasser (ră-ma-ße') zusammenraffen; von der Erde aufheben; sammeln.
ramassis (ră-ma-ßī') *m* zusammengerafftes Zeug, Plunder; Gesindel *n*; Lese-holz *n*.
rame (ram) *f* Ruder *n*; Ries *n* Papier; Bohnenstange, Erbsenstrauch *m*.
rameau (ră-mo') *m* Zweig.
ramée (ră-mē') *f* Laub-dach *n*, -werk *n*.
ramender (ră-mg-de') I. *v/a.* zum zweiten Male düngen. II. *v/n.* und se ~ wohlfeiler werden.
ramener (ră-mne') wieder her-, (mit-, zurück-)bringen.
ramer (ră-me') I. *v/a.* Erbsen, Bohnen stützen. II. *v/n.* rudern.
rameur (ră-mō'r) *m* Ruderer.
rameux, ~se (ră-mö', ră-mō'ſ) ästig; verzweigt.

***ram*ier** (ră-mĭe') *m* Ringel-, Holztaube *f*; Haufen Reisig.
ramification (ră-mĭ-fĭ-kă-ßĭǫ') *f* Verzweigung. [verzweigen.
ramifier (ră-mĭ-fĭ-e'): se ~ sich
ramilles (ră-mi'j) *f/pl.* Reisig *n*.
ramollir (ră-mŏ-lĭ'r) (wieder) erweichen; verweichlichen.
ramoner (ră-mŏ-ne') den Schornstein fegen. [steinfeger.
ramoneur (ră-mŏ-nŏ̄'r) *m* Schorn-
rampant, ~e (rą-pą', ~pą̄'t) kriechend (a. *fig.*).
rampe (rą̄p) *f* Treppengeländer *n*; Auffahrt; Abhang *m*, Steigung; *thé.* Rampe, Lampenreihe vor der Bühne.
ramper (rą-pe') kriechen (a. *fig.*).
ramponeau (rą-pŏ-no') *m* Stehauf (Spielzeug).
ramule (ră-mü'l) *f* Ästchen *n*.
ramure (ră-mǖ'r) *f* Astwerk *n*; (Hirsch-)Geweih *n*.
rance (rą̄ß) ranzig.
ranche (rą̄sch) *f* (Leiter-)Sprosse.
rancher (rą-sche') *m* Stangenleiter.
ranchet (rą-schæ') *m* (Wagen-)Runge *f*. [keit.
rancidité (rą-ßĭ-dĭ-te') *f* Ranzig-
rancir (rą-ßĭ'r) u. se ~ ranzig w.
rancissure (rą-ßĭ-ßǖ'r) *f* ranziger Geschmack oder Geruch.
rançon (rą-ßǫ') *f* Lösegeld *n*.
rançonner (rą-ßŏ-ne'): ~ q. j-m ein Löse-geld auferlegen; jem. überteuern. [schneider.
rançonneur (rą-ßŏ-nŏ̄'r) *m* Geld-
rancune (rą-kü'n) *f* Groll *m*, Rachsucht.
rancunier *m*, ~ère *f* (rą-kü-nĭe', ~nĭä'r) 1. grollend. 2. *s.* Nachträger(in). [Stufe *f*, Rang.
rang (rą) *m* Reihe, Ordnung *f*;
rangé, ~e (rą-Ge') ordentlich, [solide.
rangée (Gē') *f* Reihe.
ranger (Ge') in Ordnung stellen; ordnen; ein Zimmer auf-räumen; unter die Zahl setzen; ~ q. jem. zum ordentlichen Menschen machen; se ~ a. bei Seite treten.
ranimer (ră-nĭ-me') wieder beleben.
ranule (ră-nü'l) *f* Froschgeschwulst.
ranz (rą) *m*: ~ des vaches Kuhreigen.
rapace (ră-pā'ß) raubgierig.
rapacité (ră-pa-ßĭ-te') *f* Raubgier. [ruhigen.
rapaiser (ră-pæ-se') wieder be-
rapatrier (ră-pă-trĭ-e') ins Vaterland zurückführen; wieder aussöhnen. [pel.
râpe (rāp) *f* Reib-eisen *n*; Ras-
râpé, ~e (ra-pe') 1. *m* Lauer, Nachwein; id. (Schnupftabak). 2. *a.* fadenscheinig.
râper (ra-pe') reiben; raspeln; Tabak mahlen.
rapetasser (ră-ptă-ße') flicken.
rapetasseur *m*, ~se *f* (ră-ptă-ßŏ̄'r, ~ßŏ̄'s) Flicker(in); Zusammenstoppler(in).
rapetisser (ră-ptĭ-ße') verkleinern.
rapide (ră-pĭ'd) 1. reißend schnell; steil. 2. *m* Stromschnelle *f*.
rapidité (ră-pi-dĭ-te') *f* reißende Schnelligkeit; Steilheit.
rapiécer (ră-pĭe-ße') anstücken.
rapiéceter (pĭe-ß'te') zusammenstücken, flicken.
rapière (ra-pĭä'r) *f* langer Degen; Plempe. [Sudler.
rapin (ră-pą') *m* Malerlehrling,
rapine (ră-pi'n) *f* Raub *m*.
rapiner (ră-pĭ-ne') rauben, unterschlagen. [vollständig m.
rappareiller (ră-pă-ræ̆-je') wieder
rappel (ră-pæ̆'l) *m* Zurückberufung *f*; ~ à l'ordre Ordnungsruf; Nachzahlung *f*.
rappeler (ră-p'le') noch einmal oder zurück rufen; auffordern, mahnen; se ~ qc. sich an etwas erinnern.
rapport (pō'r) *m* Wiederbringen *n*; Aufstoßen *n* des Magens; Ertrag;

Aussage *f*; Angeberei *f*; Bericht; Übereinstimmung *f*; Verhältnis *n*; Beziehung *f*; par ~ à ... in Rücksicht auf ...
rapporter (ră-pŏr-te') wieder-, zurück-bringen; Ehre *rc.* davontragen; anstücken; einbringen, abwerfen; berichten; ~ à qc. auf etwas beziehen, einer Sache zuschreiben; übertragen auf ...; se ~ zu ea. passen; sich beziehen auf ...; s'en ~ à ... es ankommen lassen auf ...
rapporteur *m*, ~se *f* (ră-pŏr-tȫ'r, ~tȫ'ſ) Berichterstatter(in); Angeber(in).
rapprochement (ră-prŏ-ſchmą̄') *m* Annäherung *f*; Zusammenstellung v. Thatsachen zur Vergleichung.
rapprocher (ră-prŏ-ſche') nähern; versöhnen; gegen ea. halten.
rapt (răpt) *m* (Menschen-)Raub, Entführung *f*.
râpure (ra-pǖ'r) *f* Raspelspäne *pl.*
raquette (ră-kæ't) *f* Rakett *n*; *ch.* Sprenkel *m*.
rare (rār) selten; seltsam; dünn (gesäet); locker. [dünnung.
raréfaction (ră-re-fă-kßiǭ') *f* Verraréfier (ră-re-fĭ-e') verdünnen.
rareté (ra-r'te') *f* Seltenheit; Lockerheit, Dünnheit.
ras, ~e (ra, rāſ) 1. ganz abgeschoren, glatt, kahl; gestrichen voll ... 2. *m* Rasch (Zeug).
rasade (ră-ſa'd) *f* bis an den Rand volles Glas.
rasement (ra-ſ'mą̄') *m* Abschneiden *n* des Grases; Schleifung *f*.
raser (ra-ſe') rasieren; dem Erdboden gleich machen, schleifen; ~ qc. an etwas streifen, hinfahren. [vorbei.
rasibus (ra-ſĭ-bü'ß) dicht an et.
rasoir (ra-ſōā'r) *m* Rasiermesser *n*.
Raspon (ră-ßpǭ') *m*: Henri ~ Heinrich Raspe. [übersättigen.
rassasier (ră-ßa-ſĭ-e') sättigen;
rassemblement (ră-ßą-bl'mą̄') *m* Zusammenbringen *n*; Auflauf.
rassembler (ră-ßą-ble') zusammenbringen, versammeln.
rasseoir (ră-ßōā'r) wieder hinsetzen; beruhigen.
rasséréner (ră-ßĕ-re-ne') wieder aufheitern.
rassis, ~e (ßi', ßĭ'ſ) gelassen, gesetzt; pain *m* ~ altbackenes Brot.
rassortir (ră-ßŏr-tĭ'r) neu assortieren. [in jem. vernarrt sn.
rassoter (ră-ßŏ-te'): se ~ de q.
rassurant, ~e (ră-ßü̆-rą̄', ~rą̄'t) beruhigend.
rassurer (ră-ßü-re') beruhigen; wieder fest machen.
rat (ra) *m* Ratte *f*; Laune *f*, Grille *f*; Opernfigurantin *f*.
ratatiner (ră-ta-tĭ-ne'): se ~ zſ.-schrumpfen. [Essen, Fraß *m*.
ratatouille (ră-ta-tu'j) *f* schlechtes
rate (răt) *f* Milz; épanouir la ~ das Zwerchfell erschüttern.
raté (ră-te') *m* Versagen *n* eines Gewehres. [chen *m*.
râteau (ra-to') *m* Harke *f*, Re-
râteler (ra-t'le') harken.
râtelier (ra-tĕ-lĭe') *m* Raufe *f*; Gewehrständer; Gebiß *n* (beide Zahnreihen).
rater (ră-te') I. *v/n.* versagen (v. Schußwaffen); *fig.* fehlschlagen. II. *v/a.* verfehlen (weil die Flinte versagt).
ratière (ră-tĭā'r) *f* Rattenfalle.
ratification (ră-tĭ-fĭ-kā-ßiǭ') *f* Bestätigung, id. [bestätigen.
ratifier (ră-tĭ-fĭ-e') ratifizieren,
ratiner (tĭ-ne') Tuche *rc.* kräuseln.
ratiociner (ra-ßiŏ-ßĭ-ne') vernünftig schließen. [nunftgemäß.
rationnel, ~le (næ̆'l, næ'l) ver-
rationner (ră-ßiŏ-ne') mit Rationen versehen. [burg *n*.
Ratisbonne (ră-tĭ-ſbŏ'n) *f* Regens-
ratisser (ră-tĭ-ße') (ab)schaben; scheuern; harken.

ratissoire (ră-tĭ-ßŏ͡ă'r) *f* Kratze; Gät-hacke. [sel *n*.

ratissure (ră-tĭ-ßū̆'r) *f* Abschab-

raton (ră-tǫ') *m* kleine Ratte; Waschbär.

rattacher (ră-tă-sche') wieder anbinden, verknüpfen; se ~ à qc. sich an et. wieder anschließen.

ratteindre (ră-tǟ'dr) wieder einholen.

rattraper (ră-tră-pe') wieder fangen oder erwischen; Zeit wieder einbringen; se ~ sur qc. sich durch etwas entschädigen.

rature (ră-tū̆'r) *f* Durchstrich *m* mit der Feder; Abschabsel *n* von Fellen. [streichen.

raturer (ră-tū̆-re') aus-, durch-

raucité (ro-ßĭ-te') *f* Heiserkeit.

rauque (rōk) heiser, rauh.

ravage (ră-wa'G) *m* Verwüstung *f*.

ravager (ră-wă-Ge') verheeren, verwüsten.

ravaler (ră-wă-le') wieder hinunterschlucken; *fig.* erniedrigen, schmälern; Bäume stutzen.

ravauder (ră-wo-de') I. *v/a.* mit der Nadel ausbessern, flicken; ausschimpfen. II. *v/n.* herumkramen; allerhand Zeug schwatzen.

ravaudeu*r* *m*, ~se *f* (ră-wo-dȫ'r, ~dȫ'ſ) Flicker(in); alberne(r) Schwätzer(in).

rave (rāw) *f* Rübe. [(Außenwerk).

ravelin ⚔ (ră-w'lǟ') *m* Halbmond

ravigote (ră-wĭ-gŏ't) *f* pikante Sauce. [stärken.

ravigoter (ră-wĭ-gŏ-te') erquicken,

ravilir (ră-wi-lī'r) herabwürdigen.

ravin (ră-wǟ') *m* Schlucht *f*.

ravine (ră-wi'n) *f* Gießbach *m*; Schlucht.

raviner (ră-wĭ-ne') durch Gießbäche verheeren.

ravineu*x*, ~se (ră-wĭ-nö', ~nȫ'ſ) voller Schluchten.

ravir (ră-wī'r) rauben; *fig.* mit sich fortreißen, entzücken.

raviser (ră-wĭ-ſe'): se ~ sich eines Bessern besinnen.

ravissant, ~e (ră-wĭ-ßǫ', ~ßǭ't) reißend (v. Tieren); entzückend.

ravissement (ră-wĭ-ßmǫ') *m* Entführung *f*; Entzücken *n*.

ravisseur (ră-wĭ-ßȫ'r) *m* Räuber, Entführer. [proviantieren.

ravitailler (ră-wĭ-tă-je') neu ver-

raviver (ră-wĭ-we') neu beleben.

ravoir (ră-wŏ͡ă'r) wieder bekommen; se ~ sich wieder erholen.

ray*er* (ræ-ĭ͡e') ritzen; liniieren; mit Streifen versehen; canon *m* ~é gezogene Kanone; aus-, durch-streichen.

rayon (ræ-ĭ͡ǫ') *m* Strahl; Halbmesser; id., Umkreis; Radspeiche *f*; Querbrett *n* in Regalen; ~ de miel Honigwabe *f*.

rayonnant, ~e (ræ-ĭ͡ŏ-nǫ', ~nǭ't) strahlend.

rayonner (ræ-ĭ͡ŏ-ne') strahlen.

rayure (ræ-ĭ͡ū'r) *f* Gestreiftes *n*; Ritzen *n*; Züge *m/pl.* in Feuerwaffen; Ausstreichen *n*.

razzia (ră-ſĭ-a') *f* id., Raubzug *m*.

ré..., a. re... (re..., rĕ...) in Zſſg.: wieder-..., zurück-...

ré ♪ (re) *m* D *n* (Note).

réacti*f*, ~ve (re-ă-kti'f, ~tī'w) rückwirkend. [Rückwirkung.

réaction (re-ă-kßĭ͡ǫ') *f* Reaktion;

réagir (re-ă-Gī'r) zurück-, gegen ea. wirken.

réalisable (re-ă-lĭ-ſa'bl) ausführbar; in Geld umzusetzen.

réalisation (re-ă-lĭ-ſă-ßĭ͡ǫ') *f* Verwirklichung; Verwertung.

réaliser (re-ă-lĭ-ſe') verwirklichen; zu Gelde machen. [keit.

réalité (re-ă-lĭ-te') *f* Wirklich-

réapparaître (re-ă-pă-rǟ'tr) wieder erscheinen.

réassigner (re-ă-ßĭ-nje') auf e-n andern Fonds neu anweisen; nochmals vorladen. [sichern.

réassurer (re-ă-ßü-re') rückver-

rébarbati*f*, ~ve (re-bār-ba-ti'f, ~tī'w) unfreundlich, mürrisch.
rebâtir (rĕ-ba-tī'r) wieder aufbauen.
rebattre (rĕ-bă'tr) wieder klopfen oder schlagen; Matratzen aufklopfen; *fig.* wiederholen; avoir les oreilles rebattues de qc. et. zum Überdrusse gehört haben; wieder durchlau'fen.
rebelle (rĕ-bæ'l) 1. aufrührerisch. 2. *s.* Rebell(in), Aufrührer(in).
rébellion (re-bæ̆l-lĭǫ') *f* Empörung. [antworten.
rebéquer (rĕ-bĕ-ke'): se ~ trotzig
rebiffer (rĕ-bĭ-fe'): se ~ sich sträuben.
reboiser (rĕ-bŏā-ſe') neu beholzen.
rebond (rĕ-bǫ') *m* Abprall.
rebondi, ~e (rĕ-bǫ-di') dick und rund. [springen.
rebondir (rĕ-bǫ-dī'r) wieder auf-
rebord (rĕ-bō'r) *m* Rand(leiste *f*) *m*; Umschlag; Kragen; (Hut-) Krämpe *f*; Sims.
reborder (bŏr-de') neu einfassen.
rebours (rĕ-bū'r) *m* Gegenstrich des Tuches; Gegenteil *n*; à ~ wider den Strich; verkehrt.
rebrousse-poil (rĕ-bruß-pŏā'l): à ~ gegen den Strich.
rebrousser (rĕ-bru-ße') I. *v/a.* wider den Strich bürsten, kämmen; ~ chemin plötzlich umkehren. II. *v/n.* umkehren.
rebuffade (rĕ-bü-fa'd) *f* barsche Abweisung.
rébus (re-bü'ß) *m* Bilderrätsel *n*.
rebut (rĕ-bü') *m* barsche Abweisung; das von j-m Zurückgewiesene; Ausschuß, Brack.
rebutant, ~e (rĕ-bü-tǫ', ~tǭ't) abschreckend.
rebuter (bü-te') barsch abweisen; abschrecken, abstoßen; se ~ sich abschrecken lassen.
recacheter (rĕ-kă-ſchte') wieder versiegeln.

récalcitrant, ~e (rĕ-kăl-ßĭ-trǫ', ~trǭ't) störrig. [spenstig sn.
récalcitrer (rĕ-kăl-ßĭ-tre') wider-
récapituler (rĕ-kă-pĭ-tü-le') kurz wiederholen. [treten.
recéder (rĕ-ße-de') wieder ab-
recel (rĕ-ßæ̆'l) *m* Hehlerei *f*.
recéler (rĕ-ßĕ-le') verbergen; (ver-) hehlen. [Hehler(in).
receleur *m*, ~se *f* (rĕ-ß'lō'r, ~lō'ſ)
récemment (rĕ-ßă-mǫ') vor kurzem. [Zählung *f*.
recensement (rĕ-ßǫ-ßmǫ') *m*
recenser (rĕ-ßǫ-ße') die Bevölkerung zählen.
recenseur (rĕ-ßǫ-ßō'r) Zähler.
récent, ~e (rĕ-ßǫ', ~ßǭ't) frisch, neu. [schneiden.
receper (rĕ-ßĕ-pe') unten ab-
récépissé (rĕ-ßĕ-pĭß-ße') *m* Empfangschein.
réceptacle (ßæ̆-ptā'kl) *m* Sammelplatz; Wasserbehältnis *n*.
réception (ßæ̆-pßĭǫ') *f* Empfang *m*; Aufnahme; Annahme von Theaterstücken rc.
recette (rĕ-ßæ't) *f* Einnahme; (Geld-)Erhebung; Rezept *n*.
recevable (rĕ-ß'wa'bl) annehmbar, zuläſſig.
receveur *m*, ~se *f* (rĕ-ß'wō'r, ~wō'ſ) Einnehmer(in).
recevoir (rĕ-ß'wŏā'r) empfangen; bekommen, erhalten; genehmigen; il est reçu que ~ ... es steht fest, daß ...; feierlich aufnehmen, einführen; être reçu docteur die Doktorwürde erhalten. [Protokoll *n*.
recez (rĕ-ße') *m* Rezeß, Abschluß-
rechange (ſchǭ'G) *m* Umwechseln *n*; de ~ zum Ersatze.
réchapper (rĕ-ſchă-pe') davonkommen. [Angriff.
recharge (rĕ-ſchă'rG) *f* neuer
recharger (rĕ-ſchăr-Ge') wieder (auf-)laden; von neuem angreifen, a. mit Bitten bestürmen.

rechasser (schă-ße') wieder fortjagen. [n; Wärmpfanne *f*.
réchaud (rĕ-schō') *m* Kohlenbecken
réchauffé (rĕ-scho-fe') *m* Aufgewärmtes *n*. [aufwärmen.
réchauffer (~)(wieder) erwärmen;
réchauffoir (scho-ſōa'r) *m* Wärmschüssel *f*.
rechausser (rö-scho-ße'): (se sich) wieder Schuhe und Strümpfe anziehen; ~ un mur e-n neuen Grund unter eine Mauer legen; Erde um einen Baum anhäufeln.
rêche (rǣsch) rauh (anzufühlen); herbe (v. Geschmack); abstoßend.
recherche (rö-schā'rsch) *f* Erforschung; Nachspüren *n*; Bewerbung; Geziertheit.
rechercher (rö-schăr-sche') noch einmal suchen; aufsuchen, nachforschen; nach etwas trachten; sorgfältig ausarbeiten.
rechigner (schĭ-nje') sauer sehen, griesgrämisch sein.
rechute (rö-schü't) *f* Rückfall *m*.
récidive (rĕ-ßĭ-dī'w) *f* Rückfall *m*; en cas de ~ im Wiederbetretungsfalle.
récidiver (rĕ-ßĭ-dĭ-we') e-n Rückfall bekommen; rückfällig w.
récidiviste (rĕ-ßĭ-dĭ-wi'ßt) *m* rückfälliger Verbrecher.
récif (rĕ-ßi'f) *m* Riff *n*.
récipé (rĕ-ßĭ-pe') *m* Arznei-vorschrift *f*. [genseitigkeit.
réciprocité (rĕ-ßĭ-prŏ-ßĭ-te') *f* Gegenseitigkeit.
réciproque (rĕ-ßĭ-prŏ'k) gegen-, wechsel-seitig.
récit (rĕ-ßi') *m* Erzählung *f*; ♪ Solo-partie *f*.
récitateur (rĕ-ßĭ-ta-tō'r) *m* Deklama'tor. [Sprechgesang.
récitatif (ta-ti'f) *m* Rezitativ *n*,
réciter (rĕ-ßĭ-te') hersagen; vortragen; erzählen; anführen, citieren.
réclamation (rĕ-klă-mā-ßīǫ') *f* id., Einspruch *m*; Zurückforderung.

***ré**clame* (rĕ-kla'm) *f* id. (empfehlender Zeitungsartikel); *thé.* Stichwort *n*; *typ.* Blatthüter *m*.
réclamer (rĕ-kla-me') I. *v/a.* anrufen; beanspruchen. II. *v/n.* ~ contre qc. gegen et. Einspruch thun; se ~ de q., qc. sich auf jem., et. berufen.
reclure (rö-klǖ'r) einsperren.
reclus *m*, ~e *f* (klü', klǖ's) 1. eingeschlossen. 2. *s.* Klausner(in).
reclusion (rö-klü-sīǫ') *f* Einschließung; Zuchthausstrafe.
reclusionnaire (rö-klü-sīō-nā'r) *s.* Zuchthäusler(in).
recogner (kŏ-nje') wieder hineinschlagen; derb abweisen.
récognition (rĕ-kŏ-gni-ßīǫ') *f* (Wieder-)Erkennen *n*; *drt.* Anerkenntnis *f* u. *n*.
recoin (rö-kōǫ') *m* verborgener Schlupfwinkel; geheimste Falte des Herzens. [fikation *f*.
récolement (rĕ-kŏ-l'mǫ') *m* Verifikation *f*.
récollet (rĕ-kŏ-læ') *m* Rekollekt (Franziskaner).
récolliger (rĕ-kŏl-lĭ-Ge'): se ~ seine Gedanken sammeln.
récolte (rĕ-kŏ'lt) *f* Ernte.
récolter (rĕ-kŏl-te') ernten.
recommandable (rö-kŏ-mǫ-da'bl) empfehlenswert.
recommandation (rö-kŏ-mǫ-dā-ßīǫ') *f* Empfehlung.
recommander (rö-kŏ-mǫ-de') (an-)empfehlen; raten, anbefehlen.
recommencer (kŏ-mǫ-ße') wieder anfangen.
récompense (rĕ-kǫ-pǭ'ß) *f* Belohnung, Lohn *m*.
récompenser (rĕ-kǫ-pǫ-ße') belohnen; entschädigen.
recomposer (rö-kǫ-po-se') wieder zusammensetzen; umarbeiten.
réconciliable (rĕ-kǫ-ßĭ-lĭa'bl) versöhnbar.
réconcilia*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßĭ-lĭa-tō'r, ~trī'ß) Versöhner(in).

*ré*concilier (rĕ-kǫ-ßĭ-lĭ-e') versöhnen; e-e Kirche neu einweihen; in Einklang bringen.
reconduire (rš-kǫ-dŭi'r) zurückführen, -begleiten; *iro.* j-m heimleuchten.
reconduite (rš-kǫ-dŭi't) *f* Zurückbegleitung. [trösten.
réconforter (rĕ-kǫ-fŏr-te') stärken;
reconnaissance (rš-kŏ-nǣ-ßǭ'ß) *f* (Wieder-)Erkennung; Besichtigung; Rekognoszierung; Empfangschein *m*; Erkenntlichkeit, Dankbarkeit. [erkenntlich.
reconnaissant, ~e (nǣ-ßǭ', ~ßǭ't)
reconnaître (rš-kŏ-nǣ'tr) (wieder-)erkennen; besichtigen; rekognoszieren; anerkennen; bekennen; erkenntlich sn für ...; se ~ auch: sich zurechtfinden. [erobern.
reconquérir (rš-kǫ-kĕ-rī'r) wieder
reconstituer (kǫ-ßtĭ-tü-e') wieder herstellen. [aufbauen.
reconstruire (rš-kǫ-ßtrüī'r) wieder
recorder (rš-kŏr-de') seine Lektion sich überhören; se ~ avec q. sich mit j-m verabreden.
recors (kō'r) *m* Gerichtsvollzieher, Exeku'tor. [niederlegen.
recoucher (rš-ku-sche') wieder
recoudre (kū'dr) wieder zs.-nähen.
recoupe (rš-ku'p) *f* Abfälle *m/pl.* v. Zeug, Steinen 2c.; Grum(me)t *n*; Kleienmehl *n*.
recouper (rš-ku-pe') wieder beschneiden; Wein verschneiden.
recourber (rš-kūr-be') krümmen; umbiegen.
recourir (rš-ku-rī'r): ~ à q. zu j-m seine Zuflucht nehmen.
recours (rš-kū'r) *m* Zuflucht *f*; ~ en grâce Begnadigungsgesuch.
recouvrement (rš-ku-wrš-mǫ') *m* 1. Wieder-erlangung *f*, Eintreibung *f*; ~s *pl.* Rückstände. 2. Wiederbedecken *n*, Decke *f*.
recouvrer (rš-ku-wre') wiederbekommen; eintreiben.

*re*couvrir (rš-ku-wrī'r) wieder(be)decken; bemänteln.
récréance (rĕ-krĕ-ǭ'ß) *f*: lettres *f/pl.* de ~ Abberufungsschreiben *n*. [erheiternd.
récréati*f*, ~ve (kre-a-ti'f, ~tī'w)
récréation (rĕ-kre-ā-ßǭ') *f* Erholung; Frei-stunde.
récréer (rĕ-krĕ-e') neu beleben; ergötzen.
recrépir (rš-krĕ-pī'r) neu mit Kalk bewerfen; auffrischen; vermummen.
récrier (rĕ-krĭ-e'): se ~ aufschreien; laut Einspruch thun.
récriminer (rĕ-krĭ-mĭ-ne') Gegenbeschuldigungen vorbringen.
récrire (rĕ-krī'r) wieder schreiben.
recroître (rš-krŏā'tr) wieder wachsen.
recrudescence (rš-krü-dǣ-ßǭ'ß) *f* Wiederschlimmerwerden *n*.
recrue (rš-krü') *f* Nachwuchs *m*; Ersatzmannschaft, Rekruten *pl.*; Rekrut *m*; Aushebung.
recruter (rš-krü-te') rekrutieren; ergänzen.
recruteur (rš-krü-tō'r) *m* Werber.
rectangle (rǣ-ktǭ'gl) *m* Rechteck *n*.
rectangulaire (rǣ-ktǫ-gü-lā'r) rechtwinkelig. [Rektor.
recteur (rǣ-ktō'r) *m* Lenker;
rectificateur (rǣ-ktĭ-fĭ-ka-tō'r) *m* Berichtiger.
rectifier (rǣ-ktĭ-fĭ-e') gerade machen; berichtigen; durch Destillieren läutern.
rectiligne (ktĭ-li'nj) geradlinig.
rectitude (ktĭ-tü'd) *f* Geradheit; Redlichkeit. [Blattes.
recto (rǣ-kto') *m* erste Seite eines
rectum (rǣ-ktŏ'm) *m* Mastdarm.
reçu, ~e (rš-ßü') 1. empfangen; üblich. 2. *m* Empfangschein.
recueil (rš-kŏ'j) *m* Sammlung *f*.
recueillement (rš-kŏ-j'mǫ') *m* Sammlung *f* der Gedanken, Andacht *f*.

***rec**ueillir*(rŏ-kŏ-ji'r) einsammeln; auffangen; zs.-suchen; seine Gedanken sammeln; jem. bei sich aufnehmen; se ~ sich sammeln.
recuire (küi'r) noch einmal kochen od. backen; Stahl wieder glühen.
recul (rŏ-kü'l) *m* Rück-lauf; -stoß.
reculade (rŏ-kü-la'd) *f* Zurück-laufen *n*, -weichen *n*. [fernt.
reculé, ~e (kü-le') entlegen, ent-
reculer (rŏ-kü-le') zurück-stellen, -setzen; weiter hinausrücken; aufschieben; *v/n.* rückwärts gehen od. reiten ꝛc.; zurückweichen; stoßen (von Gewehren).
reculons (kü-lg'): à ~ rückwärts; rücklings. [erlangen.
récupérer (rĕ-kü-pe-re') wieder
récurer (rĕ-kü-re') scheuern.
récusable (rĕ-kü-sa'bl) ablehnbar; bestreitbar. [werfen.
récuser (rĕ-kü-se') ablehnen, ver-
redan (rŏ-dg') *m* sägenförmige Schanze.
reddition (răd-di-ßig') *f* Zurückgabe; Übergabe einer Festung; (Rechnungs-)Ablegung.
redemander (rŏ-d'mg-de') noch einmal fragen, fordern; zurückfordern. [löser.
rédempteur (re-dg-ptö'r) *m* Er-
rédemption (re-dg-pßig') *f* Erlösung.
redescendre (rŏ-dă-ßg'dr) wieder herunterkommen; *v/a.* wieder herunternehmen; e-n Berg wieder hinabsteigen.
redevable (d'wa'bl): ~ de qc. noch et. schuldig; zu Dank verpflichtet für etwas. [Zins *m*.
redevance (rŏ-d'wg'ß) *f* (Grund-)
rédhibition (re-di-bi-ßig') *f* Rücknahme eines fehlerhaften verkauften Gegenstandes.
rédiger (Ge') zs.-stellen u. ordnen; abfassen, zu Papiere bringen.
rédimer (re-di-me'): se ~ de qc. sich von etwas loskaufen.

***red**ingote*(rŏ-dg-gŏ't) *f* Oberrock.
redire (rŏ-di'r) noch einmal sagen; ausplaudern; avoir à ~ zu tadeln haben.
rediseur (rŏ-di-sö'r) *m* Wiederholer; Ausplauderer.
redite (rŏ-di't) *f* Wiederholung des Gesagten. [schwall *m*.
redondance (rŏ-dg-dg'ß) *f* Wort-
redondant, ~e (dg', dg't) überflüssig (von Wörtern). [verstärken.
redoubler (rŏ-du-ble') verdoppeln;
redoutable (rŏ-du-ta'bl) furchtbar.
redoute (rŏ-du't) *f* id. (viereckige Schanze); öffentlicher Tanz-, Spiel-saal.
redouter (rŏ-du-te') sehr fürchten.
redresser (rŏ-dră-ße') wieder gerade richten; wieder aufrichten; berichtigen; zurechtweisen; se ~ a. sich in die Brust werfen.
redû (rŏ-dü') *m* Rest e-r Schuld.
réductible (re-dü-kti'bl) zurückführbar, auflösbar.
réduction (re-dü-kßig') *f* Reduzierung, Einrichtung der Gleichungen; Zurückführung; Verkleinerung; Unterwerfung.
réduire (rĕ-düi'r) auf etwas zurückführen, reduzieren; einkochen; verjüngen; vermindern; ~ en qc. in etwas verwandeln; ~ au silence zum Schweigen bringen; unter-werfen, -jochen; se ~ a. sich beschränken, es bei et. bewenden lassen.
réduit (rĕ-düi') *m* verborgenes Plätzchen; Verschlag.
réédifier (re-ĕ-di-fi-e') wieder aufbauen.
réel, ~le (rĕ-ă'l, ~ă'l) 1. wirklich (vorhanden); wahrhaft; dinglich; bar. 2. *m* Wirkliches *n*; Wirklichkeit *f*.
réélection (re-ĕ-lă-kßig') *f* Wiederwahl. [wählbar.
rééligible (re-ĕ-li-Gi'bl) wieder
réélire (re-ĕ-li'r) wieder wählen.

refaire (rŏ-fă'r) noch einmal machen, umarbeiten; wieder kräftigen; *v/n.* noch einmal Karten geben; se ∼ wieder zu Kräften kommen. [Spiel.
refait (rŏ-fæ') *m* unentſchiedenes
réfection (re-fæ̆-kßiḡ') *f* Wiederherſtellung der Kräfte; Mahlzeit in Klöſtern. [ſaal.
réfectoire(re-fæ̆-ktŏă'r) *m* Speiſe-
refend (rŏ-fḡ') *m* Spalten *n*; (mur *m* de) ∼ Scheidewand *f*. [ten.
refendre (rŏ-fḡ'dr) (wieder) ſpal-
référence (re-fĕ-rḡ'ß) *f* Bezugnahme; Refere'nz, Auskunft.
référer (re-fe-re'): ∼ à qc. auf et. beziehen; ∼ qc. à q. j-m etwas beimeſſen; den Eid zurückſchieben; *v/n.* Bericht erſtatten; se ∼ à q. *a.* ſich auf jem. berufen, es auf jem. ankommen laſſen.
refermer (rŏ-făr-me') wieder ſchließen. [gen.
referrer (rŏ-fă-re') neu beſchla-
réfléchi, ∼e (re-flĕ-ſchi') überlegt, bedächtig; reflexiv.
réfléchir(re-flĕ-ſchī'r) zurückſtrahlen; überle'gen, nachdenken; se ∼ ſich abſpiegeln; zurückwirken.
réfléchissement (re-flĕ-ſchĭ-ßmḡ') *m* Zurückſtrahlung *f*; Widerhall.
reflet (rŏ-flæ') *m* Abglanz, Reflex.
refléter (rŏ-fle-te') Licht zurückwerfen; *v/n.* ∼ sur qc. e-n Abglanz auf etwas werfen.
réflexion (re-flæ̆-kßiḡ') *f* Zurückſtrahlung, Widerſchein *m*; Überlegung, Nachdenken *n*; Betrachtung.
refluer (rŏ-flü̆-e') zurückfließen.
reflux (rŏ-flü') *m* Ebbe *f*.
refondre (rŏ-fḡ'dr) um-ſchmelzen, -arbeiten.
refonte (rŏ-fḡ't) *f* Umguß *m*; Umgeſtaltung.
réformable (re-fŏr-ma'bl) verbeſſerlich.
réformateur, ∼trice (re-fŏr-ma-tō'r, ∼trī'ß) 1. verbeſſernd. 2. *m* Reforma'tor.
réformation (re-fŏr-mā-ßiḡ') *f* Umgeſtaltung; Verbeſſerung.
réforme (rĕ-fŏ'rm) *f* verbeſſernde Umgeſtaltung; Abſtellung der Mißbräuche; ∼ (religieuse) Kirchenverbeſſerung (durch Luther ꝛc); Einſchränkung; Entlaſſung od. Penſion; Ausmuſterung von Pferden. [formierte(r).
réformé *m*, ∼e *f* (re-fŏr-me') Re-
reformer (rŏ-fŏr-me') neu bilden.
réformer (re-∼) verbeſſern(d umgeſtalten); Schädliches abſchaffen; einſchränken; einen Offizier abdanken; Pferde ausmuſtern.
refouler (rŏ-fu-le') zurück-drängen, -ſtauen. [ſpenſtig.
réfractaire (re-fră-ktă'r) wider-
réfraction (re-fră-kßiḡ') *f* Strahlen-brechung. [vers.
refrain (rŏ-frǣ') *m* Wiederholungs-
réfrangible (re-frḡ-Gī'bl) brechbar (von Lichtſtrahlen).
refréner (rŏ-fre-ne') zügeln.
réfrigérant, ∼e (re-frī-Ge-rḡ', ∼rḡ't) 1. kühlend. 2. *m* Kühlmittel *n*, -gefäß *n*.
réfrigérer (frī-Ge-re') abkühlen.
refrogné, ∼e (rŏ-frŏ-nje') gerunzelt, verdrießlich. [runzeln.
refrogner (∼): se ∼ die Stirn
refroidir (rŏ-frŏă-dī'r) erkälten, abkühlen; se ∼ kalt werden; ſich erkälten.
refroidissement (rŏ-frŏă-dĭ-ßmḡ') *m* Erkaltung *f*, Erkältung *f*.
refuge (fü̆'G) *m* Zuflucht(sort) *f*.
réfugié (re-fü̆-Gī-e') *m* Flüchtling.
réfugier (∼): se ∼ ſich flüchten.
refuite (rŏ-fü̆'t) *f ch.* Wechſel *m*; Liſt eines gejagten Tieres.
refus (rŏ-fü') *m* Weigerung *f*; das von j-m Verſchmähte.
refuser (rŏ-fü-ſe') ausſchlagen; verweigern; von ſich abweiſen; se ∼ à qc. et. nicht zulaſſen.

réfuter (re-fü-te') widerlegen.
regagner (rö-gă-nje') wieder gewinnen.
regaillardir (rö-gă-jăr-dī'r) erheitern.
regain (rö-gᾳ') *m* Grum(me)t *n*.
régal (rĕ-gă'l) *m* Festmahl *n*; Schmaus.
régalade (gă-la'd) *f* Bewirtung; boire à la ~ trinken, ohne daß der Rand des Glases die Lippen berührt; Flackerfeuer *n*.
régale (rĕ-gă'l) *f* Rega'l *n*, Hoheitsrecht *n*.
régaler (rĕ-gă-le') 1. bewirten, traktieren; se ~ schmausen. 2. ebenen, planieren.
régalien, ~ne (rĕ-gă-liᾳ', ~liæ'n) hoheitlich.
regard (rö-gā'r) *m* Blick; Beachtung *f*; en ~ gegenüberstehend.
regardant, ~e (rö-găr-dᾳ', ~dᾳ't) 1. zu sparsam, zu genau. 2. *m* Zuschauer.
regarder (rö-găr-de') anblicken, betrachten, besehen; berücksichtigen; angehen, betreffen; *v/n.* blicken, schauen, sehen.
régate (rĕ-gă't) *f* Regatta (Ruderwettfahrt).
régence (rĕ-Gᾳ'ß) *f* Regentschaft; Regierungsbezirk *m*.
régénérer (re-Ge-nĕ-re') wieder erzeugen; bessernd umbilden.
régent *m*, ~e *f* (rĕ-Gᾳ', ~Gᾳ't) Regent(in); Ordina'rius an städtischen Schulen.
régenter (re-Gᾳ-te') (schul=)meistern.
régicide (re-Gĭ-ßī'd) 1. königsmörderisch. 2. *m* Königsmord; Königsmörder.
régie (rĕ-Gī') *f* id., verantwortliche Verwaltung von Einkünften.
regimber (rö-Gᾳ-be') hinten ausschlagen; sich sträuben.
régime (rĕ-Gī'm) *m* Regierung(sform) *f*; Einrichtung *f*; Schonung *f*; Lebensweise *f*, Diät *f*; *gr.* Komplement *n*, Objekt *n*.

régimentaire (re-Gĭ-mᾳ-tā'r) Regiments=...
région (rĕ-Giᾳ') *f* Landstrich *m*; Gebiet *n*; Gegend am Körper.
régional, ~e (re-Giō-nă'l) einem Landstriche gehörig.
régir (re-Gī'r) regieren, lenken; verwalten.
régisseur (re-Gĭ-ßö'r) *m* Verwalter; *thé.* id.
registre (rö-Gi'ßtr) *m* Eintragebuch *n*, Register *n*.
réglage (rĕ-gla'G) *m* Regulierung *f*; Liniieren *n*.
règle (rǣ'gl) *f* Lineal *n*; Regel, Richtschnur; Ordnung; en ~ regelrecht, in aller Form; les quatre ~s die 4 Spe'zi-es; ~s *pl.* auch: monatliche Reinigung.
règlement (ræ-glö-mᾳ') *m* Regelung *f*; Bestimmung *f*; Verfügung *f*, Reglement *n*.
réglementaire (re-glö-mᾳ-tā'r) reglementsmäßig.
réglementer (re-glö-mᾳ-te') durch Verordnungen bestimmen.
régler (re-gle') liniieren; regeln, einrichten; bestimmen, abmachen; se ~ sur q. sich nach j-m richten.
réglet (rĕ-glæ') *m* Winkelhaken; *arch.* Riemchen *n*, Plättchen *n*.
réglette (rĕ-glæ't) *f* Kantel *n*; *typ.* Formsteg *m*.
réglisse (rĕ-gli'ß) 1. *f* Süßholz *n*. 2. *m* Lakritzensaft.
régnant, ~e (rĕ-njᾳ', ~ᾳ't) regierend.
Re(g)nau(l)d (rö-nō') *m* Reinhold.
règne (ræ̃nj) *m* Regierung(szeit) *f*; Herrschaft *f*; (Natur=)Reich *n*.
régner (rĕ-nje') herrschen, regieren; sich erstrecken.
régnicole (rĕ-gnĭ-kŏ'l) *m* Staatsangehörige(r), Inländer.
regorger (rö-gŏr-Ge') ü'berlaufen; ~ de qc. mit et. überfüllt sn; *v/a.* wieder herausgeben.
regrat (rö-gra') *m* Kleinhandel.
regratter (rö-gră-te') wieder

kratzen; abkratzen; im kleinen verkaufen. [kram *m*.
regratterie (rö-grä-t'rī') *f* Höker=
regrattier *m*, ~ère *f* (rö-grä-tie', ~tiä'r) Höker(in); Knicker(in).
regret (rö-græ') *m* Leid *n* über e-n Verlust, Bedauern *n*; Reue *f*; ~s *pl.* Klagen *f*.
regrettable (rö-græ-ta'bl) bedauernswert.
regretter (rö-græ-te'): ~ qc. den Verlust v. et. bedauern, etwas vermissen; *abs.* beklagen.
régulariser (rĕ-gü-lä-rī-se') regulieren, in Ordnung bringen.
régularité (re-gü-lä-rī-te') *f* Regelmäßigkeit; geistlicher Stand.
régulateur (rĕ-gü-la-tō'r) *m* Ordner; Regula'tor.
régule (rĕ-gü'l) *m* Schattenkönig; (Metall=)König.
régulier, ~ère (rĕ-gü-lie', ~liä'r) 1. regelmäßig; ordentlich; genau; der Ordensregel gemäß. 2. *m* Ordensgeistliche(r).
réhabilitation (re-ä-bī-lī-tā-ßįǫ') *f* Wiedereinsetzung in frühere Rechte; Ehrenrettung.
réhabiliter (re-ä-bī-lī-te') wieder zu Ehren bringen. [gewöhnen.
réhabituer (re-ä-bī-tü-e') wieder
rehausser (rö-o-ße') wieder erhöhen; steigern; *fig.* herausstreichen. [einführen.
réimporter (re-ą̈-pŏr-te') wieder
réimposer (re-ą̈-po-se') neu besteuern; *typ.* umschießen.
réimpression (re-ą̈-præ-ßįǫ') *f* neuer Abdruck. [abdrucken.
réimprimer (re-ą̈-prī-me') wieder
Reims (rą̈ß) *m* Reims *n*.
rein (rą̈n) *m* Niere *f*; ~s *pl.* Lenden *f/pl.*, Kreuz *n*.
réincorporer (re-ą̈-kŏr-pŏ-re') neu einverleiben.
reine (ræ̅n) *f* Königin.
reine-claude (ræn-klō'd) *f* id. (grüne Pflaume).
reinette (ræ-næ't) *f* Renett=Apfel.
reinté, ~e (rą̈-te') breit und stark im Kreuz. [einsetzen.
réintégrer (re-ą̈-tĕ-gre') wieder
réitérer (re-ī-tĕ-re') wiederholen.
reître (ræ̅'tr) *m* deutscher Reiter im fr. Dienste.
rejaillir (rö-Gä-jī'r) abprallen, zurückstrahlen; spritzen.
rejet (rö-Gæ') *m* Auswerfen *n*; Verwerfung *f*; Übertragung *f* auf e-e andere Rechnung; Nachwuchs.
rejeter (rö-G'te') wieder=, zurückwerfen; aus=werfen; neue Zweige treiben; verwerfen.
rejeton (rö-G'tǫ) *m* Schößling; Nachkömmling.
rejoindre (rö-Gö̤ą̈'dr) wieder vereinigen; ~ q. jem. wieder einholen, treffen.
réjoui *m*, ~e *f* (re-Gü-i'): gros (grosse) ~(e) lustiger Bruder, lustige Schwester.
réjouir (re-Gü-ī'r) erfreuen; belustigen; se ~ sich freuen; sich belustigen.
réjouissance (re-Gu-ī-ßą̈'ß) *f* Belustigung, Fröhlichkeit; Fleisch-Beilage.
relâche (rö-lā'sch) 1. *m* Nachlassen *n*, Unterbrechung *f*; Erholung *f*, Rast *f*; *thé.* il y a ~ es ist heute keine Vorstellung. 2. *f* (Aufenthalt *m* in einem) Zwischenhafen *m*.
relâché, ~e (rö-la-sche') schlaff, locker.
relâchement (rö-la-schmą̈') *m* Abspannung *f*, Erschlaffung *f*; Erholung *f*, Ruhe *f*.
relâcher (rö-la-sche') schlaff machen, abspannen; ~ le ventre offenen Leib machen; wieder frei lassen; *v/n.* nachlassen; in e-n Zwischenhafen einlaufen; se ~ schlaff w.; sich gehen lassen; sich erholen.

relais (rĕ-lǟ') m id. n, Wechsel-pferde n/pl.; Poststation f, Umspann-ort; frische Jagdhunde pl.
relancer (rĕ-lg̃-ße') wieder schleudern; ch. wieder auftreiben; ~ q. jem. aufsuchen und be-unruhigen.
relaps (rĕ-la'pß) m, ~e f a. u. s. rückfällig(er Ketzer), Rückfällige(r). [weiter machen.
rélargir (rĕ-lär-Gī'r) breiter od.
relater (rĕ-la-te') berichten, erzählen. [relativ; ungewiß.
relatif, ~ve (ti'f, tī'w) bezüglich;
relation (rĕ-lā-ßi̯g̃') f Beziehung, Verhältnis n; Erzählung; Reisebeschreibung. [loslassen.
relaxer (rĕ-lă-kße') e-n Gefangenen
relayer (rĕ-lä-je') b. der Arbeit ablösen; nach ea. beschäftigen; v/n. frische Pferde nehmen.
reléguer (rĕ-le-ge') verweisen; fig. beseitigen.
relent (rĕ-lg̃') m muffiger Geruch oder Geschmack.
relevailles (rĕ-l'wa'j) f/pl. erster Kirchgang einer Wöchnerin.
relevé, ~e (rĕ-l'we') 1. gehoben, erhaben. 2. m Aufstehen n; Auszug, Verzeichnis n; neuer Gang (v. Speisen).
relevée (rĕ-l'we') f Nachmittag m.
relève-jupe (rĕ-läw-Gü'p) m Aufschürzer.
relèvement (rĕ-läw'mg̃') m Wiederaufrichtung f; Auszug, Verzeichnis n. [m Schuh-anzieher.
relève-quartier (rĕ-läw-kär-ti̯e')
relever (rĕ-l'we') wieder auf-heben, -richten; erhöhen; in die Höhe richten; hervorheben; zu Ansehen bringen; verzeichnen; rügen; ablösen; ~ un plat par un autre auf e. Gericht e. anderes folgen lassen; ~ q. de qc. jem. v. einer Verbindlichkeit entbinden; v/n. wieder auf-stehen, -kommen; ~ de q. bei j-m zu Lehen gehen; se ~ wieder aufstehen; se ~ d'une perte sich v. e-m Verluste erholen.
reliage (rĕ-lī-a'G) m Faßbinder-Arbeit f.
relief (rĕ-li̯ǟ'f) m id. n, erhabene Arbeit; Hervortreten n; mettre en ~ hervorheben; Glanz, Ansehen n.
relier (rĕ-lī-e') wieder (zs.) binden; ein Buch einbinden.
relieur m, ~se f (rĕ-li̯ō'r, ~li̯ö'ſ) Buchbinder(in).
religieux m, ~se f (rĕ-lī-Gi̯ö', ~i̯ö'ſ) 1. religiös; gottesfürchtig; gewissenhaft. 2. s. Mönch m, Nonne f.
religion (rĕ-lī-Gi̯g̃') f Religion, Glaube m; Frömmigkeit; Gewissenssache; geistlicher Orden, Kloster n. [wissenhaftigkeit.
religiosité (rĕ-lī-Gī-o-ſī-te') f Ge-
relimer (rĕ-li-me') wieder feilen.
reliquaire (rĕ-lī-kǟ'r) m Reliquienkästchen n.
reliquat (rĕ-lī-ka') m Rest, Saldo.
reliquataire (rĕ-lī-ka-tǟ'r) m Restant.
relique (rĕ-li'k) f Reli'qui-e.
relire (rĕ-lī'r) wieder (über)lesen.
reliure (rĕ-lī-ū'r) f (Buch-)Einband m. [vermietung.
relocation (rĕ-lŏ-kā-ßi̯g̃') f After-
relouer (rĕ-lū-e') wieder (ver-)mieten. [mern.
reluire (rĕ-lüī'r) blinken, schim-
reluisant, ~e (rĕ-lüi-ſg̃', ~ſg̃'t) glänzend.
reluquer (rĕ-lü-ke') anblinzeln; fig. nach et. trachten.
remâcher (rĕ-ma-ſche') wieder kauen; hin u. her überle'gen.
remanier (rĕ-mă-nī-e') wieder in die Hand nehmen; umarbeiten.
remarier (rĕ-mă-rī-e') wieder verheiraten.
remarquable (rĕ-mär-ka'bl) merkwürdig; bedeutend.

***rem**arque* (rĕ-mă'rk) *f* An-, Bemerkung.
remarquer (rĕ-măr-ke') (be)merken, beobachten; faire ~ qc. à q. jem. auf etwas aufmerksam machen.
remballer (rq-bă-le') wieder einpacken.
rembarquer (rq-băr-ke') wieder einschiffen; *fig.* se ~ dans qc. sich auf et. wieder einlassen.
rembarrer (rq-ba-re') derb abweisen.
remblai (rq-blæ') *m* Aufschüttung *f*.
remblayer (rq-blæ-je') mit Erde, Schutt ausfüllen.
remboîter (rq-bŏa-te') wieder einrichten, -renken.
rembourrer (rq-bu-re') ausstopfen, polstern.
rembourrure (rq-bu-rü'r) *f* Polster-haar *n*.
remboursable (rq-bür-ßa'bl) zurückzahlbar.
remboursement (rq-bür-ßmq') *m* Rückzahlung *f*, Nachnahme *f*.
rembourser (rq-bür-ße') die Auslage zurückerstatten; se ~ sich selbst bezahlt machen.
rembrunir (rq-brü-nī'r) (noch mehr) bräunen; verdüstern; se ~ dunkler w.
remède (rĕ-mæ'd) *m* Heilmittel *n*; Klystier *n*.
remédier (rĕ-me-dĭ-e') heilen, abhelfen.
remémorer (rĕ-mĕ-mŏ-re') wieder ins Gedächtnis rufen.
remener (rĕ-m'ne') wieder od. zurückführen.
remercier (rĕ-măr-ßĭ-e'): ~ q. de qc. j-m für et. danken; abdanken; verabschieden.
remerciment ou ~ie~ (ßi-mq') *m* Dank.
réméré (rĕ-me-re') *m* Wiederkaufsrecht *n*.
remetteur (rĕ-mæ-tŏ'r) *m* Remittent, Geld-Übersender.
remettre (rĕ-mæ'tr) wieder hinstellen, -setzen, -bringen; (se) ~ q. jem. wieder erkennen; ab-, über-geben, einhändigen; ausliefern; sich e-r Sache begeben, ein Amt niederlegen; auf-, verschieben; e-e Partie als unentschieden aufgeben; wieder herstellen; erlassen, verzeihen; se ~ à qc. sich wieder an etwas machen; se ~ sur qc. auf et. zurückkommen; se ~ de qc. sich von et. erholen.
Remi (rĕ-mi') *m* Remi'gius.
réminiscence (rĕ-mĭ-nĭ-ßq̄'ß) *f* (Wieder-)Erinnerung; Nach-, An-klang *m*.
remis (rĕ-mi') *part. p.* v. remettre.
remise (rĕ-mī'ſ) 1. *f* Wiederaufführung e-s Stückes; Auslieferung; Geldsendung, Rimesse; Nachlaß *m* e-r Summe, Strafe; Rabatt; Aufschub *m*; Wagenschuppen *m*. 2. *m* feinerer Mietwagen.
remiser (rĕ-mĭ-ſe') in den Schuppen stellen.
rémissible (rĕ-mĭ-ßī'bl) erläßlich, verzeihlich.
rémission (rĕ-mĭ-ßĭq') *f* Nachsicht; Erlassung, Begnadigung.
rémittent, ~e (rĕ-mĭ-tq', ~tq̄'t) nachlassend.
remmener (rq-m'ne') wieder wegführen.
rémois, ~e (re-mŏa', ~mŏa'ſ) aus Reims.
remontage (rĕ-mq-ta'G) *m* Bergfahrt *f* der Flußschiffe; Aufziehen *n* der Uhr; Vorschuhen *n*.
remontant, ~e (tq', tq̄'t) remontierend, nochmals blühend.
remonte (rĕ-mq̄'t) *f* Bergfahrt; Wiederausrüstung der Kavallerie mit frischen Pferden; Remonte.
remonter (rĕ-mq-te') wieder hinaufgehen, steigen, fahren &c.; aufwärts gehen; wieder in die Höhe gehen, steigen; ~ à... herstammen aus (einer Zeit); sich hinauf erstrecken; remontieren; *v/a.* wieder hinauf bringen, holen &c.; wieder einrichten; ~

q. de qc. jem. wieder mit et. versehen; Stiefel vorschuhen; eine Uhr wieder aufziehen; neu zs.-setzen; *fig.* neu beleben, kräftigen. [feder *f* an Uhren.
remontoir (mɡ-tŏā'r) *m* Aufzug-
remontrance (rŏ-mɡ-trɡ̄'ß) *f* Vorstellung, Ermahnung.
remontrer (rŏ-mɡ-tre') wieder zeigen; j-m sein Unrecht vorhalten; *v/n.* mahnen, warnen; en ~ à q. klüger sein wollen als jem.
rémora (rĕ-mŏ-ra') *m* Schiffshalter (Fisch); Hindernis *n.*
remords (rŏ-mō'r) *m* Gewissensbiß.
remorque (mŏ'rk) *f* Schleppen *n*, Bugsieren *n.*
remorquer (rŏ-mŏr-ke') bugsieren.
remorqueur (kō'r) *m* Bugsier-schiff *n*; Kahn-, Flöße-schlepper.
remoudre (rŏ-mū'dr) noch einmal mahlen. [schleifen.
rémoudre (rĕ-mū'dr) noch einmal
rémo(u)lade (rĕ-mu-la'd, ~ŏ~) *f* id. (pikante Sauce). [schleifer.
rémouleur (rĕ-mu-lō'r) *m* Scheren-
remous (rŏ-mu') *m* wirbelnde Gegenströmung im Kielwasser, Meer *f.*
rempailler (rɡ-pă-je') wieder mit Stroh beflechten od. ausstopfen.
remparer (rɡ-pa-re') durch einen Wall schützen. [werk *n.*
rempart (rɡ-pā'r) *m* Wall, Boll-
rempiéter (rɡ-pie-te') Strümpfe anstricken. [Stellvertreter(in).
remplaçant *m*, ~e *f* (pla-ßɡ', ~ɡ̄'t)
remplacer (rɡ-pla-ße') ersetzen, als Stellvertreter für jem. eintreten. [Nach-füllen *n.*
remplage (rɡ-pla'G) *m* Auf-,
rempli (rɡ-pli') *m* Einschlag an Kleidern.
remplier (rɡ-plī-e') einschlagen.
remplir (rɡ-plī'r) (wieder) anfüllen; ausfüllen; ergänzen; erfüllen, verwirklichen.
remplissage (plī-ßa'G) *m* Ausfüllen *n*; Füllwerk *n*, Lückenbüßer.
remployer (rɡ-plŏā-ie') wieder anwenden. [einstecken.
rempocher (rɡ-pŏ-sche') wieder
remporter (rɡ-pŏr-te') wieder forttragen oder mitnehmen.
remuant, ~e (rŏ-mü-ɡ', ~ɡ̄'t) unruhig; rührig.
remue-ménage (rŏ-mü-mĕ-na'G) *m* Umstellen *n* von Möbeln; Unordnung *f.*
remuer (rŏ-mü-e') I. *v/a.* bewegen, rühren, (weg)rücken; ein Kind umwickeln; rühren, aufregen. II. *v/n.* und se ~ sich rühren.
remueur, ~se (rŏ-mü-ō'r, ~ō'ſ) 1. *m* Umrührer; Kornschaufler. 2. ~se *f* Wickelfrau.
rémunérateur *m*, ~trice *f* (rĕ-mü-nĕ-ra-tō'r, ~trī'ß) 1. vergeltend. 2. Vergelter(in).
rémunérer (rĕ-mü-nĕ-re') vergelten, belohnen.
renâcler (rŏ-na-kle') schnauben.
renaissance (rŏ-nĕ-ßɡ̄'ß) *f* Wieder-geburt, -aufleben *n*; id.
renaître (rŏ-nē'tr) wieder geboren werden; wieder aufblühen.
rénal, ~e (rĕ-nă'l) Nieren-...
renard *m*, ~e *f* (rŏ-nā'r, ~nă'rd) Fuchs, Füchsin; piquer un ~ sich übergeben, kotzen. [Fuchs.
renardeau (rŏ-năr-do') *m* junger
renarder (rŏ-năr-de') schlaue Streiche machen; kotzen.
renardière (diā'r) *f* Fuchsbau *m.*
Renau(l)d v. Regnauld.
renchéri, ~e (rɡ-schĕ-ri') spröde.
renchérir (rɡ-schĕ-rī'r) I. *v/a.* verteuern. II. *v/n.* teurer w.; ~ sur q. jem. überbieten.
renchérissement (sche-rī-ßmɡ') *m* Verteuerung *f.*
rencontre (rɡ-kɡ̄'tr) *f* Begegnung; aller à la ~ entgegen gehen; zufälliges Auffinden; Zweikampf *m*; Gefecht *n*; Konjunktur, Gelegenheit; de ~ gelegentlich.

***ren*contrer** (rg-kg-tre') I. *v/a.* ~ q. jem. antreffen, j-m begegnen. II. *v/n*, es (glücklich ꝛc.) treffen.
rendement (rg-dmg') *m* Ertrag.
rendez-vous (rg-de-wu') *m* id. *n*, Stelldichein *n*; Zusammenkunft *f*; Treff-ort; Sammelplatz.
rendormir (rg-dŏr-mī'r) wieder einschläfern; se ~ wieder einschlafen. [einschlagen.
rendoubler (rg-du-ble') ein Kleid
rendre (rḡ'dr) zurückgeben; abgeben, zustellen; hinschaffen; leisten, erweisen; mit folgendem *a.*: machen; einbringen, abwerfen; (wieder) von sich geben; *abs.* sich erbrechen; eine Festung übergeben; ~ les armes sich ergeben; ausdrücken, darstellen; überse'tzen; ein Urteil sprechen; se ~ auch: sich wohin begeben; sich er-, hin-geben; nicht mehr fortkönnen.
rendu, ~e (rg-dü') 1. abgemattet. 2. *m* Vergeltung *f*; Soldat, der die Waffen streckt. [härten.
rendurcir (dür-ßī'r) härter m.; ver-
rêne (rän) *f* Zügel *m* (auch *fig.*).
René *m*, ~e *f* (rĕ-ne') Rena'tus *m*, Rena'ta *f*.
renégat *m*, ~e *f* (rĕ-nĕ-ga', ~ga't) (Glaubens-)Abtrünnige(r).
rénette (rĕ-nä't) *f* Wirk-eisen *n* der Hufschmiede.
renfermé (rg-făr-me') *m*: odeur *f* de ~ dumpfiger Geruch; sentir le ~ dumpfig riechen.
renfermer (rg-făr-me') (wieder) einschließen; in sich schließen, enthalten; se ~ auch: sich beschränken. [*v/n.*).
renfler (rg-fle') aufschwellen (auch
renfoncement (rg-fg-ßmg') *m* Vertiefung *f*.
renfoncer (ße') wieder oder tiefer hineinstoßen; den Hut antreiben.
renforcer (rg-fŏr-ße') verstärken.
renfort (rg-fō'r) *m* Verstärkung *f*.

***ren*frogné** (rg-frŏ-nje') & = refrogné.
rengager (gă-Ge') wieder verpfänden; ~ dans qc. in et. wieder verwickeln; wieder anwerben.
rengainer (rg-gä-ne') wieder in die Scheide stecken; was man sagen wollte unterdrücken.
rengorgement (rg-gŏr-G'mg') *m* Aufgeblasenheit *f*.
rengorger (rg-gŏr-Ge'): se ~ sich in die Brust werfen.
rengraisser (rg-grä-ße') I. *v/a.* wieder fett machen. II. *v/n.* u. se ~ wieder fett werden.
reniable (rĕ-nī-a'bl) leugbar.
renier (rĕ-nī-e') verleugnen; abschwören.
renifler (rĕ-nī-fle') schnüffeln; *fig.* nicht anbeißen wollen. [*m.*
rénitence (re-nī-tḡ'ß) *f* Widerstand
renne (rän) *m* Renntier *n*. [heit.
renom (rĕ-ng') *m* Ruf; Berühmt-
renommée (rĕ-nŏ-mē') *f* Ruf *m*, Name *m*, Ruhm *m*; Volksstimme, Gerücht *n*. [rühmen.
renommer (me') wieder ernennen;
renonce (rĕ-nḡ'ß) *f* id., fehlende Farbe (Kartenspiel). [sagung *f*.
renoncement (ng-ßmg') *m* Ent-
renoncer (rĕ-ng-ße') I. *v/n.* ~ à qc. einer Sache entsagen; et. aufgeben; eine Karte v. anderer Farbe zugeben. II. *v/a.* verleugnen.
renoncia*teur* *m*, ~trice *f* (ßī-a-tō'r, ~trī'ß) Entsagende(r).
renoncule (rĕ-ng-kü'l) *f* Ranunkel.
renouée ♀ (rĕ-nŭ-ē') *f* Knöterich *m*.
renouer (rĕ-nŭ-e') wieder an-, zuknüpfen; einrenken.
renouveau (rĕ-nu-wo') *m* Lenz.
renouveler (rĕ-nu-w'le') I. *v/a.* erneuern. II. *v/n.* zunehmen.
renouvellement (rĕ-nu-wă-l'mg') *m* Erneuerung *f*.
rénova*teur* *m*, ~trice *f* (re-nŏ-wa-tō'r, ~trī'ß) Erneu(e)rer(in).

rénovation (re-nŏ-wā-ßĩǫ') *f* Erneuerung. [Auskunft *f*.
renseignement (rǫ-ßæ-nj'mǫ') *m*
renseigner (nje') wieder lehren; ~ q. sur qc. j-m über et. Auskunft geben. [*n*; Zins *m*.
rente (rǭt) *f* Rente, Einkommen
renter (rǫ-te') 1. mit Renten versehen. 2. Strümpfe wieder anstricken. [Rentner(in).
rentier *m*, ~ère *f* (rǫ-tĩe', ~tĩā'r)
rentraire (rǫ-trā'r) anstoßen, stopfen. [naht.
rentraiture (rǫ-træ-tū'r) *f* Stoß-
rentrant, ~e (trǫ', trǭ't) 1. ein-, zurück-springend. 2. *m* Nische *f*.
rentrée (rǫ-trē') *f* Wiedereintritt *m*; Einbringen *n* der Feldfrüchte; Wiederanfang *m* der Schule &c. nach den Ferien; Eingehen *n* von Geldern; Kaufkarten *pl*.
rentrer (rǫ-tre') wieder eintreten; wieder hinein oder hereingehen, kommen; nach Hause gehen; wieder zu etwas zurückkehren; ~ dans qc. in etwas mit einbegriffen sein; eingehen (v. Geldern); zurücktreten (v. Ausschlag); ♪ einfallen; *v/a*. hineinbringen; einfahren.
renversant, ~e (rǫ-wăr-ßǫ', ~ßǭ't) höchst befremdend.
renverse (rǫ-wă'rß): à la ~ auf den Rücken (fallen).
renversement (rǫ-wăr-ßmǫ') *m* Umkehrung *f*; Umreißen *n*; Verwirrung *f*.
renverser (rǫ-wăr-ße') u'm-kehren, -stülpen; u'm-stoßen, -werfen, -stürzen; bestürzt machen, verstören. [(Kartenspiel).
renvi (rǫ-wi') *m* Überbieten *n*
renvier (rǫ-wĭ-e'): ~ sur q. jem. überbieten.
renvoi (rǫ-wŏā') *m* Zurücksendung *f*; Zurückprallen *n*; Aufstoßen *n*, Rülps; Verabschiedung *f*; Verstoßung *f*; Verschiebung *f*; Verweisung(szeichen *n*) *f*; Klingelzug-winkel.
renvoyer (rǫ-wŏā-ĩe') wieder-, zurück-schicken; zurück-schlagen, -werfen, -strahlen; entlassen, fortschicken; an jem. verweisen, auf et. hinweisen; verschieben.
réoccuper (re-ŏ-kü-pe') wieder besetzen. [einrichten.
réorganiser (re-ŏr-gă-nĭ-se') neu
réouverture (re-u-wăr-tū'r) *f* Wiedereröffnung. [Höhle *f*.
repaire (rŏ-pā'r) *m* Diebesnest *n*;
repaître (rŏ-pǣ'tr) I. *v/n*. essen, fressen. II. *v/a*. nähren; abspeisen; *fig*. se ~ de qc. sich an etwas weiden.
répandre (rĕ-pǭ'dr) vergießen, verschütten; aus-, ver-breiten; austeilen; (homme) ~u mit ausgebreiteter Bekanntschaft.
réparable (re-pă-ra'bl) wieder gut zu machen, ersetzlich.
reparaître (rŏ-pă-rǣ'tr) wieder erscheinen.
réparateur *m*, ~trice *f* (re-pă-ra-tō'r, ~trī'ß) 1. wieder herstellend; stärkend. 2. *s*. Wiederhersteller(in).
réparation (re-pă-rā-ßĩǫ') *f* Ausbesserung; Genugthuung; Buße.
réparer (re-pă-re') ausbessern; wieder gut machen, ersetzen.
repartie (rŏ-păr-tī') *f* schnelle, treffende Entgegnung.
repartir (rŏ-păr-tī'r) 1. wieder fortgehen. 2. entgegnen, erwidern.
répartir (re-păr-tī'r) verteilen.
répartition (re-păr-ti-ßĩǫ') *f* Verteilung. [essen *n*.
repas (rŏ-pa') *m* Mahlzeit *f*; Fest-
repasser (rŏ-pa-ße') I. *v/n*. wieder vorbei-gehen, -reiten, -fahren; ~ à qc. wieder zu etwas übergehen. II. *v/a*. jem. wieder ü'bersetzen, -fahren; wieder überschreiten; wieder hinreichen;

Wäsche plätten; harken; Messer schleifen; noch einmal du'rch-gehen, -lesen; überhö'ren.
repasseur *m*, ~se *f* (rŏ-pa-ßö'r, ~ßö'ſ) Plätter(in); Schleifer.
repaver (rŏ-pa-we') neu pflastern.
repeindre (rŏ-pȳ'dr) übermalen.
repenser (rŏ-pg-ße'): ~ à qc. et. wieder überle'gen.
repentance (rŏ-pg-tḡ'ß) *f* Reue.
repentant, ~e (rŏ-pg-tg', ~tḡ't) reu-mütig.
repentir (rŏ-pg-tī'r) 1. se ~ de qc. et. bereuen. 2. *m* Reue *f*.
répercussif, ~ve (re-păr-kü-ßi'f, ~ßī'w) zurücktreibend.
répercussion (re-păr-kü-ßĭḡ') *f* Zurück-treibung, -prallen *n*.
répercuter (re-păr-kü-te') zurück-treiben, -werfen.
repère (rŏ-pā'r) *m* (Merk-)Zeichen.
répertoire (re-păr-tŏā'r) *m* Repertorium *n*, Sachregister *n*; *thé.* id. *n*.
repeser (rŏ-pŏ-ſe') nachwiegen; von neuem erwägen.
répéter (re-pĕ-te') wiederholen; nachsprechen; repetieren; Probe halten; eine Rolle einstudieren.
répétiteur (re-pe-tī-tö'r) *m* Repete'nt; Unterlehrer.
répétition (re-pe-ti-ßĭḡ') *f* Wiederholung; *thé.* Probe. [völkern.
repeupler (rŏ-pö-ple') wieder be-
repincer (rŏ-pg-ße') wieder kneifen; jem. wieder fassen.
repiquer (rŏ-pī-ke') wieder stechen; ein Pflaster ausbessern; Mühlsteine schärfen; Pflanzen versetzen.
répit (rĕ-pi') *m* Frist *f*, Aufschub.
replacer (rŏ-pla-ße') wieder hinstellen.
replâtrer (rŏ-pla-tre') übergipsen; bemänteln, vertuschen. [dick.
replet, ~ète (plæ', plǣ't) beleibt,
réplétion (re-ple-ßĭḡ') *f* Beleibtheit; Vollblütigkeit.
repli (rŏ-pli') *m* Falte *f*; Windung *f*; id. (Stützpunkt vorgeschobener Truppen).
replier (rŏ-plī-e') wieder zusammen-falten, -legen, krümmen; eine Brücke abfahren; zum Rückzuge zwingen; se ~ sich zurückziehen.
réplique (rĕ-pli'k) *f* Replik; Antwort, Einrede; Stichwort *n*.
répliquer (re-plī-ke') replizieren; antworten, erwidern; widerreden.
répondant (re-pg-dg') *m* Examinand; Respondent bei der Messe; Bürge.
répondre (rĕ-pḡ'dr) antworten; entsprechen; erwidern; ~ de q., qc. für jem., et. bürgen, einstehen; ~ à qc. *a.* sich bis auf etwas erstrecken.
réponse (rĕ-pḡ'ß) *f* Antwort.
report (rŏ-pō'r) *m* Übertrag einer Summe; Transport; Börse: id.
reporter (rŏ-pŏr-te') wieder hin-tragen, -bringen; übertragen; reportieren. [berichterstatter.
reporter (tō'r) *m* id., Zeitungs-
repos (rŏ-pō') *m* Ruhe *f*, Rast *f*; Ruhepunkt; Absatz einer Treppe; Cäsur *f*.
reposer (rŏ-po-ſe') I. *v/a.* ausruhen lassen; erfrischen; Ruhe geben. II. *v/n.* ruhen, schlafen; ~ sur qc. auf et. beruhen; se ~ ausruhen; se ~ sur q., qc. sich auf jem., etwas verlassen.
reposoir (rŏ-po-ſŏā'r) *m* Ruheplatz, -altar. [abstoßend.
repoussant, ~e (rŏ-pu-ßg', ~ßḡ't)
repousser (rŏ-pu-ße') zurück-stoßen, -treiben, -schlagen; ab-, von sich weisen; ab-stoßen, -schrecken; neu(e Schößlinge) treiben; treiben, ciselieren.
répréhensible (re-prĕ-g-ßī'bl) tadelnswert. [Tadel *m*.
répréhension (re-prĕ-g-ßĭḡ') *f*
reprendre (rŏ-prḡ'dr) wieder neh-

men; wieder erwischen oder einfangen; wieder befallen (von Krankheiten); sein Wort zurücknehmen; wieder abholen; ausbessern, stopfen; tadeln, aussetzen. II. *v/n.* erwidern, versetzen; wieder anwachsen, wieder zuheilen; wieder anfangen oder aufkommen; wieder zufrieren.
représaille (rŏ-prĕ-ſa'j) *f* Repressa'li-e.
représentant (rŏ-pre-ſɑ-tɑ') *m* Stell-, Volks-vertreter.
représentation (tā-ßĩɑ') *f* Darlegung; Abbildung; Vertretung; Idee; Vorstellung (a.*thé.*); würdevolles Auftreten; Einrede.
représenter (rŏ-pre-ſɑ-te') I. *v/a.* (wieder) vorstellen; auf-, vorweisen; *thé.* aufführen; ~ q. j-s Stelle vertreten. II. *v/n.* repräsentieren, würdevoll auftreten. [beschränkend.
répressi*f*, ~ve (re-prĕ-ßi'f, ~ī'w)
répression (re-prĕ-ßĩɑ') *f* Unterdrückung. [weis *m.*
réprimande (re-prĭ-mɑ̄'d) *f* Verréprimander (re-prĭ-mɑ-de'): ~ q. de qc. j-m et. verweisen.
réprimer (re-prĭ-me'): ~ qc. einer Sache Einhalt thun; unterdrücken; im Zaume halten.
repris (rŏ-pri') 1. *part.p.* v. reprendre. 2. *m* ~ de justice Sträfling.
reprise (rŏ-prī'ſ) *f* Wieder(ein)nahme; Wieder-aufnahme, -aufführung; Stopfen von Zeugen. [stopfen.
repriser (rŏ-prĭ-ſe') ausbessern,
réprobation (re-prŏ-bā-ßĩɑ') *f* Verwerfung; ewige Verdammnis. [haft.
reprochable (rŏ-prŏ-ſcha'bl) tadelreproche (rŏ-prŏ'ſch) *m* Vorwurf, Tadel.
reprocher (prŏ-ſche') vorwerfen; mißgönnen; Zeugen verwerfen.

reproducteur, ~trice (rŏ-prŏ-dŭk-tō'r, ~trī'ß) 1. fortpflanzend. 2. *m* männliches Zucht-tier.
reproduire (rŏ-prŏ-dŭī'r) wieder hervorbringen, erzeugen; wieder vorzeigen; wieder abdrucken.
réprouvé (re-pru-we') *m* Verdammte(r). [mißbilligen.
réprouver (re-pru-we') verwerfen;
reptile (rĕ-pti'l) 1. kriechend. 2. *m* kriechendes Tier, Gewürm.
repu, ~e (rŏ-pü') *part.p.* von repaître; gesättigt.
républicain, ~e (re-pü-blĭ-kɑ', ~kæ'n) 1. republikanisch. 2. *s.* Republikaner(in).
république (re-pü-bli'k) *f* Republik; Gemeinwesen *n*, Staat *m.*
répudier (pü-dĭ-e') verschmähen; eine Erbschaft ausschlagen; seine Frau verstoßen. [wille(n) *m.*
répugnance (pü-njɑ̄'ß) *f* Wider-
répugnant, ~e (re-pü-njɑ', ~njɑ̄'t) widerstrebend; widrig.
répugner (re-pü-nje') widerstreiten; zuwider sein.
répulsi*f*, ~ve (re-pül-ßi'f, ~ßī'w) abstoßend. [Widerwille(n) *m.*
répulsion (pül-ßĩɑ') *f* Abstoßung;
réputation (re-pü-tā-ßĩɑ') *f* Ruf *m*, Name *m.* [halten.
réputer (re-pü-te') für et. ansehen,
requérant *m*, ~e *f* (rŏ-kĕ-rɑ', ~rɑ̄'t) Ansucher(in), Bittsteller(in).
requérir (rŏ-kĕ-rī'r) bitten, um et. anhalten; fordern; requirieren; erfordern. [Bittschrift.
requête (rŏ-kæ̆'t) *f* Ansuchen *n*,
requin (rŏ-kɑ') *m* Haifisch.
requinquer (rŏ-kɑ-ke'): se ~ sich übermäßig aufputzen.
réquisition (rĕ-kĭ-ſi-ßĩɑ') *f* Anforderung; id., In-anspruchnahme; Aufgebot *n.* [rede *f*
réquisitoire (ſĭ-tŏā'r) *m* Anklage-
rescindant (rĕ-ßɑ-dɑ') *m* Bitte um Aufhebung eines Urteils.

***res*cinder** (rĕ̃-ßą̃-de') aufheben, kassieren.
rescision(rĕ̃-ßĭ-ſą̃')*f* Aufhebung.
rescrit (rĕ̃-ßkri') *m* Reskript *n*, Antwort-schreiben *n*.
réseau (rĕ-ſo') *m* Netz *n*.
résection (re-ßĕ̃-kßą̃') *f* Heraus-schneiden *n* eines Knochenstückes.
réservation (re-ſăr-wā-ßą̃') *f* Vorbehalt *m*.
réserve (rĕ-ſă'rw) *f* Vorbehalt *m*; à la ∼ de ... mit Ausnahme von ...; Zurückhaltung; ⚔ Reserve.
réservé, ∼**e** (re-ſăr-we') zurückhaltend, behutsam.
réserver (re-ſăr-we') vor-, zurückbehalten; auf e-e Zeit versparen.
réservoir (re-ſăr-wŏā'r) *m* Behälter. [wohnhaft.
résidant, ∼**e** (re-ſĭ-dą̃', ∼dą̃'t)
résidence (re-ſĭ-dą̃'ß) *f* Wohnsitz *m*, ständiger Aufenthalt.
résident (re-ſĭ-dą̃') *m*, *a.* ministre ∼ Reside'nt. [residieren.
résider (re-ſĭ-de') sich aufhalten,
résidu (re-ſĭ-dü') *m* Rückstand.
résignation (re-ſĭ-njā-ßą̃') *f* Verzicht *m*; Ergebung. [gefaßt.
résigné, ∼**e** (re-ſĭ-nje') ergeben,
résigner (∼): ∼ qc. auf et. verzichten; abtreten; se ∼ sich ergeben.
résilier (re-ſĭ-lĭ-e') einen Kontrakt ꝛc. gerichtlich auflösen.
résine (rĕ-ſĭ'n) *f* Harz *n*. [harzig.
résineux, ∼**se** (re-ſĭ-nö', ∼nö'ſ)
résinier (re-ſĭ-nĭe') *m* Harz-einsammler. [änderung; Buße.
résipiscence (pĭ-ßą̃'ß) *f* Sinnes-
résistance (re-ſĭ-ßtą̃'ß) *f* Widerstand *m*; Haltbarkeit.
résister (re-ſĭ-ßte') widerstehen, Widerstand leisten; ∼ à qc. et. aushalten.
résolu, ∼**e,** *adv.* **résolument** (re-ſŏ-lü', ∼lü-mą̃') entschlossen.
résolution (re-ſŏ-lü-ßą̃') *f* Auflösung; Lösung einer Frage; Be-, Ent-schluß *m*; Entschlossenheit.

***rés*onance** (re-ſŏ-ną̃'ß) *f* Nachhall *m*; Mitklingen *n*; Resonanz(=Boden *m*).
résonner (re-ſŏ-ne') widerhallen; laut hallen. [saugen.
résorber (re-ſór-be') wieder auf-
résoudre (rĕ-ſū'dr) auflösen; lösen; beschließen; ∼ q. à qc. jem. zu etwas bestimmen; se ∼ sur qc. sich über etwas entscheiden.
résous *m*, ∼**te** *f* (re-ſu', ∼ſu't) aufgelöst.
respect (rĕ̃-ßpæ') *m* Ehrfurcht *f*; Hochachtung *f*; sans ∼ de ... ohne Rücksicht auf ... [bar.
respectable (rĕ̃-ßpĕ̃-kta'bl) acht-
respecter (rĕ̃-ßpĕ̃-kte') achten, verehren; verschonen
respectif, ∼**ve** (ßpĕ̃-ktĭ'f, ∼ktĭ'w) wechselseitig, beziehungsweise.
respectueux, ∼**se** (rĕ̃-ßpĕ̃-ktü-ö', ∼ö'ſ) ehrerbietig. [bar.
respirable (rĕ̃-ßpĭ-ra'bl) atem-
respiration (rĕ̃-ßpĭ-rā-ßą̃') *f* Atmen *n*. [Atmungs-...
respiratoire (rĕ̃-ßpĭ-ra-tŏā'r)
respirer (rĕ̃-ßpĭ-re') I. *v/n.* atmen; ∼ après qc. sich nach et. sehnen. II. *v/a.* einatmen; *fig.* nach etwas trachten.
resplendir (rĕ̃-ßplą̃-dĭ'r) funkeln, strahlen. [ßmą̃') *m* Glanz.
resplendissement (rĕ̃-ßplą̃-dĭ-
responsabilité (ßpą̃-ßa-bĭ-lĭ-te') *f* Verantwortlichkeit. [lich.
responsable (ßa'bl) verantwort-
ressac (rŏ-ßă'k) *m* Brandung *f*.
ressaisir (rŏ-ßæ-ſĭ'r) wieder ergreifen.
ressasser (rŏ-ßa-ße') wieder durchbeuteln, wieder mischen; immer wiederholen.
ressaut (rŏ-ßō') *m* Vorsprung.
ressemblance (rŏ-ßą̃-blą̃'ß) *f* Ähnlichkeit. [ähnlich.
ressemblant, ∼**e** (ßą̃-blą̃', ∼blą̃'t)
ressembler (rŏ-ßą̃-ble') ähnlich sein, gleichen.

ressemeler (rŏ-ßŏ-m'le') wieder besohlen.
ressentiment (rŏ-ßą-tĭ-mą') *m* Nachgefühl *n*; Groll.
ressentir (ßą-tī'r) lebhaft empfinden; erkennen; merken; se ~ de qc. Nachwehen von etwas verspüren; sich grollend einer Sache erinnern. [verstopft.
resserré, ~e (rŏ-ßä-re') einge-engt;
resserrer (rŏ-ßä-re') wieder einschließen; enger zſ.-ziehen; den Leib verstopfen; *fig.* be-engen.
ressort (rŏ-ßŏ'r) *m* 1. Federkraft *f*; (Trieb-)Feder *f*. 2. Gerichtsbarkeit *f*; Bereich *m u. n*.
ressortir (rŏ-ßŏr-tī'r) wieder (hin-)ausgehen; hervortreten; ~ à ... gehören zu (einer Gerichtsbarkeit).
ressource (rŏ-ßŭ'rß) *f* Hülfsquelle, -mittel *n*.
ressouvenir (rŏ-ßu-w'nī'r) *m* 1. (Wieder-)Erinnerung *f*; Nachwehen *n/pl.* 2. se ~ de qc. sich an et. wieder erinnern.
ressuer (rŏ-ßŭ-e') I. *v/n.* wieder schwitzen. II. *v/a.* am Feuer wieder erhitzen.
ressusciter (rǣ-ßŭ-ßĭ-te') I. *v/a.* wieder auferwecken. II. *v/n.* wieder lebendig w. [trocknen.
ressuyer (rǣ-ßüi-ĭe') wieder abrestant, ~e (ßtą', ßtą̄'t) 1. übrig; rückständig. 2. *m* Rückstand.
restaurant, ~e (rǣ-ßto-rą', ~rą̄'t) 1. stärkend. 2. *m* Stärkungsmittel *n*; Speise-haus *n*, Restauration *f*.
restaurateur (ßto-ra-tŏ̄'r) *m* Wiederhersteller; id., Speisewirt.
restauration (rǣ-ßto-rā-ßĭǫ̂') *f* Wieder-herstellung, -einsetzung auf den Thron.
reste (rǣßt) *m* Rest, das Übrige; Überbleibsel *n*; au ~ übrigens; de ~ mehr als nötig.
rester (rǣ-ßte') bleiben; übrig bleiben; beharren.

restituable (rǣ-ßtĭ-tŭ-a'bl) zu ersetzen.
restituer (rǣ-ßtĭ-tŭ-e') wieder herstellen; ergänzen; erstatten.
restitution (ßtĭ-tŭ-ßĭǫ̂') *f* Wiederherstellung; Wiedererstattung.
restreindre (rǣ-ßtrą̄'dr) be-, einschränken. [einschränkend.
restrictif, ~ve (ßtrĭ-ktĭ'f, ~tĭ'w)
restriction (rǣ-ßtrĭ-kßĭǫ̂') *f* Einschränkung.
résulter (re-ſŭl-te'): ~ de qc. sich aus et. ergeben, folgen.
résumé (re-ſŭ-me') *m* kurze Übersicht, Abriß; en ~ im ganzen.
résumer (ſŭ-me') kurz zusammenfassen. [Wiedererwecker.
résurrecteur (re-ſŭr-rǣ-ktŏ̄'r) *m*
résurrection (re-ſŭr-rǣ-kßĭǫ̂') *f* Auferstehung.
retable (rŏ-ta'bl) *m* Altarblatt *n*.
rétablir (re-tă-blī'r) wieder einrichten, einsetzen, herstellen; heilen. [Wiederherstellung *f*.
rétablissement (re-tă-blĭ-ßmą') *m*
retaille (rŏ-ta'j) *f* Abschnitzel *n*.
retailler (rŏ-tă-je') wieder be-, zu-schneiden. [zinnen.
rétamer (re-tă-me') wieder verretaper (rŏ-tă-pe') Haare kräuseln; Hüte aufstutzen; jem. durchhecheln. [Verzug.
retard (rŏ-tā'r) *m* Verspätung *f*,
retardataire (rŏ-tăr-da-tā'r) *s.* säumige(r) Schüler(in), Zuspätkommer(in).
retarder (rŏ-tăr-de') I. *v/a.* aufhalten, verzögern; eine Uhr zurückstellen. II. *v/n.* zu spät kommen; nachgehen (Uhr).
retenir (rŏ-t'nī'r) I. *v/a.* zurückbehalten; abziehen (von einer Summe); bestellen, belegen, mieten; an-, auf-, zurück-halten. II. *v/n.* trächtig werden; se ~ *a.* an sich halten.
rétention (re-tą-ßĭǫ̂') *f* Zurück-, Be-halten *n*.

retentir (rĕ-tą-tī'r) widerhallen; ertönen.
retentissement (rĕ-tą-tī-ßmą') *m* Widerhall.
retenu, ~e (t'nü') zurückhaltend, bescheiden.
retenue (rĕ-t'nü') *f* Abzug *m* vom Gehalte; Nachsitzen *n* v. Schülern; Zurückhaltung, Bescheidenheit.
réticence (re-tī-ßą'ß) *f* Verschweigung.
réticulé, ~e (re-tī-kü-le') netzförmig.
rétif, ~ve (rĕ-ti'f, ~tī'w) stätisch, tückisch; widerspenstig.
rétine (rĕ-ti'n) *f* Netzhaut.
retir*er* (rĕ-tī-re') zurückziehen; von einem Orte wegnehmen; jem. bei sich aufnehmen; gewinnen, Ruhm rc. einernten; se ~ sich zurückziehen; sich zur Ruhe setzen; vivre ~é e. eingezogenes Leben führen; einlaufen.
retomber (rĕ-tą-be') wieder-, zurück-fallen.
retordoir (rĕ-tŏr-dŏā'r) *m* Zwirnmaschine *f*.
retordre (rĕ-tŏ'rdr) noch einmal drehen; zwirnen.
rétorquer (re-tŏr-ke') einen Grund des Gegners zurückschieben, gegen ihn gebrauchen.
retors, ~e (rĕ-tō'r, ~ŏ'rß) gedreht; gewunden; listig.
rétorsion (re-tŏr-ßĭą') *f* Zurückschiebung.
retouche (rĕ-tu'sch) *f* Nachbesserung.
retoucher (rĕ-tu-sche') wieder berühren; überarbeiten; retuschieren.
retour (rĕ-tū'r) *m* Rück-kehr *f*, -reise *f*; ~s *pl.* Windungen *f*; Rückblick; Wechsel des Glücks; sans ~ unwiederbringlich; être sur le ~ im Verblühen sein, altern; Erwiderung *f*, Gegendienst; *fig.* Retourkutsche *f*; Rückwechsel; droit de ~ Heimfallsrecht *n*.
retourne (rĕ-tŭ'rn) *f* Trumpf *m*.
retourner (rĕ-tŭr-ne') I. *v/a.* umkehren, -wenden; jem. gewaltig aufregen. II. *v/n.* zurückkehren; heimfallen; Trumpf machen; se ~ sich umwenden; *fig.* andere Maßregeln ergreifen.
retracer (rĕ-tra-ße') wieder vor die Augen führen.
rétracter (re-tră-kte') widerrufen; se ~ sein Wort zurücknehmen.
rétractile (re-tră-kti'l) zurück-, zusammen-ziehbar.
retraire (rĕ-tră'r) wieder an sich kaufen.
retrait, ~e (rĕ-træ', ~træ't) 1. zs.-gezogen, verkürzt. 2. *m* Zurücknahme *f*; Herausnahme *f* von Geldern aus der Sparkasse; Zurückweichen *n* des Meeres; Einlösung *f*.
retraite (rĕ-træ't) *f* Nachhausegehen *n*; Rückzug *m*; Zapfenstreich *m*; Zurück-treten *n*, -gezogenheit; Ruhesitz *m*; Entlassung mit Pension; Einziehen *n* durch Hitze; Rückwechsel *m*, Ritratte.
retraiter (rĕ-træ-te') pensionieren.
retranchement (rĕ-trą-schmą') *m* Schmälerung *f*; Abschaffung *f*; Verschlag; Verschanzung *f*.
retrancher (rĕ-trą-sche') ab-, wegschneiden; abziehen; abschaffen, ausmerzen; Ausgaben streichen; verschanzen.
rétrécir (re-trĕ-ßī'r) schmaler m., verengern.
rétrécissement (re-trĕ-ßī-ßmą') *m* Verengerung *f*.
retremper (rĕ-trą-pe') wieder stählen, härten.
rétribuer (re-trī-bü-e') nach Gebühr belohnen, bezahlen.
rétribution (trī-bü-ßĭą') *f* Belohnung, Vergeltung; Honorar *n*.
rétro... (re-tro...) in Zssg.: zurück-..., rückwärts-..., zB. ~acti*f*, ~ve zurückwirkend; ~céder wieder abtreten; ~grade rück-gängig, -läufig; ~grader rückwärts gehen; ~specti*f*, ~ve zurückblickend.

***ret**rousser* (rŏ-tru-ße') in die Höhe heben; auf-binden, -schürzen; nez *m* ~é Stülpnase *f*.
retroussis (ßī') *m* Hutkrempe *f*; Stiefelstulpe *f*. [finden.
retrouver (rŏ-tru-we') wieder-
rets (ræ) *m* Netz *n*, Garn *n*.
réunion (re-ü-nĝ') *f* (Wieder-)Vereinigung; Versammlung, Verein *m*. [einigen.
réunir (re-ü-nī'r) (wieder) ver-
réussi (re-ü-ßi') gelungen.
réuss*ir* (re-ü-ßī'r) Erfolg oder Glück in et. haben; j'ai ~i es ist mir gelungen; gedeihen.
réussite (re-ü-ßi't) *f* Gelingen *n*, günstiger Erfolg.
revacciner (rŏ-wă-kßī-ne') wieder impfen. [vergelten.
revaloir (rŏ-wă-lŏā'r) wieder
revanche (wq̄'sch) *f* Vergeltung; en ~ zum Ersatze, dagegen.
revancher (rŏ-wq-sche'): se ~ sich wehren; Vergeltung üben.
rêvasser (ræ-wă-ße') allerlei träumen; ~ à qc. über et. grübeln.
rêvasserie (ræ-wă-ß'rī') *f* Träu-
rêve (rǣw) *m* Traum. [merei.
revêche (rŏ-wǣ'sch) herbe; störrisch; spröde.
réveil (rĕ-wǣ'j) *m* Erwachen *n*; Wecker an Uhren; ⚔ Reveille *f*.
réveille-matin (rĕ-wǣj-mă-tĝ') *m* Wecker(-uhr *f*).
réveiller (re-wǣ-je') (auf)wecken; se ~ aufwachen. [zeit *f*.
réveillon (wǣ jq') *m* Nachtmahl-
révélation (re-wĕ-lā-ßĝ') *f* Enthüllung, Offenbarung.
révéler (re-wĕ-le') enthüllen, entdecken, offenbaren.
revenant, ~e (rŏ-w'nq', ~nq̄'t) 1. einnehmend, gefällig. 2. *m* Gespenst *n*.
revenant-bon (rŏ-w'nq-bq') *m* (*pl.* ~s-~s) Nebengewinn.
revendeu*r* *m*, ~se *f* (rŏ-wq-dō̄'r, ~dō̄'ſ) Tröbler(in).

***rev**endiquer* (rŏ-wq-dī-ke') als sein Eigentum in Anspruch nehmen.
revendre (rŏ-wq̄'dr) wieder verkaufen; verhökern.
revenir (rŏ-w'nī'r) wiederkommen; zurückkommen; spuken, umgehen; aufstoßen (von Speisen); sich von etwas erholen; en ~ davonkommen; je n'en reviens pas ich kann mich nicht genug darüber wundern; seine Meinung ꝛc. ändern; eintragen; kosten, zu stehen kommen; gefallen, passen. [kauf *m*.
revente (rŏ-wq̄'t) *f* Wiederver-
revenu (rŏ-w'nü') *m* Einkommen *n*, Einkünfte *f/pl*.
rêver (ræ-we') I. *v/n*. träumen; faseln; ~ à qc. auf et. sinnen. II. *v/a*. a. lebhaft wünschen.
réverbère (re-wăr-bā̆'r) *m* id. *f* (Metallspiegel zum Zurückwerfen des Lampenlichtes); Straßenlaterne *f*.
réverbérer (re-wăr-be-re') zurückwerfen, -strahlen. [nen.
reverdir (rŏ-wăr-dī'r) wieder grü-
révérence (re-we-rq̄'ß) *f* Ehrerbietung; Votre R~ Euer Ehrwürden; Verbeugung.
révérencieu*x*, ~se (re-we-rq-ßiŏ', ~ßiŏ'ſ) ehrerbietig.
révérend, ~e (re-we-rq', ~rq̄'d) hoch-, ehr-würdig.
réverendissime (we-rq-dī-ßī'm) hochwürdig(st).
révérer (re-we-re') verehren.
rêverie (ræ-w'rī') *f* Träumerei; Grille.
revers (rŏ-wā̆'r) *m* Kehr-, Rückseite *f*; Umschlag an Kleidern, Stulpe *f*; Schicksalsschlag.
reverser (rŏ-wăr-ße') wieder eingießen; Güter umladen.
réversible (re-wăr-ßī'bl) rück-, heim-fällig. [Heim-fall *m*.
réversion (re-wăr-ßĝ') *f* Rück-,
revêtement (rŏ-wæ-tmq') *m* Verkleidung *f*, Mauer-mantel.

revêtir (rŏ-wæ-tī'r) kleiden, mit Kleidern versehen; ein Gewand anziehen; ~ de qc. mit etwas bekleiden; überzie'hen.
rêveur *m*, ~se *f* (ræ-wō'r, ~wō'ſ) 1. träumerisch. 2. *s.* Träumer(in).
revient (rŏ-wĩᾳ') *m*: prix de ~ Selbstkostenpreis.
revirement (rŏ-wi-r'mᾳ') *m* Wendung *f* e-s Schiffes; Glückswechsel, Umschwung; Abrechnung *f*.
revirer ⚓ (rŏ-wī-re'): ~ (de bord) wieder wenden.
reviser (rŏ-wī-ſe') durchsehen, revidieren. [beleben.
révivifier (re-wī-wī-fī-e') wieder
revivre (rŏ-wī'wr) wieder aufleben; faire ~ wieder ins Leben rufen. [ruflich.
révocable (re-wŏ-ka'bl) wider-
révocation (re-wŏ-kā-ßĩᾳ') *f* Abberufung; Widerruf *m*.
revoici (rŏ-wŏă-ßi'): me ~ da bin ich wieder. [wieder.
revoilà (rŏ-wŏă-lă'): le ~ da ist er
revoir (rŏ-wŏă'r) wieder sehen; revidieren.
revolin (rŏ-wŏ-lᾳ') *m* Rückwind.
révoltant, ~e (re-wŏl-tᾳ', ~tᾱͅ't) empörend.
révolte (rĕ-wŏ'lt) *f* Empörung.
révolté (re-wŏl-te') *m* Empörer.
révolter (re-wŏl-te') aufwiegeln; entrüsten; se ~ sich empören.
révolu, ~e (re-wŏ-lü') zurückgelegt; abgelaufen.
révolution (re-wŏ-lü-ßĩᾳ') *f* Umlauf(szeit) *m* der Planeten; (Staats-)Umwälzung.
révolutionner (ßĩŏ-ne') zur Empörung bringen; heftig aufregen; umgestalten. [Drehpistole *f*.
revolver (rŏ-wŏl-wā'r) *m* id.,
révoquer (re-wŏ-ke') ab-, zurückberufen; widerrufen.
revu (rŏ-wü') *part.p.* v. revoir.
revue (rŏ-wü') *f* genaue Durchsicht; id., Heerschau; Rundschau (Journal).
rez (re): ~ pied ou terre dem Erdboden gleich.
rez-de-chaussée (re-d'ſcho-ße') *m* Erdgeschoß *n*.
rhabiller (ră-bī-je') wieder an- (oder neu ein-)kleiden; *fig.* wieder gut machen. [nisch.
rhénan, ~e (re-nᾳ', ~na'n) rhei-
rhétoricien (tŏ-rī-ßĩᾳ') *m* (Schön-)Redner; Unter-Primaner.
rhétorique (re-tŏ-ri'k) *f* Redekunst; (classe de) ~, etwa: Unter-Prima.
Rhin (rᾳ) *m* Rhein.
rhinocéros (rī-nŏ-ßĕ-ro'ß) *m* Nashorn *n*; Nashorn-vogel.
rhombe (rᾱͅb) *m* Rhombus, Raute.
rhombé, ~e, rhomboïdal, ~e (rᾳ-be', ~bo-ī-dă'l) rauten-förmig.
rhubarbe (rü-bă'rb) *f* Rhabarber.
rhum (rŏm) *m* Rum.
rhumatismal, ~e (rü-ma-tī-ſmă'l) rheuma'tisch. [tismus.
rhumatisme (ti'ßm) *m* Rheuma-
rhume (rüm) *m* Katarrh; ~ de cerveau Schnupfen.
rhythm... v. rythm...
riant, ~e (rī-ᾳ', ~ᾱͅ't) lachend, lieblich.
ribaud *m*, ~e *f* (bō', bō'd) 1. unzüchtig. 2. *s.* Hurenjäger *m*, Hure *f*.
ribe (rīb) *f* Hanfbreche.
riblette (rī-blæ't) *f* geröstetes Fleisch-schnittchen.
ribordage (rī-bŏr-da'G) *m* Beschädigung *f* durch Aneinanderstoßen v. Schiffen.
ribote (rī-bŏ't) *f* Schmausen *n*, bsd. Zechen *n*.
riboter (bŏ-te') schmausen, zechen.
riboteur *m*, ~se *f* (rī-bŏ-tō'r, ~tō'ſ) Zecher(in). [lächeln.
ricaner (rī-kă-ne') kichern; hohn-
ricanerie (rī-ka-n'rī') *f* Hohnlächeln *n*. [Hohnlacher(in).
ricaneur *m*, ~se *f* (kă-nō'r, ~nō'ſ)

ric-à-ric (rĭk-ă-rĭ'k) äußerst pünktlich; stück-, teil-weise.
richard (rĭ-schā'r) *m* reicher Kauz.
riche (risch) 1. reich. 2. *m* der Reiche.
richesse (schä'ß) *f* Reichtum *m*; Ergiebigkeit; Kostbarkeit, Pracht.
ricin (rĭ-ßą̄') *m* Wunderbaum; Zecke *f*; huile *f* de ~ Ri'cinus-Öl *n*. [abprallen.
ricocher (rĭ-kŏ-sche') aufschlagend
ricochet (kŏ-schä') *m* Abprall eines Steines auf dem Wasser; Prellschuß.
ride (rīd) *f* Runzel; Falte.
rideau (rĭ-do') *m* Vorhang, Gardine *f*; Stützmauer *f* einer Böschung; Schutzwall.
ridelle (rĭ-dä'l) *f* Wagenleiter.
rider (rĭ-de') runzeln, in Falten ziehen; kräuseln.
ridicule (rĭ-dĭ-kü'l) 1. lächerlich. 2. *m* das Lächerliche.
ridiculiser (rĭ-dĭ-kŭ-lĭ-se') lächerlich machen.
rien (rįą̄) ne ... ~, ~ ... ne nichts; ohne ne: etwas; ~ moins que ... nichts weniger als ..., durchaus nicht ...; ~ de moins que ... nichts geringeres als ...; ~ du tout gar nichts; un ~ ein Nichts *n*, Lappali-e *f*; en moins de ~ im Nu, im Umsehen.
rieur *m*, ~se *f* (rĭ-ō̆'r, rĭ-ō̆'s) 1. lachlustig. 2. *s*. Lacher(in); Schäker(in); Spötter(in).
riflard (rĭ-flā'r) *m* Schrothobel; Spitzmeißel; altmodischer großer Regenschirm. [Zwei-takt.
rigaudon (rĭ-go-dǫ') *m* Tanz im
rigide (rĭ-Gĭ'd) streng; starr.
rigidité (rĭ-Gĭ-dĭ-te') *f* Strenge; Starrheit. [Ulk *m*.
rigolade (rĭ-gŏ-la'd) *f* Scherz *m*,
rigolbochade (rĭ-gŏl-bŏ-scha'd) *f* ausgelassener Streich.
rigole (rĭ-gŏ'l) *f* Rinne; Wasserlauf *m*. [pen.
rigoler (rĭ-gŏ-le') lustig sn; knei-
rigoleur *m*, ~se *f* (rĭ-gŏ-lō̆'r, ~ō̆'s) Spaßvogel *m*; Lach-bruder *m*; -schwester *f*.
rigorisme (rĭ-gŏ-ri'ßm) *m* allzugroße Sittenstrenge.
rigoureux, ~se (rĭ-gu-rö', ~rō̆'s) unerbittlich streng; hart, rauh.
rigueur (rĭ-gō̆'r) *f* Strenge, Härte; à la ~ streng genommen.
rimaille (rĭ-ma'j) *f* Reimerei.
rimailler (rĭ-mă-je') I. *v/n*. Reime schmieden. II. *v/a*. in schlechte Verse bringen.
rimailleur (rĭ-mă-jō̆'r) *m* Reimschmied. [Verse *m*.
rime (rīm) *f* Reim *m*; ~s *pl*.
rimer (ri-me') I. *v/n*. (sich) reimen. II. *v/a*. in Reime bringen.
rimeur (ri-mō̆'r) *m* Reimer, Dichterling.
rinceau (rą̄-ßo') *m* Laubwerk *n*.
rincée (rą̄-ßē') *f* Tracht Prügel.
rincer (rą̄-ße') aus-, ab-spülen; *fig*. ~ q. jem. derb schelten, prügeln, j-m ein Spiel abgewinnen.
rinçoir (rą̄-ßŏā'r) *m* Spülgefäß *n*.
rinçure (rą̄-ßū'r) *f* Spülwasser *n*.
ringard (rą̄-gā'r) *m* Heb-, Schüreisen *n*.
rioter (rĭ-ŏ-te') kichern.
rioteur *m*, ~se *f* (rĭ-ŏ-tō̆'r, ~tō̆'s) Kicherer, Kicherschwester *f*.
ripaille (rĭ-pa'j) *f* Schlemmerei.
ripailler (rĭ-pă-je') schlemmen.
ripailleur (jō̆'r) *m* Schlemmer.
ripe (rip) *f* Schab-eisen *n*.
riper (rĭ-pe') ab-schaben, -kratzen.
ripopée (rĭ-pŏ-pē') *f* Gemisch *n* von Weinneigen, Gemansch *n*.
riposte (rĭ-pŏ'ßt) *f* schnelle Gegenrede; Gegenstoß *m* beim Fechten.
riposter (rĭ-pŏ-ßte') schnell und heftig antworten oder zurückgeben; parieren u. nachstoßen.
rire (rīr) 1. lachen; lustig sn; nur spaßen; ~ de spotten über; se ~ sich lustig machen; se ~

de q. jem. verlachen. 2. *m* Lachen *n*, Gelächter *n*.
ris (ri) *m* 1. Lachen *n*; les Ris die Götter der Freude. 2. ~ de veau Kalbs-milch *f*, -drüse *f*. 3. ⚓ Reff *n*, Segelring.
risban (ri-ßbą') *m* Rißbank *f* (künstlicher Erddamm).
risée (ri-ße') *f* Gelächter *n*, Gespött *n*.
riser (ri-ße') reffen.
risible (ri-ßi'bl) belachenswert; lächerlich; lachfähig.
risquable (ri-ßka'bl) gewagt, mißlich; zu wagen.
risque (rißk) *m* Gefahr *f*, Wagnis *n*; à tout ~ aufs Geratewohl.
risquer (ri-ßke') I. *v/a.* aufs Spiel setzen, wagen. II. *v/n.* ~ de ... Gefahr laufen, zu ...
rissole (ri-ßŏ'l) *f* Fleisch-pastetchen *n*. [oder backen.
rissoler (ri-ßŏ-le') braun braten
rissolette (ri-ßŏ-lä't) *f* geröstetes Brot-schnittchen mit gehacktem Fleische. [der Gebräuche.
rit, *a.* ~e (rit) *m* Ritus (Ordnung
ritournelle (ri-tūr-nä'l) *f* Ritornell *n*; *fig.* die alte Leier.
rituel (ri-tü-ä'l) *m* Ritua'l *n*; Kirchenordnung *f*.
rivage (ri-wa'ſch) *m* Gestade *n*, Strand.
rival *m*, ~e *f* (ri-wă'l) 1. wetteifernd. 2. *s.* Nebenbuhler(in).
rivaliser (ri-wă li-ße') wetteifern.
rivalité (ri-wă-li-te') *f* Nebenbuhlerschaft; Wettstreit *m*.
rive (riw) *f* Ufer *n*; Wald-Saum *m*.
river (ri-we') vernieten; fest m.
riverain, ~e (ri-w'rą', ~w'rä'n) 1. Ufer-... 2. *m* Uferbewohner.
rivet (ri-wä') *m* Niet *n*; vernietete Spitze e-s Hufnagels.
rivière (ri-wiä'r) *f* Fluß *m*; ~ de diamants Diamantenschnur.
rivure (ri-wü'r) *f* Dorn *m* im Gewinde; Vernieten *n*.
rixe (rikß) *f* Zank *m*, Streit *m*; lebhafter Wortwechsel; Rauferei.
riz (ri) *m* Reis. [ſerei.
rizerie (ri-ſ'ri) *f* Handel *m* mit Reis; Reis-Schäl-anstalt.
rizière (ri-ſiä'r) *f* Reisfeld *n*.
rob (rŏb) *m* 1. eingekochter Saft. 2. Robber im Whist.
robe (rŏb) *f* lang herabreichendes Kleid; bsd. Frauen-, Kinderkleid; Robe; ~ de chambre Schlafrock *m*; Amtskleid *n* der Gerichtspersonen; homme de ~ Jurist; Schleppe; Vließ *n*; Hülse v. Gemüsen; Balg *m*, Fell *n*; Farbe der Pferde.
robin (rŏ-bą') *m* 1. Jurist. 2. R~ des bois Freischütz. [Faſſe.
robinet (rŏ-bi-nä') *m* Hahn am
robinetier (rŏ-bi-nĕ-tie') *m* Hahnmacher.
robre (ro'br) *m* = rob 2. [mig.
robuste (rŏ-bü'ßt) kräftig, stämmig.
roc (rŏk) *m* Fels.
rocaille (rŏ-ka'j) *f* Haufen *m* kleiner Steine; Grotten-, Muschelwerk *n*. [Arbeiter.
rocailleur (rŏ-kă-jö'r) *m* Rocaille-
rocailleux, ~se (rŏ-kă-jö', ~jö'ſ) steinig; holperig (vom Stil).
rocambole (rŏ-ką-bŏ'l) *f* Rockenbolle (Art Lauch); das Pikanteste an einer Sache; Geschwätz *n*.
Roch (rŏk) *m* Rochus.
roche (rŏſch) *f* Felsen *m*, Stein *m*.
rocher (rŏ-ſche') *m* hoher, schroffer Felsen; Klippe *f*.
rochet (rŏ-ſchä') *m* Chorhemd *n* mit engen Ärmeln. [felsig.
rocheux, ~se (rŏ-ſchö', ~ſchö'ſ)
rococo (rŏ-kŏ-ko') id., altmodisch.
rocou (rŏ-ku') *m* Orlea'n.
rocouerie (rŏ-ku-ri') *f* Orlea'nfärberei. [schleifen.
roder (rŏ-de') Metallstücke an ea.
rôder (ro-de') umherstreifen; ~ autour de qc. um et. herumschleichen.

rôdeur *m*, ~se *f* (rŏ-dȫ'r, ~dȫ'ſ) Herumſtreicher(in).
rodomont (rŏ-dŏ-mǫ') *m* Aufſchneider. [Aufſchneiderei.
rodomontade (rŏ-dŏ-mǫ-ta'd) *f*
rogation (rŏ-gā-ßſǫ') *f* Geſetzesvorſchlag *m* bei den Römern; R~s *pl.* öffentliches Gebet um Segen für die Feldfrüchte.
rogaton (rŏ-ga-tǫ') *m* Schund; Stadtklatſch; ~s *pl.* Leckereien *f*, (Speiſe-)Reſte.
Roger (rŏ-Ge') *m* Rüdiger; ~-Bontemps luſtiger Bruder.
rogne (rŏnj) *f* Krätze; Flachsſeide.
rogner (rŏ-nje') beſchneiden.
rogneux, ~se (rŏ-njö', ~njȫ'ſ) krätzig, räudig.
rognon (rŏ-njǫ') *m* (Kalbs- ꝛc.) Niere *f*; Hode *f*.
rognure (rŏ-njü̆'r) *f* Abſchnitzel *n/pl.*; Beſchneiden *n.*
rogomme (rŏ-gŏ'm) *m* Schnaps.
rogue (rog) 1. hochmütig. 2. *f* Fiſch-Rogen *m.*
roi (rŏ͡ā) *m* König.
roide & (ræd od. rŏ͡ād) v. raide &.
roitelet (rŏ͡ā-t'læ') *m* Schattenkönig; zo. Zaunkönig.
rôle (rōl) *m* Rolle *f*, Regiſter *n*; (Theater-, Tabaks-)Rolle *f.*
romain *m*, ~e *f* (rŏ-mǟ', ~mæ'n) 1. römiſch; römiſch-katholiſch. 2. R~, ~e *s.* Römer(in). 3. *m* *typ.* Antiqua *f.*
romaine (rŏ-mæ'n) *f* Schnellwage mit Laufgewicht; römiſcher Salat. [chiſch.
romaïque (rŏ-mă-i'k) neu-grie-
roman, ~e (rŏ-mǫ', ~ma'n) 1. romaniſch. 2. *m* romaniſche Sprache; Roma'n.
romanche (rŏ-mǭ'ſch): langue *f* ~ Rhäto-romaniſch *n*, Romaunſch *n.*
romancier *m*, ~ère *f* (rŏ-mǫ-ßſe', ~ßſā'r) Romandichter(in).
romand, ~e (rŏ-mǫ', ~mǭ'd) romaniſch; la Suisse R~e die franzöſiſche Schweiz. [manhaft.
romanesque (rŏ-mă-nǟ'ßk) ro-
romaniser (rŏ-mă-nĭ-ſe') römiſch machen; in romanhafter Weiſe erzählen. [tiſch.
romantique (rŏ-mǫ-ti'k) roman-
romarin *m* (rŏ-mă-rǟ') *m* Rosmarin.
rompre (rǭ'pr) I. *v/a.* (ab-, auf-, durch-, entzwei-)brechen; e-n Verbrecher rädern; abbrechen, aufgeben; nicht inne halten, brechen; ſtören, vereiteln; hemmen; zuſtutzen; ~ q. aux affaires jem. zu den Geſchäften tauglich machen; ein Bataillon ſprengen. II. *v/n.* brechen; zerreißen; se ~ zerbrechen; se ~ à qc. ſich an etwas gewöhnen.
ronce (rǭß) *f* Brombeerſtrauch *m*; ~s *pl. fig.* Dornen *m.*
ronceraie (rǫ-ß'ræ') *f* Brombeergeſtrüpp *n.*
rond, ~e (rǫ, rǭd) 1. rund; *fig.* gerade, offen; ~ en affaires coulant. 2. *m* Rund *n*; Kreis; (Servietten-)Ring. [*m.*
rondache (rǫ-dă'ſch) *f* Rundſchild
ronde (rǭd) *f* Runde, Rund-gang *m*, -tanz *m*; à la ~ rings herum; ganze Note; Rundgeſang *m.*
rondeau (rǫ-do') *m* Ringelgedicht *n*; Rondo *n*; Rundſtab.
rondelet, ~te (rǫ-d'læ', ~læ't) rundlich.
rondelle (rǫ-dæ'l) *f* Rundſchild *m.*
rondeur (rǫ-dȫ'r) *f* Rundung; Umkreis *m*; Offenheit.
rondin (rǫ-dǟ') *m* Knüppelholz *n*; Knüttel; Walze *f.*
rondir (rǫ-dī'r) ſich runden.
rond-point (rǫ-pŏ͡ǟ') *m* Runde'l *n*, runder Platz.
ronflant, ~e (rǫ-flǫ', ~flǭ't) ſchnarrend; hochtrabend.
ronflement (rǫ-flĕ-mǫ') *m* Schnarchen *n*; Brummen *n.*

***ron*fler** (rǫ-flé') schnarchen, schnauben (von Pferden); brummen; schnarren.
ronfleu*r* *m*, **~se** *f* (rǫ-flȫ'r, ~flȫ'ſ) Schnarcher(in). [fressend.
rongeant, ~e (Ǧǫ', Ǧǭ't) nagend;
ronger (rǫ-Ǧe') I. *v/a.* (ab-, be-, zer-)nagen; anfressen. II. *v/n.* ätzen; wiederkäuen.
rongeu*r*, ~se (rǫ-Ǧȫ'r, ~Ǧȫ'ſ) 1. nagend. 2. *m* Nage-tier *n*.
ronron (rǫ-rǫ') *m* Schnurren *n* der Katze.
ronronner (rǫ-rŏ-ne') schnurren; *fig.* Süßholz raspeln.
roquer (rŏ-ke') rochieren. [Köter.
roquet (rŏ-kæ') *m* Bastard-Mops;
roquette (rŏ-kæ't) *f* wilde Rauke.
ros (ro) *m* (Weber-)Kamm.
rosace (ro-ſā'ß) *f* Einsatzrose, Rosette.
rosage (ro-ſa'Ǧ) *m* Alpenrose *f*.
rosaire (ro-ſā'r) *m* Rosenkranz zum Beten.
rosat (ro-ſa') Rosen-...
rosbif (rŏ-ſbi'f) *m* Roastbeef *n*.
rose (rōſ) 1. *f* Rose; couleur de ~ in rosenfarbenem Lichte; Rosette. 2. *m* Rosenfarbe *f*. 3. *a.* rosafarben.
rosé, ~e (ro-ſe') blaßrot.
roseau (ro-ſo') *m* Schilfrohr *n*.
rose-croix (roſ-krŏā') *m*, a. frère de la ~ Rosenkreuzer.
rosée (ro-ſē') *f* Tau *m*.
roser (ro-ſe') rosenrot machen.
roseraie (ſ'ræ') *f* Rosengarten *m*.
rosette (ro-ſæ't) *f* Röschen *n*; Rosette.
rosier (ro-ſie') *m* Rosenstock.
rosière (ro-ſiā'r) *f* Rosenmädchen *n*; eine Unschuld.
rosse (rŏß) *f* (Schind-)Mähre.
rossée (rŏ-ßē') *f* Tracht Prügel.
rosser (rŏ-ße') durchprügeln.
rossignol (ßĭ-njŏ'l) *m* Nachtigall *f*; Pfeifchen *n* aus abgelöster Rinde; Ladenhüter, Krebs; Dietrich.

***ros*signoler** (rŏ-ßĭ-njŏ-le') wie eine Nachtigall schlagen.
***R*ossinante** (rŏ-ßĭ-nǭ't) *m* Rosinante *f*; r~ *f* Kracke. [(Likör).
rossolis (rŏ-ßŏ-lĭ') *m* Roso'li
rostre (rŏ'ßtr) *m* Schnabel; Rüssel; ~s *pl.* Rostra *pl.*, Rednerbühne in Rom.
rot (ro) *m* Rülps.
rôt (ro) *m* Braten.
rota*teur*, ~trice (rŏ-ta-tȫ'r, ~trī'ß) drehend, Dreh-...
rotation (rŏ-tā-ßiǫ') *f* drehende Bewegung.
rotatoire (rŏ-ta-tŏā'r) rotierend.
roter (rŏ-te') rülpsen.
rôti (ro-ti') *m* Braten. [schnitte.
rôtie (ro-ti') *f* geröstete Brot-
rotin (rŏ-tǟ') *m* Stück *n* Rotang, spanisches Rohr.
rôtir (ro-tī'r) braten; rösten; verbrennen. [Rösten *n*.
rôtissage (tĭ-ßa'Ǧ) *m* Braten *n*,
rôtisserie (ro-tĭ-ß'rī') *f* Garküche.
rôtisseu*r* *m*, **~se** *f* (ro-tĭ-ßȫ'r, ~ßȫ'ſ) Gar-koch, -köchin.
rôtissoire (ro-tĭ-ßŏā'r) *f* Bratpfanne.
rotonde (rŏ-tǫ'd) *f* Rotunde.
rotondité (rŏ-tǫ-dĭ-te') *f* Rundheit; Beleibtheit.
rotule (rŏ-tü'l) *f* Kniescheibe.
roture (rŏ-tǖ'r) *f* Bürgerstand *m*.
roturi*er*, ~ère (rŏ-tü-rie', ~riā'r) 1. nicht adelig. 2. *m* Bürgerliche(r).
rouage (rŭ-a'Ǧ) *m* Räderwerk *n*.
rouan (rŭǭ) *m* rotgrauer Schimmel. [Ritz-eisen *n*.
rouanne (rŭ-a'n) *f* Reißer *m*;
rouanner (ru-ă-ne') mit dem Reißer (be)zeichnen.
rouble (rū'bl) *m* Rubel.
roucou (ru-ku') *m* Orlea'n. [sen.
roucouler (ru-ku-le') girren, ruck-
roue (rū) *f* Rad *n*. [Wüstling.
roué (rŭ-e') *m* id., vornehmer
rouelle (æ'l) *f* (Apfel- rc.) Scheibe.

rouennerie (rŭā-n'rī') *f* Baumwollenzeug *n* aus Rouen.
rouer (rŭ-e') rädern; ~ de coups de bâton krumm und lahm schlagen; ⚓ ein Tau aufrollen.
rouerie (rū-'rī') *f* Gaunerei.
rouet (rŭ-æ') *m* Spinnrad *n*; Rad *n*. [Wiede.
rouette (rŭ-æ't) *f* Binde-Weide,
rouge (rūG) 1. rot; rotglühend. 2. *m* Rot *n*, Röte *f*; rote Schminke.
rougeâtre (ru-Gā'tr) rötlich.
rougeaud (ru-Gō') mit rotem Gesichte. [kehlchen *n*.
rouge-gorge (ruG-gŏ'rG) *m* Rot-
rougeole (ru-Gŏ'l) *f* Masern *pl*.
rouget, ~te (ru-Gæ', ~Gæ't) 1. rötlich. 2. *m* Rötling (Fisch), Meerbarbe *f*.
rougeur (ru-Gō̄'r) *f* Röte; Erröten *n*; ~s *pl*. Hitzblattern.
rougir (ru-Gī'r) I. *v/a*. rot färben, röten; glühend machen. II. *v/n*. erröten.
roui (rŭ-i') *m* Rösten *n* des Flachses.
rouille (ruj) *f* Rost *m* (auch auf Pflanzen).
rouiller (rŭ-je') rostig machen; einrosten; se ~ verrosten; brandig w.; *fig*. versauern.
rouillure (rŭ-jū'r) *f* Rosten *n*; Rost *m*.
rouir (rŭ-ī'r) Flachs rösten.
rouissage (ru-ĭ-ßa'G) *m* Rösten *n*.
roulade (ru-la'd) *f* Hinunterrollen *n*; 𝅗𝅥 id., Lauf *m*.
roulage (ru-la'G) *m* Fortrollen *n* von Fässern; Frachtfuhrwesen *n*.
roulant, ~e (ru-lą', ~lą̄'t) (leicht) rollend.
rouleau (ru-lo') *m* Rolle *f*; Roll-, Mangel-holz *n*; Walze *f*.
roulement (ru-l'mą') *m* Rollen *n*; 𝅗𝅥 Lauf; (Trommel-)Wirbel; Geld-umlauf.
rouler (ru-le') I. *v/a*. (fort-, hin-) rollen, wälzen; auf-, zusammen-rollen, -wickeln; *fig*. hin und her überle'gen; betrügen; prügeln. II. *v/n*. rollen, sich wälzen; im Kreise laufen; herum-wandern; ~ sur qc. sich um etwas drehen, et. betreffen, auf et. beruhen; ~ avec q. mit j-m im Dienste abwechseln; ⚓ schlingern.
roulette (ru-læ't) *f* Rollrädchen *n*; Rollstuhl *m*; Roulett *n*.
rouleur, ~se (lō̆'r, lō̄'ſ) 1. blattwickelnd, Wickel-... 2. *m* Hausierer; Fördermann; Erdkarrer.
rouleuse (ru-lō̄'ſ) *f* Blattwickler *m* (Raupe).
roulier (ru-lĭe') *m* Kärrner.
roulis (ru-lī') *m* Schlingern *n*.
rouloir (ru-lŏā'r) *m* Rollholz *n*.
roumain, ~e (mą', mæ'n) 1. rumänisch. 2. R~, ~e *s*. Rumäne, Rumänin. 3. *m* Rumäni-er (Anleihe). [ni-en *n*.
Roumanie (ru-mă-nī') *f* Rumä-
Ro(u)mélie (ru-me-lī', rŏ~) *f* Rumi'li *n*, Romani-en *n*.
roupie (ru-pī') *f* Nasentropfen *m*; Rupi-e. [triefnasig.
roupieux, ~se (ru-pĭō̆', ~pĭō̄'ſ)
roupiller (ru-pī-je) schlummern.
roupilleur *m*, ~se *f* (ru-pī-jō̆'r, ~jō̄'ſ) Schläfer(in).
rouquet (ru-kæ') *m* Rammler.
roussâtre (ßā'tr) rötlich, fuchsig.
rousseau (ru-ßo') *m* Rotkopf.
rousseur (ßō̆'r) *f* Röte des Haares; taches *f/pl*. de ~ Sommersprossen. [ten(-leber *n*).
roussi (ßi') *m* Brandgeruch; Fuch-
roussin (ru-ßą') *m* untersetzter Hengst; ~ (d'Arcadie) Esel.
roussir (ru-ßī'r) rotgelb machen, versengen; se ~ fuchsig w.
route (rut) *f* (Fahr-, Land-) Straße; en ~ unterwegs; Bahn; Lauf *m*; Weg *m*; ⚓ Fahrt, Kurs *m*.
routier (ru-tĭe') *m* (alter) Praktikus; Reiseführer (Buch).

***rou*tière** (ru-tĭă'r): carte *f* ~ Reisekarte.
routine (ru-ti'n) *f* durch Übung erlangte Fertigkeit, Übung; Schlendrian *m*.
routini*er*, ~ère (ru-tĭ-nĭe', ~nĭă'r) 1. aus Gewohnheit handelnd. 2. *s.* Gewohnheitsmensch.
routoir (ru-tŏă'r) *m* Flachs-Röste *f*.
rouvieux (wĭö') 1. räudig. 2. *m* Räude *f*.
rouvre (rū'wr) *m* Stein-eiche *f*.
rouvrir (ru-wrī'r) wieder öffnen.
rou*x* *m*, ~sse *f* (ru, rūß) 1. rotgelb, fuchsrot; rot-haarig. 2. *s.* Rotkopf. 3. *m* Fuchsrot *n*.
royal, ~e (rŏă-ĭă'l) königlich.
royale (rŏă-ĭă'l) *f* Bart *m* unter der Unterlippe.
royaliste (rŏă-ĭa-li'ßt) 1. königlich gesinnt. 2. *s.* Royalist(in).
royaume (rŏă-ĭō'm) *m* Königreich *n*; Reich *n*.
royauté (rŏă-ĭo-te') *f* Königswürde, Königtum *n*.
ru (rü) *m* (Berieselungs-)Graben.
ruade (rü-a'd) *f* Hintenausschlagen *n*, Hieb *m* mit dem Hinterhufe.
ruban (rü-bą') *m* Band *n*.
rubané, ~e (rü-bă-ne') gebändert; flach.
rubaner (rü-bă-ne') mit Bändern besetzen; Wachs bändern.
rubani*er* *m*, ~ère *f* (rü-bă-nĭe', ~nĭă'r) 1. Band-... 2. *s.* Bandweber(in).
rubéfier (rü-be-fĭ-e') röten.
rubicond, ~e (rü-bĭ-kǫ', ~kǭ'd) hochrot, kupferig.
rubis (rü-bi') *m* Rubi'n.
rubrique (rü-bri'k) *f* Rotstein *m*; Rotgedruckte(s) *n*; Abteilung, Rubri'k; Brauch *m*; Kunstgriff *m*.
ruche (rüsch) *f* Bienen-korb *m*, -stock *m*; Schwarm *m*; Rüsche.
rucher (rü-sche') 1. mit Rüschen einfassen. 2. *m* Bienen-haus *n*, -stand. [stoßen *n* der Speisen.
ructation (rü-ktā-ßĭǫ') *f* Auf-
rude (rüd) rauh; holperig; herbe; mühsam; unangenehm; hart, strenge; gewaltig.
rudesse (rü-dæ'ß) *f* Rauheit; Härte; Herbe *n*; Derbheit.
rudiment (rü-dĭ-mą') *m*: ~s *pl.* Anfangsgründe; ~*sg.* Elementarbuch *n*; Ansatz e-s Organs.
rudimentaire (rü-dĭ-mą-tă'r) Elementar-...
rudoyer (rü-dŏă-ĭe') hart anfahren.
rue (rü) *f* 1. Straße, Gasse. 2. ♀ Raute.
ruelle (rü-æ'l) *f* Gäßchen *n*; Platz *m* zwischen Bett und Wand.
ruer (rü-e') I. *v/a.* schlagen. II. *v/n.* hinten ausschlagen; se ~ sur q. über jem. herfallen.
rugine (rü-Gi'n) *f* Schrot-eisen *n*, Knochenfeile.
rugir (rü-Gī'r) brüllen.
rugissement (rü-Gĭ-ßmą') *m* Gebrüll *n*. [ligkeit.
rugosité (rü-go-sĭ-te') *f* Runze-
rugueu*x*, ~se (rü-gö', ~gȫ'ſ) runzelig.
ruine (rüin) *f* Einsturz *m*, Verfall *m*; Ruin *m*; Verderben *n*; ~s *pl.* Ruinen.
ruiner (rüĭ-ne') zertrümmern, verwüsten; ruinieren, um Hab u. Gut bringen; verderben.
ruineu*x*, ~se (rüĭ-nö', ~nȫ'ſ) baufällig; zu kostspielig.
ruisseau (rüĭ-ßo') *m* Bach; Rinnstein, Gosse *f*.
ruisseler (rüĭ-ß'le') rieseln, rinnen.
rum (röm) *m* Rum. [strich.
rumb (rǫb) *m* Kompaß-, Wind-
rumeur (rü-mȫ'r) *f* Aufruhr *m*, Aufregung; Lärm *m*, verworrenes Getöse; Gerücht *n*.
ruminant, ~e (rü-mĭ-ną', ~ną̄'t) 1. wiederkäuend. 2. ~s *m/pl.* Wiederkäuer.

ruminer (rŭ-mĭ-ne') wiederkäuen; hin und her überlegen.
ruolz (rŭ-o'lß) *m* Neu-silber *n.*
rupestre (rŭ-pæ'ßtr) auf Felsen wachsend.
rupture (ptū'r) *f* Bruch *m*; Aufbrechen *n*, -sprengen *n*; Riß *m* in Zeugen; Auflösung v. Verträgen.
rural, ~e (rŭ-ră'l) ländlich, Acker-...
ruse (rūf) *f* List, Kunstgriff *m.*
rusé, ~e (rŭ-fe') listig; schlau.
ruser (rŭ-fe') List gebrauchen.
*r*usse (rūß) 1. russisch. 2. R~ *s.* Russe, Russin.
Russie (rŭ-ßĭ') *f* Rußland *n.*
russtaud *m*, ~e *f* (rŭ-ßtō, ~ßtō'd) 1. bäuerisch. 2. Bauer-lümmel *m*, -dirne *f.*
rusticité (rŭ-ßtĭ-ßĭ-te') *f* Ländlichkeit; bäuerisches Wesen.
rustique (rŭ-ßti'k) ländlich; kunstlos; bäuerisch, ungeschliffen.
rustre (rŭ'ßtr) 1. flegelhaft. 2. *m* Bauerlümmel.
rut (rūt) *m* Brunst *f.*
rutilant, ~e (rŭ-tĭ-lą', ~ą̄'t) gelbrötlich schimmernd.
rythme (rĭ'tm) *m* Rhythmus, Ebenmaß *n.*
rythmique (rĭ-tmi'k) rhythmisch.

S.

sa (ßă) *f* zu son: seine, ihre.
sabbat (ßă-ba') *m* Sabbath; Schabbes; Hexensabbath; Teufelslärm. [baum *m.*
sabine (ßă-bi'n) *f* Seven-, Sade-
sable (ßa'bl) *m* 1. Sand; Nierengries *n*; Sand-uhr *f.* 2. Zobel; bl. schwarze Farbe.
sabler (ßa-ble') besanden; in Sand gießen; ein Glas Wein hinunterstürzen.
sableur (ßa-blō'r) *m* Sandformenmacher; Zecher.
sableux (ßa-blö') sand(halt)ig.
sablier (ßa-blĭ-e') *m* Sand-uhr *f*; (Streu-)Sandbüchse *f*; Sandverkäufer.
sablière (ßa-blĭ-ā'r) *f* Sandgrube; Grundschwelle.
sablon (ßa-blǫ') *m* Streu-sand.
sablonner (ßa-blŏ-ne') mit Sand scheuern. [~nō'ſ) sandig.
sablonneux, ~se (ßa-blŏ-nö',
sablonnier (ßa-blŏ-nīe') *m* Sandverkäufer. [ſandgrube.
sablonnière (blŏ-nīā'r) *f* Streu-
sabord (ßă-bō'r) *m* Stückpforte *f.*
sabot (ßă-bo') *m* Holzschuh; Huf; Hemmschuh; Kreisel.
saboter (ßă-bŏ-te') I. *v/n.* mit den Holzschuhen lärmen. II. *v/a.* e-n Pfahl beschuhen; walken; zurecht pfuschen.
sabotier (ßă-bŏ-tīe') *m* Holzschuhmacher, -verkäufer.
sabouler (ßă-bu-le') herumzausen.
sabre (ßā'br) *m* Säbel.
sabrer (ßa-bre') niedersäbeln; geschwind abthun, übers Knie brechen. [tasche.
sabretache (ßa-brŏ-tă'ſch) *f* Säbel-
sabreur (ßa-brō'r) *m* Hau-degen.
sac (ßăk) *m* 1. Sack, Beutel; Ränzel. 2. gänzliche Plünderung.
saccade (ßă-ka'd) *f* Ruck *m* (mit dem Zügel); Verweis *m*, Wischer *m.*
saccadé, ~e (ßă-kă-de') kurz abgebrochen; abgerissen (Stil).
saccader (ßă-kă-de') mit dem Zügel einen Ruck geben.
saccage (ßă-ka'G) *m* Verwüstung *f*, Verwirrung *f.*
saccager (ka-Ge') ausplündern; durch ea. werfen. [derer.
saccageur (ßă-ka-Gō'r) *m* Plün-
sacchareux, ~se (ßă-kă-rö', ~ō'ſ) zuckerig. [ker verwandeln.
saccharifier (kă-rĭ-fĭ-e') in Zuk-

saccharin, ~e (ßă-kă-rą', ~ri'n) zuckerhaltig, Zucker-...
sacerdoce (ßăr-do'ß) *m* Priesteramt *n*, -tum *n*; Geistlichkeit *f*.
sacerdotal, ~e (ßă-ßăr-dŏ-tă'l) priesterlich, Priester-...
sachant (ßă-schą') *part. pr.* von savoir.
sachée (ßă-schē') *f* ein Sack voll.
sachet (ßă-schæ') *m* Säckchen *n*, Beutel; Riechkißchen *n*.
sacoche (ßă-kŏ'sch) *f* Satteltasche; Geld-tasche, -katze.
sacrament*al*, ~ale ou ~el, ~elle (ßă-kră-mą-tă'l od. ~tæ'l, ~tæ'l) sakramentlich; paroles *f/pl.* ~elles Einsetzungsworte *n/pl.*; entscheidende Worte.
sacre (ßa'kr) *m* 1. Salbung *f* eines Königs; Weihe *f*. 2. Saker-, Würg-falke.
sacré, ~e (ßă-kre') heilig, geweiht; vermaledeit.
sacrebleu! (ßă-krö-blö') alle Wetter!
sacrement (ßă-krö-mą') *m* Sakrament *n*.
sacrer (ßă-kre') I. *v/a.* salben, weihen. II. *v/n.* fluchen.
sacrificateur (ßă-krĭ-fĭ-ka-tö'r) *m* Opferpriester.
sacrifice (ßă-krĭ-fĭ'ß) *m* Opfer (-handlung *f*) *n*.
sacrifier (ßă-krĭ-fĭ-e') opfern; aufopfern.
sacrilège (ßă-krĭ-læ'G) 1. gottlos, verrucht, frevelhaft. 2. *m* Heiligtumsentweiher, Ruchlose(r). 3. *m* (Heiligtums-)Entheiligung *f*, Tempel-, Kirchen-raub.
sacristain (ßă-krĭ-ßtą') *m* Kirchendiener.
sacristie (ßă-krĭ-ßtĭ') *f* Sakristei; Kirchenschatz *m*.
safraner (ßă-fră-ne') mit Safran zubereiten oder färben.
sagace (ßă-gă'ß) scharfsinnig.
sagacité (ßă-ga-ßĭ-te') *f* Scharfsinn *m*.
sage (ßaG) 1. weise, klug, vernünftig; ehrbar, sittsam; von Kindern: artig, folgsam. 2. *m* Weise(r).
sage-femme (ßaG-fa'm) *f* Hebamme.
sagesse (ßă-Gæ'ß) *f* Weisheit, Klugheit, Verständigkeit; Sittsamkeit; Artigkeit, Folgsamkeit.
*sa*gittaire (ßă-Gĭ-tā'r) *m* Bogenschütze; Schlangen-adler; S~ Schütze (Sternbild).
sagou (ßă-gu') *m* Sago.
sagouin (ßă-gŭą') *m* Wedel-Affe, *fig.* Schmutzfink.
sagou(t)ier (ßă-gu-(t)ĭe') *m* Sagopalme *f*.
saie (ßæ) *f* Sayette (Art Zeug); Kratzbürste.
saignant, ~e (ßæ-nją', ~nją't) blutend.
saignée (ßæ-nje') *f* Aderlaß *m*; das entzogene Blut; Trockenlegung; Abzugskanal *m*.
saigner (ßæ-nje') I. *v/n.* bluten. II. *v/a.* ~ q. j-m zur Ader lassen, *fig.* j-m Geld abnehmen, jem. schröpfen; ein Tier abschlachten; einen Graben ablassen.
saigneu*x*, ~se (ßæ-njö', ~njō'ß) blutig.
saillant, ~e (ßă-ją', ~ją't) vorspringend; *fig.* hervorragend.
saillie (ßă-jĭ') *f* stoßweises Hervorsprudeln; par ~s ruckweise; Aufbrausen *n*; plötzliches Abspringen von einem Gedanken; witziger Einfall; Heraustreten *n* der Figuren; Bespringen *n*, Beschälen *n*; Vorsprung *m*.
saillir (ßă-jĭ'r) I. *v/n.* hervorsprudeln; hervorragen. II. *v/a.* bespringen, beschälen.
sain, ~e (ßą, ßæn) gesund, unverletzt, wohlbehalten; unverdorben.
sainbois (ßą-bŏă') *m* rispen-blütiger Seidelbast.
saindoux (ßą-dū') *m* Schweineschmalz *n*.
saint, ~e (ßą, ßąt) 1. heilig (sittlich vollendet; gottselig; gottgeweihet; verehrungswürdig; unter die Heiligen versetzt); ~ Jean Sankt Johan-

nes. 2. *s.* Heilige(r). 3. *m* le ~ des ~s das Allerheiligste.
sainte-barbe (ßạt-bä'rb) *f* Pulverkammer.
sainteté (ßạ-tŏ-te') *f* Heiligkeit.
saisi (ßæ-ſi') *m* Ausgepfändeter.
saisie (ßæ-ſī') *f* Beschlag *m*, Arrest *m*.
saisine (ßæ-ſi'n) *f* Besitzrecht *n* eines Erben, Besitz *m*.
saisir (ßæ-ſī'r) ergreifen, fassen, packen; verstehen, auffassen; mit Beschlag belegen; ~ q. de qc. jem. in Besitz von etwas setzen; se ~ de qc. sich einer Sache bemächtigen.
saisissable (ßæ-ſĭ-ßa'bl) pfändbar.
saisissant, ~e (ßæ-ſĭ-ßạ', ~ßạ̄'t) ergreifend.
saisissement (ßæ-ſĭ-ßmạ') *m* Ergreifen *n*; Zusammenfahren *n* vor Kälte; Ergriffenheit *f*.
saison (ßæ-ſọ') *f* Jahreszeit; Hauptzeit für etwas.
salacité (ßă-la-ßĭ-te') *f* Geilheit.
salade (ßă-la'd) *f* Salat *m*.
saladier (ßă-lă-dïe') *m* Salatschüssel *f*, -korb.
salaire (lǟ'r) *m* (Arbeits-)Lohn.
salaison (ßă-læ-ſọ') *f* Einsalzen *n*; Eingesalzene(s) *n*.
salant (ßa-lạ'): marais *m* ~ Salzteich.
salarier (ßă-lă-rĭ-e') besolden.
salaud *m*, ~e *f* (ßă-lō', ~lō'd) 1. schmutzig. 2. *s.* Schmutzfink.
sale (ßäl) schmutzig; *fig.* zotig.
salé, ~e (ßa-le') 1. gesalzen; salzig; *fig.* beißend, scharf. 2. *m* Schweine-Pökelfleisch *n*.
saler (ßa-le') salzen; ein-salzen, -pökeln.
saleté (ßă-l'te') *f* Schmutzigkeit; Unrat *m*; Zote.
saleur *m*, ~se *f* (ßă-lȫ'r, ~lȫ'ſ) Einsalzer(in).
saliculture(ßă-lĭ-kül-tǖ'r) *f* Salzgewinnung.
salière (ßă-lïǟ'r) *f* Salzfaß *n*; Grube über den Augen der Pferde.
saligaud *m*, ~e *f* (ßă-lĭ-gō', ~gō'd) 1. unflätig. 2. *s.* Schmutzfink *m*, -liese *f*.
salin, ~e (ßă-lĭạ', ~li'n) 1. salzhaltig, -artig. 2. *m* rohe Pottasche. 3. ~e *f* id., Salzwerk *n*.
salir (ßă-lī'r) beschmutzen, besudeln.
salissant, ~e (ßă-lĭ-ßạ', ~ßạ̄'t) schmutzend.
salisson (ßă-lĭ-ßọ') *f* Dreckliese.
salivaire (ßă-lĭ-wǟ'r) Speichel-...
salivation (ßă-lĭ-wā-ßïọ') *f* Speichelfluß *m*.
salive (ßă-lī'w) *f* Speichel *m*.
saliver (ßă-lĭ-we') viel Speichel auswerfen.
salle (ßäl) *f* Saal *m*; ~ à manger Speisezimmer *n*; ~ d'asile Kleinkinderbewahranstalt.
salmigondis (ßäl-mĭ-gọ-dī') *m* Ragout *n* von allerlei Fleischresten; Mischmasch.
salmis (ßäl-mī') *m* Ragout *n* von gebratenem Wildbret.
salmoné, ~e (ßäl-mŏ-ne') lachsartig.
saloir (ßă-lŏā'r) *m* Salz-, Pökelfaß *n*.
salon(ßă-lọ') *m* Empfangszimmer *n*; *fig.* feine Welt; Gemälde-Ausstellung *f*.
salope (ßă-lo'p) 1. schlumpig. 2. *f* Schlumpe; Dirne.
saloperie (ßă-lŏ-p'rī') *f* Unreinlichkeit; Zote; Pfusch-Arbeit, Sauerei.
salpêtre (ßäl-pǣ'tr) *m* Salpeter.
salpêtrerie(ßäl-pæ-trŏ-rī') *f* Salpeter-siederei, -hütte.
salpêtrier (ßäl-pæ-trĭ-e') *m* Salpetersieder.
salsifis ⚘ (ßäl-ßĭ-fī') *m* Bocksbart.
saltimbanque (ßäl-tạ-bạ̄'k) *m* Gaukler, Seiltänzer; Marktschreier.
salubre (ßă-lǖ'br) gesund, heilsam.
salubrité (ßă-lü-brĭ-te') *f* Heilsamkeit, Zuträglichkeit der Luft 2c.
saluer(ßă-lü-e') grüßen; begrüßen; ⚔, ⚓ salutieren.

***sal*ure** (ßă-lü̆'r) *f* Salzigkeit.
salut (ßă-lü't) *m* Wohlfahrt *f*; Heil *n*, Rettung *f*; ewige Seligkeit; Gruß, Begrüßung *f*; Salve *n* (Abend-Andacht).
salutaire (ßă-lü̆-tā̆'r) heilsam.
salutation (ßă-lü̆-tā-ßĩǫ') *f* Begrüßung; Empfehlung.
salvation (ßăl-wā-ßĩǫ') *f* Seligmachung.
salve (ßälw) *f* (Geschütz-)Salve.
samedi (ßă-mdi') *m* Sonnabend, Samstag.
Samson (ßǫ-ßǫ') *m* Simson.
sancir (ßī'r) versinken (v. Schiffen).
sanctificateur (ßǫ-ktĭ-fĭ-ka-tö̆'r) *m* Heiligmacher. [Heiligung.
sanctification (ßǫ-ktĭ-fĭ-kā-ßĩǫ') *f*
sanctifier (ßǫ-ktĭ-fĭ-e') heiligen; heilig halten.
sanction (ßǫ-kßĩǫ') *f* id., Erteilung der Gesetzeskraft; Genehmigung.
sanctionner (kßĩŏ-ne') Gesetzeskraft erteilen, sanktionieren.
sanctuaire (ßǫ-ktü̆-ā̆'r) *m* inneres Heiligtum eines Tempels; geweihte Stätte.
sandal (ßǫ-dă'l) *m* Sandelholz *n*.
sandale (ßǫ-dă'l) *f* id.; Fechtschuh *m*; Steigbügel *m* am Frauensattel.
sandre (ßǭ'dr) *m* Zander, Sauder (Fisch).
sandwich (ßǫ-dŭĭ'tſch) *f* id., schinken-belegtes Butter-brötchen.
sang (ßǫ) *m* Blut *n*; pur ∼ Vollblut *n*; Menschenschlag.
sang-froid (ßǫ-frŏă') *m* Kaltblütigkeit *f*. [Peitschenhieb.
sanglade (ßǫ-gla'd) *f* derber
sanglant, ∼e (ßǫ-glǫ', ∼glǭ't) blutig; *fig* empfindlich, beschimpfend. [riemen *m*.
sangle (ßǭ'gl) *f* Gurt *m*; Trag-
sangler (ßǫ-gle') mit einem Gurte zusammenschnüren, gürten; e-n Schlag versetzen; ∼ q. jem. schlimm behandeln.

***san*glier** (ßǫ-glĭ-e') *m* Wildschwein *n*; ∼ (mâle) Eber, Keiler; ∼ femelle Bache *f*; ∼ jeune Frischling. [zen *n*.
sanglot (ßǫ-glo') *m* Schluch-
sangloter (ßǫ-glŏ-te') schluchzen.
sangsue (ßǫ-ßü') *f* Blut-egel *m*; *fig.* Blutsauger *m*.
sanguifier (ßǫ-gŭĭ-fĭ-e') in Blut verwandeln.
sanguin, ∼e (ßǫ-gǟ', ∼gi'n) Blut-...; blutreich, vollblütig; blutfarben. [dürstig.
sanguinaire (ßǫ-gĭ-nā̆'r) blut-
sanguine (ßǫ-gi'n) *f* Blutstein *m*; ∼ à crayon Rötel *m*.
sanguinolent, ∼e (ßǫ-gĭ-nŏ-lǫ', ∼lǭ't) mit Blut gefärbt, blutig.
sanie (ßă-nī') *f* wässeriger Eiter.
sanieux, ∼se (ßă-nĩö', ∼nĩö'ſ) jauchig. [∼ que ... ohne daß ...
sans (ßǫ) ohne; *cj.* ohne zu ...;
sans-cœur (ßǫ-kö'r) *m* Feigling.
sans-façon *m*, sans-gêne *m* (ßǫ-fă-ßǫ', ßǫ-Gǣ'n) *m* Ungeniertheit *f*. [Schlucker.
sans-le-sou (ßǫ-lŏ-ßu') *m* armer
sansonnet (ßǫ-ßŏ-næ') *m* Staar.
sans-souci (ßǫ-ßu-ßi') *m* 1. Hans Ohnesorgen. 2. Sorglosigkeit *f*.
santal (ßǫ-tă'l) *m* Sandelholz *n*.
santé (ßǫ-te') *f* Gesundheit.
Saône (ßōn) *f* id. (frz. Fluß).
sapajou (ßă-pă-Gu') *m* Wickelschwanz-Affe.
sape (ßăp) *f* Sappieren *n*; Sappe.
saper (ßă-pe') sappieren, untergraben.
sapeur (ßă-pö̆'r) *m* Schanzgräber.
sapeur-pompier (ßă-pŏr-pǫ-pĩe') *m* Feuerwehrmann. [blau.
saphirin, ∼e (fĭ-rǟ', ∼ri'n) saphir-
sapientiaux (ßă-pĩǟ-ßĩö'): livres S∼ Bücher *n/pl.* der Weisheit.
sapin (ßă-pǟ') *m* Tanne *f*; Tannenholz *n*; Sarg; Mietkutsche *f*.
sapinière (ßă-pĭ-nĩā̆'r) *f* Tannenwald *m*.

saponifier (ßă-pŏ-nĭ-fĭ-e') verseifen.
sarbacane (ßăr-bă-ka'n) *f* Blase-, Pust-rohr *n*. [Spott.
sarcasme (ßăr-kă'ßm) *m* beißender
sarcelle (ßăr-ßæ'l) *f* Knäk-Ente.
sarcler (ßăr-kle') (aus)jäten.
sarclet *m*, sarcloir *m* (ßăr-klæ', ßăr-klŏā'r) Gät-hacke *f*.
sarclure (ßăr-klü'r) *f* ausgegätetes Unkraut. [...
sarco... (ßăr-ko...) in Zssg.: Fleisch-
sarcome (ßăr-kō'm) *m* Fleischgewächs *n*. [sarg.
sarcophage (kŏ-fa'G) *m* Pracht-
Sardaigne (ßăr-dæ̆'nj) *f* Sardini-en *n*.
sarde (ßărd) sard(in)isch.
sardoine (ßăr-dŏā'n) *f* Sa'rdonyx.
sardonien, sardonique (ßăr-dŏ-nĭą̄', ßăr-dŏ-ni'k) sardo'nisch (krampfhaft, vom Lachen), gezwungen; hämisch.
sarigue (ßă-rĭ'g) *m* Beutel-tier *n*.
sarment (ßăr-mą') *m* (Wein-)Rebe *f*, Ranke *f*; Rebholz *n*.
sarmenteu*x*, ~se (ßăr-mą-tö', ~tö'ſ) rebentreibend; rankend.
*s*arrasin, ~e (ßă-ră-ſą̆', ~ſi'n) 1. sarazenisch. 2. S~, S~e *s*. Sarazene, Sarazenin. 3. ~ *m* Buchweizen. [gatter *n*.
sarrasine (ßă-ră-ſi'n) *f* Fall-
sarrau (ßa-ro') *m* Kittel.
sarrette ♀ (ßa-ræ't) *f* Färber-Scharte.
sarriette ♀ (ßa-rĭæ't) *f* Saturei.
sas (ßa) *m* Haar-, Zeug-sieb *n*.
sasse (ßaß) *f* Wasserschaufel.
sasser (ßa-ße') durchsieben; sichten.
sasset (ßæ') *m* kleines Haarsieb.
sassoire (ßa-ßŏā'r) *f* Lenkscheit *n*.
satané, ~e (ßă-tă-ne') verteufelt.
satanique (ßă-tă-ni'k) sata'nisch, teuflisch. [Scherge.
satellite (ßă-tæ̆l-li't) *m* Traba'nt;
satiété (ßă-ßĭ-e-te') *f* Übersättigung.

satin (ßă-tą̆') *m* Atlas (Zeug).
satiné, ~e (ßă-tĭ-ne') 1. atlasartig. 2. *m* Atlasglanz.
satiner (ßă-tĭ-ne') atlasartig glätten, satinieren.
satirique (ßă-tĭ-ri'k) sati'risch; (poète) ~ *m* Sati'riker.
satiriser (ßă-tĭ-rĭ-ſe') verspotten.
satisfaction (ßă-tĭ-ßfă-kßĭą̄') *f* Genugthuung; Freude.
satisfaire (ßă-tĭ-ßfā'r): ~ à qc. e-r Sache Genüge thun; einer Leidenschaft fröhnen; *v/a*. befriedigen; ~ q. jem. zufrieden stellen, j-m Genugthuung geben. [genügend; erfreulich.
satisfaisant, ~e (ßă-tĭ-ßf'ſą', ~ą̄'t)
saturer (ßă-tü-re') sättigen; *fig*. übersättigen. [blei-farben.
saturnin, ~e (ßă-tür-ną̆', ~ni'n)
satyre (ßă-tī'r) *m* Sa'tyr; geiler Lüstling.
sauce (ßōß) *f* id., Brühe, Tunke.
saucer (ßo-ße') eintunken; jem. mit Wasser, Kot bespritzen.
saucisse (ßo-ßi'ß) *f* Bratwurst.
saucissi*er* *m*, ~ère *f* (ßo-ßĭ-ßĭe', ~ßĭā'r) Wurstmacher(in).
saucisson (ßą') *m* Mett-, Schlackwurst *f*; Zünd-, Pulver-wurst *f*.
sauf *m*, sauve *f* (ßōf, ßōw) 1. unbeschädigt, wohlbehalten. 2. *prp*. unbeschadet, vorbehaltlich; ~ à... (*inf*.) mit dem Vorbehalte, daß; ausgenommen.
sauf-conduit (ßof-ką-dŭi') *m* Geleitsbrief; sicheres Geleit.
sauge (ßōG) *f* Salbei.
saugrenu, ~e (ßo-grə-nü') abgeschmackt, ungereimt.
saulaie (ßo-læ') *f* Weidengehölz *n*.
saule (ßōl) *m* Weide *f*; ~ pleureur Trauer-Weide *f*.
saumâtre (ßo-mā'tr) brackig.
saumon (ßo-mą') *m* Lachs, Salm; ~ d'étain Zinnblock.
saumoné, ~e (ßo-mŏ-ne') lachsartig; truite *f* ~e Lachsforelle.

saumoneau (ßo-mŏ-no') *m* Sälmling.
saumure (ßo-mü'r) *f* Salz-lake.
saunage (ßo-na'G) *m* Salz-Fabrikation *f*; -Handel.
sauner (ßo-ne') I. *v/a.* e-n Salzteich in Betrieb setzen. II. *v/n.* Salz hervorbringen.
saunerie (ßo-n'rī') *f* Salzsiederei.
saunier (ßo-nĭe') *m* Salzsieder; Pfänner.
saunière (ßo-nĭă'r) *f* Salzmeste.
saupiquet (ßo-pī-kæ') *m* Würzbrühe *f*.
saupoudrer (ßo-pu-dre') (mit Salz) bestreuen.
saur (ßōr): hareng *m* ~ Bückling.
saure (ßōr) gelbbraun (v. Pferden).
saurer (ßo-re') Heringe räuchern.
sauret (ßo-ræ') = saur.
saurisserie (ßo-rī-ß'rī') *f* (Herings-)Räucherplatz *m*.
saussaie (ßo-ßæ') *f* = saulaie.
saut (ßō) *m* Sprung, Satz; Fall, Sturz; ⚔ ~ de loup Wolfsgrube *f*.
saute (ßōt) *f* Umspringen *n* des Windes.
sauté (ßo-te') *m* Art Ragout *n*.
sauter (ßo-te') I. *v/n.* springen; in die Luft fliegen od. gesprengt werden; über-spri'ngen, -ge'hen. II. *v/a.* über et. wegspringen; auslassen, überschla'gen; eine Stute bespringen; in Butter aufschwitzen oder schmoren.
sautereau (ßo-t'ro') *m* Hämmerchen *n* am Klavier.
sauterelle (ßo-t'ræ'l) *f* Heuschrecke.
saute-ruisseau (ßot-rüi-ßo') *m* Laufbursche.
sauteur *m*, ~se *f* (ßo-tö'r, ~tö'ſ) Springer(in).
sauteuse (ßo-tö'ſ) *f* Hopser *m*.
sautiller (ßo-tī-je') hüpfen.
sautoir (ßo-tŏă'r) *m* liegendes od. Andreas-kreuz *n*; porter en ~ an über der Brust gekreuzten Gurten oder an einem über die Schulter geschlagenen Gurte tragen.

sauvage (ßo-wa'G) 1. wild; scheu; ungesellig; ungesittet. 2. *s.* Wilde(r).
sauvageon (ßo-wă-Gǫ') *m* Wildling.
sauvagerie (ßo-wa-G'rī) *f* Zustand *m* der Wildheit; Menschen-scheu.
sauvagin, ~e (ßo-wă-Gą̆', ~Gi'n) 1. thranig. 2. *m* Wasservögelgeschmack. 3. ~e *f* Wasservögel *m/pl.*; Fischgeruch *m*.
sauvegarde (ßo-w'gă'rd) *f* Schutzwache, -brief *m*.
sauver (ßo-we') retten; in Sicherheit bringen; selig machen, erlösen; j-m et. ersparen; se ~ a. davon laufen.
sauvetage (ßo-w'ta'G) *m* Rettung *f* Schiffbrüchiger; Bergung *f*.
sauveteur (ßo-w'tŏ'r) *m* Retter von Ertrinkenden.
sauveur (ßo-wŏ'r) *m* Retter; Erlöser; Heiland.
savamment (ßă-wă-mą') *adv.* zu savant.
savant, ~e (ßă-wą', ~wą̄'t) 1. gelehrt; kunstvoll. 2. *m* Gelehrter.
savate (ßă-wă't) *f* abgetragener Schuh; Schlappe; Beinstoßen *n*.
saveter (ßă-w'te') verpfuschen.
savetier (ßă-w'tĭe') *m* Schuhflicker; Pfuscher.
saveur (ßă-wŏ'r) *f* Geschmack *m*.
savoir (wŏă'r) 1. wissen; können, verstehen; erfahren, hören; je ne saurais ich kann nicht; c'est à ~ es ist noch die Frage; *advt* (à) ~ und zwar, nämlich. 2. *m* Wissen *n*, Gelehrsamkeit *f*.
savoir-faire (wŏăr-fă'r) *m* Geschicklichkeit *f*.
savoir-vivre (ßă-wŏăr-wī'wr) *m* Lebensart *f*.
savon (ßă-wą') *m* Seife *f*; Waschen *n* mit Seife; Verweis, Rüffel.
savonnage (wŏ-na'G) *m* Waschen *n* mit Seife; kleine Wäsche.
savonner (ßă-wŏ-ne') (mit Seife) waschen; einseifen; j-m den Kopf waschen.

savonnerie (ßă-wŏ-n'rī') *f* Seifensiederei.
savonnette (wŏ-næ't) *f* Seifenkugel zum Rasieren; ~ à barbe Rasierpinsel *m*. [seifig.
savonneux, ~se (ßă-wŏ-nö', ~ȫ'ſ)
savonnier (ßă-wŏ-nïe') *m* Seifensieder. [schmecken, kosten.
savourer (wu-re') mit Genuß
savoureux, ~se (ßă-wu-rö', ~rȫ'ſ) schmackhaft.
saxatile (ßă-kßa-ti'l) auf Felsen wachsend, zwischen Steinen lebend.
Saxe (ßăkß) *f* Sachsen *n*.
saxifrage (ßă-kßĭ-fra'G) *f* Steinbrech *m*.
saxon, ~ne (kßǫ', ~ŏ'n) 1. sächsisch. 2. S~, S~ne *s.* Sachse, Sächsin.
scabieuse (ßkă-bïö'ſ) *f* Skabio'se, Grindkraut *n*. [krätz-artig.
scabieux, ~se (ßkă-bïö', ~bïö'ſ)
scabreux, ~se (ßkă-brö', ~brȫ'ſ) heiklig; anstößig.
scalpel (ßkăl-pæ̆'l) *m* Zergliederungsmesser *n*.
scandale (ßkǫ-dă'l) *m* Anstoß; Ärgernis *n*; ärgerliches Aufsehen. [ärgerlich, anstößig.
scandaleux, ~se (ßkǫ-dă-lö', ~lȫ'ſ)
scandaliser (ßkǫ-dă-lĭ-ſe'): ~ q. j-m Ärgernis geben.
scander (ßkǫ-de') Verse mit Hervorhebung der Versfüße lesen.
Scanie (ßkă-nī') *f* Schonen *n* (schwed. Provinz).
scapulaire (ßkă-pü̆-lā̆'r) 1. Schulter-... 2. *m* Skapulier *n*, Schulterbinde *f*. [Käfer.
scarabée (ßkă-ră-bē') *m* (Mist-)
scarificateur (ßkă-rĭ-fĭ-ka-tȫ'r) *m* Schröpf-eisen *n*.
scarifier (ßkă-rĭ-fĭ-e') schröpfen.
scarlatine (ßkăr-la-ti'n) *f*: fièvre *f* ~ Scharlachfieber *n*.
sceau (ßo) *m* (In-)Siegel *n*; ~x *pl.* Staatssiegel *n*, Amt *n* des Siegelbewahrers.

scélérat *m*, ~e *f* (ßĕ-lĕ-ra', ~ra't) 1. ruchlos. 2. *s.* Bösewicht *m*, Schurkin *f*. [ruchtheit.
scélératesse (ßĕ-lĕ-ra-tæ'ß) *f* Ver-
scellé (ßæ̆-le') *m* gerichtliches Siegel. [einkitten.
sceller (ßæ̆-le') be-, ver-siegeln;
scène (ßæn) *f* Scene, Bühne; *fig.* dramatische Kunst; Schau-platz *m*; Auftritt *m*.
sceptique (ßæ̆-pti'k) 1. skeptisch. 2. *m* Skeptiker, Zweifler.
sceptre (ßæ'ptr) *m* Zepter *n*.
schisme (schĭßm) *m* Kirchenspaltung *f*, Schisma *n*.
schiste (schĭßt) *m* Schiefer.
sciable (ßĭ-a'bl) sägbar.
sciage (ßĭ-a'G) *m* Sägen *n*.
sciant, ~e (ßĭ-ǫ', ~ǭ't) ermüdend, quälend. [Lendengicht *f*.
sciatique (ßĭ-a-ti'k) *f* Hüftweh *n*,
scie (ßī) *f* Säge; Säge-fisch *m*; unausstehliche Sache.
sciemment (ßĭ-ă-mǫ') wissentlich.
science (ßïǫß) *f* Wissen *n*; Kenntnis; Wissenschaft.
scientifique (ßïǫ-tĭ-fi'k) wissenschaftlich. [langweilen.
scier (ßĭ-e') sägen; jem. sterblich
scierie (ßi-rī') *f* Schneidemühle.
scieur (ßĭ-ȫ'r) *m* Säger; ~ de long Brettschneider; Schnitter.
scinder (ßǫ̈-de') zerteilen, trennen.
scintiller (ßǫ̈-tĭl-le' od. ßǫ̈-tĭ-je') funkeln.
scion (ßïǫ) *m* Schößling, Reis *n*.
scirpe (ßĭrp) *m* Binse *f*.
scission (ßĭß-ßïǫ') *f* Spaltung.
sciure (ßĭ-ǖ'r) *f* Säge-späne *m/pl.*
sciuriens (ßïü-rïǭ') *m/pl.* eichhörnchen-artige Tiere.
scobine (ßkŏ-bi'n) *f* Raspel.
scolaire (ßkŏ-lā̆'r) Schul-...
scolopendre (lŏ-pǭ'dr) *f* Tausendfuß *m*, Assel; ♀ Hirschzunge.
scombre (ßkǭ'br) *m* Makre'le *f*.
scorbutique (ßkŏr-bü̆-ti'k) 1. skorbutisch. 2. *m* Skorbutkranker.

scorie (ßkŏ-rī′) *f* Schlacke.
scorifier (ßkŏ-rĭ-fi-e′) verschlacken.
scribe (ßkrīb) *m* Schreiber; schlechter Schriftsteller; Schriftgelehrte(r) bei den Juden.
scrofulaire (ßkrŏ-fü-lā̆′r) *f* Braunwurz. [pheln.
scrofules (ßkrŏ-fü′l) *f/pl.* Skro-
scrupule (ßkrü-pü′l) *m* Skrupel (Gewicht; Gewissenszweifel); Gewissenhaftigkeit *f*; Zartgefühl *n*.
scrupuleu*x*, ~se (ßkrü-pü-lö′, ~lö′ſ) ängstlich gewissenhaft; peinlich genau; zartfühlend.
scruta*teur* *m*, ~trice *f* (ßkrü-ta-tö′r, ~trī′ß) 1. forschend. 2. *s.* Forscher(in); Wahlprüfer.
scruter (ßkrü-te′) (aus-, er-) forschen. [stimmung.
scrutin (ßkrü-tą̆′) *m* geheime Ab-
sculpter (ßkül-te′) ausschnitzen; in Holz oder Stein graben oder hauen. [hauer.
sculpteur (ßkül-tö′r) *m* Bild-
sculpture (tü′r) *f* Bildhauerei; Bildhauer-Arbeit.
se (ßǝ) sich. [(und Stimme).
séance (ßĕ-ą̄′ß) *f* Sitzung; Sitz *m*
séant, ~e (ßĕ-ą′, ~ą̄′t) 1. schicklich. 2. *m* sitzende Stellung; sur son ~ aufrecht.
seau (ßō) *m* Eimer.
sébile (ßĕ-bi′l) *f* Mulde; Kübel *m*; kleine Holzschale.
sec, sèche (ßäk, ßä̆sch) 1. trocken; ausgetrocknet; gedörrt; hager; ohne weitere Zuthat, rein; *fig.* dürr, anmutslos; frostig, gefühllos. 2. *m* das Trockene, Trockenheit *f*; trockenes Futter; ⚓ Drogbank *f*; être à ~ auf dem Trockenen sitzen.
sécateur (ßĕ-ka-tö′r) *m* Baumschere *f*. [nung.
sécession (ßĕ-ßä̆-ßįǭ′) *f* Abtren-
séchage (ßĕ-scha′G) *m* Trocknen *n*.
sèche (ßä̆sch) 1. *f* von sec. 2. *f* Se′pia, Tintenfisch *m*.

***séch**er* (ßĕ-sche′) I. *v/a.* (ab-, aus-) trocknen; dörren. II. *v/n.* vertrocknen, verdorren; vor Ärger sich abzehren.
sécheresse (ße-sch′ræ′ß) *f* Trockenheit, Dürre; Frostigkeit.
sécherie *f*, séchoir *m* (ße-sch′rī′, ßĕ-schŏā′r) Trocken-platz *m*, -haus *n*.
second, ~e (ß′gǫ′, ß′gǭ′d) 1. zweite(r); ander; niedriger stehend. 2. *m* der Zweite; en ~ an zweiter Stelle; Sekundant; Beistand; zweites Stockwerk.
secondaire (ß′gǫ-dā̆′r) zweiten Ranges, sekundär; Neben-...
seconde (ß′gǭ′d) *f* Sekunde; Sekunda (zweite Klasse); ~ (de change) Sekundawechsel *m*; *typ.* zweite Form.
seconder (ß′gǫ-de′): ~ q. j-m beistehen, helfen; befördern.
secouer (ßǝ-kŭ-e′) schütteln, rütteln; abschütteln; *fig.* aufrütteln.
secourable (ßǝ-ku-ra′bl) hülfreich; dem man zu Hülfe kommen kann.
secourir (rī′r): ~ q. j-m zu Hülfe kommen; jem. unterstützen.
secours (ß′kū′r) *m* Hülfe *f*, Beistand; Unterstützung *f*.
secousse (ß′ku′ß) *f* Erschütterung, Stoß *m*.
secr*et*, ~ète (ß′kræ′, ~ā̆′t) 1. geheim, verborgen; verschwiegen. 2. *m* Geheimnis *n*; geheimes Mittel; Kunstgriff; Verschwiegenheit *f*; geheime Haft; geheimes Fach in einem Schranke.
secrétaire (ßǝ-krĕ-tā̆′r) *m* Geheimschreiber; Briefsteller (Buch); Schreibtisch.
secrète (ß′krǟ′t) 1. *f* von secret. 2. *f* stilles Gebe′t vor der Messe.
sécréter (ßĕ-krĕ-te′) absondern.
sécrétion (ßĕ-kre-ßįǭ′) *f* Absonderung.

sectaire (ßǎ-ktā'r) *m* Sektierer.
secte (ßǎkt) *f* Sekte.
secteur (ßǎ-ktō'r) *m* Sektor, Kreisausschnitt.
section (ßǎ-kßi͡ǫ') *f* Durchschneidung; Abschnitt *m*; id., Unterabteilung; ⚔ Halbzug *m*.
sectionner (ßǎ-kßi͡ō-ne') in Abschnitte teilen.
séculaire (ßě-kü-lā'r) hundertjährlich, -jährig.
séculariser (ßě-kü-la-rĭ-ſe') säkularisieren, weltlich machen.
sécularité (ßě-kü-la-rĭ-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit.
sécul*ier*, ~ère (ßě-kü-li͡e', ~li͡ā'r) 1. weltlich; irdisch. 2. *m* Laie.
sécurité (ßě-kü-rĭ-te') *f* Sicherheit, Sorglosigkeit.
sédentaire (ße-dǫ-tā'r) (meist) sitzend; häuslich; seßhaft.
sédiment (ße-dĭ-mǫ') *m* Bodensatz.
séditieu*x*, ~se (ße-di-ßi͡ō', ~ßi͡ō'ſ) 1. aufrührerisch. 2. *s/m*. Aufrührer.
sédition (ße-di-ßi͡ǫ') *f* Aufstand *m*.
sédu*cteur* *m*, ~trice *f* (ße-dü-ktō'r, ~trĭ'ß) 1. verführerisch. 2. *s*. Verführer(in).
séduction (ße-dü-kßi͡ǫ') *f* Verführung; Zauber *m*.
séduire (ße-dü͡ī'r) verführen, verleiten; bezaubern.
séduisant, ~e (ße-dü͡i-ſǫ', ~ſǫ't) verführerisch; bezaubernd.
segment (ßǎ-gmǫ') *m* Abschnitt.
ségrégation (ßě-gre-gā-ßi͡ǫ') *f* Absonderung.
seigle (ßǣ'gl) *m* Roggen.
seigneur (ßæ-njō'r) *m* (Lehns-, Landes-, Guts-)Herr; le S~ der Herr, Gott.
seigneurial, ~e (njō-ri͡ā'l) herrschaftlich.
seigneurie (ßæ-njō-rĭ') *f* (Lehns-, Guts-)Herrlichkeit; Herrschaft (Gut); Sa S~ Seine Herrlichkeit (Titel).
seille (ßæj) *f* Holz-eimer *m*.
seime (ßǣm) *f* Hornspalte am Hufe.
sein (ßǫ) *m* Brust *f*, Busen; Schoß, Mutterleib, Innere(s) *n*; Herz *n*.
seine (ßǣn) *f* Schleppnetz *n*.
seing (ßǫ) *m* Unterschrift *f*.
seize (ßǣſ) sechzehn.
seizième (ßæ-ſi͡ǣ'm) sechzehnt.
séjour (ßě-Gū'r) *m* Aufenthalt; Rasttag; (Wohn-)Sitz.
séjourner (ße-Gür-ne') sich aufhalten, verweilen.
sel (ßǎl) *m* Salz *n*; Witz.
sélection (ßě-lǎ-kßi͡ǫ') *f* Auswahl.
sélénographie (ßě-le-nŏ-grǎ-fī') *f* Mondbeschreibung.
selle (ßæl) *f* Sattel *m*; Stuhlgang *m*; aller à la ~ zu Stuhle gehen; Waschbank; (Reh-)Ziemer *m*.
seller (ßǎ-le') satteln.
sellerie (ßǎ-l'rī') *f* Sattel-, Geschirr-kammer; Geschirr *n* und Sattelzeug *n*; Sattler-arbeit.
sellette (ßǎ-læ't) *f* kleiner Schemel; Armesünder-stühlchen *n*.
sellier (ßǎ-li͡e') *m* Sattler.
selon (ß'lǫ') gemäß, nach ...; c'est ~ ... je nachdem ...; *cj.* ~ que ... je nachdem ..., so wie ...
semaille (ß'ma'j) *f* (meist: ~s *pl.*) Säen *n*, Saat; Saat-korn *n*, -zeit.
semaine (ß'mæ'n) *f* Woche; Wochen-arbeit, -lohn *m*, -taschengeld *n*.
semain*ier* *m*, ~ère *f* (ß'mæ-ni͡e', ~ni͡ā'r) jem., der die Woche hat.
semblable (ßǫ-bla'bl) ähnlich, gleich; derartig, solch.
semblant (ßǫ-blǫ') *m* (An-)Schein; faire ~ d'être malade sich krank stellen.
sembl*er* (ßǫ-ble') scheinen; den Anschein haben; il me ~e ... mich dünkt ...
semelle (ß'mæ'l) *f* (Schuh-)Sohle; Fuß *m* (Maß); Schwelle.
semence (ß'mǫ'ß) *f* Same *m*.

semer (ßȣ-me') (aus=, be=)säen; ausstreuen.

semestre (ß'mä'ßtr) *m* Halbjahr *n*, Semester *n*; halbjähriger Urlaub.

semestriel, ~le (ßȣ-mä-ßtrĭ-ä'l, ~ä'l) halb=jährig, =jährlich.

semeur (ßȣ-mö'r) *m* Säemann; Ausstreuer.

semi... (ßȣ-mi..) in Zſſg.: halb=...

sémillant, ~e (ßĕ-mĭ-jᾳ', ~jᾱͅ't) äußerst lebhaft. [nar *n*.

séminaire (ßĕ-mĭ-nā'r) *m* Semi=

semis (ßȣ-mī') *m* Samenbeet *n*; Schonung *f* im Walde.

semoir (ßȣ-mōā'r) *m* Säe=tuch *n*, =maschine *f*.

semonce (ß'mᾱͅ'ß) *f* Verweis *m*.

semoncer (ß'mᾳ-ße'): ~ q. j-m e-n Verweis erteilen. [*m*.

semoule (ß'mū'l, ß'mū'j) *f* Grieß

sempiternel, ~le (ßᾳ-pĭ-tăr-nä'l, ~nä'l) immerwährend.

sénateur (ße-na-tö'r) *m* Sena'=tor; Ratsherr.

séné (ßĕ-ne') *m* Sennes=strauch, =blätter *n/pl*.

sénéchaussée (ße-ne-scho-ßē') *f* Gerichtssprengel *m* eines Seneschalls. [kraut *n*.

seneçon (ßä-n'ßᾳ') *m* Kreuz=

sénevé (ße-n'we') *m* Ackersenf.

sénile (ßĕ-ni'l) greisenhaft.

sénilité (ße-nĭ-lĭ-te') *f* Alters=schwäche.

sens (ßᾱͅß oder ßᾳ) *m* Sinn; ~ auditif Gehörssinn; ~ *pl*. Sinnlichkeit *f/sg*.; Verstand, Sinn; Meinung *f*; Bedeutung *f*; Richtung *f*, Seite *f*: ~ dessus dessous das unterste zu oberst.

sensation (ßᾳ-ßā-ßĭᾳ') *f* (sinnliche) Empfindung; id., Aufsehen *n*. [verständig.

sensé, ~e (ßᾳ-ße') vernünftig,

sensibilité (ßi-bĭ-lĭ-te') *f* Empfindungsvermögen *n*; Empfindlichkeit; Empfindsamkeit.

sensible (ßᾳ-ßĭ'bl) sinnlich wahrnehmbar, merklich; empfindlich; empfindungsfähig; reizbar. [delei.

sensiblerie (ßi-blȣ-rī') *f* Empfin=

sensitif, ~ve (ßᾳ-ßĭ-ti'f, ~tī'w) Empfindungs=... [pflanze.

sensitive (ßᾳ-ßĭ-tī'w) *f* Sinn=

sensualité (ßᾳ-ßüā-lĭ-te') *f* Sinnlichkeit; ~s *pl*. sinnliche Genüsse *m*. [sinnlich.

sensuel, ~le (ßᾳ-ßüä'l, ~ßüä'l)

sentence (tᾱͅ'ß) *f* Kern=, Sitten=spruch *m*, Sentenz; (Richter=) Spruch *m*.

sentencieux, ~se (ßᾳ-tᾳ-ßĭö', ~ßĭö'ſ) sentenzenreich.

senteur (ßᾳ-tö'r) *f* (Wohl=)Geruch *m*.

sentier (ßᾳ-tĭe') *m* Fußsteig, Pfad.

sentiment (ßᾳ-tĭ-mᾳ') *m* Gefühl *n*, Empfindung *f*; Meinung *f*, Ansicht *f*.

sentimental, ~e (ßᾳ-tĭ-mᾳ-tă'l) id., empfindsam, gefühlvoll.

sentine (ßᾳ-ti'n) *f* unterster Schiffsraum; *fig*. Pfuhl *m*.

sentinelle (ßᾳ-tĭ-nä'l) *f* Schildwache.

sentir (ßᾳ-tī'r) fühlen, empfinden; wahrnehmen, merken; ahnen; riechen; ~ qc nach et. riechen; *v/n*. ~ (bon gut) riechen; se ~ de qc. die Folgen von et. verspüren.

seoir (ßōār) anstehen, kleiden, sitzen.

séparable (ße-pă-ra'bl) trennbar.

séparation (ße-pă-rā-ßĭᾳ') *f* Trennung, Scheidung; Scheidewand. [zeln, jeder für sich.

séparément (ße-pă-re-mᾳ') ein=

séparer (ße-pă-re') trennen; absondern, scheiden. [nung).

sépia (ße-pĭ-a') *f* Sepia(=Zeich=

sept (ßät; vor *cons*. ßä) sieben.

septante (ßä-ptᾱͅ't) siebzig.

septembre (ßä-ptᾱͅ'br) *m* September.

*sep*ténaire (ßæ̆-ptĕ-nā'r) 1. sieben enthaltend. 2. *m* Jahrsiebent *n.*
septennal, ~e (ßæ̆-ptæ̆(n)-nă'l) siebenjährig. [Norden.
septentrion (ßæ̆-ptg-trĭ-g') *m*
septentrional, ~e (ßæ̆-ptg-trĭ-ŏ-nă'l) nördlich.
septième (ßæ̆-tiæ̆'m) 1. siebent. 2. *m* Siebente(r); Siebentel *n.* 3. *f* Se'ptima; ♂ Se'ptime.
septique (ßæ̆-pti'k) Fäulnis bewirkend.
septuagénaire (ptŭ-ă-Gĕ-nā'r) 1. siebzigjährig. 2. *m* et *f* Siebziger(in).
septuor (ßæ̆-ptŭ-ō'r) *m* Septett *n.*
septuple (ßæ̆-ptŭ'pl) siebenfach.
septupler (ßæ̆-ptŭ-ple') versiebenfachen. [Grab(es)=...
sépulcral, ~e (ße-pŭl-kră'l)
sépulcre (ße-pŭ'lkr) *m* Grab *n,* Grabstätte *f.*
sepulture (ße-pŭl-tū'r) *f* Be-erdigung; Grabstätte.
séquelle (ßĕ-kæ'l) *f* Sippschaft.
séquence (ßĕ-kā'ß) *f* Kartenfolge.
séquestre (ßĕ-kæ'ßtr) *m* Beschlag; (Privat=)Haft *f*; Sequestra'tor.
séquestrer (ßĕ-kæ̆-ßtre') mit Beschlag belegen; jem. widerrechtlich einsperren.
sequin (ßŏ-kā') *m* Zechi'ne *f.*
séran (ßĕ-rg') *m* Hechel *f.*
sérancer (ße-rg-ße') hecheln.
séraphin (ße-ră-fā') *m* Se'raph.
serein, ~e (ßŏ-rā', ~ræ'n) 1. heiter, hell; froh. 2. *m* Abendtau.
sérénissime (ße-re-nĭ(ß)-ßĭ'm) durchlauchtigst.
sérénité (re-nĭ-te') *f* Heiterkeit.
séreux, ~se (ßĕ-rö', ~rö'ſ) wässerig.
serf *m,* ~ve *f* (ßărf, ßărw) 1. leibeigen. 2. *s.* Leib-eigene(r).
serfouette (ßăr-fŭ-æ't) *f* (Gät=)Hacke. [be=hacken.
serfouir (ßăr-fŭ-ĭ'r) leicht um=,
serge (ßărG) *f* Sarsche.
*ser*gent (ßăr-Gg') *m* ehm. Gerichtsdiener; ~ de ville Polizeidiener; ⚔ Sergeant. [weber.
serg(i)er (Gĭe' Ge') *m* Sarsche=
séricículture (ße-rĭ-ßĭ-kŭl-tū'r) *f* Seiden=bau *m,* =zucht.
série (ßĕ-rĭ') *f* Se'ri-e, Reihe.
sérieux, ~se (ßĕ-riö', ~riö'ſ) 1. ernst (=haft); aufrichtig, wirklich; ernstlich. 2. *m* Ernst(haftigkeit *f*).
serin (ßŏ-rā') *m* Zeisig; Kanari-envogel; *fig.* Gimpel.
seriner (ß'rĭ-ne') ein-orgeln; *fig.* eintrichtern. [Orgel.
serinette (ß'rĭ-næ't) *f* Vogel=
seringue (ßŏ-rā'g) *f* (kleine) Spritze, Klystierspritze.
seringuer (ß'rā-ge') (be=, ein=, aus=)spritzen.
serment (ßăr-mg') *m* Schwur, Eid.
sermon (ßăr-mg') *m* Predigt *f.*
sermonnaire (ßăr-mŏ-nā'r) *m* Predigtbuch *n.*
sermonner (ßăr-mŏ-ne'): ~ q. j-m die Epistel lesen.
sérosité (ße-ro-ſĭ-te') *f* wässerige Feuchtigkeit, Lymphe.
serpe (ßărp) *f* Gartenmesser *n,* Hippe. [♂ Serpent *n.*
serpent (ßăr-pg') *m* Schlange *f*;
serpentaire (ßăr-pg-tā'r) 1. *m* *ast.* Schlangenträger. 2. *f* Drachenwurz.
serpentant, ~e (ßăr-pg-tg', ~tā't) sich schlängelnd.
serpenteau (ßăr-pg-to') *m* junge Schlange; Ableger; Brillantschwärmer. [geln.
serpenter (ßăr-pg-te') sich schlän=
serpentin, ~e (ßăr-pg-tā', ~ti'n) 1. schlangen=artig. 2. *m* Schlangenrohr *n.*
serpette (ßăr-pæ't) *f* Garten=, Winzer=messer *n.*
serpillière (ßăr-pĭ-lĭā'r) *f* Packleinwand; Sonnendach *n.*
serpolet (ßăr-pŏ-læ') *m* Quendel.

serre (ßăr) *f* Gewächshaus *n*; Drücken *n*, Pressen *n*, Keltern *n*; Klaue.
serré, ~e (ßă-re') gedrängt; ein=ge-engt; verstopft (vom Leib); knauserig; jouer ~ vorsichtig spielen. [Bremser.
serre-frein (ßăr-frą') *m*, *pl.* ~-~s
serre-papiers (ßăr-pă-pįe') *m*, *pl.* ~-~ Aktenkammer *f*; Briefbeschwerer. [Daumschraube *f*.
serre-pouces (ßăr-pū'ß) *m*, *pl.* ~-~
serrer (ßă-re') ver=, ein=schließen; drücken, pressen; straff(er) an=ziehen, zſ.=schnüren; zſ.=drängen.
serre-tête (ßăr-tǟ't) *m*, *pl.* ~-~ Kopfband *n*; Nachtmütze *f*.
serrure (ßă-rū'r) *f* (Thür= ꝛc.) Schloß *n*. [Schlosser=arbeit.
serrurerie (rŭ-rǒ-rī') *f* Schlosserei;
serrurier (ßă-rŭ-rįe') *m* Schlosser.
sertir (ßăr-tī'r) Edelsteine fassen.
sertissure (ßăr-tĭ-ßū'r) *f* Fassung.
servage (ßăr-wa'G) *m* Leib-eigen=, Knecht-schaft *f*.
serval (ßăr-wă'l) *m* Katzenparder.
servant, ~e (ßăr-wą', ~wą't) 1. dienend. 2. *m* Meßdiener. 3. ~e *f* Dienstmädchen *n*, Magd; Nebentischchen *n*.
serve (ßărw) *f* von serf.
serviabilité (ßăr-wĭ-a-bĭ-lĭ-te') *f* Dienstfertigkeit.
serviable (ßăr-wįa'bl) dienstfertig.
service (ßăr-wī'ß) *m* Dienst; Aufwartung *f*; Dienst(=leistung *f*); ~ divin Gottesdienst; Seelenmesse *f*; ~ (de table) Tischgeschirr *n*; Gang von Speisen.
Servie (ßăr-wī') *f* Serbi-en *n*.
servien, ~ne (ßăr-wįą', ~wįǟ'n) serbisch.
serviette (ßăr-wįǟ't) *f* id., Tellertuch *n*; Handtuch *n*; Aktenmappe. [mein, niedrig.
servile (ßăr-wī'l) knechtisch; ge=
servilité (ßăr-wĭ-lĭ-te') *f* knechtische Unterwürfigkeit.
servir (ßăr-wī'r) (q. j-m) dienen; bedienen, aufwarten; sich dienstfertig zeigen; die Suppe ꝛc. auftragen; madame est ~ie es ist angerichtet; für ein Haus arbeiten; eine Rente auszahlen; *v/n.* brauchbar sn, nützen; ~ de qc. als et. dienen, die Stelle v. et. vertreten; se ~ de qc. et. benutzen.
serviteur (ßăr-wĭ-tǒ'r) *m* Diener.
servitude (ßăr-wĭ-tū'd) *f* Knechtschaft, Sklaverei; Zwang *m*; Servitut.
ses (ßǟ) *pl.* seine, ihre.
session (ßǟ-ßįą') *f* id., Sitzungszeit; Sitzung eines Konzils.
setier (ßǒ-tįe') *m* Sester (Hohlmaß).
séton (ßĕ-tą') *m* Haarseil *n*.
seuil (ßöj) *m* Schwelle *f*.
seul, ~e (ßöl, ßōl) allein, einzig, alleinig; bloß; einsam; ~e (lettre) de change Solawechsel *m*.
seulement (ßō-l'mą') nur, bloß; ne … pas ~ nicht einmal.
seulet, ~te (ßō-lǟ', ~lǟ't) allein.
sève (ßǟw) *f* Saft *m* in den Pflanzen; Feuer *n* des Weines; *fig.* Kraft, Schwung *m*.
sévère (ßĕ-wā'r) streng, scharf; ernst, schmucklos.
sévérité (ßĕ-we-rĭ-te') *f* Strenge, Härte; strenge Regelmäßigkeit.
sévices (ßĕ-wī'ß) *m/pl.* Mißhandlungen *f*. [verfahren.
sévir (ßĕ-wī'r) wüten, strenge
sevrer (ßǒ-wre') ein Kind entwöhnen, ein Tier absetzen; ~ q. de qc. jem. e-r Sache berauben.
sevreuse (wrö'ſ) *f* Entwöhnerin.
sex… (ßǟ-kß…) in Zſſg.: sechs=…
sexagénaire (ßǟ-gßă-Gĕ-nā'r) 1. sechzigjährig. 2. *s.* Sechziger(in).
sexe (ßǟkß) *m* Geschlecht *n* v. lebenden Wesen u. Pflanzen. [jährlich.
sexennal (ßǟ-kßǟn-nă'l) sechs=

*sex*tuple (ßäk-ßtü'pl) sechsfach.
sexuel, ~le (ßä-kßü-ä'l, ~ä'l) geschlechtlich.
si (ßi) 1. wenn, wofern; ~ ce n'est que es sei denn, daß; ~ tant est que wenn es wahr ist, daß, wenn anders; ob; le ~ das Wenn. 2. *adv.* so; ~ riche qu'il soit so reich er auch sein mag; doch, ja (nach *nég.*); ~ fait allerdings. 3. *m* ♂ H *n* (Note).
siamois, ~e (ßi-ä-mŏä', ~mŏä'ſ) siame'sisch, aus Siam.
sibilant, ~e (ßi-bi-lg', ~lḡ't) zischend; pfeifend.
sicaire (ßi-kā'r) *m* gedungener Meuchelmörder. [nend.
siccati*f*, ~ve(ka-ti'f, ~tī'w) trock-
siccité (ßi-kßi-te') *f* Trockenheit.
sidéral, ~e (dĕ-rä'l) Stern(en)-..., Sidera'l-...; Eisen-...
siècle (ßiä'tl) *m* Jahrhundert *n*; lange, ewige Zeit; Welt *f*, weltliches Leben.
siège (ßiäG) *m* Sessel, Stuhl; Sitz; Kutscherbock; Gerichts-stuhl, -saal; Belagerung *f*.
siéger (ßie-Ge') e-n bischöflichen ꝛc. Sitz inne haben; s-n Sitz h.; Sitzung halten; Vorsitzender sein.
sien, ~ne (ßig, ßiän) ihm (ihr) angehörig; le ~, la ~ne der (die, das) seinige, ihrige; faire des ~nes Streiche machen.
sieste (ßiäßt) *f* Mittagsruhe.
sieur (ßiör) *m* Herr; der pp., ein gewisser.
sifflant, ~e(ßi-flg',~flḡ't)zischend; (lettre *f*) ~e Zischlaut *m*.
sifflement (ßi-flö-mg') *m* Pfeifen *n*; Zischen *n*.
siffler (ßi-fle') pfeifen; zischen; sausen (von Kugeln); keichen. II. *v/a.* pfeifen; aus-pfeifen, -zischen.
sifflet (ßi-flä') *m* Pfeife *f*; Pfeifen *n*, Pfiff; Kehle *f*.
*sif*fleur(ßi-flö'r) 1. pfeifend; keichend. 2. *m* Pfeifer, Auszischer.
siffloter (ßi-flŏ-te') oft pfeifen.
sigillaire (ßi-Gil-lā'r) auf Siegel bezüglich.
sigillé, ~e (ßi-Gil-le') besiegelt; terre *f* ~e Siegel-erde.
signal (ßi-njä'l) *m* id. *n*, Zeichen *n*.
signalé, ~e (ßi-njä-le') ausgezeichnet.
signalement (ßi-nja-l'mg') *m* id. *n*; (lettre de) ~ Steckbrief.
signaler (ßi-njä-le') signalisieren, durch ein Signal andeuten; bemerklich machen; an den Tag legen, auszeichnen, berühmt machen. [zeichner(in).
signataire (ßi-nja-tā'r) *s.* Unter-
signature (ßi-nja-tū'r) *f* Unterschrift; *typ.* Signatur.
signe (ßinj) *m* Zeichen *n*; Merkmal *n*; Wink.
signer (ßi-nje') unter-schreiben, -zeichnen; Silbergeschirr stempeln; se ~ sich bekreuz(ig)en.
signet (ßi-nä') *m* Lese-, Buchzeichen *n*. [bedeutsam.
signifiant, ~e (ßi-nji-fig', ~fḡ't)
significati*f*, ~ve (ßi-nji-fi-ka-ti'f, ~tī'w) bedeutsam; bezeichnend.
signification (ßi-nji-fi-kā-ßig') *f* Bedeutung, Sinn *m*; gerichtliche Anzeige.
signifier (ßi-nji-fi-e') bedeuten, die Bedeutung h., heißen; ausdrücklich zu verstehen geben; gerichtlich anzeigen.
silence(ßi-lḡ'ß)*m* (Still-)Schweigen *n*; Stille *f*, Ruhe *f*.
silencieu*x*, ~se (ßi-lg-ßiö', ~ßiö'ſ) schweigsam; verschlossen; geräuschlos.
Silésie (ßi-le-ſi') *f* Schlesien *n*.
Silésien *m*, ~ne *f* (le-ſig', ~ſiä'n) Schlesi-er(in).
silex (ßi-lä'kß) *m* Kiesel.
silhouette (ßi-lŭä't) *f* Schattenriß *m*.

silice (ßĭ-lī'ß) *f* reine Kieselerde.
silique (ßĭ-li'k) *f* Schote.
sillage (ßĭ-ja'G) *m* Kielwasser *n*; Fahrt *f*, Fahrgeschwindigkeit *f* eines Schiffes.
sillon (ßĭ-jǫ') *m* Furche *f*; *fig.* Streifen; Rille *f*.
sillonner (jŏ-ne') (durch-)furchen.
silo (ßĭ-lo') *m* id., Getreidegrube *f*.
silure (ßĭ-lü'r) *m* Wels.
simagrée (ßĭ-mă-grē') *f* Ziererei.
simiens (ßĭ-mĭǫ') *m/pl.* affenartige Tiere *n/pl.*
similaire (ßĭ-mĭ-lä'r) gleichartig.
similarité (mĭ-lă-rĭ-te') *f* Gleichartigkeit.
similitude (ßĭ-mĭ-lĭ-tü'd) *f* Ähnlichkeit; Gleichnis *n*.
similor (ßĭ-mĭ-lō'r) *m* Mannheimer Gold *n*.
simonie (ßĭ-mŏ-nī') *f* id., Handel *m* mit geistlichen Stellen.
simoun (ßĭ-mū'n) *m* Sa'mum (Wind).
simple (ßǟ'pl) 1. einfach; schmucklos; arglos, schlicht; einfältig; vor dem *s.*: weiter nichts als, bloß; gemein(er Soldat). 2. *m* Einfaltspinsel; das Einfache; Heilkraut *n*.
simplicité (ßǟ-plĭ-ßĭ-te') *f* Einfachheit; Unbefangenheit; Einfalt; Einfältigkeit.
simplification (ßǟ-plĭ-fĭ-kā-ßĭǫ') *f* Vereinfachung.
simplifier (plĭ-fĭ-e') vereinfachen.
simulacre (ßĭ-mü-la'kr) *m* Götzenbild *n*; Trugbild *n*; Scheinhandlung *f*.
simula*teur m*, ~trice *f* (ßĭ-mü-la-tō'r, ~trī'ß) Simulant(in).
simulation (ßĭ-mü-lā-ßĭǫ') *f* Verstellung.
simuler (ßĭ-mü-le') sich stellen, als ob man etwas thue oder hätte, vorgeben, erheucheln.
simultané, ~e; ~ment (ßĭ-mül-tă-ne'; ~ne-mǫ') gleichzeitig.
simultanéité (ßĭ-mül-tă-ne-ĭ-te') *f* Gleichzeitigkeit.
sinapisme (ßĭ-nă-pi'ßm) *m* Senfpflaster *n*.
sincère (ßǟ-ßä'r) aufrichtig.
sincérité (ßǟ-ße-rĭ-te') *f* Aufrichtigkeit.
sinciput (ßǟ-ßĭ-pü't) *m* Vorderhaupt *n*.
singe (ßǟG) *m* Affe; Storchschnabel.
singer (ßǟ-Ge') nachäffen.
singerie (ßǟ-G'rī') *f* Affen-streich *m*, -posse; Nachäffung.
singulariser (gü-lă-rĭ-se') durch Sonderbarkeiten auszeichnen.
singularité (ßǟ-gü-lă-rĭ-te') *f* Sonderbarkeit; Eigenheit.
singuli*er*, ~ère (ßǟ-gü-lĭe', ~lĭä'r) 1. einzeln; sonderbar, eigentümlich; ausgezeichnet. 2. *m* Singular.
sinistre (ßĭ-ni'ßtr) 1. Unheil verkündend; unheilvoll. 2. *m* Unglücksfall (durch Feuersbrunst etc.).
sinon (nǫ') wo nicht, sonst; außer.
sinueu*x*, ~se (ßĭ-nü-ö', ~ö's) sich schlängelnd, gewunden.
sinuosité (ßĭ-nü-o-sĭ-te') *f* Gewundenheit, Windung.
Sion (ßĭ-ǫ') *m* 1. Zi'on *n* (Berg). 2. Sitten *n* (Stadt in Wallis).
siphon (ßĭ-fǫ') *m* (Saug-)Heber; id. (Flasche Selterwasser); Wasserhose *f*.
sire (ßīr) *m* ehm. Herr; S~ allergnädigster Herr! Majestät!; pauvre ~ armer Tropf.
sirop (ßĭ-ro') *m* Sirup.
siroter (ßĭ-rŏ-te') nippen, langsam ausschlürfen.
sis, ~e (ßi, ßīs) liegend, gelegen.
sismomètre (ßĭ-smŏ-mä'tr) *m* Erdbebenmesser.
site (ßit) *m* Lage *f*; Gegend *f*.
sitôt (ßĭ-tō') so bald (que als).
situation (ßĭ-tü-ā-ßĭǫ') *f* Lage; Stellung; Stimmung; Zustand *m* der Geschäfte.
situé, ~e (ßĭ-tü-e') gelegen.

situer (ßĭ-tü-e') hin=setzen, =stellen.
six (ßiß; vor cons. ßi; in der Bindung: ßiſ) sechs; s/m. (ßiß) Sechs f.
sixain (ßi-ſă'), etc. v. sizain.
sixième (ßi-ſiæ'm) 1. sechster. 2. m Sechstel n; Sexta'ner. 3. f Sexta. [m Sixtus.
sixte (ßikßt) 1. f ♪ Sexte. 2. S~
sizain (ßi-ſă') m sechszeilige Strophe; Pack n von 6 Stück.
sizaine (ßi-ſæ'n) f halbes Dutzend.
slave (ßlāw) 1. slawisch. 2. S~s. Slawe, Slawin.
sloop ⚓ (ßlup) m Sloop.
smalt (ßmält) m Schmalte f.
smille (ßmij) f Zweispitze.
sobre (ßo'br) mäßig, nüchtern; zurückhaltend.
sobriété (ßŏ-brĭ-ĕ-te') f Mäßigkeit, Nüchternheit; Besonnenheit.
sobriquet (ßŏ-brĭ-kæ') m Spitzname.
soc (ßŏk) m Pflugschar f.
sociabilité (ßŏ-ßia-bĭ-lĭ-te') f (Hang m zur) Geselligkeit.
sociable (ßŏ-ßia'bl) gesellig.
social, ~e (ßŏ-ßia'l) gesellschaftlich; sozia'l; Gesellschafts=...
socialiser (ßŏ-ßia-lĭ-ſe') gesellig machen; für den Sozialismus gewinnen.
socialiste (ßŏ-ßia-li'ßt) 1. sozialistisch. 2. m Sozialist.
sociétaire (ßie-tā'r) s. Mitglied n e-r Genossenschaft.
société (ßŏ-ßie-te') f Gesellschaft; Verein m; la S~ (de Jésus) Jesuiten=Orden m.
socle (ßŏ'kl) m Sockel, Untersatz.
socque (ßŏk) m Soccus; Komödi-e f; Überschuh.
sœur (ßŏr) f Schwester; Nonne.
soi (ßŏă) sich; amour de ~ Selbstliebe f. [nannt, angeblich.
soi-disant (ßŏă-dĭ-ſą') inv. sogesoie (ßŏa) f 1. Seide. 2. Borste.
soierie (ßŏa-rĭ') f Seiden=bereitung, =weberei; ~s pl. Seidenwaren.
soif (ßŏăf) f Durst m; Begierde.
soigné, ~e (ßŏă-nje') 1. sorgfältig gearbeitet. 2. m du ~ etwas Exquisites.
soigner (ßŏă-nje') Sorge tragen für ..., sorgsam hüten, pflegen; sorgfältig zubereiten; se ~ sich pflegen.
soigneux, ~se (njö', njö'ſ) sorgfältig; ~ de qc. besorgt um et.
soin (ßŏą) m Sorge f, Sorgfalt f; Besorgung f; ~s pl. Dienste, Pflege f/sg., Aufmerksamkeiten f.
soir (ßŏăr) m Abend.
soirée (ßŏă-rē') f Abend=zeit, =gesellschaft.
soit (ßŏăt u. ßŏă) es sei; ainsi ~-il! Amen! cj. ~ que ... es sei nun daß ...; angenommen.
soixantaine (ßŏă-ßą-tæ'n) f Schock n, (an) sechzig Stück.
soixante (ßŏă-ßą't) sechzig.
soixante-dix (-onze, & ein und) siebzig ꝛc.
soixantième (ßą-tiæ'm) 1. sechzigst. 2. m Sechzigstel n.
sol (ßŏl) m 1. Acker=, Erd=boden, Grund. 2. ♪ G (-Note f) n.
solaire (ßŏ-lā'r) Sonnen=...
solandre (ßŏ-lą'dr) f vét. Rappe, Raspe. [schatten.
solanum (ßŏ-lă-nŏ'm) m Nachtsolbatu, ~e (ßŏl-bă-tü') vét. an der Fleischsohle verletzt.
soldatesque (ßŏl-da-tæ'ßk) 1. soldatisch. 2. f Soldatenvolk n.
solde (ßŏld) 1. f Sold m, Löhnung. 2. m Saldo, Rechnungsüberschuß.
solder (ßŏl-de') 1. besolden. 2. saldieren, abschließen.
sole (ßŏl) f 1. (Acker=)Schlag m. 2. (Fleisch=)Sohle; (Lager=) Schwelle; See-zunge (Fisch).
solécisme (ßŏ-lĕ-ßi'ßm) m Sprachfehler.

soleil (ßŏ-lä'j) *m* Sonne *f*; Monſtranz *f*; Sonnenblume *f*.
solennel, ~le (ßŏ-lă-nä'l, ~nä'l) feierlich; pomphaft.
solennisation (ßŏ-lă-nĭ-ſā-ßĭg̃') *f* Feier.
solennité (ßŏ-lă-nĭ-te') *f* Feierlichkeit.
Soleure (ßŏ-lō'r) *f* Solothurn *n*.
solfier (ßŏl-fĭ-e') ſolfeggieren.
solidaire (ßŏ-lĭ-dā'r) ſolidariſch; gegenſeitig verantwortlich.
solidariser (ßŏ-lĭ-dă-rĭ-ſe') ſolidariſch machen.
solidarité (ßŏ-lĭ-dă-rĭ-te') *f* ſolidariſche Verpflichtung.
solide (ßŏ-lĭ'd) 1. feſt, dicht; haltbar, dauerhaft; echt, ſolide; handfeſt; rechtſchaffen. 2. *m* feſter Körper.
solidifier (lĭ-dĭ-fĭ-e') feſt machen; verdichten.
solidité (ßŏ-lĭ-dĭ-te') *f* Dichtigkeit, Feſtigkeit; Haltbarkeit; Zuverläſſigkeit.
soliloque (ßŏ-lĭ-lŏ'k) *m* Selbſtgeſpräch *n*.
solipède (ßŏ-lĭ-pä'd) einhufig.
solitaire (ßŏ-lĭ-tā'r) 1. einſam; abgelegen; ver *m* ~ Bandwurm. 2. *m* Einſiedler; Solitär (einzeln gefaßter Diamant).
solitude (ßŏ-lĭ-tü'd) *f* Einſamkeit; Einöde.
solive (ßŏ-lĭ'w) *f* Balken *m*.
soliveau (ßŏ-lĭ-wo') *m* kleiner Balken.
sollicitation (ßŏ(l)-lĭ-ßĭ-tā-ßĭg̃') *f* dringendes Bitten, Geſuch *n*; Betreibung.
solliciter (lĭ-ßĭ-te'): ~ q. à qc. jem. zu et. anreizen; j-m zureden, et. zu thun; ~ q. de qc. jem. um et. bitten; ~ qc. um etwas anſuchen; einen Prozeß betreiben; einen Richter günſtig zu ſtimmen ſuchen.
solliciteur *m*, ~se *f* (ßŏ(l)-lĭ-ßĭ-tö'r, ~tö'ſ) Bittſteller(in); Fürbitter(in); Betreiber(in).

sollicitude (ßŏ(l)-lĭ-ßĭ-tü'd) *f* liebevolle Sorgfalt; Beſorgnis.
solstice (ßŏl-ßtĭ'ß) *m* Sonnenwende *f*.
solubilité (ßŏ-lü-bĭ-lĭ-te') *f* Auflösbarkeit.
soluble (ßŏ-lü'bl) auflöslich.
solution (ßŏ-lü-ßĭg̃') *f* Auflöſung.
solvabilité (ßŏl-wa-bĭ-lĭ-te') *f* Zahlungsfähigkeit.
solvable (ßŏl-wa'bl) zahlungsfähig.
sombre (ßg̃'br) dunkel, düſter; finſter.
sombrer (ßg̃-bre') umſchlagen, kentern.
sommaire (ßŏ-mā'r) 1. kurz gefaßt, gedrängt. 2. *m* Haupt-Inhalt, ſummariſche Überſicht.
sommation (ßŏ-mā-ßĭg̃') *f* Aufforderung, Mahnung; Vorladung; Summieren *n*.
somme (ßŏm) 1. *f* Summe. 2. *m* Schlaf, kurzes Schläfchen. 3. *f* Laſt, Tracht eines Eſels ꝛc.; bête *f* de ~ Laſttier *n*.
sommeil (ßŏ-mä'j) *m* Schlaf; Schläfrigkeit *f*.
sommeiller (ßŏ-mä-je') ſchlummern.
sommelier (mŏ-lĭe') *m* Schaffner; Kellermeiſter.
sommellerie (mä-l'rĭ') *f* Schaffnerei; Kellerei.
sommer (ßŏ-me') 1. gerichtlich auffordern; ~ une place eine Feſtung zur Übergabe auffordern. 2. ſummieren. 3. überragen.
sommet (mä') *m* Gipfel; Spitze *f*; Scheitel(punkt).
sommier (ßŏ-mĭe') *m* 1. Hauptbuch *n*. 2. Saumtier *n*; Roßhaar-matratze *f*; Wagebalken; (Glocken-)Welle *f*.
sommité (ßŏ-mĭ-te') *f* höchſte Spitze.
somnambule (mng̃-bü'l) 1. mondſüchtig. 2. *s.* Nachtwandler(in).
somnifère (ßŏ-mnĭ-fā'r) 1. ſchlafbringend. 2. *m* Schlafmittel *n*.
somnolence (ßŏ-mnŏ-lg̃'ß) *f* Schlaf-trunkenheit, -ſucht.
somnolent, ~e (ßŏ-mnŏ-lg̃', ~lg̃'t) ſchläfrig; ſchlafſüchtig.

somptuaire (ßǫ-ptü-ā'r) den Aufwand betreffend, Luxus-...
somptueu*x*, ~se (ßǫ-ptü-ö', ~ö'ſ) prächtig.
somptuosité (ßǫ-ptü-o-ſī-te') *f* Pracht, Aufwand *m*.
son *m*, sa *f*, ses *pl.* (ßǫ, ßă, ßæ) ſein(e), ihr(e).
son (ßǫ) *m* Kleie *f*.
sonatine (ßŏ-na-ti'n) *f* kleine [Sonate.
sonde (ßǭd) *f* (Senk-)Blei *n*; Peilen *n*; Sonde der Chirurgen; Erdbohrer *m*.
sonder (ßǫ-de') loten, peilen; ſondieren; *fig.* ergründen.
sondeur (ßǫ-dö'r) *m* Mann am Lot; Unterſucher.
songe (ßǭG) *m* Traum.
songer (ßǫ-Ge') träumen; nachſinnen; bedenken; ~ à qc. auf etwas ſinnen.
songeresse (ßǫ-G'ræ'ß) *f* Träu- [merin.
songeu*r*, ~se (Gö'r, Gö'ſ) 1. träumeriſch. 2. *s.* Träumer(in).
sonnaille (ßŏ-na'j) *f* Viehſchelle.
sonnailler (ßŏ-nă-je') 1. *m* Leittier *n*, -hammel. 2. *v/n.* beſtändig läuten.
sonnant, ~e (ßŏ-nǫ', ~nǭ't) klingend; ſchlagend (Uhr); à midi ~ mit dem Schlage 12.
sonner (ßŏ-ne') I. *v/n.* klingen, tönen, ſchallen; ſchlagen (Uhr); lauten; läuten; ~ du cor auf dem Horn blaſen. II. *v/a.* läuten; ſchellen, klingeln.
sonnerie (ßŏ-n'rī') *f* Geläute *n*; Schlagwerk *n*.
sonnet (ßŏ-næ') *m* Sonett *n*.
sonnette (ßŏ-næ't) *f* Klingel; Schelle.
sonneur (ßŏ-nö'r) *m* Glöckner; ~ de cor Hornbläſer.
sonore (ßŏ-nō'r) tönend, klingend; klangreich.
sonorité (ßŏ-no-rī-te') *f* Hellklingen *n*; Wohlklang *m*.
sophisme (fi'ßm) *m* Trugſchluß.
sophistiquer (ßŏ-fī-ßtī-ke') I. *v/n.* ſpitzfindeln. II. *v/a.* Arzeneien ꝛc. verfälſchen.
soporati*f*, ~ve, soporifère (ßŏ-pŏ-ra-ti'f, ~tī'w, ßŏ-pŏ-rī-fā'r) 1. einſchläfernd. 2. *m* Schlafmittel *n*.
sorbe (ßorb) *m* Vogelbeere *f*.
sorbet (ßŏr-bæ') *m* Sorbe'tt *n*.
sorbier (ßŏr-bīe') *m* Ebereſche *f*.
sorcellerie (ßæ-l'rī') *f* Hexerei.
sorci*er* *m*, ~ère *f* (ßŏr-ßīe', ~īā'r) Zauberer, Hexenmeiſter, Hexe *f*.
sordide (ßŏr-dī'd) ſchmutzig, unflätig; filzig. [*m*; Filzigkeit.
sordidité (ßŏr-dī-dī-te') *f* Schmutz
sornette (ßŏr-næ't) *f* Albernheit.
sororicide (ßŏ-rŏ-rī-ßī'd) *m* Schweſter-mord, -mörder.
sort (ßŏr) *m* Schickſal *n*; (Lebens-) Los *n*, Geſchick *n*; Entſcheidung *f* durch den Zufall; tirer au ~ loſen; Zauber.
sortable (ßŏr-ta'bl) angemeſſen.
sorte (ßŏrt) *f* Art, Gattung, Sorte; de la ~ auf dieſe Weiſe, ſo; en quelque ~ gewiſſermaßen; *cj.* de ~ que ... ſo daß ...
sortie (ßŏr-tī') *f* Herausgehen *n*, Aus-gang *m*, -ritt *m* ꝛc.; Austritt *m*; Abtreten *n* v. der Bühne; Ausfall *m* aus einer Feſtung.
sortilège (ßŏr-tī-læ'G) *m* Zauberei *f*.
sortir (ßŏr-tī'r) 1. heraus-gehen, -treten; ausgehen; hervorkommen; relief-artig hervortreten; aus einer Lage herauskommen; v. etwas abgehen, abweichen; loskommen, ſich frei machen; abſtammen; *v/a.* heraus-bringen, -führen, -ziehen. 2. *m* au ~ beim Herausgehen; zu Ende des Winters ꝛc.
sot *m*, ~te *f* (ßo, ßŏt) 1. albern, dumm; verlegen; ärgerlich. 2. *s.* Dummkopf, Narr, dumme Gans, Närrin *f*.

sottise (ßŏ-tī'ſ) *f* Dummheit; dummer Streich; Flegelei; Zote.

sottisier (ßŏ-tĭ-ſi͡e') *m* Schwänkesammlung *f.*

sou (ßu) *m* Sou; pièce *f* de cent ~s Fünffrankenstück *n.*

Souabe (ßŭ-a'b) *f* Schwaben *n.*

soubassement (ßu-ba-ßmḁ') *m* Grundmauer *f.*

soubresaut (ßu-brŏ-ßō') *m* plötzlicher Sprung, Satz, Stoß.

soubrette (ßu-brǽ't) *f* id., verschmitztes Kammermädchen.

souche (ßuſch) *f* (Baum-)Stumpf *m*; Stamm *m* eines Geschlechts; faire ~ Stammvater ſn.

souchon (ßu-ſchǫ) kleiner Baumstumpf.

souci (ßu-ßi') *m* 1. Sorge *f*, Bekümmernis *f*; Gram. 2. Ringelblume *f*; jaune comme un ~ quittengelb.

soucier (ßu-ßĭ-e'): se ~ ſich bekümmern (de qc. um et.).

soucieux, ~se (ßu-ßi͡ŏ', ~ßi͡ŏ'ſ) bekümmert.

soucoupe (ßu-ku'p) *f* Unter-taſſe, -teller *m.*

soudable (ßu-da'bl) lötbar.

soudain, ~e (ßu-dḁ', ~dǽ'n) plötzlich, blitzſchnell.

soudard (dā'r) *m* alter Hau-degen.

soude (ßūd) *f* Salzkraut *n*; Soda, Natron *n.*

souder (ßu-de') (an)löten, ſchweißen; feſt verbinden.

soudoir (ßu-dŏā'r) *m* Lötkolben.

soudoyer (ßu-dŏ͡ā-ĭe') in ſeinem Solde haben.

soudure (ßu-dū'r) *f* Lot *n*, Lötmittel *n*; Löten *n*, Schweißen *n*; Schweiß-, Löt-ſtelle.

soufflage (ßu-fla'G) *m* Glas-Blaſen *n.*

souffle (ßu'fl) *m* Hauch; Atemzug; Wehen *n*, Säuſeln *n*; Lüftchen *n.*

soufflé (ßu-fle') *m* Eier-Auflauf.

souffler (ßu-fle') I. *v/n.* blaſen, puſten; hauchen; wehen, brauſen; ſchnaufen; den Blaſebalg treten. II. *v/a.* aus-, weg-blaſen; aufblaſen; zuflüſtern, ſoufflieren; mit einem Zuge austrinken.

soufflerie (ßu-flŏ-rī') *f* Gebläſe *n.*

soufflet (ßu-flǽ') *m* Blaſebalg; Klappverdeck *n*; Ohrfeige *f.*

souffleter (ßu-flŏ-te') ohrfeigen, maulſchellen.

souffleur *m*, ~se *f* (ßu-flō'r, ~ō'ſ) Bläſer(in); Keicher(in); Schnaufer (Pferd); Zubläſer(in), *thé.* id.; ~ d'orgues Balgentreter.

soufflure (flū'r) *f* (Guß-)Blaſe.

souffrance (ßu-frḁ̄'ß) *f* Leiden *n*; Duldung; Unterbrechung der Geſchäfte; rester en ~ Not leiden, nicht acceptiert w.

souffrant, ~e (frḁ', frḁ̄'t) leidend; duldſam.

souffre-douleur (ßūfr-du-lō'r) *m* Ziel-ſcheibe *f* des Spottes, Marterholz *n.*

souffreteux, ~se (ßu-frŏ-tö', ~tö'ſ) leidend.

souffrir (ßu-frī'r) I. *v/a.* (er)leiden, erdulden; aushalten, vertragen; erlauben. II. *v/n.* leiden.

soufrage (fra'G) *m* Schwefeln *n.*

soufre (ßū'fr) *m* Schwefel.

soufrer (ßu-fre') ſchwefeln.

soufrière (ßu-frĭ-ā'r) *f* Schwefelgrube, -büchſe.

souhait (ßŭǽ) *m* Wunſch.

souhaitable (ßŭǽ-ta'bl) wünſchenswert.

souhaiter (ßŭǽ-te') wünſchen.

souillard (ßŭ-jā'r) *m* Sink-, Waſſer-loch *n* in e-m Brunnenſteine.

souille (ßuj) *f* Suhle, Kot-lache.

souiller (ßŭ-je') beſudeln.

souillon (ßŭ-jǫ) *s.* Schmutzfink *m.*

souillure (ßŭ-jū'r) *f* Schmutz-, Schand-fleck *m.*

soûl, ~e (ßū, ßūl) 1. überſatt; betrunken. 2. *m* Genüge *f*, Überfülle *f.*

soulagement (ßu-la-G'mḁ') *m* Erleichterung *f*; Unterſtützung *f.*

soulager (ßu-lă-Ge'): ~ q. j-m Erleichterung verschaffen; jem. erquicken, j-m helfen.
soûlard (ßu-lā'r) *m* Säufer.
soûler (ßu-le') übersättigen; se ~ sich besaufen.
soulèvement (ßu-læ-w'mg̨') *m* Erhebung *f*, Steigen *n*; Aufstand; ~ de cœur Übelkeit *f*.
soulever (ßu-l'we') ein wenig in die Höhe heben, aufrichten; in Wallung bringen; aufwiegeln; hervorbringen; ~ le cœur Übelkeit verursachen; se ~ sich erheben, sich empören.
soulier (ßu-lie') *m* Schuh.
souligner (lĭ-nje') unterstreichen.
soumettre (mæ̆'tr) unterwerfen.
soumis, ~e (ßu-mī', ~mī'ſ) unterwürfig, fügsam.
soumission (ßu-mĭ-ßiq̨') *f* Unterwerfung; Unterwürfigkeit, Ergebenheit; Submission.
soumissionnaire(ßu-mĭ-ßiŏ-nā'r) *m* Submittent.
soumissionner(ßu-mĭ-ßiŏ-ne')ein Kauf- od. Lieferungsgebot thun.
soupape(pă'p) *f* Klappe, Ventil *n*.
soupçon (ßu-pßg̨') *m* Argwohn, Verdacht; Vermutung *f*; ein bißchen, Tröpfchen *n*.
soupçonner (pßŏ-ne') argwöhnen, in Verdacht haben; vermuten.
soupçonneux, ~se (ßu-pßŏ-nö', ~nö'ſ) argwöhnisch.
soupe (ßup) *f* (klare Fleischbrüh-) Suppe mit Brotschnitten; Brotschnitte; tremper la ~ die Suppe über die Brotschnitten gießen.
soupente (ßu-pg̨'t) *f* Hänge-boden *m*, -riemen *m*.
souper (ßu-pe') 1. zu Abend essen. 2. *m* Abendessen *n*.
soupeser (ßu-pĕ-ſe') mit der Hand wiegen. [schüssel.
soupière (ßu-piā'r) *f* Suppen-
soupir (ßu-pī'r) *m* Seufzer; ♪ Viertelpause *f*.

soupirail (ßu-pĭ-ra'j) *m* Luft-, Keller-loch *n*.
soupirant *m*, ~e *f* (ßu-pĭ-rg̨', ~rg̨'t) 1. (liebe-)seufzend. 2. *m* Schmachtende(r), Liebhaber.
soupirer (pĭ-re') seufzen; schmachten; sich nach etwas sehnen.
souple (ßu'pl) biegsam; geschmeidig. [Geschmeidigkeit.
souplesse (plæ'ß) *f* Biegsamkeit,
souquenille (ßu-k'ni'j) *f* langer, grober Leinwandkittel, Stallkittel *m*.
source (ßürß) *f* Quelle.
sourcil (ßür-ßĭ') *m* Augenbraue *f*.
sourciller (ßür-ßĭ-je') die Augenbrauen bewegen; ne pas ~ keine Miene verziehen.
sourcilleux, ~se (ßür-ßĭ-jö', ~ö'ſ) sorgenvoll; steil, in die Wolken ragend; dünkelhaft.
sourd, ~e (ßūr, ßurd) 1. taub; dumpf; gedämpft; heimlich, Schleich-... 2. *s.* Taube(r).
sourdaud, ~e (ßür-dō', ~dō'd) harthörig.
sourdine (ßür-di'n) *f* Sordine, Dämpfer *m*; à la ~ heimlich.
sourd-muet, sourde-muette(ßur-mü̆-æ', ßürd-mü̆-æ't) taubstumm.
sourdre (ßü'rdr) hervorquellen.
souriant, ~e (ßu-rĭ-g̨, ~g̨'t) lächelnd. [chen *n*.
souriceau (ßu-rĭ-ßo') *m* Mäus-
souricière (ßu-rĭ-ßiā'r) *f* Mausefalle; Verbrecherkneipe.
sourire (ßu-rī'r) 1. lächeln. 2. *m* Lächeln *n*. [2. *f* Maus.
souris (ßu-rī') 1. *m* Lächeln *n*.
sournois *m*, ~e *f* (ßür-nŏā', ~ŏā'ſ) 1. verschlossen, versteckt. 2. *s.* Duckmäuser(in).
sournoiserie (ßür-nŏā-ſ'rī') *f* Duckmäuserei.
sous (ßu) unter, unterhalb; während; ~ peu binnen kurzem.
sous-... (ßu...) in Zssg.: Unter-...,

Neben-..., zB. sous-aide *m* Untergehülfe.
sous-bande (ßu-bā'd) *f* Kreuzband *n* zu Postsendungen.
souscripteur (ßu-ßkrĭ-ptō'r) *m* Subskribent, Unterzeichner.
souscription (ßu-ßkrĭ-pßiā') *f* Unterzeichnung; Schlußformel e-s Briefes; Subskribieren *n*.
souscrire (ßu-ßkrī'r) I. *v/a.* unterschreiben; gut heißen. II. *v/n.* ~ pour qc. auf et. subskribieren.
sous-entendre (ßu-sā-tā'dr) mit darunter verstehen.
sous-entente (ßu-sā-tā't) *f* Hintergedanke *m*.
sous-locataire (ßu-lŏ-ka-tā'r) *s.* Aftervermieter(in).
sous-louer (ßu-lŭ-e') after-vermieten, -mieten. [Unterlage *f*.
sous-main (ßu-mā') *m* (Schreib-)
sous-ordre (ßu-so'rdr) *m* Unterordnung *f*; Untergeordnete(r).
sous-pied (ßu-piĕ') *m* Sprung-riemen, Strippe *f* an Hosen.
soussigné *m*, ~e *f* (ßu-ßĭ-nje') Endes-Unterschriebene(r).
soustraction (ßu-ßtră-kßiā') *f* Unterschlagung; Subtraktion; Abziehen *n*.
soustraire (ßu-ßtrā'r) unterschlagen; entziehen; subtrahieren.
sous-vente (ßu-wā't) *f* Weiterverkauf *m*. [Bauchgurt *m*.
sous-ventrière (ßu-wā-trĭ-ā'r) *f*
sous-verge (ßu-wă'rſch) *m* Handpferd *n*. [liger Priesterrock).
soutane (ßu-ta'n) *f* id. (eng-ärme-
soute (ßut) *f* (Schiffs-)Kammer; ~ aux poudres Pulverkammer.
soutenable (ßu-t'na'bl) haltbar; durch Gründe zu behaupten; erträglich.
soutènement (tæ-n'mā') *m* Halt, Stütze *f*; Rechnungs-Belag.
soutenir (ßu-t'nī'r) stützen, halten, tragen; aushalten; (v)ertragen; aufrecht halten; in gleicher Güte erhalten; j-m den Lebensunterhalt gewähren; stärken, nähren; eine Lehre verteidigen; als wahr behaupten; j-m Beistand leisten.
soutenu, ~e (ßu-t'nü') anhaltend; style *m* ~ edle Schreib-art.
souterrain, ~e (ßu-tä-rā', ~ræ'n) 1. unterirdisch; heimlich. 2. *m* unterirdisches Gewölbe, Kellergeschoß *n*; Tunnel.
soutien (ßu-tiā') *m* Stütze *f*, Hort.
soutirer (ßu-tĭ-re') Flüssigkeiten ablassen, -ziehen; ~ qc. à q. j-m etwas ablocken.
souvenir (ßu-w'nī'r) 1. se ~ de qc. sich an et. erinnern; auf et. bedacht sein; faire ~ q. de qc. jem. an et. erinnern. 2. *m* Erinnerung *f*; Andenken *n*; Notizbuch *n*.
souvent (ßu-wā') oft.
souverain *m*, ~e *f* (ßu-w'rā', ~ræ'n) 1. höchst, oberst; unfehlbar; id., oberherrlich, unumschränkt. 2. *s.* Oberherr(in), id., Staatsoberhaupt *n*, Fürstin *f*.
souveraineté (ßu-w'ræ-n'te') *f* höchste Gewalt, Souverainetät; Gebiet *n*, Herrschaft.
soyeux, ~se (ßŏā-iŏ', ~iŏ's) seidenartig, -weich, -haarig.
spacieux, ~se (ßpă-ßiŏ', ~ßiŏ's) geräumig, weit.
spaciosité (ßpă-ßĭ-o-sĭ-te') *f* Geräumigkeit.
spadassin (ßpă-dă-ßā') *m* Raufbold; Mörder.
spadice ♀ (ßpă-dī'ß) *m* Kolben.
spare (ßpār) *m* See-Braffen.
sparte (ßpărt) *m* spanisches Pfriemengras, Sparto.
spasme (ßpăsm) *m* Krampf.
spath (ßpat) *m* Spat; ~ fluor Flußspat.
spathe (ßpat) *f* Blumenscheide.
spathique (ßpă-ti'k) Spat enthaltend, Spat-...
spatule (ßpă-tü'l) *f* Spatel *m*.

spécial, ~e (ßpĕ-ßĩă'l) 1. besonder, speciell. 2. *m* Spezialist, Fachmann.
spécialiser (ßpĕ-ßĩă-lĭ-ſe') besonders angeben.
spécialité (ßpĕ-ßĩă-lĭ-te') *f* Besonderheit, Specialfach *n*; ausschließlicher Handel mit ...
spécieu*x*, ~se (ßpĕ-ßĩö', ~ßĩö'ſ) scheinbar (wahr oder gerecht), Schein=...
spécification (ßpĕ-ßĭ-fĭ-kā-ßĩǫ') *f* besondere Bezeichnung.
spécifier (ßĭ-fĭ-e') specificieren.
spécifique (ßpĕ-ßĭ-fi'k) 1. einer Species eignend; eigen-artig; specifisch. 2. *m* Speci'fikum *n*, Eigenmittel *n*. [stück *n*.
spécimen(ßpĕ-ßĭ-mæ̆'n) *m* Probe=
spectacle (ßpæ̆-ktā'tl) *m* Anblick, Schauspiel *n*.
specta*teur* *m*, ~trice *f* (ßpæ̆-kta-tō'r, ~trī'ß) Zuschauer(in).
spectral, ~e (ßpæ̆-ktră'l) gespenstig; *phys.* Spektral=...
spectre (ßpæ'ktr) *m* Gespenst *n*; Sonnen=Spektrum *n*. [...
spéculaire (ßpĕ-kü-lā'r) Spiegel=
spécula*teur* *m*, ~trice *f* (ßpĕ-kü-la-tō'r, ~trī'ß) Spekulant(in).
spéculati*f*, ~ve (ßpĕ-kü-la-ti'f, ~tī'w) forschend; theore'tisch; auf Forschung gegründet.
spéculer (ßpĕ-kü-le') grübeln; spekulieren.
spencer (ßpǟ-ßā'r) *m* Spenzer.
sperme (ßpärm) *m* tierischer Same.
sphéranthe (ßfĕ-rǟ't) *m* Ballblume *f*. [Kreisbahn.
sphère (ßfār) *f* Kugel, Sphäre;
sphéricité (ßfe-rĭ-ßĭ-te') *f* Kugelgestalt.
sphérique (ßfe-ri'k) sphärisch.
sphinx (ßfǟkß) *m* Sphinx *f*.
sphragistique (ßfră-Gĭ-ßti'k) *f* Siegelkunde. [lese *f*.
spicilège (ßpĭ-ßĭ-læ̆'G) *m* Ähren=
spinal, ~e (ßpĭ-nă'l) Rückgrat=...
spinelle (ßpĭ-næ'l) 1. *m* (rubis *m*) ~ Spinell. 2. *f* Spießglas *n*; Dörnchen *n*.
spiral, ~e (ßpĭ-ră'l) schnecken=, schrauben=förmig gewunden, spira'l. [lini-e.
spirale (ßpĭ-ră'l) *f* id., Schnecken=
Spire (ßpīr) *f* Speier *n*.
spirit(ist)e (ßpĭ-rĭ-ti'ßt, ßpĭ-ri't) *m* Spiriti'st. [vergeistigen.
spiritualiser (ßpĭ-rĭ-tü-ă-lĭ-ſe')
spiritualité (ßpĭ-rĭ-tü-ă-lĭ-te') *f* Geistigkeit.
spirituel, ~le(ßpĭ-rĭ-tüæ̆'l, ~tüæ'l) 1. geistig; geistlich, kirchlich; geistreich. 2. *m* das Geistliche; Seelsorge *f*, Kirchenwesen *n*.
spiritueu*x*, ~se (ßpĭ-rĭ-tü-ö', ~ö'ſ) 1. weingeisthaltig, spirituös. 2. *m/pl.* geistige Getränke. [Alkohol=Gehalt *m*.
spirituosité (ßpĭ-rĭ-tü-o-ſi-te') *f*
splendeur (ßplǵ-dō'r) *f* (Licht=) Glanz *m*; Pracht. [prächtig.
splendide (ßplǵ-dī'd) glänzend,
spolia*teur* *m*, ~trice *f* (ßpŏ-lĭ-a-tō'r, ~trī'ß) 1. räuberisch. 2. *s.* Berauber(in). [raubung.
spoliation (ßpŏ-lĭ-ā-ßĩǫ') *f* Be=
spolier (ßpŏ-lĭ-e') berauben.
spondée (ßpǫ-dē') *m* Sponde'-us.
spongieu*x*, ~se (ßpǫ-Gĩö', ~Gĩö'ſ) schwammicht.
spontané, ~e (ßpǫ-tă-ne') freiwillig, aus eigenem Antriebe handelnd; plötzlich; sponta'n.
spontanéité (ßpǫ-tă-ne-ĭ-te') *f* Freiwilligkeit; Spontane-ität.
sporadique (ßpŏ-ră-di'k) vereinzelt auftretend, spora'disch.
sport (ßpŏrt) *m* id.
spumeu*x*, ~se (ßpü-mö', ~mō'ſ) schaumig, schaumbedeckt.
squale (ßküal) *m* Hai(=fisch).
squame (ßküam) *f* Schuppe.
square (ßküār) *m* id., Garten=anlage *f*. [Gerippe *n*
squelette (ßkĕ-læ't) *m* Skelett *n*,

stabilité (ßtă-bĭ-lĭ-te') *f* Beständigkeit; Bestand *m*; beständiger Wohnsitz.
stable (ßta'bl) fest, beständig.
stage (ßtaQ) *m* Auditoriat *n*; Probezeit *f*.
stagnant, ~e (ßtăg-ng', ~ng̃'t) stehend (v. Gewässern); stockend.
stagnation (nā-ßiǫ') *f* Stehen *n* der Gewässer; Stagnieren *n*.
stalactite (ßtă-lă-kti't) *f* Tropfstein *m*. [Sperrsitz *m*.
stalle (ßtăl) *f* Chorstuhl *m*; *thé.*
stance (ßtg̃ß) *f* Stanze, Strophe.
station (ßtā-ßiǫ') *f* Stehen *n*; Stillstand *m*, Rast; Halteplatz *m*; Station.
stationnaire (ßta-ßiŏ-nā'r) 1. stillstehend. 2. *m* Stations-Telegraphist; Neuerungsfeind; Wachtschiff *n*.
stationner (ßta-ßiŏ-ne') stehen bleiben, halten (von Fuhrwerken).
statique (ßtă-ti'k) 1. sta'tisch. 2. Sta'tik, Gleichgewichtslehre.
statisticien (ßtă-tĭ-ßtĭ-ßiǧ') *m* Stati'stiker.
statuaire (ßtă-tŭ-ā'r) 1. Bildsäulen betreffend, Bildhauer-... 2. *m* Bildhauer. 3. *f* Bildhauerkunst. [Sta'tue.
statue (ßtă-tü') *f* Bildsäule,
statuer (ßtă-tŭ-e') festsetzen, verordnen. [Wuchs *m*.
stature (ßtă-tü'r) *f* Leibes-Größe,
statut (ßtă-tü') *m* Satzung *f*; Statu't *n*. [mäßig.
statutaire (ßtă-tŭ-tā'r) statu'ten-
steamer (ßti-mā'r) *m* id., Dampfboot *n*. [~ Stearin(-Kerze).
stéarique (ßte-ă-ri'k) *f*: (bougie *f*)
stellaire (ßtĕl-lā'r) Sternen-...; sternförmig.
stellionat (lĭ-ŏ-na') *m* betrügerischer Verkauf, Schwindelei *f*.
stellionataire (ßtĕl-lĭ-ŏ-na-tā'r) *m* (Grundstücks-)Schwindler.
sténo... (ßte-no...) in Zssg.: eng-...
sténographe (ßte-nŏ-gră'f) *m* Geschwindschreiber, Stenogra'ph.
Stentor (ßtg-tŏ'r) *m* id.
steppe (ßtĕp) *m* Steppe *f*.
stère (ßtār) *m* Kubi'k-meter.
stéréo... (ßte-rĕ-o...) in Zssg.: Körper-..., zB. stéréométrie *f* id., Lehre von der Messung der Körper.
stéréotype (rĕ-o-ti'p) mit Plattenschrift hergestellt, stereoty'pisch.
stérer (ßte-re') Holz ꝛc. nach Kubi'kmetern vermessen.
stérile (ßtĕ-ri'l) unfruchtbar; nutzlos; hohl, leer.
stériliser (ßte-rĭ-lĭ-ſe') unfruchtbar machen. [barkeit.
stérilité (ßte-rĭ-lĭ-te') *f* Unfrucht-
stétho... (tŏ...) in Zssg.: Brust-..., zB. stéthomètre *m* Brustmesser.
stéthoscope (ßte-tŏ-ßko'p) *m* Horchrohr *n*.
stigmate (ßtĭ-gma't) *m* Wundenmal *n*; Brandmal *n*.
stigmatiser (gma-tĭ-ſe') brandmarken.
stimulant, ~e (ßtĭ-mŭ-lg', ~lg̃'t) 1. anreizend. 2. *m* Reizmittel *n*.
stimuler (ßtĭ-mŭ-le') anreizen; stacheln.
stipendiaire (ßtĭ-pg-diā'r) um Sold dienend, Söldner-...
stipendié (ßtĭ-pg-dĭ-e') *m* Stipendia't. [dingen.
stipendier (ßtĭ-pg-dĭ-e') besolden;
stipuler (ßtĭ-pŭ-le') vertragsmäßig festsetzen, ausbedingen.
stock (ßtŏk) *m* Bestand einer lagernden Ware; Stamm-Kapita'l.
stoïcien, ~ne (ßtŏ-ĭ-ßiǧ', ~ßiæ'n) 1. sto'-isch. 2. *m* Sto'-iker, *fig.* gleichmütig standhafter Mann.
stomachique (ßtŏ-mă-ſchi'k) 1. den Magen betreffend, stärkend. 2. *m* magenstärkendes Mittel.
stopper (ßtŏ-pe') anhalten, Maschinen absperren.
store (ßtŏr) *m* Fenster-Rouleau *n*.

strabisme (ßtră-bi'ßm) *m* Schielen *n*. [Erdrosselung.
strangulation (ßtrg̨-gŭ-lā-ßi͡g̨') *f*
strangurie (ßtrg̨-gü-rī') *f* Harnzwang *m*. [sitz.
strapontin (ßtră-pg̨-tą̆') *m* Klapp-
stratagème (ßtră-tă-Gǣ'm) *m* Kriegslist *f*; List *f*.
stratégie (ßtră-tĕ-Gī') *f* Feldherrnkunst. [te'giker.
stratégiste (ßtră-tĕ-Gi'ßt) *m* Stra-
stratifier (ßtră-tĭ-fĭ-e') schichtenförmig lagern. [pünktlich.
strict, ~e (ßtrĭkt) streng, genau;
strident, ~e (ßtrĭ-dg̨', ~dḡ't) markerschütternd, kreischend.
strie (ßtrī) *f* Streifen *m*, Riefe.
strié, ~e (ßtrĭ-e') gerieft, gerei-f(el)t. [Zapfen.
strobile (ßtrŏ-bi'l) *m* (Tannen- 2c.)
strophe (ßtrŏf) *f* Strophe.
structure (ßtrŭ-ktū'r) *f* Bauart, Gefüge *n*.
stuc (ßtük) *m* (Gips-)Stuck.
studieux, ~se (ßtŭ-dĭö', ~ĭö'ſ) fleißig (studierend); eifrig (zu ...).
stupéfaction (ßtŭ-pĕ-fă-kßi͡g̨') *f* Betäubung; höchstes Erstaunen, Bestürzung.
stupéfait, ~e (ßtŭ-pĕ-fæ', ~fæ't) höchst erstaunt, bestürzt, entsetzt. [Entsetzen erregend.
stupéfiant, ~e (ßtŭ-pĕ-fĭ-g̨', ~ḡ't)
stupéfier (ßtŭ-pĕ-fĭ-e') betäuben; in Erstaunen setzen.
stupeur (ßtŭ-pö'r) *f* Betäubung, Erstarrung; Bestürzung.
stupide (ßtŭ-pī'd) stumpfsinnig, dumm; starr vor Schrecken.
stupidité (ßtŭ-pĭ-dĭ-te') *f* Stumpfsinn *m*, Dummheit.
style (ßtil) *m* Stil, Schreib-art *f*; (Schreib-)Griffel; Blumengriffel; Sonnenzeiger.
styler (ßtĭ-le'): ~ q. à qc. jem. zu et. abrichten, stempeln.
stylet (ßtĭ-læ') *m* Stile'tt *n* (feiner Dolch).

styliste (ßtĭ-li'ßt) *m* Stili'st.
Styrie (ßtĭ-rī') *f* Steiermark.
su (ßü) 1. *part.p.* von savoir. 2. *m* Wissen *n*, Kunde *f*; v. vu 4.
suaire (ßŭ-ā'r) *m* Schweißtuch *n*.
suant, ~e (ßŭ-g̨', ~ḡ't) schwitzend; schweißbar.
suave (ßŭ-ā'w) lieblich. [keit.
suavité (ßŭ-ă-wĭ-te') *f* Lieblich-
sub... (ßüb...) in Zssg.: unter-..., fast, etwas ... [unterordnen.
subalterniser (ßŭ-băl-tăr-nĭ-ſe')
subalternité (ßŭ-băl-tăr-nĭ-te') *f* untergeordnete Stellung.
subdivision (ßüb-dĭ-wi-ßi͡g̨') *f* Unterabteilung.
subir (ßŭ-bī'r) erleiden, aushalten, sich einer Sache unterwerfen. [bi't) plötzlich, jäh.
subit, ~e (*m* ßŭ-bi' od. ~bi't, *f* ~
subjonctif (ßŭ-bGg̨-kti'f) *m* Konjunkti'vus.
subjuguer (ßŭ-bGŭ-ge') unterjochen, bezwingen.
sublime (ßŭ-blī'm) erhaben, hehr.
sublimer (ßŭ-blĭ-me') *chm.* sublimieren, emportreiben.
sublimité (ßŭ-blĭ-mĭ-te') *f* Erhabenheit. [dem Monde.
sublunaire (ßüb-lŭ-nā'r) unter
submerger (ßüb-măr-Ge') unter Wasser setzen; versenken.
submersible (ßüb-măr-ßī'bl) untertauchbar.
submersion (măr-ßi͡g̨') *f* völlige Überschwemmung; Versinken *n*.
subordination (ßüb-ŏr-dĭ-nā-ßi͡g̨') *f* id.; Unterordnung.
subordonné *m*, ~e *f* (ŏr-dŏ-ne') Untergebene(r). [ordnen.
subordonner (ŏr-dŏ-ne') unter-
suborner (ßüb-ŏr-ne') zu pflichtwidrigem Handeln anstiften; verführen. [stifter; Verführer.
suborneur (ßüb-ŏr-nö'r) *m* An-
subrécargue (ßŭ-brĕ-kă'rg) *m* Superkargo. [Nachforderung.
subrécot (brĕ-ko') *m* Nachzeche *f*;

subreptice (ßü-brä-ptī'ß) erschlichen. [schleichung.
subreption (ßü-brä-pßĭg') *f* Erschleichung.
subroger (ßüb-rŏ-ſche'): ~ q. jem. in eines Andern Rechte und Stelle einsetzen; subrogé tuteur *m* gerichtlich ernannter Mitvormund. [hernach.
subséquemment (ßüb-ße-kä-mg')
subséquent, ~e (ßüb-ßĕ-kg', ~kḡ't) (nach)folgend.
subside (ßī'd) *m* Hülfssteuer *f*; ~s *pl.* Subsidi-en, Hülfsgelder.
subsidiaire (ßĭ-diä'r) beihülflich.
subsistance (ßüb-ßĭ-ßtḡ'ß) *f* Lebens-Unterhalt *m*; ~s *pl.* Subsistenzmittel.
subsister (ßüb-ßĭ-ßte') bestehen, vorhanden sein; fortbestehen; sich ernähren.
substance (ßüb-ßtḡ'ß) *f* Substanz; Stoff *m*; Mark *n*, Saft *m*; en ~ im wesentlichen.
substantiel, ~le (ßtg-ßiä'l, ~ßiä'l) substantiell; nahrhaft, kräftig.
substanti*f*, ~ve (ßüb-ßtg-ti'f, ~tī'w) 1. selbständig. 2. *m* Hauptwort *n*.
substitué (ßüb-ßtĭ-tü-e') *m* Nacherbe; ⚔ jem., der einen Ersatzmann hat.
substituer (ßüb-ßtĭ-tü-e') an die Stelle eines Andern setzen, unterschieben; zum Nach-erben einsetzen. [vertreter.
substitut (ßüb-ßtĭ-tü') *m* Amtsvertreter.
substitution (ßüb-ßtĭ-tü-ßĭg') *f* Unterschiebung; Einsetzung e-s Nach-erben.
substruction (ßüb-ßtrü-kßĭg') *f* Grundbau *m*. [flucht *f*.
subterfuge (ßüb-tär-fü'ſch) *m* Ausflucht *f*.
subtil, ~e (ßüb-ti'l) dünn, fein; scharf; scharfsinnig, spitzfindig; listig, schlau.
subtiliser (ßüb-tĭ-lĭ-ſe') I. *v/a.* verfeinern; schlau betrügen; stibitzen. II. *v/n.* grübeln.
subtilité (ßüb-tĭ-lĭ-te') *f* Dünnheit; Feinheit; Schärfe; Gewandtheit; Scharfsinn *m*; Verschlagenheit.
subvenir (ßüb-w'nī'r): ~ à q. j-m zu Hülfe kommen; eine Ausgabe bestreiten; für etwas sorgen.
subvention (ßüb-wg-ßĭg') *f* außerordentliche Steuer; Staatsunterstützung.
subventionner (wg-ßĭŏ-ne') aus Staatsmitteln unterstützen.
subversi*f*, ~ve (ßüb-wăr-ßi'f, ~ßī'w) den Umsturz bezweckend.
subversion (ßüb-wăr-ßĭg') *f* Umsturz *m*; Zerrüttung.
suc (ßük) *m* Saft; Beste(s) *n*, Kern. [Surrogat *n*.
succédané (ßü-kße-dä-ne') *m* Surrogat *n*.
succéder (de'): ~ à q., qc. auf jem., et. folgen; in der Regierung, im Amte nachfolgen.
succès (ßü-kßä') *m* Erfolg; Gelingen *n*; Beifall; Fortschritt.
successeur (ßü-kßä-ßŏ'r) *m* Nachfolger. [folge fähig.
successible (kßä-ßī'bl) zur Erbfolge fähig.
successi*f*, ~ve (ßü-kßä-ßi'f, ~ßī'w) auf ea. folgend, fortwährend.
succession (ßü-kßä-ßĭg') *f* Aufeinanderfolge; Erbfolge; Nachlaß *m*, Erbschaft.
successivement (ßkä-ßĭ-w'mg') nach und nach.
succin (ßü-kßg') *m* Bernstein.
succinct, ~e (ßü-kßg', ~kßḡ't) bündig, gedrängt.
succion (ßü-kßĭg') *f* Saugen *n*.
succomber (ßü-kg-be') unterliegen. [tigkeit.
succulence (ßü-kü-lḡ'ß) *f* Saftigkeit.
succulent, ~e (ßü-kü-lg', ~lḡ't) saftig, saftreich.
succursale (ßü-kür-ßä'l) *f* Filialkirche; Zweig-, Neben-Anstalt.
sucer (ßü-ße') (ein-, aus-)saugen.
suceur (ßŏ'r) *m* (Blut-)Sauger.

*suç*oir (ßü-ßoa'r) *m* *zo.* Saug-werkzeug *n.* [mal *n.*
suçon (ßü-ßõ') *m* Sauge-, Kuß-
suçoter (ßü-ßŏ-te') lutschen.
sucre (ßü'kr) *m* Zucker.
sucré, ~e (ßü-kre') zuckersüß.
sucrer (ßü-kre') (über-)zuckern.
sucrerie (ßü-krĕ-rī') *f* Zuckersiederei; ~s *pl.* Zuckerwerk *n.*
sucrier, ~ère (ßü-krī-e', ~ā'r) 1. auf Zuckerfabrikation bezüglich. 2. *m* Zuckerdose *f*; Zuckerfabrikant, -sieder.
sucrin (ßü-krẽ') *m*: (melon *m*) ~ Zucker-melone *f.*
sud (ßüd) *m* Süd(en); Südwind.
sudation (ßü-dā-ßiõ') *f* Schwitzen.
sudatoire (ßü-da-toā'r) *m* Schwitz-bad *n.* [Südermanland *n.*
Sudermanie (ßü-dăr-mă-nī') *f*
sud-est (ßü-dæ'ßt) *m* Süd-Ost (-Wind).
sudorifique (ßü-dŏ-rī-fī'k) (*m*) schweißtreibend(es Mittel).
sud-ouest (ßü-duæ'ßt) *m* Süd-West(-Wind).
Suède (ßü-æ'd) *f* Schweden *n.*
Suédois *m*, ~e *f* (ßü-e-doā', ~doā'ſ) Schwede, Schwedin.
suée (ßü-ē') *f* Angstschweiß *m.*
suer (ßü-e') schwitzen.
suerie (ßü-rī') *f* Schwitzen *n*; Schwitzhaus *n.*
sueur (ßü-ö'r) *f* Schweiß *m.*
suffire (ßü-fī'r) genügen, aus-reichen. [länglich.
suffisamment (ßü-fī-ſă-mã') hin-
suffisance (ßü-fī-ſã'ß) *f* Genüge; à ~ vollauf; Selbstgefälligkeit, Dünkel *m.*
suffisant, ~e (ßü-fī-ſã', ~ſã't) genügend, hinlänglich; selbst-gefällig, dünkelhaft.
suffocant, ~e (ßü-fŏ-kã', ~kã't) erstickend. [stickung.
suffocation (ßü-fŏ-kā-ßiõ') *f* Er-
suffoquer (ßü-fŏ-ke') ersticken (auch *v/n.*).

*suff*ragant (ßü-fră-gã') *m* 1. *a.* évêque ~ Suffraga'n-Bischof. 2. Hülfsprediger.
suffrage (ßü-fra'Ꞩ) *m* (Wahl-) Stimme *f*; Wahl *f*, Abstimmung *f*; Beifall.
suggérer (ßü-gꞨe-re') eingeben, unter den Fuß geben.
suggestion (ßü-gꞨæ-ßtiõ') *f* Eingebung, Einflüsterung.
sugillation (Ꞩīl-lā-ßiõ') *f* blauer Fleck am Körper.
suicide (ßüi-ßī'd) *m* Selbst-mörder, -mord. [entleiben.
suicider (ßüi-ßī-de'): se ~ sich
suie (ßüi) *f* Ruß *m.*
suif (ßüif) *m* Talg, Unschlitt.
suiffer (ßüi-fe') mit Talg einschmieren. [gig.
suiffeux, ~se (ßüi-fö', ~fö'ſ) tal-
suint (ßüẽ) *m* Woll-Schweiß.
suinter (ßüẽ-te') (aus-, durch-) sickern.
*S*uisse (ßüiß) 1. *f* Schweiz. 2. *s.* Schweizer(in). 3. s~ *m* Thürsteher; Kirchendiener. 4. s~ *a* schweizerisch.
suite (ßüit) *f* Folgen *n*; Gefolge *n*; Fortsetzung e-r Schrift; Reihenfolge; folgende Zeit, Folge; par la ~ in der Folge; Wirkung; Zusammenhang *m*; de ~ in e-r Reihe; tout de ~ sogleich.
suivant, ~e (ßüi-wã', ~wã't) 1. (nach)folgend. 2. *m* Begleiter; Anhänger; Diener. 3. *prp.* entlang; nach, zufolge. 4. *cj.* ~ que ... je nachdem ...
suivi, ~e (ßüi-wi') fortlaufend.
suivre (ßüi'wr): ~ q. j-m folgen; verfolgen; fortsetzen, weiter ausführen; e-m Stande sich widmen; fleißig besuchen; ein Kolleg hören; etwas befolgen.
sujet *m*, ~te *f* (ßü-Ꞩæ', ~Ꞩæ't) 1. unterworfen; unterthan; gebunden an et.; ausgesetzt, bloßgestellt; geneigt, gewohnt et. zu

thun. 2. *s.* Unterthan(in). 3. *m* Subjekt *n*, Person *f*; Gegenstand, Ziel *n*; Stoff zum Besprechen *rc.*; Thema *n* eines Aufsatzes; Anlaß, Ursache *f*; à ce ~ in dieser Beziehung; *gr.* Subjekt *n*.
sujétion (ßü-ʒe-ßĩq̃') *f* Unterthänigkeit; lästiger Zwang; Gebundenheit. [fel-...
sulf... (ßül-f...) in Zsg.: Schwe-
sulfate (ßül-fä't) *m* schwefelsaures Salz. [fel verbinden.
sulfurer (ßül-fü-re') mit Schwe-
sulfureu*x*, ~se (ßül-fü-rö', ~rö'ſ) schwefelhaltig. [Schmack.
sumac (ßü-mä'k) *m* Sumach;
Sund (ßq̃d): le ~ der Sund.
super ⚓ (ßü-pe') sich verstopfen.
super-... (pär...) über-..., ober-...
superbe (ßü-pä'rb) hochmütig, stolz; prächtig.
supercherie (ßü-pär-ſch'rī') *f* Betrug *m*, Hinterlist.
superfétation (ßü-pär-fe-tā-ßĩq̃') *f* Überschwängerung. [fläche.
superficie (ßü-pär-fī-ßī') *f* Ober-
superficiel, ~le (fī-ßī-ä'l, ~ä'l) oberflächlich. [äußerst fein.
superfin, ~e (ßü-pär-fq̃', ~fī'n)
superflu, ~e (ßü-pär-flü') 1. überflüssig. 2. *m* Überfluß; das Überflüssige.
superfluité (ßü-pär-flü-ī-te') *f* Über-flüssigkeit, -fluß *m*.
supérieur *m*, ~e *f* (ßü-pe-rīö'r) 1. höher (gelegen), ober, Ober-...; höher (stehend); überle'gen; hervorragend; vorzüglicher (à q. als jem.). 2. *s.* Vorgesetzte(r); Supe'rior, Superio'rin.
supérieurement (pe-rī-ö-r'mq̃') vorzüglich, meisterhaft.
supériorité (ßü-pe-rī-o-rī-te') *f* Überlegenheit; Obergewalt.
sperposer (ßü-pär-po-ſe') über ea. legen.
superposition (po-ſī-ßĩq̃') *f* Übereinanderſetzung; Hierarchie.
superstitieu*x*, ~se (ßü-pär-ßtī-ßĩö', ~ßĩö'ſ) abergläubisch; übertrieben gewissenhaft.
superstition (ßü-pär-ßti-ßĩq̃') *f* Aberglaube *m*; übertriebene Gewissenhaftigkeit.
superstruction (pär-ßtrü-kßĩq̃') *f* Oberbau *m*.
supplanter (ßü-plq̃-te') ausstechen, verdrängen. [vertreter.
suppléant (ßü-ple-q̃') *m* Stell-
suppléer (ßü-ple-e') ergänzen; hinzudenken; jem. vertreten.
supplément (ßü-ple-mq̃') *m* Ergänzung *f*, Supplement *n*; (Zeitungs-)Beilage *f*.
supplémentaire (ßü-ple-mq̃-tā'r) ergänzend.
suppléti*f*, ~ve (ßü-ple-ti'f, ~tī'w) Ergänzungs-...
suppliant *m*, ~e *f* (ßü-plī-q̃', ~q̃'t) 1. demütig bittend. 2. *s.* Flehende(r).
supplication (ßü-plī-kā-ßĩq̃') *f* demütige Bitte, Flehen *n*.
supplice (ßü-plī'ß) *m* Leibes-, bsd. Todes-strafe *f*; Marter *f*.
supplicié *m*, ~e *f* (ßü-plī-ßī-e') Hingerichtete(r).
supplicier (plī-ßī-e') hinrichten.
supplier (ßü-plī-e') anflehen, demütig bitten.
supplique (ßü-plī'k) *f* Bittschrift.
support (ßü-pō'r) *m* Stütze *f*; Träger; Beistand. [lich.
supportable (ßü-pōr-ta'bl) erträg-
supporter (ßü-pōr-te') tragen, (unter)stützen; ertragen; aushalten. [nehmen.
supposable (ßü-po-ſa'bl) anzu-
supposé, ~e (ßü-po-ſe') 1. vermutlich falsch. 2. *prp.* vorausgesetzt. 3. *cj.* ~ que ... gesetzt daß ...
supposer (ßü-po-ſe') annehmen, vermuten; vorgeben; unterschieben.
supposition (ßü-po-ſī-ßĩq̃') *f* An-

nahme, Voraussetzung; Vermutung; Unterschiebung.
suppôt (ßü-pō') *m* Helfershelfer.
suppressi*f*, ~ve (ßü-prǟ-ßi'f, ~ßi'w) unterdrückend, abstellend.
suppression (ßü-prǟ-ßi͡ǫ') *f* Unterdrückung, Aufhebung; Auslassung.
supprimer (ßü-prĭ-me') unterdrücken; streichen; auslassen; aufheben. [eiternd.
suppurant, ~e (ßü-pü-rǫ', ~rǭ't)
suppurer (ßü-pü-re') eitern.
supputer (ßü-pü-te') berechnen, überschla'gen.
suprématie (pre-ma-ßī') *f* Suprema't *n*, Oberhoheit; Überlegenheit.
suprême (ßü-prǟ'm) höchst, Hoch-..., Ober-..., äußerst, letzt.
sur (ßür) auf, über; bei (sich), in der Tasche; an einem Flusse; wegen, hinsichtlich; nach etwas urteilen 2c.; bei m-r Ehre; gegen, um 10 Uhr; von etwas abziehen; ~ toutes choses vor allen Dingen.
sur, ~e (ßür) sauer, herbe.
sûr, ~e (ßǖr) sicher, gefahrlos; zuverlässig; zweifellos; pour ~ sicherlich, gewiß; à coup ~ ganz gewiß; le plus ~ das Sicherste.
surabondance (ßü-ră-bǫ-dǭ'ß) *f* Überfülle. [überreichlich.
surabondant, ~e (bǫ-dǫ', ~dǭ't)
surabonder (ßü-ră-bǫ-de') in großem Überflusse da sein; ~ de qc. von etwas überfließen.
surannation (ßü-răn-nā-ßi͡ǫ') *f* Verjährung. [veraltet.
suranné, ~e (răn-ne') verjährt;
surbaisser (ßür-bæ-ße') ein Gewölbe flach konstruieren.
surcharge (ßür-schă'rG) *f* neu hinzukommende Last; Überlastung; Vermehrung der Leiden; übergeschriebenes Wort.
surcharger (ßür-schăr-Ge') überla'den; zu sehr belasten; e. Wort ü'berschreiben. [hitzen.
surchauffer (ßür-scho-fe') über-
surcoupe (ku'p) *f* Ü'berstechen *n*.
surcouper (ßür-ku-pe') eine Karte ü'berstechen. [Vermehrung *f*.
surcroît (ßür-kr͡oa') *m* Zu'wachs,
surdent (ßür-dǫ') *f* Überzahn *m*.
surdité (ßür-dĭ-te') *f* Taubheit; Harthörigkeit. [golden.
surdorer (ßür-do-re') doppelt ver-
surdos (ßür-dō') *m* Kreuzriemen.
sureau (ßü-rō') *m* Holunder.
surélever (ßü-re-l'we') noch mehr erhöhen. [ampfer.
surelle (ßü-ræ'l) *f* kleiner Sauer-
sûrement (ßü-r'mǫ') *adv.* v. sûr.
surenchère (ßü-rǫ-schǟ'r) *f* Über-, Höher-Gebot *n*. [bieten.
surenchérir (rǫ-schĕ-rī'r) ü'ber-
surenchérisseur (ßü-rǫ-sche-rĭ-ßö'r) *m* Ü'berbieter. [lich.
suret, ~te (ßü-ræ', ~ræ't) säuer-
sûreté (ßü-r'te') *f* Sicherheit.
surexciter (ßü-rǟk-ßĭ-te') überreizen.
surface (ßür-fā'ß) *f* (Ober-)Fläche.
surfaire (ßür-fǟ'r) überteu'ern; *abs.* vorschlagen; überschä'tzen.
surfaix (ßür-fæ') *m* Obergurt.
surgeon (Gǫ') *m* Wurzelreis *n*; Ableger.
surgir (ßür-Gī'r) hervorgehen, auftauchen; ~ au port 'anlanden, *fig.* am Ziele anlangen; hervorquellen.
surhausser (ßür-o-ße') erhöhen, zuspitzen; den Preis noch mehr erhöhen. [übermenschlich.
surhumain, ~e (ßü-rü-mǟ', ~æ'n)
surimposer (rǟ-po-se') darüber errichten; über Gebühr besteuern.
surintendance (ßü-rǟ-tǫ-dǭ'ß) *f* Ober-Aufsicht(s-Bezirk *m*).
surintendant (rǟ-tǫ-dǫ') *m* Ober-Aufseher; Superintendent.
surjet (ßür-Gæ') *m* überwendliche Naht.

surjeter (ßür-Gö-te') überwendlich nähen.
sur-le-champ (ßür-l'schą') auf der Stelle, sogleich.
surlendemain (ßür-lą-dmą') *m* zweitnächster Tag.
surlonge (lą'G) *f* Lendenstück *n* e-s Ochsen.
surmener (ßür-m'ne') ein Tier übertreiben.
surmontable (ßür-mą-ta'bl) übersteiglich.
surmonter (ßür-mą-te') über-stei'gen, -ragen; über-wältigen, -winden.
surmouler (ßür-mu-le') von e-m Abgusse abformen.
surmoût (ßür-mū') *m* Vorlauf v. Trauben.
surnager (ßür-na-Ge') obenauf schwimmen; *fig.* die Oberhand behalten.
surnaturel, ~le (ßür-nă-tü-räl, ~räl) übernatürlich.
surnom (ßür-nę') *m* Bei-, Zuname.
surnombre (nǭ'br) *m* Überzahl *f*.
surnommer (ßür-nŏ-me'): ~ q. j-m einen Beinamen geben.
surnuméraire (ßür-nü-mĕ-rā'r) überzählig.
surpasser (ßür-pa-ße') über etwas hinausragen, höher oder größer sein als ...; übertreffen.
surpayer (ßür-pä-je') über den Wert bezahlen.
surpeau (ßür-pō') *f* Oberhaut.
surplis (ßür-plī') *m* Chorhemd *n*.
surplomb *m*, surplombement *m* (ßür-plą', ~plą-b'mą') *m* Ü'berhangen *n*.
surplomber (ßür-plą-be') ü'berhangen, aus dem Lot heraustreten.
surplus (ßür-plü') *m* Überschuß; au ~ außerdem.
surpoids (pŏā') *m* Übergewicht *n*.
surprenant, ~e (ßür-prŏ-ną', ~ną't) überraschend, erstaunlich.
surprendre (ßür-prą'dr) überraschen, -rumpeln; belauschen; überlisten; erschleichen; in Erstaunen setzen.
surpris (ßür-pri') *part.p.* v. surprendre.
surprise (ßür-prī'ß) *f* Über-fall *m*, -listung; Überraschung; Verwunderung.
sursaut (ßür-ßō') *m* plötzliches Auffahren aus dem Schlafe.
surséance (ßür-ßĕ-ą'ß) *f* Aufschub *m*, Frist.
sursemer (ßür-ßŏ-me') nachsäen.
surseoir (ßür-ßŏā'r): ~ (à) qc. et. aufschieben.
sursis (ßür-ßī') *m* Aufschub.
surtaxe (ßür-tă'kß) *f* Nachsteuer; Zuschlagsporto *n*.
surtaxer (ßür-tă-kße') zu hoch veranschlagen.
surtout (ßür-tu') 1. vor allen Dingen, besonders. 2. *m* Überrock; Tafel-Aufsatz.
survaleur (ßür-wă-lŏ'r) *f* Mehrwert *m*.
surveillance (ßür-wä-ją'ß) *f* Aufsicht.
surveillant *m*, ~e *f* (ßür-wä-ją', ~ją't) Aufseher(in).
surveille (ßür-wä'j) *f*: ~ de ... zweiter Tag vor ...
surveiller (ßür-wä-je') überwa'chen, beaufsichtigen.
survenance (ßür-w'ną'ß) *f* unvorhergesehenes Dazukommen.
survenant, ~e (ßür-w'ną', ~ną't) *a.* und *s.* unvermutet hinzukommend(er Gast).
survendre (ßür-wą'dr) zu teuer verkaufen.
survenir (ßür-w'nī'r) unvermutet eintreten; noch hinzukommen.
survente (wą't) *f* Überteuerung.
survêtir (ßür-wä-tī'r) übermäßig bekleiden.
survider (ßür-wī-de') ab-gießen, -schütten.
survie (ßür-wī') *f* Überleben *n*.
survivance (ßür-wī-wą'ß) *f* Überleben *n*; Leben *n* nach dem Tode; Anwartschaft.
survivancier (ßür-wī-wą-ßje') *m* Anwärter, Exspektant.
survivant, ~e (ßür-wī-wą', ~wą't) Überlebende(r).

survivre (ßür-wi'wr): ~ à q. jem. überleben.
sus (ßüß) 1. en ~ noch dazu (gerechnet), darüber; courir ~ à q. auf jem. losgehen, über jem. herfallen. 2. *int.* ~! frisch! munter!
susceptibilité (ßü-ßä-pti-bi-li-te') *f* Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit.
susceptible (ßä-pti'bl) empfänglich (de qc. für et.); empfindlich, reizbar. [anstiften.
susciter (ßü-ßi-te') hervorbringen;
suscription (ßü-ßkri-pßiq') *f* Aufschrift. [ob=bemeldet.
susdit, ~e (ßü-di', ßüß-di', ~di't)
susnommé, ~e (ßüß-nö-me') obengenannt. [verdächtig.
suspect, ~e (ßü-ßpä'k, ßü-ßpä'kt)
suspecter (ßü-ßpä-kte') für verdächtig halten.
suspendre (ßü-ßpq'dr) aufhängen; aufschieben, aussetzen; einstweilen des Amtes entsetzen.
suspendu, ~e (ßü-ßpq-dü') frei hängend, schwebend; in Federn hängend.
suspens (ßü-ßpq'): en ~ in der Schwebe; unentschieden.
suspensi*f*, ~ve (ßü-ßpq-ßi'f, ~ßi'w) aufschiebend; points *m/pl.* ~fs Gedankenpunkte.
suspension (ßü-ßpq-ßiq') *f* Aufhängen *n*; Aufschub *m*, Stillstand *m*; einstweilige Amtsentsetzung; *fig.* Spannung.
suspensoir(e) (ßpq-ßöa'r) beides: *m* Bruchband *n*; Suspenso'rium *n*.
suspicion (ßpi-ßiq') *f* Verdacht *m*.
suspied (ßü-ßpie' und ßü-pie') *m* Spannriemen.
sustenter (ßtq-te') unterhalten, ernähren. [Säuseln *n*.
susurration (ßü-ßü-rā-ßiq') *f*
suture (ßü-tü'r) *f* Naht.
suzerain, ~e (ßü-ſ'rq', ~ä'n) lehnsherrlich; seigneur ~ Lehnsherr.
suzeraineté (ßü-ſ'rä-n'te') *f* Lehnsherrlichkeit.
svelte (ſwält) schlank.
sybaritisme (ßi-bă-ri-ti'ßm) *m* maßlose Genußsucht, Schwelgerei *f*.
sycomore (ßi-kö-mö'r) *m* id. *f*, Maulbeerfeigenbaum.
sycophante (kö-fq't) *m* Angeber.
syllabaire (ßil-lă-bā'r) *m* A=B=C=Buch *n*, Fibel *f*.
syllabe (ßil-la'b) *f* Silbe.
sylvestre (ßil-wä'ßtr) waldig, Wald=... [Forstwirt.
sylviculteur (ßil-wi-kül-tö'r) *m*
sylviculture (ßil-wi-kül-tü'r) *f* Waldkultur, Forstwissenschaft.
symbole (ßq-bö'l) *m* Symbo'l *n*, Sinnbild *n*; Glaubensbekenntnis *n*.
symboliser (ßq-bö-li-ſe') I. *v/a.* sinnbildlich darstellen. II. *v/n.* in Symbo'len reden.
symétrie (ßi-me-tri') *f* Ebenmaß *n*. [trisch.
symétrique (ßi-me-tri'k) symme'=
sympathiser (ßq-pa-ti-ſe'): ~ avec q. mit j-m gleichgestimmt sein.
symphoniste (fö-ni'ßt) *m* Symphoni'en=setzer; Orchester=Musikus. [Anzeichen *n*.
symptôme (ptō'm) *m* Sympto'm *n*,
synallagmatique (ßi-năl-lă-gma-ti'k) eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend.
synchronique (ßq-krö-ni'k) gleichzeitig. | Gleichzeitigkeit *f*.
synchronisme (ßq-krö-ni'ßm) *m*
syncope (ßq-ko'p) *f* Sy'nkope; Ohnmacht. [kurs=vertreter.
syndic (di'k) *m* Sy'ndikus; Kon=
synonyme (ßi-nö-ni'm) *a.* u. *s/m.* sinnverwandt(es Wort).
synoptique (ßi-nö-pti'k) übersichtlich.
systématiser (ßi-ßte-ma-ti-ſe') zu einem Syste'm vereinigen.

T.

ta (tă) *f* v. ton dein(e).
tabac (tă-ba') *m* Tabak; ~ à fumer (à priser) Rauch- (Schnupf-) Tabak.
tabagie (tă-bă-ʒī') *f* id., Rauch-lokal *n*; Tabaksgesellschaft; Tabakskasten *m*. [Dose.
tabatière (tă-bă-tĩā'r) *f* (Tabaks-)
tabellaire (tă-bæl-lā'r) tafelförmig, Tafel-...; tabellarisch.
tabellion (tă-bæl-lĩā') *m* ehm. Dorf-Nota'r.
tabernacle (băr-nā'kl) *m* Hütte *f*; Zelt *n*; Laub-, Stifts-hütte *f*; Sakramentshäuschen *n*.
tabide (tă-bī'd) schwindsüchtig.
tabis (tă-bī') *m* Tabi'n (Seidenzeug).
tabiser (tă-bi-se') Band rc. wässern.
tablature (bla-tü'r): donner de la ~ à q. j-m zu schaffen machen.
table (ta'bl) *f* Tisch *m*; (Speise-) Tisch *m*, Tafel; sainte ~ Tisch des Herrn, Altar *m*; Tabelle, Register *n*; Tafel, Platte.
tableau (tă-blo') *m* Gemälde *n*, Bild *n*; Wand-Tafel *f*; Liste *f*; Tabelle *f*. [bauen; tafeln.
tabler (tă-ble') rechnen; auf etwas
tabletier (tă-blæ-tĩe') *m* Kunsttischler, -drechsler.
tablette (tă-blæ't) *f* Brett *n*, Fach *n*; Tafel, Platte; Tabelle, Übersicht. [tischlerei.
tabletterie (tă-blæ-t'rī') *f* Kunst-
tablier (tă-bli-e') *m* Schürze *f*; Spritzleder *n* e-r Kutsche; Klappe des Sekretärs.
tabouret (tă-bu-ræ') *m* niedriger Sessel ohne Lehne.
tac (tăk) *m* Schaf-Räude *f*.
tachant, ~e (tă-schā', ~schā't) leicht fleckend.
tache (tăsch) *f* Fleck(en *m*) *m*; (Mutter-)Mal *n*; Schandfleck *m*.
tâche (tāsch) *f* aufgegebene Arbeit, Aufgabe; à la ~ im Akkord.
tacher (tă-sche') beflecken.
tâcher (ta-sche') sich bemühen, trachten; ~ à ... darauf ausgehen zu ... [sprenkeln.
tacheter (tă-schte') fleckig machen,
tachy... (tă-ki...) in Zssg.: Schnell-..., zB. tachygraphie *f* Schnellschreibekunst.
tacite (tă-ßi't) stillschweigend.
taciturne (ßi-tü'rn) schweigsam.
taciturnité (tă-ßi-tür-ni-te') *f* Schweigsamkeit.
tact (tăkt) *m* Taktsinn, Gefühl *n*; Takt. [tiker.
tacticien (tă-kti-ßĩā') *m* Ta'k-
tactile (tă-kti'l) fühlbar.
tactique (tă-kti'k) *f* Ta'ktik.
tadorne (tă-dŏ'rn) *f* Brand-ente.
taffetas (tă-f'ta') *m* Taft.
tafia (tă-fĩa') *m* Zuckerbranntwein.
Tage (taʒ) *m* Tajo.
taie (tæ) *f* Überzug *m* über ein Kopfkissen; weißer Flecken auf der Hornhaut. [zinsbar.
taillable (tă-ja'bl) steuerpflichtig,
taillade (tă-ja'd) *f* Schnitt *m* ins Fleisch, Schmarre.
taillader (tă-ja-de') aufschlitzen.
taillanderie (tă-jā-d'rī') *f* Zeugschmieds-Handwerk *n*, -Ware.
taillandier (tă-jā-dĩe') *m* Zeugschmied. [Schärfe *f*.
taillant (tă-jā') *m* Schneide *f*,
taille (taj) *f* Be-, Zu-schneiden *n*, Schnitt *m*, Behauen *n*; Schneide; Kerbholz *n*; ehm. Steuer; (Körper-)Wuchs *m*, Statu'r; Taille; (Kupfer- rc.) Stich *m*; (Holz-)Schlag *m*; Abzug *m* der Karte im Pharao. [stich *m*.
taille-douce (taj-dū'ß) *f* Kupfer-
tailler (tă-je') be-, ein-, zu-

schneiden; behauen; homme bien ~é wohl gewachsener Mensch; Bienen zeideln; *v/n.* abziehen, Bank halten.
tailleur (tă-jö'r) *m* Schneider, Kleidermacher; ~ de limes Feilenhauer; ~ de pierres Steinmetz; Bankhalter.
tailleuse (jö'ſ) *f* Zuschneiderin.
taillis (tă-ji') *m* Buschholz *n.*
tailloir (tă-jŏă'r) *m* (Fleisch-)Hackebrett *n.*
tain (tg) *m* Blattzinn *n,* Stanniol *n.*
taire (tār) verschweigen; se ~ schweigen.
taisson (tæ-ßg') *m* Dachs.
taissonnière (ßŏ-nĭă'r) *f* Dachsbau *m.*
talc (tălk) *m* Talk(-stein).
talcaire (tăl-kă'r) Talk-...
talent (tă-lg') *m* Talent *n.*
talion (tă-lĭ-g') *m* Wiedervergeltung *f.*
talle (tăl) *f* Wurzel-schößling *m* eines Baumes.
taller (tă-le') Wurzel-schößlinge treiben.
taloche (tă-lŏ'sch) *f* Kopfnuß.
talon (tă-lg') *m* Hacken, Ferse *f*; Sporn der Vögel; (Schuh-)Absatz; letztes Ende; (Brot-)Kanten; id., Abschnittsstreifen; Stock (Karten).
talonner (lŏ-ne'): ~ q. j-m auf den Fersen sein, jem. hart verfolgen; anspornen.
talqueux, ~se (tăl-kö', ~kö'ſ) talk-artig.
talus (tă-lü') *m* Böschung *f*; en ~ schräg(-kantig).
taluter (tă-lü-te') ab-böschen, -dachen.
tamarin (tă-mă-rg') *m* Tamarinde *f.*
tambour (tg-bū'r) *m* Trommel *f*; id., Trommelschläger; Kaffee-Trommel *f*; Ständer zum Erwärmen der Wäsche; ~ (à broder) Stickrahmen.
tambourin (tg-bu-rg') *m* id. *n,* Hand-, Schellen-trommel *f.*
tam**bouriner** (tg-bu-ri-ne') I. *v/n.* trommeln, bsd. v. Kindern. II. *v/a.* Verlorenes austrommeln.
tamis (tă-mi') *m* Sieb *n.*
Tamise (tă-mi'ſ) *f* Themse.
tamiser (tă-mi-ſe') (durch)sieben.
tamiserie (tă-mi-ſ'ri') *f* Siebfabrik.
tamisier (tă-mi-ſĭe') *m* Siebmacher.
tampon (tg-pg') *m* hölzerner Pfropfen, Spund; id., Stöpsel; (Charpie-)Bausch; Puffer.
tamponner (tg-pŏ-ne') zustopfen.
tan (tg) *m* (Gerber-)Lohe *f.*
tancer (tg-ße') ausschelten.
tanche (tgsch) *f* Schlei(h)e.
tandis que (tg-di' kĕ) ... während (hingegen) ...
tangage (tg-ga'G) *m* Stampfen *n* des Schiffes.
tangent, ~e (tg-Gg', tg-Gg't) 1. berührend. 2. ~e *f* Tange'nte.
tangible (tg-Gi'bl) berührbar.
tanguer ⚓ (tg-ge') stampfen.
tanière (tă-nĭă'r) *f* Höhle der wilden Tiere; Grube, Bau *m.*
tanin (tă-ng') *m* Gerbstoff.
tanné, ~e (tă-ne') lohfarben; sonnverbrannt.
tanner (tă-ne') lohgar machen, rot gerben; *fig.* belästigen, langweilen.
tannerie (tă-n'ri') *f* Lohgerberei.
tanneur (nö'r) *m* Rot-, Loh-gerber.
tant (tg) 1. so viel, so sehr; so und so viel; ~ soit peu sei es auch noch so wenig; ~ ... que teils, teils; sowohl ... als auch ...; faire ~ que ... es so weit treiben, daß ...; ~ mieux (pis) desto besser (um so schlimmer). 2. *cj.* ~ que ... so lange oder so weit als ...; en ~ que ... in sofern ...; ~ (il) y à que ... so viel ist sicher, daß ...; si ~ est que ... wenn anders ...
tante (tgt) *f* id.; *co.* ma ~ Leihhaus *n.*

*tan*tième (tą-tĭæ̂'m) *m* der so u. so vielste Teil. [klein bißchen.
tantinet (tą-tĭ-næ') *m*: un ~ ein
tantôt (tą-to') nachher, heute nachmittag; vorhin, heute vormittag; ~ ..., ~ ... bald ..., bald ...
taon (tą) *m* (Vieh-)Bremse *f*.
tapage (tă-pa'G) *m* Lärm, Spektakel.
tapageu*r m*, ~se *f* (tă-pă-Gō'r, ~Gō'ſ) 1. Lärmer(in), Ruhestörer(in). 2. *a.* lärmend; grell.
tape (tăp) *f* Schlag *m* mit der Hand, Klaps *m*. [gelungen.
tapé (tă-pe') gedörrt (v. Früchten);
tapecu(l) (tăp-kü') *m* Wippe *f*, Brett *n* zum Wippen; Rippenbrecher (schlechter Wagen).
tapée (tă-pē') *f* Masse, Haufen *m* (Kinder ꝛc.).
taper (tă-pe') I. *v/a.* klapsen, schlagen; j-m zu Kopfe steigen (Wein). II. *v/n.* klopfen; ~ de l'œil schlafen. [lich.
tapinois (tă-pĭ-nŏă'): en ~ heimtapir (tă-pī'r) *m* Tapir. [kauern.
tapir (pī'r): se ~ sich ducken, sich
tapis (tă-pī') *m* Teppich; Decke *f*, Überzug; ~ vert grüner Tisch, Spieltisch; mettre sur le ~ aufs Tape't bringen.
tapisser (tă-pĭ-ße') tapezieren.
tapisserie (tă-pĭ-ß'rī') *f* Tape'te Wandteppich *m*; faire ~ beim Tanze sitzen bleiben; id., ausgenähte Arbeit; Tapezier-Arbeit, -Geschäft *n*.
tapissi*er m*, ~ère *f* (tă-pĭ-ßĭe', ~ßĭă'r) 1. Tapezierer; Möbelhändler(in). 2. ~ère *f* Möbelwagen *m*.
tapon (tă-pą') *m* zusammengeknüllter Klumpen, Pack.
tapoter (pŏ-te') klapsen, klopfen.
taquer (ke') *typ.* die Form klopfen.
taquet (kæ') *m* Pflock; Klampe *f*.
taquin, ~e (tă-ką', ~ki'n) neck-, zank-süchtig.
*taqu*iner (tă-kĭ-ne') necken, zu ärgern suchen. [Neckerei
taquinerie (tă-ki-n'rī') *f* Necksucht.
taquoir (tă-kŏă'r) *m typ.* Klopfholz *n*. [hart anfahren.
tarabuster (tă-ră-bü-ßte') stören;
tarare! (tă-ră'r) larifari! Possen!
taraud (ta-rō') *m* Schraubenbohrer. [schneiden.
tarauder (ta-ro-de') Schrauben
tard (tār) spät; au plus ~ spätestens.
tard*er* (tăr-de') zögern, säumen, zaudern; il me ~e es verlangt mich.
tardi*f*, ~ve (tăr-di'f, ~dī'w) spät (eintretend, reifend); langsam.
tardiveté (tăr-di-w'te') *f* Spätreifen *n*. [Fehler *m*.
tare (tār) *f* Ta'ra, Abgang *m*; *fig.*
tarentule (tă-rą-tü'l) *f* Tara'ntel.
tarer (tă-re') beschädigen; tarieren (das Nettogewicht bestimmen).
targe (tărG) *f* Tartsche.
targette (tăr-Gæ't) *f* Schubriegel.
targuer (tăr-ge'): se ~ de qc. auf etwas trotzen, pochen.
tarière (tă-rĭă'r) *f* Stangen-, Erd-bohrer *m*.
tarif (tă-ri'f) *m* id., Preisverzeichnis *n*; Taxe *f*. [festsetzen.
tarif(i)er (rĭ-f(ĭ-)e') einen Tari'f
tarin (tă-rą') *m* Zeisig.
tarir (tă-rī'r) trocken legen; (se) ~ versiegen; aufhören, stocken.
tarissement (tă-rĭ-ßmą') *m* Versiegen *n*. [karten *f*, -spiel *n*.
tarots (ta-ro') *m/pl.* Taro'k-
tarse (tärß) *m* Fußwurzel *f*.
tartan (tăr-tą') *m* id. (großgewürfeltes Wollenzeug); Plaid *n* und *m*.
tarte (tărt) *f* Torte, Obstkuchen *m*.
tartelette (tăr-t'læ't) *f* Törtchen *n*.
tartine (ti'n) *f* bestrichene Brotschnitte; ~ de beurre Butterbrot.
tartre (tă'rtr) *m* Weinstein; crème de ~ Weinsteinrahm, Kre'morta'rtari.

tartufe (tăr-tū'f) *m* Scheinheilige(r), Mucker.

tartuferie (tăr-tŭ-f'rī') *f* Heuchelei.

tartufier (tăr-tŭ-fī-e') heucheln.

tas (ta) *m* Haufen; Menge *f*; Baustelle *f*; Hand-Amboß.

tasse (tāß) *f* (Ober-)Tasse, Schale.

tasseau (ta-ßō') *m* Tragstein; Einschub-leiste *f*.

tassée (ta-ßē') *f* eine Tasse voll.

tasser (ta-ße') in Haufen setzen, aufhäufen; se ~ sacken, sich senken.

tâte-au-pot (tat-o-po') *m* Topfgucker.

tâter (ta-te') befühlen, betasten; auf die Probe stellen, sondieren; probieren, kosten; se ~ a. sich verzärteln.

tâte-vin (tat-wą̄') *m* Stechheber.

tatillon *m*, ~ne *f* (ta-tī-jǫ', ~jŏ'n) Kleinigkeits-Krämer(in).

tâtonner (ta-tŏ-ne') (herum-)tappen; zögernd zu Werke gehen.

tâtons (ta-tǫ'): à ~ im Finstern tappend.

tatou (tă-tu') *m* Gürtel-tier *n*.

tatouer (tă-tŭ-e') tättowieren.

taudis (to-dī') *m* kleine schmutzige Wohnung, Hundeloch *n*.

taupe (tōp) *f* Maulwurf *m*.

taupe-grillon (top-grī-jǫ') *m* Maulwurfsgrille *f*.

taupier (to-piē') *m* Maulwurfsfänger.

taupière (piā'r) *f* Maulwurfsfalle.

taupin*ée*, ~ière (to-pī-nē', ~niā'r) *f* Maulwurfshügel *m*.

taureau (to-ro') *m* Stier, Bulle.

tautologie (tŏ-lŏ-Gī) *f* id. (überflüssige Wiederholung desselben Gedankens).

taux (tō) *m* Taxe *f*, festgesetzter Preis; Zinsfuß; Steuer-Anlage *f*.

taveler (tă-w'le') sprenkeln.

tavelure (w'lū'r) *f* Sprenkelung.

taverne (tă-wă'rn) *f* Schenke, Kneipe.

taxateur (tă-kßa-tō'r) *m* Taxa'tor.

taxe (takß) *f* Taxe, Taxpreis *m*; Steuer(-Anlage).

taxer (tă-kße') abschätzen; besteuern; ~ q. de qc. jem. e-r Sache zeihen.

*t*chèque (tschǟk) 1. tschechisch. 2. T~ *s.* Tscheche *m*, Tschechin *f*.

te (tö) dich, dir.

technicien (tă-knī-ßią̄') *m* Techniker.

technique (tă-kni'k) 1. technisch, kunst- oder handwerks-mäßig. 2. *f* Technik.

teigne (tænj) *f* (Kopf-)Grind *m*, Schorf *m*; Motte, Schabe.

teigneu*x*, ~se (tæ-njö', ~njȫ'ſ) grindig.

teiller (tǣ-je'), &c v. tiller, &c.

teindre (tą̄'dr) färben; (Holz) beizen.

teint (tą̄) *m* Färben *n*; gefärbter Stoff; bon (petit) ~ echte (unechte) Färbung; id., Gesichts-, Haut-farbe *f*.

teinte (tą̄t) *f* Farbe(n-Schattierung), Tinte; Farbenton *m*; Anflug *m*.

teinter (tą̄-te') gleichmäßig färben, einförmig anstreichen.

teinture (tą̄-tū'r) *f* flüssige Farbe; Färben *n*; Färberei; *pharm.* Tinktur; *fig.* oberflächliche Kenntnis.

teinturerie (tū-rö-rī') *f* Färberei.

teinturier (tą̄-tŭ-riē') *m* Färber.

tel, ~le (tǣl, tæl) 1. solch, so beschaffen, so; ~ que so wie; so groß, so vortrefflich; ~ ..., ~ ... wie ..., so ...; ~ quel so so, eher schlecht als gut, unverändert. 2. *pr. ind.* mancher; der u. der.

télégraphier (tĕ-lĕ-gră-fī-e') telegraphieren.

téléphone (lĕ-fo'n) *m* Fernsprecher.

tellement (tǣ-l'mą̄') dermaßen.

telline (tǣ-li'n) *f* Platt-, Tellmuschel.

téméraire (tĕ-mĕ-rā'r) verwegen, kühn; unbesonnen.

témérité (tĕ-mĕ-rī-te') *f* Verwegenheit, Tollkühnheit.
témoignage (tĕ-mŏă-nja'ʒ) *m* Zeugnis *n*. [gen, erweisen.
témoigner(nje')(be)zeugen; bezeitémoin (tĕ-mŏg̃') *m* Zeuge, Zeugin *f*; Sekundant; Beweis, Zeichen *n*.
tempe (tg̃p) *f* Schläfe.
tempérament (tg-pe-ră-mg') *m* Leibesbeschaffenheit *f*; Gemütsstimmung *f*; Vermittelung *f*; Mischung(sverhältnis *n*) *f*; Verkauf auf Wochenabzahlung.
tempérance (tg-pĕ-rg̃'ß) *f* Mäßigkeit, Enthaltsamkeit.
tempérant, ~e (tg-pĕ-rg', ~rg̃'t) mäßig, enthaltsam.
température (tg-pe-ra-tǖ'r) *f* Witterung; Wärmegrad *m*.
tempérer (pĕ-re') mildern, mäßigen; *méd.* niederschlagen.
tempête (tg-pæ̃'t) *f* Sturm *m*, Ungewitter *n*.
tempêter (pæ-te') wettern, toben.
tempétueux, ~se (pe-tǖ-ö', ~ȫ'ſ) stürmisch. [stantische Kirche.
temple (tg̃'pl) *m* Tempel; protetemplier (tg-plī-e') *m* Tempelherr, Templer.
temporaire (tg-pŏ-rā̃'r) nur eine gewisse Zeit dauernd.
temporalité (pŏ-ră-lī-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit e-s Bischofs.
temporel, ~le (tg-pŏ-ræ̆'l, ~ræ'l) 1. zeitlich, irdisch; weltlich. 2. *m* weltliche Macht; Tempora'li-en *pl*. [zögern.
temporiser (pŏ-rī-ſe') abwarten, temporiseur (tg-pŏ-rī-ſȫ'r) *m* Zögerer; Fabius Cuncta'tor.
temps (tg) *m* Zeit *f*; Wetter *n*; Tempo *n*, Zeitmaß *n*; *gr.* Tempus *n*; à ~ zu rechter Zeit, auf (bestimmte) Z.; de ~ à autre dann und wann. [bar.
tenable (tĕ-na'bl) zu halten, halttenace (tĕ-nā'ß) zähe, kleberig; hartnäckig an et. festhaltend; geizig, filzig.
ténacité (te-na-ßī-te') *f* Zähigkeit; Starrsinn *m*; Filzigkeit.
tenaille (tĕ-na'j) *f* Zange.
tenailler (tĕ-nă-je') mit glühenden Zangen zwicken; peinigen.
tenancier (ng-ßīe') *m* Zinsmann.
tenant (tĕ-ng') *m* Herausforderer auf e-m Turniere; Verfechter; ~s *pl*. Grenzen *f*; ~s et aboutissants angrenzende Grundstücke; *bl*. Schildhalter. [Tende'nz.
tendance (tg-dg̃'ß) *f* Streben *n*, tendant, ~e (tg-dg', ~dg̃'t): ~ à qc. auf et. gerichtet, hinzielend.
tender (tg-dā̃'r) *m* Tender.
tendeur (tg-dȫ'r) *m*: ~ de pièges Fallensteller. [sehnig.
tendineux, ~se (tg-dī-nö', ~nȫ'ſ) tendon (tg-dg') *m* Sehne *f*.
tendre (tg̃'dr) spannen; Tapeten aufhängen, damit ausschlagen; darreichen, hinhalten; *v/n*. ~ à qc. auf et. hingehen; auf et. abzielen.
tendre (tg̃'dr) zart, mürbe; frisch gebacken; empfindlich; zärtlich, liebevoll. [keit; Liebe.
tendresse (tg-dræ'ß) *f* Zärtlichtendreté (tg-drĕ-te') *f* Mürbheit.
tendron (tg-drg') *m* Sprosse *f*, Knospe *f*; junges Mädchen.
ténèbres (tĕ-næ̃'br) *f/pl*. Finsternis *sg*.
ténébreux, ~se (te-nĕ-brö', ~ȫ'ſ) finster, düster, lichtscheu; teuflisch. [zwang.
ténesme (tĕ-næ'ſm) *m* Stuhlteneur (tĕ-nȫ'r) 1. *m* ~ de livres Buchhalter. 2. *f* Inhalt *m*, Te'nor *m*.
ténia (te-nī-a') *m* Bandwurm.
tenir (t'nī'r) halten; erfaßt haben; besitzen, besetzt halten; e-n Raum einnehmen; fassen, enthalten; für et. halten; glauben; *v/n*. fest sitzen, halten; ~

à qc. großen Wert auf etwas legen, s-n Grund in et. h., an et. grenzen; ~ de q. j-m ähnlich sn, nach j-m schlagen; y ~ es aushalten; Platz haben, untergebracht w. können; se ~ sich halten; s'en ~ à qc. es bei et. bewenden lassen; se ~ de ... sich enthalten zu ...
tenon (tĕ-nǫ') *m* Zapfen, Stift.
ténor (tĕ-nō'r) *m* Teno'r(=stimme *f*, =sänger).
tension (tǫ-ßi͡ǫ') *f* Spannung.
tenson (tǫ-ßǫ') *f* Tenzo'ne.
tentacule (tä-kü'l) *m* Fühlfaden.
tentant, ~e (tǫ-tǫ', ~tǭ't) verführerisch.
tentateur *m*, ~trice *f* (tǫ-ta-tȫ'r, ~trī'ß) Versucher(in).
tentation (tǫ-tā-ßi͡ǫ') *f* Versuchung, Lockung.
tentative (ta-tī'w) *f* Versuch *m*.
tente (tǭt) *f* Zelt *n*; (Charpie=) Wieke.
tenter (tǫ-te') versuchen, wagen, verlocken, in Versuchung führen.
tenture (tǫ-tǖ'r) *f* Tapeten=Behang *m*.
tenu (tĕ-nü') *part. p.* von tenir; ~ à (ou de) qc. zu et. verpflichtet.
ténu, ~e (tĕ-nü') dünn, fein.
tenue (tĕ-nü') *f* Haltung; Buch-Führung; Anstand *m*, Benehmen *n*; Anzug *m*; Uniform; tout d'une ~ alles zs.=hängend.
ténuité (te-nü-ĭ-te') *f* Dünnheit, Feinheit.
tercer (tăr-ße') zum dritten Male umhacken.
tercet (tăr-ßæ') *m* drei-zeilige Strophe, Terzine *f*.
térébenthine (te-rĕ-bǫ-ti'n) *f* Terpentin *m*.
térébration (te-rĕ-brā-ßi͡ǫ') *f* Durch=, An=bohren *n*.
tergiversation (tăr-Gĭ-wăr-ßā-ßi͡ǫ') *f* Ausflucht, Winkelzug *m*.
tergiverser (tăr-Gĭ-wăr-ße') Winkelzüge machen.

terme (tărm) *m* Grenz=, Hermen=säule *f*; Grenze *f*, Ziel *n*; Ende *n*; Termin; Frist *f*; vierteljährige Mietszeit, Miete; Zeit *f* der Niederkunft; Ausdruck, Wort *n*; bsd. ~s *pl.* Zustand, Lage *f*; *math.* Glied *n*.
terminaison (tăr-mĭ-næ-ſǫ') *f* Ende *n*; Endung.
terminer (tăr-mĭ-ne') begrenzen; e-r Sache e. Ziel setzen; be-endigen, vollenden; se ~ zu Ende gehen; *gr.* se terminer en ... sich endigen auf ...
ternaire (tăr-nǟ'r) aus drei (Einheiten) bestehend; dreizählig.
terne (tărn) 1. matt, glanzlos. 2. *m* Terne *f*.
ternir (tăr-nī'r) matt oder trübe machen; verdunkeln, trüben; se ~ seinen Glanz verlieren.
ternissure (tăr-nĭ-ßǖ'r) *f* Glanzlosigkeit, Anlaufen *n*.
terrage (tä-ra'G) *m* Behäufeln *n* mit frischer Erde.
terrain (tä-rǟ') *m* id. *n*, Strecke *f* Land; Kampfplatz; Erd=boden, =reich *n*.
terrasse (tä-ra'ß) *f* id., Erdwall *m*.
terrasser (tä-ra-ße') mit Erde beschütten; mit einem Erdwalle umgeben; zu Boden schlagen, niederwerfen.
terrassier (tä-ră-ßi͡e') *m* Schachtmeister; Erd=Arbeiter.
terre (tăr) *f* Erde; Erdboden *m*; Feld *n*, Land *n*; Landgut *n*; Erdstrecke; Thon *m*; de ~ irden.
terre-à-terre (tär-ă-tǟ'r) *m* Alltäglichkeit *f*; *adv.* oh. Schwung, prosa-isch.
terreau (tä-ro') *m* Dünger=, Damm=erde *f*, Humus
*T*erre-*N*euve (tăr-nȫ'w) *f* Neufundland *n*; t~-n~ *m* Neufundländer (Hund).
terre-neuvier (nŏ-wi͡e') *m* Neufundland=Fahrer.

terrer (tä-re') mit Erde bewerfen; behäufeln; Erde auffahren; den Zucker mit Erde decken; se ~ sich in die Erde einwühlen.
terrestre (tä-rä'ßtr) zur Erde gehörig, Erd-...; irdisch, weltlich.
terreur (tär-rö'r) *f* Schrecken *m*, Angst.
terreux, ~se (tä-rö', ~rö'ſ) erdig; [erdfahl.
terrible (tär-rī'bl) schrecklich.
terrien (tä-riä') *m* großer Grundbesitzer.
terrier (tä-rie') *m*, auch: papier ~ Grundbuch *n*; (chien) ~ Dachshund; Bau mancher Tiere.
terrifier (tär-rī-fī-e') in Schrecken setzen; abschrecken.
terrine (tä-ri'n) *f* id., tiefe Schüssel; Schüsselgericht *n*.
territoire (tä-rī-töä'r) *m* Territo'rium *n*, Gebiet *n*.
territorial, ~e (to-riä'l) id., auf ein Gebiet bezüglich; Landes-...
terroir (tä-röä'r) *m* (Acker-)Boden.
terroriser (tär-rö-rī-ſe') durch Schrecken regieren, terrorisieren. [herrschaft *f*.
terrorisme (ri'ßm) *m* Schreckens-
tertiaire (tär-ßiä'r) tertiär, einer dritten Ordnung 2c. angehörig.
tertre (tä'rtr) *m* Anhöhe *f*; Erdhaufen.
tes (tä) *pl.* v. ton, ta: deine.
tesson (tä-ßo') *m* Scherbe *f*.
test 1. (tä od. täßt) *m* Schale *f*; Probiergefäß *n*. 2. (täßt) *m*; serment du ~ Test. [lig.
testacé, ~e (tä-ßta-ße') hartscha-
testamentaire (tä-ßtä-mo-tä'r) testamenta'risch.
testa*teur* *m*, ~trice *f* (tä-ßta-tö'r, ~trī'ß) Erb-lasser(in).
tester (tä-ßte') sein Testament machen.
testicule (tä-ßtī-kü'l) *m* Hode *f*.
testimonial, ~e (ßtī-mö-niä'l) als Zeugnis dienend. [krampf.
tétanos (te-tä-no'ß) *m* Starr-
*têt*ard (tä-tā'r) *m* Kaulfrosch; Kopfweide *f*.
tetasses, tétasses (tö-ta'ß, tĕ~) *f/pl.* schlaffe Brüste.
tête (tät) *f* Kopf *m*, Haupt *n*; Schädel *m*; Verstand *m*; Haarwuchs *m*; Bildseite einer Münze; oberster Teil von et., Gipfel *m*, Krone; Anfang *m*; à la ~ de ... an der Spitze von ...; tenir ~ à q. j-m die Stirn bieten; piquer une ~ einen Kopfsprung ins Wasser machen; (Hirsch-)Geweih *n*; ~ à ~ unter vier Augen.
tête-à-tête (tät-ä-tä't) *m* Zwiegespräch *n*.
teter od. téter (tö-te', tĕ-te') saugen; donner à ~ die Brust geben.
têter (tä-te') Nägel 2c. anköpfen.
téterelle (te-t'rä'l) *f* Saug-Apparat *m*.
têtière (tä-tiä'r) *f* Kinderhäubchen *n*; Kopfgestell *n* eines Zaumes.
tetin (tö-tä') *m* Brustwarze *f*.
tetine (tö-ti'n) *f* Zitze; Euter *n* als Speise.
teton (tö-to') *m* weibliche Brust *f*, Titte *f*.
tétra... (te-tra...) in Zſſg.: vier-..., zB. ~èdre *a.* und *s/m.* vierflächig(e Figur).
tétras (tĕ-tra') *m*: grand ~ Auerhahn; petit ~ Birkhahn.
tette (tät) *f* (Tier-)Zitze.
têtu, ~e (tä-tü') *a.* und *s.* starrköpfig; Starrkopf.
teutomane (tö-tö-ma'n) *m* Deutschtümler.
teuton, ~ne, teutonique (tö-to', ~tö'n, tö-tö-ni'k) teuto'nisch.
texien, ~ne (tä-kßiä', ~kßiä'n) aus Texas.
texte (täkßt) *m* Text; Bibelspruch.
textile (tä-kßti'l) spinnbar, Spinn-... [barkeit.
textilité (tä-kßtī-lī-te') *f* Spinn-
textuaire (tä-kßtü-ä'r) 1. textlich. 2. *m* bloßer Text-Abdruck.

textuel, ~le (tĕ-kßtüĕ'l, ~kßtüĕ'l) textgemäß, wörtlich.
texture (tĕ-kßtü'r) *f* Gefüge *n*, Bau *m*.
thalweg (tal-wĕ'g) *m* id., Strom-[bahn *f*.
thaumaturge (to-ma-tü'rG) 1. wunderthätig. 2. *s.* Wunderthäter(in).
thé (te) *m* Thee(-Strauch).
théacé, ~e (te-a-ße') thee-artig.
théâtral, ~e (te-a-tra'l) theatra'lisch.
théâtre (tĕ-ā'tr) *m* Thea'ter *n*; Bühne *f*; Schauspielkunst *f*; Schau-platz. [-maschine.
théière (te-jĕ'r) *f* Thee-kanne,
thème (tĕm) *m* Gegenstand, Stoff; Plan zu einem Romane; Exerci'tium *n*.
théo... (tĕ-o...) in Zssg.: Gott-..., z.B. théocratie *f* Gottes-, Priester-herrschaft. [lo'ge.
théologien (te-ŏ-lŏ-Gjä') *m* Theo-
théorbe (te-o'rb) *m* Baßlaute *f*.
théoricien (te-ŏ-ri-ßjä') *m* Theore'tiker.
théorique (te-ŏ-ri'k) theore'tisch.
thérapeutique (te-ră-pö-ti'k) 1. *f* Heilkunde. 2. *a.* therapeutisch.
thermal, ~e (tăr-mă'l) Warmbad-..., Therma'l-...
thermes (tărm) *m/pl.* warme Quelle *f/sg.*; Warmbad *n sg.*, Gesundbrunnen *sg.*
thermo... (tăr-mo...) in Zssg.: Wärme-..., z.B. thermomètre *m* Wärmemesser, Thermome'ter.
thésauriser (te-so-ri-se') Schätze sammeln. [-schrift, -übung.
thèse (tăs) *f* The'se, Streit-satz *m*,
Thierri (tjă-ri') *m* Dietrich.
Thionville (tjŏ-wi'l) *f* id. *n*, Diedenhofen *n*.
thon (tŏ) *m* Thunfisch.
thorax (to-ră'kß) *m* Brustkasten; Brust *f* der Insekten. [gau *n*.
Thurgovie (tür-gŏ-wi') *f* Thur-
thym (tä) *m* Thymian.
tiare (tj[illegible]) *f* Tia'ra, päpstliche Krone.
tibia (ti-[illegible]) *m* Schienbein *n*.
tic (tik) [illegible] *m* der Glieder; fehlerhafte Gewohnheit des [illegible]; [illegible] wunderliche Angewohnheit.
tiède (t[illegible]) lau-warm; lau, schlaff. [Lauheit.
tiédeur (t[illegible]-dö'r) *f* Lauigkeit;
tiédir (t[illegible]) lau(-warm) w.
tien [illegible], ~[illegible] (t[illegible], t[illegible]n) deinig; le ~ der [illegible] Deinige.
tierce (t[illegible]) *f* Terz; Te'rti-e; letzter [illegible]korrekturbogen.
tiercer (t[illegible]-ße') den Preis um ein dritte[illegible] erhöhen; in drei Teile abteilen.
tiers *m*, ~e (tjăr, tjărß) 1. dritt; ~ arbitre Obmann *m*; ~ état dritter Stand; fièvre ~ce dreitägiges Fieber. 2. *m* Dritter (der nicht [illegible]); Drittel *n*.
tige (tiG) Stengel *m*, Stiel *m*; (Baum-)Stamm *m*; *fig.* Stammvater *m*; [illegible] (Stiefel-)Schaft *m*.
tignasse ([illegible]a'ß) *f* schlechte Perücke.
tigre *m*, ~sse *f* (ti'gr, ti-griĕ'ß) Tiger(in); kleiner Reitknecht.
tigré, ~e ([illegible]gre') getigert.
tigrer (ti-[illegible]) tiger-artig färben.
tiliacé, ~e (ti-li-a-ße') lindenartig.
tillac ⚓ ([illegible]'k) *m* Ober-deck *n*.
tille (tij) Lindenbast *m*.
tiller (ti-[illegible]) Flachs, Hanf pochen.
tilleul (t[illegible]'l) *m* Linde *f*; Lindenblüten-thee.
tilleur *m*, ~se *f* (ti-jö'r, ~jö's) Flachs-, Hanf-pocher(in).
timbale ([illegible]ba'l) *f* Kessel-Pauke.
timbalier ([illegible]-ba-lie') *m* Pauk(enschläg)[illegible]
timbre (t[illegible]) *m* Hammerglocke *f*; Klang, Schall; Stempel.
timbre-p[illegible] (tŏbr-pŏ'ßt) *m* Briefmarke *f*.

timbr... stempeln; ru-
br z...
timbreur (...'r) m Stempler.
timid- ... urchtsam, schüch-
tern.
timidité (ti-...-te') f Furcht-
samkeit, Schüchternheit.
timon (ti-...) Deichsel f; Ru-
der...
timonier (ti-...nie') m Deichsel-
pferd ...steuermann.
timoré ... (...ō-re') gewissens-
ängstlich. [be-...
tinctorial ...-kto-riă'l) Fär-
tine ... f ...e; Zuber m.
tinette (...) f kleiner Zuber,
Bütte ...t-Eimer m.
tintamarre (...tă-mā'r) m Ge-
polter ...je n.
tintement (...g') m Anschlagen
n an ...e; Klingen n.
tinter (...) I. v/a. die Glocke
mit ... Klöppel schlagen.
II. v/... ...agen; klingen.
tintouin (...) m Ohrensausen
n; ... Unruhe, Sorge f.
tipule (ti-...) Schnake, Mücke.
tique (...) f ...ke [...ßen, koppen.
tiquer (ti-k...) die Krippe bei-
tiqueur (ti-...) m Krippenbeißer.
tir (tir) m ...ießen n, Schieß-
übung f, Schuß(lini-e f);
Schießstand...
tirade (ti-r...) f id., längerer
Wortschwall...
tirage (ti-...) m Ziehen n,
Treideln ... Leinpfad; (Lotte-
rie) Ziehung f; typ. Abzug,
Abdrucken ...
tiraillement (...-ră-j'mg') m Zer-
ren n; G... Unruhe f.
tirailler (ti-...e') I. v/a. hin- u.
herziehen ... ren. II. v/n. Pul-
ver verkn...; ⚔ plänkeln.
tiraillerie (ti-...-j'rī') f Geschieße
n; Plänkelei.
tirailleur (ti-...jō'r) m schlechter
Schütze; ⚔ Plänkler.
tirant (ti-rg') m Zug... f,
Riemen ...;
(Stiefel-)Strippe f; Zug-eisen
n; ⚓ ~ d'eau Tiefgang.
tirasse (ti-ra'ß) f Streichgarn n.
tirasser (rä-ße') mit dem Streich-
garn fangen. [Zuge.
tire (tir): tout d'une ~ in einem
tiré (ti-re') m: chasse au ~ Schieß-
jagd f. [zieher.
tire-balle (tir-bă'l) m Kugel-
tire-botte (tir-b...t) m Stiefel-
knecht, -anzieher.
tire-bouchon (tir-bu-schg') m
Pfropfenzieher. [Krätzer.
tire-bourre (tir-bū'r) m (...)
tire-d'aile (tir-dä'l) m: à ~ pfeil-
schnell fliegen. [...eher.
tire-ligne (tir-li'nj) m ...
tirelire (ti-r'lī'r) 1. f Sparbüchse.
2. m Trillern n der Lerche.
tire-pied (tir-pie') m Knieriemen.
tirer (ti-re') I. v/a. ziehen; (her-)
aus-, hervorziehen; heraus-
bringen, erlangen; dehnen,
strecken; durch Drahteisen auszie-
hen; ~ au sort auslosen; (ab-,
ver-)schießen, abfeuern; einen
Ort beziehen. II. v/n. ziehen
(a. v. Ofen); gespannt sein; sich
wohin wenden; ~ sur le rouge
ins Rote spielen; schießen; los-
gehen; ~ des armes fechten.
tirerie (ti-r'-rī') f Drahtzieherei.
tiret (ti-ræ') m Bindestrich; Divis
n; Gedankenstrich. [wand.
tiretaine (ti-r'tæ'n) f id., Beider-
tirette (ti-ræ't) f: ~ (au jupon)
Aufschürzer m.
tireur m, ~se f (ti-rö'r, ~rö'ß)
(Scharf-, Wild-)Schütze; Wech-
sel-Aussteller; ~ de cartes
Kartenschläger(in).
tiroir (ti-rŏă'r) m Schub-lade f,
Auszug; Schieber (Dampfma-
schine); ⚔ zweites Glied.
tisane (ti-sa'n) f Arznei-trank m.
tison (ti-sg') m (Feuer-)Brand; ~

textuel, ~le (tĕ-kßtüæ'l, ~kßtüæ'l) textgemäß, wörtlich.
texture (tĕ-kßtü'r) *f* Gefüge *n*, Bau *m*.
thalweg (tal-wĕ'g) *m* id., Strombahn *f*.
thaumaturge (to-ma-tü'rG) 1. wunderthätig. 2. *s.* Wunderthäter(in).
thé (te) *m* Thee(=Strauch).
théacé, ~e (te-a-ße') thee-artig.
théâtral, ~e (te-a-trä'l) theatra'lisch.
théâtre (tĕ-ā'tr) *m* Thea'ter *n*; Bühne *f*; Schauspielkunst *f*; Schau-platz. [=maschine.
théière (te-iā'r) *f* Thee=kanne,
thème (tæm) *m* Gegenstand, Stoff; Plan zu einem Romane; Exerci'tium *n*.
théo... (tĕ-o...) in Zssg.: Gott=..., zB. théocratie *f* Gottes=, Priester=herrschaft. [lo'ge.
théologien (te-ŏ-lŏ-Giğ') *m* Theo=
théorbe (tĕ-o'rb) *m* Baßlaute *f*.
théoricien (te-ŏ-rĭ-ßiğ') *m* Theore'tiker.
théorique (te-ŏ-ri'k) theore'tisch.
thérapeutique (te-ră-pö-ti'k) 1. *f* Heilkunde. 2. *a.* therapeutisch.
thermal, ~e (tăr-mă'l) Warmbad=..., Therma'l=...
thermes (tărm) *m/pl.* warme Quelle *f/sg.*; Warmbad *n/sg.*, Gesundbrunnen *sg.*
thermo... (tăr-mo...) in Zssg.: Wärme=..., zB. thermomètre *m* Wärmemesser, Thermome'ter.
thésauriser (te-so-rĭ-se') Schätze sammeln. [=schrift, =übung.
thèse (tæs) *f* The'se, Streit=satz *m*,
Thierri (tiā-ri') *m* Dietrich.
Thionville (tiğ-wi'l) *f* id. *n*, Diedenhofen *n*.
thon (tğ) *m* Thunfisch.
thorax (to-ră'kß) *m* Brustkasten; Brust *f* der Insekten. [gau *n*.
Thurgovie (tür-gŏ-wĭ') *f* Thur=
thym (tğ) *m* Thymian.

tiare (tĭ-ā'r) *f* Tia'ra, päpstliche Krone.
tibia (tĭ-bĭ-a') *m* Schienbein *n*.
tic (tĭk) *m* Zucken *n* der Glieder; fehlerhafte Gewohnheit des Viehes; Tick, wunderliche Angewohnheit.
tiède (tiæd) lau-warm; lau, schlaff. [Lauheit.
tiédeur (tiĕ-dö'r) *f* Lauigkeit;
tiédir (tiĕ-dĭ'r) lau(=warm) w.
tien *m*, ~ne *f* (tiğ, tiæn) deinig; le ~ der (das) Deinige.
tierce (tiārß) *f* Terz; Te'rti-e; letzter Korrekturbogen.
tiercer (tiăr-ße') den Preis um ein drittel erhöhen; in drei Teile abteilen.
tiers *m*, ~ce *f* (tiăr, tiărß) 1. dritt; ~ arbitre Obmann *m*; ~ état dritter Stand; fièvre ~ce dreitägiges Fieber. 2. *m* Dritter (der nicht Partei ist); Drittel *n*.
tige (tĭG) *f* Stengel *m*, Stiel *m*; (Baum-)Stamm *m*; *fig.* Stammvater *m*; (Stiefel-)Schaft *m*.
tignasse (tĭ-nja'ß) *f* schlechte Perücke.
tigre *m*, ~sse *f* (tĭ'gr, tĭ-græ'ß) Tiger(in); kleiner Reitknecht.
tigré, ~e (tĭ-gre') getigert.
tigrer (tĭ-gre') tiger-artig färben.
tiliacé, ~e (tĭ-lĭ-a-ße') linden=artig.
tillac ⚓ (tĭ-jă'k) *m* Ober-deck *n*.
tille (tij) *f* Lindenbast *m*.
tiller (tĭ-je') Flachs, Hanf pochen.
tilleul (tĭ-jö'l) *m* Linde *f*; Lindenblüten=thee.
tilleur *m*, ~se *f* (tĭ-jö'r, ~jö's) Flachs=, Hanf=pocher(in).
timbale (tğ-bă'l) *f* (Kessel=)Pauke.
timbalier (tğ-bă-liĕ') *m* Pauk(en=schläg)er.
timbre (tğ'br) *m* Hammerglocke *f*; Klang, Schall; Stempel.
timbre-poste (tğbr-pŏ'ßt) *m* Brief=marke *f*.

timbrer (tǥ-bre') stempeln; rubrizieren.
timbreur (tǥ-brö'r) *m* Stempler.
timide (ti-mi'd) furchtsam, schüchtern.
timidité (ti-mi-di-te') *f* Furchtsamkeit, Schüchternheit.
timon (ti-mǫ') *m* Deichsel *f*; Ruderrinne *f*.
timonier (ti-mŏ-nie') *m* Deichselpferd *n*; Untersteuermann.
timoré, ~e (ti-mŏ-re') gewissensängstlich. [be-...
tinctorial, ~e (tǥ-kto-riā'l) Fär-
tine tin) *f* Tiene; Zuber *m*.
tinette (ti-næ't) *f* kleiner Zuber, Bütte; Abtritt-Eimer *m*.
tintamarre (tǥ-tă-mā'r) *m* Gepolter *n*, Getöse *n*.
tintement (tǥ-tmǥ') *m* Anschlagen *n* an die Glocke; Klingen *n*.
tinter (tǥ-te') I. *v/a.* die Glocke mit dem Klöppel schlagen. II. *v/n.* anschlagen; klingen.
tintouin (tǥ-tuǥ') *m* Ohrensausen *n*; *fig.* innere Unruhe, Sorge *f*.
tipule (ti-pü'l) *f* Schnake, Mücke.
tique (tik) *f* Zecke. [ßen, foppen.
tiquer (ti-ke') in die Krippe bei-
tiqueur (ti-kö'r) *m* Krippenbeißer.
tir (tīr) *m* Schießen *n*, Schießübung *f*; Schuß(lini-e *f*); Schießhaus *n*.
tirade (ti-ra'd) *f* id., längerer Wort-erguß.
tirage (ti-ra'G) *m* Ziehen *n*, Treideln *n*; Leinpfad; (Lotterie)Ziehung *f*; *typ.* Abzug, Abdrucken *n*.
tiraillement (ti-ră-j'mǥ') *m* Zerren *n*; Gemütsunruhe *f*.
tirailler (ti-ră-je') I. *v/a.* hin- u. her-ziehen, zerren. II. *v/n.* Pulver verknallen; ⚔ plänkeln.
tiraillerie (ti-ră-j'ri') *f* Geschieße *n*; Plänkeln *n*.
tirailleur (ti-ră-jö'r) *m* schlechter Schütze; id., Plänkler.
tirant (ti-rǥ') *m* Zugschnur *f*; Riemen zum Zusammenschnüren; (Stiefel-)Strippe *f*; Zug-eisen *n*; ⚓ ~ d'eau Tiefgang.
tirasse (ti-ra'ß) *f* Streichgarn *n*.
tirasser (ră-ße') mit dem Streichgarn fangen. [Zuge.
tire (tīr): tout d'une ~ in einem
tiré (ti-re') *m*: chasse au ~ Schießjagd *f*. [zieher.
tire-balle (tir-bă'l) *m* Kugel-
tire-botte (tir-bŏ't) *m* Stiefelknecht, -anzieher.
tire-bouchon (tir-bu-schǫ') *m* Pfropfenzieher. [Krätzer.
tire-bourre (tir-bū'r) *m* (Flinten-)
tire-d'aile (tir-dǣ'l) *m*: à ~ pfeilschnell fliegen. [zieher.
tire-ligne (tir-li'nj) *m* Lini-en-
tirelire (ti-r'lī'r) 1. *f* Sparbüchse. 2. *m* Trillern *n* der Lerche.
tire-pied (tir-pie') *m* Knie-riemen.
tirer (ti-re') I. *v/a.* ziehen; (her-)aus-, hervor-ziehen; herausbringen, erlangen; dehnen, strecken; durch Destillieren ausziehen; ~ au sort (aus)losen; (ab-, ver-)schießen, abfeuern; aus e-m Orte beziehen. II. *v/n.* ziehen (a. v. Öfen); gespannt sein; sich wohin wenden; ~ sur le rouge ins Rote spielen; schießen; losgehen; ~ des armes fechten.
tirerie (ti-rŏ-ri') *f* Drahtzieherei.
tiret (ti-ræ') *m* Bindestrich; Divis *n*; Gedankenstrich. [wand.
tiretaine (ti-r'tæ'n) *f* id., Beider-
tirette (ti-ræ't) *f*: ~ (au jupon) Aufschürzer *m*.
tireur *m*, ~se *f* (ti-rö'r, ~rö'ſ) (Scharf-, Wild-)Schütze; Wechsel-Aussteller; ~ de cartes Kartenschläger(in).
tiroir (ti-rŏā'r) *m* Schub-lade *f*, Auszug; Schieber (Dampfmaschine); ⚔ zweites Glied.
tisane (ti-sa'n) *f* Arznei-trank *m*.
tison (ti-ſǫ') *m* (Feuer-)Brand; ~

de discorde Zwietrachtstifter, a. Zank-apfel.
tisonné, ~e (tĭ-ſŏ-ne') ſchwarzfleckig; cheval *m* ~ Schwarzſchimmel. [herumſchüren.
tisonner (ne') im (Kamin-)Feuer
tisonnier (ſŏ-nĭe') *m* Schürhaken.
tissage (tĭ-ßa'G) *m* Weben *n*.
tisser (tĭ-ße') weben, wirken.
tisserand (tĭ-ß'rą') *m* (Lein-)Weber. [berei.
tisseranderie (tĭ-ß'rą-d'rī') *f* We-
tissu, ~e (tĭ-ßü') 1. gewebt. 2. *m* Gewebe *n*, Stoff. [zeug *n*.
tissu-laine (tĭ-ßü-læ'n) *m* Wollen-
tissure (tĭ-ßū'r) *f* Weberei.
tissutier (ßü-tĭe') *m* Kleinweber.
titiller (tĭ-tĭl-le') kitzeln, prickeln.
titre (ti'tr) *m* (Buch-, Ehren-)Titel; Überſchrift *f* eines Kapitels; Bezeichnung *f*; à ~ de ... in der Eigenſchaft als ...; en ~ wirklich, ordentlich (er Profeſſor); Diplo'm *n*, Beſtallung *f*; Urkunde *f*, Beweisſtück *n*; à juste ~ mit vollem Rechte; Rechtsanſpruch; Feingehalt des Goldes ꝛc.
titrer (ti-tre'): ~ q. j-m einen Titel verleihen; die Seide titrieren, ſortieren.
titulaire (tĭ-tŭ-lā'r) 1. Titular-...; im Beſitze eines Amtes befindlich, wirklich. 2. *m* Inhaber eines Amtes.
toast (toßt) *m* id., Trinkſpruch.
toaster (to-ßte') einen Toaſt ausbringen.
toc (tŏk) 1. *int*. tapp. 2. *m* gedämpftes Schlagwerk.
tocane (tŏ-ka'n) *f* Vorlaufwein *m*.
tocsin (tŏ-kßą') *m* Sturmläuten *n*.
toi (tŏā) du; dich; dir.
toile (tŏāl) *f* Leinwand; Gemälde *n*; (Theater-)Vorhang *m*; ~s *pl*. *ch*. Garn *n*; Segelwerk *n*.
toilé (tŏā-le') *m* Spitzengrund.
toilerie (tŏā-l'rī') *f* Leinenware(n-handel *m*).
***toi*lette** (tŏā-læ't) *f* Putztiſch (-Tuch *n*, -Gerät *n*) *m*; Anzug *m*, Putz *m*; feine Leinwand; Packtuch *n*.
toili*er m*, ~ère *f* (tŏā-lĭe', ~lĭā'r) Leinwandhändler(in).
toise (tŏāſ) *f* Klafter.
toiser (tŏā-ſe') abklaftern; jem. ſcharf anſehen; abſchätzen.
toison (tŏā-ſą') *f* Vließ *n*.
toit (tŏā) *m* Dach *n*; ~ à cochons Schweinekoben.
toiture (tŏā-tū'r) *f* Bedachung.
Tolbiac (tŏl-bĭ-a'k) *m* Zülpich *n*.
tôle (tōl) *f* (Eiſen-, Schwarz-)Blech *n*.
tolérable (tŏ-lĕ-ra'bl) erträglich.
tolérance (tŏ-lĕ-rą'ß) *f* Duldung.
tolérant, ~e (tŏ-lĕ-rą', ~rą't) duldſam. [tragen.
tolérer (tŏ-lĕ-re') dulden, er-
tôlier (to-lĭe') *m* Eiſenblechmacher.
tollé (tŏl-le') *m* Zetergeſchrei *n*.
tomate (tŏ-ma't) *f* id., Liebesapfel *m*. [blanc Neuſilber *n*.
tombac (tą-bă'k) *m* Tombak; ~
tombant, ~e (tą-bą', ~bą't) fallend; herabhangend; baufällig.
tombe (tąb) *f* Leichenſtein *m*; Grab *n*, Gruft.
tombeau (tą-bo') *m* Grab(-mal *n*, -hügel) *n*. [der Nacht.
tombée (tą-bē') *f* Einbruch *m*
tomber (tą-be') fallen; hinab-, herunter-fallen; ausgehen (vom Haar); herabhangen; ~ sur q. über jem. herfallen; umfallen; geraten, kommen; es (gut ꝛc.) treffen; j-m zufallen; ~ malade krank werden; abnehmen, nachlaſſen; ~ d'accord ſich verſtändigen. [karren.
tombereau (tą-b'ro') *m* Stürz-
tome (tōm) *m* Teil e-s Werkes, Band.
ton (tą) *m* Ton; Klang; Ton-art *f*; Stimmgabel *f*; Redeweiſe *f*; Lebensart *f*; Spannkraft *f*.
ton *m*, ta *f*, tes *pl*. (tą, tă, tæ) dein.
tonal, ~e (tŏ-nă'l) Ton-...

tondage (tǫ-da'G) *m* Scheren *n.*
tondeur *m*, ~se *f* (tǫ-dö'r, ~dȫ'ſ) 1. *s.* Scherer(in). 2. ~se *f* Scher-maschine.
tondre (tǭ'dr) (ab)scheren; Hecken beschneiden. [kraft.
tonicité (tŏ-nĭ-ßĭ-te') *f* Spann=
tonique (tŏ-ni'k) 1. tonisch, spannend. 2. note *f* ~ To'nika, Grundton *m.* [Tonnengehalt.
tonnage (tŏ-na'G) *m* Lastigkeit *f*;
tonne (tŏn) *f* Tonne, großes Faß.
tonneau (tŏ-no') *m* Tonne *f*; Schiffslast *f.*
tonnelage (tŏ-n'la'G) *m*: marchandises *f/pl.* de ~ Faßwaren.
tonnelier (tŏ-n'lie') *m* Böttcher, Küfer.
tonnelle (tŏ-næ'l) *f* Gartenlaube; Tonnengewölbe; Tonnennetz *n.*
tonnellerie (tŏ-næ̆-l'rī') *f* Bött=
tonner (tŏ-ne') donnern. [cherei.
tonnerre (tŏ-nā̆'r) *m* Donner; Wetterstrahl, Blitz.
tonsurer (tǫ-ßü-re') mit der Tonsur versehen. [wolle.
tonte (tǭt) *f* (Schaf=)Schur; Scher=
tonture (tǫ-tǖ'r) *f* Scheren *n*; Scherwolle.
topaze (tŏ-pā̆'ſ) *f* Topa's *m.*
tope! (tōp) topp! es gilt!
toper (to-pe') den Einsatz halten; topp sagen, einschlagen.
topinambour (tŏ-pĭ-nǫ-bū̆'r) *m* Erd=apfel.
topique (tŏ-pi'k) 1. Orts=... 2. *m* örtliches Heilmittel.
topographe (tŏ-pŏ-gră'f) *m* Orts=beschreiber.
toquade (tŏ-ka'd) *f* Schrulle.
toque (tŏk) *f* Faltenhut *m*; Barett *n.* [rückt.
toqué, ~e (tŏ-ke') verdreht, ver=
toquer (tŏ-ke') anrühren, schlagen; verrückt machen.
torche (tŏrſch) *f* (Pech=)Fackel; Lappen *m*; Strohwisch *m*; Tragwulst auf dem Kopfe; Bund *n.*
torche-cul (tŏrſch-kü') *m* Arschwisch. [*f* für Pferde.
torche-nez (tŏrſch-ne') *m* Bremse
torcher (tŏr-ſche') (ab)wischen, putzen; mit Lehm und Stroh mauern; pfuschen.
torchère (tŏr-ſchā̆'r) *f* Pechpfanne; Fackelstuhl *m*; großer Leuchter.
torchis (tŏr-ſchī') *m* Kleiberlehm.
torchon (tŏr-ſchǫ') *m* Wisch=, Scheuer=Lappen.
torcol (tŏr-kŏ'l) *m* Wendehals.
tordage (tŏr-da'G) *m* Drehen *n*; Zwirnen *n.* [Zwirner(in).
tordeur *m*, ~se *f* (tŏr-dö'r, ~dȫ'ſ)
tordre (tŏ'rdr) drehen, winden; auswringen; zwirnen.
tore (tōr) *m* Pfühl an Säulen.
toron (tŏ-rǫ') *m* Ducht *f* e-s Taues
torpeur (tŏr-pō̆'r) *f* Erstarrung Betäubung. [*m*; Torpe'do *m*
torpille (tŏr-pi'j) *f* Zitterrochen
torquer (tŏr-ke') Tabak spinnen.
torréfacteur (tŏr-re-fă-ktö'r) *m* Röstmaschine *f.*
torréfaction (tŏr-re-fă-kßiǫ') *f* Rösten *n*, Dörren *n.*
torréfier (tŏr-re-fĭ-e') rösten, dörren; Kaffee brennen.
torrent (tŏ-rǫ') *m* (Berg=)Strom.
torrentiel, ~le (tŏ-rǫ-ßiæ̆'l, ~ßiæ̆'l) strom-artig. [Zone.
torride (tŏ-rī'd): zone *f* ~ heiße
tors, ~e (tōr, tŏrß) gedreht; schraubenartig gewunden; verdreht, schief.
torsade (tŏr-ßa'd) *f* gewundene Franze; Gold= ꝛc. Raupe.
torse (tŏrß) *m* Torso, Rumpf.
torser (tŏr-ße') Windungen um eine Säule machen. [Winden *n.*
torsion (tŏr-ßiǫ') *f* Drehen *n*,
tort (tōr) *m* Unrecht *n*; Schädigung *f*; à ~ et à travers unbesonnen, ohne Überlegung.
torticolis (tŏr-tĭ-kŏ-lī') 1. *m* steifer Hals; *fig.* Heuchler. 2. *a.* schief=, steif=halsig.

tortillard, ~e (tŏr-tĭ-jā'r, ~jā'rd) krumm gewachsen.
tortiller (tŏr-tĭ-je') I. *v/a.* zſ.-drehen, wickeln. II. *v/n.* sich drehen und winden, lange zaudern.
tortillon (tŏr-tĭ-jŏ') *m* ringförmiges Polster, um Lasten auf dem Kopfe zu tragen.
tortionnaire (tŏr-ßiō-nā'r) 1. gewaltthätig. 2. *m* Folterknecht.
tortis (tŏr-tī') *m* Strähne *f*.
tortu, ~e (tŏr-tü') krumm, gewunden; verschroben.
tortue (tŏr-tü') *f* Schildkröte.
tortuer (tŏr-tü-e') verbiegen.
tortueu*x*, ~se (tŏr-tü-ö', ~ö'ſ) krumm, gewunden.
torture (tŏr-tü'r) *f* Folter.
torturer (tü-re') foltern, martern.
toste (toßt) *m* = toast.
tôt (tō) früh, zeitig; plus ~ früher.
total, ~e (tŏ-tă'l) 1. ganz, völlig. 2. *m* das Ganze, Gesammtbetrag.
totaliser (tŏ-tă-lĭ-ſe') addieren.
totalité (tă-lĭ-te') *f* Gesamtheit.
touage (tŭ-a'Ǵ) *m* Kettenschifffahrt *f*.
touaille (tŭ-a'j) *f* Handtuch *n*.
touchant, ~e (tu-ſchŏ', ~ſchō't) 1. rührend, ergreifend. 2. ~ *prp.* betreffend, wegen.
touche (tuſch) *f* Berühren *n*; Anschlag *m* (Klavier); Strichprobe; pierre de ~ Probierſtein *m*; Farbenauftrag *m*, Pinſelſtrich *m*; Manier e-s Malers; Taſte; Griffbrett *n*; (Peitſchen-)Schmitze.
toucher (tu-ſche') 1. berühren, befühlen; Geld einnehmen; mit dem Probierſteine probieren; Ochſen vor ſich hertreiben; *fig.* rühren, ergreifen; jem. betreffen, angehen, intereſſieren; die Farben auftragen; *v/n.* ~ à qc. an et. rühren; an et. haften, hinanreichen; einem Zeitpunkte nahe ſn; die Pferde anpeitſchen; ⚓ aufſtoßen. 2. *m* Gefühl *n*, Fühlen *n*; Gefühlsſinn; ♪ Anſchlag, Spiel *n*.
toue (tū) *f* Fährboot *n*.
touée (tŭ-ē') *f* Werpen *n*, Schleppen *n*. [verholen.
touer (tŭ-e') werpen, ſchleppen,
toueur (tŭ-ō'r) *m* Verholer.
touffe (tuf) *f* Büſchel *m*; ~ d'arbres Gehölz *n*. [belaubt.
touffu, ~e (tŭ-fü') buſchig, dicht
toujours (tu-Ǵū'r) immer, ſtets; noch immer; indeſſen, doch wenigſtens, immerhin.
toupet (tu-pæ') *m* Haar-Büſchel, Schopf; Stirnhaar *n*, Tolle *f*; Frechheit *f*.
toupie (tu-pī') *f* Kreiſel *m*.
tour (tūr) 1. *f* Turm *m* (auch im Schach). 2. *m* kreisförmige Bewegung, Umdrehung *f*; Umkreis; Gang um etwas herum; (Spazier-)Gang, Reiſe *f*; Wendung *f*; Kehr *f*; Rundung *f* des Geſichts; ~ de reins Verrenkung *f* des Kreuzes; Kunſtſtück *n*; Streich; Wendung *f*, Darſtellungsweiſe *f*, Einkleidung *f*; Reihe *f*, à mon ~ wenn die Reihe an mir iſt; Drechſelbank.
touraille (tu-ra'j) *f* Malzdarre.
tourbe (tŭrb) *f* 1. Torf *m*. 2. Haufen *m*, Menge.
tourbeu*x*, ~se (tŭr-bö', ~bō'ſ) torfhaltig. [*n*, -ſtich *m*.
tourbière (tŭr-biā'r) *f* Torf-moor
tourbillon (tŭr-bĭ-jŏ') *m* Wirbelwind; Strudel. [ſtrudeln.
tourbillonner (bĭ-jŏ-ne') wirbeln,
tourd *m*, ~elle *f* (tūr, tŭr-dæ'l) Singdroſſel *f*.
tourelle (tu-ræ'l) *f* Türmchen *n*.
touret (ræ') *m* Rädchen *n*, Rolle *f*.
touri*er* *m*, ~ère *f* (tu-riē', ~riā'r) (Kloſter-)Pförtner(in).
tourillon (tu-rĭ-jŏ') *m* Drehzapfen. [Qual *f*.
tourment (tŭr-mŏ') *m* Marter *f*,

***tour*mente** (tŭr-mg̃'t) *f* (See=) Sturm *m.*
tourmenter(mg̃-te')martern, quälen; belästigen; ein Schiff heftig hin= u. her-schleudern; den Stil verkünsteln. [=schleichen.
tournailler (nă-je') herum=laufen,
tournant, ~e (tŭr-ng̃', ~ng̃'t) 1. sich drehend. 2. *m* Wendung *f*; Ecke *f* einer Straße; Wende=platz; Strudel; Mühlgang.
tournebroche (tŭr-n'brŏ'sch) *m* Bratenwender.
tournée (tŭr-nē') *f* Rundreise; Ausflug *m.* [blattwender.
tourne-feuille(tŭrn-fŏ'j) *m* Noten=
tourner (tŭr-ne') I. *v/a.* drehen; um=kehren, =wenden; richten, wenden; um etwas herumgehen; et. umgehen; drechseln, drehen; Brot formen. II. *v/n.* sich drehen; mit e-m Wagen umwenden; sich wohin wenden; sich ändern; (se) ~ en qc. in et. ausarten; eine Wendung nehmen; ablaufen; sich färben (von Früchten).
tournesol (tŭr-n'ßŏ'l) *m* Sonnenblume *f.*
tourneur (tŭr-nō̆'r) *m* Drechsler.
tournevis (tŭr-n'wi'ß) *m* Schraubenzieher.
tourniquet (tŭr-nī-kæ') *m* Drehkreuz *n*; (Fenster=, Thür=)Wirbel; Dreh-zeiger (Glücksspiel); Aderpresse *f.* [heit *f.*
tournis (tŭr-nī') *m* Drehkrank=
tournoi (tŭr-nŏă') *m* Turnier *n.*
tournoiement (tŭr-nŏă-mg̃') *m* Drehen *n*, Wirbeln *n.*
tournoyer (tŭr-nŏă-je') sich im Kreise drehen, wirbeln.
tournure (tŭr-nū'r) *f* Wendung; Anstrich *m*; Körperhaltung; id., Wulst *m.* [Torte.
tourte (tŭrt) *f* mit Fleisch 2c. gefüllte
tourteau (tŭr-to') *m* Ölkuchen.
tourtereau (tŭr-t'ro') *m* junge Turteltaube.
***tour*terelle** (tŭr-t'ræ'l) *f* Turteltaube.
tourtière(tŭr-tiă'r) *f* Torten-form.
tous (tu) *pl.* v. tout. [genfest *n.*
Toussaint (tu-ßg̃') *f* Allerheili=
tousser (tu-ße') husten.
tousseur *m*, **~se** *f* (tu-ßō̆'r, ~ßō̆'ſ) Huster(in).
tout 1. ~ *m*, ~e *f*, **tous** (tu, als *s.* tuß) *m/pl.*, ~es *f/pl.* ganz, all; ohne *art.* jede(r). 2. *m* Alles *n*; en ~ im ganzen; le ~ das Ganze; rien du ~ gar nichts; (pas, point) du ~ durchaus nicht. 3. *adv.* ganz; ~ d'un coup auf einmal; ~ autant ebensoviel; ~ de suite sogleich; ~ en riant wobei od. während er doch lachte; ~ riche qu'il est so reich er auch ist.
toutefois(tu-t'fŏă')jedoch, dennoch; si ~ wenn je. [Allgegenwart.
toute-présence (tut-prĕ-ſg̃'ß) *f*
toute-puissance (tut-pŭi-ßg̃'ß) *f* Allmacht. [(=Hund).
tou-tou (tu-tu') *m* Wauwau
tout-puissant, ~e-~e (tu-pŭi-ßg̃', tut-pŭi-ßg̃'t) allmächtig.
toux (tū) *f* Husten *m.*
toxique (tŏ-kßi'k) 1. *m* Gift *n.* 2. *a.* giftig. [Leibwächter.
traban (tră-bg̃') *m* Traba'nt,
tracas (tră-ka') *m* Wirrwarr; Verdrießlichkeiten *f/pl.*
tracasser (tră-kă-ße') I. *v/n.* hin= und her=laufen, sich abquälen; *fig.* Scherereien machen. II. *v/a.* plagen, quälen.
tracasserie (tră-kă-ß'rī') *f* Schererei; Klatscherei; Zank *m.*
tracassi*er* *m*, ~ère *f* (tră-kă-ßje', ßiă'r) 1. Scherereien verursachend. 2. *s.* Plagegeist.
trace (trăß) *f* Fußstapfe, Spur; Fährte. [Riß.
tracé (tra-ße') *m* Vorzeichnung *f*,
tracer (ße') I. *v/a.* auf=zeichnen, =reißen; abstecken; bezeichnen,

vorschreiben; schreiben; schildern. II. *v/n.* kriechen u. stellenweise wurzeln.
traceret (tra-ß'ræ') *m* Vorreißer.
traceur *m*, ~se *f* (tra-ßö'r, ~ßö'ſ) Vorzeichner(in).
trachée (tră-sche') *f* Luftgefäß *n* der Insekten 2c. [Luftröhre.
trachée-artère (tră-schē-ăr-tā'r) *f*
traçoir (tră-ßŏa'r) *m* Vorreißer.
traction (tră-kßiq') *f* Ziehen *n*, Zug *m*.
tradition (tră-di-ßiq') *f* Übergabe, Auslieferung; id., mündliche Überlieferung, Sage.
traditionnel, ~le (tră-di-ßio-næ'l, ~næ'l) durch Tradition fortgepflanzt. [se'ßer.
traducteur (tră-dü-ktö'r) *m* Über-
traduction (kßiq') *f* Überse'ßung.
traduire (tră-düi'r) über-se'ßen, -tragen; ü'berführen nach ...; vor einen Richter fordern.
traduisible (tră-düi-ſi'bl) überse'ßbar. [Verkehr.
trafic (fi'k) *m* Handel, Gewerbe *n*,
trafiquant (tră-fi-kq') *m* Handelsmann. [(de qc. mit et.).
trafiquer (fi-ke') Handel treiben
tragédie (tră-Ge-di') *f* Trauerspiel *n*, Tragödi-e.
tragédien *m*, ~ne *f* (tră-Ge-diq', ~diæ'n) Tragöde, Tragödin.
tragique (tră-Gi'k) 1. tragisch; unheilvoll. 2. *m* das Tragische; Tra'giker.
trahir (tră-i'r) verraten; sich wider jem. vergehen; verleugnen; im Stiche lassen.
trahison (tră-i-ſq') *f* Verrat *m*.
traille (traj) *f* fliegende Brücke.
train (trq̃) *m* Gang(-art *f*), Schritt; Schwung, Flug; à fond de ~ im tollsten Jagen; en bon ~ gut im Zuge, im Gange; être en ~ de ... aufgelegt sein zu ...; Lärm; Gefolge *n*; (Eisenbahn-) Zug; ~ de bois Zug Flößholz; (Armee-)Train; ~ de devant Vorderteil von Pferden 2c.; (Wagen-)Gestell *n*; Triebwerk *n*.
traînant, ~e (træ-nq', ~nq̄'t) schleppend, Schlepp-...
traînard (træ-nā'r) *m* Nachzügler.
traîne (trǣn) *f* (Nach-)Schleppen; Schlepptau *n*. [Schleife *f*.
traîneau (træ-no') *m* Schlitten;
traînée (træ-nē') *f* Streifen *m* verstreuten Kornes 2c.; ~ (de poudre) Lauffeuer *n*.
traîner (træ-ne') I. *v/a.* schleppen; seine Worte lang ziehen, dehnen; ~ en longueur in die Länge ziehen. II. *v/n.* auf der Erde nachschleppen; unordentlich herumliegen; sich hinschleppen; zurückbleiben.
traîneur (træ-nö'r) *m* Schlittenführer; Nachzügler.
traire (trǣr) melken; Gold, Silber 2c. zu Draht ausziehen.
trait (træ) *m* Ziehen *n*, cheval de ~ Zugpferd *n*; Geschoß *n*, Pfeil, Wurfspieß; Zug beim Trinken; Feder- 2c. Strich; Beziehung *f*; (Charakter-)Zug; Streich, ~s *pl.* a. eheliche Untreue; Ausschlag der Wage; Leitseil *n*; Geschirr-Tau *n*, Strang.
traitable (træ-ta'bl) fügsam, nachgiebig.
traite (træt) *f* Strecke Wegs; Ausfuhr von Waren; Handel *m*, Sklavenhandel *m*; Tratte, gezogener Wechsel.
traité (træ-te') *m* Abhandlung *f*; Vertrag, Trakta't.
traitement (træ-tmq') *m* Behandlung *f*; Bewirtung *f*; Besoldung *f*, Gehalt *n*.
traiter (træ-te') I. *v/a.* behandeln; erörtern; wegen e-r Sache unterhandeln; ~ q. de fat, de prince jem. einen Gecken heißen, j-m den Titel Prinz geben; bewirten, traktieren. II. *v/n.* ~ de

qc. von et. handeln; über et. unterhandeln.
traiteur (træ-tö'r) *m* Speisewirt.
traître *m*, ~sse *f* (trǣ'tr, træ-træ'ß) 1. verräterisch. 2. *s.* Verräter(in).
traîtreusement (træ-trö-ſ'mq̄') verräterischerweise.
trajet (trä-Gæ') *m* Überfahrt *f*; Fahrt *f*, Reise *f*; zurückzulegende Strecke.
trame (tram) *f* Ein-schlag *m*, -schuß *m*; Gewebe *n*; *fig.* Komplott *n*. [anzetteln.
tramer (tră-me') einschießen; *fig.*
tramontane (tră-mq̄-ta'n) *f* Nordstern *m*; Norden *m*.
tranchant, ~e (trq̄-ſchq̄', ~ſchq̄'t) 1. scharf, schneidend; entscheidend; grell abstechend; absprechend. 2. *m* Schneide *f*, Schärfe *f*.
tranche (trq̄ſch) *f* Schnitte, Scheibe; Platte; Kante; (Münz-) Rand *m*; (Buch-)Schnitt *m*.
tranchée (trq̄-ſchē') *f* Graben *m*; Durchstich *m*; Laufgraben *m*; ~s *pl.* Leibschneiden *n*.
tranchelard (trq̄-ſch'lā'r) *m* Speckmesser *n*.
trancher (trq̄-ſche') I. *v/a.* ab-, durch-, zer-schneiden; den Knoten durchhauen. II. *v/n.* schneiden; ~ sur qc. über et. absprechen; gegen et. grell abstechen; ~ de ... sich das Ansehen geben v. ...
tranchet (trq̄-ſchæ') *m* (Schuster-) Kneif. [Hackbrett *n*.
tranchoir (trq̄-ſchoā'r) *m* (Fleisch-)
tranquille (trq̄-ki'l) ruhig; sorglos.
tranquilliser (trq̄-kĭ-lĭ-ſe') beruhigen. [Stille.
tranquillité (trq̄-kĭ-lĭ-te') *f* Ruhe,
trans... (meist: trq̄ß, vor *vo.* trq̄ſ) in Zssg.: jenseit, über ... hinaus.
transaction (trq̄-ſă-kßiq̄') *f* Ausgleichung; Vergleich *m*; (Handels-)Geschäft *n*.

trans**border** (trq̄-ſbŏr-de') in ein anderes Schiff umladen.
transcendance (trq̄-ßq̄-dq̄'ß) *f* hohe Überlegenheit.
transcendant, ~e (trq̄-ßq̄-dq̄', ~dq̄'t) über das gewöhnliche Maß, über die sinnliche Erfahrung hinausgehend.
transcription (trq̄-ßkrĭ-pßiq̄') *f* Abschreiben *n*, Eintragen *n*.
transcrire (trq̄-ßkrī'r) abschreiben; ein-, über-tragen.
transe (trq̄ß) *f* Angst.
transférer (trq̄-ßfe-re') versetzen, ü'berführen; übertra'gen.
transfert (trq̄-ßfā'r) *m* Übertragungs-Urkunde *f*.
transfiguration (ßfĭ-gü-rā-ßiq̄') *f* Verklärung. [bilden.
transfigurer (trq̄-ßfĭ-gü-re') um-
transformer (trq̄-ßfŏr-me') umbilden, verwandeln. [läufer.
transfuge (trq̄-ßfü'G) *m* Über-
transfuser (trq̄-ßfü-ſe') hinübergießen, -leiten. [tre'ten.
transgresser (trq̄-ſgræ̆-ße') über-
transgresseur (trq̄-ſgræ̆-ßö'r) *m* Übertre'ter. [sich abfinden.
transiger (ſĭ-Ge') sich vergleichen;
transir (trq̄-ßī'r) I. *v/a.* erstarren machen. II. *v/n.* vor Kälte erstarren. [Tra'nsit(o)-Handel.
transit (trq̄-ſi't) *m* Durchgang,
transitaire (ſĭ-tā'r) 1 Durchgangs- ... 2. *m* Tra'nsito-Händler.
transiter (trq̄-ſĭ-te') Waren durch ein Land durchgehen lassen.
transition (ſĭ-ßiq̄') *f* Übergang *m*.
transitoire (trq̄-ſĭ-toā'r) vorübergehend. [überse'tzen.
translater (trq̄ß-la-te') buchstäblich
translation (trq̄ß-lā-ßiq̄') *f* Beförderung an e-n andern Ort; Versetzung; Verlegung eines Festes; Übertra'gung. [scheinend.
translucide (trq̄ß-lü-ßi'd) durch-
transmarin, ~e (trq̄-ßmă-rq̄', ~ri'n) übersee-isch.

transmettre (trą-ßmæ̆'tr) an jem. gelangen laſſen, über=ſenden, =liefern; das Licht durchlaſſen.
transmigration (trą-ßmĭ-grā-ßįǭ) *f* Überſiedelung. [tragbar.
transmissible (ßmĭ-ßī'bl) über=
transmission (trą-ßmĭ-ßįǭ') *f* Über=laſſung, =tragung; Fort=pflanzung. [deln.
transmuer (trą-ßmü-e') verwan=
transmutable (trą-ßmü-ta'bl) ver=wandelbar. [Durchſichtigkeit.
transparence (trą-ßpä-rą̄'ß) *f*
transparent, ₓe (trą-ßpä-rą', ₓrą̄'t) 1. durchſichtig; leicht zu durchſchauen. 2. *m* id. (durchſchimmerndes Gemälde); Ölpapier *n*; Linienblatt *n*. [bohren.
transpercer (trą-ßpăr-ße') durch=
transpiration (trą-ßpĭ-rā-ßįǭ') *f* Haut=Ausdünſtung; Schweiß.
transpirer (ßpĭ-re') ausdünſten, ſchwitzen; ruchbar werden.
transplanter (trą-ßplą-te') ver=pflanzen; überſiedeln.
transport (ßpō'r) *m* Fortſchaffen *n*, Beförderung *f* an den Ort ſ-r Beſtimmung; Frachtwagen; per=ſönliches Erſcheinen des Richters am Orte; id., Übertragung *f* auf eine andere Seite; Verzückung *f*, Ausbruch. [ſchaffbar.
transportable (ßpŏr-ta'bl) fort=
transportation (trą-ßpŏr-tā-ßįǭ') *f* Verweiſung in eine Kolonie.
transporter (trą-ßpŏr-te') fort=ſchaffen, befördern; an einen Ort ver=legen, =ſetzen; übertra'gen, abtreten; jem. außer ſich bringen, entzücken.
transposer (trą-ßpo-ſe') verſetzen; 𝅘𝅥 transponieren.
transposition (trą-ßpo-ſi-ßįǭ') *f* Umſtellung (bſd. der Wortfolge).
transrhénan, ₓe (trą-ßre-ną', ₓna'n) überrheiniſch.
transsubstantiation (trąß-ßüb-ßtą-ßįā-ßįǭ') *f* id. (Wandelung des Brotes und Weines in den Leib Chriſti). [durch=ſchwitzen.
transsuder (trąß-ßü-de') aus=,
transvaser (trą-ſwa-ſe') um=gie=ßen, =füllen.
transversal, ₓe (trą-ſwăr-ßä'l) quer hindurchgehend, Quer=...
Transylvanie (trą-ßil-wă-nī') *f* Siebenbürgen *n*.
trantran (trą-trą') *m* Schlendrian.
trapèze (trä-pæ̆'ſ) *m* Trape'z *n*; Hänge-reck *n*.
trappe (träp) *f* Fall=, Klapp=thür; Schiebefenſter *n*; Wolfsgrube.
trappeur (trä-pō'r) *m* Fallenjäger, Trapper. [ſtämmig.
trapu, ₓe (tră-pü') unterſetzt,
traque (trak) *f* Treibjagd.
traquenard (tră-k'nā'r) *m* Halb=paß(=gänger); Fuchseiſen *n*.
traquer (tră-ke') ein Treibjagen anſtellen; mit Netzen umſtellen.
traquet (tră-kæ') *m* (Marder- ꝛc.) Falle *f*.
travail (tră-wa'j) *m* Arbeit *f*, Mühe *f*; Notſtall.
travailler (tră-wă-je') arbeiten; ſich anſtrengen; leiden, krank ſn; *v/a.* bearbeiten; ſorgfältig ausarbeiten; die Gemüter aufrei=zen.
travaille*ur* *m*, ₓse *f* (tră-wă-jō'r, ₓjō'ſ) Arbeiter(in); Schanz=gräber.
travée (tră-wē') *f* Fach *n* zwiſchen zwei Balken; Jochweite.
travers (tră-wā'r) *m* Quere *f*, Querdurchmeſſer; Schiefheit *f*, Schräge *f*; Verkehrtheit *f*, Ver=ſchrobenheit *f*; de ∼ ſchief, ver=quer; en ∼ quer-über; à ∼ (au ∼ de) qc. quer-durch.
traverse (tră-wā'rß) *f* Querbalken *m*; (Eiſenbahn=)Schwelle: Quer=gang *m*, =wall *m*: Querſtrich *m*, widriger Zufall.
traversée (tră-wăr-ßē') *f* Über=fahrt; Bahnkreuzung.

traverser (trä-wär-ße') quer durch ein Land gehen, fahren, reisen; über e-n Fluß rc. setzen, schwimmen; durch et. hindurchdringen; hindern, durchkreu'zen.
traversi*er* m, ~ère f (trä-wär-ßje', ~ßjä'r) 1. Quer-... 2. m Querstock, Riegel.
traversin (trä-wär-ßą') m Bett(kopf)pfühl; Wage-balken; Bodenholz n der Tonnen.
travestir (wä-ßti'r) (en femme als Frau) verkleiden; travestieren. [Verkleidung f.
travestissement (wä-ßti-ßmą') m
Trébisonde (tre-bi-sǫ'd) f Trapezunt n. [vollwichtig.
trébuchant, ~e (bü-schą', ~schą't)
trébucher (tre-bü-sche') straucheln; überwichtig sein.
trébuchet (tre-bü-schä') m Goldwage f; Fallbauer n, Falle f.
tréfiler (tre-fi-le') zu Draht ziehen.
tréfileur (fi-lö'r) m Drahtzieher.
trèfle (trä'fl) m Klee; Kleeblattkreuz n; Treff n.
tréfonds (tre-fǫ') m unterirdischer Grundbesitz. [werk n.
treillage (trä-ja'G) m Gitter-
treillager (trä-jä-Ge') ver-, umgittern. [-laube.
treille (träj) f Wein-geländer n,
treillis (trä-ji') m netz-artiges Gitter; Glanz-leinwand f; Drillich.
treillisser (trä-ji-ße') vergittern.
treize (träs) 1. dreizehn. 2. m Dreizehn f.
treizième (trä-sjä'm) dreizehnt.
tremblaie (trą-blä') f Espenwald m.
tremblant, ~e (trą-blą', ~blą't) zitternd; zaghaft; tremulierend.
tremblante (trą-blą't) f Zitteraal m. [Espe f.
tremble (trą'bl) m Zitterpappel f,
tremblement (trą-bl'mą') m Zittern n; ~ de terre Erdbeben n; Tre'molo n.

trembler (trą-ble') zittern, beben; sich fürchten; schwanken; tremulieren.
trembleur (trą-blö'r) m Zitterer, Memme f; Shaker; Zitter-affe.
trembloter (trą-blo-te') ein wenig zittern, schaudern.
trémie (tre-mi') f Mühltrichter m.
trémière (tre-mjä'r): rose f ~ Stockrose.
trémousser (tre-mu-ße') I. v/a. ~ q. jem. rütteln. II. v/n. sich lebhaft hin- und her-bewegen; mit den Flügeln schlagen; se ~ herumspringen.
trempe (trąp) f Härten n, Härte des Stahles; *fig.* Art, Schlag m.
tremper (trą-pe') I. v/a. ein-tauchen, -weichen, -tunken; Stahl härten, *fig.* stählen. II. v/n. in et. Nassem liegen, weichen; ~ dans un crime an einem Verbrechen teilhaben.
trempette (trą-pä't) f in Wein zu tauchendes Brot-schnittchen.
tremplin (trą-plą') m Trampoli'n n, Schwungbrett n.
trentaine (trą-tä'n) f etwa dreißig Stück n/pl., halbes Schock.
trente (trąt) dreißig.
Trente (trąt) f Trient. [jährig.
trentenaire (trą-t'nä'r) dreißig-
trentième (trą-tjä'm) dreißigst.
trépan (tre-pą') m Schädelbohrer.
trépaner (tre-pä-ne') trepanieren.
trépas (tre-pa') m Hintritt, Tod.
trépasser (tre-pa-ße') verscheiden.
trépidation (tre-pi-dä-ßją') f Beben n.
trépied (tre-pje') m Dreifuß.
trépigner (tre-pi-nje') stampfen,
très (trä) sehr. [trampeln.
Très-Haut (trä-o') m: le ~ der Höchste, Gott.
trésillon (tre-si-ją') m Drehbaum.
trésor (tre-so'r) m Schatz.
trésorerie (tre-so-rö-ri') f Schatzkammer, -amt n.

trésorier (tre-ſo-rie') *m* Schatzmeiſter, Rendant.
tressaillement (trä̆-ßă-j'mą') *m* Zuſammenfahren *n*, Schauer.
tressaillir (ßă-ji'r) zuſammenfahren, aufzucken.
tresse (träß) *f* (Haar- ꝛc.) Flechte; Geflecht *n*.
tresser (trä̆-ße') (durch)flechten.
tréteau (trĕ-to') *m* Gerüſt *n*; Gauklerbühne *f*.
treuil (trŏj) *m* Wellbaum.
trêve (trǟw) *f* Waffenſtillſtand *m*; Raſt, Ruhe.
Trèves (trǟw) *f* Trier *n*.
tri (tri) *m* Sortieren *n*; L'hombre *n* zu Dreien.
triade (trĭ-a'd) *f* Dreiheit, Tri'as.
triage (trĭ-a'ǵ) *m* Aus-leſen *n*, -wahl *f*.
triangle (trĭ-ą̄'gl) *m* Dreieck *n*.
triangulaire (ą-gü̆-lā̆'r) dreieckig.
triangulation (trĭ-ą-gü̆-lā-ßįą') *f* trigonometriſche Vermeſſung.
tribord (trĭ-bō'r) *m* Steuerbord.
tribu (trĭ-bü') *f* Tri'bus; (Volks-)Stamm *m*.
tribulation (bü-lā-ßįą') *f* Trübſal.
tribunal (trĭ-bü̆-nă'l) *m* Richterſtuhl; Gericht(shof) *n*.
tribune (trĭ-bü'n) *f* Rednerbühne; Galerie, Chor *n*; Kirchenſtuhl *m*.
tribut (trĭ-bü') *m* Tribu't; Abgabe *f*; Zoll.
tributaire (trĭ-bü̆-tā̆'r) tributpflichtig; (fleuve) ~ *m* Nebenfluß.
tric (trĭk) *m* Trick *m* u. *n* (Whiſt).
tricher (trĭ-ſche') im Spiele betrügen, fuſchern.
tricherie (tri-ſch'rī') *f* Betrügerei.
tricheur *m*, ~se *f* (trĭ-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Betrüger(in) (im Spiele).
trichine (trĭ-ki'n) *f* Trichi'ne.
tricolore (trĭ-kŏ-lō'r) dreifarbig.
tricorne (trĭ-kŏ'rn) 1. dreihörnig. 2. *m* Dreimaſter, drei-eckiger Hut.
tricot (trĭ-ko') *m* Strickerei *f*; geſtrickter Stoff, id. *n*; Strickzeug.
tricotage (trĭ-kŏ-ta'ǵ) *m* Stricken *n*; Klöppeln *n*; Strickzeug *n*.
tricoter (kŏ-te') ſtricken; Spitzen klöppeln.
tricoteur *m*, ~se *f* (kŏ-tȫ'r, ~tȫ'ſ) 1. Stricker(in); Klöppler(in). 2. ~se *f* Trikotwirkerſtuhl *m*.
trident (trĭ-dą') *m* Dreizack.
triennal, ~e (ä̆n-nă'l) dreijährig.
triennalité (ä̆n-nă-lĭ-te') *f* dreijährige (Amts- ꝛc.) Dauer.
trier (trĭ-e') ausleſen; ſortieren; ausmerzen.
trieur *m*, ~se *f* (trĭ-ȫ'r, ~ȫ'ſ) Ausleſer(in); Erzklauber.
trigaud *m*, ~e *f* (trĭ-gō', ~gō'd) 1. heimtückiſch. 2. *s.* Duckmäuſer(in).
trigauder (go-de') Finten machen.
triglotte (trĭ-glŏ't) dreiſprachig.
trigone (trĭ-go'n) dreieckig.
trilatéral, ~e (trĭ-lă-tĕ-ră'l) dreiſeitig.
trille (trij) *m* Triller.
trillion (trĭ-lįą') *m* Billion *f*, 1000 Milliarden *f/pl.*
trimbaler (trą̆-bă-le') überall mitſchleppen.
trimestre (trĭ-mä'ßtr) *m* Vierteljahr *n*, Quartal *n*.
trimestriel, ~le (trĭ-mä̆-ßtrĭ-ä̆'l, ~ä'l) dreimonatlich.
tringle (trą̄'gl) *f* Stange, Leiſte, bſd. Gardinenſtange.
tringler (trą̆-gle') (ab)ſchnüren (Zimmerei).
trinité (trĭ-nĭ-te') *f* Drei-einigkeit, -faltigkeit.
trinquer (trą̆-ke'): ~ avec q. beim Trinken mit j-m anſtoßen.
trio (trĭ-o') *m* Terzett *n*, Trio *n*; liederliches ꝛc. Kleeblatt.
triomphal, ~e (ą-fă'l) Triumph-...
triomphalement (trĭ-ą-fă-l'mą') im Triumphe.
triomphant, ~e (trĭ-ą-fą', ~fą̄'t) triumphierend, ſieghaft; jubelnd, ſtrahlend.

triomphateur (trī-ϱ-fa-tȫ'r) *m* Triumpha'tor, Sieger.
triomphe (trī-ϱ̄'f) 1. *m* Triumph. 2. *f* Kartenspiel: Triumph *m*; Trumpf *m*.
triompher (ϱ-fe') triumphieren; ~ de q. über jem. siegen; froh-locken.
tripaille (trī-pa'j) *f* Gedärme *n*.
triperie (tri-p'rī') *f* Kaldaunen-geschäft *n*.
tripes (trip) *f/pl.* Kaldaunen.
tripier (pie') *m* Kaldaunenhöker.
triple (tri'pl) dreifach.
tripler (trī-ple') verdreifachen.
triplicité (trī-plī-ßī-te') *f* Drei-fachheit.
tripoli (trī-pŏ-li') *m* Tripel.
tripot (trī-po') *m* Spielhaus *n*, Spelunke *f*.
tripotage (trī-pŏ-ta'G) *m* Man-scherei *f*; Börsenschwindel.
tripoter (trī-pŏ-te') I. *v/n.* man-schen; hetzen; in Spielhäusern liegen. II. *v/a.* verwirren; mit ea. abkarten.
tripoteur (trī-pŏ-tȫ'r) *m* jem., der faule Geschäfte macht.
trique (trik) *f* Knüttel *m*.
triqueballe (trik-bă'l) *m* (auch *f*) Hand-Protzwagen *m*.
trisaïeul *m*, ~e *f* (trī-ſă-iȫ'l) Ur-ur-Groß-vater, -mutter.
trisannuel, ~le (trī-ſăn-nüæ'l, ~-nüæ'l) dreijährig.
trisection (trī-ßæ-kßiϱ') *f* Drei-teilung.
trissyllabe (trī-ßīl-la'b) *a.* u. *s/m.* dreisilbig(es Wort).
triste (trißt) traurig; betrübend; finster; jämmerlich.
tristesse (trī-ßtæß) *f* Traurigkeit.
triticé, ~e (trī-ti-ße') weizen-artig.
triturable (trī-tü-ra'bl) zerreib-bar.
triturer (trī-tü-re') zerreiben, zer-stoßen.
trivelin (tri-w'lᾰ') *m* Hanswurst.
trivial, ~e (trī-wĩă'l) abgedroschen, gemein, platt.
trivialité (trī-wĩă-lī-te') *f* Platt-heit; Gemeinplatz *m*.
troc (trŏk) *m* Tausch.
trocart (trŏ-kā'r) *m* Troka'r, Bauchstecher.
trochée (trŏ-kē') *m* Trochä-us.
trochisque (trŏ-schi'ßk) *m* Pastille *f*, Plätzchen *n*.
troène (trŏæn) *m* Ligu'ster.
troglodyte (trŏ-glŏ-di't) 1. höhlen-bewohnend. 2. *m* Höhlen-be-wohner; Zaunkönig.
trogne (trŏnj) *f* (Vollmonds-) Gesicht *n*.
trognon (trŏ-njϱ') *m* Kerngehäuse *n*, Griebs; (Kohl-)Strunk.
trois (trŏă') 1. drei. 2. *m* Drei *f*.
troisième (trŏă-ſĩæ'm) 1. dritt. 2. *m* der Dritte; Tertianer; dritter Stock. 3. *f* Tertia.
trois-mâts ⚓ (trŏă-mā') *m* Drei-master.
trombe (trϱ̄b) *f* Windwirbel *m*; Wasserhose; ♪ Tromba.
trombone (trϱ-bo'n) *m* Posaune *f*.
trompe (trϱ̄p) *f* ehm. Trompe'te; Jagdhorn *n*; Maultrommel; Rüssel *m* des Elefanten; *arch.* Trompe.
tromper (trϱ-pe') betrügen, täu-schen; irre führen; sich die Zeit verkürzen; se ~ sich irren.
tromperie (trϱ-p'rī') *f* Betrug *m*.
trompeter (pĕ-te') austrompe'ten.
trompette (trϱ-pæ't) 1. *f* Trom-pe'te; ~ écoutante Hörrohr *n*. 2. *m* Trompeter.
trompeur *m*, ~se *f* (trϱ-pȫ'r, ~-pȫ'ſ) 1. (be)trügerisch. 2. *s.* Betrüger(in).
tronc (trϱ) *m* (Baum-)Stamm; Haupt-, Kern-punkt; Stamm-haus *n*; Büchse *f* für Trinkgelder; ~ des pauvres Almosenstock.
tronc(h)e (trϱ̄sch, trϱ̄ß) *f* Block *m*, Klotz *m*.
tronchet (trϱ-schæ') *m* Hau-block.
tronçon (trϱ-ßϱ') *m* Stumpf; ab-

geschnittenes Stück; Schwanzrübe *f*. [zerschneiden.
tronçonner (trǫ-ßŏ-ne') in Stücke
trône (trōn) *m* Thron.
trôner (tro-ne') thronen.
tronquer (trǫ-ke') (ab)stutzen, verstümmeln.
trop (tro) zu viel, zu sehr; ne ... pas ~ nicht eben recht; par ~ gar zu, allzusehr.
trope (trop) *m* bildlicher Ausdruck.
trophée (trŏ-fē') *m* Trophäe *f*, Siegeszeichen *n*.
tropical, ~e (trŏ-pĭ-kă'l) tro'pisch.
tropique (trŏ-pi'k) *m* Wendekreis.
trop-plein (trŏ-plǟ') *m* Überfülle *f*.
troquer (trŏ-ke') (ver-, um-) tauschen. [Tauscher(in).
troqueur *m*, ~se *f* (trŏ-kȫ'r, ~kȫ'ſ)
trot (tro) *m* Trab.
trotte (trŏt) *f* Strecke Weges.
trotter (trŏ-te') traben; v. Mäusen: trippeln; umherlaufen.
trotterie (trŏ-t'rī') *f* unnützes Umherlaufen.
trotteur (trŏ-tȫ'r) *m* Traber.
trottin (trŏ-tǟ') *m* Laufbursche.
trottiner (trŏ-tĭ-ne') kurzen Trab gehen, trippeln.
trou (tru) *m* Loch *n*.
trouble (trū'bl) 1. trübe, unklar. 2. *m* Verwirrung *f*; Mißhelligkeit *f*; Unruhe *f*, Bestürzung *f*; ~s *pl.* Aufruhr. 3. *f* Käscher *m* (zum Greifen der Fische).
trouble-fête (trūbl-fǣ't) *s.* Störenfried *m*.
troubler (tru-ble') Wasser rc. trüben; die Luft rc. in Aufruhr versetzen; die Ruhe, den Frieden stören; den Geist verwirren; im Besitze stören; se ~ sich verwirren.
trouée (trŭ-ē') *f* Durchhieb *m* im Forst; Öffnung; Lücke.
trouer (trŭ-e') durchlöchern.
trou-madame (tru-mă-da'm) *m* Kammerspiel *n*.
troupe (trup) *f* Trupp *m*, Schar; Bande; Truppe; ~s *pl.* Truppen, Kriegsvolk *n*.
troupeau (tru-po') *m* Herde *f*.
troupier (tru-pīe') *m* Soldat.
trousse (truß) *f* Bündel *n*, Pack *n*; chirurgisches Besteck; Barbierbeutel *m*; monter en ~ hinten aufsitzen; ~s *pl.* Pluderhosen; être aux ~s de q. hinter j-m her sein.
trousseau (tru-ßo') *m* (Schlüssel-)Bund *n*; Aussteuer *f*.
trousse-queue (truß-kȫ') *m* Schwanz-riemen.
troussequin (tru-ßkǟ') *m* Hinterpauschen des Sattels.
trousser (tru-ße') auf-schürzen, -binden; wegraffen; eine Sache schnell abmachen. [Falte *f*.
troussis (tru-ßī') *m* Einschlag,
trouvable (tru-wa'bl) findbar.
trouvaille (tru-wa'j) *f* glücklicher Fund.
trouver (tru-we') finden; erfinden; erachten; se ~ sich ein-, vorfinden; sich befinden.
trouvère (tru-wǟ'r) *m* id. (nordfranzösischer Minnesänger).
trouveur *m*, ~se *f* (tru-wȫ'r, ~wȫ'ſ) Finder(in); Erfinder; Spürhund. [streicher(in).
truand *m*, ~e *f* (trŭ-ǟ', ~ǟ'd) Land-
truble (trū'bl) *f* = trouble 3.
truc (trŭk) *m* Beilkespiel *n*; Kunstgriff; *thé.* Maschine *f* zu Verwandlungen; Schleife *f* zum Warentransport; Lowry *f*.
truche*man*, ~ment (trü-schmǟ') *m* Do'lmetscher. [Fischkelle.
truelle (trü-ǣ'l) *f* (Maurer-)Kelle;
truffe (trüf) *f* Trüffel. [len.
truffer (trü-fe') mit Trüffeln fül-
truffière (fīǟ'r) *f* Trüffelboden *m*.
truie (trüī) *f* Sau, Mutterschwein.
truite (trüīt) *f* (Bach-)Forelle.
truité, ~e (trüī-te') forellen-artig; rot getupft.

trumeau (trü-mo') m Fenster-pfeiler; Pfeilerspiegel; (Rinds-) Schlägel. [maß n.
trusquin (trü-ßkä') m Streich-
tsar (tßar) m Zar.
tsarine (tßa-ri'n) f Zarin.
tu (tü) 1. du. 2. part.p. v. taire.
tuable (tü-a'bl) schlachtbar.
tube (tüb) m Rohr n, Röhre f; Tu'bus. [füttern.
tuber (tü-be') mit Röhren aus-
tubercule (tü-bär-kü'l) m Knöll-chen n; Höckerchen n; Wurzel-knolle f; Lungen-Tuberkel f.
tuberculeux, ~se (tü-bär-kü-lö', ~lö'ſ) höckerig, warzig; lungen-schwindsüchtig.
tubéreuse (tü-be-rö'ſ) f Tuberose.
tubéreux, ~se (tü-be-rö', ~rö'ſ) knollig. [Höcker m.
tubérosité (tü-be-ro-ſi-te') f
tudesque (tü-däßk) altdeutsch; altväterisch; plump.
tuer (tü-e') töten, tot schlagen; schlachten; schießen, erlegen; (se) ~ (sich) zu Tode quälen.
tuerie (tü-ri') f Gemetzel n.
tue-tête (tü-tä't): à ~ aus vol-lem Halse.
tueur m, ~se f (tü-ö'r, ~ö'ſ) Tot-schläger(in); Schweineschläch-
tuf (tüf) m Tuffstein. [ter.
tuile (tül) f Dachziegel m.
tuileau (tül-lo') m Ziegelstück n.
tuilerie (tül-l'ri') f Ziegelei.
tuilier (tül-lie') m Ziegelbrenner.
tulipe (tü-li'p) f Tulpe.
tulipier (tü-li-pie') m Tulpen-
tulle (tül) m Tüll. [baum.
tuméfaction (tü-me-fä-kßiä') f Anschwellung. [schwellen.
tuméfier (tü-me-fi-e') auf-, an-
tumeur (tü-mö'r) f Geschwulst.
tumulaire (tü-mü-lä'r) Grab-...
tumulte (tü-mü'lt) m Getümmel n, Lärm; Aufruhr.
tumultuaire(tü-mül-tü-ä'r) wild, stürmisch.

tumultueux, ~se (tü-mül-tü-ö', ~ö'ſ) lärmend, tobend.
tunique (tü-ni'k) f Tu'nika; Waf-fenrock m. [Durchstich.
tunnel (tü-nä'l) m Tu'nnel,
turban (tür-bä') m Tu'rban(-tuch n); ♀ Türkenbund.
turbine (tür-bi'n) f id., horizon-tales Wasserrad.
turbot (tür-bo') m Steinbutt.
turbulence (tür-bü-lä'ß) f Unge-stüm n. [ungestüm, tobend.
turbulent, ~e (tür-bü-lä', ~lä't)
turc m, turque f (türk) 1. tür-kisch. 2. T s. Türke, Türkin.
turcie (tür-ßi') f Uferdamm m.
turf (türf) m id., Rennbahn f.
turgescent, ~e (tür-Gä(ß)-ßä', ~ßä't) schwellend, strotzend.
turlupin (tür-lü-pä') m alberner Spaßmacher. [meiner Spaß.
turlupinade (tür-lü-pi-na'd) f ge-
turlupiner (tür-lü-pi-ne') alberne Witze machen. [Steckrübe.
turneps (tür-nä'pß) m große
turpitude (tür-pi-tü'd) f Schänd-lichkeit; Schandthat.
turquet (kä') m Sommerweizen.
Turquie (tür-ki') f Türkei.
turquin (tür-kä'): bleu ~ tür-kisch-blau.
turquoise (tür-köa'ſ) f Türki's m.
tutélaire (tü-te-lä'r) schützend, Schutz-...
tutelle (tü-tä'l) f Vormundschaft.
tuteur m, ~trice f (tü-tö'r, ~tri'ß) Vormund, Vormünderin f.
tutie (tü-ti') f Hüttennichts n.
tutoiement (töa-mä') m Duzen n.
tutoyer (tü-töä-ie') duzen, mit Du anreden. [Halm.
tuyau (tüi-io') m Röhre f, Rohr n;
tympan (tä-pä') m Trommelfell n im Ohre; Giebelfeld n; Füllung f; Preßdeckel.
tympaniser (tä-pä-ni-ſe') ver-schreien. [melsucht.
tympanite (tä-pä-ni't) f Trom-

type (tip) *m* Ty'pus, Urbild *n*, Sinnbild *n*; Grundform *f*; ~s *pl.* Lettern, Typen.
typhus (ti-fü'ß) *m* id., Nervenfieber *n*.
typique (ti-pi'k) typisch, urbildlich.
typographe(ti-pŏ-gră'f) *m* Buchdrucker.
tyrannicide (ti-răn-ni-ßi'd) *m* Tyrannen-mörder, -mord.
tyrannique (răn-ni'k) tyrannisch.
tzar (tßar), & v. tsar, &.

U.

ubiquité (ü-bi-kũi-te') *f* Allgegenwart.
ugorien, ~ne (ü-gŏ-riḡ', ~riæ'n) ugrisch, finnisch-lappisch.
ulcération (ül-ße-rā-ßiḡ') *f* Geschwär-bildung.
ulcère (ül-ßă'r) *m* Geschwür *n*.
ulcérer (ül-ßĕ-re') schwären machen; erbittern.
ulcéreu*x*, ~se (ül-ßĕ-rö', ~rö'ſ) geschwürig.
Ulespiègle (ü-læ-ßpiæ'gl) *m* Eulenspiegel.
uligineu*x*, ~se(ü-li-Gi-nö', ~nö'ſ) sumpfig; Sumpf-...
ultérieur, ~e (ül-te-riö'r) jenseitig; anderweitig, sonstig.
ultimatum(ül-ti-ma-tŏ'm) *m* id. *n*.
ultra (ül-tra') 1. *m* id. (der äußersten Rechten od. Linken Angehöriger). 2. ~... in Zſſg.: jenseits; übertrieben, zB. ultra-libéral, ~e übertrieben freisinnig.
ultramontain, ~e (ül-tra-mḡ-tḡ', ~tæ'n) 1. jenseit der Berge (Alpen) gelegen oder wohnend; ultramonta'n. 2. *m* Ultramonta'ner, Römling.
un *m*, une *f* (ḡ, ün) 1. ein; de deux jours l'~ einen Tag um den andern. 2. *a.* unteilbar, einfach.
unanime (ŭ-nă-ni'm) einstimmig.
unanimité (ŭ-nă-ni-mi-te') *f* Einstimmigkeit.
uni, ~e (ü-ni') glatt, eben; einfarbig; schmucklos.
unification (ŭ-ni-fi-kā-ßiḡ') *f* Einswerden *n*.
unifier (ŭ-ni-fi-e') zu Einem machen.
uniforme (ŭ-ni-fŏ'rm) 1. gleichförmig, -mäßig; einförmig. 2. *m* Uniform *f*.
uniformité (fŏr-mi-te') *f* Gleich-, Ein-förmigkeit.
uniment (ü-ni-mḡ') gleichmäßig; einfach.
union (ŭ-niḡ') *f* Verbindung; Vereinigung; Bund *m*; Bündnis *n*; Staatenbund *m*; Einigkeit.
unique (ŭ-ni'k) einzig.
unir (ŭ-ni'r) verbinden, vereinigen; Gatten trauen; ebenen, schlichten.
unisson (ŭ-ni-ßḡ') *m* Gleichklang; Übereinstimmung *f*.
unitaire (ŭ-ni-tă'r) 1. nach Einheit strebend. 2. *m* Unita'rier.
unité (ŭ-ni-te') *f* Einheit; Arithmetik: Einer *m*.
univers (ü-ni-wă'r) *m* Weltall *n*.
universalité (wăr-ßă-li-te') *f* Allgemeinheit; All-umfassenheit.
universel, ~le (wăr-ßæ'l, ~ßæ'l) allgemein; all-umfassend.
universitaire (ßi-tă'r) zur Hochschule gehörig, Universitäts-...
université (ŭ-ni-wăr-ßi-te') *f* Universität; Gesamtschulwesen.
uranais, ~e (ü-ră-næ', ~næ'ſ) aus dem Kanton Uri.
urano... (ŭ-ră-nŏ...) in Zſſg.: Himmels-..., zB. uranographie *f* Himmelsbeschreibung.
*ur*bain, ~e (ür-bḡ', ~bæ'n) 1. städtisch. 2. *s.* Städter. 3. U~ *m* U'rban.

urbanité (ür-bă-nī-te') *f* Artigkeit, Höflichkeit.
ure (ür) *m* Auerochs.
urédo (ü-rĕ-do') *m* Brandpilz.
urgence (ür-Gą̄'ß) *f* Dringlichkeit, Not. [gend.
urgent, ~e (ür-Gą', ~Gą̄'t) drin-
urinal (ü-rī-nă'l) *m* Uringlas *n*.
urine (ü-ri'n) *f* Harn *m*, Uri'n *m*.
urinoir (ü-rī-nŏā'r) *m* Piß-anstalt *f*, -winkel *m*.
urne (ürn) *f* Urne.
urson (ür-ßą') *m* nord-amerikanisches Stachelschwein.
urticaire (ür-tī-kā̄'r) *f*: (fièvre *f*) ~ Nesselfieber *n*.
us (üß) *m/pl.*: ~ et coutumes Herkommen *n/sg.*
usage (ü-ſa'G) *m* Gebrauch, Sitte *f*; Benutzung *f*; Nutznießung *f*; Holzungs-, Trift-recht *n*; Vertrautheit *f*; ~ du monde Weltkenntnis *f*; Lebens-art *f*.
usance (ſą̄'ß) *f* Wechſelzeit, Uſo *m*.
user (ü-ſe') 1. ~ de qc. etwas gebrauchen, anwenden; en ~ verfahren, ſich benehmen. 2. *v/a.* verbrauchen; abnutzen, abtragen; s'~ ſich ab-nutzen, -ſtumpfen. 3. *m* langes Vorhalten, Dauern *n*. [Fabrik.
usine (ü-ſi'n) *f* Hütte(nwerk *n*),
usité, ~e (ü-ſī-te') gebräuchlich.
ustensile (ü-ßtą-ßi'l) *m* (Haus-, Küchen-)Gerät *n*.
ustion (ü-ßtią̄') *f* Brennen *n*.
usuel, ~le (ü-ſüä'l, ~ſüä'l) gebräuchlich, üblich.
usufruit (ü-ſü-früi') *m* Nießbrauch.
usufruitier *m*, ~ère *f* (ü-ſü-früitie', ~tiā̄'r) Nutznießer(in).
usuraire (ü-ſü-rā̄'r) wucheriſch.
usure (ü-ſü'r) *f* Wucher *m*; Abnutzung.
usurier *m*, ~ère *f* (ü-ſü-rie', ~riā̄'r) Wucherer, Wucherin.
usurpateur *m*, ~trice *f* (pa-tȫ'r, ~trī'ß) 1. widerrechtliche(r) Beſitznehmer(in); Thronräuber. 2. *a.* uſurpato'riſch.
usurper (ü-ſür-pe') ſich widerrechtlich zueignen, ſich anmaßen.
ut ♪ (üt) *m* die Note C *n*; ~ dièse Cis *n*.
utérin, ~e (ü-tĕ-rą', ~ri'n) (Gebär-)Mutter-...; halbbürtig von Mutterſeite her; frères ~s Halbbrüder.
utile (ü-ti'l) nützlich, dienlich.
utilisable (ü-tī-lī-ſa'bl) benutzbar.
utilisation (ü-tī-lī-ſā-ßią̄') *f* Nutzbarmachung.
utiliser (lī-ſe') nutzbar machen.
utilitaire (ü-tī-lī-tā̄'r) 1. die Nützlichkeit bezweckend. 2. *m* Utilita'ri-er. [Nutzen *m*.
utilité (ü-tī-lī-te') *f* Nützlichkeit,
utricule (ü-trĭ-kü'l) *m* kleiner Schlauch.
uvaire (ü-wā̄'r) traubenförmig.
uvée (ü-wē) *f* Traubenhaut des Auges.

V.

va (wa) 1. *impér.* von aller geh! 2. *int.* es ſei! meinetwegen! 3. *m* sept et le ~ ſiebenfacher Betrag des Einſatzes.
vacance (wă-ką̄'ß) *f* Unbeſetztſein *n*, Vakanz; ~s *pl.* Fe'ri-en.
vacant, ~e (wă-ką', ~ką̄'t) leerſtehend; unbeſetzt, erledigt; herrenlos. [Lärm.
vacarme (wă-kă'rm) *m* (Heiden-)
vacation (wă-kā-ßią̄') *f* Mühwaltung eines Beamten; ~s *pl.* Gebühren der Notare; Gerichts-Fe'ri-en; Amts-Erledigung.

vaccin (wă-kßą̃') *m* Kuhpocken-Stoff. [Impf-Arzt.
vaccinateur (wă-kßĭ-na-tȫ'r) *m*
vaccine (wă-kßi'n) *f* Kuhpocken *pl.*; Impfung. [ein)impfen.
vacciner (wă-kßĭ-ne') (Kuhpocken
vache (wäsch) *f* Kuh; Kuh-fleisch *n*; Kuh-haut, -leder *n*; ~ de Russie Juchten *m*; Lederkoffer *m* auf Reisewagen; ~ marine Walroß *n*. [Kuh-hirt(in).
vach*er* *m*, ~ère *f* (wă-sche', ~ā̆'r)
vacherie (wă-sch'rī') *f* Kuhstall *m*; Melkerei. [(sch)wankend.
vacillant, ~e (wă-ßĭl-lą', ~lą̄'t)
vaciller (wă-ßĭl-le') (sch)wanken, wackeln.
vacuité (wă-kŭ-ĭ-te') *f* Leere.
vade (wad) *f* (Spiel-)Einsatz *m*.
va-et-vient (wa-ĕ-wią̂') *m* Hin- und Her-bewegung *f*; Gestänge *n*; Fährseil *n*; Fähre *f*.
vagabond *m*, ~e *f* (wă-gă-bą', ~bą̄'d) 1. herumstreifend. 2. *s.* Landstreicher(in).
vagabondage (wă-gă-bą-da'G) *m* Landstreicherei *f*. [streichen.
vagabonder (gă-bą-de') herum-
vagin (wă-Gą̃') *m* Mutterscheide *f*.
vagir (wă-Gī'r) schreien wie neugeborene Kinder; klagen (v. Hasen).
vagissement (wă-Gĭ-ßmą') *m* Geschrei *n*; Klagen *n*.
vague (wāg) 1. vag, unbestimmt; umherziehend (von Gicht). 2. *f* Woge, Welle.
vaguer (wă-ge') umherschweifen.
vaigre ⚓ (wǟ'gr) *f* Futterplanke.
vaigrer (wæ-gre') wegern, mit Planken verkleiden. [tapfer.
vaillamment (wă-jă-mą') *adv.*
vaillance (wă-ją̄'ß) *f* Tapferkeit.
vaillant, ~e (ją', ją̄'t) 1. tapfer, heldenmütig. 2. *m* son ~ sein Hab und Gut. [that.
vaillantise (wă-ją-tī'ſ) *f* Helden-
vain, ~e (wą̃, wæn) eitel; vergeblich; grundlos; en ~ vergeblich.

***vain*cre** (wą̄'kr) (be)siegen, überwinden.
vaincu (wą-kü') *m* Besiegte(r).
vainqueur (wą-kö'r) *m* Sieger.
vair (wăr) *m* Grau-werk *n*.
vairon (wæ-rą') 1. glasäugig. 2. *m* Ellritze *f* (Fisch).
vaisseau (wæ-ßo') *m* Gefäß *n*, Geschirr *n*; ~ (sanguin Blut-) Gefäß *n*; Schiff *n*.
vaisselier (wæ-ßæ̆-lĭe') *m* Geschirrschrank.
vaisselle (wæ-ßæ'l) *f* Tafel-, Tisch-geschirr *n*.
val (wăl) *m* Thal *n*.
valable (wă-la'bl) gültig.
Valais (wă-lǣ') *m*: le ~ Wallis *n*.
valant (wă-lą') geltend, wert.
valériane (wă-le-rĭ-a'n) *f* Baldrian *m*.
valet (wă-læ') *m* Knecht; Diener; ~ de chambre Kammerdiener; ~ de place Lohndiener; Bube (Karte); Sperrstange *f* an Thüren; Klemmhaken. [pack *n*.
valetaille (wă-l'ta'j) *f* Bedienten-
valeter (wă-l'te') scherwenzeln; sich abmühen. [kränklich.
valétudinaire (wă-le-tü-dĭ-nǟ'r)
valeur (wă-lȫ'r) *f* Wert *m*; Geltung; Valu'ta, Betrag *m*; Tapferkeit. [tapfer.
valeureu*x*, ~se (wă-lö-rö', ~rȫ'ſ)
validation (wă-lĭ-dā-ßią̂') *f* Gültigkeitserklärung. [sund
valide (wă-lī'd) rechtskräftig; ge-
valider (wă-lĭ-de') für gülti erklären. [Gültigkeit
validité (wă-lĭ-dĭ-te') *f* (Rechts-
valise (wă-lī'ſ) *f* Fell-eisen *n*.
vallée (wă-lē') *f* Thal *n*.
vallon (wă-lą') *m* kleines Thal.
valoir (wă-lŏā'r) I. *v/n.* wert s gelten; taugen; ~ mieux besse sein; faire ~ geltend machen verwerten; ein Gut selbst be wirtschaften, einer Sache Wer geben, herausstreichen; ~ qc. e

aufwiegen. II. *v/a.* ~ qc. à q. j-m et. einbringen, abwerfen.
valse (wälß) *f* Walzer *m.*
valser (wäl-ße') Walzer tanzen, walzen. [Walzertänzer(in).
valseur *m*, ~se *f* (wäl-ßö'r, ~ßö'ſ)
valve (wälw) *f* Ventil *n*; Frucht-klappe; (Muschel-)Schale.
valvule (wäl-wü'l) *f* (Herz-)Klappe.
vampire (wą-pi'r) *m* Vampyr; Blutſauger.
van (wą) *m* Getreideſchwinge *f.*
vandalisme (wą-dä-li'ßm) *m* Vandalismus, Zerſtörungswut *f.*
vanité (wä-ni-te') *f* Eitelkeit; Nichtigkeit.
vaniteu*x*, ~se (wä-ni-tö', ~tö'ſ) lächerlich eitel, eingebildet.
vanne (wan) *f* Schütze eines Waſſer-Kanals.
vanneau (wä-no') *m* Kiebitz.
vanner (wä-ne') ſchwingen; Nadeln fächern. [rei.
vannerie (wä-n'ri') *f* Korbmache-
vannette (wä-nä't) *f* Futter-ſchwinge. [ſchwinger.
vanneur (wä-nö'r) *m* Getreide-
vannier (wä-nie') *m* Korbmacher.
vannure (wä-nü'r) *f* Spreu.
vantail (wą-ta'j) *m* Thür-, Fen-ſter-flügel.
vantard *m*, ~e *f* (wą-tā'r ~tä'rd) 1. ruhmredig. 2. *s.* Groß-ſprecher(in).
vanter (wą-te') rühmen, anprei-ſen; se ~ de qc. ſich e-r Sache rühmen. [rei.
vanterie (wą-t'ri') *f* Großſpreche-
va-nu-pieds (wa-nü-pie') *m* Lump.
vapeur (wä-pö'r) 1. *f* Dampf *m*; Dunſt *m*; ~s *pl.* hyſte'riſche Launen, Grillen; Malerei: Duft *m.* 2. *m* Dampfboot *n.*
vaporeu*x*, ~se (wä-pŏ-rö', ~rö'ſ) dunſtig; nebelhaft; duftig; an Vapeurs leidend.
vaporisateur (wä-pŏ-ri-ſa-tö'r) *m* Ab-rauchſchale *f.*

vaporiser (wä-pŏ-ri-ſe') ver-dunſten laſſen.
vaquer (wä-ke') erledigt ſein; (Gerichts-) Ferien haben; ~ à qc. e-r Sache obliegen.
varangue (wä-rą'g) *f* Bauchſtück *n* eines Schiffes.
varec(h) (rä'k) *m* Tang, Seegras *n*; Meer-auswurf; Wrack *n.*
varenne (wä-rä'n) *f* Wild- und Weide-land *n.* [Bluſe.
vareuse (rö'ſ) *f* kurze (Matroſen-)
variabilité (wä-ria-bi-li-te') *f* Veränderlichkeit.
variable (wä-ria'bl) veränderlich.
variation (wä-ri-ā-ßią') *f* Ver-änderung, Wechſel *m*; ♪ id.
varice (wä-ri'ß) *f* Krampf-ader.
varicelle (wä-ri-ßä'l) *f* Wind-pocken *pl.* [wechſelnd; bunt.
varié, ~e (wä-ri-e') mannigfaltig,
varier (wä-ri-e') I. *v/a.* Abwech-ſelung in et. bringen. II. *v/n.* ſich verändern; veränderlich ſn; abweichen (Magnetnadel); ~ sur qc. verſchiedener Anſicht über etwas ſein.
variété (wä-rie-te') *f* Mannig-faltigkeit; ~s *pl.* Allerlei *n*; Ab-, Spiel-art. [Pocken *pl.*
variole (wä-ri-o'l) *f* Blattern *pl.*,
varioleu*x*, ~se (wä-ri-o-lö', ~ö'ſ) blatter(n)-krank. [tern-...
variolique (wä-ri-o-li'k) Blat-
varlope (wär-lo'p) *f* großer Schlichthobel, Rauhbank.
varloper (wär-lŏ-pe') mit der Rauhbank hobeln. [ſchau *n.*
Varsovie (wär-ßŏ-wi') *f* War-
vasard (wä-ſā'r) ſchlammig.
vase (wāſ) 1. *m* Gefäß *n*, Vaſe *f.* 2. *f* Schlamm *m*, Moder *m.*
vaseu*x*, ~se (wa-ſö', ~ſö'ſ) ſchlammig.
vasistas (wä-ſi-ßta'ß) *m* Guck-, Schiebe-fenſter *n.*
vassal *m*, ~e *f* (wä-ßä'l) Va-ſall(in), Lehns-mann, -frau.

ventriloquie (wą-trĭ-lŏ-kĭ') *f* Bauchrednerei.
ventru, ~e (wą-trü') 1. dickbäuchig. 2. *s.* Schmerbauch.
venue (w'nü') *f* Ankunft; Wuchs *m*; tout d'une ~ oben u. unten gleich dick.
vêpres (wǣ'pr) *f/pl.* Vesper *sg.*, Nachmittagsgottesdienst *m.*
ver (wăr) *m* Wurm, Made *f.*
véracité (we-ră-ßĭ-te') *f* Wahrhaftigkeit. [zeitwörtlich.
verbal, ~e (wăr-bă'l) mündlich;
verbaliser (wăr-bă-lĭ-ſe') mündlich verhandeln; ein Protoko'll aufnehmen.
verbe (wărb) *m* Verbum *n*, Zeitwort *n*; biblisch: le V~ das Wort.
verbeux, ~se (wăr-bö', ~bȫ'ſ) wortreich. [Geschwätz *n.*
verbiage (bĭ-a'G) *m* Wortschwall,
verbiager (wăr-bĭ-a-Ge') viele Worte machen.
verbiageur *m*, ~se *f* (wăr-bĭ-a-Gȫ'r, ~Gȫ'ſ) Schwätzer(in).
verbosité (wăr-bo-ſĭ-te') *f* Weitschweifigkeit.
verdâtre (wăr-dā'tr) grünlich.
verdelet, ~te (wăr-d'lǣ', ~d'lǣ't) etwas grün; säuerlich (v. Wein); noch rüstig.
verdeur (wăr-dȫ'r) *f* Saft *m* der Pflanzen; Herbigkeit; Jugendkraft. [der Geschworenen.
verdict (dĭ'k) *m* id., Wahrſpruch
verdier (wăr-dĭe') *m* Grünfink.
verdir (wăr-dĭ'r) I. *v/a.* grün anstreichen. II. *v/n.* grünen; Grünſpan anſetzen.
verdoyer (wăr-dŏă-ĭe') grünen.
verdure (wăr-dū'r) *f* Grün *n* der Bäume ꝛc.; grünes Laub; Rasen *m*; eßbare Kräuter *pl.*
verdurier *m*, ~ère *f* (wăr-dü-rĭe', ~rĭā'r) ehm. Hofküchengärtner; Krauthändler(in).
véreux, ~se (wĕ-rö', ~rȫ'ſ) wurmstichig; verdächtig.
verge (wărG) *f* Rute, Gerte; Geißel; Stab *m*, Stange; männliches Glied.
vergé, ~e (wăr-Ge') rutenförmig ungleich gewebt oder gefärbt.
verger (wăr-Ge') 1. *m* Obstgarten. 2. *v/a.* mit der Rute messen.
vergeté, ~e (wăr-G'te') (rot-)streifig.
vergeter (wăr-G'te') (ab-, aus-)bürsten; auspeitschen.
vergette (wăr-Gǣ't) *f* kleine Rute; meist ~s *pl.* (Kleider-)Bürste.
vergeure (Gū'r) *f* Form-draht *m*, -streifen *m/pl.* im Papiere.
verglas (wăr-gla') *m* Glatt-eis *n.*
vergogne (wăr-gŏ'nj) *f* Scham.
vergue (wărg) *f* Raa, Segelstange.
véridicité (we-rĭ-dĭ-ßĭ-te') *f* Wahrhaftigkeit der Rede.
véridique (we-rĭ-di'k) wahrhaft; der Wahrheit gemäß.
vérificateur (we-rĭ-fĭ-ka-tȫ'r) *m* Kontrolleur.
vérification (kā-ßią') *f* Prüfung der Richtigkeit; Beglaubigung.
vérifier (we-rĭ-fĭ-e') die Richtigkeit untersuchen, kontrollieren; bewahrheiten.
vérin (wĕ-rą') *m* Schraubenwinde.
véritable (we-rĭ-ta'bl) wahr; echt, wirklich; wahrhaft.
vérité (we-rĭ-te') *f* Wahrheit; Wahrhaftigkeit; en ~ wahrlich, in der That; à la ~ zwar.
verjus (wăr-Gü') *m* Saft unreifer Trauben; unreife Traube; Krätzer.
verjuter (wăr-Gü-te') mit Sauerwein versetzen.
vermeil, ~le (wăr-mǣ'j) 1. (hoch-)rot. 2. *m* im Feuer vergoldetes Silber.
vermicel(le) (wăr-mĭ-ſchǣ'l od. ~ßǣ'l) *m* Fadennudeln *f/pl.*
vermiculaire (wăr-mĭ-kü-lā'r) wurmförmig.
vermifuge (wăr-mĭ-fü'G) *a.* u. *s/m.* wurm-abtreibend(es Mittel *n*).

vermillon (wăr-mĭ-jŏ') *m* Zinno'=ber(=rot *n*); Röte *f* der Wangen 2c.
vermillonner (wăr-mĭ-jŏ-ne') mit Zinnober bemalen.
vermine (mi'n) *f* Ungeziefer *n*.
vermisseau (wăr-mĭ-ßo') *m* (Regen=)Würmchen *n*.
vermouler (wăr-mu-le'): se ~ wurmstichig werden.
vermoulu, ~e (wăr-mu-lü') wurmstichig. [Wurmfraß *m*.
vermoulure (wăr-mu-lü'r) *f*
vermout (mu't) *m* Wermutwein.
vernal, ~e (wăr-nä'l) Frühlings=...
vernir (wăr-nī'r) fi'rnissen, lakkieren; *fig.* überfirnissen.
vernis (wăr-nī') *m* Fi'rnis, Lack, Glasu'r *f*; lackiertes Leder; *fig.* glänzender Anstrich, Schein.
vernisser (wăr-nĭ-ße') glasieren.
vernisseur (nĭ-ßö'r) *m* Lacki'erer.
vérole (wĕ-rŏ'l) *f* Lustseuche; petite ~ Blattern *pl.*, Pocken *pl.*
vérolé, ~e (we-rŏ-le') mit der Lustseuche behaftet.
véronique ♀ (we-rŏ-ni'k) *f* Ehrenpreis *m*. [waren *pl.*
verraille (wä-ra'j) *f* kleine Glas=
verrat (wä-ra') *m* Eber.
verre (wăr) *m* Glas *n*; Glasglocke *f*. [=machen *n*, =ware.
verrerie (wä-rə-rī') *f* Glas=hütte,
verrier (wä-rĭe') *m* Glasmacher; Gläserkorb.
verrière (wä-rĭä'r) *f* Kirchenfenster(=Scheibe) *n*; Gläser-becken *m* (Tafelgeschirr); Glaskasten *m*.
verrine (wä-ri'n) *f* Glas=scheibe, =glocke, =röhre.
verroterie (wä-rŏ-t'rī') *f* kleine Glaswaren *pl.*
verrou (wä-ru') *m* Riegel.
verrouiller (wä-rŭ-je') ver=, zu=riegeln.
verrue (wä-rū') *f* Warze.
verruqueu*x*, ~se (wă-rŭ-kö', ~ö'ß) warzig. [gegen, nach, zu.
vers (wăr) 1. *m* Vers. 2. *prp.*

versant, ~e (wăr-ßŏ', ~ßŏ't) 1. leicht umfallend (von Wagen). 2. ~ *m* Abdachung *f*, Abhang.
versatile (wăr-ßa-ti'l) veränderlich. [kelmut *m*.
versatilité (ßa-tĭ-lĭ-te') *f* Wan=
verse (wărß): à ~ es regnet wie mit Mulden.
versé, ~e (wăr-ße'): ~ dans qc. in etwas bewandert.
Verseau (wăr-ßo') *m* *ast.* Wassermann. [zahlung *f*.
versement (wăr-ßmŏ') *m* Ein=
verser (wăr-ße') I. *v/a.* (ein=, aus=, ver=)gießen; weg=, verschütten; verbreiten, ausströmen; einzahlen; um=werfen, =legen. II. *v/n.* um=fallen, =werfen (von Wagen); sich lagern (v. Getreide).
verset (wăr-ßæ') *m* (Bibel=)Vers.
versicolore (wăr-ßĭ-kŏ-lō'r) verschiedenfarbig.
versificateur (wăr-ßĭ-fĭ-ka-tō'r) *m* Verse-macher.
versification (wăr-ßĭ-fĭ-kā-ßĭŏ') *f* Vers=kunst, =lehre.
versifier (ßĭ-fĭ-e') I. *v/a.* in Verse bringen. II. *v/n.* Verse machen.
version (wăr-ßĭŏ') *f* Überse'tzung; Version, Auffassungsweise.
verso (wăr-ßo') *m* Kehrseite *f* eines Blattes. [*n* am Pfluge.
versoir (wăr-ßŏā'r) *m* Streichbrett
vert, ~e (wăr, wărt) 1. grün; frisch; munter, rüstig; derb, scharf; noch unreif, herb. 2. *m* Grün *n*; Grünfutter *n*; Herbe *f*, Säure *f*. [Grünspan.
vert-de-gris (wăr-də-grī') *m*
vertèbre (tǟ'br) *f* Wirbelbein *n*.
vertébré, ~e (wăr-te-bre') 1. gewirbelt. 2. ~s *m/pl.* Wirbeltiere *n*.
vertement (wăr-tmŏ') *adv.* derb.
vertical, ~e (tĭ-kä'l) id., lot=, senk=recht; (ligne) ~e *f* senkrechte Linie.

vertige (wăr-tī'G) *m* Schwindel; raſender Koller der Pferde.
vertigineu*x*, ~se (wăr-tĭ-Gĭ-nö', ~nö'ſ) ſchwindelig.
vertigo (wăr-tĭ-go') *m* Koller; närriſche Laune.
vertu (wăr-tü') *f* Tugend; Sittſamkeit; Kraft; en ~ de kraft, vermöge.
vertueu*x*, ~se (wăr-tü-ö', ~ö'ſ) tugendhaft, ſittſam.
verve (wărw) *f* Begeiſterung, Schwung *m*. [*n*, Verbe'na.
verveine (wăr-wæ'n) *f* Eiſenkraut
vesce (wæß) *f* Wicke.
vésicatoire (we-ſĭ-ka-tŏā'r) 1. blaſenziehend. 2. *m* Blaſenpflaſter.
vésicule (ſĭ-kü'l) *f* Bläschen *n*.
vespasienne (wĕ-ßpa-ſĭæ'n) *f* Bedürfnisanſtalt, Piſſoir *n*.
vesse (wæß) *f* Fieſt *m*, Schleicher *m*.
vesser (wĕ-ße') fieſten.
vesseu*r m*, ~se *f* (wĕ-ßö'r, ~ßö'ſ) Fieſter(in).
vessie (wĕ-ßī') *f* (Harn-, Haut-) Blaſe. [Jacke.
veste (wĕßt) *f* ärmelloſes Wams;
vestiaire (wĕ-ßtĭā'r) *m* Garderobe *f* für das Publikum; Kleiderkammer *f*. [flur, Vorſaal.
vestibule (wĕ-ßtĭ-bü'l) *m* Haus-
vestige (ßtī'G) *m* (Fuß-)Spur *f*.
veston (wĕ-ßtō') *m* kurzer Herrenrock. [Gewand *n*.
vêtement (wæ-tmā') *m* Kleidung *f*,
vétéran (we-tĕ-rā') *m* Vetera'n; Alter in einer Schulklaſſe. [au.
Vétéravie (te-ră-wī') *f* Wetter-
vétérinaire (we-te-rĭ-nā'r) 1. tierärztlich. 2. *m* Tier-arzt.
vétille (wĕ-ti'j) *f* Lappa'lie.
vétiller (we-tĭ-je') ſich mit Lappa'lien beſchäftigen; über Kleinigkeiten fritteln.
vétilleu*r m*, ~se *f* (we-tĭ-jö'r, ~jö'ſ) Quengler(in).
vétilleu*x*, ~se (we-tĭ-jö', ~jö'ſ) kitzlich, heikel.

vêtir (wæ-tī'r) (be)kleiden.
vétu (wæ-tü') *part.p.* v. vêtir; a. ſtark behäutet (von Zwiebeln).
vétusté (we-tü-ßte') *f* hohes Alter von Sachen.
veu*f m*, ~ve *f* (wöf, wöw) 1. verwitwet. 2. *s.* Witwe(r).
veule (wöl) ſchlaff; mager.
veuvage (wö-wa'G) *m* Witwer-, Witwen-ſtand *m*.
vexa*teur m*, ~trice *f* (wĕ-kßa-tör, ~trī'ß) bedrückend. [rei.
vexation (wĕ-kßā-ßiō') *f* Placke-
vexatoire (kßa-tŏā'r) bedrückend.
vexer (wĕ-kße') drücken, placken; verdrießen, ärgern.
viabilité (wĭ-a-bĭ-lĭ-te') *f* Lebensfähigkeit.
viable (wĭ-a'bl) lebensfähig.
viag*er*, ~ère (wĭ-ă-Ge', ~Gā'r) 1. lebenslänglich. 2. *m* lebenslängliche Rente.
viande (wiād) *f* Fleiſch *n*; Speiſe.
viander (wiā-de') äßen, weiden.
viandis (wiā-dī') *m* Geäß *n*, Weide *f*. [Wegzehrung.
viatique (wĭ-a-ti'k) *m* heilige
vibor(d) (wĭ-bō'r) *m* Schan(d)deck *n*, Dollbord. [gung.
vibration (wĭ-brā-ßiō') *f* Schwin-
vibrer (wĭ-bre') ſchwingen, zittern, vibrieren. [Vikar.
vicaire (wĭ-kā'r) *m* Stellvertreter,
vicarier (wĭ-kă-rĭ-e') ein Pfarramt als Vikar verweſen.
vice (wīß) *m* Fehler, Gebrechen *n*; Laſter *n*.
viciable (wĭ-ßĭ-a'bl) dem Verderben unte'rworfen.
vicier (wĭ-ßĭ-e') verderben; *drt.* umſtoßen; se ~ ſchlecht werden.
vicieu*x*, ~se (wĭ-ßiö', ~ßiö'ſ) fehler-, laſter-haft; ungültig.
vicinal, ~e (wĭ-ßĭ-nă'l): chemin *m* ~ Vicinal-, Gemeinde-weg.
vicissitude (wĭ-ßĭß-ßĭ-tü'd) *f* Wechſel *m*, Unbeſtand *m*; ~s *pl.* Mißgeſchick *n*.

*vic*omte *m*, ~sse *f* (wī-kǭ't, wī-kǫ-tæ'ß) ehm. Vice-graf, -gräfin; jetzt: id.
victime (wī-ktī'm) *f* Opfertier *n*, Schlacht-opfer *n*; *fig.* Opfer *n*.
*v*ictoire (wī-ktōā'r) *f* Sieg *m*; V~ Victo'ria.
*v*ictorieu*x*, ~se (wī-kto-riȫ', ~iȫ'ſ) ſiegreich.
victuaille (wī-ktü-a'j) *f* Lebensmittel *n*.
vidange (wī-dǭ'G) *f* Ausleeren *n*; Abfuhr *f* der Auswurfſtoffe; Nichtvollſein *n* eines Faſſes; ~s *pl.* Kot *m* der Ab-orte.
vidanger (wī-dǫ-Ge') den Abtritt reinigen.
vidangeur (wī-dǫ-Gȫ'r) *m* Abtritt-ausräumer.
vide (wīd) 1. leer; gehaltlos; ledig. 2. *m* Leere *f*; leerer Raum; Nichtigkeit *f*.
videlle (wī-dæ'l) *f* Teigrädchen *n*.
vider (wī-de') (aus)leeren; ein Huhn ausnehmen; Wild auswirken; einen Ort räumen; einen Streit erledigen, ſchlichten.
vidimer (wī-dī-me') beglaubigen.
viduité (wī-dǖ-ī-te') *f* Witwenſtand *m*.
vie (wī) *f* Leben *n*; à ~ lebenslänglich.
vieil *m*, ~le *f* (wīæ̃j, wīæ̃j) v. vieux.
vieillard (wīæ̃-jā'r) *m* Greis.
vieillerie (wīæ̃-j'rī') *f* alter Tröbelkram.
vieillesse (wīæ̃-jæ'ß) *f* (hohes Lebens-)Alter *n*.
vieillir (wīæ̃-jī'r) I. *v/n.* altern; ſchwächer w.; veralten. II. *v/a.* alt machen od. erſcheinen laſſen.
vieillissant, ~e (wīæ̃-jī-ßǫ', ~ǭ't) alternd.
vieillissement (wīæ̃-jī-ßmǫ') *m* Altern *n*; Veralten *n*.
vieillot *m*, ~te *f* (wīæ̃-jo', ~jö̆'t) 1. ältlich. 2. *s.* altes Männchen, Mütterchen *n*.
vielle (wīæ̃l) *f* Leier.
vieller (wīæ̃-le') leiern.
vielleu*r* *m*, ~se *f* (wīæ̃-lö̆'r, ~lö̆'ſ) Leier-mann, -frau.
*V*ienne (wīæ̃n) *f* 1. id., frz. Fluß, frz. Departement, frz. Stadt. 2. Wien *n*.
vierge (wīärG) 1. *f* Jungfrau. 2. *a.* jungfräulich, rein; argent ~ gediegenes Silber.
vieux oder vieil *m*, vieille *f* (wīȫ, wīæ̃j, wīæ̃j) 1. alt. 2. *s.* der (die) Alte.
vieux-oing (wīȫ-ſōǭ) *m* Wagenſchmiere *f*.
vi*f* *m*, ~ve *f* (wif, wīw) 1. lebendig; lebhaft, munter; ſcharf, eindringlich. 2. *m* Lebende(r); lebendes, geſundes Fleiſch.
vif-argent (wī-fär-Gǫ') *m* Queckſilber *n*.
vigie (wī-Gī') *f* (Schiffs-)Wache auf dem Maſte; Ausguck *m*; Sitz *m* des Schaffners auf Eiſenbahnwagen.
vigilance (wī-Gī-lǭ'ß) *f* Wachſamkeit.
vigilant, ~e (wī-Gī-lǫ', ~lǭ't) wachſam.
vigile (wī-Gi'l) *f* heiliger Abend, Vigi'lie.
vigne (winj) *f* Weinrebe; cep de ~ Weinſtock *m*; Weinberg *m*.
vigneron *m*, ~ne *f* (wī-nj'rǫ', ~rö̆'n) Winzer(in).
vignoble (wī-njo'bl) *m* Weinland.
vigogne (wī-go'nj) *f* Vicunna; Vigognewolle.
vigoureu*x*, ~se (wī-gu-rȫ', ~rȫ'ſ) kräftig, ſtark.
vigueur (wī-gȫ'r) *f* Lebenskraft, Rüſtigkeit; Feſtigkeit, Nachdruck *m*; Kraft, Gültigkeit.
vil, ~e (wīl, wil) niedrig, gemein; à ~ prix ſehr wohlfeil.
vilain, ~e (wī-lǟ', ~læ'n) 1. bürgerlich; gemein, verworfen; garſtig, häßlich; geizig, filzig. 2. *m* ehm. Leibeigener; Bürgerlicher; garſtiger Menſch; Geizhals.
vilebrequin (wil-brə-kǟ') *m* Trauben-, Bruſt-bohrer.
vilenie (wi-l'nī') *f* Gemeinheit; Zote; Filzigkeit.
vileté (wi-l'te') *f* Geringheit; Wohlfeilheit.

***vil**ipender* (wĭ-lĭ-pḡ-de') verunglimpfen.
village (wĭ-la'G) *m* Dorf *n.*
villageois *m,* ~e *f* (wĭ-lă-Gŏā', ~Gŏā'ſ) 1. dorfmäßig, ländlich. 2. *s.* Dorfbewohner(in), Landmann, -frau.
ville (wil) *f* Stadt; en ~ auswärts (nicht zu Hause).
villégiature (wĭ-le-Gĭ-a-tū'r) *f* Sommerfrische.
villeu*x*, ~se (wĭl-lö', ~lö'ſ) zottig.
vin (wḡ) *m* Wein.
vinaigre (wĭ-nǣ'gr) *m* Essig.
vinaigrer (wĭ-næ-gre') mit Essig anmachen. [fabrik.
vinaigrerie (næ-grŏ-rī') *f* Essig-
vinaigrette (wĭ-næ-græ't) *f* kalte Essigbrühe; Fleisch *n* mit Öl und Essig.
vinaigrier (wĭ-næ-grĭ-e') *m* Essigbrauer, -flasche *f.*
vinaire (wĭ-nā'r) Wein-...
vindas (wḡ-da'ß) *m* Erdspill *n*; Göpel. [tī'w) rachsüchtig.
vindicati*f*, ~ve (wḡ-dĭ-ka-ti'f, ~-
vindicte (wḡ-dĭ'kt) *f* Sühnung, Ahndung. [Gährkeller *m.*
vinée (wĭ-nē') *f* Wein-ernte;
vinetier (wĭ-nŏ-tĭe') *m* Berberitzenstrauch. [reich, -artig, -rot.
vineu*x*, ~se (wĭ-nö', ~nö'ſ) wein-
vingt (wḡ, in Zſſg. wḡt) zwanzig.
vingtaine (wḡ-tæ'n) *f* zwanzig Stück, Stiege.
vingtième (wḡ-tĭǣ'm) 1. zwanzigst. 2. *m* Zwanzigstel *n.*
vinicole (wĭ-nĭ-kŏ'l) weinbauend.
vinification (wĭ-nĭ-fĭ-kā-ßĭḡ') *f* Weinbereitungskunst.
viol (wĭŏl) *m* Notzüchtigung.
violable (wĭ-ŏ-la'bl) verletzbar.
violacé, ~e (wĭŏ-la-ße') veilchenblau.
viola*teur m,* ~trice *f* (wĭ-ŏ-la-tö'r, ~trī'ß) Übertreter(in).
violation (wĭ-ŏ-lā-ßĭḡ') *f* Verletzung; Schändung.

***vio**lâtre* (wĭŏ-lā'tr) blaßviole'tt.
viole (wĭŏl) *f* Bratsche.
violemment (wĭ-ŏ-lă-mḡ') *adv.* v. violent.
violence (wĭ-ŏ-lḡ'ß) *f* Heftigkeit; Gewalt(samkeit). [waltsam.
violent, ~e (lḡ', lḡ't) heftig, ge-
violenter (wĭ-ŏ-lḡ-te'): ~ q. j-m Gewalt anthun.
violer (wĭ-ŏ-le') verletzen, übertre'ten; ent-heiligen; notzüchtigen. [chenblau, violett.
violet, ~te (wĭŏ-læ', ~læ't) veil-
violette (wĭŏ-læ't) *f* Veilchen *n.*
violier (wĭŏ-lĭe') *m* Levkoje *f.*
violiste (wĭŏ-li'ßt) *m* Bratschenspieler. [*f*; Geiger.
violon (wĭŏ-lḡ') *m* Geige *f*, Violine
violoncelle (wĭŏ-lḡ-ſchæ'l oder ~-ßæ'l) *m* Cello *n.*
violoniste (wĭŏ-lŏ-ni'ßt) *s.* Geigen-virtuo'ſe, -virtuo'ſin.
viorne ♀ (wĭ-o'rn) *f* Schnee-ball *m.*
vipère (wĭ-pā'r) *f* Vi'per, Otter.
virago (wĭ-ra-go') *f* Mannweib *n.*
virement (wi-r'mḡ') *m* Wenden *n* des Schiffes; Abrechnung *f*; Übertragung *f* auf einen andern Titel des Budgets.
virer (wĭ-re') sich wenden und drehen; ⚓ wenden; *v/a.* die Posten ab- und zu-schreiben.
vireu*x*, ~se (wĭ-rö', ~rö'ſ) giftig; ekelhaft riechend.
virevolte (wi-r'wŏ'lt) *f* Volte mit Rückschwenkung.
virginal, ~e (wĭr-Gĭ-nă'l) jungfräulich. [fräulichkeit.
virginité (wĭr-Gĭ-nĭ-te') *f* Jung-
virgule (wĭr-gü'l) *f* Komma *n.*
viridité (wĭ-rĭ-dĭ-te') *f* grüne Färbung. [mannhaft.
viril, ~e (wĭ-rĭ'l, ~ri'l) männlich;
virilité (wĭ-rĭ-lĭ-te') *f* Mannesalter *n*; Mannbarkeit.
virole (wĭ-rŏ'l) *f* Zwinge, Ring *m.*
virtualité (wĭr-tū-ă-lĭ-te') *f* Wirkungsvermögen *n.*

virtuel, ~le (wĭr-tüä'l, ~tüä'l) wirkungsfähig. [keit.
virulence (wĭ-rü-lą̄'ß) *f* Giftig-
virulent, ~e (wĭ-rü-lą', ~lą̄'t) giftig.
virus (wĭ-rü'ß) *m* Giftstoff.
vis (wiß) *f* Schraube; Schraubengang *m*, -schnecke.
visa (wĭ-ſa') *m* Visum *n*, Beglaubigung *f*. [Antlitz *n*.
visage (wĭ-ſa'G) *m* Gesicht *n*,
vis-à-vis (wi-ſă-wĭ') 1. gegenüber. 2. *m* id., Gegenüber *n*.
viscère (wĭ-ßā̆'r) *m* Eingeweide *n*.
viscosité (wĭ-ßko-ſĭ-te') *f* Klebrigkeit.
visée (wĭ-ſē') *f* Zielen *n*, Absicht.
viser (wĭ-ſe'): ~ à qc. nach etwas zielen; es auf etwas absehen; *v/a.* visieren. [barkeit.
visibilité (wĭ-ſĭ-bĭ-lĭ-te') *f* Sicht-
visible (wĭ-ſĭ'bl) sichtbar; sichtlich, augenscheinlich.
visière (wĭ-ſiā̆'r) *f* Visier *n*, Helmgitter *n*; (Mützen- ꝛc.) Schirm *m*; Visier u. Korn *n* auf Flinten.
visigoth (wĭ-ſĭ-go') westgotisch; V~ Westgote.
vision (ſią̆') *f* Sehen *n*; Schauen *n*; id., Gesicht *n*, Erscheinung.
visionnaire (ſiŏ-nā̆'r) *s.* Geisterseher(in).
visitation (wĭ-ſĭ-tā-ßią̆') *f*: V~ de la Vierge Heimsuchung Mariä.
visite (wĭ-ſi't) *f* id., Besuch *m*; Visitation, Besichtigung.
visiter (wĭ-ſĭ-te') besuchen; heimsuchen; besichtigen; visitieren.
visiteur (wĭ-ſĭ-tö'r) *m* Besucher; Beschauer, Visita'tor.
vison (wĭ-ſą') *m* Mink (Art Marder); Nörz(-fell *n*).
visqueux, ~se (wĭ-ßkö', ~ßkö'ſ) klebrig; zähe.
visser (wĭ-ße') an-, fest-schrauben.
Vistule (wĭ-ßtü'l) *f* Weichsel.
visuel, ~le (wĭ-ſüä'l, ~ſüä'l) Gesichts-..., Seh-...

Vit (wi) *m* Veit, Vitus.
vital, ~e (wĭ-tă'l) Lebens-..., lebensfähig. [fähigkeit.
vitalité (wĭ-tă-lĭ-te') *f* Lebens-
vitchoura (wĭ-tſchu-ra') *m* Wildschur *f*.
vite (wit) geschwind, schnell.
vitesse (wĭ-tä'ß) *f* Schnelligkeit.
viticole (wĭ-tĭ-kŏ'l) auf Reben wachsend; weinbauend.
viticulteur (wĭ-tĭ-kül-tö'r) *m* Weinbauer.
vitrage (wĭ-tra'G) *m* Fenster-, Glas-werk *n*; Glas-verschlag.
vitraux (wĭ-tro') *m/pl.* Kirchenfenster *n*.
vitre (wi'tr) *f* Glasscheibe; Fenster.
vitré, ~e (wĭ-tre') glasartig, Glas-... [versehen.
vitrer (wĭ-tre') mit Glasscheiben
vitrerie (wi-trĕ-rĭ') *f* Glaserhandwerk *n*; Glas-handel *m*, -ware.
vitrescible (wĭ-trä-ßĭ'bl) verglasbar. [glasartig, glasig.
vitreux, ~se (wĭ-trö', ~trö'ſ)
vitrier (wĭ-trĭ-e') *m* Glaser. [bar.
vitrifiable (wĭ-trĭ-fĭ-a'bl) verglas-
vitrifier (wĭ-trĭ-fĭ-e') verglasen.
vitrine (wĭ-tri'n) *f* Glas-kasten *m*, -schrank *m*; Schau-fenster *n*.
vivace (wĭ-wā'ß) 1. lebenskräftig; ausdauernd; perennierend. 2. 𝅘𝅥𝅮 (wĭ-wa'-tſche) *adv.* lebhaft.
vivacité (wĭ-wă-ßĭ-te') *f* Lebhaftigkeit; Glut, Heftigkeit.
vivandier *m*, ~ère *f* (wĭ-wą-diě', ~diā̆'r) Marketender(in).
vivant, ~e (wĭ-wą', ~wą̄'t) 1. lebend, lebendig; lebhaft, geräuschvoll. 2. *m* Lebender; bon ~ Lebemann; de son ~ bei seinen Lebzeiten.
vivat (wĭ-wă't) 1. er (sie, es) lebe. 2. *m* Lebehoch *n*.
vive (wĭw) 1. *f* Queise (Fisch). 2. v. vivre.
vivement (wi-w'mą') *adv.* v. vif.
viveur (wĭ-wö'r) *m* Lebemann.

vivier (wĭ-wīe') *m* Fischteich.
vivifiant, ~e (wĭ-wĭ-fĭ-ḡ', ~ḡ't) belebend. [Belebung.
vivification (wĭ-wĭ-fĭ-kā-ßīḡ') *f*
vivifier (wĭ-wĭ-fĭ-e') beleben.
vivipare (wĭ-wĭ-pā'r) lebendige Junge gebärend. [leben.
vivoter (wĭ-wŏ-te') kümmerlich
vivre (wī'wr) 1. leben; vive le roi! es lebe der König! qui vive? wer da? 2. *m* Lebensunterhalt; ~s *pl.* Lebensmittel, Proviant.
vizir (wĭ-ſī'r) *m* Vezi(e)r.
vocable (wŏ-ka'bl) *m* Wort *n*; sous le ~ de ... unter dem Namen des Heiligen ...
vocabulaire (wŏ-kă-bŭ-lā'r) *m* kleines Wörterbuch.
vocal, ~e (kă'l) durch die Stimme hervorgebracht, Vokal-...
vocaliser (wŏ-kă-lĭ-ſe') Stimmübungen machen.
vocation (wŏ-kā-ßīḡ') *f* Beruf *m*; Hang *m*.
vocifération (wŏ-ßĭ-fe-rā-ßīḡ') *f* lautes Schimpfen, Geschrei *n*.
vociférer (wŏ-ßĭ-fe-re') heftig schreien, toben.
vœu (wȫ) *m* Gelübde *n*; Gelöbnis *n*; Votiv-Geschenk *n*; Wunsch.
vogue (wog) *f* Beliebtheit, Ruf *m*; großer Zulauf.
voguer (wŏ-ge') sich fortbewegen, dahin schwimmen (v. Schiffen).
voici (wōă-ßi') hier ist, sind; me ~ hier bin ich; folgendes ist ...
voie (wōa) *f* Weg *m*, Bahn; ~ ferrée Eisenbahn; Wagenspur, Geleise *n*; Spurweite; Transportgelegenheit; Mittel*n*; Fährte, Spur; ~ d'eau Tracht Wasser, a. Leck *n*.
voilà (wōă-lă') da ist, da sind; le (la) ~ da ist er (sie); nous y ~ da haben wir's.
voile (wōal) 1. *m* Schleier, *fig.* Hülle *f*; Deckmantel. 2. *f* Segel *n*; cent ~s 100 Schiffe.
voiler (wōă-le') verschleiern; verhüllen; bemänteln; ein Schiff besegeln. [rei, -boden *m*.
voilerie (wōă-l'rī') *f* Segel-mache-
voilier (wōă-līe') *m* Segelmacher; (bon) ~ (guter) Segler.
voilure (wōă-lŭ'r) *f* Segel-werk *n*, -stellung.
voir (wōār) sehen, schauen, erblicken; faire ~ zeigen; erleben; aller ~ q. jem. besuchen; ~ q. mit j-m verkehren; einsehen; durchsehen, prüfen; être bien vu gut angeschrieben sein; *v/n.* y ~ sehen können; ~ à qc. nach etwas sehen, für etwas sorgen.
voire (wōār): ~ (même) sogar.
voirie (wōă-rī') *f* Wege-amt *n*; Schind-anger *m*.
voisin *m*, ~e *f* (wōă-ſḡ', ~ſi'n) 1. benachbart; angrenzend. 2. *s.* Nachbar(in). [barschaft *f*.
voisinage (wōă-ſĭ-na'G) *m* Nach-
voisiner (wōă-ſĭ-ne') gute Nachbarschaft halten.
voiturage (wōă-tŭ-ra'G) *m* Transport auf der Achse.
voiture (wōă-tŭ'r) *f* Wagen *m*; Kutsche; Fracht; Frachtgeld *n*; lettre de ~ Frachtbrief *m*.
voiturer (wōă-tŭ-re') Fracht fahren.
voiturier (tŭ-rīe') *m* Fuhrmann.
voiturin (wōă-tŭ-rḡ') *m* Lohnkutscher.
voix (wōă) *f* Stimme; Laut *m*, Ton *m*; Anschlagen *n* der Hunde; aller aux ~ abstimmen.
vol (wŏl) *m* 1. Diebstahl, Raub. 2. Flug; Fliegen *n*; (Auf-) Schwung; Vogel-Beize *f*.
volable (wŏ-la'bl) (be)stehlbar.
volage (wŏ-la'G) flatterhaft.
volaille (wŏ-la'j) *f* Federvieh *n*, Huhn *n*.
volant, ~e (wŏ-lḡ', ~lḡ't) 1. fliegend. 2. *m* Federball; id. (lose aufgesetzter Besatz); (Windmühlen-) Flügel.

***vol*atil, ~e** (wŏ-la-tĭ'l, ~ti'l) flüchtig; sel *m* ~ Riechsalz *n.*
volatile (wŏ-la-ti'l) *a.* und *s/m.* geflügelt(es Tier).
volatiliser (wŏ-la-tĭ-lĭ-ſe') verflüchtigen.
vol-au-vent (wŏl-o-wg') *m* Blätterteig-paſtete *f.*
volcan (wŏl-kg') *m* Vulkan.
volcanique (wŏl-kă-ni'k) vulkaniſch; *fig.* gährend.
vole (wŏl) *f* Schlemm *m,* alle (Karten-)Stiche.
volée (wŏ-lē') *f* (Auf-, Aus-) Flug *m*; Kette, Volk *n* (Vögel); Rang *m,* Stand *m*; Salve; Schwung *m* der Glocke; Tracht Prügel.
voler (wŏ-le') 1. fliegen; eilen. 2. ſtehlen; jem. beſtehlen.
volerie (wŏ-l'rĭ') *f* Vogel-Beize; Dieberei.
volet (wŏ-læ') *m* Fenſterladen; Fallthürchen *n* am Taubenſchlage; (Waſſerrad-)Schaufel *f.*
voleter (wŏ-l'te') flattern.
voleur *m,* ~se *f* (wŏ-lȫ'r, ~lȫ'ſ) Dieb(in).
volière (wŏ-lĭā'r) *f* Vogelhaus *n.*
volige (wŏ-lĭ'G) *f* dünnes Brett; Dachlatte.
volontaire (wŏ-lg-tā'r) 1. freiwillig; eigenwillig. 2. *m* Freiwilliger. [als Freiwilliger.
volontariat (lg-ta-rĭ-a') *m* Dienſt
volonté (wŏ-lg-te') *f* Wille *m*; Belieben *n*; ~s *pl.* Grillen, Launen. [willig.
volontiers (wŏ-lg-tĭe') gern,
volte (wŏlt) *f* raſche Wendung; id., Kreisritt *m.*
volte-face (wŏlt-fā'ß) *f* halbe Wendung um ſich ſelbſt; faire ~ kehrt machen.
voltige (wŏl-tĭ'G) *f* Schlappſeil *n*; Voltigieren *n.*
voltiger (wŏl-tĭ-Ge') (herum-) flattern; voltigieren.

***vol*tigeur** (wŏl-tĭ-Gȫ'r) *m* Kunſt-, Luft-ſpringer; ⚔ id.
volubilité (wŏ-lŭ-bĭ-lĭ-te') *f* leichte Drehbarkeit; Zungenfertigkeit.
volume (wŏ-lü'm) *m* Band eines Buches; Raum-inhalt; Umfang der Stimme.
volumineux, ~se (wŏ-lŭ-mĭ-nö', ~ȫ'ſ) bände-reich; umfangreich.
volupté (wŏ-lü-pte') *f* Wolluſt; Hochgenuß *m.*
voluptueux, ~se (wŏ-lŭ-ptŭ-ö', ~ȫ'ſ) 1. wollüſtig. 2. *m* Wollüſtling.
volute (wŏ-lü't) *f* Walzenſchnecke; *arch.* Schnecke, Spirale.
vomique (wŏ-mi'k) 1. noix *f* ~ Brechnuß. 2. *f* Lungengeſchwür.
vomir (wŏ-mĭ'r) (aus-)brechen; ſich überge'ben; *fig.* ausſpeien.
vomissement (wŏ-mĭ-ßmg') *m* Er-brechen *n.*
vomitif, ~ve (wŏ-mĭ-ti'f, ~tĭ'w) 1. Erbrechen erregend. 2. *m* Brechmittel *n.*
vorace (wŏ-rā'ß) gefräßig.
voracité (ra-ßĭ-te') *f* Gefräßigkeit.
vos (wō) *pl.* von votre.
Vosges (wōG) *f/pl.* Voge'ſen *pl.,* Wasgau *m.*
votant (wŏ-tg') 1. abſtimmend. 2. *m* der Stimmende.
vote (wŏt) *m* Vo'tum *n,* Stimme *f*; Abſtimmung *f.*
voter (wŏ-te') abſtimmen; votieren, durch Abſtimmung genehmigen.
votif, ~ve (wŏ-ti'f, ~tĭ'w) angelobt, Votiv-...
votre (wŏ'tr), *pl.* vos (wō) euer, eure, Ihr(e).
vôtre (wō'tr): le (la) ~ der (die, das) Eurige, Ihrige.
vouer (wŭ-e') widmen, weihen.
vouloir (wu-lŝā'r) 1. wollen; gebieten; mögen; je voudrais ich möchte; bien voulu gern geſehen od. gelitten; einwilligen;

je le veux bien ich bin es zufrieden; ~ dire bedeuten; en ~ à q. j-m böse sein, grollen; auch: sein Augenmerk auf jem. richten, j-m zu Leibe wollen; en ~ à qc. nach etwas trachten. 2. *m* (mauvais) ~ (böser) Wille.
vous (wu) ihr, Ihr, euch, Euch; Sie, Ihnen.
vousoyer (wu-ßŏă-ĭe'): ~ q. zu j-m Sie sagen.
voussoir (wu-ßŏă'r) *m* Gewölbstein.
voussure (wu-ßū'r) *f* Bogenrundung.
voûte (wūt) *f* Gewölbe *n*, Wölbung.
voûter (wu-te') wölben; se ~ sich wölben, krumm werden.
voyage (wŏă-ĭa'G) *m* Reise *f*; Fahrt *f*; Fuhre *f*; Reise-beschreibung *f*.
voyager (ĭa-Ge') (umher) reisen, auf Reisen sein.
voyageur *m*, ~se *f* (wŏă-ĭa-Gȫ'r, ~Gȫ'ſ) Reisende(r).
voyant, ~e (wŏă-ĭą', ~ĭą't) 1. sehend; grell, schreiend (v. Farben). 2. *m* (Hell-)Seher, Prophet.
voyelle (wŏă-ĭæ'l) *f* Vokal *m*.
voyer (wŏă-ĭe') *m* Wege-aufseher.
voyou (wŏă-ĭu') *m* Straßenjunge.
vrac ⚓ (wrăk) *m* Unordnung; en ~ durch einander.
vrai, ~e (wræ, wrǣ) 1. wahr; wahrhaft; naturgetreu; wirklich; il est ~ que freilich, allerdings. 2. *m* das Wahre; Wahrheit *f*; à ~ dire offen gestanden.
vraiment (wræ-mą') wahrlich, wahrhaftig.
vraisemblable (ßą-bla'bl) wahrscheinlich.
vraisemblance (ßą-blą'ß) *f* Wahrscheinlichkeit.
vrille (wrij) *f* Zwickbohrer *m*; (Wickel-)Ranke.
vriller (wrĭ-je') I. *v/a.* an-, durchbohren. II. *v/n.* schrauben-artig in die Höhe steigen.
vrillerie (wrĭ-j'rī') *f* Bohrerschmiede(-handwerk *n*).
vu (wü) 1. *part.p.* v. voir. 2. *prp.* nach Durchsicht von ...; in Anbetracht, in Erwägung. 3. *cj.* ~ que ... weil ja ..., da doch ... 4. *m* Sehen *n*; au ~ et au su de tout le monde vor den Augen und mit Wissen aller Welt; Durchsicht *f*, Prüfung *f*.
vue (wǖ) *f* Gesicht *n*, Sehen *n*; double ~ Doppelsehen *n*; Augen *pl.*, Blick *m*; An-, Be-sehen *n*, Anblick *m*; à ~ d'œil nach dem Augenmaße; être en ~ sichtbar, in Sicht sein; à ~ auf Sicht; Ansicht; Aus-, Fern-sicht; *fig.* Absicht, Plan *m*; Scharfblick *m*; Licht-Öffnung.
Vulcain (wül-ką') *m* Vulka'n.
vulcaniser (wül-kă-nĭ-ſe') Kautschuk vulkanisieren, schwefeln.
vulgaire (wül-gā'r) 1. allgemein verbreitet oder üblich, gewöhnlich; gemein, alltäglich; langue *f* ~ Volks-, Vulgär-sprache. 2. *m* das gemeine Volk.
vulgariser (gă-rĭ-ſe') gemeinverständlich machen.
vulgarité (gă-rĭ-te') *f* Gemeinheit.
vulnérable (wül-nĕ-ra'bl) verwundbar.
vulnéraire (wül-nĕ-rā'r) 1. Wunden heilend, Wund-... 2. *m* Wundbalsam. 3. *f* Wundkraut.
vulve (wülw) *f* äußere weibliche Scham.

W.

wag(g)on (wă-gɑ') *m* id., Eisenbahnwagen.

*w*allon, ~(n)e (wă-lɑ', ~lo'n) wallo'nisch; W~, W~(n)e *s.* Wallo'ne, Wallo'nin.

Wende (wɑ̄d) *s.* Wende *m*, Wendin *f.*

wendique (wɑ̆-di'k) wendisch.

whig (wūig) *a.* et *s/m* whiggistisch; Whig.

whist (ūißt) *m* id. *n* (Kartenspiel).

wurst (würßt) *m* kleiner Munitionswagen.

X.

Xant(h)ippe (gsɑ-ti'p) 1. *m* Xanthippus. 2. *f* id., *fig.* zänkisches Weib.

xantho... (gsɑ-to...) in Zssg.: gelb-...

xéranthème (gse-rɑ-tä'm) *m* Strohblume *f.*

Xérès (kĕ-rä'ß) *m* Xerez (span. Stadt).

Xerxès (gsär-ßä'ß) *m* Xerxes

xylo... (gsi-lo...) in Zssg.: Holz-..., zB. xylographe *m* Holzschneider.

xylographique (gsi-lŏ-gră-fi'k) xylogra'phisch.

xyloïde (gsi-lŏ-ī'd) holz-ähnlich.

Y.

y (i) dort, (da)hin, da(selbst); daran, darauf, dazu; dabei.

yacht (i-a'k) *m* Jacht *f.*

yack (i-a'k) *m* id., Grunz-ochs.

yam (iăm) *m* Yamswurzel *f.*

yeuse (i-ö'ſ) *f* immergrüne Eiche.

yeux (iö) *m/pl.* von œil.

yole (i-o'l) *f* Jolle.

ypréau (i-prĕ-o') *m* Silberpappel *f*; langstielige Rüster.

Yves (īw) *m* Iwo, Iwein.

Z.

zain (ſɑ): (cheval *m*) ~ einfarbiges Pferd ohne Abzeichen.

zèbre (ſä'br) *m* Ze'bra *n.*

zébrer (ſe-bre') ze'bra-artig streifen.

zébrure (ſĕ-brū'r) *f* ze'bra-artige Streifung.

zébu (ſĕ-bü') *m* Ze'bu (indischer Buckel-ochs).

zédoaire (ſe-dŏ-ā'r) *f* Zitwer (-pflanze) *m.*

Zélande (ſe-lɑ̄'d) *f* Seeland *n.*

zéla*teur* *m*, ~trice *f* (ſe-la-tö'r, ~tri'ß) Eiferer, Zelo't(in).

zèle (ſäl) *m* Eifer, Drang, Beflissenheit *f.*

zélé, ~e (ſe-le') eifrig.

zénith (ſĕ-ni't) *m* Zeni'th, Scheitelpunkt.

zéphire, zéphyr (ſe-fi'r) *m* Ze'phyr, lauer Wind.

zéro (ſe-ro') *m* Null *f*; Nullgrad.

zest(e) (ſäßt) 1. *int.* pah! Possen!; husch. 2. *m* être entre le zist et le ~ ſo ſo ſein, nicht gut u. nicht ſchlecht ſein.

zeste (ſäßt) *m* Nußſattel; abgeſchälter Streifen einer Citronen- ꝛc. ſchale; pas un ~ keinen Pfifferling wert.

zézayer (ſe-ſæ-ſe') liſpeln, z für weiches g ſprechen.
zibeline (ſi-b'li'n) *f* (a. martre ~) Zobel *m*.
zigzag(ſig-ſä'g) *m* Zickzack *n* (a.⚔).
zigzaguer (ſig-ſä-ge') I. *v/a.* Zickzacke auf etwas machen. II. *v/n.* hin- und her-taumeln.
zinc (ſăk) *m* Zink *n*.
zincage (ſă-ka'G) *m* Be-, Ver-zinken *n*.
zing*ane*, ~ri (ſă-ga'n, ~gă-ri') *a. u. s.* zigeuneriſch; Zigeuner(in).
zinguer (ſă-ge') mit Zink decken.
zinguerie (ſă-g'rī') *f* Zinkhütte.
zingueur(ſă-gō'r) *m* Zinkarbeiter.
zist (ſißt) v. zest.
zizanie (ſi-ſă-nī') *f*: semer la ~ Zwietracht ſäen.
zodiaque (ſŏ-dĭ-a'k) *m* Tierkreis.
zone (ſon) *f* Zone, Erdgürtel *m*; Streifen *m*; Landſtrich *m*.
zoo... (ſo-o...) in Zſſg.: Tier-..., zB. zoographie *f* Tierbeſchreibung; zoologie *f* id., Tierkunde; zoophage Tiere freſſend; zoophyte *m* Tierpflanze *f*.
zostère ⚘ (ſŏ-ßtă'r) *f* Waſſer-riemen *m*; ~ marine Seegras *n*.
zut(h) (ſüt) nichts da! denk' nicht dran!
zygène (ſi-Gæ'n) *m* Hammerfiſch.

——oo✠oo——

Langenscheidt'sche  Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen

Muster-Übersetzungen.

„Wenn wir uns dem klassischen Altertum gegenüberstellen und es ernstlich in der Absicht anschauen, uns daran zu bilden, so gewinnen wir die Empfindung, als ob wir erst eigentlich zu Menschen würden." Goethe.

„Die Schriften der alten Griechen und Römer sind, wo nicht die einzige, so doch die vorzüglichste Schule der Humanität." Herder.

„Ohne das wiedererweckte Studium der Klassiker wäre keine neue Philosophie und Beredsamkeit, keine Kritik, Kunst und Poesie entstanden. Europa säße noch immer in der Dämmerung und labte sich an den abenteuerlichen Romanen des Mittelalters. Alles daher, was den Geschmack an den Alten unter uns fördert, sei uns wert: ihre Ausgaben denen, welche der Ursprachen mächtig sind, ihre Übersetzungen den Laien im Griechischen und Lateinischen." Herder.

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen des sie charakterisierenden praktischen Verstandes, wegen der Gediegenheit ihrer Ideeen, wegen der Natureinfalt und Grazie ihrer Darstellung, wegen ihres Ernstes und ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres hohen Freiheits- und Vaterlandsgeistes und ihres Sinnes für Lebenseinfachheit und Freundschaft. Sie lehren die echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen — wie in Italien die Weinrebe — die Reben unsrer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur hinaufranken. Lessing.

Philologen ersten Ranges, wie Donner, Sommerbrodt, Stahr, Suchier rc., haben gewetteifert, uns in dieser „Bibliothek" die unsterblichen Werke der Griechen und Römer in formvollendeter Verdeutschung und feinfühligster Anpassung an den Urtext darzubieten. Bei keinem, der auf Bildung Anspruch macht, in keiner Schulbibliothek sollte man diese als mustergiltig anerkannte Sammlung, welche auch in bezug auf anständige Ausstattung allen billigen Ansprüchen genügt, vermissen. Einer der berühmtesten Fachmänner bezeichnet die Langenscheidtsche Klassiker-Bibliothek als

„Einen wahren Schatz für unsere auf gesunden Wegen fortschreitende Nation."

Die Anschaffung ist durch den außerordentlich billigen Preis jedermann ermöglicht. Zur Vermeidung von Verwechselungen mit anderweiten älteren Übersetzungen verlange man die „Langenscheidtsche" Sammlung.

Erschienen sind folgende 65 Klassiker:

	Lfrgn.
Ae'schylos, v. Prof. Dr. Donner	10
Aeso'p, v. Prof. Dr. Binder	2
Ana'kreon, v. Prof. Dr. Mörike	3
Anthologie, gr., v. Dr. Regis	6
Aristo'phanes, von Prof. Dr. Minckwitz u. Dr. Wessely	38
Aristo'teles, v. Karsch, Prof. Dr. Stahr u. Pr. Dr. Bender	77
Arria'n, v. Prof. Dr. Cleß	13
Cae'sar, v. Prof. Dr. Köchly u. Oberst Rüstow	11
Catu'll, v. Rekt. Dr. Pressel	3
Ci'cero, v. Prof. Dr. Mezger, Kühner, Prof. Dr. Siebelis, Geh. Hofrat Bähr, Wendt, Prof. Dr. Binder, Sommerbrodt u. Prof Dr. Köchly	160
Corn. Nep., Pr. Dr. Siebelis,	3
Cu'rtius Rufus, do.	9
Demo'sthenes, von Prof. Dr. Westermann	12
Diodo'r, v. Pr. Dr. Wahrmund	13
Epikte't, von Prof. Dr. Conz	2
Euri'pides, v. Prof. Dr Minckwitz und Prof. Dr. Binder	52
Eutro'pius, von Konrektor Dr. Forbiger	3
Heliodo'r, von Dr. Fischer	6
Herodia'n, v. Prof. Dr. Stahr	5
Herodo't, v. Geh. Hofrat Bähr	24
Hesio'd, von Prof. Dr. Eyth	2
Home'r, v. Prof. Dr. Donner	20
Hora'z, v. Prof. Dr. Binder	7
Iso'krates, v. Prof. Dr. Flathe und Prof. Dr. Binder	4
Justi'nus, von Dr. Forbiger	12
Juvena'lis, von Dr. Berg	10
Li'vius, von Prof. Dr. Gerlach	57
Luca'nus, von Pfr. Krais	7
Lucia'n, von Dr. Fischer	21
Lucre'tius, v. Prof. Dr. Binder	6
Lyku'rgos, v. Prof. Dr. Bender	2
Ly'sias, von Prof. Dr. Westermann u. Prof. Dr. Binder	5
Mark Aure'l, v. Prof. Dr. Cleß	5
Martia'lis, von Dr. Berg	16
Ovi'd, v. Pr. Dr. Suchier, Pr. Dr. Klußmann u. Dr. Berg	33
Pausa'nias, v. Dr. Schubart	21
Pe'rsius, v. Prof. Dr. Binder	3
Phae'drus, v. Pr. Dr. Siebelis	2
Pi'ndar, v. Prof. Dr. Schnitzer	9
Pla'to, v. Prof. Dr. Prantl, Prof. Dr. Eyth, Prof. Dr. Conz, Planck u. Gaupp	39
Plau'tus, v. Prof. Dr. Binder	46
Pli'nius, v. Prof. Dr. Klußmann u. Prof. Dr. Binder	9
Pluta'rch, v. Prof. Dr. Eyth	60
Poly'bios, v. Prof. Dr. Haakh und Kraz	29
Prope'rtius, v. Prof. Dr. Jakob und Prof. Dr. Binder	6
Quintilia'nus, von Prof. Dr. Bender	2
Qui'ntus, v. Prof. Dr. Donner	9
Sallu'stius Crispus, v. Prof. Dr. Cleß	10
Se'neca, von Dr. Forbiger	18
So'phokles, v. Prof. Dr. Schöll	33
Sta'tius, v. Pfr. Bindewald	6
Stra'bo, von Dr. Forbiger	34
Sueto'n, v. Prof. Dr. Stahr	12
Ta'citus, v. Prof. Dr. Roth	25
Tere'ntius, v. Prof. Dr. Herbst	12
Theo'gnis, v. Prof. Dr. Binder	2
Theokri't, v. Prof. Dr. Mörike und Notter	6
Theophra'st, v. Pr. Dr. Binder	2
Thuky'dides, von Prof. Dr. Wahrmund	18
Tibu'llus, v. Prof. Dr. Binder	3
Velle'jus Pate'rculus, von Prof. Dr. Eyßenhardt,	3
Vi'ctor, Aurel, v. Dr. Forbiger	5
Virgi'lius, v. Prof. Dr. Binder	10
Vitru'vius, v. Prof. Dr. Reber	10
Xe'nophon, v. Prof. Dr. Zeising, Rieckher, Konrektor Dr. Forbiger und Dörner	36

Als Ergänzungsschriften erschienen:*

Abriß der Geschichte der antiken Litteratur von Dr. **Erwin Rex.** Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker ꝛc. (☞ Als ein kaum entbehrliches Hilfsmittel für Kenntnis und Kunde der antiken Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als Führer bei der Wahl und Lektüre letzterer ganz besonders zu empfehlen.) 40 Pf.; geb. 65 Pf.

Gerlach, die Geschichtschreiber der Römer, 1 M. 75 Pf.

Gerlach, Marcus Porcius Cato der Censor, 70 Pf.

Minckwitz, Vorschule zum Homer, 2 M. 80 Pf.

Prantl, Übersicht der griechisch-römischen Philosophie, 1 M. 40 Pf.

Sommerbrodt, Das altgriechische Theater, 1 M. 5 Pf.

Wahrmund, Die Geschichtschreibung der Griechen, 1 M. 5 Pf.

* Die Ergänzungsschriften sind nicht in der gebundenen Ausgabe enthalten, daher apart zu verlangen.

Bezugsbedingungen der Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.[1]

I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.

A. **Broschiert,** 1164 Lfgn. à 35 Pf.

B. **Gebunden,** 110 höchst solide Halbfranzbände[1] mit echter Rückenvergoldung[2] à Band 4 M., bei 15 Bänden auf einmal 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal 3 M., bei 55 Bänden die letzten 5 Bände unberechnet.

Bei **Subskription**[3] auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band à 4 Mk., die letzten 10 Bände unberechnet.

II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

A. Bei **Subskription:**[3] 110 Halbfranzbände à 3 M., wöchentlich 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet. — B. Bei **Entnahme auf einmal: Broschiert** 1164 Lieferungen für 250 M. (statt 407 M. 40 Pf.); **Gebunden** 110 Halbfranzbände für 285 M. (statt 440 M.).

☞ Die elegant und solide gebundene Bandausgabe (Probeband in jeder Buchhandlung) bzw. Teile derselben sehr geeignet als Geschenk. ☜

1. Freibleibend und ohne Verbindlichkeit für Differenzen in der Färbung ꝛc. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek ca. 3 Jahrzehnte erforderte. — 2. Jeder Band den Inhalt von 10—15 Lieferungen umfassend. — 3. Bei der Subskription behält die Verlagshandlung sich die Reihenfolge der zu expedierenden Bände vor.

☞ Ausführliche Kataloge gratis. ☜

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin SW. 11, Hallesche Str. 17.

(Für Notizen)

(für Notizen)

LaF.D
V7267no

483972

Villatte, Césaire (ed.)
Notwörterbuch der französischen und deutschen Sprache für Reise, Lektüre und Konversation. 2., Aufl. Vol.1.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET



(Für Notizen)

VERLAGSANZEIGE

von der

LANGENSCHEIDT^schen VERLAGSBUCHH.

(Prof. G. LANGENSCHEIDT)

(Spezial-Verlag von Original-Hilfsmitteln für das Studium der neueren Sprachen).

Möckernstr. 133. **BERLIN SW. 11,** Möckernstr. 133.

(Vollständiger Verlags-Katalog steht auf Verlangen gratis zur Verfügung.)

---

1. Original-Unterrichtsbriefe.

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium Erwachsener. 34. Aufl.:

ENGLISCH von den Professoren Dr. C. van Dalen, H. Lloyd und G. Langenscheidt. 849 S., gr. 8°.

FRANZÖSISCH von den Professoren Charles Toussaint u. G. Langenscheidt. 1050 S., gr. 8°. Jede Spr. 2 Kurse à 18 Briefe; jeder Kursus 18 M., beide Kurse zus., auf einmal, nur 27 M. Brief 1 (jede Spr. besond.) als Probe nebst ausführl. Prosp. 1 M.

NB. Wie der Prospekt nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nie mündl. Unterricht) benutzten, das ***Examen*** *als* ***Lehrer*** *des Englischen u. Französischen* ***gut*** *bestanden.*

Urteile: „Diese Briefe verdienen die Empfehl. vollst., welche ihnen von Prof. Dr. **Büchmann,** Dir. **Diesterweg,** Prof. Dr. **Herrig,** Staatsminist. Dr. **v. Lutz** Exc., Staatssekr. Dr. **v. Stephan** Exc. u. and. Autorität. gew. ist." (Lehrerztg.)

„Wer, ohne Geld wegzuwerfen, wirklich zum Ziele gelangen will, bediene sich dieser Original-Unterrichtsbriefe." (Neue freie Presse.)

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. D. Sanders. Siebente Aufl. Ein Kursus in 20 Briefen; 560 S., gr. 8°. Komplett in Mappe 20 M. Einzelne Briefe werden — ausgenommen Brief 1 à 1 Mark — nicht abgegeben.

2. Wörterbücher.

Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Karl Sachs und Prof. Dr. Césaire Villatte.

A. Grosse Ausgabe. Teil I, französisch-deutsch: geb. 32 M.
Teil II, deutsch-französisch: geb. 42 M.

B. Hand- u. Schul-Ausgabe. 2 Teile in einem Bde.: geb. 13,50 M.

Supplement-Lexikon zu allen englisch-deutschen Wörterbüchern. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Zweite vermehrte Aufl. Abt. I, 260 S. (A—Close) 8 M.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Daniel Sanders. 18. Auflage. 422 S., 8°. geb. 3 M. 50 Pf.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Ein Supplement zu allen französisch-deutschen Wörterbüchern, von Prof. Dr. Césaire Villatte. 2. Aufl. 330 S., 8°. geb. 4 M. 60 Pf.

Londinismen. Ein Wörterbuch der *Londoner Volkssprache,* sowie der üblichsten englischen Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunft-Ausdrücke, etc., etc. (Seitenstück zu den Parisismen.) Von Direkt. H. Baumann. 350 S., 8°. geb. 4 M. 60 Pf.

Vocabulaire militaire. Sammlung militärischer Ausdrücke (deutsch-franz.) 16 S., gr. 8°. 1 M.

Tornister-Wörterbuch. Deutsch-französisch 30. Aufl. 160 S., Preis 50 Pf.

3. Litteraturgeschichten.

Grundriss der Geschichte der englischen Sprache u. Litteratur. Von Prof. Dr. C. van Dalen. 7. Aufl. 40 S., gr. 8°. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 4e éd. 16 p., gr. 8°. 75 Pf.

Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur bis zum Tode Goethe's. Von Prof. Dr. Dan. Sanders. 3. Aufl. 145 S., gr. 8°. kart. 2 M. 50 Pf.

Leitfaden der Geschichte der englischen Litteratur von Stopford A. Brooke, M. A. Deutsch von Dr. A. Matthias. 120 S., gr. 8°. geb. 2 M.

4. Vokabularien.

Phraseologie der französischen Sprache. Von Prof. Dr. B. Schmitz. 7. Aufl. 8°. 188 S., geb. 2 M. 50 Pf.

Phraseologie der englischen Sprache. Von Oberlehrer Dr. H. Löwe. 3. Aufl. 8°. 220 S., geb. 2 M. 50 Pf.

Petit Vocabulaire français. Par G. van Muyden, docteur ès lettres. 2 parties, in-16. kart. à 1 M. 20 Pf.

English Vocabulary. A choice collection of English words and idiomatical phrases. By Ch. van Dalen, Dr. Fifth edition. 196 S. kart. 1 M. 20 Pf.

5. Schulgrammatiken.

Lehrbuch der franz. Sprache für Schulen. Von Toussaint und Langenscheidt. 4 Abt.: Vorschule: geb. 1 M.; — Kursus I (14. Aufl.): geb. 1 M. 80 Pf.; — Kursus II (6. Aufl.): geb. 2 M. 30 Pf.; — Kursus III (4. Aufl.): geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der engl. Sprache für Schulen. Von Prof. Dr. A. Hoppe. 2. Aufl. 310 S., geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von Prof. Dr. Daniel Sanders. 8. Aufl. In 3 Stufen: 1. St., 45 S., kart. 40 Pf.; — 2. St., 100 S., kart. 80 Pf.; — 3 St., 65 S., kart. 50 Pf.

6. Diverse sonstige Hilfsmittel.

Abriss der deutschen Silbenmessung u. Verskunst. Von Prof. Dr. Dan. Sanders. 146 S., gr. 8°. geb. 3 M.

The Cricket on the Hearth by Charles Dickens. Von Prof. Dr. A. Hoppe. 5. Aufl. 134 S, 8°. geb. 1 M. 50 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes français. Par A. de la Fontaine. 5e éd 286 S., 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de demoiselles. Par Mme Cathérine Dræger. 3. Aufl. 164 S., kl. 8°. geb. 2 M.

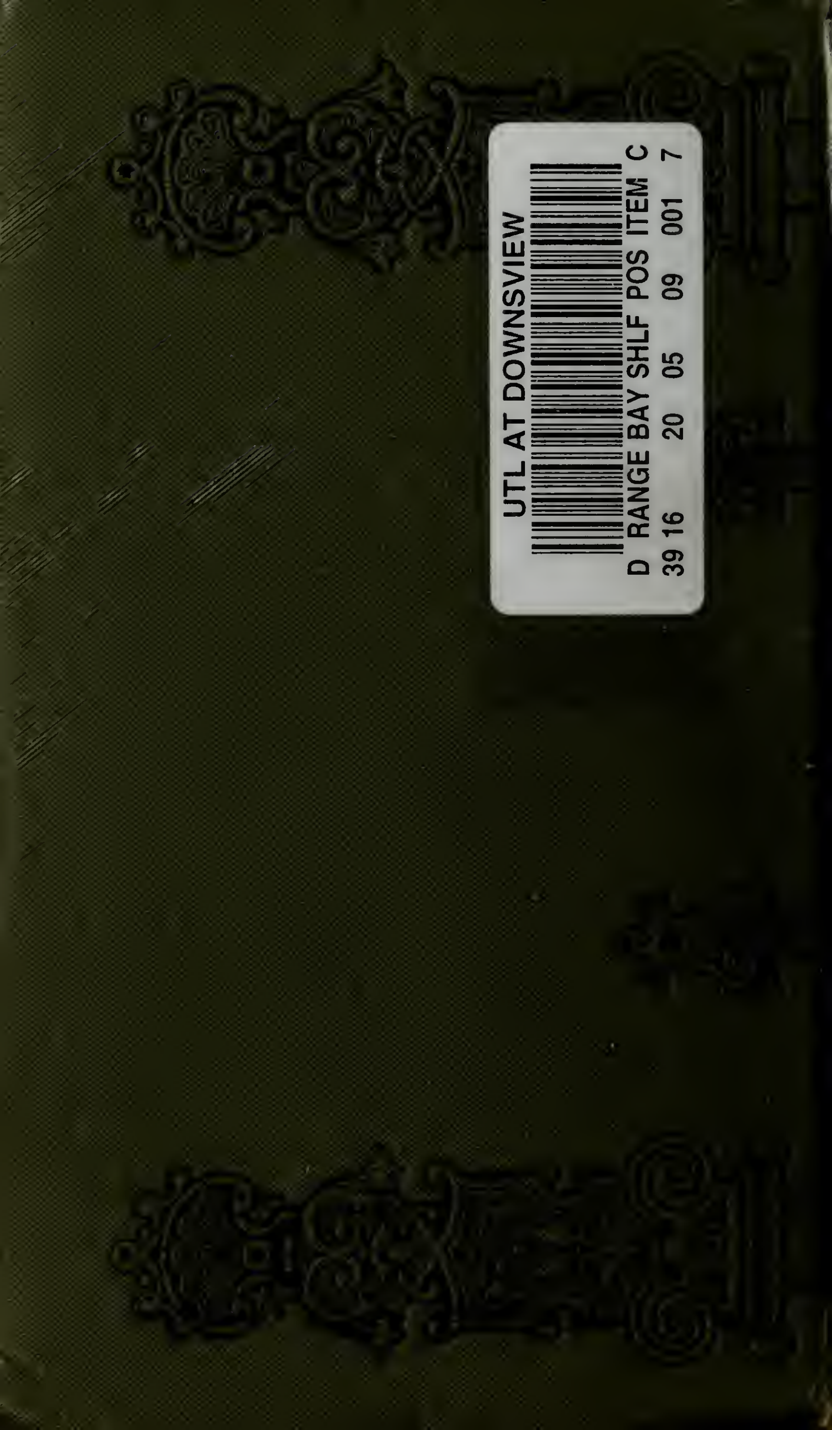
Konjugations-Muster für alle Verba d. französischen Sprache. Mit Angabe der Aussprache jeder aufgeführten Zeitform und Person. Von G. Langenscheidt. 56 S., gr. 8°. geb. 1 M. 40 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. Dr. C. van Dalen. 106 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Französisch für Kaufleute. Von Toussaint u. Langenscheidt. 4. Aufl. 96 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Schwierige Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Franz. Von A. Weil. 3. Aufl. 144 S., 8°. geb. 1 M. 70 Pf. — **Schlüssel** hierzu: (82 S.) geb. 1 M. 70 Pf. (nur direkt v. d. Verlagshandlung an legit. Lehrer).

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin SW., Hallesche Str. 17.


UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 16 20 05 09 001 7